April

Langener Zeitung

HEIMATBLATT, FUR DIE STADT LANGEN UND DENEDREIEICHGAU

Erscheint wöchentlich zwelmal: dienstags und freitags. Bezugsprels monatlich 2,20 DM zuzüglich 0,40 DM Trägerlohn. Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen be Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. - Ruf 3893.

Allgemeiner Anzeiger Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0,26 DM für die achtgespaltene Mlllimeterzeile. Preisnachlässe nach Anzelgenprelsliste Nr. 6. - Anzeigenaufgabe bls vormlttags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzelgen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 26

Freitag, den 1. April 1966

Jahrgang 18-56

15

DIE WOCHE

"Friedensnote"

Die Deutschland- und Ostpolitik ist wieder in Bewegung gekommen. Nachdem Ost-Berlin, unterstützt vor allem von Moskau und Warschau, mit seinem UNO-Aufnahmegesuch die Anstrengungen verstärkt hat, um auf dem Wege der Anerkennung weiterzukommen, hat mehr die Bundesregierung mit ihrer "Friedensnote" an 115 Staaten die Initiative zurückgewonnen. Die SPD will die öffentliche Auseinandersetzung mit der sowjetzonalen SED fortsetzen. Im Mai beginnen zwischen Bonn und Moskau neue Verhandlungen über einen Handelsvertrag, der schon lange über-

Lediglich Rotchina, Nordkorea, Nordvietnam, der Äußeren Mongolei, Taiwan, Kuba und Albanien ist die deutsche Note nicht zugestellt worden, weil die Bundesrepublik zu diesen Ländern keinerlei Beziehungen unter-

Mit ihrem neuen Friedensprogramm hat die Bundesregierung versucht, sich gegen den kommunistischen Vorwurf zu wehren, der Störenfried der Welt zu sein. Da die "Friedensnote" kurz vor Beginn des XXIII. Parteitages der KPdSU in Moskau veröffentlicht wurde, hat Bonn den kommunistischen Weltöffentlichkeit etwas den Wind aus den Segeln nehmen wollen. Gelungen ist es ihr in Bezug auf Sowjet-Rußland icht, das bewies zu deutlich die Rede Brenchnews zur Eröffnung des Parteitages der KPdSU.

Das Bedauern, die polnische Regierung habe bisher noch nicht auf die Bonne" Annäherungsbemühungen reagiert, und die an Prag gerichtete Feststellung der Münchener mehr, sind Versuche, in Osteuropa stärker ins Ostblocks die Sorge vor einer deutschen Genen sich nach den ersten Ergebnissen absolute fahr nehmen, ohne damit grundsätzliche Po-sitionen der Deutschlandfrage aufzugeben. Die deutschen Grenzen von 1937 werden solange als verbindlich angesehen, als sich nleht eine gesamtdeutsche Regierung mit Poen über andere Grenzen einigt.

In der "Friedensnote" wird der Sowjetunion attestiert, daß man in Bonn die sowjetischen Beteuerungen des Friedenswillens für ehrlich hält. Der Vorsehlag für eine Verminderung der Atomwaffen in Europa soll nicht nur für Westeuropa gelten, wo vor allem die USA stehen. Auch Osteuropa einschließlich des europäischen Rußlands ist damit gemeint. Aufsehen erregte auch der Vorschlag für zweiseitige Gewaltverzichterklärungen zwischen Bonn, Moskau. Warschau und anderen osteuropäischen Regierungen angriffspakten kaum unterscheiden würden.

Disput mit der SED

Nachdem im SED-Zentralorgan ..Neues Deutschland" zusammen mit der SPD-Antwurde vor allem die SPD-Forderung nach schaftlich erzogen werden und in lehnt. Trotzdem scheinen einige Möglichkeiten für die Fortsetzung der Kontakte gegeben. Mit Recht hat sich die SPD gegen die Umarmungsversuche der Kommunisten gevehrt. Vielmehr muß, und darin wird die SPD von CDU und FDP unterstützt, ein Gespräch zwischen allen politischen Kräften in Deutschland ermöglicht werden. Vorausset zung dazu ist, daß nicht nur Redner der SPD in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) und der SEI Essen auftreten, wie es der Wunsch der Ulbricht-Partei ist. sondern daß auch die Sicherheit aller Besucher solcher Versammlungen gewährleistet sein muß. Und nicht verstummen darf die Forderung, daß die Schießerei auf Menschen an der Zonen- und Sektorengrenze aufhören muß. Was nützen auf die Dauer Gespräche, wenn die Menschen nicht frei von einem Teil ihres Vaterlandes

Rückzug in zwei Etappen

Frankreich will Ende Juli mit dem Rückzug aus der Militärorganisation der NATO heginnen Die französische Regierung plant, den Rückzug in zwei Etappen zu vollziehen.

Bereits Ende Juli sollen die französischen Offiziere aus den integrierten NATO-Befehlsstäben zurückgezogen werden. Bis zum gleichen Zeitpunkt will Frankreich angeblich seine in Deutschland stationierten Truppen, insgesamt 65 000 Mann, dem NATO-Kommando entziehen und in rein französischer Besehlsgewalt unterstellen. Für die Räumung der europäischen Hauptquartiere (Shape) in Roquencourt bei Paris und des Hauptquartiers Mitteleuropa in Fontainebleau will die französische Regierung eine Frist von einem Jahr setzen. Im gleichen Zeitraum sollen auch die von den USA in Frankreich unterhaltenen neun Luftstützpunkte und etwa 40 Militärdepots evakuiert werden.

FDP muß sich entscheiden

So klar die Wahl zur Bürgerschaft (Landtagswahl) im Stadtstaat Hamburg auch ausging, so kompliziert scheint die Regierungs-bildung zu werden. Die Mehrheit der Wäh-ler sprach der seit acht Jahren regierenden SPD ein überwältigendes Vertrauen aus. Der seither mitregierende kleine Partner FDP mußte dagegen erhebliche Einbußen hinneh-men. Die SPD hat zwar sofort ihre Bereitschaft zur Fortsetzung der Koalition mit der FDP erklärt, aber die entscheidende Frage Abgeordneten weiterhin mit der 74 Mandate starken SPD im Senat zusammenarbeiten soll. Auf der anderen Seite dürfte es für sie aber genau so schwierig sein, mit ihren nur acht Abgeordneten an der Seite der 38 CDU-Abgeordneten auf den Oppositionsbänken Platz zu nehmen.



Zwölf Kostbarkeiten der gotischen Glasmalerei sind zur Zeit als Leihgabe in der mittelalterichen Abteilung der Niedersächsischen Landesgalerie in Hannover zu sehen. Sie solten bis born, aus der sie einst entfernt waren, eingebaut werden. Die 12 x 42 cm großen Glasmalereien stellen Propheten dar und stammen aus dem Niedersächslschen um das Jahr 1330. Unser dpa-Bild zeigt zwei der Glasfenster.

Sieg der Labour Party sicher

In Großbritannien wurde gestern gewählt

schau, Prag und den anderen Staaten des vor heute nachmittag zu erwarten sind, zeich-Erfolge für die z. Zt. regierende Labour Party ab.

> über 70 Prozent der Stimmberechtigten. Um waren vakant. Ein weiterer entfiel auf den die 630 Unterhaussitze bewarben sich insge- nicht abstimmungsberechtigten Speaker. Keine Verfassungsänderung

wegen Schulgebet

tionen von SPD, FDP und der GDP unter die Auseinandersetzung um eine Änderung der Hessischen Verfassung gezogen, die durch das sogenannte Schulgebetsurteil des Hessischen Staatsgerichtshofes vom 27. Oktober 1965 ausgelöst worden waren. Die unter Verzicht Nachdem im SED-Zentraiorgan ...Neues Deutschland" zusammen mit der SPD-Antwort auf den Ulbricht-Vorschlag vom 7. Febtag abgegebene Drei-Parteien-Erklärung hat den einen Teil ihrer eingemotteten Schiffe —
37 Torpedojäger, vier Fregatten u. 37 Minenruar eine "offene Antwort" der SED veröffentlicht und damit auch den Bewohnern ben, erklären die Fraktionen der SPD, FDP und GDP/BHE, daß sie unter der Gemein Briefwechsels bekannt geworden ist, darf man schaftsschule im Sinne des Artikels 56 der hoffen, daß das Gespräch über den Eisernen Hessischen Verfassung Gemeinschaftsschuler Vorhang hinweg zwischen beiden Parteien auf christlicher Grundlage verstehen, in deauch die Kommunisten die nen die Schüler ohne Unterschied des Be-Hauptfragen der SPD umgangen haben. So kenntnisses und der Weltanschauung gemein-Aufhebung des Schießbefehls indirekt abge- Erziehung und Unterricht auch die geistigen und sittlichen Werte der Humanität zur Geltung kommen und auf die Empfindungen Andersdenkender Rücksicht zu nehmen ist. Die Benachteiligung von Lehrern auf Grund ihres Bekenntnisses oder Nichbekenntnisses ist an diesen Schulen unstatthaft."

CDU sammelt Unterschriften für

Briefwahl in Hessen

48 CDU-Kreisverbänden Hessens hat ietzt eine Kampagne für eine Unterschriftensammlung, die den Antrag auf Einführung der Briefwahl in das Hessische Landtagswahlrecht durch Volksentscheid sicherstellen soll. begonnen. Wie der CDU-Landesverband in Frankfurt am Main dazu mitteilt, sind 103 500 Stimmen notwendig, um den Antrag zu stützen. 120 000 Stimmen sollen bis Ende der Sammlung listenmäßig erfaßt werden. Neun Versuche, auch in Hessen die Briefwahl einzuführen, seien an der starren Haltung der Sozialdemokraten gescheitert, obwohl sämtliche anderen Bundesländer die Briefwahl inzwischen in ihren Wahlgesetzen verankert

sagen auch nur einigermaßen eintreffen, wird

über eine sichere Mehrheit verfügen. Als das

hatten die Sozialisten 314, die Konservativen

Nur ein leichter Fortschritt

Obwohl die endgiiltigen Ergebnisse zur samt 1707 Kandidaten der regierenden Labour Wahl des neuen Unterhauses in England nicht Party, der Konservativen, Liberalen und verschiedener kleinerer Gruppen, die bisher nicht im Parlament vertreten waren. Nahezu alle Voraussagen prophezeiten einen hohen, unter Umständen sogar einen Erdrutschsieg der Labour Party Premierministers Harold Wilsons. In den Wettbüros standen

Bei kaltem Wetter mit Graupel- und Regenschauern hatten die Wahlen am Donnerstag die Wetten für Labour 66:1. Falls die Vorherum 7 Uhr begonnen. Da der Wahltag ein normaler Werktag war, blieben die Lokale bis die Regierungspartei im neuen Unterhaus 21 Uhr geöffnet, so daß den Wahlberechtigten Gelegenheit gegeben war, ihre Stimme sowohl alte Unterhaus am 10. März aufgelöst wurde, vor wie nach der Arbeitszeit abzugeben. Nach Meldungen von gestern abend wählten etwas 303, die Liberalen zehn Sitze inne. Zwei Sitze

Der Weltkirchenrat in Genf hat das Dekret Ein vorläufiger Schlußstrich wurde durch des Vatikans zur Frage der Mischehen kriti-Bonn denkt dabei an formelle Erklärungen, die gemeinsame Erklärung der Landlagsfrak- siert und die Veränderungen in den bisherigen Bestimmungen der katholischen Kirche als nur "leichten Fortschritt" bezeichnet. Wieder in Dienst gestellt

Die niederländischen Seestreitkräfte werden einen Teil ihrer eingemotteten Schiffe — rund 16 Millionen DM. suchboote — wieder in Dienst stellen.

Fenstersturz aus 35 m Höhe überlebt

Einen Sturz aus 35 Meter Höhe hat eln Student in Aachen überlebt. Er fiel aus dem achten Stock eines Hochschulgebäudes und schlug auf den Rasen auf. Es soll nach Angaben von Ärzten trotz schwerer Verletzungen keine unmittelbare Lebensgefahr bestehen.

Schröder beendet Madrid-Besuch

Bundesaußenminister Schröder beendete gestern seinen Besuch in Madrid. Heute wird Schröder von seiner Reise durch die iberische Halbinsel in Bonn zurückerwartet. Vor seinem Abflug erklärte Schröder auf dem Madrider Flughafen, es seien "gute und fruchtbare Gespräche" geführt worden, die er in absehbarer Zeit in Bonn mit dem spanischen Außenminister Fernando Maria Castiella fort.

■ setzen wolle. Der Meinungsaustausch habe sich über ein sehr weites Feld erstreckt, wie es sich aus der komplizierten internationalen Situation ergebe. Er werde den gemeinsamen Interessen der beiden Länder nützlich sein.

Von Hassel: Ab Herbst 1967 Elnberufung gleich nach Abitur

Bundesverteidigungsminister von Hassel hat gestern in Saarbrücken erklärt, daß wahre scheinlich ab Herbst 1967 eine Einberufung aller wehrpflichtigen Abiturienten unmittelbar im Anschluß an die Schulzeit möglich sein

SPD: 710 448 Mitglieder

Die SPD zählte Ende 1965 710 448 Mitglieder. Nach Angaben des SPD-Schatzmeisters

Auch Ford erhöht die Preise

Nach dem Volkswagenwerk werden die Kölner Ford-Werke ihre Preise mit Wirkung vom 1. April an um durchschnittlich drei Prozent erhöhen. Die Preiserhöhung sei notwendig geworden, da trotz aller Anstrengungen durch Rationalisierung die in den letzten Jahren gestiegenen Produktionskosten nur teilweise hätten aufgefangen werden

Der erste freie Samstag in der Sowjetzone

Ulbrieht will das angeschlagene Renommee des FDGB wieder aufpolieren

Der 9. April wird für viele mitteldeutsche höchst bemerkenswert. Damit versuchen die Hälfte eingelöst. Arbeitsfrei soll jeder zweite Sonnabend sein. Gleichzeitig wird die Arbeitszeit für über die Hälfte der Arbeiter und Angestellten verkürzt. Die durchschnittliche Arbeitszeit in der Sowjetzone soll wöchentlich 45 Stunden betragen.

Daß Ulbricht verkündet hat, die Einfüh-

Arbeitnehmer der erste freie Samstag sein. Funktionäre, das angeschlagene Renommee Damit erfüllt Ulbricht mit fast einjähriger des FDGB unter den Arbeitern aufzupolie-Verspätung ein Versprechen, das er am 15. ren. Immer mehr Arbeiter haben nämlich in "Geburtstag der DDR" im Oktober 1964 ge-macht hatte. Damals versprach er die Ein-führung der Fünf-Tage-Woche. Allerdings schaft angehören sollen, die nichts für sie wird das "Geburtstagsgeschenk" nur zur tut und sie nur ständig zu höheren Arbeitsleistungen auffordert.

Wenn die Gewerkschaftsfunktionäre die "Werktätigen" überzeugen sollten, um wieviel besser es ihnen ginge als ihren Kollegen in der Bundesrepublik, hörten sie bisher immer wieder die Gegenfrage, wie diese Beauptung mit der wesentlich kürzeren Arrung der Fünf-Tage-Woche und die Arbeits-zeitverkürzung erfolge aufgrund eines Vor-schlages der Partei-Gewerkschaft FDGB, ist beitszelt im Westen in Einklang zu bringen sei. Dieses Problem ist von April an ent-schäft.



Till Eulenspiegel des Jahres

Heute steht er also im Kalender, dieser merkwürdige Monat mit dem lachenden und dem weinenden Auge. Und wir betrachten ihn mit gemischten Gefühlen. Ganz offen gesagt: Allzu freundlich nehmen wir ihn nicht auf. Schließlich ist er nur ein Hindernis auf dem Wege vom Märzen zum Mai.

Außerdem weiß er ja meist wirklich nicht, was er will, der April. Er ist schon ein sonderbarer Kauz, ein richtiger 'Till Eulenspiegel des Jahres, der seinen ersten Lebenstag der Chef der SPD, ums Wort. Er beantragte, damit beginnt, den Leuten eine Nase zu drehen. Aber leider bleibt es nicht bei dieser tagen. Er erinnerte daran, daß die Stadtvereinen Nase, denn auch später noch schiekt er die Menschen in den April; auf alle Fälle, schlossen hatten für dieses Gebiet einen neuen was das Wetter anbelangt. Er ist ein unzuverlässiger Bursche, wie man es auch nimmt, dieser Monat mit dem Regenschirm, und man Einsprüche von Siedlern gegeben. Die Stadtverzeiht ihm seine vielen Unarten nur, weil verwaltung möge sich deswegen mit den Bürman sich auf den Wonnemonat freut, der gern in Verbindung setzen. Bis zum Rechtsnach ihm an der Reihe ist.

(aprilis = aperire = eröffnen) weil mit dem April, der als zweiter Monat im vorjulianischen Kalender stand, für sie der Frühling gegeben werden. Dieser Auffassung schloß begann. Es wird erzählt, daß Judas, der Jesus verriet, am ersten Tage dieses Monats seinem Leben selbst ein Ende setzte. In einer anderen Geschichte wird behauptet, daß Judas Ischariot

am 1. April geboren sei. Woher der alte Brauch des "In-den-April-Schickens" eigentlich stammt, konnte immer noch nicht restlos geklärt werden. Die Deutungen widersprechen sich. Man nimmt an, daß es sich dabei lediglich um ein Symbol für das launische Aprilwetter handelt. das auch Dinge vorspiegelt, die gar nicht so sind, Andere Forscher beziehen den I. April auf das Narrenfest der alten Römer. Auch in Indien feiert man übrigens in der Nacht zum 1. April den Schabernack, Bei dem sogenannten "Huli-Fest" treibt man mancherlei Späße und gibt den Leuten, die darauf hereinfallen,

den Namen "Huli-Narren". Der April tut, was er will — dieser Spruch folgt dem vierten Monat des Jahres durch die Jahrhunderte. Und immer wieder hoffen die Menschen: Vielleicht tun wir dem guten April in diesem Jahre unrecht, und er treibt's gar nicht so sehlimm . . . wie es eigentlich schon der März getan hat.

WIR GRATULIEREN . . .

Herrn Karl Breidert, Mühlstraße 9, zum

zum 80. Geburtstag am 3. 4.; ... Frau Auguste Schmidt, Frankfurter Str. 22, zum 83., und Frau Meta Brade, Feldbergstraße 22, zum 76. Geburtstag am 4. 4. Frau Klara Schneider, Annastaße 29, zum 78 .Geburtstag am 5, 4.

Allen lieben Langener Geburtstagsjubilaren entbietet auch das Heimatblatt die herzlichsten Glückwünsche.

Beförderungen beim Finanzamt Langen Der langjährige Personalratsvorsitzende, Steuerinspektor Herbert Kaiser, Langen, Neckarstraße 49, wurde zum Steueroberinspektor und der Steuerobersekretär Eugen Gros, Langen, Lorseher Straße 5, zum Steuerhauptsekretär befördert.

Der Vorsteher des Finanzamts, Regierungsrat Strobel, überreichte in einer kleinen Feier die Ernennungsurkunden des Hessischen Finanzministers und sprach den beförderten Beamten Dank und Anerkennung aus.

* 25. Dienstjubiläum. Werner Preissel, Sachbearbeiter der Personalabteilung, feiert am 1. April d. J. sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Zentralverwaltung der VARTA-Ak-tiengesellschaft, Frankfurt/M. Herzlichen

Einigung über den neuen Bürgermeister in Langen

Der neue Bürgermeister für Langen wird mit größter Wahrscheinlichkeit Hans Kreiling heißen. Vorstand und Fraktion der Langene SPD nominierten gestern abend einstimmig den persönlichen Referenten des Offenbacher Oberbürgermeisters, Hans Kreiling, zum Bürgermeisterkandidaten für unsere Stadt. Die SPD, als stärkste Partei in Langen, begrüßt dabei die Bereitschaft der anderen Fraktionen. ihrem Kandidaten ebenfalls das Vertrauen zu

Heute abend Generalversammlung der Langener Volksbank

Zur 74. ordentlichen Generalversammlung hat die Langener Volksbank ihre Mitgliede für heute abend, 20.15 Uhr, in den Saalbar "Zum Lämmchen" eingeladen.

Rabiate Teppichhändler

Schläge bekam ein Kind Im Stadtteil Ober-linden, weil es sich die Autonummer dort hausierender Teppichhändler aufschrieb. Die Person, die die Schläge austeilte, war eine Frau. Polizelbeamte stellten fest, daß die aus Langen einstellen.

Harte Kritik an der Stadtverwaltung

Stadtväter vertragen Diskussion über den Bebauungsplan für die Siedlung

fehlte Sie tagte noch. Kurz nachdem einige springen. der erwartungsvoll in ihren Bänken sitzenden Stadtverordneten erklärt hatten, sie würden In Familie. Hier entscheidet sich sehon frühzeitig in fünf Minuten weggehen, wenn nicht bald et- neitem Maße das persönliche Schicksal besonders in den Rathaussaal, von Zurufen wie "Ach, seinen rargegehenen Möglichkeiten entfalten kann ihr kommt ja auch noch!" begrüßt.

Zur Geschäftsordnung bat Dr. Wleklins..i. den edeidet. den Punkt "Bebauungsplan Siedlung" zu verordneten im Mai vergangenen Jahres be-Bebauungsplan aufzustellen, der eine zweigeschossige Bebauung ermöglicht Es habe nun kräftigwerden des neuen Bebauungsplanes Die alten Römer gaben ihm seinen Namen sollten im Sinne des Beschlusses vom Mai 1965 weiterhin Ausnahmegenehmigungen zu baulichen Veränderungen in dieser Gegend sich Alfred Oeder für die NEV an.

Stadtverordneter Werner Heiner mete, a.c.n die CDU-Fraktion sehe diesen vom Magistrat vorgelegten Bebauungsplan-Entwurf als ausgegoren an. Als Vorsitzender des Bauses übte er an der Stadtverwaltung harte Kritik. Es sei von falsehen Vorausset man versäumt, mit den Siedlern zu sprechen, obwohl man sich mit einem Gang zum Vorsitzenden des Siedlervereins hätte informieren können, "Ieh bin erst" ... daß man dar Stadtverordnetenversammlung überhaupt einen solchen Plan vorlegt. — Einstimmig wurde schließlich die Angelegenheit vertagt.

Auf den Tischen der Stadtverordneten lag zu dieser Angelegenheit ein Flugzettel der Kreisgruppe Neu-Isenburg im Deutschen Siedlerbund, in dem von "kelten Enteignungsversuchen" gesprochen und aufgefordert wurde, Langens Siedler vor Verlusten zu bewahren. Das Flugblatt hat folgenden Wort-

Kleinsiedlung als Grundlage guter Familienentwicklung

durchzieht das aeuzeitliche Leben mit allen Höhepunkten und Zukunftschaueen, aber auch mit Im Süden: Südgrenze der Parzellen Flur 1, allen Cefahren. Bei der Kleinsiedlung geht es. wie Nr. 358/1, 408/1, 413/2, 413/1, 415/1. Mitte der der Deutsche Siedlerhund betont, im die mensch-liche Seite dieser Entwicklung: darum, daß die Weg, westlich bis Mitte Wilhelmstraße, Meischen nicht ihre Maßstäbe und ihr Gleichgefruchtbar und danerhaft werden kann.

Um ein Haar wäre die letzte Sitzung der seinem Wesen und Grundbedürfnissen der Mensch Gemeinschaftsbeziehungen. Die Skala dieses Stadtverordneten am Dienstagabend mit einer Mißhelligkeit begonnen worden. Stadtverordneten einen der Mensch einen wesen und er braucht Wohnung, Kleidung, Nahrung Lebensbereiches ist wielschichtig: Wohnen und er braucht Freundschaft, netenvorsteher Jensen, der es sonst mit der Dienkischeft als Mensch und soziales hung im Nutzgarten, überwiegend eigene Klein-Pünktliehkeit genau nimmt, hatte sich zehn Wesen. Auf dieser Grundlage entwickeln sich Ar-Minuten nach der festgesetzten Zeit noch beitswille und Arbeitsfreude, Zuverlässigkeit und Vorgartenteil, eine rielseitige Hauswirtschaft. nicht entschließen können, die Sitzung als er- ein sestes inneres Cesüge, ans dem ein ruhlges öffnet zu erklären, weil die SPD-Fraktion Urteilsvermögen und besounenes Handeln ent-

was geschehe, marschierte die SPD-Fraktion des jungen Menschen. - ob er sich frei nach oder erasten charakterlichen oder sozialen Scha-

> Dieses Wissen na die Bedentung der Familie. aber auch um die Voraussetzungen ihres Gedeihens ist es, was der Kleinsierllung von Aufaug an - con dem ungestalteten Wuchern vieler Eigenheim danerhafte Freunde gesichert hat. Dena im ge-sanaten Wohnungs- mal Siedlingswesen ist die Stadträndern ab. Kleinsiedlnag diejenige Wolm- nad Lebensform. Familie am stärksten und angenfälligsten in Erscheinung tritt. Die Kleinsiedlung bietet nicht aur eine Wohnung im sachlichen, nüchternen Sinne an, sonden mit der Kleinsiedlung sind iher Arbeitsamkeit und Tüchtigkeit der Siedler; aber ia der die Ansrichtung auf den Menschen und die Familienentwicklung bilden.
>
> Man wohnt nicht nur in der Kleinsiedlung, sanserer Zeit.

dera kleinsiedlerisches Leben umschließt weitgehead eine bestimmte Lebevsart und Lebens- Eigentum erhalten helfen! Kein "Ja" zu kalten focm und dazu betante nachbaischaftliche und Enteignungsversuchen!"

im ganzen also eine Pflege des Eigenen, Persön-lichen im weltesten Sinne, Das eigene Obst und priagen.

das eigene Gemüse schmeckt inamer besser als das
Die Keimzelle für diese Eutwicklung ist die gekanfte und die Freude am eigenen schünen

Freitag, den I, April 1966

Gartenteil ist größer als die am äffentlichen Park. Von Anfang an war die Kleinsiedlung eine Gruppensiedlung, dazn aufgebaut auf der vegani sierten Cruppenselbsthilfe. Die Kleinsiedlungsan lagen waren ihrer Idee nach eine größere durch taltete Einheit, ein städtebauliches Element rus besonderer Eigenart und besanderen Reizen. Gerade hierdurch hoben ste sich und heben sie sich bereiche gerade in ländlichen Gebieten und an den

So bietet die Kleinsiedlung als Grundlage guter Familienentwicklung mehr als vom normalen Natur nach Aktivisums, Gefühlswert und mensch- auch und gerade im Hinblick auf das Vorgenannte, liche Haltungen verknünft, die die Grundlage guter ein vernäuftiges, solides und unbefangenes Mitgehen mit den positiren Weiterentwicklungen un-

Benahrt die Siedler Langens vor Verlustenl

Kurze Diskussion um Hochhaus-Projekt

Für das Gebiet Darmstädter Straße, Fahrgasse, Rheinstraße, wird ein Bebauungsplan

Ecke Darmstädter Straße / Rheinstraße ein weil sonst das Straßenbauamt bestimmt Be-Hochhaus mit bis zu 14 Stockwerken zu denken wegen des dort nur fünfzig Zentimeter bauen, ist durch einen einstimmigen Beschluß des Stadtparlaments der Verwirklichung einen alte Finanzamt einmal versehwinde, habe man kleinen Schritt näher gekommen. Die Stadt- dort Platz. Die SPD-Fraktion befürchtete eine väter beschlossen am Dienstagabend einstimmig, einen Bebauungsplan für dieses Geungsplanes, wenn dieses Anwesen nicht einbiet aufzustellen. Der Magistrat hatte sieh am bezogen werde. Deswegen erhob sie dieser Montag der Auffassung des Bauausschusses angeschlossen, daß die Grenzen des Gebiets weiter gefaßt werden sollten. In der Sitzung wurden die Grenzen noch einmal hinausge schoben. Das Gebiet wird als Kern- und Mischgebiet ausgewiesen.

Die Grenzen wurden wie folgt bestimmt: Im Osten: Ostgrenze der Parzellen Flur 1, "Eine kraftvolle dynamische Entwicklung Nr. 329/2. 346. 351/1. 353/1. 357/1 und 358/1 und der den Vorsitz im Bauaussehuß innehat, gab Grundstücke Dieburger Straße 2 bis 6. Lerchgasse nach Norden bis Mitte Leukerts-Im Westen: Straßenmitte der Wilhelm-

wicht rerlieren mid nicht rergessen, daß alle straße, von der Kreuzung Leukertsweg bls Oeders, die Einbeziehung des Grundstücks Großartigkeit technischer, organisator 'rer und wissenschaftlicher Entwicklung um auf dem Unwissenschaftlicher Entwicklung nur auf dem Un-terban eines soliden menschlichen Fundaments

Im Norden: Nordgrenze der Parzellen Flur I. Nr. 570, 572/2, 572/1, 574/1, 578/1, 57

581 1 und 329/2. So revolutionär die änßeren Entwicklungen sind, so beharrend und uahezu unveränderlich ist in Stadtverordnete Kiefer angeregt, das Anwesen planes berichtete die LZ bereits am Dienstag.)

Die Absicht eines Privatmannes, an der Dieburger Straße 2 bis 6 mit einzubeziehen,

Wunsch zum Antrag. Stadtverordneter Oeder (NEV) wies darauf hin. daß mitten in Neu-Isenburg auch eln Hochhaus gebaut worden sei. Er zeigte sich erfreut darüber, daß durch den Antrag der SPD der Ziekzackkurs in der Begrenzung des

Gebiets versehwinden soll. Der CDU-Stadtverordnete Werner Heinen. bekannt, daß die Angelegenheit auf Grund des Baugesuchs für das Hochhaus ausgiebig mehr Man sei sich dabei darüber im klaren gewesen, daß die Sache schnellstmöglich über die Bühne gehen sollte. Zu der Bemerkung Dieburger Straße 2 bis 6 bedeute Grünes Licht bleiben!" (Über Einzelheiten des Hochhaus-

Seebohm heute in Langen

gen das Forsthaus Koberstadt besichtigen. Dabei soll endgültig entschieden werden, ob das Forsthaus abgerissen und in der Nähe bohm in wenigen Stunden entscheiden ein Neubau errichtet wird, damit der Main-

Dem Vernehmen nach wird Bundesver- Neckar-Schnellweg zügig geführt werden kehrsminister Seebohm heute gegen 17 Uhr gemeinsam mit Oberlandforstmeister Breit- die in der Nachbarschaft des Forsthauses wieser und Forstmeister Lütkemann aus Lan- standen, sind bereits den Äxten zum Opfer



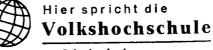
Der Stolz des Försters, die mächtigen Edelkastanienbäume und Buchen vor dem Forsthaus in der Koberstadt, fielen der gefräßigen Säge zum Opfer. Hier soll der künftige Main-Neckar-Schnellweg vorbeigeführt werden.

Ohne Führerschein Spritztour unternommen

Zwei in einer Lebensmittelgroßhandlung be-

begingen danach Unfallflucht. Sie wurden später erwischt, wobei festgestellt wurde, daß sie unter Alkoholeinfluß standen. Eine Blutprobe war fällig. Weil sie außerdem nicht im schäftigte junge Männer stiegen am späten lizeiliche Genehmlgung für den Verkauf in Langen hatten. Sie mußten Ihren Verkauf in davon und bauten an der Autobahnausfahrt Langen prompt einen Verkehrsunfall. Beide rigen, die dort in der Kfz-Werkstatt tätig sind

Rereitschaftsdienst der Stadtwerke Vom 1. 4. 66 bis 8. 4. 66, Gas: Schroth, Otto, Goethestraße 27, Strom: Hohlfeld, Fritz,



Schmieseheck: Milch - Sehlüssel zu Gesundheit und Schönheit

Unsere Verbraucherberaterin setzt die interessante Reihe ihrer Vorträge am kommenden Dienstag mit der Anwendung von Milch und ihrer Produkte fort. Ihre ausgezeichnete Vortragsweise vermittelt viel Wissenswertes auf dem Gebiet der Ernährungswissenschaft Der Vortrag findet nicht wie im Programm angekündigt in der Albert-Schweitzer-Schule, sondern in der Dreieich-Schule, Gymnasium, Biologiesaal, statt. Eintritt frei. Dr. Fleury:

Einführung in die moderne Musik, I. Abend Für Freunde der Musik dürfte der am kommenden Mittwoeh beginnende Vortrag aus der Musikgeschichte von Interesse sein. Dr. Fleury, Musikhistoriker der Stadt Frankfurt, gibt eine Einführung in die moderne Musik, deren Anfang er bei Wagner und Brahms setzt. Er wird dann die Entwicklung zur modernen 12-Ton-Musik aufzeigen und auch auf die Hinwendung zur elektronischen Musik - der Musik der Zukunft - eingehen. Der Vortrag wird von musikalischen Beispielen umrahmt

Mittwoch, den 6. 4. 66, 20 Uhr, Dreieich-Sehule, Gymnasium, Biologiesaal, Mitglieder frei, Gäste DM 1,-.

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Petrusgemeinde Zu dem Lichtbildervortrag "Die Passion" mit Tafelbildern des Malers Willi Fries, den uns Herr Pfarrer Weber aus Sprendlingen, am Dienstag, dem 5. April, 20 Uhr, im Evang, Gemeindehaus, Bahnstraße 46, halten will, lade ich für den Abend der Stadtmission auch das Gustay-Adolf-Frauenwerk herzlich ein. Ob das Gustav-Adolf-Werk nach diesem Abend auch am 2. Dienstag lm April zusam-menkommt, können wir nach diesem Film noch kurz besprechen

Mit herzlichen Grüßen Ihr Pfarrer Stefani

Bunter Abend der SPD-Frauengruppe RUND UM DEN zugusten der Wolfsgartenkinder Vierröhrenbrunnen LANGENER GEBABBEL 1m Anfang war es nur eine 1dee - geboren

gruppe — "wir kennen so manchen beacht-lichen Bühnenkünstler, haben sie zum Teil un aus dem Grund will ich es wage. sogar in den eigenen Reihen; es müßte doch möglich sein, einen bunten Abend auf die im muntre Spiel mit List un Tücke, Euch aach mal in 'n April zu schicke; Beine bzw. die Bühne zu stellen und den eventuellen Überschuß unseren inoffiziellen daß dem April - uns all zur Freude -Patenkindern vom Kinderheim Wolfsgarten zugute kommen zu lassen". Gesagt - getan. des gibt's bloß selte - ganz gewiß. die Langener SPD-Frauen gingen mit dem Die Volksbank-Zweigstell Echelsbach, ihnen eigenen Unternehmungsgeist ans Werk und am vergangenen Wochenende war im die krieht ietzt aach e gläsern Dach "Lämmchen" das Ergebnis zu sehen und zu

Kaum noch ein Platz war im Saal zu finden, als Frau Wilma Anthes die Gäste - unin laute un aach hohe Tön. ofern die Volksbank, seid mer still, ter ihnen auch Bürgermeister Umbach, den l. Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins, Dr. Heinz-Günther Wieklinski. Verbindungsmann des zahle kann — April, April . . . Die Räuwer Paul un Himmelreich John Krafft vom Rhein-Main Militär-Flugdie hawwe se - zwar net sogleich hafen und SPD-Frauen aus Dietzenbach und jedoch recht baal dann wo erwischt Sprendlingen - begrüßte. Die Vorsitzende mitsamt em Pulver, un ganz schlicht dankte den mitwirkenden Künstlern für ihren stand es zu lese, war's zu heern, uneigennützigen Einsatz für eine gute Sache. daß die zwaa ja aus Lange wärn, Rhythmisch und temperamentvoll wie immer leitete die Kapelle "Ramona" den Abend ein, un des stimmt leider, bitt're Pill. da hilft aach kaa — April, April . . . die "Motten" - insbesondere Solistin Luise Sallwey - erhielten für ihre Lleder stürmischen Beifall. In Bob Barton hatte die SPD-

Der Borjemaaster unsrer Stadt hat langsam aach des Schaffe satt. der Neue, so ward jetzt glossiert, werd von de Seite als massiert, un kaaner waaß bis jetzt, was is der aa. der wollt - der sollt net, his der anner merkt, was ihn erwart, is em zuviel un butzt die Platt.

April. April dut mer heut sage,

denn so en Zufall wie der heute,

iwwern Kassierer, un dezu

e Notrufklingel, neuester Clou.

mer waaß halt net recht, was mer will, es seheint bloß so — April, April.

E Kaufhaus, neu un billich, gell rüttelt uns uff, die Eikaafsquell meeht slch mit "Preise", die's da gibt. bei de Verbraucher recht beliebt mit Blasmusik un städtisch Fahn. mlt Stadtwappe un vlel Reklam -Wirbel wars, un neu hier - still des fehlt uns grad — April, April...

Ein Supermarkt, von dem mer redd un den so mancher (net) gern hätt, sehwirrt in de Gejend da erum, mer sehwätzt devoo - odder bleibt stum was werd noch alles da erscheine, for die zum Freue - die zum Greine, vorerst is alles wie beim Grill. bloß äußerlich - April, April..

Die dritte Startbahn kimmt bestimmt, mer von de Wissende vernimmt, de Flugplatz blatzt aus alle Fuge baal gäb's Maschine, werd gelehrt wo mer iwwerhaupt net heert, ei, gelle, die sein sicher still. wan se geland' - April, April .

Un die Bebauung unsrer Stadt, so hieß es amtlich heut: geht glatt, noch dies Jahr werd es Rathaus-Haus mit 40 Stockwerk owwenaus, un nächst Jahr aach die Stadthall wahr, mit allem Drum un allem Draa. dann spielt e Mussik uff, jedoch net aan Dag - naa, e ganz Woch

un dort meln Brunne plätschert still, zu allem hier - April, April . . .

Euern Schorsch vom Vierröhrnbrunne
Glück festzustellen, als eine Frau mit einem Kinderwagen die Bahnstraße überqueren * Personen- und Sachschaden gab es in der

Bahnstraße, als ein PKW vor einem in die

Annastraße einbiegenden Auto bremsen mußte

Menschenauflauf zur Eröffnung eines Kaufhauses An der Ecke Bahnstraße / Elisabethen- Bereits in den ersten Stunden war festzustraße hat am Mittwoch um 10 Uhr die Firma stellen, daß viele Besucher aus Egelsbach, Weyrauch & Braun ihr erstes Kaufhaus in Sprendlingen, Dreieichenhain, Erzhausen und

Karin Steeg und Helmut Neubeeker erfreuen

hier das dankbare Publikum mit zünftigen

ten sich Hausbewohner in einem Block in der Carl-Schurz-Straße. Ein Mitbewohner hatte

tapeziert. Die Polizei veranlaßte, daß der

wollte und dabei von einem Personenwagen

wurde kein Fußgänger-Überweg benutzt.

erfaßt wurde. Die Polizei stellte fest: Es

Sachschaden entstand bei einem Zusam-

menstoß zweier Autos in der Nördl. Ring-

zeug hatte hier die Vorfahrt nicht beachtet.

* Glück gehabt. Nur Sachschaden war zum

bis spät in die Nacht hinein seine Woh

Ruhe gestört. In ihrer Ruhe gestört fühl-

Langen eröffnet. Bereits um 9 Uhr stand vor dem Eingang eine Menschenmenge, die auf waren. mehrere hundert Personen angewachsen war, als eine Stunde später die Türen zum erstenmal für das Publikum geöffnet wurden. Der Orehesterverein spielte vom Vormittag bis zum späten Nachmittag und lockte weitere Besucher an. Der Andrang war so groß, daß Fahrverkehr sperrte Im Einvernehmen mit der Polizei sehloß das Kaufhaus bald seine Türen, um eine Überfüllung im Innern zu vermeiden Die Menschentraube vor dem Eingang war so dicht, daß einige Boten mit nenspenden wleder kehrt machten.

und ein folgender Wagen auf seinen Vorder- straße, Einmündung Nordendstraße. Ein Fahr-

Innen gab es Luftballons und kleine Preisausschreiben, bei dem als Hauptgewinn eine Fernsehtruhe zu gewinnen ist, war die Beteiligung groß Damenkleider wurden ab zehn Mark das Stück angeboten, Strümpfe für elne Mark und Damenpulli für 9.95 Mark. Schon kurz nach der Eröffnung kündigte Mitlnhaber Braun an, daß in den nächsten Monaten ein Teil des Tiefgeschosses als Ver-Verfügung stehende Fläche einfach zu klein sei. Im Keller soll dann die Haushaltsahteilung eingerichtet werden, damlt die Textilabteilung im Erdgeschoß ausgedehnt werden kann. Dem Vernehmen nach hat die Kauf- dung. Er freue sieh, daß das Unternehmer haus-Firma für das Langener Geschäft Wa- nach Langen gekommen sei. Die Stadt beren lm Verkaufswert von rund einer Million nicht alles hergeschafft.

Am Dienstagnachmittag hatten Bürgermeister Umbach, Stadtbaumeister Toillié, Polizeiehef Dohle, Architekt Diplom-Ingenieu Rothe aus Frankfurt und andere Vertrete des öffentlichen Lebens an einer Vorbesich tigung teilgenommen, zu der Bernhard Braun die Gäste begrüßte. Er wies auf die langwierigen Verhandlungen hin, die vor Baubeging nötig gewesen seien. Er dankte allen am Bau Beteiligten für ihre Mitarbelt und gab bekannt, daß die Verkaufsfläche zunächst auf die 500 Quadratmeter im Erdgeschoß beschränkt sei. Nach und nach werde sie auf weitere Räume ausgedehnt, bis sie im End-Gummibälle für die Kinder umsonst. Für das zustand das drei- bls vierfache das Anfangs erreicht habe. "Wir brauchen viele Kunden um leistungsfählg zu sein. Großer Umsatz und kleiner Gewinn, das ist unsere Devise! Langen sei sehr rasch gewachsen. Es fehlten aber die Einkaufsmöglichkeiten, dle einer Stadt von 30 000 Einwohnern gerecht den. Langen beginne zwischen Frankfurt und Darmstadt ein kleines Einkaufszentrum zu kaufsraum eingerichtet werde, weil die zur werden. Er wünsche, daß das neue Kaufhaus dazu beitrage, die Bedeutung Langens als Einkaufsstadt zu stärken, erklärte Mitinhabe

Der Bürgermeister dankte für die Einlamühe sieh, aus der Bahnstr. eine Geschäfts-Mark disponiert. Davon ist allerdings noch straße zu machen. Diesen Bestrebungen sei das Kaufhaus entgegengekommen,





sich James Gamble Wie er seine Punnen -

und humorvoll durch das Programm führte und als Jongleur, während er seine sehwierigen Tricks mit Bällen und Reifen vorführte, wie beiläufig tiefsinnig über das Auf und Ab in den verschiedensten Lebensbereichen philosophierte. Charmant plaudernd und mit spielerischer Leichtigkeit bot Rudolf Kneuer seine verblüffenden Zaubertricks dar. Karin Steeg und Helmut Neubecker eroberten mit ihren schwungvoll vorgetragenen Schlagern und Seemannsliedern Herz und beifallsspendende Hand des Publikums im Sturm, Glanz-voller Höhepunkt des Abends war jedoch das Auftreten des US-Air-Force-Piloten Captain James Gamble mit seinen selbstgefertigten Marionettenfiguren. Was hier geboten wurde, war anspruchsvolle Kleinkunst in höchster endung. Meisterhaft geführt, überzeugend in Ausdruck, Bewegung und Verhalten, ge-wannen die Puppen in der Hand von Captain Gamble geheimnisvolles Leben; ein übriges tat hierzu die hervorragend ausgewählte Tonbandmusik. Das Publikum feierte den Puppenspieler aus USA mit minutenlangem, stürmischem Beifall. Abschluß des bunten Programms war das musikalische Sechstagerennen der "Motten", bei dem mit liebenswürdiger Ironie die singenden Sportler auf "Ramona" sorgte mit ihren schwungvollen Melodien noch ein paar Stunden dafür, daß die Tanzfläche nicht leer wurde,

Jetzt auch ein Textilgeschäft

im Oberlinden

Ein weiterer Schritt auf dem Wege zur Sicherstellung der Versorgung mit allen Gü-tern des täglichen Bedarfs für die Bewohner der Wohnstadt im Oberlinden wird am morgigen Samstag getan. Nachdem die Metzgerei schon vor einiger Zeit eröffnet hat und die Menschen in der Wohnstadt mit Fleisch und Wurst versorgt, ist nun auch das Textilgeschäft so weit. Morgen um 8.30 Uhr eröffnet die Firma Gebrüder Göhr — das Hauptgeschäft befindet sich am Stresemannring ihre Filiale im Ladenzentrum am Farnweg. Modern und einladend empfängt der neue Laden seine Kunden, auf übersichtlichen Regalen ist ein reichhaltiges Warenangebot ausgebreitet Von der Sicherheitsnadel bis zur Stenndecke wird auf der etwa 100 Quadratmeter großen Ladenfläche alles in dieser Branche nur Denkbare - außer Großkonfektion, wie Mäntel, Anzüge und Kostüme - angeboten. Die Bewohner von Oberlinden werden diesen Fortschritt ohne Zweifel begrüßen, sind sie

Neuer Trainer?

chen.

Wie uns heute morgen kurz vor Redaktionsschluß gemeldet wurde, werden sich heute abend gegen 20 Uhr im Clubhaus des 1. FC Langen drei Vertragsspieler der Frankfurter Eintracht vorstellen.

Als Spielertrainer will sich Georg Lechner beim 1. FC betätigen, der ursprünglich zu seinem Heimatverein Schwab.-Augsburg zurück wollte. Die belden anderen Kesper und Mattes, waren als Nachwuchstalente der Eintracht bekannt.

* Entwendet wurde in der Nacht zum 29. 3. in der Annastraße ein roter Opel Rekord (OF — HW 810). Der Diebstahl wurde durch ein defektes Lenkradschloß erleichtert

* Dreizehn bis zum Mittag. Auf der Autobahn Frankfurt - Mannheim ereigneten sleh am gestrigen Donnerstag bls in die Mittags-stunden 13 Verkehrsunfälle, an denen 30 Fahrzeuge beteiligt waren.

Beilagenhinwels

Dleser Ausgabe liegt eln Prospekt der Firma Schade & Füllgrabe bei, außerdem ein Prospekt vom Kaufhof.

Chorkonzert des Gesangvereins Frohsinn

Werke von Franz Schubert, Kurt Llßmann, Johannes Brahms, Walter Rein und Paul Zol stehen auf dem Programm des Chorkonzerts, das der Gesangverein Frohsinn am Samstagabend in der Turnhalle des TV gibt. Neber dem Chorgesang des von seinem Dirigenten Herbert Kociemba vorzüglich geleiteten Vereins, wird Gertrud Braun-Sehring (Alt) mit Marlanne Stoelzel am Klavier den Ahend bereichern. Dem Gesangverein Frohsinn, der sich mit diesem Konzert das erste Mal mit seinem neuen Chorleiter der Öffentlichkeit vorstellt und sich gut vorbercitet hat, wäre ein volles Haus zu wünschen.

Lichtbilder-Vortrag im Landesflüchtlingswohnheim

Am Mittwoch, dem 6. April, findet um 20 Uhr im Gemeinschaftshaus des Flüchtlingsvohnheims, Elisabethenstraße 59, ein Lichtbilder-Vortrag des sudetendeutschen Schriftstellers Herrn Karl Norbert Mrasek statt. Das Thema: "Eine Kunstfahrt von Basel über Kolmar - Straßburg - nach Trier". Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt frei-

Beat in Neu-Isenburg

"Johnny and the Copycats", die beliebte Kapclle, gibt ein einmaliges und vielleicht das letzte Gastspiel überhaupt am Samstag, 2. April ab 19.30 Uhr in der Turnhalle in Neu-Isenburg. Die Kapelle "Johnny and the geht wieder in ihr Schottland zurück. (Siehe auch Anzeige in dieser Ausgabe.)

Die Bankräuber gestehen den Überfall

Himmelreich Stunden nach seinem Komplizen Paul gefaßt

Der Aufmerksamkeit des Bahnpolizeibeamten Johann Debling aus Langen ist es zu verdanken, daß, wie berichtet, am Dienstagnorgen gegen 4.50 Uhr im Frankfurter Hauptbahnhof der neunzehn Jahre alte Manfred Paul gefaßt werden konnte. Paul, der von Beruf Hilfsarbeiter ist, war einer der Bankräuber, die am Freitag vergangener Woche in der Zweigstelle Egelsbach der Volksbank Dreieich 6750 Mark erbeuteten. Am Dienstagmittag wurde auch sein Komplize, der achtzehnjährige Walter Himmelreich, gefaßt. Beide junge Männer stammen aus Langen. Sie be-finden sich nun in Untersuchungshaft. 1m Beeine Gaspistole nach Mitteilung der Pressestelle des Darmstädter Regierungspräsidiums - gefunden. Er hatte von seinem Beutcanteil noch 2158 Mark und einige Pfennige bei sich. Auch bei Himmelreich konnte die Polizei noch einen "größeren Geldbetrag" sieherstellen.

Bahnpolizist Debling hatte bei seinem Streifengang im Querbahnsteig des Frankfurter Hauptbahnhofs Bilder von den beiden Bankräubern einstecken, die aus einer Zeitung ausgeschnitten worden waren. Auf einma vurde der Beamte stutzig, als er einen jungen Mann mit einem Koffer vor dem Bahnsteig 17 hin und her gehen sah. "1st das nicht . .` dachte der Beamte. Ja, es war Manfred Paul. Sekunden später war der Neunzehnjährige, der angeblich nichts von der Jagd auf ihn wußte, sistiert. Auf der Wache gab er das Verbrechen zu. Am Nachmittag legte er vor der Kriminalinspektion in Darmstadt ein umfassendes Geständnis ab. Paul machte der Polizei gleich nach seiner Festnahme wertvolle Angaben über den Aufenthalt von Himmelreich, so daß der zweite Räuber bald darauf in einem Café in Freising bei München

gefaßt werden konnte. Die beiden Heranwachsenden hatten sich gewiß nicht träumen lassen, daß man sie so schnell fassen wird. In diesem Fall hat die Polizei und Bevölkerung vorbildlich zusammengearbeitet. Besonderes Lob gebührt auch Johann Debling.

Palmsonntag

Unter dem Zeichen der Palmen steht der letzte Sonntag vor dem Osterfest, der wie ein dunkles Tor in die Karwoche führt. Überdoch nun nicht mehr gezwungen wegen einem all. wo die Glocken am Sonntag die Gläubi Röllchen Nähseide eine kleine Reise zu ma- gen zum Gottesdienst rufen, grüßen Zweige von den Altären und mahnen an das Wort des Evangeliums: "Des anderen Tages, da viel Volks, das aufs Fest gekommen war, hörte, daß Jesus käme gen Jerusalem, nahmen sie Palmenzweige und gingen hinaus und Ihm entgegen. Jesus aber fand ein Eselein und ritt darauf."

Eines der ältesten kirchlichen Feste ist der Palmsonntag. Noch ehe vier Jahrhunderte nach dem Tag von Golgatha vergangen waren, zogen Christen in feierlicher Palmenprozession durch Jerusalem. Aber es vergingen wieder Jahrhunderte, bis auch die abend-ländische Kirche den Brauch übernahm und den Tag zur kirchlichen Feier erhob.

Dienst an den Osterfelertagen beim Postamt 6070 Langen

Zustelldienst. Am Karfreitag und an belden Osterfeiertagen ruht die Postzustellung, ausgenommen die Telegramm-, Eil- und Schnellpaketzustellung.

Schalterdienst. Am Karfreitag und an den Osterfeiertagen ist Dienst wie an Sonntagen (nur Postamt 2 Langen, Wernerplatz, von 11.00 — 12.00 Uhr).

Briefkastenleerung. An allen Feiertagen werden die Briefkasten wie an Sonntagen geleert. Am Ostersonntag fällt die Abendleerung im ganzen Stadtgebiet (zwischen 17.00 Die aktiven Sängerinnen und Sänger werden

für ihre treue Mitgliedschaft vom Deutschei

Sängerbund geehrt. Der Präsident des Hessl-

hierfür persönlich nach Egelsbach.

trägen der Chöre umrahmt.

stattfindet.

schen Sängerbundes, Georg Hertel, kommt

Darüber hinaus werden vom Vorsitzender

der Sängervereinigung passive Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein

gcehrt. Alle diese Mitglieder wissen, daß sie

seit vielen Jahren eine schöne und gute Tra-

dition übernommen haben, in der im Gegen-

satz zu heute, das Verhältnis von Mensch zu

Mensch in besserer Harmonie und Verständi-

gung verlief. Und diese Tradition gilt es auch

für die Jugend zu wahren, darauf muß immer

wieder hingewiesen werden. Die Feierstunde

Am Sonntag, dem 3. April, vormittags 11

Uhr, findet auf dem Friedhof die Totenehrung statt. Der Tod hat auch im vergangenen Jahr

spürbare Lücken in die Reihen der Sänger

gerissen. Ihrer soll im Rahmen einer Feier-

Am Nachmittag des gleichen Tages beginnt

um 16.30 Uhr im Eigenheim-Saalbau dle

Jahreshauptversammlung. Auf der Tages-ordnung stehen der Geschäftsbericht, die Ent-

lastung und Neuwahl des Vorstandes und die

Beratung der kommenden Aufgaben. Es darf

an dieser Stelie jetzt schon darauf hingewie-

sen werden, daß anläßlich des 105jährigen

Bestehens der Sängervereinigung am 21. Mai

Der Vorstand bittet alle Mitglieder um zahl-

reiches Erscheinen zu allen genannten Veran-

e Der SPD-Ortsvereln hält heute abend um

Aus dem Steuerreeht

Sind jungvermählte Eheleute gezwungen, sich ihre Möbel und Einrichtungsgegenstände

aus ihrem eigenen Einkommen anzuschaffen,

so können ihre Aufwendungen nicht nach

gewöhnliche Belastung berückslehtigt werden.

Jugendweihe

uer Freireilgiösen Gemeinde

Jugendweihe im Bürgerhaus. 6 Mädchen und

Elfriede Schmidt, Langen, Südl. Ringstr. 162

rmgard Schmidt, Langen, Südl. Ringstr. 166

8 Jungen nehmen daran teil.

Traudel Burk, Auf der Trift 19

Christel Schreibweis, Harnpfad 2

Heidemarie Suchanek, Woogstr. 14

Helmut Branke, Mainzer Straße 60

Manfred Daubert, Schillerstr. 18

Karl Heinz Dillinger, Rheinstr. 67

Klaus Grein, Langener Straße 17 Karlheinz Stroh, Harnpfad 3

Tartmut Kitzka, Langen, Annastr. 57

Peter Jäckel, Langen, Peter-Müller-Str. 15

9.30 Uhr

Evangelische Kirche Egeisbach

Für die vielen Aufmerksamkeiten und

Geschenke zu unserer Vermählung dan-

ken wir auf diesem Wege allen recht

Ursula geb. Kappes

Hans Jürgen Becker und I'rau

Bernd Köhler, Westendstr. 31

nntag, den 3. April

Kindergottesdienst

Gabriele Werner, Elisabethenstr.

: Am Sonntag, dem 3. April, felert die Frei-

staltungen an diesem Wochenende

1966 ein großes Opern- und Operettenkonzer

wird von einem Streichquartett und Lledbei

Egelsbacher Nachrichten

Was dir heute auch passiert, nimm' es nicht krumm, hat man dich mal angeschmiert, weißt du doch, warum Schaust du den Kalender an, dann begreifst du still: Einer führt den andern an:

Schon am Morgen, noch zu Haus Sonst lacht dich dein Söhnchen aus Glaube nicht was man dir sagt, tu' nicht, was man will, lächle nur, wenn man dich fragt: Heute ist Aprill

Mach' ihn mit, den alten Brauch. Lachen ist gesundi Wie du mir, so ich dir auch. heißt's nicht ohne Grund. (was du denkst — vcrhüll' Halt' die ganze Welt zum Narr'n: Heute ist Aprill

CARLHEINZ WALTER

WIR GRATULIEREN . . .

. Herrn Heinrich Schneider, Weedstraße 8, zum 72. und Herrn Georg Laumann, West-endstraße 27, zum 71. Geburtstag am 1. 4.; ... Frau Frieda Zinth, Wolfsgartenstraße 35, zum 73 Geburtstag am 4, 4.: ... Herrn Peter Becker, Erzhäuser Straße 4, zum 73. Geburtstag am 5. 4. Auch die LZ entbietet den Egelsbacher Geburtstagsjubilaren die herzlichsten Glück-



Daniel Schlapp wird 95 Jahre alt

Am 4. April feiert einer der ältesten Bürger Egelsbachs, Daniel Schlapp, seinen 95. Geburtstag. Der Jubilar gedenkt sein Wiegenfest mit seinen Kindern. Enkeln und Urenkeln und im Kreise seiner zahlreichen Freunde und Bekannten zu begehen. Das beweist schon, er fühlt sich noch außerordentlich rüstig an Geist ind Körper. Gern denkt er noch daran, als er 1961 - 90jährig - als das älteste Mitglied der SPD in Hessen hohe Ehre erfuhr. Dazumal war selbst Erich Ollenhauer, der unterdessen verstorbene Vorsitzende der SPD, nach Egelsbach gekommen, um ihn für seine langjährige Mitgliedschaft in der Arbeiterbewegung -- jetzt sind es 75 Jahre -- zu gratulieren. Daniel Schlapp war auch einer von jenen, die 1888 den Musikverein Germania gründeten. Weiter war er Mitbegründer des Gesangvereins "Brüderkette" und des Konsumvereins in Egelsbach. Zeit seines Lebens betätigte er sich aktiv am Ortsgeschehen. Seinen Beruf als Maurer übte er bis zu seinem 65. Lebensjahr aus, ohne sich dann gänz-Schlapp von ganzem Herzen weiterhin Ge-

der Jugenherberge weilten. Mit den Jungen

bergseltern sang der Chor einige Lieder, der Herbergsvater und der Pfarrer der Konfirmandengruppe waren so begeistert von dem Singen, daß sie am Nachmittag Tonbandauf-

nahmen machten. Nach dem reiehhaltigen

Mittagessen wurde das Fußballspiel ausgetragen. Die Begeisterung der Egelsbacher

Gruppe war danach sehr groß, denn die eigene

Mannschaft hatte 6:1 gewonnen. Den Abend verbrachten die Jugendlichen mit Volkstanz

Am zweiten Tag nach dem Mittagessen kam zur Überraschung des Chores Besuch aus Egelsbach. Bürgermeister Wannemacher, Rek-

or Hesse und Herr Pfaff hatten es sieh nicht

nehmen lassen, ein Geldgeschenk von der Gemeindevertretung für den Chor und Schoko-

und Spielen

e Haushaltsatzungen liegen aus. Bis 5. 4. 1966 liegen die Haushaltsatzungen der Ge-meinde Egeisbaeh für das Rechnungsjahr 1936 im Rathaus zur Einsichtnahme aus. Die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf 3 033 167 Mark und im außerordentlichen Haushalt in Einnahmen und Ausgaben auf 3 439 200 Mark. Die Steuersätze

e Geflügelzuchtverein 1929 Egelsbach. Heute nm 1. April, hält der Geflügelzuchtverein 1929 Egelsbach bei Baumhardt (Gasthaus am Bahnhof) eine wichtige Versammlung ab. Zum Halb-tagesausflug, welcher am 14. Mai 1966 stattfindet, können sich die Mitglieder und auch Interessenten einschreiben. Wegen der Wichtigkeit verschiedener Punkte der Tagesordnung wird um zahlreiches Erscheinen der Mit-

sind nicht erhöht worden. Darlehen werden

für außerordentliche Zwecke nicht in An-

e Jahreshaupt-Versammlung des Motor-sportclubs 1951 Egelsbach e. V. Am heutigen Freitag, dem 1. April 1966, hält der Club lm Lokal zur "Schönen Aussicht" seine Jahreshauptversammlung ab. Beginn 20.30 Uhr.

Arbeiter-Wohifahrt hieit Jahresrückschau

Zur Generalversammlung der Volkswohlfahrt waren am 21. März eine ansehnliche Anzahl Mitglieder zusammengekommen. Frau Graida gab den Geschäftsbericht über das Jahr 1965. Besonders hervorgehoben wurde dabei die Kinder-Verschiekung im Rahmen der Volkswohlfahrt und die getätigten Spen-den an hilfsbedürftige Einwohner, Konrad Becker gab außerdem einen Überblick über die Arbeit und das Zusammenwirken innerhalb der Ortsgruppe. Der Kassenbericht von Rang wurde gutgeheißen: die Prüfer fanden keine Beanstandungen, so daß Entlastung erteilt werden konnte.

Eine lebhafte Diskussion entwickelte sich zur Vorstandswahl, aus der Konrad Becker als 1. Vorsitzender hervorging, 2. Vorsitzende wurde wieder Frau Graida, Schriftführerin Frau Borowka, Rechnerin Frau Wurm und Kassiererin Frau Lang. Als Beisitzer wurden Frau Marie Becker, Sus. Heinz und Fritz

Zum Schluß gab Kreisvorsitzender Georg Bender aus Schneppenhausen noch einen Überblick über die Aufgaben und das Werben für die Arbeiter-Wohlfahrt. Seine Ausführungen waren sehr aufschlußreich.

Ehrenabend und Hauptversammiung der Sängervereinigung Egeisbach

Das Wochenende steht in Egelsbach ganz im Zeichen der Sängertätigkelt. Morgen abend Die Mitglieder werden gebeten, vollzählig an dieser Versammlung tellzunehmen. Mitglieder bei Gerstunde statt, bei der seit langem fällige Ehrungen durchgeführt werden sollen.

Egelsbach verlangt Zufahrt zum Schnellweg 20 Uhr im Wandelgang des Eigenheim-Saalbachs seine diesjährige Jahreshauptversamm-

In der öffentlichen Gemelndevertretersit- zur Beschaffung des Straßengeländes zurückzung vom 18. März 1966 gab Bürgermeister gehalten wurde. Die erforderliche Zustimmung zu der Trassenführung hat die Gemeindevertretung aber nur unter der Voraussetzung Schnellweg als Autobahn ausgebaut werde gegeben, daß Egelsbach an den Schnellweg und daß die vorgesehene Zu- und Abfahrt im angeschlossen wird. Egelsbacher Gemarkungsbereich nach den Lohr, wies darauf hin, daß ähnliche Schritte

riums entfallen soll. umgehend eine Sondersitzung der Gemeindeheißen und in der am 28. März 1966 stattge- treten lassen. fundenen öffentlichen Gemeindevertretersit-

In der Resolution stellen die Gemeindevertreter mit großem Befremden fest. daß die jetzige Begründung für den Wegfall der Zuund Abfahrt völlig unbegründet und unverständlich sei, da die vorgesehene Planung des Main-Neckar-Schnellweges auch schon autobahnähnlichen Charakter trug.

In der Resolution wird vor allem auf die große Bedeutung des Egelsbacher Flugplatzes hingewiesen, al seiner der größten Privatflugplätze in der Bundesrepublik überhaupt. Das wurde auch von der hessischen Landesregierung anerkannt, die sämtliche Hoch- und Tiefbauten auf dem Flugplatz und zuletzt die und dem Landtagsabgeordneten Dr. Erwin Befestigung der Start- und Landebahn ver- Lang zugeleitet. Die Abgeordneten werden die anlaßte. Durch den Wegfall der Anbindung Resolution auch allen Mitgliedern der Ver Egelsbachs an den Schnellweg würde die verkehrsmäßige Erschließung der Gemeinde wesentlich geschmälert. Auch für die in Egelsdach unter Berücksichtigung der bach ansässigen Gewerhe- und Industriebe-triebe und für die Egelsbacher Verkehrsteil-triebe und für die Egelsbacher Verkehrsteillich zur Ruhe zu setzen. Wir wünschen Herrn nehmer ergäben sich große Nachteile. In der Resolution wird ferner darauf hingewiesen, sundheit an Geist und Körper. Möge ihm wei- daß die Gemeinde dafür Sorge getragen habe, terhin ein beschaulicher Lebensabend beschie- daß das bei der Flurbereinigung angesallene Masseland für eine reibungslose Abwicklung in Egelsbach, 2 x 3 Zi.

besonders guten Mittagessen, dann wurde

Fahrt des Schülerchores

Am Dienstag, dem 22. März, fuhren die 68 lade für jedes Chormitglied persönlich zu

Schülerinnen und Schüler des Chores unter Begleitung von Lehrer Schreiber, seiner Frau und Lehrerin Luitgard Becker für drei Tage lichen Kaffeestunde wurde begeistert Tisch-

in die Jugendherberge nach Geislitz bei Gelntennis gespielt. Der Abend war ganz dem Tanz hausen. Wie jedes Jahr, wurde der Chor mit dieser Fahrt für sein aktives Wirken belohnt. Kurz vor dem Mittagessen erreichte man das Tiel sehnell wurden die Ziemen vorsteilt die Aberd im Bett Bett Wirken war gehor und Let-kiss ausgetragen. Sehr müde gingen alle an diesem

Ziel, schnell wurden die Zimmer verteilt, die Abend ins Bett. Nun war schon wieder der

Koffer ausgepackt und der erste Spaziergang um die Jugendherberge unternommen. Daden gepackt und ein letzter Spaziergang un-

nach begrüßte man die Teilnehmer einer Kon-firmandenfreizeit, die auch für einen Tag in verwöhnte die Gruppe noch einmal mit einem

dieser Gruppe wurde für den Nachmittag ein Abschied genommen, und fröhlich erreichte Fußballspiel geplant. Zur Begrüßung der Her-

Ernst-Reuter-Schule Egelsbach nach Geislitz

Der Fraktionsvorsitzende der SPD. Fritz wie sie jetzt Egelsbach unternehme, schon wiederholt zum Erfolg geführt haben und Sofort nach dieser Bekanntgabe meldete wics auf die Konferenz in Langen hin, bei sich der SPD-Fraktionsvorsitzende Lohr zu der die Gemeinden Langen, Sprendlingen, Wort und regte an, daß umgehend alle er-denklichen Schritte gegen diese neuen Plan-teilnahmen. Damals hatten die Gemeinden ervorstellungen erhoben werden müßten. Be- folgreich dagegen protestiert, daß "Herr Seereits zwei Tage später wurde dem Vorsitzen- bohm" zunächst aus politischen Gründen den den der Gemiendevertretung vorgeschlagen, Schnellweg im Bereich Darmstadt/Bergstraße aushauen lassen wollte. Eine Gemeinde, sagte vertretung einzuberufen. In einer Bespreehung Lohr, die mit einer Endausbaustufe einma der Fraktionsvorsitzenden wurde der von der 18 000 Einwohner erreichen werde, darf sich SPD-Fraktion vorgeschlagene Weg gut ge- ihre berechtigten Interessen nicht mit Füßen

Fraktionsvorsitzender Fink von der WG zung die vorbereitete Resolution bei einer redaktionellen Änderung einstimmig ange- an und regte an, nicht nur den Bundestagsabgeordneten Dr. Horst Schmidt (Sprendlingen den Landtagsabgeordneten Dr. Erwin Lang (Raunheim) und den Landrat des Landkreises Offenbach einzuschalten, sondern alle Frak-

tionen des Bundestages. Josef Janko, GdP/BHE, machte den gleichen Vorschlag. Die beiden Fraktionen sprachen sieh auch gegen die kleine redaktionelle Änderung der Resolution aus. Dort wurde "fadenscheinige" durch "unverständliche" Begründung ersetzt. Der redaktionell geänder ten Resolution stimmten alle Gemeindever

Die Resolution wird jetzt schnellstens dem Landrat des Landkreises Offenbach, dem Bundestagsabgeordneten Dr. Horst Schmidt bahn erhält.

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

herzlich.

Marianne Treckmann + Reinhard Schneider

Egelsbach, den 2. April 1966

August-Bebel-Straße 10

Schillerstraße 46

Stiefmütterchen zu verkaufen. Auf der Trift 13

mit Küchen, 400 qm

Off.-Nr. 448 an die L2

Grundfläche.

Garage

zu vermieten

Herren-Hüte Herren-Mützen E. MÜLLER Egelsbach

Westendstraße 8

Freireligiöse Gemeinde Egelsbach

Sonntag, den 3. April 1966, um 14.30 Uhr lm Bürgerhaus

JUGENDWEIHE

Festansprache: Landessprecher W. Röthig

Daumar Christ * Manfred Szesny

Ihre Verlobung geben bekannt

Ihre Vermählung geben bekannt Sebastian Nebenfuhr * Elfriede Nebenfuhr

Egelsbach, den 3. April 1966 - Messeler Straße 6/8

7109 Krautheim/Jagst

6073 Egelsbach Langener Straße 7

Rheinstraße 87

Die kirchliche Trauung findet am 2. April 1966, um 15 Uhr ln der evang. Kirche zu Egelsbach statt.

Sport NACHRICHTEN

zengruppe ins Mittelfeld begann ungefähr vor einem halben Jahr mit der deutlichen :4-Niederlage bei den Amateuren der Offenoacher Kickers. Diese erste empfindliche Schlappe der Verbandsrunde 65/66 ist der sie wird deshalh alles daran setzen, dieses Ergebnis beim Rickspiel im Waldstadion am von Walldorf recht zwelfelhaft. kommenden Sonntag zu revidieren.

Vorrundenbegegnung kaum etwas geändert. Nach wie vor gehören sie zu den am stärksten vom Abstieg bedrohten Mannschaften, d. h. es ist ihnen inzwischen nicht gelungen, sich on den Vereinen des Bezirkes Wiesbaden zu distanzieren. Sie verloren am vergangenen Wochenende im Gegenteil hetriichtlich an Boden, denn während Geisenheim den SV Münster 2:0 schlug und Kostheim bei den Amateuren der Frankfurter Eintracht sensationell mit 1:0 gewann, kamen die Kickers gegen Bensheim mit 0:5 gehörig unter die

Die Aussichten für eine Revanche des Clubs muß man infolgedessen auf Grund der ietzten Ergebnisse als recht günstig bezeichnen. Man darf sich im Langener Lager allerdings seiner Sache nicht gar zu sicher sein, sondern muß in Rechnung stellen, daß für Offenbach sehr viel auf dem Spiel steht und daß der Gegner unter Umständen zu einer ähnlichen Energieeistung fähig ist wie Eltville am Vorsonntag in der 2. Halbzeit, wo der Club alles aufbieten mußte, um seinen knappen Sieg über die Zeit

Egeisbach braucht dringend Punkte

vorietztes Heimspiel gegen die TSG 46 Darmstadt bestreiten, dann wäre kaum einer vor Wochen darauf gekommen, daß diese Begeg-nung für die Egelsbacher als eine Art Schlüsselspiel gelten kann. Nach der siebten Nieder-lage in einer Folge am letzten Sonntag in Büttelborn, benötigen die Schwarz-Weißen dringend beide Punkte, um nicht in ganz ernste Abstiegsgefahr zu geraten. Bis zum 8. Tabellenplatz sind zwar praktisch alle Vereine noch abstiegsbedroht, doch der nächste Spieltag wird schon weitere Kiärung in der Abstiegsfrage bringen, da einige der bedrohten Verelne wie Erzhausen gegen Geinsheim, Haßloch gegen Wixhausen und St. Stephan gegen Bessungen aufeinandertreffen. Die Voogelf, die am Sonntag nach Egeisbach kommt, befindet sich im Augenblick auf Platz 5 der Tabelle und hat weder Aussicht auf einen der ersten 3 Plätze, noch ist sie gefährdet. In der Vorrunde am großen Woog nußte sich Egelsbach nach schwachen Abwehrleistungen mit 5:3 geschlagen bekennen. Wie überhaupt die Ausschaltung des Angriffs der TSG erste Aufgabe sein sollte. Die Schwarz-Weißen müßten auch den Ernst der Lage zum Anlaß nehmen, diese Begegnung auf jeden Fall mit einem doppelten Punktgeweitere Niederlage würde die Abstiegsgefahr noch vergrößern. Spielbeginn auf dem Sportfeld am Berliner Platz: Reserve 13.15 Uhr, . Mannschaft 15 Uhr.

Viktoria Dieburg zu Gast in Offenthal Am Sonntag empfangen die Susgo-Fußballer die Viktoria Dieburg. Viktoria Dieburg belegt zur Zeit den 3. Tabellenplatz in der A-

Klasse. An diesen Gegner hat man noch unschöne Erinnerungen, denn bekanntlich nußte man zu Hause in Offenthai eine 11:1-Niederlage hinnehmen. Beim Vorspiel in Dieburg hätten die Offenthaler klar gewinnen müssen. Am Sonntag ist noch alles offen, (ha) Am kommenden Sonntag: Urberach - SG Überau, Hassia Dieburg — Beerfelden, Würzberg — Groß-Zimmern, Lützel-Wicheisbach gegen Sandbach, Babenhausen - Hergersnausen, Mosbach — Höchst, Micheistadt gegen Eppertshausen und Offenthal — Viktoria Die-

Erneute Niederlage auch für Egelsbachs Soma

Kraite maßen, so sind es in diesem vanne
B-Jugend-Mannschaften die Teilnehmer. BAuch die Manschaft des Veranstalters be-In guter Verfassung stellte sich am letzten Jugend-Mannschaften renomierter Clubs wur-Samstag die Mannschaft von Kickers Oberts- den bereits hierzu eingeladen. Auch eine Niveau. hausen vor. Nieht verwunderlich, da in dieser Mannschaft außerhalb des Hessenlandes ist Elf so bekannte Namen wie Heini Schaum wieder mit von der Partie. Folgende Mann-(früher Kiekers Offenbach), Theo Winter und schaften nehmen teil: H. Wilhelm standen, die noch vor einigen Jahren einen guten Ruf als aktive Spieler hatten. So war die schwarz-weiße Soma nur Albert in der Verein Frankfurt/M — VfR Ffm-Bockenheim — Preußen H. Wilhelm standen, dle noch vor einigen zu Beginn in der Lage, das Kombinationsspiel der Gäste zu bremsen. Mit zunehmender Spielzeit wurde Ohertshausen immer über
Spielzeit wurde Ohertshausen immer überlegener. Daß trotzdem nur vier Tore fielen, Fürth und des FSV Frankfurt/M sind in Lanlag wohl nicht bei Egelsbachs Abwehr, son-dern eher an der Schußunsicherheit der gen keine Unbekannte mehr. Bereits in frü-heren Turnieren zeigten die Mannschaften beiträgt, damit das Turnier ein voller Erfolg Gäste, die noch manche gute Gelegenheit, beider Vereine eine erhebliche Spielstärke wird. Allen Fußballfreunden wird ein Besuch teilweise kläglich, vergaben. Nach Seiten- und konnten auch jeweils einmal den Tur- dieser Veranstaltung empfohlen.

Die Revanche des Ciubs müßte gelingen wechsel dauerte es noch fast eine halbe Der Abfall des 1. FC Langen aus der Spitunterstützung der Anschlußtreffer gelang

das Ergebnis mit 4:2 erträglicher erscheiner Morgen fährt die Egelshacher Soma nach Walldorf zu den Rot-Weißen. Ob allerdings Langener Elf noch gut in Erinnerung und dort der erste diesjährige Erfolg gelingt, ist

Abfahrt 16 Uhr mit PKW ab Vereinslokal An der Situation der Gäste hat sich seit der Theis, 11eute um 21 Uhr Spielerhesprechung an gleicher Stelle

Von der Soma des 1, FCL

VfR Rüsseisheim — 1. FC Laugen 0:3 (0:2) Durch zahlreiche Erkrankungen und Veretzungen war die Club-Soma am vergange nen Sonntag dermaßen dezimiert, daß sie mit nur zehn Spielern heim spielstarken VfB Rüsselsheim antreten mußte. Doch die "Zehn" bewiesen eine großartige Kampfmoral! Oh wohl sie im ersten Spielabschnitt gegen den böigen Winde spielten, gelangen hier schon die splelentscheidenden Treffer durch Enders und Fieischmann. Später reichte die Kraft gegen die mächtig auf den Anschluß drängenden Gastgeber nur noch zu einzelnen Entlastungsangriffen, wobei Freisens sogar noch den 3:0 Endstand erzielte. Die stärksten Spieler hatte Langen in Torwart Püsche, Stopper Stuben voll und dem prächtig aufgelegten Enders. Langen spielte mit: Püsche, Schring, Schmitt, F. Mann, Stubenvoll, Winkel, Hof-

felner, Enders, Freisens und Fleischmann. Am kommenden Samstag, 16.30 Uhr im Waldstadion, empfängt der Club selnen stärksten Rivalen, die TSG Wixhausen, Beide Mannschaften erwiesen sich in den vergange-Wenn am Sonntag die Schwarz-Weißen ihr nen Begegnungen als ebenbürtig, wenn es auch den Gästen noch nie gelang, gegen die Langener zu gewinnen. In der Vergleichsrunde führt Langen mit 6:0 Punkten (25:3 Toren) vor Wixhausen mit 5:1 Punkten

SSG Jugendfußball

SSG D-Jgd. — Kickers Offenbach D 3-Jg. 1:0 SSG C-Jgd. — Spvg. N.-Isenburg C 3-Jgd. 4:2 SC 07 Bürgel B-Jgd. — SSG B-Jgd. Kick, Offenb. A 2-Jgd.—SSG A-Jgd. ausgef.

In einem jederzeit überlegen geführten Spiel beslegte die D-Jugend die D 3-Jugend von Kickers Offenbach mit 1:0 Toren. Die Gäste aus Offenbach waren taktisch gut beraten und hatten in ihrem Torwart den besten pieler. Erst in der Schlußminute gelang es Schüler, den Siegestreffer zu erzielen.

Zuvor hatte die C-Jugend die C 3-Jugend von der Spielvereinigung Neu-Isenburg zu Gast. Obwohl die Gäste nur mit 10 Spielern antraten, begannen die Langener sehr schwach. Bis zur Pause stand es 1:2 für Isenburg. Erst nach dem Wechsel vermochten sich die Langener etwas zu steigern und kamen durch Thamm (3) und Dienefeid zu einem 4:2-Sieg. Insgesamt gesehen, konnte jedoch die winn abzuschließen, denn wie gesagt, eine schiedene Stammspieler sehlen, nicht über-

Einen beachtlichen Auswärtserfolg erreichte die B-Jugend beim SC 07 Bürgel. Sie siegte verdient mit 2:0 Toren. Bis zur Pause sorgte Starke, der eine Flanke von Eichier verwandelte, für die Langener Führung. Nach dem Wechsel erzwangen die Gastgeber mit Windunterstützung ein ausgeglichenes Spiel, doch die Langener blieben weiterhin die tonangebende Mannschaft. Roth war es dann, der mit einem weiteren Treffer den Langener Sieg

fußballturnler zu veranstalten. Waren es in den vergangenen Jahren C-Jugend-Mann-

Die Mannschaften der Spielverelnigung

die VOLKSBANK inmitten der "DREIEICH"

VOLKSBANK T DREIEICH

Voraussichtlich rechtzeitig, zu Beginn der Reisezeit,

werden 191 Banken in Holland bis zu DM 1.000,-- gegen

wenn auf den Feldern Hollands die Tulpen blühen,

Die Bestimmungen, nach denen Sie auch in Holland

Ihr Bargeld bequem ergänzen können, werden zurzeit

sich dieses Verfahrens bedienen; rechtzeitig unter-

Auch die Sparer der Volksbank "Dreieich" eGmbH können

Vorlage von Volksbank- Sparbüchern auszahlen.

richtet Sie nochmals von dessen Wirksamwerden

Das Spiel der A-Jugend wurde von Kickers den Stürmern zeigen, wie man Tore erzielt.

Für Sie notiert!

ausgearbeitet und festgelegt.

Am kommenden Wochenende beginnt die Rückrunde. Die Spielgegner der SSG sind hierbei die gleichen Mannschaften wie am vergangenen Wochenende. Die D-Jugend fährt um 14.30 Uhr nach Offenbach. Um 13.15 Uhr trifft sich die C-Jugend zur Abfahrt nach Neu-Isenburg. Am Sonntagvormittag, 9 Uhr, beginnt die B-Jugend ihr Spiel gegen SC 07 Bürgel, Anschließend, um 10.30 Uhr, empfängt die A-Jugend die A 2-Jugend von Kickers

Egelsbacher Jugendfußball

A-Jgd. SGE - SV Rot-Weiß Darmstadt 1:1 C-Jgd. TSG Wixhausen - SGE D. 2-Jgd. FSV Schneppenhausen — SGE 0:1 D 3-Jgd. FSV Schneppenhausen — SGE 2:1

Die Spiele am vergangenen Woehenende häitnissen, so kamen kaum gute Spielzüge zustande. Der A-Jugend war der Tabellenzweite ein fast ebenbürtiger Gegner. Trotz Windunterstützung konnten die Egelsbacher kaum Torvorteile erzielen. Es fehlte das Fiügelspiel. Man verzettelte sich zu sehr in der Mitte. So konnte in den meisten Fällen immer noch ein Abwehrspieler der sehr ruppig spielenden Darmstädter den Ball zur Ecke abwehren, Erst ein Strafstoß brachte die mehr als ver-Mannschaft, der schon seit einiger Zeit ver- diente 1:0-Führung für die Egelsbacher, Nach der Pause spielten die Gäste noch härter. Wiederholt mußte der sicher leitende Schiedsrichter Jungermann (Langen) ermahnen und sogar einen der Gäste für einige Minuten hinter die Barrieren schieken. Als die Abwehr der Einheimischen für einige Minuten ihre Aufgabe vernachlässigte, glich der Gast aus. Dagegen gelangen den Egelsbachern trotz guter Mög-

iichkeiten keine Erfolge mehr. Die C-Jugend fand auf dem schweren Platz in Wixhausen keine richtige Einstellung, Auch hier spielte man zu umständlich und vergaß das Toreschießen. Erst Abwehrspieler mußter

einmal das Endspiel. Die übrigen eingeladenen

Mannschaften stellen sieh erstmals in Langen

13.30 Uhr mit dem Einmarsch ailer beteiligten

Gruppen. Am Ostersonntag um 13.30 Uhr wird

um die einzelnen Plätze forgesetzt.

elen ein heachtliche

wies in den letzten Spi

Ostern B-Jugend-Fußballturnier der SSG Langen

Auch in diesem Jahr hält die Jugendfuß- niersieg erringen. Auch die Mannschaften des

ball-Abteilung der SSG Langen an der Tra-dition fest, an den Osterfeiertagen ein Jugend-zu den Spitzenmannschaften und erreichten

schaften die in fairen Wettkämpfen ihre Kräfte maßen, so sind es in diesem Jahre bekannten Mannschaften kaum nachstehen.

Das Spiel der A-Jugend wurde von Kickers
Offenbach wegen Platzschwierigkeiten ahgesant.

Mit einem Sieg und Niederlage wurden die
Spiele beendet, Alle eingesetzten Spieler zeigten Fleiß und Willen. Bei der D 3 war es der kleinste und jüngste Spieler, der das Gegentor schoß.

> Nur die A-Jugend spielt am kommenden Sonntag, Bei der B- und C-Jugend ließ man die Spiele infolge Konfirmation ausfallen. Die A-Jugend hat den KSV Urberach zu Gast. Hier werden noch einmal alle für das große internationale Osterturnier der SKG Sprendlingen vorgesehenen Spieler getestet. Spielbe-

> > Langener Leichtathieten beim Haijensportfest in Darmstadt

ginn 10.30 Uhr Berliner Platz

In der moderner und zweckmäßigen Sporthalie im Darmstädter Hochschulstadion fand am letzten Sonntag ein leichtathletisches Sportfest für die A- und B-Jugend statt, an standen unter sehr schlechten Witterungsver- dem auch die TV-Sportler mit schönen Lei-

Über die 35-m-Sprintstrecke wurde Karin Bianck im Endlauf mit 5,5 sec. 5. Siegerin, während Waltraud Höge mit 5.6 sec. leider nicht über den Zwischenlauf hinauskam (A-

Jugend) Ingrid Rothe von der B-Jugend wurde über 35 m Sprint 2. Siegerin in 5,1 see (zeitlich mit der Siegerin), und Ulrike Dittmann erreichte 5,5 sec. Diese vier Sportlerinnen gewannen auch die Staffel (4 x 1 Runde) in der Zeit von 1,04,3 min. Sie konnten mit dieser Leistung den ST 98 Darmstadt, TV Aschaffenburg und ASC Darmstadt auf die folgenden Plätze ver-

Ludwig Müller, H. Hendrich, D. Haertel und E. Hancke belegten vor dem TV Aschaffenburg in der Zeit von 2.02,3 min, (2 x 1 Runde)



Erneuter Sieg der Egeisbacher Handbailjugend

Am vergangenen Sonntag empfing die Handballjugend der SGE die Mannschaft des TSV Braunshardt. Ein starker böiger Wind erschwerte die Ballabgabe und dazu kam noch ein starker Regenfail. Die Egclsbacher spielten in der ersten Halbzeit mit dem starken Rückenwind und erzielten bis zur Pause acht Tore, während Braunshardt nur vier schoß. Das Turnier beginnt am Ostersamstag um In der zweiten Halbzeit geschah das umgekehrte Bild der ersten Halbzeit. Die Egels-Mannschaften. Gespielt wird wieder in zwei bacher Jugend, die wie immer, sehr das Einzelspiel pflegte, verlor oft den Ball und fast das Turnier mit den entscheidenden Spielen hätten sie noch eine Niederlage eingesteckt, denn die Braunshardter waren bis auf 10:8 Es kann damit gerechnet werden, daß die herangekommen. Durch 2 weitere Tore wurde Freunde des runden Lederballes voll auf das Endergebnis von 11:9 für Egelsbach her-ihre Kosten kommen werden. Bleibt zu hof- gestellt.

Es spielten und warfen die Tore: Schreibweis, Werner, Schlerf I, Knöß. Welz I (2), Lorenz (3), Baumgartner, Leiser, Schroth (4), Schlerf II (2) und Welz II

IHR ZIEL AUF DER ZEIL



Sport am Wochenende

Der Belzenberg ist nicht ganz ungefährlich, aber . . .

Dortmund schwimmt auf der Woge des Erfolges

Der deutsche Fußballmeistertitel dürfte wohl nach Westfalen gehen – Der "Club" prüft Bayern München

Viele Wochen lang führten die Miinchner Vereine TSV 1860 und FC Bayern ahwechseind die Viele Wochen lang führten die Miinchner Vereine TSV 1860 und FC Bayern ahwechseind die Tabelle der Fußbailbundesiiga an. Südlich der Isar galt es als eine ausgemachte Sache, daß mreine Miinchner Mannschaft Deutscher Meister werden könnte. Die Mehrheit hatte sich dabel auf die "Löwen" lestgeiegt, die zeitweise mit vier Punkten Vorsprung den ersten Rang sicher zu haben schienen, zumal sie auch am Ende der Vorrunde noch fest auf dem Thron sallen. Aber es zeigte sieh wieder einmal, daß im Fußhali Formschwankungen sehr sehnell die paplerenen Rechnungen zerfetzen.

Gewiß, jede Manuschaft kann von einer Form-krise befallen werden, aber derzeit sieht es doch so aus, als würden die Dortmunder Borussen das Rennen um den deutschen Meistertitel machen. Eine Art Vorentscheidung fiel am vergangener Spieltag, als die Münchner "Löwen" in Frank 1 deutlich geschiagen wurden Mittel 27 Spieitag, als die Münchner "Lowen" in Frank-furt deutlich geschlagen wurden Max Merkels Truppe scheint ausgebrannt, während die Dort-munder von einer Woge des Erfolges getragen werden Alles, was "Fischken" Multhaup anfaßt, das gelingt, und selbst der Ausfall mehrerer Stammspieler durch Verletzungen vermochte die Dortmunder nicht von der Bahn des Erfolges ab-zudrängen. Es sicht so aus, als hätten die Münchzudrängen Es sicht so aus, als hätten die Münch-ner den Kuchen zu früh aufgeteilt, und jetzt dürften die Dortmunder diejenigen sein, die zuletzt ten die Dortmunder diejenigen sein, die Zuietzt lachen! Niemand wird den Westfalen den Triumph mißgönnen, denn die Mannschaft ist des Meistertitels würdig, der ihnen nun greifbar nahegerückt lst. Allerdings kann sich in den letz-ten sieben Spielen die Situation noch ändern, ten sieben Spielen die Situation noch ändern, wenn unerwartete Ereignisse und Ergebnisse die Vorstellung über den Haufen werfen werden. Für den ersten Tabellenplatz kommen nur noch drei Vereine – Borussia Dortmund, 1800 München und FC Bayern München – in Betracht. Vielleicht können andere Cluhs den Gang der Dinge noch beeinflussen, Indem sie eventuell den Favoriten Punkte abnehmen, wie zuletzt etwa die Frankfurter Eintracht mit dem 5:2 gegen 1800. Man sollte diese Möglichkeiten nicht verkleinern. Am

Das Programm am Sonnabend/Sonntag Im Mittelpunkt der sportlichen Ereignisse am kommenden Wochenende stehen die deutschen Hallenmeisterschaften der Schwimmer in Dortmund und die deutschen Ringermelsterschaften im freien Stil in Tuttlingen.

Das Programm:

- Schwimmen: Deutsche Hallenmeisterschaften in Dortmund (Samstag/Sonntag). Ringen: Deutsche Freistli-Melsterschaften in
- lloekey: Damenländerspiel Schottland gegen Deutschiand-In-Edinburgh (Sonnabond). Radsport: Internationales 100-km-Kriterium
- -Baden (Sonntag). Rollhockey: Länderspiel Belgien gegen Deutschland in Antwerpen (Sonntag).

Die Winterarbeit in den Schwimmvereinen, die

Hallensehwimmeisterschaften am 2./3. April in Dortmund mit Spannung entgegenbileken. Die 53,6 Sekunden und die 1:59.2 Minuten von Gerhard Hetz fiber 100 m und 200 m Kraui oder die 1:17,2

und die 2:48,7 Minuten von Uta Frommater über 100 m and 200 m Brust, stehen nur für eine ganze

Wer kannte bisher die 16jährige Brustschwim

Wer kannte bisher die 16jahrige Byusteckunmerin Gabriele Becker aus Kreteld? Sie hat das
Zeug, vielleicht schon in diesem Sommer die
Lücke hinter Uta Frommater zu schließen. Monika
Rütten (Westfalen Dortmund) prophezelte man
zwar vor zwel Jahren eine große Laufbahn, aber
die krättige Allroundschwimmerin stagnierte. Mit
1:10.9 Meuten über 100 m Delphin startete Ga-

giht es kleine Lichtblieke. Die 15jährige Brei havenerin Petra Kühnel imponiert durch regel-mäßig geschwommene Zeiten um 1:14 Minuten. Sie ist augenblicklich die schnellste unter den

schwachen DSV-Rückenschwimmerinnen, aber eben doch ein kleiner Hoffnungsstrahl. Und wer

chen doch ein kleiner Hollnungsstram. Und wet-kannte bisher die Kraulsprinterin Michaela Bet-zema aus Heilbronn? Stärkste Kraulerin auf der kurzen Distanz aber scheint die 18jährige Hildes-heimerin Annegret Bartels zu werden, bei der endlich der Knoten gerissen ist. 1:03,8 Minuten

Reihe anderer guter Ergehnisse.

immeisterschaften am 2./3. April it

anderen Ende der Tabelle wird noch der zweite Absteiger gesucht, wobei die Entscheidung wallein zwischen Bornssia Neunkirchen und Schalke 04 fallen dürfte.

- Die Spiele für den 2. April (28. Spieltag):
- 1. FC Kaiserslautern Bor. Dortmund (0:4) ● 1. I'C Nürnberg — FC Bayern München (0:0) • 1860 München — Eintracht Braunschweig (2:2)
- 1. FC Köln Tasmanla 1900 Berlin (6:0) Werder Bremen — Barussla Neunkirchen (2:1) ● FC Schaike 01 - Eintracht Frankfurt
- Meidericher SV Karlsruher SC ● Hannover 96 ← Hamburger SV (1:2)● VfB Stuttgart - Bor. Mönchengiadhach (0:1)
- Die Mannschaft des 1. FC Kalserslautern ist derzeit nicht in der Form, daß man ihr ohne wei-teres einen Erfolg gegen den Spitzenreiter Borussia Dortmund zutrauen knnn, auch wenn der Betzenberg für jede Gästeelf seine Tücken hat. Die Dortmunder werden also mit besonderer Vor-Die Dortmunder werden also mit besonderer Vor-sicht operieren müssen, wenn sie zwei Punkte mitnehmen wollen. Die Erfolgsserle (seit Mitte Dezember unbesiegt) für Dorlmund gibt aber deutlich den Leistungsunterschied zu erkennen.

Stadion abroicu, wo der "Club" sich mit der inngen Bayernell anseinandersetzen muß. Das Vorspiel in München ging torlos aus, und seinerzeit übte Tschik Cajkovski harte Worte der Kritik über die Kampftaktik der Nürnberger. Die Mannen um Heinz Strehl haben zuletzt in Hamburg 2:0 gewonnen, und dieser Sieg wiegt schwerer als das 1:0 der Bayern über Schalke. Die Münchner Rothosen müssen unter hand die Mannen gewinnen, wenn sie die Anallen Umständen gewinnen, wenn sie die An vartschaft auf Platz 1 wahren wollen.

wartsenatt all Flatz I wahren wohen.

Die schwere Schlappe von Frankfurt dämpfte die Moral der Münchner "Löwen". Daher ist es noch keineswegs ausgemacht, daß das Heimspiel gegen Eintracht Braunschweig gewonnen wird.

Hockey-Damen nach Schottland

Hockey-Damen flata Schottanu

Einige Tage nach der nur knappen 1:2-Niederlage vor 58 000 Zuschauern im Londoner Wembleystadion fliegen die deutschen Flockeydamen eineut über den Kanal Am Samstag geht es in
Edinburgh gegen die schottischen Ladies, die
England Ihrerseits 2:5 unterlagen und auch am
Samstag kaum eine Niederlage werden vermeiden
können. Zweimal trafen Deutschland und Schottland bislang aufeinander: Im Oktober 1953 glückte
den deutschen Damen in Folkestone ein 2:0-Sieg. land bislang aufeinander; im Oktober 1853 gicked den deutschen Damen in Folkestone ein 2:0-Sieg, und Im September 1961 reichte es in Berlin sognr zu einem 5:0. Wahrt die Torhüterin Christel Behr in Edinburgh den Nimbus? "Rekordlerlinnen" sind Hannelore Blumenberg (Eintracht Braun-schweig, 30 Länderspiele), Bärbel Alchinger (RW Köln, 24) und Marlinde Massa (RW Stuttgart, 15 Länderspiele).

Einige Favoriten in schwankender Form Werden in den Vertragsspielerligen noch einige Rollen vertauscht?

den regionalen Fußballigen waren vor nicht

allzu ianger Zelt einige bestimmte Vereine klare und alieinige Favoriten auf den Melstertitel ihrer Verhände. Aber es hat sich in der Zwischenzelt vernande. Aber es nat sien in der Zwischenzeit die Lage einigermaßen verändert. Zwar sind Hertha BSC in Berlin, FC St. Pauli im Norden und Fortnna Disseidorf im Westen nach wie vor in ihrer Spitzenposition unhedroht, aber im Süden ist für die Offenbacher Kickers und im Süden ist die den in der die den in der den in den in den in der den in den in den in der den in der den in den in den in der den in d westen für den FK Pirmasens die Lage doch nich westen für den FK Filmasen. Westen lag der Leistungsabfall der Offenbacher kommt üherraschend. Im Siidwesten hat der 1. FC Saarbriieken als vorjähriger Melster nunmehr eine ernsthafte Chance, den FK

ster nunnen eine einsten Tabeilenpiatz zu verdrän-gen. Die Pfälzer haben in den letzten Wochen be-denkilche Formschwankungen erkennen iassen. Utrecht-Fahrkarten locken die Schwimmer Hallenmeisterschaften in Dortmund - Trainer Planert kann optimistisch sein schwamm sie vor drei Wochen schon und gilt als zahlreichen Regionallehrgänge, auf denen den Aktiven nichts geschenkt wurde, und der Ehrgeiz, vielieicht doch noch mit zu den Europameisterschaften lahren zu dürfen, haben in den letzten Wochen zu einer Vielzahl ungewöhnlich guter Leistungen geführt. Man darf deshaäh den Dentschen tallenschwimmeisterschaften am 2./3. April in Imponierender sind natürlich die Leistungen der Jungen. Alle überstrahit der 15jährige Mannielmer Ilans Faßnacht, der mit seiner Vielseitigkeit sogar schon als ein ernsthafter Konkurrent für die prominenten deutschen Mittel- und Langstreckenkrauler angeseinen werden muß, 57,3 Sckunden über 100 m, 2:05.0

Minuten über 200 m, fahelhafte 9:09,0 über 800 m Kraul sowie die beachtliche 400-m-La-genzeit von 5:06,5 Mlnuten stempeln ihn tat-sächlich zum überragenden Schwimmer seiner Wer geglaubt hat, Hans Faßnacht wäre noch zu

gewiß in die Europameisterschaften, wird sich gewiß in diesem Jahr eines anderen belehren lassen müssen. Hubert Brune aus Unna, ein lassen mussen. Hubert Brune aus Unna, ein Schützling des DSV-Schwimmwartes Kurt Bachmann und gleich Hans Faßnacht Jahrgang 1950, brachte mittlerweile schon eine 400-m-Kraulzeit von 4:24,1 Minuten. Man wird ihn In Dortmund briele Becker in das Jahr der Europameister-schaften. Endlich scheint es im DSV also eine zweite Delphinschwimmerin von Format zu geben, wenn diese Zeit keine Eintagsfliege war.

Ernst-Joachim Küppers, um dessen Sperre es inzwischen so viel Wirbel gegeben hat, sollte sein Augenmerk nicht nur auf Rudi Frings und den Satori-Schüler Reinhard Blechert, sondern den Satori-Schuler Reinnard Biechert, sondern auch auf den Isjährigen Hamburger Wolfgang Strobach richten, der mittlerweile bei 2:21,9 Minuten angelangt ist. Und einige Nachwuchstalente aus Süddeutschland haben ihre Karten bis jetzt noch nicht aufgedeckt. Sie werden aber dazu beitragen die Spanning bei den Deutschen! in tragen, die Spannung bei den "Deutschen" in Dortmund zu erhöhen. DSV-Schwimmtrainer Horst Planert aus Saarbrücken hat jedenfalls alle Ursache, den kommenden Monaten recht optimi-

tag belm Zusammentreffen FK Pirmasens gegen 1. FC Saarbrikken. Regionaliiga Süd: Schweinfurt 05 — FSV Frank-Regionaliga Sud: Schweinlurt 05 — FSV Frankfurt (1:3), Offenbacher Kickers — Hessen Kassel/Sa (3:1), Waldhof — Stuttgarter Kickers (0:4), Rüsselsheim — 1. FC Pforzheim (0:5), Spvgg. Fürth — Schwaben Augsburg (3:5), Spvgg. Weiden — VfR Mannheim (2:4), VfR Pforzheim gegen

Eine Vorentscheidung fäilt am kommenden Sonn-

den – Vita Manniella (2.1), Freiburger FC – SSV Reutlingen (1:2). (2:1), Freiburger FC — SSV Reutlingen (1:2).

Regionalliga Siidwest: FK Pirmasens — I. FC
Saarbrücken (2:3), Mainz 05 — VfR Frankenthal
(1:3), TuS Neuendorf — BSC Oppau (2:0), SW
Ludwigshafen — Spvgg. Weisenau (0:3), Phönix
Bellheim — Wormatia Worms (0:2), Saar 05 gegen
TSC Zweibrücken (3:1), Völklingen — Eintracht
Trier (0:0), Aisenborn — SC Ludwigshafen (3:1). Trier (0:0). Aisenborn — SC Ludwigsnaten (3:1).
Regionalliga West: Fortuna Düsseldorf — Hamborn 07 (1:0), Preußen Münster — Alemannia Aachen (0:2), VfB Bottrop — RW Essen (1:2), Wuppertaler SV — Arminia Bielefeld (2:0), VfL ım - RW Oberhausen (1:5), Marl-Hüis ge-Bochum — RW Obernausen (1.3), Mari-Huis gen gen Eintracht Duisburg (0:1), SW Essen — Vik-toria Köln (2:1), Leverkusen — Eintracht Gelsen-kirchen (1:3), Westfalia Herne — STV Horst (2:1). Regionalliga Nord: SV Friedrichsort — FC St. Pauli (1:3), Göttingen 05 — Arminia Hannovee (2:0), Bremerhaven 93 — VIB Lübeck (0:3), Al-tona 93 — Holstein Kiel (0:2), Concordia Ham-— VfB Oldenburg (1:2), Bremer SV — Berge-85 (1:3), Itzehoer SV — VfL Wolfsburg (1:0), dorf 85 (1:3), Itzchoer SV — VfL Wolfsburg (1:0), VfV Hildesheim — Vlctoria Hamburg (2:0).

In der Herliner Stadtliga spielen am Wochencude: Hertha BSC — Berliner SV 92 (6:2), SC Staaken — Tennis-Borussia Berlin (2:2), Viktoria 89 — Wacker 04 (2:4), Hertha Zehlendorf — SC Gatow (—), 1. FC Neukölln — Lichterfelder SU (1:0), PEC Södeing — VfB, Hormsdorf (3:2), Bei-(1:0), BFC Südring — VfB Hermsdorf (3:2), Reinickendorf — SC Tegei (1:1).

iorussia Dortmund — Hannover 96 ior. Mönchengladhach — 1, FC Kaiserst. Bornssia Neunkirchen — 1. FC Köln Eintracht Frankfurt - München 60 Bayern Milnchen - FC Schaike 01 I. Bornssia Dortmund (1) 27 17 8 2 . Bayern Miinchen (3) . Miinchen 1860 (2) 1. FC Köin (4) Werder Bremen (5) 1. FC Nürnberg (6) Eintracht Frankfurt (7)

Meidericher SV (9) Hamburger SV (8)

1 FC Kaisersl. (14)

2. VIB Stuttgart (11)

1. Eint. Ilraunschweig (13) 26

BUNDESLIGA

24 Nationen bei den

17. Bor. Neunkirchen (17) 27 6 4 17 24:63 16:38 18. Tasmania Berlin (18) 27 1 3 23 11:88 5:49

Ringer-Europameisterschaften Für die am 13. und 14. Mai in der Essener Grugahalle stattfindenden Europameisterschaften im griechisch-römischen Stil haben 24 von 27 europälschen Nationen Ihre Teilnahme zugesagt. europäischen Nationen Ihre Teilnahme zugesagt. Die Startliste weist 101 Ringer auf. 16 Mitgliedsstaaten gaben die Zusage für komplette Achterstaffeln, so daß eine außerordentlich hohe Teilnehmerzahl zustande kam. Nach einem Empfang der Oberhäusenstelten. des Oberbürgermeisters von Essen am Donners-tag finden die Kämpfe am Freitag, 13. Mai, um tag finden die Kämpfe am Freitag, 13. Mai, um 11.00 und 16.00 Uhr, am Samstag um 10.00 Uhr in allen Klassen in den Vorrunden statt. Die Endkämpfe sind für die Samstagabend-Veranstaltung

Wachablösung beim Schwimmverband

Die erwartete "Wachablösung" Im Vorstand des Deutschen Schwimmverbandes gab es auf dem Verbandstag In Trier: Der bisherige DSV-Prä-sident Karl Wilhelm Leyerzapf (Darmstadt) versident Karl Wilhelm Leyerzapi (Zarinstat), zichtete nach sechsjähriger Amtstätigkelt auf die Wiederwahl und machte damit dem einzigen Kandidaten für das Präsidentenamt, dem DSV-Kandidaten für das Präsidentenami, dem DSV-Jugendwart Dr. Hermann Karg (München), sei-nen Platz frei. Auch die übrigen Positionen im DSV-Präsidium wurden zum großen Teil neu besetzt. Vizepräsidenten wurden Poppen (Heidelperg), Henze (Bonn) und Mehlberg (Berlin), Schatzmeister Lamecker (Bayern), Schwimmwart Bachmann (Westdeutschland) und Jugendwart Hahne (Krefeld). Der nusscheidende DSV-Präsi-dent Karl Wilhelm Leyerzapf kündigte in seinem Rechenschaftsbericht an, daß in Köln "auf jeden

Grundlegende Aenderungen für die Meister schaften im Rollkunstlaufen hat die Sparte Kunstlauf beim Bundestag des Deutschen Roll-sport-Bundes in Kitzingen am Main beschlossen. flicht und Kür werden jetzt im Verhältnis 5 Pflicht und Kür werden jetzt im Vernatinis 20 zu 50 bewertet. Bisher war die Pflicht mit 60 und die Kür mit 40 Prozent gewertet worden, Küntig gibt es bei den Meisterschaften im Kunstlaufen je einen Sieger in der Pflicht und in der Kür. Meister wird jedoch der Läufer, der die beste Placierung aus den beiden Meisterschaftsteilen und die Majorität des Kampfgerichtes hat.

■ Der 21 Jahre alte Fußball-Lizenz-Spieler Jürgen Weber (Borussia Dortmund), der am 10. Januar einen schweren Verkehrsunfall hatte, wurde aus dem Hammer Krankenhaus entlassen.

"Oster-Eier" im Fernseh-Sportprogramm

Thoma, Keller, Tümmler bei der ARD - Herberger hilft ZDF bei WM-Rückblende

REGIONALLIGA NORD REGIONALLIGA SUDWEST Victoria Hamburg - Itzehoer SV 4:0 (1:0) Arminia Hannover - Aitona 93 VfB Oldenburg — Bremerhaven 93 5:1 (3:0) VfB Lübeck - Bremer SV Bergedorf 85 - SV Friedrichsort FC St. Pauli - VfV Ilildesheim 4:0 (3:0) VfL Wolfsburg - VfL Osnabrück 1. FC St.Pauli 2. Göttingen 05 3. VfB Lübeck 4. Arminia Hannover 25 11 9 5 39:23 31:19
26 13 3 10 58:40 29:23
24 10 7 7 48:34 27:21
23 10 6 7 48:34 28:20
25 9 6 6 50:52 28:24
23 10 4 9 40:44 24:22
24 10 3 11 39:47 23:25
23 9 4 10 31:34 22:24
25 10 2 13 38:48 22:28
24 6 5 11 29:41 21:27
26 8 5 13 38:51 21:31
24 9 2 13 37:52 20:28
24 5 8 11 26:39 18:30
25 7 4 11 33:52 16:32
24 3 6 15 26:58 12:36 4. Arminia Hannove
5. Bremerhaven 93
8. Holstein Kiel
7. VfB Oldenburg
8. Bergedorf 65
9. VfL Osnabrück

In der ersten Hälfte des Monats April gibt es den mit 25 000 DM dotierten Preis der Frankfur-In der ersten Hälfte des Monats April gibt es elnige Direktübertragungen von Sportereignissen helm Fernschen. Man darf sich auf das Fußbailspiel Schottland — Englaud am 2. April (ARI) und auf den Schwimmer-Sechsländerkampf am 16. April (ZDF) freuen. Außerden kündigt Malnz eine "Sportübertragung" am 15. April im Abendprogramm an; da an diesem Abend der Hoxkampf um die Deutsche Schwergewichtsmeisterschaft Albert Westphal — Gerhard Zeeh ansteht, werden wohl flüusteschwingende Profis auf den Bildschirm erschelnen.

Und was bletet die Television zu Ostern? Die Freunde des Galopprennsports freuen sich auf Friedebert Becker mitgearbeitet haben. Diese Dokumentation, in der an einige Kapitel verganten. Dokumentation, in der an einige Kapitel vergandas Zwelte Programm am 5. April ("Deutschlands Erfolg 1954 in der Schweiz"), am 26. April, 17. Mai, 14. Juni und am 5. Juli.

Alemannia Aachen — V Viktoria Köin — VfL B Eintr. Duisburg — Schw	ochu	m			5:0 1:2 3:1	(4:0 (0:1 (0:1
Die Tat						
1. Fortuna Düsseldorf	25	20	4	1	56:14	44:6
2. Rotweiß Essen	25	17	5	3	51:25	39:1
3. Alemannia Aachen	26	19	1	6	71:31	3 9:
4. Hamborn 07	25	12	5	8	35:31	29:
5. Wuppertaler SV	25	10	7	6	37:34	27:
6 Preußen Münster	25	10	Ŕ	9	35:28	26:

Regionalliga Berlin: BSV 92 — Tennis Borussia 2:4 (0:2), VIB Hermsdorf — Hertha BSC 1:5 (1:1), 1. FC Neukölin — Viktoria 89 2:1 (1:1), Spandauer SV — SC Tegel 4:0 (1:0), BFC Südring — SC Gatow 2:3 (0:1), Blauwelß 99 — Hertha Zehlendorf 0:3 (0:1), Wacker 04 — Reinickendorfer Füchse 6:1 (2:0), Lichterfelder SU — SC Staken 1:1 (1:1).

SSG-Handballer empfangen den TV Sulzbach Am kommenden Sonntagvormittag bestrei-

ten die SSG-Handballer ihr zweites Heimmeisterschaftsspiel. Gegner ist der TV Sulz-bach/Main. Nach den beiden hoch einzuschätzenden Auswärtsslegen der Langener muß man sie auch für das snnntägliche Spie zum Favoriten stempeln. Doch gerade das Wort Favorit liegt der Langener Mannschaft nicht besonders. Lieber wäre es ihr, sie würde ais grasser Außenseiter ins Spiel gehen. Unglücklicherweise müssen sie auch noch auf Hormann Schroiber verzichten der durch einen Verkehrsunfall daran gehindert wird seiner Mannschaft beim Treffen gegen den Tabellenletzten zur Verfügung zu stehen. Wünschen wir ihm auch auf diesem Wege baldige Genesung. Wenn man aber vom Tabelienletzten Sulzbach spricht, so muß man sich daran erinnern, daß es schon immer Mannschaften gab, die mit einer gewissen Anlaufzeit die Meisterschaftsspiele begannen Solche Mannschaften in Punkto Spielstärke zu unterschätzen ist gar manchem Favoriten zum Verhängnis geworden. Daran sollten sich die Spieler der SSG erinnern, wenn sie am Sonntag den Sportplatz betreten. Nur Leistungen, wie man sie in den letzten beiden Spielen gezeigt hat, führen zum Erfolg. So ist zu hoffen, daß die Langener Mannschaft auch am kommenden Sonntagvormittag, Spielbeginn 11.15 Uhr, ihren Marschplan kennt, der ihr einen weiteren Erfolg garantiert.

Im Vorspiel stehen sich die Reservemannschaften beider Vereine gegenüber. Die Lan-gener müssen hier wesentlich mehr zeigen, um zum Erfolg zu kommen. Besonders de Sturm sollte es sich einmal angelegen sein Einzelaktionen auf ein Minimum zu verringern. Nur eine geschlossene Mannschaftsleistung verbürgt auch hier den Erfolg.

TV-Handballer gegen Mörfelden

In einem weiteren Verbandsspiel stehen sich am kommenden Sonntagvormittag im Oberlinden die Mannschaften des TV Langen und des SKV Mörfelden gegenüber. Die Gäste wurden in der vergangenen Saison in der B-Klasse ungeschlagen Meister und kamen auch als Aufsteiger in der A-Klasse in ihren sherigen drei Spielen zu bemerkensv Erfolgen. So läßt vor allem der 11:8-Sieg über die spielstarke TuS Rüsselsheim vergangenen Wochenende aufhorchen, wäh-rend der TV in Pfungstadt nicht zu überzeugen vermochte. Die Langener Mannschaft wird somit in diesem Treffen vor eigenem Publikum eine wesentlich bessere Leistung zeigen müssen, wenn beide Punkte in Langen

Im Vorspiel stehen sich die Reservemann schaften beider Vereine gegenüber, Spiel-beginn 9.15 bzw. 10.30 Uhr, Sportplatz Ober-

Schreiber Deutscher VIzemeister Im Halbschwergewicht

Gutes Absehnelden der hessiselten Teilnehmer Bei den deutschen Judomelsterschaften am 26. 3. in Bochum belegten die nessischen Teilnehmer gute Plätze. Ruppert aus Wiesbaden wurde neuer Deutscher Meister im Leichtgewicht Vizemeister wurden im Weltergewicht Michel aus Wiesbaden und Schreiber aus Langen im Halbschwergewicht. Schreiber gelang es durch kluges und tech-

nisch gutes Kämpfen, in die Endrunde vorzustoßen, nachdem er in der Vorrunde den dreifachen Südwestdeutschen Meister Tejkl aus Eßlingen und den Leverkuser Gulde, ebenso wie in der Zwischenrunde den Karlsruher Siegel und Haltmayer aus Birkberg besiegte Im entscheidenden Kampf um den Tite standen sich Schreiber und der favorisierte Herrmann aus Berlin gegenüber. Herrmann pesiegte Schreiber vorzeitig durch einer Schenkelwurf und wurde somit zum vierter

Mal Deutscher Meister, Wir gratulieren Schreiber zu seinem großartigen 2. Platz, mit dem es ihm gelang, erneut in die Spitzengruppe des Deutschen Judosportes vorzudringen und wünschen ihm für seine weitere sportliche Laufbahn recht viel Erfolg. Ergebnisse: Leichtgewicht: 1. Ruppert (Wiesbaden), 2. Koppen (Hamburg), 3. Gostomski (Bochum).

Welter: I. Egger (Konstanz), 2. Michel (Wiesbaden), 3. Schlecht (Stuttgart), Mittel: 1. Hoffmann (Köln), 2. Miebach (Bonn), 3. Riedrich (Düsseldorf).

Halbschwer: 1. Herrmann (Berlin), 2. Schreiber (Langen), 3. Felsch (Düsseldorf), Schwer: 1. Glahn (Hannover), 2. Meier (Düsseldorf), 3. Monczyk (Düsseldorf),

Ehrenpreis für beste Leistung an Manfred Birod

Ein harter Wind fegte bei den diesjährigen Jugendbestenkämpfen in Rimbach im Odenwald Langens Judojugend konnte nicht an Teilnehmern, die der 1. JV Langen am Start hatte, konnten sich immerhin zwei für die deutschen Jugendbestenkämpfe plazieren, die am 20./21. Mai in Bad Nauheim stattfinden. Bester Mann in seiner Gewichtsklasse war der Langener Birod, der alle Kämpfe vorzeitig gewann und somit neuer Hessenmeister in ler Klasse bis 80 kg wurde. Birod zeichnete sich durch seine hervorragende Technik und seinen guten Kampfgeist aus. Nicht umsonst erhielt er dafür den Ehrenpreis des hessischer

In der Klasse bis 7ākg belegte der Langener Keim den zweiten Platz und sicherte sich somit ebenfalls die Fahrkarte nach Bad Nauheim. Keim kämpfte sich tapfer bis zur Endrunde vor, verlor dann aber im entscheidenden Kampf gegen den Rimbacher Schmidt, der neuer Meister in dieser Klasse wurde.

Werner Wartha, der in der Kiasse bis 70 kg und Becker je 1 und die Doppel Sallwey / gestartet war, wurde durch ein umstrittenes Kampfrichterurteil aus dem Rennen geworfen und mußte sich mit dem 4. Platz begnügen. Die übrigen Langener Teilnehmer wurden auf die Plätze verwiesen,

Für Langen kämpften: - 45 kg Nullmeyer, - 50 kg Heun, - 55 kg Marquard, Marschall, - 60 kg P. Rehwald, - 70 kg Wartha, - 75 kg Keim, - 80 kg Blrod. Wienhold und Retizenstein konnten wegen Verletzung nicht starten.

TISCIITENN1S TTC Langen auch vor dem letzten Spiel

noch ungeschlagen TUS Kriftel — TTC Langen I TTC Laugen II - SKG Wembach-Hahn 9:4

TTC Langen III - SKG Grfäfenhausen II 9:7 Auch in der vorletzten Begegnung der Verbandsrunde 1965/66 konnte der TTC beide Punkte erringen und hat damit die Möglichkeit, ungeschlagen diese Runde zu beenden, was keinem der Meister der letzten Jahre gelungen war, Obwohl der TTC M. Kehm durch N. Schmidt ersetzen mußte, hatte die Mannschaft keine Mühe, den überraschenden 0:2-Rückstand aus den Doppeln sofort wieder auszugleichen und klar mit 9:5 zu gewinnen Erstaunt war man nur über die beiden Niederlagen von F. Jäger, der hoffentlich nicht jetzt zu den Aufstiegsspielen, wo jeder wirk-lich in bester Form sein muß, auf eine Krise zusteuert. Erfreulich dagegen wurden die beiden Siege des Ersatzspielers N. Schmidt vermerkt, der als Kreisklassenspieler bewies, daß auch in der Landesliga nur mit Wasser gekocht wird und er jederzeit die erste Mannschaft unterstützen kann, sollte Krankheit oder Formkrise eines Stammspielers dies notwendig werden lassen.
Die SKG Wembach-Hahn konnte der zwei-

ten Garnitur des TTC nur bis zum 5:4-Zwischenstand Widerstand leisten, mußte sich dann aber doch deutlich mit 9:4 geschiagen geben. In Aufstellung und Form der Mannschaft vom letzten Sonntag ist es kaum zu verstehen, daß die Mannschaft während der Runde immer wieder Formkrisen durchmachen mußte und daher nur auf dem dritten Tabellenplatz steht. Nur Eugen Schmidt mußte zwei Niederlagen hinnehmen, hat aber in dieser Saison doch soviel dazugelernt, daß er in der nächsten Runde sicher eine echte Verstärkung der Mannschaft sein wird. Die beiden anderen Punkte wurden von H. Scheit und dem Doppel Schmidt/Scheit abgegeben.

Die 3. Mannschaft konnte überraschend dem Tabellendritten und alten Rivalen aus der C-Klasse, SKG Gräfenhausen, beide Punkte mit aus und Auskunft bei Frau Steinfels, 6238 Hofheim / Taunus, Wilhelmstraße 7, Telefon: 06192/5360 einem knappen, aber verdienten 9:7-Sieg abnehmen. Seit langer Zeit wurden wieder einmal drei der vier Doppelspiele gewonnen, ein wesentlicher Teil des Erfolges. In großer Form zeigte sich K. Mattelat, der als einziger beide Spiele gewinnen konnte. Die Siegpunkte hol-

Althoff 2 und Grein/Schliehtmann I Punkt. Am 3. April, dem letzten Spieltag der Sai-

TV Groß-Gerau 1 - TTC Langen I. TTC Langen II - SV 98 Darmstadt II, TTC Pfungstadt III - TTC Langen III.

Landesliga	Siid	
1. TTC Langen	34:0	153:54
2. TTC Elz	26:8	139:87
3. Eintracht Wiesbaden	20:16	137:118
4. TuS Kriftel	19:15	120:114
5. TuS Griesheim/Dstd,	18:16	127:114
6. Eintracht Rüsselsheim	18:18	127:121
7. SV Erbach/Rheingau	I6:18	101:125
8. TV Groß-Gerau	14:20	111:134
9. Germania Wiesbaden	6:30	91:153
10. Gelb-Weiß Frankfurt	3:33	73:159

10. Geib-Weib Frankfutt	.,.,,,	10.100
Kreisklasse A	1	
1. TuS Griesheim I	35:5	167:96
2. SG Arheilgen II	35:7	177:92
3. TTC LangenII	32:10	172:123
4. TSG Wixhausen II	28:14	152:135
5. Blau-Gelb Darmstadt III	23:19	157:130
6. SKG Wembach-Hahn	20:20	138:141
7. SKG Gräfenhausen	17:19	125:133
8. SV Eberstadt	16:24	131:145
9. TSV Nieder-Ramstadt	12:30	125:165
10. SG Arheilgen III	12:30	116:163
II. SV 98 Darmstadt II	11:33	119:170
I2. SKG Bickenbach	5:39	88:179

Junge Franzosen bei deutschen Familien Im Rahmen der deutsch-franzäsischen Verständigung möchten auch in diesem Jahr gern wieder französische Schülerinnen und Schüler Im Alter von 13 bis 19 Jahren ihre Ferien in deutschen Famillen mit gleichaltrigen Kindern verbringen. Die Schüler knmmen aus guten Familien und werden vnn ösischen Studienräten sorgfältig ausgesucht.

weck des Aufenthaltes ist es, die gegenseitige Verständigung deutscher und französi-scher Schüler zu fördern und die Grundlage für einen bleibenden guten Knntakt zu bilden sowie die deutschen Sprachkenntni vertiefen. Auch den deutschen Schülern bietet sich hierdurch eine gute Gelegenheit, ihre Französischkenntnisse zu erweitern

Es sind Aufenthaite von jeweils 4 Wnchen in der Zeit von Anfang Juli bis Mitte September geplant. Die deutschen Gasteltern können einen für sie passenden Termin selbst auswählen. Für die während des Aufenthalts entstehenden Knsten werden den Familien DM 12.— je Tag vergütet. Familien erhalten nähere

Veraniwortlich für Politik and Lokalnachrichter Friedrich Schädlich für Hinlerhaltung und Anzeigen Ch Kühn - Drock und Verlag Buchdrockerei ten: Mattelat 2, Sallwey, Schlichtmann, Grein Kühn KG Langen Darmstadler Straße 26 Ruf 3893.





Auch Her keitgedenke für die nachten Tage. Die "Wienand-Familie" erwartet Ihr 400. Mitglied

Die Kriminalpolizei rät _____ Ein Blick zurück . . .

Tatzeugen Augen auf!

- 🕒 Jeden Tag werden Verbrechen geplant und ausgeführt, Jeden Tag können
- 😵 Von 1hrem Verhalten und 1hrer Beobachtung kann die Aufklärung entscheidend abhängen.
- 😭 Deshalb: Augen auf, Ruhe bewahren, Notizen machen und die Polizei verständigen !
- Alter, Größe, Haltung, Sprechweise und Bekleidung des Täters, Marke, Kennzeichen und Farbe von Kraftwagen merken!
- A Helfen Sie der Polizei -Sie helfen sich und Ihren Mitmensehen.

Wallfahrten der Vertrlebenen

Die Ileimatvertriebenen innerhalb der Diözesc Mainz halten am 5. Juni ihre Frühjahrswallfahrt nach Dieburg, Am 19. Junl ist eine bei Gernsheim. Am 10. Juli wallfahrtet man nach der Liebfrauenheide. Hinzu kommen im August Wallfahrten nach Amöneburg bei Marburg und ein Gelöbnistag in Schotten. Am 18. September gibt es noch eine Herbst-



Aus der Welt des Films

"New York Expreß" (UT). Eine Universal Produktion in Technicolor mit Rock Hudson und Claudia Cardinale. Von drei Herren, die im Film dabei sind, meint es nur einer aufrichtig ehrlich. Er sucht eine wichtige und geheime Akte, die ihm ein Mädehen im Büro entwender hat, Dr. Snow (Rock Hudson) ist Psychologe und erfreut sieh geheimer Staatsaufträge. Die beiden anderen Herren, die sich als Detektive ausgeben, gehören genau zu der Gruppe, die diese Akte und noch andere in ihren Besitz bringt, wenn sie mit wichtigen

"Das Geheimnis der Blutinsel" (UT, Spätvorstellung). Ein hochexplosives Abenteuer in der Hölle eines japanischen Kriegsgefangenenlagers und zugleich ein fesselndes Drama über die grausamen Zustände in japanischen Kriegsgefangenenlagern. Ein auf-schenerregender Film, der an Härte uner-reicht bleiben wird.

"Die Rache des Spartacus" (Lichtburg). Die Handlung dieses Filmes basiert auf einer wahren Geschichte, die von Tacitus berichtet worden ist. Er beginnt mit der Eroberung von Thrakien durch eine römische Legion. Den sagenhaften Schatz der Thrakier haben die Römer jedoch nicht gefunden. Ruchlose Intrigen — ungeheuerliche Versehwörungen — Ehrgeiz — Goldgier und Haß bestimmen die knisternde Spannung und die dramatische Wucht dieses harten Abenteuerfilmes.

"Kampfstaffel Feuerdrachen" (Liehtburg Spätvorstellung). Raketen- und Schlaehtflieger der Amerikaner werden nach Korea ver-legt und treiben in ununterbroehenen, sehongslosen Einsätzen den Gegner zurück Die Flieger dieser Einheit sind tollkühne und verwegene Draufgänger. Am Rande dieses Kampfgeschehens verliebt sich der Kommodore in die hübsche Armee-Helferin Barbara

"Lady L" (LiLi). Straßenschilder wackeln, und die Arbeiter der umliegenden Farmen können sich nur mit einem gewagten Sprung vor dem heranbrausenden alten Daimler ret-ten, der die Landstraßen einer englischen Provinz unsicher macht. Einer der Dorfbewohner, der gerade noch mit kleineren Abschürfungen davonkam, schlägt Alarm und verkündet lauthals: "Es ist Lady L"! Sie ist die Hauptperson in diesem Film, in dem sie die atemberaubende Karriere von der Wäi sie des öfteren auf drastische Weise mit dem Auge des Gesetzes kollidiert.

"Pulverdampf in Casa Grande" (LiLi, Spätvorstellung). Viele Robin-Hood-Fabeln spin-nen sich um den geheimnisumwitterten Reisenden (Jorge Mistral) in dem MGM-Film von der Langener Schützengesellschaft mit "Pulverdampf in Casa Grande". Doeh die reizvolle Maria (Mercedes Alonso) liebt ihn. KK gewinnen, Ein sehr schönes Ergebnis, zu- nicht mehr durchgeführt werden. Diese wer-Sie sieht die tragischen Umstände, die den Geliebten zum Verbrecher werden ließen, und teljahr das Training in Kleinkaliber aufge- mit den Pistolen-Wettkämpfen ausgetragen wili ihm helfen.

Vor 85 Jahren bestand bereits eine

errichtung einer Kleinkinderschule in Langen zur Debatte. Sehon Im ersten Viertel des Jahres hatte der Vorstand des Kleinkinderschul-Bauvereins mit Pfarrer Wahl an der Spitze eine Versammlung der Bevölkerung

Langen hatte bereits auf Betreiben des Pfarrers Eyermann im Jahre 1881 eine Kleinkinderschule erhalten. Sie bestand unter der Leltung einer Lehrerin bis zum Jahre 1887. In diesem Jahre wurde die Anstalt in erster Linie aus Geldmangel geschlossen. Der da-malige Vorstand der Kleinkinderschule legte die noch vorhandenen Gelder und eingehende Stiftungen zinsbringend bei der Sparkasse an.



Der 29jährige Prinz Karl Adolf Andreas von Hessen und dle 22jährlge österreichische Gräfin Yvonne Margit Valerla Szypary haben auf dem Haager Standesamt den Bund fürs Leben ge-schlossen. Die kirchliche Trauung wird erst

Wahlen zur Landwirtschaftskammer

Die Vertreter aus den Starkenburger Kreisen Die Wahlen zur Hauptversammlung der Land- und Forstwirtschaftskammer Hessen-Nassau in Frankfurt sind abgeschlossen wor-

statt.
Den gesetzlichen Bestimmungen nach mußten bei Wahlausschüssen, die bei den Landräten gebildet worden waren, Wahlvorschläge eingereicht werden. Die Hauptver-sammlung der Landwirtschaftskammer besteht aus Vertretern der selbständigen Handwerke (Betriebsinhaber) und aus Arbeitnehmern (also Land- und Forstarbeitern). Größ-tenteils brauchten überhaupt keine Wahlen stattzufinden, da nur ein Wahlvorschlag ein-ging und daher Gültigkeit hatte.

Gewählt wurden im Wahlbezirk Offenbach: Betrlebsinhaber: Ph. Ludwig Hartmann — Dudenhofen und Alois Emge — Klein-Welzhelm, Stelly. Joh. Val. Subtil — Rembrücken und Gg. Wilh. Jost — Offenthal; Arbeitnehmer: Erich Fischer — Neu-Isenburg, Stellv. Willi Friedrich — Egelsbach. Bei den Vertretern der Betriebsinhaber handelt es sich um zwei Kategorien je nach der Größe der Betriebe, über oder 10 Hektar.

Friihling Himmel blau, - Lüfte lau,

Knospe springt, — Vogel singt.
Winter geht, — Bauer sät,
Pflanze sprießt, — Gärtner gießt.
Flur erwacht, — Sonne lacht, Duft belebt, — Liebe lebt.

W. ZEUNER

LANGENER ZEITUNG

Vor 70 Jahren

Die Vorgeschichte der Kleinklnderschule

1m Jahre 1896 stand die Frage der Wieder-



am 18. April stattfinden.

Schützen-Kreismeisterschaften in Langen

Reges Treiben herrschte am Samstag und Sonntag in der Schießanlage im Oberlinden. Die aktiven Schützen des Schützenkreises Offenbach waren in Langen zusammengekommen, um in mehreren Schießdisziplinen die Kreismeisterschaften auszutragen.

Schon an den vielen auf den Zufahrswegen zu der Schießanlage abgestellten Autos konnte man erkennen, daß mit einer starken Beteiligung an den Meisterschaftskämpfen zu rechnen war. Es hatten sich insgesamt 12 Schützum Wettkampf gemeldet. Selbst die Wettkampfleitung hatte nicht mit dieser starken Beteiligung gerechnet.

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache durch den 1. Schützenmeister der gastgeben-Langener Schützengesellschaft, Alfons Czaja eröffnete Kreis-Schützenmeister Becker die Wettkämpfe um die Kreismeisterschaft in den Disziplinen: 100 m Kieinkaliber stehend freihändig, 50 m Kleinkaliber, Dreistellungskampf sowie 50 m Olympia-Match.

Bei den Männern konnte der Langener Schütze Walter Schäfer mit 131 Ringen den Ringzahl erreicht wurde. Auf dem 2. Platz nis bei Sprendlingen, gefolgt von dem Langener Schützen Werner Schäfer mit 121 Ringen.

Im 50 m KK-Dreistellungskampf traten die Mannschaften nur in der B- und C-Klasse sowie in der Damenklasse zum Wettkampf an. In der A-Klasse wurden nur Kämpfe als Einzelschützen ausgetragen. Zur Erläuterung der Klasseneinteilung sei erwähnt, daß in der A-Klasse nur Schützen antreten, die im Durchschnitt 135 Ringe von 150 möglichen Ringen

bei einem Durchgang erzielen. y an den Meisterschaftskämpfen zu rechwar. Es hatten sich insgesamt 12 Schütereine z. T. mit mehreren Mannschaften
Wettkampf gemeidet. Selbst die WettWettkampf gemeidet. Selbst die Wettständig die geforderten Ergebnisse erzielt. Die Langener Mannschaft trat daher in der B-Klasse an und konnte in 50 m-KK-Dreistellungskampf in der Mannschaftswertung mit 472 Ringen den 2. Platz — hinter Buchschlag, das mit 477 Ringen Kreismeister wurde — erringen. Die Mannsehaft der C-Klasse von Langen konnte sich nicht auf den vorderen

Plätzen plazieren. Umso erfreulicher ist es, daß in der Damen-Zunächst wurde um die Titel in der Dis-ziplin 100 m KK stehend freihändig gekämpft. zengesellschaft mit E. Hüser, H. Schäfer, G. Findor und E. Mields mit 411 Ringen die Kreismeisterschaft im KK-Dreistellungskampf Kreismeistertitel erringen. Dieses Ergebnis ist umso beaehtlicher, als bei den bisherigen der Langener Mannschaft hatte E. Hüser, die scherin Louise zur Lady Lendale schafft, woiandete mit 128 Ringen Zeppritz, Sprendlin- wurde daher bei der Elnzelwertung Kreisgen, auf dem 3. Platz mit 122 Ringen Lüttich, meisterin im 50 m-KK-Dreistellungskampf.

Bei den Herren wurden in der A-Klasse Seebacher (133 Ringe), inder B-Klasse Zep-Bei den Damen konnte Frau Herta Schäfer von der Langener Schützengesellschaft mit (131 Ringe) Kreismeister. Die Wettkämpfe im 110 Ringen die Krelsmeisterschaft in 100 mm Olympia-Match konnten infolge Zeitmangels mal Frau Schäfer erst seit etwa einem Vier- den daher am kommenden Sonntag zusammen

das vorher verpachtet war. Bauunternehmer H. Anthes ln Frankfurt stellte dem Vorstand kostenlos Pläne für einen Neubau zur Verfügung. Die Nachfolger des Inzwischen verstorbenen Pfarrers Eyermann, die Pfarrer Euler, Vogt und Gros sammelten weiter. So-gar die Großherzogin stiftete von Wolfsgarten aus einen Betrag. 1hr tat es die damals n Wolfsgarten weilende Kaiserin Alexis von Rußland nach. 1889 trat der Bauvereinsvorstand an die Stadt heran, um Zuschüsse aus den der Stadt zufließenden Sparkassenüberschüssen zu bekommen. Der Stadtrat lehnte aber ab mit der Begründung, man solle zuerst die Kinderschule wieder errichten dann wollte man dem Gesuch näher treten. Immerhin war damals ein Barvermögen von über 3 200 Mark vorhanden. Da 1896 ein erneutes Gesuch an die Stadt keinen Erfolg hatte, rief Pfarrer Wahl eine

straße ein geeignetes Grundstück erwerben,

Bürgerversammlung ein mit dem Vorschlag, ein "Curatorlum" einzusetzen, dem der Kirchenvorstand, der Gemeindevorstand und sonstige Vertreter der Bürgerschaft angehören sollten. Man legte fest, daß Kinder aller Konfessionen in den Klndergarten aufgenomdamit, daß die Evangl, Kirchengemelnde etwa 10 000 Mark flüssig machen könnte.

Die Versammlung war einstimmig der Auf-Kirchenvorstand Hand in Hand gehen sollten. Dem Kindergarten sollten das Grundstück in der Wolfsgartenstraße und die vorhandenen Barmittel zur Verfügung gestellt werden. In dem Kindergarten sollten abends Kirchengesangverein proben können. Auch sollten Jünglingsverein und Frauenver-ein abends in dem Kindergarten ihre Zusammenkünfte haben.

Beigeordnetenwahl in Egelsbach. Bei der am 16. Oktober 1905 in Egelsbach abgehaltenen Beigeordnetenwahl entfielen von 418 abgegebenen Stlmmen 268 auf Gustav Anthes. der damit als Beigeordneter gewählt wurde. Karl Stiefel erhielt 147 Stimmen.

Amtliche Bekanntmachungen

hat sein Mandat in der Stadtverordnetenver nmlung nicdergelegt. An seiner Stelle ist

Herr J. Paul Hoferer, Architekt, wohnhaft in Langen, Farnweg 53, gemäß § 31 Abs. 1 GKWG Stadtverordneter

geworden. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlherechtigte binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Nieder-

> Langen, den 30. März 1966 Der Wahlleiter: Umbach, Bürgermeister

Offentliche Ausschreibung

Vom Magistrat der Stadt Langen werden zur Errichtung einer Volksschule mit Realschulzug (Adolf-Reichwein-Schule) in Lan-gen, nachstehend aufgeführte Arheiten öffent-

Das Bauvorhaben umfaßt: 22 Klassenräume mit zugehörigen Fachklassen, Verwaltung, Turnhalle mit Gymnastikhalle und Haus-

1. Dachdeckerarbeiten für Flachdach

2. Spenglerarbeiten Sanitäre Installation

4. Heizungs- und Lüftungsanlage

Angebotsblankette können im Büro der Architekten Loewer & Boll, Darmstadt, Wienerstraße 78, gegen Erstattung des Unkostenbetrages abgeholt werden. Planunterlagen können dort ebenfalls in der Zeit von 8 bis 12 Hhr eingeschen werden.

Die Angebotseröffnung findet am Dienstag, dem 19 April im Sitzungssaal des Rathauses

10.15 Uhr: Spenglerarheiten

10.30 Uhr: Sanitäre Installation 1.00 Uhr: Heizungs- und Liiftungsanlage 11.30 Uhr: Elektro-Installation (Starkstrom)

Angebotsblankette werden weder auf schriftliche, noch auf telefonische Anforderung zugesandt. Fernmündliche Preisdurchsagen und ver-

spätet eingehende Angebote finden keine Be-Dieter Loewer Fritz Boll

Architekten BDA Darmstadt, Wienerstraße 78

Das Gaststättengewerbe in der heutigen Zeit

Nach Eröffnung der Süddeutschen Hotel- und Gaststätten-Ausstellung

Die Süddeutsche Hotel- und Gaststätten-Ausstellung in Darmstadt, die bls zum 4. April einschließlich dauert, ist in Gegenwart des Die Darmstädter Feuerwehren, Technisches

mühungen zu zeigen, die das Gaststättengewerbe macht, um den Anforderungen gereeht

Arndt stellte dem gastronomischen Gewerbe ein gutes Zeugnis aus. Es habe in den letzten Jahren seinen Umsatz verdoppeln können, es habe aber auch den Fremdenverkehr weitgehend unterstützt. Das hessische Gaststättengewerbe habe sich bemüht, Gastlichkeit zu zeigen. Besonders die Ausländer legten großen Wert darauf, in ein gastliches Land zu kommen mit einwandfreien und sauberen Unter-

Die Ausstellung fand gleich am Sonntagnachmittag, als teilweise noch die Ehrengäste durch die Hallen gingen, einen vorzeitigen Schluß. Die Sturmböen, die über das ganze Land gingen, kühlten ihr Mütchen auch an den Dachplatten und Zeltplanen der Ausstellungshallen. Dadurch konnte gleichzeitig der

Hessen zahlte mehr als 37 Millionen DM an Polizeikostenzuschüssen für die kommunalen Vollzugspolizeien

Wie Innenminister Heinrich Schneider jetzt auf eine Kleine Anfrage des Landtagsabgeordneten Bielefeld (FDP) mitteilte, beliefen sich die Gesamtkosten für die kommunale Polizei im Jahre 1965 auf 95 Millionen DM. 84 Millionen davon sind Personalkosten. 11 Millionen entfallen auf Sachausgaben. Von den 95 Millionen für die kommunale Vollzugspolizei hat das Land 37 Millionen in Form von Polizeikostenzuschüssen aufgebracht. Für die Vollzugspolizeien der neun kreisfreien Städte Frankfurt, Wiesbaden, Kassel, Darmstadt, Offenbach, Gießen, Hanau, Marburg und Fulda sind im vergangenen Jahr 87 Millioen DM aufgewendet worden. Die Kosten für die kommunale Polizei der 11 kreisangehörigen Gemeinden Rüsselsheim, Bad Homburg, Wetzlar, Neu-Isenburg, Langen, Bensheim, Oberursel, Bad Hersfeld, Eschwege, Viernheim und Lampertheim betrugen im letzten Jahr zusammen 8 Millio-

Ferner teilte der Minister mit, daß von den kreisangehörigen Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern, die nach dem Hessischen Gesetz über die Öffentliche Sicherheit und Ordnung über eine eigene Schutz- und Kriminalpolizei verfügen, bisher zwei beantragt haben, daß ihre Vollzugspolizei vom Land übernommen wird. Es sind dies die Städte Bad Hersfeld und Lampertheim. Der Mini-Eschwege, Bensheim, Viernheim und Neu-

hessischen Wirtschaftsministers Rudi Arndt Hilfswerk usw. wurden eingesetzt und tater alles, um die Schäden so auszubessern, daß Die Ausstellung wurde gewertet als eine die Ausstellung am Montag pünktlich wieder Schau, die die Schwierigkeiten des Gasteröffnet werden is auszubessern, dan die Ausstellung am Montag pünktlich wieder Schau, die die Schwierigkeiten des Gaststättengewerbes auch dem Laien vor Augen stellung werden viele Besuchergruppen in führt, aber auch Gelegenheit gibt, die Be- Omnibusfahrten nach Darmstadt kommen Auch die Hausfrauenvereine hahen sich angemeldet. Für sie sind am interessantesten neue laushaltsgeräte, Musterheisplele eines ge-Der hessische Wirtschaftsminister Rudi deckten Tischs und die Aufmachung kalter Platten. Die Darmstädter Bäcker- und Metzgerinnung haben sich für diesen Teil der Ausstellung zur Verfügung gestellt

Das Fleischerhandwerk

In Gießen fand unter dem Vorsitz des Landesinnungsmeisters Ernst Schmidt aus Nieder-Wöllstadt der Verbandstag des hessischen Fleischerhandwerks statt. Präsident Adam Krämer — Groß-Gerau vertrat das Präsidium der Handwerkskammer Darmstadt.

Starke Beachtung fanden die Ausführungen des Präsidenten des Deutschen Fleischerfachverbandes, Hans Insenhöfer aus Nürn-berg. Er betonte, einem tüchtigen Fleischerbrauche es trotz der starken Konkurrenz durch Verkaufsstellen in Kaufhäusern und Supermärkten nicht bange zu sein.
Die Kundschaft halte größtenteils zu ihrem ren verbessert werden.

Metzger, wenn er eine gute Ware führe und ordnungsgemäß bediene. Selbstverständlich sei auch das Fleischerhandwerk einer Strukturumwandlung unterworfen. Seln Sortiment und sein Angebot an Fleisch- und Wurstwaren müsse den Bedürfnissen des Puhlikums entgegenkommen.

migung zur Durchführung einer öffentlichen Sammlung von Geldspenden von Haus zu heiterwohlfahrt werden wieder die ehren-

Arbeiterwohlfahrt ruft zur Spende auf Der Hessische Minister des Innern hat der

Haus sowie auf öffentlichen Straßen und Plätzen in der Zeit vom 31. März his 5. April 1966 erteilt. In dieser Sammelwoche der Aramtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarheiter unserer Organisation um Spenden für die ge-meinnützigen Aufgaben der Arbeiterwohlfahrt bitten. Nicht zuletzt die Spenden der hessischen Bevölkerung führten zu einer Aufwärtsentwicklung in der sozialen Arheit. So konnte z.B. die Erholung für alte Mensehen in den letzten vier Jahren erheblich gesteigert werden. Während im Jahr 1962 durch die Arheiterwohlfahrt in den Regierungsbezirken Darmstadt und Wieshaden 419 alte Menschen in Alterserholungsmaßnahmen aufgenommen werden konnten, waren es im Jahr 1965 hereits 1 313. Auch die Ferienerholung für Kinder und Jugendliche, die Miittergenesungsarheit und inshesondere die Betreuung alter Menschen in der Haus- und Familienpflege konnten in den letzten Jah-

Neues vom Wohnungsbau informierten Krelsen der Langenet Bürgerschaft verlautet, hat das Projekt der hessi-

15 000 Mensehen ein Heim bieten, in Notfällen aber his zu 50 000 Bürgern Schutz und Unterkunft gewähren können. Der geplante Großwohnraumschaeht, in Fachkreisen scherzhaft das "Langener Wohnloch" genannt, wird der südhessischen Stadt noch eine ganze Reihe weiterer Vorteile bringen

problem der Stadt Langen auf ganz neuen Arbeiterwohlfahrt in Lande Hessen Geneh-Wegen zu lösen. Der Plan verziehtet in wohlbegründeter Sparsamkelt auf spektakuläre Konstruktionen und verhindet gleichzeitig mehrere Komplexe zu einer Einheit. wohnraumschacht befreit Langen nicht nur von der Zwangslage der schwarz-weißen Kreise, sondern verwirklicht in idealer Weise die Ziele des Bundesluftschutzgesetzes. Er soll nach den Vorstellungen seiner geistigen Väter

schen Gemeinde Michelhach, einen Wohn-

turm für 20 000 Menschen zu bauen, Langener

Architekten dazu angeregt, das Wohnraum-

Wissenschaftler weisen daraufhin, daß der Schacht in beachtliche Nähe von unterirdischen Lavaströmen der Rheinsenke vorstoßen wird. Vertreter der Stadtwerke erhlicken in dieser Tatsache unschätzbare Möglichkeiten für die Energieversorgung der Stadt und ihrer Umgebung, Auch die Wasserversorgung wird damit endgültig gesichert werden können und zudem klareres und gesünderes Wasser lie-fern. Die Entdeckung von Heilquellen und Natursehätzen kann nicht von vornherein ausgeschlossen werden - es ergehen sich völlig neue Perspektiven für diese bisher nur als Industriemetropole bekannte Stadt,

Nehen den mehr kommerziellen Vorteilen bestehen aber auch heachtliche und hochinteressante Möglichkeiten für die Wissensehaft. Wie das Institut für Geologie der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt/M., mitteilte, wird der Schacht nicht nur die eiszeitlichen Alluvionen durchstoßen, sondern auch die Sintflut-Schwemmschicht. Es wird also Geologen und Altertumsforschern möglich sein, auch die frühesten Perioden der Erd- und Menschheitsgeschiehte zu erforschen. Der schon vor einigen Jahren diskutierte Plan der Verlegung von Universitätsinstituten nach Langen scheint dieses Mal reelle Aussicht auf Verwirklichung zu haben.

Nach den Vorstellungen der Planer können zudem einige kommunale Engpässe überwunden werden. So sollen ein lavabeheiztes Dampfschwimmbad, eine Sauna und ein Sanatorium für Rheumakranke im Langener Tief-

Mit der Verwirklichung dieses Projekts (dessen Standort noch geheimgehalten wird. um Grundstücksspekulationen vorzuheugen). wird die südhessische Stadt ihre Stellung als Mittelpunkt des Rhein-Main-Gebietes heacht-

Strahlender Tenor - Begeistertes Publikum Liederabend Josef Traxel

Wahrscheinlich bedarf es erst einer skan- hovens "Mailied" und "Andenken" erklangen mehr die sensationshungrige Neugier als Schwanengesang nach Liedern von Heinrich echtes Kunstverlangen in Bewegung bringen?

Der Name Josef Traxel ist frei von jeglicher zweideutiger Färbung. Mit ihm verbindet sich der Begriff eines soliden, vielseitigen deutschen Tenors, der weit über die Grenzen unseres Landes hinaus respektable Achtung besitzt. Es geschah dem Sänger (und dem Veranstalter) eigentlich zu Unrecht, daß das Konzert einen nicht größeren Zuspruch von seiten des Publikums gefunden hat. Von jenem guten Hundert aber das trotz der nicht gerade günstigen Witterung den Weg ins Gemeindehaus gefunden hatte, konnte man

Der sinnvolle Aufbau des Programms mit Liedern von Beethoven bis Richard Strauß zeigte seine künstlerische Spannweite und Einfühlungsgabe in die verschiedenen Wesensarten der Kompositionen, "Die einzige Art Menschen, die man musikalisch nennen sollte. wären die Sänger, weil sie selbst erklingen können", sagt Busoni. Wort und Ton verbindurch das natürlichste Instrument wiederge-

Heine seien besonders "Der Atlas" in seiner dynamischen Größe, das schlichte "Fisehermädchen", und der geheimnisvolle "Doppelgänger" erwähnt. Sie verlangen vom Sänger das Äußerste an Einfühlung und sängerisch überlegener Formung. Traxel verfügt über diese Voraussetzungen. Seine kräftige Tenorstimme kann ebenso drohend wie versöhnend wirken. Die Flexibilität seiner Stimme gestattet ihm zahlreiche, immer wieder neu erscheinende Klangfarben. Als klassisch-romantische Steigerung von Brahms das spritzige "Ständchen", "Sonntag" (nach Uhland). Die souverane Gestaltung zeigte sich noch mehr den Eindruck gewinnen, daß es begeistert in den Licdern von Richard Strauß. "Ich trage Minne". "Traum durch die Dämmerung", "Zuneigung" (nach Texten von Hermann von Gilm) waren wohl kaum noch zu überbietende Erlebnisse für den Zuhörer.

Franz Zubal, den wir schon als Begleiter sich auch diesmal als der Liedbegleiter (und aktiver Mitgestalter), wenngleich er auch kein "leichtes Spiel" mit dem nicht gekant, Verschiebung). Doch konnte das dem geben — die menschliche Stimme! Josef ganzen Abend nichts anhaben. Erst nach fünf

dalumwitterten Callas, um sämtliche Lange- zwar noch etwas verhalten, in "Adelaide" da- Pfarrkirche von Egelsbach eine Kirchenmusi- gut den schlichten, fast volksliedhaften Ton dalumwitterten Callas, um sämtliche Langener Musikfreunde aus ihrer unberechtigten Reserve zu locken. Dann aber würde sie Ankbare Aufgabe für den Sänger. Aus dem dankbare Aufgabe für den Sänger. Auf den Sänger an erhalben in dramatischer Steigerung. Schubert-Lieder sind immer eine dankbare Aufgabe für den Sänger. Auf dargeboten wurde. Trotz des regnerischen Stimmen durchzusetzen. Das kam in der Kan-

weg entschädigt.

schlichter Einfachheit und Größe Schemelli. Gegenüber den

Passionsmusik alter Meister in der kath. Pfarrkirche zu Egelsbach Am 1. Passionssonntag fand in der kath, traf mit der Verhaltenheit ihrer Stimme sehr

Wetters war der Besuch des Konzertes recht gut und als zu Beginn die einzigen Sonnen- Geltung, bei der der junge Bassist Hans

bach, Hans-Ludwig Wängler, der als spiritus
rector dieser Kirchenkonzerte anzusprechen
Mit zwei Kirchensonaten für ist, eröffnete die Feierstunde mit einer Passa- Orgel stellten sich die Instrumentalisten Gercaglia von Buxtehude. Er müßte die von ihm hard Lahres, Heinrich Würtzl und der Orgaerkannte musikalische Linie dem Hörer noch nist Hans-Ludwig Wängler vor. Gerhard überzeugender darzustellen versuchen. Ge- Lahres, der an dieser Stelle schon öfters zu legentliche Unsauberkeiten im Spiel seien hören war, übernahnı mit der 1. Violine die der Anfangs-Erregung zugeschrieben. Ein Führung im Zusammenspiel, weiteres Choralvorspiel von J. S. Bach "HerzDen Höhepunkt bildete die lich tut mich verlangen", in diesem Urtext die Variationen zu "O Haupt, voll Blut und Solo-Violine und Orgel. Dieses schwere Werk Wunden", war weitaus besser gestaltet in wurde sehr gut gebracht. Besonders sei neber

zwei Arien von Bach in der Bearbeitung von merken. Die Stimme hat ein warmes Timbre Gerhard Lahres Karin Heinrich, die zwei weitere Arien sang, zu verfolgen,

strahlen des Tages durch die bunten Schei- Joachim Neumann seine schöne, kräftige ben brachen, war mancher bei einem schönen Stimme präzise und gut einsetzte und schr Kunstgenuß für einen sehlechten Anmarsch- stark dominierte gegenüber der Sopranistin und den Instrumental-Solisten. Hans-Joachim Organist der kath. Pfarrkirche Egels- Neumann ist mit der Qualität seiner Stimme

Mit zwei Kirehensonaten für 2 Violinen und

"Der Friede sei mit dir" für Sopran, Baß. den schönen Stimmen die exakte Darbietung Die Sopranistinnen Ute Wenz und Karin der Solo-Violine durch Gerhard Lahres und von Carmen Prietto kennenlernten, erwies Heinrich waren die Interpretinnen von je die Verhaltenheit der Orgel lobend erwähnt.

Zusammenfassend kann man den jungen beiden vorigen Künstlern aufrichtig danken für die sehöne Konzerten konnte man der Stimme von Ute Feier, deren religiöser Charakter durch den sich zu höchster Einheit und werden rade sehr konzertfreudigen Flügel hatte (Dis- Wenz eine deutliche Weiterentwicklung an- Schriftlesungen aus dem Alten und Neuer Testament unterstriehen wurde. Hoffentlieh und besitzt jetzt auch in den tieferen Lagen hat die kath. Pfarrgemelnde Egelsbach noch Traxel, der gleichwohl Berühmtheit als Zugaben zeigte sich das begeisterte Publikum Strahlkraft. Es sei Fräulein Wenz empfohlen, recht oft Gelegenheit, die künstlerische Ent-Opern- und Oratoriensänger besitzt, erwies zufrieden. Ein Konzert, an das man sieh gerne die Aussprache noch etwas mehr zu pflegen. wicklung dieser begabten jungen Menschen

Jeder darf in das Schlaraffenland 27. März – 4. April in 11 Hallen auf dem Messplatz, Heidelberger Straße

Schlaraffenland

Jeder Besucher kann kostenlos Käse- u. Wurstspezialitäten probieren

Flaschenquiz

Eine lustige Sache für trinkfeste Herren u. aufmerksame Hausfrauen

Gedeckte Tische

Eine phantastische Schau. festlicher Tische u. köstlicher Gerichte auf Platten herrlich angerichtet

Weinprobe Jeder kann probleren. Ein Gaumenquiz

Tausende sahen diese große und vielseitige Ausstellung in Darmstadt - Nur noch bis Montag 4. 4.

Neue Tapeten — Ihr Heim sieht gleich viel schöner aus

Neue Tapeten — Ihr Leben bekommt mehr Schwung

Neue Tapeten — Ihre Gäste werden sich wohlfühlen

Neue Tapeten warten auf Sie im Tapetengeschäft

erst mal die Tapete wechseln!

"Rominten — das sind wogende Fichten-und Kiefernwälder, Rominten — das sind erlenumsäumte, einsame grünleuchtende Wiesen, Rominten - das sind stille Waldseen mit Hecht und Schlel und Krebsen, Rominten das sind murmelnde Wasser, die im Mondlicht gleißen, Rominenten — das sind stille Brüche mit Porst und Rauschbeere, Rominten — das ist Stille und Ferne vom Hasten des Alitags, Rominten — das ist das Schreien der Hirsche, das Trompeten der Kraniche, das Puitzen und Quorren der Schnepsen, das Klingeln der Wildente, das Meckern der Bekassinen, Rominten - das ist blauender Herbsthimmel mit goldenen Birken und Aspen und seinen weißen Spinnwebfäden, Rominten - das ist tief verschneiter Forst, das ist heulender Sturm mit stiemendem Schnee und dem Dampsen der Pferde und dem Geläut der Schlitten, Rominten — das ist Büchsenknall und Hörnerklang. Rominten — das ist heute für uns das Paradies, welches uns geblieben ist - das Paradies der

the makes we species a supplement of

So begeistert schilderte Oberforstmeister Walter Frevert, der letzte Forstmann und Leiter dieses weltberühmten Jagdreviers und Naturschutzgehietes — und kein anderer als

er solite es wohl besser wissen. Mit fünfundzwanzigtausend Hektar Fläche war die Rominter Heide ein geschlossenes riesiges Waldmeer, über tausend Hektar davon waren Wiesen, die kilometerlang die Bäche, Flüsse und Seen umsäumten; denn wenn die

Rominter Heide auch nicht so seenreich war wie Masuren, so war sie keineswegs wasser-arm. Zahlreiche Bäche und Flüsse und auch Teiche und Seen gaben dem ausgedehnten Wald seinen besonderen Reiz, der noch durch die gewaltigen Kiefern und Fichten erhöht wurde. Die dunkle, spitzkronige Fichte war hesonders daarakteristisch für Rominten,

Ungezählte Besucher kamen jedes Jahr in die Rominter Heide, angelockt von dem herhen Reiz dieser Landschaft, von der großen jagdlichen Geschichte dieses einmaligen Reviers. "Die ühliche Touristentour", berichtet Oberforstmeister Frevert aus seinem ehemaligen Revier, "führte üher die Nehrung, Trakehnen. Rominten, Tannenberg und die masurischen Seen. Dieser Weg ging durch ein urdeutsches Land. Wie oft hahe ich während der Hühner-jagd mit meinen Hunden am großen Iitauischen Grenzgraben gesessen und gefrühstückt seit siehenhundert Jahren war diese Grenze unverändert deutsche Grenze gewesen. Wo im Weslen unseres Vaterlandes giht es eine Grenze, die seit siebenhundert lahren nicht verschoben wurde? Schon die Hochmeister des Deutschen Ritterordens jagten in der "großen Wildnis", zu der die Rominter Helde damals gehörte. Später kamen die Herzöge von Preußen und Kaiser Wilhelm II. Viele Banner und Fahnen haben über diesem Jagdgebiet geweht: Unter dem Kreuz des deutschen Ordens waidwerkten die Hochmeister, die preußische Herzogfahne und das kurfürst-

Görlitz ist eine Reise wert

Dort, wo sich die Hügelausläufer der Lausitzer Berge mit ihrer Bekrönung, der 420 m hohen Landeskrone, dem Flußufer der Neiße nach Osten zu schieben, liegt Görlitz.

Schreibe ich: Görlitz ist eine Reise wert, so schreibe ich dies als ein Kind der Oberlausitz, das seine Mutter, die Heimat, verehrt. Ein Tor, wer das Herz seiner Mutter nicht mehr ot, weil sie im Streit und Widerstreit der Menschheit den Arm verlor und ihre Hüfte im Krieg geschleift wurde. Nannte man einst die Städte der oberen Lausitz, so war Görlitz die Perle unter ihnen. Ja, eine Perle bleibt die Stadt, ob Wolken darüber hinweggezogen sind oder sie der Staub des Geschehens in der Vielfalt der Entwicklung deckte, wie vor vielen Jahrhunderten; Görlitz die Brandstätte! Und es wuchs in der Geschichte daraus die Stadt,

die jetzige Großstadt Görlitz. Blieb der Stadt auch die Bombardierung wie in Dresden er-spart, so widerfuhr ihr die Teilung. Jede Trennung und Teilung ist nicht ohne Schmerz, und Klnder weinen darum. Nicht Zagen und Verzweifeln ist das Maß allein, sondern der Wilie: Trotzdem! Hier, am östlichen Ufer der Neiße, steht das Haus Jakob Böhmes. Wer erinnert sich nicht

> Wem Zeit ist wie Ewigkeit und Ewigkeit wie Zeit,

von allem Streit. Also hat er es auch für uns geschrieben, denn jedes Jahrhundert hat seine Probleme, mit denen es fertig werden muß.

Hätte es keine Probleme, kein Sterblicher würde die Menschen daran hindern, sich diese selbst und ausgiebig zu schaffen - auch uns heutige

·~Durch~dle~Stadt glng vor kurzem erst die Plätze. Es grüßten mich ihre Bauten au ihrer vielfältigen Entwicklung, die vielen Türme dieser Stadt. Die Silouette ließ in den drei-Biger Jahren die Bezeichnung: "Görlitz — die Stadt der Türme" auf-Nicht die Bauwerke al-

iein bestimmen das Maß des Schönen, sondern die Plätze, die in den Raum des Bauens einbezogen und Grünflächen.

lich brandenburgische Banner wehten üher der "Romintischen dagdbucht", die schwarzweiß-rote Fahne und die Kaiserstandarte standen über dem "Jagdhaus Rominten" unter der schwarz-rot-goldenen Fahne der Weimarer Republik pürschten hier die preußischer - dann kam das Hakenkreuz und mit ihm der Krieg - und schließlich Hammer und Sichel ...".

Rominten - ein verlorenes Paradies, aher in der Erinnerung leuchtet es noch mit alter Kraft, in unvergessener Schönheit

Ein Geierfuß im Wappen

Aus der Stadt Friedland an der Alie

Die ostpreußische Stadt Friedland an der Alle wurde bereits 1312 erwähnt und erhielt vom Komtur zu Brandenhurg, Heinrich Tus-mer, 1324 die Handfeste. Aus dem Jahre 1312 stammt die evangelische Pfarrkirche, eine chöne gotlsche Hallenkirche. Erhaiten geblieben sind alte Laubenhäuser und die Stadtmauer. Das Wappen nach einem Siegei aus dem Jahre 1440 zeigte im goldenen Felde einen Geierfuß mit rotem Gesieder daran, der einen Karpfen in den Krailen hält. Dazu er-Sage: In alter Zeit war einstmals ein Geier den Bewohnern der Stadt zur Plage geworden, weil er ihnen Geflügel und andere unge Haustiere raubte. Soviel man lhm auch nachstellte, er entkam stets. Eines Tages jedoch, da ein Bürger am Mühlenteiche jagte, sah dieser den Geier hinabstoßen und wieder von der Wasseriläche aufsteigen, in einem der Fänge einen Karpfen haltend. Er warf den Speer nach ihm, traf aber nur ein Bein, das, vom Rumpfe getrennt, mitsamt dem Fisch ins Wasser fiel, während der Vogei davonflog. Mehrere Jahre darauf fing man jenen Karpfer n dessen Rücken noch das festelngekralite Bein des Geiers hafiete. Das Andenken an dieses merkwürdige Ereignis sollte die Wap-



Der kleine Luftkurort Lagow m ehemaligen Kreis Oststernberg in Ostbrandenburg zähite 1939 rund 1200 Einwohner. Das ohanniter-Schioß des zwischen Tschetschund Lagowsee gelegenen gern besuchten Ausflugsortes wurde bereits 1258 erwähnt. Es wurde mehrfach umgebaut und gehörte bis zum Jahre 1810 der um 1347 gegründeten Johanniter-Komturei. Im Krieg wurde es nur geringsligig zerstört. Inzwischen ist es wieder hergesteilt. Die Johannes-Schüssel aus der Schioßkapelie, um 1400 geschaffen, ist jetzt im Großpolnischen Museum in Posen. Die Umgebung von Lagow ist typisch für die Land-Ostbrandenburgs mit ihren Wiesen und Ackern, ihren verträumten Seen und bewaldeten Höhen, ihren oft wohihabenden Dörfern

Auf den Spuren Südtiroler Volkskunst

Die Holzschnitzschule in Bad Warmbrunn im Riesengebirge

Im November des Jahres 1902 wurde in Bad Warmbrunn im Riesengebirge elne Holz-schnitzschule gegründet. Diese Gründung erfolgte damals auf Grund einer bedeutender Schenkung, der sogenannten Bruceschen Stiftung. Die Gründer dieser Schule wollten die Haus- und Andenkenindustrie des Riesengebirges durch Veredlung ihrer Muster durch die handwerkliche Erziehung der in ihr beschäftigten Haus- und Heimarbeiter wirtschaftlich und künstlerisch heben. Als Vorbild schwebte den Männern um 1900 ebenso die Bildschnitzerei im Grödener Tal in Südtirol wie in Oberammergau vor oder die Hausndustrie des sächsischen Erzgebirges. Pläne solcher Art entsprachen durchaus dem Geist jener Zeit: Volkskunst und Pflege des Heimatgedankens, das waren damals mehr als Worte. Hier ging es um ein Programm, für das allenthalben in Deutschland hervorragende Männer, wie Ferdinand Avenarius, Otio Lehmann oder Oskar Schwindrazheim, eintraten. Wir wissen heute aus der Ueberschau der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, weiche Bedeutung für die Befreiung der Kunst aus den Fesseln der historischen Stile die Heimatbewegung um 1900 gehabt hat. Und in dieser Bewegung wird auch der 1902 gegründeten Holzschnitzschule in Bad Warmbrunn einen Platz ein-

Die ersten Lehrer, die man an diese Schuie

und ein junger Bildhauer aus dem Flaimestal, Cyrlllo deli Antonio. Das Gründungsprogramm hat netürlich lm Laufe der Jahre de hens der Schule mancherlei Veränderungen erfahren. Aus der ursprünglichen Idee der Wiederbeiebung der Volkskunst und der Veredelung des Andenkengewerbes entwickelten sich kunstgewerbliche Lehrwerkstätten für Bildhauer, Tischler und Drechsler. Das moderne Kunstgewerbe wurde besonders durch den zweiten Direktor der Schule, Professor Hüllweck, der aus Flensburg nach Warmbrunn berufen wurde, gepflegt. Aber erst die Ausstrahlungskraft eines zum herangereiften Künstlers wie dell Antonio, der als Nachfolger Hüllwecks der dritte Direktor der Schule wurde, hob sie auf die Höhe einer echten handwerklichen und künstlerischen

Die große Schar junger Menschen, die in der Holzschnitzschule in Bad Warmbrunn ihre Ausbildung erfuhr, hing mit Liebe und Verehrung an ihren Lehrern, an Männern wie dell Antonio oder an den Biidhauern Voiland und Rülke. Heute sind alle Schüler und Lehrer über Deutschland verstreut; aber das, was sie von dieser Schule an Können auf technischem und künstlerischem Gebiet mitgenommen haben, ist ihr unvergängliches Eigentum ge-

Die Schaffgottsche Badeverwaltung in Warmbrunn erwarb sich besondere Verdienste um das Fortieben seiner Werke. Die Stadt Warmbrunn selbst errichtete Goedsche zu seinem 60. Todestag, am 8. November 1938, in Würdigung seines Schallens einen Gedenkstein. Vielen Schlesiern wird der mächtige Granitstein aus den Bergen des Riesengebirges im Park Warmbrunn mit der Inschrift "Schriftsteiler Hermann Goedsche (Sir John Retcliffe) 1816-1878" noch in Erinnerung sein.

Aus der alten Heimat

Zunehmender Besuch der Marienburg

Auf der Marienburg wurden im Vorjahre rd. 500 000 Besucher gezählt. Von 1956 bis 1964 fanden sich insgesamt nur 1,2 Millionen Besucher ein. Sonderausstellungen wie z. B. von Schmuckgegenständen aus Bernstein sowie das historische Museum bewirkten das größere

"Schlösser zu verkaufen!"

In der polnischen Presse wurde an Großbe-riebe in Oberschlesien, Breslau, Stettin und Posen appelliert, Schloß Friedrichshuld im Züllichau anzukaufen, um es als Sanatorium oder Erholungsheim zu nutzen. Das Schloß weise 112 Zimmer auf und sei von einem herrlichen Park umgeben. Leider lasse die Nutzung von Schlössern, Gutshäusern usw. In Niederschlesien und Ostbrandenburg "viel in Niederschiesien und Ostbrandenburg "viel zu wünschen übrig", weshalb sich "wohlha-bendere Wojewodschaften" um den Ankauf bemühen sollten, nicht nur um Schloß Fried-richshuld. Der Aufruf schließt mit den Wor-

Weniger Besucher in Zoppot

In einer Rückschau auf die Sommer-Saison 1965 wurde in der polnischen Presse festge-steilt, daß besonders das Ostseebad Zoppot eine sinkende Besucherzahl zu verzeichnen hatte: Im Vergleich zur Sommer-Saison 1964

Goldstrom jetzt in umgekehrter Richtung Bisher war es ühlich, daß die Staatshanken

ihre Goldvorräte möglichst in den Ländern ließen, in denen sie sie gekauft haben. Das heißt praktisch bei der Bank von England und im berühmten Fort Knox in Amerika.

In Frankreich jedoch ist das Denken in Gold offenbar mächtiger. Denn 1965 haben die Franzosen ihren Goldhesitz aus England ahgezogen und nach Frankreich transportiert. Es waren 43 200 000 Unzen im Wert von über sechs Milliarden Mark, die üher den Kanai in die Gewölbe der Bank von Frankreich gehracht wurden De Gaulle denkt wahrscheinlich, sicher ist sicher, und es dient dem Ansehen der Fünften Republik, wenn die Goldbarren in corpore im Lande greifbar sind, Seit einem Jahr wandelt Frankreich alle Dollars, die es verdient und nicht unmittelbar

zu sinanziellen Transaktionen braucht, syste-matisch in Goldbarren um. Es trägt dazu bei, die amerikanischen Goldreserven Jahr um Jahr zu verringern. Das Jahr 1965 brachte Amerika, obwohl es kräftige Anstrengungen machte, die Zahlungsbilanz auszugleichen wieder starke Goldverluste. Präsentieren alle ausländischen Dollarbesitzer ihre Dollars zur Umwechslung in Gold, bliebe lm Fort Knox niehts mehr übrig. Der Goldstrom, der einst lange Zeit von Europa nach Amerlka ging, fließt jetzt in umgekehrter Richtung.

War es schon seit seiner Gründung als Sandariterhaus, dem wilden Hochgebirge seine
Opfer zu entreißen. Das war das große Lie-

Beliebte Ausrede / Eine Betrachtung von P. Urban Piotzke

Wir Menschen ileben die Ausrede. Wir brauchen sie oft und gern. Schon Kinder brin- z. B. eindeutig umschriebenen Glaubenswahrgen es darin zu einer Art Meisterschaft. Die Ausrede dient uns als Selbstschutz. Sie legt sich um die eigene Person wie ein Stahlnanzer als Abwehr gegen Zumutungen, die uns aufregen, oder Menschen, die wir am ilebsten von weitem sehen. Die nadelscharfen Spitzen unserer Ausrede richten sich nicht selten gegen unangenehme Pflichten, an dle wir gerne erinnert sind, und an denen wir rer Ruhe nicht gestört seln. So iegen wir uns Mancher redet sich heraus, weil er es einfach nicht fertig bringt, einem sonst durchaus sym-Mltmenschen wehe zu tun.

Die Geschichte unserer Welt beginnt mit elner Ausrede. Adam versteckt sich vor Gott lm Paradies. Gott fragt lhn: "Hast du etwa von dem Baum gegessen, von dem zu essen ich dir verboten habe?" Adam erklärt unverblümt: "Das Weib, das du mir zur Gefährtin gabst, hat mir etwas vom Baum gegeben und ich aß." Darin sind gieich zwei Ausreden enthalten. Der liebe Gott nämlich wird auch bezichtigt, daß es überhaupt zu dieser miesen Geschichte kommen konnte! – Gott fragt die Eva, "Was hast du getan?" Eva erwidert: "Die

nge hat mich hintergangen und ich aß." Der Mensch scheut sich nicht, nach Ausreden zu greifen selbst da, wo der Herrgott in Sicht kommt. Er tut es sogar mit einer besonderen Vorliebe und VI:tuosität. Das tut selbst mancher, der ohne welteres zuglbt: "Rellgion n'" Der gleiche fromme Bledermann oetont lm Brustton der Überzeugung: "Zuvlel ist nicht gut." Diese Ausrede verrät deutliche Abwehr gegenüber allen klaren Ver-

z. B. eindeutig umschriebenen Glaubenswahr-heiten, bindenden Geboten, geheiligten Gebräuchen, überhaupt gegen alies, was den Menschen unter einen Anspruch stellt. Der Mensch wittert Gefahr für seine Freihelt. Der llebe Gott kommt ihm vor wie einer, der dau-ernd hinter seinen Schützlingen her ist, sie keine Sekunde aus dem Auge läßt, ja dazu noch ans Gängelband legt.

Wer seine Freiheit als sein bedingungsloses Recht betrachtet, für den wird Gott zum Ärgernis. Denn dieser Gott will: Wir sollen die Wahrhelt sagen und nicht lügen. Wir solen Im Geschäftsleben nicht den Mammon zum obersten Gesetz machen! Wer Inhaber von Autorität und Amt lst, soil sich nicht als Diktator aufspielen oder denjenigen kaltblütig seinen Füßen zertreten, der den Mu hat, sich eine eigene Melnung zu leisten und dieser auch offen Ausdruck zu geben. Würden wir Gott wirklich verstehen und

ihn als den Herrn ernstnehmen, es würde uns dieses eine der wertvollsten Einsichten sein: Gott schützt des Menschen kostbarstes Gut, nämlich die menschliche Freiheit. Wer Gott bekennt, bekennt sich damlt zur menschlich ersönlichen Verantwortung, ohne die es auf die Dauer nur den Staat gäbe, der für alle denkt, entscheidet und sorgt, solange der ein-zelne Bürger seinen Mund hält. Freilich gehört dazu ein gewisser Mut, Gott als das Gesetz der elgenen Freiheit auch im Alltag ernst zu nehmen und Front zu machen gegen jene offenen oder versieckten Formen de Ausrede, die uns von der erkannten Pflicht abdrängen möchte. Nichts schenkt uns sovie innere Freude wie dieses, daß wir Gottes Stimme in uns hören und ihr folgen.

Die Hunde vom Dach der Welt Seit dem Jahr 962 steht auf der sturmum- beswerk der tapferen Mönche, und in diese selbstgewählte Arheit wuchsen die Hunde ge-

wissermaßen automatisch hinein. Eine Dres-

gibt es heute noch nicht. Der Drang und Wille

ren, sle üben ihr Amt auch aus, wenn sie nicht

dazu gedrängt, nicht mlt dem bel Lawinen-

Ein trüber

Bleiernes Licht Verhangen die Sicht.

Ist ausgelöscht

Im Dschungeldampf.

Dle Ferne

Alies 1st

Regennachmittag

hunden bekannten "Such verloren!"

tosten Paßhöhe des Großen Sankt Bernhard das Chorherrenhospiz der Augustiner, aber erst vor dreihundert Jahren werden in der sur in kynologischem Sinn gab es nicht und Chronik des Samariterhauses, wie es ursprünglich hieß, die großen ilunde erwähnt, in Winterstürmen und Lawinennot ver-Wanderern Hilfe leisten. Es 1st aber sicher, daß die gewaltigen Bernhardinerhunde schon lange vor dreihundert Jahren dort oben heimlsch waren, ja, es ist anzunehmen, daß bereits die Römer sie auf den Berg gehracht und als Wachhunde ihrer militärise derlassungen verwendet haben. Nach Europa pannten. Tiere schon im Altertum gekommen Xerxes brachte ihrer gegen hundert Stück von seinem Indienseldzug mit. Sie wurden damals Himalajahunde genannt, denn das "Dach der Welt", der Himaiaja, ist die eigentlich

mat der Bernhardinerhunde Ob sie schon dort in Urzeiten den Drang gehabt haben. Menschen in Not aufzuspüre und zu retten, das wissen wir heute nicht mehr. Dle Römer haben sie, wle erwähnt, eher als Wach- und Kampfhunde gehalten. Aber dle Bestlmmung des St. Bernhardhospizes war es schon selt seiner Gründung als Sama-

Aus trüben Farben Und triefend Vor Nässe Dle Blässe Ist schattenlos Fahl ist jedes Gesicht Und wle Schemen Stehen Haus und Baum Der Schwaden. Ein Kind Kommt des Weges Und tritt mit Behage

In jede Pfütze.

In selner Hand,

Glücklich lächelnd

Es schwenkt dle Mütze

In seinen Augen Die verlorene Sonne

ornt werden. Dafür gibt es immer wieder Bewelse und Aussagen von Augenzeugen, welche es erlebt haben, wie ein Hund auch Opfern der Wintersnot nachging, ohne daß die Mönche auf dem Hospiz überhaupt wußten, daß lrgendwo in der Nähe der Paßhöhe eln verirrter Wanderer der Hilfe bedürftig war. Bekannt geworden ist unter anderem der Fall Hündin Belline, dle elne verirrie Frau aus dem Schneegrab befreite, ohne daß nach dieser gesucht worden war. Die Hündin witn Angstschweiß der mit den Schneemassen Ringenden, machte sich spontan und aus elgenem Entschluß auf die Suche und fand die Frau tatsächlich. Da diese unfählg war, welterzugehen, eilte die Hündin ins Hospiz zurück und ileß dort aus Ihrem Drängen und Bellen gewahr werden, daß draußen ir tersnot ein Mensch dem Tode nahe sei. Rechtzeitlg konnte noch Hilfe gebracht werden.

Am bekanntesten sind ja wohl die Ret-tungsarbeiten des berühmtesten Bernhardi-

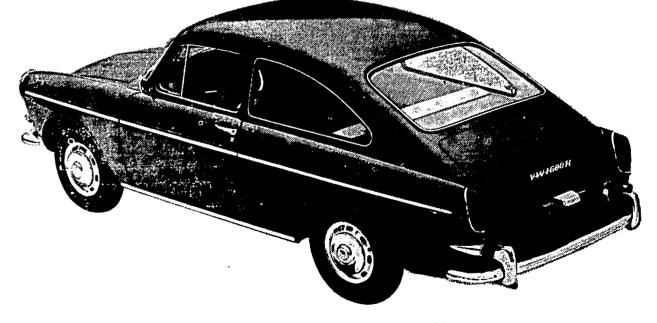
Unter dem Fließheck ist viel Platz für

Zwischen vorn und hinten ist viel Platz

nerhundes geworden, des schon fast sagenhaften Barry, der heute noch, meisterhaft ausge-stopft, im Berner Naturhistorlschen Museum zu sehen ist. Vierzig Menschen hat Barry das Leben gerettet, und wenn wir sagten, er sel fast sagenhaft geworden, so stimmt das tat-sächlich. Denn seine bekannteste Tat, in vieen Büchern, auch in Schuliesebüchern gchalten, ist nur Legende. Barry soll einen Knaben im Schnee gefunden und irgendwic bewogen haben, seinen breiten Rücken zu be-steigen, so daß der Hund den jungen Reiter wohlbehalten Ins Hospiz tragen konnte. Professor Albert Heim, der sich besonders mit den Bernhardinern befaßt hat, ist dieser Geschichte sorgsam nachgegangen und hat schileßlich festgesteilt, daß sie gar nicht wahr, sondern erst dreißig Jahre nach Barrys Tod

Auf dem Hundefriedhof in Paris steht das steinerne Monument Barrys und dabei eine nschrift: "Barry vom Sankt Bernhard, der 40 Menschen vom Tode rettete und vom 41sten getötet wurde." Angeblich soll dieser 41ste Barry, der helfend nahte, für einen Wolf schalten und erschossen haben. Auch diese Version vom Tode Barrys ist nur Legende. In Wahrhelt starb der berühmte Bernhardiner In Frieden und gewissermaßen Im Ruhestand In Bern, wohin ihn der Abt des Hospizes bringen ileß, als die Kräfte des Hundes nachlleßen Zwölf Jahre hatte Barry sein erstaunliches Werk durchgeführt, von 1800 bls 1812. Zwölf Jahre sind viel für ein Hundeleben - rechnet man doch für ein Hundejahr sieben Menschenjahre. Demnach wäre Barry, als er "In Pension" ging, 84 Jahre alt gewesen, eln Alter, in dem auch eln Mensch die Arbeit niederlegen muß. So starb Barry fern von selner wilden Berghelmat, aber auch befreit von seiner verantwortungsvollen Arbeit, in Bern. Wenn man sagen möchte, daß er dort das Gnadenbrot verzehrte, so empfindet man dieses Wort gerade in diesem Fall wohl unangeten ber der den gerade welche dem Hunde dle letzten Lebensjahre erleichterte, Menschen schuldlg waren. Denn wer vierzig Leuten das Leben gerettet hat, der verdient wohl, daß er nun friedlich und sorgenlos dem Ende entgegengehen darf.

Heute lst dle Such- und Hilfsarbelt der Bernhardinerhunde etwas zurückgegangen. Der Paß wird von bergunkundigen Wanderern wie einstmals kaum mehr überschritten, nur Sklfahrer, dle sich melst selbst zu helfen wissen und auf ihren Brettern gewandter sind als die kraftvoll-schwerfälligen dle Höhe des Sankt Bernhard Im Winter auf. Aber die Hunde sind Tradition geworden, nach wie vor werden sie oben von den Mönchen wie vor werden sie oben von den Monchen gehaiten und bedeuten für Touristen oder Autofahrer, wesche im Sommer den großen Sankt Bernhard passieren, elne Sehenswür-digkelt, die sich niemand entgehen jäßt. Mehr als das: Sie sind ein Stück Geschichte geworlen, eln Stück Schweizergeschlichte und dem Gebirge verwachsen, daß der große Zoo-loge Tschudl die Hunde als zur alpinen Fauna gehörend betrachtet hat, obwohl sle ja nicht ursprünglich vorhanden waren wie Gemse, Murmeltler und der jetzt wieder eingebürgerte Stelnbock, sondern von Menschen einge-führt und zu einem Tell der alpinen Tierweit



Zugegeben. Ein gutaussehender Volkswagen hat etwas Verdächtiges.

Auf den ersten Blick dachten viele, ein Volkswagen, der nicht wie ein Volks- den man nicht so leicht k.o. kriegt. [Und wagen aussieht, könne kein richtiger der einem den finanziellen K.o. erspart.) Volkswagen sein.

Auf den zweiten Blick bemerkten sie, daß dieser Wagen alle die Eigenschaften hat, die nicht nur zu typischen VW-Eigenschaften wurden.

Sondern zur Legende.

Der luftgekühlte Boxermotor im Heck, Sie nicht nur vertraute Dinge. 185 vorn nicht auskommen.)

Die großen einzeln aufgehängten Räder, die mit Drehstäben einzeln gefedert sind.

Die stabile Bodenplatte. Die solide Innenausstattung.

Der 1,61 Zweivergasermotor braucht Aber im VW 1600 TL Fließheck finden statt Super nur Normalbenzin. Die Machen Sie trotzdem eine Probefahrt.

für fünf Personen.

Und viel Komfort.

Scheibenbremsen vorn arbeiten vibrationsfrei, blockieren nicht und stellen Gepäck. 1290 Liter. Falls Sie mit den sich selber nach. (Wer schnell fährt soll schnell bremsen können.)

Der VW 1600 TL Fließheck ist also ein richtiger Volkswagen.

Lassen Sie sich nicht von seinem schönen Außeren abschrecken.

Ihre VW-Händler in Stadt und Land

Görlitz ist eine geteilte Stadt. Im Vordergrund die Altstadt im Ostteil der Stadt, im Hintergrund der Dom auf westlicher Seite. "Sir John Retcliffe" aus Trachenberg

st kaum zu schätzen.

"Sir John Retcliffe", mit seinem bürger-lichen Namen Hermann Ottomar Friedrich Goedsche, stammte aus Trachenberg in Schle-sien, wo er als Sohn des dortigen Bürger-

meisters am 12. Februar 1816 geboren wurde. Mit siebzehn Jahren trat er in den Postdienst,

Mit siebzenn Jahren trat er in den Fostenst-jund als Zwanzigjähriger veröffentlichte er seinen ersten geschichtlichen Roman "Der letzte Wäringer", dem schon im nächsten Jahr der Roman "Burg Frankenstein" folgte. Im Bahre 1837 veröffentlichte er "Die steinernen

Fahre 1837 veröffentlichte er "Die steinernen Fänzer", eine romantische Sage aus Schlesiens Vorzeit. Zur gleichen Zeit schrieb er "Die Sage vom Ottillenstein" und den "Schlesischen Sagen-, Historien- und Legendenschatz", der 1840 in Meißen erschien. 1844, als Postbeamter in Düsseldorf, gab er mit Josef Stahl den "Almanach für Düsseldorf" heraus und schrieb für ihn eine fesselnde Novelle "Das tote Haus", die eine geschichtliche Episode der Stadt aus ihm Dreißigjährigen Krieg zum Gegenstand

flem Dreißigjährigen Krieg zum Gegenstand hat. In Westfalen verheiratete er sich und trat

Zum 150. Geburtstag des einst vielgelesenen schlesischen Schriftstellers Unter dem Pseudonym "Sir John Retcliffe" gestellte Aufgabe bewältigte, verdankte er

on literaturkundlicher Seite über die 35 Bücher "Reteliffes", deren bunter Reigen mit em meistgelesenen "Nena Sahib" begann. Nur zu häufig suchten die Kritiker diesen Autor, dessen Romane bei seinen Lebzeiten zu den "best-sellers" auf dem Büchermarkt zähln, leichthin mit abfälligen Worten abzutun.
ist ihnen jedoch nicht gelungen. Die Zahl

schrieb ein schlesischer Schriftsteller eine befrächtliche Anzahl Romane zur Zeitgeschlette.
Bücher der Leidenschaften", so urteilte man
son literaturkundlicher Seite über die 35

gestelle Aufgabe bewangte, verdankte er allein seiner unvergleichlichen Arbeitskraft und seiner Gleichgültigkelt gegenüber Einzelheiten. Er nahm sich nicht die Zeit, seine Romane vor der Drucklegung noch elnmal durchzuarbeiten, zu feilen oder zu verbessern - er schrieb, schrieb, wie seine unerschöpfliche Phantasie ihn zwang. Unbekümmert schloß er einen Band ab, um seine Helden dann irgendwann und lrgendwo in einem anderen Band wieder auftauchen zu lassen. Ohne Frage durfte er das, gehörten sie doch alle in die gleiche Zeit und in das gleiche Kolossalgemäide.

Goedsche zeigte sich in seinen Romanen "Nena Sahib", "Sewastopol", "Puebla", "Das Kreuz von Savoyen", "Villafranca", "Zehn Jahre", "Magenta und Solferino" "Biarritz", "Gaeta-Düppel" und "Um die Weltherrschaft" päischen Kablnette vertraut, die den Zeitgenossen verborgen geblieben waren.

1874 übernahm Goedsche die Verwaltung des von ihm mitbegründeten Militärkurhauses in Bad Warmbrunn in Schlesien. Doch schon am 8. November 1878 starb er und wurde in Warmbrunn bestattet

1848 in den Redaktlonsstab der "Kreuzzeitung" ein, dem er bis 1874 angehörte. Heute in Schreiberhau im Rlesengebirge. Hotel "Schneekoppe" heißt das einstige Königshotel, sank die Besucherzahl um rund 15 v. H. bzw. In den 35 Romanen, die Goedsche in dieser Zeit schrieb, wollte er ein dramatisch bewegtes Fresko der Geschichte - vorzugsweise seines das jetzt in staatlicher Verwaltung ist. Jahrhunderts - schaffen. Daß er diese selbstFür Arbeiten im Rahmen unserer Produktion suchen

wir laufend in Dauerstellung

weibl. Arbeitskräfte

für normale Arbeitszeit

u. männl. Arbeitskräfte

für Schichtarbeit

Weder Fach- noch Vorkenntnisse sind erforderlich; dle Tätigkeit kann in verhältnismäßig kurzer Zeit

Wir bleten Ihnen einen angenehmen Arbeitsplatz in klimatisierten Räumen, eine lelstungsgerechte Entlohnung und eine anerkannt gute Werksver-

Bitte, setzen Sie sich mit unserer Personalabteilung In Verbindung in der Zeit von Montag bis Freitag von 7.30 - 16.30 Uhr oder vereinbaren Sie teletonisch einen anderen Termin.

ADOX FOTOWERKE Dr. C. Schleussner GmbH

6078 Neu-isenburg, Schleussnerstraße 18 Teleton (06102) 89 81

A.van Kaick "AvK"-Generatoren- und Motoren-Werke

oHG

suchen zum batdigen Eintrittstermin Stenotypistin

Hilfskraft für Lichtpauserei

5-Tage-Woche, betriebliche Attersversorgung, Urtaubsgeld und weitere soziale Vergünstigungen, eigene Werkskantine.

Bewerbungen richten Sie bitte an das Werk A. vau Katck, 6078 Neu-Isenburg Frankfurter Straße 233, Telefon (06102) 6001

Textil-Verkäuferinnen

(eventueli auch haibtags)

Unseren Mitarbeitern bieten wir in einem angenehmen Betriebsklima eine gute Bezahlung u. weitere Vergünstigungen. Bewerbungen erbltten wir an Jas

TEXTIL-KAUFHAUS Gebrüder Göhr oHG Langen, Stresemannring 3, Telefon 2806

Putzfrau

ab 17.00 Uhr und samstags einige Stunden

BUCHDRUCKEREI KÜHN KG.

Darmstädter Straße 26, Telefon 38 93

2 Putzfrauen

gesucht für 3× wöchentlich à 3 Stungen, gutc Bezahlung.

Karl Gronemeyer KG

Mörfelder Landstraße 35, Telefon 78 07



Sie sparen Geld, wenn Sie an Ihrem Wohnplatz arbeiten. Sie finden bei uns nicht nur ein angenehmes Betriebsklima, sondern eine für Sie vollkommen zusätzliche Altersversorgung, 5-Tage-Woche, bei erstklassigen Leistungen hohes Gehalt, eine zusätzl. Anwesenheitsprämie und Weihnachtsgeschenk je nach Betriebszugehörigkeit, ausreichenden Urlaub und vor allen Dingen verbilligten Einkauf all der Waren, die bei der Firma Dröll geführt

Wenn Sie gute Leistungen vollbringen, haben Sie auch bei uns gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Wir suchen in Dauerstellung sofort oder später:

Kaffeeröst-Meister

Junger Mann zum Anlernen in der Kaffeerösterei

Schlosser-Meister

der alle vorkommenden Arbeiten beaufsichtigen u. anweisen kann

Schlosser Schlosser-Hilfsarbeiter Betriebsmaurer Kaufmännische Angestellte

Datenverarbeitung. Beschäftigung auch von 17-22 Uhr möglich.

Vorzustellen von 6.30 - 18 Uhr, samstags nach besonderer Vereinbarung, bei

HEINRICH DRÖLL 5. Großhandelshaus Langen, am Bahrihof

Wer möchte bei uns halbtags arbelten? Wir suchen, und lernen, wenn

Büglerinnen 1 Ladnerin

2 Masch.-Büglerinnen Kommen Sie zur Vorstellung während der Arbeitszeit oder rufen Sie 88 55

Expres-Reinigung "Wie neu" Langen - Stresemannring 5

1 Stenotypistin oder Maschinenschreiberin auch Nachwuchskraft

Arbeitszeit: montags bis freitags 7.00 bis 16.00 Uhr. Verbilligtes Mittagessen. Persönliche Vorstellung nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich.

Elektr. Lieht-, Kraft- und Hoehspannungs-Anlagen Ing. Altmann & Böhning KG

Werk II - Langen Moselstraße 9 - Telefon 3061 Wir suchen zum baldigen Eintritt

Schreibmaschinenkräfte

Auch Anfängerinnen wird die Möglichkeit zur

Bewerberinnen, die bei guten Verdienstmöglichkeiten und freiwilligen Sozialleistungen Wert auf eine angenehme Position iegen, bitten wir, sich mit unserem Personalbüro in

Verbindung zu setzen.

Frankfurter Kassenverein AG — Wertpapiersammelbank — 6 Frankfurt (Main) 1, Junghofstraße 27

Achtung - Elektroschweißer!

The same of the sa

3-4 Elektroschweißer

bei sehr hohem Stundeniohn.

Bewerher wollen sich bitte vorstellen (auch Samstagvormit-

Metallverarbeitung Eisenbach

sonder-Angebole Trotz unserem Aufbau nt der Verkauf weiter! bringen ständig

Auch der weiteste Weg lohnt sich zu

armstadt, Wilhelminenstraße 7 - Seit 1880

Der Verkehrs- und Versehönerungsverein befaßte sich mit den Auswirkungen eines

Bedeutung eines Einkaufs-Zentrums (Shopping-Center) in der Umgebung und seine uswirkung auf das örtliche Gewerhe der Stadt Langen". Zu diesem Thema nahm der Vors. des Verkehrs- u. Verschönerungs-Vereins 1877 Langen e.V., Wilh. Kömpel, in der Jahreshauptversammlung am 25. März 1965 im Ralmen der Aussprache Stellung. Seine ohne vorhereitetes Manuskript gemachten Ausführungen waren so eindrucksvoll und heachtlich, daß wir sie im Inhalt und Sinne nach in einem hreiten Raum wiedergehen

Herr Kömpel wics zunächst darauf hin, daß das Thema Einkaufszentrum, auch Shopping-Center genannt, in letzter Zeit mancherorts Aufwertung durch Presseherichte erhielt, die ziemliches Aufsehen, verständlicherweise vor allem in der örtlichen Geschäftswelt, ausgelöst hahen. Gegenwärtig ständen die Nach-barstädte Neu-Isenburg und Sprendlingen noch in einem Konkurrenzkampf um diese Einrichtung. Die Shopping-Center seien in den USA entstanden und hätten im Laufe der Zeit auch in Europa Anklang gefunden. Wenn auch Zweifel daran hestünden, ob ein solches Gebilde in unserem Raum angebracht sei und die von den Interessenten erhofften geschäft-lichen Erfolge erbringen würde, so dürfe man aber keineswegs die Auswirkungen auf unsere Stadt und sein Gewerbe unterschätzen. Der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein hahe nach seiner Satzung auch die Aufgabe, alle Bemühungen zu unterstützen, das Geschäftsleben der Stadt fördern und es den Einwohnern ermöglichen, alle ihre materiellen und geistigen Bedürfnisse zu befriedigen. Aus diesem Grunde könne und dürse man zu dem Thema Shopping-Center nicht schweigen.

Der Sprecher ging zunächst einmal auf die Stellung und die Funktion des örtlichen Gewerbes Im Gemeindeleben ein. Er wies darauf hin, daß viele, wohl die meisten gewerblichen Unternehmen seit Jahren und Jahrzehnten ansässig und bodenständig und aus dicser Stellung heraus mit dem Leben der Stadt eng verbunden und verwurzelt seien. Diese Verbundenheit beziehe sieh sowohl auf die aktive Anteilnahme und Betätigung im Gemeindeleben als auch auf familiäre Ban-den. Es gebe z.B. in Langen keinen Verein, keine Partei, keine Organisation, in der das Gewerbe nicht Mitglied sei. Wenn eine örtliche Veranstaltung stattfinde, gelte es als selbstverständlich, daß die Langener Geschäftsleute zu den Besuchern zählten. Zunindest aber erwarte man, daß durch den Erwerb von Eintrittskarten eine materielle Unterstützung zuteil werde. Ähnliches gelte auch für Vereinsspenden usw. Wenn ein Verein ine Tombola veranstalte, dann würde man Vielfach würden auch Druckerzeugnisse, wie Festschriften, Plakate u.a. durch sogenannte Werbe-Inserate finanziert. Diese Inserate seien in den meisten Fällen die Grundlage der Finanzierung. Auch in diesem Falle würden zuerst Gewerbe und Wirtschaft ange-

Wenn man heute die Vereine, Parteien und Organisationen sehe, dann müsse man fest-stellen, daß auch hier die Gewerbetreihenden und Geschäftsleute mit zu den aktiv tätigen Mitgliedern gehörten. Selbst in der Politik und im öffentlichen Leben, wie z.B. Stadt-parlament, seien die Inhaber gewerblicher Unternehmen in beachtlicher Zahl vertreten und würden damit ihre Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit beweisen. Diese aktive Mitarbeit würde sich außerdem noch in vielen anderen Bereichen des örtlichen Lebens vollziehen, nicht zuletzt aber auch bei der Unterstützung karitativer Bestrebungen und sei es nur durch eine materielle Hilfe bei

Das bodenständige örtliche Gewerbe habe aber auch stets einen echten Bürgersinn bewenn diese für die Entwicklung der Stadt benötigt worden seien, sie seien auch stets Belange der Einwohner gegangen sei. Sie hät-

Abrechnung mit Shopping-Center-Plänen Aus dieser Konkurrenz müsse das örtliche gestellt, wenn es um die Ausfahrt der Kriegsbeschädigten, der Wolfsgartenkinder oder früher um die alten Bürger ging. Aber auch in-

nerhalb der Bürgerpflichten und -rechte sei dem Gewerhe stets eine erhebliche Bedeutung zugekommen, wobei man den mit der Ausühung des Wahlrechts verbundenen Einfluß nicht unterschätzen solle.

Vom Nutzen des örtlichen Gewerbes

Beachtlich sei auch der Lauf des Geldes nnerhalb der Stadt. Das vom Gewerhe eingenommene und verdiente Geid werde zu einem großen Teil wieder in der Stadt ausgegehen, weil es sich der Geschäftsmann gar icht leisten könne, an seinen Kunden vorbeizugehen. Das gleiche gelte auch für seine Bankverhindungen. Die große Masse des Geldes laufe über einheimische Banken und komme damit im Kreditwege wieder vielen Bürgern zu Gute. Im Gegensatz hierzu müsse man bei den in einem Shopping-Center etablierten Unternehmen befürchten, daß sie ihr Geld nicht nur aus der Gemeinde, sondern sogar auch aus der Bundesrepublik ausführten. Von einheimischen Bankverbindungen könne wohl kaum die Rede sein.

Als besonders wichtig wurde von dem der Einfluß des Gewerbes auf das Stadtbild bezeichnet. Dort wo Stildte und Gemeinden in Jahrzehnten organisch gewachsen seien, würde das Bild von den Geschäften und damit von der Leistungsfähigkeit des hodenständigen Gewerhes geprägt. Schon aus dem Mittelalter heraus sei die Bedeutung einer Gemeinde durch seinen Handel und sein Gewerbe hestimmt worden. Das gelte auch heute noch in der modernen Zeit. Wenn man dem bodenständigen Gewerbe die Exi-stenzgrundlage entziehe, dann würden die Städte veröden und das Leben eines Gemeinwesens werde empfindlich gestört. Bei der engen Verflechtung des örtlichen Gewerbes im kulturellen, gesellschaftlichen und öffentlichen Bereich einer Gemeinde dürfe man deshalb die Bedeutung dieses Zweiges nicht nur nach dem Steuer-Ertrag messen. Es gebe auch Werte und Faktoren im Gemeindeleben die sich weder mit den Maßstäben des Geldes messen noch durch Geld ersetzen ließen, sagte Kömpel.

Er nannte demgegenüber die Shopping-Censeelenlose Gebilde und stellte anschlie-Bend die Frage, ob diejenigen Verantwortlichen, die solchen Einrichtungen das Wort redeten, sich eigentlich darüber im klaren seien, was sie damit dem bodenständigen und verwurzelten Gewerbe antun und welehe Folgen sic damit auslösen?

Schnellverkehr der Bundesbahn Der VVV-Vorsitzende befaßte sich so dann

mit dem Standort des geplanten Shopping-Centers in unserem Raum. Er setzte erhebliche Zweisel daran, daß die an dem Einkaufs-Zentrum Interessierten den großen Erfolg verbuchen könnten. Wenn man dagegen den Standort des Einkaufs-Zentrums bei Frankfurt-Höchst vergleiche, dann müsse man be-rücksichtigen, daß dort ein viel größeres Bevölkerungsgehiet angesprochen werde als im Westkreis Offenhach. Trotz dieser wesentlich günstigeren Bedingungen entspreche der Shopping-Center im Vortaunus bei weitem nicht den Erwartungen vieler Käuferschichten. Im Vorfeld der Großstädte Frankfurt und Offenbach und bei der gewerblichen Struktur der relativ großen Städte im Westkreis werde ein großer Druck auf das geplante Einkaufszentrum ausgeübt, daß der erhoffte geschäftliche (und der steuerliche Ertrag) sehr weifelhaft sei. Es habe sich immer wieder gezeigt, daß der Käufer sich nach der Großladt orientiere, wenn ihm dort mehr geboten werde. Wenn der Kunde erst einmal im Auto sitze, dann nehme er auch ohne weiteres Raumplanung für unser Gebiet vorsehe. Daten z.B. stets ihre Fahrzeuge zur Verfügung Gleis einen Schneilverkehr an, der die Fahrstadt erschien. In der Unterschrift zu diesem

furt ausgerichteten Schinenwege selen für das örtliche Gewerbe eine genau so große Gefahr

Gewerbe rechtzeitig die Konsequenzen ziehen. In Langen fehle es zwar an einem gewerblichen Schwerpunkt, an einem gewerhlichen Herz, doch sei das einheimische Gewerbe vielfach wesentlich leistungsfähiger, als es die Einwohner wahrhahen möchten, sagte der Sprecher. Der Nachteil hestehe nur darin, daß die Geschäfte zu weit im Stadt-gebiet verstreut seien und der Käufer damit nicht jene Möglichkeit des Qualitäts- und Preisvergleichs habe, als wenn die Ladengeschäfte auf einem engen Raum zusammengefaßt wären. Im letzteren Falle würde der Käufer durch das beieinander liegende Angebot zum Kauf angereizt und manchmal sogar provoziert und es träte dann der nicht seltene Fall ein, daß eine Hausfrau mit einer Ware nach Hause käme, die sie eigentlich gar nicht kaufen wollte. Durch die Streulage der Langener Geschäfte würde sich von vornherein aus Gründen der Zeit und des Anmarschwcges nur eine ganz bestimmte Käuferschieht ansprechen und anziehen lassen.

Nach den Vorstellungen der Stadt Langen solle zunächst die obere Bahnstraße zwischen Lutherplatz und Heinrichstraße und auch noch Teile der Gartenstraße zu einem Gewerbe- und Einkaufssehwerpunkt gemacht werden. Herr Kömpel sagte dazu, daß man damit auch gleichzeitig in städtehaulicher Hinsicht in der Vergangenheit Versäumtes nachholen und verhessern könne. Er selbst hätte gern eine geschlossenc Bauweise mit einer durchgehenden Ladenfront gesehen, doch habe man sich inzwischen für eine andere Bauweise entschlossen. Ausschlag-gehend hierfür dürften wohl die Üherlegungen gewesen sein, daß sich die Vorstellungen der geschlossenen Bauweise in den nächsten Jahrzehnten nicht hätten verwirklichen lassen. Wichtig sei es in jedem Falle, daß seitens der Stadt Langen hald die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, daß sich in Langen ein gewerhlicher Schwerpunkt bildet. Dieser Schwerpunkt werde dann nicht nur auf die einheimischen Käufer, sondern auch auf die Menschen in der Umgebung von

Langen ist ein Mittelpunkt

Langen habe bereits den Vorteil, eine hestimmte Mittelfunktion zu besitzen. Diese er-gehe sich schon aus den vielen Behörden und Einrichtungen wie Amtsgericht, Finanzamt Forstamt, Arbeitsamt, Zollamt, Hauptstelle der Bezirkssparkasse, Gymnasium, Realschulen und Kreiskrankenhaus, die von den Men schen aus vielen Gemeinden des Umlandes aufgesucht würden. Wenn man diese Vorteil durch ein ausgeprägtes und leistungsfähiges örtliches Gewerhe ausnutze, dann könne man eines Tages dahin kommen, daß es die große Zahl der Käufer vorziehe, in Langen zu kaufen und ihr Geld nieht nach auswärts zu

Aber auch aus den gegenwärtigen Verhältnissen müsse man das heste herauszuholen versuehen. Man müsse den einheimischen Käufer und den Bürger üher die wechselseitige Wirkung zwischen Gewerhe und Stadt aufklären und ihm die Folgen vor Augen halten, die eintreten, wenn er sein Geld auswärts ausgibt. Man müsse dem Bürger sagen, daß bei der Finanzgrundlage der Gemeinden heute fast ausschließlich der Ertrag der Gewerbesteuer darüber entscheide was die Stadt ihren Einwohnern bieten kann und was nicht. In früheren Jahren und Jahrzehnten sei die Grundsteuer die Haupteinnahme einer Gemeinde gewesen. Das habe sich jedoch seit Mitte der dreißiger Jahre gewandelt, denn seit dieser Zeit habe sich die Gewerbesteuer immer stärker zur Haupteinnahmequelle der Gemeinden entwickelt.

Welche überragende Bedeutung die Gewerbesteuer heute hat, bewies der Sprecher an wiesen. So hätten viele alteingesessene Geschäftsleute ihre Grundstücke hergegeben, noch die schienengebundenen Nahverkehrswege im Vorfeld von Frankfurt, wie sie die Einnahmen an Grundsteuer. In diesem Zusammenhang zeigte er das Bild einer Frau aufgeschlossen gewesen, wenn es um andere nach strebe die Bundesbahn auf der Strecke mit einem Kleinkind an der Hand, das vor Darmstadt — Frankfurt auf einem 3. und 4. kurzer Zeit in der Zeitung einer Nachbar-

gäste in einem Abstand von 10 — 12 Minuten bis in die Innenstadt fährt. Diese nach Frank-furt ausgerichteten Schinenwege seien für das Herr Kömpel meinte, daß das Kind dieser vlelleicht einen Klndergarten besucher wolle und schon ein Jahr vorgemerkt sei. Viellelcht habe es aber noch nicht aufgenommen werden können, weil die Stadt, in der sie wohnt, kein Geld für den Bau eines neuen Kindergartens hat. Wenn das zutreffe, dann hätte man ihr sagen müssen, daß sie auch fernerhin nicht mit einem Kindergarten rechnen könne, wenn sie bereit sei. ihr Geld ohne weiteres nach auswärts zu tragen. Dieses Beispiel soll stellvertretend für viele andere Möglichkeiten sein und es gelte der Grundsatz, daß jede Mark, die von Langen fortgetragen werde, letzten Endes der Stadt

"Aufklärung tut not"

Aus diesem Grunde müsse eine breit angelegte Aufklärung der Bevölkerung dahingehend erfolgen, alles in Langen zu kaufen, so-weit das hier möglich ist. Auch in Zukunft werde sich an der Finanzgrundlage der Gemeinden nicht viel ändern, gleich, oh im Rahmen einer Finanzreform die Gewerbesteuer wegfalle oder nicht. Der Sprecher gah seiner Überzeugung Ausdruck, daß man den Gemeinden einen Ersatz hieten müsse und daß dieser Ersatz immer in einem Verhältnis zu Gewerbe und Wirtschaft stehe. Das lasse sich pegründen und beweisen.

Gegenwärtig werde etwa die Hälfte der Gewerhesteuer vom kleineren und mittleren Gewerbe aufgebracht und nicht, wie vielfach angenommen wird, zum weitaus größten "all von der Industrie. Es hänge demnach von der Bürgerschaft selbst ab, ob sie durch ihre Ein-käufe in Langen die Steuerkraft der Stadt erhalten und stärken wolle oder nicht. Bis zu einer bestimmten Grenze könne man seine Einkäufe preislich und qualitativ auch ohne weiteres in Langen tätigen. Allerdings mißten auch von gewerblieher Seite noch Anstrengungen gemacht werden, den Kunden voll zufrieden zu stellen. Es dürfte dann auch nicht vorkommen, daß in als leistungsfähig bekannten Geschäften die eine oder andere gängige Ware nicht oder nur unzulänglich vorhanden sei. Viele Käufer würden das zum Anlaß nehmen, das einheimische Gewerbe pausehal abzuwerten und sieh nach auswärts zu orientieren. Über die Diskussion, die sich diesem Vor-

trag anschloß, herichtet die Langener Zeitung noch ausführlich.



Alles andere ats ein sehöner Anbtiek ist dieser



Beim "AEG-favorit R" beginnt die Zeitersparnis schon vor dem Geschirrspülen weil das Geschirr erstaunlich

schnell hineingestellt ist.

Sie brauchen sich nicht zu bükken. Sie brauchen keine Geschirrkörbe herauszuheben.

Bequem von oben stellen Sie das Geschirr in die praktisch angeordneten Körbe. Da kann nichts herausfallen. Da kann nichts heruntertropfen auf den Fuß-

Düsen-Fächer-System

Was Ihre Hände mit Spüllappen und Spülbürste bewältigen müssen, schafft beim "AEG-favorit R"

auf jede Stelle von Geschirr und Eine angenehme Sicherheit: Der "AEG-favorit R" wird stets zu-

das Düsen-Fächer-System. Kraft-

voll treffen die Wasserstrahlen

verlässig vom vorbildlichen AEG-Kundendienst betreut.

Ansehen kostet nichts!

Lassen Sie sich den "AEGfavorit R" unverbindlich vorführen. Oder möchten Sie die Vorzüge schwarz auf weiß in einem Prospekt erfahren? Dann schreiben Sie bitte an die AEG-Hausgeräte-Werke, Abteilung L 215, 85 Nürnberg 2.

AEG

ERFAHRUNG

Ueberlassen Sie eine solche Bemerkung seinen guten oder weniger guten Freunden. Sie können überzeugt sein, daß auch die beste Männerfreundschaft durch diese "Taktlosigkeit einen Knax bekommt. "Das ist ja nur Neid", wird er trompeten, "nur weil es ihm nicht so gut geht wie mir - diesem mageren Würstchen" und "ein Mann in meiner Position kann sich eine gewisse Stattlichkeit erlauhen, ich bin schließlich im besten Alter und kein grüner Windhund mehr!" - hesänftigen Sie seinen Zorn mit diplomatischem Geschick, versichern Sie ihm, daß er zwar angenehm proportioniert, aber keineswegs dick sei, La ja, vieileicht ein wenig rundlich, aber Sie hätten doch schon immer für die kräftigen Männer geschwärmt, ein magerer Hering flöße Ihnen geradezu Widerwillen ein, nie würden Sie sich von einem "Knochenschlotterer" um-

Langsam wird er sich von Ihren süßen Worten einlullen lassen und mit wiedererwachtem Selhstbewußtsein versuchen, die Brust herauszustecken – gucken Sie nur eine Minute



Seidenleinen in vier Farben - Edelweiß. Apfelgrün, Sonnenhlume und Tahak — ist das Material dieses frühlingshaften Kleides, zu dem ein weißer, apfelgriin gefütterter Mantel

Was trinkt man wann? - Kleiner Weinratgeber

Ein guter Weinkeller ist der Stoiz des Hausherrn. Die Weine mit den Gerichten in Ueber-einstimmung zu bringen, sollte der Ehrgeiz der Hausfrau sein. Hier ein kleiner Ratgeber:

Zu Muscheln und Schalentieren gehören trockene Weißweine oder Sauternes, ebenso zu feinen Fischen wie Lachs, Seezunge oder Steinbutt Zum Braten aus weißem Fieisch und Geflügei serviert man einen feurigen, nicht zu schweren Rotwein, aber niemals eis-

Rinder- und Hammelbraten, Wild und Käse verlangen einen kräftigen Rotwein mit "viel Körper". Die Faustregei ist: Leichte Weine solien dem Genuß kräftiger

Nachspeisen runden das Mahl ab. Wählen Sie daher zu einer Süßspeise einen guten, gehaltvollen Dessertwein. Hier wäre Samos gerade richtig. Probieren Sie einmal folgendes

Ueberraschungsäpfel

4 große Aepfei, Zitronensaft, Bienenhonig, sinen, Datiein, geriebene Nüsse, Butter, Puderzucker, Vanille-Sauce

Das Kerngehäuse der Aepfel ausstechen und in die Höhlung die Mischung aus Honig, Zitronensaft, Rosinen, Dattein und Nüssen füllen. Die gefüllten Aepfel auf einem gebutterten Backbiech im Ofen schmoren, Puderzucker bestreuen und mit Vanille-Sauce

Zu dem herzhaften Geschmack des Anfels und der zarten Vaniile-Sauce ist Samoswein gerade die richtige Ergänzung. Ebenso wie zur

Einen Mürbeteig herstellen aus: 250 g Mehl, - Teeiöffel Backpulver, 1/2 Stange Vaniliemark



Probieren Sie mal eine Salalmaske Wenn die Haut zur Trockenheit neigt, legen wenn die raad Zai Trockenier nigg, geste wir eine Salatmaske auf. Drei bis vier große grüne Kopfsalatblätter marinieren wir mit feinem Olivenöl und einigen Tropfen Zitronensaft, etwa eine Stunde lassen wir sie liegen, um dann Gesicht und Hals damit zu bedecken. Nach zwanzig Minuten werden sle entfernt und die Oeireste auf der Haut mit n weichen Läppchen ahgetupft.

aus, dann wölbt sich das Bäuchlein wieder vor, von Bauch gar nicht zu reden. Lassen Sie sich um Himmeis willen nicht dabei ertappen, daß Sie einem schlanken Adonis nachschauen.

Ein Mann mag eine ganze Portion Humor und Selbsterkenntnis haben, die Einsicht, er sei oder werde zu rundlich, hat er bestimmt nicht! Es sei denn, die überflüssigen Pfunde seien zu offenkundig und gewichtig, daß es diese zum Aniaß einer Eitelkeit macht, den Mann wiederum beleidigen Sie, wenn Sie seine Stattlichkeit nicht anerkennen.

Wenn Sie aber eines Tages meinen, es sel des Guten zuviel und vorsichtige Diätversuche wurden umgangen, so überlegen Sie es sich gut, wie Sie es ihm heihringen, vielleicht so: "Lieher, jetzt hast Du gerade die richtige Fi-

Wenn Sie einen Mann, den Ihren oder einen bewundernd hin, denn länger hält er es nicht gur, die solitest Du halten, mehr würde natüriich nicht schaden, aber ich müßte Deine Anzüge ändern lassen..." Ist der Gute einigermaßen hellhörig, wird er sich vor den nächsten breiten Spiegel begeben, sich einer objek-tiven Kritik befleißigen und zurückkehrend sagen: "Ich werdo mai ein, zwel magere Wochen einlegen, man muß etwas für seine Gesundheit tun!" - Besorgen Sie sich dann schnell ein Salat-Rezeptbüchleln und erfreuen Sie ihn mit den kühnsten Kombinationen, sehr mager und vitaminhaltig natürlich, Sie werden sehen, daß er etliche Pfunde verliert. Passen Sie auf, eines Tages kommt er dann wohlgelaunt nach Hause und verkündet: "Du, der Emii wird aher dick in letzter Zeit!" Das dürsen Sie dann nachdrücklich bestätigen. Ursula Kühnemann

Hilferuf aus dem "Dschungel" Feuillelon von Helmuth Haenchen

Als wir heirateten, hielt ich in meiner Einfalt die Zucht von Blumen und Zimmerpllanzen für ein lichenswürdiges und harmioses Hobby, das einem jungen Frauchen gar reizend zu Gesicht steht. Heute weiß ich, weiche zefährliche Leidenschaft der Umgang mit Zimmerfinden, Philodendren und Tradeskantien entfachen kann. Sagte ich Tradeskantien? Ich kunn dieses Wort nur noch mit Mühe und interdrücktem Groll über meine Lippen bringen. Lassen Sie sich, wenn Sie den Gang zum Standesamt noch vor sich haben, von einem erfahrenen Ehemann einen guten Rat geben: Nehmen Sie vorher Ihrer Auserwählten das Versprechen ab, keine Tradeskantien zu ziehen. Andere Ptlanzen - ich muß zu meiner Schande gestehen, daß ich dies mit Erleichterung registriere – andere Pflanzen gelien venigstens mal ein und verschalfen mir damit, ieider nur für kurze Zeit, wieder etwas mehr Bewegungsfreiheit im Wohnzimmer, aber eine Tradeskantie ist auch durch die giftigsten Männerblicke nicht am fröhlichen Wuchern zu

hindern. Sie ist, wie es im Hausfrauenjargen heißt, ja so "Dankbar", sprich vermehrungs-freudig, daß Ihnen bald überail ihre grünen Biätter um die Ohren baumeln. Wenn Männer mal einem Ehrenpokal, den sie beim Skatturnier gewannen, oder dem Objekt irgendeiner Sammelieidenschaft zu Hause einen würdigen Platz verschallen wolien, stellen sich ihnen unüberwindbare Hin-dernisse entgegen. "Wo soli ich mit dem Zeug bloß hin", stöhnt dann die Gattin. "Dein Geschick. Stecknadelköpfe zu sammeln in alien Ehren, aber ich habe für solch ein sperriges einfach keinen Platz." Wenn sie aber von ihrer Freundin einen Abieger geschenkt bekommen hat, findet sich immer Plätzchen Warum manche, Fragen eigentlich mit besonderer Betonung von ihrem "Blumenfenster" sprechen, ist mir unklar, denn sie könnten ebensogut vom "Blumenbücherregal", vom "Blumenhülfett" oder "Blumenkleiderschrank" sprechen, ganz ahgesehen davon, daß natürlich jede Wand durch alleriei Gehänge zur "Blumenwand" erhoben wird.

1 Ei, 125 g Butter, 65 g Zucker. Boden und Rand einer gefetteten Springform damit ausiegen. 500 g enstielte, entkernte grüne Weinbeeren auflegen und 100 g gehackte Mandeln darüberstreuen. 3 Eigelb, 65 g Zucker und 1/8 l saure Sahne verquirien, den steifen Schnee der drei Eiweiß darunterzichen und die Masse über die Weinbeeren gießen. Bei Mittelhitze gold-

wie man gewissenhaft im Lexikon feststelit.

Seine Gemälde, vorwiegend in Paris geschaf-fen, in strenge Rechtecke oder Quadrate auf-

geteilt, sind von klaren schwarzen Abgrenzungen bestimmt. Er liebte Grau, Mauve, Gelb,

ein lichtes Blau und Rosé, dazwischen auch

Nichts gegen Grün im Heim — aber manchmal, wenn mich meine Frau mit dem Ausdruck, den ich "Ablegerblick" nenne, kritisch betrachtet, wird mir ganz blümerant zumute. Zum Glück bin ich als Einzeiexemplar schon schwierig genug, sonst würde sie mlch be-

stimmt durch Stecklinge vermehren wollen, fürchte ich...



Ziemlich flatterhaft ist der Rand dieses flotten Schirmnodells, der das double face zu einem Schirmdach in großzügiger Schwarz-Weiß-Hahnentrittmusterung bildet. Immer mehr werden lustige Schirme zu den amüsanten Pointen im Straßenbild, zu ausgesprochen mo-

Es muß nicht immer Kreta sein

Der freie Reiseverkehr erfordert erhöhten Schutz gegen Infektionskrankheilen

das bisher nicht gegen Kinderlähmung geimpft worden war, steckte sich auf der Insei Kreta an und erkrankte später nach ihrer Rückkehr in die Schweiz. Von anderer Scite war zu hören, daß fast alle Neuerkrankungen an Kinderlähmung, die In der ietzten Zeit in Deutschiand bekannt wurden, aus Ländern jenseits unserer Staatsgrenzen eingeschieppt wurden. Es muß also nicht immer Kreta sein, um uns darauf hinzuweisen, daß die Schutzmaßnahmen gegen Kinderlähmung ihre abso-

iute Berechtigung besitzen. Wir würden hinsichtlich einer pianmäßigen und systematischen Gesundheitsvorsorge den größten Fehler begehen, wenn wir unser bundesdeutsches Bemühen als ausreichend für die Sicherung gegen ansleckende Krankheiten, inshesondere aber gegen Kinderlähmung, ansehen wollten. Wir können uns von unserer Umwelt nicht isolieren. Wir akzeptieren es gern, wenn die Zonenbehörden aus Mittelund Ostdeutschland bekannt geben, daß bei ihnen die Kinderlähmung ausgerotiet worden ist. Die Situation ist dort eine ganz andere. freie Reiseverkehr und mehr noch die Fluktuation der Arbeitskräfte aus aller Herren Ländern entfällt. Wer den eisernen Vorhang durchschreitet, jäßt sich sowohl auf seine ilerkunft wie auch auf seinen gesamten gesundheitlichen Zustand viel besser überwachen als bei uns. Die Bevölkerung insgesamt ist anders gegen Besucher abgeschirmt. Außerdem wird die Gesundheitsvorsorge, vor aliem aber die Schutzmaßnahmen wie Impfung, staatlich

Als die Amerikaner nach 1945 die Ausgabe von Lebensmittelkarten davon abhängig machten, daß die Empfänger bestimmte Schutzimpfungen nachweisen konnten, senkten sich schlagartig die Erkrankungsziffern bestimmter ansteckender Krankheiten. Damals gab es

Die Gesundheitsbehörden des Kantons Zü- Freizügigkeit. Wer von der amerikanischen Besatzungszone in die englische oder franzö-sische Zone relsen wollte, brauchte besondere Papiere, deren Erhalt anfänglich nicht einfach war. Die Besatzungstruppen lebten im Ghetto der Nichtverbrüderung. Auslandsverkehr war für deutsche Staatsangehörige so gut wie unmöglich. Derartig abgesperrte Territorien lassen sich auch gegen die Uebertragung von Krankheiten abschirmen, besser gesagt, sie

sind dagegen abgeschirmt. Aber diese Isolierung der Völker gegene ander ist unnatürlich, ihre Ueberwindung ist ein Ziel aller Bestrebungen, die der Menschenwürde zu dienen haben. Wir müssen deshalb die Freizügigkeit der Menschen, die Freizügigkeit auch der arbeitenden Menschen als Voraussetzung aller Bemühungen unserer gesundheitiichen Vorsorgemaßnahmen ansehei

Je mehr wir die ansteckenden Krankhelter bei uns in den Griff bekommen, desto mehr muß der Blick über die Grenzen gehen. Man könnte es vielieicht, wenn es auch manchem etwas übertrieben kiingen mag, so ausdrücken: Nicht die Meldungen über ansteckender Krankheiten aus dem Bundesgehiet sind für uns interessant und bestimmend für die Sicherheitsmaßnahmen, sondern die Seuchenmeldungen der Länder in Europa und aus Asien und Uebersee müssen die Intensität bestimmen, mit der wir unsere Schutzmaßnahmen durchzuführen haben.

Die Weitgesundheitsorganisation bemüht sich seit langem darum, das Seuchengeschehen unter globalen Gesichtspunkten zu behandeln Das geschieht aber nicht, weil es sich um eine globale Organisation handeit, sondern weil die ansteckenden Krankheiten nicht mehr an ihre Herde und Verbreitungsgebiete gebunden sind Das bleibt der große Hintergrund, vor dem sich heute in der Bundesrepublik die Impfaktion ahspielen. Die Freiwilligkeit der Teilnahme ist damit zu einer Verpflichtung geworden, durch die wir beweisen können, ob reif geworden sind, für eine ühernationale Haltung oder nicht.

Mondrian macht Mode

Mondrian? Wie peinlich. Man ist zwar modisch hinreichend orientiert. Aber Mond-rian? Ein neuer Modeschöpfer? Bis es dann sich verkaufen. In New York soll der Stil beam Horizont kunsthistorischer Erinnerungen reits auf Handtücher übergegriffen haben. dunkel gestreift zu dämmern beginnt. Piet hieß er mit Vornamen. War Holiander, abstrakter Maler, nicht wahr? 1872 in Amers-

Wie immer bel Modellen, die vom Dessin her wirken, ist der Schnitt auf die einfachste Form gebracht; Etui, mehr oder weniger tailfoort geboren, 1944 in New York gestorben, liert, gerade oder wenig ausgestellt, mit kindlich rundem Ausschnitt und meist ohne Aermei gearbeitet. Die schmalen schwarzen "Fenster" greifen optisch die Tendenzlinien der aktuellen Mode auf. Sie zeichnen die Empirelinle nach, täuschen eine tief gelegte Tailie, die Tunika oder eine Taschenpatte vor. Sie grenzen breite Saumkanten oder eine Schulterpasse ab und betonen Asymmeterie und Seiten- oder Schulternähte. Die Kunst der vollendeten Wirkung liegt in der richtigen Farbzusammenstellung und in der harmonischen Flächenaufteilung. St. Laurent verwendet vornehmlich Schwarz mit Grège, Rosé

Modell-Beschreibung

1. Mit betont schmaler Schulterpartie Ist das gerade geschnittene Kleid gearbeitet. Schwarze Blenden teilen die Farbsidchen der langen Taille, die sich durch eine schwarze Hüftpartie von dem weißen Rock abhebt. 2. Dazu könnte der Mantel mlt den typlschen

Mondrian-Blenden, welche die farbigen Flitchen von dem klaren Welß trennen, getragen 3. Zweifarbig 1st der ganz schwach ausge-stellte Rock gedacht. Eine schwarze Blende grenzt die Farben ab. Dazu ein schwarzes Oberteil und ein loses Jäckchen, das alle Far-

ben wiederholt 4. Lose im Schnitt ist das Kleid mit der asymmetrischen Längsblende. Die Passe ist schwarz, eine kräftige Farbe ist seltlich angesetzt und läuft bis zur Hälfte des Rilckenteils.

Yves St. Laurent kam zuerst darauf, daß oder Weiß, Aubergine mit Beige oder Grin sich darans Mode machen läßt. Conrèges in den Nähten, Kunst auf den Flächen, das läßt rem Blau und frischem Gelb.



Mondrian, so will es schelnen, wird fortan nicht nur die kühlen glatten Wände de Kunstgalerien, sondern auch die wohigeform ten Umrisse der Damen zieren - zuminder

"Das Schrelben und das Lesen..."

ausgelegt, in das die Angestellten den Grund ihres Zuspätkommens eintrugen. Meist stand dort: "Verpaßle die Bahn" — "Ueherhörte den Wecker" usw. Und es war üblich, daß diejenigen, die noch später kamen, einfach "dito" darunter kritzeiten. — Neulich hatte ein Angesteilter als Entschuldigungsgrund angegeben: "Heute nacht bekam melne Frau Zwillinge" - und vier weitere schrieben, ohne

Die Kriminalpolizel kann der Gentleman-Verbrecher kaum Herr werden

Räuber, Einsteigdiebe und Taschenmarder sind beileibe nicht ausgestorben, oher die Vergebensstruktur im weiten Feld der Kriminalität hat sich entscheidend verändert, bildet mlt den sogenannten "Wirlschaftsdelikten"

Unserlöse Wohnungsmakier, Chauffeure, die nachen. Bauarbeiter, dle jeden 20. Zementler mit faischen "echten Persern" oder frischerschöpfen zu können. Neue Tricks können gefügt werden.

Hilflos gegen Wirtschaftshaie

Die Kriminalstatistik beweist es: Mörder, gehalt hringen. Sie waren Bäcker, Schneider oder Schlosser, bevor sle zur Polizei über-

Die Skala reicht von Konkursvergehen, bei

denen Hunderttausende auf dem Spiele stehen, über kieinere Scheckbetrügereien bis zu etwa Schwindelfirmen sich von Kreditbanken Abzahlungsverträge zahlungsunfühiger oder frei erfundener Kunden auszahlen lassen. Sie ımfoßt unzulässige Preisabsprachen ganzer Wirtschaftszweige, frislerte Wirtschaftlichkeitsberechnungen in Schwierigkeiten geratener privater Unternehmungen, die mit öffentiichen Mitteln wieder flott gemacht werden öchten, die ach so beliebten Schmiergelder für die Angestellten der Konkurrenz oder den eamteten Vergeber stattilcher staatlicher Auf-

Auch die Fußbailer gehören dazu, die sich ein Elgentor honorieren lassen, um dem Gegner zu zwei dringend benötigten Aufstiegspunkten zu verhelfen, und der Jockel, der einigen Dunkelmännern gegen eine hübsche Beteiligung zu einer hohen Totalisatorquote verhoifen hat, indem er sein Pferd im Elniauf

sack vor der eigenen Haustür abladen, Händgewurmten "aiten Möbein" runden das Bild betrügerischer Wirtschaftsdeilkte ab, ohne es n in seinen vieifältigen Möglichkelten ien Deliktskartelen nahezu täglich hinzu-

er Wandel der Vergehensstruktur bringt die Kriminalpolizei in ungeahnte Schwierigteiten. Der Kriminaidlrektor einer westdeutschen Großstadt erläutert das Probiem so: "Achtzig bis neunzig Prozent aller Kriminai-beamten in der Bundesrepublik gehören dem unteren Dienst an. Sie können es nicht weiter

Ein Warenhaus in Utrecht hatte ein Buch

wechseiten. Solange sie es mit den herkömmiichen Delikten wie Totschlag, Raub ode Diebstahl zu tun haben, reichen kriminoipolizeiliche Schulung, Fleiß, gesunder Men-

schenverstand und Fingerspitzengefühl aus, um den Fali mit guter Aussicht auf Erfolg in Angriff zu nehmen. 1963 wurden von 442 vollendeten Mord- und Totschlagsfällen in der Bundesrepublik zum Belspiel 387 aufgeklärt. Liegt aber ein kompilziertes delikt vor - und diese Fälle häufen sich in einem vor Jahren noch ungeahnten Maß weiß ich oft genug nicht, wem Ich die Bearbel-tung übertragen soll. Einem eleveren Wech-

tease-Tänzerin in einem römlschen Nacht-lokal. An zwel Abenden war sie während ihres Auftrittes von einem Gast mlt Erbsen aus einem Biasrohr bombardiert worden. selreiter etwa, der erfahrene Bankdirektoren

hereinlegte, ist ein Krlminalbeamter mlt Volksschulbiidung, und wenn er auch noch so viel Berufserfahrung hat, in den melsten Fällen glatt unteriegen. Ich brauche Leute, die Wirtschaftsprüfer, Bankexperten, Steuerfachicute und Marktanalytiker in einem sind Aber ich habe sle nicht, und mit der gegenwärtigen Besoidung und dem derzeit prakti zierten Steilenkegei werde ich sie auch nicht Was der Kriminaldirektor damit andeutete,

ober nicht aussprechen wollte, sel in aller Deutlichkeit nachgetragen: Der Mangei an quailfizierten Kriminalisten für Wirtschaftsdelikte hat bereits zu beträchtlichen Verzögerungen in der Bearbeitung solcher Fäise geführt. Betroffene und Unbetroffene haben leichermaßen ein Recht darauf, daß der Gesetzgeber sich um Abhilfe bemüht. Häuflgere und spezieliere Lehrgänge in ailen in Frage kommenden wirtschaftlichen Vorgängen für die einschlägig beschäftigten Beamten sind unbedingt notwendig. Vor allem soliten aber verbesserte Besoidungs- und Laufbahnbestimmungen den Beruf des Kriminalbeamten attraktiver machen.

Selbstvergiftung - des Mitleids wegen

Moliv für den Selbslmord: Sinnloser aber zweckvoller Akt der Verzwelflung Kessel, Dennoch sind seiner Melnung gewisse

Selbstvergiftung tst nicht immer gleichbedeutend mit einem Selhstmordversuch tatsächlich ist sie es sogar nur in den seltensten Fällen. In einem kürzlich verölfentlichten Untersuchungsbericht traf der englische Professor Neil Kessel, heute Professor der Psychiotrle an der Universität Manchester, die erstauniiche Feststellung, daß in den von ihm untersuchten Fällen vier Fünftel aller wegen versuchter Selbstvergiftung in Krankenhäuse eingelieferten Patienten keinen echten Seibstnordversuch unternommen hatten. Sie woilten durch diesen Verzweiflungsakt dem Ehepartner oder Freund die Augen üher die eigene Misere öffnen und sein Verständnis erzwingen. Professor Kessei stellt sogar in seinem Unter suchungshericht ernsthaft die Frage, ob angesichts des oft nützilchen Resultats eines Selbstvergiftungsversuchs Aerzte überhaupt

das Recht haben, ihn zu verhindern. Professor Kessel führte diese Untersuchung am Institut des Medizinischen Forschungsrats In Edinburgh im Rahmen selner Studien über die Epidemiologie psychlatrischer Krankhelter

Geräuschempfindlichkeit? - Fehlanzelgei

durch. Er berichtet unter onderem darüber,

daß Selbstvergiftungsversuche zugleich sinnlos

und zweckvoll sind. Die Tat an sich ist töricht

und doch zugleich ein verzweifelter Be-freiungsversuch. Zwei Drittel aller Selbstver-

giftungen erfoigen unter einem piötzlichen Impuis. Fünf Minuten oder viellieicht eine

Minute vor der Tat denkt der Patient noch

nicht daran. Plötzlich bemächtigt sich seiner ein Gefühl der Verzweiflung — häufig aus

elnem unbedeutenden Aniaß - und er gibt

den die Patienten gefragt. "Ich welß es nicht", ist die Antwort, "es kam einfach über mich".

Sie wissen es wirklich nicht, und doch ist ihr

Handeln häufig zweckvoil.

Jede unglückliche Familie ist auf ihre be-

sondere Art unglücklich, meint Professor

ihm nach, "Warum haben Sie es getar

ein Krankenhaus eingeliefert wird, routinenäßig eine psychlatrische Behandlung erfolgen Warum? Nun, erstens einmal, weii dei Patient unmittelbar nach der Tat am leichte-sten zu beeinflussen ist und die Behandlung deshalb den größten Erfolg verspricht. Er befindet sich zu diesem Zeitpunkt in einem Zustand inneren Aufruhrs, da tieferwurzeinde emotionale Situationen sich wandeln. Der Psychiater kann den Pattenten in diesem Augenblick sozusagen im Sprung auffangen und ihm helfen, einen vernünftigeren Weg zur Lösung seines Problems zu finden als die simulierte Selbstzerstörung. Er muß versuchen, die Grundsituation zu ändern, um die nur ailzu häufig vorkommende Wiederhoiung des Dramas zu verhindern. Die Verzwelfiungstat des Patienten kann immer nur vorübergehend seinen Nöten abhelfen, während der Rat des Psychiaters, wenn er im Augenblick der Krise

Verailgemeinerungen zulässig. Der hä

wesentlich stärker.

Grund für eine Selbstvergiftung scheint ein

gefühl- und verständnisloser Ehemann zu sein

obgleich Männer ebensosehr zur Selbst-

Der verständnislose Ehemann hat seine Frau

zwar im aligemeinen gern, aber es ist be-zelchnend für ihn, daß er nicht merkt, wie sehr

sie des seelischen Beistands und Verstündnisses

bedarf und wie sie sich zu Hause in ihren vier

Wünden als Folge eben dieser Unerfülltheit immer mehr isoliert fühlt. Bei einem solchen

Akt handelt es sich im wesentlichen um den

Versuch, aus einer unerträglich gewordenen

emotionalen Leere auszuhrechen. Dennoch

tung einfach ols Tatsache hinzunehmen und

Schleksal zu überiassen. Vielmehr sind sie der

Ansicht, daß in jedem Fali dieser Art, der in

Freitag, den 1. April 1966

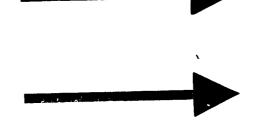
ituation ändern kann. Die umfassendste Einzeimaßnahme zur Elndämmung von Seibstvergiftungsversuchen wäre nach Kessels Meinung, wenn jeder Arzt selne Patienten hin und wieder besuchte, nur um von früheren Krankheiten noch vor-handene Medikamente zu beseitigen. Erfah-rungsgemäß würden sich die Patienten dann nicht statt dessen die Puisadern öffnen oder sich zu Tode stürzen, sondern sich nach Ansicht des Professors eine vernünftigere Art der Selbstbefreiung suchen, die, wie gesagt, das cigentliche Motiv ihrer Tat ist.

Weich ein vernichtendes Urteil über unsere Gesellschaft spricht aus der Tatsache, daß eine wachsende Anzahi von Menschen sich halb vergiften, weii sie dies für den einzig möglichen Weg halten, den Mitmenschen ihre Verzweiflung und Elnsamkeit vor Augen zu

Bereits ein jeder schon in Langen weiß

Bei Göhr's kauft man Qualitäten zum günstigsten Preis!

Sollten Sie es jedoch noch nicht wissen, so kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst bei der



Eröffnung unserer neuen Filiale in Oberlinden, im Ladenzentrum, Farnweg 75 Samstagmorgen, um 8.30 Uhr Viele Sonderangebote warten auf Sie

GEBR. GÖHR

IHR TEXTILHAUS IN LANGEN

Stresemannring 3 und Farnweg 75

Das Salz von Ibiza lockte schon Kaiser Karl V.

Seeräuber hatten auf der Baleareninsel wenig Chancen - Durstige Kehlen und kühler roter Landwein für alle

schoo ein Weilchen her, schätzungsweise zweiabsolut friedlich zu und der Tourist, der dort Erholung sucht, darf beruhigt schlafen, Denn die Preise sind zivil und keineswegs "gesalziemlich nahe liegen würde. Der wichtigsie Exportartikei der spanischen Insel ist nämlich Saiz. Mehr als hunderttausend Tonnen



Der Kampf gegen beutelüsterne Seeräuber ge-hört auf Iblza zur Vergangenheit. Foto: Rledel

werden jähriich gewonnen. Die Methode lat denkbar einfach. Die Sonne verrichtet dabel die Hauptarbeit, und noch dazu kostenlos. Das abgestaute Meerwasser verdunstet in den übrig bleibt der weiß glitzernde, körnige Staub, der einstmals in gewissen Ländern mit purem Goide aufgewogen wurde. Nun, die Zeiten ändern sich. Geblieben ist nur der große Durst. Wer "im Salz arbeitet", ist bald ausgedörrt wie eine Zisterne in der Prockenzeit. Aber dem ist abzuhelfen. Wasse gibt's genug und nach Feierabend — oder auch vorher - wird mlt dem ausgezeichn Landwein kräftig welter gelöscht. Die man nicht unbedingt in den Salinen arbeiten stets ungewiß, ob die Grippe auch bis zu uns

36. Fortsetzung

Christian war der erste, der am Apparat stand. Es war Doktor Drechsier, der vom Sanatorium "Wienerheim" anrief. Er sei, er-

klärte er, zu seiner Patientln hinausgerufen worden und habe bel dieser Gelegenhelt er-

fahren, daß es mit Herrn Varnhagen sehr

ernst stehe. "Wenn Fräulein Dina jetzt so-gleich herkäme, würde er sie noch erkennen!"

Christians Wagen durch die Morgenfrühe der

erwachenden Stadt den Hügeln des Wienerwal-

Immer ist es heil. Vor dem Fenster glitzert die Birke und rauscht der Ahorn. Wenn man

den Kopf ein bißchen nach iinks dreht, was

alierdings sehr schwer ist, sieht man dort Di-

nas Chrysanthemenstrauß stehen. Er ist zart-

rosa und weiß gefiammt und erzählt in jeder

Minute, daß sie bald kommen wird, Sie, die

Soll ich die Vorhänge schiießen?"

Schwester Ludovika schon zum zweitenmal

Nein, er wiii Licht haben! Er mag nichts

Dunkies und nichts Trauriges! Fort damit! Ir

der Schule hat er Chrysanthemen gemalt als kieiner Bub. Er spürt noch heute, wie er den

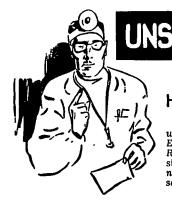
Pinsel in Deckweiß tauchte und die schmaier

hatte er eine unbestimmte Sehnsucht im Her-

Eine haibe Stunde später rollte Dina in

Die Ibizenkos haben so manchem schon die Suppe gründlich versalzen. Beispielsweise den Seeräubern, die beutelüstern die Küsten der Seeräubern, die beutelüstern die Küsten der Seeräubern die Küsten der Second Ibizas und ließ die Insel, ihrer Meuterer kurzerhand die Fußsohien mit Saiz strategischen Lage wegen, zur Seefestung ausbauen. Die Ibizenkos fanden das prächtig, sie sitte - von elner Ziege genüßlich ablecken. konnten es jetzt sogar wagen, die nordafrikanischen Küsten anzusegein. Die Skiaven, die man mitbrachte, wurden meistens in die insel friedlich-romantische Beschaulichkeit. Salinen geschickt. Es ging ihnen dort nicht Man tummeit sich in der Sonne, läßt sich von

griff. Da gab es kein Pardon. Man rieb dem Meuterer kurzerhand die Fußsohien mit Saiz ein und ließ es dann - nach probater Väter-Wie gesagt, die Zeiten ändern sich. Heute herrscht auf der ldyllischen spanischen Ferien-



Hygiene ist ein guter Grippeschutz

Die ietzte schwere Grippewelle rolite 1957 über uns hinweg und ist uns als "Asiatische Grippe" noch in schlechter Erinnerung. Nach einer Grippeepidemie pflegt es einige Jahre Ruhe zu geben, solange nämlich, wie die Abwehrstoffe, die sich während der Epidemie in unscrem Körper gebildet haben, noch wirksam sind. Erlischt dieser Infektionsschutz, dann

Moderne Antibiotica pralien wirkungslos an Grippeviren ab. Nur Impfstoffe bieten gegen Viren Schutz. So hat man manche Viruskrankheiten wie die Poeken und Kinderiähmung durch Massenimpfungen praktisch ausrotten können. Auch den Grippeviren können wir mit Impfstoffen beikommen, wenn auch nicht o sicher wie bei anderen Virusinfektionen. Denn kaum hat die pharmazeutische Industrie beispieisweise einen Impfstoff gegen den Typ ,A 2" entwickeit, rollen Grippeviren von Typ A 1, B, C oder abgewandeite A 2-Viren auf uns zu. Gegen sie ist der vorher produdagegen läßt sich etwas unternehmen. Die Arzneimitteihersteiler entwickeiten "Mehrfachimpfstoffe", die gegen aite bekannten Grippeviren gietch weichen Typs wirksam

Dabei tauchte aber ein Problem ganz be-sonderer Art auf: Jahr für Jahr halten die Hersteller ihre Vorräte an Impfstoffen berei Bleibt die echte Grippe aus, müssen die Impfvernichtet werden. Und da sie sehr teuer sind, aus verständiichen Gründen schiecht besteilt. Zwar iäuft die Produktion sofort auf hohen Touren, wenn irgendwo auf der Weit die ersten Grippefäise auftauchen, aber es bieibt große Neigung, sich impfen zu lassen. Dann aber ist es in vielen Fällen zu spät. Weder können die Hersteiler in wenigen Tagen genügende Vorräte für eine Massenimpfung produzieren, noch wird der Impfschutz sofort wirksam. 8-14 Tage vergehet, ehe der Organismus nach der Impfung seine Abwehrstoffe gebildet hat.

Die Empschiungen des Bundesgesundheitsministeriums konzentrierten sich daher be-sonders auf die Beachtung der hygienischen Gebote. Grippeviren werden vor alie Tropfeninfektion" beim Husten und Nicsen übertragen. Dagegen können wir uns in einer vollbesetzte: Straßenbahn oder im Kino kaum wehren. Aber die Grippeviren geraten ja auch an unsere Hände und somit in die Hand tücher. Hier muß also der Schwerpunkt de vorbeugenden Hygiene liegen.

Der nächste Winter kommt bestimmt, und genauso sicher sucht uns auch die nächste Grippe heim - wenn nicht im nächsten Winter, dann ein oder zwei Jahre später. Da sie viele andere Infektionskrankheiten an Gefährlichkeit übertrifft, gilt in Epidemiezeiten Gemeinschaftshandtilchern in Gaststätten und erster Ordnung Eine weitere Regel aber lautet: Häufig und gründlich die Hände waschen, im Interesse unscrer Mitmenschen und zuni

zwöifmai veriobt."

len, fertigen Persönchen abgerundet. Aber er sagte Steffi. "O nein, die Kunst verlangt mich hatte sie sehr gern, so wie sie war, oder ge-rade weil sie so war Und wenn ei so viel Zeit und Mühe an ihre geistige Entwicklung wandte, so geschah das eigentlich ganz unbewußt, einfach weil sie so ein dankbares und

liebenswertes Erziehungsobjekt war Er arbeitete im Lektorat eines wissenschaftmehr der dramatischen Literatur und dem Theater Und da er sich als Volontär nicht oft die teuren Karten leisten konnte, hatte er die Zufailsbekanntschatt mit einem Regisseur zu einer herzlichen Freikartenfreundschaft aus-

Anfangs ging sie weniger des Theaters we-Aber mit der Zahl der Aufführungen, die

teil, daß sie von ihrem Lehrmeister kaum noch etwas lernen konnte. Eines Abends wandeiten sie durch Englischen Garten, mit dem "Hamlet" in der Seele und im Herzen lauter Glück und Liebe Denn die Aufführung war gestern herrlich

das Theater gab Da blieb Stetfi plötzlich stehen. "Wie gehts Euch, hoides Fräulein?" fragte sie, strich sich das Haar ein wenig in die Stirn und antwortete ganz mit Ophelias weher Wahnsinns-stimme: "Gottes Lohn, recht gut. Man sagt

Er hatte Ihr ereriffen zueehört Steffi. Ich glaube, du weißt gar nicht, was in

"Ich weiß", sagte sie, lächelte ihn ileb und dankbar an und ging nach Hause. Denn sie wolite noch ein bißchen die Ophelia iernen. Von nun an hatte sie tmmer weniger Zeit für Ihn. Nach der Ophelia studierte sie die Pucelle, die Eboii, die junge Millerin. Und wenn er mal wieder um einen Abend bat, gewährte sie ihm eine Stunde, und die auch nur, um mit ihm nach einem passenden Künstlernamen zu suchen, da sie ja ais Fräuleln Maus nicht gut zur Bühne gehen konnte. In einer solchen Stunde geschah es, daß er lhr in einem plötziichen Entschiuß seine Hand und seinen Namen antrug. Denn es war ihm

"Aber wie kann ich an eine Helrat denken Liebster, und zugleich an meine Karriere"



"Rehflink, Herr Doktor. Syivia Rehflink "Und was ist Ihr Problem, Fräulein Reh-Fräuleig Rehflink errötete apart

"Mein Problem ist ... hm ... völilg unzelt-gemäßer Natur", gestand sie dann. "Ich habe nämlich schreckliche Angst vor Männern. Und vor allem vor Männern, dle ich ausgesprochen anzlehend finde. Aber ihre Annäherungsversuche weise Ich entrüstet zurück. Wenn elr netter junger Mann mit mir ins Kino wili. breche ich in Zittern aus. Wenn mich ein Her zum Autofahren einlädt, werde ich knalirot und verschwinde, als hätte er einen Revolver auf mich gerichtet." Sie verstummte. Dann Dr. Onameier lächelte grundgütig.

ganz und gar nicht", tröstete er dann. "Liebes Fräulein Rehflink, Ihre reizende Scheu vor Männern ist lediglich eine kleine Entwick-lungsverkrampfung, die sich aber bald verwird. Vor aliem bei einer so sympathischen Erscheinung, wie Sie es sind. Aber ich kann Ihnen eine gewisse ... hahaha ... Ent-wicklungshilfe anbieten und zwar verschreibe ch Ihnen hier ein Medikament, das Ihre Unbedeutenden neurotischen Verkrampfungstendenzen schmerzios lockern wird. Nehmen Sie drelmai tägiich drei Tabletten. Auf Wiedersehn in droi Monatan "

"Recht verbindlichen Dank", murmelte Fräulein Rehflink Ais sie drel Monate später wleder in der Praxis von Dr. Opameier auftauchte, bemerkte dieser als aiter Spezialist sofort elnen vöiligen "Nun, liebes Kind", fragte er fürsorglich.

"Hat mein Mittel gewirkt?" Fräulein Rehfiink schlug die Blauaugen "Ich befürchte, Ihr Mittel lst zu stark".

meinte sie. "Ja", hauchte Fräulein Rehflink beschämt. "Ich habe mich in den letzten drei Monaten

Kreuzworträtsel

Waagerecht. 1. Hochebene, 8. ital. Geigenbauer, 10. kleine rumän. Münzen, 12. griech. Kriegsgott, 14. Gekochtes, 16. span. Königin, 17. rhühter Fensterplatz, 21. Teil der Karpaten, 23. westfäl. Stadt im Bez. Münster, 25. südfrz. Stadt, 27. engl. Jugendschriftsteller, gest. 1943, 28. Bad an der Lahn, 29. röm. Provinz in Klein asien, 31 Atmosphärenüberdruck, 32 Süßspeise, 34. Facharzt, 36. Sakrament, 37. brasilian. Hafenstadt (Kw.), 39. ital. Münze, 4i. Ureinwoh-ner Japans, 42. Zögling, 44. Gefahr für die

Senkrecht: 2. Vagabondage, 3. Scherzsenkrecht: 2. Vagabondage, 3. Scherz-wort für den Amerikaner, 4. Zeichen f. Tantal, 5. griech. Buchstabe, 6. Rassehund, 7. dt. Bankler, 9. arab. Name Jesu, 11. Stadt im Erzgebirge, 13. Fluß in Peru, 15. Ansiedlung, 18. Bodensenke, 19. trop. Langschwanzpapagei, 20. Hauptstadt Jordanlens, 22. kleines Krebstier, 24. lat.: Kupfer, Erz, 26. austral. Strauß, 30. Wantfengtung, (Frz.) Waffengattung (Kw.), 31. Strom in Turkestan, 33. metalihalt. Mineral, 34. griech. Buchstabe, 35. Wacholderbranntwein, 36. Zahl, 38. Fluß im Schwarzwald, 40. Kfz-Kennz. Alsfeld, 41. röm. Grußwort, 43. Initialen des engl. Politikers

Ordnung muß sein Nachstehende Wörter - mit einer einstelli-

gen Zahl ausgezählt - ergeben einen Spruch von Richard Rolle.
ist — Last — nicht — sondern — Liebe
eine — die — bedrückt — beflügelt.

Emm Zeitvertreib

Die Zahien sind durch Buchsiaben zu erset-

1, '7 16 10 3 11 14 19 13

lslamischer Betteimönd 2. 11 i2 6 16 10 i8 i5 4

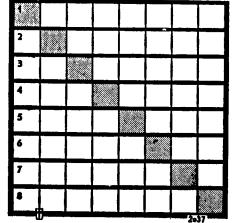
kriminalpoilzeil. Behörde/Kurzwort 3. 14 9 15 10 18 11 15 12

Tierkreiszeichen .
4. 9 i0 17 1 6 10 17 7 Motorfahrzeug 5. 8 i 2 5 i 6 2 i 7 19 13

6. 14 19 17 12 7 11 8 2

Die ersten und vierten Buchstaben - von n unten gelesen — ergeben einen Zweig der Leichtathletik.

Diagonalrätsel

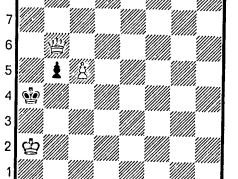


c - b - c - c - c - c - c - e - e1 - s - s - s - s - s - t - t - t - t sind Wörter nachstehender Bedeutung zu bilden und in die Waagerechte einzutragen:

1. Gottesgelehrter, 2. Stadt in Thüringen (Wartburg), 3. Hauptstadt v. Portugal, 4. Karneval, 5. Handwerkszeug d. Malers, 6. weibl. Vorname, 7. Gerät f. Erdarbeiten, 8. auf Spannungseffekte abgestellt, nervenkitzelnder Film.
Bel richtiger Lösung ergibt die Diagonale
von links oben nach rechts unten einen Hand-

zen; dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche ber - bes - bo - da - e - eln - en - erd fer — ge — gen — ger — ger — gla — ho im — jung — keit — kel — kra — kreis — la $la - l\ddot{a}n - le - le - lis - ma - man - man$ mann - mel - ment - muk - na $na - ne - ni - ni - o - \ddot{o}i - on - on$ po - pres - ra - re - rei - res - ri - ri - ro - sa - sam - se - sen - sen sen - ser - si - si - ta - ta - tenzter - tl - tii - to - u - um - wao - waswe - sind 24 Wörter folgender Bedeutung zu bilden (B = ss):

1. Freudenruf, 2. Name Athiopiens, 3. Schleiertuch, 4. Verlassenheit, 5. Maschinenmensch, 6. Meridian, 7. Eindruck, 8. Patron Böhmens, 9. Handwerksbetrieb, 10 Libelle, 11 Hauptst. Armentens/SU, 12 Widerspenstigkeit, 13 Hostienschrein, 14. Stadt in Spanien, 15 Glücksbringer, i6 Unkraut, i7 Teil Kopenhagens, 18. Gnadenmittel, 19 Bodenschatz, 20 heimlicher Groll, 21 der Tod als Figur, 22 Musikwerk, 23. dünnes Blättchen, 24 Hunderasse. - Die ersten und vierten Buchstaben nennen - von oben nach unten gelesen — einen österreichlschen Dichter des 19. Jahrhunderts und einen Aus-



THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Weiß zieht an und setzt in 3 Zügen matt. Kontrolistellung: Welß: Ka2, Db6,

Wortfragmente

ssi - annd - nke - len - hren - mank ewol - ens - ichtv - enm - erwe - chenn nwa 🗕 zude.

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie ein Wort aus Schillers "Maria

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Raten und Rechnen: 648 - 253 = 395 279 - 162 = 117369 - 9i = 278

Silbendomino: Schansi - Sire - Rede Dekor — Korfu — Fuge — Gera — Rate Terek — Rektor — Torgau — Gaucho,

Kreuzworträtsel: Waagerecht: i. Keratom, 6 Bataver, 11. orate, 12 Arras, 14 Ente, 15 Tier, 17. Nuß, i9. Gettos, 20 Eton, 22 Elis, 24. rien, 25. tide, 28. Tete, 28 Dame, 30. Beteg, 31 Ruine, Rast, 36 feed, 38. Turin, 40 beten, 42. Adei, 43. Iota, 45 Mals, 46 Pond. 48 Adinol, Irak, 52 Eris, 53. Omaha, 54. Stern, 55. Tenedos, 56 sanabel — Senkrecht 1 Kanne, 2 Ares, 3. Tang, 4 Otter, 5 Meeting, 6 Batteur, 7 Arion, très, 9. Aare, 10 Rhone, 13 Kult, 16 Mode, 8. Sieb, 21. time, 23 steril, 25 Tandem, 27 Eian, 28. Dieb, 29. Katapult, 32. sensibel, 33. Tudor, 35. Troikas, 36 fitness, 37 Feile, 39 Ren, 41 Tal, 43. Idaho, 44. Aorta, 47. Dlme, 48. Arad, 49. Lien,

Magisches Quadrat: 1. Tlpi, 2. Igel, 3. Peie,

Emuision, 9. Beta, i0. Eresburg, ii. Nektar, i2. Ikarus, 13. Canasta, 14. Handschar, 15. Testament, 16 Antipathie 17 urban 18 Frequenz, 19. Massaker, 20. Odoaker, 21 Rarität, 22. Gage, 23 Evergreen. 24 Nenner - Verschiebe nicht auf morgen, was du heute kannst besorgen.
Lösung der Endspielstudie "Ausnahmsweise"

Hans Herrmann: Im Turmendspiel mit einem Randbauern auf der 6 oder 3 Reihe und dem eigenen Turm auf der 8 oder i Reihe, darf man fast nie den Bauern bis auf die 7 oder 2. Relhe vorziehen, weil dem eigenen Knnig dann der Schlupfwinkel vor dem Bauern (a7, h7, a2 oder h2) fehlt Es gibt Ausnahmen, so wie hier, wo dieses Vorrücken sogar die einzlge Gewinnmöglichkeit darstellt 1 a7' Ta2 2 e 51! d4 3. Kfl d3 4. Kel Ta6 5 e61 (Das lst der Witz!i 5. de6 (Oder Ke6.. 6 Te8t nebst a8D. und wenn der Bauer stehen bleibt, dann folgt 6. ed7: Kd7 7 Th8 usw) 6 Th8 (Das sollte der Bauer bewirken Freilegung der 7. Reihel) Ta7: 7. Th7† nebst Ta7 und gewinnt. e5? scheitert an Te5. 2. a7 Tei†! 3. Kf2 Ta1 und remis.

Gleichung: (Gondel - Loden) + (Rambur -Burma) + (Organ - Granj + (Toast - Stoa) + (Elite - Teili + (Sturm - Turm) + (Ko-Silbenrätsel: 1. vowel, 2. Elaborat, 3. Rosette, 4. Sadhu, 5. Caudilio, 6. Hoheit, 7. Irene, 8. + (Elite — Teili + (Sturm — Turm) + (Kobra — Borai + (Euter — Rutei — Groteske.

Zahnbürste, mit Garantie

seine Zahnbürste verloren in McPennys Bürstengeschäft zu Aberdeen gedachte er sich eine

Der Tourist, der Schottland bereiste, hatte

Wer sich eine Zahnbürste leisten kann, muß

ein wohlhahender Mann seln McPenny, der

Ladenbesitzer, wußte es Er offerierte deshalb

Mr. Smith hatte in Schottland schon seine

"Bester Mister", sagte McPenny gekränkt,

diese erstklassige Bürste ist ohne Konkurrenzl

Sie ist nicht kaputt zu kriegen! Sie ist die

Bürste der Bürsten' Ich gebe Ihnen ein Vier-

teljahr Garantie auf diese Bürste"
"Nun wohl", sagte Mr Smith, der Tourist,

Aber am nächsten Tag war er wieder da und

knallie die Zahnbürste auf den Ladentisch, daß

"ich nehme sie." - Er bezahlte und ging.

Erfahrungen gemacht. Es waren nicht die

besten gewesen. Er besah das Bürstchen miß-

Herr Appenzahn bedauert

Walter K. Offerle erzählt die Geschichte einer nächtlichen Ruhestörung

Eigentlich ging es um nichts. Zumindest war es kaum der Rede wert, daß Herr Jullus Appenzahn zu nachtschlafender Zeit ein Bücherregal an der Stubenwand befestigte. Nun gut, er bewerkstelligte dies mit Hilfe einer Schlagbohrmaschine, die wie ein Maschin gewehr ratterte; aber Herr Bullerzeisig hätte anerkennen sollen, daß Herr Appenzahn dazu eine Wagnerouvertüre abspielen ließ. Er hätte sich dann gewiß nicht so aufgeführt. Und noch dazu in einem geblümten Schlaf-

Die Wagnerouvertüre setzte ihn sowieso ins Unrecht. Es konnte den Anscheln erwecken, Herr Bullerzeisig protestiere gegen

"Ahal" machte Herr Julius Appenzahn, "Sie mögen Wagner nicht, wie? Kleiner Kulturbanause, wie? Jazz und so . . . wie?"
"Ich möchte endlich schlafeni" wimmerte

Herr Julius Appenzahn schüttelte sein Haupt, machte "ts-ts" und schloß nachdrück-lich die Tür. Die Ouvertüre endete mit kraftvollem Fortissimo. Herr Bullerzelsig schlich gebrochen die Stufen hinab, und Herr Appenzahn entschloß sich, morgen weiterzubohren. Er brauchte nach diesem Auftritt einen Kognak oder auch zwel oder drei. Und während er den hinunterstürzte, angelte er nach dem Lexikon. Er schlug unter R nach - R

So kam es, daß zwei Stunden später bei Herrn Bullerzeisig die Türglocke schrillte. Es riß Herrn Bullerzeisig aus tiefem Erschöp-

Er griff um sich, stieß mit dem Schienbeit gegen die Bettkante, warf den Wecker vom Nachttisch und stolperte in der Diele übe die große Vase. Als er die Tür öffnete, stand Herr Julius Appenzahn vor ihm. "Verzeihen Sie", sagte Appenzahn, und seine Kognakfahne umschmeichelte Herrn Bullerzeisig, "verzeihen Sie, daß ich Rhino-

zeros zu Ihnen gesagt habe!" Herr Builerzeisig schluckte. Doch dann gab er sich einen Ruck. Er dachte an den Wert

sicherlich nur in der Hilze des Gefechtes

000

Julius Appenzahn strahite ihn freundlich

"Nein - nein", sagte er, "aber ich tese da

es krachte "Einen schönen Schund haben Sie mir da verkauft!" wetterte er aufgebracht. "Als ich mir zum zweiten Mal damit die Zähne putzte,

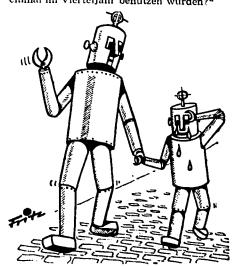
"Es bürstet gut?"

Es ist stabil?"

"Sie bürgen dafür?"

etwas verkaufen Sie mit einem Viertelia McPenny, der schottische Bürstensortimer ter hob resigniert die Schuitern. "Ja nun", sagte er vorwurfsvoll, "konnte ich

einmal im Vierteljahr benutzen würden?



"Nun hör endlich auf zu weinen, du wirst ja

CAROLUS Not macht erfinderisch

Wagner. Wäre ihm dieser Gedanke rechtzeitig gekommen, würde er sich vielieicht ein paar Wachskügelchen in die Ohren gestopft haben. So aber stürzte er in besagtem Aufzug zur nachbarlichen Wohnung hlnauf, trommelte wie ein Besessener gegen die Woh-"Aufhören, verdammtnochmall Aufhörenl Aufhören ...!"

"Nanu", brummte Julius Appenzahn, "wer cht denn da mitten in der Nacht solchen Er legte die Schlagbolzenmaschine beiseite,

schlurfte zur Tür und riß sie auf. "Sie sind wohl wahnsinnig, Sie Rhinoze-ros!" sagte er. "Sie donnern mir ja die ganze Tür kaputt! Und überhaupt, mitten in der Nacht. Sie soilten ihren Rausch ausschlafen,

Herr Bullerzeisig kickste nur. Er brachte keinen vernünftigen Ton mehr heraus. Nur mit Mühe krächzte er: "Aufhören, zum Teu-

Thomas, unser Lausebengel Thomas fährt mit Mutti im Fahrstuhl des

Warenhauses. Die technischen Vorgänge interessieren ihn brennend Sagt der Fahr-stuhlführer zur Mutti: "Sie haben einen aufgeweckten kieinen Kerli" Antwortet Thomas: "Das weiß sie aber

Thomas sagt der Mutti zum Geburtstag einen gereimten Glückwunsch auf, der mit den Worten schileßt: ich will fortan, lieb Mütterlein, stets folgsam, brav und fleißig sein!" Gerührt schließt dle Mutti ihren Sobn in

die Arme und fragt: "Willst du das auch wirklich, mein Thomas?" — Thomas befreit slch aus Muttis Armen und meint treuherzlg: "Aber Muttil Das ist doch bloß ein Gedicht!"

Vati erwischt seinen Sprößling, wie er sich auf der Straße herumprügelt. Vati zieht seinen Sohn aus dem wilden Haufen heraus und sagt streng: "Was ist hier los? War-um schlagt ihr euch?" Alle stehen erstarrt.

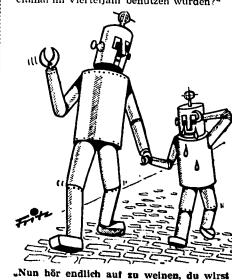
Sagt Thomas: "Aber Vati — wir sind doch

Thomas kommt reichlich zerzaust vom Spielplatz nach Hause Fragt ihn die Mutti: "Was kaust du da eigentlich unentwegt?" Mampft Thomas: "Kaugummi! "Spucke Ihn bitte aus, du weißt, Ich mag das nicht!" sagt Mutti.

Knautscht Thomas: "Aber Muttl - den hat mir Uwe doch nur geliehen!"

In der Spieiwarenabteilung ist Thomas nicht von den kleinen Autos wegzubringen. Er bittet und betteit, er möchte so gerne eines haben. Aber die Mutti bleibt unerbittilch, Thomas hat bald Geburtstag und vorher gibt es nichts Thomas drängt immer ungestümer und ist kein braver Junge nehr. Sagt die Verkäuferin: "Kauft Dir Deine Mutti vletleicht immer alles, wenn du so ein Theater machst?" Thomas hält verblüfft ein und antwor-

tet: _Nein - das nicht!" -- Ein strahlendes Lächeln geht über sein kleines Gesicht "Aber betteln ist ja nicht anstrengend!"



"Sechs vorbei, Herr Varnhagen." ..Früh?' "Ja." "Kommt sie bald?"

damals. Er hatte sie gleich erkannt.

..Wieviei Uhr?"

Schwester Ludovika weiß zwar nicht, was er meint, ob die Arztevisite oder ein Finken-weibchen, das sich täglich vom Fensterbret sein Futter holt, oder vielielcht das gehelm-nisvolle Fräulein Dina, sie sagt aber auf jeden Fall: Natiirlich bald!" Sauerstoff, denkt sie dabei und greift unschlüssig nach dem Balion. Der Atem geht hart und trocken, als wolite er abbrechen. Sie klingeit. Eine kleine Hilfsschwester erscheint. Sie ist

ein ganz junges Ding und wirft einen er-schreckenden Blick von der Tür her. "Holen Sle den Chefarzti" sagte Schwester Ludovika Robert schaut auf das rieselnde Blätterspiel der Birke. Baidl denkt er. Baid kommt sle. Ich muß mit ihr reden. So viel ist zu reden. Wenn

Der Arzt tritt eilig ein. "Wir sollten's ihm ein wenig erleichtern", flüstert die Schwester und weist fragend auf die Injektionskassette

Sie hantieren um ihn herum. Kein Wort wird geredet, nur das Bett knarrt auf dem Parkettboden, und das klingt unheimlich und hart. Als ob man einen Sarg verschöbe, denkt die kieine Hiifsschwester mit den erschrockenen Augen, die zur Assistenz hereingekom-

Ein schweres, schwarzes Tier, das stundenlang auf seiner Brust gelegen hatte, hebt sich langsam empor. Nun kann er wieder atmen. Gut ist das! Der Arzt fiüstert in einer Ecke mit der Pfie-

gerin, dann geht er, und die kleine Schwester läuft wie ein Hündchen hinterdrein. Robert hört wieder die Bäume rauschen. Auch ein Vogel singt in zierlichen Kadenzen.

"Piantschen!" sagt er bittend. Die Schwester weiß, was er meint. Sie tritt zum Waschbecken, läßt es voll laufen und Bächiein fröhijch über Steine hüpfen will. Dieses Glucksen und Riesein will er hören.

Man melnt, man 1st im Waid. Mehr noch: man ist mitten drin Im Moos und feuchter Zelt her hat er die Sehnsucht nach kühier Feuchte, nach einer heimilchen seligen Flucht dorthin, wo man geborgen lst.

"Eine Dame Ist dal" flüstert jemand an der Tür.
Die Schwester springt auf. Sie ist seibst er-

regt. Ist es dle Erwartete? Ist sie's endlich? Im Korridor steht ein junges Mädchen mit einem blassen, lieblichen Gesicht. Sie hat einen dunklen Mantel an und eine Kappe auf dem Kopf. Ja, es ist die von der Photographie. Nur sleht sie dort vergnügter aus. "Kann ich hlneln?"

Er hört den leichten Schritt. Er, der sonst nichts bört oder bören will, was im Zimmer vorgeht, vernimmt den schneilen, fliegender Schritt über dem Parkettboden. Seine Auger öffnen sich groß und bleiben offen stehen. "Di nicht. Er sagt es bloß, eine Feststellung, ein Wiedersehen im Bühneneingang

Sle hieß damals noch Steffi Maus und war

ein liebes kleines Ding von slebzehn Jahren, als er sie kennenlernte, ein wenig scheu und

gebaut. Steffi ging auf Ihre eigene Rechnung mit ihm ins Theater

gen mit als ihm zuliebe. sie erlebte, wuchs auch ihr Verständnis und ihr sachliches Interesse, vor aliem an den darsteilerischen Leistungen der Spieler. Ueber das Gespielte selbst und seinen künstlerischen Wert und Unwert machte sie sich nicht so viel Gedanken, aber üher die Anlage einer Rolle etwa ihres Aiters oder Typs bekam sie mit der Zeit ein so gutes und selbständiges Ur-

und in alle Zukunft herrlich schön, solange es

die Eule war eines Bäckers Tochter —" Uno dann spieite sie die Szene durch bis zu Ophellas Abschiedsworten: "Gute Nacht, Damen! Gute Nacht, süße Damen! Gute Nacht!"

jählings klar geworden, daß er sie auf ewig verlieren würde, wenn er sie nicht auf der

Lehrer Du hist doch mit diesem Regisseur be-freundet. Loewe oder wie er heißt --Er machte sie also mit seinem Freund Loewe bekannt. Es war das letzte und größte Opfer, das er der Kunst brachte Am nächsten

ganz. Uehrigens brauche ich jetzt einen guten

Tag bewarb er sich um einen anderen Posten Filnf Jahre waren vergangen, als er sie wie-Theaters. "Stetfi", sagte er nach der ersten herzlichen

Begrüßung, "ich muß dich unbedingt auf der Bühne sehen Du spielst doch hier?"
"Nein, ich bin nicht zur Bühne gegangen. Mein Mann woilte keine Künstlerehe trennten Engagements und so."

"Ja, Loewe. Mir blieb also nur die Wahl, entweder Künstierin oder Ehefrau. "Und da hast du dich für die Ehef-au ent-

"Aber natürlich", sagte Steffi, "ich liebe ihn

Sie bleibt neben dem Bett stehen, ihm scheint, daß sie schwebt. "Endlich konnte ich kommen'" sagt sie atemlos O wundersames, dunkles, vibrierendes Organ erträumt in abertausend Sehnsüchten! seine Augen saugen sich an ihrem Gesicht fest Ein Schneemorgen auf dem Mariahilfer Gürtel - das Café Westbahn - das Bild auf der Marmorpiatte – es ist

"Dein Haar" flüstert er. Sie begreift nicht gleich. Dann sieht sie, daß sein Blick ihre Kappe abtastet, versteht und reißt sie vom Kopf Auch den Mantei läßt sie fallen. Sie nimmt sich nicht Zeit, Ihn irgendwo aufzuhängen, er gleitet von ihr herab, sie

steht da, licht und jung.

Dankel Schön "Das Sausen ist wieder da Angst schatft. Aber es soll ihn nicht haben. Dina ist ja hier! Dina häit seine Hand. Piötzlich läuft Schreck mitten durch sein Glück. "Gehst du wieder fort?" "Nein, ich bleibel" lügt sie,

..Für immer'" Ja, aber ich bin nicht gesund... Das schwarze Tier wiil wieder kommen... "Du wirst es werden! Ganz bestimmti In einigen Wochen reisen wir trgendwohln, wo

es schön ist und die Sonne scheint!"

be?" fragt er stockend. Sie nickt.

zweifeln Aher dann fragt er doch, der Lokkung hingegeben: "Ja, wir beide." "Oh..." Es ist viel zu schön für sein armes bißchen Herz Er kann das viele Glück nicht unterbringen "Weißt du, daß ich — dich lie-

Fortsetzung foigt



Schreiben Sie an den Hessischen Minister des Innern, 62 Wiesbaden 1. Postfach! Wir schicken Ihnen gern unseren ausführlichen Prospekt über den Dienst in der Polizel des Landes Hessen.

Sie können sich dann ein Bild machen über die vielen Möglichkeiten in diesem Interessanten Beruf. Um nur ein paar davon zu nennen: Funkstreife, Wasserschutzpolizei, Hubschraubereinsatz. Funkbetrieb. Kriminalpolizel Das bietet die Polizei: Gute Bezahlung und Aufstiegsmöglichkelten, freie Dienstbekleidung, und Heilfürsorge, technische Ausbildung im Kraftfahr- und Fernmeidewesen. Erwerb der Polizel-Führerscheine, Förderung in allen

Und das ist neu: Sie können schon nach 21/2 Jahren in die Sekretärgruppe eintreten. Wer etwas leistet, hat im gehobenen und höheren Dienst weitere gute Aufstiegsmöglichkeiten. Das sind die Einstellungsbedingunge Polizeidiensttauglichkeit, Mindestgröße 166 cm, Alter 17-28 Jahre. Schreiben Sie doch

Bedeutendes Großversandhaus bietet

durch leichte kaufmännische Tätigkeit

Auch für Hausfrauen geeignet, Kein Eigenkapital erforderlich, Bitte kurze

Nachricht unter. Off.-Nr. 461 an die LZ

Wir bieten: gute Bezahlung, Fahrgeld-

Metallwarenfabrik

Langen, Mosel-/Ecke Liebigstraße

Rolf Rodehau

(direkt am Bahnhof)

Betriebselektriker

Ihnen sehr guten

per sofort gesucht.

zu sichern.

Zur Eröffnung steilen wir noch eln:

Verkäufer/innen

Kassiererinnen

Verkaufsassistenten

erstattung.

Polizeibeamter des Landes Hessen ein Beruf, aus dem man etwas machen kann!

. und ein Beruf, in dem man etwas wird!

Wir suchen einen tüchtigen und zuverlässigen

Maschinenarbeiter

Keine Schichtarbeit.

PHÖNIX

Armaturen- u. Gerätebau GmbH Dreieichenhain, Feldstraße 1 Teiefon 83 52

Fliesenleger

für größere Objekte sofort gesucht



H+H Heil KG

Sprendlingen

Maybachstr. 22, Tel. 67812

Für unseren Kindergarten in der Flüchtlingswohnsiedlung des Landes Hessen in Langen suchen wir zum 1. 5. 1966 oder

Kindergärtnerin als Kindergartenleiterin

Vergütung nach BAT, zusätzliche Altersversorgung u. sonstige Sozialleistungen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild an

Arbeiterwohlfahrt

Bezirksverband Hessen-Süd e. V. Frankfurt/M., Münchener Str. 48

tücht, selbständig arbeitenden elektro-installateur mit führerscheln kl. 3 für neubauten und erweiterung bei spitzenentlohnung

ing. w. haußwald

elektrobau iangen - forstring 3 - telefon 7418

Die Post sucht Mitarbeiter

für ihre Ämter in Frankfun und im gesamten Rhein-Main-Gebiet

Wir stellen ein Bewerber(innen), die mindestens 18, in Ausnahmefällen 16 Jahre alt sind, als

Postfacharbeiter

für den Zustell- und den Paketverladedienst einschließlich Telegramm- und Eilzustellung

Kraftfahrer

mit Führerschein Klasse 2 oder 3

Elektriker, Schlosser

Kraftfahrzeughandwerker Kraftfahrzeugelektriker

Ihnen sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze mit interessanten Tätigkeiten und reelle Aufstiegschancen. Unsere sozialen Leistungen sind anerkannt gut, z.B. verbilligtes Mittagessen, Kinderzuschläge, Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung, für Auswärtige Fahrkostenzuschüsse oder (sofern verheiratet) ggf. Trennungsgeld fortschrittliche Urlaubsregelung, Beihilfe in Krankheitsfällen, Erholungsheime, gute Altersversorgung, n vielen Fällen Übernahme in das Beamtenverhältnis

Die Post bietet Ihnen also das, was Sie für sich erstreben. Am besten Sie sprechen einmal mit der Personalstelle eines unserer Post- und Fernmeldeämter oder mit dem Personal-Beratungsbüro der Oberpostdirektion 6 Frankfurt 1, Zeil 110 (im Postamt 1), 1. Stock, Zimmer 107 Fernsprecher 282844 und 292911



Wenn Sie nicht vorbeikommen oder anrufen können und schriftlich Auskunft haben wollen, dann schicken Sie einfach diese Anzeige in einem unfrankierten Brief an die untenstehende Anschrift, nachdem Sie ihren Berufswunsch unterstrichen haben.

erlernter Beruf

Straße, Hausnummer

Oberpostdirektion, Dienststelle 33-8, 6 Frankfurt 7, Postfach 7700

Vorname

Postleitzahi, Ort

Die Zeltungsanzelge

Obstverkäuferinnen

Wurstverkäuferinnen

• Fieischfach- und

Jetzt ist es noch Zeit

Supermarkt

NEU-ISENBURG

Frankfurter Straße 86 - 90

\ Laden- und Lagerhilfen

Wir bieten ein angenehmes Betrlebskilma, sonnige und iuftige Aufenthaltsräume,

Sie können sich aber auch montags von 13 - 19 Uhr bei unserem Personalbeauftrag-

ten in unserem neuen Supermarkt Neu-isenburg, Frankfurter Straße 86 - 90, 1. Etage,

Sondervergünstigungen beim Einkauf sowie gute Verdienstmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sle blite mit den übilchen Unterlagen an

(ganztags, haibtags, stundenweise)

steht an der Spitze aller Werbemittel

Maschinenschlosser Elektriker Revolverdreher und A- und E-Schweißer



Pensionierter Polizeibeamter als

Laden-Detektiv gesucht

Off.-Nr. 469 an die Langener Zeitung

Kontoristin

mit Steno-Kenntnissen, für eine vielseitige und weitgehend seib-ständige Bürotätigkeit für sofort oder später gesucht.

paul sauer

BERLIN . FRANKFURT . HANNOVER BARCELONA . PARIS . WIEN

Bewerbung: Langen, Mörfelder Landstraße 43

10 Einfam.-Reihenhäuser

entstehen in zentraler, ruhlger Lage von SPRENDLINGEN, einer Stadt mit leistungsfählger Industrie und ausgesprochen guten Schulverhältnissen (Grundschule bis Gymnasium). Ansprechende Gestaltung, Massivbauweise (Außenwände 30 cm; voll unterkellert

Innenaushan: 4 Zimmer, Mosalk-Parkett und Kunststoffbelag, Eßdiele, Küche (betriebsfertig), Kachelbad, 2 WC, Flur und Balkon. Ausbaufählges Dachgeschoß (31 bzw. 34 qm). Mittelhaus: Ca. 90 qm Wohnfläche, ab DM 99 700,- einschl.

Endhaus: Ca. 100 qm Wohnfläche ab DM 118 150,— einschl. ca. 270 qm Grundstück und Garage. PlaneInsicht und Alleinverkauf durch

Schlarb-Immobilien Sprendlingen, Lleb-knechtstraße 96, T. 67103

Bei Drucksachen ... Telefon 3893

Fahrrad-Schneider

Langen, Dorotheenstraße 8-10, Ruf 3739

Ersatzteile — Reparaturen — Kundendienst

Vom Fachmann gekauft -- vom Fachmann betreut!

RADIO HAUPTWACHE
Ihr Fernsehspezialist mit 10 Fachgeschäften

Preise wie noch nic

Keine Einzelgeräte, sondern Beispiele

aus unserem riesigen Zentrallager:

59-cm-Tischfernseher

Telefex 498. - ₹ 25. - Imperial 598. - ₹ 29. - Metz 698. - ₹ 34. - Philips 798. - ₹ 39. - Grundig 898. - ₹ 44. - Grundig 998. - ₹ 49.

65-cm-Tischfernseher

Lumoph. 598.- 29.- | Imperiol 698.- 34. Philips 798.- 39.- | Saba 898.- 44.

59- u. 65-cm-Standfernseh.

Imperial 698.- * 34.- Schoub 798.- * 39.- Philips 898.- * 44.- Loewe 998.- * 49.-

Fernseh-Kombinationen

Kubo 998.- 449. | Imperiol 1298.- 464.-Mende 1498.- 74. | Grundig 1598.- 78.-

Musikschränke mit Superrodio

eingeboutem Stereo-Decoder und 10-Plottenspieler Leinetal 498.- 225.- 1 Loewe 598.- 29.-Grundig 698.- 34.- Mende 798.- 39.-

Alle Preise mit vollem Kundendienst

Wo kaufen Sie günstiger?

Bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt oder sofort. Lieferung ohne Anzahlung u.

Ihre erste Zahlung im Juli

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE

Fillale Frankfurt/M., Bergerstra.

Bornheim: Ecke Höhenstraße - Telefon 43 59 43

Unsere 10 Fachgeschäfte befinden sich in: ankfurt/M., Liebfrauenstr. 5 | Darmstadt, Rheinstr. 12

Frankfurt/M., Liebfrauenstraße 5

Telefon 29 25 78 + 29 26 14 + 28 28 68

Frankfurt/M., Bergerstraße 105

Suche laufend

Häuser jeder Art, Grundstücke, Wohnungen und Zimmer

für vorgemerkte Kunden.

Mein Besuch ist unverbindlichl

Egon Thalhäuser

607 Langen-Oberlinden Forstring 131, Telefon 74 16

Achtung, neu!!!

Nähmaschinen-Reparaturen sämt-licher Fabrikate werden ab sofort schneilstens ausgeführt. Anruf genügt, komme ins Haus

Georg Freitag Büromaschinen-Haus Neu-Isenburg, Frankfurt. Str. 124

Gesucht

leere und möblierte

Wohnungen für Amerikaner

H. Storms

Mörfelden, Annastr. 32, Tel. 2590



Reformhaus am Lutherplatz Gartenstr. 4

Frucht's Schwanenweiss gegen Sommersprossen

seit mehr als 50 Jahren , der große Erfalg! . Schwanenweiss beseitigt

Sommersprossen sicher und schnell und verhilft zu einem reinen Teint. OM 3,90 DM 4.80 DM 7.5 gendfrische, zarte Haut durch

Frau Elisabeth Frucht Hannover · Postfach 2040



Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

Tapezieren jetzi ganz etnfach

Die Tapetenränder hneiden wir schon ab höta

Telefon 42 91

Mietwagen-Verleih an Selbstlahrer DIETER GÖRICH

(am Lutherplatz)

angen, Rheinstraße 4. Telefon 38 89

Gau-Bickelheimer Saukopf 1965er ein lieblicher, fruchtiger deutschen Weinsiegel Ltr. o. Gl. Kalterer See

2,05 Ltr.

Edelkirschlikör

10 ganze Scheiben ous Malayslo Foncy -Quolitöt

453 g Dose Mandarinen-

Orangen SPANEUROP für Kuchen- 11 OZ

Erdbeeren

Pralinen

250 g **U.J**I

Suchard-Marken **Schokolade**

SPAR MARKENWARE Kaffee rot/gold ines Aroma, stets röstfrisch 250 g Packung

3% SPAR Rabatt

Gasparone-Schokolade mit frischer Sahne in versch: 100 g Tatel

SPAR macht Freude

unser Ziel, wir helfen sparen Töll - Sonderangebote unser Ziel, wir helfen sparen

Candia Sultaninen

Er ist bekömmlich, er sorgt für Ihr



Sie sparen bares Geld: Venetia Vollmilch-

samstags geschlossen

DRÖLLINO 1/1 Fl. a,75 Preiserhöhung.

Ffm.-Bornheim, Bergerstr. 105 Mainz, S.-Glückert-Passage 2

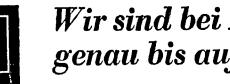
im Dröll-Cellobeutel 400 g - JU

Autoverwertung ERHART

An- und Verkauf von Unfall- u Gebraucht wagen sowie Gebraucht-Ersatzteile-Verkauf.

Wir besorgen preisgünstig Neu-Ersatz-teile (keine Reparatur

Lager: Hochspannung Wohnung: Egelsbach Ernst-Ludwig-Str. 57



Wir sind bei Möbeln pedantisch genau bis auf den Zentimeter...



Ihre Wünsche erfüllen wir zentimetergenau.

Mit Zentimetern sind wir geizig.

Das muß man. Niemand hat heute Raum zu

Fenstern oder Kaminen. Das machen wir.

sehen sich alles an. Und Sie können sich

bei uns die Einbauprogramme ansehen.

Unsere Fachberater kommen vorher gern und

Für den Herrn! 3 Dtz. Rek. 6,-; Gold 7,50; Lux 10,-: Sortiment

je Dtz. 7,50 Interess Prospekte

(28) Bremen-Huchting, Fach 8

Halb so dick

ihlen Sie sich dappelt wohl

BISCO-ZITRON Dragees

Telefon 3551

Kosmetik und Fußpflegesalon

Dresdener Straße 12 - Telefon 7 16 23

Auf Wunsch wird Wäsche abgeholt.

!! Berufsbekleidung !!

für jeden Beruf

H. HEINIG

Fahrgasse 14

Ihrem Fachgeschäft für Berufs

bekleidung und Wäsche

Verlegung sämtlicher Bodenbeläge

und Teppichböden

schnell - fachgerecht - preiswert

Ihr Spezialhaus für

Tapeten und Bodenbeläge

Gartenstr. 6 (am Lutherpl.) Tel. 4291

höta

BODENBELÄGI

Heißmangel

G. OLTROGGE

607 Langen / Oberlinden

chisabnahme durch die

fur Sie und Ihn werden jeder Sendung

к D Pfister

besser möblieren als früher. Einbauten

bis zur Decke, Umbauten von Türen,

verschenken: dennoch kann man heute weit

607B NEU-ISENBURG - LUDWIGSTR. 39/41 und FRANKFURTER- ECKE SCHULSTR.

1 FIAT 1500 C Das FIAT-Programm bietet In Ausstattung

Über 100 Gebrauch wagen

Es hat sich herumgesprochen: Ia ZUSTAND - Ia PFLEGE - Ia GARANTIE - Ia PREIS

EUROPA



Serienmäßig mit Scheibenbremsen, Servobremse, 75 PS, Viergang-Getriebe, 4 Türen, Liegesitzer

DM 6990,- a. W. FIAT - ein guter Name

VW Export, 1964

Wagen aller Größen, vom FIAT 500 bis FIAT 2300 sowie Sport- u. Kombiwagen. Probefahrten icderzeit. Günstige Finanzierungen bei kleinsten Anzahlungen

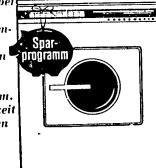
EMIL MUELLER KRAFTFAHRZEUGE FIAT-Werksvertretung, gegr 1932

Verkauf. Kundendienst, Ersatzteillager, moderne Reparaturwerkstatt mit gut geschultem Personal

Sprendlinger Landstr. 234

Jetzt sparen Sie beim Waschen...

bei jeder kleinen Wäsche, bei jeder halben Trommee-füllung! Von 5 auf 2 kg nm-füllung! Von 5 auf 12 kg nm-Spar-Sparprogramm! Sie sparen pogrami Waschmittel, Strom and Wassergeld, Denn die Rondomatic spart an allem. Nur nicht an Zuverlässigkeit und Waschkomfort. Fragen Sie Ihren Fachhändler.



BBC



Sprendlingen

Ford 12 M/P 4, 1965 | 4 450,— | VW Export, 1963 | 2 950,— | Ford 12 M, 1961 | 1 350,— | Karman Ghia, 1962 | 4 150,— | Ford 17 M/P 5, 1965 | 6 500,— | Ford 17 M/P 5, 1965 | 5 650,— | Ford 17 M/P 5, 1965 | 5 650,— | Ford 17 17 1250 Kastan Peugeot 404, 1963 3 850,-2 950,— Renault Dauphine 3 850,— 1962 TUV-abgenommen - Besichtigung jederzeit Geringe Anzahlung - Bequeme Finanzierung

AUTOHAGE, Frankturt am Main Zell 17, Tel. 29 12 61 Friedb. Anlage 1, Tel 43 38 22 Ludwig-Landmann-Straße 300

Hanseaten

* Kaffee *

Berliner Straise on Tel 29 12 38 Bergerstraße 134, Tel 43 35 04 Telefon 78 39 0F Am Dornbusch 29. Tel 55 34 20 Kurmainzer Str 93 Tel 312778 Schmittstraße 47 - Telefon 33 08 31

UMSTANDS-KLEIDUNG Gitta-Moden • Spezialgeschäft

AND THE PROPERTY OF THE PARTY O

Fronkfurt, Berliner Str. 4 und Kaiserstr. 66, I. Etage

65 er Wingertspiad ein lieblicher Weißwein, Rhh.

Liter-Flasche mit Glas 2,65

Holl. Hähnchen

_{500 9} 2,25

Californische Pfirsiche

"Rio Grande", 1/2 geschälte Früchte in heavy Sirup 1/i Dose

Formosa-Ananas

nders günstig zur Bowle 1/1 Dose

...und 3º/o Rabatt

stets rösttrisch vom Edeka-Kaufmann





Bahnstr. 52 Aug. Bebelstr. 17 Tel. 2471 Verleih an Selbstfahrer: auch VW Bus Reparatur: auch Unfallschäden

Neue Gebühren der Post ab 1. April

Ab 1. April werden die Gebühren der Deutschen Bundespost erhöht, Nachfol-	Postanweisung bis 10 DM,60
gend bringen wir die wichtlgsten Änderungen.	über 10 bis 50 DM
Inlandsverkehr DM	Einschreibgebühr für elne Sendung —,80
Standardbrief (20 g) —,30	Nachnahmegebühr f. eine Sendung —,80
Briefe bis 100 g	Eilzustellgebühr für eine Sendung Zustellung zwischen 6 und 22 Uhr , 1,— Zustellung zwischen 22 und 6 Uhr 2,— Zustellgebühr
	für eine Paketsendung —,60
bis 50 g —,20 über 50 bis 100 g —,30 über 100 bis 250 g —,40 über 250 bis 500 g —,70 Standardbriefdrucksache , —,20	Auslandsverkehr Briefe bis 20 g
Briefdrucksache	Monaco, den Niederlanden, San Marino und der Vatikanstadt bis 20 g (Standardbriefe) —,30
Standardmassendrucksache,07 Massendrucksache	Postkarten einfache
### bis 50 g • 7 • -,15 ### uber 50 bis 100 g • 0 • -,20 ### uber 100 bis 250 g • 0 • -,30 ### uber 250 bis 500 g ### uber 500 bis 1000 g ### uber 500 bis 1000 g ### uber 1000 bis 2000 g • 0 • -,80 #### uber 1000 bis 2000 g • 0 • -,90	mit Antwortkarte

Stets ca. 300 Teppiche

IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-

und ca. 400 Bettumrandungen, Brücken und Vorlagen – also eine Auswahl, die Sie auch in der Großstadt erst suchen müssen -, können Sie bei uns zwanglos besichtigen.

Unsere wirksamste Reklame ist die Qualität und unser Preisi

Führend in Läufer und Teppich-Auslege-Ware IMZ-Teppich-Speziallager. Verkauf nur im Hauptlager Sprendlingen-N., Karistraße 10 I. H. Teppich-Großhandig. H. W. AHLERT Ihr Anruf nach dem kürzesten Weg: Sprendlingen 6 75 01

MZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENT

Als Unternehmen der Elektrotechnik entwickeln und fertigen wir Niederspannungs-Seriengeräte verschledener Art. Durch Produktionserweiterung haben wir die Möglichkeit, noch einige Nachwuchskräfte einzustellen. Für unsere Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung suchen wir kurzfristig - evtl.

auch zum 1. Oktober 1966 - LEHRLINGE zur Ausbildung als Technische Zeichner (in)

Wir bieten eine umfassende theoretische und praktische Ausbildung in allen Sparten. Wir erwarten von unseren Nachwuchskräften Aufgeschlossenheit und eine aktive

Außerdem stellen wir für unseren Produktionsbetrieb Schaltgeräte schulentlassene

weibliche Hilfskräfte

für leichte Montagearbeiten ein. Die Kräfte werden kurzfristig angelernt. Zu Position 1 bitten wir um Einreichung Ihrer Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung für Angestellte. Bewerberinnen zu Position 2 können sich persönl. in unserem Personalbüro Arbeiter

CONTINENTAL ELEKTROINDUSTRIE Aktiengesellschaft

Niederspannungs-Seriengerätewerk

607 Langen (Hessen), Elisabethenstraße 30 - 52

CONTI ELEKTRO (schorch







Werbeagentur in Frankfurt a. M.-Sachsenhausen sucht zum 1. Mai 1966 oder auch später für die Ab-teilungen med, Fachblätter sowie Kontakt je eine

STENOTYPISTIN

für die Rechnungsabteilung eine

Schreibmaschinenkraft eur Aushilfe für die Monate Juni, Juli und August, evtl. halbtags.

Ihr Arbeitsplatz ist gut zu erreichen. Ihre Maschine elektrisch, die Bezahlung erfreulich, und zum Mittagessen erhalten Sie einen Zuschuß. Wir arbeiten an 5 Tagen in der Woche, zahlen Weih-nachtsgratifikation und gewähren Fahrgeldvergütung. Und was uns noch wichtig erscheint: Es herrscht ein

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie mal an. Wir freuen uns auf elne Nachricht von Ihnen.

Werbegesellschaft Frankfurt/M. G. Toepfer & Co.,
Frankfurt/M., Stresemannallee 13, Tel. 68 26 50 - 53

SCHLOSSER

für Schaltanlagen und Ver-

teilungsbau Arbeitszelt: 7.00 bls 16.00 Uhr, samstags frel. Guter Arbeitslohn, Überstunden werden nach den tarlflichen Bestimmungen bezahlt. Verbilligtes

Elektr. Licht-, Kraft- und

Hoehspannungs-Anlagen

Werk II - Langen Moselstraße 9 - Telefon 3061

Ing. Altmann & Böhning KG

Schreiner

Zimmermann

Chr. Störmer

Inh. H. Störmer u. H. Anthes Sägewerk und Holzhandlung Langen, Außerhalb 56, Tel 2629

Osterhasen-Ostereier



Wichtig für Sie!

Ihr Lieblingskaffee in neuer Packung

begeisternd aromatisch so wie Sie ihn schätzen



mit neuen Sortennamen (in den vertrauten Farben)



BLAU 250 g DM 4,70

250 g DM 4,30

250 g DM 5,10

jetzt TRADITION

VOLLMUNDIG UND EDEL

BRAUN jetzt PRIVAT



ERGIEBIG. VON BESONDERER GÜTE

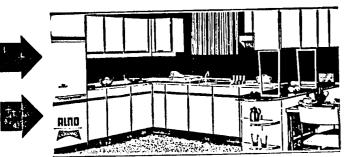






Stets röstfrisch bei Ihrem Kaufmann Kaffee mit Niveau Jacobs Kaffee wunderbar

SONDER-



Samstag, den 2. April 1966 durchgehend geöffnet!

Frankfurter Straße
Telefon 2568 und 8311

89

Die "ALNO" Anbauküche bel bester Resopal-Verarbeitung ist auf dem "DEUTSCHEN MARKT".

Unser geschultes Fachpersonal arbeitet ihnen kostenlos und unverbindl. Küchenvorschläge aus.



K. WILHELM HELFMANN

Miele-Kundendienst, Elektrogeräte Langen, Mühlstr. 8, und Ausstellung, Darmst. Str. 16

INSERIEREN BRINGT GEWINN

Rolladen-Sallwev

seit Jahren ein Begriff liesert Holz-, Kunststoff- und Leichtmetallrolläden, Klappläden, Bodentreppen, Jalousetten, Verdunklungsrollos.

Rolladen-Sallwey Abt. Möbel-Einrichtungen

auf einer großen Ausstellungsfläche alles für den Haushalt. Schlafzimmer, Wohnzimmer, Polstermöbel, Küchen in jeder Form, Einzelmöbel.

Rolladen-Sallwey

Abt. Holz, Holzerzeugnisse, Kunststoffe liefert Leisten in jeder Form - Rundstäbe - Soekel - Span-platten - Sperrholz - Tischlerplatten - Hartfaserplatten -Türen - Umleimer - alle Klebstoffe - Aussehnitt.

Rolladen-Sallwey Langen

nur Wiesgäßchen 4, an den UT-Lichtspielen

IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENTER

Bezaubernde Betrumrandungen

Ein schönes Osterbeschenk Teppich-Spezialiager, Sprendlingen. I. H. Teppich-Groß-H. W. AHLERT, Karlstraße 10 - Lagerpreise

IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENTER

Wir suchen zum baldigen Eintritt

1 Mitarbeiterin

gute Kenntnisse allgemeiner Büroarbeiten, tech-

 $\ddot{u}berdurchsehnittliches \,Gehalt, selhst \ddot{a}n dige \,Stellung.$

Bewerbungen unter Off.-Nr. 484 an die Langener



" "Nodenschau

am MONTAG. 4. April 1966, 17.30 Uhr

GERTRUD HORN - BRAUTMODEN FRANKFURT - GOETHESTRASSE 31 - 35

"Micoton" at althowahrt gogon

Cettnässen

Preis DM 3.90 - In allen Apotheken



Gebrauchtwagenangebot: 1 VW Variant 1500 S. seeblau.

Unser

Preis-

qünstiges

km 31 000 Bj. 63/64 1 VW 1500 S, perlweiß m. Stahlkurbel-

1 VW 1500 S. safaribeige m. schwarzer Dach, Bj. 1963 Kar · Gl·· 1200 Coupé, blau-

weiß, Bj. 1964 1 VW Export 1200, perlweiß, Bj. 1963, m. Schiebedach 1 VW Export 1200, anthrazit, Bj. 1963 1 VW Export 1200, türkis, Bj. 1962,

1 VW Export 1200, anthrazit, Bj. 1961 1 VW Export 1200, golfblau, Bj. 1958 1 VW Export 1200, golfblau, Bj. 1958,

m. Schiebedach

1 VW Kastenwagen, grau, Bj. 1957

1 VW Kastenwagen, grau, Bj. 1963/64

1 VW Pritschenwagen, blau, Bj. 1963

1 VW Großraumpritsche, grau, Bj. 64

1 Opel Rekord Coupé, Bj. 1964,

1 Flat 600 1 Opel Rekord, Bj. 1957 1 Renault Dauphine, Bj. 1959 Besichtigung und Probefahrt auch am Samstag von 9 - 15 Uhr. Günstige Finanzierungsmöglichkeiter ohne Wechsel.

Telefon 3787

Bitte besuehen Sle unsi Alfons Straub Volkswagen-Händler 607 Langen/Hessen

Darmstädter Straße 47-51

A. DRESSLER oHG 623 Frankfurt/M.-Griesheim

Wir bauen Trocken- und Waschanlagen für die Chemiefaser- und Textilindustrie und liefern sie in die ganze Well. Durch ständige Betrlebserweiterung bielen wir Facharbeilern

Schlosser

für Versuchs- und Montageabtellung

Blechschlosser Bohrwerksdreher Spitzendreher

Schweißer Anreißer Betriebselektriker

> Werkzeugmacher angenehme Dauerstellung bel guter, leistungsgerechler Bezahlung, Urlaubsgeld, finanziellen Zuschuß zum Mittagessen in unserer Werkskantine, die 5-Tage-Woche sowie wellere soziale

> Persönliche Vorstellungen von Montag bis Freitag 8-18 Uhr oder Samslag von 8-12 Uhr erbelen.



Lagermeister

jüngere kaufmännische Kraft

männlich oder weiblich, für sofort oder später gesucht.

F. ZIRKELBACH KG

Zentralheizungen, 6 Frankfurt/M., Kettenhofweg 33

Personelles und soziales Risiko trage ich selbst, denn ich bin FREIER MITARBEITER

(Dr. rer. pol.) und habe noch freie Kapazitäten. Ich suche daher noch weitere Kontakte zu Industrieunter-nehmen, die in Sonderfragen auf eine unabhängige und von jeglicher Betriebsblindheit freie Antwort nicht verzichten

Meine Spezialgebiete sind: Arbeits-, Sozial- und Wirtschaftsrecht, Organisation

interne Revision und Kosten- und Erfolgsrechnung. Sozialkundliche Unterweisung der Lehrlinge.

Kontaktaufnahme erbeten unter Off.-Nr. 451 an die Lg. Ztg.

Suchen Sie eine selbständige Tätigkeit in einem fortschrittlichen Unternehmen?

Bei uns finden Sie als

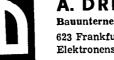
BAUKAUFMANN (oder Industriekaufmann) und SEKRETÄRIN

ein interessantes Aufgabengebiet Außerdem suchen wir eine

TELEFONISTIN

Kommen Sie zu uns, es wird Ihnen gefallen.

Rufen Sie bitte an, schreiben Sie eine kurze Bewerbung oder besuchen Sie uns zu einem Gespräch. Wir unterhalten uns



Elektronenstraße 62, Telefon 38 36 01

Textilbetrieb in Neu-Isenburg sucht

Näherinnen sowie Hilfskräfte

für angenehme Tätigkeit gegen gute Be-

Wohnung kann gestellt werden.

Off.-Nr. 466 an die Langener Zeitung

Textilgeschäft in Neu-Isenburg sucht:

Verkäuferin

für modische Damen-Stoffe und Gardinen per 15. 5. 1966, Weiterhin eine tüchtige

Gardinen-Näherin für Heimarbeit oder ein Gardinen-Näh-Atelier, das preiswert

und termingerecht arbeitet.

Gardinen-Dekorateur der Aufträge gut und preiswert ausführt.

Schriftliche Kurzbewerbungen an:

Horst Jena 6 Frankfurt/M. W 13, Zeppelin-Allee 81

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt eine

IBM-Locherin

Wir bieten: zeitgemäßes Gehalt hohe Weihnachtsgratifikation verbiiligten Mittagstisch zusätzliche Altersversorgung angenehme Arbeitsräume in guter Lage

Bewerben Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch 590114/15.

DEUTSCHE Landvoik-Krankenkasse VVaG. Frankfurt am Main, Wolfsgangstraße 107-109

Wir suchen in Erzhausen einen

Ortsvertreter Es handelt sich um eine leichte Nebenbeschäftigung und

Bewerbungen erbeten an: **Bezirksinspektor Georg Vetter**

607 Langen, Lerchgasse 11 oder VORSORGE Lebensversicherung AG, Filialdirektion, 6 Frankfurt/Main, Bleidenstr. 1

Durch ständige Umsatzsteigerung wachsen unsere Aufgaben. Zur Erfüllung dieser Aufgaben suchen wir noch verantwor-

Steno-Sekretärin

mit engl. Sprachkenntnissen für den Leiter unserer Werbe-

Kaufm. Angestellten Steno-Kontoristin

mit engl. Sprachkenntnissen für unsere amerikanische Kun-

Steno-Kontoristin

für unsere Abtlg. Verkauf Mahnbuchhalterin

Kaufm. Angestellte (n) für unsere Buchhaitung (Umsatzstatistik)

Kaufm. Angestellte (n)

mit engl. Sprachkenntnissen für unsere Rechnungsabteilung, Packer

für unseren Waren-Versand, Mechaniker

für die Montage und Reparatur unserer Adressier- und Offsetdruck-Maschinen,

Elektro-Mechaniker

für die Montage u. Reparatur unserer Fotokopier-Automaten (Innendienst)

Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, eine Betriebskantine und das Wichtigste — ein sehr gutes

Kommen Sie zu uns, um sich den für Sie in Frage kommenden Arbeitsplatz einmal unverbindlichanzusehen.



Addressograph-Multigraph GmbH

6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5

Wir suchen einen tüchtigen und zuver-

Maschinenarbeiter

Keine Schichtarbeit. Verbilligtes Mittagessen.

PHÖNIX Armaturenund Gerätebau GmbH

Dreieichenhain, Feldstraße 1

Telefon 83 52

Techn. Kaufmann

für halbtags gesucht, ab 13.00 Uhr.

Aulohaus Schroth K.G. - Opel-Händler

SONNTAGS-TANKWART ehrlich und zuverlässig, als Aushilfe für 2—3 Sonntage monatl. ab sofort bei guter Bezahlung ges.

EMIL MUELLER KRAFTFAHRZEUGE Fina-Großtanksteile Offenbach/M., Sprendl. Ldstr. 234

Kontoristin

Telefonistin

mit Schreibmaschinen-Kenntnisse für sofort oder später gesucht. Gute Bezahlung, 5-Tage-Woche.

Ausführliche Bewerbung an:

-- AUGUST FICHTER KG

SPRENDLINGEN Robert-Bosch-Straße 2-8 Telefon 6 89 66

Kaufm. Angestellte per sofort gesucht.

40-Stunden-Woche, Fahrgelderstattung.

METALLWARENFABRIK

Rolf Rodehau Langen, Mosel- / Eeke Liebigstr. (direkt am Bahnhof)

Wir bieten: gute Bezahlung,

Maiergeseilen gesucht. Guter Verdienst, Fahr-

geld wird gestellt. **Heinz Teuber** Sprendlingen

Kurt-Schumacher-Ring 81 Telefon 6 75 62

Jüngere Frauen und 1 junger Mann als Wäseher für sofort gesucht.

Wäscherei Heek Egelsbach, Rheinstraße 66 Telefon 2076

Drucker für OHZ und

Buchbinder zur sofortigen

Einstellung gesucht

DREIEICH-DRUCK

Langen, Elisabethenstr. 65, Telefon 3184

Spengler - Dachdecker

Zur Erweiterung unserer Montagekolonne stellen wir einen Meister und Hilfskräfte für auswärtige Montagearbeiten ein. Gute Bezahlung und Auslösung wird zugesichert.

Zollern-Metallgesellschaft

6079 Sprendtingen Dieselstraße 13—15, Telefon-Sammel-Nr. 61 061

ACME Maschinenfabrik GmbH Neu-Isenburg

Automatische Schleif- und Polieranlagen

Wir stellen ein:

Techn. Zeichner (innen)

mit gutem Fachwissen im allgemeinen Maschinenbau.

Wir bieten: Leistungsgerechte Bezahlung, verbilligtes Mittagessen, gutes Betriebsklima, 5-Tage-Woche.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie Gehalts-

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

ansprüchen und frühestem Eintrittstermin erbeten ar

ACME Maschinenfabrik Neu-Isenburg, Rathenaustraße 15—19, Telefon 6051

Wir suchen für sofort oder später



Junge Kaufleute aus der Lebensmittelbranche zum Anlernen In

1 Tabellierer

(System IBM), demnächst Umstellung auf Elek-

Wir bieten: Leistungsgerechte Bezahlung, verbilligten Einkauf, Altersversorgung, Anwesenheitsprämie,

Mittagessen ohne Bezahlung, 5-Tage-Woche.

Heinrich Dröll V Langen, am Bahnhof

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine

IBM-LOCHERIN

Wollen Sie unsere neue Mitarbeiterin werden? Dann erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung

oder persönliche Vorstellung montags bis freitags



Telefon: 699 6074

PITTLER Maschinenfabrik AG 607 Langen bei Frankfurt am Main

von 8 - 12 Uhr oder von 14 - 15 Uhr.

Telefon 06103/70235

Für unsere Abteilungen auf dem Rhein-Main-Militärflug-Heizer (Niederdruck)

Wachmann (18-35 Jahre) mit Unterkunft und Verpflegung. Lebensversicherung, Fahrtkostenzuschuß, Weihnachtsgeld. Vorstellung beim Personalbüro, Rhein-Main-Militärflughafen, Montag — Freitag, 8 — 14 Uhr, bitte Ausweis vorlegen.

VERKÄUFERIN

Branchenfremde wird angelernt. Wir bieten angenehme, selbständige Arbeit und viele Vergünstigungen

> M + SMÜHLHOFF + SANDER GMBH Verkaufsstelle

607 Langen · Lutherplatz 9

für technisches Büro in Langen nisches Interesse.

82 Gründe sprechen für Dreielchenhain zwischen Sprendlingen und Dreleichenhain. zwischen Sprendingen und Dreierdiennen. Südhang, weiträumige Bebauung, vorbildliche Bauqualität, Ölzentralheizung, gute Ausstattung. ■ Doppelhaushälfte 150 qm Wohnfläche HEINRICH KORELL - Finanzberatung - Frankfurt/M., Steinweg 9, - Abt. Immobilien - Tel. 2872 84

14-17 Uhr Mittwoch Samstag

the second secon

Hochstimmuna BEI ALLEN KINDERN!

Nicht ohne Grund, denn Ostern naht Der Osterhase, beim Einkauf weise, achtet auf Qualität, bei kleinem Preise.

Eine überreiche Auswahl in Ostereier, Osterhasen und Präsenteier

Fabrikfrische Ware zu enorm günstigen Preisen. Alle Geschenke werden sorgfältig verpackt.

und 3% Rabatt im:

Konfitürenhaus_ LAUDENKLOS

Langen, Lutherplatz 4



HAUSBESITZER Haustür-, Balkon- sowie Terrassen - Überdaehungen. Hof-Passagen- und PKW - Überdaehungen. Sehutz geg. Regen, Sonne und Sehnee, Balkon-

Überdachungen führt aus: KARLHEINZ TRAPP Spezialbetrieb 8751 Sulzbach am Main löhwaldweg Kostenlos Besuch u. Beratung

Bürsten u. Besen zum Hausputz

aus der Spezialabteilung bei

J. K. Bach

Fahrgasse 17

Schrubber

gem., Handeinzug Schrubber

Lamb.-Bürsten

Dazu passend Handbesen

Roßhaarbesen

Ia Qual. m. Teakh.

Roßhaarbesen

extra dicht, bestes 11,50

4,90,

I,ŏU

Schrankbesen

Ausklopfer Straßenbesen

Teppich-

Handbesen

aus Reiswurzel

Möbelbürsten

Kokoshandbesen

DM 29,50, 27,50, 22,90, 19,50 Teppichkehrer "Leifheit" Teppichkehrer "Stolzenberg" DM 28.50, 23.50, 19.80 Watermop DM 14,50

Haushallleitern, 3, 4, 5 und 6 Stufen "Haile" Haushall-Slahlrehrleiter, besonders stabil "Hailo"-Bügellische, "Birold"-Bügellische

J. K. Bach

Fahrgasse 17

Bitte 1/2 Tag vorher anmelden Fabrien werden zuverlässig und pünktlich ausgeführt.

🖀 Hans Günther Trübner jun. 📱 Ruf 7 16 30

Hecken

im Gesicht oder an den Händen

Altersflecken nennt man sie —
stören doch sehr. Darum nehmen Sie
Bishova-Creme-Liia. Sie ver
innet ihren Teint und macht ihn makel-



Langen, Lutherplatz und Bahnstraße Telefon 3551 Kosmetik und Fußpflegesalon



jetzt in Gotzenhain

AUTOBESCHRIFTUNG SCHILDER - PLAKATE ENTWÜRFE - TRANSPARENTE

Paul Weber

6071 Götzenhain Dietzenbaeher Straße 20 Telefon 8 12 05

SPRENDLINGEN 1-Zimmerwohnung, Küche, Bad, WC, ca. 40 qm, ZH, Bezug Juni £6, Miete: DM 150,— und Umlagen. 3-Zimmerwohnung, Wohnküche, Bad und Diele, ca. 95 qm, Ofenheizung, so-fort beziehbar, Miete: DM 270,—

SCHLARB-Immobilien 6079 Sprendlingen, Liebknechtstr. 96 Telefon 67103

Gebrauchtwagen

VW Exp. 1200, mit Schiebedach 2.000,-Ford 12 M, 1960 1.200.— Ford 17 M, 1965 5.500.--Onet Caravan, 1960 1.600,---Opel Caravan, 1962 mit Olymat 1.900,-Opel Record "L", 1962 3.300,---Opel Record "L", 1963/64 5.200,---Opel Record "L", 1,9 lt. Vor-8.500,--führungswagen

Autohaus Schroth Opel-Händler

Langen - Darmstädter Siraße 52 Telefon 38 53

Sperrholz- u. Resopalplatten

Hörlle, Rheinstr. 38

LADEN ca. 130 qm für alle Branehen

geeignet zu vermieten. Off.-Nr. 478 an die Langener Zeitung

Zum Osterfest

für 1hre Kleinen elegante Kindermoden

bekannt für Qualität. Chic und Prciswürdigkeit

Ihr Kinderparadies

Langen, Wassergasse 1, Tel. 06103/2201 Nähe Bushaltestelle Rathaus



kosten 4 Passbilder, oder 1 Porrait 9 x 12 cm nigen Minuten erhalten Sie Ihre Fotos vom **Prontophot**-Automat

in Langen, Bahnstr. 6 (am Lutherplatz)

Bekannt für

hauchdünne CONTACT LINSEN

CONTACTA-OPTIK alle Kassen Borgs Tel. 287828 Verlangen Sie Frankfurt om Main · Hochstr. 2-8



Direkt am Bahnhof!

Wir suchen für soforl oder zum nächstmöglichen

- Sekretärin
- Stenotypistinnen Steno-Kontoristinnen
- Kaufm. Lehrlinge

Wir bielen Ihnen eine angenehme Dauersleilung bel guler Bezahlung, ein 13. Monalsgehall, einen finanziellen Zuschuß zum Mittagessen in unserer Werkskanline, die 5-Tage-Woche sowie sonstige

Senden Sie uns ihre Bewerbung mli den üblichen Unterlagen od. rufen Sie uns an unter 06103/2345



FLEISSNER GMBH & CO. MASCHINENFABRIK 6073 Egelsbach b. Ffm.

Die große Schau bei MÖDEI-WEISS

in Frankfurts Möbel-Metropole zeigt Ihnen den Weg zum neuen Möbel

Heute und folgende Tage bis 18 Uhr geöffnet

Möbel-Weiss

Vilbeler Straße 29 kaum 300 Schritte von der Konstabler – Zeil lireki an der Gr. Friedberger Sir. - Lieferung irei Haus

Sie erklärte einer jungen Mutter ebenso geraöfter denken und überhaupt sorgfältig über-

Offen gestanden ...

Eine Betrachtung von Gerd Heinz-Mohi

Eine Erbtante meiner Familie war berühmt

dafür, daß sie alies "offen gestand" Ste betrat die Wohnung der Neuvermählten und er-

klärte: "Offen gestanden, ich hätte an eurer

Von Karl Seemann

Sonne, gleißnerisch und scharf,

dunstig über schwarzen Bäumen;

milde hebt sich's in den Räumen,

Taumelnd aus dem Vorjahrslaube,

wächst ein magisch neuer Giaube

bald verschwingt sich mit der Röte,

Lächeln und der Zukunft Schimmern.

schämt gestehen, a) daß es sich dabei wesent-

lich um männliche Familienmitglieder han-delte, b) daß ich bäufig zu diesen Flüchtenden gehörte. Nichts entging ihrem Adlerblick, und

was sie sah, sprach sie ohne Furcht und Gnade aus. Sie erklärte das für Aufrichtigkeit. "Ich

sage offen, was ich denke. Die Weit wäre bes-ser in Ordnung, wenn wir alles sagen würden,

Eben daran möchte ich zweifein. Ich stelle mir vor, daß ich durch meine Vorstadtstraße

an ihnen sebe: "Lieber Herr Grün. Ihre Nase

"Offen gestanden, Fräulein Müller, Sie werden von Tag zu Tag älter." Oder: "Ich fürchte, Frau

alles "Besser in Ordnung" wäre. Aber ich bin

davon überzeugt, daß der, dem ich offen er-

ebenso offen erklären würde, was für einen

unter Umständen gar nicht so angenehm. In Wirklichkeit sind diese aufrichtigen Leute die

So alt wie die Kulturvölker sind die Spuren ihrer Bemühungen, auf der Suche nach den Schätzen der Berge in deren dunkle Geheim-

nisse einzudringen. Überall dort, wo die Römer die Adler ihrer Weltmacht errichtet batten,

treffen wir auf die Reste uralter Bergwerks-

anlagen, in Etrurien, in Unteritalien, in Sizi-

lien, in Spanien und Griechenland. Als sich

nach der Völkerwanderung der Bergbau in

Deutschland nach Norden und Osten verbreitete, entstanden im 8. Jahrhundert Erzberg-

werke im Siegerland, Im 10. Jahrhundert bei Goslar und im 12. Jahrhundert bei Clausthai

lm Oberharz. Noch im selben Jahrhundert sind

ind bei Trient in Südtirol urkundlich bezeugt,

die Silbergruben im sächsischen Erzgebirge

die Kupferbergwerke in der Grafschaft Mans-

feld, im 13. Jahrbundert die böhmischen Sil-

wobei letztere Ortschaft unserem berühm-

ten Taier den Namen gegeben hat — und im 15. Jahrhundert die von Schwaz in Tirol. Im

Salzburgischen - der Name deutet ja darauf

hin — finden wir seit dem 13 Jahrhundert die

berühmten Salzbergwerke, während es einen

Steinkohienbergbau erst nach dem 30jährigen

Zu allen Zeiten bis auf den heutigen Tag.

da wir uns einer aufgeklärten Fortschrittlich-keit zu erfreuen scheinen, frei von den Dämo-

nien und der Transzendenz etwa des uns als düster überlieferten Mittelaiters ist der Berg-

wesen. Der Mensch, der in die Reiche der Tiefe

eindringt, um deren Schätze ans Tagesiicht zu

schaffen, der vordringt ins Ungewisse (wo

Erdgeister und dunkie Kräfte den Eintritt ver-

wehren), setzt sich bewußt oder unbewußt mit

den Gewalten und Ausstrahlungen des Mikro-

kosmos auseinander und bieibt ihnen auf in-

Seit seinen Uranfängen lebt der Bergmanns-

stand in dieser mystischen Beziehung. Der Totenkopf an seiner Mütze, das schwarze Tuch

seiner Kluft deuten auf den besonnenen Ernst

hin, der den Bergmann begleitet, wenn er in

die Schächte der Mutter Erde, wenn er in die

Schönere und schlichtere Worte zu fassen verstanden als der gemütvolle Erzähler des

Niemand hat dieses Charakteristikum in

"Astleins Johann Peter Hebel, weiland

tellektueil nicht faßbare Weise verbunden.

mannsberuf von Gehelmnissen umwoben ge-

Kriege gibt.

Materie hinabsteigt.

Der Bergmann von Falun

siebenfach, aus hellen Kretsen -

seltner Panschaft mit der Flöte,

die durch alle Wälder zieht,

bald zur Heiterkeit entflieht,

und so stirbt das Winterlicht,

da der Amsel Ruf es trifft;

heil im Holze zirpen Meisen.

Lächeln über alten Bäumen,

letse ein Voraus-Erinnern.

was wir denken."

leise hebt sich's in den Räumen,

die der iaue Südwind traf.

hin bis zu den sieben Teichen.

die wie Spiegel sich umgreifen,

Stelle die Wohnung ganz anders eingerichtet.

dezu: "Wetßi du, deinem Mann gleicht der legen, ob wir das angreifende "Offen gestan-Kleine aber ganz und gar nicht Und hast du den" zur ailgemeinen Regel erheben woilen Ausschlaggebend für diese Ueherlegung schon gemerkt, daß er schleit?" Sie erschreckte nichtsahnende Fremde in der Bahn "Ihr Gescheint mir das Motiv zu sein. Warum erzähle sicht ist ja ganz gelb. leiden Sie an der Leber? ich Herrn Klinkfoot, daß er recht wackeilg auf Mein Mann ist daran gestorben." den Beinen zu werden beginnt? Vieileicht in dem stillen Wunsch, Ihm (und mir selbst) zu Es gab Famtlienmitglieder, die die Flucht zeigen, wie fest Ich noch auf meinen Beinen ergrissen, sobald sie nahte, und ich muß bebin? Oder ist es mir wirklich ernsthaft darum zu tun, daß er nun zum Arzt geht oder bei Kneipp generalüberhoit wird, damit er seiner Zeitiger Frühling Umwelt ein Vorbild elastischer Jugendlichkeit

Die Fehler und Fehischläge anderer Leute erfüllen uns ofi mit stiller Genugtuung. Der Pharisäer in uns dankt Gott, daß er nicht so ist wie andere Leute Das "Offen gestanden" kann im Munde eines Pharisäers Sünde, im Munde eines gütigen Menschen echte Hilfe sein. Das bloße Aussprechen jedoch bedeutet kein Verdienst Wenn etwas wahr lst, dann mag das ein guter Grund sein, entsprechend zu handeln. Es ist aber nicht immer notwendig, darüber zu sprechen.

empfindlichsten. Meine Tante konnte es kei-

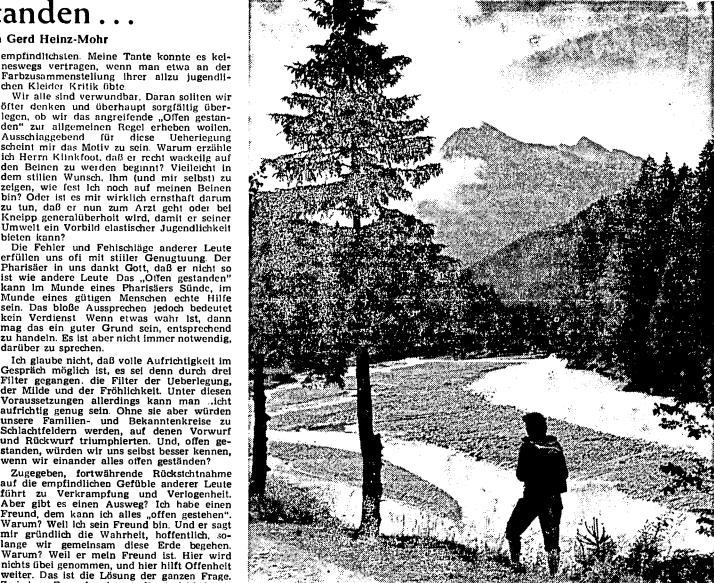
Farbzusammenstellung ihrer allzu jugendli-

Wir alle sind verwundbar. Daran soliten wir

chen Kleider Kritik übte.

Ich glaube nicht, daß volle Aufrichtigkeit im Gespräch möglich ist, es sei denn durch drei Filter gegangen. die Filter der Ueberlegung, der Milde und der Fröhlichkeit. Unter diesen Voraussetzungen allerdings kann man .icht aufrichtig genug sein. Ohne sie aber würden unsere Familien- und Bekanntenkreise zu Schlachtfeldern werden, auf denen Vorwurf und Rückwurf triumphierten. Und, offen gestanden, würden wir uns seibst besser kennen. wenn wir einander alles offen geständen?

Zugegeben, fortwährende Rückstchtnahme auf die empfindlichen Gefüble anderer Leute führt zu Verkrampfung und Verlogenheit. Aber gibt es einen Ausweg? Ich habe einen Freund, dem kann ich alles "offen gestehen". Warum? Weil Ich sein Freund bin. Und er sagt mir gründlich die Wahrheit, hoffentlich, solange wir gemeinsam diese Erde begehen Warum? Weil er mein Freund ist. Hier wird nichts übei genommen, und hier hilft Offenheit weiter. Das ist die Lösung der ganzen Frage.



Wo die Isar entspringt . . .

"Ich möchte halt ein Rotkehlchen sein"

In alten Aufsatzheften geblättert / Von Josef Guggenmos

Ein Stückchen Prosa ist mir ans Herz gewachsen. Es ist ein klassischer Text, ach nein, der Verfasser ist für sein Werk nicht mit Lorbeeren bedacht worden. Es ist weiter nichts als der mit einer gerade noch angehenden Note zensierte Schulaufsatz eines neun-

Böhm, Sie bringen es niemals fertig, einen Hut zu kaufen, der Ihnen wirklich steht." iährigen Mädchens namens Margret. Oder zu meinem Pfarrer: "Ihre letzte Predigt war die schlechteste, die Sie je gehalten ha-ben." Ich bin nicht davon überzeugt, daß dann Die Mittelklasse unserer dreiklassigen Dorfschule sollte in einem Aufsatz ihren Sehnsüchten freien Lauf lassen. Was möchtest du gerne haben? Was möchtest du gerne sein?

Hans schrieb: "Wenn ich einen Wunschring bätte, wünschte ich, daß ich sechzehn Jahre alt wäre und viei Geld hätte. Ich möchte in Amerika wohnen; denn da darf man schon mit sechzehn Jahren ein Auto baben. Ich würde

Schulprofessor zu Karisruhe (1760-1826) in

seiner berühmten Geschichte vom "Unverhoff-ten Wiedersehn". An dem jungen Bergmann

der schwedischen Erzgrube von Falun, der am

Tage vor seinem Aufgebot von seiner schönen jungen Braut Abschied nimmt, um aus dem

Berg nicht mehr zurückzukehren, wird uns

durch Hebels temperierte Erzähikunst so recht

die Nichtigkeit und Fiüchtigkeit ailer irdischen

Existenz deutlich, und auch dem Nichtreligiö-

sal die alleinige Größe und der aileinige Sinn

des menschlichen Lebens, der in der Liebe be-

gründet ist. Denn die junge Braut, so erzählt uns Hebel, die ihrem Liebsten für den Hoch-zeitstag ein schwarzes Halstuch mit rotem

Rand gesäumt hatte, "legte es weg, weinte um

Unterdessen zogen Erdbehen und Kriege

Ruhm und Elend über die Welt, die ihr Ant-

iitz veränderte, Throne stürzten, andere wur-

den errichtet, Kronen wechselten ihre Häup-

ter, die Jahre verwehten im Sturm der Er-

eignisse, bis die Bergieute von Falun Im Jahr

1809 aus dem Schutt eines Schachtes den Leich-

nam eines Jünglings zutage förderten, der

durch die Einwirkung des Eisenvitriois unver-

kennt ihn. Vater, Mutter, Verwandte, Freunde,

west und unverändert geblieben war Niemand

sie alle sind längst den Weg alles Irdischen

gegangen. Eine alte, gebeugte Frau endlich, welk von der Last der Jahre, die ehemaiige Veriobte des jungen Bergmannes, die Ihm

einst das schwarze Halstuch gesäumt hatte.

Abschied mit den erschütternden Worten:

die Erde einmal wiedergegeben hat, wird sie

Volksliedhafte Einfachheit und Innigkeit be-

tiefe Frömmigkeit und das wache Bewußtsein, daß wir es auf dieser Erde nicht mit den letz-

wie damais, versteht aus den Zeilen des "Rhei-

nischen Hausfreundes" die sanfte Mahnung

berauszuiesen ...

zum zweitenmal auch nicht behalten ..."

ihn und vergaß ihn nie"

sen offenbart sich an diesem Menschenschick-

einen großen, schönen Straßenkreuzer kaufen, ein großes Zeit, ein schönes, großes Haus, ein Motorboot und einen Wohnwagen und ein Fahrgestell für das Motorboot. Dann täte ich Jriaub machen und führe vier bis fünf Wochen fort. Ich würde wieder ins Büro gehen, wenn der Urlaub vorbei wäre, damit ich wieder Geld verdienen könnte.

Dieter ersehnt ein schweres Motorrad, das er stets nur "mit durchgedrücktem Gashebel" zu fahren gedächte. Doch damit nicht genug: "Auch ein Düsenbomber müßte her, denn ei fliegt schneller als ein einfacher Düsenjäger. Ich würde nie Bomben mitnehmen, weil ich nichts zerstören will Ich würde mit ihm oft durch die Lüfte brausen. Das wäre justig Ein U-Boot wäre auch mein Traum. Es kostet eine große Summe. Aber das wäre mit egai Da würde ich im Meer nach versunkenen Schiffen suchen und auch nach der versunkenen spani

lassen, und wenn Krieg wäre, würde ich mit-Margarita wäre gerne eine Prinzessin: "Dann würde ich weiße Stöckelschuhe anzie-hen und würde mir die Lippen rot anmalen und die Fingernägel lila, und die schönster Kleider zöge ich an. Im Sommer würde ich viele lange Reisen machen und jeden Tag zum Baden gehen

schen Fiotte. Auch eine Flotte würde ich bauen

Doch es gibt auch Wünsche anderer Art. Da t Heinz, der kleine flachsköpfige Herumtreiber. Was kommt aus seinem unruhigen Her-"Wenn Ich ein Zauberer wäre, würde ich mich in eine Katze verzaubern. Da könnte ich die Mäuse fressen, die bräuchte ich nicht in die Schuie gehen und könnte in dem weichen Heu liegen. Ich könnte auch gut auf die Bäume kiettern Niemand mich erwischen. Da hätte man mich ijeb." Es kommt hin und wieder vor, daß er selbst bei einem Streich erwischt wird, der kleine Heinz, und dann geht man nicht immer sanft mit ihm um. Zu Hause hat er niemand als einen gelähmten Großvater und eine resolute Großmutter; zu dritt bewohnen sie ein ehemaliges Bauernhaus. Den Vater hat Heinz nie gesehen, die Mutter ist irgendwo und interessiert sich nicht für ihn. Eine gestreifte Katze möchte er sein: Da hätte man

Und nun unsere Margret. Sie schreibt "Wenn ich mich verwandein könnte. Ich täte mich in einen wunderbaren Vogel verwandeln und zwar in ein Rotkehichen Mir gefällt nämlich der Vogei sehr gut, weil er so schöne Brustfederlein hat. Ich möchte hall ein Rotkehichen sein und kein Mensch. Und ich würde schön singen und fliegen von einem und schön. Das würde ich mir wünschen und sonst nichts anderes. Und wenn man mich herunterschießen täte, das wäre schade. Ich

Dinge, die eine ganz einfache und ganz eindringliche Sprache reden, können einem

Es liegen produktiv machende Kräfte in der Ruhe und im Schlaf; sie liegen aber auch in der Bewegung Es liegen solche Kräfte im Wasser und ganz besonders in der Atmosphäre. - Die frische Luft des freien Feldes ist der eigentliche Ort, wo wir hingehören: es ist, als oh der Geist Gottes dort den Menschen unmittelbar anwehte und eine göttliche Kraft ihren Einfluß ausübte.

besonders lieb werden. Etwa eine Skulptur des Aeisters von Autun. Oder dieser kleine Auf-

Einmal wird Margret erwachsen sein. Dann kommt ihr vielleicht eines Tages das Aufsatzblättern und über das Kind jachen das diese Zeilen mil ehrlich bemühter Schrift geschrie-ben hat; das Kind, das sie weil hinter sich haben Jenes reine Wünschen, das Erfüllung Rotkehlchen zu sein und sonst nichts anderes

In den alten Zeiten, wo das Wünschen geholfen hat . So fängi das erste Märchen im großen Märchenbuch an Wo mit reinem Herzen gewünscht wird, ist heute und immer alte Zeit: Es gibt ein Paradies, in dem die reinen Wünsche Wirklichkeit sind. In ihm lebt das Rotkehlchen des Kindes Margret.

Es muß doch Frühling werden / von Leo Tolstoi

erkennt in dem jünglinghaften Leichnam jenen Wie sehr sich die Menschen auch mühten, sich entfalten; die Linden schwellten ihre bernachdem sich ihrer einige Hunderttausend auf einem kleinen Raume angesammelt hatten, Mehr ais ein halbes Jahrhundert hatte sie auf dieses Wiedersehn gewartet. Sie läßt ihn auf dem Kirchhof ins Grab legen und nimmt die Erde, auf der sie sich drängten, zu verunzurammellen, damit nichts darauf wachse, wie eifrig sie ihn von jedem hervorbrechenden "Laß dir die Zeit nicht lang werden! Ich komme bald, und bald wird's wieder Tag. Was Gräschen reinigten; wie sehr sie mit Steinkohlen, mit Erdöl dunsteten; wie sehr sie auch die Bäume beschnitten, alle Tiere und Vögel verjagten - der Frühling war doch Frühling. rührt uns bei der Lektüre dieser Erzählung,

Die Sonne wärmte, das neu auflebende Gras wuchs, grünte überall, wo man es nicht weggekratzt hatte, nicht nur auf den Rasenstücken der Boulevards, sondern auch zwischen den nplatten; Birken, Pappeln, Traubenkirschen ließen ihre klebrigen, duftigen Biätter

stenden Knospen; Dohlen, Spatzen und Tauben bereiteten schon frühlingshaft-fröhlich ihre Nester; Bienen und Fliegen summten, von stalten; wie sehr sie den Boden mit Steinen der Sonne erwärmt, an den Wänden. Fröhlich waren die Pflanzen, die Vögel, die Insekten, die Kinder Nur die Menschen, die großen erwachsener

Menschen, hörten nicht auf, sich und einander zu betrügen und zu quälen. Die Menscher heilig und wichtig sei, nicht diese Schönhei der Gotteswelt, die zum Heil aller Wesen gegeben ist - die Schönheit, die zum Frieden, zur Eintracht, zur Liebe geneigt macht; sondern heilig und wichtig war das, was sie selbst sich ausgedacht hatten, um ühereinan der zu herrschen.

DISCOUNT-MÖBEL-TRASS TELL 43 Tiefgeschoss-keine Schaufenster-gegenüber C&A - 70 Jahre Qualitätsmöbel

82 Gründe sprechen für Dreielchenhain Im Villengeblet Philipp-Holzmann-Straße zwiachen Sprendlingen und Dreielchenhain. Südhang, weiträumige Bebauung, vorbildliche Bauqualität, Olzentralheizung, gute Ausstattung. # Doppelhaushälfte 150 qm Wohnfläche

Mittwoch 14-17 Uhr Samstag Sonntag

HEINRICH KORELL - Finanzberatung - Frankfurt/M., Steinweg 9, - Abt. Immobilien - Tel. 287284

Hochstimmung

Nicht ohne Grund, denn Ostern naht. Der Osterhase, beim Einkauf weise, achtet auf Qualität, bei kleinem Preise.

BEI ALLEN KINDERN!

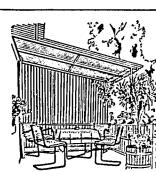
Eine überreiche Auswahl in Ostereier, Osterhasen und Präsenteier

Fabrikfrische Ware zu enorm günstigen Preisen. Alle Geschenke werden sorgfältig verpackt. und 3º/n Rabatt im:

Konfitürenhaus

LAUDENKLOS

Langen, Lutherplatz 4



HAUSBESITZER Haustür-, Baikon- sowic Terrassen - Üherdachungen, Hof-, Passagen- und PKW - Überdachungen. Schutz geg. Regen, Sonne und Sehnee, Baikon-geländer- und Schaufenster-

Überdachungen führt aus KARLHEINZ TRAPP Spezlalbetrieb 8751 Sulzbach am Main Höhwaidweg Besuch u. Beratung

Bürsten u. Besen zum Hausputz

aus der Spezialabteilung bei

J. K. Bach

Roßhaarbesen

Ia Qual. m, Tcakh.

Roßhaarbesen

Dazu passend

Handbesen

Kokosbesen

Roßhaar

Schrankbesen

4,90,

gem., Handeinzug Schrubber Perlon

Schrubber

Handbesen extra dicht, bestes 11,50 Lamb.-Bürsten

Teppich-

Handbesen aus Reiswurzel

Möbelbürsten

Auskiopfe

Straßenbesen rein Bahia

Kokoshandbesen

Teppichkehrer "Leifheit" DM 29,50, 27,50, 22,90, 19,50 Teppichkehrer "Stolzenberg" DM 28.50, 23.50, 19.80 Omnia-Wiseher DM 30.80 Watermop DM 14.50 Haushaltleitern, 3, 4, 5 und 6 Stufen

"Hailo" Haushalt-Stahlrohrleiter, besonders stabil "Hailo"-Bügeltische, "Birold"-Bügeltische

> J. K. Bach Fahrgasse 17

TAX | 7 16 30 |

Nur Vorbestellungen. Fahrten werden zuverlässig und pünkilich ausgeführi.

🖪 Hans Günther Trübner jun. 📓

Hecken

Im Gesicht oder an den Händen
— Altersflecken nennt man sie —
stören doch sehr. Darum nehmen Sie
Bishova-Creme-Lita. Sie verjungt ihren Teint und macht ihn makellos. Noch heute eine Packung aus ihrer



Kosmetik und Fußpflegesalor



jetzt in Gotzenhain

AUTOBESCHRIFTUNG SCHILDER - PLAKATE

ENTWÜRFE - TRANSPARENTE Paul Weber

6071 Götzenhain

Dietzenbacher Straße 20 Telefon 8 12 05

SPRENDLINGEN 1-Zimmerwohnung, Küche, Bad, WC, ca. 40 qm, ZH, Bezug Juni £6, Miete: DM 150,- und Umlagen. 3-Zimmerwohnung, Wohnküche, Bad und Diele, ca. 95 qm, Ofenheizung, so-fort beziehbar, Miele: DM 270,—

SCHLARB-Immobilien 6079 Sprendlingen, Llebknechtstr, 96 Telefon 67103

Gebrauchtwagen

VW Exp. 1200, mit Schiebedach 2.000,-Ford 12 M, 1960 1.200.-Ford 17 M. 1965 5.500.-Opel Caravan, 1960 1.600.--Opel Caravan, 1962 mit Olymat 1.900,-Opel Record "L", 1962 3.300,---Opel Record "L", 1963/64 5.200,---Opel Record "L", 1,9 lt. Vor-

führungswagen verkauft

Autohaus Schroth

Opel-Händler Langen - Darmstädter Siraße 52 Telefon 3853

8.500,---

Sperrholz- u. Resopalplatter

Hörlle, Rheinstr. 28

ca. 130 qm für alle Branchen geeignet zu vermieten.

Zum Osterfest

für Ihre Kleinen

elegante Kindermoden bekannl für Qualitäl, Chie und Prelswürdigkelt

Ihr Kinderparadies

Langen, Wassergasse 1, Tel. 06i03/2201 Nähe Bushaliestelle Rathaus



2.- DM kosten 4 Passbilder, oder 1 Portrait 9 x 12 cm nigen Minuten erhalten Sie Ihre Fotos vom **Prontophot**-Automat

> in Langen, Bahnstr. 6 (am Lutherplatz)

Bekannt für

hauchdünne CONTACT LINSEN



Direkt am Bahnhof! Wir suchen iür sofort oder zum nächstmöglichen

- Sekretärin
- Stenotypistinnen
- Steno-Kontoristinnen
- Kaufm. Lehrlinge

Wir bleten Ihnen eine angenehme Dauerstellung bei guter Bezahlung, ein 13. Monatsgehalt, einen Iinanziellen Zuschuß zum Mittagessen in unserer Werkskantine, dle 5-Tage-Woche sowie sonstige

Senden Sie uns ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen od. rulen Sie uns an unter 06103/2345



FLEISSNER GMBH & CO. MASCHINENFABRIK 6073 Egelsbach b. Ffm.

Die große Schau bei MÖDEI-WEISS

in Frankfurts Möbel-Metropole zeigt Ihnen den Weg zum neuen Möbel

Heute und folgende Tage bis 18 Uhr geöffnet

Nöbel-Weiss

Vilbeler Straße 29 kaum 300 Schritte von der Konstabler – Zeil lirekt an der Gr. Friedberger Str. - Lielerung irei Haus

LADEN

Off.-Nr. 478 an die Langener Zeitung

Offen gestanden ...

Eine Betrachtung von Gerd Heinz-Mohr

chen Kleider Kritik ühte

bleten kann?

Eine Erbtante melner Familie war berühmt empfindlichsten. Melne Tante konnte es keidafür, daß sie alles "offen gestand" Sie betrat dle Wohnung der Neuvermälilien und erkiärte: "Offen gestanden, ich hätte an eurer Stelle die Wohnung ganz anders eingerlehlet." Sie erklärte einer jungen Mutter ebenso geradezu: "Welßt du. delnem Mann gleicht der Kleine aber ganz und gar nicht Und hast du schon gemerkt, daß er schielt?" Sie erschreckte nichtsnhnende Fremde in der Bahn. "Ihr Gesicht ist ja ganz gelh. leiden Sie nn der Leher? Meln Mann ist darnn gestorben."

Es gab Familienmitgileder, die die Flucht ergriffen, sobald sie nahte, und ich muß he-

Zeitiger Frühling

Von Kari Seemann Sonne, gleißnerisch und scharf, dunstig über schwarzen Bäumen; milde hebt sich's in den Räumen, die der laue Sildwind traf. Taumelnd aus dem Vorjahrslaube, liln bis zu den sieben Tetchen. die wte Spiegel sich umgreifen, wächst ein magtsch neuer Glaube seltner Panschaft mit der Flöte, die durch alle Wälder zieht, bald zur Hetterkett entflieht, bald verschwingt sich mit der Röte siebenfach, aus hellen Kretsen und so stirbt das Winterlicht, da der Amsel Ruf es trifft: heil im Holze zirpen Meisen. Lächein und der Zukunft Schimmern, Lächein über aiten Bäumen. letse hebt stch's in den Räumen. leise ein Voraus-Erinnern.

schämt gestehen, a) daß es sich dabel wesentlich um männliche Familienmitglieder handeite, b) daß ich häufig zu diesen Fiüchtender gehörte. Nichts entging ihrem Adierbiick, und was sie sah, sprach sie ohne Furcht und Gnade aus. Sie erklärte das für Aufrichtigkeit. "Ich aage offen, was ich denke. Die Weit wäre besser in Ordnung, wenn wir alles sagen würden, was wir denken."

Eben daran möchte ich zweifeln. Ich stelle mir vor, daß ich durch meine Vorstadtstraße gehe und metnen Nachbarn offen sage, was ich an ihnen sehe: "Lieber Herr Grün, Ihre Nase ist aber heute wieder verdächtig rot!" Oder: "Offen gestanden, Fräuieln Mülier, Sie werden von Tag zu Tag älter "Oder: "Ich fürchte, Frau Böhm, Sie bringen es niemals fertig, einen Hut zu kaufen, der Ihnen wirklich steht."

Oder zu meinem Pfarrer: "Ihre letzte Predigt war die schlechteste, die Sie je gehalten haben." Ich bin nicht davon überzeugt, daß dann alles "Besser in Ordnung" wäre. Aber ich bin davon überzeugt, daß der, dem ich offen erklären würde, was ich von ihm denke, mir ebenso offen erkiären würde, was für Eindruck ich auf ihn mache, und das wäre mir unter Umständen gar nicht so angenehm. In Wirklichkeit sind diese aufrichtigen Leute die

So ait wie die Kulturvölker sind die Spuren

ihrer Bemühungen, auf der Suche nach den Schätzen der Berge in deren dunkle Geheim-nisse einzudringen. Überall dort, wo die Römer

dle Adler ihrer Weltmacht errichtet hatten

treffen wir auf die Reste uralter Bergwerks-

anjagen in Etrurien in Unteritalien in Sizi-

lien, in Spanlen und Griechenland. Als sich

nach der Völkerwanderung der Bergbau in

Deutschland nach Norden und Osten verbrei-

tete, entstanden im 8. Jahrhundert Erzberg-

werke im Siegerland, im 10. Jahrhundert bei

Goslar und Im 12. Jahrhundert bei Clausthai Im Oberharz Noch Im selben Jahrhundert sind

die Siibergruben Im sächsischen Erzgebirge

und bei Trient in Südtirol urkundlich bezeugt,

die Kupferbergwerke in der Grafschaft Mans-feld, im 13. Jahrhundert die böhmischen Sii-

wobei letztere Ortschaft unserem berühm-

ten Taier den Namen gegeben hat - und im

15. Jahrhundert die von Schwaz in Tiroi. Im

hin - finden wir selt dem 13 Jahrhundert die

Steinkohlenbergbau erst nach dem 30jährlgen

Kriege glbt.

Materie hinabstelgt.

Salzburgischen - der Name deutet ja darauf

erühmten Saizbergwerke, während es einen

Zu ailen Zeiten bls auf den heutlgen Tag,

da wir uns einer aufgeklärten Fortschrittlich-keit zu erfreuen schelnen, frei von den Dämo-

nlen und der Transzendenz etwa des uns als düster überlieferten Mittelalters ist der Berg-

mannsberuf von Gehelmnissen umwoben ge-

wesen. Der Mensch, der in die Reiche der Tiefe

elndringt, um deren Schätze ans Tageslicht zu

schaffen. der vordringt ins Ungewisse (wo Erdgeistei und dunkie Kräfte den Eintritt ver-

wehren), setzt sich bewußt oder unbewußt mit

den Gewalten und Ausstrahlungen des Mikro-

kosmos auseinander und bleibt ihnen auf in-teliektueli nicht faßbare Welse verbunden.

Seit seinen Uranfängen lebt der Bergmanns-stand in dieser mystischen Beziehung. Der

Totenkopf an seiner Mütze, das schwarze Tuch

hin, der den Bergmann begieltet, wenn er in die Schächte der Mutter Erde, wenn er in die

Niemand hat dieses Charakteristikum in

Schönere und schilchtere Worte zu fassen verstanden als der gemütvolle Erzähier des nischen Hausfreun herauszuiesen ...

seiner Kluft deuten auf den besonnenen Ernst

perg und Joachii

Der Bergmann von Falun

Von Marcel Valmy



Wo die Isar entspringt . . .

"Ich möchte halt ein Rotkehlchen sein"

In alten Aufsatzheften geblättert / Von Josef Guggenmos

Ein Stückchen Prosa ist mlr ans Herz einen großen, schönen Straßenkreuzer kaufen, gewachsen. Es ist ein klassischer Text, ach nein, der Verfasser ist für sein Werk nicht ein großes Zelt, ein schönes, großes Haus, ein Motorboot und einen Wohnwagen und ein Fahrgestell für das Motorboot. Dann täte ich mit Lorbeeren bedacht worden. Es Ist weiter nichts ais der mit einer gerade noch angehenden Note zenslerte Schulaufsatz eines neun-

jährlgen Mädchens namens Margret. Die Mittelkiasse unserer drelklassigen Dorfile sollte in einem Aufsatz ihren Sehnsüchten freien Lauf lassen. Was möchtest du gerne haben? Was möchtest du gerne sein?

mir gründilch die Wahrheit, hoffentilch, so

iange wir gemelnsam diese Erde begehen. Warum? Weli er mein Freund ist. Hier wird

nichts übel genommen, und hier hlift Offenheit

welter. Das ist die Lösung der ganzen Frage.

Zwischen Freunden kennt die Aufrichtigkeit

Hans schrieb: "Wenn ich einen Wunschring hätte, wünschte ich, daß ich sechzehn Jahre alt wäre und viei Geld hätte. Ich möchte ir Amerika wohnen; denn da darf man schon mit sechzehn Jahren ein Auto haben. Ich würde

Schulprofessor zu Karisruhe (1760-1826) in

seiner berühmten Geschichte vom Unverhoff-

ten Wiedersehn" An dem jungen Bergmann

der schwedischen Erzgrube von Fajun der am

Tage vor seinem Aufgebot von selner schönen jungen Braut Abschled nimmt, um aus dem

durch Hebeis temperierte Erzählkunst so recht

die Nichtigkeit und Flüchtigkeit aller irdlschen

Existenz deutlich, und auch dem Nichtreligiö-sen offenbart sich an diesem Menschenschick-

sal die alleinige Größe und der alleinige Sinn des menschlichen Lebens, der in der Liebe be-

gründet ist. Denn die junge Braut, so erzählt uns Hebel, die Ihrem Liebsten für den Hoch-

zeitstag ein schwarzes Haistuch mit rotem

Rand gesäumt hatte, "legte es weg, weinte um

Unterdessen zogen Erdbeben und Kriege, Ruhm und Elend über die Welt, die ihr Ant-

litz veränderte, Throne stürzten, andere wur-

den errichtet. Kronen wechseiten ihre Häup-

ter, dle Jahre verwehten im Sturm der Er-

eignisse, bis die Bergleute von Faiun Im Jahr

1809 aus dem Schutt eines Schachtes den Leich-

nam eines Jünglings zutage förderten, der

durch die Einwirkung des Eisenvitriois unver-

west und unverändert gebiieben war Niemand kennt ihn. Vater, Mutter, Verwandte, Freunde,

sie alle sind längst den Weg alles Irdischen

gegangen. Eine aite, gebeugte Frau endlich, weik von der Last der Jahre, die ehemalige

Veriobte des jungen Bergmannes, die Ihm

erkennt in dem jüngilnghaften Leichnam jenen

Mehr als ein halbes Jahrhundert hatte sie auf dieses Wiedersehn gewartet Sie läßt ihn

auf dem Kirchhof ins Grab legen und nimmt

die Erde einmal wiedergegeben hat, wird sie zum zweitenmal auch nicht behalten ..."

"Laß dir die Zeit nicht iang werden! Ich

Voiksiiedhafte Einfachheit und Innigkeit be-

rührt uns bei der Lektüre dieser Erzählung, tiefe Frömmigkelt und das wache Bewußtsein.

daß wir es auf dieser Erde nicht mit den letz-

ten Dingen zu tun haben. Der Bergmann, heute

wie damais, versteht aus den Zeilen des "Rhel-

nischen Hausfreundes" die sanfte Mahnung

nme bald, und bald wird's wieder Tag. Was

Abschled mit den erschütternden Worten:

einst das schwarze Haistuch gesäumt hatte,

wieder, der ihr einstmals versprochen war.

ihn und vergaß ihn nie".

nicht mehr zurückzukehren, wird uns

Urlaub machen und führe vier bls fünf Wochen fort. Ich würde wieder ins Büro gehen, wenn Geld verdienen könnte." Dieter ersehnt ein schweres Motorrad, das er stets nur "mlt durchgedrücktem Gashebel" zu fahren gedächte. Doch damit nicht genug: "Auch ein Düsenbomber müßte her, denn er fllegt schneller als ein einfacher Düsenjäger würde nie Bomben mitnehmen, weil ich nichts zerstören will Ich würde mit ihm oft durch die Lüfte brausen. Das wäre lustig Ein U-Boot wäre auch mein Traum Es kostet eine große Summe. Aber das wäre mir egal Da

schen Flotte. Auch eine Flotte würde ich bauen lassen, und wenn Krieg wäre, würde ich mit-Margarita wäre gerne eine Prinzessin: "Dann würde ich weiße Stöckelschuhe anziehen und würde mir die Lippen rot anmalen und dle Fingernägei lila, und die schönsten viele lange Reisen machen und jeden Tag zum

Doch es gibt auch Wünsche anderer Art. Da ist Heinz, der kleine flachsköpfige Herumtrei ber. Was kommt aus seinem unruhigen Herzen? "Wenn Ich ein Zauherer wäre, würde ich In eine Katze verzaubern. Da könnte Ich die Mäuse fressen, die daheim sind Da bräuchte ich nicht in die Schule gehen und könnte in dem weichen Heu liegen. Ich könnte auch gut auf dle Bäume klettern Niemand würde mich erwischen Da hätte man mich ileb." Es kommt hin und wieder vor, daß er selbst bei elnem Streich erwischt wird, der kleine Heinz, und dann geht man nicht Immer sanft mlt ihm um. Zu Hause hat er niemand als einen gelähmten Großveter und eine resolute Großmutter; zu dritt bewohnen sie ein ehemaliges Bauernhaus. Den Vatei hat Heinz nie gesehen, die Mutter ist Irgendwo und Interessiert sich nicht für ihn. Eine gestrelfte Katze möchte er sein: Da hätte man

Und nun unsere Margret. Sie schreibt mich in einen wunderbaren Vogel verwandeln lich der Vogel sehr gut, weil er so schöne Brustfederlein hat Ich möchte halt ein Rotkehlchen sein und keln Mensch. Und Ich vürde schön singen und fliegen von einem Baum auf den andern Das wäre wunderbar und schön Das würde Ich mir wünschen und sonst nichts anderes. Und wenn man mich herunterschleßen täte, das wäre schade. Ich würde schon sehr hoch fliegen und schön sin-

the state of the s

Dinge, die eine ganz einfache und ganz eindringliche Sprache reden, können einem

würde ich im Meer nach versunkenen Schiffen Es liegen produktiv machende Kräfte in suchen und auch nach der versunkenen spanider Ruhe und im Schlaf; sie ilegen aber auch in der Bewegung Es liegen solche Kräfte im Wasser und ganz besonders in der Aimosphäre. - Die frische Luft des freien Feldes ist der eigentliche Ort, wo wir hingehören; es tst, als ob der Geist Gottes dort den Menschen unmittelbar anwehte und eine göttliche Kraft thren Einfluß ausübte.

> besonders lieb werden. Etwa elne Skulptur des Meisters von Autun. Oder dieser kielne Auf-

Einmal wird Margret erwachsen seln. Dann kommt Ihr vielieicht eines Tages das Aufsetzheft wleder in die Hand. Sie wird es durchblättern und über das Kind lachen, das diese Zellen mil ehrlich bemühter Schrift geschrieben hat: das Kind das sie weit hinter sich zurückgelassen hat. Sie wird noch Wünsche haben, Jenes reine Wünschen das Erfüllung Rotkehlehen zu seln und sonst nichts anderes.

In den alten Zeiten, wo das Wünschen gehol-So fängt das erste Märchen im großen Märchenbuch an Wo mlt reinem Herzen gewünscht wird, ist heute und immer alte Wünsche Wirklichkeli sind In ihm lebt das

Es muß doch Frühling werden / von Leo Tolstol

nachdem sich ihrer einige Hunderttausend auf einem kleinen Raume angesammelt hatten, die Erde, auf der sie sich drängten, zu verunstalten; wie sehr sie den Boden mit Steinen zurammelten, damit nichts darauf wachse, wie eifrig sle ihn von jedem hervorbrechenden ien, mit Erdöl dunsteten; wie sehr sie auch die Bäume beschnitten, alie Tlere und Vögel verjagten - der Frühling war doch Frühling.

Dle Sonne wärmte, das neu auflebende Gras wuchs, grünte überall, wo man es nicht weggekratzt hatte, nicht nur auf den Rasenstücken der Boulevards, sondern auch zwischen den Steinpiatten; Birken, Pappeln, Traubenkirschen ließen ihre kiebrigen, duftigen Blätter

sich enttaiten; die Linden schwellten ihre berstenden Knospen; Dohlen, Spatzen und Tauben bereiteten schon frühlingshaft-fröhlich Ihre Nester; Bienen und Fliegen summten, von der Sonne erwärmt, an den Wänden. Fröhlich waren die Pflanzen, die Vögel, die Insekten, die Kinder

Nur die Menschen, die großen erwachsenen Menschen, hörten nicht auf, sich und einander zu betrügen und zu quälen. Die Menschen glaubten, daß nicht dieser Frühlingsmorgen nellig und wichtig sei, nicht diese Schönheit der Gotteswelt, die zum Heil alier Wesen gegeben ist - die Schönheit, die zum Frieden, zur Eintracht, zur Liebe geneigt macht; sondern heilig und wichtig war das, was sle selbst sich ausgedacht hatten, um libereinan-

DISCOUNT-MÖBEL-TRASS 7 FIL 43 Tiefgeschoss-keine Schaufenster-gegenüber C&A - 70 Jahre Qualitätsmöbel

5,50

Das schreib'ich mal nach BONN

Ärger mit Räumungsklagen

lhre Zahl ist nur unwesentlich gestiegen - Man muß beide Seiten hören

Der Abbau der Wohnungszwangswirtschaft wird von Mietern und Vermietern noch immer heftig diskatiert. In vielen Briefen, die nus erreichten, wurde die Frage aufgeworfen, ob die Aashebung der Wohnraumbewirtschaftung nicht zu früh gekommen sei.

Wohnraumbewirtschaftung aufgehoben worden ist, nimmt die Zahl der Räumungsklagen, wie ich aus Bekanntenkreisen höre, immer mehr zu Das ist doch nicht erfreulich und wirft die Frage auf, ob der Abbau der Wohnungszwangswirtschaft nicht zu früh beschlos-

Antwort: Meldungen, die von einer "ricsen-haften" Zahl von Mietwucherfällen oder Räumungskiagen in den sogenannten "weißen" Kreisen berichten, sind nicht zutreffend. Weiße" Kreise sind soiche Stadt- und Landkreise, in dencn das Wohnungsdefizit unter drei Prozent abgesunken ist. Meistens beträgt es nur wenig mehr als null Prozent, wenn der Zeitpunkt des Uebergangs von der Wohnungszwangswirtschaft in die Soziale Marktwirtschaft auch für das Wohnungswesen gekom-

Nach Auskunft der Landesjustizverwaltungen ist die Zahl der Räumungsklagen in den bereits am 1 11. 1963 "weiß" geworden 193 Städten und Kreisen nur unwesentlich gestiegen. In einzelnen Ländern ist die Zahi sogar zurückgegangen. Es ist also unbegründet, sensationellen Meldungen über die Zahl der Räunungsklagen Glauben zu schenken. Von einer

Frage: Ais Briefmarkensammier würde ich gern erfahren, welche Sondermarken die Bun-despost für dieses Jahr herauszubringen beabsichtigt, zumai doch in der Bundesrepublik in diesem Jahr der Kongreß der Briefmarkensammier stattfinden soil.

Ein Jahr des Automobils Frage: Des Deutschen liebstes Kind, das Auto, wird 1966 ein Rekordjahr erleben. Wenn

ich so in meinem Bekanntenkreis herumhöre und die Gesprächsthemen kritisch beurteile, dann steht für mich fest, 1966 wird das Jahr des Automobils sein. Keine Fragel J.T.

Antwort: Die Lage auf dem Automoblimarkt und das in der Tat sehr weit verbreitete lassen die Vermutung gerechtfertigt erschei nen, daß 1966 ein Jahr des Automobiis sein

Der Industrie kann das nur recht sein, aber aile Eigentümer von Automobilen sollten wis-sen, daß mehr Autos auch höhere Aufwendungen für Straßen, Brücken und Parkpiätze erfordern, ferner erhöhten Polizeielnsatz vieles andere mehr. Alles Ausgaben, dle der Staat aufbringen muß, genauer gesagt die Steuerzahler. Das ist die nicht immer ange-nehme Seite der sonst erfreulichen Wohl-

Es gibt keine zwei deutschen Staaten! Die Teilung darf die Menschen nicht völlig voneinander trennen

Frage: Meinc Mutter, mein Vater und meine Geschwister leben alle in der Zone. Ich habe nie gegiaubt, daß die Teilung Deutschiands ein Dauerzustand sein kann. Aber die Wiedervereinigung läßt auf sich warten. Trotzdem soli man die Hoffnung nicht verlieren. Gefreut hat mich, daß der französische Staatspräsident de Gaulle für uns im Kreml sprechen will.

Was kann dabei herauskommen? Antwort: Die Machthaber in der sowjetisch etzten Zone, an ihrer Spitze der Kommunist Waiter Ulbricht, wollen aus der Sektorengrenze eine echte Staatsgrenze machen. Ulbricht spricht von den "belden deutschen Staaten", obwohi, wie auch Uibricht welß, tat-sächlich keine zwei deutschen Staaten vorhanden sind, weil es nur ein Staatsvoik glbt, das sind die Deutschen diesseits und jenseits der Demarkationslinie.

Würde es Ulbricht erreichen, daß die Sektorengrenze und die Demarkationsiinie echte Staatsgrenzen werden, dann könnte der mitteldeutsche Separatist Ulbricht jede Forderung nach Selbstbestimmung in ganz Deutschland als eine Einmischung in die inneren Ange-legenheiten seiner "DDR" zurückweisen und sich dafür auf das Völkerrecht berufen. Mit diesen üblen Methoden hat sich Herr Uibricht ais Verhandlungspartner für eine deutsche Regierung disqualifiziert.

Das bedeutet selbstverständlich nicht, daß eine Normalisierung der Beziehungen zwischen den Menschen, die im geteilten Deutschland leben, ausgeschlossen wäre. Die Normailsierung ist an sich eine Seibstverständlichkeit, über die man gar nicht zu reden brauchte, wenn nicht die Kommunisten in Mitteldeutschland ihre Macht mißbrauchten.

So wie Ihnen geht es vieien anderen Deutschen. Sie haben Verwandte diesselts oder jenseits der Zonengrenze. Kein Recht der Welt erlaubt es den Machthabern in der Sowjetzone, diese Menschen voneinander zu trennen. Was wir fordern, ist völlige Bewegungsfreiheit in ganz Deutschland. Keine Passierscheine, keine Aufenthaltsgenehmlgungen und derlel Papierkrieg mehri

Naiüriich freut sich die Bundesregierung über jeden ernsthaften Versuch, den sowjetischen Politikern klarzumachen, daß die Wie-

Frage: Nachdem in unserem Kreise die Von seiten der Bundesregierung sind die Mieter aufgefordert worden, die rechtlichen Möglichkeiten zu nutzen, die das neue Mietrecht den Mietern einräumt. Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Sozialklausel des § 556 a dcs Bürgerlichen Gesetzbuches und natürlich auch das Wohngeld.

Insgesamt haben die Räumungsklagen nach Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft, wie nicht anders zu erwarten ist, im Bundesgebiet zugenommen. Bei einem Vergleich des Zeitraumes April 1962 bis April 1963 mit dem Zeitraum April 1964 bis April 1965 ist eine Erhöhung der Zahl der Räumungsklagen von 16 500 auf 18 900 festzustellen. Das ist eine Steigerung um 15 Prozent. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, daß in den untersuchten 393 Stadt- und Landkreisen immerhin 4,5 Miil Mietverhältnisse von der Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft betroffen worden sind Rechnet man die Erhöhung der Zahi der Räumungsklagen auf die Gesamtzahl der bestehenden Mietverhältnisse um, dann macht die Erhöhung nur 0,06 Prozent aus.

Zu der Frage der rechtzeitigen oder zu frühen Aufhebung der Wohnungszwangswirt-schaft muß man beide Seiten hören, nämlich Mieter und Vermieter. Nach Meinung der

Neues für Briefmarkenfreunde

Antwort: Auch in diesem Jahr bringt die Bundespost neue Postwertzeichen heraus. Aus Aniaß des Kongresses der Internationaler Vereinigung der Briefmarkenfreunde (Fédé ration Internationale de Philatélie, FIP) wird die Deutsche Bundespost, der Gepflogenheit entsprechend, Sondermarken mit Zuschlägen

zugunsten der Philatélie herausgeben. Eine Gedenkmarke zum 100. Geburtstag des Erzbischofs von Upsaia, Nathan Söderblom, ist bereits ausgegeben worden. Weitere Sonder-marken sind gepiant für die Kirchentage, ferner eine Gedenkmarke zum 20. Todestag von Kardinal von Galen und eine Gedenkmarke zum 250. Todestag von Gottfried Wilhelm

nteressen der vermieter. Aus doergeord-neter Sicht ist wichtig, daß überhaupt der Uebergang zur Sozialen Marktwirtschaft ge-lingt, denn dadurck werden starke Kräfte für den Wohnungsmarkt interessiert, und nur so kommi es wic in den vergangenen Jahren zu den großen Erfolgen, ja Rekordleistungen n der Erstellung von neuem Wohnraum. Mit ein imposantes Ergebnis erzielt worden.

das, was man vernünftige Grundanschauungen nennt? Ich vermisse ein Wort für die Kinder Antwort: Es ist nicht so, daß die Bundesregierung diesem Thema etwa ausweicht. Im Gegenteiil In dem alle vier Jahre erscheinenden Bericht über die Lage der Jugend und über die Bestrebungen auf dem Gebiet der Jugendhilfe nimmt die Bundesregierung sehr

Antwort: Deutschiand hat sich an den Internationaien Militär-Sportwettkämpfen im Skilauf, im Boxen, In der Leichtathletik, im Fußbali und in anderen Sportarten beteiligt. Die Bundeswehrsoldaten haben dabei drei Goldmedaillen, drei Silbermedaillen und fünf

sehr genau errechnen. Da schätzungsweise Dreiviertel alier Arbeitnehmer nur noch fünf

Tage in der Woche arbeiten oder wechselweise eine Fünf- und Sechstagewoche haben, ferner

lm Durchschnitt jeder Arbeitnehmer 19 Werk-

Von 365 Tagen sind 128 arbeitsfrei

Frage: Ein ausländischer Besucher, der sich einige Tage in einer Großstadt aufgehalten hatte, sagte uns, daß viele Menschen einen abgespannten Eindruck gemacht hätten. Er fragte mich, wieviel freie Arbeitstage der Durchschnitts-Deutsche hätte. Ich konnte es leider nicht sagen. Wissen Sie die Antwort?

ln Moskau äußern wird. Die Wirkung seiner

tage Uriaub hat, ist mehr ais ein Drittei des Jahres arbeitsfrei. Das Jahr 1966 hat 237 Arbeitstage, davon sind 128 Ruhetage. Hierbel sind nicht als Ruhetage gezählt die regionalen Feiertage in einzelnen Bundesländern, ferner die örtlichen Antwort: Die gefragte Zahl der arbeitsfreien Tage in diesem Jahr, also 1966, läßt sich Festtage, an denen nicht gearbeitet wird, so-wie der Zusatzuriaub für Schwerbeschädigte

In ganz Westeuropa hat die Bundesrepublik die kürzeste tarifliche Arbeitszeit, und ein Blick auf den Freizeitkalender 1966 dürfte dervereinigung Deutschiands eine Notwendigkeit und Selbstverständlichkeit ist, und daß die Teilung Deutschiands etwas Widernatürdavon überzeugen, daß von einer zu geringen Freizeit oder zu wenig arbeitsfreien Tagen wirklich nicht die Rede sein kann. Es ist unliches darstellt und einen Unruheherd bildet. Der französische Staatschef General de Gaulie bestreitbar, daß in dieser Hinsicht außer-ordentlich günstige Bedingungen geschaffen hat sich in dieser Beziehung klar in aller Offentlichkeit ausgedrückt. Er hat sich für das worden sind und das müßte sich auch auf den Gesundheitszustand vortelihaft auswirken, Recht auf Wiedervereinigung der Deutschen ausgesprochen. Es ist nicht zu bezweifeln, daß wenn aile Menschen von ihrer Freizeit richtigen Gebrauch machen. Dabei ist es nicht wichtig, wo man den Urlaub verbringt, sondern General de Gaulie in diesem Sinne auch



Ministerpräsidenten bei Bundeskanzier Erhard "Bund und Länder soliten viei mehr zusammenarbeiten und auch die Chefs mehr zusam-menkommen. Gibt es überhaupt Zusammenkünfte aller Länderchefs mit dem Bundeskanzier?"

Natürlich gibt es das. Unser Biid zeigt eine Zusammenkunft im Bundeskanzleramt mit Bundeskanzier Prof. Erhard (rechts im Bild) und den Ministerpräsidenten am Konferenztisch. Das Stichwort: Zusammenarbeit ist gut. Unsere Zukunft bängt von guier Zusammenarbeit ab. Eine große Bewährungsprobe wird die notwendige Finanzreform sein, die Bund, Länder und Gemeinden vor schwlerige, aber dringend zu lösende Aufgaben steilt.



über 600 000 neuen Wohnungen im Jahr ist Kinder müssen spielen, ja sich auch einmal

sie müssen spielen und klettern, turnen und

Seele gesund heranwachsen.

schwimmen können, sollen sie an Leib und

Zur Begründung führt die Bundesregierung

an, daß sich die Kinder bei Spiel und Sport

erziehen, und zwar gegenseitig erziehen und neue Kräfte sammeln. Sie lernen den Körper

zu beherrschen, mit anderen jungen Menschen auszukommen, Fairneß zu üben; und dabei

erholen sie sich auch am besten, weil alle Seiten ihres Wesens beansprucht sind und die

Positiver kann man sich doch eigentlich

Nach "alter Germanensitte"

unsere Vorfahren sehr gern auf die fauie Haut. Ob etwas Wahres an dieser spöttischen Be-merkung ist, die man ab und zu hört, möchte

ich bezweifeln. Was die Germanen von heute betrifft, so habe ich nicht den Eindruck, daß

die Masse der arbeitenden Bevölkerung sich eine Chance des Geidverdienens entgehen

läßt. Manche Leute werden erst richtig munter, wenn die tarifiiche Arbeitszeit beendet ist und sich eine Nebenverdienstmöglichkeit

anbietet. Ich giaube daher auch nicht, daß die Masse der Bevölkerung die Aufforderung,

eine Stunde länger zu arbeiten, tatsächlich ab-lehnt. Was sagen die Meinungsforscher dazu?

Frage: Nach aiter Germanensitte iegten sich

Energien sich gegenseitig aufladen können.

Ein Wort für die Kinder "Kinder und Jugendliche brauchen Auslauf;

Frage: Viele Menschen sind - das stelle ich als Mutter von vier Kindern fest — nicht sehr kinderfreundlich. Und von der Bundesregierung vermisse ich, daß sie einmai ganz unumwunden ausspricht, daß spielende Kinder kein Argernis ersten Ranges sind, sondern daß Kinder spielen müssen. Wo bleibt eigentlich

tümer, das sind mehrere Millionen deutscher Mitbürger, darunter viele Arbeiter, Angestellte und Rentner, ist die Aufhebung der Wohn-

raumbewirtschaftung viel zu spät gekommen.

Sie haben dics schon zu einem viei früheren Zeitpunkt gefordert. Die Regierung muß ihre

Entscheldung unter Abwägung aller Gesichts-punkte treffen. Würde sie nur die Interessen

der Mieter berücksichtigen, wäre dies ebenso faisch wie die ausschließliche Beachtung der

Interessen der Vermieter. Aus übergeord-

leutiich auch zu dem in ihrer Frage angeschnittenen Thema Stellung. Der ieizte dieser Berichte ist vom Juni 1965 und darin heißt es:

Goldmedaillen für Bundeswehrsoldaten Frage: Mit welchem Ergebnis haben eigentlich die Mannschaften der Bundeswehr bei den internationalen Militär-Sportmeisterschaften

Antwort: Das Thema: eine Stunde Mehrar-beit ist auf breites Interesse gestoßen. Interes-sant ist, daß ein beachtlicher Meinungsumschwung eingetreten ist. Als Bundeskanzler Erhard gegen Ende des alten Jahres als Anregung die Forderung geäußert hat, eine Stunde oder länger mehr zu arbeiten, sprachen sich nur 62 Prozent aller Männer und 41 Prozent aller Frauen für Mehrarbeit aus. Nach einigen Wochen und Monaten waren es bereits 87 Prozent ailer Männer und 92 Prozent ailer Frauen in der Bundesrepublik, die sich bereit erklärten, 1966 eine Stunde oder länger mehr zu arbeiten. Von denjenigen, die für Mehrarbeit sind, wollen 62 Prozent eine Stunde, 17 Prozent zwei Stunden und 21 Pro-

zent drei und mehr Stunden länger arbeiten Aus der Untersuchung der Wickert-Institute In Tübingen gehen noch weitere interessante Einzelheiten hervor. Die größte Bereitschaft zur Mehrarbeit befindet sich bei den Selb-ständigen, nämlich 95 Prozent der Seibständigen sind dazu bereit Bei den Arbeitern be-trägt der Anteil 87 Prozent und bei den Angestellten 91 Prozent. Auch regional ist die Be-reitschaft zur Mehrarbeit unterschledlich. In Baden-Württemberg und Hessen ist sie mit je 94 Prozent am größten, in Nordrhein-West-falen mit 63 Prozent am geringsten.

An wen wende ich mich?

Bürgschaften

für mitteiständische Betriebe Langfrisiige Kredite von Kreditinstituten und Versicherungsgesellschaften für die Errichtung von mitteiständischen Betrleben in

neuen Wohnsiedlungen können zu Lasten des ERP-Sondervermögens verbürgt werden. Zuständig: Lastenausgieichsbank in Bad Godesberg (den Antrag legt das kreditgewäh-

Berufliche Leistungsförderung



Für die Teilnahm gängen, die entweder auf den Aufstieg in eine gehobene Berufs tätigkeit oder auf die nisse an die veränderten beruflichen Anforderungen gerichtet sind, werden Beihilfen zum Lebensunterhalt, zu den Kosten der Krankenversicherung, zu

den Lehrgangsgebühren und zu den Fahrtkosten gewährt. Zuständig: Arbeitsamt des Wohnbezirks des Antragstellers.

Sparprämien

Wer seinen Sparbetrag auf 5 Jahre festlegt, erhält vom Staat je nach Familienstand und Kinderzahl eine 20—30prozentige Sparprämie, die bis zu 480 DM im Jahr betragen kann. Zuständig: Sparkassen, Banken.





Verkieselung in 2 Stunden trocken

Isoliert feuchte Keller. Wassereinbrüche dauerhaft.

Bewährt in Denkmalpflege, Wasserbassins, Aufzugschächten

MULLER & RIEDEL - Darmstadt

bautechnisch versierten Milarbeiter im Innendienst für den Vertrieb unserer palen-

Leichtmetall-

Bedachungs- u. Fassadenelemente

Die Anwendung von Leichtmetall im Bauwesen hat Zukunft und wir haben eine entwicklungsfähige Position zu vergeben, Angebote unter Off.-Nr. 464 an die Langener Zeitung

INSERIEREN BRINGT GEWINN



Strickkleider BERLINER CHIC

SEIDEN-PULLIS DAMEN-JACKEN DAMEN-HÜTE

HERTHA in großer Auswahl

Modellhüte Modewaren Langen, Wernerplatz 3 (neben der neuen Post) Das Geschäft mit dei persönlichen Beratung

Großer Parkolatz vor dem Haus



Von der Frühiahrsmesse:

Schicke Halsketten

dazu passend:

ARMBÄNDER OHRKLIPSE ANSTECKNADELN

in vielen Farben. bildschöne Ausführungen.

Drogerie Meißner

Wein vom May(1) SONNE von ITALIEN Melne Spezialität –

milder, eleganter Ratwein Literflosche DM 3,-

WEINKELLEREI JOSEF MAYER 6501 Nieder-Olm (Rhld.) Liefere frei Haus - Telefon 06136 - 356



mii neuem Schwung, mii neue Aussiaijung!-Schulranzen und Schulmappen und Schüleretuis gerade jeizi in großer Auswahl und besonders preiswert von

J. K. BACH

Langen, Fahrgasse 17, Tel. 3512 Parken im Hof



ohne Anzahlung Formalitäten Elgene Finanzierung 1 7. Rate 4 Wochen nach Lieferung, Günstige Preise durch Großeinkauf überden EUROPA-Verband.

EINZELKÜCHE

n Kunslstoff schon ab DM 195.-

SCHWEDENKÜCHEN

ınd Anbau-Kombinationeı großer Auswahl

ordern Sie bitte noch heute unseren untillustrierten Katolog mit Postkorte on

DIE MUBEL-PASSAGE

8750 Aschaffenburg Heinsestraße 2-10, Tzlefan 24843 28 Schaufenster, Eig. Farkplatz Im Hof-Einfahrt nur Heinsestraße

Betonmischer

mit Elektro- oder Benzinmotor iiefert frei Verwendungsstelle

Karl Dammel Eisen- und Maschinenhandei

Mörfelden. Bahnhofstraße 6-8 Telefon 06i05/2010





DAS GROSSE HAUS FÜR TEXTIL UND MODE

Langen, Bahnstraße 120 - Telefon 2194



Stollwerck-Pralinen 4.45

Formosa-Spargel

Bierwurst

AIAA

Fleischsalat mit Mayonnaise

Del-Monte Ananas 1.95

50 % Fettgeholt 200-g-Schale Jap. Thunfisch-Salat

185-g-Dose -198

Franz. Champignons 1.48 erste Wohl

Oster-Vollmilch-Schokolade 3 Tfl. à 100 g

thr VIVO Kaufmann hält alles bereit!

EROFFNUNGS-ANGEBOTE :

Damen-Slips Bw (Helanca 1.95), Größe 40 bis 48 DM	-, 95	Für die Dame	Damen-Unterkleider Perlon, lange Spitze, Größe 40 bis 48 DM
Damen-Feinstrümpfe Perlon, I. Wahl, 20 den DM	1,00	Damen-Garnituren Bw., Größe 42 bis 50 DM 2,95	Damen-Kleider und Dirndl 10,00 In vielen Ausführungen ab DM
Damen-Feinkreppstrümpfe 1. Wahl, 30 den DM	1,95	Damen-Sommer-Pullover Bw., Farben: weiß, bleu, rosé, gelb DM 4,95	Damen-Kostüme ganz gefüttert, Farben: rosé, bleu und beige DM
Herren-Kurzsocken Kräuselkrepp, mod. Dessins DM	1,45	Für den Herrn	Herren-Hemden Nylon, ¹ / ₁ Arm, weiß, Größe 36 bis 44 , DM
Herren-Slips Schlüpfer, Sportjacke, Bw., Feinripp, jedes Teil DM	1, ⁵⁰	Herrén-Kurzsocken Wolle, unifarben DM 2,45	Herren-Lido-Hemden Nylon, uni, bunt, Größe 36 bis 44 DM 7,95
Kinder-Japonettetücher Acetatselde, viele Muster DM	65	Für die Kleinen	Mädchen-Kleider mit Bubikragen, Größe 40 bis 50 DM
Kinder-Söckchen Kräuselkrepp, unifarben, alle Größen DM	1,25	Knaben-Hemden Nylon, 11 Arm, weiß, Größe 92 ab DM 3,95	Mädchen-Faltenröcke Trevira, unifarben u. Schottenmuster, Größe 92 ab NM
Kinder-Pullover Bw., Farben: weiß, rosé, bleu, gelb, alle Größen DM	2 95	Kinder-Regenschirme buntgemustert, Acetatseide DM 4,95	Kinder-Anoraks bunt gemustert, ganz gefüttert, alle Größen DM 23,90

Lose für unsere GLÜCKS-SCHLÜSSEL-VERLOSUNG ab sofort wieder erhältlich

Ihr neues Einkaufsziel

KAUFHAUS

in Langen, Bahnstraße 101-103



WEYRAUCH & BRAUN

Die diesjährige Generalversammlung der Spar- u. Kreditbank Egelsbach eGmbH

die Spar- u. Kreditbank Egelsbach e.G.m.b.H. Auch die Position "Eigenkapital", die sich auam 25. März 1966 in der neuen Wandelhalle Berordentlich erhöht hat, wurde anschaulich des Eigenheim-Saalbaues ab. Wie jedes Jahr den Mitgliedern erläutert. Das Kreditgeschäft erfreute sich die Zusammenkunft der Mitglieder einer guten Beteiligung. Die blumengeschmückten Tische luden auch wirklich dazu konnten erfüllt werden. ein und außerdem wurde ein Anwesenheits-

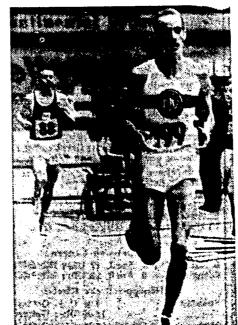
Aufsichtsratsvorsitzender Ernst Schimmel eröffnete um 20.30 Uhr die Generalversamm-lung und begrüßte die so zahlreich erschie-Mitglieder des Jahres 1965 und des erst kürzrich Knöß IV ehrend gedacht war, erteilte das Wort zum Vortrag des Geschäftsberichtes für das Geschäftsjahr 1965. Der Redner ging zunächst kurz auf die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik ein. Danach eisen-Kreditgenossenschaften in der Bundeswachsrate von 18.5% die Ergebnisse des Vorauch die Spartätigkeit der Mitglieder und Kunden an. Der Nettozuwachs der Gesamteinlagen war mit 19,3% zu verzeichnen. Nach diesen einleitenden Worten ging dann Herr Schäfer auf die Entwicklung des Institutes im Geschäftsjahr 1965 ein. Die Gesamt-Jahr - nach Einführung des Giroverkehrs im standes auf 5 Mitglieder zugestimmt, so daß nommen. An folgenden Zahlen konnte dies Manfred Keil noch in den Vorstand gewählt

DM 2358 000, was einer Steigerung von 28% stellte, wurde dieses Amt einstimmig dem damit um ea. 10% über dem Bundesdurchschnitt. Noch eindrucksvoller waren die Zah- bestimmt. len des Umsatzes auf einer Hauptbuchseite. damit um 75% gestiegen ist. Aber auch ein und Herr Friedrich Philipp Müller. ehr guter Zugang von 53 Mitgliedern mit

129 Geschäftsanteilen war zu verzeichnen. Für die Betrachtung des Jahresabschlusses den Mitgliedern veranschaulichte, in welcher Höhe zunächst die Einlagen als Hauptfinan-27% zu, so daß die Zuwachsrate 9% über dem neuen Bankgebäudes. llcher Zugang war bei den Sichteinlagen zu verzeichnen, die 30% zunahmen. Ferner prämienbegünstigte Sparen und das Volks- weiterhin die Treue zu halten.

Morgen und am Sonntag finden in der Jahrschaften der Jugendboxer statt. Während bei den Meisterschaften der Senioren am verganbacher Boxer im Ring stand, hat jetzt die Heinz Schreibweis und Jochen Hempler am Wochenende gleich drei Eisen im Feuer. Kaden und Schreibweis gingen bereits im nach seinen guten Leistungen in den letzten

e Der Bund der vertriebenen Deutschen Ortsverband Egelsbach, hält morgen abend um 20 Uhr im Kolleg des Eigenheim-Saalbaues seine Jahreshauptversammlung ab. Anschließend findet eine Vorführung von kul-



Zu einem überiegenen Sieg im 3000-m-Lauf kam Harald Norpoth (Münster) bei den Euro-päischen Leichtathletik-Vergleichskämpfen in ler Dortmunder Westfalenhalle. In 7:56,0 Min. der Sehnitter zur Ernte zieht. durchlief er vor Siegfried Herrmann (Erfurt, 7:57,2 Min.) die Ziellinie.

Ihre diesjährige Generalversammlung hielt sparen sich größter Beliebtheit erfreuten. weitete sieh auch im Berichtsjahr bedeutend

> Die Gesamtausleihungen betrugen damlt zum Jahresende 1965 DM 1 468 000. Auf die Risikoverteilung wurde besonderer Wert gelegt. Die Erfolgsrechnung bietet trotz Zu-nahme der persönlichen und sachlichen Kosten ein recht befriedigendes Ergebnis. Auf die Geschäftsguthaben sollen 6% Divi-

> Als Abschluß des Geschäftsberichtes gab über die Geschäftslage im neuen Jahr. Er konnte feststellen, daß weiterhin eine Ausweitung des Giroverkehrs erfolgte, der Sparlag und der Umsatz sich im 1. Quartal gegen-

Nach diesem ausführlichen Geschäftsbericht stimmig den Jahresabschluß 1965 und die Dem Aufsichtsrat, Vorstand und Geschäfts-

führer wurde Entlastung erteilt. Der nächste Tagesordnungspunkt galt den Wahlen zum Vorstand und Aufsichtsrat, Ein-Geschäftsführer Eberhard Schäfer und Herr Die Bilanzsumme stieg von DM 1841 000 auf Johannes Knöß, sein Amt zur Verfügung entspricht. Die erfreuliche Zuwachsrate lag Geschäftsführer übertragen und Herr Knöß

In den Aufsichtsrat wurden neu gewählt: der von DM 7 305 000 auf DM 12 820 000 und Herr Friedrich Geiß, Herr Heinz Hofmann

den elnstimmig gebilligt. Auch der Erhöhung hatte sich diesmal Geschäftsführer Schäfer 15 000 DM und der Passivkreditgrenze auf eine andere Form einfallen lassen, indem er 3 Mill. DM wurde zugestimmt. Schließlich wurden der Generalversammlung die endgültigen Pläne zur Errichtung des neuen sen sind, um danach die Ausleihungen und die der enormen Ausweitung des Geschäftes einerreichten zum 31, 12, 65 DM 2 C28 000 und Abends bildete - zur Freude aller Anwesen-

Gegen 22.30 Uhr konnte der Aufsichtsratsvorsitzende E. Schimmel die Versammlung schließen, mit einem herzlichen Dank an die konnte Herr Schäfer feststellen, daß das Mitglieder und der Bitte, dem Institut auch

> Von den Egelsbacher Naturfreunden Allen Egelsbacher Einwohnern wohlbekannt, liegt unterm "Krummen Feld" das "Egels-

Heim ist weit über die Grenzen unserer en-Besuche selbst holländischer und belgischer Naturfreunde zur Genüge. Seit Jahren finden lands im Sommer einige Wochen Erholung Heim wurde in den Jahren 1949 his 1952 un-Bürger unserer Gemeinde waren sehon oft zu meister Georg Zimmer ist erkrankt. in diesem Jahr wieder ihre Gäste Vorstand Haus wieder einmal ein neues Kleid zu geben. So wurden im letzten Sommer einige bauliche eine Neugestaltung der Innenräume folgt. Seit einiger Zeit sieht man die Naturfreunde fleißig arbeiten. Alle Handwerker der Ortsdieses Schaffen platzte vergangene Woche die Hiobsbotsehaft "im Heim ist eingebrochen worden". Farben, die für Anstriche der Türen und Fenster, der Sehlafräume und des Aufent-Die Naturfreunde sind empört und mit ihnen wohl auch ihre Mitbürger. Wird so die Arbeit einer Gruppe der heute doch so seltenen Idealisten belohnt? Es ist leider nicht das erste Mal, bereits zum fünften Male waren ungebetene Gäste da und immer wurde außer den entwendeten Sachen, Schaden am Ge-bäude und der Einrichtung verursacht. Die Naturfreunde wenden sich an alle anständigen Bürger Egelsbachs, sie in ihrer dem Gemeinwohl und der Gesundheit dienenden Arbeit zu untesrtützen und mit dafür zu sorgen, daß solchen verantwortungslosen und asozialen Elementen ein für allemal das Handwerk gelegt wird. Der Einbruch wurde der Polizei gemeldet und es ist zu hoffen, daß es ihr gelingt, die Schuldigen zu finden.

Angebot u. Vorsehlägen Bauernweisheiten und Wetterregeln Ein Wind, der den ganzen April regiert,

sieh übers Jahr auch nieht verliert Aprilschnee immer Dünger ist, er gleicht fast stets dem Lämmermist. Je früher der Sehlehdorn blüht, desto eher

Es wurde viel gelernt - beim Kochen

e Unter Leitung von Fräulein Sachs und der Assistenz von Fräulein Schupp von der der letzten fünf Wochen jeweils montags der im Jahresprogramm des Kulturkreises Egelsbach vorgeschene Koch- und Backlehrgang durehgeführt. 10 Teilnehmer, 7 Damen und 3 junge Herren, haben sich mlt bestem Erfolg bemüht, in die Geheimnisse der Kochkunst der Familie mit sehmackhaften Gerichten rinnen hatten sich auch viele Mühe gemacht um ihren Kursusteilnehmern möglichst viel von ihren Kochkünsten beizubringen. Anerkennend sei hier erwähnt, daß die Südhessische Gas und Wasser AG in Darmstadt die Lehrkräfte in uneigennütziger Weise dem gung gestellt hatte. Es wäre noch hinzuzufü-Modelle aus ihrem Verkaufssortiment von Gasherden eigens für den Kursus in der Lehrküehe des Bürgerhauses aufgestellt hatte um in der Praxis zu heweisen, wie schnell und räten Speisen zubereiten lassen.

ERZHAUSEN

Ortsgruppe Erzhausen - Wixhausen u. Umg., hält seine nächste Monatsversammlung am stag, 2. April, um 20 Uhr, im Vereinsheim "Am Olenberg" ab. Der Vorstand bittet um

ez Die Schachabteilung der Sportvereinigung lädt zum nächsten Übungsabend am Freitag, 1. April, um 20 Uhr, in das Sportheim ein.

ez Die Spoprtvereinigung Erzhausen, Abt. diesjährigen Saison am Samstag. 2. April. um 20 Uhr, ein gemütliches Beisami

ez Vom Radbalisport. Im Sportheim der Sportvereinigung Erzhausen wurden am Wochenende die Vorrundenspiele der "Solidarität"-Radhalloberliga Hessen, Gruppe Süd, von Biebesheim, Kostheim, Langenselbold, Die I. Mannschaft von Erzhausen spielte in H. Schlappner und konnte hinter dem Sieger Langenselbold den beachtlichen 2. Rang belegen. Im entscheidenden Spiel gegen den späteren Gewinner dieser Runde mußten die beiden Erzhäuser nach einem spannenden Kampf eine knappe 1:2-Niederlage hinnehmen. Durch die Erkrankung von G. Obst spielte die 2. Mannschaft mit G. Müller/R. Obst und erreichte nach zwei Siegen und drei Niederlagen den 4. Platz. Im Spiel der beiden Erzhäuser Mannschaften gegeneinander gab es eine knappen 3:2-Erfolg der "Ersten", der aber erst nach dem Kampf siehergestellt Erzhausen I — Erzhausen II 3:2, Erzhausen I gegen Kostheim 6:4, Erzhausen I — Wetzlar 3:3 Erzhausen I — Biebesheim 6:3, Erzhausen I - Langenselbold 1:2, Erzhausen II gegen Kostheim 0:5, Erzhausen II — Biebesheim 5:2, Erzhausen II — Wetzlar 4:2, Erz-

OFFENTHAL

o Das Ortsgericht Offenthal hält bis auf weiteres seine Sprechstunden wieder Donnerstagsabends von 20 bis 21 Uhr ab. Sie werwilliger Arbeit errichtet und mit seiner Ein- den vom stellvertretenden Ortsgerichtsvorweihung im Sommer 1952 Sonntag für Sonn- steher Konrad Philipp Jung wahrgenommen. tag von den gleichen Menschen betreut. Viele Der Ortsgerichtsvorsteher und Altbürger-

> o Unterhaltshilfe und Fürsorgeunterstützung. Am Dienstag, dem 5. April, wird von Unterhaltshilfe und Fürsorgeunterstützung Ein Wahlschlager der CDU sei auch die an-

waltung wurde als Fundsache eine Brille ab- richtungen zu bewundern? Wenn andere Bun-

o Philipp Jost neuer Ortslandwirt. Am Sonntagnachmittag fand im Darmstädter Hof die Wahl der Mitglieder der Ortsstellen für die Land- und Forstwirtschaftskammer statt. Anwesend waren 11 Landwirte und der Bürermeister. Folgende Landwirte wurden zu folgenden Ämtern gewählt: Ortslandwirt: Philipp Jost 4., Langener Str. 27; Ersatzmann: wurde der Landwirt Philipp Zimmer, Schulstraße 26. Als Stellvertreter des Ortslandwirts wurde Helmuth Arndt und zu dessen Ersatzmann Georg Löhr, Schulstr. 21, gewählt. Beisitzer wurde der Vorsitzende des Ortsbauernverbandes Konrad Heinrich Jost. Dessen Stellvertreter ist Karl Köppen. (ha)

Bei Bedarf von Druck-

sachen 38 93 anrufen.

Wir dienen sofort mit

Buchdruckerei

Kühn KG

Langen (Hessen)

Telefon 38 93

Darmstädter Str. 26



Flexibel und leicht am Fuß. Ein gern getragener Damen-Slipper mit haltbarer Formgummisohle zum Preise von

Schuldleinrich

Auswahl für die ganze Familie!

Landtagsabgeordneter Lang sprach in Offenthal

ordnete Dr. Erwin Lang zu einem Tischgebis dreizehn Jahre festgelegt ist. An Aussehen, die Städte und Gemeinden werden 7.5 Zusehüssen erhalten. Geplant sei, die Schlüs-Verkehr und Kultur, wobei ersterer für zu

den Mark verschlingen werde auf die Einführung der Briefwahl in Hessen anderen Bundesländern sei die Briefwahl Dr. Lang erklärte, die SPD Hessen sei nieht lamenten gesehehe. Die SPD in Hessen sei nis nicht gewährleistet sei, wenn zu Hause durch die Briefwahl eine Art "Ausfüllen von Freunde und er sähen dem Volksbegehren mit Ruhe entgegen. Dr. Lang war der Meinung, daß die Briefwahl in Hessen so sehnell

toher vergangenen Jahres, wegen des Schulsich dafür aus, daß das Schulgebet in die Sehulen gehöre, dennoch dürfe man niemand

Zum Schluß streifte der Abgeordnete dann Warum aber kämen Delegationen aus aller o Brille gefunden. Auf der Gemeindever- Ländern nach Hessen, um die sehönen Einaufwarten könnten, hätten diese Länder vielleicht noch mehr Schulden. (ha)

Dienst an den Osterfeiertagen

Bei den Postämtern 6072 Dreieiehenhain, 6073 Egelsbach, 6071 Götzenhain, 6075 Offenthal 1. Zusteiidienst. Am Karfreitag und an beiden Osterfeiertagen ruht die Postzustellung, ausgenommen die Telegramm-, Eil- und

2. Schalterdienst. Am Karfreittg und an den Osterfeiertagen lst Dienst wie an Sonn-

werden die Briefkasten wie an Sonntagen ge-

Leber - Galle - Magen

sind überlastet, wenn Aufstoßen, Völlegefühl und wundgeruch oder ähnliche Beschwerden Sie plagen. Sie können sorglos essen, wenn Sie Ihre Organe stärken mit einem Likörglas Samara, dem Arznelkrautertonikum. in Apotheke und Reformhaus

Samara natürliche Stärkung für Leber - Galle - Magen

320,- I-Zimmer-Wohnung, Urberach, 90 qm und Hobbyraum 15 qm, ZH, 2-Zimmer-Wolmang. 425.-54 qm. Sprendl., 285, 4-Zimmer-Wohnungen 3-Zimmer-Wohnung. Sprendl., 70 qm 370.-Offenthal, 85 qm 300,-4-Zimmer-Wolmung, Langen, 86 qm, 370,-Langen, 430,-I-Fam.-Hans Egels-Reihenhaus b. Langen bach, 71/2 Zl, 132 qm. DM 550,-, ab 1. 4. 66 Garten, ZH, 1. 5. Miete 550,-/Kaut. 1000,-Verkänfe Gewerberäume Ichrfamilienhaus in Laden, Langen, Langen, neuwertig, Laden u. Büro, Sprend-

Zu vermieten:

gang, für Dame, mlt Duschbad und WC,

14 Zimm., 3 Kücher lingen, Neubau. 600.-Bäder, Terrassen, Laden, Sprendl., 150,-Balkon, ZH 250 000, -Fam.-Hs.. Urberach Verkäufe Bj. 58, 2×100 qn 2-Fam.-Haus Urberach Wohnfl., 40 qm Bürd 2 x 3 ZW und 40 qm mit WC, gr. Garage 155 000.-. ben. 55 000, 4 Pkw, Ol-ZH, Bj. 58. -Fam.-Ils., Neu-Isen-Grdst. 640 qm, erford 50 000,- Prels 158 000,burg, 150 000,-, neu renoviert. 1-2-Fam,-Hans, Mör-2-Fam.-Haus, Langen, felden, aller Komf., 5 Zim., Küche, Bad, 2 × 4 Zl., je 90 qm. komf Ausstattung, Öl-

ZH, Bj. 6t Garage 1100 qm Grundstück, Grundstück 540 qm, schlüsselfert. 193 000,- Reihenhaus b. Langen. 2-Fam.-Haus, 25 km südlich Ffm., Bauj. 62, 1 × 4 ZW, 1 × 5 ZW, Reihenhaus In Langen 5 Zim., Küche, Bad, 204 qm WF, Grund-stück 690 qm, voll-unterkellert, Garage, ZH den, 5 Zim., Küche, Bad, 65 000,-155 000,-

Reihenhäuser Egelsbach, 6 Zl., Kü., Bad. 1-Fam.-Haus. Egelsbach, 70 000,-2-Fam.-Haus, Walldort WC, 130 qm, Ol-ZH, 2×3 Zl., Küche, Bad. 112 500.-1×2 Zl., Küche, Gar- 2fl., neuw., klein, mit ten u. weltere Räum-

1-Fam,-Haus Mörfeld., 4 Zi., Kü., Bad, WC llchkelten, 1i0 000,-70 000. 2-Fam.-Haus, Mörfel-1-Fam.-Haus, Langen, 7 Zl., Kü., Bad, WC, best. Zust., ZH, 115 000,-2-Fam.-Haus, Sprendlingen, 2 x 4 Zlmm., Reihenhaus, Nieder-Küche, Bad, ZH, DM 155 000, Roden, 4 Zi., Kü., Bad Bj. 62, 65 000,- erfor-

derlich 40 000,-.

1-Fam.-Komf.-Haus.

WF 230 qm, Areal

Bungalow, Messel,

Garage, co. 800 qm

Worfelden, 621 qm

gesch., fert. Str. Inc

gemerkte Kunden.

Vermleter u. Verkäufer

entstehen keine Ko-

UNGER

220 000.

à 27,50

605 qm

Baupiätze

-Fam.-Haus, Egelsbach, 80 qm Wohn-fläche, ZH, Garage, 850 qm Garten, Kü., Bad, WC, 147 qm, Areal 562 qm, ZH, Ga-Komfort-Reihenhaus. 200 000,-Sprendl., 4 Z., Kü. 3-Fam.-Haus Mörfeld., Bad. ZH. z. Zt. ver mletet DM 90 000,-2 x 2½ ZW, 1 x 4 ZW, Areal 700 qm 80 000,ungalow bel Ober-Roden, 4 Z., Küche 3-Fam.-Haus Sprendl., Bad, ZH, Garten, E: 31/2 ZW, 1. St. 3 ZW, Anzahlg. DM 40 000, Sout.: 2 ZW. Bj. 1960. Größeres Grundstück an der B3, geeign 220 000,-

handel, z. verpachten 4 Zim., Kü., Bad, WC, Großes Geschäftshau 85 000,-In Erzhausen, Wohn-Villa, Langen, 8 Zim., Kü., Bad, WC, Öl-ZH, fläche ca. 200 qm, Garten 1300 gm, mlt Nebengebäuden, DM 110 000.-

Bauerwartungsland Langen, Prelsvereln-

Mörfelden, 836 qm, zweigeschossig à 38,-Offenthal, 630 qm, 2-Suche dringend Wobnungen, Baupiätze, Häuser all. Art f. vorgemerkte Kunden Aniiegerkost. 31 500,-Suche laufend Häuser. käufer entstehen kelne Kosten. gen, Zimmer für vor-

PROFELD Immobillen und Versieherungen LANGEN Breslauer Str 6 Telefon 71114

immobilien Wäschetrockner 607 Langen, Hüge (Splnnenform) fabri neu, zu verkaufen. Tel. 3248 u. 3247 Forstring 60 17 bis 20 Uhi

Apothekendienst in Langen Möbl. Appartement, Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft Oberlinden, m. Badbeginnend Samstagnachmittag nach Möbl. Appart., Langenıllgemoinem Gesehäftsschluß:

> Vom 2, bis 8, April Einhorn-Apotiicke, Balınstr. 69, T. 2637

Arztiicher Nottalldlenst Sonnabend ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar

2./3. Aprll Dr. Franke, Fr.-Ebert-Str. 49, Tel. 3570 Notsprechstunde Sonntag 11-12 Uhr In der Praxis

Zahnärztlicher Sonntagsdienst Nur 's dringenden Fällen, wenn Hausarzi

nicht erreichbar Notspreehstunde von 11 - 12 Uhr 3. April

KUHN

KAFFEE

Fahrräder

Schneider

allen Preislage

Gasherd

Zahnarzt Victor, Uhlandstraße 4

Kenner kaufen

verkauf. f. DM 650. Anzuschen von 18 bls 0 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr.

VW 54er caufen, 850,— DM. Gutenbergstraße 19 II. St. od. E. lks.

Bratröhre preisgünstig Bachmann, Oberlinden, Im Ginsterbusch 21 part., bis 12 und ab 18 Uhr

billig zu verkaufen. Frankfurter Str. 28 ٧W

Sofienstr. 15 p .lks. neu lackiert, zu ver-

Ladentheke 200 x 80 x 80 cm, mi farbig oder Naturholz HEINZ KUHRFELDT erwendbar, für DM 200,— zu verkaufen. Südl. Ringstraße 42

Telefon 41 01

Telefon 37 84

Kath. Gottesdienstordnung

Palmsonntag, den 3. April 7.30 Uhr: Palmweihe, Hochamt mit Beten 9.00 Uhr: hl. Messe mit Beten der Passion 10.00 Uhr: Schtilergottesdienst mlt Beten der Passion 11.00 Uhr: Spätmesse mit Beten der Passior 18.00 Uhr: Passionsandacht

Montag, den 4. April Pfarrkirche, 8.30 Uhr: hi. Messe Kapelle, 8.00 Uhr: hi. Messe Dienstag, den 5. April Pfarrkirehe, 19.30 Uhr: hl. Messe Kapelle, 8.00 Uhr: hl. Messe Littwoch, den 6. April Pfarrkirche, 8.30 Uhr: hl. Messe Capelle, 8.00 Uhr: hl. Messe Donnerstag, den 7. April

Festseier der Einsetzung des allerheiligsten Altarsakramentes 17.00 Uhr: Schillergottesdienst 20.00 Uhr: feierliches Hochamt Beichtgeiegenheiten

l. Samstag vor Palmsonntag 17.00 — 19.00 Uhr und 20.00 — 21.00 Uhr . Palmsonntag b 6,30 Uhr bis Beginn des Hochamtes und ab 18.30 bis 19.30 Uhr an 18.50 dis 19.50 cm 3. Mittwoch, den 6. Aprii 15.00 — 17.00 Uhr: nur für unsere Schüler 4. Gründonnerstag 18.00 — 19.00 Uir und nach dem Hochamt

DKW F-12 Taunus M 12 Bauj. 1964, 22 000 km, guterhalten, zu ver-Garagenwagen, ein-wandfreier Zustand, aufen. Annastraße 10 I. St. zu verkaufen Langestraße 6 part. Fiat 600 53 000 km, für 800 DM

DKW 3-6 ımgebaut auf 1000 UV Mitte 67, preisgünstig zu verkaufen. Werner Schaum Sprendlingen Schillerstraße 3 ın

DKW 1000 Langen 🗨 Mod. 59/60, TÜV Jan 1968, preiswert zu verkaufen. Am weißen Steln 24 Dr. Lewin, Langen

Telefon 4506



zu verkaufen.

Jetzt

SIMCA

Simca-Händler

Sehretstraße 7

Nach langer, mit viel Geduld ertragener Krankheit entschlief gestern meine liebe Frau und herzensgute Mutter, Schwiegermutter und Schwester, unsere unvergeßliche Oma und Urgroßmutter

Charlotte Heymann

Sie starb im Alter von 77 Jahren nach einem gütigen und aufopferungsvollen Leben.

In stiller Trauer: Friedrich August Heymann Georg Heymann Ruth Heymann geb. Grisar Adoif Reul und Frau Enkel und Urenkei sowie aile Anverwandten

Langen, den 1. April 1966 Unter den Eichen 2

Die Beisetzung findet am Montag. dem 4. April 1966, um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die vielen Beweise herzilcher Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma Schwester und Tante

Mathilde Bickling

geb. Saam

danken wir allen recht herzlich. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Lauber für die schöne Grabrede und Schwester Wal-

> Alice Bickling Fiora Faust geb. Bickling und alle Angehörigen

Langen, den 1. April 1966 Berliner Allee 100

Plötzlich und für uns alle noch unfaßbar, lst am 29. März 1966 melne llebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

geb. Tegel

Familie Wilhelm Gieler, Langen Familie Josef Gieler, Mitteibuchen Familie Leopold Reichel, Ludwigsburg

Langen/Hessen Königsberger Straße 8

Die Beerdigung findet am Montag, dem 4. 4. 66, um 10.30 Uhr

Stadtkirche

Predlgttext: 2. Kor. 5, 19-20 Lleder: 70, 268, 262, 420

11.15 Uhr: Kindergottesdienst Gemeindehaus, Bahnstraße 46 9.30 Uhr: Gottesdlenst (Pfr. Stefani)

Predigitext: Hebr. 11, 32—10 und 12, 1—3 Lleder: 436, 278, 279, 450 1.15 Uhr: Kindergottesdienst Martin-Luther-Kirche, Beriiner Allee 31

Predigttext: Hebr. 11, 39—12, 3 Lieder: 68, 221, 66, 57 1.15 Uhr: Kindergottesdiens Johannes-Kapelle, Cari-Uirien-Straße 4

Donnerstag, den 7. April (Gründonnerstag)

20 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Dr.Ziegler) Predigttext: Lukas 22, 14-20

Gemeindehaus, Bahnstraße 46 20 Uhr: Abendmahlsgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfr. Stefani) Predigttext: 1. Kor. 10, 16-21 Lieder: 252, 401, 165

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 Predigttext: 1, Kor. 10, 16-21 Lleder: 161, 401, 157, 163

Johannes-Kapelie, Carl-Uirieh-Straße 4 18 Tihr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr Schäfer) Predigitext: 1. Kor. 10, 16-21 Lieder: 156, 55, 159, 136, 160, 165 Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

9.30 Uhr: Gottesdlenst unter musikaliseher Mltwirkung von Frau Gertrud Braun-Seh-Im Anschiuß dle Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Dr. Ziegler) Predigttext: Lukas 23, 33-47 Lieder: 62, 63, 70, 401, 60, 65

unter Mitwirkung des Jugendchors (Pfr. Dr. Ziegler)

Gemeindehaus, Bahnstraße 46

Fräulein Ruth Bareiß, Alt und Herrn Barciß Viotine und des Kirchenchores h Anschluß die Feier des Hl. Abendmahls

Predigtiext: Hebr. 9, 15 und 24—28 Lieder: 425, 64, 252, 140 Kein Kindergottesdienst

(Pfr. Stefanl) Lieder: 318, 63

lartin-Luther-Kirche, Berliner Alice 31 Heiligen Abendmahls (Pfr. Lauber) Chordienst: Klrehenchor Predigttext: Hebr. 9, 15 und 24-28

Lieder: 70, 63, 62, 65 Kein Klndergottesdienst 15 Uhr: Andacht zur Todesstunde Christi

Johannes-Kapelle, Cari-Ulrich-Straße 4 14 Uhr: Andacht zur Todesstunde Christl (Pfr. Schäfer) Predigttext: Hebr. 9, 15 und 24-28

Gemeindehaus der Stadtkirehe Montag, den 4. April 19 Uhr: Jungmädehenkreis Dienstag, den 5. April 15 Uhr: Jungsehar für Mädchen Mittwoeh, den 6. April 20.30 Uhr: Probe des Jugendchors Donnerstag, den 7. April 20 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Stadt-

20 Uhr: Probe des Kirchenchors Dienstag, den 5. April

(Näheres im redaktionellen Teil) Mittwoeh, den 6. April 20 Uhr: Probe des Posaunencho Donnerstag, den 7. April

wirkung des Kirchenchors (Pfr. Stefani) Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirehe,

20 Uhr: Probe des Kirchenchors Mittwoch, den 6. April 20 Uhr: Probe des Kircher "Ostergeschichte")

9 30 Uhr: Gottesdienst 16 00 Uhr: Gottesdlens

Stadt - Bücherei Zimmerstraße

Rirchliche Nachrichten

onntag, den 3. April 1966 (Palmarum)

9,30 Uhr: Gottesdlenst (Pfr. Dr. Zlegler)

9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Lauber)

14 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer) Predigttext: Hebr. 11, 39-12,3 Lleder: 67, 66, 70, 420 Kollekte: Für ortskirchliche Zweeke

Stadtkireho

Lieder: 421, 169, 160, 217, 60, 65

20 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Lauber)

Karfreitag, den 8. Aprii Stadtkirche

Keln Klndergotiesdienst 15 Uhr: Andacht zur Todesstunde Christi

9.30 Uhr: Gottesdienst unter Mitwirkung von

15 Uhr: Andacht zur Todesstunde Christl

.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feier des

Lieder: 63, 64, 65, 62, 64, 212, 239, 286, 55, 161, 63, 73, 63, 74 Woehenveranstaltunger

kirehe (Pfr. Dr. Ziegler) Gemeindehaus, Bahnstraße 46 Montag, den 4. April

20 Uhr: Stadtmission und Gustav-Adolf-Frauenwerk mit Farbdias "Die Passion"

20 Uhr: Abendmahlsgottesdlenst unter Mit-

Berliner Allee 31

Stadtmission Langen Neuapostolisebe Klrche

20 00 Uh : Gottesdiens

Bücher-Ausgabe: Mittw. 14.30-16.30. Samstag 14-16 Uhr



Ab Freitag — Dlenstag tägl. 20.30 Su. 18 u. 20.30, So. 16, 18 u. 20.30

Freigegeben ab 12 Jahren

Nach Spannung und Aufregung ein

Happy-End!

Ein herrliches Filmpaar

"New York Expreß" ist eine heite

aber aufregende Geschichte, die 90 Min

Spannung garantiert

Fr. u. Sa. 22.30 Spätvorstellung

Das Geheimnis der

Blutinsel

Ein aufsehenerregender Film, der

Härte unerreicht bleiben wird.

Sonntag 14 Uhr Märchenvorstellung

»Pop und Snuffy«

Ein Zeichentrickfilm in Farbe

Montag, den 4. 4. u. Dienstag, den 5. 4.

keine Sprechstunde

Zahnarzt A. Starke

Gartenstraße 108

Dr. med. R. Herger

Facharzt für Hautkrankheiten

Langen, Luisenstraße 7, Telefon 21 83

Vom 1. Aprii bis 14. Aprii 1966

keine Sprechstunde,

außer mittwochs von 16 - 18 Uhr

LEITUNG: HERBERT KOCIEMBA

des TV 1862

Es wirken mit

ROCK HUDSON

CARDINALE

NEW YORK EXPRESS

EXPRESS



Freitag und Montag 20.30 Uhr Samstag und Sonntag 18 u. 20.30 Uhr CinemaScope-Farbfilm

Die amiisenten Memoiren einer ebenso exzentrischen wie liebenswerten Dame! Mit: Sophia Loren, Paul Newman und



und Herzenskonflikte dieser Lady L. (die einmal, bitte unter uns, das schönste Wäschermädehen von Paris war), sind aufregend, entzückend, abs Sie werden großen Spaß haben! Nach dem berühmten Bestselier-Roma

Fr. u. Sa. 22.45 Spätvorstellung

Sonntag 16.00 Jugendvorstellung Pulverdampf in Casa Grande Ein Western in CinemaScope -

Moderne neue Modelle in Damen-, Herren- und Kinderhüten Damen-, Herren- und Kindermützen

ln reicher Auswahl bei

Hermann Bretsch Langen, Wassergasse 12

Seit dem Jahre 1892 gewähren wir als BANK FÜR

an alle Bevölkerungskreise. Ihnen stehen Gelder mit

verschiedenen Laufzeiten zu den verschiedensten

Wenn Sie Fragen haben, kommen Sie bitte zu uns.

Hauptstelle: Lutherplatz 7 - Zweigstellen: Bahnstraße 123 und

Kredite und Darlehen

Kredit- und Dariehensmöglichkeiten zur Wahl.

Damen- und Herrenhüte werden gereinigt und fassoniert

Wir beraten Sie gerne.

Wernerplatz 4 (neben dem Postamt 2)

gintille Le Le Chiburg Gobu

Freitag bis Montag



Ein sensationeller Farbfilm von ungewöhnlichem Format

SPARTACUS

Ehrgeiz, Goldgier und Haß bestimme die knisternde Spannung und die dra-matische Wucht dieses knallharten Abenteuerfilmes! Mit: Rock Stevens, Piero Luili. Massimo Serato, Livio Lorenzon u.v.a

Frel ab 12 Jahren Fr. u. Sa. 22.30 Spätvorstellung

Kampfstaffel Feuerdrachen Raketen-Flieger in der koreanischen

Betonmischer nit Benzinmotor zu kaufen gesucht.

> Südl. Ringstr. 47 p. r Verkauf u. Montage u. Kessein

Wohnzi.-Schrank

guterh., u. gebraucht

Damenfahrrad

rcisw, zu verkaufen

Heizungseiementen Buderus-u. Viesmann Kessel K. Venzke Langen



Mochen-Zip,

Jede Steppdecke (f. 1 Bett)

DM 6.50

Filialen Bahnstr. 8 - Bahnstr. 123

JOHNNY AND THE COPYCATS

beste schottische Profi-Beat-Band

● The Pantles ● The Scuffers

Samstag, 2. April 1986, 19.30 Uhr

NEU-ISENBURG, Turnhalle

Ecke Bahnhof- und Waldstraße

Sonntag: Sprendlingen / Montag: Langen

Zum Osterfest

Spielzeug

in größter Auswahl zu kleinst. Preisen

KFZ

The same of the sa



Beat an Ostern:



FRICKE

Vierhäusergasse 13

Werte Kundinnen und Kunden!

Wegen den Osterfeiertagen sind unsere Geschäfte am Montag, dem 4. April 1966, ab 13.00 Uhr geöffnet.

EIN FROHES OSTERFEST

wünschen Ihnen Ihre

Friseursalon's von Langen



Ostern schenkt man gern Behagen -

und Sallwey macht dafür gute Vorsehläge. Wie z. B.

hochwertige Polstermöbei, Couchtische, Wohnzimmerschränke und vicie Kieinmöbel!

Sie sollten sich jetzt gleich mal ungeniert bei uns umsehen



LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS

traud für die liebevolle Pflege. In stiller Trauer:

Frau Amalie Gieler

im 83. Lebensjahr von uns gegangen.

auf dem Friedhof in Langen/Hessen statt.

Montag, den 4. April

Sonntag, den 3. April, 17 Uhr: Bibelstunde Dienstag, den 5. April, 20 Uhr: Bibelstunde

Kleinanzelgen haben immer Erfolg Für jede auch die überempfindliche Haut am Samstag, dem 2. April 1966, in der Turnhalle Gertrud Braun-Sehring, Alt; Marianne Stoelzel, Klavier

Zum Osterfest

ein hübsches Geschenk sorgfältig ausgesucht bereitet immer große Freudel

reichhaltige Auswahl in

Gesangverein »Frohsinn« 1862 Langen

Chorkonzert

modernen Geschenkartikein in Kupfer, versilbert und kunstgewerblicher Art, hübschen Porzeilanserien, schönen Kaffee- und Tafeiservices

Beginn 20 Uhr, Saalöffnung 19.30 Uhr, Eintritt DM 3,-

Fintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich

Jetzt finden Sie bel uns eine besonders

ADAM HILL

praktischen Haushaltgeräten.

Glas - Porzellan - Hausrat Langen - Lutherplatz

Langener Volksbank ***

e. G. m. b. H.

BANK FÜF JEDERMANN

Marbert KOSMETIK Depot und fachmännische Beralung

Angebot der Woche:

Progerie Meißner

FAHRGASSE

500 g **3,90** Guiasch Suppenfleisch, 500 g **2,90** wie gewachsen

500 g **1,90** Eisbein (Haspel) Cervelatwurst Stück **2,50** la gebratene Hähnchen 1/2 2,75

Metzgerei

Bahnstr. 132 und Walter-Rletig-Str. 26 Telefon 38 18

Mannerchor LIEDERKRANZ WANGER

برزوم

Heute 20.00 Uhr Singstunde im Vereinslokal



Sonntag, 3, 4, 1966 Meisterschaftssnich gegen Kickers Offer bach (Amateure), Spielbeginn 15.00 Uh



Samstag, 2. April 1966 Jahresdes Gesamtvereins. Die

Mitgliedschaft ist herz-Abt. Fußball Meisterschaftsspiel gegen Jügesheim am

Sonntag, dem 3, 4, 66, 1. Mannsch, 15.00 Uhr Anhänger begleitet Freitag, 20.00 Uhr



Am Samstag, 2. 4. 1966, det im Vereinslokal chen" eine Monatsver sammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeu, pünktlichen Besuch wird gebeten

> Der Vorstand

Samstag, 2. April 196 abends 20.30 Uhr im Vereinslokal "Zur Alten Schänke". Un pünktliches und zahlreiches Erseheinen

..K.G.

Heute, Freitag, 1. 4. 66 um 20.30 Uhr im Vereinslokal, (Kein Aprilscherz). Bitte erscheint

Der Vorstand

Der Vorstand

Aguarientreunde Langen 2 x 3 m (Persen

Heute abend 20.00 Uhr zu verkaufen. Monatsversammlung im Waldstadion (Club- 2 Garagentore

haus des 1. FCL), sowie (Holz) günstig abzu-Dia-Vortrag der Aqua- geben. rienfreunde Offenbach Karl Sarembe



Nächster Stammtischahend Dienstag, den 5, 4, 66 20.30 Uhr im Café



e. V. Langen

/ogelliebhaber 1960

amstag, den 2, 4, 1966 Monatsversammlun ı "Lämmchen".

ACL

Der Vorstand

Clubabend

um 20.15 Uhr im Café (Fahrlehrer Schwarz) Jahrgang 1894/95

Dienstag, 5. April 1966. Uhr, treff. wir uns ı d. Gaststätte "Zum Lämmchen", Schafg. leichzeitig werd, die Buskarten für unseri Mai-Ausflug

an den Rhein (Onnenncim und Schwabenheim bei Ingelheim) geg. Zahlung d. Fahi preises von 6.- DM pre erson ausgegeben.

Jahrgang 1901/02 Eintragungen für die Konfirmation

n 24. April könne pei Schulkam. Adam nis Samstag, 9. April.

Brautkleid Duchesse m. Stickere ir. 40-42, für 100,- DM u verkauf. G. Knöß, Egelsbach Rheinstraße 18

Kinderwagen 11. Metzger, Oberlinden, Forstring 17

Kinderwagen Off.-Nr. 482 an die LZ

Brautkleid Gr. 44-46, zu verkauf

Rathenaustr. 12 I. Guterhalt, moderne Kinderwagen u verkaufen.

H. Herth, W.-Leuschner-Fl. 5 Langes

Spitzenbrautkleld Gr. 38, zu verkaufen. Preuß, Oberlinden

Für außergewöhnlich Herrenhemden nach Maß

Wallenfels Bahnstraße 120 1-2 Schubkarren

4 Gerüstböcke gebraucht. Off.-Nr. 471 an die LZ

Guterhaltenes eich. Wohnzi.-Büfett u. Teppich

Südl. Ringstr. 89 I

Gabelsbergerstr. 5 Wir sind bekannt für

chnelle u. erstklassige Foto - Arbeiten Filme und Blitze immer frisch.

Drogerie Meißner Fahrgasse

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Lissi Kühn Haus » Dieter

Langen, Dieburger Str. 44 Mühlheim, Diedesheimer Str. 63 Am Dienstag, dem 5. April 1966, um 11.30 Uhr werden wir in der Kapelle in Schloß Philippseich getraut.

lhre Vermählung geben bekannt

Klans Diether Rosalinde Drether

Langen, im April 1966

Keimstraße 2 Im Birkenwäldchen 57 Kirchliche Trauung: Samstag den 2, April 1966, um 15.45 Uhr in der Stadtkirche zu Langen

Wir geben unsere Vermählung Konrad Freitag Nora Freilag geb. Pradarutti

Neu-Isenburg, Schützenstraße 78 Langen, Südl. Ringstraße 48

Kirchliche Tragung am Samstag, dem 2. April 1966, um 15.00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche zu Langen

THRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Uta Sybille Nies * Joachim Schimming

Egelsbacher Straße 42

Östliche Ringstraße 7

Für die uns anläßlich unserer Vermählung erwiesenen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Heinz Werner Wilhelm und Frau

Langen, im März 1966 Borngasse 15

Wir haben uns über die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Vermählung sehr gefreut und sagen, auch im Namen unserer Eltern, herzlichen Dank.

Richard Neiß und Frau Ellen geb. Thierolf

Langen, im April 1966

Für die uns anläßlich unserer Vermählung erwiesenen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten danken wir, auch

im Namen unserer Eltern, herzlich. Klaus Müller und Frau Christa

geb. Eichhorn Langen, im März 1966

Mühlstraße 36

Kleinpudel

Mon. alt, m. Stamm

2 Langhaardackel

Telefon 06078/774

baum, zu verkaufen.

mit Stammbaum.

Für die uns anläßlich unserer Vermählung übermittelten Aufmerksamkeiten und Glückwünsche danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herz-

Horst Hirner und Frau Inge Langen, August-Bebel-Straße 19

Billig zu verkaufen: I Kaufe gebrauchte Nähmaschine Schreibtisch Preisangehote unter Off.-Nr. 483 an die La Schlafcouch Carl-Ulrich-Str. 9 Aguarium

mit allem Zubehör zu Cosmos verkaufen. Feuerlöschgeräte Telefon 4711 nit Druckanzeiger, für Guterhalt, komb. Auto. Haushalt und Gas-Kohle-Ofen Telefon 45 05 oillig abzugeben.

> Bett, fast neu, mit Matr. u. Nachttisch Auszugtisch Stühle 2 Sessel

Wilh.-Burk-Str. 15

Gartenstraße 34

Guterhaltenes Gitarren-Banjo u verkaufen. Anzusehen: Steitz, Friedrichstraße Vorsicht mit

Fußboden-Pflegemittel! Wie leieht kann Ihr Fußboden verkrusten und vergilben. Unser Kundendienst berät Sie gern. Schreiben Sie

Spitzenbrautkleid Gr. 40, kurz, mit Zu-Chemo-Vertrieb DM 90.—: R. Sehwalm Brautschuhe 6115 Münster Bahnhofstr. 13 DM 10,-.

sucht stundenweise Off.-Nr. 476 an die L Betreuung v. Kranke oder Alten gegen gemöbl. Zimmer Off.-Nr. 455 an die LZ Bügler, Einfütterin reundliches, u. Stepperin

auf Damenmäntel sof gesucht, auch halb-Bruno Schulz Egelsbach Offenthaler Str. 13 Tel, Langen 45 26

Krankenpflegerin

ringes Entgelt.

Wachleute

Übernehme

Garten-

ebung.

erwiesenen Aufmerksamkeiten zu un-

Für die überaus zahlreichen Glück-

wünsche, Blumen und Geschenke an-

läßlich unserer Vermählung danken wir

allen Verwandten. Freunden und Bc-

kannten, auch im Namen unserer Eltern,

Christa Sehneider

Turmgasse 14

recht herzlich.

Nikolaiweg '

aufgabe moderne

u. Fotomaterial

preisw. abzugeb.

Off.-Nr. 456 a.d.LZ

Laborgeräte

AGFA-

Wochenende).

gesucht (auch fürs

Off.-Nr. 452 an die

Langener Zeitung

Gunther Wrobel

Goethestr. 21

Heinrich Luft und Frau

Roswitha, geb. Krieger

Bäckerei Gg. Haas

Friedrichstr. 29

Off.-Nr. 423 an die LZ

Suterhaltenes

Hinterrad

für 125er DKW.

Horst Ziemer

Leukertsweg 11

Küchenbüfett

1,80) zu verkaufen.

Gartenstraße 22

Suche verchromtes

Ehepaar sucht möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer in Egelsbach od. Langen/Oberlinden ge-

Neuanlagen Garage n Langen und Um-Off.-Nr. 443 an die L2 mgebung. Buchhalterin Kühn

sucht sich zu verändern (auch halbtags). Garagen Off.-Nr. 475 an die LZ u vermieten Heinz Kuhrfeld Für die vielen Geschenke, Blumen und 6070 Langen serer Verlobung sagen wir hiermit auch im Namen unserer Eltern herzlichen

Ecke Pittlerstraße Garage b sofort zu vermieten

Halbtagskraft d. Stundenfran, ehrlich, sauber und zuver- in Egelsbach, 2 Min. lässig, in 2-Pers.-Hausster Bezahlung ges. Off.-Nr. 468 an die LZ

Tel. Langen 71850 Putzhilfe

Schillerstraße 11 lunges Ehepaar mit 4 Kindern im Alter b

kinderliebe Hilfe (Büro etc.) ab 17 Uhi Tage oder stundenw.) Off.-Nr. 472 an die LZ sehirrspülmaschine, Fußbodenleger Waschmaschine etc. u. Tapezierer träge zu günstigen Bezahlung.

> für länger Halbtagsbeschäftigung auch samstags.

Off.-Nr. 479 an die LZ | Haus geeign.; wünsche Suche zuverl ür 2-Pers.-Haushalt Veubaul Steinberg. ägl. von 8 bis 14 Uhi

Student erteilt gründ Nachhilfe in Mathematik Off.-Nr. 470 an die LZ Off.-Nr. 458 an die LZ Off.-Nr. 460 an die LZ

Sportlich und salopp - das ist zugleich bequem und ungezwungen. Daher sind sportliche Herrenschuhe so beliebt, weil sie sich angenehm tragen.



2 möbl. Zimmer | Ruhige Familie sucht

3-31/2-Zi.-Wohng. lauch Altbau, nünktl Off.-Nr. 486 an die LZ

3-Zi.-Wohnung and Dachboden, 4. St., gm, in Frankfurt-Main, Galluswarte Micte 170,— DM. Suche gleichzeitig 3-4-Zimmerwohnung, n Oberlinden zu ver- Steinberg oder Umgebung. Angebote unt. Off.-Nr. 459 an die LZ Off.-Nr. 485 an die LZ

> 1-Zi.-Appartement von alleinsteh. Dame Off.-Nr. 447 an die LZ

3-Zi.-Wohnung mit Küche und Bad Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 467 an die LZ

2-Zi.-Wohnung n. Kü. u. Bad (3 Pers.) Langen oder Egelsbach (auch Altbau). Off.-Nr. 465 an die LZ

3-Zi.-Wohnung gesucht. Off.-Nr. 445 an die LZ Suche 21/2-3-Zi.-Wohng.

n Langen, Miete ca. DM 150,.— Bicte DM 10 000-zinsl. Darlehen. Off.-Nr. 457 an die LZ 2 Zimmer u. Küche

ca. 50 gm, ab 1, 5, 66 a. d. Bus der B 3. zu l vermieten

3-4-Zi.-Wohnung ca 80 qm, mit Küche, Bad, Keller und Dachoden, mögl. Langen Steinberg) oder Um gebung, Miete bis 220. Genetti

Frankfurt/Main Lahnstraße 6 21/2-Zi.-Wohnung stellräume, an älteres ab 1. 5. zu vermieten.

in Bahnhofsnähe vor ält, kinderl. Ehenaar Angebote unter Off.-Biete Bauplatz

ca. 500 qm, f. 3-gesch. Bauplatz 500 - 800 qm, Raum

Hügelstraße 24 Gartengrundstück zu pachten gesueht.

Langener Zeitung HEIMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Erscheint wöchentlich zwelmal: dienstags und freitags. Bezugsprels monatlich 2,20 DM zuzüglich 0,40 DM Trägerlohn. Druck und Verlag: Buchdruckerel Kühn KG, Langen bei Frankfurt am Maln, Darmstädter Straße 26. - Ruf 38 93.

Allgemeiner Anzeiger Amisverkündigungsblatt der Behörden

Dienstag, den 5. April 1966

Anzelgenpreis: 0,26 DM für dle achtgespaltene Millimeterzelle. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 6. - Anzeigenaufgabe bls vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzelgen früher Platzanordnung unverbindlich.

Jahraana 18/56

Was heißt »Integration« Marlin Vogel, Bonn

Die aktuellen Schwierigkeiten in der NATO werden nicht zuletzt von dem Streit üher Wert oder Unwert der "Integration" bestimmt. Die Bundesrepublik hat sich stets zu diesem Prinzip bekannt, das sie nicht nur für das beste aller denkbaren Systeme zur Organisation der militärischen Führung hielt, sondern gleichsam als Ausdruck einer geistigen Haltung empfand. Von den Oberkom mandos des Paktes, denen die Verbände der Bundeswehr unterstellt sind, ist ja ein Handeln nach dem Gesamtinteresse aller Bündnispartner gefordert, Diese supra-nationale Verantwortlichkeit der Befehlshaber und ihrer Stäbe hat General Lauris Norstad auf die Frage eines Journalisten - im November 1058 einmal mit den knappen Worten

charakterisiert: "Ich bin alliiert!" Wenn und so lange solche Auffassungen den Hauptquartieren vorherrschen, durfte und darf sich unser Land in der Allianz geborgen fühlen. Durch seine La. am östlicher Rand des westlichen Territori. . ist es den drohenden Gefahren sozusagen butnah ausgesctzt. Es muß daher erwarten, daß die milifärischen Planungen des Bündnisscs auf die Risiken, die sich aus der exponierten geographischen Position der Bundesrepublik er geben, hinreichende Rücksicht nehmen. Denn die Generale und ihre Stabsoffiziere, die operative Verfügungsgewalt über die Truppen Gemeinschaft als Einheit zu betrachten, als

ein großes Ganzes, in dem jedem Teil ebensoviel Sicherheit zusteht wie dem anderen. Die optimale Verwirklichung dieses Gedankens ist und bleibt jedoch nicht allein von der Summe der Beiträge abhängig, die der Allianz von ihren Mitgliedern geliefer werden. Sie wird erst erreicht im Zusammenspiel der Einflüsse aller Bundesgenossen in den militärischen Führungsapparaten des Paktes. Denn natürlich hat jeder Partner das Bestreben, für die Beachtung seiner Bedürfnicht immer mit denen der anderen absolut identisch sind. Der permanente - für alle erträgliche — Kompromiß, der aus der Integration resultieren muß, kann nur dadurch hergestellt werden, daß die Kräfte in den

Stäben die Wage annähernd in der Belance Gewiß ist die Qualität der Einflüsse, die in den NATO-Gremien ausgeübt werden, nicht genau meßbar. Doch läßt sich die Quantität der Einflußmöglichkeiten aus den Stellenbesetzungen ablesen. Da die Machtgewichte der ossen und damit ihre Leistungen für das Bündnis unterschiedlich sind, wird man zwar nicht fordern dürfen, daß bei der Verteilung der Posten ieder da gleiche erhält. Wohl aber wird man verlangen können, daß jeder das Seine bekommt damit niemand das Gefühl hat, benachtelligt zu sein. 1st es erlaubt zu behaupten, daß i den Spitzeninstanzen der NATO diese "Har-

manie" — diese "Ausgewogenheit der Kräfte" Man sollte nicht übersehen, daß die Rebellion der Franzosen gegen die Integration von rung nicht genügend Platz eingeräumt. Wer sowjetrussischen Politik. objektiv urteilt, wird nicht leugnen, daß sie damit recht hatten, daß es also — zumindes psychologisch - ein Fehler war, ihnen eine Stellung zu verweigern, wie man sie den Engländern zugestand. Denn das lieferte der abstruktiven Politik von Paris einen Vorwand, der vermeidbar gewesen wäre. Ein klügeres Verhalten Washingtons und Londons hätte die Entwicklung, die nun eingetreien ist, wahrscheinlich verzögern, wenn auch

vermutlich verhindern können. Für die Bundesrepublik stellt sich das Problem völlig anders. Zwar muß auch sie sich über einen Mangel an Berücksichtigung in manchen Stäben des Paktes - vor allem im Osloer Oberkommando des Nordabschnitts der NATO - beklagen. Doch Bonn hat zu bedenken, daß die Hypothcken aus der Vergangenheit, die Deutschland trägt, ein sehweres Handicap bedeuten. Für uns empfiehlt sieh daher äußerste Behutsamkeit in der Anmeldung unserer Wünsche und in dem Bemühen, ihnen Geltung zu versehaffen.

Aber selbst - wenn das nicht so wäre sähe die Bundesregierung im Gegensatz zu Paris keinen Grund die Integration, die ja auch ein Element der Rüstangskontrolle ist wie eine lästige Fessel von sich zu streifen. Sie hält daran fest, weil sie vorerst kein besseres Verfahren zur Organisation der Verteidigung erkennt. Trotz einiger Kritik an der Entwicklung des strategischen NATO-Konzepts während der letzten Jahre wird sich die Bundesrepublik — so gut es geht — um die Bewahrung des Bündnisses in seiner heu-

Junge Polizeibeamte

41 junge Polizeibeamte worden am 1. April von der Hessischen Bereitschaftspolizei in den Dienst bei der Staatlichen Schutzpolizei im Regierungshezirk Darmstadt übernommen. Sie wurden 18 Polizeistationen und Pollzeikomsariaten zugeteilt, so in Bürstadt, Hirschhorn, Darmstadt, Griesheim, auf das Polizeikommissariat Groß-Gerau und auf die Polizcistationen Bischofsheim, Walldorf, Mühlheim, Offenbach, Klein-Auheim, Seligenstadt und Sprendlingen bei Offenbach, Bei der Einstellung erklärte Polizeidirektor Phllipp Arras, Regierungsbezirk Darmstadt sei insofern ein Schwerpunkt in polizeilicher Hinsicht, weil er sich über ein dicht besiedeltes Gebiet erstrecke und im Schnittpunkt bedeutender

Osterverkehr hat eingesetzt. Der Osterverkehr setzte in diesem Jahre frühzeitig ein. Bereits am Freitag (I. April) wurden auf der Autobahn Frankfurt-Mannheim 55 000 Kraftfahrzeuge gezählt. Die meisten Fahrzeuge befanden sich, obwohl das Wetter noch nicht verheißungsvoll war, auf dem Weg nach Süden. Trotz des starken Verkehrs fanden verhältnismäßig wenig Unfälle statt.

Generalsekretär der UNO, U Thant, wird Ende April in Paris erwartet und nach Auskunft unterrichteter Kreise vermutlich



Alt-Bundeskanzler Konrad Adenauer verbringi z. Zt. seinen Urlaub in Caddenabia. Hie

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Friedensnote in Moskau

nieht gut angekommen Die Friedensnote der Bundesrepublik fand auf dem Moskauer Parteikongreß heftige Ablehnung. Außenminister Gromyko bedachte die juristischen Vorstellungen Bonns, daß nach den alliierten Vereinbarungen von 1945 die Regelung der Grenzfragen noch ausstehe und Deutschland völkerrechtlich in den Grenzen von 1937 fortbestehe, mit Hohn und Spott. Das stamme, so argumentierte Gromyko, aus natenlexikon eben jenes Deutschlands von 1037, das längst nicht mehr existiere und nie wieder existieren werde. "Kein ein ziger Grenzpfahl auf europäischem Boden braucht den Segen derjenigen, denen die Ergebnisse des Krieges nicht passen. Die Frage der Grenzen in Europa ist endgültig und unwiderruflich entschieden. Die Staatsgrenzen unserer Freunde und Verbündeten stehen unter ebenso festem Verschluß wie unsere eigenen Grenzen." Diese Ausführungen dürften vor allem Wohlklang in den Ohren von SED-Chef Ulbricht und dem KP-Vorsitzenden Reimann, die an dem Kongreß teilnahmen, ge-

Wenn man dann einlenkende Worte Gromykos vernahm, etwa, daß die Sowjetunion für eine Hormalisierung und Verbesserung der Bezich ingen zur Bundesrepublik sel, wenn sie sich einer Politik der friedlichen Zusammenarbeit und des Realismus zuwende, dann erkennt man daran wieder die alte Taktik der

Wilsons hoher Wahlsieg Wir deuteten schon in unserer letzten Ausgabe einen hohen Wahlsieg Wilsons bei den am letzten Donnerstag stattgefundenen Unterhauswahlen an, Das Endergebnis war dann doch noch eine größere Überraschung. Die absolute Unterhausmehrheit der Labour-Regierung beträgt 97 Sitze. Die Konservativen haben 51 Sitze verloren und nicht einen Wahlkreis neu gewonnen. Das parlamentarische Stärkeverhältnis lautet jetzt:

Labour 363 Sitze, erhaltene Stimmen 13 57 941 (47,9 %), Konservative 253 Sitze, erhaltene Stimmon 11 418 433 (41.9 4/o). Liberale 12 Sitze, erhaltene Stimmen

2 327 533 (8,5 %), andere Stimmen 452 689

Toto- und Lottoguoten

 $(1,7^{0}/_{0}).$

Fußballtoto: Dreizehner-Wette: 1. Rang: 500 00 DM; 2. Rang: 450 DM; 3. Rang: 35 DM; 4. Rang: 5,65 DM. — Neuner-Wette: 1. Rang: DM; 2. Rang: 35 DM. - Auswahl-Wette "6 aus 39": 1. Rang: 56 000 DM; 2. Rang: 1800 DM; 3. Rang: 200 DM; 4. Rang: 7,50 DM;

Zahlenlotto: Gewinnklasse 1: 500 000 DM; Klasse 2: 150 000 DM; Klasse 3: 3 500 DM; Klasse 4: 60 DM; Klasse 5: 3,60 DM. (Vorläufige Quoten; Angabe ohne Gewähr)

Bundeskanzler Erhard unterbricht seinen Urlaub

seit einiger Zeit am Tegernsee zur Erholung Hamburger SPD regiert onne FDP befindet, wird jetzt seinen Urlaub unterbrechen, um am Mittwoch in Bonn die Kabinettsitzung zu leiten, die sich mit der NATO-Krise befassen wird. Nach der kurzfristigen französischen Terminfestsetzung für die Ausgliederung der französischen Divisionen und auftgeschwader in Deutschland aus dem NATO-Kommando sind diese Probleme dringend geworden. Es steht auch der Besuch des französischen Außenministers Couve de Murville am 18. April in Bonn bevor, bei dem sicherlich auch die französischen Ankündigungen und Entschlüsse, die die NATO betreffen, behandelt werden.

Luna 10 - ein Erfolg im Weltraum

Seit Sonntagabend hat der Mond seinen ersten künstlichen Satelliten. Der Trabant, "Luna 10", umrundet den Mond etwa alle drei Stunden. Die Russen sind mächtig stolz auf ihre neuerliche Leistung In der Raumfahrt

und sie dürfen es auch sein. Auch in den USA wird an einer den Mond umfliegenden Raumstation, dem Lunar Orbiter", gearbeitet. Aber das Projekt ist noch nicht ganz fertig. Erst Mitte Juli, so heißt es jetzt inoffiziell in der Raumfahrtindustrie, wird der erste Mondtrabant aus amerikanischen Werkstätten die Reise zu dem 380 000

Frankreichs Rückzug aus Afrika

Nur noch drei Basen - Heimkehr der "Paras" - Die strategische Reserve

Wie Großbritannien, das eine "Rationalisierung" seines militärischen Engagements "östlich von Suez" einleitet, will auch Frankreich daten in Afrika hatte, will auf weitere Sicht seine Truppen in Übersee reduzieren. Wäh- hier nur drei große Stützpunkte behalten. Darend Londons Programm jedoch weltweite bei handelt es sich um Fort Lamy, das in der räuschlos vor sich. Sie sind dennoch sehr bedeutsam, weil sie beweisen, daß die Französische Republik - im Gegensatz zum britischen Königreich — ihre Stellung immer mehr als rein europäische Macht begreift.

Die Hamburger SPD wird künftig in Ham-

burg die Verantwortung allein tragen müs-

sen. 1hr langjähriger Koalitionsnartner, die

ihres Landesausschusses das Koalitionsangebot

tion zwischen der SPD und der CDU, die in

der Bürgerschaft mit 38 Abgeordneten ver-

treten ist, wird auch nach der Absage der

Freien Demokraten an die SPD in der Hanse-

in dieser Ritchung auch Gespräche stattfinden.

VdK droht mlt neuem Marsch auf Bonn

Der Verband der Krlegsbeschädigten

Kriegshinterbliebenen u. Sozialrentner (VdK)

hat am Montag in München auf einer Tagung

seines Präsidiums einen neuen Marsch auf

Bonn angekündigt, wenn die Bundesregierung

Dritte Kriegsopferrenten-Neuordnungsgesetz

die Vollrente für die Kriegsopfer von gegen-

wärtig rund 480 DM auf 600 DM zu erhöhen.

lungen des VdK auf 60 Prozent der Grund-

heraufgesetzt werden. Die Kriegsopfer hatten

bereits 1963 einen Marsch nach Bonn unter-

nommen, um ihre Forderungen durchzusetzen.

Der VdK fordert die Bundesregierung auf,

das bereits vor den Wahlen versprochene

nicht mehr in diesem Jahr verabschiedet

Freien Demokraten, wird nach einem Beschluß

Frankreich ist durch Militärverträge an denen auch die Republik Kongo - mit der Hauptstadt Brazzaville — sowie Madagaskar gehören. Die Ausrüstung der Streitkräfte dieser Länder, die einst zum französischer Kolonialreich gehörig, hat fast ausschließlich nichts ändern. Frankreich beabsichtigt sogar, die technischen Hilfen für jene Gehiete zu erhöhen: von 79 Millionen Francs Im Jahre 1965 auf 122 Millionen Francs im Jahre 1966. Gleichzeitig aber werden die Truppen, die mehr zu meistern vermag.

Die Französische Republik, die bis zum Tschadrepublik liegt, um eine Militärbasis bei Paris, die eine Konzentration der Kräfte auf Dakar im Senegal sowie um die Garnison das Mutterland bewirken sollen, beinahe ge- Diégo Suarez Ivato in der Republik von Madagaskar, die 1896 von dem damaligen Pionierobersten und späteren Marschall von Frankreich, Joseph Joffre, gegründet wurde Paris läßt indessen keinen Zweifel, daß auch diese Position eines Tages aufgegeben wird. Der Zeitpunkt ihrer Räumung steht jedoch wölf afrikanische Staaten gebunden, zu noch nicht fest. Der Rückzug wird vermutlich zu Beginn der siebziger Jahre aktuell werdort stabilisiert haben werden".

Paris hat Wert auf die Feststellung gelegt, Paris geliefert. Daran soll sich in Zukunft daß seine Maßnahmen "in voller Übereinstimmung und in enger Zusammenarbeit mit den verbündeten Regierungen in Afrika" erfolgten, daß es sich also nicht um seine Bündnisuflichten drücken will. Trotz solcher Bekenntnisse läßt sich nicht leugnen, daß sich Paris dort noch Dienst tun, ganz beträchtlich redu- seiner militärischen Bindungen in Übersee ziert. Denn de Gaulle will sein Land vor dem allmählich entledigt. Denn es weiß aus bitte-Risiko bewahren, sozusagen automatisch in rer Erfahrung, daß Frankreich seine Stärke Konflikte verwickelt zu werden, die es nicht nicht verzetteln darf, wenn es in Europa den ersten Rang erlangen will





sportlich praktisch

Natürlich kauft man sie im Fachgeschäft

Langen, Bahnstraße 27

Das bekannte Schuhliaus im Zentrum der Stadt in Egelsbach zu ver-

Alleinst, Rentner sucht Stadtmitte. Off.-Nr. 481 an die LZ

möbl. Zimmer on Modeschülerin Mai 1966 gesucht Angebote unter Telefon 71618

Möbl. Zimmer

mlt Kiiche od. Koch- gesucht. elegenheit. Off.-Nr. 463 an die LZ

ı mieten gesucht i der Annastraße oder

Annastraße 48 111 r.

Am weißen Stein 24

Feldbergstraße 34

2× wächentlich 3 Std

halbtags (evtl. ganze Mod. Haushalt mit Ge- Off.-Nr. 477 an die LZ Reihenhaus m. Garten 3- o. 4-Zi.-Wohng.

Off.-Nr. 480 an die LZ | baldmöglichst gesucht. Jung. Mann (17) sucht N_{Γ} , 444 an die LZ

selbständige Frau Of ..- Nr. 473 an die LZ Wochen bez. Urlaub, Langen/Sprendlingen, 3. Monatsgehalt, Off.-Nr. 462 an die LZ

Nr. 27



Gründonnerstag

Der Donnerstag vor dem Osterfest gilt im Ablauf des Kirchentahres als Gedächtnistermln für die Einsetzung des Heiligen Abendmables am Vorabend des Todestages Jesus Schon zu Ende des 7. Jahrhundert wurde er zum Kirchenfest erhoben.

Der Gründonnerstag im heutigen, sozusagen wettlichen Sinne, erhielt seinen Namen erst etwa um 1200, als die Sitte aufkam, an diesem Donnerstag die ersten frischen Frühlingskräuter zu genießen, denen eine heilende W.:kung zugeschrieben wurde. Man zog hinaus in die Wälder und Felder und sammelte unter der Anleitung weiser Kräuterweiblein und kluger Mönche die ersten zarten Pflänzchen, Manche Schäfer kennen noch heute die Geheimnisse des Kräutersuchens am Gründonnerstag, Mancherlei Branchtum und Aberglaube hängt mit diesem Tag zusammen. In den meisten Familien aber ist es eine unum-stößliche Sitte, daß am Gründonnerstag etwas Grünes auf den Mittagstisch kommen muß. Und die Wetterweisheit meint von einem verschneiten Gründonnerstag: "Ist der grüne Donnerstag weiß, so ist der Sommer sicher

WIR GRATULIEREN . . .

. . . Hern Franz Chlopczik, Lorscher Straße 3, zum 85. Geburtstag am 6. 4.: Herrn Friedrich Eichholz, Mierendorffstraße 44, zum 81., Frau Anna Weiskopf, Mierendorffstraße 46, zum 78. und Frau Maria Goldenmud, Annastraße 7, zum 76. Geburtstag

Allen Langener Geburtstagsjubilaren entbietet auch die LZ herzliche Glück- und

* Silbernes Hochzeitsfest, Am 5. April können die Eheleute Friedrich Gräf und Frau Elfriede geb. Ambron, Egelsbacher Straße 3, das Fest ihrer silbernen Hochzeit begehen. Herzlichen Glückwunsch!

trifft sich der Jahrgang 1894/95 im Gasthaus "Zum Lämmchen"

Die nächste Ausgabe der Langener Zeitung

am kommenden Donnerstagnachmittag. Anzeigen und Einsendungen zu dieser Ausgabe bitten wir noch heute, spätestens jedoch bis Mittwoch mittag an uns gelangen zu lassen.

Die Ausgabe nach Ostern erscheint nicht am Dienstag, sondern am Mittwoch, dem 13. April. Einsendungen und Anzeigen hierfür erbitten wir bis spätestens Diensta, den 12. April, aufzugeben.

Bundesluftschutzverband beendete Selbstschutzlehrgang

Am vergangenen Mittwoch endete in der Geschwister-Scholl-Schule ein Selbstschutz-Grundlehrgang des Bundesluftschutzverban-des (BLSV). Zwölf Teilnehmern konnte für regelmäßige Teilnahme die Bescheinigung ausgestellt werden, die von einem späteren Pflichtbesuch — wie es das Selbstschutzgesetz verlangt — befreit. Ein Teil der Besucher hat sich als ehrenamtliche Helfer für Selbstschutzaufgaben zur Verfügung gestellt. Interessenten für die nächste Ausbildung können sich hei der Ortsstelle Langen, An ten Wiese 6, vormerken lassen.

Vierjähriger amerikanischer Junge hatte sich verlaufen

In großer Sorge um den Verbleib ihres vierjährigen Sohnes war am Sonntag eine amerikanische Familie. Der Junge war mit einem Hund spazieren gegangen und nicht nach Hause zurückgekehrt. Die benachrichtigte Polizei setzte sofort zwei ihrer Streifenwagen zur Suche des Kindes ein. Gegen 17.15 Uhr fanden sie den Buben in der Südlichen Ringstraße mit seinem vierbeinigen Begleiter. Er hatte, wie vermutet, nicht mehr den Weg nach Hause gefunden. Überglücklich bedankten sich die Eltern bei der hilfsbereiten Lan-

* Parkenden Personenwagen beschädigt. In der Nordendstraße wurde am Sonntag ein auf der Straße abgestellter Personenwagen von einem vorbeifahrenden Fahrzeug beschädigt. Der Schaden wird auf 1600 Mark geschätzt.

* Wer war schuld? Am Donnerstag kollldierte ein Omnibusfahrer auf der B 3, aus Richtung Sprendlingen kommend, beim Ein- den. Wäre dem so, könnte der Main-Neckarbiegen in die Straße zum neuen Kreiskrankenhaus mit einem Personenwagen, der den Ein Aprilscherz war natürlich auch die Mel-Bus an dieser Stelle überholen wollte. Dabei gab es Sachschaden in Höhe von etwa 1500 Langen. Und solite jemand die Meldung über Mark, Während der Busfahrer angibt, den "Neues vom Wohnungsbau" für bare Münze Richtungswelser betätigt zu haben, bestreitet

Sie hausten wie die Wandalen

In der Nacht zum Sonntag wurde von Unbekannten wieder ein Einbruchsdiebstahl in das Schützenhaus der Schützengesellschaft Langen verübt. Dort wurde mit unbeschreiblicher roher Gewalt ein Rolladen aus seiner Befestigung gerissen und eine Türscheibe eschlagen. So gelangten die Unbekannten in die Gaststätte. Dort brachen sie Schubfächer hinter der Theke auf, warfen Rauchund Süßwaren, Gläser und sonstige Gegenstände, die in den Schränken untergebracht waren, zu Boden und zertraten sie, Weiter zerschlugen sie ein Radiogerät und eine Addierkasse.

Dies ist nun der vierte Einbruch dieser Art. Leider konnten bislang die Täter nicht gefaßt werden. Der Verein setzte jetzt eine Belohnung von 200 DM für den aus, der Hin-weise geben kann, die zur Ergreifung der Täter dienen. Die Hinweise werden auf dienen. Die Hinweise werden auf Wunsch auch vertraulich hehandelt.

LKW gestohlen. In Neu-Isenburg wurde cin großer Lastwagen entwendet. Er trägt das polizelliche Kennzelchen OF — JY 903. Die Polizei bittet um Hinweise, die zur Ermittlung der Diebe führen können.

Blühendes Vereinsleben in Langen

Die SSG war der erste Verein nach dem Krieg

lide werden, noch nie nahmen die Kreislauf-

cherlich nicht! Aber eines dürfte allen Ein-

es ebenfalls nicht, besonders nicht bei den

derzeitigen Finanzverhältnissen. Dabei ist es keine Frage, daß die vorbeugenden Maßnah-

Damit aher würen einmal mehr die Iden-

listen aufgerufen, die ihre ja auch karge Zeit

opfern und Turn- und Gymnastikstunden hal-

ten, Trainingsabende veranstalten ader aber

kulturelie Arbeit leisten - für wenig, meist

uber sogar ohne Entgelt. Dabei ist es erfren-

lich zu sehen, daß diese Idealisten sich Immer

wieder finden. In immer größerer Zahl kom-

men Kinder, von einsichtigen Eltern geschickt,

zu den Vereinen, in immer größerer Zahl fin-

den Frauen und Männer den Weg dorthin,

die sich selbst eine "Bewegungstherapie" ver-

ordnen. Nicht gering ist auch die Zahl derer,

Zusammenfassend kann man also feststellen,

daß Vereine, wie etwa die SSG Langen, längst

aus der Rolle herausgewachsen sind, nur aus

Wie sagte doch ein bedeutender Zeitgenosse:

"Die Sportgemeinschaften, in denen verschie-

dene Sportarten betrieben werden können,

sollten das Sammelbecken sein für alle die-

jenigen, die erkannt haben, wie notwendig

und wichtig die sportliche oder kulturelle Be-tätigung als Ausgleich und Ergänzung ist,

wenn das innere Gleichgewicht und auch die

Gesundheit erhalten werden sollen. Diese Ver-

versuchen mit ihren oft nur bescheidenen

Was sind das nur für Menschen?

Verschandelung unserer Wälder durch Unrat

tung über die Verschandelung unserer Wälder

gesprochen wird. Über Menschen, die den Wald

als Schuttabladeplatz für altes Gerümpel benut-

zen. Der Forstmann und der naturliebende Wan-

ein hiesiger Jagdpächter, der aus allen mög-

lichen Winkeln seines Jagdgebietes Papierfetzen

Tapetenreste, Flaschen, Eimer, alte Sessel, Ge-

rippe von Kinderwagen und Fahrrädern, ja selbst

eine Badewanne zusammentrug und alles durch

zwei Großraumlahrzeuge der städt. Müllabluhi

abtransportieren ließ, "wenn immer wieder un-

vernünltige Menschen neuen Schmutz im Walde

abladen?" Übel wird dabel auch der Lohschneise

mitgespielt. Der Jagdpächter hat dabei einen

ganz bestimmten Verdacht, aus welchem Teil im

Oberlinden der Unrat stammt. Ärgerlich ist auch

der Anblick, den der Weg hinter der neuerbauten

Schule und dem Lagerplatz im Oberlinden bie-

let. Dort stehen am Rand alte Autowracks, ja

selbst ein ausgeschlachteter Omnibus soll wahr

Die Aufsichtsorgane können nicht überall sein,

um die Schmutzablader auf frischer Tat zu stei-len. Deswegen der Ruf an alle Spaziergänger:

Achtet auch mit auf Personen, die, anstatt ihren

Unrat auf den städt. Müllplatz zu bringen, ihn

Wir aber tragen uns: Was sind das nur für

Menschen, die ihren Dreck vor fremde Türen

bedenkenlos irgendwo im Walde abladen.

scheinlich dort völlig verrotten.

"Was soll man noch machen?", sagte uns jetzt

derer ärgern sich immer wieder darüber.

Es ist nicht das erste Mal, daß in dieser Zei-

Geltungsbedürfnis oder "Vereinsmeierei" be-

die in der Pflege des Liedgutes einen Aus-

gleich suchen.

rieben zu werden.

Mitteln vieles zu gestalten.

Past auf den Tag 20 Jahre ist es her, daß Christian Schneider, Heinrich Kunz und Phi-wur die Zahl der Kinder so groß, die nn Hallipp Schäfer von der damaligen Militärregierung die Erlaubnis erhielten, den ersten Lander Menschen so groß, die viel zu früh Invagener Verein wieder ins Lehen zu rufen; die Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Was erkrankungen derart rapide zu. Können das hat sich in all den Jahren getan! Langen ver- die Vereine überhaupt alleine schaffen? Sifügt heute über ein blühendes Vereinslehen, in dem die SSG eine hervorragende Rolle sichtigen klar sein: Stadt und Staat können spielt. Das ist ohne Zweifel eine erfreuliche Entwicklung, denn von keiner Seite wird heute die wichtige Rolle bestritten, die die Vereine unserer Tage zu erfüllen haben. Von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen (wie Bundesligemannschaften) wird der Amateur-sein müßten. glied eines Vereins sein, heißt Rechte und Pflichten der Gemeinschaft tragen. Nicht vergessen sei vor allen Dingen, daß

die Vereine, in der sich alle Altersgruppen betätigen können, den gesundheitsschädlichen Auswirkungen unseres technischen Zeitalters entgegenwirken können. Welch große Aufgabe

Langen tritt dem Energieverband bei

Günstigere Lieferbedingungen für die Stadtwerke / Die Verhraueher profitteren davon

bei ihrer öffentlichen Zusammenkunft am Dienstagabend die Entseheidung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Langen Gmb11, dem Verband Energieversorgung des Kreises Offenbach beizutreten. Die Stadtverordneten ermächtigten den Bürgermeister als Vertreter der Stadt, die die Alleingesellschafterin der Stadtwerke ist, in der Gesellschafterversammiung dem Beitritt Langens zum Energieverzuzustimmen. Stadtverordneter Göhr (SPD) verlas die Magistratsdrucksache über diese Angelegenheit, in der laufend von An-lagen die Rede war, die nur die Stadtverordneten kennen, während sie allen Zuhörern ein Buch mit sieben Siegeln waren.

Mit wenigen Worten faßte Stadtverordneter Dr. Trute (CDU) zusammen, um was es ging. Durch die Zusammenfassung mehrerer Geneinden und eines entsprechend großen Energiebedarfs können bei Verträgen über Energielieferungen bessere Bedingungen er-Jahrgangstreffen, Am Mittwoch (17 Uhr), zielt werden. Dadurch wird die Energie auch für den Verbraucher billiger, Sogar Materialien wie Rohrleitungen kann ein solcher Energieverhand günstiger kaufen als ein einzelnes Werk dazu in der Lage ist. Mit diesen Vorteilen handle man sich - so fuhr Dr. Trute - aber auch Verpflichtungen ein. Es müsse an den Verband eine Umlage abgeführt werden, deren Betrag allerdings unerheblich sei. Zweitens könne ohne den Verband kein erscheint wegen des Karfreitags bereits Tarifvertrag mehr abgeschlossen werden, was

Einstimmig billigten die Stadtverordneten pflichtungen, die zum Vorteil des Werks während der Mitgliedschaft eingegangen wurden, weiterhin bestehen bleiben. Da s aber Zweck des Verbands ist, günstige Lieferverträge ab-zuschließen, kann dieser Passus nicht stören. Als einen weiteren Vorteil nannte der CDU-Sprecher noch die Tatsache, daß sich die Stadtwerke der einzelnen Gemeinden nicht mehr gegenseitig ausspielen könnten.

Langen wird in dem Verband bei den Abingen von den insgesamt t29 Stimmen eine sind sich ihrer Aufgabe, die sie freiwillig übernommen haben, durchaus bewußt und 42 besitzen, also ein gewichtiges Wort mitzureden haben. Der Vorsitzende des Energieverbandes ist der Landrat. Den Posten des stellvertrefenden Vorsitzenden dagegen wird ein Vertreter Langens innehaben.

Der NEV-Stadtverordnete Alfred Oeder lobte Dr. Trude als einen Fachmann auf diesem Gebiet. Er habe in dieser Frage "die Rede des Jahres" gehalten. Es gäbe heutzutage "Verbände am laufenden Band". So habe man zunächst das ungute Gefühl gehabt, daß nur neue Unkosten entstünden. Dem sei aber keineswegs so. Auf Grund ihrer Größe hätten die Stadtwerke Langen einen erheblichen Einfluß auf den Energieverband. Vielleicht bringe der Verbandsbeitritt den Verbrauchern in absehbarer Zeit niedrigere Preise, meinte Oeder.

Auch die SPD-Fraktion ließ durch den Abgeordneten Schäfer sagen, daß sie der Sache zustimme. Noch mehr zu sagen, hieße, Eulen nach Athen tragen. Daraufnin wurde auch weiter nicht von Bedeutung sei. Nach der Beitritt zu dem Verband einstimmig beeinem Austritt sollen gemäß der Satzung Ver- schlossen.



Seit einiger Zeit besitzt der Vierröhrenbrunnen auf dem Wilhelm-Leuschuer-Platz wieder sein Haupt, "sei; ; Löwen". Mit der gleichfalls nen hergerichteten Brunnensäule ist der alte historische Brunnen, um den so manche Feste gefeiert wurden, um vieles anschaulicher geworden. Apfelwein wird aus ihm so schnell nicht mehr fließen, Aber man kann ihn ja bei besonderen Anlässen dort ausschenken!

* Feuerwehr mußte eingreifen. Am Samstag mußte die Freiwillige Feuerwehr ein in de Nähe des amerikanischen Wohnblocks in Brand geratene Wiese löschen. Der Brand gefährdete die dortigen Anwohner,

April. April . . . Es soll einige Langener gegeben haben die am I. April auf Grund unserer "letzten Meldung" zum Forsthaus Koberstadt gingen, um dort den Bundesverkehrsminister zu sehen. Die Nachricht war natürlich eine Ente, denn wann zeigt sich Herr Seebohn schon einmal in unserem Gebiet und wann kann sich der Minister innerhalb weniger Stunden entschei-Schnellweg schon längst benutzt werden dung über einen neuen Trainer belm 1. FC gehalten haben, auch damit haben wir ihn in den April geschickt.

El – gibt's denn sowas?

Ein Mann, der unterwegs nach Füssen, Kommt schnell mal rein in unsre Stadt; Will einen alten Freund begrüßen, Von dem er auch die Anschrift hat Und darum lenkt er seine Schritte Zum Wernerplatz, zum Postamt 2, Und äußert höflich seine Bitte: Wo wohl die Weserstraße sei? Der so Befragte kann's nicht sagen; Auch andern ist sie unbekannt — Man müßte mal woanders fragen — Ein Plan ist leider nicht zur Hand . . . Da ruft der Mann: "Das Telefon!" Und eilt auch schon in eine Zelle. Nach wenigen Minuten schon ist er bei seinem Freund zur Stelle. Der aber legt die Stirn in Falten: Fünf Jahre wohnt er nun schon hier. Was soll man von der Post wohl halten, die nicht mal kennt ihr Briefrevier...? wj Teilnehmergebühr 50 Pfg

Hier spricht die Volkshochschule

M. Schmiescheck: Milch — Schlüssel zu Gesundheit u. Schönheit diesen, heute abend in der Dreieich-Schule, Gymnasium an der Goethestraße, Bio-

logiesaal, stattfindenden Vortrag unserer be-währten Verbraucherberaterin weisen wit nochmais hin, Eintritt frei,

Einführung in die moderne Musik, I. Abend Eine Einführung in die Entwicklung der Musik seit Richard Wagner, dessen Schaffen als ein Wendepunkt in der Musikgeschichte gilt, wird der sieh über zwei Abende erstrekkende Vortrag sein. Er führt von Wagner und Brahms hin bis zur modernen 12-Ton-Musik und weist in die Zukunft der elektronischen Musik. — Mittwoch, den 6. April, 20 Uhr, Biologicsaal, Dreieich-Schule, Gäste DM 1,—.

S. Seifert: Im Hochland von Neu-Guinca Der im Programm für den 8. April vorge-

sehene Vortrag fällt aus. Er findet am 19. April an Stelle des Vortrags von Herrn Dr. Resch, der sich auf einer Forschungsreise befindet, über die Felsbilder in Nordafrika statt.

Besichtigung der Sternwarte Frankfurt/M. Erneut weisen wir darauf hin, daß der im Februar 1966 vorgeschene Besuch der Sternwarte und wegen schlechten Wetters ausgefallene Besuch nunmehr endgültig am 27. April stattfindet. Treffpunkt der Teilnehmer um 20 Uhr in Frankfurt, vor dem Gebäude des Physikalischen Vereins, Robert-Meier-Str. 2-4.

Vom Automobil-Ciub Langen veranstaltet:

Nachtorientierungsfahrt über ca. 220 km

21 Fahrzenge am Start / Es wurde nach

Einundzwanzig Aufofahrer aus den Kreisen Offenbach, Groß-Gerau, Dieburg, Darmstadt, Usingen und Hanau nahmen an der zweiten Nachforientierungsfahrt teil, die der Automobil-Club am 12. März 1966 veranstaltete. Mitglieder des ACL waren nicht starterechtigt. Die Streeke führte über ca. 220 km Bevor die Wagen auf die Strecke gingen, hatten die Fahrer eine Startprüfung zu nb-solvieren. Gegen 18.15 Uhr war es dann soweit, daß der erste Wagen starten durfte. Die Route führte über einen neutralisierter Streckenabschnitt nach der Autohahnausfahr Hösbach bei Aschaffenburg, von da begann die erste Elappe. Sie führte üher Sailauf. Feldkahl. Kleinblankenbach. Krombach. Schöllkrippen, Jakobsthal, Heinrichsthal, Gr.-Kahl, Schöllkrippen, Hofstätten, Geiselbach bis zur Abzweigung nach Waldrothe. In der ersten Etappe mußten Orfs- und Hinweissehilder angefahren werden. Der zweite Teil bestand aus einer Streckenskizze ohne jede Erläuterung. Der letzte Abschnitt war eine Fahrt nach km-Angabe, von Abzweigung zu Abzweigung aufgebaut wie chinesische Sehriftzeichen, daher Chinesenfahrt, Es kambei der Fahrt nicht auf die Geschwindigkeit Gegenteil, wer nach weniger als 420 Minuten am Ziel war, wurde aus der

Wertung genommen.

Gegen zwei Uhr nachts erwarteten die Aktiven mit ihrem Sportleiter die ersten Teil-nehmer nm Ziel, der Gaststätte "Schindbölle" Wixhausen zurück. Da sich die Ankunst der letzten Teilnehmer bis vier Uhr morgens hinzog, mußte von einer Siegerehrung im Anschluß an die Veranstaltung nbgesehen verden. Nach Auswertung der Unterlagen bekamen die Sieger die errungenen Preise

Die acht Besten sind: M. Gründer aus Groß-Gerau, H. Tuchel aus Usingen, M. Eifel aus Usingen, F. Schöppner aus Nauheim Gerau, R. Heiniger aus Frankfurt, D. Klier

Den Mannschaftspreis errang die Mannschaft F. Schöppner, K. Becker u. H. Bärseh, alle aus Nauheim.

Wußten Sie schon...

daß nur In Hessen Kranke*) und Ur lauber nicht wählen können? Auch In Hessen

Briefwahl

fordert die

*) In Krankenhäusern kann gewählt werden – übrigens auch in Strafanstalten!

Naturfreunde teilen mit:

Alle Mitglieder werden für Karfreitag zur Freizeitbeschäftigung an die Hütte eingeladen

Schaden von etwa 500 DM gab es am Sonntag bei dem Zusammenprall eines VW-Transporters und Personenwagens in der Gartenstraße kurz vor dem Stresemannring. — Fast der gleiche Schaden entstand bei einem Zusammenstoß zweier Personenwagen auf der Dieburger Straße. Hier wollte der vorausfahrende Wagen in einen Feldweg einbiegen, was von dem nachfolgenden Fahrer zu spät bemerkt wurde. So kam es zu dem Unfall.

Abschluß und Beginn für junge Menschen

Pittler-Maschinenfabrik: Wir haben keine Nachwuchssorgen

In diosen Tagen kann man in den Straßen unsei er Stadt junge Leute treffen, die mit ernstem Gesicht und recht selbstbewußten Schritten daherkommen. Vor Wochen noch sah man sie Im Kreise fröhlicher Klassenkameraden; letzt haben sle der Schule Lebewohl gesagt und ihre erste Stelle angetreten Damit ist der große Schritt ins Leben getan. Und wie wichtig er ist, begreilen die Jungen und Mädel ziemlich rasch. Das stolze Gefühl, den Unterricht endlich mit Erfolg abgeschlossen zu haben, weicht sehr rasch der Erkenntnis, daß damit das Lernen keineslalls vorüber Ist. Das ganze Leben ist eine einzige Lehre ... So haben es die Eltern ihnen oft genug gesagt. Allmählich wird der Jugend klar, daß dieses Wort keine leere Redensart ist.

Jahr wieder Langens größtes Industrie-Unter- schließend noch einmal darum, die künftigen neimen, die Pittler-Werke, seine Anziehungskraft aus. Im Vorjahr waren es insgesamt 34 Lehrlinge, die neu in die große Pittler-Familie nmen wurden; diesmal sind es 37 (vier Hochschul-Praktikanten eingeschlossen). Intensive Werbung und Herauführen der Schüler des 9. Schuljahres an die vielfältiger Aufgaben der Technik mögen hier mit dazu beigetragen haben. Vor den "Neuen" wurden ietzt die Lehrlinge verabschiedet, die nach 3½ jähriger Lehrzeit zu Mitarbeitern in diesem Werk werden. In einer kleinen Abschlußfeier im großen

Sitzungssaal des Unternehmens überreichte Direktor Tully die Abschlußzengnisse. Nach seinen Ausführungen ist Pittler mit den Ergebnissen der Abschlußprüfung ebenso zufrieden wie mit den Leistungen während der gesamten Lehrzeit. Die "Ausgelernten" sollen, meinte Direktor Tully, aher nicht mit dem Erreichten zufrieden sein. Zahlreiche Lehrgänge bieten sich dem Willigen zur Weiterbildung an, und vor allem sollte man einmal Begonnenes auch zu Ende führen und nicht unterwegs aufgehen. Direktor Tully sagte dann wörtlich: "Hier wurden die Voraussetzungen geschaffen, daß Sie mit der stürmischen Entwicklung in dieser Zeit der Rationalisierung und der Automatisierung Schritt halten können. Ihre Ausbilder und auch die Berufsschule konnten Ihnen die Grundlagen vermitteln, das Weitere müssen Sie nun selbst

Mit herzlichen Dankesworten, in die neben dem Ausbildungspersonal auch die Lehrer der Berufsschule und die Eltern einbezogen wurden, verabsebiedete Direktor Tully die alten Lehrlinge, aber nur, um sie zugleich in den

Auf viele junge Menschen übte auch dieses neuen Arbeitskreis aufzunehmen. Er bat ab-Vorgesetzten in Werkstatt und Büro um Rat zu fragen, da auch dieser Anfang seine besonderen Schwierigkeiten haben wird. Auch die Ausbilder leisten gerne noch Hilfestellung.

> Folgende Lehrlinge haben jetzt bei Pittler ihre Ausbildungszeit erfolgreich abgeschlossen: Kaufmännische: Werner Kutzner (sehr gut), Günther Gleim, Sigrid Kühne und Anita Vinson; gewerhliche: Helmut Schmidt, Techn. Zeiehner (sehr gut), Herbert Lotz, techn. Zeichner, Ursula Kreißl, techn. Zeichnerin, Werner Kölbl, techn. Zeichner, Ursula Heiligenstein, techn. Zeichnerin, Gerhard Knöß, Fräser, Norbert Streb, Fräser, Winfried Ballast, Walter Benz, Gerhard Küchle und Rudolf Ewald (sämtl. Dreher).

Mit herzlichen Worten begrüßte Direktor Pilder die "angehenden Lehrlinge", Er fand heendeten Schulzeit anklingen ließ. Wieder Werk gekommen, um mitzuarbeiten, mitzu-Direktor Pilder u. a. aus, "ist ein Schritt vor- Sitzung wurde erst auf den 22 März und dann wärts. Es soll Firmen geben, die den Lehr- auf unhestimmte Zeit verschoben. lingen ein Moped oder ein Bankkonto verliche Ausbildung. Was wir dafür verlangen, ist, daß man mit Lust und Liebe seinen Arbeitsplatz ausfüllt und bereit ist zum Lernen." und die vielseitigen Verwendungsmögliehkeiten folgten Der anschließende Film üher das



Die neuen Pittler-Lehrlinge --- unter ihnen auch vier Hochsehul-Praktikanten --- am Eingang zum Verwaltungsgebäude. Filr sie beginnt nun ein neuer Lebensweg.

eignetste ist. Zu bedauern ist in diesem Zusammenhang allerdings, daß sich die SPD mit der öffentlichen Bekanntgabe eines Kandidaten über alle - auch von ihr akzeptierten -

Der Leser hat das Wort

Für die unter dieser Rubrik veröffentlichten Zu-

Die Redaktion behält sieh das Recht vor, diese Bei

träge zu kürzen ohne den Sinn zu verfälschen

FDP zur Bürgermeisterwahl in Langen

SPD für den Kandidaten entschieden hat, der

nach Meinung der übrigen Parteien der ge-

Die FDP begrüßt es, daß sieh nun auch die

Absprachen hinweggesetzt hat. Nachdem die Stadtverordnetenversamm lung am 15. Dezember 1965 die öffentliche Aussehreibung der vakanten Bürgermeisteraussehuß (der sich aus Vertretern aller Fraktionen zusammensetzt) gewählt hatte, wählte der Ausschuß am selben Abend den Stadt-

verordnetenvorsteher F, Jensen (SPD) zu sei-

nem Vorsitzenden. Am 5. Januar 1966 legfe der Ausschuß den Aussenreibungstext fest und tagte am 4. März erneut, um die eingegangenen Bewerhungen zur Kenntnis zu nehmen und zu beraten In dieser Sitzung wählte der Ausschuß von den 19 Bewerbern fünf zur engeren Wahl aus; bis zur nächsten Sitzung des Wahlvorberei-tungsaussehusses am 15. März sollten die nzelnen Fraktionen über ihre Ansichten vorberaten. Weiter war man sich im Ausschuß darüber einig, daß sich die einzelnen Parteien über die Kandidaten, besonders über dabei den Übergang zwischen Schule und Lehr-zeit, indem er Grundsätzliches aus der soeben keit auslassen sollfen. Durch den Ausschuß sollte später die Kandidatenvorstellung bei seien junge Menschen in das große Pittler- den Fraktionen vermittelt werden. Leider tagte der Wahlvorbereitungsaussehuß bisher helfen. "Der Beginn dieser Lehrzeit", so führte nicht wieder; die für den 15. März geplante

Ungeachtet der Vereinbarungen. sprechen. Wir können das nicht Was wir Ausschuß auch von der SPD mit erarbeitet aber versprechen, ist eine solide und gründ- wurden, unternahm die SPD einen Alleingang und bestellte vier Kandidaten zu einer Vorstellung für den 19. März nach Bayerseich. Dadurch gezwungen, luden CDU und Hinweise über Drehmaschinen, ihren Einsatz FDP ebenfalls einige Kandidaten ein und Mittlerweile wurde bekannt, daß sich die Fahrkationsprogramm des Unternehmens er- SPD bei ihrer Zusammenkunft in Bayerseich gönnte diese Ausführungen sinnvoll. Dann zwel Kandidaten ausgewählt hatte, die sie in ihrer Mitgliederversammlung als mögliche Bürgermeister präsentieren wollte. Herr Krei-

ling befand sich nicht darunter. Darauf bemühten sich FDP und CDU, die bürgerliche Seite" auf Herrn Kreiling zu vereinigen, den sie für den geeignetsten Kandidaten hielten. Am 23. März schließlich stellten sich einige Kandidaten einer gemeinsamen Sitzung von Vertretern der NEV, des BHE und der FDP vor. Nach dieser Sitzung wurde bekannt, daß sich nunmehr CDU, NEV, BHE and FDP auf Herrn Kreiling geeinigt hatten. Das teilte Herr Oeder (NEV) dem Vorsitzenden des Wahlvorbereitungsausschusses mit Durchschlag an alle Parteien, am Morgen des 31 März schriftlich mit,

Erst in der Sitzung der SPD am Abend des März entschied sich diese auch für Herrn reiling als neuen Bürgermeister Langens Damit ist sicher die Gefahr einer Kampfabtimmung im Plenum gebannt, was im Interesse der Sache und im Interesse der weiteren Arbeit im Parlament nur zu begrüßen ist. Bedauerlich ist und bleibt aber das Veralten der SPD in dieser ganzen Angelegenheit. Von dem Alleingang bei der Kandidatenorstellung über die ewige Verschiebung der ung des Wahlvorbereitungsausschusses bis ur Bekanntgabe eines Kandidaten am 1. 4. der Presse. Dieses Verhalten widerspricht len demokratischen Spielregeln,

Böser kleiner Hund. In der Wilhelm-Busch-Straße wurde ein vieriähriger Junge von einem kleinrassigen Hund angesprungen und im Gesicht durch Kratzer verletzt.

"Armstudie", Zum Beschluß gab es nochmals

Wir machen alle mit:

Musikalischer Ehrenabend in der Albert-Einstein-Schule

ast zeitlich gleich mit dem ersten Jahrestag Ihres Bestehens veranstaltete die Albert-Einstein-Schule in ihrer Turnhalle ihren ersten offenen Abend, zu dem Eltern, Freunde

und ehemalige Schüler geladen waren.

Der Schulleiter, Rektor Norbert Reith, begrüßte die große Zahl der Gäste, die trotz ungünstiger Witterung und sehlechter Zufahrtswege gekommen waren. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Umbach, Stadtrat Liebe und den Vertretern der anderen Langener Schulen, Der Abend, der das Motto "Wir machen alle mit" hatte, sollte einen Einblick einer Volksschule mit Realsehulzug auf dem Gebiet der musischen und muttersprachlichen Bildung, sowie der Leibeserziehung geben. Man hatte zu diesem Zweck "ad ho ein entsprechendes Programm zusammeng für Auge und Ohr recht beachtliche : 'lt, das gen bot. Dominierend im Programm w... die

Musik in ihren Disziplinen des Chorsingens, Blockflötenspiels, Orff-Instrumentarium und Tanz. Die Schüler Lucia Wagner und Hans-Jürgen Laudt gaben die jeweiligen Erläuterungen zu den einzelnen Programmpunkten. Auftakt waren zwei Frühlingslieder, die der Chor I. der aus Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe besteht, sang. Herzerfrischend war die ungarische Weise vom "Fuchs", bei in der kanonischen Anlage des Chorsatzes tiefe Knabenstimmen einen Ostinato sangen. Berck einmal für die Chorarbeit einer Musi- große Zuschauergemeinde in eine fröhlich

zierwoche schrieb, zum erstenmal für die Öffentlichkeit. Stark rhythmisierend und doch das Tänzerische nicht vermissend, erklang das Tanzlied von Heinz Lau "Hör Ich von fern Musik". Die schlichte und doch packende Begleitung dieser einstimmig gesungenen Weise hatten improvisierend Rhythmusinstrumente der Orff'schen Gruppe übernommen. Ein Quodlibet zweier Tanzweisen aus Deutschland und Schweden schloß sich dem an. Eine Blockflötengruppe spielte recht überzeugend verschiedene Variationen über ein Thema von Karl Marx (geb. 1897). Drei Blockflötenbläserinnen vereinten sich mit Fräulein ln die Vielfaltigkeit des schulischen Lebens Irmgard Höchsmann zu einem rhythmisch quartett, das "Ungarische Tänze" spielte. Abgerundet wurde dieser erste Teil mit drei englischen Contratänzen "Fröhlicher Kreis". "Korb" und "Knopfloch".

Nach Schallplattenmusik wurde schon recht ordentlich getanzt, allerdings waren die doch an und für sich fröhlichen musischen Tun, Vielleicht hatte man hier auch etwas r."umliche Nöte" auf der erstellten Bühne Ein "offenes Singen" schloß diesen Teil ab. Man kann eigentlich vor einem solchen Programmpunkt nie sagen, ob er "klappt". Für das "Klappen" war zunächst hier einmal die Persönlichkeit der Musikerzieherin Irmgard Höchsmann schon eine gewisse Garantie, Und das Übrige, ja, es kam wirklich von selbst. So erklang dieser Satz, den Konrektor Heinz Fräulein Höchsmann verstand es sofort, die

musizierende Gemeinschaft zu verwandeln Der "CAFFEE"-Kanon und der "Himmel-und-Erde"-Kanon, dann noch miteinander als Quodlibet gesungen, waren der sicht- und hörbare Bewcis, daß auch heute das musische Selbsttun trotz aller Musikkonserven immer

Weiter ging es dann mit einem Spiel der Klasse 5c R "Kleiner Alltag in 2 Akten" von Hans Bergese. Spieler, Sänger, Tänzer und Musikanten vereingten sich hier zu einem fröhliehen, oft zungenbrecherischem Spiel. Musikalische Lügengeschichten und rhythmische Sprechreime waren in dieser Alltagsgeschichte zusammen verbunden. Eine recht beachtliche Leistung dieser Klasse! Danach sang der Chor II (Oberstufe) zwei Shantles "Wir fahren übers Meer" und "The drunken sailora, mit Orff-Instrumenten und einer Jazz-Gitarre begleitet. In ihrer Muttersprache erklangen dann zwei französische Kanons "Schöne Augen" und "Habe was für dich", Besonders reizvoll klang hier das "Ineinander singen" dieser beiden Kanons, Das Scherzlied "L'Aloulette" war der Abschluß dieser französischen Weisen. — Ein "zeitgemäßes Thema" von Miß-Wahlen hatte sich die R 9 in dem Sketch "Prominent sein ist alles" von Kurt Goetz ausgewählt, und auch dementsprechend parodistisch gespielt! Danach kam der Sport an die Reihe und hoch zu Pferd zeigten die Jungens der Klassen 8, 9 und die bereits entiassenen Schüler der 10. Klasse ihre Leistungen, Wenn man zwei hessische Vizemeister im Judo an der Schule hat, so ist dies auch ein Grund, einmal einen Einblick in diese und der Weisen unserer Zeit gerecht werden. Sportart der Selbstverteidigung zu nehmen. Lehrer Brommer zeichnete für diesen Teli des Programmes verantwortlich. Eine Mädchen- Irmgard Höchsmann unter dem starken Beigruppe zeigte zuvor unter der Anleitung der Sportlehrerin Thomas eine wohldisziplinierte

Musik. Die Orff-Gruppe improvisierte über das ungarische Volkslied "Fing mir eine Mücke heut" und improvisierte dann über ein freies Thema, das Irmgard Höchsmann mit der Blockflöte vorspielte. Bei beiden merkte man, mit wieviel Ernst und vor allem mit wieviel musikalischem Empfinden und Gestaltungskraft dabei gearbeitet wurde. Der 15jährige Rolf Strack spielte auf der Gitarre spanische Tänze und eine tänzerische Eigencomposition. Er wird sich demnächst ganz besonders mit seinem Lieblingsinstrument der Musik widmen, Starker Beifall dankte ihm für sein hervorragendes Spiel Zum Beschluß des Abends vereinigten sich alle noch einmal mit dem "Ineinandersingen" der beiden Kanons "Wer Musicam verachten tut" und "Himmel und Erde müssen vergeh'n". Der spiritus rector dieses Abends war Irmgard Höchsmann, Sie stellte erneut ihre große Musikalität unter Beweis — sie hatte dies bei früheren Veranstaltungen an der Ludwig-Erk-Schule schon getan - und zeigte hier daß man gemeinsam mit Kindern der Volksschule und des Realschulzuges gute musikalische Leistungen zustande bringen kann. Natürlich muß immer noch in den Arbeitsgemeinschaften weiter gearbeitet und weitergefeilt werden, ob in Aussprache, Tonbildung. Rhythmus usw. Aber bei der Freude der Kinder am Mittun und bei dem unermüdlichen treibenden musikalischen Motor der Lehrerin, wird hier dieses musikalische Zentrum noch intensiver werden können und somit der rechten Pflege des alten Liedgutes Zum Schluß dankte Rektor Reith allen Mitwirkenden und eine Schülerin überreichte fall der Anwesenden als Dank einen Strauß 70:39

Der Kummer-Magnet

Vermutlich werden auch Sie einen Menschen in Ihrer Umgebung kennen, der den Kummer für sieh gepachtet zu haben seheint. Immer wenn man ihn sieht, muß man hören, wie sehleeht es ihm geht, dann beginnt er mit einer fast endlosen Litanei all der Schwierigkeiten, Bedrängnisse und mißlichen Umstände, denen er ausgesetzt ist. Auch bel den unbefangensten Zuhörern weicht aber das Gefühl des Bedauerns sehließlich dem Eindruck, daß solehe Mensehen sieh nieht ungern über lhre Mühsal verbreiten, ja, daß sie im Grunde genommen nicht einmal unglücklich darüber sind. Denn sie seheinen die Sorgen direkt anzuziehen und auf sieh zu häufen, und wenn es nicht die eigenen sind, so spreehen sie von denen der Schwägerin oder der alten Tante, an deren bejammernswerten Schicksalen sie natürlich wärmsten Anteil nehmen. Es sind wahre Kummer-Magneten, mit denen wir es hier zu tun haben, Mensehen, die sich nicht wohlfühlen, wenn sie nicht über irgend etwas klagen können. Es steht fest, daß jeder von uns an scinem Schieksal allerhand auszusetzen findet, und daß wir alle unsere großen und kleinen Kümmernisse mit uns herumtragen. Aber wir hüten uns doch, dauernd andere damit zu hehelligen. Denn wenn wir das Leben nur von der pessimistischen Warte her hetrachten, wenn wir es nur als Jammertal anschen, dann gehen wir an seinem eigentlichen Sinn vorbei und machen nieht nur uns. sondern auch unsere Umgebung unglücklich.

WIR GRATULIEREN . . .

... Frau Margarete Lorenz, Rheinstraße 29, zum 72. und Frau Margarete Schlapp, Bahnstraße 39, zum 70. Geburtstag am 5. 4.; Herrn Jakob Lorenz, Bahnstraße 66, zum 80. und Herrn Karl Jung, Brückenweg 6, zum

Elisabethe Bellhäuser, Weedstraße 24 72. Geburtstag am 6. 4.;
... Frau Katharina Neubauer. Wolfsgarten straße 37, zum 74. und Frau Anna Kräupl, Wolfsgartenstraße 34, zum 72. Geburtstag am

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Lebensiahr entbietet den Jubilaren auch die LZ.

Aufträge für Straßenbau wurden vergeben

e Die Aufträge im Programm "Gemeindlicher Straßenbau 1966" sind von der Gemeinde vergeben worden. Es sollen folgende Straßen ausgebaut werden: Geschwindstraße, Schlesierstraße, Henri-Dunant-Straße und Nordteil der Langener Straße. Für das Straßenbauprojekt erwartet die Gemeinde einen Landeszuschuß von 35 000 Mark. Die Arbeiten werden von einer Frankfurter und einer Darmstädter Firma durchgeführt.

Einbruch in Büro

Donnerstag in Dreieichenhain in die Büroein. Sie brachen Schränke und die Schub-Geldkassette, in der sich 700 Mark befanden, wurde ein Vorzelt gestohlen

Standesamtliche Mittellungen

vom Februar 1966

Geburten: Susannc Gisela Werner. Bahnstraße 47 Arno Bernd Herbert, Frankfurter Straße 23 Rolf Albert Hakel, Schillerstraße 78 Sabine Pehl, Rheinstraße 68 Boland Günther Kraft, Ernst-Ludwig-Str. 68 Uta Meyer, Mainzer Straße 41 Thomas Kannstädter, Langener Straße o. N. Manfred Guthe, Schillerstraße 34 Maria Jose Careus-Sierra, Woogstraße 1 Walter Jugert, Nordendstraße 5 Walter Fuchs, Ernst-Ludwig-Straße 70 Sigrid Margarete Hakel, Schillerstraße 78

Jürgen Rainer Melk, Ernst-Ludwig-Straße 54 Ehesehließungen:

Werner Leiser, Erzhauscn, Egelsbachcr Str. 11 mit Hannelore Graf, Egelsbach, Woogstr. 22. Erich Jakobi, Darmstadt, Bessunger Straße 48 und Kerstin Knab, Egelsbach, Ernst-Lud-

Horst Paul Mall, Ebhausen, Wöllhauser Platz 1 und Karin Ullrich, Egelsbach, Wolfsgartenstraße 48. Klaus Werner Hoppe, Egelsbach, Bahnstr. 76

häuser Straße 3. Gerhard Ernst Alber, Langen, Darmst. Str. schaft für das Leben seiner Mitglieder darund Eleonore Juliane Schönhaber, Egelsbach, Bahnstraße 84. Udo Rosentreter, Egelsbach, Rheinstraße 87

und Hannelore Fink, Egelsbach, Branden-

Sterbefälle: Katharina Oxe, Niddastraße 37 Adolf Baumgärtel, Lessingstraße 10 Philipp Becker, Kirchstraße 26

Nicht gegen die redaktionelle Änderung

e In unscrcm letzten Bericht "Egelsbaeh vcrlangt Zufahrt zum Schncllweg" hicß es: "Die beiden Fraktionen (GdP/BHE) sprachen sich auch gegen die kleine redaktionelle Änderung der Resolution aus." Dazu teilt uns die Wahlgemeinschaft mit: Fraktionsvorsitzender Fink von der WG stellte, nachdem er den Inhalt Resolution inhaltlich anerkannt den Antrag, eine kleine redaktionelle Änderung und zwar das Wort "fadenscheinig in unverständlich" vorzunehmen. Aufmerksame Leser werden den Irrtum selbst schon gemerkt haben, denn wir berichteten weiter: Der redaktionell geänderten Resolution stimmten

Diebe und Rowdys zugleich

e In der Nacht brachen unbekannte Täter Unbekannte brachen in der Nacht zum einen Wohnwagen, der auf einem Gelände an der Wolfsgartenstraße ausgestellt war, auf. räume einer Firma in der Langsteiner Straße Sie demolierten die Inneneinrichtung des Wagens. Dadurch entstand ein Schaden, den den der Schreibtische auf und stahlen eine die Polizei auf 3 000 Mark schätzte. Außerdem

SPD-Ortsverein Egelsbach hielt Jahreshauptversammlung

reshauptversammlung des Ortsvereins der Sozlaldemokratischen Partel Deutschlands. für die Einheit des deutschen Volkes einset-Da der Vorstand auf zwei Jahre gewählt wor- zen werden. Er bejahte auch die Aussöhnung den war, wurde keine Neuwahl notwendig. Hervorragende Punkte des Abends waren die Berichte des 1. Vorsitzenden und des Fraktionsführers Vorsitzender Wilhelm Thomin behandelte in seinem Bericht sowohl das örtliche als auch das überörtliche politische Geschehen. Das gravierendste Ereignis im Jahre 1965, sagte Thomin, war die Bundestagswahl. Leider haben sich die Hoffnungen der SPD nicht ganz erfüllt, obwohl bei der Wahl große ngewinne erzielt wurden. Die SPD ist mit ihren über 700 000 Mitgliedern in der Bundcsrepublik die weitaus stärkste Partei. kam danach auf die Veranstaltungen im ab- ger der Sport- und Sängergemeinschaft Offen-Thomin kritisierte das Verhalten der Bundesdung des Haushaltssicherungsgesetzes. Man kann dieses Gesetz auch als Gesetz zur Rücknahme von Wahlversprechen bezeichnen. meinte der Redner. Durch seine Verabschiedung seien 10 Gesetze revidiert worden, obwohl sie erst kurz vor der Wahl beschlossen worden waren. Damit wurden die Wahlversprechen von der Bundesregierung nicht eingehalten. Thomin erinnerte daran, daß die SPD vor der Wahl bereits auf die Finanzmisere des Bundes aufmerksam gemacht hatte. Auch jetzt sind die Bundesfinanzen noch zerrüttet. Auch dle Geldentwertung schreite weiter fort, meinte er. Scharf kritisierte Thomin auch die Streichung der Mittel in Egelsbach keine SPD-Frauengruppe gibt im Bundeshaushalt für den Bau von Sozial-wohnungen. Er machte darauf aufmerksam, daß das Land Hessen eln Vielfaches mehr an Mitteln für diese Zwecke zur Verfügung stelle vorstehenden Landtagswahlkampf ein. Er bat Darmstädter Straße 26 als der Bund. Er erinnerte hier an den Bezug die Mitglieder, genau so rührig zu sein, wie Telefon 38 93 der Wohnblocks der GEWOBAG, wo rund 50
Egelsbaeher Familien ausreichenden Wohnsagte der Redner, bei der Landtagswahl die raum gefunden haben. Die von der Bundes-reglerung eingeführte Mietbeihilfe ist nach Ansicht Thomins nicht das Allheilmittel, um unsere sehlechten Verhältnisse auf dem Woh- war zu entnehmen, daß der Ortsverein eine nungsmarkt zu beseitigen oder zu vermindern. Hier verschlingen die Verwaltungsausgaben einen großen Teil der Mittel. Die Bundesre-Wohnungsbau zur Verfügung steilen, und nätte die Bundesregierung die Wohnraur wirtschaftung nicht aufgehoben, wäre dem

Mietwucher nicht dle Tür geöffnet worden.

Sehr gut besucht war am Freitag die Jah- zwischen SPD und SED in der Zone. Er betonte, daß die Sozialdemokraten sich immer mit Frankreich, aber nicht unter den überspitzten Forderungen de Gaulles, Unter die sen Umständen könne es kein vereinigtes Europa geben.

Zur Arbeit im Ortsverein sagte der Vorsitzende, daß sie sehr rege und aktiv gewesen sei. Bei der Bundestagswahl habe sich die Egelsbacher Einwohnerschaft wieder eindeutig für die SPD entschieden. Egelsbach hat die meisten SPD-Stimmen im Kreis Offenbach zu verzeichnen. Die nächstfolgende Gemeinde brachte bereits 9 Prozent weniger auf. Thomin 11 Gesangschöre teilnahmen, wurden die Sängelaufenen Jahr zu sprechen, so z. B. auf die thal mit der Note "sehr gut" bewertet. Egelsbach vor der Wahl zu Gast war.

Schulrat Frank hielt ein Referat über die Schulreformen auf Bundes-, Landes- und Über den Großen Hessenplan sprach der Landtagsabgeordnete Dr. Lang. zen, wenn die von den Eltern beabsichtigte Mohrere Seminare und Lehrgänge über aktuelle politische Fragen wurden veranstaltet. Thomin forderte die Mitglieder auf, an diesen Veranstaltungen zahlreich teilzunehmen denn jeder solle sich informieren. Die Mit glieder der SPD müßten aber auch Werber für die Idee der Sozialdemokratie sein, denn es reiche nicht aus, nur zu sagen, ich bin Mitglied der SPD. Thomin bedauerte, daß es politische Substanz hätten.

Ausführlich ging er auf den im Herbst beabsolute Mehrheit behalten, um die erfolg-Aus dem Kassenbericht von Adolf Thomin gesunde finanzielle Grundlage besitzt. Der

Mitgliederbestand betrug am Jahresende 176 Die Revisoren, die die Kasse vierteljährlieh prüfen, hatten keine Beanstandungen, so daß dem Kassierer einstimmig Entlastung erteilt werden konnte. Über den Bericht des Fraktionsvorsitzenden Fritz Lohr werden wir in Thomin begrüßte den Meinungsaustausch unserer nächsten Ausgabe berichten.

eröffnete in Vertretung des 1. Vorsitzenden, Mitgliedschaft ausgezeichnet. Für Gustav Becker, die Veranstaltung. Der gemischte Chor der Sängervereinigung sang den Priesterchor aus der "Zauberflöte". Manfred Leonhardt, Margarete Schlapp, Adam Ave-marie, Georg Bellhäuser, Heinrich Kern, Jakob darüber Ausdruck, daß der Präsident des Hesslschen Sängerbundes, Georg Hertel, nebst Gattin persönlich zur Veranstaltung erschienen waren. Des weiteren begrüßte Manfred Keil den Vorsitzenden des Sängerkreises Offenbach-Land, Jochum, nebst Gattin, Bürgermeister Wannemacher und Gattin, sowie die Herren des Egelsbacher Gemeinderats. Manfred Keil dankte auch dem Engelbrecht-Quartett aus Frankfurt für die Bereitschaft, den Abend musikaliseh zu umrahmen. Danach brachte Manfred Keil drei Lieder von Franz Schubert zu Gehör, Er wurde von Chorleiter Hagelgans am Flügel begleitet.

Nach einem Zwischenspiel des Streichquartetts nahm Georg Hertel die Jubilarehrung vor. Er betonte in seiner Ansprache. daß er sehr gerne gekommen sei, um die Verdienste der langjährigen Egelsbacher Sängerinnen und Sänger zu würdigen. Daß in gelsbach noch ein guter Sängergeist lebendig i, beweise ihm der würdevolle Rahmen und Klaus Werner Hoppe, Egelsbach, Bahnstr. 76 die gepflegte Atmosphäre, in der diese Verund Rosemaria Grein, Wixhausen, Erzanstaltung stattfinde. Sicher sei man sich des Wertes bewußt, den eine singende Gemeinstelle. In der heutigen Zeit der inneren und äußeren Spannungen sei es notwendig, daß man einen Ausgleich im Gesang und sciner kameradschaftlichen Gemeinschaft suche, Georg Hertel stellte die Frage, ob die Zeit den chen forme oder der Mensch an der Formung des Zeitgeistes Anteil habe. Er gab sogleich die Antwort, indem er feststellte, daß nur der Mensch den Ausschlag geben könne, wenn er nicht von der Lawine negativer Zeiteinflüsse überrollt werden wolle. An die Jubilare gewandt, sagte Georg Hertel, daß er heute das Dankeschön des Hessischen Sängerbundes zu überbringen habe. Es sei der Dank für die Treuc und die Verdienste der Jubilare um die Erhaltung und Festigung der Egelsbacher Sän-

> Für 40jährige aktive Mitgliedschaft wurden geehrt: Katharina Obst, Dina Bär und Helene Waldhaus Sie erhielten die goldene Ehrennadel nebst Urkunde und Ehrenausweis. Der Ausweis herechtigt zum kostenlosen Eintritt bei allen Veranstaltungen der 15 000 deutschen Gesangvereinigungen. Für 40jährige aktive Mitgliedschaft erhielten die silberne Ehrennadel: Ludwig Graf, Philipp Graf, Jakob Graf, Karl Gärtner, Johann Geiß, Friedrich Hickler, Lorenz Schneider, August Senft, Heinrich Schrodt, Johann Wannemacher, Werner Just, Heinrich Kühn und Ernst Jäger, Für 25jährige aktive Mitgliedschaft erhielten die silberne Ehrennadel: Johanna Müller, Else Gärtner, Maia Heinbüchner, Liesel Keil, Ria Kunz. Anna Diefenbach, Heinrich Werner, Gcorg Diefenbach und Philipp Anthes. Für 60- bzw. monisch verlaufenen Veranstaltung. Anschlie-50jährige fördernde Mitgliedschaft wurden ßend saß man noch einige Stunden gemütlich August Lucas und Georg Helfmann mit der beisammen,

Egelsbacher Nachrichten

Ehrenabend der Sangervereinigung Light goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Beide erbeiten Sangervereinigung 1861 Egelsbach seine Mitglieder am Samstag in den Eigenbaim Saalbau eingeladen. Manfred Keil Tüchert wird ebenfalls für 60 jährige förderrade Tüchert wird ebenfalls für 60 jährige förderrade Tüchert wird ebenfalls für 60 jährige förderrade August Tüchert wird ebenfalls für 60 jährige förderrade fördernde Mitgliedschaft erhielten Kunigunde marie, Georg Bellhäuser, Heinrich Kern, Jakob Keil gab in der Begrüßung seiner Freude Knöß, Hans Vollhardt, Fritz Baumhardt, Wilhelm Schlapp, Kaspar Anthes, Adam Schroth und Fritz Bellhäuser die silberne Ehrennade

des Sängerbundes. In seinem Schlußwort sagte Georg Hertel, daß von einer allgemeinen Krise des Chorgesanges keine Rede sein könne. Wenn es heute Probleme gebe, so müßten sie nur ir den Vereinen selbst gesucht werden. Mehr denn je komme es heute darauf an, die Jugend persönlich einzuladen. Es müsse ihr eine Bctätigung in einem angemessenen Rahmen und cine Anerkennung zuteil werden. Nur so könne man den guten Sängergeist lebendig erhalten. Der Deutsche Sängerbund ist die größte Gemeinschaft singender Menschen ir der ganzen Welt. Ihm gehören 400 Auslands vereine an. Das sei ein Beweis für die Kraf die das deutsche Lled auf seine Landsleut in aller Welt ausübe, "Erlebe jede Stunde denn es ist viel später als du glaubst"; mi diesem Zitat schloß der Präsident seine Ausführungen und wünschte den Jubilaren wei-

Karl Gärtner dankte Herrn Hertel für sein Worte und versicherte ihm im Namen aller Geehrten, für den Chorgesang einzustehe und neue Mitglieder zu werben. Er überreichte ihm die silberne Vereinsnadel. Frau Hertel erhielt einen Nelkenstrauß in den hessischen Landesfarben.

Dic Vereinsehrung für 25jährige Mitgliedschaft und Überreichung der Nadeln ar Martha Keim, Emma Zieh, Ria Goldstein, Lill Schäfer, Katharina Jung, Helen Lawin, Elsc Schwanke, Martha Wannemacher, Greta Werkmann, Anna Schad, Adam Christoph Philipp Christoph, Stefan Matelski und Hein rich Vollhardt führte Manfred Keil durch. Nun sorgte Karl Gärtner für eine Über raschung und überreichte im Namen aller Ge chrten ein Notenpult und eine Geldspend die für das Opernkonzert im Mai des Jahre verwendet werden soll. Manfred Keil be dankte sich im Namen des Vorstandes seh-

herzlich für diese großzügige Gabe. In einer kurzen Ansprache wandte sich Bürgermeister Wannemacher an die Jubilare und dankte ihnen im Namen der Gemeine Egelsbach für ihre Treue zum Verein. Durch ihre aktive Mitgliedschaft seien sie Träge eines wertvollen Kulturgutes. Er gab de Hoffnung Ausdruck, daß die Sängerverein gung durch diese Ehrung neuen Auftrieb er angen möge. Der Bürgermeister überreicht dem 2. Vorsitzenden, Manfred Keil, eine Geldspende, die für die Ausrichtung öffentliche Veranstaltungen bestimmt ist. Manfred Kei dankte dem Bürgermeister und dem Ge meinderat für diese Spende. Die Chöre de Sängervereinigung und das Engelbrecht-Quar tett beendeten den offiziellen Teil der sehr har monisch verlaufenen Veranstaltung. Anschlie

Kirchliche Nachrichten Egelsbach

Abendmahls-Gottesdienst

Beichte und Feier des

Heiligen Abendmahles

Beichte und Fcier des

I. Auferstehungs-Feiertag-Christi,

Gottesdienst

Ki. Go. Dienst

Ki. Go Dienst

Ki. Go. Dienst

Gottesdienst

Gottesdienst

20.30 Uh

10.10 Uh

fällt au

fällt au

11.20 Uh

11. April

10. April

OFFENTHAL

Gründonnerstag, den 7. April o Hauptversammlung der Jagdgenossenaft. Heute abend findet im "Darmstädter Hof" um 20 Uhr die Hauptversammlung der Karfreitag, den 8. April Jagdgenossenschaft Offenthal statt. Auf der Tagesordnung steht der Geschäftsbericht, die Entlastung des Vorstandes und die Neuwahl

o Die Sprechstunde der Gemeindeverwaltung und des Ortsgerichts fällt am Donners-

o Brille gefunden. Auf der Gemeindeverwalung wurde als Fundsache eine Brille abge-

2. Anferstehungs-Feiertag-Christi, o Sänger mit Sehr gut ausgezeichnet! Bei dem Sängerwettstreit in Hainstadt, an dem

Aus dem Familienrecht

Das Vormundschaftsgerieht darf die Eltern bei der Erziehung des Kindes nur unterstütund mit seiner Hilfe durchzuführende Maßnahme dem Wohle des Kindes dienlich ist (Beschluß des Kammergerichts v. 4. 3. 1965 -1 W 216/65)

sind die Egelsbacher Geschäfte nachmittags geöffnet.

Mittwoch, dem 13, April 1966

Gewerbeverein Egelsbach

Am Mittwoch, dem 6. April 1966 und

Buchdruckerel Kühn KG

Geschäftskarten



Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange mei-

Elsbeth Großmann

geb. Schwedler

danken wir allen recht herzlich. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Kietzig für die Grabrede.

In stiller Trauer Karl-Heinz Großmann Gertrude Großmann geb. Rüster Doris Großmann

Egelsbach, den 5. April 1966

Sport NACHRICHTEN

Bensheim weiter vorn

2. RW Frankfurt

In der Fußball-Gruppenliga Süd konnte der FC 07 Bensheim durch seinen klaren Erfolg über den SV Kostheim seine Snitzenposition weiter festigen. Damit steht diese Mannschaf allein an der Spitze der Tabelle, da der Verfolger Hofheim in Pfungstadt einen Punkt einbüßte. Die weiteren Anwärter der Meistersehaft Rot-Weiß Frankfurt (1:0 gegen Arheilgen) und Heusenstamm (7:0 gegen Kastel) licgen auf der Lauerstellung. Die Amateure der Eintracht Frankfurt, die hier auch noch ein Wort mitreden könnten, siegten sieher mit 6:2 Toren in Eltville, In entgegengesetzter Richtung der Tabelle liegen die Amateure der Kickers, die in Langen mit 2:1 Toren das Nachsehen hatten und dadurch weiter abstiegsgefährdet bleiben. Ein beaehtliches Unntschieden (1:1) erreichten die Sprendlinger beim SV Münster, Sprendlingen setzte in diescm Spiel erstmalig den früheren Vertragsspieler Adler ein. Weitere Ergebnisse:

TSV Pfungstadt - SV Hofheim SV Münster - FV Sprendlingen RW Frankfurt — 1, FC Arheilger FC Langen — Kickers Offenbach Union Niederrad — TSV Trebur TSV Heusenstamm — FV Kaste SG Dotzheim - SV Geisenheim Spvgg, Eltville — Eintracht Frankfurt

3. SV Hofheim 82:42 39:19 4. TSV Heusenstamn 5. Eintr. Frankfurt A . TSV Trebur 7. 1. FC Arheilgen 9. Union Niederrad 29:25 10. FC Langen 12. Sprendlingen 12 FVG Kastel 14. FV Geisenhein Spvgg. Eltville 16. Kick, Offenbach A 18. TG Bessungen 13:41 Am kommenden Samstag werden folgende Nachholspiele durchgeführt: 1. FC Arheilgen

gegen Eintracht Frankfurt Amateure, Münster gegen Langen, Dotzheim-Pfungstadt, Offenbach - Trebur, Sprendlingen - Niederrad und Geisenheim - Kastel.

In der Tabelle wurde das abgebrochene Spiel Heusenstamm - RW Frankfurt 0:2 ge- selbst. Verständlich war zwar die manchmal der 64. Minute nach einem Becker-Kopfball wertet. Über die endgültige Wertung wird in 2:6 Kürze der Rechtsausschuß entscheiden.

Club-Sieg hing am seidenen Faden

1. FC Langen - Kickers Offenbach Amat. 2:1

Obwohl der 1. FC Langen gegen die ab- Woitenas den Ball aus 5 m Entfernung nicht stiegsgefährdeten Amateure der Offenbacher an dem auf der Torlinie stehenden Stopper Kickers wegen der klaren 1:4-Vorspiel-Nie- Huck vorbei. derlage eine "alte Rechnung zu begleiehen" hatte, zeigten die Gastgeber bei strahlendem ionnenschein im Waldstadion recht wenig Revanchegelüste". Vor allem bei den viel zu durchsichtig angelegten Attacken der Langener Fünferreihe kamen die rund 500 Zuehauer keineswegs auf ihre Kosten, Valloz hat offensiehtlich seinen Torinstinkt verloren, der im Antritt viel zu langsame Mittelstürund Vollstrecker und Linksaußen Woitenas hatte trotz seines Einsatzes nur hier und da Giück mit seinen Aktionen. Auch der Halbrechte Giebenhain "schaltete" oft zu langsam und brachte seine Vorlagen wiederholt nicht an die richtige Adresse. Somit drohte den Kickers meist nur vom ehrgeizigen Reichert Gcfahr, und es war somit kein Zufall, daß er beide Treffer für len Club erzielte, ohne ein wirklicher "Vollblutstürmer" zu sein.

Darüber hinaus brachten es dic Außenläufer Schwarze und Kesper, nicht fertig, die Angriffsaktionen systematisch aufzubauen und die Stürmer mit weiten Vorlagen "in die Gasse" zu schicken, sondern über weite Strecken des Spieles mußten sie mit ansehen, wie der Gegner das Mittelfeld beherrschte and der rechte Läufer der Kiekers, Weiß, mit viel Übersicht Regie führte. Daß sich dersclbe Spieler einige Male dureh grobe Fouls den Unwillen der Zuschauer zuzog, ändert nichts an der Tatsache, daß er mit einem unhaltbaren Schuß den 1:1-Ausgleich erzielte und stunde an den Rand einer Heimniederlage

Zum Glück befanden sieh Stopper Kreti und Torhüter Zacharias in guter Verfassung. Lediglich der noch nicht ganz wiederhergestellte Hölzke vermochte den Offenba Reehtsaußen, der durch ungerechtfertigtes lautes "Au-Geschrei" in der 1. Halbzeit einige Male recht unangenehm auffiel, nicht immer

Auf jeden Fall gab es schon in den ersten 20 Minuten für Zacharias, Kreti, Lotz und Höizke genug zu tun, denn die Gäste, für die es um den Klassenerhalt ging, spielten wesentlich einsatzfreudiger. Gleich zu Beginn streifte der Ball bei einem indirekten Frei-Offenbach die Latte, und dann konnte Zacharias das Leder zweimal nur mit Mühe aus der Gefahrenzone sehlagen und sein daß der weit aufgerückte Erst in der 22. Minute erkämpfte sich der

Zehn Minuten später verweigerte dann Schiedsrichter Pörner aus Östrich den Hausherren zwei klare Elfmeter. Zunächst wurde Valloz im Strafraum gelegt und unmittelbar danach nahm der rechte Verteidiger der Kickers Lesser, im Strafraum die Hand zu Hilfe. Während Herr Pörner das Handspiel trotz starker Proteste der Langener Spieler und Zuschauer ganz übersah, hatte er bei dem Foul an Valloz auf indirekten Freistoß entschieden, der von Reichert gewiss als ausgleichende Gerechtigkeit mit einem plazierten Flachschuß zur 1:0-Führung genutzt wurde. Dieser Treifer brachte dem Club allerdings

nicht den erhofften Auftrieb, sondern nach wie vor verzettelte man sich allzusehr im unproduktiven Klein-Klein und ließ den Gegner, nachdem Valloz vor der Pause bei ein Freistoß von Kesper eine faustdicke Mög-lichkeit "versiebt" hatte, in der 2. Halbzeit immer stärker aufkommen. Zeitweise kamen die Platzheren nun kaum noch aus Hälfte heraus und den 1:1-Ausgleich, den der aufgerückte Weiß in der 61. Minute nach guter Vorarbeit des linken Elügels mit einem unhaltbaren Sehuß von der Strafraumgrenze aus erzielte, konnte man deshalb nicht als unverdient bezeichnen.

Die danach immer deutlicher sichtbar werdenden Konditionsmängel einiger Langener Spieler hatten zur Folge, daß Offenbach zunächst weiterhin drängte und vielleicht auch zum Führungstor gekommen wäre, wenn Zacharias und seine Vorderleute nicht "klaren Kopf" behalten hätten. Erst in der ietzten Viertelstunde drehten

dann die Gastgeber noch einmal auf, und während Gleiser in der 75. Minute hinter das Tor sehoß, traf Reichert fünf Minuten später aus einem Gedränge heraus zum zweiten Male "ins Schwarze" und sieherte seiner Elf einen knappen 2:1-Sieg, den sieh der Club dann durch seinen energischeren Schlußspurt auch noch einigermaßen verdiente.

SSG Offenthal — Vikt. Dieburg 1:1 (0:1) Am Sonntag hatten die Offenthaler Fußballer den Tabellendritten, Viktoria Dieburg,

zu Gast. Die Offenthaler hatten diesesmal ihre Mannschaft nicht umgestellt. So war der Sturm wieder mit den jungen Stürmern im Durchschnittsalter von 22 Jahren besetzt, wobei Rechtsaußen Helmuth Haller und Links- Schwarzweißen ab. Heimberger wehrte zu rechte Läufer Weiß einmal viel zu hoch zielte. außen Günther Keller erst 18 Jahre alt sind. kurz ab und die Nachschüsse von Frühbre Im Tor stand der ehemalige Feldspieler Man- und Schäfert wurden von der dichten Abwehr Club seine erste große Chance, doch der Schuß fred Jäckel und in der Verteidigung Wei- aufgehalten. Dann aber hatten die Egelsbache des bedrängten Reichert wurde von Torhüter Schütz abgewehrt und anschließend brachte

19. Minute gelang den Dieburger Gästen durch ischen Schiedsrichter aus Offenbach ihren Rechtsaußen Scemann mit einem Sonn-tagssehuß, wobel Torhüter Manfred Jäckel andere Entscheidung als Elfmeterpunkt. Her-bert Karach verwandelte diesen Strafstoß zum nicht gut reagierte, das 0:1. Nach diesem Treffer waren die Offenthaler die überlegenere Offenthaler kamen damit wieder nicht zu dem Mannschaft. So hatte Mittelstürmer Kohl eine klare Chance die er nicht nutzen konnte und kurze Zeit darauf rettete ein Gästeverteidiger einen von Herbert Karaeh gesehlagenen Ball noch auf der Linie, und fast mit dem Halbzeitnfiff entstand dieselbe Situation: wieder mußte ein Abwehrspieler der Gäste auf der Linie klären. So ging man in die Pause und die Gäste führten 1:0.

Nach der Pause wurde die Offenthaler Mannschaft umgestellt, Mittelstürmer Friedel Kohl wurde auf Außenläufer genommen, halblinks Hoffmann auf Mittelstürmer und Willy

erst 18jährigen Herbert Reitz. Mittelläufer sie waren die ganze zweite Halbzeit die tonsplelte Hubert Zeiske und rechter Läufer angebende Mannschaft. Als ein Abwehrspieler Willy Haller. angebende Mannschaft. Als ein Abwehrspieler der Gäste in der 67. Minute die Hand zu Hilfe Das Spiel war anfangs ausgeglichen. In der nahm, gab es für den gut leitenden unparteihochverdienten Ausgleich, Dabei blieb es, die erwünsehten doppelten Punktgewinn auf eigenem Gelände in der Rückrunde, obwohl er am Sonntag wirklich verdient gewesen wäre.

Offenthal spielte mit folgender Aufstellung: Jäckel: Weischnur, Hombach: Willy Haller, Zeiske, Reitz; Helmut Haller, Karaeh, Kohl, Hoffmann und Keller.

Das Spiel der beiden Reservemannschaften fiel aus, da der Gegner keine Reservemannsehaft mitbraehte. So wird das Spiel als gewonnen für Offenthal erklärt

Zusammenbruch in den letzten Minuten

SG Egelsbach - TSG 46 Darmstadt 1:5 (1:1)

spiel unterlagen die Schwarz-Weißen erneut Gäste gerade noch zur Ecke. Kurz danach war nunmehr sehon zum 8. Malc in einer Folge. es wieder Lehnert, dem nach Preßschlag mit Die Gründe für diese Niederlage sind eigent-lich schnell genannt. Sie lagen wohl aus-stand, doch viel zu überhastet ging sein Schuß schließlich bei der Egclsbacher Mannschaft große Nervosität besonders der hinteren Reihen, aber selbst in eindeutigen Situationen war das Zuspiel mehr als mangelhaft. Auch im Ausnutzen der sieh bietenden Chancen wehr nicht im Bilde und ehe Mittelstürmer blieben die meisten Wünsche offen. Um es aber auch hier einmal klar zu sagen, die eige-im Netz. Wenig später hat Wannemacher nen Anhänger taten der Egelsbacher Elf einen denkhar schlechten Dienst mit ständigen Zurufen ins Spielfeld, hauptsächlich auch über die mitunter recht kleinliche Leitung von lichkeit ergab sich für Egelsbach in der 80. Schiedsrichter Przpadlo (Ffm.-Fechenheim). Keine positive Wirkung auf Spieler und legt wurde Verteidiger Karl hatte jedoch Schiedsrichter ist davon zu erwarten. So je-

Außennetz schoß.

Auch kurz nach Wiederbeginn spielten sieh einige bedrohliehe Szenen im Strafraum der

Die Alten Herren spielten am Sonntag auf Haller auf dessen Posten. Mit dieser Umstellung klappte es bei den Offenthalern besser, Hofheim 1:1. (ha)

In diesem so wichtigen vorletzten Heim- 55. Minute lenkte Schuchmann im Tor der denfalls kann man die eigene Mannschaft nicht unterstützen.

gefährlichen Angriff mitgebracht hatten. Beide Außenstürmer Schäfert und Vollhardt abwehr mußte es sich in der 87. Minute gegaben ihren Gegenspielern Just u. Karl keifallen lassen, daß Frühbrodt 3 Mann und auch nen Meter Boden prels. Die Zweikämpfe des mitunter recht ruppigen Vollhardt mit Karl lassene Tor schob. Dem gleichen Spieler gemitunter recht ruppigen Vollhardt mit Karl waren vor der Pause schon mit von spiel-entscheidender Bedeutung, denn der Links-nachdem Karl einen Schuß von Vollhardt außen brachte die Darmstädter bereits nach 11 Minuten in Führung. Die Flanke kam dabei von Rechtsaußen Schäfert. Heimberger stand bei dem Kopfball zwar in der bedrohten Ecke, crnste Abstiegsgefahr. doch zwischen Pfosten und Körper fand der Ball den Weg ins Netz, Diese frühe Führung zehrte an den Nerven der Schwarzweiße Beiden Halbstürmern Standhardinger und Müller gelang es nicht, die nötige Linie in das Angriffsspiel zu bringen. Besonders der Halblinke Standhardinger brachte kaum naues Zuspiel zustande, so war der Egelsbacher Angriff meist auf Einzelaktionen von Wannemacher angewiesen. Lehnert war allzusehr in die Mitte orientiert und nahm sieh dadurch selbst den notwendigen Spielraum, während Becker von seiner früheren Gefährdurch teilweise zu umständliches Spiel sehr viel verloren hat. Vollauf besehäftigt, mußten sieh beide Seitenläufer R. Knöß und Rühl II in der Hauptsache um ihre Abwehraufgaben kümmern und hatten kaum Gelegenheit, ihre Fünferreihe zu unterstützen. So fiel auch der Ausgleich in der 28. Minute nach einer Einzelaktion von Wannemacher der sieh den Ball am linken Flügel erkämpfte und Becker anspielte, der nur noch über die Linie zu drücken brauchte. Mitte der ersten Hälfte mußte für Minuten Darmstadts Seitenläufer Lindloff nach einem Zweikampf mit Becker hinter die Seitenlinie, doch später war gerade er es, der gegen Egelsbachs Angriff eine Abwehr organisierte. Noch vor Seitenwechsel kündigte sich zweimal die Gefährliehkeit des Gästesturms an. als einmal Linksaußen Vollhardt vors Tor hob, wo der Halbrechte Sehmitt freistehend vergab und dann in der 45. Minute, als nach Reklamation Karl, Frühbrodt den indirekten Freistoß ans

Keine Linie in Egelsbachs Angriff - Beim 1:2 in der 80. Minute vergab Karl weit daneben. Noch einmal stand Lehnert in an der richtigen Stelle, doch sein Direktschuß flog zum Glück der Gäste hoch über den Bai sein Schuß aber an Schuchmann abprallte Die größte und mit spielentscheidende Mög-Minute, als Wannemacher im Strafraum ge von Schuchmann. Dann ging es Schlag auf Schlag, 1:3 durch Schäfer, der den heraus Schon bald zeigte sich, daß die Gäste einen laufenden Heimberger überlistete, in der 82. Minute. Die nun demoralisierte Egelsbache

> Bei den Reservemannschaften endete dle Partie mit 0:0 torlos, wobei die Schwarz-Weißen aus einer spielerischen Überiegenheit kein Kapital schlugen.

Erfolgreiches Spitzentrio

mit der Hand aufhielt und er den fälligen

Elfmeter sicher verwandelte. Diese Nieder

lage bringt nunmehr die Schwarz-Weißen in

In der Fußball-A-Klasse kam es zu den erwarteten Heimsiegen von Roßdorf. Groß-Gerau und Haßloch, die gegen Büttelborn, Bischofsheim und Wixhausen eindeutig ihre Position verteidigten. Auswärtserfolge erzielten beide Darmstädter Vereine, wohei die TSG mit einer guten Leistung die SG Egelsbael mit 5:I Torc klar besiegte. Im unteren Tabellendrittel kam lediglich Erzhausen zum dopkletterte damit zwei Plätze höher. Weitere Ergebnisse:

SKG Roßdorf - SKV Büttelborn

VfR Groß-Gerau - SF Bischofsheim

sv Keinne	eim — 1G 75	Darmst	auı	1:2		
SV Erzhau	Erzhausen — SV Geinsheim					
V Nauhe	Nauheim - SKG Gräfenhausen					
rv Haßlo	ch — TSG W	ixhause	n	4:0		
V St. Ste	phar. — TG	Bessung	en	5:0		
	aeh - TSG			1:5		
1. SKG F	Roßdorf	27	55:29	42:12		
2. TG 75	Darmstadt	26	75:42	38:14		
3. VfR C	roß-Gerau	25	65:25	37:13		
4. SF Bis	schofsheim	25	49:43	32:18		
5. TSG I	Darmstadt	25	57:45	29:21		
6. SKV I	3üttelborn	25	60:48	26:24		
7. Gräfer	hausen	26	45:49	25:27		
8. TV Ha	ıßloch	27	51:39	25:29		
9. SV St.	. Stephan	26	46:53	23:29		
10. SV Na	uheim	26	56:59	22:30		
11. SG Eg	els b ach	26	44:57	22:30		
12. SV Er	zhausen	27	58:60	21:33		
13. TSG V	Wixhausen	25	37:48	20:30		
l4. SV Re	inheim	25	42:59	19:31		
15. SV Ge	einsheim	24	39:67	18:30		
16 TO D		97	26.01	12.41		

"Ei der Daus!"

Das ist doch nicht möglich! - Doch, es ist möglich. Bildlich gesehen, kann das sogar Ihnen passieren. In jedem Jahr entpuppen sich tausende von Ostertipps als größere Gewinne. Warum sollten nicht auch Sie einmal dabeisein. Gewiß - ein bisschen Glück gehört dazu; aber eines ist noch gewisser, auf einen nicht abgegebenen Tippschein hat noch niemand 500.000,- DM

TO THE PROPERTY OF THE PARTY OF

erhalten. Vergessen Sie deshalb nicht Ihren Toto-Lotto-Einsatz. Er könnte auch Sie zum Oster-Glückspilz* machen.

Ein Schritt über die Schwelle

Man hätte ihm nichts Böses nachsagen können Er war ein Mensch seines Jahrhunderts, und der Krieg hatte ihn nicht gefressen, das Elend hatte ihn nicht mürbe gekriegt, es hatte ihm vielmehr dazu verholfen. Kräfte in sich zu entdecken, die seine angeborene Strebsamkeit bestärkten. Er hatte das Beste gemacht Schlinggewächse umwuchert. Manchmai hatte er sich selber darüber verwundert, wie glatt ihm alles gegangen war; eine Firma, die florierte, eine Frau, die Ihm treu blieb, Kinder, die nicht über die Stränge schlugen Aber baid hatte er dieses Wunde, nur noch als Selbst-verständlichkeit empfunden, denn es schien so viele zu geben, die Gesselben Wunders tell-haftig wurden Es war nichts Auffälliges daran, es unterschied ihn in nichts von Millionen anderen tüchtigen Menschen in einem tüchti-

gen Volk.

Fines Morgens aber war das Besondere, das Außergewöhnliche in sein Leben getreten, obwohl es ihn - er war im Grunde ein genügsamer Mensch — niemals danach verlangt hatte; jedenfalls war es ihm nie zu Bewußtsein gekommen Er wachte auf und war tot. Nicht im Sinne eines abgedroschenen Kalauers, denn er war nicht in Wirklichkeit gestorben; er tisch bei Radiomusik und Reklamedurchsagen, drei, vier Gäste mit Ihm an den Nebentische und las es in der Zeitung Er war verunglückt, "mit überhöhter Geschwindigkeit gegen einen Baum geprallt" wie die amtilche Mitteilung iautete, und er hatte den Tod erlitten, den er immer am meisten gefürchtet im Krieg un später, wenn er im Flugzeug seine Geschäftsreisen absolvierte: Er war verbrannt! Bis zur Unkenntlichkeit. Nur über die Nummer seines Wagens hatte man seine Leiche identifizieren

In den ersten Morgenstunden mußte es wohl passiert sein, zwischen zwei und drei, wenn gleicher Zeit aber erschauerte er über die

ihn manchmal schwere Träume bedrängten. Zuerst, als er die Meidung überflog, hatte er auflachen mögen über diese exzentrische Laune des Schicksals, doch er wagte es nicht mit Rücksicht auf die Gäste im Frühstückszimmer. Er erhob sich nervös und geräuschvoll, um der Sache auf den Grund zu gehn; er trat



hinaus auf die Terrasse der kleinen Pension. von der aus man das mit Kles bedeckte Halb-rund überblicken konnte, das den Gästen als Parkplatz diente. Ein kurzer Biick überzeugte ihn, daß sein Wegen fehlte. Und nun verstand er auch den Grund der Zeitungsmeldung, zu

makabre Verkettung der Umstände: Irgend jemand hatte seinen Wagen gestohlen. Dieser Jemand war gegen einen Baum gerast und

verbrannt und trug jetzt seinen Namen! Der Mann, der Krieg und Nachkrieg heil überstanden hatte, begriff da zum erstenmal, was es heißt, an einem Abgrund zu stehn, sah ihn schaute in Ihn hinab inmitten einer nerfekten Welt, in der für Abgründe kein Piatz sein soll, und er erschrak über die Antwort. die ihm über Nacht zuteil geworden Denn er dachte an den vergangenen Abend, an diese merkwürdige Stimmung, die ihn unversehens überwältigt hatte nach elnem ganz normaien rbeitstag, nach Jahren, nach Jahrzehnten eines streng eingehaltenen Kurses Er hatte vom Geschäft aus seine Frau angerufen, die ihn zum Abendessen erwartete, und er hatte gesagt, daß er überraschend eine Reise antreten müsse. Er hätte nicht zu sagen vermocht, wohin und noch weniger warum. Als er den lörer auflegte, dachte er mit Beklemmung, daß er seine Frau zum erstenmal wissentlich belogen hotte. Aber es war nicht wegen einer anderen Frau. Er war ein grundsoilder Mensch, er haßte das Extravagante in Aufwand und Gefühl. Er war Mann und Vater im guten Sinne; und dennoch fuhr er danach zielios durch die Straßen und kehrte nur deshalb nicht nach Hause zurück, weil er gesagt hatte, daß er verreisen müsse Und er dachte an die die er mit seiner Frau und später mit seiner Familie unternommen hatte. Einmal sah er die Leuchtschrift eines Nachtiokals. "Catacombe" hieß es, und er mußte an einen heißen Sommertag in Rom denken, und da wußte er auf einmel, daß er auf der Flucht

war.

Wovor bin ich auf der Flucht? fragte sich der Mann, aber die Müdigkeit meldete sich und hinderte ihn an der Beantwortung der Frage, und ein paarmal war er in Versuchung,

habe die Reise verschoben, ich komme spät, aber ich komme. Aber dann war er froh ge-wesen, an der Peripherte der Stadt eine Penunter dem grauen Himmel der Terrasse und starrte eine Weile auf die Stelle, wo er gestern abend seinen Wagen geparkt hatte Doch dans fing es zu regnen an, und er kehrte nachdenk-lich in sein Frühstückszimmei zurück Aber er verständigte nicht die Pollzei und nicht seine Familie Er blieb drei Tage in der Pension und wartete auf etwas, von dem er nicht hätte sagen können, was es Ist.

Aus der Zeitung erfuhr er die Stunde seiner Beerdigung Der Mann stand in sicherer Entfernung unter elnem Regenschirm und sah sich sein eigenes Begrähnis an selne Frau seine Kinder, die Verwandten, die Kränze, den Prediger, den Prokuristen seiner Firma. Und der Mann ertappte sich dahel, wie er weinte, zum erstenmal weinte nach wievielen Jahren Zehn? Zwanzig? Ja, er konnte die Tränen einfact, zicht zurückhalten, denn es schien ihn plötzlich, daß er alle Menschen, die er gekannt hatte, niemals richtlg gelieht hatte, seine Frau nicht, seine Kinder nicht, seine Freunde nicht und nicht seine Mitarbeiter Und er weinte noch immer, als er wieder in seinem Pensions-zimmer saß und einen Brief an seine Frau schrieb. Er schrieb, daß er schr, sehr weit käme und daß er sich auf das Wiedersehn Und er faßte den festen Vorsatz, ein neue

Zuerst Musiker

Leben zu beginnen...

Der italienische Komponist Giuseppe Verdi

reiste mit einem Freund von Monte Cattini nach Mailand. Der Kontrolieur kam und Verdi zeigte seine Fahrkarte Ais Senator des Königreiches sind Sie doch nicht verpflichtet, ihre Fahrkarte zu bezahlen!

wunderte sich der Freund. "Ich bin zuerst und vor allem Musiker und ich denke nicht daran, das Recht zu haben, ohne Fahrkarte reisen zu können!" erwiderte

"Und -- du?"
"Ich habe dich immer schon geliebt, schon damais, als du mir die ersten Briefe..." Sie damais, als du mir die ersten Briefe..." Sie kann nicht weiter. Das ganze Zimmer dreht "Sprich!" befiehlt er flüsternd. "Sprich noch!

Was soll sie sagen? Um Gottes willen, wer hilft ihr ... ist denn niemand da?

Die Schwester hat sich diskret entfernt.

Durch das halb offenstehende Fenster kommt zaghaft Sonne und Luft. Ich werde ohnmächtig, denkt sie. Seine Hand umklammert kalt und feucht

die lhre, "Sprich!" keucht er. Wovor fürchtet er sich plötzlich so entsetzlich? Unter der Decke läuft ein Zittern den ausgestreckten Körper entlang. Die Umklammerung seiner Flnger verursacht ihr Schmerz "Schon damais, als ich deine ersten Briefe empfing, liebte ich dich!" schreit Dina mit letzter Kraft. Sein Gesicht ist unter dem ihren. Es ist nicht häßlich, es ist groß und edel. Halte mich!" bittet er und läßt glelchzeitig mit einem Ruck ibre Hand los. Sein Aten fliegt flach wie ein verirrter Vogel über dem

Er hört es noch... Er schließt die Augen... Hinter sich vernimmt sie ein Knarren. Sie wende sich um. Es sind die Fensterflügel, die wendet sich um. Es sind die Feisterlüget, die der Wind plötzlich weit aufgerissen hat — Was ist denn? Sie merkt, daß sie auf den Knien liegt, will aufstehen, will kiingein, sieht ihn an...,Hilfe! Er stirbt! Hilfe!" Da steht die Schwester neben ihr. "Es ist ja

schon vorüber "sagt sie sanft. Jemand hebt sie empor und führt sie der Tür zu. Erst später merkt sie, daß es Doktor Drechsler ist. Im Gang kommen ein paar Leute in weißen Kitteln gelaufen, sie empfindet es Es ist so nackt.

"Sie werden sich jetzt niederlegen, mein kleines Fräulein", sagt mitten hinein die ver-traute Stimme des hageren Doktors. "und sich gründlich ausschlafen. Aber nicht daheim In der Strohgasse, dort haben sie keine Ruhe,

- Alies Schwere gleitet von ihr ab

Sie bleibt stehen, verzagt und störrisch wie ein Kälbehen am Strick. "Ich kann doch nicht", stößt sie hervor. "Liselotte

"Der geht es augenblicklich besser als ihnen Also keine Widerrede! Ich fahre jetzt gleich nach Wien hinein und werde Herrn Doktor Hailer Bericht erstatten."

Osterhasen-Ostereier

"Ich möchte lieber heim", sagt sie und schaut entsetzt um sich. Hinter diesen Türen liegt "Wir gehen in die Dependance hinüber", be-

ruhigt die Schwester, die sie von der anderen Seite untergefaßt hat. "Dort sind nur ieichte Patienten Kommen Siel' Als sie die Treppe hinuntersteigen, rudert ein dicker, kleiner Herr, der sich den Schweiß

von der Stirne wischt, an Ihnen vorbei. Das Gesicht kommt Dina hekannt vor. Wo hat sie

"Jetzt sind wir gleich da", sagt Doktor Drechsler. "Ich werde Ihnen ein kleines Beruhigungsmittel geben, die Schwester hat so was bel der Hand, nicht wahr? — Und Sie egen sich ins Bett und kümmern sich um gar

Sie landen in einem weißen kleinen Zimmer zu ebener Erde. Das Fenster steht offen, es lst schrecklich kalt hier. Dina schauert zusammen, und die Schwester legt ihr den Man-

läufig in Ordnung. Und nun adieu, tapfere kleine Fraul Sie haben alles sehr gut gemacht." Wovon redet er? denkt sie verwirrt. Ihr ist

olötzlich übel, und neben den Augen tanzen lauter welße Flimmerpünktchen. "Na, na, jetzt ohnmächtig werden, hat gar keinen Sinn!" sagt Schwester Ludovika. Das hört sie noch und dann nichts mehr.

Im Krieg, als Christian noch ein blutjunger Bursche war, hatte er einmal als Patrouillen-relter drel Tage und drel Nächte fast ohne Unterbrechung im Sattel zugebracht. Endlich erreichte er in völlig erschöpftem Zustand eine armselige slowenische Ortschaft, die aus etwa dreißig Hütten bestand. In einer fand er lten Käse für sich und Hafer für sein Pferd, warf sich ins Stroh und schlief ein. schilef volle achtundvierzig Stunden. Als er wieder ins Freie trat, rieb er sich verwundert die Augen: das Dorf war weg. Von den etwa dreißig Hütten standen nur mehr zehn, alle anderen hatte die feindliche Beschießung umgemäht. Er aber war davon nicht berührt

An dieses Erlebnis muß Christian jetzt denken, als er nach Sanatorium "Wienerheim" kommt und man ihm mitteilt, Fräulein Lau-rent schlafe schon seit dreißig Stunden. Doktor Drechsler, der sich in seiner Begleitung befindet, lacht. "Je länger, desto besser", sagt

Nun — er hat Grund, zufrieden zu sein, denn Dina schläft weiter. Schwestern und Ärzte, die ab und zu nachsehen gehen, finden sie friedlich wie eln Kind eingehuscheit. Auch Christian, der ihr von daheim etwas Wäsche nötigsten Gebrauchsgegenstände mitgebracht hat, betritt einmal auf Fußspltzen las kleine verdunkeite Zimmer. Er wiil sich selbst überzeugen, ob das, was sich hier beglbt, auch mit rechten Dingen zugeht. Aber kaum lst er eingetreten, ais er auch schon die Indiskretion spürt, die er sich zuschuiden kom-men läßt. Der Anbiick der sanft atmenden Frau zwischen den weißen Klssen reißt irgend etwas in seinem Innern auf. Selne Stirn rötet sich, er steht mit fest aufeinander gepreßten Lippen ein paar Augenblicke vor dem Bett, dann ergreift er die Flucht. Die Schwester, die

Als Dina endiich erwacht ist, ist es früh am Morgen. Sle greift noch mit geschlossenen Augen gewohnheitsmäßig nach ihrem Armband und erschrickt maßios, denn es ist weg. Daß es samt ihrer Uhr neben ihr auf dem Nachttisch liegt, bemerkt sie erst eine Welle später. Ich scheine fest geschlafen zu haben, denkt sie. Heute ist schon Mittwoch, ich muß

Aber es erweist sich, daß nicht Mittwoch, sondern Donnerstag ist. Die Schwester erklär es ihr iachend. "Lauter soiche Patienten soll-ten wir haben!" sagt sie. "Drelundvierzig Stunden iang nicht geklingelt! Das wäre ein

Es ist nicht Schwester Ludovika, sondern eine moliige Blonde, und sie bringt ein Früh-stückstabiett, über das Dina mit einem Heißhunger herfällt, dessen sie sich schämt. Im übrigen ist Ihr Kopf noch nicht ganz klar. Sie weiß nur eines: Sie will baden und dann heim-

Das Bad tst helß und prächtig. Dennoch wiil die Beklemmung, die sie gefangenhält, nicht weichen. Dreimal war er hier, hat die Schwe-ster gesagt. Dreimal — der Herr Doktor Hal-

Während sie lang ausgestreckt in der Wanne liegt, versucht sie, in ihren Gedanken Ord-nung zu machen. Leicht Ist das nicht, weil eine sehr dunkie, entsetzliche Stunde mitten drinnen steht, um die sie einen Bogen macht.

Nachher ruft sie Wien an. In der Strohgasse meldet sich die Köchin. Liselotte gehe es recht gut! Anna sei bei ihr. Sie habe ein neues Spiel erfunden: "Dina erwarten!" Auch Sealy dürfe mittun. Herr Doktor Halier? Der sei schon in aller Früh zu einer Beerdigung gefahren, komme um elf Uhr wieder nach Hause. Ob sie et-



"Ja", sagte Dina. "Das heißt — nein! Vermutlich werde ich früher daheim sein als er..." Sie hängt ab. Bei einer Beerdigung ... Heute lst Donnerstag, am Dienstag ist es geschehen. Sie stoiperte aus der Zeije.

Auf dem Gang trifft sie den Chefarzt, der erfreut ist, das schlafende Fräulein lebendig anzutreffen und ihr das Auto des Sanatoriums für die Heimfahrt zur Verfügung stellt. Alie Leute sind so nett zu mir, denkt sie dankbar. Ein paar Schwestern winken lachend dem Wagen nach, der sie jetzt entführt. Es ist noch nie vorgekommen, daß jemand zu ihnen herauskam, einzig und aliein zu dem Zweck, sich einmai gründlich auszuschlafen.

Der Tag hat sich aus milchigen Nebelschwaden langsam emporgehoben. Da und dort halten noch weiße Schleierreste an den Berghängen, aber über der Straße, auf der das Auto rolit, ilegt goldener Glanz, Dina bedauert, daß Wagen geschlossen lst. Sie war drei Wochen lang nicht vor der Tür und es müßte eine Wonne sein, die Luft zu schmecken, dem Wind die Stirn zu bieten. Das Verlangen ist so groß, daß sie an die Scheibe klopft. die sie vom Chauffeur trennt. "Bitte, halten Sie! Ich möchte aussteigen und ein Stück zu Fuß gehen. Sie können vorausfahren!"

Als sie dann ailein auf der besonnten Straße steht und rechts und links die Felder sieht der unfaßbar hoch und heli herniederwinkt da fühlt sie, wie plötzlich ailes Dunkie und Schwere von Ihr abgieitet. Sie atmet die Brust voli Luft, nimmt die Kappe ab und be-ginnt zu wandern. So ieicht geht sich's und so eiastisch, als ob die Gelenke Sprungfedern be-kommen hätten. Ab und zu überholt sie ein Radfahrer, durch das Stoppelfeld hoppeit ein

Dina fühlt mit Entzücken die sonnendurchwirkte Weite ringsum, den müden Duft der Erde, die geboren hat, das warme Streicheln den Hängen große Sonnenblumen vor kielnen

Und es gibt Augen, die diesen Glanz nicht mehr sehen können... Immer und immer wle-der werden Tage kommen, wle dieser, gott-

begnadet und köstlich, und immer wieder werden in ewigem Wechsel andere Menschen sein, die sie erieben. Unbegreifbares Gesetz der Vollendung, dem Schwache sich nicht nahen

In Dinas Herz jedoch zieht, von irgendwoher aus dem Ail kommend, tiefstes Vertrauen ein und zugleich eine Goße, gleichsam leuchtende Ruhe. Ein Jahr des Schicksals liegt erfüllt hinter ihr Alles Geschehen hat so kommen müssen, wie es gekommen war Es streift sie das visionare Erkennen dessen, daß sie eine Auserwählte ist, weii sie ihr Leben ganz und völlig wird erfassen können. Tausende gehen hindurch und erwarten das Dasein in seiner kostbaren Einmaligkeit.

Tausende sind seelisch bereit, ans Light zu treten, doch es flieht an ihnen vorüber und läßt sie im Dämmern. Sie bieiben glanzlose ist Erna, ist Frau Agnes und vieie andere, ein endloser, grauer Zug von Frauen, der gieich einem Strom ins Unendiiche fließt. Daß ie. Dina Laurent, nicht dabei ist, daß sie das Leben nicht verwarten wird, sondern aufglü hen darf in Erfüllung der Seele und des Her-zens, dünkt ihr jetzt Gewißheit. Und darum neigt sie in dieser losgelösten Stunde, da sie allein mit der Ewigkeit durch den reifen Oktobertag schreitet, in Demut das Haupt vor unsichtbaren Hand, die sie geleitet hat.

Der Wagen wartet vor einem kleinen Landgasthaus. Hunde bellen vergnügt, und ein paar blonde Kinder starren die Dame an, die einsteigt. Dann geht es in rascher Fahrt Wien zu. Sie sitzt vorgeneigt und schaut aus dem Fenster. Über allen Dingen liegt ein seltsamer Gianz, Schon sind da jange Straßenzeilen und lenschen und Fahrzeuge und Lärm. An einer Ecke stehen die Musikanten, die spielen ein Liebeslied Ein paar Takte singen zu iht in den Wagen herein Sie lächelt

Als das Auto vor dem Portal des Halier-schen Hauses in der Strohgasse häit, tritt Herr Füreder diensteifrig an den Schlag. Er ist seit der Geschichte mit Liselotte in einer ewigen Angst, etwas zu versäumen Seine Ehre hat Big Jahre Torwart, um sich von einem vier-

Dina läuft die Treppe empor. Die Köchin, die thr öffnet, sagt, daß der nädige Herr schon zu Hause sei. Wo er sich befinde? Das wisse sie nicht. Entweder im Herrenzimmer oder bei Liselotte. Sie möchte schwatzen, aber Dina jegt den Finger auf den Jund: "Ich wiii ihn überraschen"

Korridor ab Die Tür des Herrenzimmers steht offen, drinnen rührt sich etwas. Leise tritt sie ein Aber das Zimmer ist ieer, nur nebenan im Erker hantiert Anna bei einem Bluhen, als sie stockt, irgend etwas ist hier an-Ihr Blick fällt auf die breite Wand über dem Schreibtisch. Eine Flamme schießt ihr vom

Sie durchquert die Haile und biegt in den

Herzen auf: Aphroditens Biid lst fort! Sie steht und starrt. Zwei gleichgültige Gezwischen den Rahmen sieht man. daß die Da-

Dina schaut und schaut. Sie flieht erst, ais sie befürchten muß, von Anna überrascht zu Vor der Tür des Kinderzimmers bleibt sie

hochatmend stehen. Da drinnen waren sie, das Kind und der Dina legt langsam die Hand auf die Klinke. Ihr Herz hämmert! Glücklich! Glückiich! Glücklich! Und ganz groß und überzeugend hat sie das Gefühl, als ob sie mlt der Kraft

lhrer jungen Arme die Welt aus den Angeln heben könntei ENDE

Erfolg der SSG-Handballer hält an

SSG Langen II — TV Suizbach II 5:3 (2:1) SSG Langen I — TV Suizbach I 13:8 (5:3) Im vierten Spiel der Verbandsliga, Gruppe Süd, kamen die SSG-Handballer jetzt zu einem das die Langener an diesem Sonntag zeigten, so gewann man trotzdem den Eindruck, daß weiteren Erfolg. Nach den siegreich beendeten ihr Spiel drangvoller, zielstrebiger und ge-Treffen gegen 98 Darmstadt und Schweinheim wurde nun auch der TV Sulzbach bezwungen. konnter als das der Gäste war. Die Sulzbacher besitzen zwar eine schnelle Mannschaft, doch Die schleehten Platzverhältnisse trugen mit dazu bei, daß das Langener Spiel nicht auf vollen Touren laufen konnte. Leider konnte auch Hermann Schreiber infolge eines Verkehrsunfalles nicht mit von der Partie sein. leistung von Wolfgang Sparr anerkennen. Er Glück für die Gäste: Nicht weniger als zehn bewies zum wiederholten Male, daß er zur Pfosten- und Lattenschüsse retteten sie vor noch größerem Rückstand. Die Langener Mannschaft war ihrem Gegner schon um einiges voraus. Sie war auf aifen Posten stärin der Spitzengruppe und sehen den komker besetzt, hatte in Torwart Sparr einen ganz menden Ereignissen mit Ruhe entgegen. vorzügliehen Schlußmann und war besonders Für die Langener Torerfolge zeichneten: nach der Halbzeit im Tordrang stärker.

Nr. 27

Beide Mannschaften begannen das Spiel sehr nervös. Die Zuschauer mußten immerhin bis zur 9. Minute harren, ehe die Langener durch ein Tor von Kretschmann mit 1:0 in Führung gingen. Zuvor hatten beide Sturmreihen gar manehe Mögliehkeit, ihre Aktionen erfolgreich zum Abschluß zu bringen, doch beide Torleute erwiesen sich als Meister ihres Faehes.. Im Gegenzug erzielten die Sulzbaeher infolge eines krassen Deckungsfehlers der Langener Hintermannschaft den Ausgleich. Ein an Wolfgang Steitz versehuldeter 14-m-Ball konnte Kretschmann nicht verwerten. Kurze Zeit später traf derselbe Spieler, aber auch Rang, nur Pfosten und Latte, Erst Mitte der ersten Halbzeit war es wiederum Kretschmann, der seine Mannschaft mit 2:1 in Front bringen konnte. Das 2:2 ließ aber nicht lange auf sich warten Wieder hatten die Langener Gelegenheit mit einem 14-Meter-Ball in Füh rung zu gehen. Er brachte, auch nach Wieder-holung, nichts ein. Zu aller Überraschung kamen die Gäste in der 20, Minute zur 2:3-Führung Die letzten 10 Minuten der ersten Halbzeit aber gehörten der Langener Mannschaft. Rang, Kretschmann und nochmals Rang steliten das Halbzeitergebnis auf 5:3. Auch in dieser Phase verhinderten Latte und Pfosten weitere Torerfolge.

Nach dem Wechsel hatten es die Langener besonders schwer, sich mit den widrigen Platzverhältnissen am Wurfkreis abzufinden. Zunächst sah es auch nicht nach einem so klaren Erfolg der SSG aus. In der 32 Minute kamen die Gäste auf 5:4 heran. Dies schien jedoch das Signal für die Langener Sturmformation zu sein. Innerhalb von sechs Minuten erzielten Kretsehmann, Müller II und Lehr einen sehr beruhigenden 4-Tore-Vorsprung. Dieser Zwischenspurt nahm dem Gegner das Selbstvertrauen. Dem fünften Tor der Gäste ließen Rang, Müller II und Steitz drei weitere folgen und damit war der Erfolg sichergestellt. Durch allzu sorgloses Spiel kamen die Gäste nochmals auf 11:7 heran, mußten aber in der Schlußphase zwei weitere Tore von Lehr und Steitz hinnehmen und konnten lediglich kurz vor dem Abpfiff das Resultat auf 13:8 ver-

War es auch kein sonderlich gutes Spiel,

fehlt ihr im entscheidenden Moment der Drang zum Tor. Hatten sie allerdings die Langener Hintermannschaft einmal überwunden. so mußten sie die ganz vorzügliche Torwart-Zeit Langens Torwart Nummer eins ist. Groß-artig sein Stellungsspiel und sein Mitdenken über die ganze Spielzeit hinweg. Mit diesem Erfolg marschieren die Langener weiterhin

Kretschmann (4), Rang (3), Müller II, Lehr und Steitz je 2. Der Gegner war durch seine Spieler Kuhn,

Schüßler, Dölker und Bickert mit jeweils 2 Toren erfolgreich,

Die Reservemannschaft gewann mit ungewöhnlichen Torverhältnis von 5:3 ihr Spiel, Es war kein gutes Spiel, das die Langener zeigten. Vieles muß sich hier noch ändern. Besonders das Sturmspiel der Langener ließ viele Wünsche offen. Auch den erfolg-reichen Abschluß von 14-Meter-Bällen sollte man noch reichlich üben. Daß es dennoch in der Schlußphase zum Sieg reichte, war des Verdienst von Karl-Heinz Naumann, Er war es, der seiner Mannschaft mit zwei herrlichen Toren den Weg zum Erfolg öffnete. Torschützen für Langen: Naumann (2), Spengler, Jost und Friedel Lothar.

TV Langen -- SKV Mörfelden 6:9 (5:4)

baller des TV Langen am vergangenen Sonn-tagvormittag hinnehmen; sie verloren gegen

den Aufsteiger Mörfelden nach einer äuße schwachen 2. Halbzeit mit 6:9 Toren. Auch dieses Spiel ging dabei, genau wie a vergangenen Wochenende in Pfungstadt, durc eine schwache Angriffsleistung verloren, den in den zweiten dreißig Minuten kam man nu

zu einem einzigen Tor, und das beim Stand von 5:9. In der ersten Hälfte erwiesen sich beide Hennenheim 43:33 4:4 Hösbach Mannschaften als durchaus gleichwertig, denn den jeweiligen Führungstreffer der einer Mannschaft konnte die andere wieder wett-Spielminuten war durchaus noch alles offen In der Endphase verfügten dann die Gäste allerdings über das bessere Stehvermögen. Das Ende für den TV begann mit einem . scheidenden . 5:6-Führung. Der . Gegenangriff der Langener wurde abgefangen und sofort von Mörfelden noch ein Tor vorgelegt und damit war die Entscheidung bereits gefallen, da die Langener nicht in der Lage waren, dem Spiel noch eine Wende zu geben. Die restlichen Rüsselsheim

spielten für das Endergebnis eine Rolle, hatten aber mit dem Spielausgang nichts mehr

Erneut spielte an diesem Tage die Hinterannschaft bis zum 5:6-Rückstand nahezu daß Hessen das einzigste Bundesland fehlerlos und trug an der Niederlage überhaupt keine Schuld. Dagegen versagte die Angriffsreihe erneut. Mit Ausnahme der Anfangsminuten, in denen Spiel und Ball recht ordentlich liefen, war in der Folgezeit nichts Entscheidendes vom Sturm zu sehen. Zu durchsichtig wurde gsepielt, zu unkonzentriert abgegeben und dadurch so mancher Ball verioren, es ging kurzum überhaupt nichts zusammen. Man wird also etwas tun müssen, denn mit einer solchen Angriffsleistung kein Spiel zu gewinnen.

Es spielten: Seiffert; Schmidt, Hamm; Krumm, Dröil, Lenz; H. Beckmann, W. Beckmann, Dachtler, Reitz und Eulenberg. Im Vorspiel unterlag die 2. Mannschaft der

Mörfelder Reserve mit 7:6 Toren

TV-Erfolg bei de.. Hessischen Waldlaufmeisterschaften

Am Sonntag, dem 3, April, fanden in Wetz lar die Hessischen Waldlaufmeistersehafter statt, an denen von den TV-Leichtathleter die Mannschaft der männl. B-Jugend teil nahm. W. Bernhardt (Trainer und Abtei-lungsleiter) hatte für diesen Lauf Diete Haertl, Norbert Sowa, Gerd Rudolph, Walte Krämer aufgeboten. Für die 1200-m-Strecke allen Teilen Hessens nach Wetzlar gekommen waren. Bei dieser starken Konkurren erreichten die TV-Sportler den ausgezeich und verfehlte somit den 1. Platz mit nur dre Punkten, während der 3. Sieger mit insge samt 50 Punkten glatt abgewiesen wurde Diese gute Leistung dokumentiert wieder, daß der Nachwuchs der TV-Spirtler auf Eine erneute Niederlage mußten die Handfesten Füßen steht und weitgehend gefördert

Handballergebnisse

LDL						
	FC Hösbach	TV	Sc	hwei	nheim	1:
am	SSG Langen	— T	v s	ulzha	eh	13
ch	HSV Götzenl	nain –	- Tι	aS G	riesheim	7
nn	TSV Kirch-E	Bromb	. —	VfL	Heppenh	eim 1
ur	Crumstadt	29:20	6:0	Götz	enhain	36:36
de	KBrombacl	58:50	6:2	98 D	armstadt	37:40
	Langen	50:43	6:2	Sehv	veinheim	43:48

-	rieppenneim	41.00 4	.4 nosbac	11 4	1.00 4
1	Griesheim	51:45 6	:2 Sulzbac	eh 3	6:53 (
1					
-	Kre	isklasse	A, Grupp	e West	
)	SKG Erfelde	n — T	/ Erfeiden	1	14:
	SKG Büttelb				9
9	SG Weiterst				16
	TV Lampert	heim —	SKG Bau	schheim	14:
1	TuS Rüsselsh	neim —	TSV Pfur	ngstadt	15
f	TV Langen -	– SKV	Mörfelden	1	6
1					

SKG Erfeld 52:19 8:0 Büttelborn Bauschheim 51:33 8:0 Pfungstadt 48:32 8:0 Langen 33:45 2:6 15. Tgm, Weiskirchen 40:35 6:2 TV Erfeiden 35:53 2:6 16. SC Steinberg Egelsbach Spiel noch eine Wende zu geben. Die restlichen Tore waren somit nur noch Formsache, und Weiterstadt 34:34 4:4 Groß-Gerau 28:53 0:8 18. SKV Hainhausen

Wußten Sie schon...

Briefwahl ist?

Wollen Sie das ändern?

dann unterstützen Sie die CDU

to about the same property of the same of the same of the same Fußballergebnisse A-Kiasse im Spieikreis 3 Darmstadt

Viktoria Urberach - SG Überau

	Hassia Dieburg — Beerfelden						
r	Lützel-Wiebelsbach — Sandbach						
	Babenhausen — Hergershausen						
	Mosbach — Höchst			1:1			
	Michelstadt - Eppertsha	ausen		3:1			
	Offenthai — Dieburg			1:1			
_	 Urberach 	26	81:27	46:6			
n	Hassia Dieburg	26	78:27	40:12			
n	3. Viktoria Dieburg	25	63:38	33:17			
i.	4. Höchst	26	53:45	30:22			
_	Babenhausen	24	74:32	29:19			
r	6. FC Überau	26	46:38	29:23			
r	7. Hergershausen	26	56:46	27:26			
e	8. Eppertshausen	27	62:51	26:28			
ıs	9. Offenthal	25	34:37	23:27			
-	10. Sandbach	26	54:61	23:29			
z	11. Lützel-Wiebelsbach	26	52:61	23:29			
-	12. Groß-Zimmern	23	46:71	18:28			
e	13. Michelstadt	24	45:69	18:30			
ei ei	14. Würzberg	23	46:77	16:30			
	i5. SG Überau	25	31:48	16:34			
)- e.	16. Beerfelden	25	41:77	16:34			
	17. Mosbach	25	30:87	15:35			
r,	11. 11.00000011	20	00.01	10.00			

B-Kiasse West im Spieikreis 2 I'gm. Weiskirchen — Sparta Bürgel VfB Offenbach — FC Bieber TGS Jügesheim — SSG Langen

SV Tempelsee — FT Oberrad SKG Rumpenheim — FSV Offenbach TV Rembrücken - SG Wik, Offenb, SC Steinberg — Spygg. Weiskirchen TV Hausen — FSV Mühlheim 3:2 Sportfreunde Offenb. — SKV Hainhausen 4:0 1. TV Hausen 64:28 44:10 2. SSG Langen 3. FSV Mühlheim 41 - 15 40:16 4. Spygg, Weiskirchen 60:42

6. VfB Offenbach 33:23 67:54 7. SG Wiking Offenb, R TV Rembrücken 29:25 27:27 53:45 9. FSV Offenbach 10. SV Tempelsee 11. FC Bieber 2. FT Oberrad 29:38 2:6 13. Sparta Bürgel 34:45 2:6 14. SKG Rumpenheim 19:37 40:70

39:87



stadt von Kenia, verstand die Welt nicht mehr.

Zur Zeit der britischen Kolonialherrschaft

wagen kostet – in der von Ihm gewünschten

wagen kostet – in der von Ihm gewünschten fuhr der englische Gouverneur einen Roils-Royce. Der Wagen wurde von allen Schwarzen Kenias bewundert, ob sie nun die Briten liebten oder haßten Das Luxusauto war ganz auf den Tisch legen muß, davon erfuhr, wurde

Nairobi ist die Hauptstadt des seit 1963 unabhängigen Staates, der bisher zwar Mitglied onwealth blieb, aber sonst doch nicht gerne an die Kolonialzeit erinnert werden

Präsident Kenyatta hat es schwer. Sein Prestige beruht auf der Tatsache, daß er während des Mau-Mau-Aufstandes Interniert war und so zum Märtyrer wurde. Aber der Mann, den man damais als den "Brennenden Speer" verherrlichte, ist alt. Um seine Nachfolge strelten sich heute schon jüngere und weitaus radi-

Einer davon ist der Bürgermeister von Nairobi. Viel Aussichten, das Erbe anzutreten, hat er nicht, aber deswegen sieht er noch lange nicht ein, warum er nicht wenlgstens einen dieser britischen Luxuswagen haben sollte. Seine Überlegung war ganz einfach die: Als Rolls-Royce-Besitzer würde sein Ansehen wachsen, sein politisches Gewicht schwerer werden. Da-

Der Bürgermeister von Nairobl, der Haupt- von ausgehend, zwelgte er aus selnem Etat die selbstverständlich. Nicht selten gilt das auch

fährt, für den man nur ein Zehntel so viel er böse. Kraft seines Amtes verbot er dle Einfuhr. Der Herr Bürgermeister, so erklärte er, solle das Geld besser für den Wohnungsbau in der Hauptstadt einsetzen. Da sel es viel nütz-

das glatte Parkett der Politik begibt, der wiil meistens auch zu schnell zu Geid kommen. Hat er das Geld, dann legt er es für unsere Begriffe Schwarzafrika gelten andere Normen. Noch

Wcr da an die Macht - sei es als Stabschef oder auch nur als hoher Verwaltungsbeamter – kommt, plündert nur allzu oft die Kasse, zu der er plötzlich Zugang hat. Um sein Anschen zu heben, läßt er sich meistens erst einmal eine Luxusviiia oauen. Daß seine Familie und Sippe von seinem Erfolg profitieren, hält er für

Spott für Maos "rostfreies Schräubchen"

andersetzungen entwickeln sich auf beiden Seiten Polemiken, die die Kiuft zwischen den beiden verfeindeten Brüdern immer deutlicher aufzeigen. An dieser Auseinandersetzung nimmt selt einiger Zeit auch die sowjetische ugendzeitung "Komsomolskaja Prawda" regen Anteil. So benutzte sle vor einlgen Wochen für die Ueberschrift eines Artikels ein Zitat, das von dem "ldol" der chinesischen Jugend, Lej Fen, stammt. Dieser junge Soldat war vor nicht langer Zeit tödlich verunglückt. Er hinterließ eine Reihe Tagebücher, die als Sammelwerk in hoher Auflage In China auf den Markt geworen wurden Lej Fen, der Mao Tse-tung glühend verehrte, schrieb, daß er auf ewig "Maos rostfreles Schräubchen" sein möchte.

In dem erwähnten Artikel in der "Komsomolskaja Prawda" wird Lej Fen iächerlich gemacht. Das Blatt wirft den chinesischen Führern in Peking vor, sie wollten aus der chinesischen Jugend hörlge und anspruchsiose Schräubchen" machen. Lej Fen rief die jungen Leute zur Sparsamkeit und Hingabe auf und glng als gutes Beispiel Immer zu Fuß und beeine Straßenbahn, um auf diese Weise

Sonderausführung. Als der Präsident, der selber einen Wagen

licher angelegt.

Leider ist diese "Affäre" kein Einzelfall In l jungen Staaten Afrikas. Wer sich dort auf nicht gerade sehr vernünstig an, denn in gibt es in dieser Hinsicht keine unanfechtbaren Intersuchungen, aber die bisherigen Studien sind aufschlußreich genug.

Sowjetische Jugendzeitung schürt gegen China / Rote Jugend - rote Tugend Im Zug der sowjetisch-chinesischen Ausein- erspartes Fahrgeld "der Revolution zu geben".

Die sowjetlsche Jugend dagegen, so Lej Fen, träume nur vom guten Leben. Verärgert schreibt die sowjetische Jugendzeitung: Noch vor sechs Jahren galt in Chlna die Devise: "Lernt bei der sowjetischen Jugend!" Dann hieß es: "Lernt bei der sowjetlschen Jugend der 20er bis 30er Jahre!" Indessen sei auch das den leitenden Genossen in Peklng zuviel geworden, und es hieße jetzt: "Von der sowjetischen Jugend zu lernen, ist zwecklos. Hinzufügen muß man an dieser Stelle, um das Bild abzurunden, daß man einst Pawlik

Morosow zum "Idol" der sowjetischen Jugend gemacht hat. Der 14jährige Pawlik hatte 1932 seinen Vater denunziert, der, um seine Familie vor dem Hunger zu bewahren, einige Sack Getreide vergraben hatte. Pawiik wurde daraus von seinem Großvater erschlagen. Wäre Pawlik kein gedankenloses Werkzeug gewesen, hätte er seinen Vater gewiß nicht denunziert.

Aber von dieser Vergangenheit will man heute ln Moskau nichts mehr wissen - trotz des verschärften Kurses. Und das Denken wollen sich die jungen Komsomoizen eben nicht

Einen prächtigen Fisch hat dieser stoize Anger aus dem Mtwapa Creek in Kenla gefischt Im Lande Kenyattas versucht man jetzt, den "großen Fischen" der P-litik den vertrauten Umgang mit der Korruption auszutreiben. Kenner der Verhältnisse sind skeptisch.

nie bekanntgeworden, wieviei der Gatte jener schwarzen Lady für die Stornierung des be-

reits ertellten Auftrages zahlen mußte. "Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, daß bel uns Medlzinmänner manchmal so viel verdienen wle bei Ihnen Minlsterpräsilenten?" fragte eln Afrikaner. "Haben Sie sich Gedanken darüber gemacht, daß bei uns ein erfolgreicher Politiker mehr verdienen und mehr repräsentieren muß als ein Zauberdoktor, wenn er für mächtiger gelten soli?"

Mit unserer nüchternen Denkungsart sehen wir des natürlich nicht ein, doch sollten wir uns trotzdem Gedanken darüber machen. Die Verschwendung öffentlicher Mittel empfin wir zu Recht als Sünde. Aber Afrika hat bis heute andere Morai-Maßstäbe als wir.

Bedauerlich ist nur eines: Viele Männer, die unter der Flagge des Frelheitskampfes segclten, dem Volk eine bessere Zukunft versprachen, die "ImperlalistIschen Blutsauger" treiben wollten, ließen das Volk biuten, übertrieben meistens die Leiden ihrer Haftzeit und die Geschichte eingegangene "Goldene Bett". leben heute aufwendiger als dle von ihnen so das sich dle Frau eines afrikanischen Präsisehr verteufelten "Koionlaikapitalisten". denten bestellte. In diesem Fall ist übrigens

Dem Kartoffelbau zur Hilfe!

Schon bei der Anbauplanung muß unter Berücksichtigung der gegebenen Verwertungsmög-lichkeiten entschieden werden ob und in welchem Umfang Speise- oder Wirtschaftskartoffein angebaut werden soilen. Danach ist die Sortenwahl zu treffen. Der Absatz an Spelsekartoffeln kann nur durch die Erzeugung und Lieferung marktgängi-ger Sorten in untadeitger Qualität wieder beiebt werden. Für die Rentabilität des Wirtschaftskarsoilen Danach ist die Sortenwahl zu toffelbaues sind der Anbau stärkereicher Sorten und die Rationalisierung der Verwertung u. a. durch Verarbeitung (Silierung oder Trocknung) der ganzen Ernte zu elnem verwendungsbereiten in einem Zug unerläßliche Voraussetzun-

en. Ausschlaggebend für die Wirtschaftlichkeit des Ausschlaggebeht die der Auch wie vor die er-kartoffelbaues sind aber nach wie vor die er-kelten Erträge und heute mehr denn je der Ar-beitsaufwand bei der Kultur. Deshalb haben sich beitsaufwand bei der Kultur. Deshalb nach sich auch hier die leistungsstarken und giechzeitig arbeitsparenden Voildunger weitgehend durch-gesetzt "Mit einem Wurf" kann die volle und gesetzt "Mit einem wurf kann die vone vollwertige Nährstoffversorgung der Kartoffeln durch ®NITROPHOSKA blau sichergestellt werden, wenn man zusätzlich zur Stalimistdüngung den, wenn man zusatzlien zur Schmidung usw zu Frühkartoffein 10—12 dz/ha, Gründüngung usw zu Frühkartoffein 10—12 dz/ha, zu den späteren Sorten 7—10 dz/ha ausstreut. zu den spateren Sorten 1-10 dz/ha ausstreut. Nach Ausweis zahlreicher Versuche bringt 1 dz NITROPHOSKA bei sonst günstigen Wachstums-bedingungen einen durchschnittlichen Mehrertrag von 12 dz Kartoffeln mit entsprechenden Stärke-

Annehmlichkeiten schon am frühen Morgen



Das JUNKERS Eiektro-Kochendwassergerät B 5 Das JUNKERS Elektro-Roberts schon am frühen let der erste Helfer der Hausfrau schon am frühen Morgen und bietet ihr seine zuverlässigen Dienste euch im weiteren Verlauf des Tages an. Es wird über der Küchenspüle angebracht, liefert kocheneuch im weiteren Verlauf des Tages an. Es wird über der Küchenspüle angebracht, liefert kochendes Wasser zum Aufbrühen von Getränken und zum Speisebereiten und heißes Wasser zum Spülen und Putzen. Ein Schauglas erlaubt der Hausfrau, beim Füllen des Gerätes die gewünschte Wassermenge zu kontroliteren, während sie mit dem Temperaturwählbegrenzer die Wassertemperatur vom Kait- bis zum Siedewasser stufenlos einstellen kann. Die Geräteleistung wird damit voll ausgenützt und eine Energievergeudung vermleden.

mengen. "Frei Feld" können die Voildünger den mengen. "Frei Feid konnen die Volldunger den Preisvergieich mit jeder gleichwertigen Kombina-tion von Einzeldungern sowie mit PK-Mischdün-gern + Stickstoff aushaiten Dank seiner guten Körnung eignet sich NITROPHOSKA hervor-Körnung eignet sich NITROPHOSKA nervörragend zur Ausbringung mit dem Schieuderstreuer, der am Tag bis zu 25 ha schafft Der erfahrene Landwirt schätzt nicht nur den schnelten Arbeitsablauf, sondern auch die Verringerung der Bodenpressung durch Reduzierung der Fahrspursteils Michael

ren auf ein Minimum ren auf ein Minimum
Eine weitere Chance, den Arbeitsaufwand bei
der Kartoffelkuitur und -ernte zu verringern,
bietet neuerdings die vorbeugende chemische Unkrautbekämpfung mit ®PATORAN Nach seiner
Anwendung bieibt der Bestand ohne Hackarbeit
vom Durchstoßen der Kartoffein bis zur Ernte
praktisch unkrautfrei Zunächst wird der Acker praktisch unkrautfrei Zunächst wird der Acker wie üblich bearbeitet Man spritzt PATORAN am wie üblich bearbeitet Man spritzt PATORAN am besten gleich nachdem man kurz vor dem Durch-stoßen der Kartoffeln flach gehäufelt, dabei an-stehendes Unkraut erstickt und feuchte Erde nach oben gebracht hat In der Foige keimende Blatt-unkräuter und Ungräser werden dann von dem in die obere Bodenschicht eingedrungenen Wirk-stoff schon im Stadium ihrer größten Empfindin die obere Bodenschicht eingedrungenen Wirk-stoff schon im Stadium ihrer größten Empfind-lichkeit erfaßt und abgetötet, bevor sie den Kar-toffein durch Nährstoff- und Lichtentzug schaden toffein durch Nahrstoff- und Lichtentzug schaden können Voraussetzung für die Dauerwirkung ist alierdings, daß keine weitere mechanische Bearbei-tung mehr erfoigt, die den schützenden Wirkstoff-Film zerreißt Man hat durch Versuche festge-stellt, daß der Verzicht auf die wiederhoite Bestellt, dan der Verkeit und die Wachs-arbeitung der Kartoffeln während des Wachs-tums auf allen Böden, die nicht zur Verhärtung Verschlämmung neigen, die Entwicklung oder Verschlämmung neigen, die Entwicklass und den Ertrag nicht beeinträchtigt. Die erzieite Arbeitsersparnis wirkt sich also voll auf die Sen-kung der Erzeugungskosten aus. Im Pflanzkar-toffelbau ist als weiterer Vorteil zu buchen, daß die Gefahr der Virusübertragung durch Arbeits-

geräte stark eingeschränkt wird.



werden die Tonbänder obgehört, die hier von Darmwerden die Tonbänder obgehört, die hier von Dernstädler Tonbandireunden besprochen und bespielt werden. Diese "Schillsbänder", die Unterholtung in Wort und Musik spezielt für die Seeleute auf deutschen Handelsschillen entholten, werden immer begehrter. "Eine phontastische ideel" schreibt Peter Lemcke, der III. Ollizier des M/S "Windhuk" ous Monrovio/Liberio.

Moderne Kohlenherde — sparsam, zuverlässig, formschön! genügt ein einfaches Umschalten auf "Dauer-

Worüber sprechen Männer unter sich? Es ist klar, daß die Technik in einem typischen Her-rengespräch eine wesentliche Rolle spielt. Auf allen Gebieten des Lebens haben sich in den letzten Jahrzehnten umwäizende Neuerungen volizogen - auch bei den Heiz- und Kochgeräten. Darum wird der Leser kaum erstaunt scin, wenn hier und heute unter Männern über die modernen Kohlenherde gesprochen wird. Gas- und Eiektroherde haben sich ihren Markt erobert, und eine modern eingerichtete Küche ist ohne diese neuzeitlichen Geräte nicht mehr denkbar. Ihre praktischen Vorzüge sind unbe-Und wie steht's mit dem Kohienherd? Er behauptet nach wie vor im Haushalt seine Stellung. Einer der Hauptgründe hierfür mag in der Tatsache liegen, daß der Kohlenherd ein ideales Mehrzweckgerät ist. Mit ihm kann man nämlich gleichzeitig braten, kochen, backen und Warmwasser bereiten und - was pesonders wichtig ist - auch die Küche heizen. Der moderne Kohienherd erfülit diese Aufgaben mit sehr geringem Brennstoffverbrauch und Kostenaufwand sowie leichter und oequemer Bedienung. Die ständig verbesserten Konstruktionen der Qualitätsherde vereinlgen nöchstmögliche Brennstoffersparnis mit größter Heizleistung. Dies trifft ganz besonders für die Kohlenherdmodelle mit Dauerbrandeinrichtung zu; sie erlauben eine weitgehende Wärmeregulierung. Wird die Kochglut nach Bereitung des Essens nicht mehr benötigt, so der Schöpfung.

Da er nicht welß, wie lange er an der Macht

bleiben wird, überwelst er so viel Geld wie

möglich euf Konten in die Schweiz, nach Liech-

tenstein oder auf die Bahamas, so daß ihm bei

einer Revolte nur noch die Aufgabe bleibt,

ein Regionalpolitiker in Nigeria beim letzten

Putsch den Soldaten, die ihn verhaften sollten,

einige Millionen Mark anbot, wenn sie lhn

flichen ließen. Woher hatte er das Geid? Noch

vor fünf Jahren hätten ihm seine Lieferanten

nicht mehr als ein paar hundert Mark Kredit

Kurz und amüsant

Statt seiner 17jährigen ...

Freundin Vaierie hat der 19jährige

Geoffrey Bax aus Sydney jetzt ihre

Großmutter geheiratet. Der junge Ehe-

mann erklärte: "Valerie tanzt besser, aber meine Frau kocht besser und dar-

Zwei Jahre lang ...

zog der argentinische Rechtsanwalt Juan

Santos Ranionas das Scheidungbegehren eines Ehepaares In die Länge. Jetzt

giückte ihm die Versöhnung. Es handelte

Weil eine alte Frau . . .

in Lissabon seiner toten Mutter ähnlich

scher Pedar Venturo kostenlos mit Fisch. Als die Frau starb, hinterließ sie Pedar

ihre Ersparnisse. Das Geld reichte für

"In so manchen jungen afrikanischen Staa-

ten herrscht eine Atmosphäre, die sehr an die Goldgräberzeiten in Alaska erinnert", meinte

ein nüchterner Schweizer. "Die Zeche zahlen die befreiten Völker, aber leider auch sehr

oft die Länder, die Entwicklungshiife leisten."

Manche Mißstände kommen an den Tag und

werden abgestellt, wie beispielsweise der Rolis-

Royce in Kenia oder das schon inzwischen In

sah, belieferte sie der portuglesi

sich um seine Eltern.

ein neues Fischerboot.

Wir wundern uns, wenn wir erfahren, daß

sich rechtzeitig abzusetzen.

gegeben.

brend", um den Herd bei gleichmäßiger, langsamer Verbrennung der Kohle mindestens 12 Stunden in Betrieb zu halten. Trotzdem heizt er die Küche in ausreichendem Maße bei einer Brennstoffersparnis von ca. 30 Prozent. Will man schnell wieder auf Kochgiut kommen, genügt ein Handgriff, und in kürzester Zeit ist die zum Kochen erforderliche Tempe-

ratur wieder erreicht. In ihrer äußeren Form unterscheiden sich moderne Kohlenherde kaum von den schnit-tigen Gas- und Elektroherden. Neben den Vorzügen der Stubenreinheit gewährleister verbesserte Rostkonstruktionen restlose und gleichmäßige Verbrennung der Kohie und vernindern Schlackenbildung. Durch gleichmäßige Wärmeabgabe des Backofens geraten Braten

und Kuchen in neuzcitiichen Herden besonders gut. Der moderne Kohlenherd gibt dem Benutzer ein Gefühl der Zuverlässigkeit und Unabhängigkeit. Daher sollte die Hausfrau sich die Vorzüge des modernen Kohlenherdes, der preiswert, sparsam im Gebrauch, zuverlassig, formschön und arbeitserleichternd ist, zunutze machen. Diese Feststeilung wird in dem Männergespräch abschließend getroffen. Herde gehören zwar in den Arbeitsbereich der Frau sind aber - wie wir hier sehen konnten ein durchaus interessantes Gespräch für die technisch meist sehr aufgeschlosse

Starke Traktoren-Hydraulikanlagen immer mehr gefragt!

Moderne Traktoren brauchen eine leistungsfähige und einwandfrel funktionierende Hydraulikanlage. Diese Forderung der Praxis haben die Konstrukteure der Firma LINDE-GÜLDNER Aschaffenburg schon frühzeitig erkannt. Sie konstruierten Regelhydraulikanlagen mit Hubleistungen von 1650 bis 1750 kg, je nach Typ, und bauten sie bereits in die 1962 auf den Markt gebrachten Traktoren der G-Reihe serienmäßig ein. brachten Traktoren der G-Reihe serienmäßig ein. Eine derart leistungsstarke Hydraulik, dle sich In der Zwischenzeit In Tausenden von GULDNER-Schleppern bestens bewährt hat, verfügt auch in Zukunft über genügend Reserven, um immer schwerer werdende Geräte zu heben. Übrigens bietet dle GÜLDNER-Regelhydraulik auch alle Vortelle der früher bekannten Normalhydraulik, denn sie kann durch jeweiliges Umschaiten auf dle Positionen "Zugwiderstand", "Lage" oder "Schwimmstellung" in allen anfallenden Böden und in Verbindung mit jedem Gerät — gieich weichen Alters und Fabrikates — mit gutem Erfolg eingesetzt werden. Diese und weitere Extras der Anlagen tragen zu elner einwandfreien Funktion und damit zur größtmöglichen Traktorenleistung bei genauer Tiefenregulierung mit Drelpunkt-Anbaugeräten bei.

punkt-Anbaugeräten bei.

Von den überdurchschnittlichen Leistungen und der exakten Arbeitsweise dieser Regelhydraulik konnten sich Tausende von Besuchern bei den GÜLDNER-Vorführungen in der ietzten Zeit selbst überzeugen. Lebhaftes Interesse erregten dabei neben sehr überzeugenden Zugleistungsversuchen besonders die Demonstrationen der Schlepper mit Frontiader. Um die im Prospekt angegebenen Leistungen unter Bewels zu stellen, hängte man an die Frontladerschwinge eines 50-PS-GULDNER-Traktors mittels Drahtsellen einen kompl. Traktor vom Typ G 25 mit einem Eigengewicht von über 30 Ztr.

(siehe unser Foto). Der Schlepper wurde spielend angehoben und — was die Besucher besonders überraschte — über den Acker transportlert. Hier-bel wurde insbesondere auf die auch bei dieser Uberiestung noch bijdet glänglich von der die Überiastung noch leicht gängige Lenkung und die Bruchsicherhelt der Vorderachse sowie des Trak-



Ein Bewels für dl. großen Hubleistungen der Hydraulikanlagen der GULDNER-TRAKTOREN. Hier hebt der Güldner G 50 A einen G 25 mit über 30 Ztr. Eigengewicht — der Schlepper bleibt dabei

tors selbst hingewiesen. Durch den günstig In Schleppermitte gelegenen Drehpunkt der Frontladerschwinge hatte der tragende Traktor auch an den Hinterrädern noch genügend Bodenhaftung. Das umfassende und sehr geschickt geführte Nonstop-Programm der GÜLDNER-Großvorführungen brachte noch viele Überraschungen, u. a. ein Schlepper-Geschicklichkeitsfahren und eine Leistungspreisfrege, Es zog viele Besucher an und wird auch in Zukunft guten Zuspruch finden.

110 Gewinner wurden festgestellt

Glücksschiüssel-Verlosung

der Firma Weyrauch & Braun Eine wichtige Aufgabe hatte gestern nachmittag die vierjährige Ulrike Thienes, wohi die bisher wichtigste in ihrem Leben. Die niedliche, bionde Tochter von Herrn Günter Thienes, dem Geschäftsführer des neuen Langener Kaufhauses Weyhrauch & Braun, entschied mit ihren kleinen Händen, wem ein Gewinn aus der Verlosung zufallen sollte, die die Firma anläßlich der Geschäftseröffnung veranstaltet hatte. Unter der notariellen Aufsicht von Dr. Arno Rosenkranz und in Anwesenheit des Mitinhabers der Firma Weyhrauch & Braun, Herrn Dipl.-1ng. Bernhard Braun, wurde die goidene Glückskiste geöffnet und die Papierschlüssel mit den Namen der Mitspieler — schätzungsweise zehntausend — ausgeschüttet. Einhundertzehnmal mußte die kleine Ulrike In den großen Bicchbehälter greifen, bis die Gewinner der zehn großen und 100 kleinen Preise feststanden. Bei 55 wurde Haibzeit gemacht und Uirike durfte einen Schluck Apfelsaft trinken. Dies sind die Namen der 110 Gewinner, die uns Dr. Rosenkranz übermitteite. (L = Langen, In Kiemmern die Gewlnne).

1. Edelmann, Hilde, L., Luisenstr. 27 (Fernseh

truhe), 2. Sterke, Christa, L., Goethestr. 23 (Rundfunkgerät), 3. Petzold, Christa, L., Elisebethenstr. 31 (Stehlampe), 4. Strötges, Margerete, L. Gerhart-Hauptmenn-Str. 31 (Steubsauger), 5. Kern, Marienne, L., Joseph-v.-Eichendorff-Str. 24 (Trittelter), 6. Bagnull, Giovanni, L., Marlenstreße (1 Kaffeeservice), 7. Schiwon, Georg, L., Anna-. 70-93a (1 Heizlüfter), 8. Rinner, Ursule, L., Südl. Ringstr. 243 (1 Nähkasten), 9. Blank, Ger hard, L., Neekarstr. 59 (1 Blumenbank), 10. Jenke, Llesbeth, L., Dieburger Str. 10 (1 Tischlempe) 11. Steltz, Ilone, L., Friedrichstr. 1 (1 Bügelelsen), 12. Freudenberger, Klaus, Dreieichenhaln, Ringstr. 74 (1 Bügelelsen), 13. Gerber, Gretel, L., Neckarstr. 59 (1 Vase), 14. Scholtz, Alice, L., Südl. Ringstr. 40 (1 Fotoalbum), 15. Dornburg, Irene, L., Zimmerstr. 18 (1 Fotoalbum), 16. Pons, Rudolf, L., Odenwaldstraße 44 (1 Fotoalbum) 7. Klein, Elisabeth, L., Fabrikstr. 15 (Schiffe) 18. Gresch, Elisab., L., Odenwaldstr. 44 (Schiffe) Krämer, Marthe, L., Goethestr. 60 (Kerzen), 20. Heldrich, Ilse, L., Leukertsweg 40 (Kerzen Jaxt, Helga, L., Dinkelthauerweg 9 (Kerzen), 22. Metzger, Marianne, L., Wallstr. 29 (Badematte) 23. Burkhardt, Karl, L., Mühlstr. 31 (Badematte) Welckel, Christl, Mannheim-Käfertal, Habicht str. 74 (Badematte), 25. Schröder, Helmut, L., Wolfsgartenstr. 22 (1 Elektrokocher), 26. Blase. Erika, Annastr. 37 (1 Elektrokoeher), 27. Hass, Erika, L., Annastr. 37 (1 Elektrokoeher), Hass, W., Biedstr. 12 (1 Elektrokocher), 28. Schmidt Margarete, L., Riedstraße 22 (1 Elektrokocher 29. Schwarz, Susanna, L., Mühlstr. 28 (1 Reise teuchsieder), 30. Wenzel, Adolf, L., Marienstr. 16 (1 Reisetauchsieder), 31. Lockwenz, Ingrid, L., In den Tannen 27 (1 Reisetauchsleder), 32. Tributsch, Anny, Egelsbach, Lutherstr. 2 (1 Vase). 33. Westphal, Volker, L., Nordendstr. 50 (1 Vase), Zemella, Günter, L., Riedstraße 13 (1 Vase). 35. Rothmann, Christian, L., Straße d. Deutschen Einhelt 3–28a (1 Vase), 36. Schmidt, Elsa, L., Goethestr. 126 (1 Vase), 37. Müller, Ludwig, L., Leukertsw. 23 (1 Steekschale), 38. Hörber, Friede Dreieichenhaln, An der Trift 29 (1 Stecksehale), 39. Fischer, Hermann, L., Im Hasenwinkel (Salz u. Pfeffer), 40. Ziege, Rosa, L., Sofienstr. 35 (Salz u. Pfeffer), 41. Köhm, Thea, L., Scheffelweg 2 (Salz u. Pfeffer), 42. Wlemann, Karl, L., Im Ginsterbusch 37 (1 Vase), 43. Ackermann, Dora, ., Bahnstr. 122 (1 Ständer mit 6 Gläsern), 44. Kubisch, Anna, L., Bahnstr. 73°/10 (1 Ständer mit 8 Gläsern), 45. Schütze, Charlotte, L., Südl. Ringstr. 45 (1 Ständer mit 6 Gläsern), 46. Hirschmann Bernd, L., Forstring 75 (1 Ständer mit 6 Gläsern), 47, Genzel, Annemarie, L., Forstring 32 (1 Ständer mit 6 Gläsern), 48. Belawa, Bruno, L., Sofienstr. 33 (Badematte), 49. Hopfe, Hilde, Egelsbach, Fr.-Ebert-Str. 4 (Badematte), 50. Sturm, Martha Dreieichenhain, Ringstr. 116 (Badematte), 51. End ner. Michael. L. .Pestalozzistr. 11 (Badematte) 62. Sehmidt, Lina, L., Annastr. 66 (Badematte) 53. Haiduk, Tina, L., Annastr. 58 (Badematte) 64. Stegner, Ilse, L., Gartenstraße 88 (1 Kerze) 65. Roessler, Alfred, L., Annastr. 59 (1 Kerze) 56. Grass, K., L., Schafgasse (1 Kerze), 57. Guck, Heti, L., Ginsterbusch 15 (1 Kerze), 58. Preusch, Georg, L., Joseph-v.-Eichendorff-Str. 13 (1 Kerze),

59. Bergmann, Horst, L., Forstring 75 (1 Kerze),

60. Günter, Rudolf, L., Westendstr. 31 (1 Vase),

67. Müller, Helga, L., Südl. Ringstr. 93 (1 Kerze), 68. Schütze, Roland L., Lorscher Str. 1 (1 Fotoalbum), 69. Stüber, Kath., L., Keplanelgasse 3 (1 Fotoalbum), 70. Bürger, Gretel, L., Heinrich-str. 6 (1 Fotoalbum), 71. Werner, Else, L., Schnaingartensir. 18 (1 Fotoalbum), 72. Ledder, Ellsab., Nördl. Ringstr. 10 (1 Vase), 73. Rothmann. Kurt, L., Straßo d. Deutschen Einheit 3–28a (1 Vase). 74. Herrmann Willi, Neu-Isenburg, Offenbacher Str. 150 (1 Vase), 75 Steltz, Hannelore, L., Woogstr. 11 (1 Reisetauchsleder), 76. Preger, Sophle Str. 11 (1 Heiselatuchisted), 78 (1 Reiselauchsleder), 77. Cipen, Johanna, L., Südl. Ringstr. 51 (1 Reiselauchsleder), 78. Hoffmann, Erich, L., Carl-Ulrich-Str. 5 (1 Reisetauchsieder), 79. Möller, Hermann, L., Forstring 53 (1 Relsetauchsieder), 80. Schulz, Inge, Forstring 63 (1 Reisetauchsieder), 81 Heidrich, Wolfg., L., Leukertsweg 40 (1 Drehascher), 82. Gärtner, Friedberg, Egelsbach, Schillersir. 4 (1 Drehascher), 83. Geyer, Friiz, L., Odenwald str. 4/II (1 Drehaseher), 84. Best, Anna, L., Flaehsbaehstr. 24 (1 Drehaseher), 85. Vollhardt, Luise, Egelsbach, Schulstr. 10 (1 Drehascher), 86. Kunz. Herbert, L., Carl-Ulrich-Str. 3 (1 Ständer mit 6 Glësern), 87. Dröll, Anna, L., Fabrikstr. 25 (1 Ständer mit 6 Gläsern), 88. Breidenbach, Flora. L., Goethestreße 11 (1 Ständer mit 6 Gläsem), 89. Schwan, Renate, Egelsbach, Bahnstr. 20 (1 Ständer mit 6 Gläsern), 90. Floth, Elisabeth, Offenthal, Odenwaldstr. 3 (1 Ständer mit 6 Glösern), 91. Pzewloka, Rudolf L., Südl. Ringstraße (Pralinen), 92. Helfmann, Margerete, L., Lutherstr. 10 (Pra-Ilnen), 93. Holzbeck, Frenz, Südl. Ringstraße 53 (Pralinen), 94. Seldel, Margarete, L., Westendstr. 27 (Pralinen), 95. Wolde, Horst, L., Südl. Ringstr. 155a (Pralinen), 96. Mrochen, Norbert, L. Sofienstr. 52 (Pralinen), 97. Bretzer, Inge, L., Südliche Ringstr. 159b (Pralinen), 98. Blaha, Rosa, ... Potsdamer Str. 13 (Prelinen), 99. Montigel Hildegard, L., Annastr. 8 (Pralinen), 100. Watzke Marle, L., Pestalozzistr. 22 (Pralinen), 101. Bartels, Helene, L., Odenwaldstr. 4 (Sitzkissen), 102. Fink Eleonore, L., Soflenstr. 46 (Sitzklssen), 103, Lenz, Marta, L., Bahnstr. 111 (Sitzkissen), 104. Helfmann, Mathilde, L., Mainstr. 8 (Sitzklssen), Hanke, Ursula, L., Annastr. 66-80a (Sitzkissen) 106. Knispel, Selma, L., Im Ginsterbusch 19 (Sitz kissen), 107. Lutsch, Katharina, L., Straße der Deutschen Einheit 3-35a (Sitzkissen), 108. Daum, Bettehen, L., Leukertsweg 22 (Sitzkissen), 109. Bremicker, Emmi. L., Uhlandstr. 16 (Sitzkissen)

65. Jung, Gretel, L., Im Hasenwinkel 35 (1 Kerze),

86. Richter, Jörg, L., Südl. Ringstr. 47 (1 Kerze),

110. Kawetzki, Karl, L., Westendstr. 48 (Sitzkissen) Die Preise 1 bis 10 werden den Gewinnern zugestellt, die Preise 11 bis 110 können ab Donnerstag, den 7. April, bei der Geschäftsleitung des Kaufhauses abgeholt werden

* PKW aufgebroehen. In der Nacht zum Samstag wurde in der Sofienstraße ein Personenwagen gewaltsam aufgebrochen.

ERZHAUSEN

ez Wer spendet Blut? Am Mittwoch, dem 6. April, von 17 bis 21 Uhr, findet in der Lessingschule ein öffentlicher Blutspende-Termin statt. Der Ruf, Blut zu spenden, ergeht inspesondere auch wieder an die seitherige Spender, aber auch viele neue Spender sind willkommen. Jeder Spender erhält einen Blutspendepaß, in dem die Blutgruppe eingetragen wird, so daß im Ernstfall kostbare Zeit für die Rettung eines Mensehenlebens an Untersuchungen eingespart werden kann. Jugendliche von 18—21 Jahren benötigen die Genehmigung der Eltern. Noch eine Bitte: Spender, die schon frühzeitig zu Hause sind, bitten wir ab 17 Uhr zu kommen, denn auch aus den Nachbargemeinden Wixhausen und Gräfenhausen werden Spender erwartet.

ez Gemeindevertretersitzung. Unter Vorsitz von Konrad Becker findet am 7. 4., abends, 20 Uhr, lm Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeindevertretersitzung statt. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: Feststellung der Beschlußfähigkeit; Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung; Beschlußfassung gem. § 121 HGO für Haushaltübersehreitungen Beschlußfassung über einen Satzungscntwurf des Schuiverbandes "Mittelpunktschule Erzhausen, Wixhausen, Gräfenhausen"; Beschlußfassung über den Beitritt der Geme Erzhausen zum Schulverband "Mittelpunktschule Erzhausen, Wixhausen, Gräfenhausen" Anfragen; Mitteilungen.

ez Hauptversammiung des Deutschen Vogel-61. Benner, Gretel, L., Hagebuttenweg 13 (1 Vase), schutzbundes. Der Deutsche Vogelschutzbund, 62. Wagner, Johann, L., Potsdemer Str. 3 (1 Vase), Ortsgruppe Erzhausen, hat im Gasthaus "Zum

63. Schilmm, Helge, L. Ausstring 73 (1 Vese), Erzhäuser Hof" seine Hauptversammlung ab-64. Hilti, Gabriele, L., Mubistraße 35 (1 Kerze), gehalten, 1. Vorsitzender Heinrich Steckenreuther gab einen kurzen Rückblick über das Jahr 1965, Dabel bedankte er sich vor ailem bei denen, die sich bei der Fertigstellung der Umzäunung des Vogelschutzgehöizes Breitensee" sehr tatkräftig eingesetzt haben. In diesem Jahr sind noch Anpflanzungen in diesem Gehölz gepiant und eine Hütte soil errichtet werden. Dem Geschäftsbericht des Schriftführers Heinz Demmel war zu entnehmen, daß der Verein 1965 umfangreiche Arbeiten zu erledigen hatte. Den Mitgliederbe stand gab er mit 23 an. Kassenrechner Heinrich Deußer konnte berichten, daß sich infolge des milden Winters die Beiträge für die Win-

> seigutzudir Vitaquell Vollwert-Fettnahrung a. d. Reformhaus terfütterung im Rahmen gehalten haben. Nach der Entlastung des Vorstandes wurden gewählt: 1. Vors. Heinrich Steckenreuther, Vors. Heinrich Wurm, Rechner Heinrich Deußer, Jugendleiter Heinrich Steckenreuther, Schriftführer Heinz Demmei, Protokollführer Helmut Bormet, Vogelschutzwart und Ortsvertrauensmann Heinrich Steckenreuther und Vogelwart Philipp Kraft, Steekenreuther gab noch bekannt, daß die Ortsgruppe bemüht ist, die Jugend für den Vogeischutz zu gewinnen Mit dem Lehrerkollegium solien Kontakte aufgenommen werden, damit schon in der Schule auf den Schutz der Vogeiweit hingewiesen und so Interesse für Mitarbeit im Verein geweckt wird. Weiter wies der 1. Vors. wieder einmal darauf hin, daß das Schießen mit jeglichen Waffen auf Vögei strengstens untersagt ist. Zum Schluß bedankte sich Steckenreuther bei der Einwohnerschaft von Erzhausen für die Vogeifütterung im letzten Winter. Auch der Gemeinde, dem Kreis und dem Bund stattet er für die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel seinen Dank ab.

> > Das erste ▲ Bettchen

ist die Wiege mit Federn und Daunen, rundum warm und

Betten-Reiser

Langen, Fahrgasse

immer schnell gelüftet. -Alles fürs Babybett finden

Zwanzig Schullandhelme in Hessen (hs) - Nach der Statistik des Verbandes Deutscher Schullandheime ist die Zahl der der Bundesrepublik vorhandenen Sehul-

landhelme auf 354 gewachsen Sie verteilen sich auf die Länder wie folgt: Nordrhein-Westfalen 109. Hamburg 58. Niedersachsen 41, Bayern 27, Bremen 26 Berlin 22, Baden-Wiirttemberg und Hessen je 20. Holstein 18, Rheinlandpfalz 9 und Saarland 4. LANGENER ZEITUNG Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich für Unterhaltung und Anzeigen: Ch. Kühn - Druck und Verlag Buchdruckerel Kühn KG Langen Darmstädter Straße 26. Ruf 3893

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Müllabfuhr am 8. und 11. April 1966 1m Hinblick auf Karfreitag und Ostermontag wird die an diesem Tage fällige Müllabfuhr wie foigt durchgeführt:

Der Stadtbezirk V (Freitag) wird am Donnerstag, dem 7. 4. 1966, und der Stadtbezirk I (Montag) wird am Dienstag, dem 12. 4. 1966

abgefahren. Die Bczirke Oberlinden werden jeweils einen Tag später, also am Mittwoch, 13. 4.

1966, bzw. Donnerstag, dem 14. 4. 1966, abgefahren. Die Großraumbchälter werden bereits am

Samstag, dem 9. 4. 1966, entleert.

Die nächste Beratungsstunde für die Mütterund Säuglingsfürsorge ist am Mittwoch, dem

6. April 1966, von 14 - 15 Uhr im städtischen Kindergarten, Zimmerstraße,

Langen, den 4. April 1966 Der Magistrat:

Umbach, Bürgermeister

135-Liter KÜHLSCHRÄNKE 197,-Waschmaschinen-Fladung

Sprendlingen, Frankfurter Straße 79

Die Zeitungsanzeige

steht an der Spitze aller Werbemittell



Vom reinen Fachbetrieb

RICHARD KUNATH Langen, Wilhelmstraße 12, Tei. 2634



in Ihren Fachdrogerien



Kosmetik- und Fußpflegesalon

lungmast-Hühner

Marke "Koki"



Masi-Poularde Marke "Wiesenhof"

ferlig für den Grill ferlig für den Grill Frischgewicht 850 g Stück In den großen Filialen heiß aus dem Grillapparat z. Mitnehment

Halländische

Kähnchen

Poinische **Fleisch-Enten** aus Freilandmast bratfertig 1,6 kg 1,7 kg 8.75 Stück

... und noch 3% Rabatt!

1,4 kg Stück **US-Puten** Unterschenkel zartes mageres Flelsch 500 g**L./J**



Leben und Leiden

Eine Betrachtung von Johannes Baudis

lerin, an diesem Abend einen Spaziergang machen. Aber dann begann es heftig zu reg-nen, und so saßen wir schließlich miteinander vor dem Fernsehapparat. Ein Film aus der alten Kiste" wurde gesendet. Sie machten ihre Glossen zu der unmodernen Kleidung der Darsteller, doch die große Kunst der Schauspieler nahm sie trotzdem gefangen.

"Uebrigens, die S., die Hauptdarstellerin, habe ich persönlich gekannt", warf ich ein. "Ich war mal bel Leuten eingeladen, wo sie auch da war So saßen wir den spälen Abend am gleichen Tisch und plauderten miteinan-",Und haben Sie sie dann noch mal wie-"Nein Dann kam ja bald der Krieg Später hörte ich, daß sie von einem schlimmen Leiden befallen wurde und bald

"Das kann man sich gar nicht vorstellen", sagte der Student, "wenn man denkt, wie charmant und lebensvnll und auch zart sie in dieser Liebesgeschichte gespielt hat und dann das Leiden, diese Tragik

"Irgend etwas stimmt dabei nicht", sinnierte die Schülerin, "in der ganzen Welt stimmt etwas nicht" — "Nun werde ja nicht melanchoiisch", unterbrach sie recht robust ihr Part-

"Sie hat schon recht", korrigierte ich ihn, es stimmt etwas nicht in der Art, wie vielfach das Leben dargestellt wird. Man zeigt eben oft nur das halbe Leben, die eine Seite des Lebens. Sehen Sie sich mal die Titelseite unserer Iilustrierten an' Schäne Mädchen, jung, iachend, glücklich, froh. Gut und richtig! Aber es wird doch etwas dabei weggelas-

"Ja, sollen wir denn immer gleich auch die Schattenseite des Lebens mitschen?

"Das habe ich nicht gesagt Aber wir sollen uns auch nichts vormachen Wir leben doch in der Zeit. Und darum sollen wir wissen Zeit das heißt, daß das Leben älter wird Was uns heute als zwanzigjährigei Mensch entgegen-lacht, das ist morgen einundzwanzig Jahre alt und dann dreißig und fünfzig und siebzig. Zu jedem Licht gehört auch Schatten."

Nun meldete sich wieder der junge Mann zu Wort. "Muß denn Aelterwerden gleichzeitig immer Schatten. Leiden bedeuten?"

"Das kommt darauf an, was man unter "Leiden" versteht Sehen Sie, mich interessiert bei einem Wort immei seine Herkunft, seine Geschichte Die kann überraschende Einblicke geben. Das Wort "Leiden" hängt in seiner Wurten, Führen' zusammen Im Englischen ,lead = führen' haben wir's noch ,Leiden ist also etwas, was uns leitet, oder wohin wir geführt

"Könnte es etwas damit zu tun haben, daß man auch sagt: Ich mag dich leiden?" Das Mädchen warf dabei einen kurzen, schüchternen Blick auf den Studenten "Das habe ich nir zwai noch nicht überlegt, aber es ließe sich gewiß eine wunderbare Ausdeutung für elne Liebeserklärung gewinnen "Sich zusammen auf einem Weg leiten lassen", oder "wo du hingehst, da will ich auch hingehen' Aber zurück zu unserei ersten Ueberlegung Leiden heißl also, auf einem Wege gehen, auf dem neibi also, auf einem wege genen, auf dem man geführt wird Wenn man das weiß, wird dem Leiden schon viel von dei Tragik, der Sinnlnsigkeit genommen Nur wollen sich die Leute heute nicht führen lassen Sie wollen ihr Leben selber meistern Und das darf dann nur das Licht, nur die Sonnenseite kennen Deshalb klafft das Leben dann auseinander Auf der einen Seite das Schöne, das Frohe, das Leben, zu dem man "Ja" sagt, und dann die dunkle Seite, die man als den bitteren Bodensatz trinken muß, wogegen man sich auflehnt, oder das man verschweigt, hinter dem Wandschirm des Krankenzimmers ver-

"Gibt es überhaupt Menschen, die diese beiden Teile zusammenbringen können?" — "Doch, ich kenne genug Ich könnte Ihnen jetzt z. B. die Schauspielerin nennen, von der wir

Anfangs wollten unsere Gäste, der zwanzig-jährige Student und die achtzehnjährige Schü-unserem Gespräch schon ein Ahnen hatte von unserem Gespräch schon ein Ahnen hatte von dem, was auf sie zukam. Aber ich will Ihnen ein, was auf sie zukam. Aber ich will innen ein ganz markantes Beispiel nennen, an dem wir es ganz deutlich sehen. Ich denke an Johann Sebastian Bach, den Thomaskantor aus Leipzig. Ein Mann, der ein ganzes, erfülltes Leben gelebt hat. Er kannte das Leben und das Leiden. Sicher sind Ihnen seine ilebenswürdigen, zarten Melodien bekannt, die er seiner Frau Anna Magdalena ins Notenbüchiein schrieb. Es war übrigens seine zweite Frau. Scine erste Frau, Marie Barbara, war ihm nach einer überaus glücklichen Ehe weggestorben. Bald darauf heiratete er die Anna Magdalena. Und auch das wurde eine frohe, gute und giückliche Ehe. Er hatte von beiden Frauen insgesamt zwanzig Kinder. Und doch waren auch Schatten genug in seinem Leben. Von seinen Kindern mußte er elf zu Grabe tragen. Und seine finanziellen Verhältnisse waren Zeit seines Lebens schwierig. So ein Kantor war damais nicht auf Rosen gebettet. Seine überlebenden Kinder machten ihm Sorgen genug. Sicher haben Sie von dem verofuschten Leben des hochbegabten Sohnes riedemann Bach gehärt. Am Schluß seiens Lebens isl der Thomaskantor sogar noch erolindet Das Leben hat also für ihn in einer großen Fülle beides gehabt, Liebes und Leides. Und doch war sein Leben etwas Ganzes. Er wußte in einem tiefen Sinne, was "Leben" heißt. Mit allem, was ihm das Leben brachte, war er eingebettel in die Vaterhände Gottes. Wenn man nicht ganz taub ist, hört man das aus seinen Tonwerken heraus.

"Ja, das mag bei einem so überragenden Mann wie Bach der Fall gewesen sein", mel-dete sich der junge Mann. "Aber wie ist es bei uns? Läuft das nicht heraus auf so eine Art von Schicksalsglauben, einen Fatalismus, wie

"Das wäre ein Mißverständnis. Die Aktivität des einzelnen wird dadurch überhaupt nichl gehemmt. Bach wußte ja, wozu er lebt. "Soli deo gloria" hal er über seine Kompositionen geschrieben. Gott allein die Ehrc'. Aus einem ganzen Leben, aus Freude und Leid, wollte er etwas machen zum Lobe Gottes. Aber darüber und umfassend steht die Gewißheit, daß man zum Vaterhause gehört, daß man nicht aus seiner Hand fallen kann. Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist', hat Paulus im Römer-brief geschrieben. Und in einem anderen Brief. Alies ist Euer, ihr aber gehört



Es gibt noch Engel

Aus dem Nachlaß des liebenswürdigen Erzählers Ernst Heimerau

ich noch zur Schule ging, was freilich lange her ist, war unsere Straße sogar eine Sack-straße. Sie stieß an einen Gartenzaun, hinter dem Gartenzaun war ein Park und in dem Park war ein Schloß mit einem Herzog. Manchmal kam der Herzog durch ein heimiches Pförtchen auf die kleine Straße heraus und schaute uns ein hißchen zu beim Schussern; und manchmal kletterten wir heimlich über das Pfürtchen in den Park hinein und schauten dem Herzog zu, wie er in der Hängematte schlief nder auf dem kleinen See spazierenruderte Und es wai alles so still ringsimher; auch unsere kleine Straße hatte einen sehr leisen Namen, denn sie war nach einer

Den leisen Namen hat sie heute noch, aber jetzt ist er der reinste Hohn Denn wo früher das Schlnß stand und dei See atmete, da haben sie jetzt lauter richtige Häuser angesielein außergewähnliches Schicksal, sondern erstens Geschick und zweilens, drittens, vier-delt, ganz hübsche Häuser zum Teil, zum Teil aber auch laute, aufdringliche Kästen. Und dazwischen läuft nun also unsere kleine Straße nicht mehr tot aus, sondern ganz im Gegen-teil: jetzt hört sie eigentlich gar nicht mehr

Phantasie ist alles

Wie wird man ein Erzählgenie? / Plauderei von Ruprecht Reimer

nicht Spaß machen, lieber Leser? Aller Augen und Ohren würden Sie auf sich ziehen. Langeweile verwandelte sich in Ihrer Gegenwart in Kurzweil Und da jedermann dankbar ist, wenn man ihn von seiner inneren Oede eriöst, würde es Einladungen zu Partles, Geseilschaftsabenden und Hausfesten an Ihre

Aber wie wird man ein guter Unterhalter? Oh, das isl nicht einfach' Schauen Sie sich Männer und Frauen, die Unterhaltungsaus-gabe besitzen, einmal genauer an' Zunächst sieht es aus, ais lieferte das Leben diesen Begnadeten die Bonbons frel Haus Oder klingen Ihre Episödchen und Anekdätchen nicht, als flögen ihnen die gebratenen Tauben erzählfertiger Erlehnlsse, wo sie gehen und ste-hen, von selbst in den Mund? Ihr Alltag scheint mit dramatischen Akzenten wle ge-spickt Und wie schlagfertig und geistvoll reagieren sie, ihren Schilderungen gemäß, auf jede Attacke! Selbst Ihre Umwelt gewinnt theatralische Züge die Mitspieler ihrer Erzählungen jubeln, weinen, erräten und werden leichenblaß, beben vor Zorn oder lachen sich

Das Leben lst natürlich einfallsreich. Es bringt sonderbare Zufälle zustande und lie-fert Pointen, wie sie selbst gewiegte Witzemacher nicht synthetisch herstellen kninnten. Aber das sind -, seien wir ehrlich - seltene Fälle Im allgemeinen haben selbsterlebte Geschichten weder Hand noch Fuß Gerät ein Alltagsmensch zum Beispiel mit einem Stranhahnschaffner in Streit, so failen Ihm zwar

Ein Erzählgenie zu sein - würde das Ihnen die schlagfertigsten Formulierungen ein, aber rium längst um die nächsten vler Ecken gerollt sind. Wenn man nicht - wle etwa ein Autofahrer - ständig im Schimpftraining ist, so verlaufen soiche Gefechte nur selten trium-

phal genug, um Erzählstoff zu bleten. Dabei sind gerade die Weltenbummler, die Australlen Känguruhs gejagt oder am Kiondyke Gold gegraben haben, in Gesellschaft vielfach die besten Zuhnrer, während irgend ein Melsterplauderer mit den hausbackensten Erzählungen Furore macht. Und daraus ergibt sich wohl, daß zum Erzählen tens und fünftens Phantasle gehört. Wer das Glück hat, mit elnem Alleinunterhalter zusammen etwas zu erieben und ihn nachher darüber berichten zu hören, dem fällt es wie Schuppen von den Augen. Aus der unschelnbaren Puppe des Erlebnisses ist ein schillernder Schmetteriing geworden, der einfach zu schade wäre, erneut in das Gefängnis der Wirklichkeit gesperrt zu werden, aus dem er soeben munter entflogen ist. Das Quentchen Phantasle, das in die Schilderung eingeflossen ist, wirkt wie das Saiz im Brot. Es macht aus dem jäppischen

Vorkommnis eine kunstvolie Geschichte. Wahrhaftig, es hieße die guten Unterhaiter unterschätzen, wenn man annähme, sie kopierten die Wirkiichkeit. Das Leben ilefert ihnen nur das Rohmateriai, aus dem sie Hörenswertes zu gestalten haben. Seibst aus den sauer-sten Zitronen der Realität muß ein Erzählgenie unter Belgabe der notwendigen Menge Phantasiezucker eine süße Limonade machen können. Sogar wenn man Geschäftsberichte zu verfassen hat, ieistet dieses Rezept vorzüg-

Unsere kleine Straße ist groß geworden. Als auf. Denn sie ist die Zubringerstraße geworden zur Autobahn nach Süden und zur Auto-bahn nach Norden ebenso, und auch zur Auto-bahn nach Westen kann man mit Hilfe unserer Straße gelangen.

Ich habe noch gar nicht gesagt, wie sie eigentlich heißt, und wie die Stadt heißt, zu der sie gehört. Das ist auch unnötig. Es ist mir sogar lieber, wenn jeder dabei an seine eigene kleine Straße denkt. Jeder war ja einmal klein, und da hat jeder auch eine kleine Straße gekannt und geliebt, ganz gewiß, eine vielleicht mit altmndischen Laternen und einem Lädchen mit Bonbongläsern, Und vorn an der Ecke war eine Wiese, nicht wahr, keine richtige Wiese, unbebauter Platz einfach, auf dem dürres Gras wuchs, aber doch gerade

Wohin?

Drei Tage Sind drei Tage, Ein Jahr Ist lange Zeit; Doch weit. Ach, noch viel weiter Liegt die große Ewigkeit. Und ich schreite Durch Dunkelheit Und Tage Und weiß doch nicht Mein schweres Herz Ich trage

K. H. Bodensiek

genug zum Teppichkiopfen. Und über diese Wiese ging ein Abschnelder von der kleinen Straße quer hlnüber zu der großen; dieser Abschneider hat uns viel Zeit sparen heifen im Leben, oft wären wir zu spät gekommen zur Schule oder zum Theater, wenn wir nicht den Abschneider hätten benützen können. Und jetzt steht da eine Garage, und wir stehen mitten im Verkehr und können nicht mehr

So ist das auch bei meiner Prinzessinnenstraße, die eine Straße erster Ordnung geworden ist, asphaltiert und mit einer aute schen Verkehrsampei ausgestattet. Denn jetzt kommt man von weit her angefahren zu der kieinen Straße mit Lastwagen und mit Lustwagen, allesamt schrecklich ungeduldig, die einen stadteinwärts, die anderen stadtaus da bijeb schon gar nichts übrig, als so eine Verkehrsampel, wenn es auch traurig ist für die Straßeneinwohner, daß sle nun auch in ihrer eigenen Straße geregelt werden. Nur vormittags vor neun Uhr und abends nach sieben Uhr ist die Verkehrsampel außer

Aber wie es so kommt: Oft wäre gerade zu dieser Zeit eine Regelung besonders nötig. Es ist noch vor neun Uhr, da wili ein Kindermädchen mit ihren Schützlingen die Prinzessinnenstraße überqueren, sie schiebt einen

Sportwagen, in dem ein rotvermummtes Kind sitzt, denn es ist kalt; man sieht eigentlich nur Wolle von dem ganzen Kind. Ein zweites Kind dagegen, ein Knabe, folgt dem Wagen

Das Kindermädchen hat einen gewissen Augenblick wahrgenommen, um die Straße zu überqueren; es sind nur ein paar harmlose Radier unterwegs. Das Kindermädchen mit seinem Wagen kommt also gut auf der anderen Seite an, als es erst bemerkt, da der bisher so brav folgende Knabe diesmal nicht gefolgt, sondern ratios drüben am Straßenrand

"Gabriel!" ruft das Kindermädchen, "komm

Aber Gabriel traut sich nicht. Und das ist andrerseits ganz gut, denn schon setzt der Verkehr wieder ein. "Gabriell", ruft daher das Kindermädchen nunmehr, "bleib, Gabriel, Worauf sich der völlig verwirrte Gabriel in

Auch andere, die "Gabriel, Gabriei!" rufen hörten, sind verwirrt. Ich zum Beispie., und muß sofort an den Erzengel Gabriel denken.

Zwar macht dieser Gabriel keineswegs den Eindruck eines Erzengeis, sondern vielmehr den eines recht schutzengelbedürftigen verängstigten Kindes. Und siehe: Ehe noch einer von uns Passanten, die sich überlegten, wie man das Kind vor den herannahenden Autos behüten könnte, erscheint eine große, weiße Gestait - am ilebsten würde ich sagen, eine überlebensgroße — nimmt den kleinen Gabriel liebreich auf den Arm und trägt Ihn über die Straße, indessen die Straße den Atem anhielt. Ja, aile Autos stehen von seiber stiil, und es wird - o Wunder! - nicht einmal gehupt. Das Kindermädchen sagte mir nachher, es

hätte sich in der Aufregung nicht einmai be-danken können: Denn kaum hätte die weiße Gestalt den Gabriei bei ihm abgesetzt, wäre sie auch schon wieder verschwunden gewesen. Sie werden natürlich sagen, die weiße Er-scheinung, die da eingegriffen hatte, das sei natürlich nichts anderes gewesen als ein Verkehrsschutzmann. Ich kann nur das eine versichern: Es gibt an unserer kieinen Straße weit und breit keinen Verkehrsschutzmann! Aber wie man will, es ist auf jeden Fali eine

Gedankensplitter

Alle Zufälle unseres Lebens sind Materia-lien, aus denen wir machen können, was wir wollen. Wer viel Geist hat, macht viel aus seinem Leben. Jede Bekanntschaft, jeder Vorfall wäre für den durchaus Geistigen erstes Glied einer unendlichen Reihe, Anfang eines unendlichen Romans.

Ohne Freude kann die ewige Schönheit nicht recht in uns gedeihen. Großer Schmerz und große Lust bildet den Menschen am besten. Aber das Schusterleben, wo man Tag für Tag auf seinem Stuhle sitzt und treibt, was sich im Schlafe treiben läßt, das bringt den Geist vor der Zeit ins Grab.



Fliesenleger und

Glasbausteinmaurer für Objekte in Frankfurt/Main und

Bewerbungen telefonisch erbeten Tele fon Frankfurt/Main 4 02 01. App. 255

-6073 Egelsbach. Büchen 1

ab sofort für unseren Betrieb in Egels-

mit Steno-Kenntnissen, für eine vielseitige und weitgehend selbständige Bürotätigkeit für sofort

BERLIN - FRANKFURT - HANNOVER Bewerbung:

Schreiner

Chr. Störmer

Sägewerk und Holzhandlung Langen, Außerhalb 56, Tel. 26 29

Ölgemälde Stets ca. 300 Teppiche

Rheinstraße 38

Sperrholz- u.

aller Art.

Resopalplatten

Hörlle, Rheinstr, 38

und ca. 400 Bettumrandungen, Brücken und Vorlagen - also eine Auswahl, die Sie auch In der Großstadt erst suchen müs-

sen –, können Sie bei uns zwanglos besichtigen. Unsere wirksamste Reklame ist die Qualität und unser Preis

Buchdrucker oder

für unsere Spezialdruckerei gesucht. Wer ist gewillt, nach

gründlicher Einarbeitung die Einrichtung und Überwachung

Vorslellung in der Zeit vnn 8-16 Uhr täglich, außer Samslag.

Karl Gronemeyer KG

Die natürliche Herzhilfe

Mörfelder Landstraße 35, Telefon 7807

NEDA-WERK ARZNEIMITTELFABRIK MUNCHEN 13

Bei Drucksachen ... Telefon 3893

gesucht für 3× wöchentlich à 3 Stunden, gute Bezahlung.

Karl Gronemeyer KG

Mörfeider Landstraße 35, Teiefon 78 07

2 Putzfrauen

Druckhilfsarbeiterinnen

Mechaniker

von Rollendruckmaschinen zu übernehmen?

zur Bedienung unserer Druckautnmaten.

Weiterhin suchen wir jüngere

Führend in Läufer und Teppich-Auslege-Ware MZ-Teppich-Speziallager. Verkauf nur im Hauptlager Sprend-

lingen-N., Karlstraße 10 I. H. Teppich-Großhandig. H. W. AHLERT ruf nach dem kürzesten Weg: Sprendlingen 6.75.01 IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENT

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief am 3. April 1966 unsere liebe, herzensgute Tochter, Schwester, Tante, Schwägerin und Patin

IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-

Herma Dörfel

allzu früh im Alter von 50 Jahren.

Wir betten unsere teure Entschlafene am Donnerstag, dem 7. April 1966. um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof zur ewigen Ruhe.

> In tiefer Trauer: Karl und Berta Dörfel, Eltern Ing. Max Dörfel und Famille Otto Dörfel und Famille Trude Städtler geb. Dörfel und Familie

THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

Langen/Hessen, Rheinstraße 30

Deutsche Grossmith Products GmbH

Telefon 29 50

Handarbeiter

bach gesucht.

Kontoristin

paul sauer

Langen, Mörfelder Landstraße 43

Zimmermann

Inh. H. Störmer u. H. Anthes

FARBEN-HORLLE

Nach langer, mit viel Geduld ertragener Krankheit, für uns alle plötzlich und unerwartet, entschlief unsere liebe Mutier, Schwiegermutter. Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Dorothea Lever

geb. Hundsdorf

im Alier von 59 Jahren nach einem gütigen und aufopferungsvollen Leben.

In stiller Trauer:

Philipp und Llsa Leyer geb. Jährling Willi und Annellese Leyer geb. Gabler Christoph Bärenz sowie alle Verwandten

Langen/Hessen Nördl, Ringstr. 39 und Gartenstr. 18

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 6. April 1966, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Ölmalkästen in allen Größen Mal-Vnrlagen

Rahmen und Leister Baukästen und so vieles mehr

FARBEN-HÖRLLE Langen Rheinstraße 38

inserate

hitten wir immei

frühzeitia

aufzugeben

10 Einfam.-Reihenhäuser

entstehen in zentraler, ruhiger Lage von SPRENDLINGEN, einer Stadt mit leistungsfähiger Industrie und ausgesprnchen gulen Schulverhältnissen (Grundschule bis Gymnasium) Ansprechende Gestaltung, Massivbauweise (Außenwände 30 cm), voil unterkellert Innenausbau: 4 Zimmer, Mosaik-Parkett und Kunststoff-

belag, Eßdiele, Küche (betriebsfertig), Kachelbad, 2 WC, Flur und Balkon. Ausbaufähiges Dachgeschoß (31 bzw. 34 qm). Mittelhaus: Ca. 90 gm Wohnfläche, ab DM 99 700.- einschi. ca. 150 cm Grundstück. Endhaus: Ca. 100 qm Wohnfläche ah DM 118 150,— einschl.

ca. 270 qm Grundstück und Garage. Planeinsicht und Alleinverkauf durch

Schlarb-Immobilien Sprendlingen, Lieb-knechtstraße 96, T. 67103

IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENTER

Bezaubernde Bettumrandungen

noch nie Im Lager hallen, sind in großer Auswahl eingetroffen

Ein schönes Ostergeschenk Teppich-Speziallager, Sprendlingen, i. H. Teppich-Großhandlung H. W. AHLERT, Karlstraße 10 - Lagerpreise

IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENTER - IMZ-TEPPICH-CENTER



DAMENHÜTE

Neuanfertigungen nach Ihren Wünschen Jmarbeitungen und Änderungen

WILDLEDERHÜTE

HERTHA

MODELLHÜTE - MODEWAREN Langen, Wernerpiatz 3 (neb. d. neuen Post) Großer Parkplatz vor dem Haus



Arthritis, Ischias, Gliederreißen und andere rheumatische Erkrankungen bekömpft Tagal rasch und zuverlässig. Togol ist ein spezifisches Antirheumotikum mit jahrzehntelonger Bewährung. Togal stoppt den rheumatischen Krankheitsprozeß, fördert okliv die Heilung und bringt so ouch die quälenden Beschwerden rasch zum Abklingen. Gelenkschwellungen und Entzündungen gehen zurück, verkrompfte Muskeln läsen sich und die Beweglichkeit der Glieder bessert sich wohltuend schnell. Togol ist gut verträglich und führt zu keiner Gewöhnung.



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) Am Donnerstag, 7. 4.,

abends 19.30 Uhr treft

Monatsversa im Vereinsheim auf d. Übungsplatz im Erlen. Um pünktl und zahl-



Die Singstunde in dieer Woche fällt aus. Nächste Singstunde am 12, 4, 1966. — Morgen Mittwoch, der 6. 4. 66, abends 20 Uhr Zusammenkunft der Frauen i. Café UT. Der Vorstar

Biergläser-Sammlung 60 Stück, wegen Aus

wanderung billig ab-Rohmann, Offentha Schulstraße 18

Couchtische Schuhschränke

DM 62,---Spülen mit Unterschrank DM 240,---

Schreibtische Nußbaum, DM 184,-Bücherregale

Beachten Sie die große Küchenschau

Roll.-Sallwey Abt. Möbel-

nur Wiesgäßchen a. d. UT-Lichtspiele Traubenzuckei

in Stücken, 250 g Mageniakritz Beutel -,50 DM





New York Express

Dienstag 20.30 Ab Mittwoch täglich 20.30

Madame X

Möchte hiermit allen Verwandten, Be-kannten und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke, lie mir anläßlich meines 95. Geburtstages zuteil wurden, herzlich danken. nderen Dank dem Magistrat der Stadt Langen, Herrn Bürgermeister Umbach für Glückwünsche und überbrachte Geschenke. Ebenso Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler, der Sport- u. Sängergemeinschaft 1889 und der Gewerkschaft Bau - Steine - Erden, sowie der hessischen Landesregierung.

Lerchgasse I4

Lederbekleidung Neue Modelle für Damer

Konrad Balzer

Auswahl. E. Keil Langen, Wassergasse 4

Betriebsferien vom 30. 3

Color Tönungsshampoo



tönt und

verschönt Ihr Haar

Auswahl

n Ihren Fachdrogerien



Der bisher größte Film des Weltstars



Die letzten Tage von Pompeji

Das historische Kolossalgemälde in Farbe und SupertotalScope

Donnerstag, den 7. April und Dienstag, den 12. April 1966 KEINE SPRECHSTUNDE

Dr. med. H. Steinmetz Facharzt für Hals - Nase - Ohr

INSERIEREN BRINGT GEWINN



Reformhaus am Lutherplatz

Statt Karten

Wir haben uns verlobt Klaus Kolodziej + Helya Pohl

4530 lbbenbüren Barbarastraße 9 6071 Götzenhain

Kinderwagen



im Stil unserer Zeit Besichtigen Sie unsere roßen Ausstellungsräume 1. Stock

JUVENA Cream Sun Air Bucherer Sie bewahrt Ihre Haut Sprendlingen vor Austrocknung an verleiht Ihrem Gesicht

WILDPARK BAYERSEICH

Karfreitag geöffnet - Große Auswahl in

Fischgerichten

Unseren verehrten Gästen ein frohes Osterfest!

Rheinstraße 38

fehlen wir Ihnen von

Langen, Bahnstraße u. Bj. 1960, TÜV No. 67, Lutherplatz, Tel. 3551 Kosmetik- und

Tapezieren jetzt ganz einfach Die Tanetenränder

höta Ihr Spezialhaus für Tapeten und Bodenbeläge

Gartenstraße 6 (am Lutherplatz)

Starke, pikierte

FISCH-RATH

Langen, Wassergasse 7, Walter-Rietig-Straße 18, Telefon 2176 Für die Karwoche bieten wir an:

Alle Sorten von Seefischen

zum günstigsten Tagespreis, sowie Heeht, Forellen, Zander, Karpfen, Schleien

Als Osterbraten empfehlen wir Stallhasen, frische Enten, frische Hähnchen, Poularden und Puten

Telefon Langen 4236

LAGERHALLE, freiagend, 300 am Fläche. lzentralhzg., maschienfester Grundhoden sof, als Lager- oder ermieten, qın 4,- DM. Angebote erbeten unt.

zerkauf Interessenten

oitte unter Off.-Nr. 491

ın die LZ schreiben

Einrahmungen

Off.-Nr. 493 an die LZ

Lehrling

(männl, oder weihl.)

ofort oder später für

Telefon (06102) 2663

nimmt noch alle ein-

chlägigen Arbeiten an.

Speziell An- und Um-

Blumenwannen **u**sw

Steuerbüro gesu**c**ht.

Verputzer

für Bilder

ibernehmen '

Wer kann

EVA MARIE SAIN Dppelzimmer nit kl. Küche, Dusche, 711 an 2 rubige, solide Herrn in Egelsbach ab ofort zu vermieten. Off.-Nr. 488 an die LZ Grundstück ebaut, in Langen, beste Lage, 500 gm, f.

Die zauberhafte Liebesgeschichte zweier Weltstars Frei ab 16 Jahren

Dienstag bis einschließl. Karfreitag

Wo. 20.30, Karfreitag 18 und 20.30

₿GROSS-GEWAGT!

ELIZABETH TAYLOR

RICHARD BURTON

Autokahrer

einer Lederiock om wohlsten

Notürlich von

LEDER-VATER

Deutschlonds größtes Speziol geschöft für Lederkleidung

Brautkleid

Off.-Nr. 489 an die LZ Gr. 44-46, zu verkau Student sucht Rathausstr. 12 I.

beschäftigung Kinderwagen möglichst Schreib neuwertig, preisgünst abzugeben. Off.-Nr. 494 an die L**Z** Sallwey Steubenstraße 43

Anstricharbeiten Moderne werden Sie vom Bilderrahmen Fachmann berater FARBEN-HÖRLLE Langen

FARBEN-HÖRLLE Rheinstraße 38

Opel Rekord "L" 67 PS. 63/64, 4türig, m. Skai-Schonbezüge. Doppelvergaser, zwei TU bis Nov. 67, 5200,-Autohaus Schroth

Opel-Händler Darmstädter Str. 52 Telefon 385°

VW 1200 Export ui. 1960, 30 PS. zu Ehlert, Forstring 13

gutem Zustand, dring.

zu kaufen gesucht.

Straße 12

Tannert, Langen

Salatoflanzen

Gärtnerei Breidert

ı verkaufen.

Gerh.-Hauptmann-

cher Sechziger zeigt im Berufsleben, in der Politik oder auch als Familienvater noch mehr **Heinkel Tourist** jugendlichen Schwung, ist einsatzfreudiger und oferbereiter und begeistert sich eher für Ideale verst. u. vers., f. 450. ken wie die Starlets und ihre Werbechefs, wenn wir das jugendliche Lebensalter und damit das Unreife und Unvollendete als das Wertvollste werden auf den Autobahnen in Hessen über Übersee-Koffer herausstellen, dann schädigen wir uns alle. Wir 3 bis 4 Stück, nur in

> Reife und der Herbst mit der Ernte folgt, so daß der Winter die Ruhe bringen kann. Der Frühling erinnert uns an die Möglichkeiten, die vor allem die Jugend zu haben scheint. Doch die haben wir immer. Das gilt im privaten Leben wie im Leben des Volkes Gerade unsere jüngste Geschichte hat uns ln den letzten 20 Jahren davon überzeugt. Wer glaubte bei Kriegsende noch an diese und iene Chance für unser Volk und für jeden einzelnen? Dabei hatten wir so vlele Möglichkeiten. den, den Fahrzeugverkehr an diesen Baustelwie sich inzwischen herausgestellt hat. Und wir den auf vier Fahrstreifen vorbeizuführen. griffen sle auf, vielleicht nicht immer genügend Das ist ja das Wichtigste, die Möglichkeiten zu höhte Sorgfalt gebeten, weil Unfälle in die

Erschelnt wöchentlich zwelmal: dienstags und freltags.

Bezugsprels monatlich 2,20 DM zuzüglich 0,40 DM Trägerlohn.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei

Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. - Ruf 38 93.

unseren Osterspaziergang. Wir schauen.

wir genießen, und viele fühlen sich im Innern

bewegt. Festtagsstlmmung und Empfindung

werden Anregung und Gedanken. So erhalten

wlr zu Ostern einen Auftrieb: Manche Pläne

werden geschmiedet und darum viele Ent-

schlüsse gefaßt. Ob sie jedoch morgen verges-

sen oder in die Tat umgesetzt werden, liegt bei

Qei solchen Erwägungen und Gesprächen

Mann, die sich in den besten Jahren befinden

oder etwas darüber hinaus sind, es lohne sich

wohl nicht mehr, dieses und das aufzugreifen

was sie möchten, "Man müßte noch 'mal 20

sein . . . ", resignieren sie lächelnd. Doch warum

eigentlich? Das zu tun, was gut, richtig und schön

ist, kann nie zu spät sein. Oder sind jene, die

sich selbst bescheiden und verzichten, ein Opfer

des großen Irrtums geworden, den die Matt-

scheibe des Fernsehens, manche illustrierte

Presse und vor allem die Werbung täglich in

unserem Familienkreis verbreiten? Da werden

nämlich im Showgeschäft nicht junge Damen

als Sängerlnnen präsentiert, sondern immer

die behaupten: "Mit 17 fängt das Leben an.

Dabei hatten wir uns mit 17 und noch später

erst auf das Leben vorbereiten müssen. - Und

die Mode stellte in diesem Frühjahr Modelle

vor, die nur für Backfische zugeschnitten sind.

Die Modezaren tun so, als ob sie unsere Miit-

ter und Frauen, im Haushalt, in den Büros und

an den Werkbänken, zu Jugendlichen und Un-

reifen zurückentwickeln möchten und müßten

assen wir uns nicht in die Irre leiten. Wenn

wir "Jugend" und "jugendlich" als etwas

Gutes bewerten und bezeichnen, dann ist das

häufiger Jugendliche oder gar noch Kinder,

meinen dann manche Frau und mancher

Osterspaziergang

Zartes Grün unter lichtblauem Himmel, so wünschen wir uns die Natur an den Feiertagen.

Knospen, an bunten Frühlingsblüten, an dem wledererwachenden Leben in Feld und Flur, in

Garten und Park erfreuen. Auch wenn die meisten von uns ihren Arbeitstag in Werkhallen und

Büros verbringen und die Natur nur noch in der Freizeit erleben und genießen können, so wer-

den wir doch alle im Frühjahr und zu Ostern von dem Leben draußen ganz besonders berührt.

Keiner ist nämlich so abgestumpft, daß er sich nicht über eine leuchtende Blume freut oder daß

er nicht das tolpatschige Spiel junger Hunde, den noch unsicheren Schritt des Fohlens und das

Wir möchten den wärmenden Sonnenschein auskosten, uns an schwellenden und aufbrechende

Nr. 28

An diese vielen Möglichkeiten und an die Feststellungen für die Schadensabwicklung selbst zu treffen. Unfallbeteiligte können sich zusetzen, laßt uns denken, wenn uns beim wegen vermeidbarer Verkehrsbehinderung Osterspaziergang die Natur erfreut und Auf-

nur wollen, den Anfang,

Wenn es das Wetter erlaubt, machen wir trieb gibt. Doch wir sollten uns einmal dabel die Frage vorlegen: Wie würden wir empfinden, wenn wir auf dem südlichen Teil unserer Erdkugel lehten? In Südamerika Australien oder Südafrika? Dort wölbt sich jetzt tiefblaue Himmel über weite Flächen mit ausgedörrtem Elefantengras. Hier suchen wir den wärmenden Sonnenschein, dort fliehen Mensch und Tier vor den sengenden Strahlen in schützende Schatten. In jenen Gebieten ist jetzt Herbst und auch dort ist Ostern. Südlich des Aequators würden wir daran erinnert, daß Ostern keine Frühlingsfeier ist, sondern das christliche Fes

Nur die wenigsten von uns werden fernen Länder reisen können. Aber in ihrer es zu Ostern, warum wir diese Feiertage be gehen. Das gibt der Freude am Osterspaziergang erst die feste Grundlage. Denn was jetzt draußen sprießt und grünt, wird im Herbst und Winter welken und modern; aber das christliche Ostern bringt uns Menschen Beständige res, das ewige Leben. - Frühlingssonne und Osterglaube sagen uns: Das Leben ist schön Wir sollen es nicht ertragen, sondern leben und

Freude, Zuversicht, Kraft, Klarheit und Leben strahlt dieser auferstandene Christus aus. Die Holzplastik aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts befindet sich im Lan desinuseum zu Hannover.



Anzelgenprels: 0,26 DM für die achtgespaltene Millimeterzelle.

Prelsnachlässe nach Anzelgenprelstiste Nr. 6. - Anzetgen-

aufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden

Tages, größere Anzelgen früher. Ptatzanordnung unverbindlich

Jahrgang 18/56

Polizei rechnet mit starkem Osterverkehr

nicht an ein Lebensalter gebunden, sondern an die innere Einstellung eines Menschen. Man-Urlaubs- und Ausflugsverkehr. Nach ihrer Auffassung wird es vor allem auf den Auto-Köln - Frankfurt wegen der großen Verals ein 20jähriger Gammler. Wenn wir so den- kehrsdiehte zu Verzögerungen und Stauungen Polizei und des Rettungsdienstes eine Gasse reits in Friedenszeiten integriertes atlanti-

Ostern voraussichtlich die folgenden Baustellen bestehen: Autobahn Frankfurt - Mannwürden das Leben verkürzen und es entwerten. heim im Bereich der Anschlußstelle Darm-Dann müßte nämlich die Frau hinter jedem stadt. Autobahn Frankfurt - Kassel zwischer Backfisch und der Meister hinter dem Lehrden Anschlußstellen Friedberg und Bad Nauling zurückstehen. Aber der schöne Frühling heim (Stahlflachstraße) und den Anschlußist nur etwas wert, weil der Sommer mit der stellen Butzbach und Gießen. Autobahn Frankfurt - Köln zwischen den Anschlußstellen Camberg und Limburg-Süd und zwi-schen der Anschlußstelle Limburg-Nord und der Landesgrenze. Autobahn Köln - Frankfurt zwischen der Anschlußstelle Niedern hausen und dem Autobahnkreuz Wiesbaden An diesen Baustellen sind Geschwindigkeitsbeschränkungen und teilweise Überho verbote für den Schwerverkehr und Kraftfahrzeuge mit Anhängern angeordnet. Es ist durch besondere Maßnahmen ermöglicht wor-Jedoch werden hier die Kraftfahrer um ererkennen und die Chancen zu nutzen. Dazu sen Engstellen den gesamten Autobahnverkehr gehören oft die Kraft der besten Jahre und die zum Erliegen bringen können. Außerdem bittet die Polizei die Kraftfahrer erneut, be Welsheit des Alters. Darum gibt es nicht nur Bagatellunfällen nicht die Fahrbahn zu blokn der Jugend, sondern Immer, wenn wir es kieren, sondern die Fahrzeuge sofort zur Seite zu räumen und anschließend die notwendigen

Sollte sich vor Unfallstellen oder Baustel-

Die Verkehrspolizei rechnet auch in diesem len der Verkehr vorübergehend stauen, so Jahr wieder zu Ostern mit einem sehr starken bittet die Polizei, nicht auf der Fahrbahnmitte anzuhalten, sondern auf dem rechten Fahrbahnstreifen rechts bzw. auf dem linken bahnabschnitten Frankfurt — Mannheim und Fahrbahnstreifen links heranzufahren, damit in der Mitte für die Einsatzfahrzeuge der freibleibt. Der Hessische Rundfunk und der Deutschlandfunk werden in Zusammenarbeit mit der Polizei die Kraftfahrer über größere

Langener Zeitung

HEIMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Allgemeiner Anzeiger

Amisverkündigungsblatt der Behörden

Donnerstag, den 7. April 1966

Ein frohes Osterfest

wunschen allen Lesern, Inserenten und Ge

Verkehrsstörungen unterrichten.

Verlag und Schriftlellung der Langener Zeilung

Die LZ erscheint in der Woche nach Ostern am Millwoch und danach wieder am Freilag. zur gewohnten Stunde.

Briefwahlaktion in Hessen erfolgreich

Vierzehn Tage nach Anlaufen der Aktion "Briefwahl auch in Hessen", der Unterschrifensammlung von 120 000 Namen zur Stützung eines Volksbegehrens, teile der Landesvorsitzende der CDU Hessen, Dr. Wilhelm Fay, am Mittwoch mit, daß nach den bisherigen Einzeichnugsergebnissen die notwendige Zahl von Unterschriften bei weitem überschritten

Bundesregierung wünscht weiter französische Truppen in Deutschland

Die Bundesregierung hat am Mittwoch nach einer mehr als sechsstündigen Kabinettssitzung eine Erklärung herausgegeben, in der sie sich nachdrücklich für die Beibehaltung des atlantischen Bündnisssystems ausspricht

"Deutschland will auch zukünftig ein besches Verteidigungssystem beibehalten, wei und Sicherheit aller Mitgliedstaaten der Nato bietet." Bezüglich der Stationierung französischer Truppen in Deutschland ist die Bundesregierung der Ansieht, daß diese ein wiehtiger cstandteil der gemeinsamen Verteidigung sind. "Dementsprechend müßten diese Truppen auch künftig einen fest umrissenen Auftrag im Rahmen der gemeinsamen Verteidigung der Nato übernehmen und mit den Nato-Streitkräften in einer zu vereinbarenden Weise zusammenarbeiten.

Sowietisches Düsenflugzeug über West-Berlin abgestürzt

Ein Düsenflugzeug - wahrscheinlich ein Mig-Düsenjäger — ist am Mittwochnachmittag über West-Berlin abgestürzt. Augenzeugen die sich in der Nähe der Unfallstelle aufhielten, berichteten, die Maschine sei im Formaionsflug mit zwei anderen Flugzeugen aus südlicher Richtung gekommen, plötzlich aus dem Verband ausgeschert und in die Tiefe

Nach Mitteilung der Westberliner Polizei ist das Flugzeug südlich der Strößenseebrücke im Bezirk Spandau (britischer Sektor) ins Wasser gestürzt und nicht in Brand geraten Die Kabine der abgestürzten Düsenmaschine ist leer. Feuerwehrtaucher stellten dies fest. Man vermutet, daß die Mannschaft vorher wahrscheinlich über Zonengebiet - abgesprungen ist.

Mit neuen Gardinen in den Frühling! Wundervolle Dessins und Farben zeigen wir Ihnen mit unserer neuen

Frühjahrs-Kollektion. Es gibt hunderte von Möglichkeiten, Ihrer Wohnung ein neues Gesicht zu verleihen.

Sie werden gerne beraten in allen Fragen moderner Wohngestaltung. Unser Kundendienst liegt uns ganz besonders am Herzen. Beachten Sie bitte unsere großzügige Schaufenstergestaltung.

Etwas ganz Besonderes: Bedruckter Samt, 120 cm breit, per Meter 31,50

J. K. BACH Langen, Fahrgasse

Langen, den 7. April 1966

Ostern – der hundertste Tag!

Noch weniger als in anderen Jahren wird wohl diesmal ein Jubiläum beachtet werden, das unser Jahr begehen kann: der hundertste Tag nämlick, der 1966 gerade auf den Oster-Name des Propheten Ezechiel im Kalender Feiertag, allerdings weniger der verflossenen mit dem Frühling zu den schönsten Festen. hundert Tage wegen, als zu Ehren des Propheten, den wir auch als Hesekiel aus dem

Alten Testament kennen. Das erste Hundert dieses Jahres hätten wir also am Ostersonntag hinter uns gebracht, fast ein Drittel von den 365 Tagen, an denen wir die Zahl Eins-Neun-Sechs-Sechs auf unsere Briefe und Karten schreiben. Und wenn wir unsere Gedanken einmal zurückschweifen lassen in die Zeit, die seit dem ersten Glockensehlag des Jahres 1966 vergangen ist, dann wird sie uns woh! recht kurz vorkommen, und wenn wir uns überlegen, was wir unterdessen geleistet und erreicht haben, dann werden wir vermitlich mit uns nicht restlos zufrieden sein. Denn vieles, was wir uns am Jahresbeginn vornahmen, hat sich noch nicht verwirklichen lassen. Die Umstände waren eben dagegen, werden wir uns sagen, aber waren es wirklich die Umstände allein? Kam tatsächlich immer wieder etwas dazwischen, so daß wir unsere Vorhaben nicht ausführen konnten? Vielleicht tragen wir auch selbst ein wenig Schuld daran, vielleicht haben wir zu sehr auf die Zeit vertraut, damit gerechnet, daß alles schon werden würde, daß morgen ja auch noch ein Tag sei . . .

WIR GRATULIEREN . . .

. Herrn Rudolf Franzen, Friedrichstraße 3, zum 78., Herrn Josef Schäfer I., Flachsbachstraße 39, zum 77., Frau Marianne Werner, Nördl. Ringstraße 59, zum 80, und Herrn Reinhard Schütz, Annastraße 13, zum 76. Geburts-

. . . Frau Klara Kunz, Rheinstraße 31. zum 88. und Herrn Frieh Berssen straße 24, zum 82. Geburtstag am 10. 4. . Frau Elisabethe Jensen, Bahnstraße 1,

zum 84. Geburtstag am 11. 4. . . . Herrn Nikolaus Drouin, Egelsbacher Straße 9, zum 88. und Herrn Eugen Dietrich, Luisenstraße 5, zum 77. Geburtstag am 12. 4. ... Frau Karoline Zink, Südl. Ringstraße 93, und Frau Katharina Kreis. Lutherstraße 18, zum 89. Geburtstag am 13. 4.

Die LZ entbietet allen lieben Geburstagsjubilaren die herzlichsten Glück- und Segens-

90 Jahre alt

Am Dienstag (12. April) wird Herr Karl Voigt, Langen, Elisabethenstraße 47, 90 Jahre alt. Dre Jubilar kam 1959 nach dem Tode seiner Frau nach Langen zu seinem hier lebenden Sohn und Schwiegertochter. Er erfreute sich noch bis vor kurzem einer außergewöhn-lich guten Gesundheit. Über 53 Jahre war er Postbeamter, davon die meisten Jahre Post-Amtsleiter. Leider mußte er Ende März wegen eines Oberschenkel-Halsbruches, da er eder in Langen, Offenbach noch in Seligenstadt aufgenommen werden konnte, im Frank-Waldkrankenhaus Köppern/Taunus operiert werden. Deshalb kann er nun seinen 90. Geburtstag nicht in der ihm liebgewordenen Umgebung feiern. Wir wünschen dem alten Herren vor allem baldige Genesung.

* Silbernes Hochzeitsfest. Am 12. April können die Eheleute Georg Heim und Frau Su-sanne geb. Helfmann, Sterzbachstraße 12. das Fest der silbernen Hochzeit begehen, Herz-

* Meisternrüfung als Dekorateur. Diesen Tage legte der Sohn des Inhabers des hiesigen Polster- und Tapeziergeschäftes, Rheinstraße 15, Karl Ludwig Becker, vor der Bundesfachschule für das raumausstattende Gewerbe, Frankfurt, die Meisterprüfung als Dekorateur und Polsterer mit Erfolg ab

* Wohnwagen aufgebrochen. Ein in der Nähe des Kreiskrankenhauses abgestellter Wohnwagen wurde von unbekannten Tätern aufgebrochen. Obwohl nichts entwendet wurde, entstand dem Besitzer ein Schaden von

* Reh mußte sterben. In der Nähe der Sehring'schen Kiesgrube auf der B 44 sprang ein Reh vor die Räder eines Abschlep Das Tier wurde schwer verletzt. Ein Polizeibeamter gab ihm dem Gnadenschuß

* Immer wieder Grasbrand. Auf einem unbebauten Grundstück in der Berliner Allee hatten Buben das trockene Gras angezündet Polizei und städtische Arbeiter löschten das

Drei Fahrzeuge beschädigt

Ein Pkw-Fahrer geriet auf der B 44 in der Nähe der Kiesgrube Sehring auf die linke Straßenseite. Dabel streifte er ein entgegen kommendes Fahrzeug. Außerdem wurde ein drittes Auto in den Unfall verwickelt. At allen Fahrzeugen entstand Sachschaden, eine Person wurde verletzt. Der Fahrer, der den Unfail verursacht hatte, mußte sich wegen Verdacht der Trunkenheit einer Blutprobe unterziehen. Seinen Führerschein wurde er los.

Ostern und Frühling

Die diesjährigen Osterfeiertage werden, wenn das Wetter einigermaßen zufriedentellend ist, mit einem schönen Bild des wiedererwachten Frühlings vereinigt sein. In inem alten Gedicht heißt es mit Recht: Der Lenz schickt seine Boten aus, sein Kommen zu verkünden.

ein lauer Wind umschmeichelt Stirn und Haus his in die tiefsten Gründe. Da, horch! Es schwingt ein Klingen hell durchs Land wie ein Frohlocken, macht auf die Herzen gern und schnell, das sind die Osterglocken!

Wie in der Natur kündet Ostern auch im kirchlichen Sinne das große Auferstehen. Der Lenz und das Leben sind gegen alle Gewalt sonntag fällt. Dieser 10. April, an dem der des Winters, der Finsternis und des Sterbens Sieger geblieben. Dessen sollten wir uns steht, war früher so etwas wie ein kleiner freuen. Ostern gehört gerade in Verbindung



am Karfreitag und am 1. Ostertag

In der Andacht zur Todesstunde Jesu am (Baß), Hede Mann und Heinz Berek (Violine), Karfreitag um 15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche wird eine fast unbekannte Kantate Huhle (Orgelpositiv). "Siehe, das ist Gottes Lamm" von Gg. Philipp Felemann (1681—1767) musiziert. Dieses Werk lst die 19. Kantate cines Kantatenjahrgangs, den Telemann 1744 bei dem Nürnberger Notenstecher und Organisten Balthasar Schmid stechen und veröffentlichen ließ. Das Werk besteht aus einem Chor über einen Bibelspruch, hier: "Siehc, das ist Gottes Lamm", einem Choral, Recitativ, Arie, Choral und zum Beschluß nochmals eine Arie. Die Texte des Recitativs und der beiden Arien stammen von Erdmann Neumeister (1671 -1756).

Die Ausführenden sind: Elisabeth Schubert (Sopran), Ruth Bareiß (Alt), Rainer Müller



40 Jahre aktiv im Dienste des Deutschen Roten Kreuzes

Rotkreuz-Dreieichverbandes von Offenbach Stadt und Land, Landrat a.D. Jakob Heil, seine 40 jährige aktive Tätigkeit im Dienst des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsver-Langen. Herr Heim war einer von ienen Mitbegründern, die 1926 in Langen den Arbeiter-Samariter-Bund ins Leben riefen. Acht Männer und vier Frauen fanden sich dazumal im "Darmstädter Hof" in der Darmstädter Straße zur Gründung zusammen. Seit dieser Zeit blieb er aktiv im Samariterwesen tätig. Als er vorübergehend in Dreieichenhain wohnte (von 1933 — 1937), gründete er dort mit anderen Kameraden eine Ortsgruppe des DRK. 1946 übernahm er eine Hausmeister-

stelle in Langen in der Wallschule. Der 1. Vorsitzende der Ortsvereinigung Langen. Herr Anthes, würdigte bei der kleinen Feier die großen Verdienste des Jubilars. Immer sei er bereit gewesen zu helsen, ob Tag oder Nacht, ob Sonntag oder Feiertag. Er war immer zur Stelle, zu welchem Einsatz er auch gerufen wurde. Dabei pflegte er jederzeit die Kameradschaft innerhalb der Ortsvereinigung, die nun seiner dankbar gedenke. Zum Dank und als Anerkennung überreichte ihm Anthes. zusammen mit dem 2. Vorsitzenden Wilhelm Waldschmidt, einen Geschenkkorb von beträchtlichem Ausmaß. Sie wünschten, daß der Jubilar noch lange mitwirken könne, um so zuteil werden zu lassen. Daß auch seine Ge-

Am Freitagabend feierte Herr Philipp Heim mahlin Dankesworte u. ein kleines Geschenk ım Kreise seiner Kameraden und Kamera- einheimsen konnte, war mehr wie recht, denn, dinnen und im Beisein des Vorsitzenden des wie wären sonst, so sagte Herr Anthes, die pünktlichen Einsätze möglich gewesen, wenn die Ehefrau nicht helfend eingesprungen wäre und alles griffbereit gelegt hätte.

Landrat a.D. Jakob Heil, der extra nach Langen zur Feierstunde gekommen war, um die Ehrung im Namen des Landesbezirks-Kreisverbandes vorzunehmen, hob in seiner Ansprache besonders die hohe Lebensaufgabe hervor, die der Jubilar sich schon mit jungen Jahren gestellt hatte. 40 Jahre aufopfernde Tätigkeit im Dienste des Roten Kreuzes zeuge davon, daß er den hohen sittlichen Ernst und die Verantwortung für seine Nächsten erkannt habe. Das äußere Zeichen für Lob und Anerkennung seiner Leistungen sei die Überreichung der goldenen Ehrennadel mit Urkunde des Landesverbandes Hessen des Deutschen Roten Kreuzes, sagte Herr Heil Natürlich vergaß auch er nicht, der Ehefrau Dank zu sagen. Ohne gute Harmonie in der Roten Kreuz-Familie kann keine gute Arbeit geleistet werden, meinte er im Hinblick auf das heimische Zusammenwirken von Herrn und Frau Heim in allen Samariterdiensten.

Der kleinen Feier schlossen sich ein paar gesellige Stunden an, die durch eine weitere Freude bereichert wurden, als Alfred Oeder, der nach der Sitzung der Volksbank im Lämmchen-Saal von dem Jubiläum erfuhr, seine langjährigen Erfahrungen auch anderen schnell noch 6 Flaschen Wein auf den Tisch

Am Vormittag singt der Kirchenchor im Hauptgottesdienst die Motette "Siehe, das ist Gottes Lamm" und den Choral "Herr Jesu deine Angst und Pein" von Kurt Hessenberg, sowic das Passionslied "Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgatha", dessen Text von dem 1946 verstorbenen Pastor Bodelschwingh stammt, die Weise schrieb Diakon Richard Lörcher, und den Satz der Bundessingwart des Christlichen Sängerbundes, Paul Ernst Ruppel.

Im Gottesdienst des 1. Osterfeiertages soll die österliche Freude in der "Ostergeschichte" von Melchior Brunckhorst (gest. 1730) besonders erklingen. Als Geburtsort des Komponisten vermutet man Celle. I697 wurde er dort als Stadtorganist angestellt. Man darf sogar annehmen, daß Johann Seb. Bach mit Brunckhorst bekannt war. Die "Ostergeschichte", die nach dem Evangeliumsbericht des Markus ge-schrieben ist, ist als Gesamtwerk für die kirchenmusikalische Gestaltung eines Gottesdienstes zu groß, Deshalb werden im Gottesdienst nur die besonderen Höhepunkte dieses Werkes musizlert. Nach einer festlichen Einleitung der einer Solo-Trompete, von Streichern und der Orgel begleitet, folgt der Chor Man singet mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten". Danach schließt sieh eine Alt-Arie "Freude, Freud, Halleluja" und die Tenor-Arie "Alles Schenen, alle Tränen" an. Dem Chorsatz "Wer will sich drum mehr bekümmern" schließt sich unmittelbar ein kurzes Ritornell der Solotrompete an, Eine sehr feine Sopran-Arie "Ach Schmerz, ach Pein" und die Baß-Arie "Entsetzet euch nicht" leiten über zum gewaltigen Schlußchor "Dies ist der Tag, den der Herr macht".

Die Ausführenden sind: Ingeborg Schwital (Sopran), Ruth Bareiß (Alt). Gottfried Huhle (Tenor), Rainer Müller (Baß), Rudi Bohl (Trompete), Kirchenchor und Instrumental-

Ostermarkt in Langen

Auch dieses Jahr gibt es in Langen an der Si llichen Ringstraße wieder den beliebten Ostermarkt, Die Schausteller erscheinen nach ihre Winterruhe mit frisch gestrichenen, geputzten und lackierten Ständen, einer Gokart-Autoskooter, Sessellift, Riesenrad, Schiffschaukel und Pferdekarussell. Für sie beginnt in Langen gewissermaßen ihre Sal-son nach der Winterpause. Natürlich fehlen auch dieses Mal nicht die Verlosungsstände und Unterhaltungsspiele. Geöffnet ist der Ostermarkt von Oster-Sonntag (14 Uhr) bis Dienstagabend Dann wieder von Freitag. 15. 4., bis Sonntag, 17. 4. Am Freitag (15.), 15 Uhr, findet ein großes Kindersest statt. Hier gibt es Freifahrten. Geschenke und Gratisverlosung (Siehe auch Anzeige).

Blechschäden bei Verkehrsunfällen

Auf der Dieburger Straße wollte ein Lkw-Fahrer, der sich verfahren hatte, sein Fahrzeug wenden. Einen entgegenkommenden VW-Bus gelang das Überholmanöver nicht mehr und rammte das Auto. Sachschader etwa 200 Mark. – Einen Zusammenstoß zweier Personenwagen gab es auf der B 3, als ein Fahrer in die südliche Ringstraße einbiegen wollte. Folgen: Geringer Schaden. -Auf der Frankfurter Straße übersah ein Per-Zusammenprall und Sachschaden. - 1n der Steubenstraße wurde ein Pkw leicht beschädigt, als ihn ein Fahrer rammte, der seinen Wagen zurückstoßen wollte.

RUND UM DEN Vierröhrenorunnen LANGENER GEBABBEL

Ostern 1966

Eier-Ostern sollt mer sage denn in all de nächste Dage wern mer, wie iner alle wisse widder Eier esse misse debei, so heeßt's, im Grund

wär des aach noeh ungesund

Ei, wann jene Eier scheen ja noch waach gekocht als wärn wär so manches, was en Stuß trotzdem doch en Hochgenuß awwer griegekocht im Schlund

Eier-Ostern is for Kinner un aach die komme dehinner diese kluge - fast wie aaner -(dumme Kinner hat ja kaaner) "Babba" secht der Sohn un lach die Eier hast Du bunt gemacht"

Ei, wann jene Klaane größer un somit aach größern Öser lege se vielleicht debei mitunner so a Zeugnis-El un der Babba secht mit Grund we werd die Sach zu bunt'

Eier-Ostern is was neues so als Wort, oh ja mich freut es weil ich iwwer jenes doch(e) Mir de Kopp (sprich Ei) verbroche" Arzte sage zu manchem rund Ei mit Rotwei wär gesund . . .

Ei, for Kranke mag des gelte doch for annern solche Heide

scheint des Sprichwort, jenes schlimme, werklich alsemal zu stimme for Erwachsene - net Kinder wär Rotwei ohne Ei gesinder . . .

Eier-Ostern sechunsechzich sin politisch, ei es mecht sich manchmal krumm un garnet schee aageknickt, verdreckst un zäh Politik is oft Verstecke un mir dun's ja doch entdecke

Ei, ab Ostern un schon frieher werd es Porto — trotz gewieher von de Post mal widder heher so kimmt mer de Dinge neher Bonn's Pressechef secht dazu fix ich haaß Has - un waaß von nix

Fior-Ostern hier in Lange wern gar festlich als begange wo die Straße glatt un ewe zicht mer neue Schitzegräwe uff de Trottwars, alte Leier Vorsicht - des sin rohe Eie

Ei, wann find dann aaner glei dem Kolumbus hier sei Ei daß mer solches liewer Mann aach koordiniere kann seht, mer kann bis hie zum Linne aach mal faule Eier finne

Eier-Ostern ohne Schnee wärn uns diesmal lieb un schee wo die bunte Damekleider neu un teuer - un so weiter sich gern zeige - frei des Knie ei, wo wolle die noch hie?

Ei. Courrege die hat Courage laßt se geh - des Ei is waach liewer so - als "owwe ohne" Modegrenz, verbotene Zone manch Madammche is debei ja es reinste Spiegel-Ei . . .

Eier-Ostern, Schulbeginn aans im Seckel - zwaa im Sinn neue Kinner for die Lehrer Schulzeit kerzer - Pensum schwerer Kultuswitz der Korzschuldage ei. mer könnt aach Windei sage . . .

Ei, mecht mehr dann net vielmehr sich es Lewe selber sehwer lerne ja — des muß e jeder awwer "iwwerlerne" - seht er sollt mer net, denn es soll gelte.

Eier-Ostern, voller Bliete halbverfrorn, du meine Giete weil es Klima halt zu kalt Tulpe zu - un derr de Wald kahle Schneise zeige jetzt wo B 3 ihr Eier setzt . . .

Ei, die Audos, runderneuert automatic als gesteuert wolle aach uff griene Wiese endlich frische Luft genieße un gar manches dadebei is wohl selwer Osterei

Eier-Ostern, freie Dage Sticker vier, kaum zu ertrage herrlich Lewe, Leut besuche un so manche Ausgab buehe griene Soß in naher Sicht un e Ei nei — des erfrischt

So iaßt Ostern ruhig komme ei, es werd halt hiegenomme freudig, festlich, wie mer will fröhlich odder sinnend still is des Ostern längst vorbei

Scheene Ostereier winscht Euch Euern Schorsch vom Vierröhrnbrunne

Ein Blick zurück . . .

Vor 70 Jahren

Osterfeiertage von elnst

Im Jahre 1896 fiel das Osterfest auf den 5. und 6. April. Obwohl vorher das Wetter so schön war, daß man mit einem prächtigen Osterwetter hätte rechnen können, war man schließlich doch enttäuscht. Das Wetter ließ sieh gar nicht sonderlich gut an, es gab einen Temperaturrückschlag und die Nächte waren sehr kalt. Das schadete auch, besonders an der Bergstraße, der Blüte.

Ostern war besonders im Zusammenhang mit den Konfirmationen ein wlehtiges Fest. Es wurde viel gebacken und auch die Metzgerläden hatten große Angebote an Wurst und Fleisch. 1896 kostete beispielsweise gutes chweineflelsch zum Braten 60 Pfennig das Pfund. Schlnken und Rollschinken wurden für 90 Pfennig angeboten. Sehmalz (ganz oder ausgelassen) kam auf 60 Pfennlg. Außer dem Wein, der für die Festtage angeboten wurde, machten die Brauereien eine große Werbung für ihr "Osterbock". Insbesondere konkurrierten mitelnander dle Binding-Brauerei und die Kempff-Brauerei in Frankfurt. Am zweiten Osterfelertag hielt der Kirehengesangverein lm "Adler" ein Tanzkränzchen ab Tanzgelegenheit bestand auch in den anderen Sälen, so besonders im "Darmstädter Hof und in der "Traube".

Vor 60 Jahren

Im Jahre 1906 fiel Ostern auf den 15. und 16. April. Schon vorher erschienen die Angebote der Langener Geschäftswelt. Konfirmandenanzüge kosteten 9 bis 40 Mark. Für die Klelder von Konfirmandinnen wurden schwarze Stoffe angeboten in der Preislage von I,25 Mark, I,50 Mark und I,90 Mark per Meter. Schwarze Crepe-Stoffe wurden für 65 Pfennig bis 2,50 Mark angeboten. Wer die Vorhänge zu Ostern erneuern wollte, konnte Gardinen bekommen für 36 Pfennig. Ausgerochene kleine Scheibengardinen waren von 8 Pfennig an zu erhalten.

Die Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden erfolgte am 2. Osterfeiertag. Die Konfirmation war am Sonntag nach Ostern, 22. April. In der Langener Stadtkirche wurden 62 Knaben und 48 Mädchen (110 Kinder) konfirmiert. Am 2. Ostertag war Tanzgelegenheit in der Frankfurter Bierhalic' im Darmstädter Hof", im "Lindenfels" und im "Adler". Dort war das traditionelle Tanzkränzchen des Kirchengesangvereins. In Egelsbach war Tanzmusik in der "Sehönen Aussicht"

Nach Ostern wurden in der Langener Volksschule 165 Kinder, 95 Mädchen und 70 Knaben, aufgenommen.



Ån Ostern wird es genau ein Jahr, daß die Brücke im oberen Teil des Mühltales seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Nur wenige Menschen nahmen dazumal an der von Bürgermeister Umbach vorgenommenen Einweihung teil. denn es regnete in Strömen und es war auch noch recht kalt. Unser Reporter, der am Palmsonntag einen Rundgang um das weite Gebiet des Paddelteiches unternahm, war erstaunt, wie weit dort die Natur in diesem Jahr bereits fortgeschritten ist. Die Wiesen verlieren ihre graue Farbe, die Weiden tragen das erste Grün und andere Bäume und Sträucher schlagen

aus. Das klare Wasser des Teiches verleitet zum Verweilen an seinen Ufern. Saubere und genügend vorhandene Bänke laden zum Ausruhen ein. Nicht wenige erholungssuchende Menschen sind dort vor allem sonntags anzutreffen. Das idyllische Bild der Anlagen verleitet natürlich zum Fotografieren. So entstanden diese Aufnahmen: oben rechts die Webersche Mühle im Spiegel des Paddelteiches, links daneben der Pfad entlang des Paddelteiches zur Merzenmühle (Vogelpflegestation) und unten der obere Teich, in dessen Nähe auch die Quelle des Sterzbaches liegt. Diesen Platz behaupten die Schwäne für sich.

»Planungen müssen auch realisierbar sein!«

Werner Heinen klärt über die Bebauung der oberen Bahnstraße auf

kehrs- und Verschönerungsvereins Langen eignungsverfahren mit all den Einspruchsgab es eine sehr rege Diskussion, an der sich Geschäftsleuten, die im wesentlichen die Ausführungen des ersten Vorsitzenden, Wilhelm Kömpel, unterstrichen, auch der Stadtverordnete Werner Heinen als Vorsitzender des Bauausschusses beteiligte. Er machte einige interessante Ausführungen zur Sanicrung des Gebiets zwischen Bahnstraße und Gartenstraße. Heinen sagte:

"Der Magistrat, der Bauausschuß und die Fraktionen haben sich monatelang mit dem Bebauungsplan "Bahnstraße Abschnitt A" befaßt und waren zu dem Ergebnis gekommen. daß ein Bebauungsplan aufgestellt werden müsse, der die private Initiative fördert und der auch realisierbar ist, wenn dies auch nicht in den nächsten Jahren der Fall sein wird.

Der vom Stadtbauamt angefertigte Vorentwurf bekam die Zustimmung (bei einer Ent-haltung) der Stadtverordneten, nicht aber der Plan des Kreisbauamtes. Nach dem jetzt in Arbeit befindlichen Entwurf wird es möglich sein, eine ganze Reihe von Bauvorhaben, wenn sie sich der vorgesehenen Gestaltung anpassen, durchzuführen. So besteht die Mögehkeit, daß im Laufe von einigen Jahren die Bahnstraße ein anderes, städtebaulieh schöneres Gesicht erhält.

Nach dem Bebauungsplan des Bauamtes Langen und der Empfehlung der Stadtverordnetenversammlung ist vorgesehen, daß die Lutherplatz im Erdgeschoß (4 Meter Höhe) durchgehend (also geschlossen) bebaut werden soll. Dieses Erdgeschoß erhält eine Tiefe von 30 Metern Die höheren Stockwerke (also vom 1. bis 4.) sollen dann in offener Bauweise erstellt werden. Es können also Geschäfte auf einer Länge von 430 Meter entstehen. Zwar ist dies dann kein "Shopping Center", aber eine Ladenstraße, die durchaus die geschäftchen Bedürfnisse unserer Stadt, auch für die

vornherein welß, daß das Projekt in zwei pesitzer stoßen wird, zumal rund ein Drittel hat, eine entsprechende Rendite der Gebäude erst nach dem Kriege neu er- kann heute niemand vorhersagen.

Bei der Jahreshauptversammlung des Ver- baut oder renoviert worden sind. Wieviel Entmöglichkeiten müßten wohl durchgeführt werden, um den Plan des Kreisbauamtes verwirkliehen zu können? Und welcher Geldgeber wird sich auf ein solches Risiko einassen? Wir in Langen haben so unsere Erfahrungen mit Enteignungen, obwohl es sich in unserem Falle um ein Grundstück für eine öffentliche Einrichtung handelt. Viel weniger günstig ist es, wenn es sich um Enteignunger handelt, die zu privatwirtschaftlichem Nutzen durchgeführt werden müßten.

> Die Ansicht des Herrn Baudirektor Wöhrn "attraktiven Geschäftszentrum" gemacht würde, die Gefahr behoben sei, daß "die auf "attraktiven Geschäftszentrum" grüner Wiese in nächster Umgebung Langens geplanten Shopping-Centers" (also Mehrzahl! erstellt würden. Es muß doch stark bezweifelt werden, daß durch einen solchen Plan, der wahrseheinlich in 30 Jahren noch nicht ganz ping-Centers auf unbebautem Gelände zu dem besagten Gebiet verlangt werden wird.

Die Durchführbarkeit allein hat die Stadtverordneten bewogen, dem Plan des städtisehen Bauamtes zuzustimmen. Wenn Herr Wöhrn meint, die Stadtverordnetenversammlung hätte "aus opportunistischen Gründen, daß dies sehr schwere Vorwürfe und Unterstellungen gegen das Parlament sind.

Wenn Herr Wöhrn weiterhin meint, daß der Plan des Kreisbauamtes "aus einer besseren Einsicht in die Zusammenhänge der Gesamtentwicklung" entstanden ist - das muß aus seinen Außerungen entnommen werden dann muß gefragt werden, welche Entwick-Baudirektor Wöhrn vom Kreisbauamt hält lung ist denn für Langen vorgesehen? Proeine Finanzierung des Bebauungsplanes des fessor Wortmann stellt in seiner Planung für Kreisbauamtes, der eine füntgeschossige ge- das "untere Maingebiet" u. a. fest, daß Langen daß 8 Bundesländer mit den Stimmen chlossene Bauweise vorsieht, für durchaus "nur" bis zu 38 000 Einwohner erhalten soll, möglich und zumutbar. Dies muß aber sehr während z. B. Dietzenbach auf 60 000 Einstark bezweifelt werden, denn die Stadt Lan- wohner kommen soll. Außerdem soll Langen gen selbst hat nicht die Mittel dazu. Eine Inan ein Schnellbahnnetz angeschlossen wereressengruppe wird allerdings nie etliche zig- den, mit dem man alle 15 Minuten und einer Millionen investieren, wenn sie nicht von sehr kurzen Fahrzeit zur Konstablerwache mitten in Frankfurt gelangen kann. Wenn oder drei Jahren durchgeführt werden kann. dies auch nicht gleich in den nächsten Jahren Dieses Projekt setzt aber eine Gesamtum- der Fall sein wird, so kommt diese Schnelllegung voraus, die natürlich auf den Wider- verbindung doch einmal. Ob dann noch ein stand eines Teiles der dortigen Grundstücks- solches Projekt, das zig-Millionen gekostet

Der Plan des Kreisbauamtes wäre eine ideale Lösung, wenn die dazu benötigte Grundstücksfläche unbebaut wäre. So aber sind die Vorkosten einfach zu hoch. Sie kommen auf rund 400 Mark je Quadratmeter (Grundstückspreis plus Preis der dort stehenden Gebäude plus Abriß). Nur um einen bestimmten Abschnitt herauszugreifen, werden in der Schnaingartenstraße alle Bauplätze, außer den 4 Eckgrundstücken, entfallen, da diese Straße nur noch als Zufahrt zu den Park-

räumen benutzt werden soll. Eine städtebaulich schöne und zweckmäßige Planung zu fertigen, das muß man von jedem Fachmann verlangen können. Wir, die Stadtrerordneten, verlangen aber auch, daß sie durchführhar ist und nicht einen solch ehwerwiegenden Eingriff in den persönlichen Besitz vornimmt, der in keinem Verhältnis ist, daß, wenn die Bahnstraße zu einem zu dem zu erwartenden allgemeinen Nutzen

Erfolgreiche Mitglieder des Automobil-Clubs Langen

Die aktiven Mitglieder des AC Langen nahverwirklicht werden kann, die großen Finanz- men am vergangenen Samstag an einer Nachtgesellschaften daran gehindert würden, Shop- fahrt des MSTC Usingen mit sechs Fahrzeuplanen und auch zu bauen, zumal der Grund und Boden dann noch nicht einmal auf ein den ersten zwölf Teilnehmern plazieren. Be- für Gas und Wasser: Ludwig Denk, Brüderitel des Preises kommt, der für Grund- sonders zu loben ist die Leistung von Günther Grimm-Straße 6, für Strom: Günter Knöß, stücke (mit den bestehenden Gebäuden) in Heussel, der den 2. Platz belegte, und somit Gutenbergstraße 18. einen Pokal erringen konnte.

Am Sonntag darauf, vormittags, waren bereits wieder vier der Fahrer vom Abend vorher unterwegs, um an einem Geschicklichkeits-Turnier des TSC Wehrheim im Taunus kurzsichtigen, weil angeblich populären Lö- teilzunehmen, und was am Samstagnacht sungen das Wort geredet", so ist festzustellen, Heussel gelang, das glückte diesmal Günther Schroth. Er errang diesesmal den zweiten Platz und Auszeichnung. Die anderen drel Teilnehmer plazierten sich im guten Mittelfeld der Teilnehmer.

Wußten Sie schon...

der SPD die

Briefwahl

Warum nicht auch in Hessen?

- darum unterstützt die

Mitgliederversammlung der SPD, Am Freltag, dem I5. April, findet im Gasthaus "Zum Lämmchen", Schafgasse, eine Mitgliederversammlung statt. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Vorstellung und Abstimmung des vom Parteivorstand und der Fraktion vorgeschlagenen Bürgermeisterkandidaten.

Auch NPD gegen geplante "Chopping-Center" Nachdem in einer Veranstaltung mit dem Langener Gewerbe - einberufen vom Stadtverordneten-Vorsteher Jensen - und in der Jahreshauptversammlung des Langener Verkehrs- und Verschönerungsvereins entschieden gegen Pläne sogenannter Chopping-Center Stellung genommen wurde, hat sich auch der Ortsbereich Langen der NPD mit diesen Fragen eingehend beschäftigt. Er begrüßt das klare "Nein" Bürgermeister Umbachs zu die-

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen

sen Plänen und die Stellungnahme des Vor-

der sich als leidenschaftlicher Fürsprecher für das mittelstädtische Gewerbe in Langen

sitzenden des VVV, Stadtamtmann Kömpel,

Vom 8, 4, 1966, 7 Uhr bis 15, 4, 1966, 7 Uhr,



Dr. Fleury: Einführung in die moderne Musik II. Abend Die Fortsetzung des Themas Mittwoch, den

13. 4. 1966, 20 Uhr, Biologiesaal, Dreieichschule. Gäste 1 Mark.



Kammerorchester-Konzert

Am Sonntag, dem 17. April, gastiert in Langen das bekannte Kurpfälzische Kammerorchester unter seinem Dirigenten Wolfgang Hofmann.

Auf dem Programm stehen Werke von Haydn und Mozart, u. a. das Klavierkonzert KV. 271 mit dem Darmstädter Pianlsten Peter

Das Konzert findet im evangelischen Gemeindehaus in der Bahnstraße statt,

Landesfeuerwehrverband tagt

seiner Verbandstagung zusammen. Die Tagung

findet (Beginn 9.30 Uhr) in der "Breuberg-

Haus für alte Bürger. Die Stadt Sprendlin-

gen hat jetzt ein Haus für alte Bürger bezugs-

fertig gemacht. Es enthäit fünf Einzimmer-

ohnungen und neun Zweizimmerwohnun-

schwerere Arbeiten für die Insassen, für die

Verantworllich für Polilik und Lokalnachrichten. Friedrich Schädlich für Unterhaltung und Anzelgen:

Ch Kühn - Druck und Verlag Buchdruckerel

Kühn KG Langen Darmstädler Straße 26 Rut 3893.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach

1. Auferstehungs-Feiertag Christi, 10. April

2. Auferstchungs-Feiertag Christi, 11. April

Für die vielen Glückwünsche und Auf-

merksamkeiten anläßlich meiner Kon-

Für die zahlreichen Glückwünsche und

Aufmerksamkeiten anläßlich meiner

Konfirmation danke ich, auch im Namen

Egelsbach, August-Bebel-Straße 30

Für die vielen Glückwünsche, Blumen

und Geschenke zu meiner Konfirmation

danke ich, auch im Namen meiner

firmation danke ich, auch im Namer

Gründonnerstag, den 7. April

Beichte und Feier des

Beichte und Feier des

Heiligen Abendmahles

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst

meiner Eltern, herzlichs

Egelsbach, Am Tränkbach 7

meiner Eltern, recht herzlich.

Eltern, recht herzlich.

Egelsbach, Am Tränkbach 2

Heiligen Abendmahls

Kindergottesdienst

Karfreitag, den 8. April

Gottesdienst

Cottesdienst

auch ein Gemeinschaftssaal vorhanden ist.

Hausmeisterfamilie übernimmt

.0.30 Uhr

_0.10 Uhr

fällt aus

fällt aus

10.10 Uhr

Hartwig Müller

Ingrid Schneider

Heimut Schönfeid

halle" statt.

Der Landesfeuerwehrverband Hessen kommt

der SSG in guten Händen sind. Aufgrund des



Leuchtende Osteralocken

In den Gärten unserer Häuser, in den Anlagen unserer Stadt können wir sie jetzt überall bewundern, die dottergeihen Osterglocken oder Narzissen, die im Volksmund diesen Namen tragen, weil sie in jedem Jahr um die Osterzeit zu blühen beginnen. Sie sind weithin leuchtende Boten des jungen Lenzes. Hochaufgerichtet, fast feierlich stehen sie da neben den ersten Tulpen, neben Szilla und Hyazinthen im bunten Reigen der Frühlingsblüten. Hummel- und Bienenbesuch findet sich ein, denn der Blütengrund der Osterglokken bietet den kleinen Insekten reichlichen

Von Hause aus sind die leuchtenden Oster-blumen, die man in verschiedenen Gegenden auch "Gelbe Märzenblumc" oder "Gelber Jakobsstab" nennt, Kinder der Berge. Ihre Heimat sind die Gebirgslandschaften der westlichen Alpen, und wir finden sie außerdem heute wildwachsend in den Vogesen, in der Eifel und im Hunsrück Verbreitet sind die zur Familie der Amaryllisgewächse zählenden Pflanzen über ganz Mitteleuropa, bis nach Ostasien hinein. Ihre Blätter enthalten Giftstoffe, die bittere, schleimige Zwiebel wurde einstmals als Brechmittel verwandt In diesen Zwieheln aber hat sich die Osterglocke eine reichgefüllte Vorratskammer angelegt, die ihr erlaubt, schon so früh zu wach-

Egelsbacher Fußball-Jugend beteiligt sich am intern. A-Jugend-Turnier in Sprendlingen

Als eine Art Generalprobe für das Turnier in Sprendlingen war das Spiel der A-Jugend am vergangenen Sonntag gedacht. Leider erwies sich die A-Jugend des KSV Urberach als zu schwach, um ein richtiger Prüfstein für die Egelsbacher zu sein. Trotzdem dauerte es immerhin fast eine Viertelstunde, bis eine der zahlreichen Chancen zum ersten Torerfolg führte. Bis zur Pause stand es 4:0. Trotz ständiger Angriffe der Platzherrn gelang am Ende

Über die Osterfeiertage ist die A-Jugend zu Gast bei der SKG Sprendlingen, die ein internationales A-Jugendturnier austrägt, Dabei sind Jugendmannschaften aus England. der Schweiz, Österreich und Jugoslawien. Von deutscher Seite nehmen teil: Rapid Wedding Berlin, Sportfreunde Frankfurt, Egelsbach und

Die Egelsbacher Jugendmannschaft hat es dabei mit folgenden Mannschaften zu tun: FC Redhill London, FC Luzern Schweiz und Sportfreunde 04 Frankfurt.

Nach dem Empfang durch die Stadt Sprendlingen am Ostersamstag vormittags, erfolgt die Eröffnung um 15 Uhr durch den Schirmherren der Veranstaltung, Landrat Schmitt. Zugegen ist auch der Bundestagsabgeordnete Dr. Horst Schmitt, sowie Bürgermeister Scheid aus Sprendiingen.

Um 16.15 Uhr spielt die A-Jugend der SG Egelsbach gegen die Sportfreunde 04 Frankfurt. Um 9.45 Uhr am Ostersonntag treffer die Egelsbacher dann auf die Engländer. Die erste Partie am Montag sieht dann Luzern und Egelsbach um 9.00 Uhr auf dem Plan Ab 14.00 Uhr beginnen die Spiele um die Plätze 1-8, Die Egelsbacher haben sich seit Vochen gut auf dieses Turnier vorbereitet und wollen versuchen möglichst erfolgreich abzuschneiden. Ob das gelingt hängt nicht alleine vom Spiel, sondern auch von der Glücksgöttin Fortuna ab. Die Spiele finden auf dem neuen Sportgelände der Stadt Sprendlinden an der Maybachstraße statt

Trainingszeiten der Leichtathleten

In der nächsten Woche findet das Training der Leichtathleten wie folgt statt: Dienstag: Jugend, Männer und Frauen ab 18.00 Uhr (Sportfeld).

Donnerstag: Jugend, Männer und Frauen ab 18.00 Uhr (Sportfeld) Freitag: Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 52 - 55 ab 17.45 Uhr (Sportfeld

Samstag: Für alle Klassen ab 15.00 Uhr (Sport-Bei Schlechtwetter findet das Training für

Jugend, Männer und Frauen im Bürgerhaus Sonntag: Für alie Klassen ab 9.30 Uhr (Sport-

Die Übungsstunden der Turner:

Schüler: 5-10 Jahre: Donnerstag von 14.00 - 15.00 Uhr 10-12 Jahre: Freitag von 18.30 - 20.00 Uhr

12-14 Jahre: Dienstag von 18.30 - 20.00 Uhr Sehülerinnen:

6-10 Jahre: Mittwoch von 15.00 - 16.00 Uhr 10-12 Jahre: Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

t2-14 Jahre: Dienstag von 16.30 - 18.30 Uhr G. Recktenwald. Jugendturner und Aktive: ab 14 Jahre: Dienstag von 20.00 — 22.00 Uhr

Jugendturnerinnen und Frauen:

ab 14 Jahre: Montag von 20.00 - 22.00 Uhr I. Steininger.

Jedermannturnen: Donnerstag: Frauen von 20.30 — 22.00 Uhr

Dienstag: Männer von 20.00 - 21.30 Uhr F. Recktenwald. --

WIR GRATULIEREN Herrn Adam Stornfels, Niddastraße 38,

zum 79. Geburtstag am 10. 4. Herrn Wilhelm Heilmann, Weedstraße 23, zum 75., Herrn Johannes Fink, Weedstraße 3, zum 74. und Frau Katharine Deckert, Schulstraße 59, zum 71. Geburtstag am 11. 4. Herrn Heinrich Werkmann, Niddastr. 17,

zum 74 Geburtstag am 13.4. Den Egelsbachern zum Geburtstagsjubiläum herzliche Glück- und Segenswünsche.

ERZHAUSEN

ez Brennholz wird abgegeben. Der Gemeinde Erzhausen steht in geringem Maße Brennholz zur Abgabe zur Verfügung. Interessierte Käufer wollen sich bei der Gemeindeverwaltung. Verwaltungsangestellte Engel

ez Geänderte Müllabfuhrzeiten. In der Woche nach Ostern wird wegen des Ostermontags die Müllabfuhr anstelle donnerstags (14. 4.) am Freitag, dem 15. 4., durchgeführt.

ez Löschung. Die Löschung des eingetragenen Naturdenkmals Nr. 40 - Kastanienbaum auf dem Anwesen des Georg Berck, Erzhausen, Hauptstraße 9 — ist erfolgt. Dies teilte die

Für die vielen Glückwünsche. Blumen und Geschenke anläßlich unserer goldenen Hochzeit danken wir allen die an uns dachten recht herzlich.

> Friedrich Zühl und Frau Dorothea geb. Berck

Egelsbach, den 8.4.1966

SPEISEGASTSTATTE »KRONE« EGELSBACH - SCHULSTRASSE 45

Inh. Kurt und Helga Grimoni Unsere Spezialitäten

Mittwoch: traditionelles Wellfleischessen mlt schwarzer Brüh

Donnerstag: Schaschlik "hausgemacht" Am Wochenende: Wildessen

Täglich frische Eier

1-2 tüchtige Schreiner

für sofort gesucht.

Schreinerei Kurt Seng

Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 28

Jedes Woehenende frische bratfertige Hähnchen frische Suppenhühner Verkaufszeit: 15 - 18 Uhr.

> KURT FIEBIG & SOHN Landwirtschaft, Geflügelmast und 6073 Egelsbach, Büchenhof 1

Kanalansehlüsse müssen abgenommen werden am 23. April in Neustadt im Odenwald zu

ez Die Gemeindeverwaltung weist daraufhin, daß die Kanalanschlüsse innerhalb des Anwesens von Beauftragten der Gemeinde abgenommen werden müssen. Die Abnahme kann nur bei freiliegenden Leitungen erfol-gen. Entsprechende Abnahmevordrucke können bei der Gemeindeverwaltung beschafft werden. Hier werden auch die weiteren In-

Bei dieser Gelegenheit wird außerdem dar-auf hingewiesen, daß der Anschluß von Jauchegruben an die örtliche Kanalisation satzungsgemäß verboten ist. Vorhandene Jauchegruben müssen zugeschüttet werden. ediglich bei landwirtschaftlichen Betrieben werden Ausnahmen zugelassen. In diesem Falle müssen geschlossene Gruben ohne Abund Überlauf vorhanden sein.

Nach Abschluß der örtlichen Kanalisierung wird durch Bedienstete der Gemeinde eine generelle Überprüfung vorgenommen.

LANGENER ZEITUNG

Kohle-Beistellherd Inserate Bauj. 33, für 80,- DM und 5armige Deckeubitten wir immer leuchte (Holz), 15,-..

Kaufe guterhaltenen frühzeitia Sportwagen ohne Fußsack, bis DM

Off.-Nr. 511 an dic LZ

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke zu meiner Konfirmation danke ich auf diesem Wege allen recht

Anni Recktenwald und Eltern

Nonnenwiesenweg 9

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anläßlich meiner Jugendweihe danke ich hiermit herziichst

Bernd Köbler

aufzugeben

Westendstraße 31

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke zu meiner Konfirmation danke ich hiermit allen, auch im Namen meiner Eitern, recht herzisch.

Waltraud Schroth

Weedstraße 2

Für die vielen Glückwünsche und Auf-Für die vielen herzlichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation

Eltern, recht herzlich. **Annemarie Richter**

Ostendstraße 35

danke ich, auch im Namen meiner

merksamkeiten anläßlich meiner Konfirmation danke lch, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich. Birgit Scheffer

DKW F 89

Wir geben TÜ bis Nov. 1967, für unsere Vermählung DM 250.— zu verkauf. bekannt Rheinstraße 28

Horst Oxé Gerlinde Cxé geb. Helm

Kirchliche Trauung am Ostermontag, dem 11. April 1966, um 14 00 Uhr in der evangelischen Kirche zu Egelsbach

Mainstraße 15

Sonderangebote der Woche! DM 648,—

Barzahler

Egelsbach

Nord-Mende Diplomat Loewe Atrium L, 65 cm Großbild DM 738.— Graetz Markgraf, 65 em Großbild DM 698,---Loewe Auto Port DM 208.— Telefunken Picknick 101 DM 189.-DM 198,— Graetz Page DM 95,--Nord-Mende Clipper Alle Geräte mit Garantíe

Antennenbau Radio-Lohrum

DER ZUVERLÄSSIGE FACHMANN Frankfurt/Maln, Paradiesgasse 38, Telefon 9-688732

Verkaufs-Fijiale Langen: Dieburger Straße 59, Telefon 2685 Geöffnet: montags bis freitags von 16.30—18.30 Uhr, samstags ab 9.30 Uhr.

Verlobung

bekannt

Renate Wilhelm Munfred Müller

Egelsbach, den 9. April 1966

Egelsbach, Kirchstraße 10

Rothenburg o. T., Völkerstraße 10

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Erika Schäfer . Claus Fischer

9 April 1966

Neu-Isenburg, Kastanienweg 47

Egelsbach, Niddastraße 32

Aufwärtsentwicklung bei der Fußball-Jugend der SSG

können. Trotzdem darf man mit dem Ab-

den sein. Wenn man bedenkt, daß bis auf

spielen kann, so darf für die Zukunft noch

schneiden dieser Mannschaft vollauf zufrie-

In den Jahren 1958/59 war bei der Fußball- halt dieser Mannschaft war einfach vorbild-Jugend-Abteilung der Sport- und Sängerge-meinschaft Langen ein absoluter Tiefstand zu verzeichnen. Seinerzeit bemühte sich Sport-freund Heinrich Becker um den Neuaufbau der Jugend-Abteilung. Leider fand er in seinen Bemühungen nicht immer das rechte Ge- Die Leistung dieser Mannschaft war nicht zuhör und vor allem die nötige Unterstützung. Doch der Wille, zumindest wieder einen Anfang zu machen, war stärker und so meldete Becker zwei Mannschaften zum Spielbetrieb an. Ini Jahre 1960 übernahm dann Sportfreund Philipp Emmer die Geschicke der Jugend-Abteilung. Er konnte auf die von Becker geleistete Vorarheit weiter aufbauen. Auch er hittc seinerzeit bei seiner mit viel Idealismus geprägten Mühe mehr Unterstützung nötig ge-Während sciner Tätigkeit wurde unter der Mithilfe von zwei bis drei bewährten Sportfreunden das Spielniveau seiner Mannschaften gehoben. So entsprang aus der damals zusammengestellten D-Jugend die heute einen Spieler die gesamte Mannschaft auch so erfolgreiche B-Jugend. Auch der Ursprung in der der heutigen A-Jugend resultierte aus der Vorarbeit Emmers mit seinen Leuten. Daß sieh im Laufe der Zeit immer mehr Sportfreunde zu der Jugend-Abteilung bekannten und mithalfen, war nicht zuletzt auch das Verdienst Philipp Emmers. Immerhin konnte er Leute wie Willi Schäfer, Richard Jungermann und Heinrich Becker gewinnen, die in mühevoller Arbeit versuchten, die Trainingsabende für die Jugendlichen sinnvoll zu gestalten In Günter Hartwich fand Emmer einen Mann, der aufgrund seiner unermüdlichen Arbeit und Opferbereitschaft von der Jugend-Abteilung nicht fortzudenken ist. So ist es nicht verwunderlich, daß es mit der Jugend der SSG immer weiter vorwärts geht. Seit drei Jahren sind es immerhin sieben Sport-freunde, die sieh um die Gesehleke und Be-

iange der Jugendmannschaften kümmern. Sportfreund Emmer, der zwar dem Jugend-Ausschuß noch angehört, mußte wegen ge-schäftlicher Überbeanspruchung das Amt des Jugendleiters zur Verfügung stellen. Nicht nur der Wunsch Philipp Emmers, sondern auch der der Abteilung Fußball wurde in die Tat umgesetzt und man übergab dem seitherigen Ausschußmitglied Richard Jungermann die Jugend-Abteilung. Jungermann, der in der Abteilung Fußball nicht nur als Schiedsrichter tätig ist, sondern auch schon das Amt eines Schriftführers. 2. Obmannes und in früheren Jahren schon Jugendleiter war ist in der Vereinsbewegung sehr bewandert und ir organisatorischer Hinsight der richtige Mann für eine Jugend-Abtellung. Willi Schäfer, der die Vertretung innehat, betreut nicht nur die so erfolgreiche B-Jugend, sondern er vermittelt als alter Fußballhase den Buben das, was ihnen fehlt. In unzähligen Übungsstunden und Regelabenden führte er seine Mannschaft in der vergangenen Verbandsrunde zum 2. Platz. Dem Jugendausschuß gehören noch an: Günter Hartwich (als Betreuer der C-Jugend und zur bcs. Verwendung) Georg Swatek (als Betreuer der D-Jugend). Kurt Zimmermann (als Betreuer der A-Jugend und Pressewart der Jugend-Abteilung), Rolf Westermann und Philipp Emmer (als Übungsleiter und Schriftführer) Ferner ist der Sportfreund Detzer ehrenamtlich als Übungsleiter tätig.

Mit diesem Jugendausschuß war es 1965 erstmals wieder möglich, mit vier Jugendmaunschaften jeder Altersgruppe an den schneiden war zum Teil sehr heachtlich Folgende Plätze konnten belegt werden: D-

Jugend 5 Platz. C-Jugend 5. Platz. B-Jugend In der D-Jugend, also die Kleinsten der Blau-Schwarzen, reifen Talente heran, die hoffen lassen. Bodenkt man dahei daß es Buben zwischen 9 bis 12 Jahren sind und erst spielen lernen wollen ist das Spielniveau sehr eachtlieh Auch die C-Jugend stand mit ihren Leistungen kaum nach. Doch bedingt durch zahlreiche Verletzungen und sonstige Verhinderungen konnte diese Mannschaft in den Meisterschaftsspielen nicht komplett antreten Außerdem muß hier erwähnt werden daß die C-Jugend meist das Pech hatte gegen körperlich weit überlegene Mannschaften antreen zu müssen.

Die erfolgreichste Mannschaft der vergangenen Saison war die bereits vorerwähnte B-Jugend. Die spielerische Leistung und inshesondere der kameradschaftliche Zusammen-

lich. Leider war es dieser Mannschaft nicht vergönnt, das gewünschte Ziel, nämlich den sich ein sehr talentierter Spieler mit Manfred Hausmann, der die Altersgrenze überschritt. Mit ihm übernahmen die Aktiven einen sehr brauchbaren Spieler. Auch als Jugendspieler Gruppensieg, zu erreichen. Im letzten, alles entscheidenden Spiel, verlor sie gegen die SKG Sprendlingen knapp und unverdient 1:2. schaftsspiele in der 1. Mannschaft, in der er letzt das Verdienst von Sportfreund Willi Schäfer, der ihr den nötigen Rückhait gab. Insgesamt gesehen darf man den Leistungs-Der kurz vor der Meisterschaftrunde neu zusammengestellten A-Jugend hatte man von trachten, er dürfte sich in der neuen Vcrandsrunde noch erhöhen. vornherein nicht viel Erfolgschancen eingeräumt. Erstaunlich war dagegen, wie sich diese Mannschaft innerhalb so kurzer Zeit zusammenfand und kaum erwartete Erfolge verzeichnen konnte. Auch hier hatte man den zeitweisen Ausfall guter Spleler zu beklagen, sonst hätte wesentlich mehr erreicht werden

LANGENER ZEITUNG

D-Jugend

Von links nach rechts: Jugendleiter Rich. Jungermann, G. Reh, D. Knechtel, B. Walczok,

G. Lukas, H. Jungermann, J. Weber, N. Masal, H. Schüler, R. Jungermann, R. Westermann.

Kicend: N. Schmidt, K. H. Steitz, K. Stark, H. Nold.

Erstaunlich ist weiter daß der Mitgliedstand der Jugend-Abteilung sprunghaft angestiegen ist und der Jugendausschuß immernin 75 Jugendspieler zu betreuen hat. Daß diese Aufgabe nicht immer leicht und mit sehr viel Kieinarbeit verbunden ist, braucht nicht erst crwähnt zu werden. Fest steht, daß der Jugendieiter mit seinem Jugendausschuß ein großes Maß von Idealismus aufbringen muß um den Aufgaben gerecht zu werden. Ganz besonderer Wert wird hierbei auch auf die erzieherische Betreuung gelegt. Die Eltern solien die Gewißheit haben, daß ihre Söhne bei

derzeitigen zahlreichen Spielermaterials soll nunmehr für die kommende Saison noch eine 5. Mannschaft, nämlich eine A 2-Jugend, gemeidet werden. An sportlichen Höhepunkten soilen insbe-

sondere die bisher durchgeführten C-Jugendgroßer Erfolg für die Buben waren. An Ostern 964 besuchten die Spieler der SSG mit ihren Gästen aus Duderstadt (Harz) den Rhein-Main-Flughafen, das Frankfurter Rathaus mit all seinen Sitzungs- u.a. Räumen, sowie den Kaiscrsaal und die Pauluskirche. Kuitureile Höhepunkte waren die jeweils durchgeführten Ausflüge aller Jugendmannschaften. Im Jahre 1964 fuhr man nach Malsch in den schönen Schwarzwald und absolvierte dort drei Freundschaftsspiele. Alle Jugendspieler und Betreuer wurden dort in Privatquartieuntergebracht. Wanderungen wurden durch die nähere Umgehung vorgenmen. Daß sich die Langener Buben außerhalb einer Stadt auch einmal richtig austoben konten, war in solch einer berrlichen Gegend selbstverständlich.

Im vergangenen Jahr weille man in Bischofseim an der Rhön und spielte mit zwei Mannschaften gegen den dortigen Fußbailclub, Auch nier vertraten die Blau-Schwarzen die Stadt Langen hervorragend. Die damalige C-Jugd-errang einen hohen Sieg, die A- / B-Jugend spielte gegen die dortige komplette A-Jugend unentschieden. Die Unterbringung in Jugendherbergen hatte ihre eigenen Reize, doch für Fußhalibuben, die ein soiches Lagerleben nicht gewöhnt sind, bedeutete dies eine große Umstellung.

Die in den letzten Jahren vom Jugendausschuß veranstalteten Nikolausabende, die sehr zahlreich von Spielern, Eltern und Gönnern der Jugend-Abteilung besucht waren, wurden für alle Anwesenden zum Erlebnis. Man verabreichte Kakao und Kuchen und ließ die Jugendlichen vom Nikolaus beschenken. Dagab man den Eltern Gelegenheit, sich mit den Jugendausschußmitgliedern zu unterhalen über Fragen der Snieler selbst und deren Entwicklung Die Bemühungen des Jugendaus schusses wurden von seilen der Eltern sehr begrüßt und für gut geheißen. Um die Spieler alier Mannschaften mit der Spielregel ver-vergangenen Jahr nicht recht zu überzeugen r Schäfer und Jungermann, die auch noch aktive Schiedsrichter sind, in regelmäßigen hständen Regelvorträge, die gerne gehört werden und für sie von großem Vorteil sind. Ein besonderes Ereignis sicht hevor Der Jugendausschuß hat sich die Mühe gemacht und veranstaltet an Ostern ein 2-tägiges B-Jgd.-Turnier auf nationaler Ebene. Sehr zugkräftige Mannsehaften sind hierzu eingeladen. Es sin**d**

Spielvereinigung Fürth/Bay., deren Mannschaft voriges Jahr beim C-Jugend-Turnier Endkampf gegen den 1. FC Langen nur knapp mit 1:0 in der Verlängerung die Ober-

Fußballsportverein Frankfurt a. M., der im vergangenen Jahr nicht recht zu überzeugen ußte, doch in diesem Jahr eine sehr starke Mannschaft stellen kann.

Sportfreunde 04 Frankfurt a. M., ein in Langen noch unbekannter Teilnehmer, der allerdings in Frankfurt a. M. der Leistungsklasse

VfR Frankfurt a. M.-Boekenheim, ebenfalls der Leistungsklasse angehörend, Preußen Frankfurt a. M., deren Mannschaft schon oft auf Bezirksebene spielte.

Kickers Obertshausen, die eine sehr spielstarke Mannschaft nach Langen bringen 1. FC Langen, dessen Mannschaft in der Lei-

stungsklasse Darmstadt spielt und sehr er-Veranstalter SSG Langen, eine sehr aufstre-

bende Mannschaft, die als Vize-Gruppenmei-ster den anderen Mannschaften nichts nach-

Ein Turnier also, mit einer hervorragenden Besetzung. Es wird in zwei Gruppen gespielt. Die Spielzeit beträgt jeweils 2 x 15 Minuten Das Turnier beginnt am Ostersamstag. 13.30 Uhr, und wird fortgesetzt am Ostersonntag, 13.30 Uhr. Die Zuschauer sehen an jedem Spieltag acht Spiele, die bestimmt ihr fuß-ballerischen Reize haben dürften. Deshalb ergeht nochmals der Appell an alle Fußbailfreunde, besucht das Turnier und unterstützt



B-Jugend Von links nach rechts: W. Schäfer, H. Freimuth. D. Schüler, R. Schuster, M. Eichler, P. Roth, H. Densser, P. Hahn, W. Starke. Knieend: L. Lelser, E. Hausmann, H. Wunderlich, J. Thulke.



A-Jugend

Von links nach rechts: Kübeck, Schreiber, Bagnulo, Antonio, Ingwers, Görmann, Ballast,

Sport NACHRICHTEN

Am Ostersamstag muß der 1. FC Langen zum Meisterschaftsspiel beim SV Münster an-Obwohl die Langener am letzten Sonntag im Spiel gegen die Amateure der Offenbacher Kickers zu Hause beide Punkte "gerade noch• erringen konnten, ist es fraglich, ob sie in Münster die Kraft besitzen, wenigstens 1 Punkt (wic am Sonntag Sprendlingen) mit nach Hause zu bringen. Auf dem gefürchteten Platz in Münster haben die Langener alierdings school oft besser gespielt als Hause. Wenn sich die Spieler nicht allzusehr auf Zweikämpfe mit den hart spielenden Gastgebern einlassen, sondern ihre Techrik ausspielen, ist noch nicht alles verloren.

Kreispokalendspiel SV 98 Amateure gegen Egelsbach am Ostersamstag am Böllenfalltor

Nachdem über die Osterfeiertage das Punktspieiprogramm in den meisten Amateurklassen völlig rum, wurde das spielfreie Osterwochenende zur Austragung von Pokalspielen vorgeschen. Innerhalb des Kreises Darmstadt Kickers Offenb. D3-Jgd. — SSG D-Jgd. 0:8 kommt es hierbei zum Endspiel zwischen der Elf des SV 98 Darmstadt Amateure und der Darmstadt, Stadion am Böllenfalltor, Ostersamstag, 16 Uhr. Die Egeishacher erreichten wie im Vorjahr dieses Endspiel nach Siegen üher den SC Griesheim (5:2). TSV Nieder-Ramstadt (4:3), Germania Eberstadt (3:1) und in der 4. Runde über die SKG Bikbei 3 verbliebenen Mannschaften ins Endspiel. im Langener Waldstadion die Mannschaft des 1. FC Langen mit 2:1. Nich nur wegen der höheren Spielklasse und des Platzvorteils, im Platz 4 in der Bezirksklasse Darmstadt, sonscheint, sind die Amateure ganz klarer ber eine Rißwunde am Knie zuzog und ins Favorit für dieses Kreispokalendspiel. Den Egelshachern hleibt wahrscheinlich nur die Wahl, ihre Haut am Böllenfalltor so tener wie (Oster-Samstag und -Sonntag) stattfindende möglich zu verkaufen, wobei alles andere als und mehrfach angekündigte B-Jgd.-Turnier ein klarer Erfolg der Lilienträger schon einer wird nochmals hingewiesen. lberraschung gleichkäme.

Abfahrt der Mannschaft mit PKW ab Ver- TISCHTENNIS einslokal Theis am Ostersamstag um 15 Uhr.

Soma-Remis bei Rot-Weiß Walldorf Nach drei Niederlagen in der neuen Fußhallsaison erreichte die Egelsbacher Soma am der TTC Langen, der auf W. Tron verzichten letzten Samstag ein verdientes 1:1 Unentschie- mußte, einen schweren Stand und konnte nur durch einen Nachschuß von Barth in Fühlinke Knöß mit Verletzung ausschied und für kurze Zeit nur 10 Spieler der Egelsbacher auf dem Feld standen, gelang den Rot-Weißen nach guter Vorarbeit von Schubert durch

Bei diesem Ergebnis blieb es bis zur Pause. Köhlervorlage nur noch Walldorfs Schluß-

Am Ostersamstag erwartet die schwarzgegen diese Eif an gleicher Stelle ein glatter 3:0-Erfolg. Da aber das Rückspiel im Taunus erreicht. mit 2:0 verlorenging, ist die Bilanz ausgegli-chen. Zu hoffen wäre, daß die Soma in diesem Spiel zu ihrem ersten Sieg dieser Saison

Club-Soma:

1. FC Langen - TSG Wixhausen 4:1 (3:1) Dahei wurden die Darmstädter von zahlrei-Härte vergangener Begegnungen nicht mehr kämpsten mit letztem Einsatz. Doch auch dienats, glücklich mit seiner Frau, lebt Dr. Edschichte der kanadischen herittenen Polizei, aufkommen ließen! So entwickelte sich un- ser Sieg rettet sie nicht endgültig vor dem ward Hewitt, his das Schicksal ihm die ras- der berühmten "Roten Reiter".

ter der sehr guten Leitung von Schiedsrichter Lang (Darmstadt) ein Spiel, das von Anfang bls Ende vorbildlich fair verlief.

Der Club zeigte eine technisch sehr gute Partie und beherrschte den Gegner diesmal klar. Bis zur Pause hatten die Platzherren einen Vorsprung von 3:1 nach Toren von Freisens (2) und Fieischmann erzielt. Nach dem Wechsel igelten sich die Gäste gänzlich in ihrer Hälfte ein. Sie wurden dadurch zwar nicht mehr zu einer Gefahr für die Langener Hintermannschaft, erreichten aber, daß der Club trotz Überlegenheit nur noch zu einen Treffer durch Weger (11 m) kam.

Langen spielte mit Püsche, Stubenvoll, Schneider, H. Mann, Weger, Winkel, Fleisch-mann, Enders, Freisens, F. Mann u. Schmitt Der Club führt in der Soma-Vergleichs runde auf Bezirksebene nunmehr mit 8:0 Punkten und 29:4 Toren die Tabelle an. Zur Fahrt ins Stadtbad Mitte trifft sich die

Soma heute um 18 Uhr, an der Rosenapo-SSG-Jugendfnßball

Spygg. N.-Isenburg C3-Jgd. - SSG C-Jgd. 5:0 SSG B-Jgd. — SC 07 Bürgel B-Jgd. SG Egelsbach, Austragungsort nach Auslosung SSG A-Jgd. — Kickers Offenb. A 2-Jgd. 0:13 Höher als erwartet siegte die D-Jgd, bei der D3-Jgd. von Kickers Offenbach. Vor einer Woche glückte gegen die gleiche Mann-

schaft nur ein mühevolles 1:0. Genau das Gegenteil war bei der C-Jgd. der Fall. Sie konnte ihren Vorspielsieg von kenhach mit 5:3 n. V. Für die 5. Pokalrunde 4:2 Toren nicht wiederholen, sondern mußte zogen die Egelsbacher das Freilos und kamen sich eine hohe 5:0-Niederlage gefallen lassen. Die B-Jgd., der in Bürgel ein glatter 2:0-Der Gegner am Ostersamstag bezwang hierbei Sieg gelang, hatte diesesmal mehr Mühe, den gleichen Gegner mit 2:1 Toren zu bezwin-

Die A-Jgd., die ihr Spiel ebenfalls auf dem Augenhlick, stehen die 98er Amateure auf Nebenfeld austragen mußte, hatte mit Kickers Offenbach ihren bisher wohl stärksten Gegdern wohl auch deshalh, weil Egelshachs Elf ner zu Gast. Pech war für Langen, daß sich im Augenblick völlig außer Tritt zu sein nach ca. 10 Minuten sein Mittelläufer Schrei-

Vorschau Auf das am kommenden Wochenende

Meister mit 10 Punkten Vorsprung

TV Groß-Gerau I — TTC Langen I 7:9 Im letzten Spiel der Verbandsrunde hatte

den bei Rot-Weiß Walldorf, Bereits nach einer mit 9.7, siegen, dem knappsten Ergebnis, der sal einer Frau die sich aufgrund einer uner-Viertelstunde gingen die Schwarz-Weißen ganzen Runde. Durch das Fehlen des sechsten Spielers mußte Langen zwei Punkte kampfios rung. Als dann aber der Egelsbacher Halb- abgeben und konnte erst nach einem Zwischenstand von 6:6 erstmals bei 8:6 mit zwei Punkten in Führung gehen. Dieser Vorsprung tere Los einer Verstoßenen, die durch ein mitwurde dann aber auch bis zum 9:7 gehalten. Damit ist es dem TTC tatsächlich gelungen, lhren Mittelstürmer Meffert der Ausgleich. ohne Verlustpunkte Meister der Landesliga Süd zu werden, während in den letzten Jah-In der 2. Hälfte hatten dann die Schwarz- ren der Meister erst am letzten Spieltag ge-Weißen noch bessere Torgelegenheiten, die jedoch hauptsächlich von Linksaußen Heim verhat aber auch die zuverlässigste Mannschaft geben wurden. Einmal hatie er nach einer gewonnen und damit die 6 Spieler, die auch wirklich eine Mannschaft bildeten, die nicht mann vor sich und schoß doch vorbei und aus wenigen Kiassespielern besteht, sondern kurz darauf landete sein Schuß vom Sechs- aus sechs Spielern, die jeden Sonntag ihr meterraum nach Rückpaß von W. Gaußmann Bestes gaben und auch über die ganze Saison nicht einen einzigen Punkt unnötig oder leichtsinnig vergaben. Jetzt gilt es, die gute weiße Soma um 16 Uhr am Berliner Platz die Mannschaft von TuS Niederhöchstadt im um auch bei den kommenden Aufstiegsspielen Taunus. Im Vorjahr gelang den Egelsbachern erfolgreich zu sein, denn erst wenn der Aufstieg gesichert ist, ist auch das gesteckte Ziel

TTC Langen II — SV 98 Darmstadt II 7:9 Die 2. Mannschaft, der der dritte Platz in der Ahschlußtabelle bereits vor diesem Spiel Heute um 21 Uhr im Vereinslokal Theis gegen den abstiegsgefährdeten SV 98 sicher war, entwickelte natürlich keinen großen Kampfgeist mehr und mußte sich trotz einer 6:3-Führung noch mit 7:9 geschlagen geben.

VOLKSBANK TOREIEICH

Ein frohes Osterfest

wünscht Ihre Bank,

die VOLKSBANK inmitten der "DREIEICH"

Abstieg, sondern es müssen noch einige Entscheidungsspiele ausgetragen werden, ehe der Absteiger aus der A-Kiasse feststeht.

TTC Pfungstadt III - TTC Langen III 6:9 Dem TTC Pfungstadt, dem auch ein Sieg nicht vor dem Abstieg hätte retten können, ließ die dritte Garnitur des Clubs keine Chance und ging gleich mit 6:1 in Führung. Auch als die Gastgeber auf 6:8 herankommer konnten, ließen sich die Langener nicht aus der Ruhe bringen und siegten noch sicher mit drei Punkten Vorsprung. Damit gelang es, immerhin noch den 8. Tabellenplatz zu erreichen, nachdem man nach Abschluß der Vorrunde doch bereits um den Klassenerhalt

fürchten mußte,			1. TTC Messel (Meister)	35:a
Landesliga Süd (Abseh	lııßtabel	le)	2. TSV Ernsthofen	30:10
1. TTC Langen (Meister) 2. TTC Elz 3. TuS Griesheim/Dst. 4. Eintracht Wiesbaden 5. TuS Kriftel 6. Eintracht Rüsselsheim 7. SV Erbach/Rhg. 8. TV Groß-Gerau 9. Germ. Wiesbaden (Abst.) 10. Gelb-Weiß Ffm. (Abst.)	36:0 26:10 20:16 20:16 20:16 18:18 17:19 14:22 6:30 3:33	162:61 141:96 136:116 137:118 128:122 127:120 109:133 118:143 91:153 73:159	3. TSG Wixhausen III 4. SKG Gräfenhausen II 5. TTC Pfungstadt II 6. SG Egelsbach 7. TG 75 Darmstadt 8. TTC Langen III 9. SKG Hembach/Hahn 10. TTC Pfungst. III (Abst.) 11. SKG Bickenb. II (Abst.)	

Kreisklasse "A" (Absehlußtabelle)

1. SG Arheilgen II (Meister)	37:7	186:97
TuS Griesheim/Dst.	36:8	181:113
3. TTC Langen 11	32:12	179:132
4. TSG Wixhausen II	28:18	157:144
5. Blau-Gelb Darmst. III	24:20	165:138
6. SKG Gräfenhausen	23:21	159:153
7. SKG Wembach/Hahn	23:21	154:155
8. SV Eberstadt	17:27	141:162
9. SV 98 Darmstadt II	13:31	138:176
10. TSV Nieder-Ramstadt	13:31	133:173
11. SG Arheilgen III	13:3i	124:171
12. SKG Bickenbach	5:39	88:179
Knoicklassa R" (Ahsol	hinRtahe	lle)

1. TTC Messel (Meister) 35:ā 2. TSV Ernsthofen 161:91 3. TSG Wixhausen III 158:127 4. SKG Gräfenhausen II 25:15 148:122 5. TTC Pfungstadt II 22:18 143:129 146:143 6. SG Egclsbach 21:19 21:19 7. TG 75 Darmstadt 8 TTC Langen III 9. SKG Hembach/Hahn 14:26 117:154 10. TTC Pfungst. III (Abst.) 5:35 88:173



Aus der Welt des Films

"Madame X" (UT). Das bewegende Schicklaubten Romanze aus der angesehenen Familie ihres Mannes verstoßen sieht und einen beispieliosen menschlichen Abstieg erlebt, schildert dieser Farbfilm. Er zeigt weiter das hitverschuldetes tragisches Geschick Mann und Kind verliert und sich auf der Flueht vor ihrer Einsamkeit in fragwürdige Abenteuer

"Der Spion, der aus der Kälte kam" (UT). Der Kalte Krieg zwischen Ost und West hat Berlin zu einem Dschungel der internationaien Geheimdienste diesseits und jenseits der Mauer gemacht. Mitten in dieses Netz aus Geheimagenten, Verrat und raffinierter Abwehr lendet dieser spannungsgeladene Paramount-Film mit Englands Richard Burton in der Titelrolle. Mit einem Kostenaufwand von zwölf Millionen Mark ist er einer der teuersten Filme in der Herstellung.

"Tarzan, der Gewaltige" (UT-Spätvorstellung). Die spannende Handlung und die ein- eine junge Mexikanerin ermordert. Murietta zigartigen Farbaufnahmen der afrikanischen Tierwelt machen diesen Paramount-Film, der an den Orginalschauplätzen der Handlung in Tanganyika gedreht wurde, zu einem Erlebnis, Tarzan, der unsterhliche Heid vieler rischen Auseinandersetzung zwischen Mexi-Bücher und Filme, wird in "Tarzan, der Gcwaltige" wicder von dem jungen, sympathischen Gordon Scott verkörpert.

"...die alles begehren" (Lichtburg). Zufrie-

die sich einen

sige Amateur-Malerin Laura Reynolds über den Weg führt. Seine Aufgabe, Lauras kleinen Sohn Danny zu unterrichten, wird mehr und mehr in den Hintergrund gedrängt - aus der anfänglichen Sympathie für Laura entsteht ieidenschaftliche und zugleich verhotene Liebe! Wird er am Ende die richtige Entscheidung treffen zwischen Geliebte und Ge-

"Im Tempel des weißen Elefanten" (Lichtburg). Ein packender, mitreißender Aben-teurefilm. Ein in jeder Hinsicht ungewöhniiches und dramatisches Geschehen wird von hervorragenden Schauspielern — Sean Fiynn, Marie Versini u. a. — zu einem einmaligen Eriebnis gestaltet. Schauplatz der Handlung ist die Dschungei-Hölle Indiens. Schöne Frauen, ein geheimnisumwitterter Stamm im unzugänglichen Dunkel des Urwalds, verwegene Kämpfe gegen Raubtiere und Giftpfeile aus dem Hinterhalt, 1000 Gefahren, die im Tempei des weißen Elefanten lauern - all dies gestaltet diesen farbigen Abenteuerfilm einem eregenden und packenden Erlebnis.

"Murietta — Geißel von Kalifornien" (Lichtburg, Spätvorstellung). Im Goldrausch wird (Jeffrey 11unter) schwört an ihrer Leiche den "Gringos" blutige Vergeltung. Ein Furioso von Verheerungen, Revolten, Übertällen und Schüssen aus dem Hinterhalt gibt der histofür den heroischen Einsatz eines kompromißiosen Mannes.

"Die rote Schwadron" (Lichthurg, Spätvor-Erfreulich, daß beide Mannschaften die chen Anhängern stürmisch angefeuert und den mit seinem Beruf als Leiter eines Inter- stellung). Eine spannende Episode aus der Ge-

ist er seinem Namen schuidig.

Deshalb auch EDELSTAHL "rost-

frei" für Trommel und Bottich -

der beste Werkstoff, den es da-

leistung so begelstert sein wie

für aibl.

len Jahren.

Langener Volksbank verzeichnet ein gutes Geschäftsiahr

74. ordentliche Generalversammlung war gut besueht

Von der Fortentwicklung der Wirtschaft im Jahre 1965 profitierte auch die Langener Volksbank, heißt es in dem Geschäftsbericht, den das Institut seinen Mitgliedern zur 74. ordentillohen Generalversammlung am letzten Freitag vorgelegt hatte. Die Ausdehnung des Gesehäftsumfanges bei steigenden Umsätzen sei aber nicht zuletzt der betriebenen Gechäftspolltik zuzusehrelben. Die Steigerung der Spareinlagen, das lebhafte Kreditgeschäft, der Zugang neuer Mitglieder und die Eröffnung vieler neuer Konten sel bester Beweis

Oeder, konnte zahlreich erschienene Mitglieder Unternehmen aller Größenordnungen und u. Gästo begrüßen. Der "Lämmchen"-Saal war Privatpersonen wurden durch Kredite Startdicht besetzt. Unter den Gästen befanden sich hilfen im Jahre 1965 gewährt Bürgermeister Umbach, Stadtverordnetenvorsteher Friedrich Jensen, sein Stellvertreter mit 1,2 Mio. veranschlagt wurde, geht nun Schenko und eine ganze Reihe Stadtverord- seiner Vollendung entgegen, stellte Herr Karl ncter. Weiter waren als Vertreter der hiesigen mit Genugtuung fest. Der Einzug in das neue Bezirkssparkasse Herr Niesen, des ländlichen Gebäude könne Anfang oder Mitte Juni er-Genossenschaftlichen Zentralbank Frankfurt. Dr. Schulz, und die Vorstände und Geschäftsführer der Spar- und Kreditbanken Egels- des Geschäftsvolumens. bach und Dreieichenhain erschienen. Beson-Willkommensgrüße galten Dr. Kohut, der, wie Oeder bemerkte. 1945 die Volksbank vieder aufbauen half, dem früheren Geschäftsführer der Bank, Dr. Adam und Heh. Werner I., dessen Familie sieh um die Volksbank ußerordentliche Verdienste erworben habe Der Begrüßung folgte die Totenehrung.

Breiten Raum in der Versammlung nahm der Geschäftsbericht des Geschäftsführers Norbert Karl ein. Vorstand und Aufsichtsrat sind auch in diesem Jahr mit dem Ergebnis zufrieden, stellte er fest Trotz gestiegener Arbeitsleistung sei der Personalbestand gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht worden. Der Gesamtum satz ist um 24.1 % von 213.8 Mio. auf 265.5 Mio. Mark gestiegen. Innerhalb von 5 Jahren hat der Umsatz sich mehr als verdoppelt.

Über die Entwicklung der Bilanzsumme konnte Karl gleichfalls Befriedigendes berichten. Sie stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 4.6 Mio Mark auf 19.8 Mio Mark Seit der Währungsreform im Jahre 1948 habe die Bilanzsumme nun um das 110fache zugenom men. Die organische Weiterentwicklung der Volksbank komme am besten auch darin zum Ausdruck. daß bereits am 28. 2. 1966 eine Steigerung von 1.2 Mio. Mark auf 21 Mio. Mark zu verzeichnen ist.

Die Bank zählte Ende 1965 1056 Mitglieder mit 1267 Geschäftsanteilen. Bis zum Tage der Versammlung sind weitere 45 Mitglieder mit 67 Anteilen hinzugekommen, stellte Karl fest. Zu den Mitgliedern der Bank, die sich im hören alle Berufsgruppen. Gewerbetreibende genau so wie Landwirte, Beamte wie Angestellte und Arbeiter.

Maßgeblichen Anteil an der guten Entwicklung hatten auch die beiden Zweigstellen, Bahnstraße 123 und Wernerplatz 4, sagte der Geschäftsführer. Viele neue Mitglieder und Kunden hätten fiber diese Zweigstellen den Weg zur Hauptstelle gefunden.

Über die Spareinlagen bei der Volksbank wartete der Geschäftsführer ebenfalls mit interessanten Zahlen auf. Beträchtliche Sparleistungen seien auch jetzt wieder festzustellen. So sind die Gesamteinlagen um 4,4 Mio. oder um 31 % auf 18.4 Mio. Mark hei der Volksbank gestlegen, "Gerade die Spareinlagen, die seit Jahren eine sehr angenehme Bilanzposition darstellen, steigerten sich im Jahre 1965 um 3,1 Mio auf 13,1 Mio, Mark lm Jahre 1965 seien die Zinssätze zweimal revidiert worden. Die wichtigste Änderung betreffe den sogenannten Eckzins bei Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist, die jetzt mit 33/4 % gegenüber 31/4 % verzinst würden. Dazu ist noch die Freigabe des Zinswettbewerbs für Spapreinlagen erfolgt. Jeder, der an einer Höherverzinsung seiner Einlagen interessiert sei, könne nun den Zins mit der Bank frei aushandeln. Voraussetzung dafür sci allerdings, daß die Einlagen 30 Monate fest angelegt werden.

Auch das Prämienbegünstigte Sparen er-

freue sich nach wie vor großer Beliebtheit von 1,5 Mio Mark konnte die Volksbank 1985 abschließen. Die Kleinspareinrichtungen er brachten im Verlauf des Jahres über 316 000 Mark. Allein am Gewinnsparen des Volks-sparvereins Langen und Umgebung, für den die Volksbank federführend ist, nehmen 13946 parkarten teii. Seit der Gründung im Jahre 1951 wurde die stattliche Gewinnsumme von 1340675 Mark ermittelt und verteilt

Im Verlaufe seines Vortrages wies Herr Karl auch auf die Vielzahl der z. Zt. gültigen insverbilligten Kredite hin. So auf Darlehen für die junge Familie, zur Modernisierung von Altbauwohnungen, Darlehen zur Gründung selbständiger Existenzen u. a. Die Volksbank wolle in diesen Angelegenheiten gerne jedem beratend zur Seite stehen

Zur Eigenkapitalbildung führte der Vor-

Die Barmittel reichten im Verlaufe des Jahres 1965 stets zur Rückzahlung von Einlagen und alle Zeit.

Der Vorsitzende des Vorstandes, Alfred bankübliche Absicherung zu erfüllen. Vielen

Der Bankneubau in der Bahnstraße, der folgen. Dann sei eine noch individuellere Bedienung der Kunden möglich, man erhofft sich jedoch auch eine noch weitere Erhöhung

waren durchweg sehr erfreulich.

den führenden Vereinen gehört.

Hessens guten Tritt gefaßt hat.

Jugend mit J. Hanke an der Spitze,

Mannschaft noch berechtigte Meisterschafts-

machen, daß der Kinderchor sehr rege sei

und der aktive Chor nach wie vor mit zu

daß die Jugend der SSG seit Jahren die beste

Klangkörper zu werden. Die Turnerinnen und

Turner sind leistungsmäßig weit besser ge-

worden. Der Zustrom an neuen Kräften, be-

sonders beim Frauen- und Kinderturnen, hält

Eine Ausnahme bei diesen durchweg erfreu-

teilung. Im dieser Abteilung, übrigens nicht nur in Langen, fehlt es, wohl in Folge

unserer technisierten Zeit, an der nötigen

Es fehlt an Übungsstätten

deutenden Anfang bezüglich der Neugestaltung dieser Straße gemacht habe. Oeder veranlagen der SSG in absehbarer Zeit nicht zu merkte sogleich dabei, daß 30 Langener Firmen bei diesem Neubau Aufträge erhalten die großen Summen aufgewendet, um die Anhatten.

die großen Summen aufgewendet, um die Anlage, einschließlich Ciubhaus, gründlich zu

Aufsichtsratsvorsitzender Hch. Hartmann stellte bezüglich des zusammengefaßten Prü- Platzmeister Josef Sehreiber zuteil, der in fungsergebnisses eine einwandfrei geleistete Arbeit in der Verwaltung der Volksbank fest. Rechtslage eingehend, betonte der I. Vor-Das Rechnungswesen sei in Ordnung befun-

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig. Die satzungsgemäß aus dem Vorstand bzw. Aufsiehtsrat ausgeschiedenen Mitglieder Josef Metzger, Friedrich Schroth und Georg Werner II., wurden einstimmig wiedergewählt Mit einer Gegenstimme wurde beschlossen, auch in diesem Jahre die Geschäftsanteile mit 6 % zu verzinsen. Die beantragte Erhöhung der Aktivkreditgrenze von 200 000 auf 300 000 Mark wurde gegen eine Stimme und eine Enthaltung gutgeheißen.
Zum Schluß gab Alfred Oeder noch zur

erfindlich. Auch das Hallenproblem in Lan-

klaren Verhandlungsauftrag durch die Gene-

Gesunde Kassenverhältnisse

allein für die Renovierung bzw. den Ausbau

gent, Platzmeister usw. Daß bei all diesen

Unkosten, sie wurden bei weitem nicht alle

genannt, keine Reichtümer angesammelt wer-

den können, das dürfte klar sein. Die Verant-

wortlichen des Vereins unterstrichen wieder

einmal mehr, daß ein gerütteltes Maß an

der Größenordnung der SSG zu führen, Fach-

Klare Rechtslage um das Sportgelände

Der 1, Vorsltzende, Brehm, faßte die Be-

kenntnnisse daneben natürlich vorausgesetzt.

Kenntnis, daß die Volksbank den Stadtwerken Bürgermeister Umbach ließ nach dem Ge- Langen einen Kredit von einer halben Million schäftsbericht Worte der Anerkennung für die Mark eingeräumt habe. Damit sollen veraltete Volksbank vernehmen. Er beglückwünschte Gas- und Wasserleitungen im Stadtgebiet erdie Bank zu ihrem steten Vorwärtsschreiten setzt werden. In seiner Art setzte er humorund freute sich besonders darüber, daß sie voll hinzu: "Wenn jetzt gebuddelt wird, wir dem Bau in der Bahnstraße einen be- haben auch Schuld daran."

SSG entschied sich einstimmig wieder für den

alten Vorstand

Aus der Jahreshauptversammlung - Sportplatzfrage bleibt akut

Mitglieder der Sport- u. Sängergemeinschaft die Sportplatzfrage für die SSG kaum gebes-

zu ihrer Jahreshauptversammlung eingeladen sert. Zwar wurde der Trainingsplatz notdürf-

worden. Der Clubraum war sehr gut besetzt, als der I. Vorsitzende, Karl Brehm, die Er-Regenfall ist er nicht mehr zu bespielen. Wie

schienenen begrüßte. Nach der Totenehrung die SSG mit all ihren Mannschaften praktisch

gaben die Abteilungen ihre Berichte. Sie nur mit einem Platz auskommt, ist vielen un-

nie so gut war wie zur Zeit und daß die erste bekam der alte und neue Hauptvorstand einen

Heinrich Hartmann, konnte Mitteilung davon der Turner während der Ferien der Schul-

Die Handballer wiesen durch Willl
Langen mit berechtigtem Stolz darauf hin,

Aus den Berichten der beiden Kassierer war
zu entnehmen, daß die Kassenverhältnisse ge-

noch im Sommer besonders gewogen war. Erhaltung der Anlagen au der Zimmerstraße Sehr erfreulich auch hier die Erfolge der verwendet wurden. Rund 15 000 Mark wurden

Die Turner und Spielleute, so des Clubhauses aufgebracht. 8500 Mark galt

referierte Obmann Heinrich Werner, sind im es für Neuanschaffungen auszugeben. Der gute

Berichtsjahr einer guten Aufwärtsentwicklung Ausbildungsstand der SSG-Mitgliedschaft ist

entgegengegangen. Der Spielmannszug besitzt oft nicht ohne klingende Münze zu erreichen.

einen ausgezeichneten Zugang an jungen Leu-ten und ist auf dem besten Wege, ein guter

So entstanden hier auch Ausgaben von 14000 Mark allein für Übungsleiter, Trainer, Diri-

lichen Beriehten machte die Radfahrab - Idealismus nötig lst, um einen Verein von

Es mag erstaunlich sein, daß diese guten Berichte trotz des Übungsstättenmangeis ge-im Laufe der Verhandlungen im vergangenen

kinder.

Am vergangenen Wochenende waren die geben werden konnten. Denn leider hat sich

sitzende Brehm noch einmal, daß die Benutden worden und die Ertragslage der Bank sei zung der Anlage an der Zimmerstraße für die gut. Auch der Prüfer des Ländlichen Genos- SSG bis zum Jahre 2003 einwandfrei geregelt senschaftsverbandes Frankfurt konnte nur sei. Diese Rechtslage sei inzwischen auch von eine einwandfreie Geschäftsführung bestäStadt und Kreis anerkannt. Es wird also nach Lage der Dinge vorläufig hei der Doppelbenutzung des Sportplatzes durch Verein und Schule bleiben.

renovieren. Ein besonderes Lob

denken sei. Aus diesem Grund habe man auch

vorbildlicher Weise die Anlage pflegt. Auf die

Einstimmige Wiederwahl des gesamten

Nachdem der Ehrenvorsitzende der SSG. Fritz Hunkel, den Revisionsbericht gegeben hatte. wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. F. Hunkel war dann auch der Wahlleiter. Zum neuen Vorsitzenden wurde erneut Karl Brehm vorgeschlagen. Einstimmig wurde er dann auch auf die Dauer von dre Jahren wiedergewählt. Daß man Karl Brehm und seinem alten Vorstand Vertrauen entgegenbringt, kam in der einstimmigen Wiederwahl des gesamten Vorstandes für die nächsten drei Jahre zum Ausdruck.

Der Vorstand setzt sich zusammen:

1. Vorsitzender Karl Brehm; 2. Vorsitzender 2. Kassierer Jakob Brehm: Schriftführerinnen Fr. Elfriede Rothenburger, Frl. Leni Jäckel; Sportwart Philipp Wiederhold: Inventarverwalter Christian Fink; Jugendleiterin Anna Steitz; Pressewartin Wilma Anthes: Frauenwartin Dora Schimann; Bauausschuß Architekt Heinrich Anthes, Dipl. Ing. Ewald Räu-ber; Beisitzer Xaver Oberhofer, Ferdinand Hamm, Robert Kaufmann; Vergnügungsaus-schuß Ferdinand Hamm, Robert Kaufmann, Karl Kunz, Käthel Steeg, Margarethe Regenauer, Elfriede Bär; Revisoren Fritz Hunkel, Helmut Funk, Horst Loew.

Zielsetzung für 1966

Die Fußballer konnten durch Fritz gen ist problematisch. Die Räumlichkeiten, Wiederhold berichten, daß der Leistungs- und Personalstand bei der Jugendabteilung noch los ausgelastet! Wie soll es weitergehen? Hieronalstand bei der Jugendabteilung noch los ausgelastet! Wie soll es weitergehen? Hieronalstand bei der Jugendabteilung noch los ausgelastet! Wie soll es weitergehen? Hieronalstand bei der Jugendabteilung noch los ausgelastet! Wie soll es weitergehen? Hieronalstand bei der Jugendabteilung noch los ausgelastet! Wie soll es weitergehen? Hieronalstand bei der Jugendabteilung noch los ausgelastet! Wie soll es weitergehen? Nach den enormen finanziellen Anstrengungen des vergangenen Jahres, will sich die SSG Der Ausbildungsstand soll noch weiter angeussichten hat. ralversammlung. Ein Problem ist auch die Die Gesangsabteilung, hier sprach ständige Unterbrechung der Übungsstunden rin angestellt werden. Da man bei den geseligen Veranstaltungen nach der drastischen Mieterhöhung für die Benutzung der Turn-halle kaum auf einen Überschuß hoffen kann, und weil auch die Spenden von Seiten de Aus den Berichten der beiden Kassierer war Stadt bei der derzeitigen Finanzlage bescheiden sein müssen, will man versuchen das Aufordnet und gesund sind. Der Verein zählt fast kommen aus Mitgliedsbeiträgen durch die Mannschaft Südwestdeutschlands ist und daß
die 1. Mannschaft in der obersten Spielklasse
J. Brehm hervor, in dankenswerter Weise Werbung neuer Mitglieder zu erhöhen. Vor-stand und Mitgliedschaft wollen sich für dieihren Beitrag pünktlichst abführen, so daß ses lohnende Ziel einsetzen. Bewußt hat man von einer Beitragserhöhung abgesehen. Es Die Skigilde, vertreten durch Philipp kein nennenswerter Zahlungsrückstand zu Wiederhold, war rührig wie immer, obwohl das Wetter den Skiläufern weder im Winter, richtete über enorme Summen, die für die sind also nach wie vor folgende Vereinsbeiträge gültig:

Kinder bis 15 Jahre ---,80, Jugendliehe 1,20, Frauen 1,50, Männer 2,--- DM.

Vorsitzender Brehm gab am Ende noch die Veranstaltungsfolge des Hauptvereins für das Jahr 1966 bekannt, in die sich die Vorhaber der Abteilungen dann einfügen werden:

9./10.4. Osterturnier der Fußballjugend

7.5. Frühlingsfest in der Turnhalle 2. 7. Vereinssportt, auf dem Sportgelände

9./11. 7. "40 Jahre Handball" mit Volksfest 8. 10. Oktoberfest in der Turnhalle

6.11. Opern- und Operettenkonzert

Vorsitzender Karl Brehm dankte allen, die halfen, die SSG zu dem zu machen, was sie heute ist: zu einem ganz bedeutenden Faktor des Langener sportlichen und kulturellen Lebens. Sein Dank galt vor allem den städtischen Gremien und der Mitgliedschaft, ohne die alle Anstrengungen vergebens gewesen

Wohlgelungenes Konzert des Gesangvereins »Frohsinn« Langen

freute man sieh. daß man Langens Gesangve rein "Frohsinn" 1862 wieder in einem Chorkonzert hören konnte. Über ein Jahr arbeite n die Sänger jetzt unter ihrem neuen Chorieiter, Studienrat Herbert Koeiemba (Darmst adt-Arheilgen), und man hatte am Samstag-Sänger und Chorleiter gut aufeinander abgest

Der erste Teil des Programms war ausa. sei der Grund dafür zu finden — ließe sich im Lied, für das er Unsterbliches schuf. wiesen worden Um 63 000 Mark könnten sie Gemüt mit all seinen reichen Lebensäußerun-

zur Neubewilligung von Krediten aus. So sei An a capella Männerchören erklangen im schden hervorrief. die Volksbank jederzeit in der Lage, wirtschaftlich vertretbare Kreditwünsche gegen rot" und "Nächtliches Ständchen" und an Volkslied im neuen Satz gewidmet. FrühlingsBreidert, viel Freude bereitete.

rlg sind, recht gut gesungen.

Als Solistin des Abends hatte sich die junge ahend bei dem gutbesuchten Konzert im gro
ßen Saal des Turnvereins den Eindruck, daß

Altistin Frau Gertrud Braun-Sehring, ein

Langener Kind zur Verfügung gestellt. Nach Langener Kind, zur Verfügung gestellt. Nach ein spanisches Lied mit Klavierbegleitung mehreren kleineren Llederabenden in Langen "Fandango", das vom Männerchor herzhaft und Dreieichenhain und ihrem fast regelmäßigen kirchenmusikalischen Dienst in der der Partitur von Paul Zoll keine Kastagnettragende aus: Ohwohl sie mit dem raschen Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz Schritt schließlich dem Liedgut des frühen 19. Jahr-Ansteigen der Bilanzsumme nicht ganz bei bei einem Chorkonzert. Die junge Sängerin, die Weise hätte noch mehr an Wirksamkeit halte — in vielerlei Ursachen, z B zweck- nisten Franz Schubert vorbehalten. Die ur- die immer noch an ihrer Stimme arbeitet und gebundenen Rücksteilungen, stille Reserven eigene Begabung dieses Wiener Meisters zeigt auch noch Gesangsstunden nimmt, überrascht der Zuhörer wiederholt. eigentlich bei jedem öffentlichen Auftreten das derzeitige Eigenkapital doch eine beacht- Wenn Beethoven einmal sagte: "In diesem aufs Neue. Und ihre Umschulung vom Sopran am Klavier, Frau Marianne Stölzel, die sehr iiche Entwicklung erkennen. Die Rücklagen betragen jetzt 350 000 DM Ihnen sind aus dem Ertrag 1965 vorweg 62 000 Mark zuge- Lieder, die rein und iebendig von deutschem dass Nedes und aus Nedes dass Nedes und aus Nedes und werden Sopran zum Alt hin, darf wirklich dies in erster Linie für seine Chöre und als Vorteil gewertet werden. Ihre Gestaltungs- kraft der Schubert-Lieder im Text, in musikalischer Aussage, Gestik und Mimik waren außerdem noch erhöht werden, falls die Generalversammlung dem zustimme. Das gesamte bedeutende Dichtungen. Sehr schöne Männergen künden. Seine Musik veredelt selbst ungut und packend. Dramatisch bei der GoetheTextvertonung "Meine Ruhe ist hin", das ralversammlung dem zustimme. Das gesamte bedeutende Dichtungen. Sehr schöne Männer- Textvertonung "Meine Ruhe ist hin", das seine Sänger gut mit ihm zusammenwirken. Eigenkapital einschließlich der Rücklagen chöre von ihm konnte man bei diesem Kon- Schubert mit 17 Jahren vertonte, und innig- Erfreulich ist sein ruhiges Taktieren und seine wird demnach mit 768 156 Mark ausgewiesen. zert hären, einfühlsam und fein getönt. Bel iich bei der so feinen Wiedergabe des "Heide- präzise Zeichengebung bei den Einsätzen. Alles Zur Zahlungsbereitschaft stellte Herr Karl der großen Zahi der geschaffenen Werke des fest, daß sie nie so gut gewesen sei wie heute. Meisters inat zwar einiges an Wirksamkeit rens im ersten Teil von Alt, Männerchor und vielen Freunden des Chorgesangs, unter ihren verloren, aber vieles hat doch Bedeutung für Kiavier war das "Ständchen", das besonders Landrat a. D. Jakob Heil, Bürgermeister Wilgroßen Eindruck bei den zahlreichen Anwe- helm Umbach der stellvertretenden Stadtver-

hafter Aufklang war die "Maienfahrt" und "Nun will der Lenz uns grüßen" von Kurt Lißmann. Zweit weitere Lißmann-Bearbeitungen "O du schöner Rosengarten" und das jugoslawische Lied "Timokwein", letzteres mit Nach gewissen Krisenzeiten, durch einen Männerchören mit Klavlerbegleitung der bemehrmaligen Chorleiterwechsel verursacht, kannte "Gondelfahrer" und "Widerspruch". Das schwäbische Volkslied "Muß i denn zum Es waren hier noch einige Intonationsschwan-kungen, besonders beim "Gondelfahrer" zu schwingt im Satz von Walter Rein musiziert. spüren, aber im allgemeinen wurden diese Chöre, die ln der Tongebung oft recht schwie-Chöre, die ln der Tongebung oft recht schwieund packend sind diese Weisen, die sehr eindrucksvoll gestaltet wurden.

Beschwingter und fröhlicher Abschluß war und fröhlich gesungen wurde. Schade, daß in

Besonderer Dank galt auch der Begieiterin über Mezzosopran zum Alt hin, darf wirklich einfühlend ihren Part bei Chor und Sololied

Der neue Chorleiter, Herbert Kociemba, er den Chor fest in den Händen hat und daß ordnetenvorsteherin Frau Ursula Mönch-Der zweite Teil des Konzertes war dem Liebner und Ehrenchorleiter Gcorg Valt,



Ein verlockendes Angebot für jede Hausfrau,

Waschvollautomaten wünscht

Jelzt kann sie sich einen Den LAVAMAT "bella" betreut LAVAMAT leisten, elnen echten der zuverlässige Kundendienst LAVAMAT mit all seinen Vorder AEG - auch noch nach vie-

Natüriich wäscht er nach dem Lassen Sie sich diesen LAVAMAT Zwei-Laugen-Verfahren, und hat vorführen - ganz unverbindlich. doch Waschprogramme für jede Sle werden von seiner Wasch-Wäsche, sogar für waschbare

Besonders gründlich Ist das intensive Spülen - viermal mlt Prospekte vom AEG-Waschauto-Zwischenschleudern oder ohne Schleudern - ganz so, wie es 85 Nürnberg 2. Gewebe und Fasern vertragen.

Seibstverständlich hat auch der

I AVAMAT "beila" die weltbe-

kannte LAVAMAT-Qualität: das

von seinem günstigen Preis. Oder verlangen Sie kostenios matenwerk, Abteilung L 246,

AEG ERFAHRUNG

Bestechungsmanöver oder der Fall Tomm

Die Rechtspfiege in England mag langsam und kostspielig sein, es mögen sogar Irrtümer vorkommen, aber die Rechtspflege ist sauber. Wenigstens haben das alle Immer geglaubt. Aber lhre Ansichten wurden stark erschüttert durch Tommy Newcastles Fall.

Fommy war Angestellter eines Anwalts gewesen, der Spezialist für Strafsachen war. Leider entstand elne Meioungsverschiedenheit zwischen Tommy und seigem Chef über einen Geldbetrag, der verschwunden war, und Tommy wurde stellungslos. Nicht lange danach ging er zu dem von ihm mit Vorllebe aufgesuchten Zentralstrafgericht (Old Balley). Er hörte sich eioige Verhandlungen an und begab sich donn in den Vorsaal, um Luft zu

Auf einer der Bänke sah er eine weinende Frau sitzen. Tommy war eine mitfühlende Scele; er ging zu ihr hinüber und fragte sie nach der Ursache ihres Kummers — die ihm übrigens ziemlich klar war. Sicher befand sich ihr Ehemann oder Freund oder sonst jemand,

Die Entschuldigung

Der im Jahre 1953 verstorbene französische Maler Raoul Dufy erhielt eines Tages in seinem

Atelier den Besuch einer Dame.
"Nun, verehrter Meister, kennen Sie mich nicht wieder?" fragte die Besucherin. "Sie haben doch mein Porträt gemalt!"
"Entschuldigen Sie, Madame", erwiderte Dufy, "aber vielleicht ähneln Sie ihm nicht!"

den sie gern hatte, im Gefängnls oder auf dem Wege dahin. Er hatte ganz recht, Eln Fall von Hehlerei. Tommy bat sie, ihm alles zu er-

"Ich habe Fälle gekannt", sagte Tommy, "wo es anfangs bei den Geschworenen 11:1 für schuldig oder nicht schuldig stand, und der eine die anderen elf überredet hat, ihre Ansicht zu ändern."

"Aber wie können Sie helfen?" "Kümmern Sie sich nicht darum", sagte Tommy. "Kein Wort zu irgendeiner Seele. Geben Sie mir Ihre Adresse, und ich komme übermorgen zum Tee - mit ihnen beiden."

Uebermorgen kam, und der Teebesuch fand statt. Mr. Wilkins, der Hehler, konnte kaum seinen Ohren trauen, als die Geschworenen "nicht schuldig" verkündeten und der Richter sagte: "Sie sind entlassen." Sie verar für Tommy einen wunderbaren Tee. Hauptsächlich Whisky und Gin und 25 Pfund. "Können Sie es auch sicher erschwingen?"

fragte Tommy. "Wir können Ihnen gar nicht genug danken", sagte die Frau, die ihren Mann gern bei sich zu Hause hatte. "Gib doch 30 Pfund, Alf", fügte sie hinzu, und das geschah.

Es dauerte nicht lange, bis Tommys Ruf sich in der Unterwelt zu verbreiten begann. Es tlonleren. Und man schätzte einen Mann, der nie etwas im voraus verlangte. Aber natürlich kann man nicht lange einen solchen Ruf haben wie Tommy, ohne daß es der Polizei zu Ohren kommt. Zuerst nahm dlese kaum Notiz davon. Als jedoch Inspektor Branch seinen Fall gegen Benny Bones verlor, kamen die

Dinge in Bewegung.

Der Inspektor war lange Zeit hinter Benny Bones hergewesen, aber der war ihm immer irgendwie entwischt. Jetzt hatte er ihn endlich. Nach Ansicht des Inspektors war es ein klarer Fall. Bevor die Sache zur Verhandlung kam, machte er Benny sogar einen freund-schaftlichen Besuch im Gefängnis. "Kopf boch, alter Junge", sagte er. "Sie haben sich gut geschlagen."

"Tue ich auch noch", sagte Benny und zwin-

Der Inspektor dachte sich nichts bel dem

Zwinkern, bls er um die Mittagszeit zufällig Tommy aus dem Richtereingang des Strafgerichts kommen sah. Er dachte sich auch dann noch nicht viel dabei, doch er hatte von Tommy gehört und fing an, sich Gedanken zu machen Als der Richter Bream mit der Rechtsbelehrung anfing, fühlte er eine gewisse Leere im Magen, und als der Richter fortfuhr, wurde

war ihm zumute, als müßte er in die Themse Der Inspektor war zwar nicht besonders begabt, aber er kannte den Unterschied zwischen einer Rechtsbelehrung, die zu einer Verurtei-

lung führen sollte, und einer solchen für einen Als Benny die Anklagebank verließ, winkte

er dem Inspektor noch einmal zu. Aber der Inspektor nahm seine Niederlage nicht hin, ohne sich zu wehren. Er beantragte eine Unterredung mit elnem Polizeikommlssar und trug ihm den Tatbestand vor. Der Kommissar beschloß, Tommy Newcastle

beobachten zu lassen, und war aufrichtig erstaunt über das Ergebnis. Er war nicht über-

rascht, daß man Tommy regelmäßig da herum-lungern sah, wo man Geschworene tressen kann, weil sie die Publikumseingänge benutzen, außer wenn sie sich zur Beratung ihres Spruchs zurückziehen. Aber mit Erstaunen eruhr er, daß Tommy nicht nur außerhalb des Richtereingangs, sondern gelegentlich vor dem Haus elnes Richters beobachtet wurde und in einigen Fällen mit 5-Pfund-Noten hantlerte. Es kann nicht wahr sein, sagte er sich. Aber er sprach mit seinem Vorgesetzten darüber. Man kann nicht einen Richter fragen, ob ihm Bestechungsgeld angeboten worden sei. Aber da war Tommy, der mit seinen Banknoten pielte, da waren die Angeklagten, die ln meh Fällen frelgesprochen als verurteilt worden waren. Allerdings hatte man Tommy nie mit einem Geschworenen oder einem Richter sprechen sehen. Tommy verdiente jetzt recht gut und fing an, Aufträge häufiger als früher ab-

Eines Abends saß er in seiner Wohnung, las die Zeitung und schlürfte ein Glas Portwein, als zwei Männer ihn aufsuchten.

"Wir sehen uns nach dem Urteil - so oder Die beiden Männer gingen fort, und Tommy

fürchtete sich und ging zum nächsten Polizei-revier. Er bat um Polizeischutz, fand es aber etwas peinlich, zu sagen warum. "Die haben gedrobt, Sle zu verprügeln und totzuschlagen? Aber warum?"

"Ueber Sie wird jetzt ziemlich viel geredet", sagte der Inspektor, "Wenn Sie uns mitteilen, wie Sie es machen, und wer sonst noch dabei mithilft, lassen wir Sie Tag und Nacht be-

"Worauf wollen Sie hinaus?" "Ganz einfach. Wenn Sie uns nichts sagen, werden wir uns darauf beschränken, die Kerle zu fassen, die Sie totschlagen — aber nachdem

sie es getan haben. Als Tommy nichts sagte, stand der Inspektor auf und gähnte. "Nun", sagte er, "es tut mir leid. Wir können nichts für Sie tun. Wir sind knapp an Personal. Vielleicht haben Sie etwas darüber gelesen."

"Also gut", sagte Tommy. "Ich will es Ihnen sagen. Aber versprechen Sie, sich um mich zu kümmern?" "Wir werden uns um Sie kümmern", sagte

der Inspektor. "Sie sind wirklich wichtig genug, um nach Scotland Yard zu kommen. Da sind Sie völlig sicher. Wir holen Sie morgen früh ab." Am nächsten Tag hatte Tommy die Ehre einer Unterredung mit fünf hohen Beamten des Scotland Yard. Er berichtete ihnen, wie er bedroht worden sei und worum

man ihn gebeten hatte.

"Ja", sagte der Kommissar, "wir kommen sofort darauf zurück. Zunächst erzählen Sie uns mal, wie Sie vorgegangen sind." "Ich will es Ihnen im Vertrauen sagen",

sagte Tommy. "Bei Verbrechen gibt es kelne vertrauliche Mitteilung und ich mache Sie darauf aufmerksam, daß alles, was Sie sagen, als Bewelsmaterial benutzt werden kann, falls Sie später angeklagt werden sollten."

"Gut, was wollen Sie wissen?" fragte "Sie wissen sehr gut, was wir wissen wollen. Was haben Sie in all den Strafverfahren getan?

"Nichts Unrechtes", sagte Tommy, "und, um

dle Wahrheit zu sagen, überhaupt nichts." Der Kommissar erhob sich. "Schön", sagte er, "dann müssen Sie selbst für sich sorgen." "Aber ich schwöre, daß ich nichts getan habe. Ich habe nur Fälle angenommen, bei denen nach meiner Ansicht große Aussicht auf einen Freispruch bestand. Und gewöhnlich hatte ich recht. Aber natürlich mußte ich doch schen, daß ich etwas täte. Sie glauben

Aber man glaubte ihm nicht, weder damals noch später, als Tommy verprügelt worden war. Jimmy Bellows' Freunde ließen Ihn aus Versehen am Leben, und dann endlich ergab slch, daß er doch die Wahrheit gesagt und alles, was er getan hatte, so gut wie nichts gewesen war. Aber der Fall Bellows setzte Wirksamkeit eln Ende. Er war sicher, daß der Mann verurteilt werden würde. Wenn er also den Fall annahm, würden sie glauben, er hätte sie hIntergangen. Wenn er ihn nicht Zeit hinterher.



Sicher werden baid auch ein paar Väter steher

annahm, war es genau so schlimm. Es gal keinen Ausweg. Die ganze Geschichte wurde in der Presse veröffentlicht, und die britische Justiz war glänzend gerechtfertigt. Aber der Fall Tommy Newcastle war, solange er dauerte, für das Publikum schmerzlich gewe-

Opposition zu Fuß

Zeitgemäße Betrachtung von Ruprecht Reimer

selbst überzeugte PS-Humanisten verwirren und geborene "Ritter am Steuer" in Gesinnungskrisen stürzen kann. Sie glaubeo das nicht, lieber Leser? Na, warten Sie mal abl Sicher, es gehört einiges dazu, eine edle Seele zum Kochen zu hringen, weil sie mit den Schutzschichten der Einsicht und Toleranz, des guten Willens und der Menschenfreund-lichkeit gepanzert lst, die manche Attacke aushalten; aber zielbewußter Bosheit und Rechthaberei gelingt es hin und wieder doch, einen Menschen besten Willens irre zu machen. Und das ist eigentlich schändlich.

Hier soll nicht über jene Traumwandler, auch Konfusgänger genannt, zu Gericht geses-sen werden, die gelegentlich durch scharfe Hupentöne aus den Wolken geholt werden müssen, wo sie sich meistens aufhalten, weil bei ihnen Phantasie und Wirklichkeit nicht synchronisiert sind. Ach, diese liebwerten Ge-stalten bringen einen Ritter am Steuer nicht in Harnisch, weiß er doch, daß sie Ohne Arg und Falsch sind und daß die harten Verkehrstatsachen ihnen drückend auf dem empfind-samen Gemüt liegen. Da stoppt man mal kurz, um einen vielleicht netten Traum nicht zu stören - und fährt lächelnd weiter.

Auch die allzu eiligen Fußgänger erregen einen Benzinaristokraten nicht. Du lieber Himmel, diese braven Leute, von einer imaginären Peitsche gehetzt, fürchten ständig, mit ihrem Tagesprogramm nicht zurechtzukommen. Sie müssen stets gerade dann über den Fahrdamm, wenn Rot an einer Ampel erscheint, wenn ein Fahrzeug herannaht oder gar eine Autoschlange sich durch enge Stra-ßenschluchten quält. Da fallen sie mit der

Es gibt eine Sorte von Fußgängern, die Aktivität eines Heuschreckenschwarmes ein sickern in die Zwischenräume, umtiuten Hecks und Kühler und produzieren unablässig die Ueberraschungsmomente, die ein Auto- oder Motorradfahrer braucht, um wach und reak-tionsfähig zu bleiben. Auch auf sie soll kein Stein geworfen werden. Sie stören nur, aber elgentlich ohne Absicht.

> Halten wir uns nicht bei Ge- oder Verlegenheitssündern auf, wenn es gilt, die Klassenkämpfer der Straße zu charakterisleren, dle "Verkehrshindernisse aus Gesinnung". Sie sind es nämlich, die das Blut autofahrender Edelmenschen zum Schäumen bringen, well sie an jeder Stelle, wo sle gehen und stehe also auch auf dem Fahrdamm, ihren Platz behaupten, und unter Preisgabe Ihres Lebens eine Gleichberechttgungsthese demonstrieren, die allen Verkehrsgesetzen Hohn spricht. Sie ignorieren nicht nur herannahende Fahrzeuge, soodern behaupten Ihre Fußgängerwürde, indem sie langsamer gehen, sobald sie merken, daß dadurch ein Motorfahrer gestört wird. Sie setzen ihre Ehre darein, bis zum letzten Atei zug im Weg zu stehen. Wer Hemmungen hat. eioen solchen Gesinnungsfußgänger umzufahren, muß Ihn notfalls durch sanften Stoßstangendruck belseite schieben oder aber ver-suchen, ihn auf dem Verhandlungswege zum

> Natürlich sitzen nicht nur Edelmenschen hinter dem Steuer; aber das entschuldigt nicht den zlelbewußten Widerstand vieler Leute gegen alles, was fährt. Rücksichtslosigkei ziert den Fußgänger ebensowenig wie den Fahrer. Sie bringt auch keinem etwas ein; denn dadurch, daß man dem andern das Leben schwerer macht, macht man es sich selbst nicht

> > VW 1300 DM 4980. - a.W.



Alles an ihm ist übertrieben.

Die Typenbezeichnung hinten auf der Matorhaube würde bestimmt mit zwei Befestigungen halten. VW nimmt drei. Besser ist besser, sagt man sich in Wolfs-

licher als unbedingt notwendig. Ist es zum Beispiel notwendig, eine Karos-serie dreimal zu lackieren? VW tut es. Und zur Vorsicht noch ein viertes Mal.

burg. Und macht alles ein bißchen gründ-

noch strapazierfähiger sind. Und noch leich-ter zu reinigen.

gesagt: VW geht sicher.

Der Deckel des Handschuhkastens hängt

Die Matten auf dem Fußboden sind aus strapazierfähigem Gummi. Aberdas genügt nicht. WW beschichtet sie mit PVC. Damit sie Jahren nicht beanspruchen können. Aber wie

Die Sitzbezüge werden getestet, indem VW laufend Stoffproben schmirgelt. Mit einer Scheibe, die sich mit ca. 85 Umdrehungen. Armaturentafel muß einen Zug von 250 Kllo pro Minute 1000 mal dreht. Ist der Stoff dann aushalten.

Machen Sie eine Probefahrt. Übertrieben sorgfältig.

Ihre VW-Händler in Stadt und Land

Sagar die Tarsiansstäbe sind lackiert. Obwohl sie in Rohren geschützt stecken. Und so ist alles am Valkswagen beruhi-

gend übertrieben. Die Leute scheinen das zu mögen. Immerhin kannte Walfsburg im vergangenen Jahr mehr als eine Million Käfer verkaufen. Ohne Übertreibung.

Auch ein Arzt kann mal krank werden. Und warum soll man seinem Arzt, von dem man selbst am Krankenbett besucht wurde, nicht auch einmal einen Kranken-besuch abstatten? Unser Hausarzt, Dr. L., hat es an die Bandscheiben gekriegt. Nun muß er ein paar Wochen flachliegen. "Eigentlich ist es ja eine Berufskrankheit," erklärt er, "schuld haben die modernen Möbel, die sich die Leute in die Wohnungen stellen. "Nun aber ist Christus auferstanden…" / Von Johannes Baudis Sehen sie, wenn man helfen will, muß mai slch herabbeugen. Man muß abhorchen, Blut-

Gelegenheiten zutreffend ist Zufällig war ich neulich Zeuge, wie Vater seinen Sohn abkanzelte. "Sieh mich an! Als ich so alt war wie du, da habe ich mehr Ehrgeiz gehabt, mehr geleistet." Das war alles nicht sehr geschickt, wie überhaupt "Abkanzeln" selten den gewünschten Erfolg hat. Jeder Prediger, jeder Seelsorger weiß, daß die wichtigsten Predigten meistens nicht

druck messen und so. Aber diese modernen Betten sind ja so niedrig. Kein Wunder, daß

nan sich das Kreuz aushängt. Aber was soll ich machen? Ich muß mich herabbeugen, von

oben her kann ich nicht helfen." Damit hat

er eine alte Regel angeführt, die für viele

Osterlicher Bilderbogen

Die Kresse sprießt beim Wiesenbach die Lerche steigt ins Blau. Der Storch hofiert am Kirchendach

Die Wildnis braut den Wohlgeruch Die Elster flickt im Erlenbruch ein Nest von Ast zu Ast.

Die Birke spreitet hin dem Wind ilır erstes Sprenkelariin Zur Sonnenleite hüpft das Kind, allwo die Veilchen blühn.

Wic cine Braut der Faulbaum steht, umschwirrt vom Bienensumm. Auf feinen, leisen Schuhen geht das Primelmärchen um.

Karl Burkert

von der hohen Kanzel herunter gehalten werden, sondern dort, wo zwei Menschen auf dem gleichen Pflaster stehen.

Auch dort, wo der Apostel Paulus in einem gewaltigen Aufriß von der Auferstehung der oten spricht, im 15. Kapitel des 1. Korintherbriefes, wird das praktiziert. In Korinth gab es nämlich Leute, die konnten nicht an die Auferstehung der Toten glauben. Wohlgemerkt, es waren Glieder der christlichen Gemeinde. An Christus glaubten sie. Nur. daß die, die der Tod aus dem Leben gerissen hatte, das Leben wiedersehen sollten, — das kennten sie nicht glauben. Der Apostel schrieb an sie. Er hat sie nicht abgekanzeit: "Wie könnt ihr nur! Ihr seid ja ungläubige Men-schen!" Neln, er will ja helfen. Und deshalb steigt er herunter vom Katheder, von der Kanzel. "Ihr sagt, es gibt keine Außerstehung der Toten. Was der Tod hat, das ist ewig verloren. Gut, nehmen wir an, es wäre Christus ist nicht auferstanden. Der Tod hat das letzte Wort in allen Dingen. Wir Apostel und Prediger sind Lügner oder bestenfalls Betrüger, die selber betrogen sind. Alle, die bisher gestorben sind und die im Leben und Sterben gläubig hofften, sind in gemeiner Weise belogen und betrogen worden. Und alle

Der Engel am Grabe, ein Elfenbeinrelief aus dem 6. Jahrhundert.

denen Liebe und Treue, Wahrhaftigkeit und Es mag sein, daß auch bei uns der Österglaube, Opfersinn nichts galten, haben recht gehabt.
Ohne Osterglauben gilt der Satz: Laßt uns im täglichen Leben eine geringe oder gar

die, die nur auf dieses Leben setzen, bei eines Lebens ohne Osterglauben graust ihm. essen und trinken, denn morgen sind wir tot!" keine Rolle spielt. Es wird aber gut sein, wenn Paulus bricht dann ab. Vor den Konsequenzen wir konsequent bis zu Ende denken. Essen

Sie standen Wache auf Befehl

anderen hatten gut reden, und sogar unter

den Jüngern, so hörten sie späten, fanden sich

Zweifler Sie wußten Bescheid, die römischen

Soldaten von der Osterwache am Grab. Doch

sie schwiegen, denn die Menschen waren schon

Eine Erzählung zu Ostern von Heinz Beckmann

ein Soldatengeschäft gewesen, ein schmutziges zwar, aber daran hatte man sich schon gewöhnt auf Golgatha und auch dlesmal wieder seine Späße getrieben, bis man endlich dem Tod das Feld überlassen konnte. Aber was dem Hauptmann jetzt wleder eingefallen sein mochte, sle an ein Grab zu schicken, irgendwo in einem Garten, damit die Leiche nicht gestohlen würde bei Nacht! Seit wann wurden denn Leichen gestohlen unter den Juden? Aber dem Hauptmann was überhaupt nicht mehr zu trauen, seit jener seltsame Mensch gestorben war am mittleren Kreuz

mit der Lanzenwunde unter dem Herzen. letzt lag er Im Grab, wie die Pharisäer es gewollt hatten, und seine Jünger waren geflohen, denn kein Gott hatte ihm geholfen in seiner Not am Kreuz. Aber die römischen Landser, die hatten nun den Rest von der damit keln Unfug geschähe im erregten Jerusalem Übermäßig ernst freilich nahmen sie es denn auch mit der Wache im Garten

Bei Nacht jedenfalls, als es kalt wurde und die Eulen heulten, lehnten sie sich gegen das versiegelte Grab und schliefen. Aber plötzlich wurden sie aus dem Schlaf gerissen, alle zugleich, und stülpten sich die Helme auf, die ihnen vom Kopf gerutscht waren, und griffen nach den Hellebarden und waren bereit, sich zu wehren. Aber wie kann man sich gegen Erdbeben wehren?

Gleich mußten sie Ihre vorgestreckten Hellebarden wieder fallen lassen, denn jetzt. auf der wankenden Erde, brauchten sie ihre Hände, um sich die Augen zuzuhalten. Kein Blitz war jemals so hell gewesen wie der Blitz, der eben zwischen sie niederfuhr Da schrien sie. Sie schrien vor Angst. Als sie später - wer weiß in solchen Augenblicken, lange man schlimmere Schrecken als jeglichen Tod erwartet - ganz vorsichtig wieder eine Hand von den Augen zu nehmen wagten, stand das verslegelte Grab im Garten weit offen, und kein Leichnam lag darln. Da

flohen sie.

Man muß Mitleid haben mit diesen römischen Soldaten, auch wenn sle sich später gegen Geld zu falschen Aussagen verleiten ließen Wer will nach einer solchen Nacht noch

Die Kreuzigung war doch wenigstens noch er aus nichts mehr als Furcht bestand? Die und die Gräber außprangen, wollte sie nicht mit klugen Leuten über Wunder und Mythen disputleren. Sle sind nicht fähig, hinzunehmen. was über alles Begreifen vor ihren Augen geschieht. Deshalb die Hirten, deshalb die

> damals zu töricht. Den Hirten auf dem Felde, damals bel Bethlehem, war es ganz ähnlich ergangen. Sie hatten sich schrecklich gefürchtet, als jählings das Licht aus den Himmeln brach Wie merk-würdig doch, daß der lebendige Gott, wo immer er über alles Menschenbegreifen hio-

Uraltes Sinnbild Osterei

Das reichste Osterbrauchtum rankt sich um das Osterei, das uralte Sinnbild des Lebens und der Fruchtbarkeit schlechthin. In der christlichen Kirche wird das Frühlingsei (es gilt im Volke als besonders heil- und zauberkräftig) zum Symbol der Auferstellung Christi, der - wie das Küken das Ei - die Grabstätte sprengte

Der Brauch, Ostereier zu verschenken, brachte es mit sieh, auf die Verzierung große Sorgfalt zu legen Im 17 Jahrhundert schenkte man sich bemalte, beschriftete, geätzte aber auch versilberte und vergoldete, bunt ge-sprenkelte und marmorierte Ostercier Im Volk liebte man zur Ausschmückung religiöse Darstellungen, die Maler des Rokokos (2 B. Watteaul zogen weltliche Motive vor Berühmt geworden sind auch die russischen Ostereikünste Napoleon III schenkte 1862 sciner Gemahlin, der Kaiserin Eugenie, ein goldenes Osterei, das ihren in Brillanten gefaßten Namenszug trug und ein kostbares Perlen-

aus zu handeln gedachte, sich so arme Zeugen holte, ein paar Hirten auf dem Felde, ein paar Besatzungssoldaten in Jerusalem Die klugen Leute sind nicht dabei gewesen, auch nicht die Gläubigen. Blos ein paar Hirten. blos ein paar Soldaten, sehr unmündige Leute also, die kaum Imstande waren, gleich einen Disput zu beginnen über die Geschichte, die sie da gesehen hatten Ihnen war sie schlichtweg in Fleisch und Bein gefahren, und gerade das hatte die Heilsgeschichte wohl im Sinn. sagen, was ihm widerfuhr? Sle hatten sich ge-fürchtet. Aber welcher Soldat kann sagen, daß wo die Himmel brachen und die Erde wankte

Soldaten auf Wache.

Deshalb haben auch die Künstler im Mittelalter mit solcher Liebe die Hirten gemalt und allen Aufruhr der Osternacht den Wächtern am Grabe aufgebürdet.

Besonders heute, inmitten des zwanzigsten Jahrhunderts, sind sie wieder unsere Brüder geworden, diese Wächter am Grabe, die sich auf so unsinniger Wache wähnten und nicht ahnten, wer sie sieh dort zu Zeugen in den Garten geholt hatte. Man schaut sich den schlafenden Soldaten von Tilman Riemenschneider an, wie ei da stumpf und scheinbar vergeblich am Grabe hockt und des Lebens Grimm auch schlafend noch im Gesicht hat, Rom, mit keinerlel Aussicht als vom Leben verschlissen zu werden, Irgendwo Im Schatten, als Söldner bald hier und bald dort auf sinnloser Wache

So mag den römischen Soldaten zumute gewesen sein, als der Hauptmann sie an das Grab schickte und so täuschen wir uns doch nicht, Ist heute sehr vielen Menschen zumute. Sie stehen auf sinnloser Wache, sie warten ohne Hoffnung und spähen in die Leere. Wir können viel von der Geschichte der Wächter am Grabe lernen, denn alle diese Wachenden und Wartenden unserer Zeit, ob sie gleich keinerlei Hoffnung mehr kennen, werden das offenbare Heil der Osternacht nicht anders begreifen, als es die römlschen Soldaten begriffen haben, unsere Brüdei am Grabe des Herrn. Dei Dispute und Grübelelen sind sie Darüber schlafen sie ein wie die römischen Legionäre am Garten des Joseph von Arimathia.

Wecken kann sie our noch das Heil, das geschieht, das Wunder, jawohl da: Wunder, das ihnen in Fleisch und Bein fährt. In der Heiligen Schrift steht geschrieben, daß der Sohn, als er zu selnem Vater auffuhr, Jünger Heil zu wirken das aber heißt. Es wirklich zu machen, es gesechehen zu lassen, so daß auch die tumben Augen des Wächters es sehen. Wer da meint, billiger davonzukomnien, ist dummes Salz, zu nichts nütze, als daß man es fortschütte.

and irinken, schlafen und laufen, arbeiten und Ferien machen, lachen und weinen, und dabei Tag um Tag älter werden, bis unsere Gesundheit abbröckelt und unser Leib serfällt — helßt das leben?

Es ist, als ob Paulus ein Stein vom Herzen Christus auferstanden... Nein, nein, es ist ja gar nicht so. Christus lebti Er wird das letzte Wort haben und nicht der Tod."

Es gibt aus zwei Jahrtausenden christlicher Geschichte herrliche Zeugnisse dieses Osterglaubens, von dem Grabstein in den Katatomben, auf dem nur ein Paar Wanderschuhe abgebildet sind — man weiß den Verstorbenen auf dem Weg in die Ewigkeit — über die gewaltige Auferstehungstafel des Isenheimer Altars, bis zu den Briefen, die gläubige Christen, die vom Volksgerichtshof zum Tod verurteilt waren, aus den Kerkern schrieben. Wir hören den Jubel der Osterlieder. Wir sollten das aber nicht falsch verstehen. Auch das angefochten waren. Und in den Osterberichten der Evangelien hören wir, wie lange es dauerte, bis Christi Jünger ihren Zweifel aufgahen Sie konnten es anfangs einfach nicht glauben. Die Ostersonne muß meistens den Nebel des Zweifels durchbrechen. Und wer dies liest, sollte wissen, daß der, der dieses schreibt, nicht von oben herunter von seinem Glauben Zeugnis geben kann. Wir sehen zu viele Vergehen um uns herum, trotz Ostern wird weitergestorben, jeder ist für sich vom Tod gefordert, muß seinen eigenen Tod sterbeo, und keiner kann dem anderen dabei helfen. Aber darin können wir uns helfen, daß wir uns gegenseitig hinweisen auf die Botschaft: Nun aber ist Christus auferstanden und der Erstling geworden derer, die entschlafen

"Der Erstling" — damit spielt Paulus auf die Sitte der damaligen Zeit an, daß jeweils die erste Frucht in der Ernte Gott geopfert wurde. Damit hatte die Ernte begonnen. "Die Auferstehung hat schon begonnen, die Auferstehung ist schon im Gange, es kann nicht mehr aufgehalten werden." Es ist eine Bresche in die Mauer dieser Todeswelt geschlagen. Wer der Osterbotschaft sein Herz verschließt, für den steht die Allmacht des Todes fest. Wer die Osterbotschaft hört, darf anfangen zu zweifeln an der Allmacht des Todes. Der kennt einen, der stärker ist als der Tod. Ostern soll man nicht nur einmal im Jahr feiern. Jeder Tag sollte uns ein Ostertag sein, an jedem Tag sollte uns die Ostersonne scheinen. Vergänglichkeit, du umgibst uns überall, Zeit, du entrinnst mir, Tod, du kommst näher ... Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten. Er lebt! Und ich höre seinen Ruf: Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürhe!

Der Briefträger Leander Von Percy Eckstein

Muß eine Geschichte eigentlich immer eine Pointe haben? Warum ein Erlebnis nicht einfach so erzählen, wie es uns die Wirklichkeit zutrug, auch wenn diese Wirklichkeit es versäumte, das Geschehen kunstgerecht zur Handlung zu verflechten und zur Pointe umzufeilen?

Es war im Wien der dreißiger Jahre, Im Haus einer Freundin hörte ich zum ersten von dem Briefträger Leander sprechen. So hieß er wirklich und wahrhaftig. Ein uner-forschliches und dabei höchst stilgerechtes Schicksal hatte ihm diesen Namen gegeben. Es war nicht viel, was ich zunächst von ihm erfuhr: Wenig mehr, als daß ein Briefträger dieses Namens hier den Portierposten bekleidet, daß er ein stiller, freundlicher Mensch mit sonderbaren, unzeitgemäßen Interessen und Passionen sei und sich vor kurzem mit einer netten jungen Frau verheiratet habe.

Diese junge Frau leistete meiner Freundin gelegentlich Aufwartedienste, weshalb sich zwischen den beiden eine gewisse Verknüpfung herausgebildet hatte, aus der das nun Folgende sich erklären mochte.

An einem Ostersonntag, während eines festlichen Essens, läutete plötzlich das Telefon im Haus meiner Freundin, jenes Telefon allerdings, das die Portiersloge mit jeder einzelner Wohnung verband.

Meine Freundin hob den Hörer ab, sprach ein paar Worte hinein und verstummte dann. Lange, unbegreiflich lange, blieb sie regunglos und schweigend am Apparat stehen, lauschte, und es lag dabei auf ihren Zügen ein Ausdruck, als empfinge sie eine wartete, sanft beglückende Botschaft, Dann wandte sie sich ihren Gästen zu, den Hörer och immer am Ohr. Mund und winkte einen von uns heran, der nun seinerseits mit dem gleichen Ausdruck begann

seltsamen, schweigenden Spiel. Und in der Tat, dem Telefon entströmte eine Botschaft, deren Träger freilich keine Worte waren: Wa ich da hörte, war ein Streichquartett von Mozart, in Anmut und Zartheit vorgetragen. Lange, lange lauschte auch ich, ganz der holden Verzauberung dieser kristallenen Musik hingegeben, bis das Stück mit einem schwebenden Akkord verklang.

Damit ist diese Geschichte eigentlich schon zu Ende. Was es noch zu erklären geben mag, ist rasch gesagt: Der Briefträger Leander hatte diesen Ostersonntag darauf verwendet, mit Freunden zu muslzieren, wobel er selbst den Part auf einer Geige spielte, die er sich aus den Ersparnissen langer Jahre erworben hatte. Seine Frau nun, stolz und glücklich über so viel Schönheit, die ihr kleines Heim durchflutete, hatte sich gedrängt gefühlt, ihre Oster-freude mit anderen Menschen zu teilen.

Das gab es also: einen Briefträger, der mit seinen Freunden ein Mozart-Quartett spielte und eine Frau, die sich ganz und gar davon überwältigen ließ. Vielleicht gibt es derlei auch heute noch - irgendwo in der tiefen Vergessenheit dessen, was wir unsere Umwelt nennen, und von der wir so wenig, so bar wenig wissen

Wilhelm der Eroberer oder: Kopf voller Rosinen

Wer hat das schönste Mädchen der Welt zur - der Tasche haben.

Wilhelm, der Eroberer. Wer hat den kleinsten und schäbigsten

Wilhem, der Eroberer. Wer hat die schlechtesten und abgefahrensten Reifen aller Zeiten an seinem Sofa?

Ebenfalls Wilhelm, der Eroberer. Dabei steht Ostern vor der Tür, der Beutel ist leer und das eroberte wunderschöne Mädchen Angela hat den Kopf voller Rosinen. Am liebsten hinge er eine Tafel aus dem

"Wer leiht armem, aber verliebtem Studenten hundert Mark zum Festefeiern?" Aber sein Fenster liegt im 6. Stock hinten hinaus, wer sähe die Tafel?

Es ist ein Jammer, wenn der Beutel leer ist und das Herz voll! Er könnte dem geliehten eroberten Mädchen Zahnschmerzen vorgaukein, einen verstauchten Fuß, eine Welt voll Leiden, die ihn ans Zimmer bänden. Er - er könnte tausend Ausreden erfinden, aber Angela, die schönste Kriegspfadbeute, die je einem Sieger zuteil wurde, war erst so kurz von ihm erobert worden, und besetzten Gebiet der Liebe muß sich in der ersten Zeit der Eroberer stündlich aufhalten, sonst kommen die anderen Eroberer von ringsum und machen ihm die Beute

Ein Mädchen wie Angela findet man nur einmal im Leben, so schön, so blond, so anmutig, ein Mädchen wie Angela ist ein Geschenk des Himmels, da kann man nur dankbar aufblicken und Danksagungen hinauf-

Wer je in seinem Leben verliebt war, so recht aus ganzem Herzen verliebt - wird nachfühlen können, wie es in Wilhelm, des Eroberers Brust, aussah und in welchen Nöten er steckte, seine große Liebe zu Ostern ausführen zu dürfen und keinen Groschen in

Wohnen im Neubau Von Helmuth Haenchen

Ich habe ein Baby, einen Hund und ein Celio. Und: Ich wohne in einem Neubaublock. Diese vier Tatsachen haben mich zu einem völlig neuen Menschen gemacht.

Wenn ich auf der Treppe einem Hausgenossen begegne, wird mein Gruß zu einer Orgie in Liebenswürdigkeit. Mein vorgebeugter Oberkörper spottet aller Schwerkraftgesetze, meine Stimme gurrt das "Guten Tag" im weichsten Moll, mein Blick wird zur Liebeserklärung, und noch in das ietzte Fältchen meines Gesichtes packe ich etwas Gewinnendes. Denn ich habe ein Baby, einen Hund und ein Cello. Nur die Angst. von meiner Frau egeschen zu worden, hält mich zurück, den Frauen meines. Hauses mit beglücktem Lächeln. den Mülleimer aus der Hand zu winden. Meinen Platz im Fahrstuhl trete ich selbstverständlich an jeden nach mir Kommenden ab, um die Treppe auf meinen zwei Beinen hinaufzulaufen. Weil sieben Beine mich schuldbewußt machen. Die des Babys, des Hundes und des Cellos.

Einmal glaubte ich, fortan wieder in kühler selbstbewußter Haltung mit knappem Grußnicken wieder durch das Treppenhaus schreiten zu können. Das war, als ein Mieter in einer Orgie von Liebenswürdigkeit zu mit sagte: "Ist das Ihr Hund — den habe ich aher noch nie gehört!" Doch dann fiel mir ein: Das ist ja der Mann, der abends immer mit der

Laubsäge spielt. Denn in einem Neubau hat das Wort eines lautstarken Bastlers genau denselben Wert wie das Lächeln eines, der ein Baby, einen Hund und ein Cello hat. Helmuth Haenchen

onrad Strobel, technischer Zeichner bei der

um die Jahrhundertwende; der bloße Gedanke

an einen Liebesbrief etwa konnte ihm Herz-

klopfen bereiten. Dahei war Konrad schon

neunundzwanzig Jahre alt, zwei Jahre älter

Ihre Arbeitstische standen keine drei Meter

useinander, ihre Mäntel hingen Seite an

Seite, zweimal am Tag fuhr man mii der

hatte man gemeinsam. Konrad liebte Carola

seit mehr denn fünf Jahren, und Carola liebte

Konrad — wenn auch noch nicht ganz so jange.

Kaum zu glauben bei einem sonst so klugen

Mädchen, aber Carola verriet sich mit keiner

Gewiß, Konrad hatte sich schon des öfteren

vorgenommen, Carola selne Liebe einzu-

gestehen, aber immer auch war ihm recht-

zeitig ein Hindernis dazwischen gekommen.

Vor zwei Jahren zum Belspiel war er mit einem Sirauß roter Rosen — jawohl, roter

Rosen! — heimilch ins Büro geschlichen und hatte die Rosen zunächst im Spind versteckt.

Und da waren sie dann langsam verkümmert,

Stille heiße Tränen, weil Konrad als einziger

Wer weiß, wie iange die beiden noch anein-

ander vorbeigelaufen wären, hätte nicht Kon-rad kurz vor Ostern in einem alten Kalender

ein Geheimrezept gefunden, nach dessen drei-maligem Lesen er seinen Kopf grüblerisch hin

und her bewegte und murmelie: hm ja — so ginge es vielleicht, oder —? Nein —? Doch, so

Dann zogen noch eln paar gedankenschwere

am Ostersamstagabend, setzte sich Konrad

Marderhaar-Pinsel feinster Sorie in eine

malte unsichtbare Buchstaben rund um das

müßte es sich machen lassen, eventuell -

ihr nichis zum Geburtsiag geschenkt hatte!

So weinte die ahnungslose Carola in aller

die teuren Blumen.

als Fräulein Carola Hebecker, technische

Zeichnerin bei der Firma Arabin & Co.

Okapi und schüchtern wie eine Jungfrau

Eine Ostergeschichte von Jo Hanns Rösler

Am letzten Sonntag vor Ostern, als er Angela zum ersten Mal von daheim, von ihrem Haus, abholen durfte - "Was hast du für einen geliebten, süßen, komischen Wagen,

..Modell 1927." "Fährt er noch?" ..Wie der Teufel."

"Hat er auch eine Hupe?" "Ja. Außen, Aus Gummi,"

Angela ging um den Wagen herum.

"Wie seine vier Reifen glänzen! Wie glatte Es ist glatter Gummi! Jeder Reifen ohne Profile glänzt."

"Hat er keine oder will er keine?" "Wollen möchte er, aber er hekommt keine." Warum nicht? "Hast du eine Ahnung, wie teuer die neuen

Angela hatte keine Ahnung, Ein Mädchen aus reichem llause, wer spricht da von Reifen? Angela stieg ein und sie saßen sehr dicht beieinander, beinahe hauteng, das 1st

der Vorteil der kleinen schnellen Autos. "Küß mich, mein Eroberer!" Er hielt schnell und küßte sie, kaum daß der Wagen stand. Er küßte sie einmal, er küßte sie zehnmal, er küßte sie viele, viele Kußkilometer lang. Dann fuhren sie weiter und wenn sie sich küssen wollten, hielten sie. Als Wilhelm sie am Abend heimbrachte,

"Führst du mich groß aus?"

"Und deine Eltern?" "Ich habe ihnen gesagt, daß ich mein Herz

"Wissen sie auch, an wen?" "Das habe ich ihnen noch nicht gesagt. Das

würde die Sache nur komplizieren..." Da saß er nun mit seinen Sorgen, Wilhelm, der Eroberer. Er hatte noch eine letzte Chance. Um zu Geld zu gelangen, mußte er etwas verkaufen. Seinen Wagen? Unmöglich, sich on ihm zu trennen. Aher was hlieh ihm

"Was zahlst du mir für den "Riesen", "Stell mich auf den Kopf und schüttle mich! Nichts fällt heraus!"

"Ich brauche das Geld dringend. Für Ostern, Ich will mein Mädchen ausführen." "Laß sie doch zahlen. Das ist heute üblich."

Du hiet wahnsinnig! Das ist ein anständiges, ordentliches Mädchen aus guiem Hause Solche Mädchen zahlen nicht. Nein! Nein Nein!" sagte Wilhelm heftig.
"Willst du also meinen Wagen haben oder "Was soll er denn kosten?"

mal das Geld da. Erich sagte: "Das war ein

"Doppelt gibt, wer schneil gibt. Dein Vor-Jeizt begann sich Wilhelm auf Ostern zu

Wilhelm nannte den Preis. Da war auf ein-

freuen. Er besorgte Theaterkarten, die besten, ganz vorn, in der ersten Reihe. Er bestellte Das Geld reichte für diesen Abend, das war gewiß. Als Wilhelm am Abend des Ostersonntags Angela an der Straßenecke erwartete, die

..Wo steht dein Wagen?" "Ach — ach, daheim — vorm Haus, Wir brauchen ihn heute nicht."

"Warum nicht?"
"Ich habe Theaterkarten und hinterher

Theaterkarten in der Tasche, elf roie Nelken

in der Hand, für jeden Tag, den sie sich

alles ganz nah - da hahe ich den Wagen daheim gelassen."

Sie zögerte, che sie sagte: "Du wirst mir jetzt sehr böse sein, Liebster — ich will heute abend nicht Ins Theater

gehen, auch nicht tanzen." Wilhelm erschrak: "Mußt du wieder heim? Hattest du Aerger?

Ich habe eine Üherraschung für dich, mein geliebter Eroberer. Ich möchte heute die ganze Nacht mit dir in unserem kleinen Wagen fahren. Hinaus aus der Stadt, weit fort von den Menschen, in den Vorfrühling hinein."
Wilhelm suchte fieberhaft nach einer Aus-

"Bei meinen schiechten Reifen - wir können eine so weite Fahrt nicht riskleren -"

"Das habe ich bedacht, Komm!" Sie nahm ihn bei der Hand und ging mit ilm die Nelken im Arm bis an das Gartentor ihres Hauses zurück. Da lagen neben dem Tor, im Schatten der großen Kastanien, vier dunkle runde Bündel, zusammen fast einen Meter hoch. Es waren vier neue Reifen für den "Riesen"

Als Angela alles wußte, was inzwischen geschehen war und daß ein anderer heute mit dem "Riesen" unterwegs war, legte sie stumm ihre Nelken mitten auf die Straße und hob ihre Arme um seinen Hals. Dann rollten sie die vier Reisen durch das Tor in den Garten zurück und gingen über den Kies auf das llaus

... Das Geld für die Reifen gab mir mein Vater", sagte Angela, "er ist sehr auf meine Gesundheit bedacht und will nicht, daß uns etwas passiert.



natürlich Vati

.Nein, Vater sagte ausdrücklich: uns. Er glaubt, weil ich dich liebe, gehörst du sel zu unserer Familie."

"Das hängt ganz allein von dir ah! Wir inden uns schon noch einen anderen Schwlegersohn, wenn du nicht willst!" Aber sie sah nicht aus, als machte es ihr

Der letzte Sonntagsjäger

Angela sagte:

Elne lustige Geschichte von Wolfgang Zenker

Schwer zu vergrämen ist dagegen der Sonntagsjäger. Weidmannsheil!

Der alte Landarzt, den Forstrat Kolzig oft im Skat gewaltig ausnahm, wußte sich kein schöneres Vergnügen, als ihm zur Vergeltung ab und zu einen Jagdgast zu schicken von der Sorte, wie sie Kolzig liehte. So hielt der Forstrat wieder einmal an einem Herbstabend vor dom Bahnhof und sah vom hohen Jagdwagen aus nach dem angesagten Gast. Als der Zug einfuhr, erkannte er ihn gleich an dem nagelneuen grünen Anzug und an der Büchse, mit der er beim Aussteigen hängen blieb.

Kolzig rief ihn zu seinem Wagen und fuhr los. Schmunzelnd sah er, wie ängstlich der Nimrod seinen Drilling zwischen den Knien hielt. Am letzten Haus des Dorfes, wo der Doktor wohnte, fuhr er im Schritt vorbei. Der guter Kauf! Du hättest leicht das Doppelte "alte "Skatbruder sah aus dem Fenster und für in bekommen." meinen Vetter mai eingeladen hast!" "Schade um den Bock!" brummte Kolzig. Der stille Vetter hörte es und lächelte geschmeichelt, denn eigentlich traute er sich selbst nicht zu. daß er einem Bock gefährlich werden könnte "Wir wollen gleich weiter, morgen geht's zeitig raus!" sagte Kolzig im Fahren.

Das Dorf blieb hinter ihnen. Die schmale Straße ging zwischen regennassen Wiesen zum nahen Wald. Es tropfte von den Bäumen. Sie brachen abends einer Flasche Rotwein

den Hals und waren ganz behaglich. "Eigentlich bin ich ja mehr Geiehrter als Jäger", sprach der Gast, "aber mein Vetter meinte. Das macht fast gar nichts", sagte Kolzig und schenkte ein, "das ist gut fürs Gemüt!" Des Fremden Gedanken waren nicht mehr klar genug, um zu entscheiden, was gut fürs Gemüt sei: die Jagd oder der Rotwein. Als Kolzig ihn

Wild ist scheu und läßt sich leicht vergrämen. es gehe ganz zeitig fort. In stockfinsterer Nachi Federn, "Wir müssen beim ersten Licht am Wechsel sein . . ." Stark henommen tastete sich der Jagdgast hinter dem Forstrat her. Mai konnte die Hand nicht vor den Augen sehen Manchmal quoil es feucht unter ihren Tritten auf. "Sumpf!" sagte der Forstrat düster. Aengstlich hielt sich der andre hinter ihm.

Sie waren über eine Stunde gegangen. Der Wald war zu Ende, aber es war noch immer so Inster, daß die Größe der Lichtung schwe abzuschätzen war. Oder standen sie inmitter eines Sumpfes? "Donnerwetterl" sagte der Forstrat plötzlich, "Ich habe mich verlaufen! Der Fremde bekan das Zittern. "Im Sumpf?" fragte er. "Es hilft nichtsi" seufzte Kolzig. "Ich muß zurück! Wenn ich den Weg gefunder habe, gebe ich einen Signalschuß at schießen zur Antwort Ihr Schrot in den Sump Aber hier stehen bleiben!" Er legte dem Jagd-gast die Hand auf die Schulter und sagte treuerzig: "Ich möchte Sie doch dem Doktor lehend wiedergeben!" Dem Fremden schauder le, als ihn der Forstrat nach schmerzhafte Abschiedshändedruck allein ließ.

Endlich kiang fern im Waid ein Schuß. Da riß er die Büchse an die Schulter und seuerte ins Dunkel. Es klang, als müsse die Welt zu-sammenstürzen. Doch dafür öffnete sich nur ganz nahe vor ihm ein Fensterladen, und in dem erleuchteten Viereck erschien der weißbemützte Kopf des Landarztes, der wütend schrie: "Wer schießt denn hier in meinem

Der Forstrat hatte den Jagdgast über die feuchte Wiese bis hinter des Doktors Haus geführt. Es war erst nachts um zwei.

Das war der letzte Jagdgast, den der Landarzt seinem Freunde und Skatbruder schickte

Liebesbrief, aus dem Ei gepellt

Hellere Geschichte / Von Günther Blau

ganze Ei herum. Nach vollbrachtem Werk erhob er sich, schritt zur Tür seiner Wirtin und klopfte ieise, aher unaufhaltsam an. Schon stricke bloß noch die Nadel ab, dann koche ich nach dem zweiten Herein! trat er ein und richtete sogleich das Wort an die Vermieterin: "Würden Sie mir wohl, liebe Frau Weinrehe. dieses Ei hier kochen? Aber, wenn ich bitten



darf, eine Vierielstunde lang, ich hätie es diesmal gerne ganz hart, bitte sehr —!" Nun muß man bedenken, daß Konrad während der neun Jahre, die er bel Witwe Weinrebe wohnte, allem entschlossen, an den Tisch, tunkte einen immer nur weiche Eier verlangt hatte, und auch niemals am Abend, immer nur morgens lıarmlos scheinende wässerlge Lösung und 🏻 früh. Frau Alwine Weinrebe wurde also mißtrauisch, sie spürie gleich: Dieses Ei war von

etwas Besonderem umwittert! "Legen Sie es es Ihnen". Doch Konrad, anstatt sich jetzt inkisch-höflich zurückzuziehen, wie es seine Art war, blich zum Erstaunen seiner Wirtin in der Küche, so daß Alwine Weinrehe sich in ihrer Hoifnung getäuscht sah, das verdächtige Ei in aller Ruhe untersuchen zu können, verdrossen ihre Nadel abstrickte und sodann mit grimmiger Miene Konrads Ei kochte. Sie nahm nach Abjauf der Viertelsjunde das Ei aus dem sprudelnden Wasser, schreckte es unter dem Hahn ab, reichte es ihrem Untermieter, als wäre es ein falscher Hundertmarkscheln, und chaute dann mit zusammengeknissenen Augen hinter dem etwas verlegen mit dem Ei Abziehenden her. Ihr Mißtrauen wuchs noch, als sie dann durch das Schlüsselloch fesistellen nußie, daß Konrad seln Ei nicht etwa zum Abendbrot verzehrte, es vielmehr sorgfältig mit Farben aus dem Aquarellkasien betupfte.

Keine drei Wochen später erhielt Witwe Alwine Weinrebe ihre dunkle Ahnung be-Ihr Untermieter kündigtei Konrad Strobel brauchte eine größere Wohnung, es hätten sich einige Veränderungen ergeben, leider... oder vielmehr Gott sel Danki Was war geschehen --?

Als Fräulein Carola Hebecker in der Nacht von jenem Ostersamstag zum Ostersonntag die Kirche verließ, stolperte plötzlich aus dem Dunkel ein Schatten auf sie zu und drückte ihr etwas Eingewickeites in die Hände, Fräulein Caroia hätte gewiß einen Schrei ausgestoßen, aber zum Glück erkannte sie noch rechizeltig Konrads Stimme; er siammeit etwas von "Wichtige Mitieilung" und "Vorslchtig pelleni" und anderes unverständiches Zeug, Satzbrocken, von denen Fräulein Carola auf ihrem Heimweg umschwärmt war wie von iauier aufgeregien Bienen. Endlich in ihrem Zimmer angekommen, wickelte Fräulein Carola — wer könnte das nicht verstehen? sogleich etwas ungestüm das eingepackte Ding aus und erblickte ein Ei, das mit eine.a freundlichen Muster (Herzen und endlos miteinander verschlungenen Linien) verziert war. Die Mitternachtsstunde hatte längst geschlagen democh machte Carola einen kleinen Luftsprung und - peng, lag das schöne Osterel auf dem Fußboden. Carola bekam einen tiefen Schrecken, ließ sich selbst in den Sessel fallen und starrte verstört auf das bunte Ding herab

Die Natur aber hat dafür gesorgt, daß auch Eier, die eine Vierteistunde lang in kochendem Wasser geiegen haben, nicht gleich in tausend Stiicke springen Wer weiß vielleicht wire auch sonst die wichtige Mitteilung nicht zutage getreten, und das arme Fräuleln Hebecker warten müssen! Aber die Schale des Eles war ja nur an einer kieinen Stelie ein bißchen zerknittert, das war der ganze Schaden. Und als Carola jetzt behutsam ein paar bunte Stückchen Schale abblätterie, da kam auf dem blanken Elweiß ein Buchstabe zum Vorschein, noch einer und ein dritter . . . etwa von jener Ge-heimschrift eben, die Konrad nach altem Rezept auf die Schale gepinseli hatte, und die dann während des Kochens durch die Schale auf das Eiweiß gewandert war.

Was aber stand dort geschrieben, möchte ietzt endlich die geneigte Leserin, der geneigle Leser wissen? Geduld —, Fräulein Heb weiß es ja selbst noch nichti Zwar ahnt sie den Sinn des Ganzen, aber sie sagi sich: Ich habe fünf Jahre lang gewartet, da werde Ich dic paar Stunden bis zum Ostermorgen auch noch wird es wirklich Zeit, den Liebesbrief aus dem Ei zu pelieni

Elner 1st vorsichtig Der Maier Oskar Kokoschka war eingeladen

"Was haiten Sie von meiner Gemäldesammjung?" fragte die Hausherrln. "Wünschen Sie mein Urteil als Künstier oder

als Gasi?" erwiderte der Maier

Memlings "Jüngstes Gericht"

Odyssee des berühmten Danziger Kunstschatzes

Einer der kostbarsien Schätze, die Danzig in einen Mauern barg, war das Altargemälde Maiers Hans Memling (1480), das sich bis Ende

Das Biid hat elne seltsame Geschichte, die zugleich die Geschichte des ersten Seekricges deutscher Seefahrer gegen England ist.

Die ganze Innigkeit und kindliche Naivitäi des niederdeutschen Menschen spricht aus der Darstellung des Bildes, in dessen Mittelteil der Erzengel Michael In glänzender Rüstung die guten von den bösen Menschen scheldet, die, sich samt und sonders ihrer Nacktheit schämend, auf der einen Seite mit Handschlag von Petrus begrüßt, in die himmlische Seligkei einmarschieren, während auf der anderen Seite eine wilde Horde geschwänzter Teufel die für die Hölle bestimmten armen Sünder gleich wütenden Herdenhunden umkreist. Aber so stark spricht die Innigkeit des Bildes zu dem Beschauer, daß es begreiflich wird, wenn slch anfangs die Sage um das "Jüngste Gericht" wob, es sei gar nicht von Menschenhand ge-malt, sondern ein vom Himmel gesandtes Um so weniger himmlisch und zart ist die

Geschichte seiner Erwerbung für Danzig. — Der Kapitän Paul Benecke kaperte elne große Gaieone, die "S. Thomas", ein Schiff, das unter burgundischer Flagge mlt Gütern für England und Iialien unterwegs war. Bei der Sichtung der erheblichen Beute befand sich auch Memlings berühmtes Gemälde. Ein Vertreter der Mediel in Brügge, der Italiener Angelo Tani und seine Gatiin Catarina Tanagll, waren die Stifter des Blides, das allerdings nicht für Danzig, sondern für eine der Kirchen von Fiorenz bestimmt war. Die Stifter sind selbst auf den Seltenstücken des Gemäldes als Betende wiedergegeben. Paul Benecke lieferte seine Beute in Danzig ab. Angelo Tani aber vermochte den Verlust dieser wertvollen Kostbarkeit nicht zu verschmerzen. Seln Schiff war unter burgundischer Flagge gesegelt, folglich wandte er sich beschwerdeführend an Karl den Kühnen von Burgund. Umsonst führte der Burgunder in Danzlg Klage gegen den "Raub". Danzig aber wies nach, daß das gekaperie Schlff für England bestimmt und damlt nach geltendem Seerecht von dem "Peter von Danzig" genommen worden war. So stark war Danzig damals, daß es weder die in Italien allmächtigen Mediei noch den starken Burgunderkönig fürchtete. Ja, als selbst Papst Sixius IV., der große Förderer der Kunst und Wissenschaften, hinter den sich die Medlei gesteckt hatten, "seinem geliebten Sohn Pawl Beneke" mit allen kirchlichen Strafen drohte, wenn er das Gemälde nicht herausgäbe, fand er in Danzig gleichmütige Ablehnung. "De van Danske behelden de gudere und vrageten dar nyscht na l" berichteie eine alte Chronik.

Als die Soldaten Napoleons 1807 nach langer Belagerung Danzig einnahmen und Danzig nach dem Vertrag von Tilsit "Freistaat" wurde, ninderie diese von ihm garantlerte Frelheit den Korsen nicht, nach Kunstschätzen zu fahn-

Goldaps Wappen

Goldap wurde im Jahre 1567 von Herzog Albrecht gegründet und erhielt im Jahre 1570 die Handfeste von Herzog Albrecht Friedrich, worin der Stadt folgendes Wappen verliehen wurde: Schräg links geteilter Schild, worin oben in Silber ein roter stllislerter Adler mit goldenen Kleestengeln auf den Flügeln und elnem F auf der Brust, unten das Hohenollernsche Wappen zu sehen waren. Belde Johenzollern als Verleiher des Wappens hin

den, mit denen er Paris und selne Museen ausstatten könnte. So kam Mernlings Gemälde in Frankreichs Hauptstadt. Dle während der Freiheltskriege in Paris einmarschierenden Preußen holten es zurück, zunächst nach Berwo es für die Preußische Natlonalgalerie bestimmt war. Danzig protestierte beim König
— mit Erfolg. Ein Distichon, in den unteren Bilderrahmen eingelassen, spricht aus, was die Danziger damals empfanden:

"Als das ew'ge Gericht des Kleinods Räuber ergriffen / Gab der gerechte Monarch uns das Erkämpfte zurück."

Seit 1945 wußte man nichts mehr von dem Kunstwerk, man vermutete, daß es in Moskau gelandei sei. Eine Meldung des Zentralorgans der kommunistischen Arbeiterpartei Polens, die Warschauer Zeitung "Trybuna Ludu", brachte 1958 Licht in die Ungewißheit; es heißt darin, daß das Gemälde von der Sowjetunion an Polen ausgehändigt worden sei.

Nach den neuesten Berichten ist das Gemälde nicht, wle ursprünglich vermutet wurde, in die wiederhergestellte Danziger Marienkirche gekommen, sondern hat im "Mus skie" in der alten deutschen Hafenstadt Auf-



Der Wastl wacht am Marktplatz

In Eger lebt die Vergangenheit weiter – Fachwerkbauten und Katzenkopfpflaster – Geheimnisse des alten Stadthauses Uralte Stadt, Schmuckstück eines frucht- sen. Schiller und Goethe waren hier einst die Vergangenheit ist eine Zuflucht vor der

baren Landes, vielgestaltig in der Flucht von Straßen, Gassen, Gäßchen und Plätzen: das ist Eger, dessen größere Schwester Nürnberg heißi. Die Häuser bücken sich unter dem Alier, sle sind grau, mlt hohen Giebeln, malerischen Erkern, steilen Ziegeldächern. Sie aimen noch die Luft der Vergangenheit, jener Zeit, da Friedrich von Schwaben, nachmals Kaiser Friedrich Barbarossa, Adela, die Tochter des Markgrafen Diepold III. durch die Gassen

Die Stadt trotzte der Notzeit des Dreißigjährigen Krleges, sie war Zeuge der prachtvollen Feierlichkeiten, da Generalissimus Wallenstein auf ihren Straßen Einzug hielt. Würdevoll schritten die Ratsherren und Patrizier im schwarzen Kamisol, Spitzenkragen und Spitz-hut an einem soichen Festtag durch die Gas-



Der Marktplatz der alten Stauferstadt Eger. Foto: Bayer-Bayros

Es ist eine in ihrer Art seltsame Stadt. Die sonderbar schief gebauten alten Häuser, die mit dicken Mauern noch heute trotzdem zum Himmel aufragen, verleihen ihr ein besonderes Gepräge. Das Gesicht der Stadt ändert sich ein wenig — bewahrte sich jedoch den sonderbaren Charakter — äls in der letzten Zeit zwischen den eigenartigen alten Fachwerkbauten allmählich neue Gebäude aus dem Katzenkopfpflaster wuchsen, die - falls sie im Krieg nicht vernichtet wurden - schmalbrüstig und bescheiden zwischen der Wucht stehen, von der die grauen Häuser aus vergangenen Jahrhunderten getragen sind.

Der Egerer Marktplatz vermittelt außer nundert winkligen Gassen dem Fremden wohl den stärksten Eindruck dieser Stadt. Vor dem alten Rathaus, dessen Fenster es dem Besucher düster erscheinen lassen, erhebt sich der ..Wastl". elne im Volksmund so benannte Landsknechtsfigur. Ihm zu Füßen symbolisiert die Gestalt eines Bewaffneten die Gerlchtsbarkeit der Stadt, der in der Rechten ein abgeschlagenes Haupt und In der Linken ein

Der "Wastl" ist harmloser. Er ist das, was für die Wiener der "Steffl" ist. Ein Kranz von Geschichten, ein wenig ergerländisch derb, flicht sich um ihn, der seine vier Jahrhunderte auf dem Buckel trägt und der unverwüstliche Alte vom Egerer Marktplatz geblieben ist.

Die Veränderung des Stadtbildes, abgesehen von den furchtbaren Kriegsschäden, geht langsam voran. Gemeideväter und Bevölstadt ihre ursprüngliche Note zu bewahren. Aber die eigenartige Atmosphäre besteht nicht ausschließlich aus den aiten Bauten, sondern auch aus den traditionellen Bräuchen der Bevölkerung. Spiel und Tanz und Trachtenzeug, Dudelsackkapellen, farbenfrohe Veranstaitungen der alten Zünfte, Festspiele, in denen und Knappen mit Fahnenschwirgen und Dideldum durch die Gassen ziehen auch das ist Eger, Zentrum des Egerlandes. Diese Anhänglichkeit der Bevölkerung an

schlimmen Gegenwart. Man sitzt auch heute in der Gastwirtschaft "Mühler!" neben einem Glas Bier; hinter der Gastwirtschaft öffnet sich dem Blick freies Feld: Ueber weites, grünes Gebiet schweift er bis Mühlbach, bis

Größter Hafen der Ostsee

Berge Bayerns auf Geo Bayer-Bayros

Stettin vor dem zweiten Weltkrieg

Vor Kriegsausbruch 1939 stand Stettin unter allen deutschen Sechäfen mengen- als auch wertmäßig im Seeverkehr an dritter Stelle Sein gesamter Seeumschlag betrug 8,25 Millionen Tonnen, der durch die günstige verkehrsgeographische Lage Stettlns bedingt war. Sein Hinterland reichte von Innsbruck bis nach Rumänlen. In Stettin sind die Tramp- wie die Linienschiffahrt in ungefähr gleichem Umfange beschäftigt gewesen. Der Stettiner Freihafen hatte internationale Bedeutung. Mit seinen 80 Kränen, tiesen Kaischuppen, den Lagerhäusern und dem großen vierstöckigen schuppenspeicher war er das Kernstück des Stettiner Hafens, von dem sich der Verkehr mit England, Island, Norwegen, Dänemark, Schweden, Finnland, der Sowjetunion, Lettland und Estland abwickelte

Der Zubringerdlenst nach und von den ntlschen Häfen Belgiens und Hollands sowie Hamburg und Bremen war ebenso be-deutungsvoll wie der lebhafte Küstenverkehr, der von Lübeck bis nach Königsberg reichte. Nahezu elne Million Tonnen hochwertigen Stückgutverkehrs wies Stettin 1938 auf. Industrielle Massengüter erreichten die Zahl von 4,7 Millionen Tonnen, von denen die Hafenanlagen 3,8 Millionen Tonnen bewältigten. Auch im Getreideverkehr hatte der Stettiner Hafen erhebliche Bedeutung. Sein moderner Geireidespeicher, der 54 000 Tonnen faßte, war der größte Silo aller Ostseehäfen vor 1939. Bis 1938 wuchs der Umfang der Binnenschiffahrt auf rund 3,8 Millionen Tonnen. Damlt war Stettin zum größten Hafen der Ostsee ge-

Holzklappern und der "böse Popelmann"

Reich an altem Brauchtum war im oberund deren Statuen zerschlagen ins Wasser schlesischen Lande die Osterzeit. Dort ver-mischten sich frühlingshelle Festesfreude, christliche Andacht und uralte Ahnensitte zu einem Kranz schöner Gebräuche, die von jung und alt getreulich gepflegt wurden. So fehlte in der Osterwoche niemals auf dem Tisch der oberschiesischen Familie die aus sieben Kräu-

der Natur in sich vereinte. Am Gründonnerstag wurde in den meisten oberschlesischen Marktflecken der Honigmarkt abgehalten, auf dem dle Imker ihre leckere, wohiabgelagerte Ernte verkauften. Dieser Markt war mancherorts ein kleiner Jahrmarkt, auf dem man zugleich seine Einkäufe für das Osterfest wie auch für den Frühjahrsbedarf machte. Dazu waren die von den Bäckern fellgeboienen "Gründonnerstags-kringel", süße Schaumbrezel, gern gekaufte

tern gekochte Suppe; sie sollte Gesundheit und

raft schenken. da sie ja alle Kräfte

Am Karfreitag schweigen in katholischer Gegend, und eine solche war ja Oberschlesien Vorwiegend, die Glocken, kleine Holzklappern erseizten sie beim Gottesdienst. Sie wurden von der Jugend, die ja alles schnell für sich zu nutzen wußte, nachgebastelt und sie zog mit dlesen von Haus zu Haus, um sich Aepfel, Birnen, Pflaumen und vielleicht auch schon eln Stück vom Osterkuchen zu erklappern. Auf dem Tisch stand am Karfreitag in jedem Haus natürlich der Fastenfisch, deren es genügend in Oder, Hotzenplotz, Malapane, Klod-

nitz und den zahirelchen Teichen gab. Am Ostersamstag wurde "der böse Popelmann" verbrannt oder zum Jubel der Kinder in das nächste Gewässer gestürzt; es handelte sich um eine aus Stroh und Lumpen verfertigie Puppe, die das Todaustragen versinnbildlichte und in tieferm Sinne wohl auch an die Zelt erinnerte, da man bei der Christianisierung die heidnischen Bildnisse verbrannte Alte oberschlesische Osterbräuche

am Ostersamstag in der Kirche Wasser, Holz und Feuer segnen zu lassen. Zu Beginn der Dunkelheit begannen die Osterfeuer zu lodern, elne Freude, die dle Jugend kaum erwarten leuchteten dle Feuer weit ins Land hinein, hatten doch die Frühjahrshochwasser der Oder genügend Holz und Gesträuch angeschwemmt. und die Anlleger waren froh, daß es auf diese Weise verschwand. Auf den Dörfern haiten sich die Kinder, alien voran natürlich die

Frühling an der alten Neißebrücke in Glatz.

alte Konservendosen gemacht, Holzkohlen hineingefüllt, angezündet und schwangen diese an langen Schnüren als funkensprühende Feuerräder lustlg in die Runde. Am Ostersonntag war vor Sonnenaufgang

das Hoien des Osierwassers aus einem klaren Wiesenbächlein, das schweigend geholt und ebenso auch helmgebracht werden mußte, wie aber wohl schönste und innigste oberschleslsche Osterbrauch war, daß die Bauern am Ostersonntag vor oder nach der Kirche mit sie kleine selbstgeschnltzte Kreuze "Burschelllks", die Jungens, seltiich Löcher in Kreuzform gebundene Weidenkätzchen In den



Foto: Löhrlch

gepflügten Acker steckten, um den Segen des mels für Saat, Wachstum und Ernte zu erflehen.

Auch das "Schmackostern", das gegenseltige Ausklopfen mit buntgeschmückten Weidenruten oder Birkenreisern, vor denen man nicht eher verschont blieb, bis man sich mit einigen Ostereiern frelgekauft hatte, wurde hler, wie auch in anderen Gegenden Ostdeutschlands fleißig geübt. Hinzu kam in Oberschlesien zum Ausklang des Osterfestes am Osiermontag das Wasserspritzen der jungen Männer, die dem

Eichendorffs Land

Herbe Landschaft, verstummt wie in helmlichem Zwei kreuzende Vogelschwärme verlieren [Weh. sich an die Ferne in blauender Höh'. Nebel steigt auf wie eln brauender See.

Nackt sind die Bäume im Schloßpark und frieren. Aber die herbstlichen Nächte, die monden sind, leuchten gestirnt. Und die wirren Gesichter der Städte verschwimmen. Sie lärmen sich blind und wissen nichts mehr vom ewigen Kind,

dem liederbeseligten heimischen Dichter. Doch horch! Noch wehen die Winde sein Lied und Berge verharren in machtvoller Wache. Und drunten der Strom, der talwärts zieht, kündet oh weiter die Zeit nuch entflicht

noch heut' scine unvergängliche Sprache.

Mädchen mit Holunderspritzen, wassergefüllten Gummibällen, Krügen, ja selbst mlt vollen Eimern eifrig nachstellten. Da gab es so manehen Scherz, so manch Gekreische und auch manch Tränlein; das Osterspriizen war aber nun einmal das Vorrecht der männlichen Jugend und tat weder der Freundschaft, noch der Llebe Abbruch; die Alten hatten es getan, und die Jungen ließen es sich nicht nehmen. und aus der Erinnerung an die oberschlesische Heimat ieuchten all diese schönen Bräuche noch in die heuilge Zeit,

Die Liebe auf den ersten Schluck

Alkoholismus isi eine Krankheii / Am schlimmsten ist der Gamma-Typ

"Wer memals einen Rausch gehabt, der ist kein braver Mann Wer seinen Durst mit Achtein labt, fang' lieber gar nicht an." Die ersten belden Zeilen dieses Vierzeilers, die Joachim Perinet am Ende des 18. Jahrhunderts für ein Singspiel schrieb, wurden zum geflügelten Wort. Vor allem "Gammas" schätzen diesen Spruch und werfen ihn bei Bedarf Kritikern

Gammas? Um diesen Ausdruck zu verstehen, muß man wissen, daß zwei amerikanische Aerzte die ..braven Männer" in fünf Untergruppen eingeteilt haben. Sie klassifizierten sie mit griechischen Buchstaben. Gamma ist nach ihrem sachverständigen Urteil der

Sachverständig deshalb, weil die beiden Mediziner, der inzwischen verstorbene Dr. E. M. Jellinek und sein Mitarbeiter Dr. Marvin A. Block, ihren Katalog für die Amerikanische Medizinische Gesellschaft und deren Komitee für Alkoholismus und Rauschgiftsucht auf-



fest ein Foto: Keystone

Wer nicht zufällig Blaukreuzler lst, lese mit, was die beiden amerikanischen Aerzte berausgefunden haben. Jeder teste sich selbst; aber man muß ehrlich mit sich sein.

Die erste Gruppe heißt logischerweise Alpha. Dazu gehören Leute, die "einfach etwas zu brauchen", wenn sie sich wohl fühlen sollen. Die Aerzte bescheinigen ihnen eine psychologische Abhängigkeit vom Alkohol. Erst nach ein paar Drinks gehen sie zuversichtlich in eine Besprechung oder gelöst zu einer Party oder zum ersten Rendezvous.

Betas sind nicht allein psychologisch abhängig vom Alkohol, sondern obendrein physio-logisch sein Opfer. Sie trinken, obwohl sie genau wissen, daß Ihnen der Alkohol nicht bekommt. Sie behalten zwar einen klaren Kopf, leiden aber regelmäßig an einer Folgekrankheit. Sie verderben sich zum Beispiel fürchterlich den Magen, ohne doch auf den Tröster Alkohol verzichten zu können.

Gamma ist, wie gesagt, nach Meinung der Fachleute der schlimms'e Typ. Die Wissenschaftler verstehen darunter Menschen, die jedesmal, wenn sie trinken, zuviel trinken. Sie ehen zu einem Fest oder zu einer sonstigen euchten Gelegenheit und hören mit dem Trinken nicht eher auf, bls "der Film gerissen ist". Hinterher müssen sie nach Hause geschafft werden, well sie aus eigener Kraft nicht mehr

dazu in der Lage sind, Journalisten, Werbefachleute und dergleichen rechnen meist zur Gruppe Delta. Sie kommen regelmäßig in die Verlegenheit, mit dem einen oder anderen Gesprächspartner "einen heben" zu müssen. Aber was heißt bei ihnen mijssen. Melst trinken sie auch ohne hier einen Schluck und da einen Schluck, Sie haben praktisch immer ein gewises Quantum Alkohol im Blut, aber auch das tröstliche Bewußtsein, daß erfahrungsgemäß aus einem standhaften Delta nur selten ein schwächlicher Gamma wird.

Bliebe schließlich Epsilon. Ihn zu beschreiben wäre müßig. Die deutsche Sprache hat ein bildhaftes Wort für die Eps lons. Sie nennt sie Quartalsäufer. Lange Zelt rühren sie keinen Tropfen an Plötzlich aber überkonant 🕶 ie, und sie trinken sich um Sinn und Verstand. Dr. Marvin A. Block meint im übrigen, der Alkoholismus werde von vielen Menschen falsch gesehen, auch von Blocks Aerztekollegen. Alkoholismus sei nicht, wie immer noch viele meinen, ein moralisches Problem, sondern eine regelrechte Krankheit.

Beisoielsweise gibt es eine Liebe zum 1'to-hol auf den ersten Schluck. Experten vermuten dahinter eine Störung der Körperchemie des betroffenen Alkoholikers. Er ist durch Krankheit und nicht etwa durch moralischen Defekt ein leichtes Oofer des z.hro.1013, ihm Die Glocken von Bethiehem läuten das Oster- kann nur mediamisch und payt inter se't gehol-



Keine Milch bei Vergiftungen!

Vergiftungen gehören nicht gerade zu den täglichen Vorkommnissen in der ärztlichen Praxis; sle sind aber auch nicht ganz selten. Dabei handelt es sich weniger um gewerbliche Vergiftungen, Meist sind es Selbstmordversuche oder Veralftungen durch Ucberdosierung oder Verwechslung von Medikamenten oder durch Haushaltmlttel. Für die Kinder sind farbige, mit Zucker überzogene Dragees besonders gefähr-

Kinder finden sie Im Schlafzimmer der Elern, in der Küche, im Wohn- oder Badezimmer und "essen" sie als Bonbons. Fast täglich kann man als Arzt beobachten, wie sträflich lelchtsinnig diese verlockend aussehenden Tabletten in der Wohnung aufbewahrt wer

Bei allen Arten von Vergiftungen ist es zuerst wichtig zu erfahren, wie das Gift in den Körper kam: durch Einnehmen, Einatmen, über die Haut oder über die Augen? Welter Interessiert die Art des Giftes. Der Patlent oder sein Begleiter sollten angeben können, ob etwa Säure oder Lauge geschluckt wurde, welche Dämpfe eingeatmet (wurden) sein kön nen; handelt es sich um Leuchtgas, Tetrachlorkohlenstoff, Motorabgase, Benzin? Wie heißen die eingenommenen Tabletten? Je präziser die Auskunft, desto bester die Möglich keit für den Arzt, sehon am Telefon Ratschläge bls zu selnem Eintreffen zu geben.

Bei Vergiftungen über den Magen (Tabletten) ist die Entleerung des Magens die wichtigste Maßnahme. Wenn der Kranke nicht bewußtlos ist and kelne Verletzung durch Säure oder Lauge oder eine Benzin- bzw. Petrolvergiftung vorliegt), kann man durch wiederholtes Trinkenlassen von Salzwasser Erbrechen

erzeugen. Dabel gibt man drei gehäufte Tee-löffel Salz auf ein Glas möglichst heißen Wassers. Wird die Rachenhinterwand mit den Löffelstiel gereizt, läßt die Magenentleerung meist nicht lange auf sich warten.

Milch, Oel oder Rizinus soll man nicht acben! Fettlösliche Substanzen sowie organische Lösungsmittel (Benzin, Trichloräthylen, Fleekenwasser) werden durch Verblndung mi diesen Stoffen leichter im Körper resorbier und das beschleunigt die Giftaufnahme.

Ist dle Haut mit fettlöslichen Giften (Insektenvertilgungsmittell Tetrachlor!) benetzt, müssen die betroffenen Teile mit viel warmem Wasser und Seife gereinigt werden. Kommen ätzende Stoffe in die Augen, ist die Sofortmaßnahme dic Spülung des Blndehautsack mit Wasser, am besten unter dem mit geringem Druck laufenden Wasserhahn.

Bel Gasvergiftung (Leuchtgas, Motorabgas) ist das Wichtigste, den Patienten aus dem Gaheraus an die frische Luft zu bringen! Wenn nötig, probiert man es mlt künstlicher Atmung. Keinem Bewußtlosen darf man ein Be-lebungsmittel einflößen wollen! Das ist falsch und gefährlich, auch wenn man diese "Hilfe" immer ln Romanen und vor allem Krimis gesehildert findet.

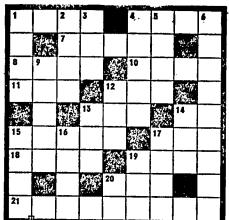
Viehdiebe mit Zielfernrohr und Gas

Englands Viehfarmer senden nachts bewaffnete Wächter aus, olockieren Nebenstraßen, die zu Viehweiden führen und kontrollieren Fleischmärkte, um der wachsenden Plage der Vlehdiebstähle Herr zu werden. Die Viehdiebe arbeiten in Gangs mit schnellen Transport-wagen, dressierten Hunden, Kurzwellensendern, Blendscheinwerfern, Gewehren mit Ziel-fernrohren und sogar mit Betäubungsgas.

Aus Somerset, Cumberland und Wales wurden im letzten Jahr 18 Massendiebstähle von Schweinen und Rindern gemeldet. Eine Farm verlor in einer Nacht 35 Schweine. In Oxfordshire wurden vier wertvolle Zuchtbullen - entführt, in Snowdonla

Pfund, einem anderen 100, und in Dorsetshire 29 Schweine, 24 Rinder, 15 Kälber und 300 Hühner. In Ayrshire überraschte ein Farmei drei Männer, die 20 Kälber abtransportieren wollten, die Räuber entkamen unerkannt.

Teilweise werden Rinder und Kälber auf abgeschossen. Auf Viehdiebstahl steht in Eng. land eine Höchststrafe von 14 Jahren, aber im letzten Jahr konnte nur ein Viehdieb, ein Schlächter, überführt und bestraft werden. Weder Auktionatoren noch Schlachthäuser kümmern sich viel um Brandste Herkunft von Schlachtvleh, Die Farmer glauben, daß die Viehdiebe auf den Märkten als angesehene Viehhändler auftreten.

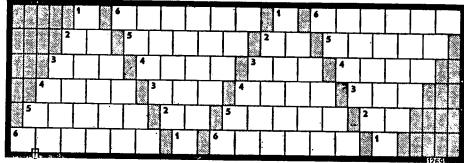


Kreuzworträtset

Waagerecht: 1. Säulenhalle, 4. Geldinstitut, 7. russ. Münze, 8. durchsicht. Werkstoff, 10. Nebenfluß der Mosel, 11. unbest. Artikel, 12. türk. Titel, 13. jap. Flächenmaß, 14. Kfz-Kennz. f. Remscheid, 15. Klosterstift, 17. Wappenvogel, 18 engl. Sagenknnig, 19. Farbe, 20. ehem. lett. Münze, 21. Brummer, Schmeiß-

Senkreeht: 1. überlief. Erzählung, 2. Stadt in Algerien, 3. Fußballausdruck, 4. Reinl-gungsgerät, 5. Gebirge in Innerasien, 6. Sitz des desgerichtshofes, 9. innige Zunelgung, 12. Meeresbucht, 13. Küstenfluß in Spanien, 14. Segelstange, 15. welbl. Vorname, 16. sowiet. Nachrichtenagentur, 17. weibl. Bühnenfach, 19. wie 12 senkrecht, 20. Doppelmitlaut,

Vier Kegelrätsel



Die Kegel sind stufenweise mit Wörtern anzufüllen. Jedes weitere Wort hat einen Buchstaben mehr. Im elnzelnen können die Buchstaben durcheinandergeschüttelt werden.

A - 1. Selbstlaut, 2. Verhältniswort, 3. zu keiner Zeit, 4. Marschall Napoleons III., 5 Strick,

B - 1. Selbstlaut, 2. ägypt. Sonnengott, 3. Körperglied, 4. Sage, Kunde, 5. Kurort in Süd-

tirol, 6. das Seewesen eines Staates. C - 1. Selbstlaut, 2. Tierprodukt, 3. Gefrorenes, 4. Deichschleuse, Abwässerkanal, 5. nicht laut, 6. abgedr. Stempel. - 1. Seibstlaut, 2. Auerochs, 3. Zeitmesser,

4. Stille, 5. Kastenmöbel, 6. Hirt. (ä=ae, ü=ue)

"Was aber doch nicht ausschließt", blieb der

"Was Sie haben", schnaufte der Direktor.

"Nichts abert Begreifen Sie doch: Der Mann

ist große Klasse, hat unbezahlbare Ideen und

arbeitet für ein bescheidenes Gehaltl Was

kann ich mehr verlangen? Es tut mir leid, aber

"Sie sind dessen so sicher?" ließ der Anrufer

"Absolut, zum Donnerwetterl Mit wem habe

"Ja, ja", tönte es aus der Muschel, "ich bin's!

Ihr neuer Werbemanager mit den unbezahl-baren Ideen und dem bescheidenen Gehalt.

Auch die Idee mit diesem Anruf dürfte ihr

ich überhaupt das Vergnügen?"
Der Anrufer sagte: "Mein Name ist Hafer-

Der Direktor schnappte nach Luft.

"Das mag ja sein, aber ..."

Sie kommen zu spätl"

mann, Julius Hafermannı"

Sie sind ...?'

Schüttelrätsel

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue

Begriffe entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben

Hier darf gestohlen werden

Buchstabe zu entwenden, damlt die "bestohle-

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein

Brunnen - Wildpferd - Klugheit.

Steno - Bakel - Akron - Nora.

ergeben dann einen Mittelmeerwind

Aus den Silben: bra — chro — der — di — di — Raumflug — Amundsen — Citrus — Magister ein — en — er — ge — go — ll — in —in — ke Fechtdegen — Ueberweg — Malta — Packeis lau - lei- ler - lun - ne - nen - nlk nung - reich - rl - schei - ten - tum - ul wc - wit - zahl - zun sind Wörter folgender Bedeutung zu bilden:

l. filzlge Zündmasse, 2. weibl. Vorname, 3. Wohlhabenheit, 4. Aufgelegtheit, 5. Staat in Asien, 6. Vision, 7. Fleischspelse, 8. grammat. Begriff, 9. hinterblieb. Frau, 10. Blaufarbstoff, 11. Textilgewebe, 12 Körperorgan, 13. Neben-fluß der Donau, 14. histor. Aufzeichnung.

Die ersten und vierten Buchstaben ergeben — von oben nach unten gelesen — ein Zitat aus Mozarts Oper "Die Zauberflöte" (ch = 1 Buch-

Lückenbüßer

An Stelle der Punkte sind Buchstaben zu setzen, so daß sich sinnvolle Wärter ergeben. Die "Lückenbüßer" ergeben - im Zus hang gelesen - einen Ausspruch von Erasmus

An...ken — Ma..ele — Mag..r now - Schlmmer - Dieb - Bester - Wahl .. nschnabel — Bue .. acher — Ren .. er $K \dots haus - \dots fel - le \dots en - He \dots en$ Sch arbeit — Hee . . . rose — Spa . . en.

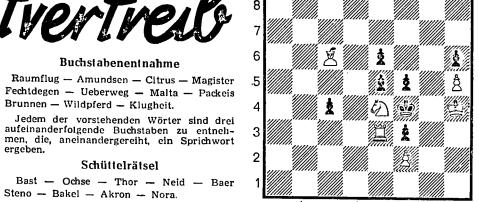
Ruhe - Ist. Rätselgleichung

(a-b) + (c-d) + (d-e) + (e-f) + (g-h) = xEs bedeuten: a Forstabschnitt, b Erbfaktor, c Amtstracht, d Gibbonaffe, e Teil des Eßbestecks, f anderer Name für Baal, g griechische Siegesgättin, h Spitzname f. Eisenhower, x = türkisches Krummschwert.

Kreuzworträtsel: Waagerecht: 1. Piateau, 8. Amati, 10. Bani, 12 Ares, 14. Sud, 16. Ena, 17. Estrade, 21. Tatra, 23 Marl, 25. Alès, Silbenrätsel: 1 hosianna 2 Abessinen 3 nicht bedrückt, sondern beflügelt.

dium = Diskuswerfen.

Zum Zeitvertreib



Weiß zieht an und setzt in vier Zügen matt

Kontrollstellung Weiß: Lc6, h5, Se4, Kh4, Te3, f2 (6). - Sehwarz: e6, h6, e5, f5, c4. Kf4, f3 (7).

Wortfragmente

nen" Begriffe, der Reihe nach gelesen, einen euins - dbess - äge - kalt - chläg -Weinfest - Ehren - Etsch - Fluß - Warerat - esin - warm - schl.

> Die vorstehenden Wortfragmeote sind so zu ordnen, daß sie einen Ausspruch von Peter Rosegger ergeben.

Ordnung muß sein

Nachstehende Wörter - mit einer einstelligen Zahl ausgezählt - ergeben einen Spruch. begibt - slch - darin - Gefahr - wer kommt — ln — um.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

27. Mee, 28. Ems, 29. Asia, 31. atue, 32. Creme, 34. Chirurg, 36 Ehe, 37 Rio, 39 Lira, 41. Aino, 42. Eleve, 44. Eisberg. — Senkreeht: 2. Landstreicherel, 3. Ami, 4. Ta, 5. Eta, 6. Airedaleterrier, 7. Abs. 9. Isa, 11. Aue, 13. Ene, 15. Ort, 18. Tal, 19. Ara, 20. Amman, 22. Assel, 24. es, 26. Emu, 30. Ari, 31. Amu, 33. Erz, 34. Chi, 35. Gin, 36. Elf, 38 Oos, 40 ALS, 41. Ave. 43. E. B. Ordnung muß sein: Liebe ist eine Last, die

Skorpion, 4. Kraftrad, 5. Ungemach, 6. Sean-

Silbenrätsel: 1 hosianna, 2 Abessinien, 3. Mantilla, 4 Einsamkeit. 5 Roboter 6 Längenkreis, 7 Impression, 8. Nepomuk 9 Glaserei, 10. Wasserjungfer, 11 Eriwan, 12 Renitenz, 13 Tabernakel, 14 Ubeda, 15 Talisman, 16 Wegerlch, 17 Amager, 18 Sakrament, 19 Erdöl, 20. Ressentiment, 21. Sensenmann, 22 Oratorium, 23 Lamelle, 24. Leonberger - Hamerling: Wer tut, was er soll, lst so groß wie die

Sehaehaufgabe: 1. Db6-h6, Ka4-b4; 2. Dh6 Zahlenrätsei: 1. Derwisch, 2. Interpol, 3. - c1, K beliebig; 3. Dc1-a3 matt. 1. . . Ka4
- a5; 2. Ka2-b3, b5-b4; 3. Dh6-b6 matt. Wortfragmente: Man kann den Menschen Diagonairätsei: 1. Theologe, 2. Eisenach, 3. nicht verwehren zu denken, was sie wollen.

Blumensprache

Zum Theaterdirektor kam der neue Helden-

"Herr Direktor", sagte der Künstler, "ich bin enttäuscht. Seit einer Woche stehe Ich nun bei Ihnen auf der Bühne, und seit einer Woche habe ich nichts als Aerger!" "Aber wieso?" sagte der Direktor. "Das Publikum ist doch sehr zufrieden mit Ihnen.

Was wollen Sie mehr?" "Ich bin eln äußerst sensibler Künstler". sagte der Tenor gekränkt. "Ich bedarf der Ovationen mehr als nur des schnöden Ap-

"Aber mein Bester", rief der Theaterdirektor, "Abend für Abend bringt man Ihnen doch sogar Blumensträuße auf die Bühnel

"Das ist es ja eben!" sagte der Sänger. "Deshalb bin ich ja bei Ihnen! Sle sagen Blumensträuße? Nun, tch bin aus anderen Städten etwas anderes gewöhnt Was sind eine Handvoll Blumensträuße? Am Montag waren zwei, die man mlr auf dle Bühne brachte. Am Dienstag drei, am Mittwoch wieder zwei und am Donnerstag gar nur einer' Freitag - nun ja, da waren es vier, aber gestern, am Sonnabend, waren es wieder nur zwei und heute wieder nur einer - und heute ist Sonntag! Es

ist wirklich ein Skandal!" Der Direktor wischte sich den Schweiß von der Stirn. Ueber seinem unschuldigen Haupt entluden sich seit eh und je dle Feuerwerke

"Lieber, bester Freund schwankt die Gunst des Publikums. Nicht ein Tag ist wie der andere. Ich jedenfalls finde daß Sie alles in allem recht zufrieden sein

"Zufrleden?" grollte der neue Tenor. "Ich muß doch sehr bitten! Wo mir irgendjemand vom Theaterpersonal Abend für Abend meine Blumensträuße stiehlt?" "Stiehlt...?" fragte der Direktor ungläubig.

"Jemand vom Personal sollte Ihre Blumensträuße stehlen?"

"Genau!" nickte der Tenor. "Genaul Jeden Abend nämlich habe ich hinter der Bühne ein

halbes Dutzend Blumensträuße bereitlegen lassen und aus eigener Tasche bezahlt!"



zehn zählen?"

Der Wiener Komponist Max Frank stand chen im Begriff, seine Wohnung zu verlassen, um eine Aufführung zeitgenössischer Ton-künstler im Musikverein zu besuchen, als es an der Elngangstür klingelte. Es war ein schrilles, heftiges Läuten, das wie ein Auf-

schrei klang. Erstaunt legte Frank Hut und Mantel auf den Tisch und ging hinaus, um zu öffnen. Draußen stand eine sehr junge, blonde Frau. Das schöne Gesicht war totenblaß, die Lippen zitterten in unterdrückter Aufregung. "Isabeth!" rief er überrascht. "Was führt Sie zu mir?" Er reichte ihr die Hand und bat sie,

näherzutreten. Sie beachtete seinen Gruß kaum. Mit beiden Händen klammerte sie sich an ihn und stammelte: "Helfen Sie mir. Max! Ich bitte Siel Felix ist

"Was lst mit Ihrem Mann? Ist er plötzlich krank geworden?" unterbrach er sie. Sie strich das helle Haar, das sich beim Laufen gelockert hatte, aus der Stlrn. "Ich wollte, er wäre nur krank geworden ... todkrank murmelte sie. Kommen Sie, Isabeth!" sagte er besorgt

und führte sie ins Zimmer. Helles Licht und

angenehme Wärme empfingen sie. "Setzen Sie sich. Isabeth. und erzählen Sie mir so ruhig. als es Ihnen möglich ist, das Vurgefallene. Ich kann mir aus Ihren abgebrochenen Worten kein Bild davon machen, was geschehen ist." Isabeth setzte sich in einen der breiten Polstersessel, die neben dem Kamin standen, und hob die Hände zu Frank auf. In ihren lunklen Augen lag ein verzweifeltes Bitten "Felix ist verhaftet wurden" erklärte sie, und

es schien, als bereite ihr jedes Wort, das sie sprach, einen körperlichen Schmerz Max Frank trat einen Schritt zurück. Seine hellgrauen Augen musterten die Frau seines Freundes mit einem Ausdruck, der deutlich davon sprach, daß er fürchte, Isabeth habe den Verstand verloren "Verzeihen Sie "aber

wissen Sie, was Sie sprechen?" fragte er zö-"Ja -" war die knappe Erwiderung. "Felix

ist vor einer Stunde verhaftet worden."
Er zog einen Sessel neben sie und nahm Ihre elskalten behenden Hände in die seinen. "Das Ganze kann nur ein furchtbarcs Mißverständnls sein - eine Namensverwechslung -, ich bin überzeugt, es wird sich alles binnen wenlger Stunden aufklären."

lehnte sich in den Sessel zurück und sank in sich zusamigen, so daß er glaubte, die junge Frau würde ohnmächtig. "Darf Ich Ihnen eine Tasse Tee anbieten, Isabeth?" Sie winkte mit elner müden Geste ab.

zu nehmen." Sie richtete sich auf und bemühte sich, ruhig und zusammen...hngend zu sprechen. "Sie kennen doch Fred Lindner, Max?" Und als er nickte, for r sie fort: "Er ist ein Freund meines Vatern der sich besuchshalbe in Wien aufhält und seit elnigen Wochen bei uns lebt. Ich konnte ihn von Anfang an nicht leiden, und mein Gefühl hat mir recht gegeben. Er schlen Gefallen an mir zu finden und machte trotz der Anwesenheit meines Mannes gar kein Hehl daraus.

Anfänglich bemühte Ich mich, Ihn und seine Bewerbungen einfach zu iberschen, und als er später anfing, darüber Bemerlungen zu machen, wies Ich ihn ab und noffte, dem lästigen Menschen den Mut zu welteren Bemühunger nen zu haben. Leider hatte ich damit aber nur Oel ins Feuer gegossen.

Lindner begann, zudringlich zu werden. Nati blieb mir nichts anderes übrig, als meinem Mann von dem Verhalten Lindners Mitteilung zu machen. Sie wissen, Felix ist der beste Mensch, aber er hat lelder den Fehler jähzornig zu sein. Sofort stellte er Lindner heftig zur Rede, und nur das Dazwischentre ten meines Vaters hat es damals verhindert, daß es zwischen den beiden Männern zu schweren Tätlichkeiten kam. Aber trotzdem wußte ich, daß es eines Tages zur Katastrophe kommen wurde." Sie schlug die Hände vors

Gesicht und weinte leise Frank stand auf und glng lns Nebenzimmer, aus welchem ei nach einigen Minuten mit einem Glas in der Hand zurückkam, das elne milchweiße Flüssigkeit enthlelt. "Trinken Sie, Isabeth, Es ist ein Beruhigungspulver, Es wird Ihnen gut tun." Gehorsam schluckte die junge Frau das süßliche Getränk. "So – jetzt bleiben Sie einige Minuten ganz ruhig. Dann

sprechen wir weiter" Wir hatten gestern abend", setzte Isabeth das Gespräch nach einer kleinen Weile fort. "eine kleine Gesellschaft bei uns, und auf Felix' Bitte habe ich nach Tisch einige Lieder gesungen Vlelleicht habe ich besonders hübsch ausgesehen oder gut gesungen - ich weiß es nicht. Tatsache war, daß sich Lindner vor unseren Gästen einige unpassende Bemerkungen gegen mich erlaubte, und als uns dle Besucher verlassen hatten, glng Fellx zu ihm, wo es zwischen den beiden zu einer heftlgen Ausein-andersetzung kam. Und nachher ... da . "" Sie schwieg und preßte die Handflächen zusam-

Was war nachher Isaheth?" fragte Max Frank eindringlich, gespannte Erwartung auf dem Gesicht.

"Lindner war tot - ermordet - man holte bleiben. Eben ist der Gerichtsphotograph gedie Polizel - die Mordkommission ist gekom-

men — das ganze Haus war in Autruhr — und danz hat man Felix verhaftet." "Warum hat man ihn verhaftet? Sprachen schwerwiegende Indizien gegen ihn?"

- der Diener Anton Gabler ver-Deditigte ihn. Sie wissen, Max, ich hatte immer eine Abnelgung gegen diesen Menschen. Er erinnert mich mit seinen schleichenden Bewegungen an ein Tier, das etwas Böses beabsichtigt. Ich hatte meinen Vater schon oft ge-beten, lhn zu entlassen. Aber er wollte davon nichts wissen. Im übrigen halte Ich Gablers Aussag- für einen Racheakt. Er hat meinem Mann sehr oft Grund zur Unzufriedenheit gegeben, und wenn : Ihn tadelte, gab er eine spöttische Antwort. Er erklärte, er habe Felix gestern abend aus Lindners Zimmer kommen sehen, und als er wenige Augenblicke nach

ihm bei Lindner eintrat, war dieser schon tot." "Kommen Sie, Isabeth", sagte Frank sehr ernst. "Wir dürfen in dieser Sache kelnen Widerspruchslos erhob sich die junge Frau.

"Was wollen Sie unternehmen, Max?" "Wir müssen handeln, und zwar so rasch als möglich! Ich will versuchen, mich mit einem mir bekannten Kriminallsten, der einen ausgezen. Ich habe ihn erst kürzlich anläßlich der Erstaufführung meines Klavierkonzertes ken-

nengelernt." "Wer ist es?" fragte Isabeth, in den von Frank bereitgehaltenen Mantel schlüpfend

"Inspektor Fritz Leonhard." "Wie? Inspektor Leonhard?" Ueberrascht blickte sie ihn an. "Er hat den Fall übernommen. Ich glaube, wenn wir uns beellen, so önnen wir ihn nach zu Hause antreffen. hat mit den Verhören begonnen, als Ich von zu Hause fort und zu Ihnen lief."

Ein befreltes Aufatmen hob seine Brust. "Gott sei Dank! Nun bln Ich ruhiger, Isabethl Fritz Leonhard kann auf eine Reihe großer Erfolge zurückblicken, wenn einer kann, ist er es." Er holte eilig Hut und Mantel. Als sie das Haus verlleßen, fegte ein eislger Sturm durch die Straßen, "Sie werden sich erkälten, Isabeth", meinte er hesorgt und warf einen Blick auf ihren unbedeckten Kopf.

"Was liegt an mir!" rief sie ungeduldig, "Ich kann kelnen anderen Gedanken fassen als nur Felix ... Fellx!" Der Name umschloß für sie Inbegriff des Glücks. Isaheth Hofmann hatte vor kaum zwei Jahren den aufstrebenden, jungen Komponisten Felix Rohnstorff gehelratet, mit dem sie eine tiefe Liebe ver-

In großer Hast strebten Max Frank und die junge Frau durch die stillen Straßen, Isabeths Elternhaus zu, das zum Glück ziemlich in der Nähe lag. Knapp zehn Minuten später hatten "Ist Inspektor Leonhard noch hier?" fragte Isabeth, als sie beim Eingang dem Hausmäd-

"Ja, gnädige Frau, der Herr Inspektor ist noch hier. Er wird vermutlich noch lange hier-

chen Relli begegneten.

Zimmer, das der Treppe am nächsten lag, klang lebbaftes Sprechen. Isabeth deutete auf die halbgeöffnete Tür, aus welcher starker Lichtschein und das Schattenspiel von auf und ab gehenden Menschen drang. Lautlos betraten dle beiden den großen Raum, der von Isabeths Vater als Herrenzim-

Isabeth ging voraus und betrat mit Ihrem

Beglelter das erste Stockwerk. Aus einem der

mer benützt wurde. Vor dem breiten Diplomatenschreibtisch, der quer über die Mitte des Zimmers gestelit war, saß elne große schlanke Männergestalt mlt leicht ergrautem Haar. Das kühngeschnittene Gesicht erschien in diesem Augenblick wie aus Stahl gegossen Es war Inspektor Fritz Leonhard, der höre führte. Seine beiden Kollegen, die Kriminalbeamten Keßler und Rieger, nahmen die Aussagen zu Protokoll. Im Hintergrund des Zimmers stand der Gerichtsarzt Im Gespräch mit zwei Herren von der Mordkomm. ssion. Isabeths Blick hlng wle gebannt an ihrem

Gatten, der In starrem Schweigen in der Nähe Leonhards saß. Er hlelt den Kopf tief gesenkt, das Gesicht war in seinen Händen vergraben, als wollte er nichts von dem sehen, was sich Fritz Leonhard notierte einige Anmerkun-

gen in seinem Notizbuch und wandte sich dann an seine Kollegen. "Wir setzen die Verhöre fort. Ich wünsche jetzt die Aussage des Dieners Gabler zu hören.' Der Genannte, der sich auf Leonhards Wunsch bereits im Zimmer aufhielt, trat vor.

"Ja", entgegnete der Mann und gab mit ruhiger, fast gelassener Stimme seine Perso nalien an. "Berichten Sie mir Ihre Wahrnehmungen Ich mache Sie darauf aufmerksam, daß Sie Ihre Aussagen später vor Gericht wiederholen müssen. Sprechen Sie nichts als die Wahrheit

"Sie slnd Anton Gabler?" fragte Leonhard

 die relne Wahrheit!" "Ich habe Herrn Fred Lindner, der sich seit einigen Wochen als Gast des Herrn Hofmano bei uns im Hause aufhält, wenige Minuteo nach einer schweren Auseinandersetzung mit Herrn Rohnstortf ermordet in seinem Zimmer aufgefunden", erklärte Gabler.

"Das wissen wir bereits", sagte Leonhard sen, wieviel Uhr es war, als Herr Rohnstor! das Zimmer Lindners verlassen hat, und wie spät es gewesen ist, als Sie dasselbe betrateo "Es war etwa zehn Minuten nach zwölf Uhr als Herr Rohnstnrff Lindner verlassen hat uno kurz nach viertei eins bin ich hinautge-

gangen, um ihn zu fragen, ob er etwas braucht Im Zimmer hat das Licht gebrannt, abet cs sah wüst dort aus Die Schreibtischlampe der Briefbeschwerer und einige Büchei lagen auf dem Boden. Es war, als habe hier ein Kampl stattgefunden. Als Ich mich nach Herrn Lind-ner umsah, fand Ich ihn ausgestreckt, mit dem Gesicht nach unten, auf dem Tepnich liegen

Fortsetzung folgt

Ein Anruf für den Herrn Direktor Benno Brix erzählt den neuesten Trick eines begabten Werbemanagers

Als im Chefzimmer das Telefon klingelte, "Aber ich habe beste Referenzen! Vielleicht nahm der Direktor den Hörer ab. ist es dennoch möglich..." "Nein, da ist gar nichts mehr möglich! Ich sagte es doch: Ich bin zufrieden mit dem

"Herr Direktor Möbius persönlich?" kam es **d**urch den Draht. "Ja, am Apparati" "Ich rufe wegen der ausgeschriebenen Stelle

Anrufer hartnäckig, "daß es trotzdem noch bessere gibt! Ich habe..." des Werbemanagers an", fuhr der Anrufer fort. "Die Stelle ist noch frei?" "interessiert mich nicht! Der neue Werbemann "Leider nein", sagte der Direktor. "Sie ist ist eine erstklassige Kraft, und ich bin froh, "Das ist schade. Sie glauben, daß die gediesen und keinen anderen engagiert zu haben!"



"Das war eben Ferdinand, den kenne ich an

Martin Luther-King erzählt

Ein Angeböriger der schwarzen Rasse geht, durch die 42. Straße in New York und trägt in jeder Hand einen schweren Koffer. Plötzlich emerkt er, daß ihm lrgend jemand einen Koffer abnehmen und Ihm heim Tragen helfen will Eine Stimme sagt freundlich: "Das ist schwer, Bruder - erlauben Sie, daß ich einen Koffer trage? Wir haben den gleichen Weg! Der dunkelhäutige Mann wagt kelnen Einwand, und die beiden Männer setzen den Weg fort, indem sie gemeinsam die Last tragen! "Dies war das erste Mal", so schließt Pastor

Martin Luther-King, "daß der spätere Neger-führer Booker Taliaferro Washington dem späteren amerikanischen Präsldenten Theodore Roosevelt begegnete."

Ohne Worte. "Schon gut!" stöhnte der Direktor. "Sie haben gewonnen!

"Sie werden also meine Gehaltswünsche

チョッナス

berücksichtigen? "In Ordnung! Allerdings nur unter der Vor- gekränkter Eitelkeit. Geld wert sein, glaube ich doch, daß Sie nun ... mandem in der Firma weitererzählen!"

Ganz alltägliche Kuriosa

Schockwirkung

Ein Schotte fuhr mit dem Schiff von Dover nach Ostende. Als er das Land betritt, sieht er, wie ein Taucher aus den Fluten ans Ufer steigt. Der Schotte fällt in Ohnmacht. Als er wieder zum Bewußtsein kommt, fragt der Arzt, der ihn behandelte, nach der Ursache des Schwächeanfalls.

Der Schotte seufzt: "Ich habe einen furchtbaren Schock erlitten, als 1ch feststellte, daß man die Strecke auch zu Fuß zurücklegen kann!"

Schwierige Aufgabe Die Autofahrerin hatte ihren Wagen am Rand des Bürgersteiges geparkt. Doch da kam ein schwerer Lastwagen, der einen Baum transportierte; der Chauffeur wollte

in eine Seitenstraße einbiegen, nahm die Kurve ungeschickt, und das Ende des

Baumes drückte die Tür des Personen-"Das müssen Sie meinem Mann er-zählen!" erklärte die Autofahrerin.

"Die Versicherung wird den Schaden bezahlen!" erwiderte der Chauffeur.
"Vielleicht — aber wie soll ich meinem Mann glaubhaft machen, daß nicht ich gegen elnen Baum gefahren bin, sondern das

Modegespräch

Sie: "Ich bin gespannt, wie die Mode in

Genaues Gewicht

umgekehrt, ein Baum gegen mein Auto

Er: "Das kann ich dir jetzt schon sagen, Liebling — es gibt zwei Arten von Kleidern: diejenigen, die dir nicht gefallen, und die-jenigen, die ich zu teuer finden werde!"

,Meine Baby-Waage funktioniert nicht mehrl" sagte die junge Mutter zu dem Fleischermeister im Metzgerladen. "Würden Sie so freundlich sein und meln Baby auf ihre Waage legen?" Der Fleischermelster war so freundlich, legte das Baby auf dle Waage und sagte

"Sechs Kilo 350 Gramm - mit Knochen!"

dieser Saison ausfallen wird!"

Schneli, Mutti, kannst du nicht mal eben bir



Sunset-farbenes Parabuntai Ist das Materiai dieses klassischen Breton, der mit einer uni Ripsbandgarnitur und gleichem Einfaß ver-

Der Kampf mit dem toten Punkt!

Freiheit von Zweck und geplantem Tun am

Wochenende, wenigstens am Sonntag, wieder

der eigene Atem gegönnt wird, fäilt es der

Frau innerhalb der Arbeitswoche auch sehr viel leichter, mit Müdigkeiten und Unpäßlich-

Jeder Mensch hat Zeiten und Augenblicke in einem Leben, ln denen selne Leistung nachläßt, in denen er unzufrieden mit sich selbst und seiner Umgebung lst. Dleses Absinken kann körperlicher, geistiger und seelischer Art sein. Müdigkeit, Ermattung und Erschöpfung sind einige der bekanntesten Ursachen der menschlichen Leistungsminderung. Sie sind nicht zuletzt verursacht durch die Mängel unserer Zivilisation, die von sich aus jede Ordnung, jeden natürlichen Rhythmus zerstört und die Grenzen zwischen Arbeit und Erholung, Zwang und Frelheit konsequent und teufiisch verwischt. Weil der moderne Mensch verlernte, einen Ausgleich zu finden zwischen Arbeit und Nichtstun, wird es ihm auch so schwer, seiner zuweilen auftretenden seelischen Leere Herr zu werden die sich u.a. in der Bewältigung des toten Punktes ausdrückt. Die innere Unruhe einer Arbeitswoche läßt sich am besten abreagieren durch das Nichtstun am Sonntag. Nur wenn wir nichts tun, kommt die Stille zu uns und mit ihr die Gedanken, die vom Alltäglichen ganz frel geworden sind. Wir müssen einfach wieder lernen, im bloßen Dasein ein

keiten während der Arbeit fertig zu werden. Mit einem Vorrat an echter seelischer Erholung, die am Sonntag erworben wurde, weiß sich dann die Frau bei ihren auftretenden toten Punkten weitaus besser zu helfen und diese einzuordnen. Es gibt nicht nur im Haus-halt, nein in jeder Tätigkelt einen toten Punkt. Selbst die Interessanteste Arbeit macht davon keine Ausnahme. Frauen müssen aber dem Tagesgefälle und dem eigenen Rhythmus die rechte Harmonie zuerkennen, wenn sie Gesundheit und Arbeitskraft auf lange Sicht hin erhalten wollen. Dazu gehört, daß sie sich bemühen sollten, ihre mannigfachen Unpäßlichkeiten herzhaft zu überwinden, denn sie neigen zuweilen dazu, sich von ihren Ärgernissen und körperlichen Leiden treiben zu iassen. Dazu gehört auch die Überwindung der Inneren Schwächen und Unlustgefühle, denen man sich oft so preisgegeben sieht, vor allem dann, wenn die Elastizität der Jugend nachläßt. Eine Änderung der Lebenswelse kann dazu beltragen, den toten Punkt und die damit ver-bundene Müdigkeit schneller zu überwinden.

und Gesundheit des Menschen unentbehrlich ist. Wenn dem menschlichen Ich in der völligen sport können helfen. Aber auch das Ablegen gewisser Gewohnheiten, die Pflege einer neuen Liebhaberei oder einer neuen Freundschaft haben viele Menschen zu Ihren Gunsten verändert, da sie plötzlich neue Lebensmöglichkeiten entdeckten, die sle vorher gar nicht für möglich gehalten hätten. Das sollten sich vor allem die älteren Hausfrauen überlegen, die ihres täglichen Einerleis müde geworden sind Denn wachsende Ermüdungserscheinungen haben oft ihre Ursache In der seelisch-geistigen Entwicklung. Nicht immer sind sie ein Zel-ehen körperlicher Erschöpfung. Stumpfhelt und Gieichgültigkeit gegen die Außenwelt und die Arbeit steilen sieh auch dann ein, wenn der Mensch reif wird für eine neue Lebensphase, wenn er über die altgewohnte Arbeit hinausgewaehsen ist und eine neue Aufgabe sucht. Menschiiches Leben und Reife volizieht sich in Wandlungen, deren sich der Mensch bewußt bleiben sollte, denen er sich aber nicht passiv auszuliefern braucht, wenn sie negativer Art sind. Die Besinnung auf die eigenen Kräfte lassen uns die eigenen Fähigkeiten erkennen. Aus dieser Erkenntnis erwachsen dann dem Menschen, der das Leben ernst nimmt, die länglichkeiten, zu denen Im engen Bezirk der Arbeitsweit — gleich ob draußen oder im eigenen Haushalt — die Überwindung des toten

"Weltraumhüte", Hauben und klassische Formen

Frühlings und Sommers heißt zwar "Avantgarde", doch für jede Frau gibt es die Form, die ihr gefällt, die ihren Stil unterstreicht. Die Frauen folgen zwar gern jeder modischen Anregung aber sie wollen doch die Möglichkeit haben, die tonen. Das haben auch und respektieren es, wie die neuen Kollektionen

beweisen. Sehr viele fröhliche Farbtupfer erhält der Frühling auf unseren Hijte der Damen. Da ist Mimosa" in allen Schattierungen vom blütenhaften Weiß bis zum satten Geib, da lst "Sunset", ein neues, orangebetontes Rot, welches an sommeriiche Sonnenunter-

gänge erinnert, es gibt ein grü "Regatta" genannt, in vielen Fa chiges Blau, uaneen, und schließlich in der Beige-Braun he die ver-schiedensten Töne von "Camel" bis "Puder", worunter eln kräftiger, dunkler Braunton zu

Die Astronauten mit ihren ar Kopf an-liegenden Helmen befruchteten at die som-merliche Hutmode, aber in der Phantasie der

Mit Heiratsvermittlung

Eine Selbstbedienungs-Waschanstalt in London hat ihrem Betrieb ein Heiratsvermittlungsbüro angegliedert. "Angesichts der zahlreichen männlichen und weiblichen Kundschaft von den Münzwaschautomaten kam mir dieser Gedanke, denn unter den Wartenden befinden sich viele Junggesellen und Junggesellinnen!" erklärte die Besitze-

Kleider ohne Röcke

Angesichts der modernen, kniefreien Kleider schrieb dieser Tage eine eng-lische Zeitung: "Wenn die Röcke jetzt nur noch fünf Zentimeter kürzer werden, sind wir glücklich an dem Punkt angelangt, wo die Kleider überhaupt keine Röcke mehr besitzen!"

Hutschöpfer verlieren sie viel von ihrer Strenge, das besorgen oft angenähte Shawlteile, die sich verspielt drapleren iassen und sehr kokett wirken. Plastisch hervortretende Blenden und Kanten, viele lineare Effekte verraten den Einfluß von Courrèges und

Dle strenge Geometrie bleibt den ganz jungen Damen vorbehalten. Wer die weichere bevorzugt, die schmeichelndere Form, wird schmiegsame, nach hinten drapierte haubenähnliche Modelle wählen, die einen reizvollen Blickfang bieten und ausgezeichnet zu den neuen Kleidern passen.

In noch milderer Form folgen jene neuen Linie, deren breite Krempen w die Stirn heraufgeschlagen sind. Du: tonung der Kanten taucht aber auch hier das



Empfehlung für ein Schönheitsbad In ein Säckchen aus locker gewebtem Leiner füllt man je eine Handvoll Pfellerminze, Ros-marinblätter und Thymian (alles getrocknet), dazu eine halbe Handvoli getrocknete Laven-delblätter, eine Zitronen- und eine Orangenschale. Das Säckchen legt man in die Wanne und läßt Wasser, das möglichst heiß sein soli, darauflaufen. Zehn bis 15 Minuten ziehen lassen und den Saft einer Zitrone nach dem Entfernen des Säckchens dazutun. Wenn nötig, kaltes Wasser dazuiaufen iassen. Ja, und dann



cher sommerlicher Aufschlaghut aus zartgrünem Stroh-it mit malachitgrüner Ripsbandgarnitur. 2 Fotos: AG "Hut"

neue Leitmotiv auf, Gerade diese Hüte mit ihren runden, weichen, dabei mittelhohen Köpfen wirken sehrzdamenhaft und gewinnen besondere Eleganz durch duftige Materialien. Der klassische Canotier, der auf eine feste Anhängerschaft zählen darf, fehlt auch in diesem Frühjahr nicht.

Die Materialien sind diesmal besonders kostbar. Es gibt viele ganz leichte Haarfilz-qualitäten, daneben viel Antilopenfilz mit einer wildlederähnlichen Oberfläche. Feines Exotenstroh und grobgeflochtenes Material werden im Sommer ebenso gern getragen wie aparte Strohstoffe, elegante Seide, duftige Organza, beschwingter Tüll und dekorative

"Ihr Gehalt sagt Ihnen unser Elektronengehirn" Roboter berücksichtigt die Aufgaben und das Können des Bewerbers

"Und wieviei, hatten Sie sich gedacht, wollen Sie bei uns verdienen?" Wenn ein Be-werber um eine neue Arbeltsstelle bel der persönlichen Vorstellung vor dleser Frage steht, hat das Gespräch für lhn einen kritlschen seine berufliche Zukunft. Verlangt er zuviel sind die Verhandlungen gescheitert. Verlangt er zuwenig, schadet er seinem Ansehen und

Wechsel der Kost, Verlängerung oder Verkür-

Man darf dabei nicht vergessen, daß auch Unternehmen es nicht leicht haben, für den rlchtigen Mann das richtlge Gehait auszuhandeln. Sle wollen Ihn zwar zufrledenstelien, müssen jedoch gleichzeitig berücksichtigen, was die angebotene Position in der Branche wert ist und wieviel sie den Koilegen des Neuankömmlings bleten. In der Regel führt das dazu, daß sle den neuen Mann besser bezahlen als dle altgedlente Mannschaft.

Den Unternehmern ist diese Entwicklung lästig. Sie wissen sehr wohl, daß bei häufigem Steilenwechsel die neu auszuhandelnden Ge-häiter schnell stelgen und, daß sie als Ausgleich um des lieben Betriebsfrledens willen, auch die bestehenden Gehälter anheben müssen. Bei der Geheimhaltungspolitik der Firmen untereinander führt das zu erstaun-lichen Verzerrungen der Gehälterskala.

Da soll jetzt ein "Roboter" heifen. Eine amerikanlsche und eine britlsche Herstellerfirma von elektronischen Datenverarbeitungsmaschinen haben ein Modeil gebaut, das sich in Gehaltsfragen besser auskennt als ein ge-wiefter Personalchef. Es genügt, der Maschine zu "sagen", welche Anforderungen die ausge-schrlebene Position stellt und welche Quali-

Das Elektronengehirn braucht dann nicht lange zu grübeln. Es nennt blitzschnell und unbeeinflußt von persönlichen Eindrücken das passende Gehalt.

Karpfen in Rotwein

Den Karpfen in Portionsstücke zerlegen. Butter und feingewiegte Zwiebeln dämpfen und mit etwas Mehl, Fleischbrühe und kräftigem Rotwein, am besten Bordeaux, Lorbeerblatt, Nelken, Pfeffer, Petersille und Salz eine halbe Stunde zu einem Sud kochen lassen. Durch ein Sieb geben.
Dann die Flelschstücke hineinlegen. Einmal aufwallen und zwanzig Minuten langsam ziehen las-

Splegei-Karpfen oder Karpfen blau

Vier Pfund Karpfen säubern, doch nicht schuppen, innen salzen. Mit heißem Essigwasser übergießen und in Zugluft stellen. Drei Liter Wasser mit etwa 40 Gramm Salz, einem Bündel Suppengemüse, einer Zwiebei, einem Lorbeerblatt, fünf Pfeffer- und fünf Pimentkörnern, vier Nelken und einem Schuß Essig zehn Minuten kochen lassen. Den Karpfen vorsichtig in den Sud geben und auf kielnster Flamme gar ziehen lassen. Herausnehmen, abtropfen lassen und auf vorgewärmter Platte anrichten. Mit Petersilie und Zitronenachtein garnieren. Eine Stange Meerrettich reiben. Mit Salz, Zucker und Zitronensaft würzen und Schlagsahne nach Geschmack unterziehen. In eine Schale füllen. Dazu zerlassene Butter und mit Petersilie bestreute Salzkartoffeln reichen. Spiegei-Karpfen oder Karpfen blau Karpfen auf Müllerin-Art

Vier Portionsstücke Karpfen waschen, mit elnem Tuch abtrocknen und an der Hautseite zweimal vorsichtig einschneiden. Mit Salz und Zitronensaft einreiben und stehenlassen. Nach einer Weile die Karpfenstücke in Mehi wenden und in helßem Fett von beiden Seiten goldbraun braten. Vor dem Anrichten mit gehackter Peter-

Das neue Frühjahrskostümchen hat seine Chance

das? Ist das Kostiim mirklich so menia aktuell?



Sicher hat die große Vorliebc für Kleidcr, für Kleid-Jacke und Kleid-Mantel-Ensembles die Proportionen der Garderobe ein wenig ver-schoben und die Tendenz vergangener Jahre "Vom Morgen bis zur Mitternacht im Kostüm"

Die Modepresse hat mit ihren Berichten von den Pariser Kollektionspremleren das Kostüm auf den letzten Platz gestellt. Stimmt auskommen. Und jeder Typ kann seinen eige-

nen Stil aussuchen. Es gibt viele, viele kurze Jäckchen, lose und doch sehr präzis und knapp geschneidert. Aber man sieht auch eine ganze Reihe bedeutend längerer Jacken, die deswegen keineswegs altmodisch wirken. Neu ist eine teilweise recht deutlich verbreiterte Schulter, wenn sie auch nicht immer so extrem ist wle bel Lanvin, wo die Aermel oft mit fast keulenartigen Wül-sten angesetzt sind, was zwar eln wenig maskulin ausschaut, aber die Hüfte sehr schmal erscheinen läßt.

Kleine Kragen, teils hochstehend, teils weich umgebogen, sind neben völlig kragenlosen Ausschnitten zu sehen. Doppelte Knopfreihen haben nichts an Chic eingebüßt. Aber auch unsichtbare Verschlüsse und nur irgendwo Kante an Kante einmal zusammengehaltene Jacken sind erlaubt. Dle Aermel sind meist lang, haben gelegentlich Manschetten oder Blenden und Vorstöße. Dazu gehört immer der betont kurze Handschuh, der das Gelenk hervorblitzen läßt. Die Röcke sind leicht ausgestellt mit dezent angedeuteten Bahnen über-einandergeschlagen, ab und zu auch ein wenig geschlitzt und auch in ihrer schmalsten Form nicmals eng. Manche der großen Häuser zei-

Modell-Beschreibung:

. Betonte Farbkontraste entsprechen der aktuellen Op-Art Würfelmuster haben eine große Stunde und wirken immer frisch und jung. Hier an einem Kostüm mit kleinem Kragen und kurzer Jacke. Der leicht ausgestellte Rock ist vorn ein wenig geschlitzt. Weiße Pikeeblenden an den Brusttaschen, weiße Pikeemütze und Handschuhe, dazu die Kamelie auf der linken Tasche.

2. Stark schulterverbreiternd wirkt die helle Passe an dem kurzen Jäckchen. Hochstehender Kragen, doppelter Knopfverschluß.
3. Am geraden Rock setzt sich die doppelte Knopfreihe des Jäckehens fort. Dle Taschenpatten sind dem Rock aufgearbeitet. Stepp-nähte als Garnitur.

durchgezogenen Gürtel gehalten wird.

gen sehr kurze Röcke, zumindest völlig knie-frei. Nur Chanel macht das nicht mit und läßt ihre Röcke immer gerade die Kniekuppe strei-

Striimpfe in der Farhe des Kostilms sind keine Seltenheit, und man wird also auch im Frühjahr und Sommer diese charaktervolle



aus dem Kostümstoff gehören fast schon zu den selbstverständlichen Accessoires. Da man 4. Schwarz oder Marine für das Kostüm mit die Kostüme gerne zwelfarbig oder aus zweierder verschlußlosen Jacke, die vorne von einem die Material arbeitet gibt es auch dabei keine

Für Arbeiten im Rahmen unserer Produktion suchen wir laufend

weibliche Arbeitskräfte

für normale Arbeitszeit (4212-Stunden-Woche)

u. männliche Arbeitskräfte

Weder Fach- noch Vorkenntnisse sind erforderlich; die Tätigkeit kann in verhältnismäßig kurzer Zeit erlernt werden.

Heizer und Elektriker

Wir bieten Ihnen einen angenehmen Arbeitsplatz in klimatisierten Räumen, eine leistungsgerechte Entlohnung u. eine anerkannt gute Werksverpflegung.

> In Wixhausen, Erzhausen und Egelsbach holen wir Sie mit unserem Werksbus ab und bringen Sie auf die gleiche Weise nach

> Auch für eine persönliche Unterhaltung mit unserer Personalabteilung, bei der Sie sieh über Arbeitsplatz, Entlohnung etc. inormieren können, steht Ihnen der Bus zur Verfügung. Vorherige Anmeldung telefonisch (06102/8981) oder auf einer Postkarte (Ansehrift siehe unten), damit wir Sie über Abfahrtszeit und -ort

Sie können sich auch telefonisch mit unserer Personalabteilung in Verbindung setzen, und zwar in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 7.30

ADOX FOTOWERKE Dr. C. Schleussner GmbH

6078 Neu-Isenburg, Schleussnerstraße 18

Sekretärin

für Anwalt, am Hauptbahnhof gesucht, 35-Stunden-Woohe (auch halbtags), Steno nieht erforderlich

Dr. v. Wackerbarth

Frankfurt/Main, Taunusstraße 35 Telefon 33 31 07

Kontoristin

mit Steno-Kenntnissen, für eine vieiseitige und weitgehend selbständige Bürotätigkeit für sofort oder später gesucht.

paul sauer

BERLIN . FRANKFURT . HANNOVER Bewerbung: Langen, Mörfelder Landstraße 43



Holl. Erdbeeren

Senga Sengana, ohne Farbstoff

. 1/1 Dose

Form. Champignons

1/2 Dose 1,98

Franz. Weichkäse

62 % Fett, Marke Caprice

ca. 130 g Stück

Für die Karwoche aus der Tiefkühltruhe:

Junger Spinat

450-g-Packung

Kabeljau-Filet

400-g-Packung

Frankfurt/Main





The second secon

Ein recht frohes

Osterfest und eine gute Fahrt

in den Frühling

wünscht Ihnen Ihre

FAHRSCHULE CALM

FAHRSCHULE CALM

Wichtie für Sie!

Ihr Lieblingskaffee in neuer Packung

begeisternd aromatisch so wie Sie ihn schätzen



mit neuen Sortennamen (in den vertrauten Farben)

250 q DM 5,10

GRÜN jetzt KRÖNUNG

ERLESENE SPITZENKLASSE

BLAU 250 g DM 4,70

TRADITION jetzt

VOLLMUNDIG UND EDEL

BRAUN jetzt 250 g DM 4,30

PRIVAT

ERGIEBIG, VON BESONDERER GÜTE

ROT 250 g DM 3,95



EDEL-MOCCA

KRÄFTIG UND AROMATISCH

Stets röstfrisch bei Ihrem Kaufmann Kaffee mit Niveau Jacobs Kaffee wunderbar



Tiefkühl-Spinat

Dtsch. Frischeier

10 Stück

3% SPAR Rabatt

Holl. Frischeier

SPAR macht Freude

10 Einfam.-Reihenhäuser

entstchen in zentraler, ruhiger Lage von SPRENDLINGEN, einer Stadt mit leistungsfähiger Industrie und ausgesprachen guten Schulverhältnissen (Grundschule bis Gymnasium).

Ansprechende Gestaltung, Massivbauweise (Außenwände 30 cm), voll unterkellert.

Innenausbau: 4 Zimmen Messilt Berliett und Verstellert.

30 cm), voll unterkelfert.

Innenausbau: 4 Zimmer, Mosaik-Parkett und Kunststoffbelag, Eßdiele, Küche (betriebsfertig), Kachelbad, 2 WC, Flur und Balkon. Ausbaufähiges Dachgeschoß (31 bzw. 34 qm).

Mittelhaus: Ca. 90 qm Wohnfläche, ab DM 99 700,— einschl. ca. 150 qm Grundstück.

Endhaus: Ca. 100 qm Wohnfläche ab DM 118 150,— einschl. ca. 270 qm Grundstück und Garage.

Planeinsicht und Alleinverkauf durch

Schlarb-Immobilien Sprendlingen, Licb-knechtstraße 96, T. 67103

UMSTANDS-KLEIDUNG

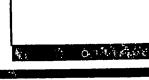
Gltta-Moden • Spezialgeschäft Frankfurt, Berliner Str. 4 und Kalserstr. 66, i. Etage

Jetzt sparen Sie beim Waschen...

bei jeder kleinen Wäsche, bei jeder halben Trommelfüllung! Von 5 auf 2 kg umschalten, schon läuft das Sparprogramm! Sie sparen Waschmittel, Strom und Wassergeld. Denn die Rondomatic spart an allem. Nur nicht an Zuverlässigkeit







FLADUNG

Sprendlingen



Verlegung sämtlicher Bodenbeläge und Teppichböden schnell - fachgerecht - preiswert



Ihr Spezialhaus für Tapeten und Bodenbeläge Gartenstr. 6 (am Lutherpl.) Tel. 4291



Bahnstr. 52 Aug. Bebelstr. 17 Tel. 2471 Verleih an Selbstfahrer: auch VW Bus Reparatur: auch Unfallschäden



GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER Stempel aus Gummi u. Metall

LANGEN Peter Müllerstr. 3-5 Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

!! Berufsbekleidung !!

für jeden Beruf

H. HEINIG

Fahrgasse 14 Ihrem Fachgeschäft für Berufs bekleidung und Wäsche

Lederhosen

sind praktisch und beliebt, denn sie ersporen Arbeit, Arger und Geld



LEDER-VATER

Flm., Hauptwache u. Kaiserstraße 18 Düsseldart, Graf-Adalf-Straße 82 Bachum, Einkaufszentrum Dulsburg, Sannenwall 36 Essen, Kettwiger Straße 45

Für den Herrn: 3 Dtz Rek 5,-; Guld 7,50 Lux 10,- Sortunent e Dtz 7.50 Interess Prospekte für Sie und Ihn werden ieder Sendung

> K D Pfister (28) Brennen-Huchting. Fach 8

Nur Vorbestellungen. Bittc 🌿 Tag vorher anmclden Fahrten werden zuverlässig und pünktlich ausgeführt.

Hans Günther Trübner jun. Ruf 7 16 30



500-g-Packg. nur



in Langen, Bahnstr. 6 (am Lutherplatz)

NSERIEREN BRINGT GEWINN

RADIO HAUPTWACHE Ihr Fernsehspezialist mit 10 Fachgeschäften

Keine Einzelgeräte, sondern Beispiele aus unserem riesigen Zentrallager: 59-cm-Tischfernseher Telefex 498.- ₹ 25.- Imperial 598.- ₹ 29.-Metz 698.- ₹ 34.- Philips 798.- ₹ 39.-Grundig 898.- ₹ 44.- Grundig 998.- ₹ 49.-

65-cm-Tischfernseher Lumaph. 598.- \$29.- Imperial 698.- \$34.-Philips 798.- \$39.- Saba 898.- \$44.-59- u. 65-cm-Standfernseh.

Imperiai 698. * 34.- | Schaub 798. * 39.- | Philips 898. * 44.- | Laewe 998. * 49.-Fernseh-Kombinationen



mit Grofblidgeröten, Spitzen-Stereorodos v.10-Pi.-Sp. Kuba 998.- × 49. Imperial 1298.- × 64.. Mende 1498.- 774. Grundig 1598.- 778. Musikschränke mlt Supersedles eingebeutem Steree-Deceder und 10-Pleitenspieler Leinetal 498.- 225.- Laewe 598.- 229.-Grundig 698.- 34.- Mende 798.- 39.-

lle Preise mit vollem Kundendienst Dies sind nurelnige 8 eispiele. Be suchen Sie deshalb
 safort eines unserer 10 Geschäfte u.vergieichen Sie Wo kaufen Sie günstiger?

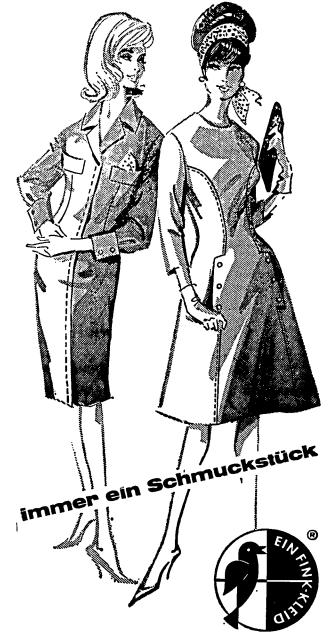
Bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt oder sofort. Lieferung ohne Anzahlung u.

Ihre erste Zahlung im Juli) Biitz-Reparat.-Dienst mit Zentralwerkst., 195pe-) zialwerkstattwagen u. insges. 35 Kundendienst-) Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist! Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE

Frankfurt/M., Liebfrauenstraße! Telefon 29 25 78 + 29 26 14 + 28 28 68 Frankfurt/M., Bergerstraße 105: Ecke Höhenstraße – Telefon 43 59 43

Unsere 10 Fachgeschäfte befinden sich in: Frankfurt/M., Liebfrauenstr. 5
Ffm.-Bornheim, Bergerstr. 105
Mainz, S.-Glückert-Passage 2
Friedberg, Kalserstr. 109



Das große Haus für Textll und Mode

Bahnstraße 120

BRAUTKLEIDER

Kestime und Splitzen-Complets Brantmoden-Etage Frankfurt/Main, Kalserstraße 66 . am Hauptbahnhoi

Flachdächer sicher abdichten

als Schutz gcg. Feuchtigkeit, Hitzen, Wasser, Schnee usw., mit HEWA-FLEX, dem elastischen, flüssigen Kaltisolierbelag für höchste Ansprüche. Hitze- und kältebeständig bis 105 Grad Temperaturschwankung. Erstklassige Referenzen für Neu- und Altbauten, auch für Selbstausführer.

HEWA-FLEX ist Schweizer Fabrikat. Verlangen Sie Prospekte und unverbindliche Beratung. Schröder KG

Frankfurt a. M., Elbinger Straße 2 (Industriehof) Telefon 77 43 61 und 77 52 34



selbstverständlich

Bitte, besuchen Sie uns. Wir zeigen ihnen bei einer praktischen Waschvor-führung, wieviel ein Bauknecht blasch-Voli-

Bauknecht

Ihr Fachhändler u. Kundendienstmann! **Heinrich Wannemacher**

607 Langen, Bahnstraße 38, Ruf 35 59 Zugelassen bei den Stadtwerken für Elektro-, Gas- und Wasserinstallation

Clacé Handschuhe . . . 18,75 Reise-Tasche 27,45 Picknick-Koffer 39,85 Herren-Rucksack . . . 49,90 Aktentasche 32,60 Elnkaufstasche . . nur 12,75 Kinder-Geldbörse . . . 2,30

> LEDERWAREN **FRICKE**

Mietwagen-Verleih an Selbstfahrer DIETER GÖRICH

Langen, Rheinstraße 4. Telefon 38 89

Natürliche Kost zum Schlankwerden Dr.Rillers WEIZENDIAT bewirkt

Reformhaus am Lutherplatz



312 Mark abgabenfrei und obendrein prämienbegünstigt

Das neue 312-Mark-Geselz erspart Arbeltnehmern Steuern und Sozialabgaben bis zur Höhe von rund 100 Mark. Verbinden Sie diese Vergünstigungen mit den Vorteilen des prämienbegünstigten Bausparens. Aus-kunft und Antragsformulare für die Vermögensbildung

Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesenstr. 11, Tel. 84306; Sprechzelt In Langen: Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstraße und Wernerplatz,







Lederwaren

FRICKE

Wir suchen BÜRORAUM

in Langen, 60-100 qm, gegebenenfalls mit Telefonanschluß zum frühmöglichsten Termin.

ING. GÜNTHER ZIEGLER

Industrie-Elektronik und -Automatik Langen - Pittlerstraße 48





Strickkleider, Berliner Chic Seiden-Pullis, Damen-Jacken Damen-Hüte in großer Auswahl

HERTHA

Modellhüte · Modewaren Langen, Wernerplatz 3 Großer Parkplatz vor dem Haus



Für den Frühjahrsputz AEG-Vampyrette de Luxe neues Modell m. starker Leistung
DM

Elektro-Zwelschelbenbohner ab DM 138,-Hoover-Teppichklopfer ab DM 195. Alles für dle Wäsche

Wäscheschleuder 3 kg, Markenfabrikat . . DM **Brandt-Waschvollautomat** 4 kg, nur 43 cm breit netto DM 968. **Bosch-Vollautomat**

frel stehend, 4 kg, günstige Ab-messungen DM 1075,— **AEG-Vollautomat** bella", 5 kg, neues Mode netto DM 1251,-Miele-Waschvollautomat

Frankfurt a. M. · Schillerstr. 16 u. Gr. Eschenh. Str. Off · Tel. 2096f

netto DM 1290.-

Preis-Schlager

Cordes-Bügelmaschine 65 cm Walzenbreite

Alaska-Kompressorkühlschrank

Sivla-Autobox

Gefrierschrank

Kühlschränke - Gefriergeräte

135 Liter DM 190,-AEG-Kompressorkühlschrank "Santo 12" DM 238,— Bosch-Kompressorkühlschrank

130 Liter DM 238,-10 Liter, 220 - 12 Voit . . DM 205,-Electrolux-Campingkühlschrank

Hausbar 50 Liter 100 Liter, bis - 24 Grad Cel. DM 365,-

Spülautomaten General-Electric-Spülautomat

fahrbar, mit Spelserestezerklelnerer, Mustergeräte mit voller Garantie DM 675,-Rowenta-Spülautomat Modell 63, neueste Ausführung, Mustergeräte m. voller Gar. DM 798,-AEG-Spülautomat

"favorit R" DM 1248,— Elektro-Kleingeräte

AEG-Automatictoaster einstellbar für verschleden staraus u. hebt die Toaste heraus DM **BBC-Grillautomat GL 16** Metallgehäuse, innen hochglanzverchromt, außen thermolacklert. Sehr kräftlger Motor . . DM 179,-





Gegr.



BRAUTKLEIDER **BRAUTKOMPLETS** ab DM 158,-

GERTRUD HORN - BRAUTMODEN FRANKFURT - GOETHESTRASSE 31 - 35

> Tapezleren jetzt ganz einfach Die Tapetenränder schneiden wir schon ab

höta/ Ihr Spezialhaus für Tapeten und Bodenbeläge Gartenstraße 6

Telefon 42 91 (am Lutherplatz)

Neu Von der Frühjahrsmesse: Modeschmuck

Schicke Halsketten

dazu passend:

ARMBÄNDER OHRKLIPSE ANSTECKNADELN

in vielen Farben. bildschöne Ausführungen.

Drogerie Meißner

Abschrift BEKANNTMACHUNG

von Eheschließung in Dänemark Es wird hiermit zur allgemeinen Kennt-

nis gebracht, daß 1) der Automobilmonteur Agustin Osete-Baset, wohnhaft in Egelsbach, Ostend-

straße 11, welcher in Barcelona in Spa-nien am 23. Okt. 1940 geboren ist, und 2) die Sekretärin Renate Margarete Gimbel. geb. Anthes, wohnhaft in Langen, Leukertsweg 17, welche in Langen/Hess. am 6. Mai 1940 geboren lst, die Ehe mit-

Eventuelle Hindernisse für Eingehung der Ehe sind binnen 14 Tage dem Bürgermeister in Sønderborg (Dänemark)

Der Bürgermeister von Sønderborg, den 27. März 1966 (gez. A. Andersen)

Haben Sle schon einen SERVIS für Ihren Ölofen?

(Werkskundendlenst von Haas & Sohn) Wenden Sie sich deshalb sofort an

P. Schwemmer

Langen, Südliche Ringstraße 72 Tel. 37 21 Reinigung u. Servis für andere Fabrl-kate! Sehon jetzt nach der Heizperiode In Ordnung bringen lassen.

Versiegelung

und Ausbesserung

Ladenzentrum

Heinrich Korell

Im Neubau-Gebiet Phil.-Holzmann-Straße in Dreielehenhain

Interessenten, die ein Grundstück für ein eigenes Geschäft

erwerben wollen, wenden sich bitte an den Verkaufsbeauf-

Finanzberatung — Immobilien-Abteilung

Frankfurt/Main, Steinweg 9, Telefon 28 72 84

700 gm baureifes Gelände

für 3geschossiges Geschäftshaus in guter Ge-

schäftslage in Langen zu verkaufen, qm DM 70,-

Zuschr. u. Off.-Nr. 514 an dle Langener Zeitung

Über 100 Gebrauchtwagen

Es hat sich herumgesprochen:

la ZUSTAND - la PFLEGE - la GARANTIE - la PREIS

Ford 17 M/Pr Turn. 65 3150,— Renault Dauphin, 1962 1550,— Ropel Kadett, 1965 4250,— NSU Prinz, 1961 1350,—

TÜV-abgenommen - Besichtigung jederzelt

Geringe Anzahlung - Bequeme Finanzierung

Berliner Straße 56, Tel. 29 12 38

Überführungen

Bestattungs-Institut

REICHERT

Langen, Vor der Höhe 8

Ruf 3780 oder 2489

Großes Sarglager - Oberführung mit Spezialkraftwagen

AUTOHAGE, Frankfurt am Main

Zell 17, Tel 29 12 61

Friedb Aniage 1. Tel 43 38 22

Bergerstraße 134. Tel 43 35 04

Ludwig-Landmann-Straße 300.

Telefon 76 39 08

Bergerstraße 134, Tel 43 35 04 Am Dornbusch 29 Tel 55 34 20 Telefon 78 39 08 Kurmalnzer Str 93. Tel. 312779

Schmittstraße 47 - Telefon 33 08 31

Ford 12 M/P4 Kombi, 64 3550,— Opel Kadett, 1963 Ford 17 M/P 2, 1958 650,— VW Export, 1960 Ford 17 M/P3, 1962 2450,— VW 1600 TL, 1965 Ford 17 M/P3 TS, 1963 2950,— DKW Junior, 1961

Zell 17. Tel 29 12 61

Sarglager

von Kunststeintreppen aus

BERTH. HERMANN Südl. Ringstraße 164

wird ein Ladenzentrum errichtet.

Kenner baufen

KUHN

KAFFEE

Verkauf nur durch:

Helnrich Korell

Telefon 28 72 84

aller Art

ARBEN-HÖRLLE

Noch 5 Bauparzellen

ca. 1000 qm, an ausgebauter Straße

in Drelelchenhain, Villengebiet Philipp-Holzmann-Str., 1—2geschossiges Bauen zugelassen. Kelne Archtitektenbindung.

Finanzberatung — Imm.-Abt. Frankfurt/Maln, Steinweg 9

Sperrholz-, Spanu. Resopalplatter sowie Rohlelsten

elnstraße 38

607 Langen / Oberlinden Dresdener Straße 12 - Telefon 7 16 23 Auf Wunsch wird Wäsche abgeholt.

Für Lager und Versand (elektrotechnische Bauteile und Geräte) suchen wir einen

techniseh Interessierten

Packer/Lagerarbeiter

Das Amtsgericht Langen

eine Justizangestellte

mit Schreibmaschinen- u. Stenografie-

kenntnissen.

Heißmangel

G. OLTROGGE

Wir bleten:

Gute Bezahlung, zusätzliches Urlaubsgeld u. a. m.

Interessenten bitten wir, sich an unser Personalbüro in Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 32-38, Telefon 68971, zu wenden.

Heathkit-Geräte GmbH

HORATEX

Ihr Spezialist für die gesamte Einrichtung Ihres Heimes. PVC Fußbodenbeläge qm ab DM 6,95; PVC Filzbeläge qm ab DM 8,50; Teppiche und Textil-Auslegeware qm ab DM 10,40; Gardinen und Dekorationsstoffe, sämtl. Bettwaren, Möbel u. Polstermöbel, Ausstellung auf 7000 qm. Bitte fordern Sie unser unverbindliches Preisangebot an.

HORATEX, 638 Bad Homburg, Bachstr. 31, oder Hch. Ernst, 65 Mainz, Uferstr. 21, Tel. 06131/32817

Mitarbeiter für unser Lager.

Es handelt sich um elne Tätigkeit in geschlossenen Räumen. Die Aufgabe erstreckt sich abwechselnd auf das Zusammenstellen von Kommissionen, so daß aufgeschlossene Bewerber eine abwechslungsreiche Tätigkeit finden. Bevorzugt werden Herren, die bereits eine ähnliche Arbeit verrichtet haben. Wir bieten: leistungsgerechten Lohn, fortschrittliche Sozialleistungen, sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Bitte rufen Sie uns zwecks eines Vorstellungstermines an unter Telefon Langen 7831-35, Apparat 38 oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den erforderlichen Unter-

Deutsche AMP

607 Langen, AMPerestraße 7-11

Gewußt wo!...

Das hat sich schon immer gelohnt!

Gartenmöbel - Campingmöbel In großer Auswahl und zu günstigen Preisen I

Kundendienst und Beratung I

Unsere Ausstellung in der Bahnstraße 23, gegenüber der Post, ist ebenso wie unsere Verkaufsstelle Südliche Ringstraße - Ecke Darmstädter Straße ab sofort täglich geöffnet l

Heinrich Beckmann

Das Fachgeschäft für Glas - Porzellan Haushaltwaren und Geschenke

Bahnstraße 23 und Südliche Ringstraße 182

82 Gründe sprechen für Dreielchenhain 3 82 Eigenneime iur genobere Gregorius B Im Villengebiet Philipp-Holzmann-Straße zwischen Sprendlingen und Dreielchenhain. Südhang, weiträumige Bebauung, vorbildliche Bauqualität, Oizentralheizung, gute Ausstattung. Doppelhaushälfte 150 qm Wohnfläche

Musterhaus Samstag Sonntag

HEINRICH KORELL - Finanzberatung - Frankfurt/M., Steinweg 9, - Abt. Immobilien - Tel. 287284

Wir suchen zum baldigen Eintritt

1 junge Dame

zum Schreiben der Lieferscheine und für Registraturarbeiten. Stenografie-Kenntnisse nicht erforderlich.

1 Maschinen-Buchhalter(in)

für die Material-Buchhaltung

1 Datatypistin

für unsere IBM-Lochkarten-Abteilung

Steno-Sekretärinnen

mit und ohne Englisch-Kenntnisse.

Bitte rufen Sle uns zwecks eines Vorstellungstermins an unter Telefon Langen 7831-35, Apparat 38

oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen an

Deutsche AMP

607 Langen, AMPerestraße 7-11

Viele Schneiderinnen

nutzen bei uns eine gute Chance,

indem sie in unserer Stoffabteilung

vortrefflich beraten und verkaufen können.

gute Verdienstmöglichkeiten

● haibtags, ganztägig oder

angenehmes Betriebsklima

gutes, preiswertes Essen in

unserer Personalkantine

FRANKFURT/M ZEIL/ECKE STIFTSTRASS

in alien Abteilungen

Vergünstigungen beim Einkauf

aushilfsweise

Wir sind ein Großunternehmen der Elektroindustrie mit mehreren Werken im Bundesgebiet und suchen wegen Produktionserwelterung für die Fertigungsund Instandhaltungsbetriebe unseres Niederspannungs-Serlengerätewerkes in Langen/Hessen sofort und später

Montagearbeiter (innen)

Maschinenarbeiter (innen Presser (innen)

Betriebsschlosse Elektriker

Vorrichtungsbauer

Deckelfräser Einrichter

Kontrolleure Mustermacher

Aile Mitarbeiter werden kurzfristig angelernt.

Wir bieten leistungsgerechte Entlohnung, gute soziale Leistungen, Kantinenessen, moderne Arbeitsplätze.

Wollen Sie unser Mitarbeiter werden?

Dann besuchen Sie uns bitte montags bis freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr in unserer Personalabteilung für Arbeiter

Wir informieren Sie gern über Ihren künftigen Arbeitsplatz und die Entlohnung.

CONTINENTAL ELEKTROINDUSTRIE Aktiengesellschaft

Niederspannungs-Seriengerätewerk

607 Langen (Hessen), Elisabethenstraße 30 - 52 - Tel. 37 75

CONTI ELEKTRO (X) SCHOREN (X)











Transporte Umzüge Tel. 5223

Spengler - Dachdecker Zur Erweiterung unserer Montagekolonne stellen wir einen

Meister und Hilfskräfte für auswärtige Montagearbeiten ein. Gute Bezahlung und Auslösung wird zugesiehert.

Zollern-Metallgesellschaft

6079 Sprendlingen Dieselstraße 13 – 15, Teiefon-Sammel-Nr. 61 061



Flugzeugladearbeiter

Fahrer (alle Klassen)

Lebensversieherung, Fahrtkostenzuschuß, Weihnachtsgeld. Vorstellung beim Personalbüro, Rhein-Main-Militärflughafen. Montag -- Freitag, 8 -- 14 Uhr, bitte Ausweis vorlegen. Telefon 699 6074.

Deutsche Grossmith

RIESENAUSWAHL

in Ihrem Fahrradhaus

Werner & Dutiné

Frankfurter Straße 9 - Telefon 3548

Reparaturwerkstätte

Trotz Umbauarbeiten geht der Verkauf

unverändert weiter

Products GmbH 6073 Egelsbach, Büehen 1

Telefon 29 50

Handarbeiter

ab sofort für unseren Betrieb in Egels-

bautechnisch versierten Milarbeiler im Innendienst für den Vertrieb unserer paten-

Leichtmetall-

Bedachungs- u. Fassadenelemente

Die Anwendung von Leichtmetall im Bauwesen hat Zukunft und wir haben eine entwicklungsfähige Position zu vergeben. Angebote unter Off.-Nr. 515 an die Langener Zeitung

Zuverl.

Sch

Wir bielen:

Kl, 2 für Kipper-Lastzug bei gutem Lohn sofort gesucht.

Bitte, schreiben Sie kurz an unser Persanalbüro.

Hch. Sehring 8. & Sohn Bagger- und Raupenbelrieb Langen - Rheinstr. 8 - Tel. 35 45

Frucht's Schwanenweiss gegen Sommersprosser

seit mehr als 50 Jahren der große Erfolgi Schwanenweiss beseitigt Sommersprossen sicher und schnell und verhilft DM 3,90 DM 4,80 DM 7,50 lugendfrische, zarte Haut durch Frucht's Schönheltswasser Aphrodite

Erhältlich in Fachgeschäften

Mehr Freizeit oder mehr verdienen?

Beides zusammen können Sie schon morgen erreichen, wenn Sie Ihren zu langen, unbezahlten Weg zur und von der Arbeit abkürzen!

baeh gesucht.

Sie haben dann mehr Freizeit morgens und abends und können Ihre jetzige Fahrzeit nutzbringend einsetzen. Außerdem haben Sie auch samstags frei und eine normale Arbeitszeit von 42 Stunden in der Woche. Diese Vorteile, die für Sie bares Geld sind, bieten sich Ihnen in nächster Nähe - in einem modernen kunststoffverarbeitenden Unternehmen mit außergewöhn-Ilchem Wachstum, das heute schon zu den bedeu-

Nutzen Sie diese Vorteile I

tendsten in Deutschland gehört.

Wir suchen

weibl. Bürokräfte f. d. kaufmännischen Abteilungen weibl. Arbeitskräfte für Lager, Kontrolle, Versand,

Montage und leichte Maschinenbedienungen. Hilfen für die Büroreinigung.

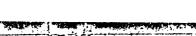
- Lehrlinge für kaufmännische u. technische Berufe. Werkzeugmacher, Schlosser, Elektriker, mit der Chance, bei Bewährung Einrichter und Schicht-

Sie können ganztags, in bestimmten Schichten oder stundenweise eingesetzt werden, je nach Ihrer Zeit. Sprechen Sie mit unserer Personalabteilung (Telefon: 06103/66555) - oder bewerben Sie sich schriftlich in Kurzform.

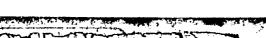


DUPOL RUBBERMAID GMBH, FABRIK FÜF GUMMI UND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE - 6079 SPRENDLINGEN, FRANKFURTER STRASSE 135

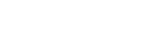












Weiterhin suchen wir jüngere

Druckhilfsarbeiterinnen

zur Bedienung unserer Druckautomaten.

Vorstellung in der Zeit von 8-16 Uhr täglich, außer Samstag.

Karl Gronemeyer KG

Mörfelder Landstraße 35, Telefon 7807

Geschäftsausweitung / Existenzgründung

Als bekannte Versandbrauerei suchen wir im hiesigen

Bierverlegern, Jungverlegern oder Verkäufern

die eine eigene Existenz gründen wollen.

Weltbekannte Qualitätsbiere Gute Verkaufsmöglichkeiten (günstige Konditionen)

Unlerstützung bei Vertriebsaulbau Bitte schreiben Sie uns! Wir werden dann sofort mit Ihnen Kontakt

87 Würzburg, Höchberger Straße 28

Würzburger Hofbräu AG

ACME Maschinenfabrik GmbH Neu-Isenburg Automatische Schleif- und Polieranlagen

Wir stellen ein:

Techn. Zeichner (innen)

mit gutem Fachwissen im ailgemeinen Maschinenbau Wir bieten

Leistungsgerechte Bezahlung, verbilligtes Mittagessen, gutes Betriebsklima, 5-Tage-Woche. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin erbeten an

ACME Maschinenfabrik

Neu-Isenburg, Rathenaustraße 15-19, Telefon 6051

erwarten Kranke von einer

Kursdauer 1 Jahr, Beginn je-Pflegehelferin, und es ist än helfen zu können. Das ist eine Arbeit, die einen erfüllt, weil man ge-

braucht wird. Interessant ist dieser Beruf. vielseitig, aktuell und dabei krisenfest! Geeignet auch für Ältere und Hausfrauen, die umschulen möchten. Kurze Ausbildungszeit! Kommen Sie zu uns!

Ausbildung an den Slädl.

Krankenanstaiten Wiesbade ■ Abschiuß Slaatsexamen Beginn mit 1 Woche theor. Unterrichl, danach Praxis auf

Slation mll wöchenliich 1 Tag Vergütung und Urlaub schor

während des Kurses nach Kost. Wohnung. Beruts-

kleidung und Sozlaiversiche rung trei

Pers. Beratung durch Frau Oberin Berninghaus, Schwesternschaft vom Roten Kreuz Oranien e. V., Wiesbaden, Schöne Aussicht 39, Teleton 37 28 51.

Wir suchen auch Vorschülerinnen und Schülerinnen zur Kranker und Kinderkrankenptlege

Kraftfahrer

mit Führerschein Klasse 2 für

Adam Sehring & Söhne OHG

Langen, Frankfurter Straße 48 Melden Sie sich bitte in unserem Kies-werk Mitteldick an der B 44 oder rufen

Für unseren Kindergarten in der Flüchtlingswohnsiedlung des Landes Hessen in Langen suchen wir zum 1. 5. 1966 oder

Kindergärtnerin

Vergütung nach BAT, zusätzliche Altersversorgung u, sonstige Soziaileistungen. werbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild an

Arbeiterwohlfahrt

Bezirksverband Hessen-Süd e. V. Frankfurt/M., Münchener Str. 48

tücht, selbständig arbeitenden elektro-installateur mit führerschein kl. 3 für neubauten und erweiterung bei spitzenentlohnung

ing. w. haußwald

iangen - forstring 3 - teiefon 7418

Wir suchen

1 nette Verkäuferin

(auch halbtags) samstags frei.

Leder - Kaufmann vorm, Koffer-Richter

Kennen Sie sie? Die AVON-Beraterin

Neu-Isenhurg, Frankf. Str. 54

Vom Fernsehen, den Hlustrierten Das ist eine Hausfrau - wie Sie! Mit Kindern - wie Sie! Die ihre freie Zeit nützt, um sich ohne Risiko einen guten Nebenverdienst zu verschaffen. Wäre dies nicht auch etwas für Sie? Ihre zuständige Bezirksleiterin klärt Sie gerne unverbindlich

über unsere Bedingungen auf. Nur Adresse an: AVON-Langen, Hagebuttenweg 91

Wir suchen

Mitarbeiter

in Dauerstellung für unsere Druckwalzenproduktion (auch ungelernte Kräfte)

Wir bieten: 5-Tage-Woche, Stundenlohn DM 4,-, Umsatzprämie und Stellung der Arbeitskleidung.

paul sauer

BERLIN - FRANKFURT - HANNOVER BARCELONA · PARIS · WIEN

Langen, Mörfelder Landstraße 43

Monteure

mehrere gelernte Schiosser, Schreiner, oder ähnl. Berufe mit eigenem PKV zur Montage von Sonnenschutzanlagen per sofort zu günstigen Bedingungen

1 Fahrer

sowie mehrere

Frauen für leichte, saubere Arbeiten im Betr.

Carl Götze Rollo- und Jalousiefabrik Erzhausen - Postfach

Jungdekorateur(in)

und einige jüngere Damen oder Herren, dle

in unserer Dekorations-Abteilung mitarbei-

ten wollen, möchten sich sofort mit uns In

Verbindung setzen, es Johnt sich immer.



Nr. 28

GOTZENHAIN

Zeichen einer Begegnung der Sportler, Drei-

ßig Mitglieder des BFC Berlin-Südrlng wer-

ßend gibt die Gemeinde Götzenhain zu Ehren

Ihre Gäste in die Privatquarliere abzuholen.

Am Samstagvormitlag ist ein offizieller Emp-

fang im Rathaus durch Herrn Bürgermeister

Lenhardt vorgesehen, bei dem ein Ehrenge-

schließt sich eine zwanglose Besichtlgung des

Ortes an. Der Samstagnachmittag und der Nachmitag des ersten Feiertages gehört dann

dem Sport. Vorgesehen wurden folgende Spiele: Samstag 14.00 Uhr, TV Dreieichen-

hain gegen die Berliner Gäste, Reserven,

ten beider Vereine und als Einlage um 16.00

Uhr eine Begegnung der Alten Herrn von der

Turngemeinde Sprendlingen mit den All-Götzenhain. Sonntag, ab 14 Uhr. Wettkümpfe

der Berliner Gäste gegen die beiden Mann-

schaften der SG Götzenhain. Der Samstag-

in der Turnhalle vor, wobei der Wunsch der

Berliner erfüllt werden soll, "ländliche Ver-

hältnisse" zu erleben. Alie Ortsvereine und

Sprendlingen wurden dazu eingeladen. Die

örtlichen Gesangvereine "Germania" und die Gesangsabteilung der SG Götzenhain werden für den kulturellen Teil des Programmes

sorgen. Am zweiten Feiertag soll ein Früh-schoppen bls zur Verabschiedung gegen 15.00

Uhr die freundschaftlichen Bande festigen.

Für Pfingsten ist dann der Gegenbesuch der

enhainer Fußballer in Berlin geplant.

OFFENTHAL

Frau Elisabeth Haller, Langener Str. 3, ihren

73. Geburtstag begehen. Herzlichen Glück-

einschließlich ist im Bekanntmachungskasten

des Rathauses die Haushaltssatzung für das

Rechnungsjahr 1966 ausgehängt. In der glei-

chen Zeit liegt der Haushaltsplan für das

Rechnungsjahr 1966 auf der Gemeindeverwal-

o Arztlicher Notdlenst über das Wochenende

und die Feiertage. In Offenthal hat am Frei-

tag, 8. April (bis zum Samstag 8 Uhr) Dr. Krä-

mer aus Urberach ärztlichen Notdienst. Er ist

Samstag bis zum Dienstag, den 12. April, hat

Dr. Rost ist unter Rufnummer 320 zu er-

o Goldene und silberne Konfirmation in Offenthal. Am 2. Osterfeiertag wollen die-

jenigen Offenthaler, die vor 50 bzw. vor 25

Jahren konfirmlert wurden, nun ihre goldene

bzw. silberne Konfirmation begehen. An der

Feier in der Kirche wird auch ihr ehemaliger

Pfarrer Schulz teilnehmen. Außerdem werden

die Lehrer Bernhard i. R., Lehr (Dietzenbach

und Pfannemüller (Langen), die in Offenthal

Dieburger Straße 26, Philipp Sommerlad, Lan-

gener Straße (Außerhalb), Georg Haller 6., Schulstraße 45, Philipp Haller, Messeler Str. 9,

Karl Schneider, Bahnhofstraße 23, Georg Wolfenstätter, Langener Straße 36, Georg

Groh, Querstraße 4, Jakob Zimmer, Würzberg

im Odenwald, Katharina Schadt, geb. Groh,

Langener Straße 7, Dorothea Reitz, geb. Weil-

münster, Feldstraße 5, Luise Knecht, geb. Hal-

Fritsch, Sprendlingen, Elisabeth Röder, geb.

Zimmer, Langener Straße 4, Katharina Engel,

der, geb. Lott, Georgenhausen, und Elisabeth

Stapp, geb. Seibert. Sechs von dem ehemaligen

Jahrgang sind gestorben und einer ist ver-

Die silbernen Konfirmanden: Jakob Haller,

Bahnhofstraße 35, Walter Löhr (Urberach),

Hans Lautenschläger, Langener Straße 10, Philipp Lomb, Taunusstraße 24, Heinrich Jung

(Büttelborn), Karl Heinz Reitz, Schulstr. 39,

Friedrich Ernst Zimmer, Wicsenstruße 21,

Marie Nuß, geb. Löhr, Feldstraße 17, Mar-

garethe Fuchs geb. Reitz, Feldstraße 7, Martha

Kraus, geb. Rath, Elisaheth Jung, geb. Reitz,

Langener Straße 17, Elisabeth Müller, geb.

Karfreltag im Rundfunk

Der Hessische Rundfunk überträgt am Kar-

evangelischen Gottesdienst aus der

freitag (10.05 Uhr) in seinem 1. Programm

Matthäuskirche in Frankfurt. Im 2. Programm

wird 11.30 Uhr eine Kantate "Der Tod Jesu"

von Joh. Christoph Friedrich Bach übertragen.

Bach wird lm 2. Programm (18.15 Uhr) als

Zwischen 15 und 16 Uhr ist zur Todesstunde

Jesu Funkstille in allen Sendern. Abends (19.10 Uhr) beginnt im 1. Programm eine

Übertragung des 3. Aufzugs von Wagners

Die Matthäuspassion von Johann Sebastian

Stapp, Götzenhain.

Stereosendung übertragen.

geb. Reitz, Schulstraße 25, Katharina Schrö-

Die goldenen Konflrmanden: Phillpp Stapp,

unterrichtet hatten, erwartet.

Dr. Rost aus Urberach ärztlichen

nnummer 75 69 zu erreiche

die Sportfreunde aus Dreieichenhain

abend sieht ein gemütliches Bei

17.00 Uhr. Wettspiel der ersten Mannschaf-

schenk überreicht werden soll. Dem Empfang

len bei der SG Götzenhain, Abteilung Fuß-

g Ostern steht in Götzenhain unter dem

Weyrauch & Braun

607 Langen/Hessen, Bahnstraße 101-103

Schreiner, Modellschreiner ä. Holzberufe u. Lackierer

finden saubere und interessante Arbeitsplätze in meinem neuen, modernst eingerichteten Betrieb.

BOOTSBAU OPELIT

Georg von Opel

623 Frankfurt/M.-Griesheim

Opel-Gelände, Am Tonpfad, Telefon 383298 (Mainzer Landstraße 681) Haltestelle Jägerallee

Durch ständige Umsatzsteigerung wachsen unsere Aufgaben Zur Erfüllung dieser Aufgaben suchen wir noch verantwortungshewußte Mitarbeiter

Steno-Sekretärin

mit engl. Sprachkenntnissen für den Leiter unserer Werbeund Repro-Abteilung.

Kaufm. Angestellten

Steno-Kontoristin mit engl. Sprachkenntnissen für unsere amerikanische Kun-

Steno-Kontoristin für unsere Abteilung Verkaufsförderung

Mahnbuchhalterin

Kaufm. Angestellte (n) mit engl. Sprachkenntnissen für unsere Rechnungsabteilung,

Packer für unseren Waren-Versand,

Mechaniker

für die Montage und Reparatur unserer Adressier- und

Elektro-Mechaniker

für die Montage u. Reparatur unserer Fotokopier-Automaten

Sie finden bel uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, eine Betrlebskantine und das Wichtigste - ein sehr gutes

Kommen Sie zu uns, um sich den für Sie in Frage kommenden Arheitsplatz einmal unverbindlich anzusehen.



Addressograph-Multigraph GmbH

6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5 Telefon 66041



Autobeschriftung Lichtreklame Siebdruck Schaufensterdekoration Schilder - Plakate Werbegrafik

Schützenkreismeisterschaften in Langen

Langener Sehützen erzieien bestes Gesamtergebnis

Am vergangenen Wochenende wurden in schaft erringen können. Auch die nächsten Langen die Schützen-Kreismeisterschaften des belden Plätze in dieser Disziplin wurden von Schützenkreises Offenbach zum Abschluß ge- Langener Schützen beiegt. 2. Platz H. Diehl ball, zu Gast sein. Der Vorstand der SG wird bracht. Es wurden die Wettkämpfe in Olymdie Gäste am Freitagvormittag auf dem pia-Match, sowie sämtliche Pistolenwett-Rhein-Main-Flughafen empfangen. Anschliekämpfe ausgetragen.

Auch bei diesen Wettkümpfen zelgte sich, daß die nktiven Schützen der Langener Schütder Berliner Gäste ein Essen in der Gutsschänke Neuhof. Darauf werden sich die Gastgeber in der Turnhalle einfinden, um zengeseilschaft zu den Besten des Schützenkreises Offenbach zählen

Allein an diesen zwei Tagen konnten die Langener Schützen wieder acht Meistertitel gewinnen, so daß sie jetzt insgesamt 15 Kreismeistertitel gewinnen konnten. Mit diesem Ergebnis stehen die Langener Schützen in der Gesamtwertung bei der Kreismeisterschaft an

Bei der Disziplin Olymp,-Match, 60 Schuß liegend, konnte bei den Damen Frau W. Mields mit 518 Ringen die Kreismeisterschaft erringen. Bei den Herren wurde in dieser Disziplin der Langener Schütze Karl Schmidt Kreis meister. Er erzielte 569 Ringe; dies ist ein Ergebnis, mit dem er selbst bei Wettkämpfen auf Landesebene sich noch gut plazieren könnte. Der 3. Platz in Olympia-Match wurde ebenfalls von einem Langener Schützen, W Schäfer, mlt 566 Ringen belegt. Durch diese guten Ergebnisse konnte die Langener Schützengesellschaft auch in der Mannschaftswertung bel Olympia-Match die Meisterschaft ge winnen. Auch die Damenmannschaft errang in dieser Disziplin die Meisterschaft.

Auch bel den Wettkämpfen in den Pistolendisziplinen waren die Langener Schützen sehr

Mit der Gebrauchspistole - Präzision und Duell - erreichte Heinz Schaum 276 Ringe und wurde damit Kreismeister. Schon mit der Luftpistole hatte H. Schaum die Kreismeister-

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Planfeststellung für den Ausbau der o Wir gratulieren. Am 2, Osterfeiertag kann B 486 — Ortsdurchfahrt Langen — km 15,487 bls km 16,487, Beseitigung des höhengleichen Bahniiberganges mit Verlegung der Orlsdurehfahrt in die Südliche Ringstraße o Haushaltsplan liegt offen, Bis zum 13. 4.

Die Planunterlagen für das im Betreff nähezeichnete Bauvorhaben liegen in der Zeit vom 12. April bis 11. Mai 1966 (vier Wochen) im Rathaus der Stadt Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5, Haus B, Zimmer 5, Stadtbauamt, öffentlich aus und können während der Dienstzelt von 7.15 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.15 Uhr (an Freltagen bis 16.15 Uhr) eingesehen werden.

Jedermann, dessen Belange durch den Plan berührt werden, soll dadurch Gelegenheit zur Außerung gegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, daß die Planfeststellung alle nach anderen Rechtsvor-schriften notwendigen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse,

Zustimungen usw. ersetzt, und daß durch sie o Haushaitsplan für 1966 seit einigen Jahren erstmals wieder einstlmmig beschlossen. In schen dem Träger der Straßenbaulast und den der letzten Gemeindevertretersitzung wurde erstmals seit 1961 der Haushaltsplan wieder geregelt werden. Einwendungen gegen den Plan sind Innermit den Stimmen auch der SPD angenommer An der Sitzung nahmen allerdings nur acht Gemeindevertreter von 13 gewählten teil. Wir halb spätestens einer Ausschlußfrist von zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist his zum 26. Mai 1966, schriftlich in doppelwerden über die Sitzung noch ausführlich beter Aussertigung dem Regierungspräsidenten

in Darmstadt, Luisenplatz 2, zu übersenden. Langen, den 5. April 1966 Der Magistrat Umbach, Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 .Kultur- und Sportzentrum, südlich der Südnetenversammlung in ihrer Sitzung am 29, 3, 1966 gebilligt worden. Der Entwurf und die Begründung liegen in der Zeit vom 18. 4. 1966 gen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5, Haus B, Zimmer 5, Stadtbauamt, öffentlich aus und können von jedem Bürger während der Dienst-13.30 Uhr bis 17.15 Uhr (an Freitagen bis 16.15 Uhr) eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregunler, Bahnhofstraße 36, Karoline Ehle, geb. gen zu dem Bebauungsplan vorgebracht werden. Die öffentliche Auslegung dieses Beba ungsplanes wird hiermit gemäß § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz mindestens eine Woche von Beginn der Auslegung amtlich bekanntge-

> Langen, den 5. April 1966 Der Magistrat der Stadt Langen Liebe, Erster Stadtrat



Kinderwagen, Sportwagen, Laufgitte Autositze und Tragtaschen bleten wir aus einem umfangreiehen

Werner & Dutiné

Frankfurter Straße 9 - Telefon 3548 Reparaturwerkstätte Trotz Umbauarbeiten geht der Verkau unverändert weiter

Ritchliche Nachrichten

(271 Ringe), 3 Platz W Schäfer (260 Ringe).

Aufgrund dieses Ergebnisses fiel auch der

Mannschaftssieg mit 1051 Ringen nach Lan-

Langener Mannschaft der 1. Platz in der

Im ganzen gesehen, waren diese Kreismei-

sterschaften ein großer Erfolg für die Lange-

Zwei Tage Beat-Spitzenklasse

Am Ostersonntag (10. 4.) spielen in der

Furnhalle in Sprendlingen ab 16 Uhr zwel bekannle Kapellen: die Profi-Band The Ken-

tuckys und die The Details, die das Beat-Festival 1966 in Karlsruhe gewonnen haben. —

Am Ostermontag (11, 4.) spielen in der Turn

spielen die Rainhows in der Turnhalle in Neu-

The Rollicks in der Turnhalle in Sprendlingen

Kath. Gottesdienstordnung

Beichlgelegenheiten

10 00 - 12.00 Uhr arel 15.00 - 19.00 Uhr.

Ostersonntag - ab 6.45 Uhr bis 7.30 Uhr.

Ostermontag - ab 6.45 Uhr bls 7.30 Uhr

Storbens des Herrn

und des Tanfwassers Anschließend feierliehes Oster-

- der Kirchenehor singt

der Kirchenehor singt

Stadtmission Langen

Neuapostolische Kirche

Apothekendienst in Langen

Sonntags- und · Nachtdienstber citschaft

allgemeinem Geschäftsschluß:

Vom 9, bis 15, April 1966

Apoth. a. Lutherplatz, Ingeburg Ullrich Lutherplatz 9. Tel 33 45

Arztiicher Nottalldienst

Sonnabend ab 14 Uhr, wenn der

in der Praxis

nicht erreichbar

8. April 1966 (Karfreltag)

Zahnarzt Starke, Gartenstraße 109

10. April 1966 (1. Ostertag)

11. April 1966 (2. Ostertag)

Zahnarzt Stahl Rheinstraße 9

10. April 1966, 17 Uhr: Bibelstunde

12. April 1966: Bibelstunde fällt aus

18.20 Uitr [Nact: der Vesper]

Später nicht mohr Ein fremder Beieht-

ille in Langen drei Kapellen: Die Beat-Band

nur 1005 Ringe erzielte

Mannschaftswertung sicher.

ner Schützengesellschaft.

Kartreitag

21 00 Uhr

ganzon Tages anyresond

vater ist anwesend

Kausamslag den 9 April

ferstehung des Herrn

Ostermontag, den 11. April

11.00 Uhr: Spätmesse

18.00 Uhr: Ostervesper

7.30 Uhr: Gemeinschaftsmesse 8.45 Uhr: Hochamt

10.00 Uhr: Schülergottesdienst

beginnend Samstagi

11.15 Uhr: Spätmesse mit Predigt

18.00 Uhr: felerliehe Ostervesper

Donnerstag, den 7. April (Gründennerstag)

20 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Schäfer)

Lleder: 156, 55, 159, 136, 165 Gemeindehaus, Bahnstraße 46

20 Uhr: Ahendmahlsgottesdienst (Pfr. Stefani) gen, gefolgt von Mühlheim-Dietesheim, das unter Mitwirkung des Kirchenchors Predigitext: 1 Kor. 10 16-21 Mit der Schnellfeuerpistole konnte W Schä-Lieder: 252 401 165 fer 241 Ringe erzielen; er errang damit den

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 20 Uhr: Ahendmahlsgottesdienst (Pfr. Lauber) Der Wettkampf in 50 m-Scheibenpistole war wieder ein Kampf, den die Langener Schützen unter sich auszumachen hatten Werner Schäfer wurde hier mit 125 Ringen Kreis-Lieder: 161, 401, 157, 163

Johannes-Kapelle, Carl-Ulrich-Straße 4 meister, gefolgt von H. Diehl (116 Ringe) und 11. Schaum (114 Ringe) Dadurch war auch der Predigitext: 1. Kor. 10, 16-21

Kolickte: Für ortskirchliche Zwecke Karfreitag, den 8. April Stadlkirche

9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer)
unter musikalischer Mitwlrkung von Frau
Gertrud Braun-Schring, Alt und Herrn
Gerhard Lahres, Violine Bei den nun folgenden Ausscheidungskämpfen zu den Landesmeisterschaften hoffen die Langener Schützen, daß sie sieh in einigen Im Anschluß die Feier des Hl. Abendmahls Predigttext: Hebr. 9, 15 u. 24-28

Kein Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46 9.30 Uhr: Gottesdlenst (Pfr. Stefani) unter Mitwirkung von Fräulein Ruth Bareiß, Alt und Herrn Barelß, Vloline und des Im Anschluß die Feler des Hl. Abendmahls

(Pfr. Stefani) 15 Uhr: Andacht zur Todesstunde Christl Lieder: 318, 63 Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Lauber)

9.00 - 1° 00 Uhr, 16.30 - 19.00 Uhr, 20.00 -Chordienst: Kirchencho Predigitext: Hebr. 9, 15 u. 24-28 Ein fremder Be'ehtvaler ist während des Lieder: 70, 63, 62, 65 15 Uhr: Andacht

> Johannes-Kapelle, Carl-Uirien-Straße 4 14 Uhr: Andacht zur Todesstunde Christi

Predigitext: Hebr, 9, 15 u. 24-28 Lieder: 63, 64, 65, 62, 64, 212, 73, 63, 74 Kollekte: Für den Dienst an Israel und das Karfreitag, den 8. April - Streng gehotener

> Stadtkirche 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer) unter Mitwirkung des Jugendchors und Herrn Volker Bilz, Oboe

Im Anschluß die Feier des Hl. Abendmahls Predigitext: 1. Kor. 15, 12-20 Kein Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefani) unter Mitwirkung des Posaunenchors Im Anschluß die Feier des Hl. Abendmahls Predigitext: 1. Kor. 15, 12-20 Lieder: 82, 86, 288

9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer) Luchmann, Blockflöten Predigtiext: Hes. 37, 1-14 Lieder: 83, 76, 81, 82

Gemeindehaus, Balınstraße 46 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefani) Lieder: 346, 87, 89, 228 11.15 Uhr: Kindergottesdienst

8. April 1966 (Karfreitag) Dr. Sallwey, Westendstr. 7, Tel. 3672 10. April 1966 (1. Ostertag) Dr. Rausch, Elisabethenstr. 39, T. 2813 11. April 1966 (2. Ostertag) Dr Lembke, Gartenstr 5, Tel 3331

Lieder: 83, 76, 81, 82 Notsprechstunde Sonntag 11-12 Uhr Kollekte: Für die evangelische Jugend

Zahnärztlicher Sonntagsdlenst Nur 🗀 dringenden Fällen, wenn Hausarzt Notsprechstunde von 11 - 12 Uhr

Mittwoch den 13. April 16-18 Uhr: Kleiderausgabe für ev. Familien in der Straße der deutschen Einhelt 4 Donnerstag, den 14. April 20 Uhr: Andacht im Flüchtlingswohnheim

(Pfr. Stefanl) 20 Uhr: Probe des Posaunenchors Freitag, den 15. April

Donnerstag, den 7. April 1966

Lieder: 156, 55, 159, 136, 165

Lieder: 64, 62, 136, 62

zur Todesstunde Christi unter Mitwirkung Lieder: 63, 64, 65, 62, 64, 212, 73, 63, 74

des Jahres The Rainbows, die The Details und The Tramps. Beginn der Veranstaltung ebenfalls 16 Uhr. Am Sonntag, dem 17. April Predigitext: Hebr. 9, 15 u. 24—28 Lieder: 425, 64, 252, 140 senhurg. Am Sonntag, 24. April, spielen die

mit anschl. Feier des Hl. Abendmahls

(Pfr. Lauber) zur Todesstunde Christi

Fast- und Abstinenziag 15.00 Uhr: Gedüch'nisfeier des Leidens und Sonntag, den 10. April (Heiliges Osterfest)

20.60 Uhr: Weihe des Feuers, der Osterkerze vigilamt
Ostersonntag, den 10. April — Festfeier der

7.30 Uhr: Gemeinschaftsmesse mit Predigt 8.45 Uhr: feierliehes Hoehamt mit Predigt 10.15 Uhr: Schülergottesdienst mit Predigt

> Martin-Lulher-Kirehe, Berliner Allee 31 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Lauber) Chordienst: Kirchenchor, Instrumentalkreis und Solisten Im Anschluß die Feier des Hl. Abendmahls

Kein Kindergottesdienst

Predigitext: 1. Kor. 15, 12-20 Lieder: 80, 86, 75 Kein Kindergottesdienst 11.30 Uhr: Taufgottesdienst Johannes-Kapelle, Carl-Ulrieh-Straße 4 Im Anschluß die Feier des Hl. Abendmahls 930 Uhr Gottesdienst

Predigitext: 1. Kor. 15, 12-20 16 00 Uhr Gottesdienst Lieder: 80, 76, 136, 165 20 00 Uh : Gottesdienst Kollekte: Sonderaktion "Brot für die Welt" für die Hungernden in Indien. Monlag, den 11. April (2. Ostertag)

> Stadtkirche inter Mitwirkung von Familie Studienra 11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Lauber)

Predigitext: Hes 37, 1-14 11.15 Uhr: Kindergottesdienst Johannes-Kanelle Carl-Ulrich-Straße 4 14 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer) Predigitext: Hes. 37, 1-14

Woehenveranstaltunger Gemeindehaus der Stadtkirche Donnerstag, den 14. April

Gemeindehaus, Bahnstraße 46

Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung

Dr. Block, Darmstädter Straße 38

Nordendstraße 33 - Ruf 4138









Einladung zur **Jahreshauptversammlung**

Am Samstag, dem 16. April 1966, pünkt-lich 20 Uhr findet unsere Jahreshaupt-versammlung im Restaurant Weingold, Rheinstraße 33-35, statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1. Bericht des Vorsitzenden
- 2. Bericht des Kassenwarts 3. Entlastung des Vorstandes
- 4. Neuwahl des Vorstandes
- 5. Anträge und Verschiedenes, Wahl der Kassenprüfer, Bundesverbandstag in Bensheim a. d. Bergstraße am 23, und 24. April 1966.
- 6. Aktionsgemeinschaft Einkaufszentrum Westkreis Offenbach.
- 7. Frühjahrsausflug, Gesellschaftsabend Anträge bitten wir bis spätestens Freitag, den 15. 4. 1966, bei dem Vorsitzen-den, Herrn Engelbert Wallenfels, Langen, Bahnstraße 120, einzureichen.

Dr. med. E. RAUSCH

wieder Spreehstunde

ab Dienstag, den 12. April 1966

Wir bitten unsere verehrte Kundschaft davon Kenntnis zu nehmen, daß unser Geschäft ab sofort auch in den Mittagstunden von 12.30 Uhr bls 14.30 Uhr geöffnet lst.

Unsere neuen Verkaufszeiten sind also wie folgt: Montag bis Freitag durchgehend von 8.30 Uhr bls 16.30 Uhr 1. Samstag im Monat durchgehend von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr 3 Samstage i. Monat durchgehend von 8.30 Uhr bls 14.00 Uhr

WALLENFELS

Langen, Bahnstraße 120, Telefon 2194

Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schweste

Willl Volz und Frau Christel geb. Schäfer Heinrich Link und Frau Else geb. Volz Winfried Volz Brigitte Massong geb. Volz

Frankfurt/Main 50 Langen, 4 April 1966

Wegen Renovlerung

vom 12. – 25. 4. Praxis geschlossen

Vertretung in Notfällen:

Zahnärzte Dr. Block, E. Stahl,

Dr. Saehrendt, Dr. Kummer

Zahnarzt Horst-G. Vietor

Langen, Uhlandstraße 4, Telefon 3655

Sprechstunde nach Vereinbarung

PRAXIS Dr. KROPF

Am Oster-Samstag

KEINE SPRECHSTUNDE

Wir sind bekannt für

schnelie u. erstklassige

Foto-

Arbeiten

Filme und Blitze

immer frlsch.

Drogerie

Meißner

Fahrgasse

Ausführung von

Langen, Uhlandstraße 11

Entschlafenen

Danksagung

Für dle vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und die

Kranz- und Blumenspenden bel dem Heimgang unseres lieben

Herrn Gustav Neumann

danken wir allen recht herzlich. Besonderen Dank Herrn

In stiller Trauer

Familie Pollak

und Gretel Golkovsky

Pfarrer Dr. Kratz für die trostreichen Worte am Grabe.

Für dle überaus vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift und das liebevolle Gedenken während der Krankheit, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben, unvergeßlichen Entschlafenen

Josef Buhl

sagen wir unseren herzilchsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Stefani für seine tröstenden Worte, der Firma Kaufhaus Hertie, Ffm., für dle Kranzniederlegung am Grabe und den Arbeitskollegen und -kolleginnen, sowie den zahlreichen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die dem lieben Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer: Aenne Buhl geb. Lohr Jakob Lohr und Frau und alle Angehörigen

Langen, den 4. April 1966 Sofienstraße 11

Nach langem, gedudig ertragenem Leiden verstarb am 4. April 1966 im 73. Lebensjahre mein lieber Mann, unser guter Vater und Opa

Philipp Heinrich Jäckel

Die Beisetzung findet am Ostersamstag, dem 9. April 1966, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

> In stiller Trauer im Namen aller Verwandten: Marle Jäckel geb. Kern Elfriede Oloff geb. Jäckel Johannes Oloff und Kind Ursula

Langen, Neckarstraße 58 THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY. zu verkaufen. 1.10 reit, Makoré, DM 50,-Hellwig Gartenstraße !

in der Südl. Ringstr. 214 - Telefon 4670

Ab sofort befindet sich mein Büro

Dipl. Ing. Otto Kleinert

BvD Bund der vertriebenen Deutschen Ortsverband Langen/Hessen

Hauptversammlung 1966 findet am Freitag, dem 22. April 1966, im kleinen Saal der Turnhalle, Jahnplatz, statt. Satzungsgemäße Tagesord-nung, Lichtbildervorführung, Beginn

Alle Mitglieder sind dazu freundlichst eingeladen. Der Vorstand Josef Pfeiffer

Achtung! Tlerfreundei Franz Muschka Schwarzwelß gescheck-Vorsitzender te Flugente (Ziesties) am 22. März 1966 entflogen. Wer näheres

rückbringen zweier Tiere "Waidmanns-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auch in den stilleren Mittagsstunden

TEXTIL UND MODE

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief heute unsere liebe

Anna Volz

im gesegneten Alter von 81 Jahren.

In stiller Trauer: Liesel Kundrat geb. Fahrion

Die Beerdigung findet auf dem Friedhof Frankfurt/M.-Niederursel in aller Stille statt.

Suche laufend Häuser jeder Art, rundstücke Wohnu

en und Zimmer für rgemerkte Kunder Mein Besuch ist Egon Thalhäuser

Immobilien (VDM) Langen-Oberli Forstring 131

Grundstücke Wohnungen suchen wir laufend fü nseren umfangreichen schaffen langfristlge Cundenkreis.

6083 Walldorf Platanenallee Telefon 06105/5145

Autohaus Schroth Opel-Händler Langen Darmstädter Str. 52 Telefon 3853

heit ist am 6. April 1966 unsere liebe Schwester, Schwägerin, Cousine und Tante Frau Maria Werner

Nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krank-

geb. Zentgraf

im Alter von 55 Jahren für immer von uns gegangen.

In tiefer Trauer: Lina Klein geb. Zentgraf Willi Zentgraf Familie Jakob Zentgraf Familie Anton Zentgraf Familie Wilhelm Köhler und alle Angehörigen

Langen, den 7. April 1966 Östliche Ringstraße 32

Rolläden

olz — Kunststoff

Sonnenrollos

Klappläden

Verdunklu**n**gs-

Bodentreppen

Rolladen-Sallwey

Langen, Ruf 21 77 Wiesgäßchen 4

Stellwandzelt

für DM 300.—.

2-3 Personen, mit vie ehör, zu verkaufen

Plötner, Oberlinden

Im Ginsterbusch 11

Kleiderschrank

Sonnenjalouslen

Die Beerdigung lst am Samstag, dem 9. April 1966, 11.30 Uhr, auf dem Friedhof Langen.

Renault Gordini 63 | Renault Dauphine TÜV, neu, 7fach be-reift, ca. 2300,— DM, Bj. 59, gründlich überholt, preiswert zu ver-

Schewe, Langen Nördl. Ringstraße Hagebuttenweg 82 Telefon 7 12 21

Vespa 150 T/4

Sofienstraße 28

Skoda Oktavia

hör, 52 000 km, für DM

Nördl. Ringstraße 55

Am weißen Stein 24

Autoverwertung

ERHART

An- und Verkauf vor

Unfall- u. Gebraucht-

wagen sowle aucht-Ersatztelle

Verkauf.

Wlr besorgen preis-

günstig Neu-Ersatz-

ile (keine Reparatur)

ager: Hochspannung,

Wohnung: Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 57

Opel Rekord "L"

Doppelvergaser, zwei

C bis Nov. 67, 5200,

Skal-Schonbezüge.

Ecke Plttlerstraße Telefon 3784

2000,— zu verkaufen

Ahnert

Genflegter

Super

TÜ bls 1967.

Robert Lang

Heinkel Tourist guter Zustand, um-ständehalber für DM Bj. 1960, TÜV Nov. 67, 350,— zu verkaufen, TC bls Juni 1966. verst. u. vers., f. 450,— DM zu verkaufen.

> Preiswert - Erzhausen 1-Fam.-Haus. 6 Zlm., Küche, Bad, gepfiegter Zustand, DM 70 000,—, erford. DM 35 000,-IMMOBILIEN

HORNIVIUS 6083 Walldorf Platanenallee 1 Telefon 06105/5145

Langen Bungalow-Neubau, Zi., 123 qm Wohnfl., omf. Ausstattg., Fernnelzung, beste Wohnweiß, soll die Pollzei oder die Vogelwarte lage, Grundst. 740 qm, DM 168 000,—. m Paddelteich verständigen. Für das Zu- IMMOBILIEN

HORNIVIUS

6083 Walldorf Platanenallee 1 Telefon 06105/5145

1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen in Langen und Umgebung, ver-Langen schiedene Preislagen, zu vermieten HEINZ KUHRFELDT Wohn- und Geschäfts-

haus in Langen mit Laden u. drel 4-Zimmerwohnungen, handlungsbasis 250 000.—

Weitere Häuser und Bauplätze aller Art u. reislagen im Angebot. PROFELD Immobilien und

Versicherungen Langen Breslauer Straße 6 Telefon 7 11 14

Walldorf 2-Fam.-Haus. 1×3 Zi.-Wohnung, 1× 4 Zi.-Wohnung, Bauj. 1950, Garagen, gute Wohnlage, Grundst. 704 qm, DM 120 000,—, erford. 7 PS, 63/64, 4türig. m. Liegesitzen, Schiebed., 65 000,- DM.

IMMOBILIEN HORNIVIUS

6083 Walldorf Piatanenallee Telefon 06105/5145

Wixhausen 3-Fam.-Haus, Bj. 1963, 3×4-Zi.-Wohng., sehr komfort. Ausstattung, Mieteingang 15 000,-DM jährl., Verkaufspreis 248 000,— DM. MMOBILIEN

HORNIVIUS

6083 Walldorf Platanenallee Telefon 06105/5145

Wollen Sie bauen und Elgenkapital? Wir zwischenfinanzie

Bahnhofstraße 28

Hypotheken. HORNIVIUS frage Vertreterbesuch. 6556 Wöllstein bei Bad Kreuznach

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer Schwägerin, Patin und Tante

Katharina Burk

geb. Schäfer

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Prediger Herrn Röthig für die tröstenden Worte am Grabe, dem Magistrat der Stadt Langen, der Kameradschaft des Jahrgangs 1893/94 für die Kranzspende, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1894/95 für die Kranzniederlegung am Grabe und all denen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer: Richard Burk und Angehörige

Langen, den 6. April 1966 Außerhalb 40 (Steinberg)



Filmbilline

nerstag u. Freitag, täglich 20.30 Uhr Karfreitag 18.00 u. 20.30 Uhr

Freigegeben ab 16 Jahren

Lana Turner als

»MADAME X«

Ab Samstag, 18.00 u. 20.30 Uhr

Unser Osterfestprogramm 1, u. 2, Feiertag, 18.00 u. 20.30 Uhr

Freigegeben ab 16 Jahren

Ab Dienstag täglich 20.30 Uhr

Richard Burton

Claire Bloom

Oskar Werner

DER AUS DER KÄLTE KAN

Ein Film, den man nicht so leicht ver-

gißt, Daily Sketch schreibt: "Der Spion,

der Bond in die Kälte schickt"

1. u. 2. Feiertag. 16.00. Jugendvorstellung

Herrliche Farbfilmaufnahmen aus dem

TARZAN

DER GEWALTIGE

Ihr Teppich-Spezial-Lager

RESTAURANT WALDSTADION

Großer Ostertanz

im Waldstadion am Samstag und Sonntag ab 20 Uhr

Es spielt für Sie die beste Kapelle, die jemals im Waldstadion

gespielt hat: DIE 3 OLANO

Tischbestellung erbeten: Telefon 71192

Es ladet freundlichst ein: FAMILIE GOSSELKE

Vorverkauf von Dauerkarten für den

Besuch des städtischen Schwimmstadions

12. - 30. April 1966

Auch in diesem Jahre werden die Dauerkarten für den

Besuch des städt. Schwimmstadions im Vorverkauf zu

niedrigeren Preisen abgegeben. Die Vorverkaufspreise be-

tragen für in Langen wohnhafte Erwachsene 9,- DM, für

Jugendliche, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte

5,- DM. Außerhalb der Vorverkaufszeiten kosten die glei-

chen Karten 12,- DM bzw. 7,- DM. Kinderreiche Familien

erhalten die seither gewährte Vergünstigung, indem ab

dem 3. Kind die Dauerkarten kostenlos abgegeben werden.

Der Vorverkauf findet in der Zeit vom 12. bls einschl.

30. April 1966, täglich außer sonntags, nachmittags von

14 - 18 Uhr an der Kasse des Schwimmstadions statt.

IMZ Sprendlingen, Telefon 67501

Frohe Ostertage!



Donnerstag 20.30 Uhr Karfreitag 16.00, 18.30 u. 20.30 Uhr Frei ab 12 Jahren Das bistorische Kolossalgemälde in Farbe and Supertotalscope



Untergang

l. u. 2. Feiertag, 16 Uhr Jugendvorstelig, Walt Disney's

. ein Füllhorn voller Wunder aus Walt Disney's Zauberreich! Von Herzen kommendem Humor!

Alien unseren werten Gästen. Freunden und Bekannten

Wegen Feierlichkeiten bleibt die Gaststätte am Oster-Sonntag geschlossen.

Gewinn!

The Kentuckys

Band

Ostersonntag 16.00

Turnh., Taunusstr.

Meiner verehrten Kundschaft

wünscht

Langen - Lutherplatz

Ochsenfleisch zum Braten

Hammel-Lamm 500 g **5,80** ■ Rollbraten

Metzgerei

Bahnstr. 132 und Walter-Rietlg-Str. 26 Telefon 38 18

Ostersamstag, 1. u. 2. Feiertag:

Frei ab 16 Jahren

Der erbitterte, dramatische Kampf

zweier Geheimdienste!

Liebesgriiße aus Natumbal

Ein Leben für Colts, Kinnhaken

und Küsse!

Jeder Wollmantel DM 4.80

Filialen Bahnstr. 8 - Bahnstr. 123

Mochen -

Fußbodenleger

übernimmt noch Auf-

Off.-Nr. 423 an die LZ

u. Tapezierer

träge zu günstigen

Frohe Ostern mit unserem Festprogramm!



Merlin und Mim

ein frohes Osterfest

Fam. Fritz Bienert Gaststätte "Zum Schwimmstadion"

Inserieren bringt

wildeste Beat-

Deutschlands

SPRENDLINGEN

The Rainbows

Die Band des

Super-Hit

BALLA BALLA

The Tramps

The Details

Ostermontag 16.00 LANGEN

Jahres mit dem Preisen.

ein frohes Osterfest

DAMENSALON GROSSE

Angebot der Woche: 500 g **4,95**

Gek. Vorderschinken 125 g 1,20 Cervelatwurst Stück **2,50** ■ ■ la gebratene Hähnchen 1/2 2.75 ■

OBERGASSE 1 - OBERGASSE 21-25 LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS

JUBEL-TRUBEL-HEITERKEIT

OSTERMARKT IN LANGEN

vom 10. bis 12. und 15. bis 17. April 1966 auf dem Festplatz Südl. Ringstraße

Festzelt mit bayerischer Trachtenkapelle - Freitag, 15. April, 15 Uhr, großes KINDERFEST mit Freifahrten u. Geschenken. Anschließend große GRATIS-VERLOSUNG. - Täglich ab 14 Uhr geöffnet, Eintritt frei. Es laden ein: Die Schausteller

Samstag bis Ostermontag Samstag 18.00 u. 20.30 Uhr



Knisternde Spannung, erregende Nervenkitzel — ein farbiger und sensatio-neller Abenteuer-Film aus dem tiefster Dschungel Indiens. Mit Scan Flynn, Marie Versini, Alessan dra Panaro, Giacomo Rossi-Sluart,

Freitag und Samstag, 22.30 Uhr Spätvorstellung

Geißel von Kalifornien

die alles begehren

Karfreitag, 18.00 u. 20.30 Uhr

Die rote Schwadron Ein Farbfilm für alle Freunde des echten Abenteuers

Dienstag bis Donnerstag Woch. 20.30 Uhr

- Jagd auf den Boß -Lin explosiver Thriller mit atemloser Spannung



Ostern Verlobung und dann Heimplanung!

Bei letzterer hilft Sallwey mit einem umfangreichen Angebot moderner Möbel, wie sie besonders junge Menschen zu schätzen wissen. Ebenso die bekannt sorgfältige Einrichtungsberatung von Saliwey,



IT FARBLISM IN TECHNICOLOR UND TECHNISCOPE

Frei ab 12 Jahren

Murietta -

Ein Western der Weltkiasse

Karfreitag, 16.00 Uhc, Jugendvorsteilung

Gangster-Syndikat

Großer moderner Vergnügungspark für jung u. alt - Großes

LIEDERKRANZ MAGEY

Am Karfreitag jällt die Singstunde aus.

Am Osterdienstag, d 12. 4., treffen sich die Sänger m.ihren Frauer um 20 Uhr am Hotel "Weingold".



Samstag, 4. April 1966 gen SV Münster, dort . Mannsch. 17.00 Uhr, 2. Mannsch, I5.15 Uh



Abt. Fußball

Freundschaftsspiel geg. Nieder-Eschbach tag: I. Mannschaft un 15.30 Uhr, vorher Rc

Film- und Fotoclub Dienstag, den 12. April, 20.00 Uhr im Gasthaus "Zum Lämmchen"

Clubabend (schwarz/weiß). Fotofreunde herzlich wil



Alle Mitglieder wer-Karfreitag zur Frei-

den gebeten, sich am zeitgestaltung in de Hütte einzufinden

Alle kleinen und gi-

ßen Kinder sind z unserer Osterfeier,

die am 1. Osterfeiertag (10. April) nachmittags 14.30 Uhr im Saale des Gasth. "Zum Lämmehen" stattfindet, herzlich eingeladen. Wir bitten, pünktlich zu sein u. die Teilnahmekärtchen nicht zu ver-Im Auftrag des Osterhasens Der Vorstand

VW-Großraum-

mit Plane, Bauj. 1961 kaufen. Zu besichtigen werktags nach 18 Uhr und samstags. Telefon 79121

Zuverlässige Reinemachefrau

wird ab sofort 30 Std. wöchentlich gesucht Vorstellung montage his freitags von 8 bi 12 Uhr auf Zimmer 206 Finanzaint Langen

Elektrische Ständerbohrmaschine El. Tischbohrmaschin Kreissäge. 380 Kreissägewellen

Werkzeuge zu verkaufen. Lutherstraße 16

Heißluftsparherd (ASA) wegen Umzug billig abzugeben. Schuh-Christ Neu-Isenburg Frankfurter Str. IS Telefon 23 47

Couch gut erhalten, billig zu

Kunstlauf-Rollschuhe Gr. 36/37, zu verkauf. Böhm, Fahrgasse 3 1 Telefon 75 56 Carl-Ulrich-Str. 9

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

Ferdinand Hanke . Inge Hanke

Die kirchliche Trauung findet am Sonntag, dem 10. April 1966, um 15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Langen-Oberlinden statt.

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

Winfried Seipel . Hiltrud Seipel

Ostern 1966

Marköbel/Hanau, Ringstraße 6 Sprendlingen, Goethestraße 8

Horst Dieter Fendt Ihre Vermählung Hildeyard Fendt geb. Montigel geben bekannt

11. April 1966

Annastraße 8 Die kirchliche Trauung findet am Oster-Montag 1966 um 15.15 Uhr in der St.-Ignatz-Kirche, Ffm., Gärtnerweg, statt.

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Ursula Albrecht . Hans Rang

Ostern 1966

Sprendlingen Breitensee A 130 Langen Blumenstraße 13

cand. rer. pol. (techn.)

Lini Laforsch Otto Rentz

Langen, Fr.-Ebert-Str. 45

thre Verlobung

geben bekannt

Förch b. Rastatt, Haus 48

WIR VERLOBEN UNS

Hildborg Ziegler . Klaus Linke

Karl Breidert

Peter Jäckel

5 Batterie-Oltanks

e 2000 l günstig ab-

Frankfurter Str. 58

Garagen-Kipptor

Größe D 2250 × 2125

für DM 120.- zu ver

Olpp, Steubenstr. 9:

Mädchenfahrrad

uterhalten, für DM

Im Wiesengrund

Mädchenfahrrad

26", zu verkaufen.

0,- zu verkaufen

Fritz Göhler

Ruf 38 34

Ostern 1966

Für die vielen mir zu nieinem 80. Ge-

burtstag überreichten herzlichen Gratu-

lationen, Blumen und Geschenke kann

ch nur auf diesem Wege reeht herzlich

danken. Auch Herrn Pfarrer Sehäfer

für den Hausbesuch recht herzlichen

Ich habe mieh über die vielen Glück-

wünsehe und Geschenke anläßlich mei-

ner Jugendweihe sehr gefreut und be-

danke mieh, auch im Namen meiner

Eltern, bei allen Verwandten, Freunden

(Pfarrhaus) Wilhelm-Leuschner-Platz 14

Langen, Mühlstraße 9

und Bekannten herzlichst.

Modernes Wohn-

zimmerbüfett, sehr

gut erh., Rüster,

Couch, 2 Sessel,

nellroter Bezugs-

Elektroherd, Ma-lag, 4 Platten, DM

80,— zu verkaufen

Off.-Nr. 500 a. d. LZ

uche guterhaltenes

Kinderfahrrad

für 7jähriges Kind.

Telefon 20 70

Tebrauchte

stoff, f. DM 250,-

für DM 250,—

Langen, Peter-Müller-Straße I5

Berlin-Schlachtensee (Pfarrhaus) Matterhornstraße 37/39

> Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Vermählung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich. Besonderen Dank dem Chor der Sport- und Sängergemeinsehaft für den sehönen Gesang in der Kirche

Klaus Diether und Frau Rosalinde geb. Reinwarth

Ahlrichs

Langen, Im Birkenwäldchen 57

Nebenverdienst Eigener Pkw er-Putzfrau Chemo-Vertrieb esueht. Zeit nach Ve R. Schwalm 6115 Münster inbarung. Bahnhofstr. I3 Friedrichstraße 25

Schreiner ensionierter sucht Nebenbeschäfti-Justizbeamter ucht passende Neben-Off.-Nr. 512 an die LZ Mahawesen etc. mögl. halbtags. Angebote Putzhilfe Off.-Nr. 507 an die LZ × wöchentl. gesucht

Feldstraße 43 unges Mädchen sucht Telefon 47 36 Nebenbeschäftigung Suche preiswerte **Futterkartoffeln** werktags ab 17 Uhr, amstags ganztägig.

reiswert zu verkauf.

Berth, Hermann

Südl. Ringstraße

Off.-Nr. 504 an die LZ Telefon 75 46 **Elektroherd** AEG-Heißluftherd Tektrische Pfaff-Tischnähmaschine

Wachleute erändern. gesucht (auch fürs Wochenende). Klavierlehrerin Off.-Nr. 452 an die n Langen gesucht. Langener Zeitung

Suche Bauplatz bach für I-Fam.-Haus,

Ca. 2000 gm Ackerland in Egelsbach zu ve

Egelsbach od, näherer Jmgebung freundl.

uterhaltener Kinderwagen zu verkaufen. Heinrichstraße 15

für letzt oder später Fin- oder

begrenzten

Lessingstraße 11

Brigitte Wagner Wolfgang Steitz

Renate Schulz

Peter Spren

Langen, Ostern 1966

Wilhelm-Leuschner-Platz 12 Darmstädter Straße 47

WIR VERLOBEN UNS

Langen, 9. April 1966

Anni Rühl · Walter Gaußmann

Ihre Verlobung

geben bekannt

Südl. Ringstraße 179

Ihre Verlobung

geben bekannt

Leukertsweg 60

WIR HABEN UNS VERLOBT

Käthe Krull . Gerhard Schmidt

Langen Südliche Ringstraße 57

In den Tiefenäckern

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Ingelore Molata * Wolfgang Leiter

Langen, Ostern 1966

1m Singes 3

Darmstädter Straße 61

Wir danken herzliehst für die uns zu

unserer GOLDENEN HOCHZEIT er-

viesenen Glückwünsehe u. Geschenke

Besonders danken wir Herrn Bürger-

meister Umbach für die überbrachten

Gratulationen des Herrn Ministerpräsi-

lenten, des Herrn Landrates, sowie der

Stadt Langen und Herrn Pfarrer Dr.

Feuerlöschgeräte

mit Druckanzeiger, für Auto, Haushalt und Telefon 45 05 Guterhaltener mod. Kindersportwagen

Ziegler für die gesprochenen Worte, die er uns mitgegeben hat auf unseren zu verkaufen Der Dank gilt auch den Schulkamera-Carl-Schurz-Str. 29 dinnen und -kameraden des Jahrganges 1887/88 und 1892/93 Langen.

Desgleichen besten Dank den ehemaligen Artilleristen Darmstadt für die überbrachten Glückwünsehe und Ge-

Auch der Nachbarsehaft und allen Verwandten und Bekannten nochmals vie-

Konrad Schäfer und Frau Margarete geb. Sehring

Annastraße 48 III r. Off.-Nr. 506 an die LZ Bügler, Einfütterin Junger Mann sucht möbl. Zimmer

> zu vermieten. möbl. Zimmer mit ZH zu vermieter ab I. 5. 1966.

Off.-Nr. 495 an die LZ

3-Zi.-Wohnung Off.-Nr. 445 an die LZ

Von Privathand wird

Mehrfamilienhaus mit möglichst villenartigem Charakter, das auf einem nicht zu eng stück steht, zu kaufen

gesucht. Unterbringung für zwei Pkw Bedingung, Für den Kauf tehen bis zu 350 000.-

1-2-Familienhaus Raum Langen (Privat kein Makler). Angebote unt. Off.-Nr. 503 an die Langener Zig

a. 55 qm, Parterre Altbau, mit Etagenheizung und Bad, ruhige Lage, per I, 8, 66 an ruh. Alleinstehe zu vermieten. Miete DM 150,— netto. Off.-Nr. 499 an die LZ

Junges, berufstätiges Ehepaar, ohne Kinder, sucht zum I. 5. 1966

möbl. o. teilmöbl. Wohnung

Wohnungstausch Tausche moderne 2½-Zimmerwohnung mit ZH, DM 145,-Miete in Ffm.-Süd ge-

n Langen. Rudolf Hagemeier

21/2-Zi.-Wohnung Küche, Bad, 2 Abstell Egelsbach, nahe d. B 3 (Bushaltestelle) z. 1. 5. an berufstätiges Ehe

Egon Thalhäuser Langen-Oberlinden Forstring I31

Alleinstehende Frau

21/2-Zi.-Wohnung mit Küche und Bad in

1-Zi.-Appartement mit Balkon, Südseite, k. u. w. Wass.. z. verm

Erzhausen Magdalenenstr. I4

(hs) — Die Flüchtlinge aus der Sowjetzone aus der SBZ seine Vermögensverluste zur sind keineswegs sehlechter behandelt worden Feststellung anmelden kann. Viele haben jeals die Vertriebenen. Für sie wurden bisher nahezu vier Milliarden Mark Wohnungsmittel gewährt. Sie sind in dieser Hinsicht sogar anderen Geschädigtengruppen vorgezogen gung nicht aus dem Lastenausgleieh nehmen worden, auch den einheimischen Evakuier- kann, der in der Hauptsache aus den Abgaten. Diese Feststellung traf Bundesvertriebenenminister Dr. Johann B. Gradl auf der

Frühjahrstagung der Vereinigten Landsmannschaften Mitteldeutschlands. Agitation unter den Zonenflüchtlingen entwiederum - wie schon seit vierzehn Jahren ten, bis sie in den Genuß der Hauptentschädie bereehtigten Anliegen der Flüchtlinge beiseite gesehohen werden sollen". Dr. Gradl bemerkte hierzu, daß die Zonenflüchtlinge mit solehen nicht bereehtigten Behauptungen ihrer eigenen Sache keinen guten Dienst

Alle Arbeitnehmer, die aus der Zone kommen, sind durch das Fremdrentengesetz in ihren Versieherungs- und Rentenreehten so gestellt, als ob sie ihr ganzes Leben lang in Bereich der Bundesrepublik gearbeitet und hier ihre Beiträge erlegt haben. Auch wird ihnen durch den Härtefonds alles gewährt, was auch Vertriebenen und Kriegsgeschädigzusteht: Hausratshilfe, Unterhaltshilfe, Selbständigenzuschlag und Aufbaudarlehen.

Beweissicherung Lediglich die Frage der Hauptentschädigung für Verluste von Grund- und Betriebs-Größenordnung in der sieh die Verluste bewegen, noch keine klare Übersicht hat. Die Schätzungen gehen noch stark auseinander. stungen von zehn bis zwölf Milliarden Mark. im Vertriebenenministerium reehnet man mit seehs bis siehen Milliarden. Endgültige Übersicht soll das Feststellungs- und Beweissieherungsgesetz bringen. das sehon längere Zeit in Kraft ist und nach dem jeder Flüchtling aus sozialen Gründen vordringlich ist.

Meist sei es möglich, im vermittelnden Ge-spräch an Ort und Stelle Kompromißlösungen zu finden. Üher alle dennoch aufrechterhaltenen Einsprüche und Einwendungen habe der Hessische Minister für Wirtschaft und Verkehr im Planfeststellungsbeschluß zu entscheiden. Dieser Beschluß stelle gleichzeitig die Pläne der Baumaßnahme in ihrer Ausführung verbindlich fest. Aber selbst dann stehe dem jeweils Betroffenen noch immer die Mögliehkeit einer Klage im Verwaltungsrechtsweg bzw. die Durchsetzung seiner Entschädigungsansprüche im ordentlichen Rechtsweg offen. Schon diese nur stichwortartige Schilde rung des Verfahrensablaufs, sagte Dr. Wetzel, vermittele einen Eindruck von den Schwierigkeiten, die gerade in einem dicht hesiedelten Gebiet überwunden werden müßten

nahme öffentliche und private Interessen un

zahl der Verfahren würden jedoch vor allem

private Eigentümer hetroffen und oft könne,

shesondere hei landwirtschaftlich genutzten

Grundstücken, nur ein Flurbereinigungsver-

fahren oder eine Teilumlegung dazu heitra-

gen, eine für den einzelnen unzumuthare Be-

lastung auf die Gesamtheit zu verteilen.

Vor dem ersten Spatenstich terschiedlich berührt würden. Bei der Mehr

üherhaupt der erste Spatenstieh für einen Straßenneubau erfolgen könne. Im vergangenen Jahr seien im Regierungsbezirk Darmstadt 30 derartige Verfahren durchgenannte dabei u.a. den Main-Neckar-Schnell-



Anzelgenpreis: 0,26 DM für die achtgespaltene Millimeterzelle

Prelsnachlässe nach Anzelgenpreisliste Nr 6. - Anzelgen-

aufgabe bls vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden

Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Jahrgang 18 56

Die Sorge um die Entwicklung in Siid-Vietnam steht dem amerikanischen Botschafter Cabot Lodge (links) und General Westmoreland im Gesicht geschriehen, well in der Innenstadt von Salgon Massenversammlungen gegen die Amerikaner und die Regierung stattfinden.

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Langener Zeitung

HEIMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Allgemeiner Anzeiger

Amisverkündigungsblaii der Behörden

Mittwoch, den 13. April 1966

Unruhen in Südvietnam Ausdruck eines Kampfes um die beste Regie-Nicht einmal zum Osterfest hlieh Südvietrungsform für die Fortsetzung des Krieger nam von innerpolitischen Unruhen verschont. Im Gegenteil, die Spannungen zwischen dem diktatorisch regierenden Ministerpräsidenten Ky und der buddistischen Gegengruppe, die freie Wahlen fordert, spitzten sich zu. Unterdessen haben sich den Buddisten auch zwei mit den Verantwortlichen für den Schießhe-fehl geben" ließ jetzt Bundeskanzler Erhard große katholische Gruppen angeschlossen, die ebenfalls frei Wahlen fordern. Zur Zeit steht noch nicht fest, ob sich Ky noch lange halten wird, denn auch das Militär, steht nicht mehr unbedingt auf seiner Seite. Mit Besorgnis beohachtet die amerikanische Regierung die Entwicklung in Südvietnam, Interessant ist in diesem Zusammenhang die Stellungnahme men beteiligt. Es verstehe sich von selbst, daß des stellvertretenden Außenministers Ball in je nach Art und Umfang einer Baumaß- einem Fernschinterview, in dem er die in-

doch die Fragebogen noch nicht ausgefüllt.

Diese Uhersicht ist deshalb notwendig,

weil man die Mittel für eine Hauptentschädi-

kann, der in der Hauptsache aus den Abga-

ohnedies stark be-

ben der Haus- und Grundbesitzer gespeist wird. Es müssen neue Finanzierungsquellen

digung kamen, für die meisten läuft die Be-

Altsparer-Entschädigung

Reichsmark - Guthaben entschädigt, die

Flüchtlinge bei Kreditinstituten in der SBZ

haben, und zwar echte Guthaben, also keine

1967 in Kraft treten, von diesem Tage ab

weismittel dienen in erster Linie die vor dem

soll auch die Verzinsung einsetzen. Als Be-

9. Mai 1945 ausgestellten Sparbücher oder

gleiehwertige Urkunden. Die Mittel für die

Entschädigung der Altsnarer müssen aus dem

Bundeshaushalt genommen werden. Minister

Gradl schätzt die Höhe auf 250 Millionen

Mark. Die Zahlungen können im nächsten

sehädigt werden alte Mensehen und solche

Antragsteller, bei denen die Entsehädigung

Jahr aufgenommen werden. Bevorzugt ent-

Betriebsmittel. Das Gesetz soll zum 1. Januar

arbeitung der Anträge heute noch.

n einem Interview verlauten. "Ich vermag die Logik nieht einzusehen, daß man zum Zwecke der Entspannung die Ursachen von Spannungen anerkennen und verewigen müsse". "Es gibt keine zwei deutschen Staaten, die ein völkerrechtlich bindendes Abkommen miteinander schließen könnten. Das ist keine legalistische Überlegung, sondern eine solehe der politischen Vernunft." Dies sagte Erhard wenige Tage nach der Erklärung des FDP-Vorsitzenden, Vizekanzler Viele Fragebogen sind noch nicht ausgefüllt Mende, derzufolge Verhandlungen zwischen den Regierungen in Bonn und Ost-Berlir

Es geht um die

beste Deutschlandpolitik

"Es wird keine "Regierungsverhandlungen"

THE RESERVED OF THE PROPERTY O

eines Tages denkbar seien. Der Bundeskanzler kündigte in dem Interview an, daß er am 21. April mit den maßgebenden Persönlichkeiten der im Bundestag vertretenen Parteien zusammentreffen werde um mit ihnen über die "Deutsehland-Frage" und die Problematik von Gespräehen der westdeutschen Parteien mit Parteivertretern der Sowjetzone zu sprechen. Erhard kündigte ferner an, daß die von er Bundesregierung erschlossen werden. Nach Lage der Dinge mit einer Note an die meisten Länder der können diese Mittel nur aus den öffentlichen Erde eingeleitete Friedensoffensive fortge rden soll. Der Bundeskanzler erklärt lastet sind. Auch die Vertriebenen und am Ostersonntag: "Weitere Schritte, die die blik einschließlich Berlin mindestens 153 Mengegen, die behauptet hatten, daß "nunmehr 'Kriegsgeschädigten mußten viele Jahre war- deutsche Friedenspolitik deutlich machen werden, sind in Vorbereitung."

USA-Truppen brauchen längere Fristen

für ihren Abzug aus Frankreich Ein großer Teil der SBZ-Flüchtlinge wird, Die Vereinigten Staaten haben am Dienstag wie das auch bei den anderen Gesehädigtenerklärt, daß eine volle Abwicklung der Vergruppen der Fall ist, mangels hinreichender legung der amerikanischen Stützpunkte in Vermögen nicht für die Hauptentschädigung infrage kommen. Sehon jetzt hat die Bundes-Frankreich bis Ende März 1967 nicht möglich sei. Sie beziehen sieh dabei auf ein zweiregierung aber einen Gesetzentwurf über die seitiges Abkommen vom 8. Dezember Entschädigung der Altsparer aus der Zone nachdem beide Regierungen über die Ändebeschlossen. Der Entwurf muß noch die Zurungen von Vereinbarungen erst beraten müs stimmung des Bundesrates und des Bundestages finden. Nach diesem Gesetz werden die

Lastzug fuhr gegen Brückenpfeiler

Auf der Autobahn Frankfurt - Mannheim ereignete sich gestern ein schwerer Verkehrsunfall. Aus unerklärlichen Gründen prallte ein Lastzug mit Anhänger aus Hamburg gegen elnen Brückenpfeiler. Ein nachfolgender Milchtransporter, der dem verunglückten Wagen ausweichen wollte, blieb am Überholstreifen stecken und blockierte 6 Stunden lang die Fahrbahn, Ein Toter und zwei Schwerverletzte sind zu beklagen.

Borussia-Spiel heute abend

im Fernsehen Das Fußball-Europapokalspiel Borussia - West Ham United wird heute perpolitischen Unruhen in Südvietnam als Dortmu von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr original im Ersten Programm übertragen. Borussia erhält für die Übertragung 65 000 Mark. Der Verein wollte ursprünglich 100 000 Mark hahen.

Keine toten Kosmonauten im Weltall

"Wir sind froh, daß alle, die in den Weltraum vorgestoßen sind — gleichgültig, ob sie von Kap Kennedy aufstiegen oder vom Diakonur-Kosmodrome - lebend und wohlauf zur Erde zurückgekehrt sind", erklärte der erste russische Astronaut, Gagarin, am Diens tag in einem Interview mit dem Prager KP-Organ Rude Prayo, Er beantwortete damit die Frage des Blattes ,ob Berichte der westlichen Presse richtig seien, daß sowjetische Kosmonauten den Tod gefunden hätten.

BvD: Ostgebiete nach wie vor deutsch

Die deutschen Ostgebiete sind nach wie vor von Rechts wegen deutsches Staatsgebiet. Polen und die Sowietunion seien als Besatzungsmächte lediglich Inhaber der Gewalt. Die Vertreibung der deutschen Bevölkerung habe gegen das Völkerrecht verstoßen. Zu diesem Schluß gelangte eine am Dienstag in Bonn veröffentlichte Untersuehung des Ausschusses für gesamtdeutsche Fragen des BvD über "die völkerrechtlichen Irrtümer der evangelischen Ost-Denkschrift".

153 Verkehrstote über Ostern

schenleben gefordert. Nach vorläufigen Schätzungen der Behörden sind von Gründonnerstag bis einschließlich Ostermontag außerdem etwa 5 000 Menschen bei Verkehrsunfäller

Erklärung de Gaulles, Präsident de Gaulle ist von seinem Landsitz Colombey-les-Deux-Eglises nach Paris zurückgekehrt und gibt heute vor der Nationalversammlung seine R gierungserklärung ab.

Betrunkener verwüstet Friedhof. Vermutin angetrunkenem Zustand hat eln 20 Jahre alter amerikanischer Soldat auf einem katholischen Friedhof in Augsburg fast nundert Gräber verwüstet. Er wurde auf frischer Tat ertappt.

Toto- und Lottoquoten

Fußballtoto: Dreizehner-Wette: I. Rang: entfällt; 2. Rang: 7400 DM; 3. Rang: 250 DM; 1. Rang 25 DM. - Neuner-Wette: I. Rang 3100 DM; 2. Rang: 105 DM. - Auswahlwette "6 aus 39": I. Rang: 50 200 DM; 2. Rang 20 900 DM; 3. Rang: 800 DM; 4. Rang: 20 DM; 5. Rang: 2,95 DM. — Zahlenlotto: Gewinnklasse I: 500 000 DM; Klasse II: 280 000 DM; Klasse III: 6000 DM: Klasse IV: 90 DM: Klasse V: 4,35 DM. (Vorläufige Quoter ohne Gewähr)

Off.-Nr. 50I an die LZ Erschein: wöchentlich zweimal: dienstags und freitags. Bezugsprels monatlich 2,20 DM zuzüglich 0,40 DM Trägerlohn Druck und Verlag: Buchdruckerel Kühn KG, Langen bei Frankfurt am Maln, Darmstädter Straße 26. - Ruf 38 93.

Nr. 29

viele Schwierigkeiten

Regierungspräsident Dr. Wetzel über

grundsätzliche Probleme

Die noch immer steil ansteigende Zahl der

neu zum Verkehr zugelassenen Kraftfahr-zeuge stellt die Straßenhauverwaltungen vor

äußersts schwierige Aufgaben. Trotz der un-

verkennbaren Anstrengungen von Bund, Län-

dern und Gemeinden, die Verkehrsverhält-

nisse durch den Neu- und Ausbau von Stra-

Ben zu verbessern, wird sich das Mißverhält-

nis zwischen der Fahrzeugzahl und dem zur Verfügung stehenden Straßenraum in den

nächsten Jahren zwar mildern, aber nicht

Darmstädter Regierungspräsident Dr. Günter

Wetzel dieser Tage auf grundsätzliche Pro-

bleme des Straßenbaues in seinem Regie-

rungsbezirk ein. In den letzten Jahren sel ein umfangreiehes Straßenbauprogramm an-

gelaufen und teilweise bereits verwirklieht

worden. Dies gelte vor allem für Straßen von

überörtlieher Bedeutung, also Bundesauto-bahnen. Bundesstraßen, Landesstraßen und

Kreisstraßen. Es würden nicht nur zahlreiehe

Straßenneubauten durchgeführt, sondern

auch eine ganze Reihe von Straßen verbrei-

Kreuzungen und Knotenpunkte verbessert

oder in Ihrer Linienführung (Umgehungsstra-

Tag zu Tag wachsenden Zulassungsziffern nicht Schritt. Die Gründe dafür seien jedoch

nicht allein teehnischer Art. Für fast alle be-

absiehtigten Straßenbaumaßnahmen müsse

ein mitunter zeitraubendes Planfest: tellungs-

verfahren durchgeführt werden, um die In-

teressen auszugleichen. Im Anhörungsverfah-

ren würden die beabsiehtigten Baumaßnah-

men zunächst in den davon betroffenen Ge-

meinden öffentlich bekannt gemacht. Von den

Grundstückseigentümern, aber auch von der

Gemeinde selbst, könnten dann innerhalb

einer bestimmten Frist Einsprüche oder Ein-wendungen gegen das Projekt geltend ge-

maeht werden. Gleichzeitig müßte den ver-schledensten Dienststellen die Gelegen-

heit gegeben werden, ihre Stellungnahme

abzugeben. So würden an fast allen Plan-

feststellungsverfahren die Landwirtschafts-

ämter. Wasserwirtschaftsämter, Kultur- und

Forstämter, die Polizei, Post und die Bundes-

bahn sowie die Energieversorgungsunterneh-

Zonenflüchtlinge wurden anderen Geschädigten vorgezoger

Dennoch haite der Straßenbau mit den von

und ausgebaut, begradigt, Zufahrten,

Mit diesen einleitenden Worten ging der

ganz beseitigen lassen.

Ben) geändert

Egelsbach

21/2-Zi.-Wohnung

oder später

Off.-Nr. 498 an die LZ

2-21/2-Zimmerwohnung

Dreieichstraße 5

paar zu vermieten. Miete DM 220,—.

Telefon 7416

2 Zimmer u. Küche (evtl. Altbau). Off.-Nr. 502 an die L.Z.

Langen od. Egelsbach Off.-Nr. 505 an die LZ

Breitwieser

Telefon 7017 3-Zi.-Wohnung Kochnische, Bad, Abstellraum (ZH, Dachvohnug) DM 180,-, zu

Off.-Nr. 508 an die LZ Alteres Rentner-Ehe-2- o. 21/2-Zimmer-

Wohnung im Raume Langen und Umgebung, Angeb. Off.-Nr. 513 an die LZ 2 Zimm. u. Küche Bad, in Neubau ab I.5.

Off.-Nr. 510 an die LZ Wer vermittelt 3-Zi.-Wohnung, Heizg., BKZ u. LBD möglich. Angebote erbeten unt. Telefon 4561 Langen Hubschrauber-Pilot d.

möbl. Zimmer nit ZH und fl. Warmund Kaltwasser, sep. Eingang und Toilette Off.-Nr. 497 an die LZ

Langen, im März 1966 Wolfsgartenstraße 3 Ältere Frau sucht Garage für 4 Std. wöchentlich. zu mieten gesucht in in Langen oder Egels-

Hennl, Sofienstr. 20 der Annastraße oder Umgebung.

u. Stepperin auf Damenmäntel sof esucht, auch halbtags. Bruno Schulz Egelsbach

Telefon 52 12

Offenthaler Str. 13 Tel. Langen 45 26 Wer verschönert meinen Keller? Verputzen, Terrazzo). reisangebot an

Telefon 7 I2 62 Elektromeister Acker rfahren in Installation und Steuerungen in Nähe Leukertsw jeder Art, möchte sich gegen bar zu kaufen. Off.-Nr. 509 an die L2

Off.-Nr. 496 an die LZ

Off.-Nr. 492 an die LZ Bad, geg. Verm.-Geb. Hess, Polizei sucht ir

Off.-Nr. 487 an die LZ

Nr. 29

Mittwoeh, den 13. April 1966

sitzer heute bei der theoretischen Prüfung

durchfallen würden, fand in vollem Umfang

Ein ACL-Mitglied — jahrzehntelanger Füh-

rerscheinbesitzer und überdies Kraftfahrzeng-

fachmann - stellte betroffen fest: "Erst bei

einem solchen Experiment merkt man, welch

große Lücken man hat". Aber auch die ande-

ren Teilnehmerinnen und Teilnehmer mußten

Fragebogen der Rotstift zum Teil fünf-, secbs-

oder gar achtmal in Aktion getreten war.

Insbesondere an den Beleuchtungsfragen wa-

ren die meisten gescheitert. Null Fehler gab

es bei den ungefähr 30 Teilnehmern nur

ein, so daß sieh zwischen Lehrer und Schü-

lern eine lebhafte Diskussion entwickelte, in

deren Verlauf sich unter anderem heraus-

stellte, daß hei der Einfahrt nach Langen-

Oherlinden — wenn man von Egelshach

kommt — kein Ortseingangsschild auf den

Beginn einer geschlossenen Ortschaft hin-

weist: formaljuristisch gibt es dort also keine

zeugender Beweis dafür, daß sich der Auto-

mobil-Club Langen mit dieser Neuerung -

dem "Nachsitzen für Erwachsene" — auf dein

riehtigen Weg befindet. Der ACL hat hier ein

ausgezeichnetes Beispiel gegeben. Herbert Sehwarz wird beim ACL am 20. Mai im Hotel

"Deutsches Haus" aus seiner Fahrschulpraxis

ocrichten und dazu auch Lichtbilder zeigen

Der große Hessenplan

Hermann Lingnau spricht bei den

Jungsoziallsten

reihe über den Großen Hessenplan haben die

Jungsozialisten am Mittwoch, dem 13. April,

20 Uhr, im "Goldenen Ring" den Deutscher

Exmeister im Kugelstoßen und Olympiateil-

nchmer Hermann Lingnau zu Gast. Herr

Lingnau wird inshesondere die wirtschafts-

und verkehrspolitischen Maßnahmen des

Großen Hessenplanes behandeln, die er durch

seine Tätigkeit beim Hessischen Ministerium

für Wirtschaft und Verkehr miterarbeitet hat.

Da das Verkehrsproblem heute allgemein

ind auch in Langen speziell im Vordergrund

steht, hoffen die Jungsozialisten auf regen Besuch. Gäste, Freunde und Mitglieder sind

Standesamtstagung in Seligenstadt

Am Dienstag, dem 19. April Lindet in Seli-genstadt im Ratskeller um 9 Uhr eine Tagung

der Standesheamten, deren Stellvertreter und

Wenig "zünftiges" Wandern

Verwaltungsbediensteten aus dem

kommunalpolitischen Überlegungen

Am zweiten Abend ihrer Veranstaltungs-

Alles in allem war dieser Ahend ein über-

Gesehwindigkeitsbegrenzung.

mit gelindem Schrecken hören, daß auf ihrem



Nach Ostern!

Zeitspannen bilden für unser Alltagsleben sozusagen das Gerüst. Wir nehmen uns etwas für morgen vor, planen für die nächste Woehe; wir freuen uns auf den Urlaub, den wir in einem Vierteljahr antreten können und rechnen damit, daß in einem Jahr schon unser Jüngster in die Schule kommt. Für unsere Vorhaben setzen wir uns auf diese Weise auch ganz bestimmte Fristen. Und um uns selbst nicht durcheinanderzubringen, um uns nicht zu schr zu überlasten, setzen wir von vornberein fest, daß wir dies oder jenes erst nach einem bestlmmten Zeitpunkt in Angriff

"Im nächsten Jahr" ist so cin, freilich nicht dehnbarer Zeitpunkt. Ein anderer, recht häuflg gewählter ist "nach Ostern!" Nach Ostern - das bedeutet nicht nur nach den Feicrtagen, das heißt auch in gewissem Sinne; wenn der Winter vorüber lst, wenn es draußen wieder wärmer wird, wenn Schulanfang, Konfirmation und Frühjahrsputz, Umzug oder das Einarbeiten in einer neuen Stellung vorüber sind. Nach Ostern — dann glaubt man sich von den Schlaeken und der Last des Winters befreit, dann will man für den Sommer olancn, dann wird ein völlig neuer Abschnitt

in unserem Leben beginnen.

Nach Ostern? — Nun, es ist soweit! Die Festiage liegen hinter uns. Erinnern wir uns l dem Trubel auch noch daran, was wir uns so hoffnungsfroh für diese Zeit nach Ostern vorgenommen haben?

* 25 jährlges Jubiläum, Herr Walter Kolh, Langen, Wilhelmstraße 41. konnle am 8. April auf eine 25jährige Tätigkeit bei der Firma Heinrich Dröll 5., Langen, zurückblicken. Der Jubilar ist eine der zuverlässigsten Schlüsselkräfte der alteingescssenen Langener Firma. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.

* Lehrgänge in Kurzschrift u. Masehinensehreihen. Der Stenografenverein 1897 Langen E. V. beginnt in Kürze mit neuen Lehrgängen n Kurzschrift und Maschinenschreiben in der Unterriehtsstätte Wallsehule.

Auszeichnung für Langener FDP-Vorsitzende

Während einer von den LPD-Beiräten Hessen und Rheinland-Pfalz veranstalteten Regionaltagung wurden langjährige verdiente

FDP-Mitglieder geehrt. Die beiden Vorsitzenden der FDP-Ortsgemeinschaft Langen, Werner Heilmann und Eberhard Bode, crhielten die Goldene Ehrennadel. Sie gehören 20 Jahre ununterbrochen liheralen Parteien an. Heilmann trat am 26. 11. 1945. Bode am 12. 4. 1946 in Mittel-deutschland der LDP bei. Sie widersetzten sich der von der SED betriebenen Gleichschaltung aller anderen sowjetzonalen Parteien und sahen sich schließlich zur Flueht in die Bundcsrepublik genötigt. Seitdem zähen Heilmann und Bode zu den aktiven Mit-

Wilderer auf Fasanenjagd

Am Gründonnerstag wurde ein Mann gegen 19 Uhr östlich der B 3 beobachtet, als er mit einem Kleinkalibergewebr auf einen Fasanen schoß. Er traf den Vogel, den er iedoch liegen ließ. Der Wilderer flüebtete mit einem Personenwagen vom Typ Borgward, der hellblau lackiert ist. Der Täter hat mindestens vier Schüsse abgegeben. Die Stadtpolizei bittet um Hinweise.

Ohne Reisepaß

Beim Einhruch in eine Neu-Isenburger Firma wurde dem in Langen wobnenden türkischen Staatsangehörigen Vehbi Ortacbayram aus Adana der Reisepaß gestohlen.

Morgen soll der Kuckuck rufen!

Wer sich am Wochenende die Zeit nehmen und einen Spaziergang machen kann, der sollte unbedingt etwas Geld bei sich führen. Denn wenn die Vorhersage eintrlfft, wird 14. April erstmalig der Kuckuck rufen Und der Aberglaube weiß zu sagen, daß sich die mltgeführte Barschaft um soviel Mal vermehrt, wie oft der lustige Vogel seinen Ruf ertönen läßt. Den wenigen Frühaufstehern allerdings entbot ein Vorbote bereits am Karfreitag in der Koherstadt seinen ersten

Auch wer auf das Kuckucksorakel nichts gibt, wird seine Freude haben, denn vom sondern auch die Nachtigall zurückbringt, und auf die unscheinbare Sängerin mit der glockenhellen Stimme haben wir ja schon lange gewartet.

Viel Arbeit mit dem Rotstift

Kraftfahrer saßen beim ACL freiwillig nach / Ortstafel fehlt

Bestätigung.

Fahrlehrer Herbert Schwarz war bei einer die Behauptung, die Herr Schwarz in seiner Veranstaltung des Automobil-Clubs Langen bemüht, Gedächtnislücken in der Theorie des Straßenverkehrs zu heseitigen. Er hatte sich etwas Besonderes ausgedacht: Assistiert von seiner Gattin veranstaltete er eine theoretische Führerscheinprüfung. Frau Christa Schwarz verteilte die Fragehogen. Dann wurde es still im Raum und mit nachdenklich gefurchter Stirn beugten sich die Köpfe Tiburtiustage heißt es, daß er nicht nur den der Damen und Herren — alles mehr oder weniger "alte" Führerscheinhesitzer — über sich Frau Sehwarz charmant, aber unhestechlich, mit dem Rotstift an - und siehe da,

Blüten-Spaziergang am zweiten Ostertag zweimal. Fahrlehrer Sebwarz ging mit seinen "Sebü-lern" auf alle falsch beantworteten Fragen

Die Bundesstraße 3 war verstoptt/Erholung in Wald und Flur

und in der Koberstadt unterwegs. In der Kirschen-, Mirabellen- und Pfirsichhäume. gebiet hat sich dagegen noch nicht allzu viel getan, wenngleich hier und da ein Birnbaum bereits die Blüten entfaltet hat. Es ist nur eine Frage von Tagen, bis auch dort alles in leuchtendes Weiß getaucht ist Die Lärchen und auch Birken tragen bereits wieder ihr Grün, Taufrisch sieht das zarte Grün gepflegten Rasens aus. Noch ein bis zwei Wochen wird es dauern, dann sieht man kaum noch

Der Osterspaziergang fiel diesmal ganz auf den zweiten Feiertag, war doch am Wochen-ende u. am Sonntag das Wetter recht garstig. Ein Regenschauer löste den anderen ab. Da blieben die meisten zu Hause. Wer jedoch in den Odenwald oder in den Spessart fuhr. hatte die Straßen beinahe für sieh. Auch am Karfreitag war der Verkehr verhältnismäßig sehwach. Am Ostermontag war er dagegen Nachmittag der Strom der Fahrzeuge nicht war nieht leicht, in der Fabrgasse, in der Kein Wunder, daß sich Stauungen bildeten.

Der Frühling hat nun tatsächlich seinen Zeitweilig reichte die Schlange von Langen Einzug gehalten. Was bisher in der Natur über Egelshach hinaus his in die Nähe von nur eine erste Ahnung war, hat sieh nun zur Erzhausen, so daß viele glaubten, der Vervollen Pracht entfaltet, Fast über Nacht entfalteten sich die Blüten. Am zweiten Oster- bahn umgeleitet worden. Das war jedoch feiertag lockte das herrliche Wetter die Spanicht der Fall, Mancher Kraftfahrer entschloß ziergänger hinaus. Viele waren im Stadtwald sich, hei Darmstadt auf der Fahrt von Mannheim in Richtung Frankfurt die Auto-Stadt bewunderten die Langener die in volbahnzu verlassen, hatte sich doch dort eine nerler Blüte stehenden Magnolien und auch die venzermürhende Stauung von über 12 Kilometern Lange zwischen Pfungstadt und Darm-An den Obstbäumen draußen im Stadtrand- stadt gebildet. Wiederholt kam es auf der Autobahn am zweiten Feiertag zu Stauungen und auch zu einer Reihe von Unfällen, obwobl die Flughereitschaft Egelsbach der hess. Landespolizei zusammen mit der Polizeiverkehrsbereitschaft Darmstadt, die für diesen Autobahnabschnitt zuständig ist, alles in ihren Kräften stehende unternahm. Die beiden Polizeihubschrauber lösten sich gegenseitig ab. Sobald der eine landete, um wicder aufgetankt zu werden, startete der andere wieder, so daß bis zum Einbruch der Dunkelheit praktisch ständig einer in der Luft war. Über die Lautsprecher gaben die Piloten den Kraftfahrern auf der Autobabn Anweisungen. So übermittelten sie auch die Warnungen

vor Stauungen Weit über hundert Autos wurden während der Ostertage auf der Autohahn Frankfurt — Mannheim demoliert. Der Saehschaden heumso stärker Auf der Bundesstraße 3 riß am trägt weit üher 100 000 Mark. Alles in allem: Der Ausflug mit dem Auto am zweiten Osterah. Die Kolonnen schienen endlos zu sein. Es tag war alles andere als ein Vergnügen oder eine Erholung Wie gut hatten doch viele Frankfurter Straße oder in der Darmstädter Langener deran getan, ihr Auto stehen zu Straße auf das "andere Ufer" zu kommen. lassen und in der Umgebung der Stadt zu wandern.



Der Frühling ist auch am Paddelteich eingezogen

Die SPD will zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen

Turnhalle der Adolf-Reichwein-Schule soll als Sporthalle gebaut werden

Dr. Wleklinski hat im Namen der SPD- wäre unseres Erachtens nicht zu verantwor-Stadtverordnetenfraktion ein Schreiben an die ten "wenn man für die Adolf-Reichwein-Stadtverordnetenversammlung gerichtet, das Schule eine Halle baut, die nur tagsüber, im folgenden Wortlaut hat: "Das schnelle Wachstum unserer Heimatstadt Langen ist eine be- nur abends bzw. an den Wochenenden bekannte Tatsache. Bekannt ist aber auch, daß nutzt wird. Wir halten es für möglich und viele Einrlehtungen ln Langen fehlen, die sinnvoll, nur eine Halle zu bauen, die tagszwangsläufig zu einem geordneten und orga- über als Schulturnhalle, nach den Schulzeinisch wachsenden Gemeinwesen gehören, und die nun einmal nötig sind, wenn die Bürger liegen auf der Hand. einer Stadt sich wohlfühlen sollen. Aus dieser Erkenntnis heraus stand an erster Stelle des Kommunalprogramms der SPD im Jahre 1964 die Schaffung elnes Kultur- und Sportzentrums mit Bürgerhaus, Sporthalle, Hallenbad, Sportplätzen und Stadtpark.

Der SPD lst es klar, daß dieses Programm bei der derzeitigen Finanzlage der Stadt Lanweiter der Baufortschritt Eile gebietet, stellt gen nicht von heute auf morgen in die Tat umzusetzen ist. Wir möchten jedoch einen Vorschlag unterbrelten, der einmal einen wie folgt beschließen: Die herkömi Sehritt zum geplanten Kultur- und Sportzentrum hin bedeutet, der zum anderen aber auch finanziell tragbar lst.

Unmittelbar angrenzend an das projektierte Kultur- und Sportzentrum wird zur Zeit die Zuschauer fassen. Adolf-Reichweln-Schule gebaut. Für diese Die Finanzierung der Mehrbausumme, die Schule wird auch eine Turnhalle mit den übetwa bel 300 000,- DM liegt, soll durch weilichen Maßen 14 x 28 Meter errichtet, Es tere Darlehensaufnahme erfolgen."

ten als Sporthalle benutzt wird. Die Vorteile

Da die Langener Sportwelt dringend auf eine Sporthalle wartet — wir besitzen in Langen Turner von absoluter Spitzenklasse, Judokas, die auf höchster Ebene bestehen, Tischtennisspieler, die Meister des hessischen Landesliga wurden, Jugendhandballer, die der deutsehen Spitzenklasse angehören — da die Fraktion der SPD folgenden Antrag:

Die Stadtverordneten-Versammlung möge Turnhalle der Adolf-Relehwein-Schule soll so aufgeweitet werden, daß sie zu einer Sporthalle wird. Die lichten Maße sollten 25 x 36 Meter betragen, die Halle sollte 200 bis 300

Ohne Anstand und Benimm

Am Karfreitagabend schauten sich die Bewohner des Landesslüchtlingslagers Gemeinschaftshaus ein Fernsehstück an. Aufmerksam verfolgten die Anwesenden die Handlung. Das Beten eines Priors im Kloster wurde ehrfürchtig aufgenommen. Da wurde die Ruhe and Ergriffenheit in dem Fernsehraum durch zwei Jugendliche gestört, die lärmten und laehten. Einem der Zuhörer war das zu viel. Er faßte sieh einen der Burschen und beförderte ihn am Kragen nach draußen. Der andere wurde kurz darauf hinauskomplimenliert. Als die Zuhörer nach Hause gingen, verfolgte einer der Rowdies den Mann, der ihn an die frische Luft befördert hatte, und suchte Streit.

Wie wäre es, wenn sieh die Lagerleitung entschlösse, solchen Rüpeln Haus-verbot zu erteilen. Falls sie sieh nicht daran balten, wäre wohl eine Strafan-zeige wegen Haussriedensbruchs das richtige Rezept, die Unbelehrbaren zur Vernunft zu bringen. Ibr Vandalentnn schien maneben Zuschauern bei der Fernsehsendung nicht weit von Halbstarkenterror entfernt zu sein.

aller

herzlichst eingeladen.

Offenbach statt.

Das zünftige Wandern, wie es die Jugendbewegung der Jahrhundertwende, Wanderogel und Bündische Jugend einst pflegten, ist bei der Jugend unserer Tage nicht mehr gefragt. An die Stelle der Fahrten mit Zelt und Klampfe treten mehr und mehr die Jugendreisen und das Jugend-Camping. noch wenige Jugendlichc, wie z.B. die Pfadinder, pflegen das althergehrachte Wandern mit Strobschober und Lagerfeuer. Die Roman-



Hier spricht die Volkshochschule

Einführung in die moderne Musik, H. Abend Auf die Fortsetzung dieser Vorträge am heutigen Abend weisen wir nochmals hin. Der erste Abend hat gezeigt, daß ein äußerst sachkundiger Referent für das Thema gewonnen wurde, der es versteht, an Hand von musikalischen Beispielen von Tonband die Entwicklung der modernen Musik verständlich zu machen. Der zweite Abend wird sich mit der Entwicklung zu Goldberg und Alban Berg, die als die Repräsentanten der Modernen in der Musik anzusprechen sind, befassen. Heute Mittwoch, den 13. April, 20 Uhr, Dreieich-Schule, Gymnasium, Biologiesaal.

Im Hochland von Neu-Guinea

Ubcr die Forschungen des Leo-Frobenius-Instituts in Neu-Guinea berichteten wir bereits im vergangenen Jahr. Der kommende Vortrag setzt die Berichte über diese Forsehungen, die sich auch auf das Hoehland der Insel ausdehnen, fort. Siegfried Selfert war Angehöriger dieser Expedition, die wertvolle Ergebnisse über das Leben der Bergbewohner, eilweise noch in einem Zustand der Eiszeit leben, mitbrachte.

Dienstag, den 19. April, 20 Uhr, Dreieich-Sehule, Gymnasium, Biologiesaal, Gäste I,- DM.

Hier spricht die KUNSTGEMEINDE

* Die Kunst- und Kulturgemeinde Langen veranstaltet am Sonntag, dem 17. April um 20 Uhr im evangelisehen Gemeindehaus in der Bahnstraße ein Konzert mit dem Kurpfälzisehen Kammerorchester und dem Solisten Peter Schmalfuß,

Die Polizei hatte keine Feiertage

Im Tätigkeitsbuch sind mannigfaltige Vorgänge verzelchnet

Erste Vorbereitung für Erdgasversorgung

Erdgas hat einen doppelten Heizwert und ist nicht giftig

Durch das zunehmende Angebot von Erd- ren Erdgaserfordernisse abzustellen. Die Ka-

Erdgas unmittelhar an die Verbraucher. In Streckenteil Drejeichenhain — Bahnhof Lan-

des Oberrheintalgrabens versorgt. Der Beginn und Dr. Fulda — Darmstadt, Bürgermeister der Erdgasversorgung in Hessen läßt sich he- Metzger, Pfarrer Wahl — Langen, der ein

reits überblicken. Nach den vorliegenden Plä- größeres Referat gehalten hatte, Forstmeister

gas für die öffentliche Gasversorgung werden viele Werke sich künftig auch mit den Eingrenzt, vor allem im Hinblick auf die gegen-

am Mittag des Gründonnerstags anonym bei in einer Zelle. der Polizel telefonlsch darüber beschwerte, daß selne Nachbarin einen Teppich klopfe, Das geschah gegen 12.10 Uhr mlttags. Kommentar erübrigt sich wohl, denn ein Osterputz muß doch wohl sein. Flegelhafte Kinder warfen im Oberlinden eine brennende Streichholzschachtel in ein Schlafzimmer. Die Wohnungsinhaberín kam zufällig dazu, so daß ein Zimmerbrand verhindert werden konnte. Ein Langener Polizíst nahm einen neunzehn Jahre alten Burschen aus Langen fest, gegen den ein Haftbefehl vorlag. Er hat möglicherweise mit dem Bankraub in Egelsbach zu tun,

Am Karfreltag beobachtete ein aufmerksamer Bürger, wie sechs junge Männer au der Mörfelder Landstraße in der Nähe der Pittlerstraße einen Personenwagen abstellten und dann das Weite suchten. Nachforschungen ergaben, daß der Wagen in Mainz entwen-

Mit einem Nachschlüssel mußten Polizeibeamte am gleichen Tag einer Langenerin die Wohnungstür öffnen. Die Frau war mit dem Auto nach Frankfurt gefahren. Dort hatten Diebe lhre Handtasche mit den Schlüsseln aus dem Fahrzeug gestohlen.

Auch in Langen waren wieder Autodiehe am Werk. Ein in der Bahnstraße gestohlenes Auto wurde später in der Lorseher Straße entdeckt. Im Wingert versuchte ein Unbekannter eine Gartenhütte aufzubrechen.

Mit großer Wucht stießen, ebenfalls am Karfreitag, auf der Kreuzung Gartenstraße/Elisabethenstraße zwel Personenwagen zusammen. Bei dem Unfall wurden drei Pers letzt. Der Sachschaden wurde auf 6 000 Mark beziffert. Kurz darauf stieß ein Kraftfahrer auf der B 3 an der Südlichen Ringstraße mit einem anderen Auto zusammen, weil er das Rotlieht der Ampel übersehen hatte. Die Polizei notierte 1000 Mark Sachschaden.

Auch in Gaststätten hatten die Beamten am Karfreitag zu tun. In einem Lokal wurde ein junger Mann von fünf Jugendlichen "ver- etwa zehn Woehen alten Jungen.

satzmöglichkeiten dieser Gasart in ihrem Ver-

sorgungsgeblet befassen müssen. Die beträcht-

Erdgas erfordern langfristige, in die Einzel-

insbesondere aber auch technische Überlegun-

gen. Die technische Anpassung aller Versor-

gungsanlagen an eine künftige Erdgasvertei-

ung ist darüber hinaus rechtzeitig vorzube-

Dieser Vorbereitung diente eine Informa-

tionsfahrt nach Amsterdam, die der "Verhand

Hessischer Gas- und Wasserwerke" mit 36

Fachleuten aus hessischen Werken veranstal-

tete. An dieser Informationsfahrt nahmen

auch der Vorsitzende des Aufsichtsrates und

die Geschäftsführung der Stadtwerke Langen

teil. Unter Führung der verantwortlichen Her-

ren der Stadtwerke Amsterdam und Den Haag

sowie der Umstellungsfirma konnten die Teil-

Umstellung von Gasgeräten und die dazu-

gehörenden fahrbaren Werkstätten besich-

Bisher wurden in der Bundesrepublik ledig-

lich einzelne Industriebetriebe und Gasversor-

gungsunternehmen mit Erdgas beliefert, vor

allem in Nordwestdeutschland und im Alpen-

vorland. In jüngster Zeit verteilen bereits die

Städte Oldenburg, Bielefeld und München

Höchst AG mit Erdgas aus den Lagerstätten

nen wird dies voraussichtlieh in den Jahren

Schon Mitte 1964 wurde mit der Erdgas-

Verkaufs GmbH, Münster, einerseits und der Gas-Union GmbH, Frankfurt, anderer-

seits ein Vorvertrag über eine jährliche Erd-

gasmenge von 600 Millionen Kubikmeter ab-

geschlossen. Ferner haben jüngste Verhand-

AG mit der Nederlandse Aardolie Maatschap-

Vorvertrag über Erdgasmengen von 5 bis 6

Millionen Kubikmeter pro Jahr geführt. Da-nach sollen die Erdgaslieferungen aus Holland

spätestens 1968 beginnen. Die volle Vertrags-

menge dürfte erst im Jahre 1975 erreicht

Gegenüber dem bisherigen Stadtgas hat das

Erdgas die Vorteile des nahezu doppelten Heizwertes und der Ungiftigkeit, Ferner wird

sein Wärmepreis mit dem des Heizöls ohne

weiteres konkurrieren können. Dem Heizöl

gegenüber hat es einige Vorteile: Es verbrennt

enthalten keine die Luft verunreinigenden

Schwefelverbindungen. Es gefährdet nicht das

Grundwasser. Es erspart die Kosten der Vor-

Erste Kontakte sind inzwisehen mit Fern-

gaslieferern und Verteilerunternehmen auf-genommen worden, um die Rohrnetzinvesti-

tionen der kommenden Jahre auf die späte-

ne Rückstand. Seine Verbrennungsprodukte

pij 'S Gravenhage (NAM) zu einem weiterer

ungen von Gas-Union GmbH und Ruhrgas

1968 — 1970 der Fall sein.

selbst werden nur die Farbwerke

ehmer der Informationsfahrt die praktische

heiten gehende wirtschaftliche, rechtliche,

iehen Umstellungsprobleme von Stadtgas auf

Die Langener Stadtpolizei hatte während drosehen". Ein Italiener wurde von einem der letzten Tage viel zu tun. Der Berleht bietet manche Kurlosa. Da ist belspleisweise von der Bedrohte vor dem Täter weiterhin große ginem unbekannten Mann die Rede, der sleh Fureht hatte, gewährte ihm die Polizei Logis

> Mit der Entnahme einer Blutprobe beginnen die Eintragungen im Wachbuch vnm Samstag. Es war den Beamten gelungen, einen Autofahrer zu stellen, der ein parkendes Fahrzeug beschädigt und dann Unfallflucht begangen hattc.

> Einen unstillbaren Durst zeigte ein Mann in einer Gaststätte, in der er vom Nachmittag bis gegen 1.30 Uhr nachts saß. Als es dann an das Bezahlen ging, hatte er kein Geld. Gegen den Mann liegt, wie sich später herausstellte, ein Hafthefehl des Frankfurter Amtsgerichts wegen Betrugs im Rückfall vor. Er wurde deswegen festgenommen.

> Um Polízeischutz crsuchte eine Frau, weil ihr Mann in der Wohnung randalicre und er elnen Teller gegen eine Wand geschleudert hahe. Als eine Streife eintraf, bereute der Ehegemahl weinend seinen Zornesausbruch

> Auf einem Parkplatz in der Pittlerstraße brannte ein Vordersitz in einem Auto. Der Fahrer war wahrscheinlich mit einer brennenden Zigarette unvorsichtig umgegangen.

Ein Frankfurter wollte bel der Langener Polizei Anzeige erstatten, weil sein neunzehn Jahre alter Sohn von einer 23jähr. Frau verführt worden sel, In der Carl-Schurz-Straße wurde die "Täterin" bald aufgegriffen. Sie war jedoch ebenfalls erst 19 Jahre alt. Die Jugendllehe hatte sich zwei Wochen lang unangemeldet in Frankfurt aufgehalten. Sie war von der Polizei als vermißt gesucht worder und von der Staatsanwaltschaft zur Aufenthaltsermittlung ausgeschriehen. Die Neunzehnjährige wurde in ein Heim für "gefal-Mädchen" gebracht.

Am ersten Ostertag fanden zwei Jungen aus Egelsbach zwei Koffer, die vermutlich von einem Einbruch stammen. Am zweiten Feiertag wurde ein in der Darmstädter Straße abgestelltes Taxi mit einem scharfen Gegenstand auf der linken Seite erhehlich zerkratzt In der Nähe der Kiesgrube Sehring fanden Spaziergänger eine Schäferhündin mit einem

wärtige ungünstige Kapitalmarktlage, Inso-

fern wird es in den kommenden Jahren hin-

sichtlich der Erdgasversorgung unseres Rau-

mes nieht nur um die Lösung schwieriger

technischer und organisatorischer Probleme

gehen, sondern sehr wahrseheinlich und noch

schwerer wiegend um die Lösung der damit

Bahnbauprojekte von einst

Das große Problem: Langens Anschluß

an die Dreieichbahn

Bekanntlich gab es um den Verlauf der

Dreieichhahn in früheren Jahrzehnten schwere

Meinungsversehiedenheiten und Auseinan-

dersetzungen zwischen den Gemeinden. Im Februar 1906 tagte auf Einladung des Lan-

gener Eisenhahn-Comitées" dem Direktor

Oppermann von der Bezirkssparkasse vor-

stand, eine öffentliche Versammlung in Lan-

gen, zu der auch Vertreter der benachbarten

Gerau, Darmstadt und Dicburg erschienen

gen. Nach längerer Debatte, an der die

Landtagsabgeordneten Ulrich — Offenbach

Hillerieh und Fabrikant Otto teilnahmen,

wurde eine Entschließung angenommen, die

Zeitpunkt dürfe man nicht verpassen.

der Aufforderung gipfelte, den richtigen

In der Entschließung befürwortete man

eine normalspurige Verbindung von Dreiei-chenhain nach dem Langener Bahnhof, zu-

mal diese Verbindung ohne Vertragsschwie-rigkeiten innerhalb des Dreieichbahnprojekts

ausführbar sei. Sie hätte den Anschluß der

führung der Strecke über Offenthal hinaus

nach der Gemeinde Messel, nach dem Bahn-

der Anschluß über Kranichstein nach Darm-

den Wald nach Mörfelden und damit einen

Die Entschließung schloß mit der Erwar-

tung, daß die Vertreter aller beteiligten Ge-

meinden in einem wohlverstandenen Inter-

esse für den Dreieichbezirk mit aller Tat-

kraft die geeigneten Sehritte unternähmen,

um ein dem Dreieicher Ländchen und seinen

Bedürfnissen entspreehendes Bahnverbin-

Die Bahnverbindung Dreieiehenhain -

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

Langen kam jedoch nicht zustande.

Anschluß an die Riedbahn.

dungsnetz zu sichern.

stadt. Außerdem befürwortete man eine Wei-

Es handelte sich dabei vor allem un

inden aus den Kreisen Offenbach, Gr.-

Werner Wienke, Geschäftsführer

der Stadtwerke Langen GmbH

verbundenen finanziellen Probleme

Ein Blick zurück . . .



Jetzt biühen wieder die Magnolien

Immer wieder Unfallflucht

Wieder einmal hat es an einer Straßenkreuzung gekracht: Nichtbeachtung der Vorfahrt, Allerdings ist niemand verletzt, und der Sachschaden ist nur gering und schnell zu beneben. Der eine der beiden Kraftfahrer will die Polizei verständigen, der andere fährt jedoch gleich in die Werkstatt. Er lehnt es ab, an der Unfallstelle zu warten, "weil die Polizei bei Sehäden bis 1000 DM ja doch niehts

Unser Unfallbeteiligter hat Fahrerflucht begangen, wie ihm die Gerichte später klarmachten. Grundsätzlich hat jeder das Eintreffen der Polizei abzuwarten, wenn nicht ausgeschlossen ist, daß sein Verhalten den Unfall mit verursacht hat. Wer sich der Feststellung seiner Personalien oder der Art seiner Unfallbeteiligung entzieht, wird wegen Unfallflucht hart bestraft. Weder der weitere Unfallbeteiligte noch Augenzeugen besitzen nach Ansicht des Bay. Obersten Landesgerichts die erforderliche Objektivität und Sachkunde, diese Feststellungen zu treffen.

Zwar können die Ermittlungen von der Polizei eingestellt werden, wenn die Schuld des "Täters" gering ist und kein öffentliehes In-

nen, muß die Verkehrspolizei jedoch erst ein mal eingetroffen sein und den Sachverhalt festgestellt haben. Darauf zu vertrauen, die Polizei werde sowieso die Sache einstellen, ist nicht angängig. Und die Höhe des Sachschadens spielt im Gegensatz zu früheren Regelungen heute keinerlei Rolle mehr. Es kommt nur auf die Schuld an. (15. 12. 1965 I b St 288/65)

Wer nimmt zur DLG-Ausstellung Gäste auf?

Während der 49. DLG-Ausstellung, der Internationalen Landwirtschaftsschau, rechnen die Veranstalter mit einer Zahl von rund 140 000 Übernachtungen,

Trotzdem, daß neben den 15 000 Gästebetten Frankfurt im Großraum Frankfurt fast 35 000 Gästebetten vorhanden sind, besteht noch Bedarf an Übernachtungsmöglichkeiten. Der Zimmernachweis der Messe- und Ausstellungs-Gesellschaft mhH, Frankfurt a. M. (Frankfurt a. M., Postfach 7726, Tel. 333010. 333210, 333045, 332835) bittet daher alle Hotels, Zimmer zur Verfügung zu stellen, die in der betreffenden Zeit frei sind. Vor allem aber sucht er auch gute Privatzimmer, in denen teresse an der gerichtlichen Verfolgung be- Ausstellungsbesucher gegen angemessene Versteht. Um diese Entschließung treffen zu kön- gütung untergebracht werden können.

733 künstliche Nisthöhlen rund um Langen

Der Bund für Vogelschutz legte seine Jahresbilanz 1965 vor

Bei der Jahreshauptversammlung der Orts- teiligen und die interessanten Veranstaltungruppe Langen im Deutschen Bund für Vogel- gen der Ortsgruppe zu besuchen. Er forderte sehutz erstattete Forstmeister Lütkemann, die Mitglieder auch auf, den Vogelschutzge-der erste Vorsitzende des Vereins, einen um- danken zu verbreiten und Mitglieder zu werfangreichen Rechenschaftsbericht über die im ben. Zugleich dankte er allen genannten und vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Er stellte ungenannten Helfern für ihre Mitarbeit. fest, daß die Obmänner für den praktischen Im vergangenen Jahr veranstaltete die Orts-Vogelschutz, die Herren Klepper und Menz- gruppe auch wieder zwei Frühwanderungen, law, mit ihren fleißigen jugendlichen Helfern auch im Jahr 1965 wieder ohne großes Aufheben unermüdlich im Langener Stadtwald, im Staatsforst Koberstadt und im Gebiet des Jagdsehlosses Wolfsgarten gewirkt haben. Es sind in diesen drel Waldungen insgesamt 733 law über das Sportfeld im Oberlinden in 466 im Stadtwald angebracht sind Im Frühjahr 196ā waren alle Nisthöhlen kontrolliert und der Besatz registriert worden. Die zweite Jahr wird der Verein wieder zu solehen Früh-Kontrolle fiel mit der Reinigung der Höhlen zusammen, die sich vom Frühherbst bis zum

Im Sommer vergangenen Jahres wurden während der Trockenperioden an versehiedehof Messel und nach der Gewerkschaft Mes- nen Stellen provisorische Vogeltränken regelmäßig mit Wasser versorgt. Die Winterfütterung hielt sieh in den vergangenen milden und schneearmen Monaten terführung der Bahn in westlicher Riehtung vom Main-Neckar-Bahnhof Langen aus durch Grenzen. Die seehzehn Futterhäuser brauchwerden, so daß sich der Bedarf an Vogelfutter auf nur rund fünf Zentner belief. Wie In den Vorjahren so wurden auch diesmal wieder einige Sehüler durch Forstmeister Lütkemann als Anerkennung für die von ihnen ge-leistete Arbeit bei der Betreuung der Nisthöhlen mlt Gesehenken ausgezeichnet. Es sind dies die Schüler Reinhard u. Hermann Muhr, Horst Jerosch und Wolfgang Dorn. Ihre Einsatzbereitsehaft wurde bei der Jahreshaupt-

Mitglieder Klepper und Sehulmeyer bei gro-Ber Beteiligung des Odenwald-Klubs in die Koberstadt, und die andere unter der Führung der Herren Klepper, Jakobi und Menzden Egelsbacher Gemeinde- sowie den Langener Stadtwald führte. Beide Wanderungen fanden im Mai 1965 statt. Auch in diesem wanderungen einladen.

Lütkemann berichtele dann noch über die ausführbar sei. Sie hatte den Anschlub der Zusammen, die sich vom Framicios. Sie hatte den Anschlub der Strecke Offenbach — Dietzenbach an die März dieses Jahres erstreekte. Daneben waren Dreieichbahn bei Offenthal und die Weiter- immer wieder Reparaturen erforderlich. Vogelschutz gegen Ende des Berichtsiahres. Die Amtsdauer des Vorstandes der Landesgruppe läuft parallel zu der der Langener Ortsgruppe, sie beträgt vier Jahre.

1260 Personen erwarben die deutsche Staatsbürgersehaft

Wie Innenminister Heinrich Schneider heute in Wiesbaden mitteilte, haben 1260 Personen im vergangenen Jahr in Hessen dle deutsche Staatsbürgerschaft erworben. Be-merkenswert ist, daß die Eingebürgerten in der Mehrzahl aus osteuropäisehen Ländern kommen. Aus Jugoslawien waren es 227, aus Polen 188. aus Ungarn 129, aus Rumänien 86 und aus der CSSR 66.

Von den im Jahre 1965 Eingebürgerten waren 390 Männer, 440 Frauen und 430 Juversammlung lobend erwähnt und zur Nach-ahmung empfohlen. Lütkemann bat darum, die deutsche Staatsangehörigkeit. Bei 160 sich an der Wartung der Nisthöhlen zu be- handelte es sich um heimatlase Ausländer.

Egelsbacher Nachrichten

Schulungsabend und Schnittlehrgang

e "Obstbaumveredlung, Pfirsiehbaumschnitt, Blumenfenster und Balkonkasten" ist das Thema beim Schulungsabend des Obst- und Gartenbauvereins am Samstag, dem i6. April ım 20.15 Uhr im Gasthaus "Egelsbacher Hof"

Am Sonntag, dem 17. April um 9 Uhr findet ein Schnittiehrgang (Pfirsich) statt. Treffpunkt B 3, die Teilnehmer wollen Werkzeuge mitbringen Auch Nichtmitglieder sind zum Schulungsahend und Schnittlehrgang herzlich

Im engsten Kreis des Obst- und Gartenbauvereins werden Vorbereitungen für einen Familienabend getroffen, der am 4. Juni stattfindet. Die Mitglieder werden gebeten, sich diesen Termin vorzumerken.

Rollschuhbahn ist fertiggestellt

Die Rollschuhbahn auf dem Sportgelände am Beriiner Platz ist fertiggestellt. Die Bahn wird in Kürze ihrer Bestimmung übergeben. Sie wird zwar schon von Kindern benutzt, das geschieht allerdings jetzt noch auf eigene Ge-fahr. Auf der neuen Bahn dürfen keine Rnilschuhe mit Eisenrollen benutzt werden, sondern nur Rnlischuhe mit Holzrollen, Gummirollen bzw. Eisenrollen mit Gummiüberzug.

e Sitzung der Leichtathleten. Am kommenden Donnerstag, dem 14. Aprii, findet im Jahnzimmer des Bürgerhauses eine wichtige Sitzung der Leichtathieten statt. Hierzu sind alie Freunde der Leichtathietik herziich ein-

Egelsbacher Jugend im Boxen erfolgreich

Die Egelsbacher Boxjugend überraschte durch gute Leistungen bei den diesjährigen Hessenmeisterschaften in Gelnhausen. In technisch hervorragenden Kampf konnte Karl-Heinz Schreibweis den Titel im Jugend-Mittelgewicht gewinnen. Für seine boxerische Leistung bekam er außerdem den ausgesetzten Boxpreis "als bester Techniker Abends verliehen. Auch Kiaus-Dieter Kaden lieferte im Junioren-Fliegengewicht seinem Kasseler Gegner einen bestechenden Kampf. Den Titel bekam jedoch der Kasseler zugesprochen, was eine glatte Benachteiligung für Kaden war. Jochen Hempler ging bei diesem Turnier kampflos aus und wurde da-durch Hessenvertreter im Jugend-Schwerge-

Clubkampf der Boxabteilung der SGE

Am kommenden Samstag, dem 16. April findet um 20.30 Uhr im Eigenheim-Saalbau der 1. Clubkampf der Boxabteilung der SG Egelsbach statt. Die Egelsbacher treten mit der Kampfgemeinschaft des FSV Frankfurt gegen den BSV Erbach-Michelstadt an. Unter anderem boxen Ex-Hessenmeister Karl Schreibweis, Vize-Bezirksmeister Konscholky, Hochschulmeister Nyondi. Die Kämpfe werden jetzt nicht mehr auf der Bühne, sondern im Hochring, der in der Saalmitte aufgebaut

Verdiente Mitglieder der Boxabieilung wurden ausgezeiehnet

Auf dem diesjährigen Verbandstag des HABV wurden folgende verdiente Mitglieder der SG Egelsbach, Abteilung Boxen, mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet: Ernst Ringarzt Dr. med. Walter Krämer.

OFFENTHAL

o Wir gratulieren. Am Donnerstag, dem 14. April kann Frau Thekla Bauer, Querstraße 15, ihren 80. und Frau Elise Stapp, Messeler Straße 3, ihren 75. Geburtstag begehen. Wir wünschen den Geburtstagsjubiheim. Dieser Mannschaft wurde der Fairneßlaren alles Gute.

o Arztlieher Notdienst. Heute hat in Offenthal Dr. Rost aus Urberach ärztlichen Notdienst. Dr. Rost ist unter Telefonnummer 320

o Nachtrag zur silbernen bzw. goldenen Konfirmation. In unserer letzten Ausgabe wurden zwei silberne Konfirmanden, die am Ostermontag an der Feier in der Kirche teilnahmen, nicht erwähnt. Es sind Philipp Jost, Schulstraße 10 und Jakob Seibert aus Urberach. Unser Berichterstatter bittet das

664 Einwohner Offenthals arbeiten auswärts

In Offenthal gibt es zur Zeit 664 Auspendler gegenüber nur 16, die von auswärts kom-mend, hier arbeiten. Der größte Teil der Offenthaler ist in Frankfurt beschäftigt, nämlich 294, nach Sprendlingen zur Arbeit gehen 79. In Neu-Isenburg sind 68, in Langen 63, in Urberach 58 und in Dreieichenhain 44 Personen beschäftigt.

Die weiteren 14 Gemeinden, in denen Offenthaler zur Arbeit gehen, sind Offenbach (17), Dietzenbach (11), Götzenhain (11), Darmstadt (9), Kelsterbach (6), Rüsselsheim (30), Hofheim (7), Egelsbach (7), Ober-Roden (5), Messel (2), Weiskirchen (2), Bad Soden (1), Nieder-Roden (1) und Obertshausen (1).

Die Einpendler teilen sich in die Gemeinden Götzenhain mit 9, Frankfurt 1, Darmstadt 2, Dreieichenhain 3 und Nieder-Roden 1. Mehr wie alles beweisen diese Zahlen, daß Offenthal keine nennenswerte Industrie besitzt. (ha)

ERZHAUSEN

9. März 1966, zuletzt wohnhaft in Erzhausen, Gertraude Vollhardt, geb. Becker, verst. am

hausen. Brühlstraße 4 Jakob Thomas, Landwirt, verst. am 16. März 1966, zuletzt wohnhaft in Erzhausen, Bahnstraße 3

Ludwig Kannstädter, verst. am 19. März 1966, zuietzt wohnhaft in Erzhausen, Seestr. 22 Alfred Christian Bauß, verst. am 20. März 1966, zuletzt wohnhaft in Erzhausen, Wixhäuser Straße 20

Alwin Heller, Friedrich-Ebert-Straße 32, Madenlaub, kaufm. Angestelite, Bahnstr. 123, am 26. März 1966,

Gerhard Hüper, Wasserbauingenieur, wohn-April 1966.

häuser Straße 41, am 6. April 1966, Ernst Liebherr, Bankangesteilter, Waldstr. 5, und Elisabethe Schmidt geb. Köhres, Hausfrau, Waldstraße 5, am 6. April 1966 Philipp Knöß, Maschinenbauingenieur, Rhein-straße 40, und Elsbeth Heller, Verlagsangestellte, Seestraße 29, am 15. April 1966.

Radballturnier in Erzhausen

wurde das 4. große Radballturnier, das die Radsportabteilung der Sportvereinigung Erzhausen über das Wochenende im Sporthein sich sechs Oberligamannschaften um einen von der Gemeinde Erzhausen gestifteten Pokal, "Peter-Berek-I.-Wanderpokai" kämpften.

die 1. Mannschaft von Mannheim auf den ersten Platz setzen und somit Gewinner des von der Gemeinde Erzhausen gestifteten Pokals werden. Auf dem zweiten Platz folgte die Mannschaft von Langenselboid, während die Vertretung des Gastgebers mit Deußer/ Schlappner, die einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ, den sehr guten dritten Rang belegen konnte. Auf den nächsten Plätzer folgten: 4. Mannheim II, 5. Mannheim III und

Nach spannenden Vorrundensppielen in der andesliga hatten sich die drei Erzhäuser Mannschaften für die Endrunde qualifiziert So standen sieh im 1. Spiel die 1. Mannschaft mit Obst/Müiler und die 2. Mannschaft mit Obst/Trautmann gegenüber. Die favorisierte . Mannschaft, die im Vorjahre den "Peter-Berck-I.-Wanderpokal" gewonnen hatte, mußte sich dabei mit 3:4 der in guter Form spielenden 2. Vertretung geschlagen geber Bis zum letzten Spiel war die Mannschaft von silbernen Ehrennadel ausgezeichnet: Ernst Bichelmeier (Abteilungsleiter), Richard Förster (Schriftführer und Kampfrichter) und I eine knappe 2:3-Niederlage hinnehmen, die sie gieichzeitig den Turniersieg in der Landesliga kostete. So gewann die Mannschaft von Langenselbold I den "Peter-Berck-I.-Wanderpokal" und Erzhausen II erhielt als Zweite den Ehrenpreis des Hessischen Innenministers Heinrich Schneider. Dritter wurde Erzhausen I vor Langenselbold II. Auf dem 5. Platz landete die sehr gut spielende 3. Mannschaft preis für eine einwandfreie spo in den einzelnen Spielen zugesprochen.

In Urlaub vom 12. 4. - 30. 4.

Egelsbach, Mainstraße 16 Vertretungen in Notfäilen:

Unfallschäden

Standesamtliche Nachrichten Erzhausen

Geburt: Herbert Kurt Haberstock, geb. 9. März 1966, Eitern: Herbert und Elfriede Gertrud Haberstock, geb. Knuth, Friedrich-Ebert-

Sterbefälle:

Maria Eilsabeth Haller, geb. Haaß, verst. am

13. März 1966, zuletzt wohnhaft in Erz-

Es heiraten:

schinenbauingenieur, und Ute Brigitte Lin-

haft in Hannover, Heinrichstraße 16, und Karin Repp, Sekretärin, Bahnstraße 24, am Wolfgang Schwarz, Maler, Wixhäuser Str. 41, und Karin Obst, Montagearbeiterin, Wix-

ez Zu einem schönen sportlichen Ereignis durchführte. Auf diesem Turnier bewarben während die Vertreter der Landesliga um den

Spannende Kämpfe gab es in den Spielen der Oberliga und hier konnte sich zum Schluß

7ahnarzt Gert Jokisch

Zahnarzt Dr. Biock, Zahnarzt Stahl, Langen Zahnarzt Funk, Egeisbach

Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Egelsbach, den 7. April 1966

Schillerstraße 18

Für die überaus zahlreichen Beweise der Anteilnahme beim

Helene Daubert

geb. Heller

möchten wir auf diesem Wege unseren tiefempfundenen Dank

aussprechen. Besonders danken wir Herrn Prediger Röthig,

Herrn Dr. W. Krämer, Schwester Dora und Schwester Änne.

In stiller Trauer:

Die Kinder und alle Angehörigen

Polyesterreparaturen

AUTO- UND FLUGZEUG-KAROSSERIEBAU EGELSBACH GMBH

Reparaturen und Lacklerungen 6073 Egelsbach Jahnstraße Telefon \$1 25

Für die aniäßlich meiner Konfirmation erwiesenen Aufmerksamkeiten danke ich, auch im Namen meiner Eltern, herz-

Werner Thomin

Egelsbach, Frankfurter Straße 13-15

Für die vielen Giückwünsche und Aufmerksamkeiten anläßlich meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herziich.

Karlheinz Graf

Egelsbach, Niddastraße 84

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke anläßlich meiner Konfirmation danke ich auf diesem Wege allen, auch im Namen meiner Eltern, herzlich.

Hans Jürgen Fischer

Schulstraße 29

Für die vielen Giückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner Schulentiassung danke ich, auch im Namen meiner

Eltern, recht herzlich.

Wilfried Fink

Egelsbach, Langener Straße 27

Für die vielen Glückwünsche, Biumen und Geschenke zu meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner Eitern, recht herziich.

Brigitte Kraft

Ernst-Ludwig-Straße 81

Allen, die mich zu meiner Konfirmation mit Glückwünschen und Geschenken so reich bedachten, sage ich auf diesem Wege, auch im Namen meiner Mutter,

Egelsbach, Schafhofstraße 2

DKW Junior Baujahr 1963, Unfallwagen, meistbieten zu verkaufen.

Horst Jung

Brückenweg 6

Egelsbach

Inserieren bringt Gewinn

Bruder, Schwager und Onkel

lichen Dank für die zahlreiche Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kictzig für seine trostreichen Worte am Grabe. Weiterhin danken wir den Vertretern der Firma Moenus AG, Frankfurt, dem Betriebsrat, der Gewerkschaft, den Arbeitskollegen, den Schulkameraden und den

> In stiller Trauer: Elise Steitz und Angehörige

Ich habe mich über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner Konfirmation sehr gefreut und bedanke mich hiermit, auch im Namen meiner Eitern, recht herzlich.

Mlttwoch, den 13. April 1968

Christlane Anthes

Egelsbach, Niddastraße 64

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke aniäßlich meiner Konfirmation danke ich hiermit allen, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Norbert Wilh. Rüster

Heinestraße 10

Für die vielen Glückwünsehe und Aufmerksamkeiten anläßlich meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner Mutter, herzlichst.

Christiane Vollhardt

Egelsbach, Am Tränkbach 3

Allen Freunden und Bekannten sage ich hiermit Dank für die anläßlich meiner Konfirmation erhaltenen zahlrelchen Segenswünsche und Aufmerksamkeiten.

Hartmut J. Gally u. Eltern

Egelsbach, Annastraße 3

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anläßlich meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen

meiner Eltern, recht herzlich. Renate Stößel

Egelsbach, Schulstraße 23

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herziich.

Ingrid Schober

Egelsbach, Schulstraße 40

Für dle vielen herzlichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Monika Hoppe

Egelsbach, Woogstraße 5

Für die mir anläßlich der Konfirmation erwiesenen Glückwünsche und Geschenke bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, auf das herzlichste.

Hans-Jürgen Blalon

Egelsbach August-Bebel-Straße 27

DANKSAGUNG

Mein lieber, herzensguter Mann, unser Vater, Großvater,

Philipp Steitz

ist heimgegangen. Auf diesem Wege sagen wir unseren herz-

Egelsbach, Schulstraße 5

Gefährliche Geheimnisse im Götterbild der Pyramide

spürten Flguren, die er längst kannte, und die

ihm doch immer wieder aufs neue elnen

Schauder über den Rücken jagten. Er erschrak

vor dem rieslgen Götterbild, das in der Dun-

fand er, was er suchte - den Spalt im Gestein,

der schon so viele geheime Nachrichten in

seinem Inneren verborgen hatte. Aufalmend schob der Mameluck eine schmale Papyros-

Sein Auftrag war erfüllt. Der Mameiuck

konnte weder lesen noch schreiben. Er kannte

roile tlef in das Versteck hinein.

kelheit auf ihn zuzukommen schien. Endlich

Es war im Jahre 1257 in Aegypten. Ueber die grünen Landstreisen den Nii entlang ritt ein Mameluck. Die Fellachen, die Im Lichte der ten, blickten dem im scharfen Galopp vorbei-

Mameluck sah sich nicht um. Erst als er die sich für einen Augenblick im Sattel und schüttelte drohend die Faust.

"Hättet Ihr lieber den Mund gehalten", sagte der alte Omar bekümmert, "Die Mamelucker slnd mächtig geworden in Aegypten. Man darf es mit Ihnen nicht verderben." Mohammed und All machten finstere Gesichter. "Wer sind denn dle Mamelucken", murrten sie, "Hergelaufene Türken, dle unser Sultan als Skiaven aufgekauft hat!

Das stimmte haargenau. Aber diese Mamelucken waren kaum im Lande gewesen, da streiften sie auch schon ihre Skiavenketten ab. and es geiang lhnen, die höchsten Aemter im Staate in die Hände zu bekommen.

Der Mameluck, an dem sich das Gespräch der Feilachen entzündet hatte, ritt noch eln Stück nilaufwärts, bis auf den Anhöhen in der Ferne eine Pyramidengruppe slehtbar wurde. Sie war des Reiters Ziel. Er band seinen Esel an und begann den Aufstleg. Der mit Steinen, niedrigem Gestrüpp und Schilfhüscheln hedeckte Hügel wurde nur späriich vom Mond-schein erhellt. Finster ragten die Pyramiden in den Nachthimmel empor. Der Mameluck verachtete dle Aegypter - aber vor ihren Pyramiden fürchtete er sich. Auch heute wieder packte ihn das Grauen, als er den düsteren Innenraum betrat.

Es fiel vom Himmel...

. am 30. August 1870 auf den Gotthardnaß ein Hagel von Saizkörnern. Welch ein gewal-tiger Höhensturm mußte diese Töchter des Meeres bis in die Schwelz verschlagen haben.

... vor Millionen Jahren ein Hagelschlag aus grünem Gias. Die tropfen-, birnen- oder nopfähniichen Gebilde, die von unbekannten Sternen zu uns kamen, haben die Zeiten überdauert. In Böhmen, Australien und auf den Philippinen hat man diese grün durchscheinenden Glasmeteoren, die der Fachmann Tektite

nennt, gefunden.

. am 9. Juli 1866 der größte Steinmeteor er llegt bei Knyahinya in Ungarn und wiegt 293 Kiio.

... in Bacubirito in Mexiko der größte erhalten gebiiebene Eisenmeteor, er wiegt 27 t. das entspricht dem Gewicht von 540 Zentnersäcken Kohle. In Arizona USA fand man 1891 eine Mulde von fast vier Kilometern Umfang und 250 Meter Tiefe mit weit verstreuten riesigen Meteorstücken, die Gewichte bis zu acht Zentnern aufwiesen. Man vermutet hier die Einschlagstelle eines riesenhaften Meteors.

Der Mameluck kannte sich hier aus. Sein die gehelmen Botschaften nicht, die er in Herr schätzte ihn als brauchbaren Kurler. Tastend glitten seine Finger über die Wände, hinterlegen mußte. Er wußte nur, daß er mit Leib und Leben dafür haftete. Hastig rannte er den steinlgen Abhang wleder hinunter. Unten wollte er den Eselrappen bestelgen Aber das erschöpfte Tier ließ Ihn nicht in den Sattei. Je wütender der Mameluck auf ihn einschlug, desto störrischer bockte der Esei. Zuletzt blieb nichts weiter übrig, als das Tier oszubinden und den Rückweg zu Fuß an-Der Mameluck entsann sich der aufsässigen

Fellachen, denen er in der Abendstunde begegnet war. Also mußte ein Dorf in der Nähe sein. Als er es endlich errelchte, bluteten seine Füße. Der alte Omar, den die Sorgen nicht schlafen ließen, sah ihn angehumpelt kommen und bot ihm ein Nachtlager an. Als Omar mit seinem Gast in die Hütte

zurücktrat, blitzte draußen auf dem träge ahinströmenden Nil ein weißes Segel auf. Auch der Mameluck hatte das Boot geschen nd wußte, was es zu bedeuten hatte. Die Flußmamelucken hatten die Papyrusrolle aus der Pyramide abgeholt!

Am anderen Tage herrschte in ganz Aegypten Aufruhr. Die Flußmamelucken verließen ihre Nilinsel und zogen nach Kairo, wo sie den letzten Sultan aus dem Geschlechte Saladins stürzten und ihren Anführer Aibeg zum neuen Herrscher über Aegypten ausriefen. So waren Brauch ihres Heimattales — für Ihre guten die ehemaligen Sklaven zu Herren des Landes



Stolz zeigt Lisei aus dem Klein-Walsertal den Korb mit Geschenken, den sle - nach altem

Schmetterlinge lieben Alkohol

Flatterhafte Trunkenbolde werden vom Schmetterlingsweibchen gesundgepflegt Säufer und Trunkenbolde gibt es nicht nur Rausch auch zu ihrer Gefährtin und erhalten unter Menschen. Bel Versuchen mit Schmetter-lingen steilte sich heraus, daß bei bestimmten dort rührende Pflege, "Ein sympathischer Zug

Arten die männlichen Tiere gewaltige Säufer sind, die sich dem Laster der Trunksucht ergeben haben. Um diesen Vorgang genau zu bachten, schlossen die Forscher je ein Dutzend männlicher und weiblicher Schmetterlinge in ein Glashaus ein, und unterwarfen sie einer genauen Kontrolle. Baid stellte sich heraus, daß sich bei ihnen das "schöne Geschlecht" durch vollkommene Enthaltsamkeit auszeich-nete und seinen Durst nur au Tautropfen löschte, während sich die Minnchen mit Voriebe auf solchen Blüten niederließen, deren Nektar Alkohoi enthielt. Hier tranken sie sich so voil, daß sie Stunden brauchten, um ihren Rausch auszuschlafen. Betrachten wir dies vermenschlichend – von unserem Standpunkt aus, versöhnt uns mit dieser Untugend elgentlich nur die Tatsache, daß sle sonst keineswegs flatterhaft sind, sondern der einmal auserwähl ten Gefährtin bis zum Tode treu ergeben

an diesen Vicherln" mag mancher trinkfreudige Ehemann denken, der bei Gelegenhelt zu Hause mit dem Kehrbesen oder einem gleichwertlg handlichen Instrument empfangen wird. Es sel aber zur Ehre des Geschlechtes der

Schmetterlinge gesagt, daß es auch Arten gibt, die sich mit Wasser begnügen. So konnten in Madagaskar 16 Schmetterlinge beobachtet werden, die unaufhörlich Wasser schlürften. vährend es vom Hinterteil ebenso unaufhörlich abtropfte. In der Minute sonderten sle 30 Tropfen ab. Offenbar handelte es sich hierbei um eine gründliche Durchspülung des Körpers. Böswillige Zungen könnten nun hehaupten, es handle sich hier um eine Kur, durch die sich die Säufer von ihren Alkohol-Räuschen erholen möchten, zumal es sich bel den beobachteten Wassertrinkern ausschließlich um männliche Tiere handelte. Wie dem auch sei, die Zoologie hat diese Frage noch nicht näher untersucht. Das könnt ihr tun, wenn ihr erwachsen seid.

1. Fortsetzung Ich glaubte zuerst, er wäre gestürzt und könnte ohne Hilfe nicht mehr aufstehen. Als Ich ihn anrief und mich über ihn beugte, mußte ich zu meinem Entsetzen bemerken, daß er tot war. Das Gesicht sah aus, als wäre es mit blauer Farbe übergossen. Ich vermutete gleich, daß nur Herr Rohnstorff der Täter seh

önnte. Ich hatte doch gesehen, wie er vor wenlgen Minuten das Zimmer verließ." "Mann! Sind Sie sich dessen bewußt, welche schwerwiegende Beschuldigung Sie damit aussprechen?" fragte der Kriminalist scharf. "Man kann nicht jeden, der ein Zimmer verläßt, dessen Inhaber kurz darauf tot aufge-funden wird, mit Sicherheit des Mordes bezichtigen. Hierzu bedarf es klarer, unwider eglicher Beweise." Der wenig vertrauenswürdige Eindruck, den Gabier auf die Herren de

dieser Bemerkung veranlaßt. "Dieser Beweis liegt doch auf der Hand", gab Gabier zur Antwort. dient?" fragte Leonhard. "Ja, Ich habe ihn bedient", erwiderte der Diener kurz und, wie es schien, etwas wider-

kommission machte, hatte Leonhard zu

"War Herr Rohnstorff mit Ihren Lelstungen "Ja - lch glaube schon - gewiß..."

"Herr Inspektor!" klang jetzt Rohnstorffs limme auf. "Gestatten Sie, daß ich eine kurze Erkiärung abgebe?"

Leonhard bejahte. "Ich bitte darum."

Felix Rohnstorff erhob sich und trat in den Lichtkreis der Lampe. Er war eine auffailend schone Erscheinung. Groß, schlank, dunkei, mit hoher Stirne und leuchtenden Augen, die nicht einmai die Schrecken dieser Stunde verdunkeln konnten "Herr Inspektor, wenn Anton Gabler behauptet, Ich wäre mit seinen Leistungen zufrieden gewesen, so ist das bewußte und absichtliche Unwahrheit. Ich muß beto-nen, daß ich — besonders in den letzten Wochen — mit ihm sehr unzufrieden war und darauf verzichtete. daß er weiterhin meine

Klelder in Ordnung häit, und habe mit dieser Arheit das Hausmädchen Relli betraut" "Hm…" entgegnete Leonhard, mit dem Bieistift auf den Tisch kiopfend "Das sieht ja wie ein gewöhnlicher Recheakt aus. Haben Sie die Erklärung, die sochen abgegeben wurde, notiert?" wandte er sich an Keßler. Der Angesprochene nickte und wies auf das

Schriftstück. "Ist bereits notlert, Herr Inspek-

"Bitte, setzen Sie sich", sagte Leonhard zu Rohnstorff; zu Gabler gewendet, fügte er hin-Sie können jetzt gehen, halten Sie sich aber weiterhin zur Verfügung, da Ich Sie vor-aussichtlich später noch benötige."

"Zu Befehlt" erwiderte Gabler mit übertriebener Ergebenheit. Er verbeugte sich vor den Kriminalisten und verließ das Zimmer. Leonhard rief Felix Rohnstoni durch ein Verbeugung, kam der junge Komponist dieser

"Sie haben mehrmals angegeben. Sie hätten Fred Lindner lebend verlassen", begann der Kriminailst und blätterte in elnem der Protokolle, das ihm Rieger gereicht hatte. "Is Ihnen bei Ihrem Elntritt zu Lindger nichts Be Räume bewohnt hat, so war doch immerhir die Möglichkelt gegeben, daß sich dort noch eine zweite Person aufhielt. Ich meine damit Besucher, der nicht gerade lau tere Zwecke verfolgte. Soviel wir in den letzten Stunden feststellten, war der Lebenslauf des Herrn Lindner ein sehr abenteuerlicher hielt sich später zwecks Tierfang viel in den

Fritz Leonhard sah den Sprecher

"Es glückte ihm erst vor einigen Jahren, als Direktor eines zweitrangigen Theaters festen Fuß in der Heimat zu fassen."

"Nein, Herr Inspektor, Ich hatte durchaus nicht den Eindruck, daß sich Im Nebenzimmer jemand aufhielt. Der Raum war hell erleuchtet, und Ich habe niemand weiter gesehen als auf ailen seinen Reisen mit sich nahm. "Verzeihung", ließ sich eine schüchterne Mädchenstimme vernehmen "Ich habe vorhin in der Aufregung vergessen, etwas auszu-sagen. Darf ich es jetzt nachholen?" Es war das Hausmädchen Reili, das die Tatsache, eine

Zeugenaussage machen zu müssen, scheinbar

kopflos gemacht hatte. Fast gleichzeitig blickten mehrere Augen-

paare sie an. Gespannt sahen Leonhard und seine Kollegen auf das junge Mädchen. "Kommen Sie nur näher!" forderte sie einer der Kriminalisten in beruhigendem Tone auf. "Es ist noch nicht zu spät, um eine wichtige Sache anzugeben. Was für eine Wahrnehmung haben Sie noch gemacht? Handelt es sich um

war so eilig, daß Ich gar nicht merkte, ob es eine Dame oder eln Herr war, der Ihn am Apparat zu sprechen verlangte. Ich holte Ihn

Lindner oder Rohnstortf?"

"Es handelt sich um Herrn Lindner. Kurz bevor die Herrschaften gestern abend zu Tisch gingen, wurde Herr Lindner angerufen. Ich

zum Telefon, und als Ich das Zimmer verließ, hörte lch, daß er sehr nervös in einer fremden

bieiben. Manchmal schleppen sie sich im

Sprache zu reden begann." "Haben Sle sich vielleicht irgendein Wort dieses Gespräches gemerkt?" forschte Leon-hard elndringiich. "Das wäre schr wichtigl" Relli schüttelte den Kopf. "Nein - ich habe

mir nichts davon gemerkt." "Schadel" seufzte der Inspektor, während die anderen Herren eln enttäuschtes Gesicht machten. "Lindner hat, was durch seine um-fangreichen Reisen erklärlich ist, Bekannte verschiedener Nationalitäten gehabt. In seine nachgelassenen Korrespondenz fand sich italienische, spanische, ungarische und sogar auch japanische Post vor. Wenn man wüßte, In weicher Sprache er das Telefongespräch geführt, hat, so würde das unsere Nachforschungen erleichtern. Nun - wir werden es rotzdem erfahren, wer ihn zu spreche wünschte." Er bedeutete dem Mädchen das keine weitere Aussage zu machen hatte, zu

gehen, und rief Rohnstorff zu sich. Weshaib haben Sie Lindner erst aufgesucht, als Sle schon ausgekleidet waren? Über das Gesicht des Komponisten glitt ein lüchtiges Lächeln. "Ausgekleidet? Nein, Herr Inspektor, diese Annahme Ist ein Irrtum, Ich war trotz der späten Abend- besser gesagt — Nachtstunden noch volikommen angekleidet."

Grund, anzunehmen, daß Sie das Zimmer Fred Lindners mlt bloßen Füßen betreten haben", entgegnete Leonhard nicht ohne Schärfe "Herr Inspektor, es 1st durchaus nicht eine Gewohnheit, mit bioßen Füßen Im Hause herumzugehen", erwiderte Rohnstorff mit Bestimmtheit. "Ich habe selbstverständ-

lich Schuhe, und zwar hohe Schnürschuhe an-

"Ich habe aber trotz Ihrer Behauptung alien

Fritz Leonhard neigte sich etwas vor und sah den Sprecher prüfend an. "Wie erkiären Sie die Spuren bloßer Fuße, die wir vor dem niederen Fenster des Ermordeten Im Schnee efunden haben? Für einen gelenkigen Mann dürfte es keine Schwierigkeit bedeuten, den kaum im Hochparterre gelegenen Raum durch einen Sprung zu verlassen oder mit Hilfe der vorspringenden breiten Steine darunter in das mer zu gelangen. Wir haben festgestellt, daß das Fenstei halb offen war Die Fußspu cen darunter welsen darauf hin, weichen Weg der Täter zum Kommen, beziehungsweise zum

"Herr Inspektor, ich erkiäre nochmals, daß lch Lindners Zimmer auf normalem Wege betreten und ebenso veriassen habel" rief Rohnstorli, während eine dunkie Blutwelle sein Gesicht färbte "Die Tatsache, daß Ich Schuhe anhatte, kann einwandfrei mein Schwlegervater bezeugen, den Ich sofort nach meiner Auseinandersetzung mit Lindner aufsuchte. Es war genau vlertel eins. Wäre ich gegangen, dann hätte ich nicht schon nach we nigen Minuten mit Schuhen an den Füßen bei Herrn Hofmann sein können. Wie Sie wissen.

hat Anton Gabler erklärt, er habe mich zehn Minuten nach zwöll Uhr Lindners Zimmer veriassen sehen Ich bin, ohne mich aufzuhalten und wie es auch der angegebenen Zeit entspricht, in das obere Stockwerk gegangen."

"Sie können uns also über diese Fußspuren Schnee kelne Erkiärung abgeben?" fragte Leonhard langsam Feiix Rohnstorff gab den forschenden Blick,

den der Kriminalist auf ihn richtete, ruhig zurück. "Neln, Herr Inspektor" "Ich wünsche den Diener nochmals zu sprechen" rief Leonhard dem jungen Gerlchtsbeamten, der neben der Tür stand, zu.

Wenige Augenblicke danach war Gabler zur

Eine lange Pause entstand. Anton Gabler

"Können Sie sich erinnern, ob Herr Rohnstorff gestern abend, als er das Zimmer Lind-ners verließ, Schuhe anhatte oder nicht?"

vußte offenbar nicht, was er zur Antwort geben sollte. Er ahnte nicht, was der Krimina-list mit dieser ihm sonderbar erschelnenden Frage zu erfahren wünschte. " fragte Leonhard endlich, "Können Sie sich nicht daran erlnnern? Wenn Herr Rohnstorff keine Schuhe angehabt hätte, dann

"Ich weiß es wirklich nicht, Herr Inspektor", schwerhörig und habe auch noch niemals die Hausbewohner daraufhln geprüft, ob sie Schuhe tragen oder nicht."

wäre Ihnen doch das lautiose Gehen aufgefal-

"Es Ist gut. Gehen Sie", bedeutete Leonhard kurz und beschioß, den Mann im Auge zu be-halten. Seln Gesicht sowie sein ganzes Verhalten rief in lhm das Gefühl wach, daß hier lrgend etwas nicht stimmen konnte.

Die nun folgende Vernehmung der Wirtschafterin Marie Hollweger, die mit Relli das Hauswesen besorgte, war baid abgeschlossen. Die alte Frau hatte sich während des fragiichen Abends ausschließlich in der Küche aufgehalten und konnte deshalb über den Veriauf der Ereignisse sehr wenig aussagen. Sie hatte auch von dem Mord an Lindner erst nach einigen Stunden erfahren, da Ihr Zim-mer abseits lag, und der Lärm, den die Entdeckung der Tat mit sich brachte, nicht bis zu lhr drang.

"Ich iasse Herrn und Frau Hofmann bitten, zu kommen", setzte Leonhard die Verhöre trotz der weit vorgeschrittenen Stunde fort. Erwartungsvoil bilckten die Anwesender dem Herrn des Hauses entgegen. Wie würde seine Antwort lauten, wenn er befragt wurde, ob sein Schwiegersohn Schuhe getragen hatte

Fortsetzung folgt

Sport NACHRICHTEN

In der Fußball-Gruppenliga-Süd gab es ilber Ostern sechs Nachholspiele. Münster gewann überraschend hoch über den mit Ersatz angetretenen 1. FC Langen, Die Pfungstädter kamen bel dem Tabellenletzten Dotzhelm über ein Unentschieden nicht hinaus. Die Amateure der Eintracht Frankfurt waren In Glanzform und gewannen bei dem 1. FC Arheilgen mlt 2:4 Toren. Mit 2:0 Toren siegten auch die Amateure der Kickers über den TSV Trebur; bei diesem Spiel kam es zu Tumulten, worauf die Begegnung kurz un-terbrochen werden mußte. Einen 3:0-Heimerfolg errang FV 06 Sprendlingen über Union Nicderrad. Kusche und Pfaff domlnierten bei Sprendlingen, die Niederräder Stürmer schossen sehr spärlich. Das Treffen Geisenheim -Kastel endete mit einem Sieg des FV Kastel.

1. FC Arheilgen - Eintracht Amateure 2:4 SV Münster - 1. FC Langen TSV Dotzheim - TSV Pfungstadt Offenbach Amateure - TSV Trebur FV Sprendlingen - Union Niederrad

nschluß ans Spitzenfeld	d		
1. FC Bensheim	29	83:45	41
2. RW Frankfurt	29	70:39	40
3. SV Hofheim	28	81:44	39
4. TSV Heusenstamm	29	82:42	39
5. Frankfurt (A)	29	70:41	38
6. TSV Trebur	29	74:49	33
7. TSV Pfungstadt	29	61:59	31
8. SV Münster	29	45:46	31
9. 1. FC Arheilgen	29	58:51	30
10. Union Niederrad	28	45:64	29
11. FV Sprendlingen	29	59:47	29
12. 1. FC Langen	29	52:56	29
13. FV Kastel	28	60:56	2'
14. FV Geisenheim	29	40:67	20
15. Offenbach (A)	29	36:61	1
16. Spvgg. Eitville	29	35:88	1'
17. SV Kostheim	28	38:83	1
18. TSV Dotzhelm	29	35:77	1
		dlin go	n 40

Am kommenden Samstag: Sprendlingen gegen Offenbach; Sonnlag: Langen — Eintracht (A), Hofheim — 1. FC Arheilgen, Pfungstadt ge-2:2 gen Niederrad, Münster — Eitville, Houscn-2:0 stamm — Bensheim, RW Frankfurt gegen 3:0 Trebur, Kostheim — Geisenheim und Dotz-

Klare 0:4-Derby-Niederlage des Clubs

Doch alle Hoffnungen auf "bessere Zeiten" wurden am Ostersamstag im Derby beim SV Münster mit einer 0:4-Niederlage zunichte Wenn man aber darüber hinaus noch berücksichtigt, daß die Gastgeber in den letzten acht Wochen nur eine einzige Partle für sich entscheiden konnten, ebenfails nur einen Platz in der Tabellenmitte einnehmen und trotzdem das Spielgeschehen von der 20. Min. an klar bestimmten, ist der doppelte Punktverlust umso deprimlerender.

Zwelfellos wirkte es sich negativ aus, daß die beiden Urlauber Kesper und Schwarze sowie der verletzte Hölzke ersetzt werden mußten, aber diese Tatsache genügt nicht als Entschuldigung für die äußerst schwachen Leistungen, denn alle drei gehören zur Abwehr, und die Hintermannsehaft konnte trotz der vler Gegentreffer noch besser gefalien als der Angriff. Kreti war abgesehen vom 1:0, das zum Teil auf sein Konto ging, ein zuverlässiger Stopper, und die beiden Verteldiger Ackermann und Lotz traf ehenfalis kaum eine Schuid an der hohen Niederlage. Neben ihnen verdicaten sich aber lediglich noch Torhüter Zacharias, der zwar den Kopfbali von Schiedt zum 2:0 falsch berechnete, ansonsten jedoch hielt, was zu halten war, und Reichert, der als Rechtsaußen begann und später den Mittelstürmerposten übernahm. Anerkennung.

Die Außeniäufer Gleiser und Giebenhain erfüllten dagegen nicht die in sie gesetzten Erwartungen. Bei ihren Abwehraktionen wirkten sie nicht energisch genug und zu einer wirkungsvollen Unterstützung des eigenen Angriffs reichte es nur in den Anfangsminuten. Somit mußten sich allein die Halbstürmer Valloz und Dieter um den Spielaufbau kümmern. Da sich jedoch beide, was bei Dieter nach seiner langen Verletzungsise einigermaßen verständlich war, nicht in Normalform befanden, kamen nur ganz vereinzelte Spielzüge über mehrere Stationen in der gegnerischen Hälfte zustande. In den meisten Fällen beschränkte man sich auf zu kurze Querpaßkombination ohne Raumgewinn oder setzte die drei Angriffsspitzen Reichert, Püsche und Woitenas mit viel zu ungenauen Vorlagen ein. Außerdem waren Püsche und Woitenas zu schwach, um sich entscheldend durchsetzen zu können, so daß Reichert oft völlig auf sich allein gestellt war und deshalb mit seinen Einzelaktionen nur gentlich die kompromißlose, stabile Abwehr des SV Münster in Verlegenheit brachte.

Unbegreiflich war darüber hinaus vor auf Offensive um, sondern Dieter blieb nach noch gelesen werden, er hat ja auch über Tore von Riedel (3), Elger (3) und Heim (1) wie vor meist in der Nähe der Mitteilinie mich geschrieben."

Eine echie

Nach zwei knappen und etwas glücklichen und von Vorstößen der Außenläufer war Siegen des 1. FC Langen über Abstiegskandi-daten war bei den Anhängern der Langener muß man beinahe zwangsläufig folgern, daß Elf wieder einiger Optimismus aufgekommen. es einfach an der Kraft und Kondition fehlte, eine Wende zu erzwingen. Auf jeden Fall brauchte man sich unter den geschilderten Umständen schließlich nicht zu wundern, daß gemacht. Dieses Endergebnis spricht für sich. sich während der gesamten 90 Minuten nur zwei wirklich klare Torchancen für den Club

> Die erste war in der 12. Minute fällig: Valloz ließ den rechten Läufer des SV Münster aussteigen und hatte freie Bahn, doch sein Schuß aus ca. 20 m Entfernung ging haar-scharf flach am Pfosten vorbel, Die Platzherren, die zunächst auch nicht vlel zustande gebracht hatten und meist schon außerhalb les Strafraums gestoppt worden waren, legten dann Mitte der 1. Halbzeit mit zwel Toren innerhalb von 3 Minuten den Grundstein für ihren Erfolg. Beim 1:0 in der 25. Minute ließ Kreti den Bail nicht zum aufnahmebereiten Zacharias dureh, sondern wehrte ihn kurz ab, und beim sofort folgen-den Nachschuß von Roßkopf konnte der auf der Torlinie stehende Valloz das Leder nur

noch ins eigene Netz lenken. Drei Minuten später wurde der bei einem Eckball mit nach vorn gegangene gegnerische Stopper Schledt nicht gedeckt, so daß er den Ball unbehindert mit dem Kopf über Zacharias hinweg zum 2:0 in die lange Ecke heben

Zu Beginn der 2. Haibzeit versiebten dann Reichert und Valloz gemeinsam die beste Möglichkeit, den Anschlußtreffer bzw. das "Ehrentor" zu erzielen: Reichert war es als Mittelstürmer gelungen, Schledt auszuspielen, doch der rechtzeitig herauslaufende Torhüter Hübner wehrte großartig ab, und der Naehschuß von Valioz praiite vom Pfosten des ieeren Kastens ins Feld zurück.

Münsters Rechtsaußen Herdt zielte bel einem steil angelegten Gegenangriff in der 55. Minute besser und erhöhte auf 3:0. Damit war das Rennen bereits gelaufen, und das 4:0, das Beck in der 62. Minute bei einem indirck-Freistoß im Langener Strafraum herstellte, hatte für die Punktverteilung in diesem Kampf praktisch keine Bedeutung mehr, denn der Club resignierte offensichtlich schon vorher, so daß Hübner nur noch zweimal von dem ehrgeizigen und bei weitem einsatzfreudigsten Langener Stürmer Reichert ernsthaft

Im Vorspiel trennten sich die Reservemannschaften mit einem für Münster etwas schmeichelkaften 0:0-Unentschieden.

Die Ausnahme

Man unterhielt sich in einer Gesellschaft über Sartres Widersacher François Mauriae. Sartre behauptete, daß keines der Bücher aliem die taktlsche Einstellung des Clubs, Mauriacs vor der Nachwelt bestehen werde denn selbst nach der 2:0-Führung des Geg- Dann unterbrach er sich piötzlich, dachte eine

HERTA"

Dose

200 g Fleisch-Einwaage

Das Kreispokalendspiel ging klar an Darmstadt

SV 98 Darmst. Amat.—SG Egelsbaeh 6:1 (4:0) Egelsbaeh jedoch unler Wert geschlagen Nervöser Egelsbacher Sehlußmann nieht sehuldlos

Wie nicht anders zu erwarten, unterlagen Böllenfalltor zeigte sich sehon bald als kaum die Schwarzweißen in diesem Kreispokalendspiel gegen die in stärkster Besetzung angetretenen Amateure des SV 98 Darmstadt recht kiar mit 6:1. Wer jedoch dieses Treffen am hieß es dann auch 1:0 für die Gastgeber, Die felben bei besetzung angetretenen Amateure des SV 98 Darmstadt recht kiar mit 6:1. Wer jedoch dieses Treffen am hieß es dann auch 1:0 für die Gastgeber, Die felben bei bereits in der 6. Minute munte felben bereits in der 6. Minute fe Böllenfalltor miterlebte, muß bestätigen, daß der Sieg der Darmstädter zwar verdient war, aber um mindestens drei Treffer zu hoeh ausfiel. In spielerischen Belangen konnten die Schwarzweißen, die in den letzten Spicien vöillg außer Tritt waren, jedenfalls die meiste ker im Nachsetzen den Ball noch in die Ecke Zeit mithalten und wurden eigentlich in keiner Phase in eine nur Statistenrolle gedrängt. Die Amateure mußten schon etwas bieten, um zu diesem Erfolg zu kommen. Sie taten dies auch besonders vor der Pause mit 4 Treffern, wobei allerdings gesagt werden muß, daß bombte der Halbrechte Schamber von der Egelsbachs Sehlußmann bei mindestens zwei Strafraumgrenze an die Latte und Karl schlug Treffern ein gerüttelt Maß schuld trug. Beim 2:0 in der 30. Minute ließ er einen als Vorlage recht harmlose Situation führte in der 30. gedachten Ball durch die gespreizten Beine leiten und zum andern war sein schwaches Stellungsspiel ausschlaggebend für Tor Nr. 4. Zwar legte sich dann nach der Pause die Nervosität des Egeisbacher Hüters, doch beim späteren 6:1 stand er wie angewurzeit und ließ einen als Fianke erwarteten Ball ohne Reaktion passieren. Im Feldspiel war diese Partie vielfach recht ausgeglichen, wenn auch das bessere Schußvermögen und die klareren Chancen bei den Gastgebern lagen, Beste Spieler waren dabei beide Halbstürmer Ruppert und Schamper, sowie Linksaußen Kappermann im Angriff, Linksläufer Moll als sehr offensiver Außenläufer, sowie der äußerst fangsichere Schlußmann Ebert, dem sehon allein auf Grund seiner Größe bei hohen Bällen kaum beizukommen war.

Bei den Egelsbachern zeigte sich trotz der Niederlage vor allem in spielerischer Beziehung eine leichte Besserung, die gerade im Hinblick auf die kommenden schweren Punkt-spiele von Bedeutung sein dürfte. Allerdings nuß ln konditioneller und kämpferischer Hinsicht doch noch einiges mehr getan werden.

lösbar, denn bereits in der 6. Minute mußte foigenden Minuten verliefen völlig ausgeglichen und die Schwarzweißen hatten zweimal Gelegenheit, zum Ausgleich zu kommen. Wannemacher, von Just gut eingesetzt, flankte ker im Nachsetzen den Ball noch in die Ecke abfälschte, aber Verteidiger Ahlbrecht stand am Torpfosten und klärte. Auch bei einem Flachschuß des jungen Müller lag Ebert in der bedrohten Ecke und hielt vor dem anstürmenden Becker. Auf der Gegenseite den Abpraller aus der Gefahrenzone. Eine Minute zum 2:0, nachdem Rupperts Steilpaß dem Egelsbacher Schlußmann durch die Hand glitt. Schon in der nächsten Minute stellte Schamber das 3::0 her, als er einen Flachschuß völlig ungedeckt anbringen konnte. Nun lleß die Platzherren naturgemäß bel dieser klaren Führung in ihren Bemühungen et-

was nach. Trotzdem führte ein erncuter Abwehrfehler in der 41. Minute zum 4:0. Zu Beginn der 2. Hälfte drückten die Amateure wieder auf das Tempo, doch zu Torerfolgen kamen sie zunächst nicht, lediglich ein strammer Pfostenschuß von Außenläufer Moll war zu verzeichnen. Während schon Im Gegenzug ein Schuß von Müller in den Armen von Ebert landete, hatte kurz darauf Becker im Anschluß an einen Schrägschuß von Köhler, den Darmstadts Schlußmann nur wegfausten konnte, die große Gelegenheit zum Ansehlußtor, doch diesmal gewann Ebert noch den Zweikampf. In der 65. Minute aber lag der Ball dann doch im Darmstädter Netz, im Nachsetzen verlängerte Becker am Boden der zu kurz abgewehrten Schuß von Wannemacher. Dieser Treffer ließ aber die Platzherren nicht ruhen und innerhalb von zwel Die Aufgabe der Egelsbacher in diesem Po-kalendsplei gegen die Amateure des SV 98 am Minuten, wie schon vor der Pause, gelangen

SSG Handballjugend gewinnt »Deutschherrenpokal«

Wer die Handballjugend der SSG bereits abgeschrieben hatte, nachdem Sparr, Schreiber & Co. die Jugend verlassen haben, wurde jetzt eines besseren belehrt. Neue Namen tauchen auf, die sich um die letzten "Alten" scharen, wie Röder, Pernaß, Mühlhause, Eberlein, Fackelmann und Weiß. Mit ihnen besitzt die Handballabteilung der SSG heute schon wieder eine Jugendmannschaft, die sich sehen lassen kann. Natürlich ist es noch lange nicht die alte Mannschaft, Noch fehlt viel an Können, vor allem an Erfahrung, aber Eifer u. Kampfgeist helfen da weiter. So können die ersten Erfolge gemeldet werden.

A-Jugend ungesehlagen Halbzeitmeister In zwei "Kleingruppen" spielt der Kreis Darmstadt zur Zeit die zwei Mannschaften aus, die in einer "Bezirksleistungsgruppe" den Bezirksmeister in Vor- und Rückspiel er-mitteln werden. Ohne Zweifel, ein bedeutender Schritt nach vorne, denn nun kann sich auch einmal eine Mannschaft einen "Fehltritt", d.h. ein verlorenes Spiel erlauben. Der Punktbeste wird ja Bezirksmeister. Mit einem Bein steht die Handballjugend der SSG in der Leistungsgruppe. Als einzige Mannschaft hat die Mannschaft der SSG ungeschlagen die Vorrunde überstanden. Auf Platz zwei folgt die TG 75 Darmstadt mit zwei Verlustpunkten, auf Platz drei die SG

Egelsbach mit 4 Verlustpunkten. Ein Derby im wahrsten Sinne des Wortes, in dem besonders die Mannschaft aus Egelsbach gab, was sie hatte. Das reichte aber nur eine Halbzeit lang. In der zweiten Halbzeit dominierten dann die Langener klar und be-sonders Röder war das leuchtende Vorbild seine Kameraden, Am Schluß stand ein 11:6-Sieg mit der Mannschaft Eberleln, Per-

Fischer (3), Rösler. SSG B-Jgd. — SG Arheilgen B-Jgd. 7:4 Auch die B-Jugend der SSG-Handballer scheint wieder im Kommen zu seln. Im 3. ners schaltete man keineswegs von Defensive Weile nach und mcinte: "Etwas wird doch Spiel ist die Mannschaft nun ungeschlagen

Schöner Erfolg beim Deutschherrenpokal" Ein beachtlicher Erfolg geiang der Jugend bei den Splelen um den "Deutschherrenpokal in Offenbach. 12 renommicrte Jugendmannschaften waren am Start und die Langener brachten das Kunststück fertig, dleses große Turnier, und damit diesen wertvollen Pokal,

zu gewinnen. Hier die Splele: SSG Langen - Klekers Offenbach 7:5. Die Kickers wollten endlich einmal gegen den alten Rivalen gewinnen. Es gelang ihnen nicht. Zwar erreichten sie jeweils bis zum 3:3 den Gleichstand, dann aber machten sich die Langener frei und siegten durch Tore von Fackelmann (2), Weiß (2), Röder, Rössler und Pernaß mit 7:5.

SSG Langen — SV "Grün-Weiß" Frank-furt 8:6. Das Spiel gegen den starken Frankfurter Polizeisportverein wurde klarer ge-wonnen, als es das Ergebnis besagt. Langen war die ständig tonangebende Mannschaft und man schonte in dem Kleinfeldturnier sogar die stärkeren Spieler. Tore von Fackelmann (2), Weiß (2), Röder (2), Elger und Pernaß reichten zum Sieg.

SSG Langen - TSG Bürgel 6:0. Das war fast eine Leistung, wie man sie von der alten Mannschaft gewohnt war. Sehr gut stand die Deckung und eiskalt wurden die Torgelegenheiten ausgewertet. Der Stadtmeister von Offenbach hatte nie die geringste Gelegenheit, SSG Langen Jgd. — SG Egelsbach Jgd. 11:6 das Spiel zu gewinnen. Die Tore erzielten Röder (3), Urban, Weiß und Fackelmann,

SSG Langen — "Jahnvolk" Eckenheim 3:3. Im Endspiel gab cs praktisch keinen Sieger. Man muß aber sagen, daß es unter irreulären Umständen ausgetragen wurde. Beide Mannschaften litten sehr unter dem total aufgeweichten Platz. Die Frankfurter dürfen sich trotzdem bei ihrem Torwart bedanken, naß, Röder (4), Spiker, Mühlhause, Schreiber II, Urban (2), Weiß (2), Fackelmann, und Fackelmann. Das bessere entschied dann für Langen.

Bei dem Turnier, das trotz des Derbys vom Samstag erfolgreich für Langen endetc, waren eingesetzt: Eberlein, Pernaß, Welß, Mühlhause, Röder, Fackeimann, Rösler, Elger, Urban und Schreiber II.

Jaffa-Orangen Französische, junge Brechbohnen "Lomenech" laffa-Grapefruits 2 Stück im Netz , , und noch 3% Rabatt!

Wir suchen für unseren Zweigbetrieb In Sprendiingen

2 Elektro-Monteure

Wir bieten: Dauerstellung, Höchstlohn,

Wilhelm Hunkel

Eicktro-Anjagen

Frankfurt/Main Sprendlingen

Eisenbahnstr. 18 - Teiefon 67545 Auskunft auch bei ROLF BERNHARDT Langen, Schnaingartenstr. 22

Kleinmöbel

Schuhschränke, Dielenkommoden, Servierwagen, Wäschetruhen, Herrenboys und anderes stets am Lager.

J. K. BACH Langen, Fahrgasse 17



Geschäftsausweitung / Existenzgründung

Als bekannte Versandbrauerei suchen wir im hiesigen

Bierverlegern, Jungverlegern oder Verkäufern

die eine eigene Existenz gründen woljen.

Wir bleten Ihnen Weltbekannte Qualitätsbiere Gute Verkaufsmöglichkeiten (günstige Konditionen) Unlerslülzung bei Verlriebsaufbau

Bitte schreiben Sie uns! Wir werden dann sofort mit ihnen Kontakt

87 Würzburg, Höchberger Straße 28

Würzburger Hofbräu Ag

Buchdrucker oder Mechaniker

für unsere Spezialdruckerel gesucht. Wer ist gewillt, nach gründischer Einarbeitung die Einrichtung und Überwachung von Roilendruckmaschlnen zu übernehmen?

Weiterhin suchen wir jüngere

Druckhilfsarbeiterinnen

zur Bedienung unserer Druckautomaten.

Vorstellung in der Zeit von 8-16 Uhr täglich, außer Samstag.

Karl Gronemever KG

Mörfeider Landstraße 35, Telefon 7807

Nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit ist am 9. April 1966 meine liche Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Cousine, Patln

Karoline Werner

geb. Umstädter

im Aiter von 70 Jahren für immer von uns gegangen

In tiefer Trauer Friedrich Werner Familie Walter Eichhorn Adolf H. Werner " Siegfried Malter

Langen, Taunusstr. 18, Offenbach a. M. Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 13. April 1966. um 14.30 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Unsere liebe Mutter. Schwiegermutter, Oma und Schwester,

Marie Bastian

geb. Schäilibaum, * 4. 6. 1894

ist heute sanft entschlafen

In stiller Trauer: Hanna Fickei, geb. Bastian und aile Angehörigen

Langen, den 9. 4. 1966 Walter-Rletig-Straße 6

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 14. April 1968 14.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.



The same of the sa

Deutsche Grossmith Products GmbH 6073 Egcisbach, Büchen i

Handarbeiter

ab sofort für unseren Betrieb in Egeishach gesucht.



Langen, Fahrgasse

Das erste 🔺 Bettchen

Unsere so gütige und allzeit liebevolie Schwester, Schwägerin

Maria Krömer

geb. Mehrländer

gcb. 25, 2, 1897 verst. 7, 4, 1966

ging nach kurzer, schwerer Krankheit heim zu Gott.

In stiller Trauer: Johannes Hoffmann und Fran Gerlrud geb. Mehrländer

Bad Homburg v. d. H. Dr. Heinz Rösener-Kleine und Frau Karola

geb. Mehrländer, Fulda Hans Karl Hoffmann und Fran Hona geb. Gärtn-

mit Matthias and Marlina

ghang an extension of the extension of the contract of the extension of th

Langen, den 12. April 1966 Fahrgasse 13 nserate

bitten wir Immer frühzeitig

aufzugeben

Sperrholz-, Span-

u. Resopalplatter

sowie Rohleisten

FARBEN-HORLLE

Traubenzucker

in Stücken, 250 g —,45 DM

Magenlakritz

Cruste

ahnstraße 111 — 113

Kosmetik- und

Fußpflegesalor Teiefon 35 51

in Schelben

heinstraße 38

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen in ailer Stille statt. Seelcnamt: Mittwoch, den 20. 4. 1966, 8.30 Uhr, St.-Aibertus-Magnus-Kirche

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 11. April 1966 nach einem arbeitsreichen

Friedrich Maximilian Hancke

Leben mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Onkel

kurz vor Vollendung seines 69. Lebensjahres.

Langen, den 11. April 1966

Neckarstraße 15

In stiller Trauer:

Agathe Hancke geb. Schmitt Friedrich Hancke und Frau Dr. med. Heinz Hancke und Frau Karl Ludwig Hancke und Frau Enkelkinder und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 14. April 1966 um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof stalt

Britain and the second of the

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb im 69. Lebensjahr unser Senior-Chef und Mitinhaber der Baustoff-Großhandlung Friedrich Hancke und Söhne

Friedrich Maximilian Hancke

Sein Leben war ausgefüllt von stetem Wirken In dem von ihm gegründeten Großhandelsunternehmen.

Wir werden sein Andenken treu bewahren, sein aufrichtiger Charakter soll uns Vorbild für unsere weltere Tätigkeit sein.

Firma Friedrich Hancke & Söhne

Langen, Neckarstraße 15 Am 11. April 1966

and an interest of the sand interest of the sand interest of the sand in the s

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 14. April 1966, um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Freitag Zusammenkunft bei Dütsch

Am Sonntag, 17. Apr Treffpunkt 14.00 Uhi am Bahnübergang.

Turnverein

1862 e. V.



Fahrgasse

Training der Aktiver

ab sofort donnerstags von 16.45 - 19.00 Uhr.

Jahrgang 1909/10 Wir treffen uns ar Samstag, dem 16, 4, 66, 20.00 Uhr bei Schulkollege Wilh. Metzger,

Bürstenwaren in altbekannter Quali-

J. K. Back

tät seit 1882 bis heute

Versiegelung

herzlich

und Ausbesserung **BERTH. HERMANN**

Südl. Ringstraße 164

Schäferhunde und den "Motten" recht

Besonderen Dank den Sängerinnen und

Sängern der SSG für das dargebrachte

Für die Beweise der Mitfreude bei un-

serer Vermählung danken wir recht

Langen, den 12. 4. 1966 Egelsbacher Straße 3

Langen, Annastraße 46

Friedrich Gräf n. Fran Elfriede geb. Ambron

Haus-Dieter n. Lissi Külın

geb. Kircher

Fahrgasse 17 Café Marweg Langen, Goethestraße

Am Donnerstag, 14, 4, 1966, 20,30 Uhr

unterhaltsame Modenschau

des Mode-Ateliers CLÄRE PETRIKAT, Kochel

Dezente, zeitlose Eleganz, auch für die vollschlanke Dame Modelle aus exzellenten Stoffen der "Internationale Haute Couture"

10 Einfam.-Reihenhäuser

entstehen in zentraler, ruhiger Lage von SPRENDLINGEN, einer Stadt mlt lelstungsfähiger Industrie und ausgesprochen guten Schulverhältnissen (Grundschule bis Gymnasium). Ansprechende Gestaltung, Masslybauweise (Außenwände 30 cm), voll unterkellert.

Innenausbau: 4 Zlmmer, Mosaik-Parkett und Kunststoffbelag, Eßdiele, Küche (betriebsfertig), Kachelbad, 2 WC, Flur und Balkon. Ausbaufählges Dachgeschoß (31 bzw. 34 qm). Mittelhans: Ca. 90 qm Wohnfläche, ab DM 99 700,— einschl. Endhaus: Ca. 100 qm Wohnfläche ab DM 118 150,- einschl.

ca. 270 qm Grundstück und Garage.

Planeinsicht und Alleinverkauf durch Schlarb-Immobilien Sprendlingen, Lieb-kneehtstraße 96, T. 67103



hübseh - sexy - und verführerisch: eten Hollywoodkomödie l

Ein Schuß im Dunkeln Eine sprühende Kriminalkomödie

mit Peter Sellers Donnerstag, 20.30

Tag des gnten Films Der geteilte Himmel nach dem Roman von Christa Wolf

Acker Baumstück o. Wochen-"Das Schicksal zweier Liebenden" ndgelände zu kaufen Prädikat: Besonders wertvoll Off.-Nr. 516 an die LZ

Gitta Wettengel . Winfried Bentlin

Als Veriobte grüßen

Ostern 1966

Lutherplaiz 6

Sprendlingen Maria-Hall-Straße 5

Dienstag bis Donnerstag

Woch. 20.30 Uhr

Gangster-Syndikat

Ein explosiver Thriller mit atemloser

Spannung

Elegantes

werkl.

Wohnzimmer

komplett, fabrikne

(Ausstellungszimmer),

mit wertv. 250 cm br

Bücherschrank m. vol

sitzig, zwel Clubsessel)

schw. verstellb. Nußb.-

löhe 54-75) u. Pol-

sterstühle, alles zus.

de, gesamt DM 2350,—

chender Anzahlg, nach

Vereinbarung zu ver-

kaufen, evtl. Lager-möglichkeit u. Trans-

E. Burgdorf

4792 Bad-Lipp-

Tel. 05252 - 6723

springe (Westfalen)

bar oder bei entspre-

Clubtisch (70/125/205

Verarbeitung,

Roswitha Marr . Friedrich Mengler

Annastr. 9

. Bensheim-Auerhach Goetnestr. 26

Wir haben uns

Ursula Alsleben Walter Paumaartner

Langen, Ostern 1966

Westendstr 59



Pfungstädter Bierdann geht es besser

PVC-Filzbelag

regulär 12,50 DM pro qm unser Sonderpreis 7,75 DM per qm Kelne Reste - Sämtliche Maße nach ihren Angahen garantiert 1. Qualität

höta/ Ihr Spezialhaus für Tapeter

Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz), Telefon 4291 t und Einzelb:

Wir suchen für sofort oder später bel guten Bedingungen für unsere Filiale Langen-Oher-

> linden Ladenzentrum Wurstverkäuferin

(auch zum Anlernen)

HEINZ WILLE Fleischwarenfabrik Frankfuri/Main Wiesenstraße 18-24 Telefon 45 30 96

Teppich-Auslegeware

Schlingenware oder Velour per qin nur DM 34,-.

zu uns. Wir beraten Sie gerne In all. Fragen mod. Raumgestaltung.

J. K. BACH

Langen, Fahrgasse 17, Tel. 3512

Gardinen - Teppiche - Auslegware



Moderne Lederbekleidung Neue Modelle für Damen Auswahl. E. Keii Langen, Wassergasso 4

und Herren in relcher Telefon 3108 Betriebsferlen vom 30. 3.

Reste-Verkaufstag

Donnerstag, 14. April 1966, von 9 bis 16 Uhr

in Langen, Gaststätte Frankfurter Hof, Lutherplatz

Verkauf nach Gewichti

RESTIA Spezialgeschäft für Reste Grete Fritsch, Marktheidenfeld/M.

von Wand zu Wand, rein Nylon,

Kommen Sie bitte unverbindlich

Linoleum - PVC-Beläge

A. Oeder Optik - Hörgeräte Langen, Bahnstraße 6 Natürliche Kost zum

Schlankwerden Dr. Rillers WEIZENDIAT bewirk

14. 4. 66, v. 14.30-16.30 Uhi

Schwerhörige

Reformhaus am Lutherpiatz

-2 tüchtige Schreiner für sofort gesucht.

> Schreinerei Kurt Seng Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 28

oäter. Zuschriften u

Junger Ingenieur sucht möbl. Zimmer Helzung, Badben, d. Dusche für sofort Off.-Nr. 543 an die LZ

> Suche laufend Häuser jeder Art, Grundstücke Wohnur

en und Zimmer für vorgemerkte Kunden. Mein Besuch Ist Egon Thalhäuser 1mmobilien (VDM) Langen-Oberlinden

Fernlehrgang erstkl. bequeme Club- (HFL) unbearbeitet, je-

Forstring 131

möbel (Sofa-Liege, 4- doch schon bezahlt, 100°/₀ reine Off.-Nr. 517 an die LZ Klein-Anzeigen in der

> Langener Zeltung haben immer Erfolgi

Bedeutendes Großversandhaus bietet Ihnen sehr guten ort, Besichtigg. Nähe Nebenverdienst

Langen, Auskunft ert. durch leichte kauf-Rita-Möbel-Produkt. männische Tätigkeit. Auch für Hausfrauer geelgnet. Keln Eigenkapital erforderlich. Detmolder Str. 92-96 Bitte kurze Nachricht u. Off.-Nr. 518 a. d. LZ

Schwalbensittlch Kanarienvogel entflogen, Gegen Bo ohnung abzugeben. Günther Bender Flachsbachstraße 37

Umständehalber zu verkaufen: Couchtisch Küchenschrank u

Musiktruhe Schaub Lorenz) Winkel, Langen Südl. Ringstraße 176 von 18.30—20.00 Uhr

Gardinen -

Ältere Frau sucht
Putzhilfe ür 4 Std. wöchentlich Henni, Soflenstr. 20 Für außergewöhnliche Herrenhemder

Wallenfels Bahnstraße 120

Forstring 43

nach Maß

Suche gebrauchte Eckbank für Garten. Funke Langen-Oberlinden

Teppiche - Läufer

J. K. Bach

Beratung und Kundendienst

Dekorationen u. Verlegearbeiten

Langen, Fahrgasse 17, Tel. 3512

312 Marl

abgabenfrei

und obendrein

prämienbegünstigt

Das neue 312-Mark-Gesetz

erspart Arbeitnehmern Steu-

ern und Sozialabgaben bis

zur Höhe von rund 100 Mark.

Verbinden Sie diese Vergün-

stigungen mit den Vorteilen

des prämienbegünstigten

Bausparens. Auskunft und

Antragsformulare für die Ver-

mögensblidung erhalten Sie

Bozirksieller F. R. Keller, Otten-

bach, Wiesenstraße 11, Tel. 84306

Sprechzelt in Langon, Langener

Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrich

straße und Wernerplatz Montag-

Wüstenrot 🐸

regime Ky in Saigon trugen starke antiameri-

In einer Fünf-Punkte-Erklärung hatte vorher das Bundeskabinett das Verhalten der egierung gegenüber dem französischen NATO-Rückzug konkretisiert. Die Bundes-Gespräch mit Frankreich aus und zeigte sich n der Erklärung auch am weiteren Verbleil der französischen Truppen auf deutschem Boden Interessiert. Bonn ließ aber gleichzeitig er-kennen, daß die beiden französischen Divisionen "Bestandteil" der gemeinsamen NATO-

Sensationen blieben aus Weg soll offensichtlich fortgesetzt werden.

Ausländer nach Tschenstochau kommen können, Durch Sport und andere attraktive Massenveranstaltungen sowie durch Straßenarbei ten in der Gegend um Tschenstochau will Warschau außerdem den kirchlichen Feiern Konkurrenz machen, beziehungsweise Schwierig-

keiten bereiten. In Bonn wertet man die Auseinandersetzungen um die Acußerung des FDP-Vorsitzenden Dr. Mende, daß es eines Tages auch "Auftragsverhandlungen" über die Modalitäten der Wic-dervereinigung zwischen Bonn und Ost-Berlin geben könnte, als Zeichen einer Unsicherheit, die durch den Briefwechsel zwischen SPD und SED ihre Nahrung erhält. Wenn auch das CSU-Partelorgan "Bayern-Kurier", dessen Heraus-geber Strauß ist, Bundeskanzler Erhard aufforderte, gegenüber Vizekanzler Mende die Konsequenzen zu ziehen, wenn daraufhin auch der Bundeskanzler die Aeußerungen Mendes zurückwies, so scheint dennoch der von manchen prophezeite große "Koalitionskrach" auszubleiben. Dr. Mende konnte sich später dar-auf berufen, daß der Gedanke von "Auftragsverhandlungen" keineswegs neu ist. Bereits auf der Genfer Außenministerkonferenz halte der amerikanische Außenminister Herter empfohlen, einen gemischten deutschen Ausschuß usetzen, der Vorschläge für technische Kontakte und für einen Gesetzentwurf über allgemeine, freie und geheime Wahlen unter unabhängiger Kontrolle machen sollte. Die Gegner Mendes sollten sich darüber im klaren sein, daß die Passierscheingespräche bereits



Die Lage In Da Nang, im nördlichen Vietnam, spitzt sich immer mehr zu. Auf dem Militärflughafen Tan Son Khat bei Saigon warteten dieser Tage amerikanlsche Truppen (unser Blid auf den Abtransport nach Da Nang.

ändert habe.

Brandt, Wehner und Erler

wollen in Chemnitz sprechen

gremien sollen der SPD-Vorsitzende Brandt

und seine beiden Steilvertreter Wehner und

Erler auf einer von der sowietzonalen SED

zwischen dem 9. und 13. Mai als Redner auf-

den Vorstellungen der SPD der Auftakt zur

offenen Aussprache aller Parteien in allen

Teilen Deutschlands sein. Allerdings stellt der

SPD-Vorstand fest, daß sich an seiner Beur-

In dem Antwortschreiben, das die SPD

heute im Original veröffentlichen will, wird

angeboten, daß die SPD eine Gegenveranstal-

tung in Hannover zwischen dem 16. und 20. Mai einberuft. Die Redner der SPD sollen

ebenfalls Brandt, Wehner und Erler sein, während der SED die Benennung der Redner

Die SPD will sich bei den zuständigen Be-

hörden in der Bundesrepublik vergewissern,

reilnahme an der Veranstaltung in Hannover

keine Schwierigkeiten erwachsen. Die SPD-Redner wollen in beiden Städten über die

Kernfragen der deutschen Politik sprechen.

nsbesondere soll erörtert werden wie der

Menschen im gespaltenen Deutschland das

Zur Bedingung für die Gespräche machte

die SPD eine gleichmäßige Unterrichtung der

Menschen in beiden Teilen Deutschlands. Auf

beiden Seiten müßten die Voraussetzungen

dafür geschaffen werden, daß über die Veran-

staltung durch Presse, Rundfunk und Fern-

Graf Luckner gestorben

Felix Graf von Luckner, in der ganzen Welt als "Secteufel" bekannt, Kriegsheld des

tragsreisender und Schriftsteller, ist am Mitt-

woch nach längerer Krankheit in Malmö

(Schweden) gestorben. Er war 84 Jahre alt

wird, wie amerikanische Regierungskreise am Donnerstag mitgeteilt haben, im Juni zu einem

Der amerikanische Außenminister Rusk

sehen umfassend berichtet werden könnte.

Ersten Weltkrieges, Weltenbummler,

Leben leichter gemacht werden könne.

daß den Rednern der SED aus Anlaß ihrer

inzuberufenden Veranstaltung in Chemnitz

reten. Die Diskussion in Chemnitz soll nach

Nach einem Beschluß der SPD-Führungs-

Faire Chance für die englische Regierung!

Allgemeiner Anzeiger

Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Gestärkt durch ein Wahlergebnis, das inm einc noch größere politische Legitimation verleiht, als sie Charles de Gaulle in Frankreich besitzt, hat Englands neuer, alter Premierninister Harold Wilson seine Arbeit In Londons Downing Street 10 wiederaufgenommen Schon in den vergangenen Jahren hat es Zeiten gegeben, in denen Wilson der beste kon servative Premier dieses Jahrhunderts zu sein schien." So schrieb der Londoner "Guardian" nach der Wahl, um schließlich zu resümieren 1970 würden weder de Gaulle noch Mao Tse-

tung regieren, wohl aber Harold Wilson. Diese Worte drücken einen Teil jener Loyali endetem Wahlgang empfinden. Loyalität und Vertrauen werden diesmal gestärkt durch den Eindruck, daß Wilson das Zeug hat, einer der "großen" englischen Premiers zu werden Der britische Premierminister ist der "starke

Mann" des Landes. Er redigiert die Reden, die

die Königin hält, er kontrolliert Auftreten und

Verhalten des Königshauses, er bestimmt wie die letzte Unterhauswahl bewies - der Termin der Neuwahlen. Die britische Presse schreibt heute schon von "Wilsons Ministern" nicht mehr von dem "Kabinett Ihrer Majestät" So wie die konservative Regierung Harold Macmillans ("der starke Mac") kurz entschlossen die nationale britische Atomrüstung auf Eis legte und das Land dem amerikanischer mschutz anvertraute, so entschlossen baut Harold Wilson die nationale britische Flugzeugproduktion für Verteldigungszwecke ab Er liquidiert damit einen jener Reste des zweiten Weltkrieges, die Großbritannien sehr teuer zu stehen kam. Nach der Verschrottung der Schlachtkreuzer und Zerstörer aus dem zweiten Weltkrieg, so glaubte man jedenfalls im briti-

Wieder kalt geworden

In Moskau hat dagegen der Frühling mit 20 Grad Wärme den Winter verdrängt.

Tarifverhandiungen

im öffentlichen Dienst

zwar rückwirkend vom 1. April an. Außer-

dem soll ein Stufenplan zur Verkürzung der

Arbeitszeit bls zur Vierzigstundenwoche ver-

einbart und über zusätzliche Zuwendungen

nach dem 312-DM-Gesetz verhandelt

schen Luftfahrtministerium, müsse die Air Force die Nachfolge der glorreichen Marine antreten. Harold Wilson ist im Begriff, seine Landsleute eines Besseren zu belehren. Denn für ein Land, das noch viele andere Reste aus kolonialem Imperialismus zu liquidieren hat das unter einer anhaltenden Pfundschwäche leidet und das zudem Mühe hat, den Anschluß an die wirtschaftliche Entwicklung in der Wel zu erreichen, ist eine Flugzeugentwicklung und -produktion tatsächlich ein Luxus, wenn es gleiche oder bessere Maschinen beim amerikanischen Verbündeten kaufen kann,

Wilsons zweltes Kabinett hat eine mindestens fünfjährige, wahrscheinlich aber längere Regierungszeit vor sich. Die Engländer gebei ihren Regierungen faire Chancen. Die Konservativen, die der ersten Labour-Regierung nac dem Kriege folgten, hatten fünfzehn Jahre ang Gelegenheit, ihre Politik zu realisieren Möglicherweise wird es jetzt auch fünfzehr Jahre dauern, bis die Labour-Party wieder einmal abgelöst wird. Vor Wilson steht eine Fülle von Aufgaben: die Stabilisierung der Wirtschaft, die Sicherung Londons als Umschlagplatz für Kakao, Tee, Erdöl und Gummi, de echsergemeinschaft und schließlich zweiseitige Verhandlungen mit Spanien über ein gemeinsames "Kondominium" in Gibrallar.

Die schwerste, zugleich aber dankbarste Auf-gabe dürfte für den britischen Premier sein, den Uebermut der britischen Gewerkschafte zu zügeln. Das dürfte der britischen Wirtschaft nsgesamt nützen. Denn die Gewerkschafter iaben mlt ihrem geradezu mittelalterlichen Konkurrenzausschlußsystem der Wirtschaft Landes manchen Schaden zugefügt.

Ungediente werden Reserveoffizier Nach den angenehmen Temperaturen der letzen Tage ist es jetzt wieder kälter geworden. In Hessen kam es gestern zu Temperaturen fast um den Nullgrad. Mit neuen Schneefällen und Temperaturen um den Gefrierpunkt hält sich das Winterwetter in weiten Teilen Nord- u. Westeuropas hartnäckig. Donnerstag dehnte sich die Kältewelle von Norddeutschland weiter nach Siiden aus Nur in Baden-Württemberg und Bayern blieben die Temperaturen bei allgemein unbe-ständigem Aprilwetter noch frühlingshaft.

kurzen Besuch nach Bonn kommen.

Paris und Kairo begraben das Kriegsbeil "Die Liebe deckt der Sünden Menge" - Nasser und General de Gaulle

ner Diplomatie die Erfolge des französischen Kultusministers André Malraux in Kairo verfolgt haben. Er war von de Gaulle nach Aegypten geschlekt worden, um das Kriegsbell von Suez zu begraben und zwischen den belden kriegzerstrittenen Ländern dle alten, guten Beziehungen wiederherzustellen. Die Feindschaft von 1956 wurde beiderselts In einem Meer von blumenreichen Reden, Elogen, Schmeicheleier

Dabel hatte Mairaux keinesfalls die Taschen

Mit neidischer Bewunderung muß die Bon- unter, der mit Hilfe des EWG-Fonds verbilligt nach Aegypten gehen könnte. Er konnte auch nicht einen Besuch de Gaulles in Aussicht ste!-

Israel Bußgelder zu versprechen, "Die Liebe deckt der Sünden Menge", helßt ein arabisches Sprichwort. De Gaulle konnte offenbar Dollar,

Langener Zeitung HEIMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU Anzeigenpreis: 0,26 DM für dle achtgespaltene Millimeterzeile. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 6. - Anzeigenaufgabe bls vormlttags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzelgen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Jahrgang 18/56

Freitag, den 15. April 1966

DIE WOCHE

Erschelnt wöchentlich zwelmal: dienstags und freltags

Bezugsprels monatlich 2.20 DM zuzüglich 0.40 DM Trägerlohn

Druck und Verlag: Buchdruckerel Kühn KG, Langen bei

Frankfurt am Maln, Darmstädter Straße 26. - Ruf 38 93.

"Vorübergehender" Ahzug amerikanischer Truppen

In Konsultationen zwischen der amerikanischen Regierung und der Bundesregierung geht es um einen "vorübergehenden" Abzug amerikanlscher Truppenteile aus Deutschland, Nach Meldungen aus Washington sollen rund 15 000 Waffen- und Gerätespezialisten In den nächsten Monatch nach Amerika zurückgel nach Südvietnam versetzt werden. Mit Recht ist dle Bundesregierung verärgert darüber, daß sie

von dem amerikanischen Schrift erst aus der Die USA hatten zum Jahresbeginn 225 000 Soldaten in Europa stationiert, vor allem in der Bundesrepublik. Diese Zahl soll sich in den nächsten Monaten auf 210 000 verringern, aher bis zum Jahresende wieder die volle Stärke von 225 000 Mann erreichen. Die Bundesregierung möchte bei den Verhandlungen mit Washington erreichen, daß die Kampskrast der US-Streitkräfte in Deutschland durch den Abzug der Spezialisten nicht beeinträchtigt wird, zuma Bündnis schon durch das französische Ver-

halten stark geschwächt worden ist. Angesichts der Schwierigkeiten in der NATO lst der psychologische Augenblick für den amerikanischen Schritt denkbar unglücklich gewählt worden. Aber die Ereignisse in Südvietnam ließen der amerikanischen Regierung offenbar keine andere Wahl. Die Amerikaner sitzen In Südostasien in der Klemme. Da sich die Südvietnamesen immer mehr mit dem Kleinkrieg in den eigenen Relhen beschäftigen, haben die Amerikaner fast allein die Last des Kampfes gegen den kommunistischen Vietkong zu tragen. Es könnte sogar die Situation intreten, daß die Amerikaner plötzlich ganz allein im Kampf gegen den Kommunismus stehen; denn die Demonstrationen der Buddhisten und Katholiken gegen das Militär-

NATO-Marschroute der

Bundesregierung Die USA wollen den ganzen Verhandlungsspielraum für die durch de Gaulle geschaffenen Schwierigkeiten für die NATO ausnutzen. Die amerikanische Regierung hält daran fest, daß .ösungen nicht durch zweiseitige Verhandlungen, sondern nur durch Beratungen zwischen Frankreich und allen übrigen NATO-Staaten gefunden werden können. In der Antwort auf de Gaulles Memorandum mit den Fristen teilten die Amerikaner Frankreich mit, daß sie dem Ausweisungsbefehl für Stützpunkte und Truppenkontingente aus Frankreich Folge leisten werden, daß sie aber de Gaulles Zeit-

plan — den Abzug bis zum 1. April 1967 — nicht einhalten können.

Der XXIII. Parteikongreß der KPdSU hal in Moskau keine radikalen Aenderungen erkennbar werden lassen. Ausgeschieden aus der pitzengrunge des Kreml sind die beiden ällesten Milglieder — Nikolal M. Schwernik und Anastas I. Mikojan, An ihre Stelle ist der Parteichef von Lettland, Arvid Janowitsch Pelsche, aufgerückt. Der Partei war offensichtlich daran gelegen, der Welt und dem Sowjetvolk einen Parteikongreß der Konsolidierung" zu demonstrieren. Die Innenpolitik hatte deutlich Vor-rang vor der Außenpolitik, Ebenso wie ein spektakulärer Bruch mit Peking wurden auch spektakuläre innerparteiliche Entscheidungen vermieden. Der Kongreß faßte keine Beschlüsse gegen Stalin, sprach sich aber auch nicht für Ihn aus. Der nach der Ablösung Chruschtschows im Jahre 1964 eingeschlagene

Polen verringert Einreise "Auftragsverhandlungen"

Die Ablehnung von Einreisegenehmigungen für ausländische Bischöfe zu den kirchlichen Tausendjahrfeiern der Christianisierung Po-lens in Tschenstochau bestätigt den in Polen schon lange herrschenden Eindruck, daß die staatlichen Behörden diese Feiern möglichst einschränken wollen Nachdem dem österreichischen Kardinal König und anderen Blschöfen die Einreise verweigert wurde, ist taum noch anzunchmen, daß am 3. Mal viele

Interessierte Personen aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Dienst können Reserveoffizier werden, auch wenn sie nicht gedient haben. Die Ausbildung von ungedienten Wehrpflichtigen, die mindestens 25 Jahre alt sein müssen, erfolgt in fünf vierwöchigen Übungen und schließt mit der Beförderung zum Leut-

Für rund zwei Millionen Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst werden heute In Stutt-gart Tarifverhandlungen geführt. Die Gewerkschaften fordern für die Arbeiter und Angestellten eine Erhöhung der Ecklöhne und Grundvergütungen um neun Prozent, und

> voll Franes für das Gastland. Er konnte nur bescheldene Entwicklungshilfe versprechen. Vielleicht war auch französischer Weizen dar-

The state of the s

len, wenlgstens nicht für 1966. Dafür verglich er Nasser mit dem General, die ägyptische mlt der Französischen Revolution und lobte die wirtschaftlichen Fortschritte. Niemand schien Frankreich noch übelzunehmen, daß es Israel regelmäßig mit Waffen. darunter modernsten Flugzeugen, versorgte. Frankreich brauchte weder für Suez noch für

Kurz angebunden!

Eine alte Spruchwelsheit behauptet, daß in der Kürze die Würze liegt, und es ist in der Tat begrüßenswert, wenn man keine langen Umschweife macht und kurz und bündig sagt, was man will und worum es sieh hand Lange Reden tragen nämlich durchaus nicht dazu bei, eine Angelegenheit verständlich zu machen, sondern sie verwirren meist, und am

Ende ist man dann so klug wie zuvor. Die Mahnung, sich kurz zu fassen — und dies nicht nur beim Telefonieren - ist aber nicht gleichbedeutend mit einer barschen oder gar unfreundlichen Antwort. Menschen, die so reagieren, nennt man "kurz angebunden". Und dabei denkt man wohl an den bissigen Hofhund, dem man nur eine kurze Kette gibt, damit er nicht so weiten Spielraum hat. Schon Martin Luther hat diese Redensart unter seinen Sprichwörtern vermerkt und sie häufig angewendet, meist in dem Sinne, daß jemand ungeduldig und unwillig einem anderen Auskunft gibt.

So liegt auch hier, wie überall, der goldene Weg in der Mitte, und wir mögen uns gleichermaßen vor allzu großer Weitschweifigkeit wie vor dem Anschein hüten, "kurz angebun-

WIR GRATULIEREN . . .

Frau Auguste Przybylla, Südl. Ringstraße 162, zum 92., Frau Margarete Diehm, Karlstraße 16, zum 76. und Frau Emilie Dechert. Wassergasse 13, zum 79. Geburts-... Herrn Rudolf Ristinger, Feldbergstr. 20,

m 93. und Herrn Theodor Golla, Nordendstraße 18, zum 76. Geburtstag am 17. 4.; ... Frau Anna Jordan. Gutenbergstraße 15,

zum 81. Geburtstag am 19. 4. Herzlichen Glückwunsch entbietet auch die Langener Zeitung.

* Das Erste Mandolinen-Orchester Langen veranstaltet am 24. April um 20 Uhr Evangelischen Gemeindehaus, Bahnstraße 46, ein volkstümliches Mandolinen-Konzert.

* Der Jahrgang 1909/10 trifft sich morgen, Samstag, dem 16. April, 20 Uhr, bei dem Schulkollegen Wilhelm Metzger in der Fahr-

Vorverkauf der Dauerkarten für das

Schwimmstadion Die Städtverwaltung weist noch einmal darauf hin, daß bis zum 30. April, nachmittags (außer sonntags) von 14 bis 18 Uhr der Vorverkauf von Dauerkarten für den Besuch des städt. Schwimmstadions stattfindet. Während dieser Zeit werden die Dauerkarten unter den normalen Saisonpreisen abgegeben. Der Vorverkauf erfolgt an der Kasse II des Schwimmstadions.

Erfahrungsgemäß kaufen die meisten Inderessenten ihre Dauerkarten erst kurz vor Ablauf der Vorverkaufszeit. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich daher, schon jetzt und nach Möglichkeit auch n den frühen Nachmittagsstunden die Karten zu besorgen.

Parkwächter für das Schwimmstadion

Zur Bewachung der Fahrzeuge im städt. Schwimmstadion wird ein Wächter gesucht. Siehe auch Bekanntmachung in dieser Aus-

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Vom 15. 4. 66, 16 Uhr, bis 22. 4. 66, 7 Uhr. Gas: Hermann Born, Wassergasse 10. Strom: Günter Naus, Obergasse 12.

Wieder zwei neue Spielplätze Einweihung am Montag

Am kommenden Montag können wieder zwei neuerbaute moderne Spielplätze zur Benutzung freigegeben werden. Um 14.30 Uhr wird Bürgermeister Umbach die Einweihung des Kinderspielplatzes im nördlichen Teil der Südliehen Ringstraße oberhalb der Friedhofstraße vornehmen und anschließend den ebenfalls neuerbauten Kinderspielplatz am Leukertsweg/Riedstraße unseren Kindern übergeben.

Damit verfügt die Stadt Langen über eino große Anzahl von modern ausgestatteten Kinderspielplätzen in allen Teilen des Stadtgebiets. Die Stadt rangiert mit an erster Stelle im Kreis Offenbach.

Schwerer Unfall

Auf der Kreuzung Bahnstraße / Friedrichstraße ereignete sich am Montag gegen 20.30 Uhr ein schwerer Verkehrsunfall. Die Fahrerin eines Personenwagens, die die Bahn-straße in Richtung Innenstadt befuhr und nach links in die Friedrichstraße abbiegen wollte, ordnete sich nach ihren Angaben ordnungsgemäß ein und hielt wegen eines ent-gegenkommenden Autos an, dessen Fahrer nach rechts auswich und dabei ins Schleudern geriet. Nach einer Schleuderspur von über dreißig Metern prallte er gegen die Torein-fahrt des Hauses Bahnstraße 118. Das Tor wurde erheblich beschädigt. Der Fahrer konnte nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden. Die Polizei sucht Zeugen des Unfalls.

Fränlein Castelli gibt Ratschläge

sich an diese Dame wenden. Sie kann sogar

kleinere Reparaturen selbst vornehmen. In

geräte zu erfassen und sich gleichzeitig be-

Jahren die Erdgaslieferung beginnt, müssen

die Einrichtungen umgestellt werden. Dazu ist

die Erfassung der Geräte notwendig. Wer

dem wird nach der Umstellung auf Erdgas diese Energie billiger sein. Mit dem Beginn der Erdgaslieferungen wird zwischen 1969 Am I. April hat Fräulein Castelll ihre Tätigkeit als Gasberaterin bei den Stadtund 1970 gerechnet. werken aufgenommen. Wenn eine Hausfrau Kummer mit einem Gasgerät hat, kann sie

Osterglocken gestohlen

Während der Ostertage wurden aus einem den nächsten Monaten wird Fräulein Castelli an den Wohnungstüren schellen, um die Gas-gestohlen. Personen, die Angaben über die Diebe machen können, werden gebeten, sich kannt zu machen. Wenn nämlich in einigen bei der Polizei zu melden.

* Mit dem Funkwagen brachte die Polizci am Dienstag eine ältere Frau, die sich in ihrer später die Umstellung bezahlt, ist noch nicht Wohnung in der Südlichen Ringstraße den entschieden. Falls diese Kosten wie in anderen Arm gebrochen hatte, in das Krankenhaus, Städten die Stadtwerke tragen sollten, wird weil kein Krankenwagen zu erreichen gesich das im Gaspreis spiegeln müssen. Trotz- wesen war.

Zweite katholische Pfarrei westlich der Bahnlinie

Kaplan Heidingfeld wird zum Pfarrer von St. Thomas ernannt

Vom Samstag an gibt es in Langen rechtlich Main-Neckar-Bahn wohnenden Katholiken zu der Pfarrkuratie St. Thomas zusammengefaßt wird an der Ecke Berliner Allee / Im Ginsterwerden. Pfarrer Dr. Kratz, der Geistliche von St. Albertus Magnus, behält die Stadtteile östlich der Bahnlinie. In Langen wohnen zur Zeit 8250 Katholiken. Davon gibt Pfarrer Dr. Kratz etwa 2500 Glänbige ab. Der bisherige Kaplan von St. Albertus Magnus, Heidingfeld, wird Pfarrer. Er nimmt seine Tätigkeit in der Pfarrkuratie St. Thomas am 19. April auf. Am Sonntag, dem 24. April, wird er um 18 Uhr in St. Albertus Magnus feierlich von Dekan Neidig vom Dekanat Offenbach-Land in sein Amt eingeführt.

Weil der neuen Pfarrkuratie noch Gotteshaus fehlt, hat sich Pfarrer Lauber be-reit erklärt, den katholischen Gottesdienst in der evangelischen Martin-Luther-Kirche abhalten zu lassen. Für dieses großmütige and freundliche Entgegenkommen hat ihm Pfarrre Dr. Kratz herzlich gedankt. Der erste katholische Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche findet am 1. Mai statt.

1m Frühjahr 1967 soll mit dem Bau des zwei katholische Pfarreien. Der Bischof von Mainz hat verfügt, daß alle westlich der Mainz hat verfügt, daß alle westlich der busch gebaut.

Weißer Sonntag

Nun mahnen nach den jubelnden Ostertagen die festlichen Klänge der Glocken zur Andacht am Weißen Sonntag. Katholische Jungen und Mädchen treten an der Seite ihrer Eltern vor den Altar.

Für jeden Christen ist es ein beglückender und ernebender Anblick, wenn er die jungen Gesichter mit den gläubigen Augen sieht und die Eltern, die ihre Kinder im weißen Kleid MM mitgenomme wern. Der Beweis is erdie Eltern, die ihre Kinder im weißen Kleid zum Tisch des Herrn führen.

wird es uns immer wieder klar, daß alles, was falle sin. sollt mer vergesse. Die meiste Ar-In den ruhelosen Tagen unserer Gegenwart Menschen sinnen und Menschen tun, nur Scheinwerk ist, ein auf Sand gebautes Kartenmitkricht. Die verstehn zwar Deutsch recht haus, das eines Tages in sich zusammenstürzt. Nur wer den festen Glauben hat, wird diese

Versorgungsleitungen werden erneuert

Die Stadtwerke beginnen die Arbeiten in der Altstadt in der Ober- und Bruchgasse

gasse und in der Bruchgasse, die zum größten zwischen den Stadtwerken und der Stadtver-Teil aus der Zeit um die Jahrhundertwende stammen, werden in diesem Jahr erneuert, gab der technische Geschäftsführer der Stadt-werke Langen GmbH, Wienke, bekannt. Die Gasleitungen sind seit 1907 verlegt, die Wasscrrohre sogar seit dem Jahre 1887. In den letzten Jahren hatten die Stadtwerke die Stromleitungen im gesamten Altstadtgebiet erneuert. Die Erneuerung der Freileitungen, die nun leistungsfähig sind und allen Anforderungen genügen, konnte im vorigen Jahr abgeschlossen werden. Nun sind die Gas- und Wasserrohre an der Reihe. Das Vorhaben muß sieh wegen der großen Kosten über mehrere Jahre erstrecken, sind doch allein die Aufwendungen für die Arbeiten in der Obergasse und in der Bruchgasse auf 260 000 Mark im Wirtschaftsplan der Stadtwerke veranschlagt. In den beiden Straßen werden auch neue Hausanschlüsse verlegt, weil die vorhandenen zum Teil veraltert sind. Sie bestehen in der Regel aus Bleirohren, die heute nicht mehr verwendet werden. Den Anliegern entstchen keine Kosten, weil für solche Erneuerungen keine Anliegerbeiträge gefordert werden können. Die gesamten Aufwendungen haben die Stadtwerke selbst zu tragen. Das Kopfstein- lich sollen im Anschluß an die Erneuerungspflaster wird in den beiden Gassen verschwinden, denn die Stadt will nach Abschluß der richtet werden.

Die Gas- und Wasserleitungen in der Ober- Erdarbeiten die Fahrbahnen erneuern. Das ist waltung abgesprochen. Im neuen städtischen Haushaltsplan sind Mittel für die Herstellung einer Teerdecke vorgesehen.

Die Arbeiten in der Obergasse werden vier bis sechs Wochen beanspruchen. Damit die Anlieger nicht zu sehr dadurch beeinträchtigt werden, sollen sie in drei bis vier Etappen verwirklicht werden, so daß Geschäftsleute jederzeit eine Zufahrtsmöglichkeit zu ihrem Grundstück haben, Zur Versorgung der Anlicger mit Trinkwasser wird eine Notleitung verlegt. Weil zur Aufrechterhaltung der Gaslieferung keine provisorische Leitung verlegt werden kann, haben die Stadtwerke im vergangenen Jahr die betroffenen Haushalte gefragt, ob sie keine andere Kochgelegenheit haben. Die meisten Familien können jedoch auf Kohlenherde vorübergehend ausweichen. Den anderen stellen die Stadtwerke Propangasherde zur Verfügung.

Im nächsten Jahr werden voraussichtlich die Leitungen in der Vierhäusergasse und in der Borngasse erneuert. Über den weiteren Baufortschritt sind Verhandlungen mit der Stadtverwaltung notwendig, denn grundsätzarbeiten am Rohrnetz die Fahrbahnen herge-



Hier, in der Bruchgasse, werden ebenso wie in der Obergasse in diesem Jahr die Gasund Wasserrohre erneuert. Anschließend wird die Fahrbahn neu hergestellt und mit einer

RUND UM DEN

Vierröhrenorunnen LANGENER GEBABBEL

Freitag, den 15. April 1966

Mei liewe Langener, die Osterurlauwer sin fast all widder da un erzähle sich gejeseitig. wie schee - verstobbt - Deutschlands Auto bahne sin. Mir "Zurickgebliwwene" könne da net mitredde. Mir hawwe uns in Lange un Umgewung uff Tour begewwe un die Ohrn gespitzt. Da konnt mer e frohes Vogelgezwitscher in Beem un llecke vernemme un dadebei aach an die paar Vogelfreunde hier erinnert wern, die wo sich mit Nist- un Futterhäusjen so sehr um des "klaa Gezäwwel" bemiehn, Solche Mensche kann mer bloß lowend crwähne, ganz im Gejesatz zu dene Ra-bauke, die dauernd dene Schießbrieder ihr Vereinshaus uffbreche. Wie mer hert, wolle die Schitze jetzt zur Selbsthilf greife, um dem Treiwe mal e End zu bereite.

Ei, de Schorsch hat aach geheert, daß in de Siedlich Ringgaß (wo die Beleuchtung recht armselig is) die MM-Aktion (Millmarke) viel Staab uffgewirwelt hat. An ctliehe 35-Liter-Aamer warn die MM eines Morjens fort, obwohl se vorher all fest druffgebabbscht warn. "Uffruhr im Eimer" — so hett mer des Schauspiel betitele könne, des sich da abgespielt "llawwe Sie vielleicht mei MM abgckratzt" hat die aa Fraa zu der annern gesacht ".lch", so antwort die entrist "wie käm ich dann dezu. Ich hab net Ihr MM — ich glaab Sie sin plem-plem". So gings hie un her, bis sich erausgestellt hat, daß jemand anners werklich die ganze MM's abgekratzt hat, bloß da. Aach des Theater geht vorbei - un die viele beese Bemerkunge, die in dere Sach geweiter von de Abfuhr hawwe des sowieso net gut, awwer wann gescholle werd, dann wisse se uff aamol von nix. Mehr net vor heut, denn de Schorsch will ja aach Fernsch-Fußball gucke. Aa Glick: mer hawwe gewonne . . .

Adschee! Euern Schorsch vom Vierröhrnbrunne.

"Rainbows" in Neu-Isenburg

Am Sonntag, dem 17. April ab 17 Uhr spielt in Neu-Isenburg, Turnhalle Ecke Bahnhof-/ Waldstraße, die Berliner Kapelle "The Rain-



Hier spricht die Volkshochschule

S. Seifert: Im Hochland von Neu-Guinea

1m Auftrag des Völkerkunde-Museums der Stadt Frankfurt/M. und dcs Leo-Frobenius-Instituts besuchte der Redner mit mehreren Kollegen die Insel Neu-Guinea und durchforschten teils das Tief- und teils das Flachland. Über die Ergebnisse der Tiefland-forschungen wurde bereits im letzten Jahr durch Dr. Haberland berichtet, über den Besuch des Hochlands berichtet S. Seifert, Klimatisch bedingt sind beide Landesteile grundsätzlich voneinander verschieden, was bei der niederen Kulturstufe, auf der die Einwohner leben, zu ganz anderen völkerkundlichen Entwicklungen geführt hat.

Dienstag, den 19. 4. 1966, 20.00 Uhr, im Gymnasium, Biologiesaal, Gäste DM I,-..

Besuch der Sternwarte Frankfurt/Main

Als letzte Veranstaltung dieses Wintersemesters folgt am Mittwoch, dem 27. 4., der Besuch der Sternwarte. Teilnehmer treffen sich um 20.00 Uhr vor dem Gebäude des Physikal. Vereins, Ffm., Robert-Meier-Str. 2-4. Teilnehmergebühr 50 Pfg. Falls keine Himmelsbeobachtung möglich ist, wird ein astronomischer Film vorgeführt.

Hier spricht die

KUNSTGEMEINDE

Diese Haydn-Sinfonie gehörte von jeher zu den bekanntesten und berühmtesten, und zwar wegen ihres originellen programmatischen Vorwurfs: Den Familienmitgliedern der sechzehn Musiker der Esterhazer Kapelle war der Ausenthalt im neuen Schloß nicht gestattet worden, sie mußten in Eisenstadt blelben. Aber Haydn's Humor rettete die Situation. Er schrieb diese "Abschiedssinsonie", bei der am Ende ein Musiker nach dem anderen, beinnend mit dem Horn, sein Notenbuch zulappt, das Licht auslöscht und den Saal veräßt, um - nach Eisenstadt zu fahren! Der Fürst würdigte den feinen Scherz seines Hofapellmeisters und gewährte am anderen

Haydn hat die Anekdote zum Anlaß eines künstlerischen Kabinettstücks gemacht, dessen "kurios-melancholischen" Charakter Mendels-"Rurios-metalchioticher sohn mit Recht hervorgehoben hat. Das ganze Adagio wird von gedämpften Streichern vor-getragen. Das Menuett steht in Fis-Dur. Die Ecksätze zeigen an sich eine heroische Anlage. Aber der Zweck dieser Sinfonie bedingt im Presto-Finale anstelle der Coda die überraschende Wendung ins Humoristische. Zwei Soloviolinen sind die letzten, die das Podium

Standesamtliche Nachrichten

vom März 1966

Geburten: 1. Michael Hermann, Südliche Ringstraße 164

Eheschlleßungen 4. Wolfgang Leiser mit Edith Fröhlich,

4. Heinz Heim mit 1leidelore Köhler, Leukertsweg 28

10. Heinrich Hausmann mit Traute Liebig, Wolfsgartenstraße 39 11. Günter Fichtner mit Brigitte Linder, ördliche Ringstraße 49

II. Heinz-Werner Wilhelm mit Rosemarie Werner, Borngasse 15

18. Horst Josef Hirner mit Inge Seipp, August-Bebel-Straße 19 18. Helmuth Hoffelner mit Anita Sehring,

August-Bebel-Straße 23 18. Reinhardt Metzger mit Walburga Balde, Gabelsbergerstraße 33 18. Klaus Müller mit Christa Eichhorn,

Mühlstraße 36 18. Richard Neiß mit Ellen Thierolf, Wallstraße 17

18. Wenzl Hammer mit Sophie Schmotz, fienstraße 12 25. Rolf Mahnhardt mit Renate Thater geb. Trübner, Darmstädter Straße 61

25. Hans-Jürgen Hinrichs mit Christa Gaßmann, Darmstädter Straße 41 25. Dieter Pfeifer mit Brunhilde Werner.

Sandweg 10 31. Günter Bollenhoff mit Sieglinde Pfeiffer,

Sterbefälle:

1. Heinrich Herth, Frankfurter Straße 50 3. Georg Herth, Leukertsweg 35 4. Ida Schmieder geb, Schwarz,

In den Tannen 25 6. Karl Burkhardt, Mühlstraße 31 7. Christina Hinkel geb. Mahr. Offenthal. Messeler Straße 7

8. Amalie Herth geb. Hofmann, Feldstraße 53 15. Alfons Ulitzner, Berliner Allee 55

16. Friedrich Geiger, Heinrichstraße 12 23. Friederike Hagenguth geb. Springensguth, Reichenberger Straße 11

23. Mathilde Bickling geb. Saam, Berliner 27. Katharina Burk geb. Sehäfer, Außerh. 40

27. Gustav Neumann, Uhlandstraße 11 29. Amalie Gieler geb. Tegel, Königsberger

bln wird am 22. April 50 Jahre alt. Unser dpa-Bild zeigt Yehudi Menubin bei der Probearbeit zu einem Konzert in Frankfurt.

us, we er Erholung und Entspanung von

Menseh hat ein gewisses Gastrecht auf

der Hast des Arbeitstages sucht und findet.

den Wald, was auch im Grundgesetz verankert

lst. Mit diesem weitgespannten Recht sind aber für den Menschen in gleicher Weise auch

So sehr sich der Forstmann von heute — als berufener Hüter des Volksgutes Wald — über

die wachsende Wertschätzung unserer ausge-

dehnten Wälder als billigste und wirksame Erholungsstätte freut, so darf nicht über-

sehen werden, daß mit der stetig wachsenden Besucherzahl für den Wald auch Gefahren

verbunden sind. Hier rangiert die Waldbrand-

gefahr wlederum an erster Stelle, wobei der

Mensch - direkt oder indirekt - als Wald-

brandursache elne vorrangige Rolle elnnimmt.

Leichtsinn, Unverstand und fahrlässiger Um-gang mit Streichholz und Zigarette sind die

lauptursachen für die alljährliehen Wald-

brände. Der Menseh Ist sich selten bewußt,

daß Insbesondere im Frühjahr, wo bei sonnl-

Gras, Nadel- und Laubstreu und anderes mehr Forstverwaltung.

Gelungene Osterfeier im »Lämmchen«

Kinder hopsten wie Osterhasen über die Bühne

Mit ganzer Hingabe spielen die "Hasen" Oster-Vorbereitungen bei Meister Lampe.

manischen Vorfahren nahm Ostara, die Göttin des Frühlings, alliährlich wieder das Zep- Tradition geworden, wiederum sein Osterfest er zur Hand, wenn die Macht des gefürchteten Winters endgültig gebrochen war. In vleen Ländern aber galt die Göttin des Frühlings auch gleichzeitig als Göttin der Fruchtarkeit, denn mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen erwacht auch die schlafende Vatur wieder zu neuem Leben. Der fruchtbare Hase aber galt einst als heiliges Tier dcs iebesgottes Amor und auch der germanischen Frühlingsgöttin Ostara. Da aber die hohe Gottheit nicht selbst zur Erde herabstieg, um den Menschen als Sinnbild des erwachenden Lebens zum Frühlingsbeginn Eier zu überreichen, übertrug man Meister Lampe diese nützliche Tätigkeit. Doch weil sich der schlaue lase beim Eierlegen niemals erwischen läßt, bilden wir ihn aus Marzipan. Schokolade oder Zucker nach und legen ihn neben die bunten Eier in die Osterkörbehen.

Und so ließ sich auch der Hase am Ostersonntag bel der Feier des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins beim "Eierlegen" wiederum nicht erwischen. Obwohl er noch mitten im Saal "Zum Lämmchen" unter den bewundernden Augen der Kinder und Gäste des Arbeit nicht an. Das einzige, was ihn noch in- Georg Werner seine ebenso frohen Ostergäste teressierte, war das Futter, das man ihm zum

Das einsame Haus

Laufe der Ehe ein Grundstück erwerben, ein Haus darauf bauen und sieh dann gemeinsam

als Eigentümer eintragen lassen, meist zu

mal entzwei, so versucht häufig der Mann,

von der geschiedenen Frau die Herausgabe

der Hälfte des Eigentums zu erlangen. Er

Haushau von seinem Verdienst allein aufge-

bracht seien, daß die Frau nichts verdient

Der Bundesgerichtshof hat einen solchen

Versueh zurückgewiesen und dabei ausge-

führt: Es entspreche den Anschauungen vom

Wesen der Ehe und der natürlichen Betrach-

ungsweise von Eheleuten, daß jeder nach

besten Kräften, wenn auch auf verschiedene

Weise und mit äußerlich unterschiedlichen fi-

nanziellen Mitteln zum Wohle der Familie

beiträgt. Sie handelten in der Erkenntnis, daß

nur beide im Zusammenwirken miteinander

in der Lage sind, eine Familienheimstatt zu

schaffen. Dabei werde die Hausarbeit der Frau

ebenso gewertet wie der Gelderwerb de: Man

zum Erwerb beigetragen und der Mann hätte

der Frau nichts geschenkt, als er sie mit ein-

Die Statistik weist nach, daß die meisten

Waldbrände in der Zeit von Anfang März his

Mai erfolgen. Wohl besitzen wir zum Schutze

unseres Waldes genügend Gesetze und Ver-

Finsieht des Menschen appelliert werden. Des-halb nerneut die Bitte an die Waldbesueher:

Laßt das Rauchen im Walde; in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober Ist es ohnehin

verboten - auch auf den Waldwegen. All-

jährlich gehen in der Bundesrepublik nach

den Waldbrandstatistiken der Länder ca. 3000

durchaus vermeidbar sind. Weit über die

Hälfte der Waldbrände in Hessen liegen Im

diehtbesiedelten Regierungsbezirk Darmstadt

Jeder, der einen Waldbrand wahrnimmt, ist

gesetzlich verpflichtet, auf sehnellstem Wege

benachriehtigen, falls er nieht in der Lage ist,

Jeder einzelne sollte sleh als Gast des Wal-

des stets recht verhalten. Dann wird er bei-

tragen, Waldbrände zu verhüten zum Dank der

die nächste Forst- oder Polizeidlenststelle zu

- hier vor allem im Rhein-Main-Gebiet.

das Feuer selbst zu lösehen.

bis 4000 ha Wald durch Brände verloren, die

ordnungen, hier aber soll an die Vernunft und

tragen ließ (6. 12, 1965 — II ZR 137/63).

Der Wald lockt ietzt zu Spaziergängen

Nach den langen, grauen Wintertagen lockt den Waldboden bedecken, die Waldbrandge-

gem Wetter auf welten Flächen trockenes Allgemeinhelt, der Waldbesitzer und der

die Frühlingssonne den lufthungrigen Men-sechen mehr denn je in die Waldlandschaft

Die Statistik weist nach,

nes. Deshalb hätten also beide gleichermaßen

gleichen Anteilen. Geht diese Ehe später ein-

Es kommt häufig vor, daß Eheleute im

Nach dem mythischen Glauben unserer ger- Dank reichte. So feierte der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein, schon seit Jahren zur

"Aus der Not wurde eine Tugend", schilderte der 2. Vorsitzende Heinz Hunkel in kurzen Worten das Entstehen dieses Brauchs, der nach dem Zweiten Weltkrieg während der schlechten Zeit seinen Anfang nahm. Damals gab es natürlich noch keinen Schokoladen-Hasen, aber selbstgebacken aus dem kostbaren und zusammengetragenen Mehl war er zu der Zeit ebenso köstlich und außerdem eine zusätzliche Sonderration für den Normalverbraucher. Die Zeiten und auch die Hasen änderten sich. Aber das Beschenken der Kinder bereitet heute die gleiche Freude wie früher. Um der Feier Ausdruck zu geben, werden von kleinen "Künstlern" Gedichte und Liedchen vom Osterhasen auf der stimmungsvollen Bühne dargebracht. Die Kinder verkleiden sich wie richtige Osterhasen. So ernteten Karin, Jürgen, Birgit, Joachim, Brigitte, Helmut, Thea, Ria, Marion, Roland, Jürgen, Michael, Friedhelm, Bianka sowie Jürgen am Klavier auch in diesem Jahr wieder unter der Leitung von Frau Rosel Endlein großen Bei-fall. Mit einem zufriedenen Lächeln und schon wieder neuen Gedanken für das nächste Vercins saß, sah man ihm die vorangegangene Osterfest verabschiedete der Erste Vorsitzende

Aufrüttelndes Spiel vor der Predigt am Gründonnerstag

sie gerade ans Kreuz."

Das Besondere an diesem Spiel ist, daß es nicht einfach das Geschehen nacherzählt, sondern von Anfang an die Zusehauer einbezieht, deutlich in den Worten des Spreehers: "Und zwischen euch, da vorn, da sitzt noch einer, einer von uns. Und damit sitzen

wir eigentlich alle mit in diesem Hof." Um genau diese Fragen ging es in der an-schließenden Predigt. Die Passionsgeschiehte Aus einer Baubude im Ladenzentrum am liegt nicht in einer fernen Vergangenheit, sonden Vorfall Angaben machen kann, wird ge- wart; Petrus ist nieht eine Gestalt aus einer beten, sich bei der Kriminalpolizei in Langen fernen Zeit, sondern "einer von uns."

Buben

Mädchen

Monika Depil. Goethestraße 36 Edelgard Eisele, Annastraße 42 Monika Emrich, Beethovenstraße 15 Brigitte Fischer, Forstring 83 Petra Geiger, Farnweg 37 Petra Gerhardt, Mühlstraße 66 Monika Glass, Elisabethenstraße 26 Barbara Gliwa, Weißdornweg 87 Irmgard Gocke, Hagebuttenweg 67 Petra Gosmann, Sofienstraße 44 Carmen Hahn, Breslauer Straße 17 Anni Hempe, Annastraße 64/72a Kaja Hoeres, Schillerstraße 17 Helga Kadletz, In den Tannen 22 Doris Karn, Forstring 170 Resi Kolotzek, Südliche Ringstraße 161 Gabriele Leps, Annastraße 51 II Monika Link, Westendstraße 15 Gabriele Luzar, Westendstraße 41 Gisela Mally, Südliche Ringstraße 181 Helena Marschik, In den Tannen 20 Maria Martines-Saguar, Dorotheenstraße 2 Gudrun Morbitzer, Magdeburger Straße 11 Elisabeth Nentwlg, Forstring 35 Lydia Pletrek, Annastraße 62/60a Brigitte Relfenkugel, Walter-Rietig-Str. 68 Renate Reinwarth, Frankfurter Straße 22 Angelika Ripper, Marienstraße 19 Bettina Schenderlein, Amselweg 6 Monika Schnur, Annastraße 57 Dagmar Staub, Westendstraße 47 Doris Staufenbiel, Forstring 149 Doris Stille, Marienstraße 18 Carmen Sturm, Feldstraße 48 Gabriele Voss, Nordendstraße 18 Renate Wagner, Südliche Ringstraße 169 Angelika Walter, Forstring 35 Hannelore Wodniok, Annastraße 57 Monika Theobald, Annastraße 51 Renate Trabert, Walter-Rietlg-Straße 60 Ursula Zenkner, Friedrich-Ebert-Straße 82 Raquel Dias, Blumenstraße 13

Am Montag Schulbeginn Am Montag beginnt wicder allgemein der

Schulunterricht. Auch die Schulneulinge werden diesen Weg nun das erste Mal antreten. Für sie werden auch Gottesdienste gehalten. deren Anfangszeiten aus den kirchlichen Nachrichten in dieser Zeitung zu ersehen

Zweieinhalbjähriger Junge weggelaufen und stundenlang umhergeirrt

Ein am Mittwochabend als vermißt gemeldeter 216 jähriger Bub aus Lampertheim wurde nach einer groß angelegten Suchaktion wieder gefunden. Der vermißte Junge, der sich in einem unbewachten Augenblick aus der Wohnung seiner Urgroßmutter entfernt hatte. wurde am Donnerstag gegen 13.15 Uhr von einem US-Soldaten etwa vier Kilometer östlich seiner Wohnung stark frierend aufgefunden. Der Junge, der an einem Waldweg mit einer Puppe gespielt hatte, als ihn der Amerikaner, der nicht bei der Suehaktion eingesetzt war, fand, wurde von einem Wagen des Roten Kreuzes sofort in ein Mannheimer Krankenhaus eingeliefert. An der Suchaktion waren u.a. auch Bundeswehrsoldaten und eine Hundertschaft der Hess, Bereitschaftspolizei

»Einer von uns«

Der Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag erfuhr in der Martin-Luther-Kirche eine besondere Gestaltung. Durch ein Spiel vor der Predigt wurde versucht, die Botschaft der Passionszeit in unsere Zeit zu übertragen Im Mittelpunkt des Spiels "Einer von uns" von Josef Görnandt steht die Erzählung von der Verleugnung des Petrus. Eingeleitet wird durch einen Sprecher, der kurz auf den Ort und die Personen hinweist. Danach erlebt man das Gespräch von vier Soldaten, die sich über einen sonderbaren Gefangenen, nämlich Jesus, und seine Anhänger Gedanken machen Auffallend, stellenweise aufrüttelnd ist die Alltagssprache dieser Soldaten. Im weiteren Verlauf gestaltet das Spiel die Verleugnung Wende, Der Spreeher fragt Petrus nach dem Grund des Verleugnens und der Lüge. Warum will er das wissen? "Wir müssen es wissen. es geht uns nämlich alle an, weil wir mit auf dem Hof saßen". Und die Antworten des Petrus: Fircht vor dem Spott, Angst vor dem Tod. Gibt es niemanden, der helfen kann, will der Spreeher wissen. Darauf Petrus: "Einen hätte ieh gewußt. Aber den sehlagen

Erstkommunikanten in Langen

106 Mädchen und Jungen gehen am Sonntag um 8 Uhr in die Katholische Kirche zur ersten Kommunion. Es sind dies:

Fliesen aus der Baugrube gestohlen

Farnweg wurden in der Nacht zum Mittwoch

nehrere Pakete Fliesen entwendet. Wer über

Brigitte Bartl, Lorscher Straße 8 Anneliese Bärtl, Am Steinberg 79 Martina Bornemann, Anemonenweg 48 Hildegard Bovtschek, Robert-Koch-Str 14 Harald Rickens, Egelsbach Lothar Schweda, Lager Bernd Rhiel, Gerhart-Hauptmann-Str. 33

Michael Adamski, Birkenwäldchen 13 Johannes Arenz, Farnweg 73 Klaus-Jürgen Barthel, Westendstraße 13 Fredy Betz, Südliche Ringstraße 163a Günter Bommersheim, Friedhofstraße 27 Jürgen Broszat, Odenwaldstraße 1 Wolfgang Bussmann, Forstring 102 Peter Distl, Nördliche Ringstraße 13 Rainer Drescher, Walter-Rietig-Straße 4 Stefan Franzki, Lutherstraße 24 Gerhard Fuß, Diehurger Straße 3 Oliver Geihe, Am Steinberg 98 Rainer Georg, Südliche Ringstraße 170 Lothar Glombitza, Goethestraße 21 Hans Ulrich Grimm, Berliner Allee 27 Walter Hämel, Südliche Ringstraße 242 Hans-Peter Haßler, Südliche Ringstr. 159a Lutz Haßloch, Zimmerstraße 14 Johann Hempe, Annastraße 64/72a Wolfgang Hentschel, Sofienstraße 52 Dieter Herth, Leukertsweg 108 Wolfgang Herzhauser, Carl-Schurz-Str. 1 Peter Jurezik, Riedstraße 13 Petr Kinnebrock, Annastraße 48 Anton Konetschnik, Nordendstraße 18 Klaus Kratky, Westendstraße 41 Bruno Kraus, Südliche Ringstraße 90 Josef Laforsch, Schillerstraße 16 Harry Mally, Südliche Ringstraße 181 Kurt Manowski, Weißdornweg 6 Jürgen Merwa. Vor der Höhe 15 Ulrich Moczygemba, Südliche Ringstraße 51 Günter Neukirch, Südliche Ringstraße 160 Arno Oberhofer, Robert-Koch-Straße 24 Michael Osterkamp, Friedrich-Ebert-Str. 30 Helmut Popp, Magdeburger Straße 4 Horst Rosenberger, August-Bebel-Straße 28 Martin Rüther, Sofienstraße 17 Tonio Recafina, Wlesengrund 16 Michael Schlereth, Westendstraße 46 Bernhard Schramm, Dieselstraße 14 Arthur Selffert, Bürgerstraße 7 Hans Jürgen Simon, Borngasse Erhard Staubach, Schillerstraße 18 Werner Thlel, Carl-Schurz-Straße 10 Rüdiger Töpfer, Rheinstraße 34 Karl-Heinz Torka, Südliche Ringstraße 93 Rolf Wendt, Südliche Ringstraße 101 Jürgen Wendt, Südliche Ringstraße 101 Hans Jürgen Wobst, Nördliche Ringstr. 62 Erwin Ziel, Uhlandstraße 15 Arnulf Zipf, Weißdornweg 27

Clubkampf im Hochring

in dieser Saison werden die Kämpfe auch zum erstenmal nicht mehr auf der Bühne des

Eigenheim-Saalbaues, sondern in der Saalmitte ausgetragen. Das teilte uns die SG

Egelsbach, Abteilung Boxen, mit, die morgen

abend um 20.30 Uhr einen Clubkampf gege

den BSV Erbach-Michelstadt bestreiten wird.

Die Egelsbacher treten mit einer Kampfge-

meinschaft mit dem FSV Frankfurt an Un-

ter anderem Boxen Ex-Hessenmeister Karl

Schreibweis, Vize-Bezirksmeister Konscholky

ERZHAUSEN

Heute tagen die Fußballer

Uhr im Sportheim die Generalversammlung

der Fußballabteilung der Sportvereingung

den; Berichte der Spielleitung, Aktive, Jugend, Schüler, A. H.; Anträge; Wahl des

Um pünktliches und vollzähliges Erschei-

Zum Sehulanfang

ez Das am Montag beginnende Kurzschul-

jahr wird, wie üblich, mit einem Gottesdienst

eingeleitet. Für die evangelischen Kinder des

2. bis 9. Schuljahres findet der Gottesdicns

am Montag, dem 18. April von 8-9 Uhr statt.

Anschließend ist von 9-10 Uhr Gottcsdiens

für die evangelischen Schulneulinge mit ihren

Die katholischen Schülerinnen und Schüler

Die Aufnahme der Schulneulinge und die

einschließlich der Schulanfänger und deren

Eltern finden sich um 8 Uhr zum Gottesdiens

Verteilung auf die Klassen erfolgen am Mon-

tag um 10 Uhr im unteren linken Saale der

OFFENTHAL

o Am Sonntag, dem 17. April, kann Herr

Am Montag, dem 18. April, feiert Frau

Georg Groh, Bahnhofstraße 49, seinen 71. Ge-

Katharina Emilie Gross, Dieburger Straße 44,

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute

32 ABC-Schützen

o Am Montag werden 32 Schulanfänger eingeschult. Die Kinder werden um 9.30 Uhr

in der evangelischen Kirche zu einem Gottes-

dienst zusammenkommen und danach in die

Jugendturnier auch in diesem Jahr

o Auch in diesem Jahr wird die Sport- und

Sängergemeinschaft Offenthal wieder ein

näheren Umgebung abhalten. Bei dem dritten

Jugendturnier wird es wiederum um den von

hen, der Im vergangenen Jahr von der Jugend

der Spielvereinigung 03 Neu-Isenburg errun-

sten Male um den Pokal ging, war die Susgo

o Erste Kommunion. Aus Offenthal gehen

o Arztlicher Sonntagsdienst. Am Wochen-

ende hat Dr. Ludwig Leyrer aus Messel ärzt-

lichen Sonntagsdienst. Er lst unter der Tele-

o Jahreshauptversammlung der Geflügel-

züchter. Am Samstag findet um 20 Uhr im "Darmstädter Hof" die Jahreshauptversamm-

lung des Geflügelzuchtvereins 1953 Offenthal

Die Zeitungsanzeige

steht an der Spitze

aller Werbemittel

am Sonntag um 8 Uhr in der Götzenhainer

Kirche Angelika Klaus und Wolfgang Gran-

Gemeinde gestifteten Wanderpokal ge-

wurde. Vor zwel Jahren, als es zum er-

Jugendturnier mit acht Mannschaften aus der

Wlr gratulieren . .

in der katholischen Kirche ein.

bittet der Vorstand die Mitgliedschaft.

Die Tagesordnung sieht vor: Bericht über

ez Am heutigen Freitag findet um 20.30

und Hochschulmeister Nyondi.

Erzhausen statt.

und Verschiedenes.

burtstag begehen.

ihren 77. Geburtstag.

neue Schule gehen.

der Gewinner.

zer zur ersten Kommunion.

fonnummer 06159/77 zu erreichen.

e Im ersten Clubkampf der Boxabteilung

Egelsbacher Nachrichten

Das Blümchen Tausendschön

Unter all der Blumenpracht, die uns der neue Frühling schenkt, öffnet sich nun auch in Beet und Rabatte das Tauscndschön mit seinen runden Blijtenkönschen die in Weiß über Rosa bis zum tiefsten Dunkelrot leuchten. Die hübsche Blume kann ihre Verwandtschaft zu unseren wildwachsenden Pflanzenlieblingen, zum Gänseblümchen, nicht verleugnen. Darum behauptet ja auch der Volksglaube, das edle Maßliebehen sei aus dem Wiesengewächs entstanden, als dieses bei Vollmond umgepflanzt wurde. So wundersam läßt sich allerdings die Herkunft unseres Gartenpflänzchens nicht erklären. Dieses stellt vielmehr eine ostasiatische Variante der Gänseblume dar. Daß sie 1728 nach Europa eingeführt wurde, ist das Verdienst des Jesu-

WIR GRATULIEREN . . .

... Frau Elisabeth Weber, Schulstraße 72, zum 74., Herrn Wilhelm Zängerle, Darmstädter Landstraße 58, zum 73. und Herrn Rudolf Greihansel, Kirchenrottweg 11, zum 70. Geburtstag am 16. 4.; Herrn Ignaz Haun, Karlsbader Straße 8, Herrn Alois Schmitt. Rheinstraße 20, zum

Den Geburtstagsjubilaren entbietet zum neuen Lebensjahr auch die LZ herzliche Glück- und Segenswünsche.

Großes Jubiläumskonzert des **Spielmannszuges**

e Der Spielmannszug der SG 1874 Egelsbach gibt im Rahmen seines 90jährigen Jubiläums ein großes Konzert, das am 23. April um 20.15 Uhr im Eigenheim-Saalbau beginnt. Dargeboten werden beliebte deutsche ausländische Märsche. Walzer und bekannte bei den Mitgliedern des Spielmannszuges, sowie an der Abendkasse zu erhalten. Der Eintrittspreis beträgt zwei Mark.

Termine für Gartenfreunde

c Morgen abend um 20.15 Uhr veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein im Kolleg der Gaststätte "Egelsbacher Hof" einen Schu-Obstbaumveredlung, Pfirsichbaumschnitt. Blumenfenster und Balkonkä-April, beginnt um 9 Uhr ein Schnittlehrgang Pfirsichbäume. Werkzeuge sind zum Treffpunkt an der B 3 mitzubringen. Zu beiden Veranstaltungen sind neben den Mit- fen, Mit Bürgermeister Wannemacher soll gliedern auch andere Interessenten herzlich über die Benutzung des Kollegs im Bürger-

Entwicklungshilfe - Entwicklungsländer Seminar des Kulturkreises Egelsbach

e Unter diesem Thema veranstaltet der Kulturkreis in der Zeit vom 20. bis 29 April 1966 ein kostenloses Seminar, das sich über fünf Abende, jeweils von 20-22 Uhr erstreckt. Die Leitung des Seminars hat Jungreferent Wolfgang Plcßke aus Frankfurt übernommen. Weitere Dozenten sind Diplom Kaufmann E. G. Bleckmann vom Seminar für Agrarvesen in Frankfurt u. Volkswirt Hans Jochen Moka, der Leiter der Kontaktstelle des Jungsozialistenwerkes in Frankfurt.

Die Bedeutung der Entwicklungsländer in nehmer ein Bus zur Verfügnung gestellt. der gegenwärtigen Welt, industrielle Revolution und Folgen auf die Gesamtentwicklung interesslerten Bürger, vor allem auch die der Staaten in der Welt, Bevölkerungsexplo-sion, Stellung der jungen Staaten in der tischer Parteien ein.

wicklung eines jungen Staates (Beisplel Senegal) mit Dias, systematische Analyse eincs Landes, (25, 4.)

Syricn, Jordanien, Agypten und Libanon), Vorführung von Dias. (27, 4.) Möglichkeiten personeller Entwicklungshilfe. Podiumsdiskussion mit ausländischen Studenten. Dieser Abend am 29. April wird Im Hause des Clubs ausländischer und deut-

Zu dem Seminar lädt der Kulturkreis alle

Bund der vertriebenen Deutschen in Egelsbach

verlorenen Heimat.

Verhandlungsschrift der letzten Jahreshaupt- und deren Arbeit zu werten. Anschließend versammlung, die elnstimmige Annahme der wurde auch über die Arbeit der jugoslawi-Mitglieder fand. Dem Geschäftsbericht des schen Landsmannschaft durch Herrn Hutterer Vorsitzenden war zu entnehmen, daß eine und der ungarndcutschen durch Johann Track rege Tätigkeit entfaltet wurde. An den Kreis- berichtet. nahmen sehr gut gewirtschaftet wurde. Die gezeigt. Die Anwesenden waren ganz be-Revisoren Franz und Körber, die die Kasse geistert von den herrlichen Aufnahmen. Tätigkeit, die mit Befriedigung zur Kenntnis

esse sei bel den Frauen festzustellen. Eine Muttertagsfeier soll wieder abgehalten bis 19. Juni. werden. Vorbereitungen dazu werden getrof-

haus verhandelt werden

Auch in Zukunft an weitere Planungen denken

Heutige Generation hat viele Probleme zu lösen / Aus dem Fraktionsbericht Fritz Lohrs e Wie bereits berichtet, hielt der Ortsver- terer Projekte nicht verzichten können, da

Rückschau über das abgelaufene Jahr. Neben dem Bericht des 1. Vorsitzenden, gab Frak- heute, wo feststeht, daß der 2. Bauabschnitt für die Ernst-Reuter-Schule über 3 Millionen tionsvorsitzender Fritz Lohr einen ausführ- DM kosten würde, müßte schon wieder an lichen Fraktionsbericht. Einleitend wies er auf die Ausführungen von Bürgermelster Wannemacher zur Etat- mal das Schicksal dieser Generation, daß sie

Lage waren, einen ausgeglichenen Haushalt

Lohr führte aus, daß der Zusammenhang zwischen Kommunal-, Landes- und Bundespolitik bei der Steuergesetzgebung eine Trennung einfach nicht zuließe, deshalb waren seiner Ansicht nach die Ausführungen des Parteivorsitzenden Thomin unter allen daß erstmals im Jahre 1966 der Ordentliche Haushalt die 3 Millionengrenze überschritten Aufnahme von Darlehen ausgeglichen ab-Im Hinblick auf die bereits abgewickelten, besonders geachtet werden. sich im Bau befindlichen und geplanten Proiekte sei diese Tatsache um so bemcrkenswerter. Der SPD-Sprecher erwähnte, daß das Altenwohnheim und das geplante Gebäude uf der Sportanlage unter Zugrundelegung Gemeinde hoffe, daß in nicht allzulanger Zeit der Bau des Altenwohnheims begonnen werden könne. Auch hier stehen die erforabschnitt der Ernst-Reuter-Schule ter wurde berelts ein ansehnlicher Betrag für der Rücklage zugeführt. Lehr verwies darauf, daß die Aussagen der SPD vor der Wahl wie immer präzise und klar gewesen seien, und auch in Zukunft dieser gradlinlge Weg weiter heschritten wijrde In der Vergangenheit war dies aber nur möglich, well die Zusammenarbeit zwischen Gemeindevorstand und Gemeindevertretung von gegenseitigem Vertrauen getragen wurde und weil die Egelsbacher Bevölkerung in ihrer überwlegenden

ein der SPD in der Jahreshauptversammlung die Bevölkerung ständig zunehme. Bereits die Planung für zwei weitere Grundstücke für Schulen gedacht werden. Es sei nun einverabschiedung hin, der davon sprach, daß Probleme zu bewältigen hätte, die den vordie gemeindlichen Gremien schon immer Maß hergehenden in diesem Ausmaß niemals gegehalten hätten und deshalb immer in der stellt worden seien.

Wenn man all diesen Problemen gerecht werden wolle, könne man keine Gefälligkeitspolitik treiben "sondern müsse, sowie es die SPD immer getan habe, den Bürgern rechtzeitig sagen, wie die Vorstellungen für die Zukunft aussehen und deren Realisierung durchgeführt werden soll.

Nach Inkrafttreten des Bundesbaugesetzes Umständen erforderlich. Er wies darauf hin, (BbauG) und der damit verbundenen Übertragung der Planungshoheit auf die Städte und Gemeinden werden eine Unzahl von habe. Wenn trotzdem dieser Haushalt ohne ncuen Problemen aufgeworfen. Die Rechtssprechung in den letzten Monatcn hat hier schließen würde, so beweise dies nicht nur ganz klare Verhältnisse geschaffen und soeine sparsame und wohlüberlegte Haushalt- mit die Gemeinden gezwungen, neue rechtsführung, sondern widerlege auch die vor der verbindliche Bebauungspläne zu schaffer letzten Kommunalwahl angestellten Benauptungen über die angeblich gemachten Schulden. Der Status zum 1. 1. 1966 habe gezeigt, den. Der Status zum 1. 1. 1966 habe gezeigt, sicherheit beseitigt werden muß. Auf den Zusammenhang der Verkehrsprobleme mit dem

Lohr bedauerte, daß den öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung aus Kreisen der Bevölkerung so wenig Beachtung ge-Feuerwehrgerätehaus, das Rathaus, das schenkt würde, und nur dadurch Mißverständnisse in Bezug auf einzelne Maßnahmen entstehen würden. In seinem Fraktionsbericht der derzeitigen Baukosten finanziert seien. wurde von dem SPD-Sprecher darauf hingewiesen, daß die Fraktion und die gesamte Gemeindevertretung durch den Tod von Alois Becker einen sehweren Verlust erlitten habe. deriichen gemeindlichen Gelder bereits zur Auch den übrlgen verstorbenen Mitgliedern Verfügung, ebenso wie bereits Rücklagen für des Ortsvereins Egelsbach gedachte der Vorsitzende Wilhelm Thomin. Die Erinnerung und das Schwimmbad vorhanden seien. Wei- an sie, insbesondere an Philipp Wesp, würde allen immer Verpflichtung sein weiter zu ardie Errichtung eines zweiten Kindergartens beiten, damit auch in Zukunft der begonnene Weg in positivem Sinne weiter beschritten

In der anschließenden Diskussion wurden noch einmal ausführlich die anstehenden kommunalen Probleme behandelt. Insbesondere wurde darauf verwiesen, daß bel einer zweckgebundenen Verwendung der Mineral- Angebot u. Vorsehlägen ölsteuer, sowie des KFZ-Steueraufkommens der gemeindliche Straßenbau anders abge-wickelt worden wäre. Diese, schon jahrelang bestehende Forderung der Sozialdemokraten, stätigt hat. Im Hinblick auf die kommenden sel aber schon immer von der Bonner Mehr-Jahre werde man aber auf die Planung wei- heit vom Tisch gefegt worder

Welt Erläuterung des Begriffes "Entwick-

Formen der Entwicklungshilfe und Mög-lichkeiten einer sinnvollen Entwicklungshilfe; welche Möglichkeiten gibt es; Infra-struktur, Problematik der Hilfe (politische, virtschaftliche und kulturelle) Entwicklungshilfe bilateral und multirateral. (22. 4.) Dle wirtschafts-gesellschaftsstrukturelle Ent-

Die arabischen Länder in der Auseinandersctzung zwischen Ost und West (Beispiel

scher Studenten in Frankfurt durchgeführt. Die fünf Abende haben folgende Thomen: Zu diesem Zweck wird für die Seminar-Teil-

interesslerten Bürger, vor allem auch die Generalversammlung vom 7. Mai 1965; Egelsbacher Jugend und die Mitglieder poli-Geschäftsbericht des Spielauschußvorsitzen-

Der Bund der vertrlebenen Deutschen im Ortsverband Egelsbach hielt am Samstag im

Landm. Kominek als Sprecher der Sudetcndeutschen Landsmannschaft hob in seinem Kolleg des Eigenheim-Saalbaus selne dies- Tätigkeitsbericht ganz besonders seine ausgejährlge Jahreshauptversammlung ab. Mit die- hängte Bekanntmachung "Unverständlich ser Versammlung hatte man die Vorführung Scheu — das Wohngeld ist kein Fürsorgegeld" kultureli wertvoller Tonfilme verbunden, hervor. Wer bis zum 30. 9, 65 einen von der Kulturreferent Lehrer Reinhold Schönweitz

Gemeinde ausgegebenen Antragsvordruck einzeigte den Anwesenden mehrere Filme aus der

gereicht hat, bekommt das Wohngeld ab . 4. 65 nachgezahlt. Unter anderem wies er Der Vorsitzende Anton Engl begrüßte die Erschienenen. Die Anwesenden gedachten der soll von jedem Mitglied mindestens 1 Mark im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. geleistet werden, Diese Gelder sind als ein Schriftführer Adolf Schönweitz verlas die unbestrittener Erfolg der SL-Heimatpolitik

Kulturreferent Lehrer Reinhold Schönweltz und Kreisdelegiertenversammlungen hat er teilgenommen. Aus dem Kassenbericht des Landm. Krampol ist zu entnehmen, daß der Collegen Schreibergen der Stiffers "Böhmerwaldheimat", "Mutter Ost-Ortsverband 182 Mitglieder zählt, die Kassen- preußen" und "In den Schneebergen". Auch führung wurde befriedigend zur Kenntnis Filme aus der Heimat der Besarabiendeutschen genommen und fetsgestellt, daß mit den Ein- und "10 Jahre danach Sudetengau" wurden

geprüft hatten, sprachen sich lobend aus.

Landvolkobmann Engl berichtete über seine der Filme und bat anschließend seine Lands-Der Vorsitzende dankte für die Vorführung genommen wurde. Die Frauenreferentin Frau Marktplatz am 14. Mal teilzunehmen. Wegen Steinlnger konnte weniger befriedigendes von eines Autobusses wird verhandelt. Herr Kosten sind die Themen. Am Sonntag, dem 17. der Frauenarbeit berichten, zu wenig Inter- minek berichtet zum Schluß noch über den Sudetendeutschen Tag in München vom 17.

> e Generalversammlung der Jungsozialisten. Am Mittwoch kommender Woche veranstal-ten die Jungsozialisten in der Gaststätte "Zur neuen Schänke" lhre diesjährige Generalversammlung zur der, neben den Mitgliedern auch Freunde der Jungsozialisten, herz-

Evangeiische Kirche Egeisbach

vom 17, bis 22, April 1966 Sonntag, den 17. April Ki. Go. Dienst Montag, den 18. April 20.00 Uhr Ev. Jugendchor Kirchencho Dienstag, den 19. Aprii 20.00 Uhr nerstag, den 21. April 15.00 Uhr Freltag, den 22. April lns Blaue - kostenfrei

Ahf. 13.00 Uhr Knabeniungschar enstag, den 19. April pünktl. 9.00 Uhr statt. Einschulungs-Gottesd.

> Die natürliche Herzhilfe NEDA-WERK ARZNEIMITTELFABRIK MUNCHEN 13

Allen, die mich anläßlich meiner Konfirmation so reich mit Glückwünschen und Geschenken bedachten, sage ich auf diesem Wege, auch im Namen meiner Eltern, herzlichen Dank

Bernhard Wietoska

Egelsbach, Wolfsgartenstraße 28

Jüngere Frauen und 1 junger Mann

für sofort bei guter Bezahlung gesucht.

Wäscherei Heck Egelsbach, Rheinstraße 66, Telefon 2076

Egelsbach

Niddastraße 77 Bei Bedarf von Drucksachen 38 93 anrufen. Wir dienen sofort mit

Buchdruckerei Kühn KG

In Anbetracht meines 95. Geburtstages möchte ich hiermit allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke herzlichst danken. Besonderen Dank unserem Bürgermeister Wannemacher, der Gemeindeverwaitung Egelsbach, der Landesregierung und der Landesversicherungsanstalt für die Glückwünsche und Geschenke. Ferner danke ich der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden, der SPD Egelsbach und dem DRK-Ortsverein. Ebenso danke ich dem Konsumvorstand, in Vertretung Herrn Hunkel, und den Sängern der Sängervereinigung 1860 Egelsbach für dle großen Ehrungen.

Daniel Schlapp

Sport NACHRICHTEN

Ohne Leistungssteigerung hat der Club gegen SSG-Handballer zu Gast beim FC Hösbach die Amateure der Frankfurter Eintracht keine Chance

Bis zum Ende der Verbandsrundc 65/66 stehen dem 1. FC Langen noch fünf Spiele bevor. Davon finden drei Begegnungen im Wald-stadion statt, und zweimal muß die Langener Elf auf fremdem Platz antreten.

Am kommenden Sonntag erwartet man die Amateure der Frankfurter Eintracht. Dieser Gegner gewann das Vorspiel mit 3:1 und siegte am Ostersamstag beim FC Arheilgen 4:2, während der Club in Münster mit 0:4 unterging. Außerdem beträgt der Abstand der Eintracht vom Tabellenführer Bensheim nur drei Punkte, so daß nach wie vor geringe Aussichten bestehen, bei der Entscheidung der Meisterschtft in der Gruppenliga Süd eine Rolle zu spielen.

Alle diese Tatsachen sprechen für eine Favoritenstellung der Frankfurter Mann-schaft in der bevorstehenden Partie und lassen vermuten, daß die Gäste den Kampf sehr

ernst nehmen werden.

Der Club hat infolgedessen nur dann eine Außenseiterchance, wenn er sowohl taktisch und technisch als auch konditionell gegenüber dem Spiel in Münster zu einer beträchtlichen Leistungssteigerung fähig ist. Wenn auch praktisch keine Abstiegsgefahr besteht, sollte der schlechte Tabellenplatz eigentlich orn genug zu besonderem Ehrgeiz aller elf Akteuere sein, zumal es gilt, seinem Publikum zu beweisen, daß man doch besser als seln derzeitiger Ruf ist

Es geht um wiehtige Punkte für Egelsbach in St. Stephan Für die Egelsbacher-Fußballer geht es nun

in die letzten vier Spiele der Punktrunde. wobei nach der Terminliste die Begegnung Geinsheim gegen Egelsbach am 8. Mai der ag wäre, da aber das Spiel Reinheim gegen Egelsbach am 30. Januar den Platzverhältnissen zum Opfer fiel, wird dieses Treffen nachgeholt. Von den noch den vier Spielen müssen also die Schwarz-Weißen allein noch dreimal auf fremden Plätzen antreten, und zwar in der Reihenfolge am kommenden Sonntag, 17. 4., n SV St. Stephan, acht Tage später, am 24. 4., letztes Heimspiel gegen Meisterschaftsinwärter TG 75 Darmstadt, am 8. 5., dann in Geinsheim und danach das Nachholspiel beim SV Reinheim. Die drei Auswärtsspiele müssen also jeweils, betrachtet man die Tabelle. gegen Mannschaften ausgetragen werden, die alle, wie die Egelsbacher, noch in Abstiegsgefahr schweben. Bereits am Sonntag in St Stephan geht es für beide Mannschaften um wichtige Punkte. Während St. Stephan mit Bessungen lange Zeit am Ende der Tabelle stand, und fast schon zu den sicheren Absteigern gezählt wurde, hat sich die Mannschaft durch ihren enormen Einsatzwillen u. Kampfgcist fast bis ins sichere Mittelfeld vorgekämpft. Wer sich an das Vorspiel erinnert, das Egelsbach zwar hoch mit 6:1 gewann weiß, daß die St. Stephaner selbst noch bei diesem klaren Ergebnis ihre Kampfmoral bis zum Ende nicht verloren hatten. Den Schwarz-Weißen steht also ein beso schwerer Gang in den Darmstädter Vorortpevor. — Die letzten Ergebnisse von St. Stephan, mit hoher Torausbeute lassen darauf schließen, daß in der Hauptsache die Egelsbacher Abwehr auf der Hut sein muß, wenn überhaupt an eine Punkteteilung gedacht werden kann. Darüber hinaus sollte sich jeder der elf eingesetzten Akteure über den Ernst der Lage im klaren sein. Vier Punkte in den restlichen vier Spielen werden auseichen, um für diesesmal noch einmal dem Abstieg zu entgehen. Werden zwei davon bereits am Sonntag in St. Stephan zu erringen

Abfahrt der Mannschaften mit PKW ab Vereinslokal Theis. Reserve 12.15 Uhr, erste Mannschaft 13.30 Uhr

· Erster Soma-Sieg gegen Niederhöchstadt/Taunus

Nach drei Niederlagen und einem Unentschieden gelang der Egelsbacher Soma am und vergaben noch eine Reihe guter Mög- auch recht deutlich aus. lichkeiten, als dann aber der Regen einsetzte, verflachte die Partie zusehends. Beiden Mannschaften gelang noch jeweils ein Treffer, so daß man sich mit einem 3:1-Sieg für Egelsbach trennte. Wie schon in Walldorf, gehörte K. Avemaria zu den Besten der Egelsbacher Soma. Seine zwei Treffer und ein Tor von Ph. Kühn verhalfen zum ersten Erfolg. Morgen fährt die schwarz-weiße Soma zum SV Grün-Weiß Frankfurt, um auf der muster-

gültigen Anlage am alten Flugplatz Rebstock gegen die Frankfurter Polizisten ein weiteres Spiel auszutragen. Abfahrt der Mannschaft mit PKW morgen, 15.30 Uhr ab Vereinslokal Theis, wo auch

heute um 21 Uhr die Spielerbesprechung

Schwerer Gang der Offenthaler Fußballer nach Beerfelden

Am Sonntag müssen die Offenthaler Fußballer nach einwöchiger Pause wieder zu cinem Verbandsspiel antreten, sie sind Gast beim Tabellenvorletzten SV Beerfelden. Die Berfelder Elf, die in der Vorrunde schon weit abgeschlagen war und nur 7 Punkte erkämpfen konnte, verstand es, sich in den letzten pielen zu steigern. Das bekam jetzt jede Mannschaft, die in Beerfelden spielte, auf dem kleinen Platz zu spüren. Die Offenthaler gewannen das Vorspiel mit 4:0. Doch am Sonntag werden es die Offenthaler sicher schwerer en und ein Punktgewinn wäre schon ein

Nach Tagen erholsamer Ruhe gilt es für die SSG-Handballer, sich in den kommenden schweren Verbandsspielen erneut zu bewähren. Am kommenden Wochencnde müssen die Langener wieder reisen, diesmal zum FC Hösbach. Die Hösbacher konnten in ihren bisherigen Spielen nicht überzeugen und brachten lediglich im Heimspiel gegen die Lilienträger aus Darmstadt einen doppelten Punktgewinn zustande. Paniermäßig wäre also die Langener Mannschaft die klar bessere. Doch sollte man im Langener Lager nicht allzu-sehr darauf vertrauen. Erfolgreiches Abschneiden setzt gutes Spiel und den Einsatz jedes einzelnen Spielers voraus. Nur so wird man auch in Hösbach zum Erfolg kommen können, zumal die Gastgeber verständlicherweise zu weiteren Pluspunkten kommer

Aller Wahrscheinlichkeit nach dürften die Langener wicder mit Hermann Schreiber antreten, der die Folgen seinem Unfalles über-wunden haben dürfte und wenn auch Heinz Kretschmann, der sich in den letzten Tagen kränklich fühlte, mit von der Partie sein wird, wenn man also mit stärkster Mannschaft dieses Spiel bestreiten kann, dann allerdings müßte es auch unter schwierigsten Umständen zum Erfolg reichen. Abfahrt des Busses Sonntagvormittag 8.15 Uhr am Clubhaus.

Lampertheim nächster Gegner der TV-Handballer

Nach einer einwöchigen Pause über Ostern gehen am kommenden Wochenende die Runenspiele weiter. Die TV-Handballer müssen bei ihrem Namensvetter in Lampertheim antreten. Beide Mannschaften verfügen z. Zt. über das gleiche Punkteverhältnis und gen sich im unnteren Drittel der Tabelle. In der letzten Saison gelangen den Langenern gegen diesen Gegner zwei Siege: man dar also gespannt sein, wie sich nun die TV-. Mannschaft aus dieser Affäre zieht. Es wir dabei in entscheidendem Maße darauf ankommen, in wieweit der Angriff endlich zu einer besseren Leistung findet, denn mit einem ähnlich schwachen Sturmspiel wie das der vorangegangenen zwei Spiele wird auch in Lampertheim wenig zu holen sein.

Das Vorspiel bestreiten die Reservemann-

WIEDER FREUDE

SCHUHTeinrich

IHR Schuhhaus mit der großen Auswahl für die ganze Familie

Langen, Fahrgasse / Ecke Wassergasse und Sprendlingen, Darmstädter Straße 3

Borussia im Finale

Borussia Dortmund hat als dritte deutsche Mannschaft nach Eintracht Frankfurt und 1860 München das Endspiel eines europäischen Fußballpokals erreicht. Vor 32 500 Zuschauern besiegten die Borussen gestern abend in Dortmund den Pokalverteidiger West Ham United

Mit einem gerechten Unentschieden trenn-

ten sich dann die Mannschaften der Spygg.

tige Partie. Der FSV wurde hier glücklicher

kam auf dem durch einen plötzlichen Regen-schauer seifig gewordenen Spielfeld ins Rut-

schen und verhalf damit den Frankfurtern zu

Im Spiel Preußen gegen VfR Bockenheim

wehrten sich die Bockenheimer tapfer, konn-

ten jedoch nicht verhindern, daß die bessere

Mannschaft von Preußen noch das Siegestor

Im letzten und zugleich torreichsten Grup-

penspiel gewannen dann die Sportfreunde Frankfurt gegen Kickers Obertshausen mit

4:2 Toren. Der Obertshausener Torwart war

hier an der Niederlage seiner Mannschaft

2:4 2:4

einem billigen Tor.

sieh dann folgendes Bild;

Sportfreunde Frankfurt

4. Spvgg. Fürth

1. FSV Frankfurt

3. 1. FC Langen

hausen mit 3:1 Toren.

Gruppe II

schaft.

reserven.

Gelungenes B-Jugend-Oster-Turnier der SSG Langen

FSV Frankfurt Turniersieger

Recht erfolgreich und werbend für den den schon sicheren Sieg des 1. FC Langen Fußballsport verlief das von der Fußballabtei-lung ausgerichtete B-Jugend-Turnier, Für die noch einmal ins Wanken. Am Sonntagvormittag unternahmen dann zahlreieh erschienenen Zuschauer gab es sehöne und mitreißende Jugendfußballspiele die Spieler der SSG mit ihren Gästen aus Fürth einen Spaziergang in Richtung Schwimmstadion und Bergfried, bevor am zu sehen. Der gesamte Turnierablauf verlief reibungslos. Die teilnehmende Mannschaft aus Nachmittag die restlichen Gruppenspiele aus-Fürth traf bereits am Samstagvormittag ein. getragen wurden.

Pünktlich um 13.30 Uhr wurde die Veranstaltung durch Sportfreund Willi Schäfer eröffnet, nachdem sich die teilnehmenden Mannschaften vor der Tribüne versammelt hatten. Der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Wilhelm Umbach begrüßte die teilnehmenden Mannschaften und hieß sie in Langen herzlich willkommen. Nach weiteren Begrüßungsworten durch den ersten Vorsitzenden Karl Brehm sowie den Vorsitzenden der Abteilung Fritz Wiederhold begannen die Spiele. Bürgermeister Umbach war erster Mann am Ball und führte den Anstoß aus.

Im ersten Spiel standen sich die Mannschaften des VfR Boekenheim und die des Veranstalters gegenüber. Hier erzielten die Langener gleich in den Anfangsminuten ein Tor, das sie bis zum Spielablauf verteidigen

Im zweiten Spiel traf dann der spätere Turniersieger, der FSV Frankfurt, auf die Mann-Ostersamstag gegen Niederhöchstadt ihr erster Sieg in der neuen Saison. Schon bei Halbzeit führten die Schwarz-Weißen mit 2:0

Nach A sieh dan Halbzeit führten die Schwarz-Weißen mit 2:0

Nach A sieh dan Gruppe I schaft von Kickers Obertshausen. Die Frank-

Das nächste Spiel zwischen der Spygg. gleichstarke Mannschaften. Was die Frankfurter vom rein körperlichen her voraus hatten, glichen die Fürther durch Spieltechnik aus. Das Spiel endete torlos.

Mit einem 1:1-Unentschieden trennten sich dann der 1. FC Langen und Sportfreunde Frankfurt. Hier konnten die Langener ihr Führungstor nieht bis Spielende verteidigen ußten sich noch den Ausgleieh gefaller lassen.

nächsten Spiel unterlag dann die Mannschaft der SSG der körperlich kräftigeren Mannschaft von Preußen Frankfurt mit 1:0 Toren. Der Siegestreffer der Frankfurter fiel erst in den letzten Spielminuten.

Torlos trennten sich dann die Mannschaf-

ten vom FSV und Sportfreunde Frankfurt. Wenn auch die Mannschaft des FSV ständig im Angriff lag, die sich tapfer wehrende Sportfreundemannschaft verstand es. ihr Tor sau-Ein etwas enttäuschendes Spiel zeigten

dann die Mannschaften der Spygg. Fürth und des VfR Bockenheim, das die Frankfurter Vorortler mit 2:0 Toren gewannen. Im letzten Spiel des Samstags traf dann die Mannsehaft von Kickers Obertshausen auf den 1. FC Langen. Hier waren die Langener die eleganter spielende Mannschaft und er-

zielten schon bald einen 2:0-Vorsprung.
Durch ein unhaltbares Freistoßtor kam

Obertshausen noch auf 1:2 heran und brachte

Die Siegerehrung:

schaften erhielt der Mannsehaftsführer der sympathischen Mannschaft von Fürth den Fairnespreis durch den Bürgermeister Umbach überreicht. Er überreichte weiter dem FSV Frankfurt als Turniersieger einen Satz Preis für den Zweitplazierten, Preußen Frankfurt. Als dritten Prcis konnte der Mannschaftsführer von Sportfreunde Frankfurt Richtung drei Trainingsbälle in Empfang nehmen.

Fürth und der SSG Langen.

Im darauffolgenden Spiel bot der 1. FC
Langen dem FSV Frankfurt eine gleichwerhalten mögen.

Zum Schluß sei nochmals allen gedankt, Sieger. Ein Abwehrspieler des 1. FC Langen die zum Gelingen der Veranstaltung beigetra-gen haben. Insbesondere gilt der Dank Bür-germeister Umbach für die Übernahme der Schirmherrschaft, den Schiedsrichtern Kuhn,

> Vorschau: Am kommenden Samstag spielt die D-Jugend bei Sparta Bürgel und

bach und trifft dort auf die Mannschaft des

Am 23, und 24, April 1966 finden in der neuen Stadthalle der Stadt Offenbach a. M. die Deutschen Kunstturnmeisterschaften der Männer statt. Es werden die Deutschen Mei-Wettkämpfen gibt sich die Spitzenklasse des deutschen Turnens ein Stelldichein. Die Meisterschaften in Offenbach sind das turnerisch bedeutungsvollste Ereignis des ersten Halhjahres 1966, zumal bei diesen Meisterschaften auch die Tellnehmer, die die Bundesrepublik bei den Weltmeisterschaften im Herbst dieses Jahres in Dortmund vertreten, ermittelt werden. Allein ein Blick in die Teilnehmerliste läßt auf sehr gutes Turnen schließen. Von den Titelträgern des Vorfahres turnen in Offenbach Willi Jaschek, Heusenstamm (Deutscher Meister im Olympischen Zwölfkampf), Jürgen Bischof, Itzehoe (Deutscher Meister im Bodenturnen und an den Ringen) und Günter Lyhs, Kierspc/Westfalen (Deutscher Meister im Pferdsprung und am Reek). Außer Werner Becker, Winfried Glaser, mit von der Vertreter Peter Sehring aus Langen und der

Medicus Alleinverkauf bei

Es ergaben sich dann folgende Plazierungen: . FSV Frankfurt

. Preußen Frankfurt Sportfreunde Frankfurt . SSG Langen

5. VfR Bockenheim 6. I. FC Langei:

. Spygg. Fürth 8. Kickers Obertshauser

Unter dem Beifall der teilnehmenden Mann-

In seinen Schlußworten betonte Bürger-meister Umbach, daß immer nur eine Mannschaft erster Sieger werden könne. Er bedankte sich sodann bei den teilnehmenden Mannschaften sowie beim Veranstalter. Den auswärtigen Mannschaften gab er mit auf den Weg, daß sie Langen in guter Erinnerung be-

Bleicher. Stenschke und Jungermann, den Männern von Roten Kreuz und Platzwart

trifft sich um 14 Uhr zur Abfahrt. Die C-Jugend fährt ebenfalls nach Offen-

BSC. Abfahrt ist um 14 Uhr. Am Sonntagvormittag 9 Uhr empfängt die nieht schuldios.

B-Jugend die Mannschaft von TSG NeuNach Abschluß der Gruppenspiele ergab

B-Jugend die Mannschaft von TSG NeuIsenburg. Die A-Jugend spielt anschließend gegen den FV 06 Sprendlingen. Beginn 10.30

Kunstturnmeisterschaften 1966 am 23./24. April 1966 in Offenbach am Main

Auch Peter Sehring ist dabei

ster an den sechs Einzelgeräten und im Olym-pischen Zwölfkampf ermittelt. Bei diescn Im Spiel um den 7. und 8. Platz siegte die Mannschaft aus Fürth gegen Kickers Öberts-Um den 5. und 6. Platz spielten dann der 1. FC Langen und der VfR Bockenheim, Hier gelang es dem 1. FC Langen trotz überlegen geführtem Spiel nicht zu einem Treffer zu kommen. Da auch die Verlängerung torlos blieb, mußte hier das Los entscheiden. Bokkenheim war hier die glücklichere Mann-Im nächsten Spiel um den 3. und 4. Platz blieb die Mannsehaft von Sportfreunde Frankfurt gegen die des Veranstalters mit 2:0 siegreich. Da dieses Spiel torlos endete, war auch hier eine Verlängerung nötig. Die Frankfurter hatten am Ende die größeren Kraft-Willi Jaschek sind seine Vereinskamerader Das Endspiel bestritten dann die Mann-Partie; dazu gesellen sich als weitere hessisch schaften von Preußen Frankfurt und des in letzter Zeit stark nach vorne gekommene Heiko Reinemer aus Wiesbaden-Bierstadt. FSV Frankfurt. Dieses Spiel stand auf hohem Niveau, das die routiniertere Mannschaft des FSV in den Schlußminuten für sich entschei-Insgesamt stellen sich in Offenbach 33 Wett-

Für viele ist der neue deutsche Meister in den Konturen bereits sichthar. Sie denken dabei an Bornssia Dortmund, die derzeit eine glückhafte Aera durchmacht. Seit Mitte Dezember in einem Meistersrhaftsspiel nicht mehr besiegt, steuern die Westfalen siegesgewiß der Ziellinie zu. Praktisch kommen nur noch die belden Münchner Vereine FC Bayern und TSV 1860 als Mitbewerber auf den Titel in Betracht. Allerdings rechnen die Süddeutschen damit, daß ihnen vielleicht der eine oder andere Mitstreiter eine gewisse Wassenhilfe leistet.

Aper die gleiche Rechnung können umgekehrt - schnell, und noch dazu in Dortmund, wiederhodie Dortmunder aufmachen, denn auch die Münchner Mannschaften sind nicht unverwundbar. So wird man wohl abwarten müssen, wie sich die Dinge auf dem letzten Teilstück des lan-gen Bundesliga-Weges entwickeln.

The state of the state of

Am kommenden Samstag wird die 29. Runde nach folgendem Spielplan abrollen:

● Bor, Dortmund (1) - V(B Stuttgart (12) (1:1) Bayern München (2) — Hannover 96 (13) [4:3]

Boy. Ncunklrchen (17) — 1860 München 13) (1:4) Karlsruher SC (15) — 1. FC Köln (4) Tasmania Berlin (18) — Werd, Bremen (5) (55)

1. FC Nürnberg (6) — FC Schalke 04 (16) 10:1)

Bor, Mönchenglin (11) — Meiderich, SV (7) (2:3) Fintr. Braunschw. (10) - Eintr. Frankf. (8) (1:4 Hamburger SV (9) - 1. FC K'lautern (14) (1:2)

Die so zielstrebigen Dortmunder scheinen über ein unerschöpfliches Kraftreservoir zu verfügen. Zwar konnten sie zwischen den beiden Europa-Zwar konnten sie zwischen den beiden Europa-pokalspielen (in London und am 13. April in Dortmund) eine Schnaufpause einlegen, aber solch schwere Partien zehren an der Substanz. Daher sind die Hoffnungen der Münchner gar nicht so abwegig, daß etwa der VIB Stuttgart der Dertmundern etwas em Zeug dicken könnte. den Dortmundern etwas am Zeug flicken könnte Zwar haben die Stuttgarter zuletzt gegen Mön chengladbach fünf Tore geschossen, über es fehlt der Glaube, daß sich ein ähnlicher Erfolg so

REGIONALLIGA SUD

ESV Ingolstadt - FC Se	chv	cini	ur	t 05	3:4	(0:2)
FSV Frankfurt - Kicker	rs (Offer	ιba	eh	5:2	(3:1)
Stuttgarters Kickers - I					0:4	t0:2)
FC Bayern Hof - Spygg					0:0	-
KSV Ilessen Kassel – S			st	the		(0:0)
Schwichen Augsburg — (
SSV Rertlingen - Spyg					4.0	(2:0)
				_		
 FC Schweinfurt 05 	28	20	3	5	66:33	43:13
Kickers Offenbach	28	17	6		63:38	40:16
3. SV Waldhof	28	16	3		71:47	35:21
4. Stuttgarter Kickers	28	13	8	7	56: 3 3	34:22
5. Spygg Fürth	29	13	6	10	57:46	32:26
6. I. FC Pforzheim	28	,,11,	۹,	., 8,	37;32	31:25
7 FSV Frankfurt	28	"14 '	`,3	"11	56:57	31:25
8. FC Bayern Hol		10	8	10	57:51	`25:28
9. VfR Mannheim	28	219			48:48	28:28
10. Hessen Kassel	28	9	9	10	51:49	27:29
11. Schwaben Augsburg	28	10	6	12	49:54	26:30
12. Opel Rüsselsheim	28	10	8	12	43:52	26:30
13. SSV Reutlingen	28	9	6	13	43:44	24:32
	28	10	4	14	40:64	24:32
14. SV Darmstadt 98		10	4		53:61	24:34
15. ESV Ingolstadt	29		8			
16. FC Freiburg	28	8		14	41:47	22:34
17. Spygg Weiden	28	9	4	15	38:49	22:34
🕵. VIR Pforzheim	28	4			40:104	9:47

REGIONALLIGA NORD

Victoria Hamburg — SV F Holstein Klel — Göttinger VIL Wolfsburg — VIV Hil VIB Lübeck — VII. Osnab Holstein Kiel — VIV Hild VII. Osnabrück —Itzehoer VIB Oldenburg — Altona i Bergednrf 85 — Bremer SV FC St. Pauli — Bremer SV	4:2 (3:1) 2:1 (0:0) 5:3 (3:1) 2:1 (0:0) 3:0 (3:0) 4:1 (2:1) 0:2 (0:1) 0:1 (0:0) 3:0 (1:0)	
1. FC St. Pauli 2. Göttingen 05 3. VfB Lübeck 4. Holstein Kiel	26 20 3 3 27 17 1 9 27 12 9 6 26 13 6 7	81:27 43:9 56:30 35:19 41:28 33:21 54:36 32:20
5. Bremerhaven 93 6. Armina Hannover 7. Altona 93	27 12 7 8 27 13 3 11 26 11 4 11	50:39 31:23 56:42 29:25
8. VfB Oldenburg 9. VfL Osnabrück 10. Coneordia Hamburg	27 9 8 10 26 11 3 12 26 10 5 II	44:50 25:27 35:44 25:27
11. Bergedorf 85 12. VfL Wolfsburg 13. Itzehoer SV	26 10 4 12 27 11 2 14 28 9 5 14	43:53 24:30 41:55 23:33
14. Bremer SV15. SV Friedrichsort16. VfV Hildesheim17. Victoria Hamburg	28 10 2 14 27 8 4 15 27 6 8 13 26 4 6 16	39:58 22:34

REGIONALLIGA WEST

Rotweiß Essen — Preußen Münster

Alcmannla Aachen — Wuj	nner	tal	er 9	EV	3:1 (0:1)
Hamborn 07 - VfL Bochu		••••	•••	•	2:2 (1:2)
RW Oberhausen — Schwar		.iR	Fee	an	0:3 (0:0)
Eintr. Duisburg — Bayer I	0770	-le	100	n n	5:1 (3:1)
Eintr. Duisburg — Dayer I	1 112	la.	use		4:1 (2:0)
Viktoria Köln — TSV Mar	falls	, ti			2:0 (0:0)
Arminia Bielefeld — West					2:1 (1:1)
Eintr. Geisenkirchen - Vf					
STV Horst Emscher - For					
1. Fortuna Düsseldorf	28		5	1	67:18 49:7
2. Rot-Weiß Essen	28	20	5	3	62:26 45:11
3. Alemannia Aachen	28	20	2	6	75:33 4 2:14
4. Hamborn 07	28	13	6	9	40: 3 5 3 2:24
5. Wuppertaler SV	28	11	8	9	41:37 30:28
6. Preußen Münster	28	10	7	11	37:35 27:29
7. Eintr. 48 Duisburg	28	10	7	11	40:40 27:29
8. VfL 48 Bochum	28		5	12	37:51 27:29
9. Rot-Weiß Oberhaus.	28			13	47:41 26:30
10. Arminia Bielefeld		10		12	50:49 26:30
11. Viktoria Köln	28	9		12	
12. Eintr. Gelsenkirchen	28	7		10	
13. TSV Marl-Hüls	28	9		13	
14. Westfalia Herne	28	8		12	
15. Schwarz-Weiß Essen	28	8		12	
	28	9			43:61 23:33
16. Bayer Leverkuscn	28	5		16	
17. VfB Bottrop	28	4		21	35:67 11:45
18. STV Horst-Emscher		-			
Regionalliga Berlin: H	ertlı	a 2	Zeh	ien	dorf — SC
Staaken 2:1 [0:0); SC Gato)W -	- V	ſΒ	He	rmsdorf 2:1
(1:1); 1 FC Neukölln -					
Wacket 04 - BSV 92 3:1 (1:0)	, V	ikto	oria	89 — Llch-
A(a)d CIV 1:0 (1:1)					

len könnte.

Die Münchner Bayern sind übrigens ähnlich strapaziert wie ihre Konkurrenten. Die Rothosen gewannen am Gründonnerstag das deutsche Po-

kalspiel in Hamburg beim HSV 2:1 und spielten dann an Ostern in Wien gegen die Austria. Cajknyskis Mannen trauen sich also allerhand zu, wenn sie das "Double" ansteuern und zudem auch noch in Privatspielen Geld scheffeln wollen. Zuhause gegen Hannover 96 sollte es zu einem knappen Sieg reichen, da die Hannoveraner derzeit müde und übersplelt sind.

Die Münchner "Löwen", am Ende der Vorrunde als souveräner Meisterschaftsfavorit geltend, haben weit zurückstecken müssen. Die Münchner wurden inzwischen recht kleinlaut, und es könnte sich für die 1860er auch finanziell nachteilig auswirken, wenn sie im Rennen um kalspiel in Hamburg beim HSV 2:1 und spielte

nachteilig auswirken, wenn sie im Rennen um die Gunst der Massen in den Schatten des Lo-kalrivalen geraten würden. In dieser Situation ist es für sie unerläßlich, daß sie bei der stark bstiegsbedrohten Borussia Neunkirchen siche die Oberhand behalten. Einfach wird diese Aufgabe auch für die Grosser, Heiß, Küppers, Brunnenmeier und Radenkovie nicht werden, denn die Saarländer kämpfen mit dem Mut der Ver-

weitlung um den Klassenerhalt. Im Vorjahr gab für die siegeszewissen "Löwen" einen bösen

Reinfall.

Abgeseben von den drei Vereinen, die sich noch Chancen auf den Meistertitel ausrechnen, ist für die übrigen Clubs nicht mehr viel zu gewinnen, zumal hinsichtlich des Abstieges das Rennen auch gelaufen sein diirfte. Tasmania Berlins Ausscheiden aus der Bundesliga ist seit vlelen Wochen gewiß; als Begleiter wird Borussia Neunkirchen zu erwarten sein. Die Saarländer liegen mit 16:40 P. deutlich hinter Schalke 14 (20:36 P.) und Karlsrüber SC (21:35 P.). da 14 (20:36 P.) und Karlstüder SC (21:35 P.), da wird wohl nichts necht zu eizelen sein. Aber die Saarländer klammern sich an diesen Strohhalm, und wenn ein Heimsieg gegen 1860 München möglich wäre, würde die Lage schon wieder an-ders ausschen, da auch die nächstbedrohten Ver-eine ihre Spiele noch nicht gewonnen haben.

Die Spiele in den Regionalligen

ticgionalliga Süd: SSV Reutlingen - Darmstadt 98, Sa (0:0), Offenbach — Stuttgarter, Kickers, Sa (1:1), VIR Pforzheim — Hessen Kassel/Sa (1:7), Schweinfort 05 — VIR Mannheim (1:3), Spyggweiden — 1, FC Pforzheim (0:1), Opel Rüssels-Weiden — 1. FC Pforzheim (0:1), Opel Rüsselsheim — FSV Frankfurt (0:2), Schwaben Augsburg gegen Freiburger FC (3:3), Waldhof Mannheim

Regionalliga Söduc BSC Gapan Sudwest Ludwigshafen Sa (2:1), Spvgg, Weisenau — TuS Neucndorf (0:5), VfR Frankenthal — AS Alsen-born (2:2), Ludwigshafener SC — Mainz 05 (1:3), TSC Zweibrücken — SV Völklingen (1:3), 1, FC Phonix Bellheim (0:1), Eintracht Trier — Saar 05 (0:0). Wormatia Worms — FK Pir-

Regionalliga West: VfB Bottrop - Eintracht Dursburg (1:1). Westfalia Herne — Alemannia Aachen (1:2), Wuppertaler SV — RW Essen (2:6),

Ohne seine "Weltrekordler" Klein, Kirschke,

Klippers, Freitag und von Schilling hat der Deutsche Schwimm-Verband kaum eine Chanee, den Sechsländerkampf am 16./17. April in Straßburg

gegen Holland, Schweden, Großbritannlen, Fraukreich und Italien zu gewinnen. Wenn es nach dem "Gesetz der Serie" geht, dann behegen diesmal die Franzosen den ersten Platz. Bei al-

len Eurovisions-Länderkämpfen siegten nämlich die Gastgeber, und zwar 1961 im Malmö die Schweden, 1962 in Rotterdam die Holländer

(nunktgleich mit Deutschland), 1963 die Englät

(punktgleich mit Deutschland), 1963 die Engländer und 1965 in Rom die Italiener. Deutschland wäre 1964 an der Reihe gewesen, aber da fiel das Treffen der europälschen Schwimmellte wegen der Olympischen Spiele aus.

Auf dem Programm stehen 18 Elnzel- und Staffelwettbewerbe. Der DSV nominierte nach den Ergebnissen der Meisterschaften in Dortmund 20 Aktive. Ihr Länderkampf-Debüt geben der Geschenzen den des Lengetrecken-Krauler

mund 20 Aktive. In Landerkampi-Debut geben der vielversprechende Langstrecken-Krauler Hans Faßnacht, die Ueberraschungsmeisterin über 100-m-Brust, Käthe Gross (Berlin), der "Delphin" Hans Lampe (Hannover) und der Essener Krauler Rainer Balke. Gespannt ist man auf die neue Kraulstaffel (4x200 m) Kremer-Meeuw-Balke-Hetz. Gerhard Hetz startet zusammen mit Frings Donners und Lampe auch in der

men mit Frings, Donners und Lampe auch in der Lagenstaffel (4x100 m). Während durch die Män-

Bayer Leverkusen — Viktoria Köln (2:2), TSV Marl-Hüls — RW Oberhausen (0:1), SW Essen gegen Hamborn 07 (1:0), Vfl. Bochum — Fnrtuna Düsseldorf (0:3), Arminia Bielefeld — STV Horst

(1:3).

Regionalliga Nord: FC St. Pauli — Concordia Hamburg (2:0), VfV Hildesheim — VIL Osnabrück (2:2), Bremer SV — Victoria Hamburg (3:1), Altona 93 — VfB Lübeck (0:0), Göttingen 65 — VfB Oldenburg (1:2), Arminia Hannover — Holstein Kiel (0:3), SV Friedrichsort — VfL Welfsburg (1:5).

Das Programm für Sonnabend/Sonniag

Boxen: Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft in Berlin, Köln und München (Freitag/Sonn-abend jeweils 20 Uhr). Internationale Berufsbox-Veranstaltung in Hamburg, unter anderem Ger-hard Zech—Albert Westphal um die deutsche Schwergewichts-Meisterschaft (Freitag, Beginn 20,15 Uhr).

Eishockey: Tagung des Deutschen Eishockey-Fechten: Europa-Cun der Degen-Fechter in Heidenheim (Freitag 8.30, Sonnabend und Sonn-tag jeweils 8.00 Uhr).

Rad: Internationales Steherrennen in Berlin (Sonntag). Radhall: Internationales Turnier in Hannover (Freitag 19.30 Uhr).

Rollhockey: Pokal der Länder in Darmstadt

Abschlußtest für das Wintertraining

39. Waldlaufmeisterschaften der Leichtathleten am Sonntag in Elmshorn

Oldtimer Hans Hüncke kämpste die Favoriten Harald Norpoth, Hans Gerlach, Lutz Philipp und Peter Kubicki nieder. Das war hei den letztjähri-Köngen. Ob es bei den 39. Titelkämpfen elne startet die Leichtathletik-Elite am 17. April ln Diese 35 000 Elnwohner zählende Stadt In Schleswig-Holstein ist durch den berühmten Springreiter Fritz Thiedemann mit seinem "Me-teor" bekannt geworden. Nun treffen sich Leichteinmal in der Pferdestadt. Start und Ziel der Waldlaufmeisterschaften befinden sich auf einer großen Wiese im Liether Stadtpark Die Wald- und festen Wiesenwege sind tinl bla sechs. Meter breit. Die Hauptstrecke ist 8640 Meter lang, aber es geht ja auch noch um die Titel-auf der Mittelstrecke (2880 m) und bei den

In Schleswig-Holstein hofft man natürlich, daß der Lübecker Lutz Philipp die Meisterschaft si-cherstellt. Die Generalprobe hätte nicht besser verlaufen können, denn der 25jähige holte sich bei den Landesmeisterschaften, die auf den DMbei den Landesmeisterschaften, die auf den DM-Strecken ausgetragen wurden, gleich vier Titel. Er gewann den Lauf der Mittelstreckler und startete nach nur kurzer Pause zum Hauptlauf, den er ebenfalls überlegen gewann. Gleichzeitig sicherte er Phönix Lübeck die Manuschaftstitel. Nun wird die Konkurrenz natürlich unvergleich-bar stärker sein. Natürlich ist auch Leichtgewicht Hans Hüneke, inzwischen 32 Jahre, aber noch ge-reuten standurgtig wieder dahei. Diesmal hat nauso tatendurstig, wieder dabei. Diesmal hat sich Harald Norpoth vorgenommen, auf der Hut zu sein. Der hagere Westfale, der 1964 bereits einmal Meister war, müßte normalerweise ge-

werden die schwachen Schwimmerinnen das Ge-

werden die schwachen Schwimmerinnen das Ge-samtergebnis wieder beträchtlich drücken. Im vergangenen Jahr reichte es sogar nur zum vor-letzten Platz vor Frankreich. "Schlußlicht" Frankreich wird es schwer haben, sich jetzt auf den ersten Platz zu setzen. Den Engländern werden die größten Siegesaussichten eingeräumt, doch auch Holland ist dank seiner "Meisjes" wie-den sehr stark

winnen. Ehrgeiz aber hat auch wieder Peter Kuklicki, der nach 1962 und 1963 gern zum dritten-mal Waldlaufmeister werden würde. Bei den Berliner Meisterschaften stellte sich der s.twarze Peter in guter Form vor. Stark zu besolten ist der Wolfsburger Lutz Krause, der seinen viele Crossläufe gewann. Nicht zu unterschätzen auch wieder Hans Gerlach aus München. Den Mannschaftstitel verteidigt der SC Char-Den Mannschaftstitel verteidigt der SC Charlottenhurg Berlin, der vor allem den VfL Wolfsburg nit den Brüdern Lutz und Arno Krause, Alfons Ida und Werner Girke zu fürchten hat. Im vergangenen Jahr holten sich dle Wolfsburger die Mannschaftstitel auf der Mittelstrecke und bei den Frauen. Unter den Mittelstreckern ragt natürlich Titelverleidiger Bodo Tümmler heraust aber zu siezessicher darf der Berliner nicht sein. Bei den Frauen hat Antie Gleichfeld bewitz gemehrt des für die Titel nicht mehr bereits gemerkt, deß ihr die Titel nicht mehr reihenweise zufallen. Bei den Hallenmelster-schaften wurde die blonde Hamburgerin üb**er**raschend von Karin Kessler geschlagen und ähn passieren.
Weldlaufmelsterschaften sind ein Abschlußtest

Schachweltmeisterschaft gestartet

für das Wintertralning. Dann geht es wieder auf

Der Sport im Fernsehen

ARD: Samstag, 17.45 Uhr Sportschau; Sonntag, 18.15 Uhr Sportschau, Mittwoch, 23.30 Uhr TT-Juropameisterschaften. Europameisterschaften.

ZDF: Samstag, 16.00 Uhr Sechsländerkampf im Schwimmen, 21.35 Uhr Sport-Studio; Sonntag, 18.00 Uhr Sechsländerkampf im Schwimmen, 19.00 Uhr Sportreportage; Diens 20.45 Uhr Sportspiegel; Freitag, 22.55 Uhr Endspiel um den Hallenhandball-Europapokal.

Fußball-Frau Schwimm-Meisterin

Er will mit Hertha BSC wieder den Ausstieg in die Fußball-Bundesliga schaffen, sie will als Schwimmerin zu den Olympischen Spielen 1988 nach Mexiko-City. Gemeint ist das sportfreudige Berliner Ehepaar Gross. Käthe Gross ist in letzter Zeit etwas populärer als Ihr Gatte Lothar. Obwohl Hausfrau und Mutter von zwei stram-men Kindern, wurde die 23jährige bei den Deut-schen Hallenschwimm-Meisterschaften in Dorb mund Meisterin über 100 m vor der haushohen

Schmetterschläge für London

Die europäische Tischtennis-Elite unter der Lupe - Vorsicht vor den Russinnen

Seit Mittwoch hagelt es in der Wembleyhalle in London bei den 5. Tischtennis-Europameister-schaften "Schmetterbälle". Geht es bei den Män-nern wieder schwedisch zu? Titelverteldlger Kjell Johansson, wegen seiner harten Schläge auch "Hammer" genannt, und Ex-Europamelster Hans Alter geiten isdenfalls als Favorlien. Aber auch die Tschechoslowakei hat einige Eisen lm Feuer. Da slnd Vladimir Miko mit seiner starken Vorhand und der äußerst kraftvoll spielende Ja-

roslaw Stenek.

Jugoslawien setzt auf die Erfahrung von Vo-jislaw Markovie und den Tatendrang von Istvan Korpa. Die Engländer vertrauen hauptsächlich

Glückt Roland Bock die Revanche?

Ohne die Weltrekordler keine Chance

Schwimm-Sechsländerkampf in Straßburg - Gespannt auf die neuen Staffeln

Ringer-Meisterschaften im griechisch-römischen Stil in Kornwestheim

Zwei Wochen nach den Deutschen Melsterschaften der Freistilringer in Tuttlingen folgen nun am kommenden Samstag und Sonntag ebenfalis in Württemberg, nämlich in Kornwesthelm, falls in Württemberg, nämlich in Kornwesthelm, die Titelkämpfe im griechisch-römischen Stil.

Im vergangenen Jahr, in Frankfurt/Main, hießen die Meister Neff (Schifferstadt), Dodrimont (Baienfurt), Schrader (Witten), Schmitt (Aschafenburg-Damm), Nettekoven (Dortmund), Hoppe (Köllerbach), Kiehl (Oggersheim) und Dietrich (Schifferstadt). Und in Tuttlingen lautet die Meisterstaffel, allerdings im Freistil, Lacour (Köl-Herbach), Dodrimont, Hettich (Vörstetten), Rost (Wiesenthal), Nettekoven, Knoll (Oggershelm), Klehl und Dictrich.

Sicher wird es auch diesmal, nach den Titelkämpfen in Kornwestheim, einige Doppelmelster zu verzeichnen geben, da die meisten der Melster von Tuttlingen nun auch in der bei Stuttgart gelegenen Schuhstadt auf die Matten gehen wollen Im letzten Jahr verhinderte übrigens in Frankfurt/Main eine Verletzung Bocks das Giganten-duell der griechisch-römischen Schwergewichtler Roland Bock und Wilfried Dietrich, während der 220 Pfund schweren Schwaben aus Stuttgart-Feuerbach im Freistil sicher bezwang. Glückt Roland Bock nun unmittelbar vor seiner "Haustür"

auf die blendenden Reflexe des erst 19jährigen Chester Barnes. Großes Anschen genießt in Lon-don Eberhard Schöler, nicht zuletzt, weil er die englische Europameisterin Diane Rowe geheira tet hat. Man ist gespannt, ob Mr. Pokerface mit seinen Verteidigungskünsten die Angreifer wie-der zur Verzweiflung bringt. Als besonders angriffslustiger Spieler gilt der Russe Anatolik Amalin. Im Mannschaftskampf erwartet man Schweden und Jugoslawien im Finale. Bei den Frauen steht natürlich die dreifache

eisterin Eya Földi-Koczian hoch im Rückgrat des englischen Teams. Beide sind mit dem Tischtennis so sehr verwachsen, daß sie auch bekannte Tischtennis-Spieler heirateten Mary den englischen Internationalen Brian Wright, Diane den Deutschen Eberhard Schöler. Wenn sie ihre Nerven unter Kontrolle halten kann, hat die Rumänin Maria Alexandru gute kann, hat die Rumänin Maria Alexandru gute Chaneen. Als einzige europäische Spielerin gebraucht Zoya Rudnova, eine blonde Studentin aus Moskau, den asiatischen Penholdergriff. Ebenfalls talentiert und technisch perfekt ist ihre 21jährige Landsmännin Svetlana Grinberg. "Vorsicht vor den beiden Russinnen", warnt der berühnte Vietor Barna, der 1930, 1932, 1933 und 1935 Weltmeister war. Nicht zu vergessen Agnes Simon, die geborene Ungarin, die schnn für Holland spielte und nun schon vlele Jahre für den Deutschen Tischtennis-Bund antritt. 1962 war die 30jährige Europameisterin. Die Jüngste im Favoritenkreis 1st die erst 18jährige Marta Luoujanrige Europameisterin. Die Jüngste im Fa-voritenkreis ist die erst 18jährige Marta Lu-zova aus der CSSR. Im Mannschaftskampf dürf-ten England, Ungarn, Rumänien und die CSSR unter die letzten Vier kommen.

LANGENER ZEITUNG

A-Jad. des 1. FCL Turniersieger in Mörfelden

1:0 gegen SG Niederraden brachte Turniersleg

Einen schönen Erfolg errang die A-Jugend des Clubs beim Osterturnier der SKG Mörfelden. Auf der schänen, im Wald gelegenen werden. Zu Null hieß es auch nneh bis 5 Minuten vor Schluß, aber auf beiden Seiten. Als Platzanlage versammelten sich am Samstag Zirpel kurz in den Sturm wechselte, schoß er und am 1. Osterfeiertag 8 Mannschaften zu diesem gut organisierten Jugend-Turnier. Gespielt wurde in 2 Gruppen. In der Gruppe I SKG Mörfelden wurden am Nachmittag die Sieger, Danach folgten Kelsterbach, Mörfelden und Ffm.-Eschersheim. In der Gruppe II wurde Langen auf Grund des besseren Torverhältnisses Sieger vor dem punktgleichen VíR Heilbronn. (Beide 5:1 Punkte). Danach folgten Bischofsheim und Ginsheim.

Am Samstag ging es gleich im ersten Spiel gegen den letztjährigen Turnjersjeger Heilbronn. Die Clubjugend konnte noch nicht in bester Besetzung antreten. Die Heilbronner waren zwar im Feld überlegen, aber eine sichere Langener Abwehr konnte das Tor sauber halten. Neben beiden Verteidigern rackerte vor allem Kappes als Mittelläufer Mit 0:0 teilte man sich die Punkte. Fast ohne Pause ging es im zweiten Spiel jugend hatte in diesem Spiel klare Feldynr-

Heilbronn konnte gegen Bischofsheim 2:1 nd am Ostersonntag knapp durch ein glückliehes Tor gegen Ginsheim 1:0 gewinnen.

der 1:0-Sieg gesichert. Sehr sicher war wieder

unhaltbar das 1:0 zum Gruppensieg.
Nach guter Bewirtung im Vereinslokal der

wurde die SG Niederroden mit 5:1 Punkten Plätze ausgespielt. Heilbronn sicherte sieh mit einem 2:0-Sieg über Kelsterbach den 3. Platz. Im Endspiel des Turniers hatte Niederroden des Clubs war stark beschiftigt. Nach einem Zusammenprall war Zuber im Tor nach nicht wieder ganz fit, als ein Schuß von der Innenkante des Pfostens abprallte. Danach aber bestimmten die Langener weitgehend das Spielgesehehen. Das umjubelte Tor zum verdienten Turniersieg erzielte Zirpch durch

Der Preis für diesen Sieg war ein Satz Trikots für die Jugend des 1. FC Langen.

Pokalrunde. Beide erhielten durch Lns St. Stephan als Gegner, Für die B-Jugend wird es besonders schwer werden. St. Stephan wurde Gruppenmeister und der kurze Sandplatz dürfte der Clubjugend gar nicht liegen. Sieger wird die Mannschaft, die am meisten

Auch die A-Jugend wird es auf dem gleichen Platz nicht leicht haben, da 6 Spieler Gruppenspiel des FCL gegen bereits zum Einsatz in der Reserve aktiv ge-



A-Jugend des 1, F.C.L.: Begleiter R. Cortes, Jeschke, Rapp, Begleiter Berer, Schlapp, Kappes, Schwarz, Funke, Hoffelner, Begleiter Heberer, Bach, Hofer, Cartes, Zirpel, Zuber, Matze

Was ist Eskarol, was ist Endivie?

für die Frühjahrskost jetzt auch noch Endi-vien- und Eskarolsalat zu kaufen. Können Endivie und Eskarol gehören genau wie Chicorée zur Familie der Ziehorle, zu der auch Wegwarte zählt. Die Endivie ist krausund schlitzblättrig, ihr schmaleres Blatt ist fein gefiedert. Der Eskarol ist glatt- u. breitblättrig, sein breiteres Blatt ist nicht ge-kraust, der Blattrand dafür ungleichmäßig ausgezackt. Im Gegensatz zum Kopfsaiat schmecken Eskarol und Endivie leleht bitter. Gerade aber dieser Bitterstoff, der nicht sel-

VD. - Neben zartgrünem Kopfsalat gibt es Blätter zum Salat in seine Streisen geschnitten. Sie können dann genau so vieifältig angerichtet werden wie Kopfsaiat

Beim Kauf achte die Hausfrau darauf, daß die Köpfe groß, geschlossen und die Herz-blätter gut gebleicht und zart sind. Nach der Handelsklassen-Verordnung wird gut ge-bleichte Endivie als A-Ware, die weniger oder nicht gebleichte als B-Ware angeboten. Das Ausbleichen und Zartbleiben der inneren Blätter wird durch Zusammenbine Blätter vor der Ernte möglich wobei der Eskarol durch seine Blattstellung leichter bleicht als Endivie und daher teilweise auch teurer ten als besonders pikant gilt, hat es in sichter wirkt galle- und harntreibend sowie appetltanregend. Wer ihn nicht mag, legt die Blätter 15 Minuten lang in lauwarmes Wasself and best nicht länger wegen des Vitamin-C- Spurchelemente, die sich uns zur Frühjahrs- best preisgünstig anbieten.

Erfolgreicher Egelsbacher Jugendfußball

Wertvoller 3. Platz beim 6. internationalen Turnier der SKG Sprendingen

schaften der Spielbetrieb. Bereits am Ostersamstagvormittag hatte der Magistrat der man sich, daß jeder der beteiligten Vereine Stadt Sprendlingen, nn der Spitze Bürgermeister Scheid, zu einem Empfang Im Fnyer des Rathauses geladen. Am Sonnabendnachmittag nahmen die Spiele ihren Anfang, Gleich im ersten Spiel gegen die Sportfreunde aus Frankfurt trafen sich zwei gute Bekannte. Vielleicht hatte man sich zu sehr von lirem Titel "Stadtmeister" blenden lassen. Nach 40miniitiger Spielzeit stand die Partie 1:0 für

Am Ostersonntag stand dann das Spiel gegen den vorjährigen Pokalgewinner Redhill (London) auf dem Plan. In einer sehr fairen Partie, die technisch auf schr hoher Stufe stand, siegten die Schwarzweißen verdient mit 1:0. Nun war wieder Hoffnung in die Reihen Vorsehan. Die A- und B-Jugend-Mann-schaften starten am Sonntag zur ersten der Egelsbacher eingekehrt. Denn lm An-schaften starten am Sonntag zur ersten die Sportfreunde aus Frankfurt den Luzerner Sportclub mit 3:2.

Der Ostermontag mußte somit für die Gruppe 2 die Entscheidungen bringen, Gegen reichte es nur zu einem 0:0, weil im Tor der Schweizer ein Könner stand, der die plazier testen Schüsse aus den Ecken fischte. Da die "Speuzer" aber die Engländer besiegten, war für die Egelsbacher das knum erhoffte Spiel um Platz 3 — 4 Wahrheit geworden. Gegner war der Nachwuchs des österreichischen Staatsligisten Austria Salzburg, der sogar einen Nationalspieler in seinen Reihen hatte. Geschickt überließ man zuerst den Salzburgern das Mittelfeld und fing die Angriffe am Strafraum ab Leider war Fortung bei diesem Spiel nicht gerade auf seiten der Egelsbacher denn zweimal standen Pfosten und Latte einem Erfolg im Wege, Nach Ablauf der regulären Spielzeit stand die Partie also remis. Eine Verlängerung von 2×5 Minuten entschied dann über das Schicksal der Mozartstädter. Innerhalb von zwei Minuten fielen für Egelsbach drei Tore, während die Österreicher leer ausgingen.

Eine sehr gute Leistung der Egelsbacher Jugend, die als die jüngste Mannschaft des gesamten Turniers angesehen wurde. Immerhin waren unter den eingesetzten Spielern sechs B-Jugendspieler. Eine besondere Freude aber weir es, festzustellen, daß die Eggisbacher Spiele geradezu ein Musterbeispiel an Fair-

neß waren.
Die Egelsbacher Spieler waren: Seng, Hans Peter; Bernhardt, Werner; Kühn. Manfred; Becker, Heinz Richard; Reichert, Günther; Jakel, Heinz; Werner, Walter; Janko, Waldemar: Werner, Dietmar: Gärtner, Friedbert: Schmitt, Hans Werner; Siegel, Gerhard; Fischer, Edgar: Gaußmann, Lothar, Außerdem waren noch mit von der Partie Keil, Dieter und Anthes, Walter, Die belden Letztgenannlen waren nicht eingesetzt.

Vorschau: Am kommenden Wochenende stehen für drei Mannschaften sehr schwere Aufgaben bevor, die aber Keinesfalls unlösbar sein soliten. Die A-Jugend hat den SV Traisa



ersten Moment an auf Sieg gespielt werden wenn man welter im Pokal blelben will. Beginn 10.30 Uhr. Berliner Platz. Auch hier heißt es vom ersten Moment an auf der Hut zu sein, wenn man nicht unliebsame

Überraschungen erleben will.

Durch die Teilnahme der A-Jugend am Die C-Jugend hnt lhr 1. Spiel um die Kreis-6. Internationalen Jugendturnier der SKG Sprendlingen ruhte bei allen anderen Mann-SV 98 Darmstadt. Da die Spiele nuf neutralen seinen Piatz zur Verfügung stellt. Egelsbach spielt auf dem Platz des SC Viktoria Griesheim am Felsenkeller, Beginn 16.00 Uhr, In Egolshach troffen die heiden anderen Kentruhenten der Runde, SC Griesheim und TSV Pfungstadt, aufeinander, Beginn ebenfalls 16.00 Uhr. Beide Spiele am Samstag.

Freitag, den 15. April 1966

Am kijigsten

Auf einer Gesellschaft gab Talleyrand folgendes Rätsel nuf: "Wer ist klüger als Voltaire, Bonaparte und nile Diplomaten der Welt?" Als niemand eine Antwort darauf wußte, sagte Talleyrand: "Die öffentliche



Aus der Welt des Films

"Um nuli Uhr sehnappt die Faile zu" (UT). Als bester Mann des FBI nimmt es Hollywoodstar George Nader diesmal mit einem Gangsterboß auf, der mit Hilfe gestohienen engstoffs die Millionenstadt New York in eine Steinwüste verwandein will Unter der temperamentvollen Regie Harald Philipps sind u.a. Heinz Weiss, Dominique Wilms sowie Horst Frnnk und Richard Münch in den weiteren Hauptrollen zu sehen.

"Das Familienjuwel" (UT, Spätvorstellung). Das ist die turbuiente Geschichte vom gutherzigen Willard Woodward Es handelt sich bei diesem bezaubernden Trottel natürlich um Jerry Lewis, dem die bedeutende Aufgabe zufällt, ein 30 Millionen-Vermögen In die rechten Hände bzw. an den richtigen Onkel zu bringen.

"Erotik in Fesseln" (Lichtburg). Braucht ein Sexual-Neurotiker körperlichen Kontakt um seine abartigen Zwangsvorstellungen" zu großartige Film auf viele Fragen auf dem Gebiet der Sexual-Neurose. Er lst ein gewagter Film über eln noch gewagteres

"Mandrin — der tolle Musketier" (Lichtburg, Spätvorstellung). Biutige Schiachten, verwegene Männer und ein Reigen schöner Frauen geben diesem Film einen prunkvollen Rahmen, er erzählt die Geschichte des Lebens und Kämpfens eines mutigen und uner-sehrockenen Draufgängers, der für eine gute Sache sein Leben als Märtyrer auf dem Scheiterhaufen beschloß.

"Blutige Scide" (LiLi), Findet die Mordserie nach dem gewaltsam grausigen Tod von fünf schönen jungen Mannequins ein Ende? Abartiger Triebverbrecher oder ein Mörder, der mit eiskalter Überiegung ein unbekanntes Ziel verfolgt? Die Polizei steht vor einem ersten Pokalspiel zu Gast. Hier muß vom Rätsel. Sie findet kein Motiv, bis sich der Mörder selbst eine Falle stellt und ihr nicht

> "Wegweiser zum Mard" (LiLi, Spätvorstell.). Durch geheimnisvoile unterirdische Gänge. Gefahr oder eventuelien Entdeckung geschickt aus dem Weg gehend, flüchtet der als geisteskrank befundene Alex Forrester (Stuart Whitman) in der Kleidung seines Arztes aus der Anstalt für geistesgestörte Ver-

Beilagenhlnweis

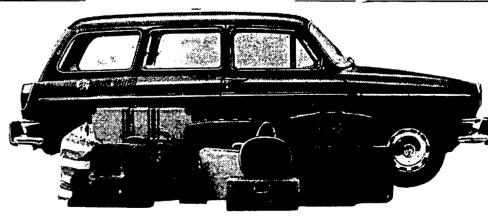
renovierung Platz. Sie klappen nur rasch die hintere Sitzbank

Oberlegen Sie mal. Er ist eine richtige Limousine. Bequem und komfortabel. Nur, er hat mehr Platz für Gepäck als eine rich-

und die Lehne des Beifahrersitzes um.)

Volkswagen leben lange.

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom Gerling-Konzern, Frankfurt a.M. und der Firma Gg. Phil. Werner KG, Langen, bei.



Limousine für Leute, die zuviel Gepäck für eine Limousine haben. Ihrem Schwager geliehen hatten? Das Wagendach verkratzt. (Im Variant haben eine Leiter und die Farbe für eine ganze Haus-

' Zumindest einmal im Jahr wird Ihnen schmerzlich bewußt, daß dem Kofferraum Ihrer Limousine natürliche Grenzen gesetzt sind: Wenn Sie mit Kind und Kegel und vor aliem Gattin I, Ich kann ja schließlich nicht nacht herumlaufen") in Urlaub fahren. Das allein ware nun freilich noch kein Grund, den VW Variant zu kaufen. Aber es könnte der Aniaß sein zu überlegen, wie oft Ihnen diese ungewöhnliche Limousine schon bessere

Dienste geleistet hätte als eine normale. Wie war das, als Sie mit Frau, Hund und Schwiegereltern tns Grune fuhren?

Nie mehr wieder, haben Sie geschimpft, und die Schuld ouf die Schwiegereltern geschoben. Aber die waren im Grunde gar nicht schuld an diesem ver-

dorbenen Sonntag. Wenn man stundenlang einen Großteil des Picknickgepäcks sowie 35 Kilo Fifi auf dem Schoß halten muß, kann man nicht lange guter Laune sein.

tige Limousine. Am Anfang vielleicht sogar machmal zu viel für Sie. Aber Sie haben eine Menge Zeit, hineinzuwachsen. iDer VW Varlant hat beguem Platz für vier bis fünf dicke Personen, einschließlich des Gepäcks für vier bis fünf dicke

Und was haben Sie mit der Leiter gemacht, die Sie sich von

Daß er außer viel Platz auch viel Motor hat, merken Sie bei der Probefahrt.

Ihre VW-Händler in Stadt und Land

Folgen einer Verlobung

Man sagte, Fräuleln Cella sei ausnehmend hilbsch und wohlgeraten, aber Edl vermochte finden. Sie konnte weder auf zwei Fingern pfelfen noch einen anständigen Mittelstürme machen, aber für viele undere gute Dinge wie Räuberspielen oder Schlnkenklopfen war sie elnfach schon zu hochbetagt, denn sie zählte berelts slebzehn Lenze Deshalb sah sle auch oft ein wenig von oben auf den Sextaner Edl nerab, obwohl sie eigentlich gar keinen Grund dazu hatte. Daß sle nicht mal imstande war, so sehr, daß dieser sich kaum wiedererkannte. einc 125cr NSU von einer 250er BMW zu un-Der Abend ging also in allgemeiner Freundterschelden, sagte ja wohl alles.

An sich war das Zusammeniehen mit ihr nicht besonders schwierlg oder kompliziert. Sle versuchte nie, wie das die Indiskreten Eltern lelder taten, in seine Gehelmnisse einzudringen, die sich in der Hauptsache aus frngwürdigen Zensuren und lädlerten Hosen Fensterschelben zusammensetzten. Ebenso hielt er es mit Cellas Gchelmnissen, über deren Art und Beschaffenhelt er so gut wie nichts wußte. Sie hatte zwar öfters mit lhren Freundinnen helmlich zu füßtern, aber es blieb linn verborgen, um was es sich da im einzeinen handelte, um eingeworfene Fensterscheiben oder um was sonst. Man lebte also in seinen zwel getrennten Interessensphäre friedlich schiedlich dahin und sparte sich alle herzilchen Bekundungen der Geschwisterliebe für dle großen Festtage auf.

solcher Festiag war auch das Schulfest des Lessing-Gymnasiums, an dem der Schüler Edl zum ersten Male tellnahm im Kreise seiner Angehörigen. Und zum ersten Male war er stolz auf selne Schwester und fand, daß sie wirklich mächtig hübsch aussah. Sie war auch noch nie so nett und so lieb zu ihm gewesen wie heute, und als der Studienassessor Dr. Bruhns, der bel den Sextanereltern die Honneurs zu machen hatte, an ihren Tisch kam, drückte sie ihn - Edi, wohlverstandeni

- mit elner so unsagbaren Zilrtlichkelt an sich, als wolle sie sich nie wieder von ihm trennen. Selbst Herr Bruhns schlen von dieser Zürtlichkeit angesteckt zu werden, denn er strich ihm mehrmals liebevoll über das Haar, obwohl er ihn noch gestern einen ganz unausstehlichen Bengel genannt hatte.

Der deklamatorische Tell des Festes ging programmgemilß dahin und erhob sich nur einmal zu einem gewissen Höhepunkt, als ein Klassenkamerad zu Edis Innigstem Entzücken beim Gedichtaufsagen steckenblieb. Der zweite Teil war mehr für die oberen Klassen gedacht,

liche Fertigkeiten verfügten. Edi hätte jetzt eigentilch nach Hause gehen sollen, und er wäre wohl auch ganz gern gegangen, wenn er nicht plötzlich Gelegenheit zu nilerlei seltsnmen Beobachtungen bekommen hätte. Herr Bruhns, der im Unterricht meist recht frech und rechthaberisch wnr, verwandelte sich in Cellas Nühe zu einem Wunder an Sanftmut und zarter Höflichkeit, Und wenn Celia, was sehr oft geschah, mlt einem der Primaner tanzte, die sie immer heftiger umschwärmten. saß er geduldig bei den Eltern und lobte Edi

> lichkeit und Herzlichkeit schnell dahln. Von nun an hatte Edl gute Tage. Für dle Primoner, die ihn bislang nicht einmal bemerkt hatten, war er plötzlich ein wichtiger und hochwillkommener Anlaß, ihre ältesten Bildungsbestände zu repetieren und zugleich einen jungen, hochbegabten Mitschüler zu fördern. Jeden Tag kam ein anderer in die Wohnung und machte für Ihn die mathematischen und lateinlschen Aufgaben oder die deutschen Hausaufsätze fertig. Edi hatte nichts dahei zu tun als die mitgebrachten Schokoladen und Pralinen zu futtern und hin und wieder ein bischen von Celia zu erzählen oder sle mlt List und Tücke zu bewegen, für zwei Ml-

> Tag zu sagen. Vier Wochen glag das so. Edl schwamm la Silßigkeiten, und die Kluft zwischen seinen vollendet gut gemachten Hausaufgaben und seinen hoffnungslos dürftigen Leistungen in hafterweise schien Herr Bruhns diese Kluft überhaupt nicht zu bemerken, denn er zelgte eine gleichblelbende warme und herzliche Sympathie für ihn.

> Leider wurde dieser Zustand nach vier Wochen plötzlich durch ein tieftrauriges Ereignly beendet. Cella verlobte sich mit Dr. Zeltung rücken. Vom gleichen Tng an bemerkten die Primaner Edi nicht mehr, so sehr er auch nuf dem Schulhof großtat und sich spreizte. Und der Schwager Bruhns wurde Im Unterricht wieder genau so frech und rechtaberisch wie vordem, vielleicht noch eine Kleinigkeit frecher. Denn er paukte jetzt mi Edi, da llim die Ohren sausten, und ganz

ohne jegliche Schokolade. Edl aber war für lange Zelt auf alles, was die Beziehungen der Geschlechter anbetraf und zu einer Verlobung führen sollte, denkbar

Das Fest der Drillinge Lustige Geschichte von Heinz Steguweit

Bei Gottwalds waren Drillinge angekommen, nun stand der ganze Ort im Auf-ruhr. Jeder glaubte das Genaueste zu wissen. Der eine sagte, die drel Kinder wären schwer und kerngesund. Der andere sprach, drei Mädchen hätten dos Licht der Welt erblickt, aber drei Jungen wären den Gottwalds lieber gewesen. Der dritte orakelte genau umgekehrt, aber keiner wollte seine Meinung beschwören.

Hin und her ging's unter den Leuten, die mehr zu ahnen wähnten, nls die Eltern selber

Vor dem Hause aber, in dem sich das Ungewöhnliche ereignet hatte, sammelten sich von der Morgenfrühe bis zum Abend hln die manniafachen Gratulanten. Niemand wurde vorgelassen, der Doktor hatte es verboten, und der Vater obendrein. Zwei Gesangvereine spendlerten ihre Chöre, vom Tag des Herrn his zur Freude, dem schönen Götterfunken. Ein Leierkastenmann drehte Walze um Walze ab, die Feuerwehr baute einen Triumphboger aus strahlendem Wasser, und die besten Turner von der Realschule stellten eine Pyramide dar, deren oberster Kumpan ein Fähnchen

Und so fort. Als das Huidigen kein Ende nahm, trat der Drillingsvater auf den Balkon und bat um Silentium. Er hätte auch um Ruhe bitten können, aber Silentium war noch leiser als Ruhe. Außerdem klang es gebildeter. Und der Mann sagte: "Meine lieben Mitbürger, ich danke euch. Aber tut mir jetzt den Gefallen und geht nach Hause. Die Mutter und die drei Kinder bedürfen des Schlafes. Habt also ein Einsehen und

Man hatte solches Einsehen nicht. Vielmehr erhoben die beiden Gesangvereine nunmehr gemeinsom ihre Stimmen: "Hoch der Vater, hoch die Mutter, hoch die Liebe, tra-la-la-

Nachdem die sleben Strophen zweimal geschmettert worden waren, zuerst unter den Dirlgenten des einen Vereins, dann unter der "Stabführung" des andern, gerechter ging es nicht — trat der Drillingspapa abermals auf den Balkon, dankte gerührt und bat: "Laßt's nun gut sein, ihr lieben Menschen-

Diese hingegen lleßen es keineswegs gut sein. Da es mittlerweile dunkel geworden war, brannte man ein Feuerwerk ab mit Raketen, Sonnen und sprühendem Krach. Man war so froh, wieder Begeisterung zeigen zu dürfen. Zum drittenmal betrat der Vater den bengallsch erleuchteten Balkon und flehte: "Es ist genug. Habt Erbarmen...!"

Es war nicht genug. Man hatte keln Erbarmen. Die Menschenmenge schwoll und quoll der Mitternacht entgegen. Da sank der arme later aufs Sofa, rang die Hände und beschwor den soeben erschienenen Pfarrer: "Wissen Sie denn keinen Rat? Die Menschen meinen es

gut, aber sie machen uns toll!" Der Pfarrer lächelte. Er wußte Rat. Er winkte den Küster heran, drückte ihm einen Porzellanteller in die Pfote und sprach: "Gustav, geh auf die Straße und sammele milde Gaben für die Driilinge.".

Der Küster tat es. Nach zehn Minuten war die Straße leer, und die Familie freute sich

VOLKSBANK TOREIEICH

Für Sie notiert:

"Börse in Not" so überschrieb Anfang April eine bekannte Wirtschaftszeitung ihre Wochenübersicht. 6%ige festverzinsliche Wertpapiere waren in dieser Woche zu Kureen von 85,5% verkauft worden,

Schon ein Kurs von 90% eichert eine Verzinsung der allerdinge dann langfristig anzulegenden Mittel von mehr als 7%; tretzdem fanden sich keine Käufer, auch die Banken kauften offenbar nicht oder zumindest nicht soviel wie noch vor wenigen Jahren.

Über die Gründe wird viel geschrieben und gesprochen, ändern wird eich deswegen am der Börse von heute auf morgen aller Voraussicht nach nicht allzuviel. Zu begrüßen ist die mehr und mehr wachsende Erkenntnis des Wertes unserer Arbeit und, wie gut es ist, Geld auf der Hand zu haben und in einem Sparbuch

Ihrer Bank.

der VOLKSBANK inmitten der "DREIEICH"

Liebe ist ohne Garantie

Kurzgeschichte von A. Matlin und W. Trifonow

einer neuen Wohnung. Sie ist auch kapriziös wle ein talentierter Fußballer. Gnnz allgemein gesngt, ist die Liebe bei weitem nicht mit einer gedämpften Rübe zu vergleichen, schon gar nicht einer ebensolchen Kartoffel . . . Das Mädchen hotte sich ein ganzes Jnhr lang über mlch lustig gemacht. Eln wirklicher Mann hätte das an melner Stelle keine Woche aus-

gehalten. Er hätte auf alles gepfissen. Er hätte mit der Faust auf den Tisch gehauen und "Jetzt reicht's mir. Zum Teufel mit dir!" Und bei diesen Worten hätte kein Muskel in seinem männlichen, sonnenverbrannten Ge-

sicht gezuckt.
Ich allerdings hatte nach jahrelanger Arbeit in einem Fernsehgeschäft gelernt, mit den

Iaunischen Kunden umzugehen. Und so sagte ich zu meiner Schönen: "Sleh nur, was für ein Himmell Schau, welch schöne Sternel Und dort, was für ein Mond!" Sie jedoch entgegnete: "Die ganze niichste Woche bin ich besetzt."

Ich sprach weiter: "Ueber die Ottomane werden wir dein Bild hängen. Und später werden wir liebe Kleine haben..."

Sie aber erwiderte: "Ich friere, es ist schon

ehr spät. Du brauchst mich nicht zu begiei-Am Ende raffte ich mich auf und pfiff auf

nlles. Ich schlug mit der Faust auf den Tisch und zischte durch die Zähne: "Jetzt ist es genugi Von heute an trennen sich unsere Wegei" Das vollführte ich aber nur allein mit mir vor dem Spiegel, wobei ich sorgfältig darauf nchtete, daß auch nicht ein Muskel in meinem Gesicht zuckte.

Von nun an hörte ich auf, sie anzurufen und machte mich voller Verbitterung darnn, die Fornschamarate der lieben Nachbarn zu renarieren. Arbeit erleichtert irgendwie das Los elnes jeden Mannes. Eines Tages rief sie selbst mich an. Ich er-

kannte sofort ihre Stimme. Ich sagte und bemühte mich dabei zu gihnen: "Ach, du bist das... Was gibt es?" "Ich muß dich unbedingt sehen", erklärte sie. "Können wir uns ln einer halben Stunde

"Das geht nicht", sagte ich. "Heute übernicht mehr." Dann, nachdem ich den

Warmes Wasser

kein Luxus mehr

einmai 3 Pfennige.

für warmes Wasser sorgt.

aus der Leitung ist heute

Waschtischspeicher wirtschaftlich

Die gewählte Wassertemperatur

zwischen 35°C und 85°C hält

tion bleibt das Wasser warm, wie

in einer Thermostiasche. Des-

halb arbeitet der AEG-Wasch-

tischspeicher im Dauerbetrieb

ausgesprochen sparsam, immer.

fließt warmes Wasser.

wenn Sie den Hahn aufdrehen,

Die Liche ist launisch wie der Schniter in letzten Rest meiner Willenskraft zusammengekratzt hatte, setzte ich männlich hinzu: "Also gut. Aber nicht in einer halben Stunde. Frühestens in vierzig Minuten."

Trotzdem trafen wir uns dann bereits nach einer halben Stunde. Sie wirkte beschwingt wie eine Seifenblase und so unverantwortlich schön, gerade als ob zwischen uns nichts vorgefallen sei.

"Gehen wir doch zu mir", schlug sie vor. Ich griff in die Tasche und begann nach Streichhölzern zu kramen, obwohl meine Zigarette im Mund brannte. Während de ganzen Zelt unserer Bekanntschaft hatte sle mich nicht einmal zu sich eingeladen. Das war etwos ganz Neuesl Ich entschied mich aber, hart und unerbittlich bis zuletzt zu bleiben Mürrisch knurrte lch: "Elgentlich kann ich nicht. Aber wenn es nicht lange dauert... "Das hängt ganz von dir ab."

Ich spürte, daß es meine Sache wäre, das Gespräch aufrechtzuerhalten — und mit einem Schlag war der ganze letzte Monat wegge-wischt und zum Teufel, verflogen war auch der eiserne männliche Charakter

"Da wiren wir", sagte sle in diesem Augenblick. "Ich werde dich gleich mit meinem Papa beitannt machen. Er hat mich schon längst darum gebeten."

Mit dem Papa; Ich sprang nicht etwa vor Freude bis zur Decke; ich begann auch nicht zu tanzen und schlug mir nicht auf die Schenkel. Statt dessen schwieg ich einfach männlich. sympathischer alter Herr mit graumelierten Haar und guten, strahlenden Augen "Ist das dieser junge Mann", fragte er

Meine eiserne Münnlichkelt verflog. "Ja, ich bin es selbst", stieß ich hervor und überschlug dabei in Gedanken, wen von mei-

Freunden ich zur Hochzeit einladen "Das ist schön", sagte der Papa. "Kommen Sie, das Fernsehgerät steht im anderen Zimmer. Wir haben jetzt schon zwei Wochen lang weder Ton noch Bild. Aber dos werden Sle ja

selbst merken. Ueber den Lohn, denke ich werden wir uns einig ... Seit dieser Zeit habe ich meine Schöne nicht mehr gesehen. Ich repariere wieder Fernsehapparate mit Garantiefrist.

Der zusätzliche Übertemperatur-

schutz macht das Gerät absolut

betriebssicher - auch, wenn Sie

nur eine SCHUKO-Steckdose.

händler berät Sie gern ausführ-

lich. Oder möchten Sie sich zu-

vor durch einen Prospekt infor-

mieren? Dann schreiben Sie bitte

an das AEG-Heißwassergeräte-

AEG ERFAHRUNG

Einfacher geht's nichti

es jahrelang nicht abschalten.

Schon gar nicht, wenn ein AEG- Für den Anschluß brauchen Sie

5 Liter Wasser mit 50°C kosten Gönnen Sie sich den AEG-

beim 10-Pfennig-Stromtarif nicht Warmwasser-Komforti ihr Fach-

automatischein. Durch die beson- Werk, Abt. H 96, 85 Nürnberg 2.

ders hochwertige Wärme-Isola- Vielen Dank für ihre Zuschrift.

Woman singtda laß dich ruhig nieder!

Aus der Arbeit der Gesangsabteilung der Sport- und Sängergemeinschaft

Selten hat dieses "geflügelte Wort" solche" von Wagner, Verdi, Weber und Lortzing ge-Gültigkeit, wie im Zusammenhang mit den boten, das begelsterte Zustimmung fand Sängerinnen und Sängern der Sport- und der SSG viele neue Freunde brachte. Sängergemeinschaft, Fünfzig Jugendliche im Kinderchor und üher 100 aktive Sängerinner und Sänger bei den Erwachsenen haben sich zusammengefunden und bilden Chöre, um die die SSG oft beneidet wird, genauso wie ken für das Konzert der SSG "Lieder der

gar prächtiger Gesellschafter sein kann und Sänger, der vorher nur auf dem Konzertdann mit Hergabe seiner letzten Kräfte etwa podium gestanden bzw. tragende Opernpartien "Die Schöpfung" von Haydn in der Stadtkirche" gesungen hatte, erstmals mit Lajenchören zu-Skala des Könnens der Mitglieder der Gesangsabicilung ab.



Wer erinnert sich nicht gerne der Neigungsgruppen, die aus der Gesangsabteilung hervorgegangen sind und bei den Veranstaltungen der SSG für gute Laune sorgen? Wer aher auch erinnert sich nicht gerne der schönen Opernkonzerte, die ein begeistertes Publikum und eine ausgezeichnete Kritik fanden?

Charieiler Karl Diether

Großes Geschick bewiesen die Verantwortder langiährige Vorsitzende Helmut Bechtel bei der Auswahl der Sollsten, die bei den Konzerten auftraten. Gute Verbindungen zu den Städtischen Bühnen in Frankfurt halfen

Wie oft schon haben die Kinder in eigenen Konzerten begeistert mlt ihren Kinderkantaten Dabei scheute sich der Chorleiter auch Wege zu beschreiten, wenn man beispielsweise daran denkt, daß Rudi Kircher ans Frankfurt mit seiner "Akkordeana" fast immer bei den Konzerten des Kinderchores mitwirkte, oder aber die Musikschule Kinkel, die den Chor mit Orff'schen Instrumenten begleitete.

Aber wie überall in der SSG bleibt es nicht bei der rein fachlichen Ausbildung Man faßt den Begriff "Betreuung" im weiteren Sinne auf. Wie oft bewirtete "Mutti Steitz" die Kinder des Chores, welch nette Fahrten wurden Veranstaltet oder gar ein gemeinsamer Urlaub Verlebt, Daß dies Erleben natürlich zusammenschmiedet, daß nus diesem Reservolr den Erwachsenenchören Nachwuchs zuströmt, das Versteht sich am Rande.

Die Lelstungen des Frnuen- und Männerchores sowle des gemischten Chores der SSG sind bekannt. Bel allen Konzerten hatten sie eine ansgezeichnete Presse. Es würde in diesem Rahmen zu weit führen, wollte man die Konzerte der Vergangenheit mit ihren bedeutenden Sollsten alle aufführen,

Drei musikulische Ereignisse sollte man aber dech elnmal herausstellen. Da war zunächst das Opernkonzert 1962. Unter Mitwirkung von Dr. Manfred Jungwirth als Sollsten sowie eines Teils des Rundfunksinfonleorchesters Frankfurt wurde ein Programm mit Werken das Orehester unter Leitung von Chorleiter Karl Diether.

"Ein Weltstar in Langen

So lanteten die Überschriften zu den Kritium ihren Dirigenten, Herrn Karl Diether, Völker" mit Lawrence Winters. Er war selbstder mit seinem großen musikalischen Können los für seinen kurze Zeit vor dem Konzert und der Ausstrahlung seiner Persönlichkeit der SSG tödlich verunglückten Freund Kenden Chören der SSG das Gepräge gegehen hat.
neth Spencer eingesprungen, der ursprünglich Wie Karl Diether auf der einen Seite ein verpflichtet war. Damit trat dieser große bringen konnte, so zeichnet sich auch die sammen auf. Die herrliche Stimme dieses wnhrhaft begnadeten Sängers faszinierte das Langener Konzertpublikum. Es war großartig zu sehen, wie sich später dieser Star, der auf den bedeutendsten Bühnen der Welt gestanden hatte, dem Chor zugesellte und wie diszipliniert er mlt den Sängern der SSG den "Seemannsliederzyklus" brachte. Rauschender Beifall belohnte den Künstler, Selten wohl hatte die Halle am Jahnplatz derartige Ovationen erlebt. Daß das gemeinsame Musizieren mit den Chören der SSG auch dem Künstler ein neues Erlebnis vermittelt hatte, geht aus der Tatsache hervor, daß Winters nach dem Konzert spontan äußerte, daß er diese Art von Auftritten nun auch in Zukunft pflegen wolle. Er hat sein Wort gehallen!

Leider weilt dieser große Künstler, der eine so begnadete Stimme hatte, nicht mehr unter uns. Ein tückisches Leiden raffte ihn hinweg!

"Die Schöpfung"

Das Jubiläumsjahr der SSG brachte manches bedeutende Ercignis, Die Aufführung der "Schöpfung" von Joseph Haydn aber war der unbestrittene Höhenmkt. In vielen, vielen Proben hatten Dirigent und Chor dieses für Laien bestimmt nicht leichte Werk vorbereitet. Das Rundfunksinfonieorchester aus Frankfurt wirkte mit, als Solisten waren die Sopranistin Hanne Eiffert-Marten aus Bad Homburg, der Tenor Kurt Wolinski sowie der Baß Günther Morbach, belde von den Städtischer Bühnen Frankfurt, verpflichtet. Die evangelichen der Gesangsabteilung - an der Spitze lische Stadtkirche Langens gab der Auffüh-

Die Kirche war überfüllt, als das Werk aufgeführt wurde. Es war für alle Besucher da natürlich auch mit. Wenn man Dr. Man- ein unvergeßliches Erlebnis. Natürlich kann fred Jungwirth, Günther Ambrosius, Kurt ein Laienchor nicht immer derart anspruchs-Wolinski, Leonard Delany, Günther Morbach volle Werke aufführen, die ein Höchstmaß an Ils Solisten der letzten Jahre nennt, die mit Probenarbeit erfordern, eine Lokomotive kann den Chören der SSG wieder ein hohes Ziel den Chören der SSG gesungen haben, so be- - um diesen profanen Vergleich zu gebrausagen die Namen dieser Könner eigentlich chen - ja auch nicht immer unter "Vollalles. Spricht man aber von den Chören der dampf" stehen. Daher war es nur zu verständ-SSG, dann denkt man in erster Linie natür- lich, daß man sich im vergangenen Jahr bel lich an den Frauen-, Männer- und gemischten dem Chor der SSG auch einmal mit "leich-Chor. Nicht vergessen sollte aber der Kinder- terer Kost" zufrieden gab; man gab ein volks- schon daraus hervor, daß die Singstunden chor sein. Frau Steitz hat hier eine junge tümliches Konzert und es wurde noch mehr ganz ausgezeichnet besieht sind. Wenn man Gruppe zusammen, die begeistert dem deut- Wert auf die Geselligkeit gelegt. Die mit Recht weiß, daß so mitreißende Operettenehöre wie so beliebte "verkehrte Singstunde" wurde ein der "Radetzky-Marsch", der "Fliegermarsch".

voller Erfolg, die "Motten" fuhren mit Freun- oder aber das Finale aus dem zweiten Akt der den und Gönnern geschlossen nach Österreich "Fledermaus" einstudiert werden, dann wird diese Tatsache verständlich. Aber auch bekannte Opernchöre werden geboten, wie etwa der "Triumphmarsch" aus "Aida", das Finale Jetzt Opern- und Operettenkonzert des zweiten Aktes aus "Macht des Schicksals". Mit Beginn des Jahres 1966 hat man sich bei der "Toreromarsch" aus "Carmen" und noch manche andere. Ein sehr schönes Programm gesteckt. Am 6. November soll ein Opern- und also, für das sich der Eifer der Sängerinnen Operettenkonzert stattfinden. Die Sängerinnen

und Sänger wohl lohnt. und Sänger der SSG sind unter ihrem Dirigenten Karl Diether mit Feuereifer beim Proben. Daß diese Probenarbeit Spaß macht, geht freunde und Besucher der Konzerte der SSG wieder auf einen echten Kunstgenuß freuen.

21 Uhr in der Westendhalle,

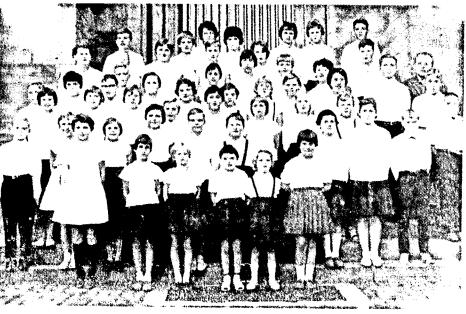


in Urlaub usw.

Der Chor der SSG hei der Aufführung des Oratoriums "Die Schäpfung" von Haydn in der evangelischen Stadtkirche. - Im Bild: Die Sängerinnen und Sänger, die Solisten und



Ihr Dirigent, Karl Diether, ist des Lobes voll über seine Sängerinnen und Sänger, die, wenn es gilt, immer bereit sind zu üben. So konnte der Chor in den letzten Jahren beachtliche Erfolge verzeichnen. Daß natürlich auch das gesellige Leben nicht zu kurz kommt, versteht



Der Kluderchor der Sport- und Sängergemeinschaft

Dieser jungen Schar ist Karl Diether ebenfalls musikalischer Leiter, Fran Anna Steitz ist die Betreuerin dieses über 50 Kinder umfassenden Chores, der in der Öffentlichkeit einen guten

Erstmals wird in diesem Jahre auch der Kinderchor bei einem Opernkonzert mitwirken. Die jüngsten Sängerinnen und Sänger der SSG werden eine Szene aus Der Evangelimann" von Kienzel bringen. Da selbstverständlich wieder ein erstklassiger Solist verpflichtet werden wird, dürfen sich die Opern-

Wollen auch Sie als Sängerin oder Sänger dabel sein? Dann kommen Sie doch in unsere Übungsstunden! Der Kinderchor probt donnerstags von 17 - 18 Uhr in der Kirchschule. Der Frauenchor hat seine Probe donnerstags ab 20 Uhr und der Männerchor beginnt um

Lehen und Kämbsen

Im Leben geht's nicht ohne Kampf, Denk ihn nicht zu vermeiden, Ring mit der Welt um deinen Platz, Und wenn im Kampf der Leidenschaft Das Herz dir droht zu springen Dann laft nicht ah, bis dir's gelingt

Dich selber zu bezwingen

Steller



wenn auch im übertragenen Sinn, nuch ihrer Pfeite Sie ist gebürtige Kanadlerin und dient bei der Verkehrspolizei von Toronto Zu ihrer Ausrustung gehören Stiefel - mit Reißverschluß - Hosen, ohne Bügelfalte, eine Jacke, dle die Form eines Anoraks hat, eine Kappe, unter der Locken hervorgaellen und natürlich eine Trillerpfeite, die an einer soliden Kette befestigt ist, die abei doch irgendwie modisch wirkt. Auf dei linken Brustseite trägt sie eln dezentes Schild mit Ihrem Namen, am rechten Aermel und auf dei Mütze die Polizelembleme.

Toronto hat nis eine der ersten Städte der Welt ein elektronisch gesteuertes Verkehrs-ampelnetz eingeführt. Experten aus allen Teiien der Erde reisen in die kanadische Stadt. um dort zu studieren, was Lichtzeichen in Verbindung mit Computern leisten können.

Computern – eben jenen elektronischen Rechenaolagen - sagt man nach, daß sie zwar



Torontos Politessen setzen sich, Skeptikern

ken konnen, was nicht mehr so ganz ohne Einschränkung stimmt, denn sie können bereits lernen und werden manchmal klüger ais die Leute, die sle bedienen.

Doch davon abgesehen, wollten die Behörden von Toronto die Verkehrsregeiung nicht allein den Automaten überiassen, weil die olmenln nur für Hauntkreuzungen sinnvoll sind. Schon wegen der Kosten. Dazu kam noch etwas anderes. Der kanadische Autofahrei kann zwischen den Ampein in den Großstädten leicht in Situntionen kommen, wo er Ver-kehrsschilder nicht gerade für verbindlich häit Besonders dann, wenn sle lhm das Parken oder gat das Halten verbicten.

Männliche Streifenpolizisten stellten in solchen Fällen melstens fest, daß die Männer am Volant wegig Verständnls für dernrtige Verbate haben. Lange Diskussionen waren die Folge, Frauen, die falsch parkten, hatten für die Ordnungshüter noch wenlger Verständnis Und so kam es zu dem Versuch, "Politessen" einzustellen. In jedem Kanadier steckt ein "Schuß" Pionier Und das hedeutet unter anderem, daß kein kanadischer Gentleman es wagen würde, einer Frau gegenüher unhöflich

Andererseits, so paradox das klingen mag, haben Kanadas Frauen in der Politik wie im Familienleben nur sehr wenig zu sagen. Die wenigen Ausoahmen bestätigen nur die Regel.

Die jungen Evastöchter scheinen damit nicht mehr zufrieden zu seln. Einer der Beweise dafür war der Erfolg der "Politessenwerbung" Es meldeten sich weit mehr Anwärterinnen als erwartet worden war Bei der Siebung ging man gründlich vor Es worden nicht nur Gesundheit, Aussehen und Bildung geprüft sondern auch den psychologischen Motiven für die Bewerhung nachgespürt.

Ziemlich oft sagten die Kandidatinnen, daß sie in dem angestrebten Beruf die Möglichkeit sähen, den so selbstherrlichen männlichen Verkehrsteilnehmern "eine Lektion" zu ertellen. Wer das ollen sagte, fiel natürlich durch Die anderen waren klüger. Sie sprachen davon, daß sie nichts underes im Slan hätten. als zu helfen und zu dienen, die männlicher Kollegen zu entlasten - für weitaus wichtigere Aufgaben natürlich – und ähnliches mehr. Diese klugen Evastöchter machten das Rennen, und nach ihrer Pfeife tanzen heute die Autofahrei

"Mit einem männlichen Polizisten hätte ich mich wahrscheinlich gestritten, wenn er mir einen Strafzettel wegen falschen Parkens überreichen würde", meinte Mister Wimbley,

Sie ist 23 Jahre jung, und die Männer tanzen, sehnell addieren, aber nicht selbständig den- "aber wenn da so ein nettes Mädchen kommt und mir charmant, ja fast hilflos klarmacht, daß ich zahlen muß, dann tue ich es eben."

Mister Wimbley 1st alies andere als ein Ausnahmefali. Die größte Gefahr für Kanadas "Politessen" kommt von der Seite der männichen Kollegen. Sie haben nämiich festgestellt, daß lire "Konkurrentlnnen" nicht nur mehr Dollars in Form von Strafmandaten kassieren, sondern schon ailein durch ihre Anwesenheit die Straßenverkeinsdisziplin heben.

Mary, eine der "Politessen", ist Ihren männ-lichen Kollegen reichilch gram. "Meine Kolleginnen und ich", sagt sle, "tun den gleichen Dienst wie die 'bohbys' und das sogar gründ-

Kurz und amüsant

Eingeschlafen am Steuer . . . seines Lasters war Marcel Mauve and dabei gegen ein Auto genrallt, in dem Juwelendlehe flöchteten. Für den Un-fall erhielt er 500 Francs Geldstrafe, von dem hestohlenen Pariser Juwelier 1200 Francs Belohunng.

Zwei Dollar . . .

für die tleiratslizenz mußte der 80jährige Multimillionär Wniter S Johnson vom Trauzeugen borgen Er liatte da Portemonnaie nur vergessen, beteuerte er, obgleich ihn die Scheidung von sei ner letzten Frau drei Millionen Dollar

Weil ihr Reiseführer . . . Alexis Mopopoulos ständig betranken wnr und ihre Frauen helästigte, sperrten ihn Omnibusinsassen ins Genäckab teil. Bei elner Rast brach er aus, setzte sich ans Steuer und fnhr nach Athen zurück. Die Relsenden moßten neun Kilometer zur nächsten Station laufen

licher und billiger, denn unser Gehalt liegt etwas niedrlger.

"Eine Frau bleibt immer eine Frau", meinte kanadischer Verkehrspolizist männlichen Geschlechts. "Hat da doch eine unserer Polidat angehängt und ihn dann geheiratet. "Na und", sagt dazu eine weibliche Verkeluspolizistin. Der Mann hat ia seinen Strafzettel ekommen. Was wollen Sie mehr? Und übrigens gibt es da auch einige Fälle, wo sich eine paar Jahren wird sich zeigen, wer stärkei ist



Für die Fahrt in den Frähling wird hier der Rucksack gepackt. So ganz aus der Mude gekommen sind die gnten alten Rucksäcke nämlich gar nicht, wie mancher vielleicht denker wird. Wer auf Fahrt geht - ob jung oder auch schon etwas älter - hat nicht nur guten Honger, sondern anch Appetit auf etwas Leckeres IIm unterwegs kelne Entlägschang zu erleben, sind die meisten Wanderlustigen Selbstversorger. Da Weißblechdosen anzerhrechlich sind, kann es keinen Aerger gehen, wean mal alles durcheina<mark>nder purzeit:</mark> die Lieblingssappe and die Wiener Würstehen, der Fruehtsalt, die Sälze und die Leberwurst.

Parksünderin in einen männlichen Kollegen trotz des von Ihm unterzeichneten Strafmandats so sehr verliebte, daß sie mit ihm zum Traualtar ging."

Aus den Ausnahmen allgemeine Schlüsse zu zichen, wäre falsch. Denn dann käme man zu dem Schluß, daß Kanadas weibliche Verkehrspolizisten entweder einen Haß gegen Männer hätten oder sich mit der Pfeife einen angeln möchten. Und das Ist - von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen – nicht der Fall.

Der Streit um die Evastöchter, die selbst den Besitzer eines Rolls Royce anhalten können, ist noch nicht ausgestanden. Erst in ein

Entfettungskur mit Schaum

Wenn die Frühlingssonne scheint, erkennt man mit Schrecken, was der Winter auch in elner sorg-fältig gepflegten Wohnung angerichtet hat. Da ist zum Belsplel der Tepplch. Wie liegt er da, ver-graut, farblos trotz sorgfältigen Saugens. Myriaden fetthaltiger Staubtellchen und anderer haftender Was der Glamoriner bel der Teppichreinigung Substanzen haben sich im Laufe der Zeit in dem schonen Flor festgesetzt und ihn unaufhaltsam verklebt, ihn flach und farblos gemacht. Unser guter Teppich braucht also eine Entfettungskur.

Santter, welcher Schaum wird helfen. Räumen Sie altes Hindernde beiseite, schauen Sie ihn, den treuen winterlichen Fußwärmer und Schalldimpter noch einmal an. Gleich werden Sie ihn oämlich oicht wieder erkennen. Nehmen Sie jetzt Ihren Glamoriner zur Hand — Sie haben noch keioen? Sie kennen auch noch nicht das Mittel für die Entfettungskur?

Gehen Ste in die nächste Drogerie; verlangen Sie Glamorin-Shampoo (kostel 4,50 DM) und lassen Sie sich gleichzeitig für 50 Pfenoig Tageslelligebühr den Glaoioriner mitgeben. So gerüstet kehren Sie zu ihrem Teppich zurück und begeben sich nun an die verblüffend praktische, mühelose

Glamorin-Shampoo wird einfach in den Tank des Reloigungsgerätes gefüllt. Wie beim Staub-saugen lassen Sie jetzt den Glamoriner über den Teppich gleiten. Durch diese ruhlge, leichte Hinund Herbewegung wandelt sich (im Tank) die Reinigungslösung in feinperligen Reinigungsschaum um und wird gleichmäßig und tief in den Tepplehflor verteilt. Der hochaktive, alkalitreie Glamorinschaum vollzieht nun den Reinigungsprozeß. Er löst die fettigen, klebrigen, ver-



Ein LUMOPRINT - BÜROKOPIERGERÄT spart Geld. Zeit und Personal. Unter diesem Motto stellt dle LUMOPRINT Zindler KG auf der diesjährigen Industrieausstellung in Hannover (Halle 17, Stand 605-704) wieder ihre in aller Welt bekannten und bewährten Geräte aus. Schon für DM 458,- ist das oben abgeblidete LUMOPRINT-Bürokopiergerät L 250 zu haben; viel Lelstung also für wenig Geld.

ausgeschäumt". Sie sehen es sofort! Die entkleb-ten, entfetteten Fasern richten sich wieder auf der ursprügglich vergraute Flor gewinot merklich neue Farbkraft. Mollig weich und sauber liegt

lst, das ist der Polster-Glamorinei für Ihre Polster: Eine speziell konstruierte Füllbürste zur mültelosen Schaumreinigung mit Glamorin.



Sicherheitsgurte bei Shell Schnelle Montage an Tankstellen

Mit Beginn der Relsezeit im Frühjahr wird an Shell-Tankstellen im Bundesgebiet ein außerordentiich preiswerter Sicherheitsgurt ngeboten werden. Da aile gängigen Fahrzeugtypen seit 1962/63 serienmäßig über die entsprechenden Befestigungspunkte vertügen, ist auch die Anbringung der Gurte an den Statio-

nen innerhalb weniger Minuten möglich. Bel dem von Sheil angebotenen "Seeura-Gurt" handeit es sich um einen Schultergurt aus "Trevira hochfest" mit Schneilverstellung, der durch das Kraftfahrt-Bundesamt in Fiens-

burg geprüft und genehmigt wurde. Ungeachtet aller Hinweise und Appelle auf den erwiesenen hohen Sicherheitswert sowohl Im Stadt- als auch im Überiandverkehr ist In der Bundesrepublik bisiang nur jeder 15. Personenwagen mit Anschnaitgurten ausgestattet. In Holland verfügen knapp 20%, in England über 20%, in der Schweiz über 35% und In Schweden sogar 80% aller Personenautos über diese Sicherheitseinrichtung.

Mit ihrem preiswerten Angebot und der schnellen Montage will die Deutsche Shell dem Kraftfahrer die bislang noch weitgehend ungellebten Gurie "schmackhaft" machen, um auf diese Weise einen weiteren Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten.

Moderne Kohlenherde – Fortschritt in der Küche

In der Entwicklung der Kohlenherde wur-Wie eh und je behauptet der Kohlenherd im Haushalt seine Stellung, Sicher liegt einer der den große Fortschritte erzlelt. Diese Tatsache lauptgründe in der Tatsache, daß er ein ist leider nicht genügend bekannt. Die Kohienideales Mehrzweckgerät ist. Gleichzeitig löst er herde bekamen moderne, gefällige Formen rielfäitige Aufgaben: Kochen, Braten, Backen, Wesentliche Steigerungen ihrer fleiz-Sterilisieren. Warmwasserbereiten und - was Kochleistung konnten erreicht werden. Gebesonders wichtig ist — darüber hinaus noch naue Regulierbarkeit siehert einen Dauerdie Küche heizen. All diese Varaussetzungen brand von mindestens 12 Stunden, bei automatisch geregelten Dauerbrandherden noch bringt der moderne Kohlenherd mit, länger. Dadurch spart die Hausfrau nicht nur Oft kann man sich nicht so leicht von dem Brennstoff und damit Geld, sondern auch Zeit alten, gewonnten Herd trennen, ist das immer und Mühe. Doch das ist längst nicht alles. Neuzweckmäßig? Sicherlich, brav gedient hat er zeitliche Kohienherde sind zum Teil mit Somüber viele Jahre. Aber spricht sein Äußeres mer- und Winterfeuerung ausgestattet. Ein noch an? Verlangt er nicht allzu viei Wartung umsetzbarer Rost ermöglicht es. den Feuerund Bedienung? Und ... was besonders wichtig raum zu vergrößern oder zu verkieinern. Im ist: Steht sein Brennstoffverbrauch noch in Winter wird der Rost tlef gesetzt, im Sommer einem vertretbaren Verhältnis zur Leistung? dagegen höher, weil die Wärme nur zum

Kochen benötigt wird. Und noch etwas ist an modernen Kohlenherden rühmenswert: sie sind unbedingt stu-benrein; der Rüttelrost wird bei geschiossenen Innentüren betätigt. Alies bleibt sauber, ohne

nen zu koehen und gieichzeitig einen Kuchen Wer zum Kachen, Braten und Backen lieber einen Gas- oder Elektroberd benutzt, frotzdem zu backen. Im Backofen eines modernen Kohaber auf eine behaglich warme Küche nicht lenherdes kann man gleichzeitig grillen, braverziehten will, schaffe sich einen Kohle-Zusatzherd ohne Backofen an, Er besitzt alle an Brennstoff. Während der kalten und kühlen Vorteile des "Vollherdes", kann für kleinere Jahreszeit ist die Küche stets behaglich warm Küchen sogar in Raumsparbreite bezogen wer-

Unkrautfreies Getreide – standtester Weizen!

Warum also eine Neuanschaffung noch weiter

Unübertroffen ist die Wirtschaftlichkeit neuzeitlicher Kohlenherde. Ein paar Schaufein Kohlen oder einige wenige Briketts genügen,

um ein komplettes Mittagessen für 4-5 Perso-

ten kachen und dünsten ahne Mehrverbrauch

und wird dadurch zu einem angenehmen Auf-

Die Unkrautbekämpfuog im Getreide mit wuchsstoffhaltigen Mitteln ist dank der überzeugenden Erfolge in den melsten Betrieben seit langem gang und gäbe. Ihre richtige Ausführung ist deshaib weithin bekannt. Dennoch dürfte es nicht unnütz sein, zu Beginn der Spritzkampagne an einige Grundregeln zu erinnern. Da ist zunächst die Auswahi der anzuwendenden ©U 46-Sorte. Es hat schon seinen guten Grund, daß es an die 10 U 46-Sorten von aiigemeinerer Bedeutung gibt. Es giit diejenige auszuwählen, die gegen die vorherrschenden Unkräuter am wirksamsten ist. Es können in diesem Jahr andere als auf jenem. Es lohnt sich also, in den einschäägigen Druckschriften darüber nachzulesen. Maßgebend für die Unkrautwirkung ist weiterhin die möglichst frühzeitige Anwendung. Für das Getreide ist kein Schaden mehr zu befürchten, wenn die Pflänzchen mindestens 5 Blätter entwickelt haben. U 46 KV und U 46 DP werden sogar schon nach Ausbildung des 3. Blattes vom Getreida gut vertragen. Roggen, Wintergerste und zu üblicher Zeit gesäter Winterwelzen sind im Frübjahr über dieses Stadium der Biatientwicklung weit hinaus. Man kann und soll sia spritzan, sobald sich etwaiga Frost-, Nösse- oder andera Schäden ausgewachsen haben, einige Taga ohna Nachtfrost zu erwarten ist. Bei Sommergetreide und spät gesätem Welzen muß man solange zuwarten, bis der oben angagebene Wachstumszustand erreicht ist. Bei Sommergetreide dürfte das in der Regei etwa 3 Wochen nach dem Auflaufen der Faii seln. Die Unkrauthekämpfung im Getreide mit wuchs- weiterer Fahrspuren * CVCOCKI zur Verhös-

Belm Welzen glbt dle Unkrautspritzung mit Wuchsstoffmitteln gute Geiegenheit, ohne zusätz-lichen Arbeitsaufwand und unter Vermeldung

Spritzung auf 15-25 em hohe Weizenbestände wirkt CYCOCEL in der Weise, daß vor allem dle unteren Halmglieder kürzer bleiben, der Halmdurchmesser vergrößert und dle Halmwand verstärkt wird. Die behandeiten Weizenbestände werden also standfester und weniger lageran-fällig. In besonderem Maße trifft das auf solche Bestände zu, die von der Halmbruchkrankheit befallen sind, well die verdickten und verfestigte Haimwände dem Zerstörungswerk des Erregerpilzes größeren Widerstand entgegensetzen. In
halmbruchkranken Beständen wurden durch die
Anwendung von CYCOCEL lagerbedingte Ertragsausfälle von durchschnittlich 5-6 dz/la
(maximal bis zu 15 dz/ha) vermieden. "Wenn ich
1965 das Cycocei nicht nur versuchsmäßig, sondern auf meinen genen Weisenstäßig, son-1965 das Cyeocei nicht nur versuchsmäßig, sondern auf meinen ganzen Welzenflächen aagewendet hätte, dann stünde Ich jetzt als reicher Mann vor Ihnen*, mit diesen Worten umriß eia bedeutender Landwirt in einem Vortrag den Nutzen, den CYCOCEL bringen kann. Das Mittel erlaubt aber nicht nur, es verlangt sogar eine reichliche Stickstoffversorgung des Welzens, die bei Vermeldung des Lagerns — beachliche Mehrerträge und eine deutliche Verbesseruß der Backquaittät zur Foige hat. Hat man den höheren Stickstoffbedarf nicht schon bei der Frühjahrsdüngung Rechnung getragen, dann empfiehit es sich, der Spritzbrüha 30—50 kg/ha Harnstoff zuzusetzen. Versuche ergaben, daß eine stärkere Stickstoffdüngung in Verbindung mit CYCOCEL sichere Mehrerträge von 4—5 dz/ha Welzen bringt. Das vom Lieferanten erhäitliche CYCOCEL-Flugbiatt unterrichtet über alle Einzelneiten der Anwendung.

') - Reg. Warenzeichen der American Cyanamid Comp.c Wayne, N. Y.

Mark the at

LANGENER ZEITUNG

Als das Spinnrad noch summte

auch den stärksten Schmutz raus. Die Faser bleibt geschont.

Keiner wäscht reiner

Pillen allein helfen nicht Gewöhnung an Lärm ist Illusion / Auch tiefe Schläfer werden nervös

nenstadtstraßen wohnen, giauben, sich an den aufgeweckt werden. In Wirklichkeit sind nuch diese Menschen nervös belastet und dementsprechend in ihrer Gesundhelt ge- zuarbeiten. "Hindert man den Menschen am fährdet. Zu dieser Auffassung ist der Wiesbadener Arzt und Kllniker Dr. W. Cyran bei einer Untersuchung über Schlaf und Sehlaf-

Die "Weckschwelle"

Nach den neuesten Erkenntnissen sei der Schiaf als aktiver blologischer Regulationsprozeß zu verstehen, der vom Gchirn aus koordiniert wird. Es sei keineswegs nur ein nuf das Gehirn beschränkter Vorgang oder die Folge der Tätigkeit des Schlafzentrums. Dr. Cyran spricht von der "Weckschwelle". die dann besonders hoch liegt, wenn der Mensch sieh in der Traumphase befindet Auch bei Weckreizen, die nicht zum Aufwachen führen, werden Reaktionen der vege-tativen Funktionen ausgelöst wie beim Waehen, Hierin liegt nach Ansieht Dr. Cyrans medizinische Notwendigkeit begründet, den nächtlichen Straßeniärm einzuschränken der eben auch dann zu nervöser Belastung

(hs) - Viele Menschen, die in lauten In- bzw. dem Schläfer die Störung nicht bewußt

Träumen, indem man iho jedesmal weekt,

so verhindert man die offenbar notwendige Aufarbeitung von Konfliktsstoffen, mit dem Ergebnis, daß der Mensch bald unleidlich ag-

Lärm gewöhnt zu haben, weil sie nur noch

Eingenend beiabte sich der Gizt ihrt.

Sprichwort: "Träume sind Schäume." Er beselten durch besonders starke Geräusehe zeiehnet diese Behauptung als grundfalseh. Träume haben vielmehr die wichtige Aufgabe, in einer oft gar nicht ins Bewußtsein dringenden Art aufgestaute Konflikte auf-

Echter Schlafmangel

gressiv und nervös gespannt wird."

Es gibt, wie Dr. Cyran ausführt, auch eehte Schlafmangelzustände bei verschiedenen Er-krankungen, seclischen Belastungen und Depressionen. Gerade bei diesen kommt es zu lang dauernden nächtlichen Wachperioden zwischen den einzelnen Schlafphasen. Diesen eehten Mangel an Sehlaf kann man auf die Dauer nicht mit Schlafmitteln beheben. Das Sehwergewieht der Behandlung muß in einer Beseitigung der Depressionen liegen, was häufig ohne eine grundlegende Änderung der Lebensverhältnisse nicht möglich ist. Die modernen Psycho-Pharmaka der Arzneimit telindustrie können zwar Bemerkenswertes ieisten, nlemand soilte aber glauben, die ungelösten Probleme des Lebens durch eine Pillenkur lösen oder schadlos beiseite schie-

aus Großmutters Stübchen versehwunden Auf dem Dachboden oder im Museum kann man es noch bewundern. An seiner Stelle steht heute auch auf dem alten Bauernhof eine Fernsehtruhe. Sie summt und surrt wohi auch und gar oft wird hier auch irgendwei-

Großmutter einst tat,

Spinnstuben wurden sie einst genannt, die Zusammenkünfte der jungen Burschen und Mädehen eines Jahrganges im Dorfe. Und In einigen Dörfern zwischen Mosel, Rhein und Neckar haben sie sich bis auf den heutigen Tag erhalten. Der Name deutet schon an, daß bei diesen Treffen früher echtes Garn ge-sponnen wurde, meist aus Schafwoile, denn Schafe hatte Anno dazumal jeder echte Bauer, und sei es nur, um die Aussteuer für die Töchter in Gestait vieler Bettlaken, Kis sen und Bezüge in der Wäsehetruhe zu speichern. Spinnstuben hießen sie auch später noch, als das Spinnrad schon lange außer Betrleb gesetzt war und die jungen Mädchen nur noch vom Hörensagen wußten, wie man mit flinken Fingern und nimmermüden Beinen das Spinnrad surren ließ, um aus einem Knäul Wolle einen guten Faden zu zaubern.

In der Folgezeit wurde dann nicht mehr gesponnen, sondern die Mädchen strickten woilene Strümpfe für Großvater, Vater und

(hs) - Längst schon ist das aite Spinnrad Zierbänder für Küchenschrank und Unterroek. Und die Buben hatten nichts anderes lm Sinne, ais die Mädchen in ihrer Arbeit zu stören und Freundschaftsbande anzuknüpfen. Tatsächlich wurden auf dem Dorfe die ersten Fäden fürs Leben schon in der Spinnstube gesponnen. Und sie solien, wie die ches Garn gesponnen, doch davon kann man kein weißes Linnen mehr maehen, wie es Schwernisse des Alltags für alle Zeiten gewesen sein. Diese Zusammenkünfte der ju-gendlichen Jahrgänge fanden natürlich imwesen sein. Diese Zusammenkünfte der mer nur zur Winterzeit statt. Die Eltern verließen an diesem Abend nach altem Brauch das Haus, und so hatte die Jugend stets das Gefühl, "unter sich" froh und lustig sein zu

> Im Herbst begannen die Zusammenkünfte meist mit dem "Birnschälen" oder dem "Pfaumenkernen". An einem solchen Ahend — sie fanden immer reihum statt — wurden die gesamten Birnen- oder Pflaumenvorräte des Hausherren geschält oder gekernt. Mit Hilfe des zehn- oder zwanzigköpfigen Jahrganges wurde damit die Vorarbeit ganges wurde damit die Vorarbeit für die Mus- oder Latwergekocherei geleistet. Und Latwerge (Plaumenmus) ging ja früher das ganze Jahr über in keinem Bauernhaus aus. Doch auch altes Lied- und Volksgut wurde in diesen Spinnstuben wachgehalten. Zu besonders feierlichen Anlässen, ob zu Weihnachten oder am Dreikönigstag, trugen die Burschen und die Mädchen die alte Tracht. die heute nur noch in folkloristischen Grup-

Neu! Für die saubersten Familien der Welt!



Freitag, den 15. April 1966

Vier Londoner Banditen wurden kürzlich Die englische Bahnpolizei hat eine faszinie- sten haben ihre bestimmten Reviere, in denen von Hütern des Gesetzes gefangengenommen, deren Wirken in der Oelfentlichkelt wenig bekannt ist. Ein Passant hatte beobachtet, wie die vier unter verdächtigen Umständen ein Haus in der Nähe von London verließen, und sie bis zu einem nahegelegenen Bahnhof verfolgt, wo sie einen Zug nach London bestiegen. Der Stationsvorsteher alarmierte die Bahnpolizei, und der Zug fuhr non-stop zu einem Londoner Endbahnhof durch, wo eln "Empfangskomitee" die Banditen bereits erwartete.



Aus dem Jahre 1910 stammt dieses Foto eines Bahnpollzisten, der mit seinem Hund einen Güterschuppen kontrolliert.

Vorfälle dieser Art sind zwar nicht das tägliche Brot, aber auch wieder nichts Ungewöhnliches für die britische Bahnpolizei, wie der Leiter der Bahnkriminalpolizei, den ich im Londoner Hauptquartier der Organisation aufsuchte, mir erzählte. Er sagte mir, daß die eines der größten britischen Polizeikorps für die Sicherheit sämtlicher Bahnanlagen im Lande verantwortlich lst, eine Riesenaufgabe, die trotz der Größe der Organisation kaum zu

rende Geschichte. Sie wurde ins Leben gerufen, als in England die Elsenbahn ihren Einzug hlelt, denn jene Männer, dle in den ersten und mittleren Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts mit Hacke und Schaufel so erstaunliche Wunderwerke vollbrachten wie den Bau von Bahndämmen und Gleisanlagen, flelen zu-gleich wie Wölfe (lber die friedlichen eng-

llatten die Polizisten ursprünglich nur die Aufgabe, die Bevölkerung von den Strecken-arbeitern zu beschützen, so wurden sie später damlt beauftragt, dle Bahnanlagen vor der Bevölkerung zu schützen, dle Geleise und Schwellen einfach herausriß, wenn es Ihr nicht oaßte, daß das schwarze Ungetüm, als das die

Lokomotive häufig galt, durchbrauste.

Jede Abtellung hat uniformlerte Einheiten, die für Ordnung und Sicherheit auf dem Bahngelände sorgen, und Kriminalpolizisten, die sich mlt der Aufklärung und Bekämpfung von Delikten befassen, die sich gegen die britische

sie ihren Streifendienst absolvieren. Ein Großtell der Arbeit der Bahndetektive gilt der Verhütung von Verbrechen, aber so-lange es noch nicht möglich ist, jeden Eisenbahnwagen zu einem fahrenden Tresorraum zu machen, wird dieser Arbeit nie ein voller Erfolg beschieden sein

Oft dauert dle Aufklärung eines Verbrechens das in ihrem Brieflischen Lande her, so daß es dort schlimmer zuging als später im Wilden Westen Amerikas.

recht lange. So brauchte man neun Monate, um eine Bande von Dieben zu fangen, die Postsäcke gestohlen hatten. Nachdem man sich eingehend mlt dem Fall befaßt hatte, versteckte sich ein Dutzend Kriminalpollzisten In einem Wagen vor einem Postraum. Die vier Männer, die kurz danach In den Raum ein brachen, konnten auf diese Weise trotz heftlger

Gegenwehr überwältigt werden. Die Bahnpolizei bedient sich sämtlicher Hilfsmittel eines modernen Polizeikorps, einschließlich tragbarer Sprechfunkgeräte, Gerichtslabors und ausführlicher Protokolle. Außerdem steht die Organisation in ständigem Kontakt mit anderen Polizeieinheiten und mit

rmlerten Polizi-UNSERHAUSARZTBERATSIE Die Papageienkrankheit Der Name soll ausdrücken, daß die Krankheit von . 1geien auf den Menschen übertragen wird. Das stimmt insofern nicht ganz, als man heute weiß, daß auch andere Vögel, z. B. Tauben, Enten oder Kanarlenvögel, dieselbe Krankheit

bekommen und übertragen können. Diese Papagelen- oder besser gesagt Vogelkrankheit wird durch ein Virus hervorgerufen - wie die Grippe. Ihr Verlauf

ähnelt auch dem einer Grippe. Auch hier sind die Hauptmerkmale Fieber, nämlich - ähnlich wie eine Grippe - seuchen-

Appetitlosigkelt, Kopf- und Gliederschmerzen. Nach einigen Krankheitstagen können Zel-chen, die auf eine Lungenentzündung hinelnem Viertel der Erkrankungen an Papa weisen, dazukommen. Da besonders kenn-zeichnende Symptome sehlen, läßt das langwirksame, lebeusrettende Medikamente, aber eine schwere Erkrankung bleibt sie doch. dauernde hohe Fieber um 39 und 40 Grad, Wer sich einen Instigen Papagei oder Welein dazu nicht recht passender langsamer Puls lensittich zulegen will, sollte also darauf achund eine gewisse Benoinmenheit des Patienten, ein bestimmt gesundes Tier zu bekomten auch an einen Typhus denken Die Klärung, men, das aus einer guten Zucht stammt. Ein was nun eigentlich vorliegt — Grippe, aty-pische Lungenentzündung, typhöse Erkransolches Tier kann sich nachher bei einem Käufer praktisch kaum insizieren und 1st unkung -, kann nur durch Blutuntersuchungen gefährlich. Man brancht also nicht auf einen erreicht werden. Diese Klärung ist wichtig. gesiederten Hausbewohner zu verzichten, nur einmal, um die Krankheit richtig zu behanwell es eine "Vogelkrankheit" gibt, Man soll deln, znm anderen aber, um beim Vorliegen aber die Finger lassen von Vögeln, deren Hereiner Papageienkrankheit die Ansteekungskunft und Gesundheitszustand nicht einwandquelle zu erfassen. Diese Krankheit kann frei feststeht.

artig sich verbreiten. Früher verliefen bls zu

Gewußt wie Anna Amelia warf einen verwunderten KAMA I MANIT Brlefeouvert. kasten lag, und öffnete es sozusagen mlt erhöhtem Blutdruck. Sehr verehrte llebe gnädige Frau!" las sie und entschloß sich,

Platz zu nehmen. "Sehr verehrte llebe gnädige Frau", las sie dann weiter. "Sie werden Ihren Blick erstaunt über dlese Zellen gleiten lassen und feststellen, daß diesem Brlef die Unterschrift fehlt. Aber Ich habe noch nicht die Courage gefunden, mich Ihnen vorzustellen. Nur soviel: hnen schreibt ein Mann, der unsagbar großes Interesse an Ilinen nlmmt. Ein Mann, der jeden Ihrer Schritte bewacht und der Ihre Angewohnheiten, Ihre Gepflogenheiten und so relzenden Lebensrhythmus wie ein süßes Geheimnis bewahrt. Muß Ich Ihnen noch mehr sagen? Wenn Sie aber die Auflösung des ganzen Rätsels interessiert, dann kommen Sie am Freitag zum Ball der einsamen Herzen. Kommen Sie um acht, und Sie werden heraus-kriegen, warum Ich Ihnen diesen Brief sehrleb. Ihr unbekannter Bewunderer "

Anna Amelia hob die linke Augenbraue hoch, was bei ihr Immer ein Zelchen von Bestürzung war, und verflel in Nachdenken. Keln Zweifel, sle besaß einen Verehrer.

Einen Verehrer, der ihr zwei Tage später schon wieder schrieb.

"Liebe gnädige Frau", schrieb er diesmal. "Darf leh Sie noch einmal an den Ball der einsamen Herzen am Freitag erinnern? Es ist für mich so wichtig, so maßlos wichtig, daß Sie kommen. Kommen Sie. Kommen Sie. Erst dann werden Sie wissen, warum ich diesen Ihr großer Unbekannter."

Anna Amelia ging am Freitagabend zum Ball der einsamen Herzen. Pünktlich um acht war sie da. Vier Stunden lang saß sie einsam auf ihrem Stuhl. Vier Stunden lang näherte sich ihr weder ein großer, noch ein kleiner, noch ein mittelgroßer Unbekannter. Von dumpfer Unruhe getrieben, eilte sie kurz nach zwölf ihrem Haus zu.

Dort brach sie mit einem Schrei zusammer Denn ein Dieb hatte Ihr die gesamte Wohnung ausgeräumt. Und fein säuberlich lag mitten im Eßzimmer — wo sonst der echte Perser gelegen hatte - ein Zettel mit dem

wissen, wer es war, der Ihnen von dem Tod

"Ich war so gelähmt vor Entsetzen, daß ich

glaubte, den Verstand zu verlieren", vertei-

digte slch Hofmann. "Versetzen Sle sich in

meine Lage, Herr Inspektor! Wir hatten den Abend mit guten Freunden verbracht, und

als ich Im Begriff stand, zur Ruhe zu gehen, hörte ich plötzlich einen gellenden Schrei und

dann die verworrenen Worte: Hilfe ... Hilfe

... Herr Lindner ...!' Ich dachte nichts anderes, als daß mein Freund gestürzt sei oder daß

er sich Irgendwie verletzt hätte. In meiner Erregung habe ich kaum darauf geachtet, wer

mlr die Schreckensnachricht von seinem Tode eigentlich gebracht hatte. Natürlich kann es

nur Gabler gewesen seln, denn das Mädchen

war schon schlaten gegangen, und außerdem

gehörte es nicht zu ihren Obliegenheiten,

"Also es ist Gabler gewesen", stellte Leon-

"Nein. Als ich ihn rufen hörte, eilte ich auf

hard fest. "Ist er direkt zu Ihnen ins Zimmer

die Treppe und von da sofort in Lindners Zimmer, welches von dem meinen nicht weit

"Ist Ihnen bel Ihrem Eintritt lrgendein be-

Karl Hofmann verneinte. "Das Zimmer

merkte lch, daß einige Gegenstände vom Schreibtlsch auf den Boden gefallen waren.

Ich war so erschrocken, daß ich weder rechts

noch links sah, sondern nur auf Lindner blick-

te, der ausgestreckt auf dem Teppich lag. Ich

glaubte zuerst, er sel verletzt, aber als ich

mich über Ihn beugte, erkannte Ich, daß hier

"Wer war außer Ihnen noch anwesend?"

schmettert. Er hat mir geholfen, den Totch

auf den Diwan, der Im angrenzenden Raum

gedacht, daß es Ihre Pflicht gewesen wäre,

darauf zu achten, daß alles unverändert bleibt,

bls die Polizel eintrifft und den Tatbestand

runzelnd. "War das Zimmer nebenan leer?"
"Ja, es war leer. Außer — aber das zählt ja

"Was zählt nicht?" fragte der Krimlnallst

"Der Schlmpanse Munko, der sich immer bei

Lindner aufhielt, hockte wie immer auf einem

Sessel, der neben der Türe stand. Als Ich ihn

beiseite schob, verkroch er sich mißmutig ir

men hat?" fragte Leonhard stirn-

"Herr Hofmann, haben Sle denn nicht daraa

Nur mein Diener. Er ist auch nicht mehr

Jüngste und war vollkommen niederge-

ln Ordnung zu sein. Erst später be-

sonderes Merkmal aufgefallen?"

kein Arzt mehr helfen konnte."

steht, zu betten."

Lindners Mittellung machte?"

"Wissen Sie jetzt warum?"

2. Fortsetzung

Karl Hofmanns massige, gedrungene Gestalt warf einen breiten Schatten über Leonhards Schreibtisch. Das graue, etwas spärliche Haar war über die Stirn zurückgestrichen, und auf dem rötlichen Gesicht lagen Schweißper len. "Ich kann es noch immer nicht fassen, Herr Inspektor!" sagte er, sich mit dem Taschentuch dle Stirn trocknend. "Mein Gott es ist unfaßbar — ein junger Künstler wie Fellx — wir alle haben ihn für ein Genle ge-halten und nun..." Er vollendete den Satz nicht, aber jeder fühlte, daß er Rohnstorff für

Fritz Leonhard schob dle Protokolle zurück hob den Kopf. In gewohnheitsmäßigem Prüfen gingen seine Augen über dle Gestalt Mannes, der sich etwas schwerfällig auf den Sessel, der vor dem Schrelbtisch stand, nlederließ. Sekundenlang ruhten seine Augen auf Hofmann, als suche er nach elner Erinnerung, einer Gedankenverbindung, um daraus eln Ganzes oder Teile zu elnem Ganzen zu formen. "Sie sind Herr Hofmann?" fragte er, und Isabeth, die in elnem Winkel des Zlmmers auf einem kleinen Sessel kauerte, schien es, als babe die Stimme des Verhörender schneldend hatte er vorhln nicht gesprochen. "Ja, ich bin Karl Hofmann, der Vater unserer kleinen Isabeth.'

Die Herren von der Mordkommission fan-den dlese Gefüblsäußerung relchlich unangebracht. Hier galt es, mit klarer Bewelsführung len Schuldigen zu treffen und an selner Feststellung mitzuhelfen, aber nicht familiäre dungen vor Fremden zur Schau zu tra-

Wle lmmer begann Leonhard die Vernehmung mit der Aufforderung, die Personalien "Karl Hofmann, Fabrikant, fünfundvierzig

Jahre", erwiderte der Gefragte so gleichförmig, als spräche er etwas Eingelerntes nach. Leonhard richtete sich etwas auf. "Ich habe Sle wohl nicht richtig verstanden, als Sie sagten, daß Sie fünfundvierzig Jahre sind? Sie meinten wohl fünfundfünfzig?"

Sichtlich beleidigt fuhr Hofmann auf. "Nein, Herr Inpektor, Sie haben mich vollkommen richtig verstanden. Ich bin fünfundvierzig Jahre. Ich bin leider sehr früh grau geworden. Diese Tatsache deutet darauf bin, daß ich älte bin. Leider..." setzte er selbstgefällig hlnzu. -Wo haben Sie Herrn Lindner kennenge lernt? Selt wann kennen Sie ihn? richtete

Leonhard die ersten Fragen an ihn "Ich kannte lhn schon lange - etwa zehn bis zwölf Jahre. Ich hatte ihn auf einer Reise engelernt. Er war damals Zirkusdirektor

und hatte vor. eine Reise tn die Tropen anzutreten, um irgendwelche exotischen Tiere für einen Tierpark helmzubringen. Er hat mir

geschäftlichen Enttäuschungen pachtete er ein Theater, und von da an ging es aufwärts mit "Auf welcher Reise haben Sie ihn kennen-Hofmann machte eine unschlüssige Bewe-

sich unsere Bekanntschaft. Nach zahlreicher

gung. "Ich kann mich nicht mehr genau erin-nern. Ich glaube, es war während einer Geschäftsreise. "War es nicht in Triest? Besinnen Sie sich, Herr Hofmann! In Triest vor etwa fünfzehn

bls achtzehn Jahren?" Das Gesicht des Angesprochenen sah plötzlich welk und verfallen aus. "Nein — in Triest war es nicht — bestimmt nicht! Ich bin niemals in melnem Leben In Triest gewesen." Er fuhr sich wieder über die Stlrn und setzte lebhafter hinzu: "Woraus schließen Sie, Herr Inspektor, daß ich gerade in Triest und vor so

langer Zeit Lindner kenneniernte?"
"Es war nur eine Vermutung von mir", entgegnete Leonhard. "Woher stammt also Ihre kanntschaft mit ihm?

Karl Hofmann schlug hörhar mit der Hand auf dle Tischplatte. "Jetzt erinnere ich mlchi Natürlich! Es war in Linz. Ich hatte öfters gechäftlich dort zu tun, und während der Heimfahrt kamen wir Ins Gesnräch!

"Wie ich festgestellt habe, war Fred Lindner unverhelratet. Ist Ihnen etwas darüber be-Beziehungen zu Frauen hatte?

"Lindner war kein Heiliger, Herr Inspektor. war ein biendender Gesellschafter und knüpfte gerne Verbindungen mit Künstlerin-nen an. Vor einigen Wochen erklärte er, er abe es satt, selne Gefühle zu verzetteln. Obwohl er kelne näheren Andeutungen machte, hatte ich das Gefühl, daß er damit eine bestlmmte Frau meinte."

"Hat er kelnen Namen genannt? Oder ließ vielleicht durchblicken, daß die Dame den instlerkrelsen angehörte? Hofmann schüttelte den Kopf. "Neln, keines

von beiden. Herr Inspektor." "Wissen Sie, von wem er gestern abend anrufen wurde? Das Mädchen hat ausgesagt, daß er sich bel dleser Unterhaltung elner fremden Sprache bediente.

"Leider weiß ich darüber nichts. Lindner ist öfters angerufen worden, aber ich habe ihn einer fremden Sprache reder

"Wir kommen nun zu einer sehr wichtigen Frage", begann Leonhard. "Ihr Schwiegersohn hat angegeben, daß er gestern nacht, unmit-

telbar nach der Auseinandersetzung mit Lindner, zu Ihnen gekommen ist. Können Sie sich erinnern, ob er bei seinem Eintritt in Ihr Zimmer Schuhe anhatte oder nicht?"

Erstaunt blickte Hofmann auf. Man sah, daß er nur mit Mühe ein Lächeln unterdrückte. "Wie meinen Sie, Herr Inspektor?" fragte er, ch vergewissernd, ob er richtlg gehört hatte Leonhard wlederholte seine Frage, den vor lhm Sitzenden scharf beobachtend.

Mein Schwlegersohn ist vollkommen angekleldet, noch im Gesellschaftsanzug, zu mir gekommen. Dieser groteske Gegensatz, weni er mit bloßen Füßen zu mir gekommen wäre, mir unbedingt auffailen müssen.' "Hatten Sie nicht den Eindruck, daß die Schuhe nur flüchtig angezogen waren?" "Nein, Herr Inspektor Die Kleldung meines

viegersohnes war tadellos." "Vor dem Fenster der Ermordeten wurden tiefen Schnee die Abdrücke eines menschlichen Fußes gefunden. Leider hat der Schneesturm, der über Nacht einsetzte, diese Spuren einigermaßen verweht, so daß die Größe und Breite des Fußes nicht mit Bestimmtheit feststellbar ist. Wir nehmen jedoch an daß diese Spuren von dem Täter herrühren, zu welcher ermutung auch das halboffene Fenster, durch welches er die Flucht ergriff oder durch das er nöglicherweise hereingekommen ist, Anlaß gibt. Wle lange dauerte Ihr Gespräch mit

"Nur elnige Minuten, Meln Schi war nur gekommen, um uns gute Nacht zu

- "Wen hielten Sie für den Täter?" fragte er "Was haben Sie mit ihm gesprochen?" "Nur Belangloses. Einige Bemerkungen über unsere Gäste."

..Wer war außer Ihnen im Hause noch auf?" "Meine Frau hatte sich bereits zu Bett gelegt, und ich stand im Begriff, das gleiche zu

"Wo haben Sle mit Ihrem Schwiegersohn "Im Musikzimmer. Als unsere Gäste fortgingen, habe ich die Fenster geöffnet und wollte das Licht löschen. Währenddessen ist Felix gekommen

Lleßen Sle die Fenster die ganze Nacht "Gewiß, das Ist unsere Gewohnheit, wenn Besuch hier war und, so wie gestern, viel "Fürchten Sie nicht, daß jemand einsteigen

"Neln, Herr Inspektor. Hier in der Umgebung ist seit Jahren nicht der geringste Einbruchsversuch mehr gemacht worden, von elnem Mord ganz zu schweigen.'

"Durch wen haben Sle von dem Mord an Lindner erfahren?" "Durch wen?" Hofmann dachte nach, schlen sich aber nicht genau entsinnen zu können "Ich - ich glaube, durch den Diener. "Für gewöhnlich pflegen einem so außeror-

dentliche Momente nicht zu entfallen", gat

Leonhard betont zurück. "Sle müssen doch

einen Winkel.' "Sonst war keln Mensch anwesend?" "Nein, ich habe keinen Menschen gesehen, uch nichts entdeckt, was darauf schließen ieß, daß sich ein Fremder hier aufgehalten "Und was geschah weiter?"

Fortsetzung folgt

Kreuzworträtsel Zinn Zeitvertreib

Die nachfolgenden Wortpaare sind jeweils durch ein neues Wort zu ergänzen, das sinnvoll dem ersten Begriff angehängt und dem zwelten vorangestellt wird. Die ersten Buchstaben der Ergänzungswörter nennen, fortlaufend gelesen, den Namen des Gründers des moder-Leucht ... Laterne, Finanz ... Mann, See ...

Ruf, Stau.... Bruch, Flaschen.... Kette, Korallen..... Gruppe.

Besuchskarte INES NORPEN GERA Was ist diese Dame von Beruf? Diagonalrätsei

verschönern, 29. Nebenfluß des Rhelns aus dem Schwarzwald. Senkrecht: I. Augengläser, 2. schlecht, welblicher Kosename, 5. selten, 6. Hundeschar, 7 Stadt in Westfalen, 8. aromatisches Getränk, 12. Wundmal, 15 Stadt und Provinz in Italien, 17 männlicher Vorname, 18 ängstich, 19 Schiffsleinwand, 20 Zahlwort, 21. Nebenfluß der Selne, 22. metallhaltiges Mineral, Wappenvogei, 26. französischer Artikel Silbenrätsel Aus den Silben: al — an — ar — bat — ben

> Die Diagonale von links oben nach rechts unten nennt eine Hafenstadt in Italien. Die Buchstaben:

a - a - a - a - a - a - a - b - b - e-n - n - n - n - n - o - p - p - r - rr-r-s-s-s-s-s-t-ubilden die waagerechten Reihen mit folgender

Bedeutung: 1. Begleitboot, 2. Aufregung, 3. Raubfisch, 4.

Begriff aus der Elektrizität (in Volt gemessen), 5. Kaufmann, 6. Inselwelt in der Südsee, 7. Hauptstadt von Ungarn, 8. immer dasselbe,

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gieiche Buchstaben

1. 1 2 7 8 13 2 3 4 6 Novellensammlung von Boceaccio

2. 2 9 8 6 14 2 10 11 15 13 Lehre Jesu 3. 3 8 9 2 6 5 18 15 3 14

Stadt nördlich des Bodensees 4. 3 16 8 17 5 4 1 11 2 Musikstück

5. 4 18 10 11 14 8 12 11 4 6 Verpflichtung, Schuld

6. 5 17 11 12 12 2 10 2 3 Schweizer Dichter, gest, 1924 7. 2 1 2 10 5 12 2 11 6

Juwel 8. 6 4 3 13 8 6 6 2 6 germanisches Seefahrervoik

Die ersten und dritten Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben eine Oper von Richard Strauß.

Silbendomino Be — bel — kar — ker — len — meln — ne

fangssilbe des folgenden Wortes

sam - ten. Die Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe eines Wortes lst Immer die An-

Weiß zieht an und setzt in zwei Zügen matt, Kontrollstellung Weiß: Le8, Sf7, Tc6, Sf5, b4, g3, c2, Kf1; Schwarz: g7 e5, c4,

Lückenbüßer

An Stelle der Punkte sind Buchstahen zu setzen, so daß sich sinnvolle Wörter ergeben. Die "Lückenbüßer" – im Zusammenhang gelesen - ergeben eln Sprichwort.

.. remias — Le . tasche — Rot...ichen .ithose — ... derteil — Wasch...fe — Zah... satz - Wnll. ch - St..n.

Konsonantenverhau

drkrgghtsingzwssrbsr An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, liest man einen Spruch.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Kreuzworträtsel: Waagerecht: 1. Stoa, 4. HeNNen - SchlCHTarbeit - HeeKENrose Bank, 7 Rubel, 8 Glas, 10 Saar, 11 eln, 12 Bei, 13. Tan, 14. RS, 15. Ahtei, 17. Aar, 18, Lear, nicht kennt

19. biau, 20. Lat, 21 Aasfilege. — Senkrecht: 1 Sage, 2 Oran, 3. Aus. 4 Besen, 5. Alai, 6. Karlsruhe, 9 Liebe, 12 Bal, 13 Ter, 14. Raa, 15. Alma, 16 TASS 17 Alte, 19 Bal, 20 ll. Vier Kegelrätsel: A - 1 l, 2. ln, 3. nle, 4. Niel, 5. Leine, 6 Leinen; B - 1 a, 2. Ra, 3. Arm, 4. Maer. 5 Meran, 6 Marine; C - I. e, 2. Fi, 3. Els, 4. Siel, 5 leise, 6 Siegel; D — 1. u, 2. Ur, 3. Uhr, 4 Ruhe, 5 Truhe, 6 Hueter.

Silhenrätsel: 1 Zunder, 2 Ulrike, 3 Reichtum, 4. Laune, 5. Indien, 6. Erscheinung, 7. Braten, 8. Einzahl, 9. Witwe, 10. Indigo, II. Leinen, 1. Lc6-a4 c4 -c3. 2. La4-c2 f5-e4, 3. Te3-e3 12. Lunge, 13 Iller, 14 Chronik = Zur Liebe will Ich dich nicht zwingen.

Lückenbüßer: AnDENken - MaKRele MagIEr - GRÜnschnabel - BucHMacher RenTNer - KURhaus - WERfel - LeIHen giht, kommt darin um.

SpaN'l'en - Den Krieg rühmt nur, wer ihn Buchstabeneutnahme: Lug und Trug ist der Welt Acker und Pflug Schüttelrätsrl: Stab, Chose, Hort, Iden, Rabe,

Osten, Kahel Koran Oran = Schirokko. Hier darf gestohlen werden: Ein fester Entschluß war ooch immer die beste Wahrheit.

Rätselgleichung: (Jagen - Gen) + (Talar -Lar) + (Gabel - Bel) + (Nike - Ike) = Jata-Schaehzufgahe: 1. Lc6-a4 e4-e3, 2. La4-e2

e4--e3, 4 f2 -e3 matt Wortfragmente: Kalte Umschläge sind besser als warme Ratschiëge.
Ordnung muß sein: Wer sich in Gefahr be-

Kummer mit Bello

Der Mann, der zum Tierarzt kam, führte einen großen Hund an der Leine. "Das ist Bello", sagte er. "Er macht mir

"Kummer ...? "Ja Er frißt nicht mehr. Seit drei Tagen." Der Doktor sagte: "Das werden wir gleich haben!" – Er untersuchte den Hund gründlich, dann cichtete er sich auf "Er hat elne minfektion, es lst nicht weiter tragisch." "Und was ist dagegen zu tun?" wollte der Besucher wissen.

"Eine wahre Kleinigkeit", lächelte der Doktor. "Die moderne Medizin hat auch das Wohl unserer Haustiere im Auge Es gibt da ein sehr probates Mittelchen das wird auch Ihrem Bello helfen Es Ist ganz leicht anzuwenden — geben Sie Obacht: Sie nehmen dieses Rohr, füllen das Pulver hier hinein, stecken das Rohr dem Hund Ins Maul und blasen Ihm das Pulver in den Rachen, so daß er es schlucken muß Das ist allesi"

Der Besucher strahlte.

Da war der Besucher zufrieden, bezahlte die Behandlung, das Rohr und das Pulver und

Gesicht und hatte einen flackernden Blick.

"Was soll mit mir los seln?" zischte er. "Ich habe alles genau so gemacht, wie Sie es mir aufgetragen haben Ich habe das Pulver in das Rohr gefüllt, habe das Rohr dem Hund ins Maul gesteckt, und dann . . . "



"Diese Handwerker! Drei Wochen machen sie

Selbstmord wegen der Steuer?

Der Mann, der um Mitternacht auf der Brücke stand und in den Fluß hinabblickte, schien mit sich einig zu sein. Er zog seine Jacke aus, legte sie auf die Straße und schickte sich an, über das Geländer zu stei-Da legte sich von hinten eine Hand auf

Waagerecht: I. Verkehrsmittel, 4. Ge-

würzwein, 9. Bedauern, 10 Nordeuropäer, 11

norwegischer Dichter ("Nora"), 13. germanische

Schriftzeichen, 14 Schiefer, Fels, 16 Vertiefung

Bergwerk, 18 Stadt in Hessen, 19. auf diese

Münze, 22 welblicher Vorname, 24. Rest Im

Glase. 25 Gestell 27. nordische Gotthelten, 28.

bi — boot — bra — bu — bur — che de — eu — ex — fl — gau — ge — ge — ham

lern - lett - med - mo - ni - plo - ran

rer - ru - ry - schleh - se - see - ster sti - ta - te - tel - ten - ter - the - ul

un - vintsch - zel - zol - sind Wörter nach-

Lösung ergeben die Anfangs- und Endbuch

Sprichwort.

stehender Bedeutung zu bilden. Nach riehtiger

staben, von oben nach unten gelesen, ein

I. österreich. Operettenkomponist, gest. 1898

Kriegsschiff, 3. Landschaft an der Etsch,

. Stadt in Ostpreußen, 5. Oper von C. M. von

Weber, 6. Erzählungen von Ludwig Thoma, 7. Begründer des Islams, 8. Gewehr im Mittel-

alter, 9. ital. Opernkomponist, 1760 bis 1842, 10. Gebietsteil von Baden-Württemberg, 11.

Wolfsspinne, 12. Teil der Mathematik, 13. Bischof der Goten, 14. Stichwaffe, 15. Rede-

schlacht im Parlament, 16. amerik. Weltraum-

hen - ho - in - ke - las - laus

Art, 20. Umstandswort, 21. skandlnavische

"Halt!" sagte der Polizist. "Das lassen Sie

"Hoffentlieh läßt der Regen bald nach!"

Dann seufzte er schwer. "Konnten Sie nicht eine Minute später kommen?" sagte er vorwurfsvoll. "Dann hätte ich dieses irdische Jammertai hinter mir gehabt!" "Nur gemach" schüttelte der Polizist der Kopf. "Selbstmord ist das Dümmste, was man machen kann, glauben Sie mir! Sie werde mir noch einmal dankbar sein, daß ich Sie daran gehindert habe, Ihre Absicht auszu-führen Morgen schon kann es auch mit Ihnen wieder bergauf gehen!"

"Mit mir nicht" sagte der andere mit matter Stimme. "Mit mit ganz bestimmt nicht!" schnaufte der Ordnungshüter Sprechen Sie sich erst einmal aus, vielleicht kann ich Ihnen helfen. Weshalb wollten Sie

Das kieinere Ubel

Der Tyrann Dionysius las im Kreise seiner Höflinge selbstverfaßte Gedichte vor. Alle lobten die Verse, nur der Dichter Philoxemus meinte, sie seien nichts besonderes. Sofort ließ ihn der Tyrann in die Latomien werfen, in die Steinbrüche, in die man die Verbrecher

Nach einiger Zeit verzieh Dionys auf die Fürbitte seiner Freunde hin dem Dichter und zog ihn wieder an seine Tafel. Dann ias er wieder eigene Gedichte vor und fragte Phil xemus abermals um sein Urteil: "Schicke mich wieder in die Steinbrüche", war alles, was Philoxemus darauf zu erwidern hatte.

Die schwerste Aufgabe für den Polizisien / Eine Tragikomödie von H. Boti "Weshalb schon?" grollte der Lebensmüde.

"Wegen der Steuer natürlich!" "Aber Manni" wehrte der Polizist ab. "Ausgerechnet wegen der Steuer? Wegen der Steuer nimmt man sich nicht das Leben, wegen der Steuer flucht man höchstens und denkt, wenn es einem zuviel wird, einfach an Götz von Berlichingen!"

"Wenn es nur das wärel" lamentierte der Lebensmüde. "Aber das ist es nicht. Es sind vielmehr die vielen Paragraphen, die es in den Steuergesetzen gibt. Die machen mich nämlich total verrückt. Wer soll da noch durch-finden? Da gibt es Hunderte von Paragrap.... sage ich Ihnen, und alle haben Dutzende von Absätzen. Extrabestimmungen, Ausnahmebestimmungen, Sonderbestimmungen und dergleichen mehr. Ich bin am Ende meiner Kraft, denn immer kommen noch neue Paragraphen, Verordnungen und Bestimmungen dazu. Mir dreht sich alles vor den Augen, wenn ich nur

"Hören Sie", sagte der Polizist begütigend, "ist das denn ein Grund, Selbstmord zu be-gehen? Da gehen Sie ganz einfach mal auf die Finanzbehörde. Dort gibt es einen Aus-

Der Lebensmüde fuhr erschrocken herum. Leizte Generation

> "Mutti", sagt er, "ich muß dir etwas erauf, "was ist es denn? Tisch im Eßzimmer ..."

> > alte Vase, die sich in unserer Familie von Generation zu Generation vererbt. Was ist mit der Vase?' "Nun..." Horst zögert, dann fährt er

Ein Gästebuch In das Gästebuch einer spanischen Her-

berge schrieb ein frommer Besucher den "Wo du auch seist, Sterblicher, vergiß nicht, daß du eines Tages von den Würmern Unter diese Zeilen hatte ein anderer

Gast die Worte geschrieben: "Aber bevor du noch von den Würmern ngefallen wirst, vergiß nicht, daß dich schon hier in dieser Herberge die Wanzen halb auffressen!"

"So, jetzt können Sie die Aehnlichkeit besser

kunftsbeamten, der Ihnen bereitwillig alle Paragraphen, Verordnungen und Bestimmungen erklärt!" Jetzt begann der Lebensmüde ganz leicht zu

"Aber das ist es doch eben, zum Teufel!" rief er verzweifelt: "Dieser Auskunftsbeamte

Bürokratie

einer Behörde. Bevor der Kassierer das

Geld der Frau übergibt, will er die Kenn-

karte sehen Die Frau holt das gewünschte

Dokument aus ihrer Handtasche und reicht

"Entschuldigen Sie", sagt der Kassierer

"aber ich kann Ihnen das Geld nicht aus-

zahlen – auf Ihrer Kennkarte fehlt die

"Zum Kuckuck mit dieser Bürokratie"

ereifert sich die Frau "Welche Wichtigkeit

kann denn meine Photographie haben,

Mißverstandenes Doktoriatein

und als er in einem Bauernhaus einen

Totenschein ausstellen mußte, schrieb er

besonders eilig und undeutlich Der alte

Bauer war an Leistungsschwäche des

Kreislaufes gestorben, was in dei Sprache

auf dem Totenschein als Todesursache zu

der Mediziner "Insuffizienz" heißt So war

lesen: ..Herz- und Kreislaufinsuff " De

Gemeindeschreiber hatte von Doktorlatein

keine Ahnung, und als er den Inhalt des

Totenscheins in das amtliche Register ein-

trug, vermerkte er: "Herz und Kreislauf

Der Landarzt war mit Arbeit überhäuft

wenn Ich persönlich vor Ihnen stehe?"

Eine Frau erscheint am Kassenschalter

Lustiges Allerlei

Photographie¹

Vater und Mutter sitzen im Wohnzimmer. Nach einer Weile kommt Horst aus dem Nebenraum.

"Ja, mein Liebling", horcht die Mutter "Es handelt sich um die Vase auf dem "Du meinst dle schöngeschwungene, ur-

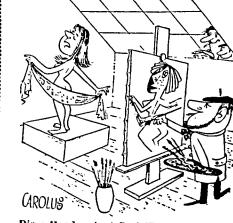
fort, meine Generation wird die Vase nicht weitervererben!"

",Und Bello wird dann wieder gesund?" "Vollkommen"

> diesmal gar nicht. Vielmehr war er grün im "Nanu!" rief der Doktor. "Was Ist denn mit

Der Besucher blickte grimmig.

"Und dann hat der Hund zuerst geblasen!"



schon an dem bißchen Dach herum!"

Erzählung von W. Somerset Maugham

Ich schüttelte dem Kapitän die Hand, und er wünschte mir Glück. Dann stieg Ich hinunter auf das Unterdeck, wo es von Passagleren. Malalen und Chlnesen, winmelte, und pahnte mir meinen Weg zur Schlifsleiter. Ein Chinese, der englisch sprach, zeigte mlr am Ufer einen weißen Bungalow, die Behausung des Distriktofilziers. Dieser sollte mein Gastan ihn in der Tasche.

Kaum hatte Ich meine Karte hineingeschickt, so kam ei auch schon herbet, ein derbei, rotwangiger, jovialer Mann von vielleicht fünfunddreißig Jahren, und er begrüßte mich

Ahnung, wie froh ich bin, Sie hier zu sehen. Glauben Sie ja nicht, daß ich Ihnen eine Gefälligkeit tue, wenn ich Sie aufnehme. Ganz im Gegenteil. Und bleiben Sie, solange es Ihnen Spaß macht. Bleiben Sie ein Jahri" Ich lachte. Er legte seine Arbeit beiseite, mir versichernd, daß er nichts zu tun hätte, was nicht auch morgen geschehen könnte. Aber Ich war todmüde und mußte meinen Gastgeber um Erlaubnis bitten, zu Bett zu gehen.

"Natürlich, bitte schön. Ich will Sie bloß in Ihr Zimmer begleiten, um zu sehen, ob alles Es war ein großes Zimmer mit Veranden an

beiden Seiten, spärlich möbliert, aber mit einem riesigen, von einem Moskitonetz ge-

"Das Bett ist ziemlich hart. Stört Sie das?" Nicht Im geringsten." Der letzte, der darin geschlafen hat, wai

ein Holländer. Wollen Sie elne komlsche Ge-1ch wollte eigentlich zu Bett gehn, aber schließlich war er mein Gastgeber, und außerdem wußte ich aus Erfahrung, wie fatal es

ist, eine amusante Geschichte zu haben und keinen Zuhörer zu finden. "Er kam das vorige Mal mit dem Boot, das auch Sie gebracht hat. Er erschien in meinem Büro und fragte nach dem holländischen Bungalow. Ich sagte ihm, daß es keinen gäbe, wenn er nicht wüßte, wo er hingehei sollte, würde ich ihn gern aufnehmen. Ei nahm die Einladung augenblicklich an, und ich forderte ihn auf, sein Gepäck bringen zu

lassen. "Dies ist alles, was ich habe", sagte er Er hielt mir ein kleines, abgeschabtes schwarzes Köfferchen hin. Das schien etwas spärlich, aber es ging mich schließlich nicht: an. In diesem Moment wurde die Tür zu meinem Büro geötinet, und mein Sekretär kam herein. Der Holländer hatte mit dem Rücken gegen die Tür dagestanden, und es mag sein daß der Sekretär sie etwas plötzlich aufgeris-

sen hatte. Jedenfalls stieß der Holländer einen Schrei aus und zog einen Revolver. "Was haben Sie vor, zum Teufel?" rief ich. Als er sah, daß es der Sekretär war, brach

"Verzeihen Sie", sagte er. "Es sind meine

Nachdem wir ein paar Gläser getrunken

hatten, fing er an zu reden. Es war eine kuriose Geschichte." Mein Gastgeber hielt inne und blickte mich mit leicht geöffnetem Munde an, als käme ihm plötzlich neu zum Bewußtsein, wie be-

sonders kurios diese Geschichte war.

"Er kam aus Sumatra, der Holländer, und er hatte einem Eingeborenen irgend etwas angetan, und der hatte geschworen, ihn zu töten. Zuerst nahm er es auf die leichte Schulter. aber der Kerl versuchte es drei- oder viermal seine Drohung wahr zu machen, und schließ-Holländer hielt es für das beste, für eine

wesen sein, als er den Burschen elne Wand

Dem Holländer verglng allmählich das Lachen, und es schlen ihm angezeigt, sich nach Surabaja einzuschliffen. Nun, eines Tages schlenderte er dort umher. Sie wissen, wie belebt dle Straßen sind - und als er sich zufällig einmal umdrehte – wen sieht er ganz ruhig dicht hinter sich einhergehen? Den Ein-

wäre es so gegangen.

Der Holländer packte seine Sachen und nahm das nächste Schlff nach Singapore. Selbstverständlich stieg er im Van Wyck ab wie alle seine Landsteute, und eines Tages, als er lm Hof vor dem Hotel saß und einen Whisky trank, spazierte ganz ungeniert der Eingeborene hereln, schaute Ihn eine Minute fest an und ging dann wieder hinaus. Der Holländer war wie gelähmt. Er wußte, daß er bloß den geeigneten Zeitpunkt abwartete; dieser verdammte Eingeborene würde ihn umbrlngen - er sah es in seinen Augen; und er wurde ganz krank darüber."

"Aber was natte er dem Mann elgentlich "Das weiß ich auch nicht. Er wollte es mir nicht sagen. Aber nach dem Blick, den er mir zuwarf, als ich Ihn danach fragte, nehme Ich an, daß es etwas ziemlich Garstiges war. Er Strafe, die der Eingeborene Ihm zugedacht

haben mochte, verdiente."

Meln Gastgeber zündete sich eine Zigarette

"Der Kapitän des Schiffes, das zwischen Singapore und Kuching verkehrt, wohnt zwischen seinen Fahrten im Van Wyck, und sein Schiff fuhr bei Tagesanbruch ab. Der Holländer hielt dies für eine großartige Chance, dem Burschen zu entwischen: er ließ seln Gepäck im Hotel zurück und ging mit dem Kapitän zum Hafen hinunter, als wollte er Ihn bloß begleiten, blieb aber dann auf dem Schiff. Er war nun mit seinen Nerven bereits völlig durcheinander. Alles war ihm gleichgültig, bis auf das eine: den Eingeborenen loszuwerden. In Kuching fühlte er sich ziemlich sicher. Aber er konnte nicht schlafen, erzählte er mir. Es war Angst, bleiche Angst.

Und eines Tages, als er in Kuching in den Klub gegangen war und zum Fenster hinaus-schaute, sah er den Eingeborenen dasitzen. Er begegnete seinen Blicken. Der Holländer sackte einfach zusammen und wurde ohn-Als er wieder zu sich kam, war sein erster

Gedanke, auszureißen. Das Schiff, mit dem Sie gekommen sind, war das einzige, das ihn rasch wegbringen konnte. Er ging an Bord. Er war überzeugt, daß der Eingeborene an Land geblieben war."

"Aber was hat ihn veranlaßt, ausgerechnet "Nun, die alte Schabracke macht an einem Dutzend Küstenplätzen halt, und der Eingeborene konnte unmöglich erraten, daß er sich gerade diesen aussuchen würde, um so weniger, als er sich erst entschloß, hier auszusteigen, als er bemerkte, daß es nur ein einziges Boot gab, das die Passagiere an Land brachte, und nicht mehr als zehn, zwölf Leute darin

Hier bin ich wenigstens für eine kleine Weile sicher, sagte er, "und wenn ich mich bloß ein bißchen ausruhen kann, kriege Ich meine Nerven wieder in die Gewalt.' Bleiben Sie, solange Sie wollen', sagte ich.

.Hier passiert Ihnen nichts, wenigstens nicht. und dann wollen wir genau beobachten, was

Guten Kaffee gibt es überall! Was bedeutet das?

Alle Sorten haben die Filter-Röstung! Traum von Aroma.

Aber jeder Kaffee-Kenner weiß, daß gefil-

terter Kaffee besser schmeckt . . . aroma-

reicher ist. Darum hat unser Röstmeister alles

getan, um guten Kaffee noch besser zu

machen. Ganz speziell für den Filter. Das Er-

Seit heute gibt es neue Mischungen

gebnis seiner Arbeit:

Caffee von VČX'

für Leute aussteigen.'
Er war außer sich vor Dankbarkeit. Ich merkte ihm an, wie erleichtert er sich fühlte. Es war ziemlich spät, und ich schlug schließllch vor, schlafen zu gehen. Ich begleitete ihn in sein Zimmer, um zu sehen, ob alles in Ordnung sei. Er sperrte die Tür zum Badehaus ab und schloß die Fensterläden.

Am nächsten Morgen, als der Boy inir melnen Tee brachte, sagte ich, er solle den Hol-länder wecken. Ich hörte ihn klopfen und wieder klopfen. Komlsch, dachte ich mlr. Ich unruhig und stand auf. Ich klopfte ebenfalls. Wir machten einen Lärm, um Tote zu erwecken, aber der Holländer schilef wei-

Dann drückte ich die Tür ein. Das Moskitonetz war ordentlich über das Bett gespannt; lch zog es in die Höhe. Der Holländer lag da, auf dem Rücken, dle Augen weit aufgerissen. Er war tot wie ein Steln. Eln Krls lag an seiner Gurgel, und Sie können mlch elnen Lügner heißen, aber Ich schwöre bel Gott, daß er nicht die gerlngste Wunde an sich hatte. Das Zimnier war leer. Komisch, nlcht?" "Je nachdem, was für einen Begrlff von Humor man hat", antwortete lch. Mein Gastgeber

"Es wird Ihnen doch nichts ausmachen, In diesem Bett zu schlafen?" "Neln. Aber ich hätte nichts dagegen gehabt, wenn Sie mir diese Geschichte erst morgen früh erzählt hätten."



Liebe oder Karriere

Sie hieß damals noch Steffl Maus und war ein liebes klelnes Ding von siebzehn Jahren, als er sie kennenlernte, ein wenig scheu und Nacht!"

Ophelias Abschiedsworten: "Gute Nacht, süße Damenl Gute Nacht, süße ungelenk und noch nirgendwo zu elnem vollen, fertigen Persönchen abgerundet. Aber er hatte sie sehr gern, so wle sie war, oder gerade weil sie so war. Und wenn er soviel Zeit und Mühe an ihre gelstige Entwicklung wandte, so geschah das eigentlich ganz unbevußt, einfach weil sie so eln dankbares und iebenswertes Erziehungsobjekt war.

Er arbeitete Im Lektorat eines wissenschaftlichen Verlages, aber sein Herz gehörte weit mehr der dramatischen Literatur und dem Theater. Und da er sich als Volontär nicht oft lie teuren Karten leisten konnte, hatte er dle Zufallsbekanntschaft mit einem Regisseur zu einer herzlichen Freikartenfreundschaft ausgebaut. Steffi ging auf Ihre eigene Rechnung

Anfangs ging sie weniger des Theaters wegen mit als ihm zuliebe.

Aber mit der Zahl der Aufführungen, die sie erlebte, wuchs auch ihr Verständnis und ihr sachliches Interesse, vor allem an den darstellerischen Leistungen der Spieler. Über das Gespielte selbst und seinen künstlerischen Wert und Unwert machte sie sich nicht so viel Gedanken, aber über die Anlage elner Rolle etwa ihres Alters oder Typs bekam sie mit der Zeit ein so gutes und selbständiges Urteil, daß sie von ihrem Lehrmelster kaum noch

Eines Abends wandelten sie durch den Englischen Garten, mit dem "Hamlet" in der Seele und Im Herzen lauter Glück und Llebe. Denn die Aufführung war gestern herrlich schön gewesen, und das Leben war noch heute und ln alle Zukunft herrlich schön, solange es darin so etwas unvergleichlich Herrliches wie

Da blieb Steffi plötzlich stehen, "Wie gehts Euch, holdes Fräulein?" fragte sie, strich sich das Haar ein wenig in die Stirn und antwortete ganz mit Ophelias weher Wahnslnns-stimme: "Gottes Lohn, recht gut. Man sagt, die Eule war eines Bäckers Tochter —" Und

Wir bitten zur Kaffee-Probe!

Der Röstmeister unseres Hauses bittet

zur Kaffee-Probel Verlangen Sie bei Ihrem

Kaufmann sofort ,Caffee von VOX' - die

schung. Wenn Sie mit der Filter-Röstung nicht

können wir Ihnen nicht machen!

Königs-, Fürsten-, Prinzen- oder Grafen-Mi-

.Caffee von VÖX'- speziell für den Filter

"Du blst ja die geborene Schauspielerin, Steffi. Ich glaube, du weißt gar nicht, was in

"Ich weiß", sagte sie, lächelte ihn lieb und

Von nun an hatte sie immer weniger Zeit für Ihn. Nach der Ophelia studierte sie dle Pucelle, die Eboli, die junge Millerln. Und wenn er mal wieder um einen Abend bat, ge-währte sie ihm eine Stunde, und dle auch nur, um mit ihm nach einem passenden Künstler-namen zu suchen, da sie ja als Fräulein Maus nicht gut zur Bühne gehen konnte.

In einer solchen Stunde geschah es, daß er ihr in einem plötzlichen Entschluß seine Hand und seinen Namen antrug.

"Aber wie kann ich an eine Helrat denken Llebster, und zugleich an meine Karriere", sagte Steffi "O nein, die Kunst verlangt mich Lehrer. Du bist doch mit diesem Reglsseur be-

Begrüßung, "ich muß dich unbedingt auf der Bühne sehen. Du spielst doch hier?" "Neln, ich bin nicht zur Bühne gegangen. Mein Mann wollte keine Künstlerehe mit ge-

"Dein Mann —?" "Ja, Loewe. Mir blieb also nur die Wahl,

"Aber natürlich", sagte Steffi, "ich liebe ihn

nes Indisches Wanderäffchen. Daumenlutsche

Kurzgeschichte von Erich Paetzmann

Er hatte ihr ergriffen zugehört.

dankbar an und ging nach Hause. Denn sie wollte noch ein bißchen die Ophelia lernen.

freundet, Loewe oder wie er heißt —

Er machte sie also mit selnem Freund Loewe bekannt. Es war das letzte und größte Opfer. das er der Kunst brachte. Am nächsten Tag bewarb er sich um einen anderen Posten in

Fünf Jahre waren vergangen, als er sie wiedersah, im Bühneneingang eines großen Theaters.
"Steffi", sagte er nach der ersten herzlichen

trennten Engagements und so." entweder Künstlerin oder Ehefrau."
"Und da hast du dich für die Ehefrau ent-

RADIOHAUPTWACHE

Preise wie noch nie

Keine Einzelgeräte, sondern Beispiele aus unserem riesigen Zentrallager:

59-cm-Tischfernseher Telefex 498. - 25. Imperial 598. - 29. Metz 698. - 34. Philips 798. - 39. Grundig 898. - 349.

65-cm-Tischfernseher Lumoph. 598.- \$29.- Imperiol 698.- \$34. Philips 798.- \$39.- Sabo 898.- \$44.

59-u.65-cm-Standfernseh. Imperial 698.- 34.- Schoub 798.- 39.- Philips 898.- 44.- Loewe 998.- 49.-

Fernseh-Kombinationen mit Grafibildgeräten. Spitzen-Stercaradias u.10-Pl.-Sp.
Kubo 998.- 49. Imperial 1298.- 44.
Mende 1498.- 74. Grundig 1598.- 78. Musikschränke mit Superradios.

Leinetal 498.- 25.- Loewe 598.- 29.-Grundig 698.- 34.- Mende 798.- 39.-

Alle Preise mit vollem Kundendienst DiessIndnureinigeBeispiele.BesuchenSiedeshalb

Wo kaufen Sie günstiger? Bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

oder sofort. Lieferung ohne Anzahlung u. Ihre erste Zahlung im Juli

Blitz-Reporot.-Dlenst mit Zentralwerkst., 19 Speziolwerkstottwagen u.lnsges. 35 Kundendlenst-Fohrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht ven unsist!

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE

Frankfurt/M., Liebfrauenstraße Telefon 29 25 78 + 29 26 14 + 28 28 68 Frankfurt/M., Bergerstraße 105 Ecke Höhenstraße – Telefon 43 59 43

Unsere 10 Fachgeschäfte befinden sich in



größte Einkaufsgemeinschaft Europas

Pflaumenmus -,85

Marmelade

Konfitüre

Erdbeer, Kirsch, Aprikose

EDEKA Frankfurt/Main

und 3% Rabatt



TO SEAL OF THE PARTY OF THE PAR

Unfallschäden

Polyesterreparaturen

AUTO- UND FLUGZEUG-KAROSSER!EBAU EGELSBACH GMBH

Reparaturen und Lacklerungen 6073 Egelsbach Jahnstraße



Auto-Woitke KG Langen Bahnstr. 52 Aug, Bebelstr, 17 Tel. 2471 Verleih an Selbstfahrer: auch VW Bus Reparatur: auch Unfallschäden

Mietwagen-Verleih an Selbstfahrer DIETER GÖRICH

Kontoristin

Langen, Rheinstraße 4 Telefon 38.89

mit Steno-Kenntnissen, für eine vielseitige und weitgehend selbständige Bürotätigkeit für sofort oder später gesucht.

paul sauer

BERLIN · FRANKFURT · HANNOVER

1 nette Verkäuferin (auch halbtags)

Leder - Kaufmann vorm. Koffer-Richter Neu-Isenburg, Frankf. Str. 54

tücht. selbständig arbeitenden elektro-installateur

elektrobau

mit führerschein kl. 3 für neubauten und erweiterung bei spitzenentlohnung sofort gesucht. ing. w. haußwald

Wir suchen für unseren Zweigbetrieb in Sprendlingen

langen - forstring 3 - telefon 7418

2 Elektro-Monteure

Wir bleten: Dauerstellung, Höchstlohn, Leistungszulagen und Akkord-Lohn.

Wilhelm Hunkel

Elektro-Anlagen Frankfurt/Main Niddastraße 84 - Telefon 336496

THE STATE OF THE S

Sprendlingen Eisenbahnstr. 18 - Telefon 67545 Auskunft auch bei

ROLF BERNHARDT

Metzgerei: für die kräftige Fleischbrühe fein zerkleinert

Uber 100 Gebrauchtwagen Es hat sich herumgesprochen:

la ZUSTAND - la PFLEGE - la GARANTIE - la PREIS Ford 12 M/P 4, 1963 2.850,— VW 1500 S, 1964 Ford 17 M/P 3, TS, 63 2.950,— VW 1600 TL, 1965 Ford Fairlane, 1963 6.250.— Opel Kadett, 1963

Ford 17 M P 5 Turnier Opel Rekord, 1964 5.650,— Opel Caravan R 3, 63 3.750,— NSU Sport-Prinz, 1965 4.250,— Ford FK 1000 Kombi 1965 5.350,— Renault Dauphine, 62 1.550,— DKW Junior, 1961 1.400,—

TUV-abgenommen - Besichtigung jederzeit Geringe Anzahlung . Bequeme Finanzlerung

AUTOHAGE, Frankfurt am Main Zeil 17, Tel 29 12 61 Berllnei Straße 56, Tel 29 12 38 Friedb Anlage 1, Tel 43 38 22 Ludwig-Landmann-Straße 300

Bergerstraße 134. Fel. 43 35 04 Am Dornbusch 29 Tel. 55 34 20 Telefon 78 39 08 Kurmalnzer Str. 93, Tel. 312779 Schmittstraße 47 - Telefon 33 08 31

DISCOUNT-MÖBEL-TRASS

ACME Maschinenfabrik GmbH Neu-Isenburg

Automatische Schleif- und Polieranlagen

Wir stellen ein:

Techn. Zeichner (innen)

mit gutem Fachwissen im allgemeinen Maschinenbau. Wir bleten:

Leistungsgerechte Bezahlung, verbilligtes Mittagessen, gutes Betriebsklima, 5-Tage-Woche. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin erbeten an

ACME Maschinenfabrik

Neu-Isenburg, Rathenaustraße 15-19, Telefon 6051

Vox-Kaffee-Großrösterei zu Münster in Westfalen seit 1923

Röstung. In den Genuß einer langen und ge- zufrieden sind, senden Sie uns das angebro-

duldigen Entwicklungsarbeit unseres Röstmei- chene Paket einfach zurück. Wir erstatten

sters. Er hat die richtige Mischung der Sorten Ihnen Ihre Kosten. - Ein ehrlicheres Angebot

An alle Hausfrauen!

(...und an alle Männer, die gefilterten Kaffee lieben!)

,Caffee von VOX' gibt es nur in der spe-

ziellen Filter-Röstung. Welche Sorten Sie auch

wählen, ob Sie ganze Bohnen kaufen oder

"filterfein gemahlen" bevorzugen - in jedem

Fall kommen Sie in den Genuß der Filter-

und den richtigen Grad der Röstung gefunden.

Seine Kunst weckt die grünen Kaffee-Bohnen

zu einem Leben voller Frische, zu einem



1,,68 Rumänisches Rindfleisch vorzügliche Qualität

Reis im Kochbeute 2 Packungen »Doris« Packung 250 g

-,68 Aprikosen goldgelbe Früchte

Holländische Waffeln

versch, köstl. Füllungen 20-Stück-Packung

Französischer Brie Käse 165 g Schachtel 52% »Pate de Brie«

... und 3 º/o Rabatt!





Jetzt sparen Sie beim Waschen...

bei jeder kleinen Wäsche, bei füllung! Von 5 auf 2 kg umschalten, schon läuft das Sparprogramm! Sie sparen - programm Waschmittel, Strom und Wassergeld. Denn die Rondomatic spart an allem Nur nicht an Zuverlässigkeit und Waschkomfort, Fragen







FLADUNG

Sprendlingen

Frucht's Schwanenwelss

gegen Sommersprossen seit mehr als 50 Jahren der große Erfolg!

Schwanenweiss beseitigt Sommersprossen sicher und schnell und verhilft zu einem reinen Teint. DM 3,90 DM 4,80 DM 7,5 Jugendfrische, zarte Haut durch Frucht's Schönheitswasser Erhältlich in Fachgeschälten

Achtung, neu!!! licher Fabrikate werden ab sofort schnellstens ausgeführt. Anruf genügt, komme ins Haus.

Georg Freitag
Büromaschinen-Haus Neu-Isenburg, Frankfurt, Str. 124

> Natürliche Kost zum Schlankwerden

Dr. Rillers WEIZENDIAT bewirkt

Reformhaus am Lutherplatz



Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

Lackierungen Beschriftungen

AUTO- UND FLUGZEUG-KAROSSERIEBAU EGELSBACH GMBH

6073 Egelsbach Jahnstraße Telefon 51 25

quälende Muskel- und

Gelenkschmerzen Arthritis - Ischlas - Nervenschmerze

Romigal

■ Erhaltung der Sehkraft?

Müde Augen, Tränenbeutel, schwache Augennerven. Dann Hofapotheker Schaefers Vegetabil. Augenwasser, seit Dann Hofapotheker 1872 sehr bewährt. Original-Flasche 2,95 DM in Apotheken und Drogerien.

Lutherplatz und Bahnstraße 113



Heißmangel G. OLTROGGE

Dresdener Straße 12 - Telefon 7 16 23 Auf Wunsch wird Wäsche abgeholt.

PVC-Filzbelag

regulär 12,50 DM pro qm unser Sonderpreis 7,75 DM per qm Keine Reste - Sämtliehe Maße naeh ihren Angaben garantiert 1. Qualität

höta

Ihr Spezialhaus für Tapeten Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz), Groß. und Einzelhande



kosten 4 Passbilder, oder 1 Portrait 9 x 12 cm nigen Minuten erhalten Sie Ihre

in Langen, Bahnstr. 6 (am Lutherplatz)

Fotos vom Prontophot-Automat

BRAUTKLEIDER

Kostline und Splizen-Complets Brantmoden-Etage Frankfurt/Main, Kaiserstraße 66 '- am Hauptbahnhof

10 Einfam.-Reihenhäuser

entstehen in zentraler, ruhiger Lage von SPRENDLINGEN, einer Stadt mit leistungsfähiger Industrie und ausgesprochen guten Schulverhältnissen (Grundschule bis Gymnasium). Ansprechende Gestaltung, Massivbauweise (Außenwände

Ansprechence Gestaltung, Massivbatweise (Massivbatweise and Som), voll unterkellert.

Innenausbau: 4 Zimmer, Mosalk-Parkett und Kunststoffbelag, Eßdiele, Küche (betriebsfertig), Kachelbad, 2 WC, Flur und Balkon. Ausbaufähiges Dachgeschoß (31 bzw. 34 gm). Mittelhaus: Ca. 90 qm Wohnfläche, ab DM 99 700,— einschl.

ca. 150 qm Grundstück. Endhaus: Ca. 100 qm Wohnfläche ab DM 118 150,— einschl. ca. 270 gm Grundstück und Garage. Planeinsicht und Alleinverkauf durch

Schlarb-Immobilien Sprendlingen, Lieb-knechtstraße 96, T. 67103



VIVO-Tafelöl

in der Plastikflasche

Pichelsteiner Topf

mit Rindfleisch und durch-wachsenem Speck 1/1 Dose nur

Würstchen im Glas pikantund zart 5 Slück à 40 g nur

T.A.I.A.O.

Johannisbeer-Süßmost, schwarz 1-Liter-Flasche ahne Gias

Hochfeine belg. Gebäckmischung ,Melange de Luxe'' 500 g Graßpackung

Fruchtsalat im Glas

...und noch 3% Rabatt!

VIVO deckt den Tisch



fläm. Erbsensuppe mit Speck

4 Teller

SPAR MARKENWARE Schwarzer Tee Gold-Qualität aus edlen Hachland-gewächsen 50 g Packung

3% BUAD Rabatt

SPAR macht Freude



KOMMUNION KONFIRMATION und hübsche Jugendgeschenke aus Ihrem Lederwaren-Fachgeschäft gehören eigentlich schon immer zusammen.

Lederwaren-Fricke Langen

TEPPICHE

Sprendlingen, Karlstr. 10, i. H. Teppich-Großhalg. Ihr Anruf: 67501 Sprdig. Ca. 5 Auto-Minuten

Ab DM 2500,- Beteiligung geboten!

Ihr Beteiligungskapital verzinst sich jährlich bis zu 40 % Volle Rückzahlung des Beteiligungskapitals bei Beendigung der Beteiligung.

Alles Nähere erfahren Sie durch die

ELEKTRO MOBIL RING GMBH Frankfurt am Main, Zeil 65-69, Hochhaus zum Bienenkorb

Postkarte genügt! Schreiben SIe noch heute-Sie erhalten umgehend Antwort

Ein neuer **Abschnitt**

Ihrer Koch-

kunst beginnt.

druckt

Kunststoff-

Fußboden

Treppenverlegung

Teppiche

Herbert Klefer

Frankfurter Straße 7 Telefon 41 02

Zeitung

Broschüren - Büche

Preisitsten - Plakate

ondern auch

Langen

Nicht nur

schnell und preiswer in Ein- u. Mehrfarben bei bester Qualität

KühnKG

Darmstädter Straße 26 Telefon 38 93

Holmsund= Bodenbelag

für Industrie, Geschäfte, Restaurants, Wohnbauten, Hotels sowie Gewerbe und Verkehr, mit 10 Jahren schriftlicher Garantie.

> Fußbodenverlegung Herbert Kiefer

Langen b. Ffm.

Frankfurter Straße 7, Tel. 4102

Die neuesten Modelle von TRIUMPH

> finden Sie bei H. HEINIG

Ihrem Fachgeschölt für Mieder u. Wäsche Bequeme Gorderoben stehen zu Ihrer Verfügung

6 OH 0714

Interess. Gewerbeanwesen Zentrum Offenbach, ea. 1600 gm Arbeits- u. Lagerfl. 240 qm Büros und Nebenräume, sof. frei, erf. DM 100 000,-, Vkprs. DM 250 000,-, auch als Kapitalanlage geeignet.

Darmstadt, Liebigstraße 2, Telefon 26431

Die Tapetenränder sehnelden wir sehon ab (höta

Ihr Spezialhaus für Tapeten und Bodenbeläge Gartenstraße 6 Telefon 42 91 (am Lutherplatz)

Tapezieren jetzt ganz einfach

ZULASSUNGS-

F. Roth Bahnstr.95 Tel.3527

Transporte Umzüge Tel. 5223

Spermolz-, Spanu. Resopalplatten sowie Rohleisten aller Art FARBEN-HÖRLLE





Karl Jung Eisen- und Haushaltswaren Dreieichenhaln

Fahrgasse 11 Heinrich Beckmann Elsen- und Haushaltswaren <u>Langen</u>

Bahnstraße 23

Gebrauchtfahrzeuge

PKW und Transporter aller Fabrikate in gutem Zustand und vom Fachmann geprüft, in großer Auswahl



BAUHERREN - ARCHITEKTEN

Ich beliefere Sie preiswert und gut frei Baustelle mit Kunststein- und Marmorwaren wie Stufen, Bodenplatten, Fensterbanken usw. Ausmaß und notwendige Zelchnungen werden durch mich gemacht. Auf Wunsch auch mit Einbau,

SC PERANGEBOT: ein größerer Posten preiswerter Kunststeinplatten für Terrassenbeläge

HERBERT FELKEL

Naturstein — Kunststein 607 Langen, Riedstraße 12, Telefon 06103/4595



BINDING-EXPORT

BINDIN EXTROR. ein Bier mit Charakter





Für unser modernes Kaufhaus in Langen suchen wir

Büroangestellte

(ganztags oder Arbeitszeit nach Vereinbarung)

Putzfrauen

für Kaufhausreinigung (für dle Zeit von 17 bis 19.30 Uhr)

Wir bleten ein angenehmes Betriebsklima, Elnkaufsvergünstigungen und gute Bezahlung.

Bewerber, die an einer Dauerstellung interessiert sind, bitten wir um Zuschrift oder persönliche Vorstellung im





WEYRAUCH & BRAUN

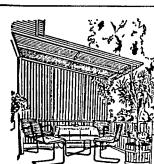
607 Langen, Bahnstraße 101-103

2 Putzfrauen

gesucht für 3 x wöchentlich à 3 Stunden, gute Bezahlung.

Karl Gronemeyer KG

Mörfelder Landstraße 35, Telefon 78 07



HAUSBESITZER Haustür-, Balkon- sowie Terrassen · Überdaehungen. Hof-, Passagen- und PKW · Überdaehungen. Schutz geg Regen, Sonne und Sehnee. Balkon-

Überdaebungen führt aus KARLHEINZ TRAPP Spezialbetrieb 8751 Sulzbach am Maln

Kostenlos Besuch u. Beratung



Mehr Sicherheit, mehr Komfort, mehr Platz

Der neue "millecento" bietet viele Verbesserungen. Hier die wichtigsten:

- Scheibenbremsen vorn
- Mittelschaltung Größerer Kofferraum
- Weiterentwickelter Motor
- Wesentlich verbessertes Fahrwerk etc., etc.

FIAT Auch auf Mietbasis (Leasing) erhältlich. LEASING Auskünfte bei Ihrem FIAT-Händler.

IHR FIAT-HANDLEN FUR STADT- UND LANDKREIS OFFENBACH

EMIL MUELLER KRAFTFAHRZEUGE, gegründet 1932, Verkauf - Ersatzteiliager - Kundendlenst moderne Werkstatt mit gut gesehuitem Personal,

Offenbach/M., Sprendlinger Landstr. 234, Tel.: 883521/887220

Starke Nerven — gesunder Schlaf

Gallama erholsam. Lebensangst wandelt sich in Lebensfreude. Man

Galama, das Kräutertonikum, beruhigt und entspannt. Es kräftigt Herz und Nerven auf natürliche Weise. Nerven-schwäche und Unruhe lassen fühlbar nach; der Schlaf wird merkt es Ihnen deutlich an. für die Goldenen Jahre Ihres Lebens

Wir suchen zum baldigen Eintritt

1 Mitarbeiter(in)

für die Planungsabteilung zur Disposition an der Kardex-Kartel

1 Datatypistin

für unsere IBM-Lochkarten-Abteilung

Steno-Sekretärinnen

mit und ohne Englisch-Kenntnisse.

Mitarbeiter

für unser Material- und Fertigwaren-Lager

Bitte rufen Sie uns zwecks eines Vorstellungstermins an unter Telefon Langen 7831-35, Apparat 38 oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den erforderlichen

Unterlagen an

Deutsche Line

607 Langen, AMPerestraße 7-11 Telefon 7831-35, Apparat 38

TAX 71630

Nur Vorbesteilungen Bitte 1/2 Tag vorher anmelden

Fahrten werden zuveriässig und

pünktlich ausgeführt.

🖪 Hans Günther Trübner jun. 🖥

Opel-Caravan, Rekord A, Bj. 65 Zulassungs-Monat April 1965, 23 000 km, 1,5 ltr. 4-Gang, sowie Karman Ghia, Modeli 65, 24 000 km, günstig zu verkaufen.

Panzer

Inserate

frühzeitig

aufzugeben

Karosseriebau - Reparatur -Langen - Pittierstraße 64 Telefon 7482

"Generalvertretung - Afleinverkauf" für garantiert konkurrenzlose Neuheit auf dem Weltmarkt zu vergeben. Unser Artikel, DBPa ist für die gesamte metall-verarbeitende Industrie und weitere über 100 Branehen unentbehrlich. Verkaufspreis DM 298,—, Rabatt 50%. Für die Errichtung eines Auslieferungs-lagers ist kleiner Lagerraum, PKW und ea. DM 20 000,— erforderlich. Monat-liche Verdienstmöglichkeit beim Einvon 1 Person ca. DM 10000,-Beim Einsatz von mehreren Personen erhöht sich der Gewinn entsprechend. Kontaktaufnahme erbeten unter Off.-Nr. 533 an die Langener Zeitung.

!! Berufsbekleidung !!

für jeden Beruf

H. HEINIG Fahrgasse 14

Ihrem Fachgeschäft für Berufs bekleidung und Wäsche

Komf. Reihenhaus (Egelsb.) mod. versetzte Anordnung, teilverklin-kert, überd. Ter. u. Balk., 5 Zi., Kü., Bad,

sep. WC u. Appartem. im Sout. m. sep. Eing. voll autom., ölbeheizte Klimaan-lage, Wohnfi, 130 qm, Garage, Grdst. ab 210 qm. Bez. Juni 66, Festpr. ab 112 500. UNGER-IMMOS. 607 Langen, Hügelstr. 32 Tel. 0 61 03 / 3247 u. 3248

Wir suchen zur Bewachung unseres Fabrikationsbetriebes

zuverlässigen Nachtwächter (Rentner)

Wöchentiich 3 bis 4 Nachtwachen bei zweitägiger guter Wachhund vorhanden. Jahresurlaub 4 Wochen

Interessenten bitten wir um Vorstellung bei unserer Personal-

Bekleidungswerke

6079 Sprendiingen, Frankfurter Straße 127 Telefon (06103) 66321

Bei Drucksachen . . . Telefon 3893

Achtung!

Achtung!

Kochvorführung vom 18. bis 22. April täglich



Prüfen Sie seibst! Probieren Sie seibst!

Wir stellen Ihnen ein Schnellkochtopf - für vielseltiges, schnelles und gesundes Kochen. Das

neuzeitliches, nützlich. und preiswertes Hauszeigt Ihnen eine Vorführung in meinem CET Geschäft. haltsgerät vori

Heinrich Beckmann

Das Fachgeschäft für Glas und Porzellan Haushaltswaren und Geschenke

gegenüber der Post Bahnstraße 23

Buchdrucker oder Mechaniker

für unsere Spezialdruckerel gesucht. Wer ist gewiilt, nach gründlicher Einarbeitung die Einrichtung und Überwachung von Rollendruckmaschlnen zu ühernehmen?

Weiterhin suchen wir jüngere

Mitarbeiterin

für unser Konstruktionsbüro mit guten Maschinenschreibkenntnissen. Kurzschrift erwünscht, aher nicht unbedingt

sowie Druckhilfsarbeiterinnen

zur Bedienung unserer Druckautomaten.

Vorsteilung in der Zeit von 8-16 Uhr täglich, außer Samstag.

Karl Gronemeyer KG

Mörfelder Landstraße 35, Telefon 7807

Commerzbank AG Filiale Neu-Isenburg, Offenbacher Str. 1

steilt ein:

Bank - Fachkräfte

für verschledene Abteilungen

Stenotypistinnen

Expedient - Registrator Neben leistungsgerechter Bezahlung bieten wir gute Sozial-

lelstungen und verbilligtes Mittagessen aus elgener Kantine. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an unsere Personalabtellung

Unsere Werke Ingelfingen, Öhringen, Gerabronn und Straßburg fertigen Magnetventile, Waschmaschinen-Ventile, Tem-

Unsere Zentrale Verkaufsabteilung in Egelsbach erledigt den gesamten Verkauf unserer Erzeugnisse.

Maschinenschreiberinnen Telefonistin und Fernschreiberin

Schöner Arbeitsraum am Wald. Verbilligtes Mittagessen. Unser Bus würde Sle morgens am Bahnhof Egelsbach abholen und nachmittags dort wieder absetzen. Falls Sie daran interessiert sind, bei uns zu arbeiten, rufen Sie uns doch bitte einmal an.

Christian Bürkert

Bau elektr. Geräte GmbH 6073 Egelsbach, Am Flugplatz, Tel, Langen 4012

Geschäftsausweitung / Existenzgründung

Als bekannle Versandbrauerel suchen wir im hiesigen Raum Kontakl mit

Bierverlegern, Jungverlegern oder Verkäufern

die eine elgene Existenz gründen wollen. Wir blelen Ihnen: Wellbekannte Qualitälsbiere

Gule Verkaufsmöglichkeilen (günstige Konditionen) Unlersiülzung bei Vertriebsaulbau

Bitle schreiben Sie uns! Wir werden dann sofor! ml! Ihnen Kontakt

87 Würzburg, Höchberger Straße 28 Würzburger Hofbräu ag

Achtung Elektro-Schweißer, Schlosser u. Lackierer!

Zur Vervoliständigung unserer Betriebsgemeinschaft suchen wir noch 4 - 6 Mitarbeiter bei sehr hohem Stundenlohn. Bewerber wolien sich ab sofort, auch Samstagvormittag, vorslelien bei

METALLVERARBEITUNG EISENBACH

Neu-Isenburg, Rainenaustraße 33, Telefon 2619

Monteure

mehrere gelernte Schlosser, Schreiner oder ähnl. Berufe mit eigenem PKW zur Montage von Sonnenschutzanlagen per sofort zu günstigen Bedingungen

1 Fahrer sowie mehrere

Frauen

für lelchte, saubere Arbeiten im Betr.

Carl Götze

Rollo- und Jatonsiefahrik

Sekretärin

mit guten Kenntnissen in der eng-lischen Sprache, Wir sind ein im Aufbau befindlicher Betrieb mit angenehmen Arbeitsbedingungen. Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

Direktor Durometallic Corp.

Für interessante Tätigkeit suchen wir für unsere Buchhaltung eine

6079 Sprendlingen - Postfach 133

Kontoristin

(mäglichet mit Steno- u Schreibmaschinenkenntnissen) und für unsere Disposition eine

jüng. Mitarbeiterin

(auch Anlernlinge) Wir bieten 5-Tage-Woche und angenehmes Betriebsklima, Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbeten an

CENTFOX - FILM GMBH

Filiale, Frankfurt/M. Kirchnerstraße 2, Telefon 20686

Pelznäherin

gesucht; evtl auch halblags

E. Herbert Egetsbach, Schulsmaße 9

Lehrmädchen

für unser Gesehäft in Langen für sofort und später stellt ein

Heinrich

IHR Schubhans mit der großen Answah für die ganze Familie. Langen, Fahrgasse/Ecke Wassergasse u Sprendlingen, Darmstädter Straße 3

Freundl. Büfettfräulein

auch ungelernt, sofort gesucht. beitszeit lägl, 6 ½ St., wöchentlich 1 freier Tag, Monatslohn 450.- netto, Vohnmöglichkeit vorh.

O.K.-Sportstätte Frankfurt/M., Elbestr. 17—21

Teiefon 28 50 5

Wir stellen ab sofort

eine Laborantin Schlosser Elektromechaniker Expeditionsarbeiter

bei guter Bezahlung ein. Es werden außerdem Kindergeid vom 1. Kind ab, zusätzliche Altersversorgung, Arbeitskleidung und Essengeidzuschuß gewährt,

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Verwertungsstellc Abieilung Neu-Isenburg Schleussnerstraße 26

Wlr suchen einen zuverlässigen

Pförtner

in Dauerstellung. Gute Umgangsformen hei Besucherempfang, möglichst Kenntnisse im Fernsprechdienst erwünscht. Die Arbeitszelt ist Schichtdienst.

Außerdem einen

Kraftfahrer

für Stadt- und Nahverkehr mit VW-Transporter und PKWs. Arbeitsfreudigkeit, Zuverlässigkeit und Nachweis als Kraftfahrer sind Voraussetzungen. Zum Aufgabengebiet gehört fachliche Wagenpflege.

Interessenten bitten wir um schriftliche Bewerbungen oder persönliche Vorsprache montags his freltags von 8 his 17 Uhr,



DESCO

E-Schweißer Maschinenschlosser

für Teilefertigung und Montage.

Frauen für leichtere Arheiten.

Deutsche Schuhmaschinen Co.

Langen, Pittlerstraße 46, Telefon 7757/7758

Wir suchen zum baldigen Eintritt

1 jungen Mitarbeiter

(Ingenieur oder Techniker)

für die Konstruktion und Entwicklung von neuen Produktionen für feinmechanische Bauelemente. Englische Sprachkenntnisse wären von Vorteil. Über die näheren Einzelheiten: würden wir uns gerne persönlich mit Ihnen unterhalten. Bitte rufen Sie uns zwecks eines Vorstellungslermins unter Langen 7831-35 App. 38 oder senden Sie Ihre schriftliche

607 Langen — AMPerestraße 7—11 — App. 38

- Personalabteilung -

Durch ständige Umsatzsteigerung wachsen unsere Aufgaben. Zur Erfüllung dieser Aufgaben suchen wir noch verantwor-

mit engl. Sprachkenntnissen für den Leiter unserer Werbe-

Steno-Sekretärin

Kaufm. Angestellten Steno-Kontoristin

mit engl. Sprachkenntnissen für unsere amerikanische Kun-

Steno-Kontoristin für unsere Abteilung Verkaufsförderung

Mahnbuchhalterin mit Kenntnissen in Steno- und Maschinenschreiben

Kaufm. Angestellte (n)

mit engi. Sprachkenntnissen für unsere Rechnungsabteilung,

Packer für unseren Waren-Versand

Mechaniker für die Montage und Reparatur unserer Adressier- und

Elektro-Mechaniker

für die Montage u. Reparatur unserer Fotokopier-Automaten Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, eine Betriebskantine und das Wichtigste — ein sehr gutes

Betricbsklima. Kommen Sie zu uns, um sich den für Slc in Frage kommen-



Addressograph-Multigraph GmbH 6079 Sprendiingen, Robert-Bosch-Straße 5 Telefon 6 60 41

hain einstlmmlg den Haushaltsplan der Ge-

meinde für das Rechnungsjahr 1966. Er sieht

in selnem ordentlichen Teil in Einnahmen

DM 1010 280,80 und in seinem außerordent-

terung folgendes aus: Als wir am 18 Dezem-

ber unseren Gemarkungsrundgang machten,

hatten wir schon einen Eindruck, was 1966

zu erledigen sei, Insbesondere Im Kanal- und

Straßenbau. Im einzelnen mochten jedoch die

recht konnten noch nicht die Gesamtbeträge

keit angegeben werden. Nun liegt der Plan

vor und übersteigt in seinem ordentlichen

Teil die Millionengrenze. Da möchte man meinen, eine Million ist eine horrende

Summe, damit müßte slch doch alles erledi-

gen lassen, was nur Irgend in der Gemeinde

nicht so, weil die Entwicklung des Ortes zu

rasch vorwärts geht. Gegenwärtig hat die Ge-

meinde bereits etwa 3300 Einwohner, und die

Zunahme war in den ersten drei Monaten des

Jahres besonders groß. Somit übersteigt der Finanzbedarf die Möglichkeiten. Trotz erheb-

licher Anstrengungen in den letzten Jahren blieb immer ein Überhang an Aufgaben und so wird es auch in diesem Jahr sein müssen.

Wir haben im letzen Jahr versucht, durch

Gebührenerhöhungen eine Mehreinnahme zu

erzielen. Dies genügte alleln jedoch nicht. Fest steht für das neue Jahr, daß wir mit un-

seren Eigenmitteln die unbedingt notwen-digen Aufgaben nicht erfüllen können. Zum

Ausgleich des Haushaltes ist die Aufnahme

eines Darlehens In Höhe von 60 000 DM un-

umgänglich und muß außerdem eine Beihilfe

aus dem Kreisausgleichsstock von 30 000 DM

Hauptbelastungen des Jahres, die diese

Fremdhilfe erforderlich machen, entstehen besonders durch Schulbau, Kanal- und

Straßenbau, Ab Ostern 1966 werden neur

was den Erweiterungsbau dringend notwen-

dig macht. Für den Kanalbau allein sind

87 000 DM einzusetzen, weil vor dem Ausbau der Straße Götzenhain — Dreieichenhain die

Kanalisation durchgeführt werden muß. Da

zu wird noch ein neues Baugebiet von 6 ha

lm einzelnen sieht der Haushaltsplan fol-

gende Vorhaben vor: Im Einzelplan O besteht die wesentliche Ausgabe, außer den per-

sönlichen Kosten, darin, das Rathaus umzu-

bauen. Der Bau ist notwendig, weil die Ver-

waltungsräume nicht mehr ausreichen und

Schulklassen in nur vier ordnungsgemäßen Schulräumen untergebracht werden müssen,

eingeplant werden.

verbunden ist,

Erledigung ansteht. Leider lst es aber

Vorhaben noch nicht ausgereift sein und erst

Einnahmen und Ausgaben mlt Genauig-

lichen Tell DM 166 400 vor.

und Ausgaben die beachtliche Summe von

Bürgermeister Lenhardt führte zur Erläu-

Götzenhainer Etat überschreitet eine Million

Götzenhaln genehmigte Haushaltsplan für 1966

In ihrer letzten öffentlichen Sitzung geneh- das Trauzimmer nicht mehr den Anforderun-

SONDER-ANGEBOTE!

79,-

Damen – Unterkleider

Perlon, lange Spitze, viele Farben, Gr. 40-48 DM

Damen - Pullover

Exlan, unifarben, 1/2 Arm,

8,95

Damen - Kostüme

ganz gefüttert, Farben bleu, rosé, beige, marine Gr. 38-48 DM

35,-

Damen - Kostüme

100% reine Woile, Rock und Jacke gefüttert, Farben bleu, belge, Gr. 38-46 DM

Herren - Hemden

6,95 Nylon, ¼ Arm, Farbe weiß,

Herren - Hosen

Trevira, mit Gürtel, Farben hellgrau, marine Gr. 46-54 ab DM **29,90**

Herren-Freizeitjacken ganz gefüttert, verschiedene

Ausführungen ab DM

K. - Pullover, K. - Westen

Dralon, verschledene Muster, Gr. 86-98 ab DM

Mädchen – Faltenröcke

Terlenka, Schottenmuster

ab DM Gr. 98-140

Ihr KAUFHAUS

in Langen, Bahnstraße 101-103



WEYRAUCH & BRAUN

Wir bleten interessante, saubere Arbeit in unserem modernen pharmazeutischen Betrieb mit guter Bezahlung und suchen

> **Stenokontoristin** Lagerarbeiter weibliche Hilfskräfte

BIOTEST-Serum-Institut GmbH

Telefon 83 61 / 62



Für unsere Abteilungen auf dem Rhein-Main-Militärflughafen

Betriebsschlosser

Kühlschrankmechaniker

Lebensversicherung, Fahrtkostenzuschuß, Weihnachtsgeld. Vorstellung beim Personalbüro, Rhein-Main-Militärflughafen, Montag - Freitag, 8 - 14 Uhr, bitte Ausweis vorlegen.

Für unsere Lohnbuchhaltung suchen wir zum

tüchtige Kontoristin

Kenntnisse im Lohnwesen sind nicht unbedingt erforderlich.

Wir sind einer der führenden Hosenspezialisten u. beschäftigen fast 1000 Mitarbeiter.

Damen, die an einer solchen Tätigkeit interessiert sind, bitten wir um Einsendung ihrer Bewerbungsunterlagen. Sie können aber auch mit dem Leiter unserer Personalabteilung fernmündlich vereinbaren, wann Sie uns besuchen wollen.

Sie finden bei uns:

41-Stunden-Woche 4 Wochen Urlaub kostenloser Werksbusverkehr oder volle Fahrtkostenerstattung verbilligtes Kantinenessen zusätzliches Urlaubsgeld und sonstige soziale Zuwendungen

BEKLEIDUNGSWERKE

Hosenspezialfabriken 6079 Sprendlingen bei Frankfurt am Main Frankfurter Str. 127 - Telefon (06103) 66321

Für den Herrni 3 Dtz Rek 6,-; Gold 7,50, Lux 10,-: Sortiment ie Dtz 7,50 Interess Prospekte fur Sie und Ihn werden jeder Sendung

> K D Pfister (28) Bremen-Huchting. Fach 8

Versiegelung und Ausbesserung von Kunststeintreppen aus

BERTH. HERMANN

Südl. Ringstrate 164

3 Zimmerwohnung

mit Küche und Bad, möglichst zum Herbst des Jahres gesucht. Angebote erbitten wir an:

> Lebensmittel - Groß-REWE handel e.G.m.b.H. 6000 Frankfurt/Main-N.O. 14 Flinschstraße 2-4

BUCHHALTUNGSARBEITEN

nebenbei oder ganztägig mit Off.-Nr. 538 an die Langener Zeitung

Gutes Nebeneinkommen

Restens geeignet für Rentner, Hausdienen wolleni Großversandhaus mit Weltstadt-Katalog - weit über 7000 Artikel - bletet lohnenden Nebenverdienst Kein Eigenkapital erforde Nachricht u. Off.-Nr. 526 an die Lg. Ztg.

Wir suchen für eingeführte Verkaufstour einen zuverlässigen

Verkaufsfahrer

bei gutem Verdienst (Grundgehalt plus Provision plus Spesen) 5-Tage-Woche.

Feinkost Popp GmbH

Götzenhain bei Langen Telefon Langen 8755

Schreiner

in Dauerstellung gesucht. Schreinerei Preussler

Langen - Bürgerstraße 35 Telefon 2245

Zur Erweiterung unseres Werkzeubaus suchen wir

nach neuzeitlichen Fertigungsmethoden zu arbeiten.

Hierbei ist eine praktische Erfahrung in der Herstellung engtolerierter Schnitt- und Formwerkzeuge unerläßlich. Erfahrung lm Umgang mit Zollmaßen und englischsprachigen Zeichnungen sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

Wir bieten ein leistungsgerechtes Einkommen und fortschrittliche Sozialleistungen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Deutsche AMA

607 Langen - AMPerestraße 7-11 Tel. 7831-35, App. 38

UMSTANDS-KLEIDUNG

Gitta-Moden • Spezialgeschäft Frankfurt, Berliner Str. 4 und Kalserstr. 66, I. Etage

Wir suchen einen erfahrenen und zuverlässigen

Buchhalter

für unsere Finanz- und Lohnbuchhaltung. Es handelt sich um eine Vertrauensstellung, die weitgehend selbständiges Arbeiten erfordert.



Deutsche Schuhmaschinen Co. A. W. WILISCH KG

Langen, Pittlerstraße 46, Tel. 7757 / 7758

A.van Kaick "AvK"-Generatoren- und Motoren-Werke

o H G suchen zum baldigen Eintrittstermin

Stenotypistin

Hilfskraft für Lichtpauserei

5-Tage-Woche, betriebliche Altersversorgung, Urlaubsgeld eitere soziale Vergünstigungen, eigene Werkskantine. Bewerbungen richten Sie blite an das Werk

A. van Kaick, 6078 Neu-Isenburg Frankfurter Straße 233, Telefon (06102) 6001

1 jungen Werkzeugmacher

der Interesse hat, in einem Team aufgeschlossener Kollegen

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anläßlich unserer Verlobung sagen wir auf diesem Wege, auch im Namen unserer Eltern, herzlichen Dank

Dagmar Christ

Manfred Szesny

Egelsbach, Messeler Straße 6/8

Wir haben uns über die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu un-

serer Verlobung sehr gefreut und sagen,

auch im Namen unserer Eltern, herz-

Marianne Treckmann Reinhard Schneider

Egelsbach, im April 1966

Für die uns anläßlich unserer Hochzeit schenke bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Sebastian Nebenführ und Frau

Egelsbach, Langener Straße 7

Für die vielen Glück:vünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht

Egelsbach, Annastraße 7

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anläßlich meiner Ju-gendweihe danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich

Heldemarie Suchanek

Egelsbach, Woogstraße 14

migten die Gemeindevertreter von Götzen- gen gerecht wird. Durch Hinzunehmens elner bis vor kurzem im Rathaus befindlichen Wohnung, können dle notwendigen Bedürfnisse erfüllt werden. Die Kosten hlerfür, elnschließlich des Umbaus der Helzung, werden mit 28 500 DM veranschlagt, dazu kommt noch

> von 6 000 DM. Im Einzelplan 2 wurde die Umlage für den Schulverband Dreleich mit dem Anteilbetrag von 77 000 DM eingestellt. Für die Schaffung von Grünanlagen im Rahmen der Ortsver-schönerung blieben nur 8 000 DM. Im Einzelplan 4 sind für dle Altenfeler 2 200 DM eingeplant. Für Jugendhilfe und sonstlge soziale Maßnahmen stehen 3000 DM zur Verfügung und zur Überweisung an die evangelische Kirchenkasse werden ca. 10 000 DM für Per-

> für die Beschaffung von Mobilar dle Summe

sonal- und Sachkosten eingesetzt. Eine erhebliche Summe ist im Einzelplan 6 für den Straßenbau einzusetzen. 145 000 DM werden ausgegeben werden müssen, ohne daß alle Wünsche zu erfüllen sind. Mit dem weiteren Ausbau des Straßennetzes ist die Erweiterung der Ortsbeleuchtung verbunden. Hierfür, einschließlich der Unterhaltung, sind 12 700 DM vorgeschen. Die Stromkosten der nelnde werden sich auf 5 500 DM belaufen, Für den Kanalbau werden 76 400 DM an den AOH überwiesen werden müssen. Die Aufwendungen enstehen durch den Kanalbau Im Hainerweg und der Hügelstraße und des alten Wallgrabens. An den Abwasserverband Hengstbachtal sind 22 000 DM zu überweisen, und die Unterhaltung des örtlichen Kanalnetzes wird 11 000 DM benötigen.

Ein besonderes Sorgenkind Ist die Müllabfuhr, weil schon jetzt zu erwarten ist, daß die 1,50 DM Müllahfuhrgebühr pro Tonne Unkosten von 14 000 DM kaum decken

Für die vielen Aufmerksamkeiten und

Geschenke anläßlich meiner Konfirma-

tion danke ich auf diesem Wege, auch

im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Renate Helfmann

Margaretenstraße 2

Für die vielen Blumen und Geschenke anläßlich meiner Schulentlassung danke

Für die mir anläßlich meiner Konfirmation übermittelten Glückwünsche und

meiner Eltern, auf das herzlichste.

Egelsbach, im April 1966 Rheinstraße 11

schenke anläßlich meiner Jugendweihe danke ich, auch im Namen meiner

Karlheinz Dillinger

Egelsbach, Rheinstraße 67

Elfriede geb. Heck

Karin Stöß

werden. Für den Brandschutz und das Feuer- werbesteuer 180 000 DM. Gewerbesteuerauslöschwesen sind für Ersatzbeschaffungen 2 600 DM, für den Ankauf elner gebrauchten Feuerwehrleiter 3 000 DM und dle Unterhaltung des Gerätehauses ebenfalls 3000 DM

Der Einzelplan 8 sieht zur Erweiterung des Ortswassernetzes 12 000 DM vor und stellt für 2 500 DM Neuanschaffungen von Wasserzählern in Rechnung Für die Unterhaltung des Ortsnetzes setzt er 7 500 DM und für den Bezug des Trink- und Nutzwassers 24 500 DM 81 600 DM. Die derzeltige Verschuldung der ein Im Einzelplan 9 sind für die bauliche vorgesehen. Der Gewerbesteuerausgleich an gegenüber ngemeinden wurde mlt 8 000 DM geplant. Als besonders drückende Belastung mußte hier außerdem die Kreisumlage in Höhe von 135 000 DM elngestellt werden. Zu den Einnahmen konnte Bürgermeister

Lenhardt auf die erfreullehe Tatsache hin-weisen, daß die zu erwartenden Steuereinnahmen voraussichtlich 32 000 DM mehr als lm Vorjahr und 96 000 DM mehr als 1964 betragen würden. Außerdem sei mit elner Schlüsselzuweisung des Landes Hessen von 237 000 DM zu rechnen. Dieser Beitrag des Landes sel von entscheidender Bedeutung für den Gesamthaushaltsplan der Gemeinde, ohne ihn wäre an keine Existenz zu denken Im elnzelnen wurden folgende zu erwartende Elnnahmen im Haushaltsplan einge-

Verwaltungsgebühren und Miete 5500 DM, Zuweisung des Landes als Restfinanzierung für den Kindergarten 55 000 DM, Zuweisung des Landes für den Straßenbau 22 000 DM, Straßenanliegerbeiträge 64 000 DM, Kanalbenutzungsgebühren 37 000 DM, Erschließungsbeiträge für Kanal 14 000 DM. Müllabfuhrgebühren 15 000 DM, Mieten Feuerwehrhaus und sonstige Gemeindehäuser 13 000 DM, Friedhofsgebühren 7000 DM, Wassergeld 68000 DM, Erlös aus Grundstücksverkäufen 51 000 DM, Grundsteuer A und B 71 000 DM, Ge-

und Geschenke zu meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner

Bahnstraße 75

ich, auch im Namen meiner Eltern, recht

Hans-Peter Schecker

Egelsbach, Bahnstraße 82

Geschenke danke ich, auch im Namen

Dieter Anthes

Für die vielen Glückwünsche und Ge-

Eltern, herzlichst,

Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anläßlich meiner Jugendweihe danke ich, auch im Namen

meiner Eltern, recht herzlich.

Manfred Daubert

Schillerstraße 18

Für dle vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke zu meiner Konfirmation danke ich auf diesem Wege allen, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Dieter Pering

Schillerstraße 19

Für die vielen herzlichen Glückwünsche

Gerlinde Rüster

Allen denen, die mich anläßlich meiner Jugendweihe mit Geschenken und Aufmerksamkeiten erfreuten, danke Ich auf diesem Wege, auch im Namen meiner

Helmuth Branke

Mainzer Straße 60

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anläßlich meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner

Eltern, herzlich

Birait Herth

Egelsbach, Schulstraße 43

Eltern, recht herzlich.

Für die anläßlich meiner Konfirmation übermittelten Glückwünsche danke ich auch im Namen meiner Eltern, recht

herzlich.

Hildegard Mayer

Egelsbach, Wolfsgartenstraße 60

Für die zahlreichen Geschenke, Blumen und Glückwünsche anläßlich der Konfirmation meines Sohnes Wilhelm sage

ich allen hiermit meinen besten Dank. Margarete Knauf

Egelsbach, Bahnstraße 35

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Anneiore Meinelt

Egelsbach, im April 1966 Schillerstraße 62

gabe der Stadtwerke Offenbach 32 000 DM. Abschließend bemerkte Bürgermeister Lenhardt, daß dle persönlichen Kosten der Gemeinde z. Zt. 195 000 DM und somlt 19,7% des Gesamthaushalts betrügen, was sich im nor-malen Rahmen vergielchbarer Gemeinden hielte. Der jährliche Schuldendienst liege bel Gemeinde betrage 950 000 DM, ihr stelle ein Gemeindevermögen von rund 3 500 000 DM

gleich für Arbeltnehmer 88 600 DM, Getränkesteuer 5 000 DM, Hundesteuer 2 700 DM,

GÖTZENHAIN

g Erstkommunikanten. Am Sonntag um 8 Uhr beginnt der Gottesdienst, bei dem folgende Kinder aus Götzenhain die erste Kommunion empfangen: Pablo Mancebo, Gabriele Lill, Ulrike Kuhn, Silvia Milzetti, Bcate Möller, Andreas Rieber, Wolfgang Holz, Wilfried Hohnheiser, Klaus Hildebrandt, Brigitte Komarek, Volker Krebs, Christine Finder, Christa Berghoff.

Wettbewerbsverbot nicht ohne

Entsehädigung (hs) - Das Wettbewerbsverbot für Angestellte nach Beendigung des Arbeltsverhältnisses lst dann rechtsunwirksam, wenn det isherlge Arbeltgeber für die Dauer des Verbots nicht eine angemessene Entschädigung zahlt. Darüber hinaus Ist das Konkurrenzverbot dann rechtsunwirksam, wenn es nicht dem Schutz berechtigter geschäftlicher Interessen des Arbeitgebers dient Geschützt werden können immer nur die geschäftliche Betätigung des Arbeitgebers, aber nicht weltergehende Vermögensinteressen. Diese Feststellungen hat jetzt das Bundesarbeitsgericht in Kassel in einer Entscheidung zum Wetthewerbsverbot nach Beendigung eines Anstellungsverhältnisses getroffen

Für die mir anläßlich der Konfirmation erwiesenen Glückwünsche und Geschenke bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, auf das herz-

Egelsbach, Schulstraße 49

Heinz-Jürgen Knöß

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke zu meiner Jugendweihe danke ich, auch im Namen meiner

Traute Burk

Auf der Trift 19

Eltern, recht herzlich.

Für die vielen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation ihrer Tochter Marion

Ludwig Best und Frau

Egelsbach

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anläßlich meiner Konfirmation bedanke ich mich, auch im

Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Gerhard Schweinhardt

Egelsbach, Rheinstraße 19

Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anläßlich meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

ingrid Rüster

Egelsbach, An der Woogwiese 3

Geschenke zu melner Konfirmation danke ich hiermit allen, auch im Namen melner Eltern, recht herzlich.

Für dle vlelen Aufmerksamkeiten und

Wcstendstraße 5

Bernd Blöcher

Amtliche Bekanntmachungen

Parkwächter für das Schwimmstadion gesneht

Die Stadt Langen sucht einen Wächter für dle Bewachung der Fahrzeuge am städt. Schwimmstadion. Der Parkwächter erhält als Vergütung einen bestimmten Teil der Parkgebühren.

Interessierte Personen wollen sich bitte imgehend mit dem Schul-, Kultur- u. Sportamt der Stadt Langen, Rathaus, Haus A, Zimmer 12, in Verbindung setzen

Die nächsten Beratungsstunden für die Mütter- und Sänglingsfürsorge finden wie Dienstag, den 19. April 1966, von 14-15 Uhr,

in der Albert-Schweitzer-Schule Mittwoch, den 20. April 1966, von 14-15 Uhr,

Der Magistrat: Umbach, Bürgermeister Langen, den 15. April 1966



Wer Stein auf Stein fügt - wer unverdrossen alle geschäftlichen Möglich-keiten nutzt - bel dem wird der Erfolg

Langener Zeitung

durch regelmäßiges Inserieren zum Künder seiner Leistung macht.

Foto-Derfelt

Langen, Bahnstraße 731/10, Telefon 37 98

Für Kommunion-**Aufnahmen**

ist mein Ateller am Sonntag, dem 17. Aprli von 9 - 11 Uhr und von 14 - 16.30 Uhr



Burg Dreieich

Apfelwein naturrein aus eigener Kelterei

erfrischend und bekömmlich ... direkt zu ihnen ins Haus

in 5 Ltr. Korbfl, u 1 Ltr. Flaschen Versandkellerei Dreieichenhain Solm. Welherstr. 22, Tel. Langen 83 47

Allen, die persönlich, brieflich, mit Blumen und Kränzen so überaus zahlreich und herzlich ihre Anteilnahme am Ab-

leben meines lieben Mannes, unseres guten Vaters

Philipp Heinrich Jäckel

zum Ausdruck gebracht haben, sagen wir hiermit Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Lauber für die tröstliche Grabrede, sowie den Vertretern des Finanzamts Langen und des Jahrgangs 1893 für die ehrenden Nachrufe.

> In stiller Trauer im Namen aller Verwandten Marie Jäckel geb. Kern Johannes Oloff

Langen, den 15. April 1966 Neckarstraße 58

Schrift ehrten, danken wir herzlich.

und Angehörige

Langen im April 1966

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafener

Frau Dorothea Leyer

geb. Hundsdorf

sagen wir unseren herziichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Schäfer für die tröstenden Worte am Grabe, der VDK Ortsgruppe Langen für dle Kranzniederlegung und all denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

> In stiller Trauer: Philipp Leyer und Frau Willi Leyer und Frau

Christoph Bärenz Langen/Hessen Nördliche Ringstraße 39 und

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung versteigere leh öffentlich melstbietend gegen Barzahlung in Langen, Wilhelmstraße 12, am Samstag, dem 16. April 1966, 10.00 Uhr

470 Nebelschelben 115,5 mm 600 Nebelschelben 136 mm

300 Autokaffeemaschinen 250 Autotauchsieder

1 Fernsehgerät "Singer" 1 Spüle

1 Wohnzimmerschrank 1 Zeichenschrank

1 Wäscheschleuder 1 elektr. Eisenbainn "Märklin"

3 Sessel 1 Büroschrank

新され、この内ではないのかなられては、大大は本事をある人では、また、大大は あから でん あっちゃ かっかん

Für Fehler

In den Anzeigen, die

durch

telefonische

bermittlung entstan-

len sind, können wir

Verantwortung

übernehmen

Langen, 15. April 1966

Rheinstrasse 30

Hey, Gerichtsvollzicher

Lieder: 85, 77, 88

Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Essen ohne Beschwerden

Ein natürliches Recht des Menschen. Völlegefühl, Aufsto-Ben, Mundgeruch oder ähnliche Beschwerden zeigen. daß Leber, Gaile, Magen überbeansprucht sind. Schon mit einem Likörgias Samara, dem Arzneikräutertonikum, helfen Sie Ihren Organen. In Apotheke und Reformhaus

Rirchliche Nachrichten

der Johannesgemeinde für die Konfirma-

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31

Johannes-Kapelle, Carl-Ulrich-Straße 4

9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Lauber)

14 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer)

Predigttext: 1. Petr. 1, 3—9

Sonntag, den 17. April 1966 (Qua

Predigttext: Joh. 20, 24-29

Gemeindehaus, Bahnstraße 46

Predigttext: 1. Petr. 1, 3—9

Predigttext: 1. Petr. 1, 3-9

11.15 Uhr: Kindergottesdienst

11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Lieder: 126, 77, 88

Lieder: 82, 187, 79, 81

9.30 Uhr: Gottesdlenst (Pfr. Schäfer)

Lleder: 86, 278, 254, 82

Stadtkirche

9.30 Uhr: Gottesdienst

Samara natürliche Stärkung für Leber - Galle - Magen

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift und das treundliche Gedenken während der Krankheit, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben, unvergeßlichen Entschlafenen

Herma Dörfel

danken wir herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schäfer für seine tröstenden Worte, für die Kranzniederlegungen und liebevollen Abschiedsworte am Grabe, dem Amt für Verteidigungslasten Frankfurt/M., den Kolleginnen und Kollegen der Lohnstelle Rhein/Main, der Belegschaft des NOC-Club Rhein/Main, der Landsmannschaft der Sudetendeutschen im BvD. Langen, sowie auch allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, die der lieben Heimgegangenen das letzte Geleit gaben.

> In stiller Trauer: Familte Karl Dörfel Familie Ing. Max Dörfel Familie Otto Dörfei Famille Hermann Städtler

DANKSAGUNG

Allen, die unsere liebe Entschlafene auf ihrem letzten Weg begleiteten, sie mit Kranz- und Blumenspenden bedachten oder in Wort und

Friedrich August Heymann

Am 10. April 1966 verschied meine liebe Frau und Mutter, unsere gute Großmutter und Urgroßmutter

Frau Elisabethe Offenthal geb. Becker

Für die Beweise aufrichtiger Teilnahme, die Kranz- und Blumenspenden danken wir allen recht herzlich, Besonderen Dank Herrn Pfarrer Stefani für die lieben

> In stiller Trauer Adam Offenthal Käthe Welter geb. Offenthal 2 Enkel und 4 Urenkel

Langen, 12. April 1966 Außerhalb 20

Montag, den 18. April Uhr: Schulanfänger-Gottesdienst (Pfr. Schäfer)

Gemeindehaus, Bahnstraße 46 9 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefanl) für die Schulanfänger der Ludwig-Erk-

Martin-Luther-Kirehe, Berliner Allec 31 8 Uhr: Schulanfänger-Gottesdienst zum Beginn der Konfirmandenunterweisung 9.30 Uhr: Schulanfänger-Gottesdienst (Pfr. Lauber)

> Johannes-Kapelle, Carl-Ulrich-Straße 4 Schulanfänger-Gottesdienst für Kinder aus der Johannes-Gemeinde im Gemeindehaus. Bahnstraße 46, und in der Stadtkirche

Woehenveranstaltungen

Gemeindehaus der Stadtkirche Montag, den 18. April Dienstag, den 19. April 15 Uhr: Jungschar für Mädchen Mittwoeh, den 20. April 20.30 Uhr: Probe des Jugendchors Donnerstag, den 21. April 15 Uhr: Jungschar für Jungen 20 Uhr: Probe des Posaunenchors In der

Gemeindehaus, Bahnstraße 46 Montag, den 18. April 14 Uhr: Probe des Kinderchors 20 Uhr: Probe des Kirchenchors Mittwoch, den 20. April 16—18 Uhr: Kleiderausgabe für ev. Familien in der Straße d. dt. Einheit 4 20 Uhr: Bibelstunde

Freitag, den 22. April 18 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung Jugendheim, Carl-Ulrich-Straße 4

Dienstag, den 19. April 16 Uhr: Jungschar bis 12 Jahre (Petrusgem.) 17.30 Uhr: Jungschar ab 13 Jahre (Petrusgem.) Donnerstag, den 21. April 15 Uhr: Gruppenstunde für Mädchen (Johannesgemeinde)
17.30 Uhr: Gruppenstunde für Jungen

Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirehe, Bcrliner Allee 31 Montag, den 18. April 15 Uhr: Jungschar (8—10 Jahre) 20 Uhr: Probe des Kirchenchors Dienstag, den 19. April 15 Uhr: Jungschar für Jungen (6-9 Jahre) Mittwoch, den 20. April 16 Uhr: Probe des Jugendchors Donnerstag, den 21. April 15 Uhr: Mädchenkreis (10-13 Jahre) 15 Uhr: Handarbeitsnachmittag 15.30 Uhr: Jungschar 16.30 Uhr: Laicnspielschar 20 Uhr: gemischter Jugendkreis Freitag, den 22. April 17.30 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung 18 Uhr: Mädchenkreis (13-16 Jahre)

Stadtmission Langen 17. 4. 1966, 17 Uhr: Bibelstunde

Kath. Gottesdienstordnung

Beichtgelegenheiten: Samstag, den 16. April:

17.00 — 19.00 Uhr und 20.00 — 21.00 Uhr Weißer Sonntag, den 17. April: 6.30 Uhr: hl. Messe 8.00 Uhr: Abholung der Erstkommunikanten vom Pfarrsaal.

Feierliche Erstkommunion der Kinder 10:00 Uhr: Schülergottesdienst mit Predigt 11.00 Uhr: Spätmesse mit Predigt 15.00 Uhr: Felerliche Andacht zur Gottes-

Sonntag

Neuapostolische Klrche 9.30 Uhr: Gottesdlenst 20.00 Uh:: Gottesdlenst

Apothekendlenst in Langen nntags- und Nachtdien beginnend Samstagnachmittag nach allgemeinem Geschäftsschluß:

Vom 16, bis 22. April 1966 Apotheke Braun, Lutherpi. 2. Tel. 3771

Arztliche: Notfalldlenst

Sonnabend ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar

16./17. April 1966 Dr. Otto, Bahnstraße 110, Tel. 7494 Notsprechstunde Sonntag 11-12 Uhr in der Praxis

Zahnärztlicher Sonntagsdienst Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarz

Notsprechstunde von 11-12 Uhr

17. Aprll 1966 Zahnarzt Jourdau, Robert-Koch-Str. 6

Stadt-Böcherei. Zimmerstraße Bücher-Ausgabe: Mittw. 14.30-16.30, Samstag 14-16 Uhr



Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr stag und Sonntag 18 u. 20.30 Uhr Freigegeben ab 16 Jahren Jerry Cotton wieder in Aktion! George Nader als Jerry Cotton in



Jerry Cotton - Fall Nr. (3) Gangsterjagd im Hexenkessel von

Freitag, Samstag, 22.30, Spätvorstellung Das Familien-Juwel

Jerry Lewis in seiner größten Schau! Sonntag, 16.00 Uhr, Jugendvorstellung

Restaurant Waldstadion

Samstag, dem 16. 4. 1966, ab 20 Uhr

Langen/Oberlinden Telefon 7 11 92

TANZ

Es spielt die Cambo "OLANO" Es ladet freundlichst ein FAMILIE A. GOSSELKE

Die Zeitungsanzeige steht an der Spitze aller Werbemittell

Tischbestellung erbeten: Telefon 71192



Verein für Polizeiund Schutzhunde, Langen

Am Sonntag, dem 17. April 1966 8.00 Uhr: Eröffnungsprüfung ab 14.00 Uhr: FRÜHLINGSFEST

Großes Preisschießen Kinderfest 18.00 Uhr: Siegerehrung und

Alle Mitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen. Der Vorstand

Gewußt wo!...

Das hat sich schon immer gelohnt!

Gartenmöbel - Campingmöbel

in großer Auswahl und zu günstigen Preisen!

Kundendienst und Beratung!

Unsere Ausstellung in der Bahnstraße 23, gegenüber

der Post, ist ebenso wie unsere Verkaufsstelle Süd-

liche Ringstraße - Ecke Darmstädter Straße ab sofort

täglich geöffnetl

Heinrich Beckmann

Das Fachgeschäft für Glas - Porzellan

Haushaltwaren und Geschenke

Bahnstraße 23 und Südliche Ringstraße 182



KAFFEE

- der sensationellste Fall seit Monaten! oanne Woodward — Stuart Withman Sonntag, 16 Uhr, Jugendvorstellung WALT DISNEY **Emil und die Detektive** nach Erich Kästners Roman Ein Film für alt und jung!

GELEGENHEIT 2-Fam.-Haus in Egelsbach 70 000.— DM, 1-Fam.-Haus in Neu-Isenburg 140 000.— Bauplatz, freie Bauweise, in Worfelden 14 000 DM zu verk. Wohnungen, Gewerberäume, Grund-stücke aller Art.

Freitag und Montag 20,30 Uhr umstag und Sonntag 18.00 u. 20.30 Uhr

Ab 18 Jahren

Für diesen Film brauchen Sie Nerven

Blutige Seide

Ein Film von gnadenloser Härte!

für Sie um Leben und Tod

und Eva Bartok

reitag, Samstag, 22.30, Spätvorstellung

Wegweiser zum Mord

-Hochspannung, daß die Funken knistern

diesem Super-Schocker geht es auch

den Hauptrollen: Cameron Milchell

Wagner Immobilien Neu-Isenburg - Stoltzestraße 1 Tel. 6797



Ein gewagter Film über ein noch gewagteres Thema! Mit Preston Sturges jr., Helene Melene, lason Johnson, Shirlee Garner, June Oliver u. v. a. Frei ab 18 Jahren

Freitag bis Montag Wo. 20.30, Sa. 18.00 u. 20.30

So. 16.00, 18.00 u. 20.30

Freitag, Samstag, 22.30, Spätvorstellung

Mandrin der tolle Musketier

Mandrin — der Robin Hood Frankreichs Ein Abenteuer-Farbfilm!

Sonntag, 16.00 Uhr, Jugendvorstellung



Einladung zur

Jahreshauptversammlung Am Samstag, dem 16. April 1966, pünktlich 20 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung im Restaurant Weingold, Rheinstraße 33—35. statt. Hierzu laden

wir Sie herzlich ein Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden 2. Bericht des Kassenwarts

3. Entlastung des Vorstandes 4. Neuwahl des Vorstandes 5. Anträge und Verschiedenes,

Wahl der Kassenprüfer, Bundesverbandstag in Bensheim a. d. Bergstraße am 23. und 24. April 1966 6. Aktionsgemeinschaft Einkaufszentrum Westkreis Offenbach.

7. Frühjahrsausflug, Gesellschaftsabend Anträge bitten wir bis spätestens Freiden, Herrn Engelbert Wallenfels, Langen, Bahnstraße 120, einzureichen.

Angebot der Woche:

500 g **1.90** Schweinebauch 500 g **2.90** Suppenfleisch

Hackfleisch Fleischwurst

la gebratene Hähnchen 1/2 **2,75** Metzgerei

Bahnstr. 132 und Walter-Rletig-Str. 20



Darmstädter Straße 26 Telefon 38 93

Geschäftskarten druckt sauber und schnell Buchdruckerel Kühn KO

gängen für Anfänger in Kurzschrift und Maschinenschreiben

> Anmeldung und Unterrichtsbeginn am 19. April 1966, 19.00 Uhr in der Wallschule.

Morhen-

DM 2.70

3 Pulli (leichte Qualität)

Filialen Bahnstr 8 - Bahnstr 123

die bfat-band des Jahres

ATHE RAINBOWS

mit dem Schlager des Jahres

BALLA-BALLA

Auberdem: The Cheats The Mods,

The Hot Heads The Beat hovens

Sonntag, 17. April, 17 Uhr, Einlaß 16 Uhr

NEU-ISENBURG, TURNHALLE

S'enografenverein 1897 Langen E.V.

Wir beginnen mit neuen Lehr-

Achtung Kurzschriftpraktiker! Wir geben Fortbildungskurse mit und ohne Eilschriftkenntnisse ab 80 Silben in 4-Monatslehrgängen. Dienstags u. freitags 20 Uhr in der Wallschule, Langen.

Anmeldung jederzeit. (Auch für Nichtmitglieder.)



Von der Qualität her . . .

müssen Möbel so beschaffen sein, daß sie auch noch in 20 Jahren eine Augenweide sind. Wenn Sie solche Möbel suchen (und dabei rechnen müssen), dann sind Sie bei Sallwey immer richtig.

OBERGASSE 1 - OBERGASSE 21.25 * LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS

TREFFPUNKT OSTERMARKT

LANGEN VOM 15. BIS 17. APRIL 1966

Heute Freitag, Beginn 15 Uhr, Großes Kinderfest, mit Kasperltheater im Festzelt sowie Freifahrten und Gratisverlosung usw.

Samstag und Sonntag ab 14 Uhr Jubel-Trubel-Heiterkeit, auf dem Festplatz an der Südlichen Ringstraße mit Festzelt

> Es laden ein DIE SCHAUSTELLER

Männerchor LIEDERKRANZ 1838 ANGE

Heute 20.30 Uhr Singstunde im Vereinslokal Hot Weingold.



erkaufen. Adressograph-

Ford 12 M

nittags.

Multigraph GmbH

6079 Sprendlinger

Robert-Bosch-Str.

1961, TÜ bis 1968, zu

ltag u. Sonntag vor

Schillerstraße 25

Bj. 1960, zu verkaufen.

erste Zulassung Dez

1964, best. Zustand al

15. 4. preisgünstig zi

verkaufen. Besichtig

Langen

2 Goldfasanen-

Florian-Geyer-Str.

Modeschmuck

n vielen Farben, bild

schöne Ausführunger

DROGER1E

Meißner

Fahrgasse 12

Konfirmand.-Kleid

Gr. 38, und fast neue

Oberbekleidung

Gr. 48/50 billig abzug

Telefon 41 19

Suche gebrauchte

uterhaltenes

Küchenbüfett

Schlafzimmer

Schafgasse 7

Kinderfahrrad

60 cm, u. gebraucht

reisgünstig abzugeb

Eckbank

l für Garten

Weibchen

zu verkaufen.

VW Export

Ehlert, Langen

Forstring 13

Ford 12 M

18 — 20 Uhr.

Jetzt

auch

Tel. 66 041. App. 5

Sonntag, den 17, 4, 6 Meisterschaftsspiel gegen Eintracht Ffm (Amateure)

2. Mansch, 13.15 Uhr. Am Freitag, 29. 4. 66 findet um 20 Uhr ln unserem Clubhaus unsere diesjährige Jahres-

auptversammlung statt. Anträge sind zu richten bis 25. 4. 66 ar Feldbergstraße 4.



Nordendstraße 16/I Abt. Fußball Renault Gordini Sonntag, den 17, 4, 6 1963. TÜV neu. 7fac Meisterschaftsspiel bereift, ca. 2200,— DM. geg. Wiking Offenbach hier. Beginn: 1. Mann-Schewe, Langen Nördl, Ringstr. 78 schaft 15 Uhr, vorher

Jahrgang 1895/96 Mittwoch, den 20, 4, 66 im Gasthaus Lämmchen", 18.00 Uhr.

Endbesprechung übei HEINZ KUHRFELDT den Ausflug. Um zahlreichen Besuch wird Am weißen Stein 24 gebeten. i. A. Kolb Ecke Pittlerstraße Jahrgang 1901/02

Wir treffen uns heute Freitag, noch einma zu einer Besprechung um 20 Uhr im Café Jahrgang 1909/10

Kreidler Florett Wir treffen uns an in gutem Zustand, Ti bis 1967, mit 2. Motor 20.00 Uhr bei Schulzu verkaufen, 400 DM ollege Wilh. Metzger, Telefon 3659 Fahrgasse.

Jahrgang 1892/93 Wir treffen uns an Mittwoch, dem 20. 4. 6 um 17 Uhr im "Goldenen Löwen" b. Anthes i. A. Hi

Jahrgang 1893/94 och. den 18 5.66. 13 Uhr Busfahrt in den bei Phil. Daubert, U' Fahrpreis 6.- DM pro willkommen.

i, A. Keir Kameradschaft Jahrgang 1887 Wir treffen uns am Dienstag, dem 19. 4, 66 um 17 Uhr in der TV-

Turnhalle. Herkules K 50 S Bj. 1965, für DM 700,-

zu verkaufen. Dreieichenhain Ringstraße 100

Agria mit Zubehör u. An-

hänger zu verkaufen Schafgasse 10 Autoverwertung

Guterhaltencs **ERHART**

für 8 — 13-jährige An- und Verkaut von Unfatl- u Gebraucht- Knaben zu verkaufen Schulgäßchen 2 Gebraucht-Ersatzteile-

Brennholz Wir besorgen preisgünstig Neu-Ersatzabzugeben. Langen, Telefon 4702 teile (keine Reparatur). Lager Hochspannung, gebrauchte Wohnung Egelsbach. Schweißgeräte u 2 Winkelschleifer m. Garantie weit unt

Ernst-Ludwig-Str 57 NSU Prinz 4 zu verkaufen.

Bj. 64, 31 000 km, un-fallfrei, sehr gepflegt, H. J. Kulow ndustrievertrieb Frankfurt am Main Adalbertstraße 21a Tel. 33 49 77, 77 35 47 W -Rietig-Str. 25

VW 1500 Bj. 1962, 39 000 km Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu ür 2800.— DM z. verk. meinem 90. Geburtstag sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank. Besonders danke ich Herrn Bürgermeister Telefon 3331 Umbach für die überbrachten Gratulationen des Herrn Opel Kapitän L Ministerpräsidenten, des Herrn Landrates, sowie der Stadt Bj. 1960, perlweiß, mi Radio, 2 Winterreifer Langen, Herrn Pfarrer Stefani für den lieben Besuch und die überbrachten Glückwünsche der evangelischen Kirchenn sehr gutem Zustand leitung, außerdem der Frau Oberin für die Glückwünsche Garagenwagen, f. DM und Geschenke der Leitung des Waldkrankenhauses Köppern/ 2000,— (Festpreis) z Taunus, Nochmals allen Bekannten herzlichen Dank für das

Carl Voigt

Allen, die uns zu unserer Vermählung so viel Freude bereitet

Konrad Freitag und Frau Nora

Langen, Südl. Ringstraße 48

Langen, Elbestraße 2

Für die zahlreichen Glückwünsche, nen und Geschenke anläßlich unserer Verlobung bedanken wir uns recht

haben, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Uta Sybille Nies Joachim Schimming

Langen, im April 1966

Wir haben uns über die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Verlobung sehr gefreut und sagen, auch im Namen unserer Eitern, herzlichen Dank.

> Ingelore Molata Wolfgang Leiter

Langen ım April 1966

Renault Dauphine Vom Urlaub zurück gründlich überholt preiswert zu verkauf Dr. R. Wilkens Hagebuttenweg 82

Spreehstunden ab 18. April 1966

Dr. med. Heinz Hancke

ab 18. April 1966

vom Urlaub zurück Kühlschrank Wieder ein

Elektrolux. 60 Liter, Messemodell für DM 50.— zu verk. Schlafzimmer lontags v. 15-19 Uhr. 6-teilig, Vorderfror Eiche, weiß abgesetzt Südl. Ringstraße 40 Schrank 6türig, große Kommode mit runder gen Preis DM 1390,-

Elektrische Schnellnähmaschine Untersatz für Ölbadeofen (10 000 Kcal/h)

Thermostat u. 8 Liter Zinkwanner 100 cm, preiswe verkaufen

Langen-Oberlinden Heinrichstr. 21 I. S Dezimalwaage

zu verkaufen. Wiesgäßchen 20 Off.-Nr. 547 an die LZ Akkordeon Hohner) Conzerto 72 Bässe, neuwertig zu

Couch billigst. Besichtigun täglich von 9-13 Uhr Wallstraße 15 Annastraße 62 Zimmer 62c

Küchenschrank u Musiktruhe Lederwaren

(Schaub Lorenz) Winkel, Langen Südl. Ringstraße 17 Telefon 3476 von 18.30-20.00 Uhr Gepäckboy für VW 1200, guterh.,

erkaufen:

Couchtisch

Rolladen-Sallwey

nur Wiesgäßehen 4

Erker und die große

Möbelabteilung

Küchenschau

zu kaufen gesucht.

Verkaufe guterhalt

Jmständehalber zu

Eckbank

Langen

Off.-Nr. 529 an die LZ Cosmos Feuerlöschgeräte mit Druckanzeiger, für Auto, Haushalt zu kaufen gesucht. Gewerbe. Telefon 45 05 Telefon 21 81

Nebenbeschäftigung Elektrotechnike

für Wartung und Re

guterhalten, zu

Wassergasse 5

Kinderwager

Langestraße 11

Kinderwagen

Kinderwager

Westendstraße 48

Paidi-Bettchen

Telefon 48 47

6-Mann-

u verkaufen.

 60×120 cm, zu ve

Bungalow-Zelt

u. Dia-Wand

zu verkaufen.

Farnweg 3

gutem Zustand 2

Hartfaserplatten

Leisten in jeder

Leime u. alles für die

Oberfläche, in ieder

Rolladen-Sallwey

Complette, gebraucht

Wiesgäßchen 4

Wohnküche

Form - Sockel

Menge, Zuschnitt

VW-Bus

Ruf 2177

Sperrholz

Spanplatten

Reiter, Forstring 55

zu v**e**rkaufen.

Bär, Rheinstraße 26

zu verkaufen

nit Sportwager

Moderner

kaufen.

Off.-Nr. 536 an die LZ Off.-Nr. 552 an die La Putzhilfe für einmal wöchentlich

u. Stepperin auf Damenmäntel sof inige Stunden g**e**sucht. gesucht, auch halbtags. Vorzustellen täglich al Bruno Schulz 16 00 Uhr. Schneidermeister Mierendorffstr. 51 Egelsbach Offenthaler Str. 13 uterhaitener mod.

Tel. Langen 45 26 Kindersportwager nit Zubehör zu verk. uverlässig W. Ahlrichs Putzhilfe Carl-Sehurz-Str. 29 für freitags ca. 5-6 Telefon 76 02 Stunden gesucht. Korbkinderwagen

Lev. Luisenstr. 25 Fußbodenlege

Acker

a. d. B3, Ortsbereich.

ungsland) zu verkauf.

ım Egelswoog, ca.

Dieburger Str. 3 1.

erwartungsland

Off.-Nr. 531 an die L2

Suche laufend

gen und Zimmer für

vorgemerkte Kunden.

mmobilien (VDM)

Nebenbeschäftigung

Langen-Oberlinder

Forstring 131

Maschinen-

schlosser

Häuser jeder Art,

Grundstücke, Woh

1200 gm Bau-

gegen Höchstang

zu verkaufen.

erbindlich.

Erna Manz

u. Tapezierer ibernimmt noch Auf räge zu günstig**e**n Off.-Nr. 423 an die LZ **r**üchtiger Herrenfriseu

sucht Stellung in Lan Off.-Nr. 530 an die L2 Student (Masch.-Bau) sucht für zu Hause

Zeichenarbeiten nax. 10 Std. / Woche. Off.-Nr. 532 an die LZ Putzfrau

Friedrichstraße 25 Küchenhilfe iringend gesucht. Gaststätte

..Luthereiche Steilwandzelt Wer schließt Verandaanbau zu ver-Abwässerrohre im Hauskeller an? Ggf. 605 qm Östl. Ringstraße 33 Off.-Nr. 535 an die LZ 4 Zim., Kü., Bad, WC Beweglieher Rasensprenge

Wer nimmt von mon- Villa, Langen, 8 Zim. tags bis freitags ein- Kü., Bad, WC, Öl-ZH, Angebote unter Off.- Bauplätze Langen-Oberlinden Angebote unter OII.-Nr. 539 an die Lg. Ztg. Worfelden, 621 qm à 27,50 Wer erteilt berufstäti-

Französisch-Unterricht? Off.-Nr. 537 an die LZ dienst, näheres schriftl Kunststoffplatten I. GITTEL, 6 Frankfurt/M., Friedberger

> Verkäuferin uche für freitags samstags Beschäftigung

UNGER Off.-Nr. 527 an die La Maler n Dauerstellung ge Josef Kiefer 7869 Schönau

Putzhilfe 2× wöchentl gesuch Putzstelle Feldstraße 43 Off.-Nr. 525 an die LZ

5, 66 zu vermieten. Off.-Nr. 445 an die LZ (Nähe Bushaltestelle Off.-Nr. 528 an die LZ Off.-Nr. 523 an dle LZ 21/2-Zi.-Wohnung

Rentner sucht möbl. Zimmer 4000 qm, mit Zaun, (evtl. Mithilfe im Ga ten möglich).

> Fl.-Geyer-Straße Garage ib 1, 5, 1966 zu ver

möbl. Zimmer, Bad, 1-ZW, Sprendlingen, 34 gm, 200,— / Kaut. 2-Zimmer-Wohnungen Urberach

Mein Besuch ist un-3-Zimmer-Wohnungen Sprendl., 65 qm, 350,-Egon Thalhäuser Dietzenb., 90 am 350. Hobbyraum 15 am, ZH, sof. Garage 425, -Zimmer-Wohnungen Offenthal, 85 gm 300,-Langen, 86 qm, 370,-

Möbl. Zimmer

Ausstattung langen, 96 qm 400.-Sprendlingen, 94 qm 370,- / MVZ Bügler, Einfütterin 1-Fam.-Haus Egelsbach, 7½ Zi, 132 qm. Garten, ZH, 1.5. Miete 550,-/Kaut. 1000,-1-Fam.-Haus, Messen-

hausen, 5 Zi., beste Ausstattung, ZH, Ga-750,-Gewerberäume Laden, Langen Hauptteschäftsstraße 300 -Laden u. Büro, Sprend-Laden, Sprendl., 150,-

150 agerraum Verkäufe 2-Fam.-Haus Urberaeh 2 x 3 ZW und 40 qm 4 Pkw, Öl-ZH, Bj. 58, Grdst. 640 qm, e 45 000,-, Preis 145 000,-2-Fam.-Haus. Langen. 2 X 4 Zl., je 90 qm. komf. Ausstattung, Öl-ZH. Bi. 66 Garage.

Areal ZH, Nebengel

WF 230 qm, Areal

entstehen kelne Ko-

607 Langen, Hügel-

Tel. 3248 u. 3247

straße 32

Bungalow, Messel,

Garage

Grundstück 540 qm, sehlüsselfert. 193 000,-Reihenhäuser Egelsbaeh, 6 Zi., Kü., Bad, WC, 130 qm, Ol-ZH, 112 500,-1-Fam.-Haus Mörfeld.. 4 Zi., Kü., Bad, WC 70 000,-1-Fam.-Haus, Langen, 7 Zi., Kü., Bad, WC,

best. Zust., ZH, 103 000,-1-Fam.-Komf.-Haus, eichenhain, 7 Zi. Kü., Bad, WC, 147 qm, Areal 562 qm, ZH, Ga-200 000. 1-Fam.-Hs.. Walldorf. 5½ Zi., Kü., Bad, WC,

Balkon, Terr., 510 qm Wohn- und Geschäfts-170 000.haus, Langen, Bi. 58, -Fam.-Haus Sprendl E: 31/2 ZW, 1. St. 3 ZW, Küche, Bad, ZH, Bal-Sout.: 2 ZW, Bj. 1960 rage, ca. 850 am Gar-220 000, ten (Bauplatz), Prei 250 000.- Verhand lungsbasis. ?-Fam.-Hs., Urberach, 85 000,-

Bj. 58, 2×100 qm Wohnfl., 52 qm Büro, Garage, co. 800 qm 220 000, mit WC ZH Garage erforderl 45 000. Villa in Langen, Bj. 54, Mörfelden, 836 qm, zweigeschossig à 38,-Walldorf, 614 qm, 2-Weigeschossig can be a served of the s felden, aller Komf.,

gesch. à 50,-Dietzenbach, 600 qm, 1-2-gesch. à 45,-I-2-gesch. b 45,-I-2-gesch. a 45,-I-2-gesch. a 45,-I-2-gesch. b 45,-I-2-gesch. a 45,-I-2-gesch. b 45,-I-2-gesch. a 45,-I-2-gesch. b 5 Zimmer Küche, Egelsbach, 610 am. incl. Anliegerk., Baugrube 2-Fam.-Haus, Sprendnung für 2-Fam.-Haus, lingen, 2×4 Zimmer, 34 000,-Küche, Bad, ZH, 200 Suche laufend Häuser Grundstiicke, Wohnun-Reihenhäuser, Langen, gen, Zimmer für vor-Egelsbach, Mörfelemerkte Kunden. den, Sprendlingen, ab 112 500,-Vermleter u. Verkäufer

lauplätze, Lang. à 60,-Suche laufend Wolinungen, Bauplätze vorgemerkte Kunder ermieter und Verkäufer entstehen

PROFELD Immobilien LANGEN Breslauer Str. 6 Telefon 7 11 14

3-Zi.-Wohnung

Kiiche, Bad zu ver-

Off.-Nr. 534 an die LZ

1 Zimmer u. Küche möbl., od. 116 Zimmer Off.-Nr. 524 an die LZ

Mierendorffstraße 11 31/2-4-Zi.-Wohng. Bahnhofsnähe gesucht. Angebote unter Off.-Nr. 520 an die LZ Ehenaar m. Kind sucht

2 Zim. u. Küche in Langen, Sprend-Off.-Nr. 519 an die LZ Möbl. Zimmer

nit Küchen- u. Badbenutzung an jungen Herrn zu vermieten. Hagebuttenweg 99 Großes möbliertes reieichenhain, beste

Doppelzimmer u vermieten. Egelsbach Thüringer Straße 64

Schönes möbl. Zimmer mit ZH, an Dame zu Im Wiesengrund 33

Junger Mann sucht möbl. Zimmer ab 1. 5. 1966. Off.-Nr. 522 an die LZ

2 möbl. Zimmer. Egelsbach. -Zimmer-Wohnung Langen, möhl, Kü., -Zimmer-Wohnung, Sprendl., 34 qm 200,--Zimmer-Appart.. Langen, möbl., Kochnische und Bad

2-Zimmer-Wohnung Sprendl., 54 qm 285,-Langen, ZH, Neu-3-Zimmer-Wohnung. che, Bad, Winter--Zimmer-Wohnung. Sprendl., 70 gm 370,-

Langen, 86 qm, ZH 3-Zimmer-Wohnung. Offenthal, 90 qm -Zimmer-Wohnung,

Rembriicken, 84 cm ZH, Parkett 250,--Zimmer-Wohnung Egelsb., 75 qm, 220,-Reihenhaus, Egelsbach Neubau Verkäufe:

> reits im Betrieb, und weitere 5000 Kilometer sollen noch gebaut werden. Für die deutschen Unternehmen, auch für die Hausfrauen entlang dem Lauf des Rheins, pedeutet das Hinzukommen des neuen Energieträgers Erdgas zu Kohle und Erdöl

cine willkommene Bereicherung, "Konkurrenz hebt das Geschäft" - zumindest sorgt stellt. Erdgas scheint trotz der am Horizont baues auch an Erdölraffinerien und Öltrans- gen zu erbringen.

> Entscheidung des Verwaltungsgerichts - Von Freiherrn- in den Grafenstand Berlin (dpa). Eine nicht bekannte Zahl 1m Mittelpunkt des darauf entstandenen von Grafen und Fürsten verliert durch ein jetzt gesproehenes Urteil des Bundesverwal-tungsgerichts das Recht, diese Adelsprädikate fassung, die den Adel mit der Maßgabe ab-

von Thyssen-Bornemicza am Niederrhein fördert tief unter der Sohle des Niederrheins Kohle, die unmittelbar in einem großen Kraftwerke in Strom umgewandelt wird. Sollte die Kohleförderung dieses an sich ertragreichen Unternehmens eines Tages zu teuer werden, so könnte der Baron Thyssen-Bornemicza ohne Bedenken den Kohlebergbau schließen und brauchte doch nicht seine Thyssengas hat er einen Vertrag mit den

portgesellschaften beteiligt sind, ist nichts

Neues. Neuerdings sind sie aber auch am Erdgasgeschäft interessiert. Das Verbund-

tergwerk Walsum des Thyssen-Erben Hein-

Milliarden Kubikmeter Gas mit abgeschlossen Die holländischen Vorkommen werden angesichts dieser günstigen Absatzmöglichkeiten nicht für alle Zeiten Energie liefern. Aber trotzdem braucht sich niemand um die weitere Versorgung mit guter Energie zu sorgen, schen Vorkommen eines Tages erschöpft sein sollten, so gibt es doch immer noch die riesi gen unterirdischen Lager an Erdöl und Erdgas unter der Nordsee. Hier sollen besonders vor der britischen Küste so reiche Gasvorkommen sein, daß sie auch von der nächsten und übernächsten Generation in Europa nicht aufgebraucht werden können. So sind denn hier alle internationalen Erdölgesellschaften von Rang -- sieben an der Zahl -- versammelt, um sich an der Zukunft zu beteiligen, die unter dem Festlandssockel liegt und rei-



Anzeigenprels: 0.26 DM für die achtgespaltene Millimeterzelle

Preisnachlässe nach Anzeigenpreisilste Nr. 6. - Anzeigen-

aufgabe bls vormlttags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden

Tages, größere Anzelgen früher Platzanordnung unverbindlich.

Jahrgang 18,56

Hase schoß Gazelle! Kein Märchen von Münchhausen, sondern Wirklichkeit in der Näbe von

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Langener Zeitung

HEIMATBLATI FUR DIESTADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Allgemeiner Anzeiger

Amlsverkündigungsblall der Behörden

Dienstag, den 19. April 1966

Probe aufs Exempel Das Gespräch, das gestern im Bonner Außenministerium geführt wurde, dürfte zu dem Schwersten gehört haben, was der deuthatte. Couve de Murville, Partner, aber auch Kontrahent Dr. Schröders auf französische Seite kam, um die verschiedenen Noten, die der Aufhebung der NATO-Integration an die vierzehn Verbündeten sandte, zu erläutern, französischen nach den Vorstellungen der Regierung in Paris wieder Besatzungstrupppen sein Sind sie ein Austauschreservoir. Übungen deutscher Einheiten in Frankreich nach der Devise "Schlicht um Schlicht" ausgleichen soll? Oder sollen sie - was noch das beste in der augenblicklichen Lage wäre - eine deutsch-französische Allianz bewah-

ren, die der gemeinsamen Verteidigung dient? Auch de Gaulle will die Freiheit verteidigen helfen. So autoritär er eingestellt ist, so we nig ist es angebracht, ihn als einen Parteigänger Moskaus zu bezeichnen. Aber er abscheut die Integration bereits im Frieden. sic dafür, daß die Energiepreise "auf dem seitiger Militärallianzen für den Ernstfall gesichert sehen. Ob die Allianz dann noch funkzenger indes werden auf eine harte Probe ge- tionieren kann und ob sie nicht überhaupt wertlos ist, wenn sie nicht schon mit einem sichtbar werdenden Atomkraftwerke der Zu- gewissen Automatismus in den ersten kunft das Geschäft der zweiten Hälfte unse- ten eines Angriffs einsetzt, steht auf einem res Jahrhunderts zu werden - zumindest für anderen Blatt. Aber de Gaulle glaubt nicht Holländer. Allerdings ergeben sich hier mehr an den aggressiven Charakter der Sound da auch pikante Probleme. Daß Unter- wjetunion - also ist er bereit, ihr in der nehmen des westdeutschen Steinkohlenberg- Auflösung der Bündnisse einige Vorleistun-

Den Erstgeburtsadel gibt es nicht mehr

Erschelnt wöchentlich zweimal: dienstags und freltags.

Bezugsprels monatlich 2,20 DM zuzüglich 0,40 DM Trägerlohn.

Druck und Verlag: Buchdruckerel Kühn KG, Langen bel

Frankfurt am Maln, Darmstädter Straße 26. - Ruf 38 93

Holland liefert Energie

ins Ruhrgebiet

Ein Erdgas-Texas an der Nordseeküste? — Seit der ostindischen Companie das beste

Gesehäft der Niederlande

(dsd) - Es klingt wie eine späte Rache der

Geschichte. Die Niederlande, seit mehr als

einem halben Jahrhundert in ihrer industriel-

len Entwicklung auch von deutschen Kohle-

lieferungen abhängig, sind nunmehr im Be-

griff, von sich aus Energie nach Westdeutsch-land zu liefern, und dies sogar bis ins Herz

des Ruhrgebietes. Seitdem 1961/62 in der

nordholländischen Provinz Groningen bei

Slocheren riesige unterirdische Erdgasvor-

kommen entdeckt wurden, sind die geschäfts-

tüchtigen Niederländer nicht müßig gewesen

Sie haben inzwischen festgestellt, daß die

1100 Milliarden Kubikmeter Erdgas haben.

Energiebedarf für mehrere Jahrzehnte zu

decken, 550 Milliarden Kubikmeter des un-

verhofften unterirdischen Schatzes sollen

allerdings der holländischen Wirtschaft vor-

behalten bleiben. Die Niederländer wollen

nicht nochmals abhängig werden von der

Deutschen, den Belgiern, den Amerikanern. Die

andere Hälfte wird dem Ausland angeboten.

für Industrie gleich angenehmer Energieträ-

ger. Er bedarf keiner besonderen Umwand-

lung, um ohne störende Begleiterscheinungen

verheizt zu werden oder als Antrieb zu die-

nen. Da die Holländer überdies bienenfleißig

mit dem Bau einiger Pipelines in ihre eige-

nen Ballungszentren, aber auch in Richtung

Westdeutschland begannen, war das literesse

fünf Milliarden Kubikmeter Erdgas, Frank-

Kubikmeter in zwanzig Jahren vor Eine ir

Deutschland tätige Energiegesellschaft be-

stellte vorsichtshalber sieben Milliarden

Kubikmeter, die innerhalb von 25 Jahren ge-

liefert werden sollen. Eine Erdgasleitung, die

und Düsseldorf nach Köln leitet, ist im Bau

Sogar die Schweiz, abgesehen von der Was-

serkraft von jeher ein energiepolitischer "Habenichts", interessiert sich an den hol-

ländischen Lieferungen und erwägt zusam-men mit den Lieferanten in den Niederlan-

den den Bau einer Erdgas-Pipeline bis nach

Basel Übrigens ist an dem Konsortium, das

die niederländischen Erdgasvorkommen aus-

beutet, mittelbar auch das niederländische

Königshaus beteiligt, das auf diese Weise

wieder seinen Sinn für gesunde Geschäfts-

beziehungen bestätigt. 800 Kilometer unter-

irdisehe Erdgasleitungen befinden sich be-

nicht mehr einzudämmen Belgien mietete

Erdgas ist ein bequemer, für Haushalte wie

Vorkommen ein Ausmaß von

Nr. 31

weiterhin zu führen. Es handelt sich um die schaffte, daß Adelsbezeichnungen keine Stan-Fälle des Geburtsadels, der sogenannten Pridesvorrechte gewährleisten, sondern nur noch mogenitur. Sie besteht darin, daß zum Beispiel als Bestandtell des bürgerlichen Namens im damaligen Preußen der König die Erst-geborenen von Adelsfamilien unterhalb dieser unterlag in seinem Prozeß gegen den Entzug Prädikate in den Grafen- oder Fürstenstand des Grafenprädikats vor der höchsten Instanz erhob mit der Folge, daß dieses Privileg auf daß die weitere Existenz des Erstgeburtsadels sobald dessen privilegierter Vater gestorben mit der Adelsregelung in Artikel 109 der Reichsverfassung von Weimar nicht vereinba In dem vorliegenden Fall war der Urur- sel. Das preußische Adelsgesetz von 1923, so großvater des Klägers 1840 nach dem Prinzip wurde in der mündlichen Urteilsbegründt der Primogenitur aus dem Freiherrenstand in den Grafenstand erhoben worden. Der 1927 als ausgeführt, habe mit Recht klargestellt, daß Freiherr erstgeborene Kläger übernahm nach dem Tode selnes Vaters den Grafentltel und führte ihn viele Jahre lang, bis die Behörde in Kläger gegenüber bis zum Entstehen des jüngerer Zelt einschritt. Sie gab ihm auf, sich auf das Adelsprädikat Freiherr zu beschränmen haben, spiele für das Verfahren, die

chungen werden richtungsweisend auch für die zweiseitigen Gespräche sein, die Frankreich anschließend mit den übrigen dreizehn

Spannungen zwischen Kirche

Wochenende fanden in Posen und Gnesen die ersten Feiern zum Gedächtnis an die Christianisierung Polens und an die Gründung des ersten polnischen Staates vor tau send Jahren statt. Die Feiern fanden getrennt statt und standen im Zeichen der Spannunger zwischen Kirche und Staat. Die Anwesenheit szynskis in Posen brachten Hunderttausende Bewegung. Die einen marschierten in Kolonnen mit Fahnen und Porträts zur Kundgebung der Naionalen Front auf dem Universitätsplatz, die underen strömten in Gruppen oder einzeln, aber nicht weniger ahlreich zwei Kilometer weiter zu der Kathe drale auf dem anderen Warthe-Ufer, wo

Wyszinski die Messe hielt. Gomulka wiederholte die Beschuldigungen gegen die Bischöfe, die "den Verbrechern vergeben, die Auschwitz, Treblinka und Maidanek verziehen haben!" Gomulka richtete auch die üblichen Angriffe gegen die Bundesregierung. Er wies die Bonner Friedensnote zurück, in der die Grenzen von 1937 reklamiert würden, und sagte: "Sie haben vergesunterzeichnet haben Wir erklären noch einmal der Regierung Erhard, daß die Oder-Neiße-Linie endgültig ist und eine Garantie

des Friedens in Europa." Kardinal Wyszynski ging nicht auf die staatlichen Veranstaltungen ein. "Unserer Feier, so sagte er in einem Gottesdienst in Posen, hat man boshafterweise eine eigene Feier gegenübergestellt, aber wir sind geduldig und vergeben jenen, die so gegen uns vorgehen . . . aber sie sollen wissen, daß wir über so viele Tugenden verfügen, daß wir sie sogar zu exportieren vermöchten." Diese Bemerkung wurde von den Zuhörern in der Kirche mit stürmischem Beifall aufgenommen. Vor der Kirche wurden Hochrufe auf der Kardinal ausgebracht

Keine "Große Koalition" in Österreich Der österreichische Bundeskanzler Josef Klaus wird jetzt ein neues Kabinett bilden, das nur aus Mitgliedern seiner Volkspartei besteht. Die Verhandlungen über eine ge-meinsame Kabinettsbildung der österreiehi-

schen Volkspartei und der sozialistischen Partei Österreichs sind gestern gescheitert.

Schule einer jüdischen Nachkriegsgemeinde in der Bundesrepublik hat am Montag in

Frankfurt ihren Unterricht aufgenommen.

The state of the s

der Österreich seit Ende des 2. Weltkrieges

Botschafter Walther in Bonn

Von Walther, der erst seit kurzer Zeit in Moskau als Botschafter amtiert, ist für vier oder fünf Tage in der Bundesrepublik, Er soll hier, wie aus Bonn verlautet, Informationsgespräche nachholen, unter anderem mit Vertretern von Industrie, Wirtschaft und Kultur. Walther wird im Auswärtigen Amt sicher auch einen Bericht über seinen Aufent-

Strauß mußte notlanden Ein für den CSU-Vorsitzenden Strauß arrangierter Rundflug über die Goldfelder in der Umgebung von Johannesburg fand am Montag ein schnelles Ende. Fünf Minuten nach dem Start entschloß sich der Pilot wegen eines Luftschraubendefekts zur vorzeitigen Landung, die glatt auf dem Flughafen er-

Strauß weilt auf Einladung einer Stiftung Südafrika, die es sich zum Ziel gesetzt hat, für ein besseres Verständnis der Apartheid-Politik der Regierung im Ausland zu

Leichenfund in einer "Caravelle"

Die Leiche eines blinden Passagiers wurde der Nacht zum Montag auf dem Pariser flughafen Orly in einer Air-France-Maschine gefunden. Die Caravelle" war am Sonntagabend aus Moskau kommend in Paris eingetroffen. Der Unbekannte ist in Raum für das Fahrgestell während des Flugs erfroren. Der Tote hatte keinerlei Papiere

bei sich. Von Papierladung erschlagen. Unter der Papierladung eines umstürzenden Lastzuganhängers ist in Stuttgart-Bad Cannstatt eir Ehepaar ums Leben gekommen. Zwei spani-

Fürstenhoehzeit. In der aus dem 12. Jahrhundert stammenden St.-Jakobs-Kirche zu Den Haag ist gestern der 29 Jahre alte Prinz Karl Adolf von Hessen mit der zweiundzy zigjährigen ungarisch-österreichischen Gräfin Yvonne Margit Valerie Szapary getraut wor-

Wieder im Amt, Bundespräsident Lübke hat gestern wieder seine Amtsgeschäfte aufge-nommen. Er hatte einen längeren Osterur-

Tito in Bukarest. Einen herzlichen Empfang bereitete die Bevölkerung der rumänische Hauptstadt dem jugoslawischen Staatspräsidenten Tito, der zu einem fünftägigen Be-

such in Bukarest eintraf.

9200 DM, 2. Rang 375 DM, 3. Rang 26 DM, 4. Rang 3.50 DM - Neunerwette: 1. Rang 800 DM Rang 23 DM. — Auswahlwette "6 aus 39": 1. Rang 256 000 DM, 2. Rang 12 000 DM, 3. Rang 600 DM, 4. Rang 25 DM, 5. Rang 4,05 DM. Jüdisehe Schule in Frankfurt. Die erste ZAHLENLOTTO: Gewinnklasse 1: 500 000 DM. Klasse 2: 170 000 DM. Klasse 3: 4 100 DM. Klasse 4: 70 DM, Klasse 5: 3,95 DM. (Vorläufige Quoten; Angabe ohne Gewähr)

FUSSBALLTOTO: Dreizehnerwette: 1. Rang

Frühlingseinmaleins

Daß der Frühling ein blaues Band durch die Lüfte flattern läßt, steht in einem bekannten Gedicht, Wer sich jedoch mit der Aufzucht von Blumen und Sträuchern beschäftigt, hat andere Erfahrungen gesammelt. Wie ein Schulkind, das auch nicht gleich mit Algebra beginnt, sondern mit dem ganz kleinen Einmaleins, wagt sich nämlich auch der Frühling zunächst nur an die einfachen Farben und taucht den Pinsel in die weiße Tusche, mit der er die Schneeglöckehen anmalt. Erst wenn ihm die Schneeglöckehen gut gelungen sind, wird er kühner und mischt

andere Farben auf seiner Palette. Würde der Gartenliebhaber ein Lenz-Gedicht schreiben, so wäre darin nicht von einem blauen, sondern von einem gelben Band die Rede, denn zweifellos ist gelb die Farbe des Frühlings, wie jede Narzisse, jede Forsythie und jeder bessere Krokus lehrt

Weiß und gelb sind zugegeben reichlich unkomplizierte Farben, aber zu mehr war der junge Frühling, von Ausnahmen abgesehen, offenkundig nicht in der Lage. Mit den blauen und roten Kompositionen läßt sich das Jahr klugerweise Zeit, bis jeder Griff und jeder Pinselstrich sitzt und sich niemand beklagen kann, daß mit diesem Frühling nicht viel an-

Auch würden pralibunte Blumen unter den noch kahlen Bäumen reichlich deplaziert wirken. Jetzt ist es aber so weit. Schon rollen sich die Blätter wie kleine Kinder aus dem Bett und recken die Arme. Sobald sie erst aufgewacht sind, wird der Frühling wie wild mit seinen Farben umherspringen und malen und tuschen. Mag sein, daß dann schließlich

WIR GRATULIEREN . . .

. Frau Elisabeth Klein, Mittelweg 1, zum 87. Geburtstag am 20. 4.; . Frau Sophie Mittmann, Elisabethenstr. 37. und Herrn Wilhelm Schmidt I.,

Frau Anna Maria Dammer, Walter Rietigstraße 31, zum 77. Geburtstag am 22. 4. Den hochbetagten Langener Geburtstagsjubilaren entbietet auch die LZ herzliche Glückwünsche für ein gesundes neues Lebens-

Langestraße 19, zum 82. Geburtstag am

Silberne Hochzeit Am Dienstag, den 19. 4., feiern die Eheleute

Otto Lenz und Frau Liesel, geb. gen. Gartenstraße 17, das Fest der silbernen

* Der Jahrgang 1892/93 trifft sich morgen, Mittwoch, um 17 Uhr im "Goldenen Löwen"

* Der Jahrgang 1895/96 trifft sich morgen, Mittwoch um 18 Uhr im Gasthaus "Zum

* Unterrichtsbeginn beim Stenografenverein. Heute beginnen die neuen Lehrgänge des Stenografenvereins Langen für Anfänger, Fortgeschrittene und Praktiker in Kurzschrift und Maschinenschreiben. Anmeldungen werden noch um 19 Uhr in der Wall-

* Städtische Bühnen Frankfurt, Am Samstag, dem 23. April, kommt im Samstag-Abonnement D "Don Juan oder "Der steinerne Gast von Molière in der neuen Übersetzung von Hans Weigel zur Aufführung. Beginn 19.30 Uhr. Abfahrt mit Bus 18.30 Uhr. Neuanmeldungen für die Spielzeit 1966/67 werden ab sofort bei Friseur Christ in der Frankfurter

Die stärkste VdK-Ortsgruppe

Die Jahreshauptversammlung der VdK-Ortsgruppe Langen findet am kommende Freitag statt. Mit zur Zeit 770 Mitgliedern ist die Ortsgruppe die stärkste im Kreis Offenbach und leistet in der sozialpolitischen Betreuung ihrer Mitglieder beachtliche Arbeit In regelmäßigen Sprechstunden werden die lieder beraten und notwendige schriftliche Arbeiten erledigt. Nichtmitglieder werden ebenfalls beraten, bei notwendiger Vertretung kann die Mitgliedschaft erworben In der Versammlung wird der Vorstand Bericht über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr geben und auch seine Pläne für die kommende Zeit zur Aussprache stellen. Zur sozialpolitischen Lage, insbesondere der Kriegsopferversorgung, erfolgt Aufklärung durch den Kreisvorstand. Die Mit-gliederschaft wird um zahlreichen Besuch ge-

In Gartenlaube einquartiert

Aus einem Erziehungsheim ausgebrochen waren ein zwanzigjähriger Stuttgarter und ein Achtzehnjähriger aus Langen, die sich mit einem erst sechzehn Jahre alten Mädchen aus Langen in einer Gartenhütte am Leukertsweg unbefugt aufhielten. Das Erscheinen der Polizei störte das Idyll. Das Mädchen wurde den Eitern übergeben, während die beiden Burschen wieder ins Heim gebracht wurden.

Betrüger gesteht

In Langen versuchte ein Mann mit einem gefälschten Postsparbuch im Postamt Bahnstraße zu Geld zu kommen. Der Beamte bemerkte jedoch den beabsichtigten Betrug und hielt den Täter fest. Er wurde von der Kriminaipolizel in Empfang genommen.

_ Um eine Atmosphäre des Vertrauens bemüht

Hans Krelling Bürgermeisterkandidat der SPD - Mitgliederversammlung des Ortsvereins

mung verlief die Mitgliederversammlung des SPD - Ortsvereins im "Lämmchen", bei der lang als Referent beim Hessischen Gemeinde-Hans Kreiling, der von Vorstand und Fraktion der Partei auserkorene Bürgermeisterkandidat, den Mitgliedern vorgestellt wurde.

Hans Kreiling hersönlicher Referent von Der 1. Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Langen, Dr. Heinz-Günther Wleklinski, begrüßte die zahlreichen Anwesenden, insbesondere den Bundestagsabgeordneten Dr. Horst Schmidt Bürgermeister Wilhelm Umbach und Hans Kreiling. Dr. Schmidt, der sieh der Versammlung als

neuer Kreisvorsitzender der Sozialdemokratischen Partei vorstellte, betonte, daß der Kreisvorstand mehr politisches Gewicht als bisher erhalten solle. Er selbst habe vor, bei den einzelnen Ortsvereinen bei allen entscheidenden Versammlungen anwesend zu sein. Auch um die Intensivierung der politischen Substanz und die Förderung der innerparteilichen Diskussion werde sieh der neue Kreisvorstand bemühen. Der Bundestagsabgeordnete streifte in einem kurzen Referat die Situation in der Deutschlandpolitik und den Briefwechsel zwischen SPD und SED. Er kritisierte in diesem Zusammenhang die Haltung der Regierung, die in den entscheidenden Fragen der Nation keine Einheit bilde Auch der finanz- und gesundheitspolitischen Entwicklung in der Bundesrepublik widmete Dr. Schmidt eine kurze Betrachtung.

Dr. Wleklinski gab einen zusammenfassen den Bericht über die letzten Ereignisse in der Bürgermeisterfrage scit der Jahreshauptver sammlung. Er verwies vor allem auf das Mitspracherecht der Mitglieder der Partei bei der Nominierung eines so wichtigen Postens für die Stadt. Das geschehe jetzt in dieser Jersammlung.

Bürgermeisterkandidat Hans Kreiling vor 37 Jahren in Heuchelheim bei Gießen ge-boren — gab der Versammlung einen kurzen Überblick über sein Leben und seinen beruflichen Werdegang.

Kreiling, der verheiratet ist und in Mühlheim wohnt, hat das Studium der Volkswirtschaft 1954 mit dem Diplomexamen abgeschlossen: der Titel seiner Dipiomarbeit lautete: "Die heutigen Steuereinnahmen der Gemeinden - Empfiehlt sich die Wiedereinfühwar Kreiling drei Jahre Personalsachbearbei-

In ruhiger Atmosphäre und Übereinstim- ter in einem Industriebetrieb mit 1500 Be-Oberbürgermeister Dietrich in Offenbach und zugleich in Personalunion seit 1. Januar 1966 Leiter der neugegründeten Organisationsahteilung. Außerdem ist er ständiger Referent über Fragen der Gemeindewirtschaft bei den nalpolitischen Lehrgängen von "Arbeit

und Leben" in Oberursel. Kreiling zeichnete seinen aufmerksamen Zuhörern ein informatives Bild seiner Einstellung zur Politik im allgemeinen und zur Kom-munalpolitik im besonderen. Er betonte, der rat- und hilfesuehende Bürger müsse das Gefühl und die Sicherheit haben, daß die Stadtverwaltung für ihn und nicht er für sie da sei. Er sehe es als die vornehmste Aufgabe des Bürgermeisters an, durch enge Kontakte zn allen Schichten der Bevölkerung eine Atmosphäre des Vertrauens und der Aufge-schlossenheit zu schaffen. Der Bürgermeisterkandidat meinte: "Ein hlühendes und aufstrebendes Gemeinwesen wie diese Stadt, die eir historisch bedeutsamer Mittelpunkt zwischen Frankfurt und Darmstadt war und diese Funktion auf alle Fälle erhalten muß, sollte den steten Versueh unternehmen. Alt- und Neubürger zu einer cehten Gemeinschaft zu vereinen. Nur so kann die Selhsländigkeit und Bedentung dieser Stadt im Ballungsranm Rhein-Main hewahrt werden."

Hans Kreiling entwickelte seine Gedanken kommunalen Finanz- und Versorgungswirtschaft, zur interkommunalen Zusammen arbeit und zur Lösung der Verkehrsprobieme Er versicherte, daß er zur Ausfüllung der Position des Bürgermeisters der Stadt Langen neben dem Willen und dem Fachwissen auch eine gehörige Portion Liebe zur Saehe mitbringe; die Zustimmung der Mitgliederversamlung zu seiner Kandidatur werde ihm die notwendige Vertrauensbasis für seine Arbeit zum Wohle und Nutzen der Stadt und ihrer

Bürger geben. schließende Abstimmung der Langener SPD-Mitglieder war ein überzeugender Beweis dafür, daß die Worte des Bürgerrung der Bürgersteuer?" Nach dem Examen meisterkandidaten auf fruchtbaren Boden gefallen waren; Hans Kreiling erhielt die Zu-



Der persönliche Referent des Offenbacher Oberbürgermeisters, Hans Kreiling (links), ist von der SPD als Bürgermeisterkandidat gekürt worden. Bürgermeister Umbach gratu-

stimmung einer überwältigenden Mehrheit der Versammlung.

Dafür dankte Kreiling. Er gab seiner Freude über die große Zustimmung Ausdruck und versicherte, er werde sich bemühen, das Vertrauen zu rechtfertigen. Bürgermeister Wilhelm Umbach gratulierte herzlich zu diesem Vertrauensbeweis der Versamlung und meinte, an Kreiling gewandt; "Wir kennen uns schon lange und ich hin gewiß, daß Sic ein guter Meister unserer Bürger werden."

Umbach erinnerte an die Zeit vor 18 Jahren, als er sein Amt antrat; zu dieser Zeit habe die Arbeit eines Bürgermeisters unter ganz anderen Aspekten gestanden, das Amt sei jedoch nicht minder sehwer und verantwortungsvoll gewesen als heute. Er wies darauf hin, daß es gelungen sei. Erfolge zu erzielen, auf die Langen stolz sein könne. Die Stadt sei verwaltungsmäßig und finanzieli in ausgezeichneter Verfassung, wenn es auch auf fi-nanziellem Gebiet einen momentanen Engpaß zu überwinden gelte. Die Einwohnerschaft habe sieh einen echten Bürgersinn bewahrt, wie sie schon oft bewiesen habe. richtete die herzliche Bitte an die Langener Bürger, Kreiling nach besten Kräften zu unterstützen, dann werde auch der Erfolg nicht

Die Wahl des neuen Bürgermeisters wird voraussichtlich am 29. April stattfinden. An diesem Tag kommt die Stadtverordnetenversammlung im Musikpavillon des Dreieich-Gymnasiums in einer öffentlichen Sitzung

Exklusives Modegeschäft in der Bahnstraße

Das am Lutherplatz bekannte Fachgeschäft in Wolle-. Damen- und Herren-Strickmoden ist durch das reiche Angebot längst zu klein geworden. Aus diesem Grunde entschloß sich die Inhaberin, Frau Freisens, ein sehr geräumiges Geschäft in der Bahnstraße 8 zu übernehmen, das die Abteilungen Damen- und Herren-Strickmoden, Damen- und Herren-Wäsche und Unterwäsche, Strümpfe, Socken, Krawatten, Schals usw. führt. Dazu wird eine gut sortierte Miederwaren-Abteilung der beanntesten Markenfabrikate angegliedert. In den seitherigen Räumen am Lutherplatz wer-

den Wolle und Kurzwaren angeboten. Außerdem soll den Wünschen der Kundinnen Rechnung getragen werden und eine ausgedehnte Handarbeitsabteilung hinzukom Branchenkundiges Personal wird in beiden Geschäften der Kundschaft beratend zur Seite

Die Eröffnung des neuen Geschäftes Bahnstraße 8 wird voraussichtlich Ende April er-

Brennende Propangasflasche

In der Stettiner Straße brannte am Samstag eine Propangasfiasche, die vermutlich auf einer Baustelle entwendet worden ist. Die Polizei löschte das Feuer und brachte die Flasche zum Rathaus.

Polizeistunde nicht beachtet

Als am Sonntag gegen 1.45 Uhr die Polizei die Gaststätte eines Hotels auf Einhaltung der Polizeistunde kontrollierte, traf sie noch mehrere Gäste an. Als sie eine Stunde später wieder in das Lokal kam, fanden sie noch acht Gäste vor. Weil diese der Aufforderung. das Lokal zu verlassen und die Polizeistunde einzuhalten, nicht Folge leisteten, erstattete die Polizei eine Anzeige.

* Unter dem Verdacht einer Alkoholvergiftung wurde ein Betrunkener, der in der Lerchgasse angetroffen wurde, in das Kreisrankenhaus gebracht.

Einen Verrechnungsscheek über 1000 Mark fand am Sonntag ein Langener in der Mitteldicker Allee, Der Eigentümer holte ihn auf dem Fundamt ab.

Der "Seeteufel" in Langen

Der in aller Welt als "Seeteufel" bekannte handschriftlicher Brief an die Stadt legt da-Weltenbummler und Schriftsteller Felix Graf von Luckner ist, wie die Langener Zeitung am Zeugnis ab. Der Brief ist ohne Zweifel ein Freitag berichten mußte, am Mittwoch ver- Zeitdokument mit seinem Aufruf zu demogangener Woche im Alter von 84 Jahren in kratischer Haltung und zum Wiederaufbau, Aalmö (Schweden) gestorben. Nur noch wenige Langener werden sich erinnern, daß Graf Luckner wenige Monate nach dem Zweiten Weltkrieg in Langen Station gemacht hat. Ein

Langen, 19. 8. 1945

von noch in den Unterlagen des Rathauses gesprochen mit den Worten eines Manncs, der viele, viele Jahre zur See gefahren ist. Sein Brief hat folgenden Wortlaut:

Auf meinem Wege zum Hauptquartier nach Frankfurt a. M. habe ich in Langen im "Deutschen Haus" herzlichste Aufnahme gefunden und durch den tatkräftigen Bürgermeister Wilhelm Umbach die Stadt Langen schätzen

Als Seemann, der achtmal die Welt umschippert hat, kenne ich die Welt und die Nationen und weiß, daß man, um die Nationen zu verstehen, international denken und fühlen muß und nur dadurch die Stärken und Schwächen seines eigenen Vaterlandes beurteilen kann. Möge Langen ein Bahnbrecher zum demokratischen Gedanken sein. Unser Vaterland ist durch unsere politischen Unkenntnisse ein Wrack geworden. Aber ein Wrack sinkt nicht, wenn alles dem Ruf der Stunde folgt: Alle Mann an Deck, alle Mann

Kikt in die Sünn und nich in den ollen Mustopp, wo dat so duster is!

Auf Wiedersehen und holt fest! **Euer Seeteufel** Felix Graf Luckner

Felix Graf Luckner zog es bereits in jungen Jahren zur See. Mit 13 Jahren wurde er Schiffsjunge auf einem Segler. Bevor er mit 20 Jahren die Navigationsschule in Lübeck be-suchte, lernte er fast die ganze Welt kennen. Er war bei der Heilsarmee, arbeitete als Gebille eines Leuchtturmwärters, zog mit einer indischen Fakirgruppe durch Australien, segelte nach Amerika, um dort Buffalo Bill zu treffen, trampte von San Franzisko nach New York. 1910, nachdem er das Steuermanns-examen abgelegt hatte und Offizier geworden war, trat cr in den Dienst der kaiserlichen Marine. Weltbekannt wurde er dann als Kapitänleutnant 1917. Er durchbrach auf dem 4000 Tonnen großen Segelschiff "Seeadler" das als norwegisches Holzschiff getarnt war, die britische Blockade und kaperte in abenteuerlichen Unternehmungen vierzehn alliierte Schiffe mit wertvollen Ladungen, ohne daß dabei ein einziger feindlicher Seemann ums Leben kam. Seine humane Kampfführung während der Kaperfahrten mit dem Dreimaster "Seeadler" brachte ihm den Ehrentitel eines Gegners ein, "der niemals einer Mutter ihren Sohn genommen hat". Er geriet in englische Gefangenschaft, aus

der er 1919 zurückkehrte. Seine Erlebnisse schilderte er in dem Buch "Seeteufel". Später schrieb er noch das Buch "Seeteufel erobert Amerika". Im dritten 📆 wurde er von Hitler abgelehnt. Ja. er wurde 1945 telegraphisch zum Tode verurteilt, weil er Halle den Amerikanern übergeben hatte, um sinnloses

Blutvergießen zu vermeiden. In Malmö, seinem letzten Wohnsitz, war Luckner mit einer sehwedischen Industriellenlochter verheiratet. Nach dem ersten Weltkrieg trat Luckner immer wieder für die

Das Langener Gewerbe bezieht eine Position

Geschäftsleute sind bereit, einem Einkanfszentrum die Zähne zu zeigen / Oeder bezeichnete die Art der Werbung als "nachhilfebedürftig"

Im Restaurant Weingold kamen am Samstagabend zahlreiche Mitglieder des Gewerbevereins zur Jahreshauptversammlung zusammen. Unter den Gästen befanden sich sowohl mehrere gewerbetreibende Stadtverordnete als auch Vertreter von Kreditinstituten, so Alfred Ocder, der Vorsitzende des Vorstandes der Langener Volksbank, das Vorstandsmitglied Keim von der Brzirkssparkasse und Dr. Sturmvon der Volksbank Dreieich. Gäste waren auch Vertreter des nengegründeten Egelsbacher Gewerbevereins und der Vorsitzende des Verkehrs- und Verschönerungsvereins, Wilhelm Kömpel,

zeit nicht auszunutzen. Die Kunden würden die Großstadt aufsuchen, wenn an einem halwären. Als das Problem Nummer 1 in Langen bezeichnete Oeder die Parkplatznot. Für die Stadt stehe hier viel auf dem Spiel, wenr ier nicht geholfen werde; bringe doch der Einzelhandel, das Gewerbe und das Handwerk mehr als die Hälfte der Gewerbesteuer von rund zwei Millionen Mark jährlich auf.

Wallenfels wies darauf hin, daß bei dem Gesellschaftsabend des Gewerbevereins durch merikanische Versteigerung ein Stück Seife 101.15 Mark gebracht habe. Dieser Betrag se dann von der Bezirkssparkasse auf 350 Mark erhöht worden. Die entsprechende Anweisung wohl zum erstenmal im Sparkassengeschäft - auf einen Bierdeckel geschrieben aber prompt eingelöst worden. Der Betrag wurde den Wolfsgartenkindern zur Verfügung

Der Erste Vorsitzende ging dann noch auf die Aufgabe des Gewerbevereins ein, Schwerpunkte des Geschäftslebens in der Stadt zu bilden. Die Stadt müsse dabei vor allem In der Parkplatzfrage tatkräftig helfen. Vorjeil dieser von Geschäftsleuten zu schaffenden Geschäftsstraße sei es, daß die Kunden leicht einen Parkplatz fänden. Deswegen müßten in Langen ausreichende Parkflächen geschaffen werden. Wallenfels dankte Bürgermeister Umbach und Stadtverordnetenvorsteher Jensen für die klare Auskunft, daß sie den Bau eines sogenannten "Einkaufszentrums", wie ander wärts geplant, in Langen nicht befürworten würden, sondern hinter dem örtlichen Gewerbe stünden.

Das Langener Gewerbe sieht sich als Diener am Kunden, So stellt es sich die Frage, wie der Bevölkerung am besten geholfen wer den kann, durch Shopping-Centers (Einkaufszentren) oder organisch gewachsene Versor gungsbetriebe? Die Langener Geschäftsleute hin, obwohl sie als mittelständische Betriebe icht die finanziellen Möglichkeiten von gro-Ben Kapitalgesellschaften hätten.

"Hierher gehe ich gerne wieder"

Dr. Sturm, der Initiator der Aktionsgemeinschaft wider den Bau eines Einkaufszentrums. dankte dem Langener Gewerbeverein für seine Bemühungen, den Kunden zu beguemen und preiswerten Einkaufsmöglichkeiten zu verhelfen. Eine klare Stellungnahme der städtischen Gremien zum Thema Einkaufszentrum sei nötig. Die entscheidende Frage dabei müsse sein, ob es den Stadtverwaltungen um das Wohl von gewissen Gruppen oder um die Käufer gehe. Dr Sturm sagte: "Wir nehmen den Kampf auf, um der bedrohlichen Entwicklung zu begegnen." Die Chancen seien nicht schlecht, zumal niemand alles bieten könne, auch nicht ein Einkaufszentrum. In die Aktionsgemeinschaft sollten nach Ansicht des Sprechers auch Hausfrauen und andere Verraucher aufgenommen werden, die große Erfahrung haben und wissen, wie man Kunden ^{virbt.} Die Werbung müsse in die Hände von Fachleuten. Durch vorbildlichen Kundendiens müßten die Besucher in den Läden so behandelt werden, daß sie sich beim Schließen der Ladentür sagten: "Hierher gehe ich gerne wieder" Dr. Sturm befürwortete dann noch die Einführung von Parkscheiben an Stelle

Wallenfels erklärte, es gehe darum, das Geschaffene zu erhalten und in Zusammenarbeit der Geschäftswelt im Westkreis Offenbach mit den städtischen Gremien die Einkaufsstraßen attraktiv zu gestalten. Er fragte, ob die in den bei einem Bau eines Einkaufszentrums unmittelbar betroffenen Gemeinden ansässigen Gewerbetreibenden bereit wären, einen um-

fassenden Werhefeldzug zu finanzieren. Oeder meinte in der Aussprache, Langen leide unter der Tatsache, daß es über Schnellverbindungen nach Frankfurt und Darmstadt verfüge. Ein Einkaufszentrum in Neu-Isen-burg stelte seiner Ansicht nach keine besondere Gefahr dar. Wie ein roter Faden ziehe sich durch das ganze Thema die Parkplatzfrage. Sie muß schwerpunktmäßig gelöst werden. Ein verärgerter Verbraucher könne zehn Interessenten abziehen. Persönliche Bedienung sei notwendig, um sich gut zu behaupten Darin liege ebenso eine Chance wie in der Werbung, die bei den Langener Geschäften "nachhilfehedürftig" sei. Die Geschäftsleute und ihre Verkäufer müßten für jeden das rechte Wort finden und ein gutes Angebot vorlegen können. Untereinander sollten sich die Geschäftsleute aushelfen und sich die Hand geben. "Es kann uns allen nur gut gehen, wenn es jeden einzelnen gut geht!"

Kömpel ging ausführlich auf die Verflechtung des Langener Gewerbes mit dem Genwesen, mit der Stadt, ein. Die Leistungsfähigkeit des örtlichen Gewerbes sel größer als es manche wahrhaben wollten. Die Lei-stungsfähigkeit der Stadt hänge wesentlich

Der Erste Vorsitzende des Gewerbevereins, davon ab, wie es dem ortsansässigen Gewerbe, Engelbert Wallenfels, berichtete, daß über die Schließung der Geschäfte in Langen an jeweils Kömpel fest. Die Stadt wiederum müsse den einem halben Tag in der Woche keine Eini- Geschäftsieuten Chancen zur Entfaltung gegung habe erzielt werden können. Das ört- ben. Platanen-Romantik sei hier fehl am liche Gewerbe könne es sich nicht leisten, an einem Vor- oder Nachmittag nicht den Kunden zur Verfügung zu stehen. Später warnte Oeder die Stadtgrenzen hinaustrügen, fehle nachher auch vor Bestrebungen, die gesetzliche Laden- dem Gemeinwesen. Die Bevölkerung sei eigentlich moralisch verpflichtet, am Ort zu kaufen. Andernfalls könne man sich auch nicht ben Tag die Langener Läden geschlossen beklagen, daß ein Kindergarten oder dieses und jenes fehle

Kaufe am Platz!

Zum Schluß der Diskussion wurde darüber gesprochen, eine Aktionsgemeinschaft "Kaufe am Platz!" zu gründen, der auch Vertreter der Stadt und des VVV angehören sollen. Federführend in der Aktionsgemeinschaft soll Dr. Sturm sein

Unter Vorsitz des Alterspräsidenten Philip Klepper wurde der neue Vorstand gegründet zweiter Vorsitzender Friedrich Görich, Kassierer Rudi Hochheimer, Schriftführer Hans Paul Schwemmer, Als Beisitzer fungieren Hans Schlapp, Heinrich Beckmann, Wilhelm Helfmann, Ernst Köllges und Willibald tummler. Zu Kassenprüfern wurden bestellt Frau Zeunert und Rudi Müller.

Der Vorschlag, einen Frühjahrsausflug mit Betriebsbesichtigung zu veranstalten, fand

Letzte Abonnements-Veranstaltung des Theaterrings

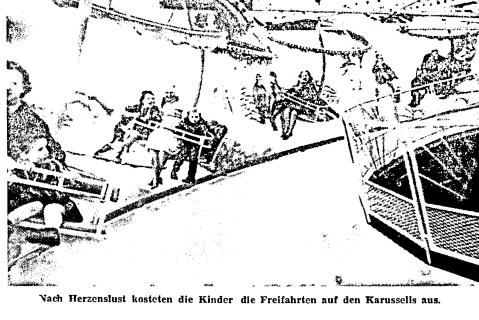
Als letzte Theater-Veranstaltung des The aterrings Langen in der Spielzeit 1965/66 wird am Samstag, dem 23. April um 20 Uhr in der IV-Turnhalle am Jahnplatz als Gastspiel der andesbühne Rhein-Main, Frankfurt, O'Neills chauspiel "O Wildnis" gegeben.

O'Neills Stücke gehören zum ständigen Repertoire aller Bühnen. O'Neill erhielt für sein Gesamtwerk 1936 den Nobelpreis, Sein Schauspiel "O Wildnis" gehört zu einem der im amerikanischen Theater - so beliebten Familienschauspiele. Im Mittelpunkt steht ein in der "Wildnis der Pubertät" um Klarheit rechte Lebenseinstellung Junge. Aber ebenso interessant sind alle anderen Personen in diesem großartigen Stück, von denen manches Schicksal Parallelen beim Zuschauer aufzeigt.

An der Abendkasse sind noch Einzelkarten zum Preise von drei Mark erhältlich.

Kettenkollision

An der Einmündung der Luderschneise in die B 486 wurden vier Personenwagen in einen Auffahrunfall verwickelt. Einem Autofahrer war der Fuß vom Bremspedal gerutscht, so daß er auf die stehenden Wagen auffuhr



Frohe Stunden für die körperbehinderten Kinder

Gäste des Langener Schaustellers Fritz Hausmann waren die körperbehinderten Kinder des DRK-Helms auf Schloß Wolfsgarten, Er hatte einen Bus gemietet und damit die Kinder zum Rummelplatz an der Südlichen Ringstraße abholen lassen. Hausmann hatte der Düsseldorfer Puppenbühne unter der Bedingung, für die Wolfsgartenkinder eine Gratisvorstellung zu geben, das Standgeld erlassen. Die SPD-Frauengruppe hatte die Betreuung der Kinder ibernommen. Mit großer Spannung waren die Kinder bei der Sache, So bescherte ihnen die Einladung einen vergnügten Nachmittag.

Ganz vorn im Zelt, direkt vor dem großen, bunten Kasperletheater, war für die Gäste tätig waren, die Kinder herumzutragen und vom Wolfsgarten Platz freigehalten worden. Mit strahlenden Augen und begeisterten Zurufen folgten die Kinder dem herrlichen Spiel um Kasperle, verzauberte Prinzessin, König, Hexe, Polizist, Räuber und Teufel.

Jedes Kind — auch die Mädchen und Jungen vom ebenfalls eingeladenen Kindergarten hatte ein riesengroßes Lebkuchenherz und eine Tafel Schokolade bekommen. Nach dem Kasperletheater gab es eine Verlosung schöner Gewinne - auch von Fritz Hausmann gestiftet — Dreirädchen, prächtige Plüschtiere. Puppen, Plastikautos und viele andere Dinge, die ein Kinderherz erfreuen. Draußen am Bratwurststand hatte indessen Frau Hausmann dafür gesorgt, daß auch der Magen zu von dem freundlichen Gastgeber, seinen Helseinem Recht kam. Vier Söhne der Familie ferinnen und Helfern.

Hausmann - die nebenbei noch unermüdlich zu fahren - versorgten sie nun mit lecker duftenden Bratwürsten und Getränken. Danach kamen die Freifahrten die Karussellbesitzer den Wolfsgartenkindern gewährten. Nur schweren Herzens trennten sich die kleinen und großen Besucher vom Wolfsgarten gegen abend von dem herrlichen, bunten Trubel. Die fünf "Hausmänner", der Besitzer des Kasperletheaters und die Langener SPD-Frauen packten noch einmal mit an und schnell waren die Kinder samt Rollstühlen im Bus verstaut und alle gaben den Gästen vom Wolfsgarten das Geleit nach Hause. Mit herzlichen Dankesworten verabschiedete sich die Heimleiterin, Fräulein Gerda Bockelmann,

Langener Kinderbilder werden In Schweden und Griechenland gezelgt

Der von Langen ausgegangene, weltweite Austausch von Kinderbildern des Fraternitas-Projekts "Kinder malen für Kinder" geht ständig weiter. In diesem Sommer, wenn viele Urlauber wieder nach Norden und Süden fahren, berichten die interessantesten Bilder, die Langener Kinder seinerzeit gemalt haben, Ausstellungen in Schweden und Griechen-

land von dem Leben bei uns. Zunächst werden die Bilder in der mittelschwedischen Stadt Östersund zu sehen sein. Sie erfüllen damit gleichzeitig die besondere Aufgabe, auf den Besuch einer Fraternitas-Jugendgruppe vorzubereiten. Diese Gruppe

ABC-Schützen mit der Schultüte

Die Schulanfänger wurden am Montag nach Gottesdiensten in Albert-Schweitzer-Schule,

Ludwig-Erk-Schule, Geschwister-Scholl-Schule und in der Wallschule aufgenommen, Mit großen Schultüten traten die Buben und Mädchen ihren ersten Gang zur Schule an. Sie

wurden dabei meist von der Mutti begleitet. Die Aufnahme und die Aufteilung auf die

Klassen dauerte nieht lange. Heute vormittag begann für die ABC-Schützen der erste

Bei regnerischem Wetter auf dem Weg von der Kirche zur Schule.

Offenbach hat sich für den August zu einem Treffen mit schwedischen und norwegischen Jugendlichen in Östersund verahredet. Voi zwei Jahren hatte die gleiche Gruppe erstmals die Langener Kinderbilder zu einer Ausstellung in Selles-sur-Cher (Frankreich) mitge-

Auch die anschließende Ausstellung der Bilder in Athen ist auf die freundschaftlichen Initiativen dieser Jugendgruppe zurückzuführen. Im vergangenen Sommer besuchten diese jungen Leute in Griechenland Schuler und Jugendgruppen, wobei sie versprachen, sich für eine Ausstellung "Kinder malen für junger Menschen aus dem Bereich Frankfurt-Kinder" in Athen einzusetzen.

Jungen und Mädchen zwischen 16 und 27 Jahren, die sich an der aktiven und jugendgemäßen Arbeit der Fraternitas-Jugendgruppe zum Abbau von Vorurteilen und zur internationalen Verständigung beteiligen wollen. können sich bei der Frankfurter Geschäfts stelle der Fraternitas ln Langen, Vor der Höhe 7 (Telefon 3454) melden. Auch ist noch für einige Jugendliche die Teilnahme an der großen Schwedenfahrt vom 5. bis 21. August

* 2500 Mark Sachschaden entstand beim Zusammenstoß von zwei Personenwagen an der Goethestraße / Bahnstraße. Der Unfall ereig-

Aus dem Schulrecht

Es besteht grundsätzlich keine Pflicht der Schule, solche Schulkinder, die den Weg von der Schule zu einer außerhalb der Schule stattfindenden Schulveranstaltung oder umgekehrt mit dem Fahrrad zurücklegen, auf eine verkehrsgerechte Fahrweise zu überwaehen. (Urteil des Bundesgerichtshofs v. 28.



Hier spricht die Volkshochschule

Siegfried Seifert: Im Hoehland von Neu-Guinea

Auf den heute abend stattfindenden Forschungsvortrag mlt Dias über einen Besuch n Neu-Guinea weisen wir nochmals hin. Beginn 20 Uhr Dreieichschule, Gymnasium, Biologiesaal, Gäste DM 1,—.

Besiehtigung der Sternwarte Frankfurt Als letzte Veranstaltung des Winter-Semesters 1965/66 besichtigen wir am Mittwoch, dem 27. April, die Sternwarte des Physikali-schen Vereins in Frankfurt, Robert-Meyer-Straße 2-4. Teilnehmer treffen sieh um 20.00 Uhr vor dem Eingang zu dem Gebäude Die Führung findet bei jedem Wetter statt. Falls keine Observation möglich ist, wird ein Film über die Arbeit auf einer Sternwarte gezeigt. Unkostenbeitrag 50 Pfg.

Sie kennen das sicher auch, ob Sie nun Hausfrau, Angestellter, Beamter oder Handwerker sind: Es gibt Tage, da häuft sich die Arbeit zu Bergen, man weiß einfach nicht, wo man anfangen soll und - was viel unangenehmer ist - man sieht das Ende nicht. Da weiß man, daß alle Überstunden, alle Konzentration nichts nützen, daß man einfach machtlos diesen Dingen gegenübersteht. Der Volksmund sagt: Es schlägt über einem zusammen. Und so empfinden wir es auch.

Was soll man tun? Manche Menschen verbeißen sich dann in die ungelösten Aufgaben. verzichten auf die Mittagspause und der Feierabend und hoffen von Tag zu Tag, endlich "über den Berg" zu kommen. Die Erfahrung lehrt, daß sic es auf diese Weise niemals schaffen, denn mit jeder versäumten Mittagspause, mit jedem verschenkten Feierabend werden die geistigen und körperlichen Kräfte noch weiter strapaziert. Man ist schließlich nur noch ein Nervenbündel, ein mißgestimmtes müdes Etwas, dem selbst die nebensächlichste Arbeit zum Problem wird. Und schließlich? Ja schließlich wird man entweder krank, richtig krank, weil man sich übernommen hat, oder man erkennt doch noch im letzten Auenblick, daß es Zeit ist, sich zu entlasten. Selbst der begabteste Mensch kann nichts Übermenschliches leisten, und es liegt an uns, zu erkennen, wo unsere Grenzen sind. Und außerdem sollten wir uns nicht irremachen lassen durch so einen großen Haufen Arbeit. sondern ruhig eine Aufgabe nach der anderen lösen, immer hübsch der Reihe nacht

WIR GRATULIEREN Frau Charlotte Heck, Ernst-Ludwigstr. 57,

zum 75. Geburtstag am 20. 4.; 74. Geburtstag am 22. 4.

Halbschwergewicht: Bannewald hatte nach längerer Pause noch nicht zu seiner alten Herzlichen Glückwunsch

90 Jahre Splelmannswesen in Egelsbach

e Unter diesem Motto steht das größte und umfangreichste Konzert, das je ein Egels-bacher Spielmannszug auf die Beine brachte. Stelle allerdings nicht mehr ganz am Platze. Im Laufe der letzten Jahre formte sich aus dem üblichen Spielmannszug durch Hereinnahme mehrere Musikinstrumente eine Art

Der Spielmannszug hatte im Laufe seines Bestehens Höhenunkte, aber auch große Tiefpunkte zu verzeichnen. Hatte man in den Fünfziger Jahren einen Spielmannszug von zeitweise 50-60 Mann, so waren wenige Jahre später von den aktiven Spielern nur noch wenige übrig geblieben. Diese Wenigen, die uch später, nicht aufgaben und mit großer Mühe, Energie und Idealismus lädt deshalb alle an dem Rollschuhsport uterweiterspielten, legten die Grundlage zu dem heutigen Spielmannszug.

Das Alter der aktiven Spieler liegt zwischen 8 und 58 Jahren. Der Anteil der Jugendlichen gewonnen werden. Das Jahr 1965/66 war für

Egelsbacher Nachrichten

den Spielmannszug sehr arbeitsreich. Die Lehrarbeit stand ganz lm Zeichen des am 23. April um 20.15 Uhr stattfindenden Konzertes, so daß es möglich ist, mit einem zu

> zutreten. Karten zum Preis von zwei Mark können bei den Spielleuten, sowie an der Abendkasse erworben werden. Der Saal wird um 19.30 Uhr

Knappe Niederlage der Egelsbacher Boxer

Am Samstag mußte die Boxabteilung der SG Egelsbach in ihrem ersten Clubkampf in diesem Jahr eine knappe 6:8-Niederlage gegen den BSV Erbach-Michelstadt hinnehmer Im ersten Kampf des Abends kam Karl-Heinz Schreibweis (SG) im Juniorenhalbmittelgewicht zu einem Abbruehsieg in der Runde. Sein Gegner Müller (BSV) hatte in keiner Phase des Kampfes eine Chance gegen den technisch hervorragenden Schreibweis. Fliegengewicht: Kaden (SG) bestritt seinen iorenkampf und kam nach zwei farbigen Runden zu einem Abbruchsieg in der Runde. Leichtgewicht: Konscholki (SG) konnte sieh in den beiden ersten Runden nicht auf die blitzartigen Angrisse von Geier (BSV) einstellen. Erst In der 3. Runde kam Konscholki mächtig auf und schickte Geler zweimal zu Boden. Den Punktsieg konnte et Geier jedoch nicht mehr nehmen. Weltergewicht: Vofrei (SG) kam gegen Axmann

(BSV) nicht zum Zuge und verlor in der Runde durch k.o. Halbmittelgewicht: Britz II (SG) konnte in seinem 1. Seniorenkampf gegen der routinierten Volk nicht bestehen und mußte in der 3. Runde wegen einer Armverletzung den Kampf aufgeben. längerer Pause noch nicht zu seiner alten Form zurückgefunden und mußte somit Neef (BSV) den Punktsieg überlassen. Schwergewicht: "The old man" Karl Schreibweis (SG) hatte in Arnold (BSV) einen starken Gegner, Als dieser Kampf ursprünglich über 6 Runden zu zwei Minuten angesetzte wurde, ahnte noch niemand, daß dieser ein vorzeitiges Ende finden würde. Schreibweis konnte jedoch seinen Gegner mit sehweren Attacken aus der Reserve locken und ihn mit präzisen Leberhacken bis zur 4. Runde zermürben. Arnold konnte seiner sicheren k.o.-Niederlage nur durch Aufgabe in der 4. Runde ent-

Rollschuhabteilung der SG

e Da nun die neue Rollschuhbahn fertiggestellt ist und demnächst ihrer Bestimmung übergeben wird, haben sich innerhalb der SGE einige Interessenten gefunden. Die SGE essierten Mädchen und Jungen sowie deren Eltern zu einer Besprechung auf kommenden Samstag um 15.00 Uhr an der Rollschuhbahn ehr groß. In der letzten Zeit konnten (Ernst-Reuter-Schule) ein. Selbstverständlich auch einige Mädchen für den Spielmannszug sind auch alle interessierten Erwachsenen herzlich eingeladen

Erwin Schulz neuer Vorsitzender der Sängervereinigung

Weitere Umbesetzungen im Vorstand / Auf Kandidaten verziehtet

gervereinigung 1861 Egelsbach wurde vom bestanden keine Einwände. Die Entlastung weiten Vorsitzenden, Manfred Keil, in Ver- des Vorstandes erfolgte einstimmig. Ehrentretung des erkrankten ersten Vorsitzenden, vorsitzender Karl Gärtner dankte dem Vor-Gustav Becker, eröffnet. Keil dankte allen, die stand für seine vorbildliche Arbeit und besich an der traditionsgemäß am Vormittag dauerte, daß so bewährte und verdiente Vorstattfindenden würdevollen Totenseier zu Ehren der verstorbenen Mitglieder auf dem Becker und Gustav Bareuther aus verständ-Friedhof beteiligt hatten. Der Geschäftsbericht zeigte den zufrieden- lehnten.

vom gemischten Chor und nicht zuletzt vom Vorstand geleistet wurde, hervor. Die guten Eindrücke, die bei Freundschaftssingen, Liederabenden und vielen internen Veranstaltungen hinterlassen wurden, zeugten von Mitarbeit aller aktiven Mitglieder erwarte. einem harmonischen Vereinsleben

senverwalters Hans Keil, sowie gegen das Protokoll der vorjährigen Hauptversammlung versammlung.

e Die Jahreshauptversammlung der Sän- des ersten Schriftführers, Gustav Bareuther, standsmitglieder wie Manfred Keil, Gustav lichen Gründen eine erneute Kandidatur ab-

senverwalter: Hans Kell und 1. Schriftführer: Rüdiger Müller. Erwin Schulz erläuterte die bevorstehenden Aufgaben und Probleme und erklärte daß er zur Bewältigung dieser die

Gegen den Kassenbericht des ersten Kas- Der Männerchor beschloß mit Liedvorträ-

DGB-Jugendgruppe gebildet

der Erste Vorsitzende des DGB-Ortskartells, begrüßte die jungen Mitglieder herziich. Er dankte dem DGB-Jugendsekretär Michel, der sich an diesem Abend ebenfalls im Bürgerhaus eingefunden hatte, um die Jugendlichen beratend zu unterstützen. Dieser wles auf die Aufgabe hat sich die Gruppe eine moderne schlechten Bedingungen hin, unter denen die Freizeitgestaltung gestellt, in deren Rahmen Väter der Jugendlichen noch ihre Arbeit verrichten mußten, und zeigte die vlelen Verbesserungen auf, die durch die Gewerkschaften erreicht worden seien. Auf die Programme der Jugendgruppen eingehend, sagte Michel, daß sie sehr vielseitig sein können. Er selbst habe vor rund 10 Jahren ln einer Jugend-

veranstaltungen veranstaltete. Er lud zwei Jugendliche zu den Jugendausschuß-Sitzungen des DGB-Krelses Frank- Egelsbacher Jugend zu dieser Veranstaltung furt ein, um gleich einen Kontakt zwischen eingeladen, ebenso wie zu der Maifeier. (hö)

e Am Donnerstag kamen im Bürgerhaus gewerkschaftlich organisierte Jugendliche zusammen, um in Egelsbach eine Gewerkschaftsjugendgruppe zu gründen. Konrad Avemaria, Lehrer Scholz hat den Jugendlichen auch jede Unterstützung zugesagt. Die Jugendgruppe ist eine selbständige Gruppe innerhalb des DGB-Ortskartells. Die Leitung wird ein Jugendlicher übernehmen, der in einer Versammlung Aufgabe hat sich die Gruppe eine moderne neben Vorträgen und Diskussionen auch der gesellige Teil mit Ausflügen und Tanz nicht zu kurz kommen wird. Interessierte Jugendliche werden in der Gruppe natürlich gern aufgenommen. Nach dem 1. Mai ist elne Veranstaltung der Jugendgruppe in der Ernst-Reuter-Schule vorgeschen. Auf dem Programm stehen gruppe mitgewirkt, die Insbesondere Kabarett- die Vorführung zweier interessanter Jugendkurzfilme und elne zwanglose Aussprache über Jugendprobleme. Schon heute wird die

Erzhausen beschließt Beitritt zum Schulverband

Dle CDU-Fraktion war dagegen/ Lange Debatte

Bürgermeister Albert Leyer zu Haushaltslungen und anderer unabwelsbarer Ausgaben seien Überschreitungen einzelner Plansätze nicht zu umgehen gewesen. Beide Par-teien brachten anschließend durch ihre Sprecher, Albert Müller (SPD) und Erhard Fiedler berschreitungen durchaus verantwortet werden könnten. Daraufhin erleitte die Gemelndevertretung einstimmig ihre Zustlmmung zu

den außer- und überplanmäßigen Ausgaben. Die Auffassungen der beiden Fraktionen teilten sich in der Angelegenheit "Beschlußfassung über einen neuen Satzungsentwurf des Schulverbandes Mittelpunktschule Erz-

hausen/Wixhausen/Gräfenhausen". Zu diesem schon in anderen Sitzungen heftig diskutierten Punkt berichtete zunächst der Bürgermeister, daß wegen dieser Angelegenheit zwischenzeitlich eine Sitzung der Schuldeputation stattgefunden habe. Bei der eingehenden Erörterung zu Grundsatzfragen habe sich herausgestellt, daß offiziell gegen den Beitritt zum Schulverband von keinem Mitglied opponiert wurde. In Erzhausen, wo jährlich drei Elementarklassen eingeschul würden, reiche der Schulraum bald nicht mehr aus. Deshalb müsse nun entschieder werden, ob eln Erwelterungsbau errichtet werden solle oder ob die Gemeinde dem Schulverband beltrete.

Aus finanziellen Gründen wäre eine überörtliche Zentrallslerung nur zu empfehlen, da das Land Hessen diese Schulverbände wesent-

GOTZENHAIN

g Bebauung der Goldgrube. In der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertreter am Donnerstag, 20.15 Uhr, steht der Bebauungsplan der Goldgrube und des Hainerswegs zur Beratung, Herr Kattentidt vom Kreisbauamt wird den nach den Wünschen der Gemeindevertretung überarbeiteten Plan selbst erläutern und sicher damit auf großes Interesse stoßen. Weiter ist zu beraten über einen Beauungsplan an der Albert-Schweitzer-Straße. Für das Gebiet lag ein Plan vor, der jedoch nach dem Bundesbaugesetz nicht mehr gültig ist und darum erneut aufgestellt werden muß Auch zwei weitere Punkte der Tagesordnung befassen sich mit Baufragen, Außerdem wird ein altes Anliegen wieder aufgegriffen mit der Beratung einer Polizeiverordnung über die Reinhaltung der Gemarkung. Durch sie soll erreicht werden, daß es an den Ortsrändern und in der Gemarkung nicht mehr zu den so unliebsamen Unratanhäufungen komint. Erneut steht außerdem die Frage zur Klärung Gemeinde zur Rinderbesamung sein soll.

g Abschied vom Kindergarten, Zu einer sehr schönen und eindrucksvollen Feier gestaltete sich der Abschied der nun schulpflichtigen 26 Kinder vom Kindergarten am Dienstagnachmittag. Die Leiterln und ihre vier Mitarbeiterinnen hatten in langer Vorbereltung den äußeren Rahmen so elnfallsreich und liebevoll gestaltet, daß es eine Freude war, in den Räumen des Klndergartens zu weilen und all die vielen selbstgebastelten Dinge zu bewundern. Eine besondere Überraschung für die Kinder war es, als sie ihre "Tüten" aufhoben und daraus ein Kasper hervorguckt und als sich eine Tulpenblüte als ein Löffel enthüllte, der sie auch in Zukunft an Ihre Tanten erinnern wird. Die Eltern und Gäste waren aber in gleicher Weise auch sehr be eindruckt von den so guten Lernerfolgen der Kinder, die sie in Lied, Spiel und Gedicht aber auch im gesitteten Benehmen am reichlich gedeckten Kaffeetisch und untereinander

g Wahl des Ortslandwirts und seiner Mitstellenden Ablauf des alten Geschäftsjahres. In den neuen geschäftsführenden Vorstand arbeiter. Als Ortslandwirt wurde wieder-Keil hob die fruchtbare Arbeit, die zum Wohle des Vereins von Chorleiter Hagelgans, vom gemischten Chor und nicht zuletzt vom wählt. Ersatzmitglieder sind die Herren Peter Lenhardt, Georg Lenhardt und Georg Wilhelm

ez Unter Vorsitz von Konrad Becker fand lich besser durch Zuschüsse fördere. Ein welhn Sitzungssaal des Rathauses eine öffent- teres positives Moment seien die guten Erliche Gemeindevertretersitzung statt, bei der fahrungen, die man mit der Einrichtung des überschreitungen Im vergangenen Jahr Stelbekannten Schuldorfes Bergstraße gemacht inn nahm. Infolge Lohn- und Gehaltserhö- habe, Für die SPD-Fraktion erklärte Franz

Grimm, daß die anstehende Entscheidung die wlehtigste der Legislaturperiode sein werde, Es müsse sowohi die pådagogische als nuch die finanzielle Selte betrachtet und das Für (CDU) zum Ausdruck, daß die geringfügigen und Wider genau abgewogen werden In pädagogischer Sicht sei die geplante Regelung im Wert der jetzigen Einrichtung weit voraus. Auch die finanzlelle Seite spreche zum Beitritt des Schulverbandes. Anhand elnes unverbindlichen Beisplels stellte Franz Grimm heraus, daß der Kostenanteil der Gemeinde an den Verband etwa 600 000 Mark betragen werde; dagegen hei einer Erweiterung der Erzhäuser Volksschule rund 675 000 Mark aufgebracht werden müßten Außerdem sei zu bedenken, daß den Kindern in einer Mittel punktsehule mit Real- u. Gymnasiumsschulzug mehr Wissen vermittelt werden könne Aus all diesen Gründen könne seine Fraktion zu dem Beitritt des Verbandes.

Anderer Auffassung war der Sprecher der CDU-Fraktion, Otto Jahrreiß. Er führte aus, daß seine Fraktion den Beltritt zu dem geplanten Schulverband ablehne. Die Geelnde verfüge über elne gut elngerichtete 9klassige, voll ausgebaute Volksschule, Physik- und Werkraum, Lehrküche und elne Turnhalle, Somlt sel alles vorhanden, um einen Unterricht zu ertellen, der den Erfordernissen der heutigen Zeit gerecht werde und eine gute Allgemeinbildung gewihrieiste Außerdem solle, da Erzhausen in den näch sten Jahren auf mindestens 7 000 Einwohner nwachsen werde, die Gemeinde ihre Volksschule als Bildungszentrum und als einen Teil ihrer Selbstverwaltung in eigener Regie weiterhin unterhalten. meinte der Sprecher, daß hierfür erst dle kommenden Jahre Aufschluß geben könn-

Aufgrund dieser Saehlage besehloß die Gemeindevertretung mit 9 Stimmen der SPD gegen 5 der CDU sowohl den Beltrltt zum Schulverhand als auch den Satzungsentwurf des Schulverbandes "Mittelpunktschule Erzhausen, Wlxhausen, Gräfenhausen".

Für die zahlreichen Geschenke, Blumen und Glückwünsche anläßlich der Konfirmation meiner Tochter Elisabeth sage ich allen hiermit meinen besten Dank.

. Kurt Thieme

Egelsbach, Schulstraße 46

Mlr wurden anläßlich melner Konfirmation so viele Aufmerksamkeiten und Geschenke zuteil, daß Ich nur auf diesem Wege meinen Dank aussprechen

Marlon Benz und Eltern

Egelsbach, Schillerstraße

Für die Geschenke und Aufmerksamkeiten zu melner Konfirmation danke ich hiermit allen

Ursula Freud und Eltern

Heinestraße 2

Danksagung

Für dle zahlreichen Beweise herzlicher Antellnahme in Wort und Schrift, sowle für die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Fräulein Marie Lorenz

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1897, sowle der Zahnfabrik Wienand & Söhne, Sprendlingen, für die Kranznlederlegung und die ehrenden Nachrufe am Grabe.

Die trauernden Hinterbilebenen

Egelsbach, Im April 1966

MANAGER PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY O

Sport NACHRICHTEN

Hofitelm nützte selne Chance

In der Fußball-Gruppenliga-Süd flel das wichtigste Treffen zwischen TSV Heusenstamm und FC Bensheim wegen schlechten Platzverhältnissen aus. Der SV Hofheim kam dadurch, er gewann gegen den FC Arheilgen mit 3:1, wieder an die Tabellenspitze. Uaerwartet mußten Rotweiß Frankfurt gegen Treund die Amateure der Eintracht Fraakfurt in Langen einen Punkt abgebeo. Den beidea Fraakfurter Vereinen, die mlt zu den hoffnungsvollsten Titelanwärtern zählen, wird lieser Punkt am Ende vielleicht fehlen. Im Mittelfeld der Tahelle sind kaum wesentliche Veränderuagen zu verzeichnen. Die Begegnuag FV Sprendlingen gegen die Amateure der Kickers Offenbach fiel aus Union Niederrad siegte überraschend hoch in Pfungstadt mit 3:7 und der SV Münster schoß erocut 4 Tore (4:0), diesesmal gegen die Spyag, Eltville, SV Kosthelor sicherte sich gegen SV Geisenheim und konnte sich um einen Platz am Tabeilenende verbessern. Weitere Ergeb-

TSV Pfungstadt - Union Niederrad SV Münster — Spvgg. Eltville FC Langen — Eintracht Amateure SV Hofheim — 1, FC Arhellgen

RW Frankfurt - TSV Trebu SV Kostheim — SV Gelsenheim SG Dotzhelm — FV Kastel FV Sprendlingen - Offenh Amat

l. SV llofteim 2. FC Bensheio RW Frankfurt 72:41 l. Heusenstam . Eintr. Frankfurt 6. TSV Trebut TV Münster 3. Union Niederrad 31:27 TSV Pfungstadt 1. FC Arheilgen FC Langen FVG Kastel 64:67 I. FV Geisenheim 5. Kick, Offenb. Amat. 17:41 17. Spygg. Eltyllle 35:92

Am kommenden Samsfag: 1, FC Arheilgen gegen Dotzhelm, Kastel - Eitvilie; Sonntag: Trebur - Heusenstamm, Spreodlingen gegen Benshelm, Hofheim - Münster, Kostheim gegen Pfuogstadt, Gelsenheim - Langeo, Eintracht Amateure - Niederrad und Offenbach TSV Heusenstamm - FC Bensheim ausgef. Amateure - RW Fraakfurt.

Gerechtes 1:1-Unentschieden im Waldstadion

Ohne Hölzke und Schwarze erreichte der Zirnel im Strafraum gelegt, aber Herr Schmidt 1. FC Längen gegen die favorisierten Amateure der Frankfurter Eintracht ein alles In allem gerechtes I:1-Unentschieden. Großartige ınd mitreißende Leistungen zeigten dabei weder die Gäste noch die Gastgeber. Die Frankfurter Elf hatte ihre besten Szenen in der ersten Viertelstunde und nach dem 1:0-Führungstreffer der Platzherren. Dazwischen dominierte die Langener Mannschaft, ohne jeloch voll überzeugen zu können. Für eine gute Kritlk fehlte es dem Sturm mit Woltenas, Gleiser, Zirpel, Valloz und Dieter an der nötigen Durchsehlagskraft. Woitenas gab sich zwar einsatzmäßig große Mühe, konnte jedoch, da Gleiser oft weit zurückhing, allein auf dem rechten Flügel nur gelegentlich mit Flanken für Gefahr sorgen.

Die zweite Angriffsspitze bildete der junge Mlttelstürmer Zirpel, der mit einem plazierten Kopfbail das 1:0 erzielte. Daneben vergab er allerdings in der 1. Halbzeit zwel faustdick Chancen und außerdem sehlte ihm einfach die Kraft, eln Spiel Im Sturm der 1. Mannschaft voll durchzustehen. Trotzdem war er wesentiich öfter in vorderster Linie zu finden, als Linksaußen Dieter, der nach selner Verletzung noch nicht wieder richtig Tritt gefaßt hat und nur sehr wenig zuwege brachte. Die Hoffnungen der Langener Zuschauer konzentrierten sich folglich in erster Linle auf Valloz, den in der ersten Spieihälfte zweimal je drei gegnerische Abwehrspleler am Torschuß hindern mußten und dessen Durchbruch in der 69. MInute nur deshalb nichts einbrachte, weil der Frankfurter Torhüter das Leder gerade noch mlt einer tollen Reflexbewegung mit dem Fuß

Andererseits braucht man sich nicht zu wundern, daß einem Sturm ohne geschloss Aktionen nicht mehr als ein Treffer geiingt, und man darf auch nieht vergessen, daß den Gästen vor allem in der Schlußphase mitunter nur etwas Glück zum 2:1-Sieg fehlte, denn sie besaßen die bessere Kondition und braehten die Langener Abwehr, die den Blitzstart der Eintracht gut pariert hatte, in den letzten 20 Minuten auf dem tückisch nassen Rasen wiederholt In Verlegenheit.

Über die gesamten 90 Minuten konnten Stopper Kreti und der auf den rechten Verteldigerposten zurückbeorderte Reiehert nm hesten gefallen. Die Außenläufer Ackermann und Kesper verdienten sich bei der Lösung ihrer Abwehraufgaben ebenfails ein Lob, verstanden es aber auf der anderen Seite nicht einzuschalten. Der schwächste Punkt in der Hintermannschaft des Clubs war diesmai jedoch Linksverteidiger Lotz furter Rechtsaußen Schmidtkunz weit zurückhing, fiel Lotz die Aufgabe zu, den Halbrechten Dohmen zu decken. Aber dieser Spieler war dem Langener Verteidiger in puncto Schneiligkeit und Technik überlegen brach infoigedessen immer wieder auf dem

rechten Flügel durch. Schon in den ersten fünf Minuten war Lotz zweimal nicht im Bilde, und Kretl und Kesper mußten einiges ausbügeln. Außerdem gelang es Kreti elnmal nur mit ietzter Kraft, zur Ecke zu retten, und ein Kopfbali des gegnerischen Halblinken Rostock strieh knapp über die Latte, Erst in der 12. Minute gelang dem Club ein ernstzunehmender Entlastungsangriff. Da Dieter dabel jedoch zu lange mit dem Sehuß zögerte, kam es iediglich zu einem indlrekten Freistoß, der nichts einbrachte. Nach ca. 20 Minuten konnten sich die Gastper endlich etwas Luft verschaffen und das Heft ailmählich mehr und mehr in die Hand achmen. Zweimal tauchte nun Valioz gefährllch vor dem Frankfurter Tor auf. Zunächs ß er nach elner weiten Vorlage von Kreti einen Gegner aussteigen und seheiterte nur deshaib, weil sich lhm im letzten Augenblick zwei weitere Frankfurter in den Weg stellten und zur Ecke retteten. Der zweite Versuch war dann eine Wlederholung des ersten, le-diglich mlt dem Unterschied, daß Glelser die

Vorlage geilefert hatte. In der 26. Minute landete der Bali zwar im Tor des Clubs, doch Schiedsrichter Schmidt aus Okriftei hatte vorher zurecht auf Abseitsstellung erkannt. Beim Gegenzug wurde dann

griff nicht ein. Es folgten die beiden großen Chancen für Zirpel nach mustergüitigen Flanken von Woitenas und Valloz. Aber erst die dritte Möglichkeit, sechs Minuten nach der Pause, vermochte der junge Club-Mittelstilrmer auszunutzen. Dieter und Valioz leisteten die Vorarbeit, und Zirpel verwandelte flach und plaziert mit dem Kopf zum 1:0.

Dieser Treffer brachte für Langen keinerlei Auftrieb, sondern leitete Im Gegenteil eine Großoffensive der Eintracht ein. Der 1:1-Ausgleich, den der Frankfurter Mittelstürmer in der 63. Minute mit einem Nachschuß erzlelte, was deshalb auch nicht unverdient. Bei diesem Ergebnis blieb es dann bis zum Schlußpfiff, weil Valloz, wie bereits erwähnt, am Schlußmann der Gäste scheiterte und die Eintracht-Stürmer auch kein Glück mehr hatten. Das Vorspiel entschied die Reserve der Gäste mit 3:0 klar für sich.

Abstiegsfrage in der A-Klasse Darmstadt vollkommen offer

In der Fußball-A-Klasse im Spielkreis 1 gab es auch an diesem Wochenende kelne Anderungen in der Tabelienspitze. Roßdorf, Groß-Gerau und TG 75 Darmstadt brachten ihre Spiele siegreich uater Dach und Fach. Der SV Erzhausen holte sich wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg in Wixhausen. Auch Geinsheim sicherte sich im Spiel gegen den SV Reinheim mit 3:1 Toren zwei wertvolle Punkte, Die SG Egelsbach, zur Pause noch mlt 2:0 im Rückstand, erkämpfte sich am Ende eine Punkteteilung (2:2) belm St. Stephan in Darmstadt. Weitere Erget-isse:

18G Darmstadt — SKC			0					
SKV Büttelborn — VfR	Groß	-Gerau	1					
TG 75 Darmstadt — TG Bessungen								
TSG Wixhausen — SV Erzhausen								
SF Blschofsheim — SKG Gräfenhausen								
SV St. Stephan — SG Egelsbach								
SV Gelnsheim - SV Re	inhelr	n	2					
TV Haßioch — SV Nau	helm		7					
1. SKG Roßdorf	28	58:29	44:					
VIR Groß-Gerau	27	74:28	41:1					
3. TG 75 Darmstadt	27	78:43	40:1					
4. SF Bischofsheim	26	52:47	32:					
5. TSG Darmstadt	26	57:48	29:2					
6. Gräfenhausea	27	49:52	27:2					
7. TV Haßioch	28	58:40	27:2					
8. SKV Bilttelborn	26	62:52	26:2					
9. SV St. Stephaa	27	48:55	24:					
10. SG Egelsbach	27	46:59	23:3					
11. SV Erzhausen	28	59:60	23:3					
12. SV Nauheim	27	57:66	22:3					
13. SV Geinsheim	25	42:68	20:3					
14. TSG Wixhausen	27	39:54	20:3					
15. SV Reinhelm	26	43:62	19:3					
16. TG Bessungen	28	26:84	13:4					
Am languages	, =0	20.07	,.7					

Am kommenden Soantag: Roßdorf gegen St. Stephan, Groß-Gerau - TSG Darmstadt, Egelsbach- TG 75 Darmstadt, Gräfenhausen gegen Bütteiborn, Reinhelm - Wixhausen, TG Bessungen—Gernsheim Erzhausen gegen Haßloch und Nauheim — Bischofsheim.

HANDBALL

Verbandsklasse, Gruppe Stid: TuS Griesheim - TV Sulzbaeh 11:12 FC Hösbach — SSG Langen VII. Heppenheim — TV Schweinheim 20:13 SV Crumstadt - SV Götzenhaln TSV K.-Brombach - SV Darmstadt 98 13:8 Heppenh. 71:58 8:2 Grieshoim 54:45 4:6 Handballer des TV bei ihrem Namensvetter ausgelassen. K.-Bromb, 71:58 8:2 Hösbach Langen Crumstadt 35:29 6:2 Schweinh. 56:68 2:8 war vor allem ihre sehr gute erste Her Götzenh. 45:42 6:4 Suizbach 48:64 2:8 der die Langener sehlecht aussahen. A-Klasse Darmstadt, Gruppe West:

TSV Pfungstadt - SG Weiterstadt SKG Erfeiden — SG Egeisba TV Groß-Gerau - SKV Mörfelden SKG Bauschheim - TV Erfeiden TuS Rüsseisheim - SKV Bütteiborn Gr.-Gerau 38:66 0:10 Weiterst. 48:45 6:4 Torhüter Diesei, der für den verhinderten Selffert das Tor hütete, konnte hier nichts TV Lampertheim - TV Langen SKG Erf. 62:27 10:0 Lamperth. 56:51 4:6 Bauschh. 65:42 10:0 Pfungst. 45:59 2:8 Egelsbach 56:42 8:2 Bütteib. Mörfeld. 53:45 8:2 Langen Rüsseish. 75:54 6:4 TV Erf. 39:59 2:8

The state of the s

39:63 2:8

Endlich wieder einmal ein Punkt

SV St. Stephan - SG Egelsbach 2:2 (2:0)

Punktetellung, die wahrscheinlich bei der Endrechnung von großer Bedeutung sein Höchst/Odw., hatte gerade eine Regelwidrig-41:19 ginn schon im klaren, daß sie auf dem klelnen Sandpplatz in St. Stephan nur mit einer kämpferisch starken Partie bestehen konnten. Und sie kämpften ohne Ausnahme dann erst recht, als sie durch zwei recht unglückliche Treffer fast schon geschiagen zurücklagen. In der 2. Hälfte schafften sie innerhalb von acht Minuten den Ausgleich, In der letzten Viertelstunde lag sogar ein Sieg im Bereich des Möglichen, doch Becker als Rechtsaußen und der junge Miller hatten gegen St. Ste-20:40 phans Schlußmann Till keln Glück.

Die Schwarzweißen begannen gegen den Wind natürlich in defensiver Einstellung. Benz, mit der Nr. 10, zog sich sofort ins Mittelfeld zurück und war erste Auffangstation der Gastgeberangriffe. Zunfichst stand auch die übrige Abwehr recht sicher, nur Stopper Karl leistete sich kurz nach Beginn eine zu schwache Rückgabe, in die der Halblinko Windischmann sprang, aber Jäger ienkte im Herauslaufen zur ersten Ecke. In der 7. Min. hatten dann die Egelsbacher ihre erste Gelegenheit, als Becker den Ball zu dem mitgelaufenen Dobios paßte, dessen Schuß am Tor vorbelging. Die folgenden Minuten verliefen ausgeglichen, Erst in der 14. Minute nahte das Unheii, als eine weit über das Feld geschickte Vorlage sieh Mittelstürmer Sonntag erlief und scharf nach innen fjankte. Vom Fuß des Unglücksraben Kari und für Jäger nicht zu erreichen, prailte der Ball ins Netz. Mitte der ersten Häifte vergab Müller für Egelsbach eine große Ausgleichsehance, als er eine Flanke von Linksaußen Wannemacher freistehend über die Latte hob. In der folgenden Zeit ließ die Egelsbacher Abwehr dem Gastgeber kaum Spielraum. Beido Außenläufer R. Knöß und Rühl II ln Verbindung mit dem Schlußdreieck Jäger, M. Knöß und Anthes und Stopper Karl verdienten sich jetzt schon gute Noten. Auch lu der Filnserreihe mit dem Immer pendelnden Benz und mit den Sturmspitzen Wannemacher, Müller und Becker und dem eminent fleißigen Dobios auf halbrechts, tat jeder auf seine Art das nötige, um den Rückstand noch vor der Pause auszugleichen. So sehr sich auch der junge Müller um einen Torerfolg bemühte, ihm blieb im letzten Moment der nung geht. Torschützen für Egelsbach: Leherfolgreiche Abschluß versagt. Er, wie alle

Nach acht Niederlagen in einer Folge und anderen, kilmpfte unverdrossen weiter, und des damit zwangsläufig verbundeaen Tabel-lenrutsehes in die Abstiegszone, gelang den diese Tatsache dürfte wohl hauptsilchlich der Grund für den kaum erwarteten Punktge-Sehwarzweißen heim ebenfalls noch bedroh- winn sein. In der 39. Minute fiel nämlich soten SV St. Stephan endlich wieder eine gar das 2:0 für die Gastgeber, Der zufriedeastellend leitende Unparteilsche Schmidt. dürfte. Die Egelsbacher waren sich zu Be- keit an Benz übersehen, als Außeniäufer R. Knöß der Ball an die Hand sprang. Dieses Handspiel wurde daan sofort gepfiffen. Den fälligen Elfmeter verwandelte der Halblinke Windlschmann, So blich es bis zur Pause.

Nach Wiederanstoß fiel schon beim ersten Egelsbacher Angriff der wichtige Anschlußtreffer, Dobios schoß zuerst von der Strafraumgrenze, doeh der Ball blieb zunächst bei Linksverteidiger Linkat hlingen, den Abpraller aher brachte er mlt dem linken Fuß doch noch ins Tor. Mit dem Wind übernahmen nun auch die spielerisch besseren Schwarzweißen das Kommando, Als Till im Herauslaufen eine Rückgabe seines Stoppers Mutzhaus nicht festhalten konnte, erkämpste sich Doblos auf der Torauslinie den Ball, spielte sofort quer nach innen, und Becker brauchte nur noch zum Ausgleich zu verlängern. Die nächste Aktlon der Gastgeber, ein Freistoß von Mutzhaus aus 18 m, wehrte Jäger sehr sehön ab und auch der Nachschuß von Rechtsaußen Hartmann wurde im Nachfassen vereitelt, Mit dieser Leistung wuchs auch das Seibstvertrauen nicht nur von Jäger, sondern auch der gesamten Schwarzweißen Eif. In der Folge hatten nümlich die Platzherren keine ernsthafte Chance mehr, das Spiel zu gewlnnen. Anders dagegen die Egelsbacher. Müllers Schuß landete in der 69. Minute nur am Pfosten und eine Stellvorlage konnte Till Im Gastgebertor vor dem Gegner gerade noch erreichen, Auch Becker hatte das gleiche Pech, wobei In der ietzten Spielminute seir Schlenzer aufs leere Tor nur am Außennetz iandete, Die Schwarzweißen waren jedoch auch so zufrieden, sie hatten nach einer Serle von Niederlagen, mit einer echten Mannschaftsleistung wohl im rechten Augenblick eine Punkteteilung erreicht

Nach einem 1:1-Vorspielergebnis gelang der schwarzweißen Reserve nach guter spicieri-scher Leistung ein klarer 5:1-Erfoig, Bel der Pause führten die Egelsbacher bereits 1:0. Später sogar 2:0. Ein Fehler von Heimberger brachte aber bald den Anschlußtreffer. geschickten Angriffe über die Flügel führten jedoch noch zu weiteren drei Toren, wobel das klare Ergebnis auch völlig in Ord-

SSG-Handballer spielten nur Unentschieden

FC Hösbach 1, — SSG Langen 1, 8:8 (5:5) SSG Hösbach 2, — SSG Langen 2, 3:6 (1:2) Vergangenes Wochenende absolvierten die zwel oder drei Toren in Front zu ziehen, Handballer der SSG ihr fülliges Meisterschaftsspiel in Hösbach und kamen dabei über vorhanden waren. Sie wurden vereitelt durch ein Unentschieden nicht hinaus. Freilieh hatten die Langener mehr vom Spiel und die Schlamm und Morast des Spielfeldes. Trotzgrößere Zahl torreifer Geiegenheiten, aber einmal mehr war ihnen Glücksgöttin Fortuna schaft immer wieder versuchte, beide Punkte nleht hold und dann mußten sie gegen so zu erringen. Doch alle Bemühungen blieben manche Unbilden ankämpfen. So waren es unter anderem die schiechten Platzverhältnisse, die ja bekanntlich der Langener Eif men zu haben und das ohne Erich Rang, der sehon immer Sorgen bereitet haben und letztiich die überaus große Härte, die von der gastgebenden Mannschaft ins Spiel getragen wurde. Dazu kam eine Schiedsrichterleistung, von drei 14-Meter und Heinz Kretschmann. über A-Klassenrelfe nicht hlnauskam. Diese drei Faktoren hemmten das Langener Spiel derart, daß man am Ende froh sein mußte, noch einen Puakt mitnehmen zu könaen. Die Hürte der Hösbacher Hintermannschaft mußte vor allem die Sturmspitze Schreiber und Kretschmann in Kauf nehmen, aber auch Zimmer und Steitz hekamen ses Tief überwunden ist. Denkt man an die sie zu spüren. Dieser überaus harten Abwehr vorjährigen Erfolge dieser Eif, so ist es kaum der Hösbacher staad der Schledsrichter wie- zu verstehen, wie ein soicher Leistungsabfali derhoit wohlwoliend gegenüber, statt sie zu zustande kommen kann. Spieier wie Jost, unterbinden. Doch eines wollen wir bei allem. Naumann, Spengler usw., die alle mehr oder was gewesen ist, nieht vergessen: Die Lange- weniger schon in der ersten Mannschaft genschaft zeigte nicht gerade ihr bestes spielt haben, finden einfach nicht zu ih Spiel. Sie klimpfte zwar bis zum Umfalien, aber sie vergaß dabei das Spielen. Zu oft verloren zu haben. Die Torgelegenheiten die wurde versucht, im Kampf mit dem Gegner,

wenngleich torrelfe Situationen mehrmals gute Torwartlelstungen, oder versanken dem sei festgestellt, daß die Langener Mannvergebens. Ihr blieb am Ende der Trost, wenigstens einea Punkt mit nach Hause genomgrippekrank zu Hause bleiben mußte, und mlt dem ein wichtiges Bindegiled fehlte. In die Torerfolge tellten sich: Sehreiber (7), da-

Die Reservemannschaft der Langener mußte sieh wiederum eine Niederlage gefaiten iassen und blieb erneut den Bewell ansteigender Tendenz schuldig. Die Manaschaft steckt in einer unwahrscheinlich starken Krise und es dle Mannschaft schon in der ersten Halbzeit sich einen Vorteil zu verschaffen, wenngleich ausließ, hätten anderen Mannschaften zum es besser gewesen wäre, mit dem Ball auch Sieg gereicht. Es ist allerhöchste Zeit, daß den Gegner laufen zu iassen. Hierbei wäre hier eine Änderung eintritt, will diese Mannmit aller Bestimmtheit das eine oder andere schaft aicht noch tiefer sinken. Einer Mann-Tor mehr geschossen worden. Das Spiel seibst schaft, die seit ihrer Zugehürigkeit zur Lanhatte nur in der Torfolge Dramatik und wies desliga immer eine hervorragende Roile zu keine besonderen Höhepuakte auf. Nie batte spielen verstand, sollten solche Patzer nicht oine der belden Mannschaften die Gunst, mit passieren.

TV-Handballer versagten / TV Lamperthelm — TV Langen 18:6 (10:2)

in Lampertheim hinnehmen. Maßgehend für 58:51 7:3 98 Darmst. 45:53 2:6 diesen überaus klaren Erfolg der Gastgeber war vor allem ihre sehr gute erste Hälfte, in bis zur Pause zu zehn Toren bei zwel Gegen-

Die nach den schwaehen Leistungen der II:14 ietzten Spiele total umgesteilte Langener 10:8 Mannschaft fand dabei besonders in der Dek-10:13 kung überhaupt keine Einstellung zu dem 14:9 sehr schneilen Lamperthelmer Angriff und wurde mehr wie einmai giatt ausgespleit. ausrichten und war an der hohen Niederlage schuldlos. Der Angriff des TV, in der letzten Zeit zum Sorgenkind geworden, brachte, obmehr als in vorangegangenen Spicien zu-

Eine hohe 18:6-Niederlage mußten die stande, selbst zwei 14-Meter-Bälle wurden

Kurz zum Spieiverlauf; Die Lampertheimer

waren jederzeit klar tonangebend und kamen steckten die Platzherren dann im Zeichen des sieheren Sieges zurück und spielten nicht mehr so zwingend wie ia den ersten dreißig Minuten, doch die Langener wußten daraus kein Kapital zu schlagen. Sie verkürzten zwai bis auf 11:5, aber daon zogen die Lampertheimer im Schlußspurt auf 18:6 davoa.

Es spielten: Diesel: Schmidt Gaußmann Stock, Berg, Lenz; Dröli, Hamm, Reltz, Jost uad Eulenberg.

Im Vorspiei kam die Langener Reserve zu einem verdienten 15:11-Erfoig, nachdem sie wohl auf drei Positionen verändert, auch nicht bei der Pause noch mit 6:5 Toren hinten gedie tief in die Lebensgewohnheiten einschneiden dürfte. Ausgangspunkt ist die nord-Italienische Stadt Rozzaoo, Auslöser die Stadtverwaitung und eine junge Architektin.

Jeder, der nnch Italien kommt und dorf einen Friedhof hesucht, der staunt. Bei aller Fröminigkeit geht es auf einem der "Campo Santos" für unsere Begriffe recht laut zu. Niemood häll die Kinder davon ab, zwischen den Gräbern Räuber und Gendarm oder Ball au spielen, und selbst bel den Erwachsenen fulgen dem Gebet am Grabe des Vaters, der Mutter, der Tante oder des Vetters lautstarke Diskusshoen.

Nicht selten kommt as von dall sich die Enmilie im weltesten Sinn am Sonntag am Grahe eines Verwendten verahredet Das Ganze gleicht dann weitgeliend einem richtigen Familientreisen einschließlich einem Imbiß, der aus Körben hervorgeholt wird Dabel werden dann auch solche Fragen errötert, wie die, was Carlo lerneo soll, oder ob es gut sei, Moria aut die Gewerheschule zu schieken

Themen wie diese werden in der Nachbarschaft von Verwandtengräbern gerne dis-

Itnlien steht eine stille Revulution bevur. kutiert. Es ist so, als wulle mun die Toten nn den für die Familie wichtigen Entscheldungen teilhaben lassen, ja als erwarte man von lhnen

> land kostet die billigste geweihte letzte Ruhestätte schon 8000 Mark. Auf dem Campo Santo von Genua, der wegen seiner Lage und Schönheit in ganz Italien bekannt ist, liegen gehen? fragen sich viele Italiener, wenn manchmal ein Grab so viel wie ein beschei-

Deswegen setzten sich die Ratsmitglieder hatte vor wenigen Jahren nur 2000 Elnwohner,

Heiraten – wie die Mafia befiehlt

Franca ist nicht frank und frei / Bandit Filipo Melodia wirbt mit Beziehungen

dung hat".

Ein sußes, 19jährtges Mädchen aus Sizilien, die glutäugige Franca Vlolu, verilucht ihre Schönheit Sie möchte lieber krumm und bucklig sein oder ein Muttermal haben oder eine große Nase Ihre Ebenmäßigkeit hat Ihr bisher nichts als Kummer eingebracht — und vielicicht wird dadurch sogar ihr ganzes Leben verpluscht. Wenn nämisch nicht nuch ein Wunder geschieht, muß sie demnächst einen Mann heiraten den sie zwar nicht haßt, der ihr aber (noch schlimmer) unendlich gieichgültig ist. Sie hat nur noch eine andere Wnii ins Kioster zu gehen Für einen dieser belden Wege muß sie sich entschelden, will sie nicht das Leben ihrer Eltern oder Ihr eigenes n Gefahr bringen. So hat die Mafia befohlen, dle immer noch als allmächtig geltende Gangster-Organisation auf Sizilien, Terrorherrschaft keine Regierung zu brechen

Filipo Melodia heißt der seltsame Herr, der es sich in den Kopf gesetzt hat, die schöne Franca zum Altar zu führen besser gesagt! zu verführen Er ist his nach Frankreich hinein als Gosetzesbrocher bekannt Und er het auch via Mafia kundgetan, daß er keinesfalls geneigt ist, diesem harten Leben abzuschwören. Im Gegentell: allein die Art seiner Brautwerbung genügt schon, das kalte Grau-sen vor soicherart "Mannesmut" zu bekommen. Der feurige Jüngling versprach nämlich ist die Mnfia zu allerletzt zuständig.

Doch Italiens Städte wachsen so schneil, daß dle Friedhöfe nicht mehr ausreichen. In Maidie Preise noch höher. Wie soll das weiter-

von Rozzano an den grünen Tisch. Rozzano inzwischen sind es 5000. Das Wachstum häit an. Die Bodenpreise sind ähnlich sprunghaft angestiegen. "Jeder Mensch hat Anspruch auf eine ietzte Ruhestätte", sagten die Stndträte, "auf die er nicht sein gnnzes Leben lang sparen muß."

"Das ist richtig", sagte ein nnderer, "aber was sollen wir tun? Wir kennen doch alle die

nichts anderes, als dufür zu surgen, daß Fruncas Eltern elnander im Jenseits wiederseher könnten, fnlls selne Werbung nicht erhört und das Mädchen trotzdem nicht allen weltijcher Freuden entsage. Die Furmulierung "dafür zu sorgen" ist es, die nun allen (ohne ihr Wolien) Betelligten Sorge bereitet. Man weiß nämlich,

Franca hat es sich sogar schon überlegt, oh sie nicht zum Schein auf das zweifelhafte Angebot des feurigen Liebhabers eingehen solle um - mögiicherweise blutige - Querelen zu vermelden. Sie vermochte es jedoch nleht den Gedanken zu Ende zu denken, geschweige denn in die Tat umzusetzen. Denn was würde sie an der Seite eines Mannes erwarten, dessen Revolver nuch lockerer ais locker sitzt, und der gewiß jeden Aninß wahr-nehmen würde, sich ihrer zu entiedigen, merkte er, daß er eigentlich geprellt werden

daß Filipo mlt der Mafia nicht nur "Verbin-

Nur eines noch würde helfen: auswandern Aber dazu hat die Familie Francas kein Geid. Sie müßten ja gielch zu dritt fliehen. Und trotzdem müßten sie immer wieder Angst davor haben, daß sle der lange Arm der Mafia doch noch erreicht. Nur ein Wunder könnte der schönen Franca helfen, aber für Wunder

Bequemlichkelt, Komfort muß man bezahlen",

nicht teurer. Bedenken Sie, daß der etwas höhere Stromverbrauch durch die kürzere

Was leistet nun so ein STIEBEL ELTRON Bügler? Er bügelt einfach alies. Von der Hose bis zum Oberhemd - vum größten bis zum

kleinsten Stück – die ganze Wäsehe Ihres

sorgfältig um, wie es die Stoffnrt von ihm

verlangt. Denn selne Bügeltemperatur läßt sich mit den beiden, getrennt voneinander arbeitenden Wärmeregiern je nach Wunsch

Und was Ist das Besondere beim STIEBEL

ELTRON Bügler? Da sind einmal die Walzen: 700 und 800 mm breit, da ist die große Bügel-

fläche und der starke Anpreßdruck, die eine

einwandfreie Bügelleistung garantieren. Damit Sie sich an der heißen Bügelwange nicht

verbrennen können, hat man dem STIEBEL

zwei ausziehbare Wäschehalter, an denen man außerdem den STIEBEL ELTRON Bügier auf

noch einen ganz wichtigen Vorteill Wenn der Strom einmal ausfallen sollte, hebt sich die

Bügelwange automatisch von der Walze ab,

Nun, was meinen Sie? Wäre der STIEBEL.

damit Ihre kostbare Wäsche nicht versengen

verden Sie jetzt sagen. Ich sage

Bügelzeit nusgeglichen wird."

Als Erfoig der Diskussiun wurde die 29 Jahre aite Mailänder Architektin Vigo eingeinden. In Italiens reichster Stadt durch kühne architektonische Lösungen berühmt geworden, hörte sle sich die Sorgen an.

Als sie wiederknm, hatte sie die Lösung gefunden. Nach Ihren Plänen soilte Rozzano zwei 20 Stockwerke hohe "Totenhäuser" bauen. Sie würden genug Plotz für die sterb-lichen Ueberreste von fast 15 000 Menschen bieten, Damlt wäre die Bestattungsfrage für die nächsten 100 Jahre gelöst. Die "letzte Wohnung" würde jeden nur noch etwn 1200

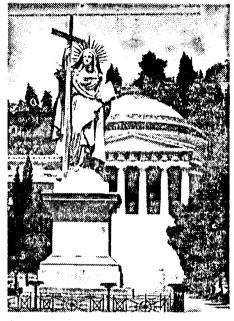
Der Bürgermeister ist von dieser Lösung sehr nngetnn, obgieich die beiden "Totenhäuser" inmitten der Stndt entstehen sollen oder vielielchi gerade deswegen. "Unser Verhältnis zu den Verblichenen knnn dndurch nur noch enger werden, und dns lsi wünschenswert." Der Widerstand gegen diesen außergewöhn-

lichen Plan kommt vor allem von selten der dünnen Oberschicht der Stadt. Die Größe und Ausstaltung soll nämlich für alle gielch sein. "Ich bin schließlich ein Scappelonl. Ich möchte nicht neben einem gewöhnlichen Arbelter der Ewigkeit entgegenschlafen", meinte ein Angehörlger jener wohlhabenden Familie Wenn Ihm das nicht paßt", konterte der Bürgermelster, "dann kann er sich ja woanders begraben lassen. Eigentlich sollte er aber einsehen, daß wir Im Tode alle gleich sind,

dns gehört ja auch zur Lehre Christi."

Die kirchlichen Behörden haben zu dem Projekt bisher nicht offiziell Steilung genommen. Nachdem während des Zweiten Vatlkmischen Konziis jedoch sogar der Bann der Feuerbestattung für Katholiken aufhoben wurde, weii sich die kirchlichen Würdenträger des Platzmangeiproblems für die Toten klargeworden waren, sind da von höchster kirchlicher Steile kaum Einwände zu erwarten. Es neißt sogar, daß der Gedanke, die Lebenden und die Toten zu noch engeren Nachbarn als olsher zu machen, bel den fortschrittlichen Kirchenvätern für recht gut gehalten wird. "Die Pläne von Rozzano könnten dazu beiragen, die Menschen noch mehr als bisher an die Vergänglichkeit zu erlnnern", melnte ein

Die Männer und Frauen aber, die auch nach lhrem Ableben noch auf Exklusivität Wert legen, denken schon daran, ihre Prunkgräber oanders errichten zu lassen, "Sie werden wohl nicht so oft Besuch von ihren lebenden Verwandien bekommen", meditierte ein Ge-meinderat von Rozzano, "aber das ist ihre eigene Sache. Ich würde lieber mit weniger Platz vorlleb nehmen und dafür die Gewißheit eintauschen, daß meine Verwandten sich öfter bei meinem Grab träfen, um Ihre Probleme zu diskutleren, denn es sind ja letztlich



Eln friedliches Bild bieten die Friedböfe liailens, wie dleser in Genna. Aber ansnahmsios sind alle überfüllt und sehr teuer.

die gleichen Probleme, mit denen ich mich nerumschlagen muß. Nur die Reichen mit hren Prachtgräbern sind wirklich nach Ihren

Und Nanda Vlgos Meinung? "Ich glaube, daß es in ein paar Jahrzehnten in meinem Lande wenigstens im Norden schon eine gnnze Reihe solcher Grabstätten geben wird, wie ich sie vorgeschlagen habe. Die Entwicklung in dieser Richtung läßt sieh nicht aufhalten. Sie ist eigentlich auch gar nicht so furchtbar neu Nekropolen, die in den Himmel wachsen, hat schon früher gegeben Die häuser' von Rozzano werden schon durch ihre Höhe und ihre Gestaltung mehr zur Selbstbesinnung onregen als ein Friedhof in den Außenbezirken der Gemeinde."

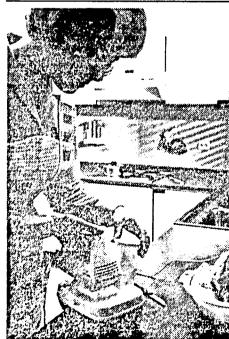
Mit der Feuerwehr ins Büro

Margaret Sander in Norton (Ohlu) schenkte hrem Mann zu seinem 57. Geburtstag ein zwar gebrauchtes aber betrlebsfählges Feuerwehrauto. "Mein Mann, ein Bürgangestellter, woilte in selner Jugend zur Feuerwehr Leider lst nie etwas daraus geworden — die Eltern Feuerwehrauto durch die Straßen der Stadt fährt, hat er wenlgstens einen gewissen Ersatz für seinen verlurenen Jugendtraum", erklärte die sorgliche Ehefrau.

Keine Angst vor großen Wäschestapeln!

Der größte Arbeitsplatz der Welt ist kein Atomzentrum, keine Fabrik, keln Großraum-büro – sondern die Küche. Hier leisten deutsche Hausfrauen jährlich 40 Milliarden Arbeitsstunden. Hier verbringt die "Nur-Hausfrau" eine 63-Stunden-Woche.

Und deshalb, wenn Sie Hausfrau sind wle ich, wenn Sie nicht wissen, mit weicher Arbeit Sie zuerst anfangen sollen - dann lst es wirklich eine gute Idee, sich einen zuverlässigen Bügeimeister zu engagieren, den STIEBEL ELTRON Bügler z. B. Wenn Sie auch anfangs noch nicht ermessen, wievlei Arbeit er Ihnen abnimmt, nach der ersten großen Wäsche wissen Sie's, Nach ganz kurzer Zeit können Sie mlt dem STiEBEL ELTRON Bügler dreimal so schnell bügeln wie mit dem Bügeleisen. ganz abgesehen davon, daß Sie auch große Wäschestücke - ich denke da an die Bettwäsche - im Nu bewältigen können. "Aber



Das neue Schnltzelwerk des Siemens-Rapld-Quirls ist eine große Hilfe für Hausfrauen, die gern das Angebot an Frischgemüse und Obst ausnützen: Es schneidet, raspelt oder reibt dem praktischen Auflagebrett, dem freien Walbeliebige Mengen mlt drei auswechselbaren

Das Schnitzelgut wird mit einem Stopfen in den Einfüllischacht des Geräts gedrückt, von der rotterenden Scheibe erfaßt und zerkieinert. Aufgesangen wird es in einer Unterschale aus glasklarem Kunststoff, in der man Rohkost gleich würzen und servieren kann.
SIEMENS-PRESSEBILD
ELTRON Bügler nicht ein Gerät, das auch Sie ein wenig entiasten könnte?



Da ist zum Beispiei der Ölherd in der Haushaltsküche. Zunächst muß unterschieden werden zwischen dem Herd mit und ohne untergebautem Backofen. Außer dem normalen Herd mit rund 50 x 50 cm Kochplatteogröße gibt es kiei-nere Herde mit rund 35 x 50 cm Kochplatte — die sogenannten Beisteilherde ohne Backofen. r Vorratstank ist bei beiden Gerätetypen je ch Fabrikat eingebaut oder außerhalb am Herdkörper angebracht.

Beim Fehien eines Backofens sind Brennstoffregler und Vorratstank für 10 bis 12 Liter vorregier und vorrätstank für ib bis 12 Liter vorzugsweise im Herdgehäuse untergebracht. Dadurch wird der Tank gut zugänglich, besonders wenn er nach vorne kippbar hinter der leicht zu üffnenden Vortüre liegt. Auch für Spezialzündvorrichtungen ist im Herdraum ooch Platz. Die Bedienung des Regelschalters ist durch Drehknnt. Regels- oder Drucktasten meistens obne knopf, Regel- oder Drucktasten melstens ohne Offnen der Vortüre möglich.

Bei dem Herd mit Backofen ist das Steuergerät an der Rückwand angebracht und in neu-ester Ausführung durch Drucktasten von der Vorderfront aus bedienbar. An dei Herdplatte können seitilch Abstellplatten angebracht werden, die leicht zu montieren und demootieren sind. Alleo Olherden ist eine mehrfache Rauchrohranschlußmüglichkeit durch Wechselstutzen geDie Herdplatte ist mit einer Schnelikochein-richtung versehen. Bei hochliegendem Brenner kann verständlicherweise die gesamte Platte als Kochfläche eingesetzt werden, während die seitlich anzuhängenden Abstelipiatten eine Erwei-terung der Arbeitsfläche bringen Ein häufig in der Kochplatte befindliches Schauloch läßt eine gute Beobachtung der Öiflamme zu. Der Herd nit untergebautem Backofeo ist durch eine jeicht bewegliche Klappe auf Herdbetrieb oder Back-betrieb einstellbar. Für alle ölführenden Teile des Ölherdes ist eine Ölauffangmöglichkeit durch eine Öiwanne gegeben, die auch als Wagen aus

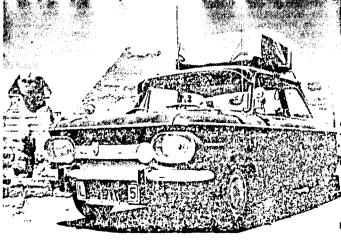
Das Anzünden des Herdes bietet keine Schwie

Aber nicht nur als Kochgerät, sondern auch als Wärmespender zeigt der Ölherd eine schnelle Betrlebsbereitschaft. Durch Unterbrechung des Olzuflusses kann in kürzestem Zeitabstand de Ölherd außer Betrieb gesetzt werden. Diese Eigenschaft wird auch dann vorteilhaft genutzt, wenn die Küche nur mit einem Olherd ausgerüstet ist und im Sommer die Betriebszeiter möglichst kurz gehalten werden sollen. Die Öl-herde haben meist eine Nennleistung von 5000 kcai/st.

Wem seibst die kielne Mühe, Helzöl für den Herd oder Ofen nachzufüllen, zuviel ist, der schaffe sich eine Zentrale Ölversorgungsanlage an. Diese Anlage erledigt automatisch die ge-samte Brenostoffversorgung. Wer bereits die Vorzüge des Olofens kennt, wird verstehen, daß auch der Ölberd sich mehr und mehr in unseren

Prinzen im schwarzen Erdteil

Zeiten unserer Eltern noc Haushalts. Er geht mit jedem Wäschestück so Urlaubsziel für den näch-Jahren noch undenkbar gewesen. Heute bereitet eine gröllere Schwlerlgkeiter als iede andere Fahrt ir fahrt durch Frankreich und Spanien bis Gibraltar stellt ELTRON Bügler einen Fingerschutz eingebaut. Für die bereits gebügelte Wäsche sind rechts keine besonderen Proble me dar. Und die Überfahrt me dar. Und die Uberfahrt über die Stralle von Gi-braltar nach Marokko ist einschileßlich der Auto-verladung auf eines der großen Linien-Fährschiffe Laufrollen hin- und herbewegen kann. Außer zenende hat der STIEBEL ELTRON Bügler eine Angelegenheit



NSU-Prinz 1808 zum Relspiel - hier vor den Pyramiden und der großen Sphinx von Glech - stan aus Ludwigshafen am Rhein. Sein Itesitzer ist von Iteruf Kapitän eines grollen Schlenukahns, mit den e befährt. Es ist verständlich, daß dieser Prinz-Fahrer in seinem Urlaub Land sehen wlii — nichts als Land.

In seinen Sommerferien 1965 führ er mit dem Prinz 1000 quer durch Nordafrika —, es war eine Urlanbsfahrt von Insgesamt etwa 10 000 Kilometern. Frischfröhlich und unbeschadet kamen Wagen und Besatzung am Ende der Ferien wieder zu Hause an. Der rubuste und Infigeköhlte Prinz 1900 zeigte sich für



LANGENER ZEITONG

Dienstag, den 19. April 1966

Der Ruf der Bäuche

In Neapel hatte ein ambulanter Händier auf seinem Lastauto Früchte und Gemüse aufgehaut, die Kundschaft anlocken sollten. Plötzlleh trotiete eine Elefantenherde vorbei, die für einen gastierenden Zirkus Reklame lief. Als die Diekhäuter den unerwarteten Nnhrungssegen sahen, hohen sle die Rüssei und brachen aus. Ein fürchterliches Gedränge entstand um den Gemüsewagen. Unter den gewaitlgen Säulen der Elefanten wurde der Wagen zu Schrott

Begraben unter einer Staubfontäne Auf der Flucht vor der Boa geriet Towari an einen explodierenden Quappa-Box

Bls zu 50 Zentlmeter Durchmesser erreicht die vom Sporenpulver geblähte Kugei des europäischen Bovisten. Man nennt diesen Pilz uch Stäubling, Staubpilz oder Rauchschwamm. Im Indischen Gebiet des Brahmaputra existie-

ren die sogenannten Quappa-Boviste, deren praligefülite Fruchtkörper nahezu die fünffache Größe der europäischen Arten erreichen. Zur Reifezeit platzt die Kugel und das überaus giftige Puiver — grau, schwarz oder auch braun gefärbt — wird weit in die Umgebung ge-schleudert. Von der Gefährlichkeit dieses seltsamen Pilzes machen sich Europäer keine rechte Vorsteilung. Die Eingeborenen dagegen wissen — mit ungiticklichen Ausnahmen — Bescheld und machen um die Pilze einen wei-

Im Sumpfbogen des ostindischen Flusses wächst außerdem der in der Uebersetzung "Spritz-Rohr" genannte säulenartige Piiz, der fast menschengroß, unter einer zähen Haut mit gelbiicher Gailertmasse angefüllt, lebensgefährlich werden kann.

Der Im Gegensatz zum "Spritz-Rohr" trokkene und fast vegetationslose Lichtungen vor-ziehende Quappa-Bovist, dessen runder schwarz-geib gepunkteter Körper schon von weitem zu erkennen ist, zumal er stets in Ge-seilschaft von fünf bis sechs derartigen Pilzgewächsen nnzutreffen ist, wird von den Indern mit ailer Vorsicht umgangen. Nur Unkundige wagen es, die lederharte Oberfläche zu zerschnelden oder zu durchstechen. Und sie müssen es sogleich bereuen.

Mlt elnem beträchtlichen Knall und einem Zischen, das etwa eine Viertelstunde anhält, entlädt sich der Sporenstaub mit erheblichen Druck über den Entsetzten. Einatmen oder Herunterschlucken dieser Pilzsamen hat meist

schwerwiegende gesundheitiiche Foigen.
Kürzlich wurde der Inder Towari auf einem Dschungelpfad von elner Rlesenschlange, die sich piötzlich aus Ihrem Versteck hervorschob, derartig erschreckt, daß er in ein daneben wucherndes "Spritz-Rohr" stürzte. Ewar war dies seine Rettung vor der Boa, die ihn sonst zermaimt hätte, doch ergossen sich mit einem glucksenden Geräusch augenblicklich die über Liter Inhalt des Säulenplizes über selnen

geleeartigen Masse. Vier des Weges kommende Lastenträger retteten Towari, der sich in dem

schmutziggrauen, wie flüssiger Gummi wir-kenden Stoff kaum bewegen konnte. Die Lastenträger trennten ihm vorsichtig mit dem Messer die Kleider vom Leibe. Wenn es zuwellen im Gebiet des Brahmaputra knalit und gurgeit, so sind diese Ge-räusche nicht auf Irgendwelche Urwaldtiere zurückzuführen, sondern ein Zelchen für das beginnende große Pilzpiatzen der Quappa-Boviste und Sprltz-Rohre.

Unbeschädigte Riesenboviste, die den Höhepunkt ihrer Relfe erreichen, bersten am obersten Punkt Ihrer ovaien oder kegeiförmigen, oft unanschniichen Kugei und schießen den Staubinhalt bis zu einer Fontäne von 2 Metern n die Höhe. Nur ein verschwindend kieiner Teil der Pilzsporen findet jedoch den geeigne-ten Nährboden und die richtige Lage, um sich bis zum nächsten Jahr zu elnem neuen ebenso großen Gebilde entwickeln zu können.

Der Säulenpliz ist anfangs ein harmlos ausschendes, etwa 50 Zentimeter hohes, schlohweises, armstarkes Rohr. Erst wenn er bläulich anläuft, ist dies für die Umgebung ein Warnzeichen, daß jetzt das schnellere Wachstum beginnt. Von einem Tag zum anderen, beinahe stündlich wächst das "Spritz-Rohr", sicht bel einer Größe von einem Meter hellrot. dann dunkelrot und in der Endhühe von 1,70 m bis 2 m etwa braun bis braunrot aus. Die obere Plattform des Rohres schließt ein zackiger Schutzdeckel ab. der zur Reifezeit einfach abgeworfen wird

Quappa-Bovist und "Spritz-Rohr" sind giftige Tropenplize, vüilig wertios und nichts rotzer dieser Gegend.

Jubilar zahlt keine Steuern

Die Stadtverwaltung in Bosauka (Jugoslawien) hat Daut Ezic zu seinem hundertsten Geburtstag ein originelies Geschenk gemacht: Der Jubilar, der trotz seines hohen Aiters noch einen kielnen Obst- und Gemüscladen betreibt, braucht bis zum Ende seines Lebens keinerlei Steuern mehr zu zahlen

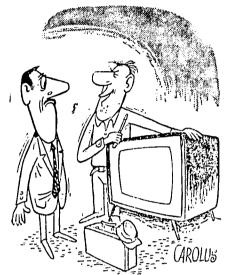
Funksignale aus dem Magen

Fluch und Segen modernen Erfindergeistes / Lauschmikrofone hören alies

Interessleren Sie sich für die Streltgespräche Zwelsamkeit wurde, preßt eine kielne Gummioder das Liebesgellüster Ihres Nachbarn? Ihnen kann geholfen werden. Sie brauchen nur einen jener Spezialnägei in die Wand zu schlagen, die eine amerikanische Versandfirma für einen guten Wocheoloho ins Haus schickt. Der Nagei trägt in seinem Kopf ein winziges Mikrofon und nimmt, bis kurz vor die Tapete des abzuhörenden Raumes vorangetrieben, jedes Wort auf, das darln gesprochen wird.

Der Mikro-Nagel ist die jüngste Creation auf dem Gebiet der Elektronik, das seit der Erfindung des Transistors Polizisten und Erpressern, Scheidungsdetektiven und Spionen, Aerzten und neugierigen Wirtionen perfekteres Handwerkszeug in die Hände

Die Entführer des Sohnes des amerikanischen Schiagerstars Frank Sinatra bekamen es



"Haben Sie keine Angst, auseinander kriege ich ihn auf jeden Fail!"

zu spüren. FBI-Beamte versteckten im Lösegeld einen erbsengroßen Sender, dessen Funksignale die Polizei auf die Spur der Gangsler führte. Auch die Industriespionage ist leichter geworden, seit praktisch jedermann bei einem Werkbesuch im flutband. Füll derhalter oder Knopfloch vöilig unauffällig Mikrofone spazierentragen kano.

Kombinationen von Lausch-Mikrofonen uod endern mit Batteriebetrieb verbergen sich in Zigarettenschachteln, aus deoen oben durchaus echte Giimmsteogel herausgucken. Der Hoteldetektiv, der wissen will, ob aus der Einsamkeit eines Gastes um Mitternacht verbotege

schelbe mit einem winzigen Mikrofoo an die Tür des Appartements. Durch seinen Aermel führt ein felner Draht zum Verstärker im Jackett und von dort zum Sender in der "Hörbrille", die nicht anders als eine Schbrille aussieht. Niemaod bemerkt die Ahhöranlage, aber der Gast weiß, weshalh Ihm wenig später der Auszug nahegelegt wird.

Durch geschlossene Doppelfenster ein Gespräch im Freien belauschen? Das Elektrunen-Ohr macht's möglich Nur ist es noch um ein Vielfaches teurer als die bisher genannten Geräte. Die Masse macht das Geschäft auch in der Abhörapparate-Industrie. Für etliche hundert Millionen Mark setzt sie allein bel den Geheimdiensten aller Herren Länder ab

Die Telefon-Alfäre in der deutschen Bundesrepublik wurde denn auch bei den Abwehrachleuten anderer Staaten nur milde beiächelt. Ihre Telefooanzapler siod längst brotlos. Transistor-Mikrofone im Auto, unter dem Teppich, in Blumensträußen oder Gardinenfalten versteckt, sind Im Dutzend blillger. Sie

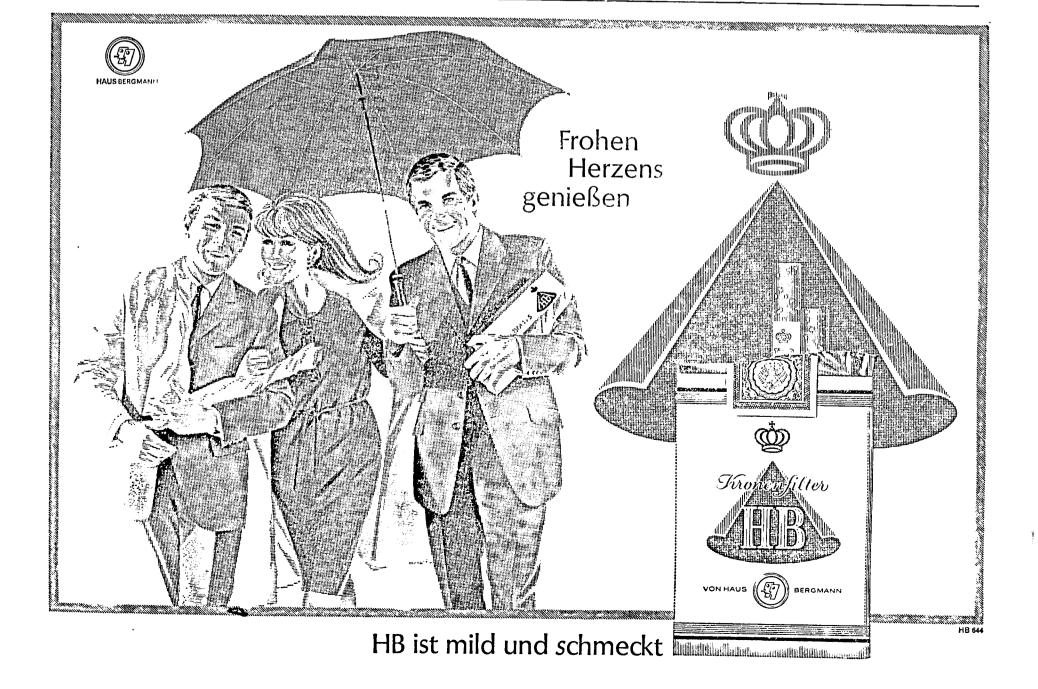
Eine böse Überraschung

Weil lhr Liehhaber Aldo Taccheila, ein Straßenhändler aus Genua, die versprochene Frauung immer wieder aufschob, mietete sich seine Freundin Lina Vaccacci für 30 000 Lire (200 Mark) einen jungen Mann und ließ sieh mit ihm auf den Namen ihres eigentlichen Verlobten trauen. Der echte Tacchella erfuhr erst in diesen Tagen, als er auf dem Standesamt im Rathaus cioe Urkunde abholen wolite, daß er bereits verheiratet sei.

sind so billig, daß man sle nach erfüllter Aufgabe ruhig am Platze lassen kann, ohne den Etat des Auftraggebers zu ruinieren und oben-drein die Gefahr der Entdeckung auf sich zu

Daß die rapide Eotwickiung der Eicktronik durchaus auch ihr Gutes hat, ist selbstver-ständlich Erinoert sei nur an die Kleinstgeräte für Schwerhörige, die ohne Drahtverbindung ninter der Ohrmuschel getragen werden können, oder an die Nuvistor-Röhren, kleiner als ingerhüte und höchsteos zwei Gramm schwer. die, gegen jede Erschütterung, Beschleunigung, ioaktivität und Temperaturen zwischen 250 Grad minus und 350 Grad plus gefeit, eine

Veltraumfahrt erst möglich machen. Die "Heidelberger Kapsel", ein 18 Millimeter langer, bleistiftstarker und von einer elastischen Kunststollhülle umgebener Mikrosender, wird vom Patienten einfach geschiuckt. Er vermitteit die genauesten medizinlschen Daten aus dem Magen. So könnte man noch viele positive Beispiele nennen. Fluch und Segen nodernen Erfindergeistes liegen auch hier



Ferien mit der Naturfreundejugend

Kindern Gelegenheit zu einem ausgefüllten Erholungsurlaub zu geben, veranstaltet die

hesslsehe Naturfreundejugend auch in diesem Jahr mehrere Freizelten in den Sommer-

monaten Juli/August. Besonders zu erwähnen sind zwei i4tägige Fahrten zum Lac d'

Anneey und In die Camarque (Frankreich) für 12-16jährige. Als Attraktion wird ein

"Pony-Expreß" kreuz und quer durch den

Spessart angeboten. An allen Freizeiten kön-

nen selbstverständlich auch Nichtmitglieder

teilnehmen. Weitere Aukünfte erteilt die

Naturfreundejugend Hessen, 605 Offenbach,

Für die unter dieser Rubrik veröffentlichten Zu-

schriften Iragen die Einsender die Verantwortung.

Die Redaktion behält sich das Reehl vor, diese Bei-

träge zu kürzen ohne den Sinn zu verfälschen.

Das andere Eger

Blatte den Artikel vom 7. April 1966 "Der Wastl wacht am Marktplatz". Viele Lands-

daß Sie einmal etwas über die alte Staufen-

stadt Eger gebraeht haben. Doch leider

konnte man über den Inhalt dieser Schilderung nicht ganz zufrieden sein. Es ist nichts

darin zu lesen, daß die Bewohner dieser alten und einst freien deutschen Reichsstadt nach 1945 auf unmenschlichste Weise ver-

trieben und in alle Himmelsrichtungen und

Länder zerstreut wurden, nur weii sie im-

mer deutsch waren und Deutsche bleiben wollten. Der Schreiber dieses Artikels deutet

an ,daß Gemeindeväter und Bevölkerung im-

mer derauf bedecht waren, der Stadt Ihre

ursprüngliche Note zu bewahren. Das stimmt

leute werden sieh mit mir gefreut haben,

"Mit großem Interesse las ich in Ihrem

Der Leser hat das Wort

Um möglichst vielen Jugendlichen und

Melchior Berri schuf das Basler Täubchen

In 120 Jahren kletterte der Wert von 21/2 Rappen auf 7500 Franken

Die Bürger von Basel konnten am 1. Juli 1845 erstmals ihre Korrespondenz mit einer dreifarbigen Briefmarke freimachen. Seinerzelt wenig beachtet, gehört das "Basier Dybli" heute zu den beliebtesten Ausgaben der klassischen Zeit. Ueber die Geschichte dieser Rarität berichtet hier Urs Peter Kaufmann, ein Sachverständiger und Auktionator aus Basel

Die Welt der Briefmarke

finden sich die ersten Entwurfe für einen sol-

chen Briefkasten, auf dem neben klassizisti-

Idee hat Berri dann auch für den Entwurf des

war sich als feinfühllger Künstler selbst kaum

bewußt, daß seine Schöpfung wegweisend in

Seine elf Vorgänger betrachteten das Postwert-

zeichen als eine mehr oder weniger sachliche Dokumentation für vorausbezahltes Porto. In

seiner Arbeit überwog das künstlerische Ele-

3. Fortsetzung

"Ich ließ durch Gəbler sofort die Polizei verständigen. Begreiflicherweise war von dem

ungewohnten Lärm auch meine Frau erwacht,

ebenso kamen auch meine Tochter und mein

Schwiegersohn herunter. An Schlaf war in dieser Unglücksnacht natürlich nicht mehr zu

"Das dürfte vorläufig das Wesentlichste

sein", erklärte Leonhard nach einer kurzen Pause, während der er einige Notizen, die

Keßier gemacht hatte, prüfte. "Ich iasse Ihre

Frau bitten, zu kommen."
Karl Hofmenn erhob sich und verließ mit

Wenige Minuten später trat seine Frau ein.

Erlka Hofmenn war eine noch jugendliche, schlanke Erscheinung, deren felne Gesichts-züge eine auffallende Ahnlichkeit mit fsabeth

zeigten Die schweren Anstrengungen der letzten Stunden hatten Ihr Gesicht deutlich

gezelchnet. Die Augen lagen tief in den Höh-

en. Sie sprach mit sehr leiser, ermüdeter

mußte, etwas verständlicher zu sprechen fhre

Aussagen waren fast die gleichen wie die ih-

res Mannes Sie konnte seinen Worten nur

venig hinzufügen und so wie ihr Gatte be-

stätigen, daß Lindner und Rohnstorff eine

persör.liche Abneigung gegeneinander hegten.

deren Ursache in den unerwünschten Annähe-

rungen des Verstorbenen an Isabeth zu suchen

sich in einem Hause noch weiter aufzuhalten, in dem er die Tochter durch sein unpassendes

hard. "Dies zeugt von wenle weltmännischer

Hofmann zur Antwort, "Mein Mann hatte ihn für einige Wochen eingeladen, aber es war ihm scheinbar angenehm, unsere Gastfreund-

schaft auf unbestimmte Zeit in Anspruch zu

"Hatten Sie die Ueberzeugung, daß Lindner von seinen Berufspflichten als Theaterdirek-

"Die Leltung der Bühne iag fast ausschiieß-lich in den Händen seines Oberspielleiters,

Herrn Burger Lindner konnte sich daher so

oft und so lange Ferien gönnen, əls es ihm an-

"Als sich fhr Mann auf die Rufe des Die-

Ja. Aber ich bin nur wenige Augenblicke

ners Gabler bel Lindner aufhielt, sind Sie ihm

dort geblieben. Ich war so entsetzt, daß ich mich kaum aufrecht halten konnte."

Kriminalist erstaunt

genehm war

so ieicht entbehrlich war?" fragte der

"Fred Lindner war ein Egoist", gab Erika

"Besaß Herr Lindner so wenig Taktgefühl,

beleidigt hatte?" forschte Leon-

einer leichten Verbeugung das Zimmer.

Brlefmarkengestaltung werden sollte.



im Protokoli der nachstehende Hinweis: "Zu mehrerer Bequemlichkeit E. E. Publicums können von nun an auch vermittels gedachter Einlagen, Briefe, Basler Postkammer vom 21. Januar 1843 findet sich ein erster welche für Baselstadttheil bestimmt sind. franco aufgegeben werden, so daß sie portofrei den Adressaten zukommen. Zu dem Ende ver-Schaffung eines so-Francosehen sich die Personen, die diese Anordnung zu benützen wünschen, mit Francozettelchen, weiche beim Postamt (im Distributionsbüro) Zettelchens, Zu jener Basel kaum 26 000 ie 20 Stück zu 5 Batzen erhältlich sind. Von diesen Zettelchen wird je Eines an jeden, inner-Stadttore wurden halb der Stadt zu besteilenden Brief bis 1 Loth jeden Abend schwer aufgekiebt. sorgfältig geschlossen. Es war damals allgemein üblich, das Porto om Empfänger des

Briefes zu verlangen. An jenem 21. Januar 1843, am selben Tag. ais der Zürcher Regierungsrat die Eln-

führung der ersten Schweizer Marke "Züri 4 Rp." und "Züri 6 Rp." genehmlgte, wurde unter anderem in Basel der Postdirektor Bernoull! beauftragt, die von ihm Die zweite Gedenk-

marke der Bundespost In diesem Jahr datiert vom "projectirten franco Etiquettes für die petite Poste" einzuführen. 22. März und ehrt den Zuerst hatte er sich jedoch einer anderen, münsterschen Kardinal umwälzenden Neuerung, der Reorganisation Clemens August Gral von Gəlen zu seinem 20 der Stadtbriefkästen zu widmen. Postdirektor Bernouili beauftragte nun den Basler Architek-Todestag. Der Nennwert ten Melchior Berri (Blid oben) mlt der Herstel-lung dieser Brlefkästen. Im Staatsarchiv Basel zu 20 Pf verfügt über eine Zu den Schachwelt-





Der deutsche Physiker Albert Einstein aus Ulm erschien am 14. März als "Berühmter Amerikaner" im neuen Dauersatz der USA. Der Nennwert beträgt 8 Cents Zum Geburtstag des Basler Täubchens er-schien am 1. Juli 1845 im Intelligenzblatt der und ist als Stichtlefdruck purpurner Farbe gehalten. und ist als Stichtiefdruck in



CH

Apfel schüttelt.

geschlitzt.

Dies ist wohi die einzige Zeitungsnotiz jener Zeit über das "Basler Dybli". Sicher war das Publikum sehr skeptisch gegenüber dicser Neuerung, Immerhin wissen wir, dan es bei Krebs in Frankfurt gedruckt wurde. Laut Müller-Katalog betrug die Auflage etwa 50 000 nicht feststellbar. Der Preis stieg in einem Jahrhundert von 21/2 Rappen auf 7500 Franken.

Gedenkmarke für Kardinal Galen



fn Leonhards Frage lag eine schwere, bedeu-tungsvolle Betonung "Trotz des Schreckens einer solchen Stunde macht man sich doch

Gedanken darüber, wer dieses schwere Ver-

Erika Hofmann schwieg einen Augenblick.

Darüber habe ich zuerst nicht nachge-

dacht ", erwiderte sie ausweichend, und ihr Blick irrte in die fernste Ecke des Zimmers.

"Erst später – später, als das andere – das Schreckliche geschehen ist..." Sie brach ab, und ihr Ton verlor sich in unterdrücktem

Inspektor Leonhard iieß sie ruhig gewäh-

ren. Diese seelisch vollkommen zerbrochene

Frau mußte mit äußerster Rücksichtnahme

behandelt werden. Weiches andere?" fragte

er nach einigen Minuten des Schweigens.

Wenn es Ihnen zu schwer wird, es auszuspre-

und wir reden morgen früh weiter. Viellelcht

Ein nervöses Konfschüttein war die Ant-

wort. ..Bitte. fragen Sle weiter, Herr Inspek-

tor", entgegnete sie sich gewaltsam zusam-

"Welches Schreckliche meinten Sie also,

Felix - seine Verhaftung ... I" schrie sie

auf, und eine glühende Blutwelle färbte Ihr

Gesicht. "Er hat es nicht getan, Herr Inspek-tor! Mein Gott — glauben Sie mir doch! Fe-

lix ist unschuldig glauben Sie mir... glauben Sie mir!" Ihre ietzten Worte hatten sich

"Es sprechen schwerwiegende Belastungs-

momente gegen fhren Schwiegersohn"

wandte Fritz Leonhard ein. "Aber seien Sie

versichert, daß die Poiizei alles tun wird, um Licht in das rätselhafte Dunkel dieses merk-

würdigen Falles zu bringen. Jedes noch so

gering erscheinende Argument muß und wird

In Erika Hofmanns Gehirn lohte plötzlich

erichtshof" war wie ein Peitschenhieb auf

ein wirres Durcheinander. Die Bezeichnung

sie niedergesaust. Der Mann, der für Ihre Tochter der Inbegriff des höchsten Glücks bedeutete, sollte unter dem schlimmen Ver-

dacht, ein Mörder zu sein, vor die Schranken des Gerichts gestellt werden?

schneeweißen, zitternden Hände klammerten

sich an der Tischplatte fest. Felix ist kein

Und ehe sie noch jemand stützen konnte, fiel sie mit schwerem Aufschlag zu Boden.

Erika Hofmann stand langsam auf. Ihre

er!" schrie sie auf. "Er ist schuldlos!

The state of the s

issenhaft geprüft werden, ehe sich der zienbeweis lückenlos schließt und der

zu schreiender Heftigkeit gesteigert.

erichtshof sein Urteil fällt."

chen, so beende ich jetzt Ihre Vernehm

haben Sie sich bis dahin etwas beruhigt."

Frau Hofmann⁹

brechen verübt haben konnte."

Sondermarke mlt Brett, Springer sowie den Kronen von König und Dame aus. Der Nennwert zu 0,60 Francs entstand als Mehrfarben-Stichtiefdruck nach einem Entwurf von Cle-ment Serveau. Auf den Schalterbogen kommen 50 Formate $zu 26 \times 40$ mm.

± 1.40 € 600

"Herr Doktor - bittel" rief Leonhard dem Gerichtsarzt zu, der sich in seiner Nähe aufgehalten hatte. Mit einer schnellen Handbewegung deutete er auf die tief bewußtiose Frau. "Die Nerven scheinen leider den Aufregungen nicht mehr standgehalten zu haben."
Der Gerichtsarzt, Dr. Wendler, ein älterer untersetzter Figur, bemühte sich sofort um die Patientin. Keßler und Rieger halfen ihm, Erika Hofmann auf ein paar schnell zusam-mengerückte Sessel zu legen, und Wendler schob ihr ein Klssen unter den Kopf. "Mamai Um Gottes willen, Mama!" schrie

der, indem sie ängstlich nach einem Lebenszeichen forschte. "Mein Gott — was wird noch über uns kommen?" "Es ist durchaus nichts Besorgniserregendes, Frau Rohnstorff", erklärte Dr. Wendler. "Nur eine plötzliche Ohnmacht infolge übergroßer

abeth auf und kniete neben der Mutter nie-

Aufregungen. Das geht bald vorüber!" Isabeth blieb auf dem Teppich neben der Mutter knien und strich mit behutsamen Fingern über ihr Gesicht. "Mütterchen, ich bin ei dir! Hörst du mich?" fragte sie angstvoll. "Es muß ja alles wieder gut werden . . .!"

Aber sie selbst schien an diese beruhigenden Worte nicht zu glauben, denn lbr trrte in hanger Frage zu ihrem Gatten hinüber. Bist du schuldig? fragten Ihre Augen. während ihre Lippen In einem verzwelfelten

Felix Rohnstorff war zu Leonbard getreten und bat ihn, so lange bei seiner Frau blelben zu dürfen, bis deren Mutter aus ihrer Bewußtlosigkeit erwacht war. Der Kriminalist sti e zu, und sein Blick folgte der großen, schlanken Gestalt des Mannes, der unter schwerste Anklage gesteilt war Leonhard empfand die Größe und Verantwortung der Aufgabe, dle man ihm mit der Klärung des Falles Lindner Druck Sein geschultes Können ahnte, daß sich neben dem Fall Lindner noch ein zweites Rätsel vor ihm auftürmte, groß und wuchtig, gleich einem mahnenden Wink des Schicksals, das für eine längst begangene Schuld endlich

Sühne forderte. Den Bemühungen Dr. Wendlers war es geiungen, Erika Hofmann nach wenigen Minuten die fsaheth wie eine Ewtekeit dünkten in das Bewußtsein zurückzurufen. "So, meine gnädige Frau, jetzt gehen Sie zur Ruhe, und bis morgen sind Sie wieder ganz wohlauf", erklärte er in einem gelassenen, fast heiteren Ton. "Ihre Tochter wird Sie in Ihr Zimmer führen. Oder - soll ich mit Ihnen kommen? Ich stehe gern zu Ihrer Verfügung."

Frau Hofmann dankte für die ärztliche Fürsorge und verließ, gestützt auf fsabeth, cas Zimmer. Sie hatte ein paar stammelnde Worte an Leonhard gerichtet, und dieser nickte ihr freundlich zu.

"Benötigen Sie beute noch eine Aussage von mir?" fragte Isabeth, an der Tür stehenb bend und sich zurückwendend. "Ich möchte jetzt so gerne bel Mama bleiben, Herr Inspek-

Wir bastein uns eine Zauberdose

Der Frühling lockt seibst die Stubenhocker wieder Ins Frele. Solltet ihr einmal gar nicht wissen, womit ihr euch die Zeit vertreiben könnt, dann sucht euch eine alte Blechdose mit Deckel. Mit wenig Material und ein paar Handgriffen läßt sie sich in eine Zauberdose verwandeln. Da das Gcheimnis in der Dose steckt, sieht es keiner von außen. Alle cure Freunde werden euch bewundern, denn jedes Mal, wenn ihr die Dose von euch wegrollt, kommt sie von ganz allein zu euch zurück.

Um sie nachzubasteln, braucht ihr eine gleichmäßig geformte Blechdose mlt Deckel, festen Röilchengumml, einen Knopf mit 4 Löchern, und einen schweren Gegenstand mit Gewicht. Ihr könnt dafür ein Stück Blei oder eine Schraubenmutter verwenden.

In den Boden und den Deckel der Keksdose werden je zwei Löcher gebohrt. Damit die Löcher nicht so scharfe Kanten haben,

die den Gumml leicht zerschneiden würden, klonft ihr sie mit dem Hammer flach. Dann bindet ihr mit elnem kurzen Bindfaden das Gewicht an dem unteren Knopfloch fest. Schneidet euch 2 gleichgroße Stücke Gummi zurecht, die die reichliche Länge der Dose haben. Die Gummistücke werden jeweils durch eln Loch des Knopfes gezogen und beide Enden nach einer Seite durch die Löcher des Bodens oder des Deckels der Dose gesteckt. Außen an der Wand werden sie straff zusam-

Schaut euch das Ein-

ziehen der Gummifäden

genau auf der Zeichnung

an, denn sobald die Fä-

den nicht richtig hängen, geht euer kleiner Motor

nicht und die ganze Ar-

beit war umsonst. Das

soll aber nicht heißen, daß ihr, wenn es beim

ersten Male nicht klappt

gleich kapitulieren sollt.

Dann seht ihr euch noch

einmai alles genau an

und dröselt den Gummi

noch einmal auf. Beim

zwcitcnmal wird es

dann bestimmt klappen.

Und nun wünsche ich euch viel Spaß und Ver-

gnügen mit der Zauber-

macht sehr viel Spaß.

Vom Katzenbuckel zum Eselsrücken

Der Katzenbuckel ist mit seiner Ginfelhöhe

von 627 Metern der höchste Berg des Oden-

Schafenase houfit eine mitteideutsche Anfel-

sorte, die zu den Schlotteräpfeln gehört. Die

heißen so, weil die Kerne dieser Herbst- und Winteräpfel in ihren weiten Gehäusen ganz

laut klappern und rappeln, wenn man so einen

Kuhmäuler wurden im Mittelalter die tief-

ausgeschnittenen Lederschuhe genannt. Ihre

Vorderkappen waren sehr breit und mehrfach

Eselsrücken nennt man den langen Ablauf-

berg auf den großen Rangier- und Güterbahn-höfen.

dose. Ich welß genau, es

mengeknotet.



Drei Fragen für junge Detektive 1. Hans schiug eine Schelbe eln. Im gleichen Augenblick kam ein Poilzlst um die Ecke und sagte: "Das hast du gut gemacht, mein Junge!" Warum sagte der Poilzist das?

2. Willi hat Horst fest umklammert. Horst befreit sich mit einem festen Boxhieb in Willis Magengrube. Wiili bedankt sich hinterher bel Horst für den Boxhleb. Warum wohl? 3. Richard steckte den Löffel hineln, aber es

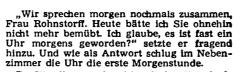
ging nicht, die Zunge kiemmte. Ein andermal hatte er kelnen Löffel, da nahm er einfach das Taschentuch. Was hat da Richard eigentlich

Drei in einem Märchen

Aus den Märchentiteln: Das Dietmarsische Lügenmärchen: Der süße Brei: Das tapfere Schnelderieln; Der Schatz in der Stadtmauer; Vom grausigen Männlein: Das Glück an der Wand; Das Totenhemdchen — sind je drei nebeneinanderstehende Buchstaben zu suchen, die - əneinandergerelht - ein neues Märcher

Auflösungen: Drei in einem Märchen: Dig-Bre-mer-Sta-dim-usi-kan-ten.

die Schelbe des Feuermeiders eingeschäagen, um die Schelbe des Feuermeiders eingeschäagen, um die Feuerwehr zu alarmieren. 2. Willi war am Ertrinken und hatte sich in seiner Todesangst an Horst geklammert. Vur durch seinen geistesgegen- wärligen Boxhieb konnte sich Horst betreien, um seinen Freund zu retten. 3. Richard zog sich seine Schubre an. Drel Fragen für junge Detektive: 1. In der Nach-arschaft war ein Brand ausgebrochen, Hans hatte



Dr. Wendler wandte sich mit den Kriminalbeamten Keßler und Rieger sowie mit dem Gerichtsfotografen und den anderen Herren der Mordkommission zum Gehen. In aller



- bltte!" rief Leonhard dem

Stille wurde die Abfahrt Felix Rohnstorffs unauffällig vorbereitet. Vor der Villa stand das Pollzeiauto, das man auf den ersten Blick für einen Privatwagen halten konnte, bätte nicht der uniformierte Polizist am Lenkrad gesessen. Nach wenigen Minuten erschien neben dem Komponisten Fellx Rohnstorff Inspektor Leonhard und Dr. Wendler. Der Kriminalist ging rechts, sich beim Verlassen des Hauses eine Zigarette anzündend, während der Arzt den Rockkragen hochschiug und eine Bemerschwieg und zog den weichen Künstierbut Polizisten, die wartend neben den Beamten standen, sein Gesicht nicht erkennen konnten.

Als Felix Rohnstorff das Auto bestieg, zögerte er und wandte den Kopf. Er wußte, daß oben im ersten Stock hinter den seine junge Frau stand und dem Auto nach blicken würde, bis es den, der für sie ihr alles edeutete, in eine schwere, dunkle Zukunft

Fortsetzung folgt

Das heimtückische 0,8-Promille-Gefühl

auf weiß - niemals glauben würden, sehor

manch ein Promillesünder seinem Rie

so viel konsumiert zu haben. Wenn auch

weismaehen will, er habe ja nur eine Klei-

nigkeit getrunken, so seheint das also nieht immer eine faule Ausrede zu sein, Vielmehr

Es soll nicht verschwiegen bleiben, daß es

ən jenem Abend eine ganze Reihe von "Ver-

stand zu dieser Gruppe gehören wird oder nieht? Sieher ist jedenfalls, daß der Promille-gehalt zwischen 0,8 und 1,2 für den Auto-

fahrer am gefährlichsten ist, während bei sehwerer Trunkenheit fast jeder merkt, was

mit ihm los ist. Bei 0,8 Promille Blutalkohol halten sich die meisten für noch nüchtern,

aber gerade das ist der Bereich, in dem die

und der Kraftfahrer mit einem Bein im Ge-

Verkehrsunfälle verursacht werden

Aufsehlußreicher Trinkversueh für Juristen und Journalisten

Wiesbaden (hs) - Warum nur schwört man- Zahlreiche "Versuchszecher" betrachteten eher Verkehrs-Alkohol-Sünder vor dem Rieh- ihre Karten mit Kopfschütteln und gaben ofter, er habe bloß zwei kleine Helle getrunken, fen zu, daß sie - hätten sie es nicht sehwarz obwohl ihm die Blutprobe mindestens den fünffachen Bierkonsum attestiert? Für jeden Kraftfahrer höchst aufschlußreiche Antworten auf diese Frage gab ein mehrstündiger Trinkversuch, der in Stuttgart veranstaltet wurde. Zweek dieses Versuches war es, die seheint es beim Trinken ganz allgemein mit eingeladenen Journalisten, Richter u. Rechts- dem Zählen der Getränke zu hapern. anwälte das "0,8-Promille-Gefühl" einmal selbst erleben zu lassen. Ein Arsenal moderner Testapperate gab den Teilnehmern die suchskaninchen" gab, die sich ungeschminkt Möglichkeit, ihr Alkohol-Hochgefühl zu je- als nicht mehr fahrtauglich bezeichneten. dem beliebigen Zeitpunkt mit der Wirklich- Aber wer kann sehon vorher mit Sicherheit keit (sprich: dem Grad der Fahruntauglich- sagen, ob er nachher im alkoholisierten Zukcit) zu vergleichen.

"Ich würde noch fahren"

Nachdem die Kellner vier Stunden lang Weln, Whisky, Bier, Sekt und Korn an die Tische gesehafft hatten und nachdem jedes der "Versuehskaninehen" seinen genau vorgeschriebenen Trinkfahrplan erfüllt hatte, ließen sieh bemerkenswerte Feststellungen treffen. Gerade die, denen man den genossenen Alkohol auf den ersten Blick anseh, fühlten sieh noch superstark und besonders fahrtüchtig. "Ich fühle mich absolut fahrso bin ich schon öfter gefahren", berichtete eine Journalistin mit Glanzaugen und belegter Stimme. Und Rechtsanwalt G. gab zu, "etwas beeinträchtigt" zu sein. Aber so meint er - dank seiner langiährigen Fahrpraxis könne er gewiß jeden Fehler ver-meiden. "Ieh würde unbesorgt noch fahren". Freunde ließen eilends die Zündschlüssel aus seinem Mantel versehwinden.

Daß derjenige, dessen Sprache und Gang schon auffallen, garantiert nicht mehr fahrtauglich ist, bekräftigte Universitätsdozent Dr. Joachim Rauschke als Versuchsleiter Die Reihenfolge der alkoholischen Beeinflussung 1st so: zuerst wird die Persönlichkeitsstruktur angegriffen, dann wird das Reaktionsverhalten im weitesten Sinne be-einträchtigt. Erst dann werden die motorischen Funktionen wie Sprache und Gang betroffen. Sind die letztgenannten Symptome da, dann ist die Fahruntüchtigkeit erwiesen."

Das Bein im Gefängnis

Aber es gibt noch eine weitere Heimtücke dcs Bereiches um ein Promille. Sie wurde offenbar, als die Trink-Kontrollkarten zum Schluß des Versuches eingesammelt wurden.

BIENENHONIG 500 g Dм 3.45 jetzt Dм 2,95

Es geht um den Ingenieur-Titel

Bis zum 15. Juli 1967 haben Ingenieure ohne abgesehlossene Ausbildung an einer deutschen Hoehschule oder staatliehen oder staatl. anerkannten Ingenieurschule Gelegenheit, durch entsprechende Erklärung das Recht zur Weiterführung ihres Titels zu wahren. Wie das Hessische Wirtschaftsministerium in Wiesbaden bekanntgab, muß diese Erklärung ge-mäß dem neuen Gesetz zum Schutze der Berufsbezeichnung "Ingenieur" in Hessen bei dem Regierungspräsidenten abgegeben werden, der für den Wohnsitz oder den Ort der Berufstätigkeit des Ingenieurs zuständig ist. In Hessen sind dies die Regierungspräsidenten in Darmstadt, Luisenplatz 2, Kassel, Steinweg 6 und Wiesbaden, Taunusstraße 51.

Die mündliche oder sehriftliche Erklärung muß erkennen lassen, daß der Ingenieur vor dem 15. Juli unter der Berufsbezeichnung tätig war. Sie muß Angaben über seinen Geburtstag und Geburtsort sowie die Mitteilung enthalten, daß er die Absicht hat, die Berufsbezeichnung "Ingenieur" (allein oder in einer Wortverbindung) bei seiner Berufstätig-keit in der Wirtschaft weiterzuführen.

Ingenieure mit Ausbildung und Absehlußzeugnis einer ausländischen Bildungsstätte können die Genehmigung, die sie zum Führen dieser Berufsbezeichnung in der Bundesrepublik nach dem Ingenieurgesetz benötigen, m Hessischen Kultusminister, Wiesbaden, Luisenplatz 10. beantragen

Sie trotten neben Mutti her. geh'n folgsam an der Hand und finden diesen Tag nicht schwer nur rəsend int'ressant! Den Lehrer starr'n sie prüfend an, sie klappen mit der Bank und machen ihrem Nebenmann vergnügt die Nase lang.

Der erste Schultag

Wozu das alles hier passiert, wird ihnen sehwerlich klar, nur daß die feuchte Kreide schmiert. scheint ihnen wunderbart Sie reden unbeirrt drauftes und machen viel Geschrei. sie tun sich vor den anderen groß mit Schieferstift und Blei.

Es warten draußen vor dem Tor die Mütter stolz und froh, und manehmal drängt sich eine vor: Mein Fritz kann sehon das .o'". Die Zuckertüte wird verschenkt mit Süßigkeiten drin, und niemand ahnt, daß Fritzchen denkt: "Da geh'n wir nicht mehr hin!"

Carlheinz Walter



Ins "Fadenkreuz" der Pressefotografen geriet die "schönste Frau der Welt", Ursula Andress, während der Dreharbeiten zum Fliegerfilm "Der blaue Max", als sie die unbequeme Kanzel dschützen in einer alten Jagdmaschine aus dem Jahre 1917 ausprobierte. (Bilder: dp.1)

B-Klasse West im Spielkreis 2

FSV Mühlheim - Tgm. Weiskirchen ausen, SKV Hainhausen - VfB Offenbach 2:6, Spvgg. Weiskirchen — Jügesheim 2:1, Sportfreunde — SV Tempelsee 1:1, TV Hausen — SKG Rumpenheim 3:1, SC Steinberg gegen TV Rembrücken 2:4, FC Bieber — FT Oberrad 4:2, SSG Langen—SG Wiking Offenbach 1:0, Sparta Bürgel — FSV Offenbach 3:1

abgebrochen.	-51	Official	CH 5.1
1. TV Hausen	29	69:30	48:10
2. SSG Langen	29	72:32	44:14
3. Spvgg. Weiskirchen	29	62:43	42:16
FSV Mühlheim	28	64:28	41:15
TGS Jügesheim	29	67:35	38:20
6. VfB Offenbach	29	73:56	35:23
7. TV Rembrücken	28	57:47	31:25
8. SG Wik. Offenbach	28	69:46	30:26
9. FSV Offenbach	27	56:55	27:27
10. FC Bieber	29	60:59	27:31
 SV Tempelsee 	28	46:43	26:30
12. FT Oberrad	28	51:46	24:32
l3. Sparta Bürgel	28	52:51	23:33
14. SKG Rumpenheim	28	58:60	22:34
5. Tgm. Weiskirchen	28	40:70	19:37
6. SC Steinberg	29	39:73	18:40
7. Sportfr. Offenbach	29	40:88	13:45
8. SKV Hainhausen	29	18:129	4:54
			0.

Am nächsten Wochenende spielen: Tgm Weiskirehen - SKV Hainhausen, VfB Offen bach - Spvg. Weiskirchen, TSG Jügesheim 17. FSV Mosbach

gegen FSV Mühlheim, SV Tempelsee - TV Hausen, SKG Rumpenheim — SC Steinberg, TV Rembrücken — Sportfreunde Offenbach, FT Oberrad — SSG Langen, SG Wiking Offenbach — Sparta Bürgel, FSV Offenbach gegen FC Bieber.

A-Klasse im Spielpreis 3 (Darmstadt)

FSV Groß-Zimmern — Həssiə Dieburg 2:1, SG Sandbach — VIR Würzberg 5:0, SG Überau — Lützelwiebelsbach 2:0, Hergershausen — FC Überau 4:1, TSV Höchst gegen

.10	Babenhausen 6:2, FV E	pperts	hausen	- FS
:16	Mosbaeh 2:2, Vikt. Die	hurg	VfT.	Micho
:15	stadt 2:4, SV Beerfelden	- 60	C Offer	1V11C11C
20		33	G Offen	that 2
23	 Vikt, Urberaeh 	27	83:29	47:
25	Hass. Dieburg	27	79:29	40:
26	Vikt. Dieburg	26	65:42	33:
27	4. TSV Höchst	27	59:47	32:
31	Babenhausen	26	77:35	31:
30	Hergershausen	28	63:49	30:
32	7. FC Überau	27	47:42	29:
33	FV Eppertshausen	28	64:53	25:
34	SG Sandbach	27	59:61	25:
37	10. SSG Offenthal	26	34:39	23:
40	Lützel-Wiebelsbach	27	52:63	23:
45	i2. FSV Groß-Zimmern	25	50:71	22:
54	VfL Michelstadt	26	52:73	22:
	SV Beerfelden	27	43:79	18:3
m.	15. SG Überau	27	34:51	18:
n-	VfR Würzberg	25	48:85	16:3

wohl, nur hätte er hinzufügen müssen, daß dies die heutigen landfremden Bewohner nicht tun und auch nicht imstande sind, dlese historische Stadt zu erhaiten. Daß der letzte Krieg in Eger viel zerstört hat, stimmt auch, aber hier im Westen sind viele große Städte fast ganz zerstört worden: sie sind heute wieder aufgebaut, meistens schöner, und sie sind größer gewarden. sind größer geworden Dasselhe wäre auch in Eger geschehen, wenn die bodenständige Bevölkerung, die rechtmäßigen Besitzer, noch dort wären. Die Altstadt, die soviel wie gar nicht bombardiert wurde, ist erst nach der Vertreibung der Deutschen verfallen. Sie wurde verwahrlost von Leuten, die nicht seß-haft dort werden wollten und beim Fortzie-hen mittenemmen behan und beim Fortziehen mitgenommen haben, was noch brauchber war. Wenn heute nach 2i Jahren wieder notdürftig einige Gebäude hergerichtet und einigermaßen wohnbar gemacht werden, so nur deshalb, weil man durch den Fremdenverkehr Devisen bekommen will, die man so notwendig braucht. Sie sind mit unserem Vermögen fertig. Sie haben auch sonst überall abgewirtschaftet; nun dürfen die Deutschen als Touristen wieder in ihre Heimat und neuerlieh Geld abliefern. Die fruchtbare

> und manehem Berichterstatter empfohlen werden können." K. Lill, Langen-Oberlinden

Amtliche Bekanntmachungen

Landsehaft, von der auch berichtet wird, die

großen, gutbebauten Bauernhöfe um die ge-

sehichtlieh reiche Stadt Eger, die gibt es

wohi kaum mehr. Die Gegend ist menschen-

ieer bis an die bayr. Grenze. Nicht viel bes-

ser ist es ja auch in den anderen sudeten-

deutsehen Gegenden. Darüber gibt es heute

viele Büeher, die in Schilderungen mit Bil-

dern von "Einst und Jetzt" Auskunft geben

Der Entwurf der Haushaltsatzung der Stadt Langen für das Rj. 1966 liegt gemäß § 113 Abs. 4 HGO in der Zeit vom 19. April 1966 bis 25. April 1966 auf dem Rathaus - Zimmer 14 - öffentlich aus.

Langen, den 18. April 1966

Der Magistrat: Umbaeh, Bürgermeister

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt "Baue 25 48:85 16:34 billiger, baue selbst von der Vereinigten 26 32:89 15:37 Bausparkasse AG, Bielefeld, bei.



Côles du Rhône französischer Rotwein

und Chester 250-g-Packg. **IS-Backs and Necks**

KRAFT

Scheiblette

... und noch 3% Rabatt!

Nur in Filialen mit Frischfleisch: Rinderrouladen zartes Fleisch aus den besten Stücken 500 g Rinderschmorbrater zugeschnitten 4.57 500 g

dämmerung bis zum späten Abend. Durchdringender als mit gehieterischen Gesten siklingt das Getöse der City.

Westen beiderseits der breiten Avenidas Wobn- gute knmmen kann

Es gehört zu den Wachstumsschmerzen, daß sichhaut, ausdrucksvollen Augen und schwarzeine stelgende Nachfrage nach Ersatzteilen dunklem Haar.

Anden-Flüsse werden "in die Wüste geschickt"

formprogramm vorgelegt, das in den diehter schädigung vorsieht.

Gleichzeitig bat die Regierung kübne Pro-jekte entwickelt, nach denen das Wasser der Anden-Flüsse zwischen Dämmen gezäbmt und der stelgenden Kriminalität jugendlicher Vagadurch Tunnels in die Wüstenlandschaft der bunden und von den Versuchen ungeduldiger Küstengebiete geleitet werden soll.

Während dle Agrarreform noch pariamen- mößiger Aufbauarbeiten zu setzen. Während die Agrarreiorm noch parlamentarische Hürden und Gegenmanöver der Interessengruppen zu üherwinden hat, sind die Bessengruppen zu üherwinden hat, sin wässerungsprojekte Bauvorhaben von Jahren. Die pulsierende Metropole, ln deren Mauern Nachkommen der Inkas stoßen, zieht immer wehr Indios vom Lande an, die das große den Predigern roher Gewalt die Gefolgschaft Glück in der Millionen-Stadt am Rimae-Fluß versagt, weil sie die Hoffnung auf ein besseres suchen.

Lima (dpa). Die Triller-Pfelfen der Poli- und Robstoffen aus dem Ausland die Einzisten von Lima zerschneiden - mat schrill. fubren stärker klettern ließ als die Ausfuhren, mal schroff — den brodeinden Verkehrslärm während gleichzeitig ein Hauptexportartikel, der peruanischen Hauptstadt von der Morgen- das Fischmebl, im letzten Jahr zwangsläufig

im Absatz stockte.

Der Grund bierfür war das Ausbieiben der gnalisieren die braungebrannten Ordnungs- sonst so reichen Anchovis-Fischschwärme in hüler mit fast virtnoser Akustik den Menschen den Küstengewässern. Damit wurde auch von Lima Gunst und Gefahren des unablässig Millionen von Guano-Vögeln, deren Kot seit fließenden Verkehrstroms. Nur draußen im jeber in großen Mengen als bochgeschätzter Westen mit seinen farbenprächligen Luxus. Dünger exportiert wird, die Hauptnahrung Villen und Miraflores von Isidro und gegen- entzogen. Schwankende Baumwoll- und Zuküber in den östlichen Elendsquarlieren ver- kerpreise vertieften die Schatten über der an sich florierenden peruanischen Wirtschaft, die Kontraste Unübersehbar springen dem kontraste dieser Metropole am Pazifik in die Augen, nur wenig gemildert vom sanften Klima des peruanischen Sommers. Wo sich im Wieden heiterseits der heiterseitse der heiterseitselnen dem reichbaltige Schaufensler beredtes Zeugnis sablegen, allen Bevölkerungsschiebten zugute knummen kann.

plätze aller Formen und Farben, mit künstlich bewässerten Wiesen und tropischen Gärten

Gemisch in den Straßen der Innenstadt um die monumentale Plaza de Armas bewässerten Wiesen und tropischen Gärten Gerten die monumentale Plaza de Armas dehnen, ducken sich im Osten, ineinander ver- mit ihren prachtvollen spanischen Kirchen und schachtelt, die lebmbraunen Hütten der Indios Klöstern aus Kolonialtagen, dem prunkvollen Präsidentenpalais und dem wuchtigen Pizaaro-Aber es wäre eine Täuschung, wollte man Denkmal begegnet man pausenlos zahllosen aus den zwei so konträren Gesichtern der "Stadt ambulanten Händlern, Käufern und Kirchder Könige" - zur Kolonlalzelt residierten gängern, Boten und Bettlern, flinken Zeitungshier Spaniens Vize-Könige — schließen, daß jungen und den nach Inka-Spuren hungrigen das "Land der Inkas" nicht den Blick nach Touristen aus aller Welt. Zwischen den kleivorn gerichtet habe. Die Industrialisierung nen, stämmigen Indio-Frauen in einfachen Perus hat in den letzten Jahren große Fort-Gewändern wandeln wie leuchtende Tupfen schritte gemacht und schreitet auch jetzt, wenn die hübsch gewachsenen Damen spanischer auch in gedrosselterem Tempo, weiter voran.

Im Gleichschritt mit der Industrialisierung hat der fortschrittliche Präsident des Landes, dessen Bevölkerung zu 46 Prozent aus reinen Indios besteht. ein landwirtschaftliches Re"Algarrovina"-Aperitif, so sucht der "Limeno" kelneswegs die Gefahren zu beschönigen, die besiedelten Zonen Enteignungen gegen Ent- das in Bewegung geratene peruanische Panorama mit sich bringt. Die Peruaner und ihre

ner Präsident, hat bewaffnete Aufstandsver-suche mit eiserner Faust niedergeschlagen. Er ischen Ursprungs fast übergangslos auf die sagte zu diesem Aufbegehren in einem Inter-

Lauter feine Leute . . .

. . . trinken hente Sekt, 150 Stamperl und 1,5 Hektoliter Bler im Jahr

Waren es zum Jahresende noch mancherlei dem Krieg 1,12 Liter Weinbrand zu sich - im Magenbeschwerden auf zu üppige Schlem-merelen, die beklagt wurden, so fürchtet man mehr als die zweleinbalhfache Menge, nämlich sich in den nächsten Wochen vor anderen 2,87 Liter. Das sind umgerechnet 150 der banfoige von Fastnachts- und Karnevalstrubel. möglichen Alkoholika ganz beträchtliche Ausmaße an, und geraucht wird ohnebin mehr als die Bronchien oft vertragen. Aber nicht nur der Fasching macht es, man hält sich hierzu- gegen trank der "Durchschnittsbürger" (der lande offenbar ganz allgemein bei einem er noch damals war) erst 0,16 Liter. No kräftigen Schluck auf, und dies von Jahr zu Jabr mit wachsendem Zuspruch, wie es scheint - wohei Auswirkungen durch die Erhöhung der Schaum- und Branntweinsteuer nicht an- Zeitraum von knapp 59 auf 157 Liter angegenommen werden.

Man mag das durch einen Konsumvergleich hen". der Jahre 1936 zu 1964 bewiesen seben. Der 15 Jahren, und davon gab es damals rund nsoviele wie heute im Land - nabm vor Krieg) bald überstelgen.

mernissen: ein handfester Kater im Gedelsüblichen Stamperl Schnaps. Was den Sekt ge von Fastnachts- und Karnevalstrubel. dieser Zeit nimmt der Konsum von allen stens erfreut sieb das "Getränk der feinen Leute" allgemelner Beliebtheit. Auf jeden der potentiellen Verbraucher entfallen in dieser Zeit zweielnhalb Liter Schaumwein, 1936 daes viel mehr feine Leute, aber das Bier ist balt duch das beliehteste Volksgetränk gehlleben. Der Verbrauch ist im bezeichneten stiegen, das entspricht einer täglichen "Hal-

Nach all dem mag man sieb den klaren Kopf mit Kaffee erzwingen, der Verbrauch wird dann selbst die Menge von sleben Pfund (im vergangenen Jahr, gegen vier Pfund vor dem

Landser-Rationen auf weißgedecktem Tisch

Speisekarte für Bundeswehr wurde getestet – Schokolade hält Panzerhitze aus

unterzogen dieser Tage im Koblenzer Bundes-amt für Wehrtechnik und Beschaffung Kriegs-Dienststellen 3200 Kalorien, So ist es in den rationen einem sorgfältigen Test. An weiß- Entwürfen festgelegt. Danach sind die Pakete gedeckten Tischen wurden die Goschmacks- Dosen, Päckchen und Beutel abgepackt. Da gibt lgenschaften der Truppen-Nahrungsmittel für den Verteidigungsfall geprüft. Und das alles Marmelade, Blerwurst, Keks, Fleisch, Tabletunter dem Blickwinkel dosierter Kost, die drei Jahre lagerfähig sein muß. Das Urteil fiel gut BWB-Präsident Dr. Theodor Benecke lächeite zufrieden ...

Knapp und einfach war die Forderung, die dle Militärs für die Einsatzverpflegung ge-stellt hatten: "Eine vollwertige, schmackhafte und bekömmliche Kost, die den logistischen Forderungen entsprechend über einen welten bei dem es Champloncremsuppe, Rinder-schmorbraten mit Karottengemüse und Kar-toffelbrel sowie Apfel- und Preiselbeerkompott und Kaffee gab. Dazu schmackhafte Säfte. Moglich ist auch, daß selbst kurze Kochzelten nicht zugebilligt werden können. Für diese Fälle werden vorgekochte Gerichte bereit stehen, die nur gewärmt zu werden brauchen oder auch kalt verzehrt werden können.

Koblenz (dpa). Professionelle Kritiker mit 4400 Kalorlen, ruhende Einheisen oder es, haltbar für drel Jahre, Brot, Schmalzfielse

Temperaturen im Panzer nicht welch wird.

Neu entwickelt ist auch die "Ueberlebensration", die der "Eisernen Ration" der ehemallgen Wehrmacht entspricht. Vacuumgetrocknetes Fleisch und ein in Kunststoff-Folie verpacktes Schnäpschen ist nicht vergessen.

Dle taktischen Gesichtspunkte für das leichte Temperaturbereich haltbar sein und für Nach-schub, Umschlag, Ausgabe und Zubereitung vertellen der Einsatz-Verpflegungsmittel gel-ten auch für die Forderung nach Wegfall des zweckmäßig vorbereitet, rationiert und ver-packt sein muß." In jahrelangen Versuchen der warmen Mahlzeiten. Die Rationen der Einhaben Spezialisten des Bundesamtes für Wehr-technik in Zusammenarbeit mit der Nahrungs-bereitet seln, daß die Truppe bei vollwertiger mittelindustrie und Experten auf dem Verpflegung durch keine ausschaltbare Tätig-packungssektor das gesteckte Ziel erreicht. Verpflegung durch keine ausschaltbare Tätig-Den Beweis dafür erbrachte eln Probemenü, Möglich ist auch, daß selbst kurze Kochzelter

"Wie bei Muttern" lautete das einhellige Ur- Hierfür hat das Koblenzer BWB vier Typer warmer Mahlzelten entwickelt: Diese Spelser Die Verpflegungssätze für den Ernstfall sind beiten ernwicker: Diese Speisen drei Gruppen aufgegliedert. Kampfelnbeiten erhalten den "großen Verpflegungssatz"

warmer manizerten ernwicker: Diese Speisen warmer manizerten ernwicker: Diese Speisen beiter ernwicker: Diese Speisen warmer manizerten ernwicker: Diese Speisen warmer warmer manizerten ernwicker: Diese Speisen warmer warmer

Kl. 3, sofort gesucht.

Kraftfahrer

Baustoffe Walter

Wallstraße 41 (Lutherplatz) Telefon 7 17 85

Tapezieren jeizt ganz einfach

Die Tapetenränder sehneiden wir schon ab höta.

Ihr Spezialhaus Telefon 42 91 Gartenstraße 6 (am Lutherplatz)

Gardinen -Teppiche - Läufer

> Beratung und Kundendienst Dekorationen u. Verlegearbeiten

J. K. Bach Langen, Fahrgasse 17, Tel. 3512

Wir suchen BÜRORAUM

in Langen, 60-100 qm, gegebenen-falls mit Telefonanschluß zum

Angebote erbeten an: ING. GÜNTHER ZIEGLER

> Industrie-Elektronik und Automatik Langen - Pittlerstraße 48

Schreiner

in Dauerstellung gesucht.

Schreinerei Preussler

Langen - Bürgerstraße 35 Telefon 2245

TAXI 71630 **I**

Bitte ½ Tag vorher anmelden Fahrten werden zuverlässig und

🖪 Hans Günther Trübner jun. 📳 Ruf 7 16 30

pünktlieh ausgeführt.

Bedeutendes Großversandhaus bietet Ihnen sehr guten

Nebenverdienst

Auch für Hausfrauen geeignet. Keln Eigenkapital erforderlich. Bitte kurze Nachricht an Off.-Nr. 548 der Langener Zeitung.



in Ihren Fachdrogerien

Langen, Lutherplatz und Bahnstraße Telefon 3551 Kosmetik- und Fußpflegesalor



Wirtschaftlich denken -Neckura wählen.

Schon nach einem schadenfreiverlaufenen Versicherungsiahr zahlen Sie z. B. für einen Volkswagen 1200 die preisgünstige Jahres-Grundprämie (250 000, - DM Deckungssumme) von

DM 192,-

Auf Postkarte kleben oder in Briefumschlag stecken.

Senden Sie mir unverbindiich und kostenios ihre neueste Informationsschrift und einen Versicherungsantrag.

ich besitze

einen PKW/Kombl vertretung



6073 Egelsbach, Gartenstr. 1

IMZ-TEPPICH-CENTER * IMZ-TEPPICH-CENTER * IMZ-TEPPICH-CENTER * IMZ-

REST-

Hinwels an unsere April-Interessenten:

Preisgünstig und

führend in Teppichen,

viele hundert Einzelstücke zur Auswahl ferner ea. 400 Betiumrandungen, Brlicken und Läufer

erstklassiger Auslegeware für unsere Kunden

zu Läufer und Brücken verarbeitet, äußerst preisgünstig abzugeben

Sprendlingen, Karlstr. 10, i. II. Teppich-Großhandig. H. W. AHLERT, the Anenf: 67501 Sprendlingen

Auch mittwnehs nachmittags und sonnabends geöffnet

Sperrhoiz-, Spanu. Resopaipiatten Jüngere (n) kaulm. Angestellte (n) sowle Rohleisten

Vorstellung täglich 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr.



H+H HEIL KG

Fllesen facbbetrieh

6079 Sprendlingen, Voltastraße 6, Telefon 68866

Buchdrucker oder Mechaniker

für sofort oder später gesucht.

für unsere Spezialdruckerel gesuebt. Wer ist gewillt, nach gründlicher Einarbeitung die Einrichtung und Überwachung von Rollendruckmaschlnen zu übernehmen?

Mitarbeiterin

Weiterhln suchen wir jüngere

für unser Konstruktionsbüro mit guten Maschinenschreibkenntnissen. Kurzschrift erwünscht, aber nicht unbedingt

sowie Druckhilfsarbeiterinnen

zur Bedlenung unserer Druckautomaten. Vorstellung in der Zeit von 8-16 Uhr täglich, außer Samstag.

Karl Gronemeyer KG Mörfelder Landstraße 35, Telefon 7807

> Wieder ein Gewinn zu DM 1000.u. weitere 382 Gewinne beim PS-Sparen!

Auslosung 10, 4, 66

	G	lewonnen baben	folgende	Losnummern	u	iserer Sparer		
a	4851122	h 6467436	5 h	6468234	b	6469122	а	8431534
	134	522	2	322	a	8428823		722
	223	534	1	334		834		734
	234	623	3	423	b	6469134		834
b	6467023	634	4	434	a	8429534	a	8432534
	034	722	2	522	а	8431023	a	8433322
	122		4	534		034		334
	134		3	623		207		522
	322	034	4	634		223		534
	334	103	3	722		234		734
	420	122	2	734		334		823
	423	134	ı ·b	6469023		423		834
	434	223	3	034		434		922
						599		024



und weitere 316 Gewinne mit der Endziffer der Lose Nr. 2

Unser Außendienst berät Sie in allen Sparformen auch über das 312-Mark-Gesetz Wöchentliche Abholung auch kleinster Sparbeträge!

Bezirkssparkasse Langen Zweigstellen: Buchschlag, Dletzenbach, Dietzenbach-Steinberg, Dreieichen-

hain, Egelsbach, Götzenhain, Langen-Oberlinden, Langen-West, Neu-Isenburg, Hugenottenallee, Wilhelmstraße, Neu-Isenburg-Gravenbruch, Offenthal, Sprendlingen.

Für größere Baustellen im Raume Langen - Darmstadt - Dieburg

Maurer- und Zimmerer-Vorarbeiter

Hilfspolier

Maurer und Zimmerer (auch Akkordkolonnen)

Bauhelfer und Hilfsarbeiter bei guten Arbeitsbedingungen sofort gesucht. Neben einer angemessenen Auslösung kann eventuell Fahrmöglich-

keit gestellt werden. Jurutka-Baugesellsch. mbH

6111 Altheim bei Dieburg Hauptstraße 13

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Cousine, Patin und Tante

Karoline Werner

geb. Umstädter

sagen wir unseren herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Stefanl für seine tröstenden Worte, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrganges 1894/95 für die Kranznlederlegung am Grabe, und allen denen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer: Friedrich Werner Familie Walter Eichhorn Familie Adolf H. Werner Familie Siegfried Malter

Langen, Taunusstraße 18 Offenbach a. M.

Stenotypistinnen Maschinenschreiberinnen

möglichst mit Mitteischulabschluß oder landelsschulvorbildung zum baldmöglichen Termin gesucht.

Neben guter Bezahlung werden u. a. ge-boten: 5-Tage-Woche, verbilligtes Mittag-essen im bankeigenen Kasino, kosteniose Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen der Bank, Aufstiegsmöglichkeilen, zusälzliche Altersversorgung, Soziai-

Bewerbungen mit Lichtbild Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an Deutsche Bundesbank Hauptabtellung Personal,

6 Frankfurl 1. Postfach 3611 oder person liche Vorsprache in der Personalableliung. Mainzer Landstr 28 Fernmündliche Aus-

MARIAN DEUTSCHE BUNDESBANK



Für die Packerei unserer Zentral-Fleischerei Dreielehenhain

Packerinnen

von Klelst KG Express-Reinigung Pfungstädter Bierdann geht es besser "ине неп'

Langen, Stresemannring 5 oder Frankfurt/M, Nr. 9-435772

Wir suchen für eine unserer Tochter-

Maschinen-Presserin

bei guter Bezahlung sofort ges.

(auch haibtags)

Spengler

ARBEN-HORLLE

für Montagearbeiten im gesamten Bundesgehiet bei gutem Lnbn und Ausläsungen nach dem Bundestarifyertrag.

Bewerbungen sind zu richten an Eicktr. Liohl-, Kraft- und

Hoehsp. Anlager

Ing. Altmann & Böhning KG Werk II - 607 Langen Moselstraße 9 - Telefon 30 61

Wir zahlen hohen Lohn und Prämien und bieten sonslige Vergünstigungen.

in Voll- und Teilbeschäftigung.

suchen wir gewandte

Näbere Auskunft durch unsere Personalabteilung, auch telefonisch, Ruf 40161, App. 35

6 Frankfurt/Main 1

Tel. 40161, App. 35





Neuralgien und Wellertunligkeit bekamptt togot rosch und zuverlässig. Togal bringt die quälenden Beschwerden zum Abklingen und beruhigt und entsponnt auch dos Nerven- und Gefößsystem. Die inlensive Wirkung wird Sie ongenehm überraschen. Sie fühlen sich bald wieder frisch und leislungsfähigt. In den krilischen Tagen der Frau stalischtet Togal den natürlichen Ablauf. Seit lahrzehrien Seit Johrzehnie: bewöhri - gut verlräglich - keine Gewöhnung. in allen Apoiheken,

Am Mittwoch, dem 13. April 1966, haben wir meinen lieben Mann, unseren lieben Vater, Großvater, Onkel, Schwager

Hermann Hanstein

* 21. 3. 1899 † 7. 4. 1966

zur letzten Ruhe geleitet. Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die uns mündlich, schriftlich oder durch Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme be-kundeten, besonders den Schulkollegen des Jahrgangs 1898/99 aus Sprendlingen, sowie dem Hess. Bewachungsinstitut E. V. Holz, Offenbach/M. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Stefani für die tröstenden Worte am Grabe, und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

> In stiller Trauer: Frau Marie Hanstein geb. Schneider Marga Wetzel geb. Hansteir

Langen, lm April 1966 Günther Wetzel Nördl. Ringstraße 45 Enkel Toni und Rirgit





Wegen des Konzertes am 4. Junl in d. Frank furler Festhalle 1st es unbedingt erforderlich

Probe am Donnerstag vollzählig besucht

Ski-Gilde

Freitag Zusammenkunf bei Dütsch.



Basketball-Training Männer und männliche Jugendliche treffen sich Mittwoch, 20, 4. 19.45 Uhr. in der Ei stein-Schule.



ORTSGRUPPE LANGEN Freitag, den 22. 4. 6

Jahresmit Berichterstattung und Neuwahl des Vor standes im Saal des Gasth, "Zum Lämmchen", Schafgasse 29. Bitte die schriftl, Einladung in der "Facke beachten. Wir bitten um pünktlichen und zahlreichen Besuch.

Jahrgang 1890/91 woch, 20. 4., 16.30 Uhr im Café UT.

Jahrgang 1897/98 Donnerstag, 21. April 17 Uhr, wichtige Zusammenkunft in der "Rose". Omni busausflug und Ver-

schledenes, Jahrgang 1920/21 Freitag, 22. 4., 20 Uhr in d. "Alten Sehänke"

Betr.: Mai-Ausflug Fahrgeld mitbringen

Jahrgang 1930/31 tag, 21. 4., 20 Uhr, der "Westendhalle" zweeks Besprechung d 35-Jahr-Feier

Achtung!

Der SEB-

Schnellkochtopf



Um null Uhr schnappt die Falle zu

Mittwoch u. Donnerstag tägl. 20.30 Uhr Der Mann den keiner kannte Mit: Victor Mature, Anita Ekberg und

Trevor Howard Internationale Polizei jagt Rauschgift oande, Ein hochinteressanter Film über die Arbeit der Interpol.



Wer Stein auf Stein fügt - wer unverdrossen alle geschäftlichen Möglichkeiten nutzt - bel dem wird der Erfolg

Langener Zeitung durch regelmäßiges inserieren zum Künder seiner Leistung macht.

GROSSSTADTAUSWAHL

gen, Galerien, Brücken, Läufer, Teppich - Auslege-IMZ - Teppieh - Speziallager Sprendlingen, Karlstraße 10

Teppiche, Bettumrandun

i. II. Teppich - Großhandlg. H. W. AHLERT, Ruf 67501

ANALYSI PARK TO

Stenografenverein 1897 Langen E.V.

Wir beginnen heute, Dienstag 19. April 1966, mit neuen Lehrgängen für Anfänger in

Kurzschrift und Maschinenschreiben

Anmeldung und Unterrichtsbeginn um 19.00 Uhr in der Wallschule.

Achtung Kurzschriftpraktiker! Wir geben Fortbildungskurse mit und ohne Eilschriftkenntnisse ab 80 Silben in 4-Monatslehrgängen. Dienstags u. 🛚

freitags 20 Uhr in der Wall-

Achtuna!

Anmeldung heute. (Auch für Nichtmitglieder.)

schule, Langen.

Kochvorführung

vom 18. bis 22. April täglich

Dienstag u. Mittwoch 20.30 Uhr Walt Disney zeigt Erich Kästner's Emil und die Detektive

. die Verfilmung von Kästners welt-Fassungl Mit: Walter Slezak, Bryan Russell

> Donnerstag 20.30 Tag des guten Films

Der beste Bergfilm seit Jahrzehnten Sterne über dem Montblanc

Dieser Film zeigt die Herrlichkeit der velt, wie es noch kein Film vermochte. Dieser Film ist das Kühnste u zugleich Schönste - der jeden bezaubert Ein Farbfilm - eine Spitzenleistung des Films

Langen, Lessingstr. 14

auf diesem Wege auf das herzlichste

Morgen, Mittwoch

eröffne ich

April 1966

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anläßlich unserer Ver-

Für all das freundliche Gedenken zur Verlobung unserer

Tochter HILDBORG und für die allgemeine und so wohl-

tuende Anteilnahme an meiner ERKRANKUNG danke ich

mählung sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichen

Ferdinand Hanke und Frau

Inge geb. Steinmetz

Dr. M. Ziegler, Pfarrer

im Ladenzentrum

Klara Hortmann, Apothekerin

Suche tagsübei

Die Rache des Sandokan

Ein sensationeller Farbfilm aus der

Dschungelhölle Malesiens.

andokan in gnadenlosem Kampf mi

William Drooks, dem Mörder seines

Vaters, des Maharadschas von Sarawak

Natürliche Kost zum

Schlankwerden

Dr. Ritters WEIZENDIAT bewirkt

Reformhaus am Lutherplatz

Beschäftigung Eigener Pkın vorhand

Suche zuverlässige Hausfrau die bei guter Entlohnung Montag bis Frei- 5-Zimmer-Wohnung, tag ab 12.00 Uhr die Walldorf, auch als Mutter vertritt (3½-

jähriger Sohn). Frankfurt Grüneburgwe

Putzhilfe X wöchentl. gesuch Feldstraße 43

Putzhllfe esucht. Stunden nac 'ereinbarung Bahnstraße 34

Ab sofort wird net selbständige Hilfe für Haushalt

gesucht. Zeit nach Ver einbarung. Dr. Cochlovius Buchschlag Kohlseeweg 3 Tel. Langen 66572

Kfm. Angestellte sucht zum 1. 5. 1966 Stelle in Behörde ode Industriebetrieb. Off.-Nr. 540 an die L.

Welchei Oberschüler oder Student beaufsichtigt die Hau ulgaben von 2 Schüern der Unterstufe -2 Stunden täglich? Telefon 2790

Elektrische Bohrmaschine ür Bastler geeigne ufenlos regelbar, billig zu verkaufen.

Nördl. Ringstraße 46 Rasenmäher Wolf-Fix", zu verk. Heinrichstraße 36

Frau Dr. med. G. Hanke Annastraße 2

Spreehstundenbeginn Mittwoch, 20. April 1966

SAUNA

donnerstags 12-20 Uhr

täglich 9-19 Uhr alle med. Bäder, Unterwasser-Massagen aller Art, Packungen, Fußpflege

unges, solldes Ehe-1 oder 2

it Küche- und Bad-

Möbl. Zimmer ür Betriebsangehöri en gesucht Metallwarenfabrlk

Telefon 4061 2 möbl. Zimmer

Rolf Rodehau

Kinderl, Ehepaar sucht 3-4-Zimmer-Komf.-Wohnung 35 --- 95 am.

Off.-Nr. 545 an die LZ

Off.-Nr. 544 an die LZ Junge Frau sucht

1½-2-Zi.-Wohng. Preisangebote erbeter unt. Off.-Nr. 542 LZ

Zu vermieten: Off.-Nr. 549 an die LZ 3-Zimmer-Wolmung, Egelsbach 4-Zimmer-Wohnung Valldorf, einschließl Heizung Wohnbüro geeignet ea. 160 qm, einschließl. Teizung Zu verkaufen:

l-Fam.-Reihen-Oberlinden 95 000.— Mörfelden Umsatz 300 000.—. Kaufprei: 58 000,— pl. Ware

Egon Thaihäuse mmobilien (VDM) Langen-Oberlinden Telefon 7416

erwartungsland verkaufen, 687 gm, pro am DM 15.- und

2125 qm, pro qm DM Vierhäusergasse 13

vw auj. 62, f. 500,— DM, Schlafzimmer u. Wohnzi.-Schrank usammen 100.— DM. bzugeben. Anzusehen

Langestraße 8 Ford 12 M 3j. 61, 40 000 km. tech berwachung bis 1968, günstig zu verkaufen. Schreinerei Preußler Bürgerstraße 35

Telefon 22 45 Suche laufend Grundstücke, Wohnungen und Zimmer für orgemerkte Kunden

Mein Besuch ist un-Egon Thalhäuser

Immobilien (VDM) Langen-Oberlinde Forstring 131 Telefon 7416

vom Urlaub zurück

im Westend-Bad - Friedrichstraße 11 (1 Min. v. Bahnhof)

Herrn: dienstags 14-20 Uhr samstags 9-18 Uhr

Mittwoch vormittags geschlossen Telefon 23 10 - Alle Kassen

Langener Zeitung "HETMATBLATT FUR*DIESTADT/LANGENSUNDEDEN DREIEICHGAV

Erscheint wöchentlich zwelmal: dlenstags und freitags. Bezugsprels monatlich 2,20 DM zuzüglich 0,40 DM Trägerlohn Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bel Frankfurt am Maln, Darmstädter Straße 26. - Ruf 38 93.

Allgemeiner Anzeiger Amtsverkündigungsblatt der Behörden Anzeigenpreis: 0,26 DM für dle achtgespaltene Millimeterzelle. Preisnachlässe nach Anzelgenpreisliste Nr 6. - Anzelgenaufgabe bls vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzelgen früher Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 32

Freitag, den 22. April 1966

Jahrgang 18/56

DIE WOCHE

Bonn und Paris stecken

Ausgangsposition ab Die Bundesrepublik und Frankreich haben bisher lediglich ihre Ausgangspositionen für die kommenden Verhandlungen über den künftigen Verbleib der französischen Truppen n der Bundesrepublik nach dem Austritt Frankreichs aus der NATO bezogen. In der Besprechung Außenmlnister Schröders mlt seinem französischen Kollegen Couve de Murville in Bonn lst es zu keiner Einigung

Die Ansichten zu diesem heiklen Problem gehen noch weit auseinander. Nach deutscher Auffassung bedarf es nach dem Ausscheiden Frankreichs aus der NATO einer neuen Vereinbarung. Nach französischer Ansicht können die Truppen, falls die Bundesregierung das wünsche, auf Grund der Verträge von 1954 auch nach dem 1. Juli weiter in Deutschland stationlert bleiben. Die Verträge könnten möglicherweise modifiziert werden. Es wird sich nun erweisen müssen, ob unter dem "Modifizieren" das verstanden werden kann, was die Bundesregierung mit "neuer Vereinbarung" meint.

Offensichtlich glaubt General de Gaulle, daß er in den kommenden Verhandlungen mit Bundeskanzler Erhard die besseren Nerven behält. Die französische Regierung behauptet es sei lhr egal, ob französische Truppen in der Bundesrepublik statloniert seien oder nicht. Im Grunde will de Gaulle seine Truppen wohl in der Bundesrepublik behalten, nicht aus nllitärlschen, sondern aus politischen Grün-

Ein Abzug der französlschen Truppen würde zwar die französische Verpflichtung zur deutschen Wiedervereinigung schwächen, aber er würde auch den französischen Anspruch ver-ringern, über die Zukunft Deutschlands mitzubestimmen. In den künstigen Verhandlungen hat dle Bundesregierung deshalb gar nicht einen so schlechten Stand. De Gaulle hat nicht alle Trümpfe in der Hand, wenn sich auch ein großer Teil der deutschen Militärbasen in Frankrelch befinden

Einigung in den EWG.

Streitfragen in Sicht Vor Aufnahme weiterer Verhandlungen mit Paris wird die Bundesregierung ihre Forderungen an Frankreich mit den übrigen NATOtnern absprechen. Auch kurz vor dem Besuch Couve de Murvilles in Bonn war so verfahren worden. US-Präsident Johnson hatte dazu seinen Sonderbeauftragten für

NATO-Fragen, McCloy, nach Bonn geschickt. hröder und Couve de Murville konnten ihren Gesprächen eine Annäherung zwlschen Bonn und Paris in EWG-Fragen registrieren. Man hält es daher in Bonn für möglich, daß man sich zunächst über eine Agrarfinanzierung einigt ohne eine Regelung darüber zu verabschieden. Dann soll die Frage des gemeinsamen industriellen Marktes gelöst werden. Wenn diese Prozedur Erfolg hat, könnten beide Regelungen Ende Juni oder Anfang Juli gleichzeitig verabschiedet werden.

Eine neue Ä:a Nach dramatischem Ringen in den eigenen Reihen ist die Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ) in die Oppostion geg konservative Österreichische (OVP) regiert jetzt allein. Mit dem Ende der pürgerlich-sozialistischen Koalition ist eine Periode der Politik nach dem Kriege in Österreich zu Ende gegangen. Die österreichlsche Demokratie steht nun erst vor ihrer eigentlichen Bewährungsprobe. Der neuen österreichischen Regierung steht als Regierungschef der bisherige Bundeskanzler Dr Rudolf aus vor. Anstelle des Sozialdemokraten Dr. Kreisky wurde Dr. Lujo Toncic-Sorinj neuer Außenminister. Bei den Wahlen am 6. März hatte die ÖVP mit 85 von 165 Sitzen die absolute Mehrheit errungen

Deutsche "Bestandsaufnahme" Uber die Art und Weise, wie die Bundesrepublik künftig die Fragen der Wiedervereinigung anpacken soll, beriet Bundeskanzler Erhard mit den Fraktionsvorsitzenden der Bundestagsparteien in Bonn. Am selben Tage feierte man in Ost-Berlin das 20jährige Bestehen der Sozialistischen Einheitspartei, der Zwangsvereinigung von KPD und SPD in der sowjetischen Besatzungszone Die Duplizität uer Termine war ein Zufall. Aber einen Zusammenhang gab es dennoch. Es scheint so, als sel die kommunistische SED zu einer Aus-einandersetzung mit der SPD bereit. Deshalb war es notwendig, daß in Bonn zunächst die Fronten geklärt wurden. Nach anfänglicher Skepsls macht die Bundesregierung jetzt

und Wehner nach Chemnitz geltend. Allerdings hält die Bundesregierung die Nominierung des Regierenden Bürgermeitsers von Berlin als Redner in der Sowjetzone nicht für glücklich, Auf Wunsch der SPD soll die Gegenveranstaltung mit SED-Funktionären in der Bundesrepublik in Hannover stattfinden. Die Differenzen über Dr. Mendes Äußerungen über "Auftragsverhandlungen" mit Ost-Berlin zwischen der FDP und der CDU/CSU konnten inzwischen mit einem Koalitionsgespräch geklärt werden.

Familiendynastie Arif In Anwesenheit des ägyptischen Vizepräsidenten Marschall Ammer ist in Bagdad Generalmajor Arlf als Nachfolger seines bei einem oschrauberabsturz tödlich verunglückten Bruders zum Staatspräsidenten des Irak gewählt worden. Obwohl sich im Verteidigungs-rat eine starke Opposition gegen die Begründung elner Familiendynastic Arif zu Wort meldete, setzte sich die Meinung der proägyptischen Fraktion schließlich doch durch.

SPD will Frist für Vorauswahl verlängern Für eine Verlängerung der bisher siebentägigen Frist für die "Vorauswahl" bei Landtagswahlen in Hessen auf künftig 21 Tage will die SPD eintreten. Das teilte Dr. Stre-

litz, der Fraktionsvorsitzende der SPD, am Donnerstag mit. Ein entsprechender Initiativ-Gesetzentwurf zur Anderung des Landtagsvahlgesetzes solle im Landtag noch vor Ablauf der jetzigen Legislaturperiode eingebracht und verabschiedet werden. Dr. Strelitz bekräftigte die grundsätzlichen Bedenker seiner Fraktion gegen die Einführung der von der CDU jetzt über ein Volksbegehren ange-strebten Briefwahl bei Landtagswahlen.



Die meisten der amerikanischen Akademie-Filmpreise, der vielbegehrten "Osears", glugen diesmal an amerikanlsche Künstler. Die drei Gewinner der wlehtigsten Oscars: Links: Julie Christie, ausgezelehnet als beste Hauptdarstellerin (in einer Szene aus dem Film "Darling"). Mitte: Lee Marvin, ausgezeiehnet als bester Hauptdarsteller (in elner Szene der Wildwest-Parodie "Cat Ballou"). Rechts: Robert Wise, ausgezeichnet für beste Regie. Sein Film "Meine Lieder — meine Träume" erhielt außerdem den Oscar als bester Film und drei weltere

Erziehungs-Gewerkschaft bildet Kampf-Fond

Hessens Lehrer bangen um die Fortentwicklung der Schule

lung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) statt. Eine derartige Versammlung war erstmals einberufen worden, weil nach Meinung des Landesvorstandes der GEW und der Mehrzahl ihrer Mitglieder die schul- und auch besoldungspolitische Entwicklung in Hessen in eine Richtung treibe, die für das gesamte Schulwesen verhängnis-

Die Forderungen der Lehrerschaft wurden in mehreren Entschließungen zusammenge-faßt. Danach sollen Förderstufen in vermehrter Zahl angeboten werden, damit alle Eltern die Möglichkeit haben, ihr Kind im 5 und 6. Schuljahr dorthin zu schieken. Aufwendungen für Schüler sollten nicht nach Schulformen, sondern nach dem Alter gestaffelt werden. In das zu planende zehnte Schuljahr soll die Berufschule stärker einbezogen werden, damit die Lehrzeit verkürzt

seicn Sozialpädagogen tätig, deren Situation in höchstem Maße unbefriedigend sei. Die Delegierten forderten eine stärkere Koordinie rung zwischen dem Kultusminister, der für die Ausbildung der Sozialpädagogen zuständig sei, und dem Minister für Arbeit, Volkswohlfahrt und Gesundheitswesen, der die Aufsicht über die Arbeitsstätten der Sozialpädagogen habe

Energisch protestierten die Delegierten dagegen, daß bei Besoldungsverbesserungen die Pensionäre in Hessen unberücksichtigt bleiben. Hessen stehe mit dieser Regelung selbst hinter den Bundesländern zurück, an die es Länderfinanzausgleich zahle

Außerdem sollen alle Lehrer nach dem Willen der GEW zum Ausgleich für fehlende Beförderungsmöglichkeiten nach der 6. Dienstaltersstufe automatisch in die nächsthöhere Besoldungsgruppe übergeleitet werden.

Um den Forderungen eventuell den nötigen Nachdruek verleihen zu können, wurden alle GEW-Mitglieder zu Spenden aufgerufen, damit ein Kampffond gegründet werden könne.

Wieder aufgeforstet

trollstellen passiert.

gutes Gehaborn sind allein 6,3 Hektar Waldvorgesehen. Man bentöigt allein 105 000 Baum-

Plakette für Frau Leuschner

send Ahorn- und Erlenbäume.

Die Witwe des Widerstandskämpfers Wilhelm Leuschner, des einstigen früheren hessischen Innenministers, der zu den Opfern des 20. Juli 1944 gehört, erhlelt die vom hessischen Staat gestiftete Wilhelm-Leuschner-Plakette. In Vertretung des hessischen Ministerpräsidenten Dr. Georg August Zinn überreichte Oberbürgermeister Dr. Ludwig Engel Witwe Elisabeth Leuschner und ihrem Sohne Wilhelm Leuschner die Plaketten der Landesregierung, Frau Leuschner wohnt nach wie vor in Darmstadt. Der Oberbürgermeister würdigte bei der Überreichung den Mut und die Tatkrast Leuschners und aller, die mit lhm im Kampf gegen Hitler gestanden haben. Vor den Kämpfen gab der Vorsitzende der Sportgemeinschaft, Friedel Welz, einen kurderung nach elner Begrenzung des atomaren Wettrüstens sind die wichtigsten außenpoliti-des 20jährigen Bestehen überreichte er dem früheren Aktiven und Mitbegründer der Box-Kabinett durch Königin Elizabeth vortragen abteilung, Heinz Wick, die silberne Ehren-

Heinrich Beckmann

- für vielseitiges, schnelles neuzeitliches, nützlich.

Das Fachgeschäft für Glas und Porzellan

Bahnstraße 23

Haushaltswaren und Geschenke

und gesundes Kochen. Das und preiswertes Hauszeigt Ihnen eine Vorführung in meinem Geschäft.

haltsgerät vorl

Probieren Sie selbst!

Wir stellen Ihnen ein

gesucht für 3 x wöchentlich à 3 Stunden, gute Bezahlung.

gegenüber der Post

LANCÔME

Langen-Oberlinden,

Farnweg, die

OBERLINDEN - APOTHEKE



Anmeldungen bitte rechtzeitig in Ihren Fachdrogerien

Kosmetik und Fußpllegesalon

2 Putzfrauen

Karl Gronemeyer KG

Mörfelder Landstraße 35, Telefon 78 07

zeigt Ihnen eigenen Weg zur

Eine Kosmetikerin des Hauses LANCOME, Paris, erwartet Sie in der Zeit vom 2. 5. - 7. 5. 1966, um sie kostenlos und unverbindlich zu behandeln und Ihnen zu raten, wie Sie sich mit bescheidenem Aufwand richtig pliegen und am vorteilhaftesten

Zahnteehn, Labor Hattemer, Langen

Schönheit

Damen: mittwochs 14-20 Uhr

Oscar-Ne benpreise

Erhöhung der Fleischpreise?

Die Erhöhung der Rind- und Schweine-

lestens sieben Prozent in den nächsten zwei

fleischpreise in der Bundesrepublik um min-

Monaten befürehtet der Verband der deut-

schen Fleischwaren- und Feinkostindustrie.

Die Schuld an dieser Entwicklung der Preis-

-politik sucht der Verband bei der Bundes

regierung, die die Fleischimporte verteure.

Die Fleischfabrikanten selen nicht in der

Lage, diese Verteuerung selbst aufzufangen,

so daß eine Erhöhung der Verbraucherpreise unausbleiblich sei. — Vielleicht wären sie

nicht "unausbleiblich", wenn der Verbraucher

seinen Fleiseh- und Wurstkonsum radikal

Berliner Mauer

ist wieder geschlossen

Die Osterbesuchsperiode, die am 7. April

In Rüsselsheim fand eine Landesversamm- Lebenshilte gäben. In diesen Einrichtungen

voll werden könne

Kindergärten, -tagesstätten und -heime so wie Vorklassen und Tagesheimsehulen gewännen in unserer Welt der Technik und des

wirtschaftlichen Fortschrittes immer mehr Bedeutung, weil sie den Kindern wichtige

Einigkeit in den Grundsätzen der Deutschland-Politik Redneraustausch mit der SED gebilligt vertretenen Parteien sind sich am Donnerstag darüber einig geworden, daß die Gespräche zwischen der SPD und der SED der Zone in Chemnitz und Hannover geführt werden sollen, falls sie überhaupt zustande kommen. Das jedenfalls ist die positive Seite des Deutschland-Gesprächs, das am Donnerstag zwischen

Bundeskanzler Erhard und Vertretern der Parteien stattfand. An dieser vertraulieh geführten Diskussion nahmen für die CDU/CSU-Fraktion ihr Vorsitzender Barzel, der parlamentarische Gesehältsführher der CSU-Landesgruppe, Wagner, und der Abgeordnete von Eckardt teil. Für die SPD waren der Parteivorsitzende Brandt und seine beiden Stellvertreter Erler und Wehner erschienen. Die FDP vertraten der Fraktionsvorsitzende von Kühlmann-Stumm und die Abgeordneten Mischnied und Genscher. Ferner nahmen teil die Minister Mende, Schröder, Gradl, Jaeger und Westrick sowie Bundestagspräsident Gerstenmaier und der Berlin-Beauftragte der Bundesregierung,

Zu der Frage, ob Willy Brandt als Regierender Bürgermeister von Berlin nach Chemnitz fahren könne, wurde von sozialdemokratischer Seite gesagt, man stimme völlig mit suzialdemokratischen Politiker Brandt, Erler der Bundesregierung darin überein, daß kein ließ.

Die Bundesregierung und die im Bundestag Mitglied der frei gewählten deutschen Regierung Gesprächspartner von Zonenmachthabern sein könne. Brandt werde aber als Vorsitzender der SPD nach Chemnitz fahren Sehr nachdrücklich hieß es, daß unabdingbare Voraussetzung für eine Veranstaltung ir

Chemnitz deren völlig ungehinderte direkte Weitergabe in Fernsehen, Rundfunk und Presse bleibt. Wird diese Voraussetzung nieht erfällt, wird die SPD nicht nach Chemnitz Vollständige Verstaatlichung der englischen Stahlindustrie

ist gestern das neugewählte Unterhaus eröffnet worden, in dem die Labour Party über eine Mehrheit von 97 Sitzen verfügt. Die Königin kündigte in der von der Regierung Wilson verfaßten Ansprache ein umfangreiches wirtschaftliches Gesetzgebungsprogramm einschließlich der vollständigen Verstaatlichung der Stahlindustric an. Ein Bekenntnis zur NATO, von neuem bekundetes Interesse an der Mitgliedschaft in der EWG und die Forder Mitgliedschaft in der EWG und die Forder Überblick über die Abteilung Boxen, die schen Punkte, die das neue britische Labour-

Mit einer Thronrede von Königin Elizabeth

begann, ist am Mlttwoeh zu Ende gegangen. 510 142 Westberliner haben ihre Verwandten im Sowjetsektor der Stadt besucht. Im gleichen Besuchszeitraum des Vorjahrs hatten

532 776 Westberliner die fünf Sektorenkon-

Im westlichen Gemarkungsteil von Darmstadt, in dem durch den Bau des Mainellweges größere Lücken im Waldbestand unvermeidlich waren, sind Aufforstungen im Gange. In der Nähe des Hoffläche aufgeforstet worden. Insgesamt sind mehr als zehn Hektar für die Aufforstung steeklinge, darunter 60 000 Traubeneichen, 35 000 Kiefern, 5000 Fichten und mehrere tau-

Hause zu behalten

tags Ruhe herrsche

Zum Muttertag



Grün - soweit das Auge reicht Es ist in jedem Frühling dasselbe und ist doch immer wieder neu: Unter Sonnenschein und Regen wandelt sich die Weit. Von einem Tag auf den anderen kann man zuschauen, wie sich aus Knospen kleine Blättehen bilden, heute noch winzig, morgen schon entfaltet, wie die Gräser auf der Wiese sprießen, aus dem keimenden Korn auf den Feldern lange Reihen werden, aus der Saat im Garten zarfe Linien auf den Beeten, Grün soweit das Auge reicht!

Dieses Wachsen direkt unter unseren Augen, vor unserem Bürofenster und an den Wegen, die wir täglich gehen, gehört zum chönsten, was nns der Frühling in jedem Jahre schenkt. Wir vergessen so schnell, wie es noch vor einigen Wochen aussah: kahl die Zweige, matt und gran der Rasen. Wer Augen hat zu sehen, steht immer wieder vor einem Wunder. Je weiter wir ins Jahr hineinwandern, umso weniger haben wir acht auf das Grün. Wir schauen dann mehr nach den leuchtenden Farben der Blumen, freuen uns am Duft des Flieders und der blühender Linde. Aber so grün, so frisch und neu ist es zu kelner anderen Zeit.

Die Farbe splelt in unserem Leben heute eine große Rolle. Man setzt sie psychologisch ein, verwendet sie in der Werbung und überflutet uns manchmal geradezu mit gewagten Effekten. Was aber die anderen Farben auch ln uns auslösen mögen — Grün tut unseren Augen am wohlsten, darin sind sich Psychologen und Arzte einlg. Lassen wir darum unsere Augen über das frische Frühlingsgrün hinwandern, soviel wir nur können!

WIR GRATULIEREN . . .

. Herrn Phil. Hartmann III, Neckarstr. 36. zum 79. und Frau Marie Neimann, Im Ginsterbusch I, zum 78. Geburtstag am 23. 4.; . Frau Ellsabeth Derra, Forstring 137, zum

84. Geburtstag am 24. 4.;
... Herrn Gerhard Hartrath, Hagebuttenweg 79, zum 79. und Frau Katharina Werkmann, Neckarstraße 38, zum 79. Geburtstag

. Fran Magdalena Pausch, Schafgasse 29, zum 76. Geburtstag am 26. 4. Den Langener Geburtstagsjubilaren entbictet auch die LZ herzliche Glück- und Schens-

Dr. med. Kari Sailwey †

Dr. med. Karl Sallwey ist am Dienstagabend überraschend geslorben, nachdem er noch am Vortag bis zum späten Abend In der Praxis gestanden hatte. Erst am 17. Februar war der Mediziner 53 Jahre alt geworden. Dr. Sallwey stammt aus einer alten Langener Handwerkerfamilie, In deren Besitz heute noch die Schreinerel und Möbelhandlung ist. Nach seinem Schulbesuch in Langen hatte Karl Sallwey an der Frankfurter Universität Medizin studiert und 1937 promiviert. An-schließend war er in verschiedenen Universitätskliniken tätlg. Er machte auch einlge Vertretungen, bevor er während des Zwelten Weltkriegs eingezogen wurde. Als ehemaliger Stabsarzt kehrte er wieder nach Langen zurück, wo er zwanzig Jahre lang als praktischer Arzt tätig war. Seine Praxis war eine der größten in Langen. Bei den Patienten war Dr. Karl Sallwey als Mediziner und als Mensch gleich beliebt, gönnte er sich kaum einmal Ruhe und war immer bereit zu helfen

Beim Einkauf vom Tode überrascht

Der fast 80jährige Hans Fünderlch wurde am Mittwochvormittag, als er ln einem Lebensmittelgeschäft in Egelsbach Einkäufe getätigt hatte und nun mit dem Fahrrad in Wohnung, Darmstädter Landstraße (Außerhalb), zurückicehren wollte, vom Tod überrascht. Der so plötzlich aus dem Lehen Geschiedene wäre am 16. Mai 80 Jahre alt geworden. Herr Fiinderich kam mit selner Fa-mllie im Jahre 1942 durch Kriegsereignisse von Krefeld nach Langen. Vor zehn Jahren starb seine Gemahlin.

Ungewöhnlicher Todesfall

Die Mithewohner des Hauses Darmstädter Stralle 4 teilten am letzten Dienstag gegeu 17 Uhr der Stadtpolizei mit, daß mit der Hauseigentümerin etwas nieht stimme. Ma rermntete, daß sie gestorben sei. Die Tür zu dem Zimmer, in dem sich die Frau aufhielt, war versehlossen. Ein Polizelbeamter stieg deshalb von der Straße her ein. Die Frau iag tot unter dem Tlsch. Weil ein Verbrechen zunächst nicht ausgeschlossen werden kooute, alarmierte die Kriminalpolizei die Spurensleherungsgruppe des Hessischen Landeskriminalamtes in Wiesbaden. Im gerichtsnedizinischen Institut der Frankfurter Universität wurde gestern eine Ohduktion vor-genommen. Sie ergab, daß die Frau einem Nierenleiden mit Magenbiulung erlegen 1st.

Fahrt ins Blaue

Die Langener Naturfreunde unternehmen am 15. Mai ihren ersten von zwel in diesem Jahr geplanten Busausflügen. Es soll wleder eine Fahrt Ins Blaue mit Fotoguiz werden. Karten zum Preise von 8,— Mark pro Person sind beim Kasslerer Fritz Schäfer, Turmgasse 6, zu erhalten. Dort kann auch die Qulzmappe eingesehen werden.

* Die Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1907/08 nehmen am Montag (25. April) um II Uhr an der Belsetzung lhrer mikameradin Elisabeth Dietz geb. Görleh

Vor der Gründung einer Schüler-Feuerwehr

Die Freiwillige Fenerwehr Langen beschloß, sich über die Bestimmungen zu informieren, die bei der Gründung einer Schüler-Fenerwehr zu beachten sind. Danach soll eingehend erwogen werden, ob elne solche Wehr in Langen aufgestellt werden sollte. Die meisten Städte und Gemeinden, die solche Versuche und Basel. Ihr Basler Lehrer war Konzertunternommen haben, machten gute Erfah-rungen. Viele der Schüler bliehen später der Feuerwehr treu und gelangten in den aktiven

Vierzig Jahre bei der ÖTV

Für vlerzigjährige Mitgliedschaft in der Gewerkschaft Offentliche Dienste, Transport und Verkehr wurden im Festsaal des Frankfirster Zoos Wilhelm Neubecker und Karl Zängerle von der Langener Stadtverwaltung geehrt. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Fritz Hohlfeld und Albert Nauß von den Stadtwerken Langen GmbH, Auch sie sind seit vier Jahrzehnten Mitglied der Organisation

Norbert Matzka spielt

Ein Schülerkonzert mit Norbert Matzka findet am Samstag, dem 30. April um 19 30 Uhr im neuen Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde am Wilhelm-Leuschner-Platz 14 statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 1,50 DM. Kinder haben keinen Eintritt zu entrichten.



Veranstaltung mit erblindeten

Kunstschaffenden

Lieder- und Klavlerabend mit Anneliese

Haas, Sopran, statt. Die blinde Konzertsän-

gerin Anneliese Ilaas lebt in Frelburg, Ihre

Die Vortragsfolge ist sehr abwechslungsreich,

Mandolinen-Orchester musiziert

im Gemeindehaus

Gemeindehaus ein Konzert, Zur Aufführung

gelangen u.a. Werke alter Meister, sowie

volkstümliche Klänge aus Ungarn, Rumänien

und Spanien. Mitwirkende sind Klaus Na-

pierski, Frankfurt, Gitarresolist und ein Ju-

NDP-Veranstaltung mit Maier-Dorn

Wegen der Bürgermeisterwahl am 29. April wird der Disukussionsabend mit Maier-Dorn

auf den 6. Mai. 20.15 Uhr, Turnhalle am Jahn-

Anzeigenteili

platz, kleber Saal, verlegt,

Hente, Freitag, abends 20 Uhr, findet in

Jetzt gibt es einen Langener Golddukaten

Am ersten Tag verkaufte die Langener Volkshank bereits über 25 Stück

Städte nicht mehr zurückzustehen. Seit Diens- Art. tag gibt es einen Langener Golddukaten, eine Gramm schwere Goldmünze, die zwanzig Millimeter Durchmesser hat und 0,7 Millimeter stark ist. Das Material ist 986er Dukatengold.

Auf der Vorderseite mit der Aufsehrift "Langen Hessen" zeigt die Münze einen Blick auf die Altstadt und den Turm der Stadt-kirche, wie er sich vom Stumpfen Turm aus bietet. Auf die Frage, warum nicht das Stadtwappen die Münze schmücke, gab die Langener Volksbank keine Auskunft. Aus Andeutungen ist jedoch zu entnehmen, daß dieser Wunsch zwar bestanden hatte, es aber im Schwierigkeiten gab. Deswegen ist der Golddukaten aber nicht weniger schön und ansprechend. Auf der Rückseite zeigt er den Bundesadler und rundum die Länder-

wappon. Die Goldmünze kostet mit 39 Mark

Langen braucht nun Im Reigen anderer etwas weniger als andere Dukaten ähnlicher

Die Dukatenstücke wurden in Hanau von einem Fachbetrieb sorgfältig geprägt und unmittelbar danach in eine Plastikhülle eingeschweißt, so daß sie der Kunde ohne jeden Kratzer erhält. Gegen einen geringen Auf-preis kann auf Wunsch auch ein Etui erworben werden. Der Langener Golddukaten eignet sich sehr

gut als Schmuckstück, als dekorative Erinnerungsgabe oder als repräsentatives Geschenk. Die Münze stellt darüber hinaus auch eine Wertanlage dar. Sle läßt sich leicht an Armkettchen hängen oder zu Manschettenknöpfen

Ob die Langener Volksbank auch größer Münzen prägen läßt, wird von der Nachfrage abhängen. Seit Dienstagmittag wird der Langener Dukaten in der Hauptstelle der Volksbank als auch in den Filialen angeboten.

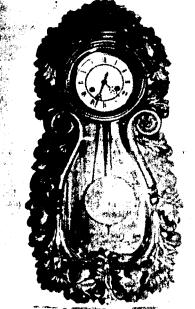
Adolf Pawlik feiert 90. Geburtstag



Ein großer und gut aussehender Mann Ist heute noch Adolf Pawlik, Jusitzinspektor i. R. der am 25. April 1876 in Wagstadt, Reg.-Bez. Troppau, In Ost-Sudetenland gehoren wurde und ein Leben lang dort mit seiner Familie wohnte. Als junger Mensch arbeitete Herr Pawlik auch in Prag. Einen Tag vor seinem 70. Geburtstag wurde der Jubilar damals mit seiner Familie aus Wagstadt ausgewiesen, was Ihn sehr schwer traf. Im Westen kam nach dreimaligem Ortswechsel Herr Pawlik mit seiner Gattin nach Langen, ein Sohn von ihm hatte hler Fuß gefaßt und wohnte

in der Gahelsbergerstraße. In selner Helmatstadt war der Jubilar in den Vereinen ein rühriger Mann. 40 Jahro lang gehörte er als Turnratswart und Schriftführer dem dortigen Turnverein an und gründete nach dem I. Weltkrieg eine Klampfenriege im Turnverein, Auch im Gesangverein war er als Gesangsrat tätlg. In der Zelt von

1950-50 lebte die Familie in Lieblos. Auch dort war Herr Pawiik noch im "Verein für Voiksmusik" tätig, er reparierte und setzte die Instrumente instand. Für seine Bereitsehaft wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Bis zu seinem 80. Lebensjahr betätigte sich der Jubilar noch mit Schnitzarbeiten. Seit dem Tod seiner Fran im Februar 1963 icht er nun bei seinem Sohn in der Uitlandstr. 13. Fiinf Kinder gingen aus der Ehe hervor. An seinem Festfage werden seine noch lebenden vier Geschwister, ein Bruder ist schon 92 Jahre alt, ein Sohn und eine Tochter sowie seine Schwiegertochter und sechs Enkel



Dleses Uhrengehäuse sehnf Herr Pawlik

noch mit 80 Jahren.

Frühlingsfest der SSG

Freitag, den 22. April 1966

Es ist nun schon fast Tradition geworden, daß im Mai - in diesem Jabre am 7. Mai die SSG in der Turnhalie ihr Frühlingsfest Langen im Muslksaal der Dreieichschule ein veranstaltet. Wie alie Veranstaltungen der SSG war auch das Frühlingsfest des vergangenen Jahres außerordentlich gut besucht; die Gäste werden sich gerne an die schöne Büh-Gesangsstudien absolvierte sie in Freiburg nendekoration von Wien erinnern, die Ferdinand Hamm und Robert Kaufmann geschafund Opernsänger. Er pflegte vor allem auch fen hatten.

das Volkslied, was ibr sehr zustatten kam. Nun, auch in diesem Jahr möchte man wie-Seit über 12 Jahren reist sie mit dem gleider mit den Freunden und Gönnern der SSG chen Pianisten Johannes Abert aus Freiburg. In den Frühling tanzen. Die Neigungsgruppen der SSG sind eifrig am Üben und all ihre Freunde werden bestimmt von den neuen Einstudierungen angetan sein. Wie immer werden die "Motten" unter Käthel Steeg ausschwirren. Das 1. Mandolinen-Orchester Langen gibt die "Jungsänger" üben, die "Re-Dos" werden vertreten sein, dazu Helmut Neubecker, Karin am Sonntag, dem 24 April, 20 Uhr, im ev. Steeg und Karl Kunz. Mit Freude werden die Besueber der Veranstaltungen der SSG an die Tanzmädchen aus Sprendlingen denken. Sie dürfen beruhigt sein, auch sie haben neue Tänze eingeübt und werden u. a. mit einem gend-Gitarrenchor des Vereins, (Siehe auch "Can-Can" glänzen. Daß das Bühnenbild wie immer von Robert Kaufmann und Ferdinand Hamm sein wird, versteht sich am Rande Karten sind in den bekannten Vorverkaufs-

stellen bei den Friseuren Christ-Bechtel, in der "Wilhelmsruhe" bei Fritz Wiederhold, im Clubhaus der SSG sowle bei den Mitgliedern zum Preise von DM 3,50 erhältlich. Übrigens: Den musikalischen Rahmen lie

fert die Tanz-Combo von Alex Elmer in Originalbesetzung, die auch anschließend zum

Pockenschutzimpfung für Erstimpflinge in La**ng**en

Jährlich erkranken in der Welt 200 000 Menschen an Pocken: Von 1940 bis 1960 starben daran 1 Million. Eine in den Pockengebieten Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas von dieser gemein-

gefährlichen Seuche angesteckte Person kann heutzutage in Europa landen, ehe die ersten Krankheitszeichen auftreten. Trotz aller Vorsicht können auch bei uns Pocken eingeschleppt werden und alle unge-

schützten Personen gefährden. Deshalb ist die Impfpflicht noch Immer notwendig.

Die Erstimpfung im frühesten Kindesalter ist gut verträglich und im Regelfall ungefährlich und zugleich die beste Grundlage für elne

spätere Nachimpfung. Verantwortungsbewußte Eltern sichern deshalb auch dann den Impfschutz ihres Kindes, wenn sie den Termin der öffentlichen gesetzlichen Impfung ausnahmswelse nicht einhalten konnten. Dabel ist es wichtig für die Eltern zu wiesen, daß jeder Arzt gegen Pocken impfen kann. (Siehe auch amtl. Bekanntmachung in dle-

Mit gestohlenem Kennzeichen

In Langen wurden vor einlgen Tagen von Unbekannten die Kennzeichen eines Personenwagens abmontiert, der in der Südlichen Ringstraße abgestellt war. Die Polizel In Frankfurt entdeckte nun die Nummernschilder an einem Wagen, der mit Splrituosen beladen war. Dieses Fahrzeug war in Frankentwendeten Kennzeichen versehen worden

Einbrecher mit blinder Zerstörungswut

In der Nacht zum Montag wurde, wie erst bekanntgegeben, in das Clubhaus der SSG eingebrochen. Die Täter brachen mehrere Antomaten auf und stahlen das Geld aus der Box. Die noch unbekannten Einbrecher ließen dann ihre Zerstörungswut an den Einrichtungen des Ciubhauses aus, so daß der dadurch entstandene Sachschaden viel höher ist als die Beute der Diehe. Die Arbeitsweise der Täter gleicht der der Eingesellschaft Langen vor einiger Zeit heimgesucht haben. Die Polizei vermutet, daß es sich um die gleichen Täter handelt, Sie hittet die Bevölkerung um Hinweise, die anf Wansch vertraulich behandelt werden. Es wird noch darauf hingewiesen, daß die Schützengesellschaft für die Ergreifung der Einbrecher eine Belahnung von zweihundert Mark ansgesetzt hat. In der gleichen Nacht wurde in der Die-

burger Straße ein Zigarettenautomat aufgebrochen. Der Sachschaden wurde auf 200 Mark

In einer Egelsbacher Firma erbaten sich zwei Männer aus Langen einen Personen-

Probefahrt mit unversichertem Auto

wagen, um eine Probefahrt zu unternehmen. Nachdem sie auf einem Feldweg vor dem Firmengrundstück Fahrversuche gemacht hatten, verschwanden sie mit dem Fahrzeug. Deswegen wurde in Langen nach den beiden Männern gefahndet, die später jedoch wieder nach Egelsbach zurückkehrton. Ihre Spritztour hat ihnen eine Strafanzeige elngebracht, denn das Auto war weder versichert noch zum Straßenverkehr zugelassen.

* Vor einer Hofeinfahrt parkte in der Friedrich-Ebert-Straße ein Personenwagen. Gegen den Fahrer wurde eine Strafanzeige erstattet.

Schwere Prilgelei

Im Landesflüchtlingslager prügeiten sich am Mittwoch zwei Lagerbewohner so schwer, daß sie ärztlich behandelt werden mußten. Die Ursache des Streites ist nicht bekannt.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

In der Zelt vom 22. 4. 1986, 16 Uir bis 29. 4. 1966, 7 Uhr für Gas und Wasser: Lang, Günter, Dieburger Straße 51 und für Strom: Schreiter, Werner, Anßerhalb II (Steinberg).

Vierröhrenbrunnen LANGENER GEBABBEL Mel liewe Langener, die wenige Sonne-

strahle, die wo aam ewe begegne, muß mer ausnitze. Des hawwe am vorige Sonndag aach viele Bahbas (mit ihrne Kinner) gesacht -krleht — un e klaa Paddeldelchtreffe veraastalt. Ei, warum dann aach net. Es is so schee da owwe, daß mer sogar städtische Beamte emal dort getroffe hat. Erscht hawwe mer nach de internierte Vögel geguckt, dann nach de "ungenierte" Schwän und sehließlich nach erem Interne Bootchens-Wettbewerh uff em Deich. Iwwerigens en gute Rat vom Vogelvadder: wann Euch die Schwän ferchtlich mache wolle — bloß kaa Angst, net stehbleiwe und net zurückwelche, anfach druffzu geh un am Hals odder Flitsch dappe. Aafach, gelle . Awwer zurick zu unserm scheene Oase-Gewässer. Da konnt mer vom klaane Plastic-Dampferche lwwer e mords Segelschiff bis zum ferngesteuerte Hochseekahn-Modell alles aatreffe. Werklich, en scheene

RUND UM DEN

Sonndag un en Genuß for Erholungsuch Bloß aans ham mer bel dene private Regatta gemerkt: die zwaa große dieshängende Äst rechts am Paddeldeichuser sin im Weg. Die steern aafach Sicht un Segler. Ei, des Segelschiffche hat e poormol dringehonke un bloß die Fernsteuer-Fregatt hats befreit. Also wann die städtische Landschaftsgärtner mal mit de Trummsäg draagehn, is des rasch erledigt. Awwer macht net mehr als die zwaa Ast eweg, die wo fast bis Ins Wasser erunnerhänge. Mal gespannt, obs gemacht werd.

So, inzwische hawwe mer widder zwaa Klnnerspielplätz krieht un debei Is noch gar kaan I. Mal. Ei, el - wle hawwe sich da die sorglichen Aufgeschlossenhelt hätten Magi-strat und Stadtverordnetenversammlung für die beiden Kinderspielplätze das Gelände Kinner un die Aalieger gefreut, Kinner,

Ungefähr so wie der Langener, der neulich awends emal hier am Bahnhof war. Er wollt am nächste Morjend schon ganz frieh in die Schweiz fahrn. So frieh, daß noch gar kaan Bundesbahnbeamte da ls (die misse ja aach emal schlafe). Unsern Mann wollt sein Koffer eweil uffgewwe. Wie er awwer geheert hat, daß des "Köfferche" an dem Awend nemehr fortkäm — es wär zu spät — un am nächste Morjend wärs zu frieh — da hat der Schweiz-fahrer gesacht: "el, da nemm ich en halt widder mit." Sprachs — ging und wurd von lem hedlenende Bedienstete freundlich um e Mark gehete. "Wofler?" hat der Schweizreisenwollende gemaant. Da secht der Schaltermann: "el, dafier, daß mer Ihrn Koffer soang uffbewahrt hawwe. Der Zettel is ausgeschriwwe — also kosts e Mark." Un dehei hat des ganze Gespräch um Abfahrtszeit, Koffer usw. – nach Aussage von dem "Schweizer" - noch kaa 5 Minute gedauert. Awwer treest Euch, der hat die Mark net geblecht. Wär je

anch noch schenner wie schee.
Wo jetzt des Rind- un Schweinefleisch widder um slwwe Prozent deurer wern soll, el da brauch unseraner doch jeden Fennich, gelle. Odder mer misse unsern Flaaschkonum emal um fuffzich Prozent senke. Awwer da macht er ia doch net mit.

Lange sollt dene Fußgänger von de Steubenstreet aach noch die paar Meter Trottwar mache, die von dere Waldeck bis zu de Straß noch fehle. Jetzt, wo die Triftstraß so schoe gemacht — un die Laderne gesetzt sin, nachdem die Platte schon geleht warn - könnt mer noch weiter westlich des klaane Stickeho aach noch mache. Sonst gibts Im Westen von Lange – nix Neues. Bls zum nächste

Aprilgewitter lwwerm Land der neue Stadtchef is bekannt Die Kowwerscht wie en Badestrand so lotlerleer - sogar am Rand. Die ABC-Kapp kost hier Pfand der Leukertsweg werd als genannt dle Kinner spiele da Im Sand Aprilgewitter lwwerm Land.



Eine kleine Italienerin die am Welßen Sonntag an der ersten Kom-munion teilnahm in ihrem festlichen Kleid. Sie ist die Tochter einer hier ansässigen italschen Famllie.

Schwere Unfälle

In der Nähe der Martin-Luther-Kirche liefen am Dlenstag plötzlich mehrere Kinder über die Fahrbahn der Berliner Allee. Eln Sechsjährlger wurde dabel von einem Auto erfaßt und zu Boden geschleudert. Er konnte nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden.

An der Elnmündung der Rheinstraße in den Kreisverkehr am Lutherplatz heachtete eln Autofahrer nicht die Vorfahrt eines Personenwagens, der von einer Frau gesteuert wurde. Bel dem Zusammenstoß entstand eln Sachschaden von fast 2000 Mark, Dieser Unfall erelgnete sich auch am Dienstag.

* Mit Gewalt mußte am Mittwoch ein Gast, der nicht zahlen wollte, von der Pollzei aus dem Lokal entfernt werden. Die Beamten hatten zuvor dem Wirt die Personallen des Zechhetrügers ühergehen.

zwel neue Kinderspielplätze an der Südlichen

Ringstraße und am Leukertsweg Ihrer Be-

stlmmung. Mit der Feler an der Südlichen

Ringstraße wurde gleichzeitig der Platz am Leukertsweg eröffnet. Im Namen der Kinder-

garten-Kinder sprach Borgit Wutscher ihr

Verslein: "Wir danken heute allen großen

Spielplatz so schön gemacht!" Frau Rotraut

Grünwald war mit den Kleinen zu der Feler

Der Bürgermelster erklärte, dank der für-

und die Mittel bereitgestellt Umhach dankte

dem Land und dem Landkreis für die finan-

dem Projekt zuteil werden ließen. Worte des

Dankes richtete das Stadtoberhaupt auch an

das Stadthauamt für die Planung und an die

Stadtgärtnerei sowie dem Bauunternehmen

Wörtlich sagte der Bürgermeister: "Wenn

wir heute diese belden Spielplätze zur Be-

Mahnung an die Eltern u. Erziehungsberechtigten, neben der Beaufsichtigung ihrer Kinder dafür zu sorgen, daß sie sieh hier anstän-

dig benehmen." Die Kinderspielplätze können den müssen.

nutzung freigeben, richte ich zugleich die

für die Ausführung.

zlelle Förderung, die sie in großem Umfang

Leuten, die so lieb an uns gedacht und diesen

Meisterprüfungen anmelden

Seltens der Handwerkskammer Darmstadt wird erneut darauf hingewiesen, daß Anmeldungen zur Melsterprüfung 1967 nur noch bis 30. April diese Jahres angenommen wer-



Als Stadtoherinspektor Zängerle einige Als Stadionerinspektor Langerie einige Gäste zum neuen Spielplatz am Leukertsweg führte, riefen Hausbesitzer über den Zaun,

dlese Anlagen seien elne Ruhestörung "ersten

Ranges". Es kam zu einer Diskussion, zu der

auch Lehrer Josef Görlach hinzukam. Er wies

darauf hln, daß man ihm dank selnes Berufs

zugestehen werde, daß er Sinn für Kinder

habe. Der Kinderspielplatz am Leukertsweg

erscheine ihm jedoch als elne unglückliche

Lösung, denn das freudige Rufen und Lär-

lasse sich jetzt wohl kaum noch etwas ändern.

men der Kinder dringe zu den Häusern hin-über, die rund um den Platz stehen. Daran

Künftig möge sich die Stadt jedoch geeig-

netere Plätze aussuchen. Außerdem möge sie

dafiir sorgen, daß wenigstens sonntagnachmit-

menden Woche eingehend auseindersetzen.

In Langen gibt es nun acht Kindersplel-

plätze. Aber weitere werden noch gebaut wer-

Modehaus MICHELS m Stelnweg, Ffm.

4 gebrauchte

zu lassen.

Zwei neue Kinderspielplätze freigegeben besonders prelsgünstlg abzugeben. Bei strömendem Regen übergab Bürgermei- von 8 his 18 Uhr benutzt werden. Damit die ster Wilhelm Umbach am Montagnachmittag in der Nachbarschaft wohnenden Bürger H. J. Kulow Industrievertrieh nicht allzu sehr gestört werden, bittet die Frankfurt a. M. Stadtverwaltung, die Kinder während der Mittagszeit, also von 12 bls gegen 14 Uhr, zu

* In Dörnigheim wurde ein Personenwagen wleder aufgefunden, der in Langen entwendet worden war.

Nicht Lehrling sein . . .

eue drelteilige Badegarnitur und trotzdem lernen - helßt: sich nlt Fransen, in allen bel uns zur Fach-Farben, nur 28,80 DM beraterin ausbilder Schaum- u.

Kreislaufbäder allen Preislagen. Geschenk-Telefon 284551/52

Kassetten it Parfüm u. Selfe,

Schweißgeräte u. Winkelschieifer

Adalbertstraße 21a Tel. 33 49 77/77 35 47 Lutherplatz - Bahnstr.

Ihre Drogerle Langen, Telefon 35 51

Amtliche Bekanntmachungen

Am Freitag, dem 29. April 1966, 20.15 Uhr, ist dle 21. öffentilehe Sitzung der Staftverordnetenversammlung lm Musikpavillon der Oreielch-Schule, Gymnaslum, Langen, Goehestraße 6.

TAGESORDNUNG:

Bericht des Vorsitzenden des Wahlvorbereltungsausschusses 2. Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters

der Stadt Langen Langen, den 19. April 1966 Der Stadtverordnetenvorsteher: gez. Jensen

Poekensehutzimpfung

Im Rathaus liegen von Anliegern bereits einige schriftliche Beschwerden vor. Mit ihnen will sich der Magistrat am Montag der kom-Auf die folgenden öffentlichen Impftermine für Erstimpflinge wird hingewiesen: Mittwoch, den 4. 5. 1966, von 14-16 Uhr

In der Albert-Schweitzer-Schu Donnerstag, den 5. 5. 1966, von 14-16 Uhr

Nachschau

Mittwoch, den 11. 5. 1966 von 14-16 Uhr In der Albert-Schweltzer-Schule.

Donnerstag, den 12. 5. 1966 von 14-16 Uhr lm städt. Kindergarten. Alle Kindeseltern oder Erziehungsberechtigte, deren Kinder im Jahre 1965 geboren sind und keine Benachrichtung durch das städtische Sozialamt erhalten haben, können ihre Kinder an den vorerwähnten Zeiten impfen lassen. Dabei lst empfehlenswert, eine Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstamınbuch vorzulegen.

Betr. Straßensperrung und Verlegung der

Stadtbushaltestelle Rheinstraße, Vom 26. 4. bis einschl. 29. 4. 66 muß die Bundesstraße 3 von Wallstraße bis Rheinstraße wegen Arbelten an Gas- und Wasserleltungen gesperrt werden.

Dabei wird der Verkehr aus Richtung Darmstadt über Rheinstraße, Lutherplatz und August-Bebel-Straße und der aus Richtung rankfurt über Wallstraße, Lutherplatz und

Rheinstraße umgeleltet. Für dle Dauer der Straßensperrung wird die Omnibushaltestelle des Stadtbusses Südeite Rheinstraße auf die gleiche Höhe der Nordselte Rheinstraße verlegt. Langen, den 19. April 1966

Stadtwerke Langen GmbH

Subtiles Musizieren Konzert des Kurpfälzischen Kammerorehesters

Ein Blumenstrauß für Bilrgermeister Umba eh bel der Einwelhung des Kindergartens

Von dem Kurpfälzischen Kammerorchester weiß man, daß es sich neben der Pflege einl-ger Standartwerke vorwiegend dadurch einen guten Ruf erworben hat, daß es sich weniger oekannten Werken aus dem 18. Jahrhundert widmet, Leitgedanke ist hierbei das lobenswerte Bestreben, Vernachlässigtes dem Effektvollen vorzuzlehen.

Mozarts G-dur-Sinfonle K. V. 63 zu Beginn Mozart zwölf Jahre alt war. Sind in ihr auch verschledene Einflüsse der Italiener spürbar, so zelgt sle doch elnige bereits charakte-ristische Züge. Besonders reizvoll das serenadenartige Andante und das schwingende kelt zu Impulsivem Musizieren, wenngleich die dynamische Transparenz zwischen Streichern und Bläsern (zwel Oboen und zwel Hörner) noch etwas plastischer hätte sein können.

Sollst des Abends war Peter Schmalfuß in Sollst des Abends war Peter Schmalfuß in dem Klavierkonzert Es-Dur K.V. 271 von Mozart. Der in Darmstadt wirkende junge Gleseking-Schüler verfügt über präzises technisches Können, was sich besonders in den Mozartschen Verzierungen bewies. Sein tellweise sehr feln nuancierter Anschlag gibt seinem Legato-Spiel eine silbrige Klangfarbe. Der zweite Satz (Andante) litt leider etwas unter den verschiedenen Tempodifferenzen zwischen Sollst und Orehester. Mit einem gezügelten

the same the

Rondo-Presto mlt — etwas elgenwillig-hemmenden - Kadenzen endet das Werk,

Die Absehledssinfonle von Haydn spiegelt des Melsters Klughelt, Güte, Zarthelt und Menschenfreundlichkeit wider. Zunächst scheint nichts Merkwürdiges an ihr zu sein, außer Ihrer Tonart — fls-moll. Bls dann im letzten Satz ein Musiker nach dem andern seinen Platz verläßt und zum Schluß nur noch hat Ihre Entstehungszelt Im Jahre 1768, als zwel Geigen am Pult sitzen. Hierbel seien die trefflichen Sollsten Jörg Jahn und Donna Much lobend erwähnt, Nicht zu vergessen der Kontrabaß, der ver selnem Abgang eln gewlehtiges Solo spleit. Wäre nur noch zu wün schen, daß das Orchester bald wieder in Langen zu Gast seln möge. Gerhard Lahres

Zwangsversteigerung

Offentilch melstbletend sollen zwangsweise gegen Barzahlung am 23. 4. 1966, 9.00 Uhr, verstelgert werden:

1 Lelea mit Zubehör, 1 Armbanduhr, 1 Tlefkühltruhe, 1 gr. Kühlschrank, 1 Wasch-maschine, 1 Kühlschrank, 1 Musiktruhe (Fernsehgerät, Radlo, Plattenwechsler), 1 kompl Eßzimmer (Schrank, Anrichte, Tisch, Stühle, 1 rd. Tisch, 1 Clubgarnitur (Couch u. 2 Sessel), 1 Wohnzimmeruhr, 1 Bettumrandung, div. Teppiche und Läufer, 1 Filmvorführgerät. Treffpunkt von Interessenten: 9.00 Uhr,

Langen, Wilhelmstraße 12.

Langen, den 21. April 1986 Schäfer, Gerichtsvollzieher Apothekendienst in Langen

Sonntags- und Nachtdlenstbereitsehaft

beginnend Samstagnachmittag nach

allgemeinem Geschäftsschluß: Vom 23, bls 29, April 1966 Apotheke Müneh, Darmstädter Str. 2

Arztilcher Nottalidienst Sonnabend ab 14 Uhr. wenn der

Hausarzt nicht erreichbar 23./24. Aprll 1988 Dr. Willens, Ellsabethenstr. 7, Tel 2828 Notsprechstunde Sonntag 11-12 Uhr in der Praxis

Zahnärztlicher Sonntagsdienst Nur :1 dringenden Fällen, wenn Hausarzi nichi erreichba Notsprechstunde von 11-12 Uhr

24. April 1966 Zahnarzt Metz, Sehnalngartenstr. 121/10

Stadt-Bücheret. Zimmerstraße Bücher-Ausgaber

Mittw. 14.30 16.30, Samstag 14-16 Uhr

Egelsbacher Nachrichten

Frau Anna Laß, Kirchstraße 9, zum 76 und Herrn Jakob Wurm, Ostendstraße 4, zum

73. Geburtstag am 25. 4.;
... Frau Anna Kühn, Niddastraße 44, zum Herzlichen Glückwünsch entbietet auch die

Plettau Vorsitzender der Jungsozlallsten e Für Mittwochabend hatten die Jung-

sozialisten zu ihrer Jahreshauptve eingeladen. Zweiter Vorsitzender Ewaid Plettau eröffnete anstelle des erkrankten Ersten Vorsitzenden Erlch Lindenlaub die gut besuchte Versammlung. Der Erste Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Wilhelm Thomin, und der Steilvertreter Waiter Avemaria hatten es sieh trotz Ihres Kegelabends nicht nehmen Sie sagten den Jungsozialisten bei ihrer Arbeit jede Unterstützung zu. Nach einer längeren Diskussion über politische Tagesfrager ging man zur Wahl des neuen Vorstandes über. Lindeniaub liegt für einige Monate im Krankenhaus und kann den Vorsitz auch aus Berufsgründen nicht mehr ausüben. Einstimmig wurde deshalb Ewald Plettau zum Ersten Vorsitzenden gewählt. Weiterhln wurden einstlmmig in den Vorstand gewählt: Heimut Deußinger als 2. Vorsitzender, Kassierer Ernst Vogt und Schriftführer Erhard Lösch.

Zehn-Tages-Fahrt nach Wien

e Wien, die alte Kalserstadt an der Donau, ist eine Stadt, die bildet, verjüngt und beschwingt. Auch die Hin- und Rückfahrt bringen eine Fülie von interessanten Begegnungen. Von großem Reiz ist die Fahrt durch die Wachau, das romantische Durchbruchstai der Donau, Einen Eindruck besonderer Art hinterläßt der Neusiediersee, das Herzstück des Burgenlandes mit seiner einzigartigen Tierund Pflanzenweit und seiner eigentümlichen

Wien selbst ist eine iebendige Stadt von besonderer Prägung; sei es das geistige Klima, die menschlich liebenswürdige Atmosphäre oder ihre beschwingte Lebensmeiodie. Ural und gleichzeltig neu ist diese Stadt im chnittpunkt kontinentaler Straßen zwischer Norden und Süden, Westen und Osten Europas. Eingebettet in eine liebliche Landschaft hat sich Wien im Wandel der Zeiten zum Sinnbild abendländischen Geistes geformt Museen und Archive, Kirchen und Paläste, Theater und Konzerthäuser, prunkvolle Straßen und prächtige Gärten zeugen von dem kulturellen Reichtum, den Jahrhunderte hier

zusammengetragen haben. Diese Stadt ist in der Zeit vom 4. bis 14. Juni Ziel einer Reise des Volksbiidungswerks der Stadt und des Kreises Offenbach. Ausführliche Reiseprogramme sind beim Geschätfsfüherr des Kulturkreises Egelsbach, Hans Hofmann, Rheinstraße 53, erhältlich. Der Teilnehmerpreis beträgt um 205 Mark.

Konzert des evang. Kirchenchores

e Nach langjähriger Pause tritt der evangelische Kirchenchor Egelsbach am Sonntag, dem 8. Mai, wieder mit einem Konzert an die Offentlichkeit. Als bald nach der letzten geistlichen Abendmusik in der Kirche die umfangreichen Renovierungsarbeiten durchgeführt wurden, konnte der Chor nur noch In den Gottesdiensten mitwirken, die im großen Saal des Gemeindehauses stattfind mußten. Dieser Saal bot keine Möglichkeit für elne größere musikalische Veranstaltung.

unmehr hat sich der Chor wieder auf ein Konzert mit Werken bekannter Kirchenmusiker vorbereitet. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Händel, Haydn und Max Bruch. Als Solistin wirkt Frau Gertrud Braun-Sehring mit, die erst kürzlich bei einem Konzert des Langener "Frohsinn" einen schönen Erfolg verzeichnen konnte. Außerdem konnte das Oberth-Quartett aus Darmstadt gewonnen werden, von dem das Adagio aus einem Streichgartett von Wolfgang Amadeus Mozart gespielt wird. Den Eingangschor zu Händels "Messias" und "O kommt, laßt uns singen" aus der Psalmkan tate Nr. 95, ebenfalls von Georg Friedrich Händel, werden der Chor, das Oberth-Quartett und Herr Lehrer Jakob (Orgel) gemeinsam darbieten. Die musikalische Leitung des Abends liegt wieder in den Händen des langjährigen Chorleiters, Herrn Georg Valentin

Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei den Chor-mitgliedern und an der Abendkasse erhältlich.

OFFENTHAL

Rückrunde gegen Groß-Zimmern Am Sonntag haben die Offenthaler Fuß-baller den FSV Groß-Zimmern zu Gast.

Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins

o Am Samstagabend fand im "Darmstädter Hof" die Jahreshauptversammlung des Gc-flügelzuchtvereins statt, die gut besucht wurde, Nachdem der Vorsitzende die Sitzung eröffnet hatte und das Protokoll von der letzten Generalversammlung verlesen worden war, wurde Georg Zimmer II. zum Versammlungslelter gewählt. Der Vorstand wurde entlastet. Aus dem Bericht der Revisoren war zu entnehmen, daß man im vergangenen Jahr wieder wirtschaftlich mit dem Geld umgegangen war. Danach wurde der Vorstand nach längerer Diskussion neu gewähit. Verschiedene Posten mußten allerdings neu besetzt werden: 1. Vorsitzender ist nun Erne Stapp, 2. Vorsitzender Konrad Seibel, Rechner Walter Haller, Schriftführer Lothar Köpnen Beisitzen in Danach war den der Verstander der Verstander von Beisitzen von der Verstander von der Vers pen, Beisitzer Lisa Foth und Georg Haller 8. und Inventarverwalter Paul Knies.

ERZHAUSEN

stattet am Samstag (23. April) um 20 Uhr im Gasthaus "Zum Erzhäuser Hof" selnen

diesjährigen Reiterbail. Die Veranstaitung

wird vom hlesigen Reit- u. Fahrverein durch-

geführt. Mitglieder werden zur Unterhaltung

beitragen. Freunde und Gönner des Reit-

preis 2.50 DM.

ez Relterball. Der Krelsreiterbund veran-

Sonntag, den 24. April 11.20 Uhi Montag, den 25. April Ev. Jugend 20.00 Uhi Kirchenc Dienstag, den 26. April 20.00 Uhr Mlttwoch, den 27. April 18.00--19.30 Uhr Freitag, den 29. April Laienspielgruppe

Kirchiiche Nachrichten Egeisbach

vom 24. bis 29. April 1966

20.00 Uhr sports sind herzlich eingeladen. Es spielt die Aufnahme der Vorkonfirmanden: Montag, Kapelle "Musikfreunde Erzhausen". Eintrittsden 24. 4., Dienstag, den 25. 4., Donnerstag, den 28. 4., jeweils von 16 bis 18 Uhr.



Für den Bau der neuen Umkleideräume am Sportgelände werden zur Zeit die letzten Vor bereitungen getroffen. Die alte Holzhalle sollte in diesen Tagen abgerissen werden. Die Gemeindearbeiter haben die Halle jedoch nur vom Boden gelöst, auf Räder gestellt und zum neuen Lagerplatz der Gemeinde transportiert, wo sie als Lagerhalle weiterhin Verwendung finden wird. Unser Bild zeigt die Gemeindearbeiter beim Abtransport der Halle.

Autoverwertung ERHART

An- und Verkauf vo Unfall- u. Gebrauchtwagen sowle Gebraucht-Ersatztelle-Verkauf.

Wir besorgen prelsgünstig Neu-Ersatzteile (keine Reparatur). Wohnung: Egelsbach. Ernst-Ludwig-Str. 57

SG Egelsbach 1874 e.V. - ABT. SPIELMANNSZUG

90 Jahre Spielmannswesen in Egelsbach

Jubiläums-Konzert

am Samstag, dem 23. April 1966

Beginn 20.15 Uhr - Saalöffnung 19.30 Uhr - Eintritt 2,- DM Eigenheim Saalbau

Jüngere Frauen

für sofort bei guter Bezahlung in mo-dern eingerichtetem Betrieb gesucht. (Eventuell halbtags)

Wäscherei Heck

Egeisbach - Rheinstraße 66

Ailen, die mich zu meiner Konfirmation mit Glückwünschen und Geschenken so reich bedachten, sage ich auf diesem Wege, auch im Namen melner Mutter, herziichen Dank.

Marlanne Lötzsch

Für die mir anläßlich der Konfirmation erwiesenen Glückwünsche u. Geschenke bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eitern, auf das Herzlichste.

Erzhausen, Elbestraße 6

Werner Egger

Egeisbach, Weedstraße 15

Für die zu meiner Konfirmation erwiesene Aufmerksamkeit danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht

Hans Trulsen

Für die zu meiner Konfirmation erwiesene Aufmerksamkeit danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Rosel Graf Schillerstraße 40

Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anläßlich meiner 1. hl. Kommunion danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Sigrid Köhler

Herren-Hüte Herren-Mützen E. MULLER Egelsbaeb

21/2-3-Zi.-Wohng. mit Bad, nur in ruhig Hause von älterem Ehepaar für sofort od. Kal. 22 lfB mit Zielspäter gesucht. Egels-bach, Langen od. Erz-ab Freitag, 18.30 Uhr.

Verkaufe: Vespa Gs 4 Bi, 63/64, viel Zubehör euer Zustand, u. herrl Steinsammiung

(ganz Europa) sowie **Automatik** KK-Gewehr

Außer den verschiedenartigen Naturwissenschaftlern wie Biologen, Geologen, Meteorologen, Ozeanografen, Erdmagnetikern, Aeroogen muß natürlich für eine soich lange Reise ein Schiffs- und Expeditionsarzt mit von der Partie sein, dem ein modern eingerichtetes Hospital, eine Apotheke, ein Operationsraum und entsprechende Labors zur Verfügung stehen. - Zusätzlich hat natürlich dieser Arzt zahnärztliche, tierärztliche (für den Bordhund "Feiix") Apotheker- und Laboraufgaben so ganz nebenbei mit zu erfüllen, so daß er wohl an Arbeitsmangel nicht zu klagen braucht. Diesen wichtigen Posten

Wie aus Presse und Fernsehen bekannt, Stadtverordnetenversammlung einzog und hat das 1964 in Dienst gesteilte Forschungs-schiff "Meteor II" nach einer ergiebigen ersten Forschungsreise in den "Indischen

Mit der »Meteor II« auf Forschungsreise

Ozean" von Juli bis Dezember 1965 eine

Spitzengeschwindigkeit beträgt: 26 Stunden Km,

sie hat eine Stammbesatzung von 55 Mann,

24 Wissenschaftier können in den modernst

eingerichteten Labors auf allen Gebieten der

Meeresforschung arbeiten. — Aquarien, Kühl-räume, Radaraniagen für Wetterbcobachtun-

gen und selbst ein Hubschrauber mit eigenem

Start- und Lande-Deck, eine Unterwasser-

Fernsehaniage für Biidberichte aus 2000 m

Tiefe sind besondere Ausstattungen für den

wissenschaftlichen Zweck dieses Wunderwer-

kes modernster Schiffsbaukunst. — Eine Süß-

wasserbereitungsanlage, die täglich 6 Tonnen Süßwasser aus Meerwasser destilliert, und

als ganz besondere Neuheit, die in aller Welt

Erstaunen erregt, befinden sich an Bord auf

Gummilagern elastisch schwebende Labors

die ein vöilig vibrationsfreies Arbeiten (z. B.

Die lebenswichtige Bedeutung der verhält-nismäßig jungen Wissenschaft, der Meeres-

forschung oder "Ozeanografie", ist allein schon in der Vielfalt zu erkennen, die die

Weitmeere im heutigen Zeitpunkt des Fort-

am Mikrophon) ermöglichen.

Aufgaben ihrer Lösung.

tilgt werden konnte.

lische Expedition", durchgeführt.

zweite große Forschungsfahrt, die "Atian-1891 ein junger "Haaner" Arzt als Schiffs-arzt vier Secreisen mit dem Nordd. Lioyd Von 1925—39 hat die vorangegangene "Mcteor I" bereits hervorragende Forschungs-Ergebnicke "The Schule von 1925—39 hat die vorangegangene "Mc gebnisse über die "Wasserwüsten" der Erde erzielt. — Interessant ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, daß der kürzlich verstorbenc 1. Beigeordnete des Kreistages Offenbach, Herr Otto von Recum, Schloß Götzenhain, zuletzt als 1. Offizier dieses Schiffes Die "Metcor II", Eigentum der "Deutschen Forschungsgemeinschaft" und dem "Hydrografischen Institut", hat eine Wasserverdrängung von 2740 BRT., sie ist 82 m iang, 13,5 m erwarb. breit und hat einen Tiefgang von 4,5 m, die

Die 128 tägige Reise der "Mcteor II" in den Atlantik war auch für die heutige Zeit für die Besatzung ein außerordentliches Erlebnis. Das Schiff ankerte beispielsweise ailein über vier Wochen im Schnittpunkt des geo-grafischen und magnetischen Äquators zwischen Recife (Südamerika) und Dakar Afrika) um Messungen in 5000 m Tiefe der Strömungen, der Strahlungen, sowie in der Ionosphäre vorzunehmen. - In der Nähe des obengenannten Schnittpunktes liegt im Meer der St. Peter und Paulsfelsen, der 26 m aus dem Wasser hervorragt und nur von Seevögeln und Krabben bevölkert wird.

mehrfach durch Hafenbesuche unterbrochen, wobei nicht nur Frischwasser und Treibstoff übernommen werden mußte, sondern neben n Austausch von Wissenschaftlern im Flugwege war auch ein gesellschaftliches Besuchsprogramm abzuwickeln. Ganz besonders hervorzeheben sind die Landaufenthalte n Recife, wo sich der deutsche Konsul um die einzelnen Besatzungsmitglieder sehr fami-

schritts für den Menschen hat, sind doch 71% Da bis jetzt erst ca. 10% der im Meere zu findenden Nahrungsmittel erfaßt werden, ist allein schon im Hinblick auf die beängstigende Zunahme der Menschheit, das Meer als Rohstofflieferant von außerordentlicher wirtschaftlicher Bedeutung. — Damit verbunden birgt die steigende Nutzung des Meeres Gefahren, wie Verschmutzung durch technische Abfälle (Produkte wie Ol und Atommüll) oder die Überfischung einzelner Gebiete, die in internationaler Zusammenarbeit gebannt werden müssen. — Neben der Erforschung Erwähnenswert ist des weiteren der Bedes Meeresbodens, der Lebewesen, der Strömungen des Wassers, der Strahlungen, der

Wind- und Wetterverhältnisse für die Wetervoraussagen, die bekanntlich noch recht fragmentarisch sind, harren noch unzählige Sehon alicin aus diesen kurzen Andeutungen, die hier in diesem Rahmen nur ganz aligemein verständlich gemacht werden können, st erklärlich, daß 24 Wissenschaftler das Schiff neben der Besatzung für ein volles halbes Jahr bevölkerten, deren wissenschaftliche Ausbeute nach der Rückkunft im heimatlichen Hafen sicherlich 1-2 Jahre in Anspruch nehmen wird. - Jetzt sehon ist aber zu werten, daß ein "Weißer Fleck" auf der ozeano-

grafischen Karte des mittleren Atlantik ge-"Meteor" gekümmert.

fügung steilen mußte. Hicrbei sei erwähnt, daß bereits im Jahre

nach Süd- und Nordamerika unternommen hat, was damals noch als eine besondere Sache betrachtet werden mußte. - Es handeit sich um den letzten der "Nebelbuben" Dr. med. Emil Nebel, der auch im Jahre 1890 in Sprendlingen als Arzt praktizierte und im Jahre 1944 als Obermedizinalrat und Kreisarzt in Friedberg verstarb. - Er war der jüngste Sohn des "Ehrenbürgers vom Pfarrer Wilhelm Nebel, der von 1854-75 sich ganz besonders als großer "Dreieichund Hainforscher" unvergeßliche Verdienste

Die wissenschaftlichen Arbeiten wurden

Bei der Besichtigung dieser Stadt wurde ganz, besonders darauf hingewiesen, daß der Gründer der Stadt ein Oranier von Nassau gewesen ist. Ausflüge in das Landinnere in die herrliche Konsiistadt "Olinda" (im brasilianischen Staate Pernambuco) mit dem ersten Kloster auf brasilianischem Boden war ein ganz besonderes Eriebnis für die Meteor-Mitglieder Zu bemerken ist hierbei, daß der Schiffsarzt den dort weilenden deutscher Entwicklungshelfern durch ärztiichen Rat und mit Medikamenten zur Seite stehen konntc.

such der alten brasilianischen Sträflingsinsel "Fernando de Noronhä", ein paradisisches Eiland mitten im Atlantik, südlich des Aquators, von 26 qkm Größe Interessant war hier die Begegnung mit dem letzten Sträfling der Insei, der nach dreimalig geglückten Ausbrüchen und immer wieder auf dem Festland in Brasilien gefaßt, freiwillig zurückkehrte, als Fischer seinen Lebensabend verbringt. - Seine Ergreifung war dadurch immer möglich, daß seine Flucht jedesmal mit dem neu verlegten Überseekabel von Dakar nach Recife telegrafisch angezeigt war.

Für viele Wissenschaftler war der Aufenthait in Dakar sehr gefährlich, da durch eine Gelbfieber-Epidemie allen denen, die sich entgegen ärztlichen Empfehlungen in Hamburg nicht gegen diese Gesahr hatten impsen lassen das Betreten des Landes untersagt werden mußte. Sie mußten vom Schiff aus zusehen wie die übrigen Teilnehmer der Expedition, herrliche Ausflüge in das Landesnnere unternahmen. Auch hierbei hat sich die deutsche Botschaft in Senegal ganz besonders um die deutschen Gäste von der

Eine besonders interessante Abwechslung Ludwig Schäfiein, der bei der letzten Stadt-verordnetenwahl als jüngstes Mitglied in die nehmer mußten sogar in ihren Kammern versorgt werden. Mit einigen Teilnehmern Arbeitskräftemangeis die Uriaubsfreizeit des

VOLKSBANK T DREIEICH

Für Sie notiertı

Nahezu seit zwei Jahrzehnten hält der allgemeine wirtschaftliche Aufschwung an; gemessen an dem Zeitraum und den Verhältnissen von 1918 bis 1939 eine erfreuliche Feststellung.

Ist es nun an der Zeit, auf diesen Erfolgen auszuruhen? Abgesehen davon, daß sich die Wünsche und Ansprüche der Käufer ständig ändern und im Wettbewerb das Angebot an Leistungen vielfältiger und reichhaltiger wird, sind noch längst nicht alle wirtschaftlich gesichert.

Das durchschnittliche Sparguthaben hat in der Bundesrepublik erst etwa DM 2.300,-- erreicht und, was schwerer wiegt, knapp die Hälfte der Bevölkerung hat noch kein Sparbuch. Der Weg zu einem Sparguthaben ist oft nicht leicht, aber es lohnt, mit dem Sparen zu beginnen und weiter zu sparen mit einem Sparbuch

Ihrer Bank.

der VOLKSBANK inmitten der "DREIEICH"

hatte man es als den Bewohnern der nördlichen Hemisphäre doch zu gut gemeint und sie zu gründlich getauft.

An Bord des Schiffes weilte vorübergehend ein Fernseh-Team, das die Tätigkeit der Wissenschaftler und deren Aufenthalt in den Häfen ausgiebig drehte, so daß am kommenden Karfreitag im 1. Fernsehen ein diesbe-

züglich hochinteressantes Programm geboten werden kann. Georg Winkel

Urlaup ist nicht zum Arbeiten da Verstoß gegen Urlaubsgesetz macht

Arbeitsvertrag niehtig - Nach dem Willen des Gesetzgebers dient der vom Arbeitgeber bezahlte Urlaub der Erholung und Entspannung und nicht dazu, sich während dieser Zeit durch anderweitige Arbeit einen zusätzlichen Verdienst zu verschaffen. Dies bekam ein städtischer Arbeiter ziemlich unsanft zu verspüren. Er hatte sich während seines Urlanbs einer anderen Firma als Kesselreiniger verpflichtet. Ais es an die Auszahlung des Lohnes ging, verweigerte ihn der "Urlaubsarbeitgeber" mit dem Hinweis, daß der "Ferienarbeiter" schließlich schon von der Stadt bezahlt

Um zu seinem Geid zu kommen, ging der erzürnte Kesselreiniger vor Gericht, mußte dort aber eine erneute Abfuhr einstecken, Die Richter lehnten sein Forderung mit der Begründung ab, daß der zwischen den Pareien geschlossene Arbeitsvertrag nichtig sei, da er gegen das gesetzliche Verbot des Paragraphen acht des Bundesurlaubsgesetzes verstoße, wonach der Arbeitnehmer keine dem Urlaubszweck widersprechende Erwerbstätig-keit leisten darf. Der Verstoß sei einwandfrei gegeben, da der Kläger nach eigenen am Tage jeweils zwölf Stunden die auf der haibjährigen Fahrt war natürlich die Äquator-Taufe", die nach aitem SeemannsDamit sei der Erholungszweck des gewähr-Aquator-Taufe", die nach altem Secmanns-brauch sehr hart gehandhabt wurde, und dem

Damit sei der Erholungszweck des gewähr-ten Urlaubs hinfällig geworden. Er habe mit Schiffsarzt Voilbeschäftigung verschaffte. - seiner Arbeitsleistung eine iohnende Ausnut-Nicht nur war danach sein Hospital mit zung der Urlaubsfreizeit bezwecken wollen, hatte inser "Haaner" junger Arzt, Dr. med. "Täuflingen" überbelegt, sondern einige Teilumgekehrt sei dem Leistungsempfänger dar-

Arbeitnehmers zunutze zu machen. Beide Parteien seien sich also der Gesetzwidrigkeit der Urlaubsarbeit bewußt gewesen, so daß der Klage kein Erfolg beschieden sein konnte. (Arbeitsgericht Herne, Urteil vom 12. 5. 1965

Lücken

Es gibt Zahnlücken, Finanzierungslücken und Lücken im Gedächtnis. Bei Zahnlücken hilft ein Gebiß, bei Finanzierungslücken ein Lottogewinn. Bei Lücken im Gedächtnis hilft gar nichts, am wenigsten Nachdenke

Neulich hat Tobias einen Brief zur Post gegeben, der nicht angekommen ist. Das war nicht weiter schlimm, weil Toblas in dem Brief einer Zeitung mittellte, ihm sei nichts eingefallen. Das wußte die Zeitung auch vorher schon. Aber trotzdem wollte Tobias wissen: Wo ist der Brief gebli**eben**?

An der Post konnte es nicht liegen. An der Post liegt es nie. Also konnte nur Tobias als Absender oder die Zeitung als Empfänger den Brief verschludert haben. Was die Zeitung angeht, so ist sie in solchen Dingen über jeden Zweifel erhaben. Bei Zeitungen verschwindet nichts, und sei es noch so verloren gegangen.

Darum muß es Tobias selber gewesen sein. Aber er sieht sich noch selber vor sich, wie er den Brief in der Hand hält, zum Postbriefkasten geht, die Klappe öffnet und den Brief einwirft. Oder war es vielleicht ein anderer Brief? Aber Tobias hat gar keinen anderen geschrieben.

Das ist der Augenblick, in dem die Zweifel kommen, die sich allmähllch zur Gedächtnislücke auswachsen. Je länger Tobias nachdenkt, umso unsicherer wird er. Vielleicht hat er gar keinen Brief geschrieben, hat alles nur geträumt und sein zunehmendes Alter macht sich bemerkbar. Oder hat er den Brief noch in der Tasche? Neln, in der Tasche ist er auch nicht mehr

Nicht ausgeschlossen, daß Tobias über den verlorenen Brief noch närrisch wird. Man weiß, man hat. Aber genau weiß man es doch nicht. Zum Schluß nimmt Tobias ein Beruhigungsmittel. Das hilft. Nur der Brief kommt davon allerdings Teilnehmern Arbeitskräftemangeis die Urlaubsfreizeit des auch nicht wieder

normmaße sorgen dafür, daß der

AEG-SANTO mit allen modernen

Wenn Sie sich für den AEG-SANTO entscheiden, profitieren

Sie von der über 50jährigen Er-

fahrung der AEG im Kühlschrank-

bau. Jeder AEG-SANTO wird im-

Lassen Sie sich die neuen

vorführen. Ausführliche Prospek-

te senden Ihnen auch gern die

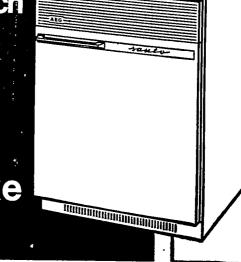
AEG-Hausgeräte-Werke, Abtei-

Darauf kommt es an: Zweistern-Frosterfach

und Kälteschleuse!

Das bieten Ihnen

AEG-Kühlschränke SANTO



Der AEG-Kühlschrank SANTO löst alle Kühlprobleme

Er hat vier Kühlzonen für die verschiedenen Lebensmittel.

Das große Zweistern-Frosterfach mit Temperaturen von -12° bis -18° C zur mittelfristigen Lage-rung der Tiefkühlkost. Die Minus-vorbildlichen AEG-Kundendlenst temperaturen bleiben zuverläs- belreut.

im Hauntkühlfach kann nichts SANTO-Modelle unverbindlich einfrierer Das Geheimnis: Die AEG-Kälteschleuse.

sig im Zwelstern-Frosterfach.

Die bewährte AEG-Kältemaschine im SANTO kühlt zuverlässig und

Sie können den AEG-SANTO nach beiden Selten und an die Wand bündig anstellen. Küchen-

lung K 84, 85 Nürnberg 2. **AEG**

ERFAHRUNG

Leber - Galle - Magen

sind überlastet, wenn Aufstoßen, Völlegefühl und Mundgeruch oder ähnliche Beschwerden Sie plagen. Sie können sorglos essen, wenn Sie Ihre Organe stärken mit einem Likörgias Samara, dem Arzneikräutertonikum. In Apotheke und Reformhaus

Samara natürliche Stärkung für Leber - Galle - Magen

Allen, die unsere liebe Entschlafene

Frau Katharina Grohs

geb. Rüster

auf Ihrem letzten Weg begleiteten, sie mit Kranz- und Blumenspenden bedachten oder in Wort und Schrift ehrten, danken wir herzlich.

> Famille Franz Grohs Famille Heinrich Rüster Familie Dick

Egelsbach, den 22. April 1966 Schillerstraße 46

unserer lieben Entschlafenen

In stiller Trauer: Georg Lorenz und Angehörige

nausen. Egelsbach Off.-Nr. 583 an die LZ Thüringer Str. 64 Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Egelsbach

Langener Straße 16

Brunhilde Weber geb. Baidauf

Egeisbach, Schillerstraße 42

Kirchliche Trauung Samstag, dem 23. April 1966 um 15 Uhr in der ev. Kirche zu Egelsbach.

Edgar Weber

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, sowie für die zahlreichen Kranz- und Biumenspenden, beim Heimgang

Frau Elisabethe Lorenz geb. Christ

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kietzlg für dle trostreichen Worte, den Herren Dr. Hans und Dr. Waiter Krämer für ihre Bemühungen, den Schwestern Änne und Dora für die iiebevoile Pflege während ihrer Krankheit, sowie den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1900 für dle Kranzniederlegung und all denen, dle ihr das ietzte Gelelt

Achtzig Prozent aller Kinder, darunter die einsichtigen Frauen ebenso unverblümt geäu-Mehrzahl Mädchen, besitzen heute keinerlei ßert wird: "Du bist eben zu dumm, um mehr Respekt mehr vor ihrem Vater. Der Respekt voi Mutter ist noch größer, aus dem einfachen Grunde wohl, weil Mutter doeh noch ein bißchen mehi Zeit hat, sich mit ihren Kindern zu

Vor ein paar Jahrzehnten wäre eine solche Einstellung der Kinder, die oft genug ganz unverblümt geäußert wird, noch gänzlich undenkbar gewesen Damals war Vater der absolute Heri des Hauses, sein Wort war unverbrüchliches Gesetz, und was er auch tat was richtig Dennoch aber scheint es, als nb jene Mißachtung der väterlichen Autorität, wie sie heute vielfach von den Müttern bewußt oder unbewußt gefördert wird, alles andere als gesund für ein gutes Familienieben wäre. Welche Roile spielt denn heute der Mann in elner Familie? Sehr oft Ist es nicht mehr als jene des "Ernährers" In seinem Aufgabengebiet liegt es, das Geld herbeizuschaffen, das die Familie braucht, um ihren Lebensstandard

Den Frauen scheint es nun leider oft so, als wäre das Einkommen des Mannes zu gering. Aus dieser, ihrei Meinung, machen sie auch gegenüber den Kindern kein Hehl. Was Wunder also, daß sich in diesen die Anschauung festigt: "Unser Vater hat zwar nur das Geldverdienen im Kopf, abei Mutter meint, daß er trotzdem zu wenig verdient!" Und leider ist



endlich-beschwingt-ist-dieses-ärmellose Kleid mit Bolerojäckchen aus gelbem Twill mit schwarzen Tupfen, mit schwarzer Halsblende

Quarknudeln

250 g Mehi, 20 g Hefe, 3 Eier, 60 g Butter, 150 g Quark, etwas iauwarme Milch, Fett. Aus dem Mehl einen Hefevorteig anrühren und gehen lassen. Nach und nach die Eier, die Butter

und den Quark dazurühren und zu einem festen Teig verarbeiten. Fingerlange Nudein formen, auf einem bemehlten Backbrett gehen lassen und in heißem Fett schwimmend goldgeib ausbacken. Zu gedünstetem Fleisch oder als Beilage zu Gemüse-

Quarkplätzchen 375 g Quark, 2 Eier, 75 g Mehi, 2 Eßiöffel Stärke-puder, Petersilie, Schnittlauch, Saiz, Feingewürz,

puder, Petersilie, Schnittlauch, Saiz, Feingewürz, Paniermehl, Fett.

Den Quark durch ein Sieb streichen und mit den Eiern, dem Mehi, dem Stärkepuder, der gehackten Petersilie, Schnittlauch, Saiz und Feingewürz gut durcharbeiten. Aus der Masse 6—8 flache Piätzchen formen, in Paniermehl wenden und beiderseitig in reichlich Fett braten.

Quarkspeise mit Schokoladensoße

250 g Quark, 100 g Zucker, ⁸/₄ l Milch, 1 Päckchen Vaniliezucker, 1 Päckchen Vanilie-Soßenpuiver, 1 El, 15 g Kakao.

1 Ei, 15 g Kakao.

Den Quark mit 50 g Zucker, der Miich, dem Vaniilezucker und dem Eigelb vermischen. Eiweiß zu Schnee schiagen und unterbeben. Aus 1/2 Liter Milch, 50 g Zucker, dem Soßenpulver und Kakao eine Soße keeben, unter selestettigken. Her über

erkalten lassen und über den angerichteten Quark

Quark-Grieß-Knödel

100 g Butter, 500 g Quark, 2 Eier, 200 g Grieß, Feingewürz, Muskat, 50 g Paniermehi.

zu verdlenen. Schau dir doch die anderen an,

Damit hat die Ehe zweifelios ein kritisches Stadium erreicht. Der Vater Ist für die Familie nieht mehr Subjekt, sondern Objekt mit bestimmten Aufgaben geworden. Er ist nur mehr dazu da, der Familie jene Voraussetzungen zu schaffen, die sie angeblich braucht nicht mehr aber, um mit ihr zu ieben.

Nicht ausschließlich die anspruchsvollen Frauen tragen die Schuld an einem solchen Zustand. Auch die Väter haben die richtige Linie verloren. Einmal strömen sie über vor Herzlichkeit, können sie ihren Kindeen, wie sie meinen, nicht genug Gutes tun und ver-

Viele Blumen sind gefährlich

Ein Unmensch, der den Kindern das Blumenpflücken untersagt, es sei denn. sie rupfen in öffentlichen Anlagen, in Nachbars Garten oder mitten im hohen Gras. Und dennoch kann man die Jugend nicht ohne weiteres auf Blütenlese gehen lassen, da manche Naturschönheiten sehr

Wer weiß zum Beispiel schon, daß die leuchtend-gelbe Sumpfdotterblume eine Intrigantin ist? Ihr Saft iäßt auf der Haut Geschwüre entstehen. Das gilt übrigens für alle Hahnenfußarten. Giftig ist auch das Schöllkraut, dessen milchartiger scharfer Saft zur Bekämpfung von Warzen verwendet wird. Wem "Warzenkraut" Schaden zufügt, nimmt am besten Kampfer als

Gegengift.
Sehr gefährlich ist der rote Fingerhut, der gerne von Kindern gepflückt wird, weil seine rosa Glocken so verlockend sind. Das Gift im Stengel lähmt Herz und Kreislauf, verursacht Nervendepressionen und Uebelkeit. Uebergüsse nit kaltem Wasser, wirken ebenso lindernd wie starker Kaffee oder ein Gias Wein.

Heimtückisch ist auch der blaue Eisenhut, der sehr vlel in Ziergärten zu sehen ist. Sein Gift sitzt in den Blättern und erregt Schwin-Schweißausbrüche und beschleunigten Puls, mitunter auch Durchfall, Krämpfe und Delirium. Die Gegenmittel sind Essig, starker Kaffee und Wein

Nicht zu trauen ist auch den Waldanemonen, meist Buschwindröschen genannt. Man sagt, daß das Gift von 30 Anemonen einen Erwachsenen töten könnte. Deshalb soll man sofort den Arzt rufen. Schon geringe Mengen von dem Gift, die in den Mund gelangen, rufen heftiges Brennen und Blasen auf der Haut hervor. Tödlich kann auch der Goldregen sein. Das Gift sitzt im Samen und verursacht schon bei klei nen Verglftungen Koliken und Brechreiz.

Die Skala der gefährlichen Blumen ist ellenlang. Darum sollen die Eltern die Kinder dazu anhalten, illren Blumenstrauß niemals zum Mund zu führen und sofort nach dem Pflücken die Hände gründlich zu waschen. Den Kindern

Allerlei Schmackhaftes aus Quark

50 g Butter schaumig rühren, den Quark und die Eier untermischen und mit Feingewürz und Muskat abschmecken. Den Grieß nach und nach unterrühren und etwa ½ Stunde queilen iassen. Aus der Masse kleine Knödel formen, in kochendes Saizwasser geben und 15 Minuten zichen lassen. Knödel abtropfen, anrichten. Paniermehl in 50 g Butter bräunen und darübergießen. Dazu Apfelder Pflaumenkompott reichen

suchen, versäumte Herzenswärme und versäumte Anteilnahme durch großzügige Geschenke wettzumachen. Dann wieder sind sie, von Sorgen geplagt, von Arbeit "aufgefressen", tagelang wirklich ungenießbar und für nichts zugänglich. Weiches Kind vermag solche Schwankungen im Benehmen und is der Stimmung schon zu verstehen? Das Ergebnis kann nur sein, daß die Kinder immer mehr den Respekt vor Vater verlieren.

Die Hausfrau lernt nie aus

Schmutzige Glühbirnen bitte nicht mit Wasser und Seife abwaschen. Am einfachsten ist es, man tröpfeit etwas Salmiakgeist auf einen sauberen Lappen und reibt die Glühbirne damit vorsichtig ab; das darf man sogar bei einer eingeschraubten Ritne

Ranzige Buller ist eine ärgerliche Ueberraschung. Eine sauber geschabte Mohrrübe ganz hineinstecken, einige Stunden stehenlassen, und die Buiter ist zumindest zum Braten zu verwen-

Denn jede Erziehung - und erziehen heißt ja vor allem: Vorbild zu sein - bedarf des eigenen Vorlebens und der Konstantheit seines Und es bedarf vor allem, daß Vater und Mutter sich in ihrem Handeln und in ihren

Worten nicht gegenseitig diffamieren, sondern unterstützen. Das aber scheinen leider viele Frauen noch nicht begriffen zu haben. Im Inieresse der Kinder wäre es freilich notwendig, daß in unzähligen Familien die Eltern hier



Kleiumädchenstil ist Trumpf - und außerdem viel Geometrie, die hier in den großen, aufgeund den Kastenärmeln zum Zuge kommt. Das

Textilien brauchen gute Pflege

Das Kennzeichen im Kleidungsstück erspart manchen Ärger

das Bild unserer Zeit. Das Angebot im textilen Bereich ist mit jedem Jahr vielseitiger und umfangreicher geworden. Zugleich wuchs aber auch die Hilflosigkeit der Frauen, sobald es an die richtige Pflege der verschiedenen Textilien ging. In zunehmendem Maße fordern daher Verbraucher und Handel, daß die ge-samte Bekleidungs- und Wäscheindustrie ihre Produkte mit Etiketten versieht, welche die internationalen Symbole der Pfiegekennzeichen tragen.

Wie berechtigt diese Forderung ist, kann jede Frau bestätigen. Noch vor wenigen Jahren brauchte die Wäsche nur nach weißen und bunten Stücken unterteilt zu werden. Bügeln war kein Problem. Man verfuhr nach Gefühl. Das ist jetzt anders.

Heute finden wir die Pflegekennzeichnung bereits an vielen Textilien, beispielswelse an Teppichen, Kostümen und Unterwäsche. Eine der ersten Textilindustrien, die sich freiwillig zu dieser Kennzeichnung entschloß, war die Baumwollindustrie. Bei ihren Erzeugnissen, die sich aus den verschiedensten Fasern zu sammensetzen, dürften die Hinweise auf die richtige Pfiege auch am weitesten verbreitet

Schon früh hatte man in dieser Sparte erihren verschiedenen Eigenschaften nicht mehr ohne Anleitung verfahren werden kann. Denn nicht nur die einzelnen Gewebe unterscheiden sich voneinander. Auch die Wasch-

gewohnheiten sind andere geworden. Großmutters Bottich tut es nicht mehr. Dafür steht heute in 47 Prozent aller Haushalte eine Waschmaschine. 30 Prozent geben ihre Texti-

Stärker als je zurvor bestimmt die Mode verschiedenen Arten der Reinigung erfordern schon, daß Hinweise auf die richtige Pflege gegeben werden. Inzwischen sind es 53 Prozent der Bundesbürger, die zweimal im Jahr reinigen lassen, vor allem Anzüge, Mäntel und

Andererseits wäre die beste Kennzeichnung nutzlos, wenn der Verbraucher nicht auch gleichzeitig ausreichend informiert wird. Um es der Hausfrau so einfach wie möglich zu machen, hat man Symbole für die Pflegeanweisung gewählt.

Damit werden keine neuen Behandlungsmethoden eingeführt, sondern lediglich Hinweise gegeben. Sie erleichtern der Hausfrau die Arbeit und verhindern, daß Textilien durch unsachgemäßes Waschen und Bügeln unnötig strapaziert oder gar unbrauchbar werden. In darauf, daß sich Textilien leicht pflegen lassen. Davon ging auch die Baumwollindustrie

In der Kennzeichnung richtete man sich nach den vier Behandlungsmethoden Waschen, Chloren, Bügeln und Chemischreinigen. Dementsprechend sind die international vereinharten Symbole festgelegt worden wie sie die Tabelle zeigt.

Wenn die betreffenden Behandlungsweisen kannt, daß bei der Fülle der Textilien und nicht in Frage kommen, ist das Symbol durch-Waschen: Waschbottich mit Angabe der Waschtemperatur.—

Chloren: ein Dreieck mit der Spitze nach oben und den Buchstaben "el".-Bügein: Bügeleisen, in dem die Reglereinstellung durch Punkte erläutert ist.

Ganz vorn in dieser Mode-Saison: Kleid und Mantel



Jetzt den Winterspeck "abbauen" Während der Wintermonate haben sich manche Fettpölsterchen festgesetzt, die es

jetzt zu beseitigen gilt. Zunächst einmal keine zu großen Mengen von Kartoffeln, Telgwaren und Mehlspeisen. Auch der Genuß von Hülsenfrüchten ist einzuschränken. Dafür können Obst- und Gemüsemengen nicht groß genug sein. Brunnen-kresse, Feldsalat, Spinat, Löwenzahn u. a. mit Pflanzensäfte vor dem Frühstück, Jede Woche einen Milchtag einlegen, wobel einem Teil der Milch frischer Zitronensaft beigegeben wird. Ferner ist es ratsam, viel Fisch zu den Mahlzeiten zu wählen. Bekanntlich hat Fisch einen hohen Eiweißgehalt, ohne daß er den Nachtell besitzt, die Fettpölsterchen zu vermehren. Auch gekochter Rels mit Zugabe von magerem



Die Kleider sind kurz, noch kürzer könnten sie kaum seln. Und trotzdem sind die neuen Mäntel häufig noch ein Stückehen über den Kleidsaum in dle Höhe gerutscht, um ihn kokett hervorschauen zu lassen. Da vlele Mäntel neuerdings wleder bedeutend weiter wurden, hat das einen sehr beschwlngten, hübschen Stil. Das Prddikat "jugendlich" braucht man zu dlesem Frühjahr und Sommer wohl kaum noch extra zu strapazieren, er springt bei jedem Modell förmlich in die Augen. Solange es bel dieser jungen Note bleibt, ist die modische Tendenz sicher relzend und auch für über



30jührige tragbar. Gleltet das Ganze aber in die Kindlichkeit - um nicht zu sagen Babyhaftigkeit - dann wird die Sache höchst gefährlich und man kann nicht genug Selbst-kritik von jedem weiblichen Wesen verlangen. Die neue Mode ist eine Gratwanderung zwischen zwel Abgründen und sle verlang ein höchst gekonntes Jonglieren, um auf der Höhe des Charmes und der Kleidsamkeit zu

Das aute und vertraute alte Sackkleldchen liegt ziemlich vorne im Rennen. Gelegentlich hat es ein Gürtelchen um die Taille - sehr

lose allerdings —, eine Teilungsnaht unter der Brust oder eine Betonung um die Hüften. Aber all diese kleinen Nuaneen spielen nur an der Oberfläche, ohne die sackähnliche Konstruktion des Schnittes ernsthaft zu unterbrechen Zweifarbigkeit, Kombinationen von zweierlei Material sind an der Tagesordnung und bringen nette Effekte mit sich. Sehr knappe eingesetzte oder angeschnittene ten ausschwingende Falten und angedeutete Volantpartien Die Mäntel gehören unbedingt "dazu" Man sah nie so viel Ensembles i Paris – wenn dies seierliche Wort zu soviel lustiger Kindlichkeit überhaupt past. Immerhin bringt dies Kombination einen Hauch von Angezogensein, der sieh erfreulich auswirkt. Raglanschnitte, teils auch stark verbreiterte Schulterpartien, kragenlose Formen — aber auch nette kleine Krägelchen, hübsch gesetzte Knöpfe, Rückengurte, Hemdblusenmanschetten und ähnliche Details gehören zu den Mantel-Ideen. Zartfarbig 1st noch Immer sehr chic, aber auch marine-weiß 1st häufig zu sehen, auch blau-weiß-rot, die national bedingte französische Vorliebe. Welß überhaupt — in allen "Schattierungen" Op-art Fanatiker können mit allerlie Schwen. nen mit allerlei Schwarz-weiß-Geometrie flir-ten, und wer für Impime schwärmt, muß nicht unbedingt bls zum Hochsommer warten,

Modell-Beschreibung:

1. Großkarlerter Wollstoff für den losen Hänger-Mantel mlt Passe, Rückengurt und

2. Dazu ein Kleid in loser gerader Linie mit angesetzter Passe, die angeschnittene Aermelchen hat

3. Die neuen verbreiterten Schultern wetden durch die helle Passe und die dem Aerme eingesetzte Blende betont werden. Der Mantel wird doppelreihig geschlossen und hat eine asymmetrisch aufgesetzte Taschenpatte

4. Unter dem 7/8langen Mantel ist das tief angesetzte Faltenröckehen des ebenfalls dop-pelreihig geknöpften Kleides sichtbar. Kleiner

Es ist nicht ganz so schlimm

Es wird bei uns viei gekiagt über den Zerfall der Familie, und die Klagen sind nicht ganz unberechtigt. Die Familie, in der der isvater nach dem Gottesdienst die Postfile vorlas oder am Abend den Wandshekei Boten, jene Familie, die Matthias Claudius so ge-fühlvoli dargestellt hat und von der wir in alten Kalendern die rührseligen Biider sehen, existiert nicht mehr Aber es ist auch nicht so, wie manche Zeitkritiker meinen, das Fami-llenleben sel verschwunden Auch in unserer "familienfeindiichen" Zeit gibt es noch die echte Familie, und sle tst inmitten allen Tru-beis und alier Hetze noch immer für viele Hort der Geborgenheit und ihr eigentliches Reich; ihr anderes Leben ist Fassade oder bittere Notwendigkeit. Selbst Niklta Chruschtschow, der Vielbeschäftigte, war nicht nur der f und dei Machthaber, sondern trat gern auf ais Familienvater, als der von einer umsorgte Mann und als der gute Papa seiner Töchter. Von seinem Gegenpoi, dem amerikanischen Präsidenten Johnson, bringen dle Zeltungen und Illustrierten Immer wieder lebenswürdige Szenen aus dem Famillenleben. Die Arbeit draußen im Betrieb, auf dem

Amt und sonstwo, ist für die Menschen von heute notwendlg, ohne sie könnte man überhaupt kein Leben führen. Aber man sehe es slch einmal an, wenn es zum Dienstschiuß

Hause warten Mutter wie Kinder auf der Vati. Natürlich möchte man gern einen Wagen, auch einen Fernsehapparat, aber doch noch lieber eine eigene Wohnung, und am liebsten ein eigenes Haus Sie alle, Arbeiter, Ange-stellte, kleinere und mittlere Beamte, streben heute nach einem Haus, sie woilen ein Heim. sie wollen ein ruhiges Famillenleben.

Wer die Heiratsannoncen liest, der kann diesem Wunsch nach Häusiichkeit und Faml-

lienglück immei wieder begegnen. Da möchten die Mädchen einen Mann verwähnen, Kindern eine gute Mutter sein, sie nennen als lhre Eigenschaften warmherzig, häuslich, fraulich, und auch die Männer sind auf der Suche nach einem gemütischen Heim Es gibt auch noch die Väter, die am Morgen, bevor sie zum Dienst gehen, mit ihrem kleinen Jungen elne Weile spleien und deren erster Gang am Abend, wenn sie heimkommen, zum Schlafzimmer der Kielnen ist Früher ging sonntags die Familie miteinander spazieren, heute fährt sie zusammen ins Frele Das Fernsehen brachte doch in einer langen Folge von Sendungen die Ereignisse in der Familie Schölermann. Nicht alle Sendungen waren gleich gut Aber nach dieser Schilderung einer Familie, gibt es noch Raum für Familienieben. geht, wie da alle hasten und drängen. Und und sie schafft sich auch diesen Raum Es gibt warum? Es geht nach Hause. Man möchte bei uns noch sehr viele Schölermanns, und

sogar vleie Familien, die Schölermanns noch neue Vorschläge zu prüfen, und ziehen es

übertreffen.
Die Schäden und die Beiastungen, die heute die Familie hat, werden nicht einfach hingenommen, sie werden oft bliter empfunden, aber nicht überali können die einzeinen sich gegen die Zeit erfolgreich wehren und abschirmen. Die meisten sind dem Schicksai ausgeliefert. Daß die heranwachsende Jugend aus der Enge der Familie hinausstrebt, das war auch eh und je so. Aber was will sie im Grunde eigentlich? Eine neue Familiei Denn also heißt es doch schon auf den ersten Biättern der Schrift, daß der Mann Vater und Mutter verläßt, um dem Weibe anzuhangen, also um eine neue Familie zu gründen, ln der es dann, so sind doch die jugendiichen Wünsche, noch schöner sein wird als zu Hause bel Muttern. Und zu aliermelst bieibt dann doch, je älter der Mensch wird, die Erinnerung an einst, an das schöne Familienieben im Hause von Vater und Mutter. Wir wollen nicht an der Familienfreudigkelt unserer Zeit zwelfeln, noch weniger an der Familie verzwelfein.

Glück des Vertrauens

Die Menschheit Ist mißtrauisch geworden! Diese Feststellung haben die Seelenärzte aus ihrer Praxis heraus sehon lange gemacht, und die Institute für Meinungsforschung bestätigen diese Erkenntnls durch ihre groß angelegten Umfragen. Die Erlebnisse der letzten Jahrzehnte, die Erfahrungen des täglichen Lebens haben den Menschen in seinem Glauben an das, was ihm die anderen versprechen stark erschüttert. Sie lassen sich nur wlderwillig dazu bewegen, neue Pläne anzuhören

lieber vor, auf Erfolgsaussichten zu verzichlen, nur um nicht enttäuscht zu werden. Und doch ist das Vertrauen ein wesentlicher Bestandieil zum menschlichen Glück. Jemand, der blindlings vertraut, strahlt ebenso viel ruhige Zuversicht aus, wie jemand, dem man vertrauen kann, allen anderen die Kraft gibt zu glauben. Wie alles auf dieser Welt, so kann man auch das Mißtrauen übertreiben, kann auch dort sehwarz sehen, wo vielleicht ein leuchtendes Gold strahlt, kann vieles für unwahr halten, was lautere Wahrheit ist. Man sollte den Dingen mehr auf den Grund gehen, ehe man Stellung dazu nimmt, und sollte nicht grundsätzlich mißtrauen, sondern lieber vertrauen. Das positive Lebensgefühl bestimme das Dasein und nicht der Pessimismus! Denn wenn man sich wirklich mit offenen Augen umsieht, wenn man sich bemüht, Vertrauen zu schenken, wird man auch Menschen treffen, die dieses Vertrauen verdienen. Man kann nicht immer unsicher wie auf einem schwankenden Steg durchs Leben wandern, man darf nicht daran denken, daß man einmal hinfallen kann. Und wenn man wirklich fällt? Dann soll man aufstehen, den Sehmutz von den Kleidern stäuben und frohgemut weiterwandern, dem selbstgesteckten

Der geringste Mensch kann komplett sein, wenn er sich innerhalb der Grenzen seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten bewegt. Johann Wolfgang v. Goethe

Neu! Für die saubersten Familien der Welt!



krislali

Leicht und luftig, aus hand-

schuhweichem Ziegenleder

Teinrich

Ihr Schuhhaus mit der großen Auswahl

Langen, Fahrgasse/Ecke Wassergasse

und Sprendlingen, Darmstädter Str. 3

OPANKEN

... für den 🛣

Sommer

einfach

ideal!

Sein Brotkorb hängt an langen Haaren

Management of the second

Einmal im Jahr kommt Cesare Raina, König der Haarjäger, in die Alpendörfer

Frauenhaar wert, das für Perücken gebraucht wird, und zwar aus dem einfachen Grund, weil Haar in brauchharer Länge und Qualität Im Verschwinden begriffen ist. Es gibt nur noch wenige "Haar-Jäger", wie man sie in den Gebirgsgegenden italiens und der Schweiz nennt,
Haarjäger müssen aber, um in ihrem schwiedie Schmuck oder Kleider gegen lange Zöpfe rigen Beruf erfolgreich zu sein, gewiegte Dielntauschen.

die schweizerischen und italienischen Gebirgs-dörfer. In dem kieinen italienischen Dorf Saluzzo, nahe der französischen Grenze, haben dle europäischen Haarjäger ihr Hauptquartier.



der dargebotenen Haare, noch bevor sie ab-

Vor dem Kriege betrug die jährliche Ausfuhr von Frauenhaar mehr als 25 Tonnen, zusam-mengetragen von 200 Haarjägern, die dafür etwa viereinhalb Millionen DM in Schmuck r Kleidern ausgaben. Die regelmäßige Kundschaft der Haarjäger betrug vor dem zwelten Weltkrieg mehr als 42 000 und etwa 133 000 Frauen schnitten selbst ihr Haar ab, um es direkt nach Saluzzo zu schicken.

Allein in Engiand tragen heute 100 000 Menschen Perücken, wobel man rechnen darf. daß jeder Träger zwel besitzt, um sle wech-sein zu können. Ailein der Britische National-

Nach leidlich gut verbrachter Nacht war

Erika Hofmann am nächsten Morgen zu unge-wohnt später Stunde erwacht. Die Mediztn,

die Dr. Wendler verschrleben und die Relit

noch während der Nacht aus der Apotheke ge-

holt, hatte sle, in Verblndung mlt dem kräfti-

gen Schlummer, etwas ruhiger werden lassen.

chend trrte ihr Bilck durchs Zimmer und blteb

dann aufieuchtend auf Isabeth hängen. Die

junge Frau saß schiafend auf einem klelnen Hocker, der zu Füßen des Bettes stand. Sie

hatte scheinbar so den Rest der Nacht ver-

bracht. Der Schlaf hatte Sorge und Angst der

vergangenen Stunden etwas gelockert. Auf

lem jugendschönen Gesicht lag ein kleines

Lächeln, die rosigen Llppen waren halb geöff-

ihrer Tochter jetzt nur eln Wort ausgespro-

beth auf. "Mama?" fragte sie, indem sle slch

willst du etwas? Verzeih - ich war so müde

Die Angesprochene schüttelte den Kopf.

"Papa?" Isabeth strich sich mit der Hand

über die Augen und erhob sich. "Ich welß es

nicht, wo er ist. Ich habe ihn nicht gesehen."
"War er hier während der Nacht?" Angstvoll zitterte diese Frage durch den Raum.
"Ich habe so tief geschlafen, Mama — Ich

weiß es nicht", iog die junge Frau, die nicht zugeben woilte, daß sich ihr Vater bis jetzt

noch nicht um die Kranke gekümmert hatte.

Erika. "Und..." setzte sie iangsam und sehr

leise hinzu, "... wo lst Felix?"

..Geh - sieh nach, ob er zu Hause ist!" bat

Einen Augenblick stand Isabeth wie

erstarrt, dann wandte sie sich ab und erwt-

derte mit fremdklingender Stimme: "Er ist fort – heute nacht..."

"Heute nacht - ich weiß. .. " Die Ereignisse

Deutlichkeit, als hätten sie eine menschliche

Isabeth verlicß wortios das Zlmmer und bat

Relli, die lhr auf der Treppe begegnete, ihren

Es währte lange, bis Karl Hofmann bei

seiner Frau elntrat. Diese hatte sich noch nicht

dazu aufgerafft, das Bett zu verlassen. In der gieichen Stellung, wie sle ihre Tochter verlas-

Gestalt angenommen, vor Erika Hofmann.

bemühte, den Schiaf abzuschütteln. "Mama -

lch bin eingeschlafen.

iet. Frau Hofmann wußte, daß der Mund

fände er es selbst nicht passend,

decke, als die Kranke dle Augen öffne

Blasser Wintersonnenscheln iag zaghaft, als

ides Licht aufzutauchen, auf der Bett-

SPUREN INSVERGANGENE

Mehr als sein Gewicht in Gold ist schönes jährlich i0 000 Perücken Im Wert von mehr als 150 000 Pfund Sterling. Londons größter Perückenlicferant, Peter Isala, benötigt nur für seine Kllenten alleln jährlich 1300 Perükken. Und für jede gut gemachte Perücke müs-

olomaten und ausgekochte Menschenkenner Einmal im Jahr reist der Haarjäger durch sein. Nach der Ankunft in einem Bergdort stellt sich der Haarjäger nahe der Kirche auf, um die Frauen beim Heimweg vom Gottes-dienst zu beobachten. Dabei notiert er sich die Namen der Frauen mit schönem Haar, Da sucht er Freunde oder Verwandte von ihnen kennenzulernen, um etwas über ihre Zugäng-Mädchen ledig oder verlobt lst, arm oder verhältnismäßig wohlhabend, ob es Schmuck und Kleider dem Bargeld vorzieht und auch ob Fremde sind. Erst, wenn er das alles weiß. versucht er sein Glück im Hause des Mädchens d iäßt alle Arten von Verlockung splelen, bis er sein Geschäft abgeschiossen hat. Daß es sich für ihn lohnt, ist keine Frage. Für 100 g natürlich weichen Haares von etwa 40 cm Länge zahlt er rund 25 Mark. Auf dem Weltnarkt wird die gielche Menge mit dem Zehn-

> Cesare Raina ist der König der Haarjäger in hrhundert diesen eigenartigen Beruf ausgeübt. Das waren aber auch noch Zeiten, als er ß Gesellen zum Bearbeiten des gesammelten Haares beschäftigen konnte. Jetzt genügt ihm die Mithilfe seiner Frau für die verbliebene

Man darf nicht vergessen, daß Männer wie Cesare Raina Tausenden von Menschen un-schätzbare Dienste erwiesen haben. Raina berichtet die Geschlichte eines hübschen, engischen Mädchens, das durch Krankheit sein Haar vollständig verior, Sieben Jahre verließ dle damals Sechzehnjährige nicht mehr das Haus. Eine Perücke wollte sie um keinen Preis tragen, weil sie fürchtete, man werde sie hinter ihrem Rücken auslachen. Der Gedanke machte sie zu einer verbltterten Einsiedlerin, bis sie eines Tages ein Perückenmacher zu einem Versuch überredete. "Ich setze Ihnen eine Perücke auf und schleppe Sie an Ihrem Haar durch den ganzen Flur, wenn Sle wollen!" Das glaubte sle nicht. Sowas gäbe es ja überhaupt nicht. Nun, zunächst war sie überrascht, als sie sich mit ihrer neuen Haartracht vor dem Spiegel sah, noch mehr aber, Gewalt daran zog, ohne daß dle Perücke im ingsten nachgab. Für wenlge Augenblicke brach das junge Mädchen in ein hysterische Gelächter aus. Dann verbarg sle ihr Gesicht in den Händen und welnte hemmungslos. Sie

lag sie in den Klssen. Der Blick war in stum-

mer Frage auf den Mann gerichtet, der mit kurzem Gruß zu ihr kam. "Entschuldige, Eri-

ka, daß ich nicht früher gekommen bln. Ich war selbst so erschüttert, daß ich dich nur

beunruhlet hätte." Er strich über ihr Gesich

und legte prüfend dle Hand auf Ihre Stirne. Fieber? Nein? Nun, um so besser. Es ist kein

Wunder, daß du zusammengeklappt bist. Das

hält ja kein Mensch aus! Fellx Ist wohl schon

"Ja", nickte sle, "er ist fort. In Haft genom-

Er schob selnen Sessel zum Bett und ließ

sich darauf nieder. Er tat es mit einer gewissen Umständlichkeit, als wollte er für selne folgenden Worte Zeit gewinnen. "Ich werde

versuchen, ob ich Felix schon heute sprechen

tann. – Uebrigens – die Frage des Vertei-

digers muß auch geklärt werden. Ich denke dabei an Doktor Lehner, der einen ausgezeich-

neten Ruf als Strafverteldiger besitzt. Geld

darf in dlesem Falle keine Rolle spielen. Ich

hoffe, er wird den Jungen schon irgendwie

"Hoffst du vielleicht auf einen Freispruch

aus Mangel an Beweisen?" fragte sie, Indes sich ihr Blick förmlich in das Gesicht Ihres

Mannes bohrte. "Das wäre das Schimpflichste

was Felix geschehen könnte. Er ist an dem Mord an Fred Lindner so schuldios wie lch!"

anlaßte seine Frau, sich jäh aufzurichten.

..Nicht schuldiger als ich!" unterbrach er sie.

"Wo ist der Diener?" fragte sie unvermlt-

"Du meinst Gabler? Ich welß es nicht

Wahrscheinlich macht er Besorgungen in der

Stadt. Ich habe ihm gestern einige Aufträge

lockerte plötzlich die Krawatte, als beenge ihr

dlese beim Sprechen. "Ich werde voraussicht-

iich in einlgen Tagen verrelsen müssen

schaffen. Ich muß elnmal selbst nachsehen

damit wleder Ordnung ins Geschäft kommt.

Ertka Hofmann saß noch immer aufrecht.

Unter der welßen Bettjacke, die sle trug, hob

sich thre Brust unter unregelmäßigen Atem-

zügen. "Du wirst jetzt nicht verrelsen!" sagte

sie leise und, wie es schlen, drohend. "Du

Karl Hofmann, der zum Fenster gegangen

war und in den verschnelten Vorgarten der

Villa hinaussah, wandte sich um und stand

mit zwei Schritten beim Bett. "Was willst du

zwingender Blick, daß er sich unwillkürlich zu

hlnderitch zu sein!" fügte er hinzu

niederbeugte. "Du - wage es nicht, mir

In ihren Augen lag eln so

wirst In Wien bleiben.

UNSER HAUSARZT BERÄTSIE

Erste Hilfe: Erst denken, dann handeln

Eigentlich müßte jeder einmal einen Erste-Hilfe-Kurs mitmachen und nicht nur - wie vorgeschlagen - die Anwärter oder Besitzer von Kraftfahrzeugführerscheinen. Denn in einem solchen Kurs lernt man nicht nur allein praktische Dinge, wie Verbände und Mund-zu-Mundbeatmung, man lernt auch, daß vor dem richtigen Handeln das richtige Denken

Beisplel: Bei Regenglätte gebremst, Wagen ausgebrochen, unigedreht, steht jetzt quer zur Straße Fahrer blaß, aber unverletzt, Adele Kopf angeschlagen. Theodor und Berta Kni bzw Arm geprellt Hier besteht die Erste Hilfe nicht darin festzustellen, ob die Beule an der drückt werden soll, oder ob man die geprellten Glieder gleich oder später verbindet Hier geht's darum, die Unfallstelle nach rückwärt: durch ein Warnsignal abzusichern - mindestens 200 m - damit nicht ein anderer durch Auffahren den Unfall vervielfacht. Daran zu denken, ist wichtiger als der zerdrückte Kot-

Oder: Am Skihang ist Rolf beim Stemmen gestürzt und hat sich das Bein verdreht. Beim Versuch, aufzustehen, Schmerzen in der Knöchelgegend Auftreten nicht möglich Hier geht es nicht darum, durch Schuhausziehen und Betasten und Bewegen festzustellen. ob eine Verzerrung oder ein Knöchelbruch vorliegt Das hat Zeit bis später Vorerst ist der Schaden durch den Stiesel besser gedient, als es ein noch so schöner Kornahren- oder anderer Verband könnte Die Aufgabe heißt: schonender Abtransport ins Warme Dort kann man dann Stiefel und hinderliche Kleidungsstiicke in Ruhe entfernen. Daß man dabei Stiefel und

und so vor endgültiger Zerstörung bewahrt, sei nur am Rande erwähnt

Oder: Werner hat sich den Oberarm gebre chen. Der erste Gedanke ist: "Schienen"! Vicl einfacher kann es in manchen Fällen scin, durch ein am Ellenbogen angebrachtes Gewicht den gebrochenen Oberarmknochen gestreckt zu halten. Daran denken muß man halt und vorher schon etwas über die perschiedener

Auch darüber, daß zuerst das Denken und mich da an einen selbst erlebten Fall Ein Fußgänger war gestürzt und lag stöhnend auf der Als ich dazu kam, standen zehn Seh-Leute darum herum, und zwei junge Leute wollten gerade versuchen, ein verdrehtes Bein "zurechtzulegen" Dabei zeigte schon ein einziger Blick auf die abnormale Lage des Beins dem Kundigen, daß hier ein Oberschenkel bruch vorlag und jede Bewegung vor dem Abtransport auf einer Trage unnötige Schmerzen und Gefahren bringen konnte

Ein Kurs in Erster Hilfe wird Sie nicht zum vielleicht aber doch zu etwas größerer Sicherden. Wollen Sie nicht doch ein paar Stunden

Kein Pardon für blinde Passagiere

Die Donnerstag-insel in der Torres-Straße zwischen Neuguinea und der Nordspitze der australischen Kap-York-Halbinsel hat jetzt Schluß mit dem welteren Zustrom von blinden Passagieren gemacht. Von den 2100 Einwohnern, die sich mit Perlenfischerei oder Koprabeschäftigen, sind 52 oder 2,4 Prozent blinde Passagiere, die von Reedereien ausgesetzt wurden. Thursday Island ist der letzte australische Hafen auf der Nordroute und versich in australischen Häfen eingeschlichen hat-Sorge für die mitteliosen Menschen fiel der

lockte Schiffskapitäne, blinde Fahigäste, die ten, dort noch schnell an Land zu setzen. Die trat Isabeth ein "Inspektor Leonhard ist ge-kommen, Mama Er will mit mir sprechen.

Frau Hofmann nickte, und als die Tochter das Zimnier verlassen hatte, wandte sie sich an ihren Gatten Während sie sprach, bedeckte eine tiefe Röte ihr Gesicht, der müde Blick belebte sich Er hörte zu, ohne sie zu unterbrechen, und als sie schwieg, sagte er lang-"Mein letztes!" erwiderte sie und drehte den Kopf zur Wand.

Vielleicht bieibt Papa so lange bei dir. bis ich

Inspektor Fritz Leonhard hatte slch in dieser Nacht nur elne kurze Ruhe gegönnt. Am frühen Morgen schon rief er seinen Vor-gesetzten, Amtsrichter Doktor Schröder, an und bat lhn, sobald wie möglich bel ihm vor-"Gut, Leonhard". stimmte Schröder zu. "Ich

erwarte Sie in einer Stunde. "Waren Keßler und Rieger schon bel Ihnen, Herr Doktor?"

"Ja, Ich habe mit ihnen gesprochen, aber beide sind schon wieder fort. Keßler ist beim Gerichtschemiker, und Rieger ist im gerichtsmedizinischen Institut, wohin man Lindner zur Obduktion gebracht hat Dei Fali Lindner wirbelt begreiflicherweise viel Staub auf. Bedauerlich ist, daß ein vielversprechender junger Künstler, wie Rohnstorff, so schwer belastet ist. Das gibt eine böse Ueberras

"Sie glauben an seine unbedingte Schuld,

Der Amtsrichter zögerte elnen Augenblick mit der Antwort "Nach der Prüfung des Prookolis neige ich leider selbst zu der Ansicht. daß wir in ihm den Täter sehen müssen. Das Motiv? Eifersucht, verletzte männliche Eitelkeit! So alt wie die Sonne Aber trotzdem muß man in unserem Beruf auf die unglaublichsten Vendungen gefaßt sein '

"Herr Doktoi, es besteht die Möglichkeit, wir gerade in dieser Sache sehr bald große Ueberraschungen erleben werden", ent-gegnete Leonhard, "Ich wiil durchaus nicht vorgrelfen oder voreilige Schlüsse ziehen". setzte er hinzu, als er hörte, daß sein Chef ein etwas ungläubiges "Abert" in den Apparat Ite. "In einer Stunde bln ich bel Ihnen. Herr Doktor Auf Wiederhören!" Amtsrichter Schröder iegte nachdenkilch den Hörer auf. Sein nüchternes Amtszimmer

schien plötzlich von den rätselhaften Gehelmnissen, die den Fall umgaben, üherfiutet zu Nach der Besprechung mtt Dr. Schröder, die geraume Zeit in Anspruch genommen hatte, fuhr Leonhard in dle Villa Hofmann, um Isabeth Rohnstorff zu vernehmen, was er gestern aus Rücksicht auf den schweren Ohnmachts-

anfall ihrer Mutter unterlassen mußte. Auf sein Klingeln an der Gartentür wurde ihm von Relll geöffnet. Das Mädchen sah blaß und übernächtigt aus. "Guten Morgen, lierr Inspektori Wünschen Sie die gnädige Frau zu

für den Lebensunterhalt sorgen. Nur elf wurden in den Arbeitsprozeß eingeschaltet, die anderen tun überhaupt nichts oder betätigen sich als Strandgänger Weil Thursday Island nicht eine Bevölkerung mlt dem höchsten Prozentsatz an "Blinden Passagieren" haben will, wurde sämtlichen Passagier- und Frachtlinien mitgeteilt. daß unerwünschte Elemente nur noch an Land gelassen werden, wenn der Kapitän das Geld für die Flugreise nach Cairns in Queensland als der nächsten größeren australischen Stadt für Ausgesetzte hinterlegt. Das wird helfen, hoffen die Insulaner

"Nein, Reiil", sagte er freundlich. "Ich will Frau Isabeth sprechen. Ich hoffe, sle ist zu "Ja, Frau Rohnstorff ist oben, wolien Sie

Er folgte ihr über die kleine Freitreppe, die in die Villa führte und betrat den teppichbelegten Vorraum, der überwiegend mlt Hirsch-Auf Reills Bescheid, daß Frau Rohnstorff in einigen Minuten zu sprechen seln werde, trat er in den Salon, um auf Isabeth zu warten.

Heiler Sonnenschein durchflutete den großen, im Rundbau gehaltenen Raum, dessen Einrichtung Kunstwerke der Wohnkultur aus aller Herren Ländern in sich vereinigte. ,Karl Hofmann scheint in den besten Verhältnissen zu leben', dachte Leonhard, mit kunstverständigem Blick, dle fehlerlose Wiedergabe elnes Gemäldes betrachtend, dessen Entstehung einem Schüler Tintorettos zugeschrieben wurde. Es würde mich interessleren, zu erfahren, ob er schon früher so wohlhabend war, oder ob er es erst in den ietzten Jahren georden ist. Ich werde mich bei der Bearbeltung des Falles Lindner auch dieser Frage

Der Eintritt Isabeths unterbrach seinen Gedankengang, der Im Zeitgeschehen welt zurückgeblättert hatte.

Das schöne Gesicht der jungen Frau erschien in dem hellen Welß des Win lichtes so farblos, als krelse kein Tropfen Blut n ihren Adern. Das blonde Haar war gestrichen und ohne viei Mühe tm Nacken geknotet. "Guten Morgen, Herr Inspektorl



Messe Hannover 30, 4, - 8, 5, 1966 Halle 17 - Stand 2613/2718

sagte sie, und ihre Stimme klang noch mutloser als gestern. "Bringen Sie mir eine Nachricht über meinen Mann?" Ihre großen, dunk-len Augen hingen in flehender Bitte an ihm. "Können Sie mir keinen Trost geben, Herr Inspektor? Oder glauben Sle es auch, daß er mlt der schreckilchen Tat etwas zu tun hat? Er hieit ihre kleine, bebende Hand fest und führte sie zu elnem Sessel. "Ich habe heute mlt Ihrem Mann noch nicht gesprochen, kann mir

also kein Bild davon machen, was er noch weiterhin auszusagen hat", umging er dle direkte Beantwortung Ihrer Frage. "Wo ist er? Kann ich ihn sprechen?" "Vorläufig befindet er sich in Polizelhaft und wird später in das Landgericht eingelie-

Ein leises: "Mein Gottl" klang an sein Ohr.

Fortsetzung folgt

Sport NACHRICHTEN

Geringe Erfolgsausslehten des Clubs in Geisenheim

Die besten Zeiten der Geisenheimer Elf, bei der der 1. F.C. Langen am Sonntag zum Rückspicl antreten muß, liegen sehon einigo Jahre zurück. Seitdem ihre stärksten Spieler, die Hessenauswahl-Stürmer Hönigk und Leydecker, zu den Vertrags- bzw. Lizenzspielern bei iIolstein Kiel bzw. dem 1. F.C. Kaisersautern übergewechselt sind, nimmt sie keine Sonderstellung mehr ein.

Trotzdem errang sie allerdings im Vorjahr noch die Meisterschaft im Bezirk Wiesbaden. Da dieser Bezirk jedoch leistungsmäßig offensichtlich nicht mit Frankfurt und Darmstadt konkurrieren kann, kam Geisenheim in der Gruppenliga Süd nie über einen Mittelplatz hinaus und konnte sich bisher auch den Klassenerhalt noch nicht endgültig sichern. Man sollte deshalh annehmen, daß dem 1. F.C. Langen, der 10 Pluspunkte mehr aufzuweisen hat ein Sieg gelingen müßte. Leider sprechen jedoch eine ganze Reihe

von Gründen gegen diese optimistische Pro-gnose: Die Clubelf befindet sich nach wie vor nicht in Bestform und wird auch am kommenden Sonntag sicherlich nicht in stärkster Besetzung antreten können. Außerdem ertrotzte Geisenheim schon in der Vorrunde eine 1:1-Unentschieden und hat den Vorteii, daß es seinen Hartpplatz wesentlich besser kennt, als die Langener, die ihren iplatz gewöhnt sind, und schließlich werden die Hausherren Im Kampf gegen den Abstieg, in dem jeder Punkt gewissermaßen doppelt zählt, einsatzmäßig alle Register ziehen und den Gästen nur dann eine Chance lassen, wenn sie mit gleichen Waffen kämp-

TG 75 Darmstadt und Egelsbach brauehen

Wenn am Sonntag im letzten Heimspiel der diesjährigen Punkterunde die TG 75 Darmstadt in Egeisbach am Berliner Platz aufkreuzt, dann hat dieses Spiel für beide Vereine sehr große Bedeutung. Der Gast aus Darmstadt vom Ziegelbusch hat nämlich noch berechtigte Meisterschaftshoffnungen und steht im Augenblick hinter Spitzenreiter Roßdorf nur mit zwei Puntken Abstand auf dem 3. Platz. Dazwischen steht noch der VfR Groß-Gerau mit einem Punkt Abstand zur Spitze. Die, Darmstädter haben wahrscheinich nur bei einem Sieg in Egelsbach noch Aussichten, den Meistertitei zu holen. Ihre Einstellung zu diesem Treffen wird also auch dementspreehend sein. Die Schwarz-Weißen naben sieh zwar am letzten Sonntag durch ihren überraschenden Punktgewinn in St. Stephan etwas Luft verschafft, sind aber noch immer gefährdet und können sich wohl nur durch einen doppelten Punktgewinn endgültig siehern. Das sind die Voraussetzungen für die Begegnung am Sonntag, besser hätte es kaum ein Regisseur inszenieren können, denn für beide Vereine ist es die allerletzte Chance für Meisterschaft und gegen den Abstieg. An die Egelsbacher Anhänger ergebt an dieser le deshalb die Bitte, ihre Mannschaft nach Kräften zu unterstützen. Die Mannschaft ist sich der Schwere ihrer Aufgabe bestimmt bewußt und wird auch alles, was in ihrer Kraft steht, zur Erreichung dieses Zieles unternehmen. Für die Schwarzweißen geht es um den Klassenerhalt und das sollte einfach den Ausschlag zu Gunsten der Platzherren

Spielbeginn am Berliner Platz: Reserve um 13.15 Uhr, 1. Mannschaft um 15.00 Uhr.

Soma-Erfoig auch bei Grünweiß Frankfurt Mit einem weiteren Erfolg setzte die Egelsbacher Soma ihre diesjährige Spielserie bei Grünweiß Frankfurt am letzten Wochenende fort. Von den sehr zahlreich anfallenden Tor-Besetzung Kappes, Köhler, Rühl, H. Knöß und Kühn bis Seitenwechsel nur 2 verwerten und dem Gastgeber gelang sogar bei einem der Sieg. wenigen Gegenstöße noch der Anschlußtref-fer. Danach spielte sich das Geschehen in der Hauptsache in der Grünweißhälfte ab. Über
Wenigen Gegenstöße noch der Anschlußtref-fer. Danach spielte sich das Geschehen in der Hauptsache in der Grünweißhälfte ab. Über
Sprendlingen ihre Mannschaft zurückzog. Da
Wors chau. Die D-Jgd. ist am kommen-den Samstag spielfrei, nachdem die TG den Samstag spielfrei, nachdem die TG den Sumstag spielfrei, nachdem die TG gen den SV Crumstadt an. Der SV Crum-bzw. 10.30 Uhr Sportplatz Oberlinden.

triebeness Konibinationsspicl und das Auslassen von klaren Möglichkeiten waren der Grund, daß nur noch ein weiterer Treffer fiel. Den nie aufsteckenden Frankfurter Polizisten gelang dann auch noch kurz vor Sehluß nach sehwacher Abwehr des Egelsbacher Schlußmannes der zweite Torerfolg zum 3:2-End-stand Torsehützen für Egelsbach: Köhler (2) und Ph. Kühn.

Morgen crwartet die Egelsbacher Soma um 17 Uhr auf dem Sportfeld am Berliner Platz mit der Mannschaft von Griesheim 02 Ffm. weitere Gäste aus Frankfurt. In früheren Jahren spielte dieser Verein lange in der Landesliga (die Gebrüder Stein kommen übrigens alle von Griesheim 02) und man muß schon mit einer recht guten Mannschaft rechnen. Heute um 21 Uhr Spiclerbesprechung im

Von der Ciub-Soma:

SC Wolfskehien - 1. FC Langen 1:4 (0:2) In der Soma-Vergleichsrunde auf Bezirksebene setzte die Club-Soma ihre Siegesserie durch einen 4:1-Erfolg in Wolfskehlen fort, Auf dem nassen und zu kleinen Platz gefielen die Langener zwar durch gepflegte Spielweise, die Stürmer verstanden es jedoch nicht ,die zahlreichen Torchancen auszunutzen. Bis zur Pause blieb es somit den Abwehrspielern Weger (11 m) und Stubenvoll vorbehalten, die Gäste mit 2:0 in Führung zu bringen. Im zweiten Durchgang hatten die Wolfskehler nichts mchr zuzusetzen und mußten sich noch je einen Treffer von Freisens und Fleischmann gefallen lassen, ehe sie wenigstens den Ehrentreffer erzielten. Der Club führt somit mit 10:0 Punkten und 33:5 Toren die Tabelle an.

Die Mannschaft spielte mit Püsche; Frenzel, Sehring; H. Mann, Weger, Stubenvoli; Fleischmann, Enders, Freisens, F. Mann und

Am kommenden Samstag empfängt der Club die Elf von TuS Griesheim. Spielbeginn 16.00 Uhr.

SSG Jugendfußbail SC Bürgel D-Jgd. — SSG D-Jgd. 0:2

BSC Offenbach C-Jgd. - SSG C-Jgd. 2:0 Die Kleinsten der Blauschwarzen mußten den sehwersten Gang dieser Pokalrunde nach Bürgel antreten. Hatten die Langener sehon im Vorspiel erst in letzter Minute mit 1:0 gewinnen können, so kam jetzt auf des Gegners Piatz noch die Nervenbeiastung hinzu. In der ersten Spielhälfte versuchten beide Sturmreihen eine baldige Entscheidung herbeizuführen, doch die Hintermannschaften konnten mit Glück und Geschick ihr Gehäuse saube halten. Erst im zweiten Durchgang zeigte sich eine leichte Überlegenheit der Langener, die durch einen Sonntagsschuß aus ca. 20 m des Mittelläufers Jungermann belohnt wurde. Die Platzherren setzten nochmals alles auf eine Karte und bestürmten das Langener Tor, doch Torsteher Stark fanden sie ihren Meister, Als sich die Langener von der Umklammerung befreiten, erreichten sie in den Schlußminuten durch Schüler das 2:0.

Mit diesem Sieg errang die D-Jgd mit 8:0 Aufgabe. Spielbeginn 10:30 auf dem Sportden Pokalgruppensieg.

Auch die C-Jugend zeigte sich im Spiel beim BSC Offenbach verbessert. Nachdem Offenbach bereits im Vorspiel zu einem haushohen Sieg kam, blieb die erneute Niederiage mit 0:2 noch erträglich. Steinbrück hatte in der ersten Halbzeit die größte Chance, seine Mannschaft in Führung zu bringen, doch er vermochte seinen Alleingang nicht erfolgreich abzuschließen. Bis zur Pause stand es dann nach ausgeglichenem Spiel noch 0:0. dem Wechsel vergab Becker die zweite große Möglichkeit, indem er einen Elfmeter nicht verwandeln konnte. Mit zunehmender Spielgelegenheiten konnte die Fünferreihe in der zeit erwiesen sich die Gastgeber jedoch als konditionell stärker und kamen in der Schlußminuten noch zu einem klaren 2:0-

durch bleibt auch der 7:0-Vorspielsleg der Langener ohne Wertung. Um 15 Uhr empfängt die C-Jgd. die Mannschaft von SG Rosen-

Die B-Jgd. spielt am Sonntagvormittag bei Germania Bieber und trifft sieh um 8 Uhr zur Abfahrt. - Die A-Jgd. spielt ebenfalls in Offenbach beim BSC. Abfahrt ist 9 Uhr,

Egcisbacher-Jugendfußbail

SG Egclsbach A-Jgd. — SV Traisa VfR Eberstadt B-Jgd. — SG Egelsbach 0:11

Seit langer Zeit gewannen einmal alle Egelsbacher Jugend-Mannschaften ihre Spiele ohne ein Gegentor einstecken zu müssen. Während die Jugendmannschaften Pokalspiele austrugen, hatte die C1-Jugend bereits ihr erstes Spicl um die Kreismeisterschaft

Der A-Jugend wurden durch die Mannschaft des SV Traisa keine Rätsel aufgegeben. Die wesentlich größere Reife der Gastgeber gab hier den Ausschlag für den sehr sieheren Sieg. Da die Gäste den Schwarz-Weißen nicht alles abverlangten, verfielen sie schon bald in eine leichte Überheblichkeit und ließen den letzten Einsatz vermis-

Einen Kantersieg erzielte die B-Jugend in Eberstadt. Hier hatte der Gastgeber zwar eine körperlich schr starke Mannschaft zur Stelle, mußte jedoch gegen die starke spiele-Segel streichen. In der ersten Halbzeit sah es noch nicht nach einem so hohen Sieg der Gäste aus. Nach einer kleinen Umstellung bedas Spiel über die Flügel aufgezogen und ir Tore. Eberstadt hatte nur neun Spieler zur Das erste Spiel um die Kreismeisterschaft

gegen den alten Widersacher SV 98 Darm stadt, wurde auf dem aufgeweichten Platz des SC Viktoria Griesheim ausgetragen. Die Lilienträger versuchten aus der Tiefe ihren Angriff aufzuziehen. Aber die Egelsbacher Abwehr stand. Die Egeisbacher bestimmten dings behagte die mehr als harte Gangart der Darmstädter den Schwarz-Weißen Egelsbach ging durch ein Tor seines Mittelstürmers in Führung. Bis zur Pause gelangen noch zwei Tore Als nach dem Seitenwechsel nach einem Alleingang des Egelsbacher Mit-telstürmers das 4. Tor fiel, resignierten die sollte die Langener Mannschaft aber nicht

auseinandersetzen. Drei Mannschaften steider neuen A-Jugend gespielt werden. Jeder spiele. Zuerst muß Egelsbach nach Arheilplatz Ellsee in Arheilgen (Hinter der Maein weiteres Kreismeisterschaftsspiel gegen den TSV Pfungstadt aus. Das Spiel findet am Böllenfalltor statt. Spieibeginn 16 Uhr. in Egelsbach gegen Viktoria Griesheim mit 1:0. Da der TSV Pfungstadt für die Egelsbacher ein unbekannter Gegner ist, heißt es von allem Anbeginn an auf Sicherheit und

in Langen zu Gast

SV 98 Darmstadt C1-Jgd. - SG Egelsb. 0:4

Da sich zuviel Vereine um die Leistungsklasse bewarben, wurden Ausscheidungs-spiele erforderlich. Vernünftigerweise wurde die Einteilung seitens des Kreisjugendausschusses nach geographischen Gesichtspunkten vorgenommen. Egelsbach muß sich nun mit der SG Arheilgen, FC Langen, TG 75 Darmstadt und dem Nachbarn SV Erzhausen gen in die Leistungsklasse auf. Die Egelsbacher müssen sich nun bereits am kommenden Wochenende bewähren. Es muß mit Verein hat zwei Auswärts- und zwei Heimgen. Eine sehwere, aber keineswegs unlösbare schinenfabrik Schenk). Die C-Jugend trägt Pfungstadt verlor am vergangenen Samstag

Sieg zu spielen. Drei D-Jugendmannschaften tragen beim Schneppenhausen Freundschaftsspiele

Crumstadt bei den SSG-Handbaliern

Am kommenden Sonntagvormittag, 11.i5

stadt, der bis zum Vorsonntag Tabellenführer war und überraschend im Heimspiel gegen die SG Götzenhain die erste Niederlage einstecken mußte und dadurch auf den vierten Tabellenplatz zurückfiel, wird natürlich alles daransetzen, diese Scharte wieder auszuwetzen. Crumstadt soll gegen Götzenhain unter veranlassen, zu glauben, daß die Gäste auch am Sonntag wieder unter ihrer Form spielen werden. Sie besitzen zwar keinen überragenden Sturm, dafür verfügen sie aber über eine sehr gute Abwehr, wie das Torverhältnis ihrer seitherigen Spiele beweist. Da aber auch die Langener in Hösbach nicht zu ihrem gewohnten Spiel fanden, ist zu hoffen, daß sie diesesmal zu einer geschlossenen, besseren Mannschaftsleistung finden. Vor allem wäre der Langener Mannschaft zu raten, im Sturmspiel auch ohne Ball zu laufen, um so der Crumstädter Abwehr ein vorzeitiges Eingreifen zu erschweren. Denn gerade bei starken Abwehrreihen kann nur laufendes Rochieren und Wechseln der Stürmer zum Erfolg führen.

Das Vorspiel bestreiten die Reservemannschaften beider Vereine.

TV-Handbailer empfangen TuS Rüsselshcim

Am kommenden Sonntagvormittag stellt sich die Mannschaft von TuS Rüsselsheim zum fälligen Verbandsspiel im Oberlinden bei

den TV-Handballern vor. In diesem Heimspiel werden die Verantwortlichen des TV erneut zu Umstellungen gezwungen, da sich die Formation des Vorsonntags nicht bewährt hat. Die Mannschaft des TV muß schnellstens aus dieser unverkennbaren spielerischen Krise herauskom-men, damit der Anschluß an das Mittelfeld nicht ganz verloren geht. Dies wird allerdings in diesem Treffen sehr schwer werden, da die Rüsselsheimer nach schwachem Start zu ihrer Leistung der vergangenen Saison zurückge-funden haben und damit auch im Oberlinden als klarer Favorit gelten.

Das Vorspiel bestreiten die beiderseitigen Reservemannschaften. Spielbeginn 9.15 Uhr

Achtung!

Wichtige Nachricht für alle Arbeitnehmer

Sie können die Vergünstigungen des neuen Vermögensbildungsgesetzes mit den Vorteilen des Bausparens verbinden. Das bedeutet, daß Sie bis zu 312 Mark im Jahr - und wenn Sie Steuerermäßigung für mehr als 2 Kinder erhalten, sogar bis zu 468 Mark - völlig steuer- und abgabenfrei auf einen Bausparvertrag sparen können. Dadurch gewinnen Sie bis zu 100 Mark und erhalten zusätzlich noch eine Wohnungsbauprämie - und zwar für 312 Mark zwischen 78 und 109 Mark und für eine vermögenswirksame Anlage von 468 Mark zwischen 140 und 163 Mark. Bauen Sie darum Ihre vermögenswirksamen Leistungen in einen prämienbegünstigten Bausparvertrag ein. Bausparen - das ist der bewährte und auch für Sie gangbare Weg zu wertbeständigem Vermögen: zu einem eigenen Heim, zu einer eigenen Wohnung. Antragsvordrucke für vermögenbildende Anlagen erhalten Sie kostenlos bei jedem Wüstenrot-Mitarbeiter, in jeder Wüstenrot-Beratungsstelle, aber auch direkt beim Wüstenrot-Haus, 714 Ludwigsburg.

Bezisksieiter F. R. Keiler. Offenbach, Wiesenstr. 11, Tei. 84306; Sprechzeit in Längen, Langener Volksbank, Ecke Bahn/Friedrichsstraße und Wernerplatz, Montag und Dannerslagnachmittag



Noch kein Borussen-Sieg gegen Meiderich

Münchener "Löwen" wittern ihre Chance - Bayerns Kräfte lassen merklich nach - Karlsruher SC In Bremen

In der gegen Westham United gezeigten Europapokal-Form wird Borussia Dortmund deutin der gegen Westham United gezeigten Europapokal-Form Wird Borussia Dortmund deutscher Fußballmeister. Können die Westfalen aber bei den vielen Anstrengungen diese Form bis zum Schluß der Salson halten? Das ist die große Frage! Der VIB Stuttgart war noch kein Maßstab. Eine erste Antwort kann es am kommenden Samstag, den 30. Bundesliga-Spieltag, geben. Trainer Fischken Multhaup sieht in der Begegnung beim Melderleher SV eine Art Schlüsselspiel. Noch nie gewann Borussia Dortmund in der Bundesliga gegen die Duisburger Vorstädter, die als eine Art "Angstgegner" gelten. Die Helmspiele endeten alle unentschieden (0:0, 0:0, 1:1). In Meiderleh spielte man in der ersten Saison 3:3 und verlor im vergungene Inde mit 2:2

Missen die Dortmunder auch diesmal beide Punkte lassen, dann zieht der TSV 1860 München in der Tabelle gleich. Die "Löwen" wittern ihre Chance und sind wieder gefährlich geworden. Das 9:1 in Neunkirchen spricht Bände. Im Heim-spiel gegen Tasmania 1900 soll und wird es höchstwahrscheinlich ein weiteres Schützenfest geben. Die Münchner sind auf ein gutes Torvernältnis aus, das im Falle von Punktgleichheit is entscheidet. Ob Bayern München weiter mit im Rennen bleibt, wird sich in Kaiserslautern zeigen. Die Rothosen wirkten zuletzt schon etwas ausgebrannt, hatten aber das Glück mit sich im Bunde, Auf alle Fälle ist die Meisterschaftsfrage noch nicht zugunsten von Borussia Dortmund, das noch eine ganze Reihe schwerer Spiele, u. a. n Bremen und Frankfurt, vor sich hat, ent schieden. Am Tabellenende dagegen sieht es jetzt ganz danach aus, als sei alles gelaufen. Wie will sich Borussia Neunkirchen jetzt noch retten? In Frankfurt wird eine weitere Niederlage kaum zu vermelden sein, während sich Schalke 04

Der Sport im Fernsehen ARD: Samstag, 17.45 Sportschau; Sonntag, 8.15 Sportschau, 22.45 Fußball-Länderspiel Desterreich-UdSSR.

ZDF: Samstag, 21.40 Sport-Studio; Sonntag, 16.15 Kunstturn-Meisterschaften, 19.00 Sport-Reportage; Dienstag, 20.45 Sport-Spiegel; Freitag, 21.45 Meisterschaften der Amateurboxer.

durchaus einen Heimsieg gegen Eintracht Braun-

 Meldericher SV (7) — Bor. Dortmund (1) (1:1)
 I. FC Kaisersl. (15) — Bayers Müneben (2) (9:3)
 1860 Minchen (3) — Tasm. 1900 Berlin (18) (5:0)
 I. FC Küln (4) — Bor. Mönebengladb. (11) (3:2) Verder Brenien (5) - Karlsruher SC (14) (2:3) VfB Stuttgart (12) — Hamburger SV (9) (1:4)
 Schalke 04 (16) — Eintr. Braunschweig (10) (0:3)

Pirmasens muß noch bangen Während Im Süden den Schwelnfurtern die Aufstiegsspiele zur Bundesliga nicht mehr zu nehmen sind, auch die Offenbacher fast am Ziel angelangt sind, "kriselt" es in der Regionalliga Südwest beim FK Pirmasens. Der Vorsprung des men. Ungefährdet auch weiterhln: Fortuna Düs seldorf (im Westen), der FC St. Paull (im Nor-den) und dle Herthaner lu Berlin.

Regionalliga Süd: Bayern Hof - Schweinfurt Stuttgarter Kickers - Spvgg. Weiden (1:0); VfR Mannheim — Schwaben Augsburg (1:2); Freiburger FC — VfR Pforzheim (1:4); 1. FC Pforzheim — ESV Ingolstadt (0:3); SV Darmstadt 98 — SV Waldhof (0:4); Spvgg. Fürth — Kickers Offenbach (1:3); FSV Frankfurt - SSV Reutlin gen (0:4); Hessen Kassel - Opel Rüsselsh. (1:3). Regionalliga Südwest: Mainz 05 - BSC Op-

Gewichtheber kämpfen um Donaupokal

Am Wochenende in Wien - Das Aufgebot des Deutschen Athleten-Bundes

9. Hessen Kassel 10. VfR Mannheim

 11. Opel Rüsselsheim
 29

 12. Schwaben Augsburg
 29

 13. SSV Reutlingen
 29

 14. ESV Ingolstadt
 29

28 12 2 14 45:53 26:30

27 11 3 13 44:51 25:29

26 10 4 12 44:54 24:28

28 7 3 13 32:47 22:34

7. Victoria Hamburg 27 4 6 17 35:67 14:40 18. VfR Pforzhelm

9 5 14 41:55 23:23

Gewichtheben ausgefragen, und In der Gesamt-wertung führt Ungarn mit 218 Punkten vor CSSR (172), Bulgarlen (153), Oesterreich (107), Rumänlen (196) Jurgeleuis (106), Jugoslawien (74) und der Bundesrepublik (56). Endgültig wird die Trophäe nach sleben Austragungen vergeben. Es besteht jedoch schon heute kaum ein Zwelfel, daß sie nach Ungarn gehen wird. Die Magyaren siegten 1961, 1962, 1963 und 1965 und gelten auch für das sechste Turnier am kommenden Wochenende, 23./24. April, in Wien wieder als hohe Favoriten.

gende Mannschaft für Wien: Georg Schall (Al-



Neue deutsche Profi-Tanzmeister in den klassi-schen Standard-Tänzen wurde in Frankfurt das pelegte knapp geschlagen den zweiten Platz

REGIONALLIGA NORD

6. Arminia Hannover 28 13 3 12 56:43 29:27

8. Concordla Hamburg 27 11 5 11 39:45 27:27

FC St. Pauli - Concordia Hamburg

VfV Hildesheim - VfL Osnabrück

Armlnla Hannover - Holstein Klel SV Friedrichsort - VfL Wolfsburg

Göttingen 05 - VfB Oldenburg

Altona 93 - VfR Lübeck

1. FC St. Pauli 2. Göttingen 05

4. VfB Lübeck

7. Altona 93

5. Bremerhaven 93

9. VfB Oldenburg

11. VfL Osnabrück

12. Bergedorf 85

Seit 1961 wird das Donau-Pokal-Turnier Im ewichtheben ausgetragen, und in der Gesamtvertung führt Ungarn mit 218 Punkten vor CSSR Kliche (Phönix Kassel) im Leichtgewicht, Manfred Magin (TSG Mutterstadt) im Mittelgewicht, Man-fred Magin (TSG Mutterstadt) im Mittelgewicht, Bernd Krug (ASV Mainz) im Leichtschwerge-wicht, Willi Müller (SV Fellbach) im Mittel-schwergewicht und Wolfgang Uckert (Phönix Kassel) im Schwergewicht. Erst zweimal konnten deutsche Stemmer eine Einzelkonkurrenz beim Donau-Pokal-Turnier für sich entscheiden, und zwar Karl Stohner (Rheingönnheim) 1962 das Federgewicht mit 347,5 kg und Norbert Fehr (Mutterstadt) 1965 das Mittelschwergewicht mit 430 kg. Ueberragende Gewichtheber dieses Tur-niers waren bis intzt die Ungern Nagu (Rus niers waren bis jetzt die Ungarn Nagy (Bantam), Földi (Feder) und Eeser (Schwer), die in den letzten vier Jahren in ihren Klassen nicht

Norton-Maschinen tauchen bei den Soloi Robinson steuert zum Beispiel eine. Wird er sich behaupten können? Nicht nur die 36

rädern bis 350 ccm auf. Der Australier Ronald

die Schweiz. Ob er einen Erfolg des kometen-haft aufgestiegenen Jochen Rindt (Brabham-Cosworth) verhindern kann? Der Mainzer Renn-fan fährt für Oesterreich, Ihn lobte Alfred Neu-bauer, Stuttgarts legendärer Rennleiter, In den hellsten Tönen. Der Brabham ehenso der Ameria-startet in einem Brabham ehenso der Ameriastartet in einem Brabham, ebenso der Ameri-kaner Cliff Haworth. Das Programm für Sonnabend/Sonntag

Boxen: Internationales Berufsboxen in Bielefeld Freitag 20.15 Uhr. Fechten: Länderkampf Deutschland — Frankreich der Herren (Florett) in Ludwigshafen — Freitag 19.30 Uhr; Junioren-Länderkampf Deutschland gegen Frankreich (Florett) in Bad Dürkheim — Sonnabend 19 Uhr und Internationales Florett-Turnier in Bad Dürkheim — Sonnabend 10 Uhr, Sonntag 8 Uhr.

Gewichtheben: Deutsche Meisterschaften in Freiburg - Freitag/Sonnabend: Internationales Ge vichtheber-Turnier In Wien - Sonnabend 15 Uhr, Sonntag 9 Uhr.

Handball: Europapokal-Finale der Männer DHFK Leipzig — Honved Budapest in Paris — Sonn-abend: Länderspiel Frankreich B — Deutsch-land B in Paris — Sonnabend; Jahreshauptversammlung des Deutschen Handball-Bundes in Leichtathletik: Internat

Radsport: Fünfte EWG-Radfernfahrt Enschede-

Tagungen: 64. Vollversammlung des Internationa-Olympischen Komltees in Rom (Eröffnung

NALLIG	ÀA	C I		
		Jι	ם כ	WES
– Südwest I nau – TuS thal – SV A ner SC – Ma cken – SV V icken – Phö er – Saar 05	Neud Alsen Alnz (Völkl: nix I	ende bor 05 ing 3ell	orf 'n en heir	4:1 2:2 1:1 2:4 m 10:0
orms — FK i				1:0
	14	3	5 8 7 10	
brücken 27 2 05 27 ndorf 27		-	10	49:50
2 05 27 ndorf 27 ngen 27			11	43:35 37:34
	igen 27		Worms 27 12 4	Worms 27 12 4 11 arbrücken 27 11 6 10

29 9 10 10 48:51 28:30 29 11 6 12 46:52 28:30 29 10 7 12 49:54 27:31 29 10 6 13 45:45 26:32

:1)	VfL Bochum - Fortur						
:1)	Wuppertaler SV - Ro	twei	iß E	sse	n	1:	(1:0)
:2)	Westfalia Herne - Ale						
:0)	Schwarzweiß Essen - 1	Han	ıbor	n 0	7	ausge	fallen
-	Preußen Mänster - Eli	atr.	Gel	sen	klre	hen 3:	(1:1)
:0)	VfB Bottrop - Elntrac						
:0)	TSV Marl Hüls - Rotw	veiß	Oh	erh	8115	en 1:5	(0:0)
:0)	Arminia Blelefeld - ST						
:0)	Bayer Leverkusen - V						(1:0)
•					Ψ.		(200)
17	1. Fortuna Düsseldorf	29	23	5	1	69:18	51:7
19	2. Rotweiß Essen	29	20	6	3	63:27	46:12
20	3. Aiemannia Aachen	29	20	3	6	77:35	43:15
22	4. Hamborn 07	28	13	в	9	40:35	32:24
24	5. Wuppertaler SV	29	11	9	9	42:38	31:27
26	6. Preußen Münster	29	11	7	11	40:36	29:29
	7. RW Oberhausen	29	12	4	13	49:42	28:30
28	8. Arminla Bielefeld	29	11	6	12	53:50	28:30
27	9. Eintr. 48 Duisburg	29	10	7	12		27:31
27	10. VfL 48 Bochum	29	11	5	13		27:31
28	11. Viktoria Köln	29	9	8	12	38:54	26:32
28	12. Westfalla Herne	29	8	9	12		
29	13. Eintr. Gelsenkirchen			1Ĭ	iī		
	14. Schwarzweiß Essen	28		8		32:41	
33		29		ő		42:50	
34	10. Bayer Leverkusen	29	9	6	14	44:62	24:34
35	17 VED Bottman	20		ä	10		10:20

BUNDESLIGA

Bayern München - Hannoy	/er	96			3:	1 (1:	1)
Hamhurger SV - 1. FC Kals	sers	laı	ıte	rn	4:	1 (2:	1)
Bornssla Dortmund - VfB						0 (1:	
Bor. Mönchengladhach - Me						2 (0:	
Karlsruber SC - 1. FC Kö		•••	•••	. ~		1 (2:	
Tasmania 1900 Berlin — We		- 11				i (i:	
Bornssia Neunkirchen — M						9 (0:	
						usge	
Eintr. Braunschwelg – Eint		ra	1116	· iu			
1. FC Nürnherg – Schalke	0-3				1;	0 (0:	u)
1. Bornssia Dortmund (1)	29	18	9	2	65:25	45:1	13
2. Bayern München (2)					66:30		
3. München 1860 (3)					69:35		
4. 1. FC Köln (4)					59:33		
5. Werder Bremen (5)		17			61:37		
6. 1. FC Nürnberg (6)					46:30		
7. Meldericher SV (7)		13			64:38		
8. Eintracht Frankfurt (8)					51:40		
9. Hamburger SV (9)					56:42		
0. Eintr. Braunschweig (10)					38:42		
1. Bor. Mönchengladb. (11)	29				50:53		
12. VfB Stuttgart (12)	29				33:40		
13. Hannover 96 (13)					50:47		
14. Karlsruher SC (15)	29				32:61		
15. 1. FC Kalserslautern (14)					35:55		
16. Schalke 04 (16)					21:51		
17. Bor. Neunklrehen (17)					27:77		
18. Tasmania 1900 Berlin (18)	29	1	4	24	12:93	6:	52

son (Norton) und Lewis Young (Kirby), der Fin-ne Ilari Pekkinen auf AJS, die beiden hollän-dischen Norton-Spezialisten Theo Louwes und

Piet Peeperkorn, Oesterreichs Garde Ernst Heis senberger (Norton), Eddie Lenz (AJS) und Rudolf Thalhammer (CKB) und natürlich auch der Schweizer AJS-Mann Guyla Marsovszky.

Der Australier Jack Findlay wird kaum zur

uhe kommen. Nach seinen Starts in den Klasser

bis 125 ccm und 250 ccm, auf Bultaco, steigt der "Aussie" dann am Sonntag zur Mittagsstunde auf eine Matchless um — in der 500er Klasse. Sein Landsmann Ronald Robinson (Norton) wird

als scharfer Rivale erwartet, doch auch die Eng-länder Billy Nelson und Lewis Young werden zu beachten sein. 27 deutsche Fahrer wollen mit-

● Im Mittelpunkt der Seltenwagen-Klasse steht

wieder das Duell der BMW-Gespanne Max Deubel/Emil Hörner und Fritz Scheldeger/ John Robinson. Die Deutschen wollen sich an ihren Bezwingern in der Weltmelsterschaft

revanchieren. Interessant, daß sich drei reli

revalchieren. Interessant, daß sich drei rein englische Teams zum Kampf stellen werden: Ray Pollard/Maurlee Westeombe (BMW), Chris Vincent/Terry Harrison (BMW) und John Tickle/Catherine Tickle (Norton). Die hübsche Catherine von der Insel wird freilich die einzige mutige Eva im "Cockpit" nicht seln: Der Solinger BMW-Fahrer David Schwings welß die motersporthessesene Felka Contamente.

Deutsche, Schweizer, Oesterreicher machen be-

den Rennen der Wagen Formel I den Sieger un-ter sich aus. Joakim Bonnier, jetzt auf Cooper,

startet bei den Rennwagen der Formel 11 für

die motorsporthesessene Erlka Gutzma

96 heiße Runden auf dem Nürburgring

29. Internationales ADAC-Eifelrennen - Weltklasse am Start - "Komet" Rind

Die Motorsport-Weltklasse glbt sich am Samsag und Sonntag beim 29. Internationalen ADAC-Eifelrennen auf dem Nürburgring ein attraktives Stelldleheln. Zehntausende wird es wieder in den Bann schlagen. Die "Kleinsten", die Helden auf Ihren 50er-Maschinen, werden den 96-Runden-Relgen auf der 7,747 km langen Südschleife am Samstag gegen 15 Uhr eröffnen, und der letzte Start zweier ereignisreicher Tage im Motersport Start zweier ereignisreicher Tage im Motorspor soll am Sonntag gegen 16 Uhr erfolgen. Dar werden die Rennwagen der Formel II aufheuler

SC Ludwigshafen - VfR Frankenthal (1:4); TuS

Regionalliga West: Fortuna Düsseldorf - SW Essen (0:0); Alemannia Aachen — Arminia Bielefeld (2:1); RW Oberhausen — Bayer Leverkusen (0:1); Roiweiß Essen — Westfalia Herne (1:1); VfL

Regionalliga Nord: Concordia Hamburg

Holstein Kiel/Mi (1:4); Altona 93 - FC St. Pauli/

Sa (0.2); VfL Osnabrück — SV Friedrichsort (1:5); VfL Wolfsburg — Bremer SV (3:1); Con-

cordia Hamburg-Bergedorf 85 (0:4); VfB Lübeck Göttingen 05 (1:3); VfB Oldenburg — Armlnia Hannover (0:3); Victoria Hamburg — Bremer-haven 93 (0:5); Itzehoer SV — VfV Hildesheim

Bochum - STV Horst Emscher (4:1).

brücken (2:0).

Dem veranstaltenden ADAC Gau Nordrhein ist es gelungen, auch die Suzuki-Werksmann-schaft zu verpflichten. Zwar haben die Japaner offiziell als Fahrer lediglich Yoshumi Katayama bis 50 und 125 cem gemeldet, doch auch Welt-meister Hugh Anderson aus Neuseeland steuert in beiden Klassen eine Suzuki, und schließlich wird mit dem sympathischen Schwaben Hans-Georg Anscheidt ein weiterer Weltklassemann auf der japanischen Maschine zu sehen sein. Kreidler, das auf seinen Weltrekordler Rudolf Kunz (Mühlaeker) und den Holländer Cornelius van Dongen setzt, hat es schwer. Weitere große Namen: Weltmeister Luigl Taveri aus der Schwelz auf Honda, Spaniens Spitzenfahrer José Busquets (Montesa), der starke Australier Jack Findlay und der bekannte Holländer Jan Hu-bert Beide vertraupn ihrer Bultzesel

Jack Findlay, Jan Huberts und Luigi Tavert wollen auch das 250-ccm-Feld beherrschen. Aber nicht nur der rasante Engländer Brian Smith, der eine Bultaco fährt, möchte diesen Plan durch

Lyhs oder Jaschek Zwölfkampfmeister?

Bewährungsprobe für den Nachwuchs bei den Kunstiurnmeisterschaften

Bereits fünf Monate vor den vom 21. bis 25.
September in Dortmund stattfindenden Weltmeisterschaften tragen die deutschen Kunstturner am Wochenende in Offenbach ihre Titelkämpfe am Passafalas kommt diesmal besondere Ream Wochenende in Offenbach ihre Titelkämple aus. Der Rangfolge kommt diesmal besondere Be-deutung zu, denn es geht um das Gesicht der neuen Riege, dle in den bevorstehenden Länder-kämpfen gegen die UdSSR (13./14. Mai in Ham-burg) und die CSSR (11./12. Juni in Kassel) zu einem homogenen Team zusammenwachsen soll, um im Feuer der Weltmeisterschaft zu bestehen.

32 Turner haben sich für den Olympischen Zwölfkampf gemeldet. Mit dem 31jährigen Gün-ther Lyhs (Kierspe) und dem 25jährigen Willi Jaschek (Heusenstamm) besitzen jedoch nur die zwei Spitzenkräfte des DTB rcelle Aussichten auf den Sieg, Beide, die seit dem Rücktritt des auf den Sieg. Beide, die seit dem Ausgebeherrschen, haben schon einmal den Zwölfkampf gewonnen: Lyhs 1960 in Ulm und Jaschek Im vergangenen Jahr in Hannover. Das erneute Duell ist völlig offen. Jaschek hat zwar gegen.

Duell ist völlig offen. Jaschek hat zwar gegen, dabei den belden Schwaben Alfred Grünefeld und Karl Banzhaf, dem Kölner Kurt Friedrichs, dem Westfalen Lothar Simon, Peter Maar aus den Westfalen aber durchaus wettzumachen vermag. So werden

24 Jahre alte Jürgen Bischof aus Itzelioe die besten Chaneen, wenn er eine bessere Seit-pferdofflicht turnt als bei den vorjährigen

lelsterschaften in Hannover, wo ein krasse Versager ihn entscheldend zurückwarf. Die größte Gefahr droht ihm von dem 22jährlgen Pforzheimer Klaus Stelnmetz und dem erst 19jährigen Essener Helmut Tepasse, der als hoffnungsvollstes Talent gilt. Schon beim Prüfungsturnen im Dezember 1965 in Bochum bildete das Abschneiden dieser beiden Nachwulskurner eine ausgewendens Heberger wuchsturner eine ausgesprochene Ueberra-schung, und Offenbach wird zeigen, was in den kommenden internationalen Beregnungen

dem Westfalen Lothar Simon, Peter Maar aus Hannover und den nach vorn drängenden Ju-nloren Heiko Reinemer (Wiesbaden) und Ulf

6. Wormatla Worms 27 12 4 11 43:35 28:

27 9 8 10 46:48 20:3

27 9 3 15 29:57 21:3

27 7 3 17 40:69 17:37

10. Spvgg. Welsenau11. SV Alsenborn

12. Eintracht Trier

15. BSC Oppau

13. Phönix Bellheim

14. SC Ludwlgshafen

9. SW Ludwigshafen

REGIONALLIGA WEST

Kohle-Beratung im Ausstellungszug

Bis Montag auf dem Festplatz an der Südlichen Ringstraße

elngesetzt, das als fahrbare Beratungsstelle nach Langen gekommen lst und bls Montag auf dem Festplatz an der Südlichen Ringstraße steht. Damit erhalten alle Verbraucher Gelegenheit, ihre Helzprobleme lm persönlichen Gespräch mlt Fachkräften zu Der Beratungszug besteht aus einem Sattelschlepper und elnem Anhänger. Selne Ge-samtlänge beträgt vierzehn Meter. Der Anhänger ist nach beiden Seiten etwa auf die drelfache Normalbreite ausfahrbar, so daß eln Ausstellungsraum von 45 Quadratmetern ent-stand. Bei Vorträgen finden 40 Besucher Platz. Eine Tonfilm- und eine Dia-Anlage sind vor-

Im Ausstellungsraum befinden sich unter anderem ein Dauerbrandherd und ein automatisch geregelter Zimmerofen. Beide Geräte können in Betrleb vorgeführt werden. Eino Anzahl von Öfen, Herden und Kesseln — zum Teil als Modell — ergänzen das Geräteprogramm. Weiterhin sind neueste Regler für Zentralheizungen und Kachelofen-Luftheizungen ausgestellt. Der Besucher bekommt damit einen guten Überblick über die verschiedenen neuzeitlichen Heizgeräte für Kohle und Koks.

Bereits vor 9 Jahren wurde die erste fahrbare Beratungsstelle in Betrieb genommen Sie besuchte seitdem 300 Orte. Über 500 000 Personen besichtigten dabei die ausgestellten ln persönlichem Gespräch-innerhalb des Be-

The Liverbirds kommen

Am kommenden Samstag (23.) kommen The Liverbirds", die vier Mädchen aus England, nach Neu-Isenburg in die Turnhalle. Eintrittskarten sind nur an der Abendkasse erhältlich. — Am Sonntag (24.) spielen ab 16 Uhr in der Turnhalle in Sprendlingen "The Shaddoks" und drei Stunden "The Tramps". Der Veranstalter weist darauf hin, daß er in verfolgen läßt. Er nimmt dabei Bezug auf Schlägereien in der Sprendlinger Turn-

Jugendtreffen im Odenwaldklub

Am kommenden Wochenende in Grieshelm Das 10. Treffen der Jugendgruppen des Odenwaldklubs findet am 23, und 24. April in Griesheim statt. Die Leitung liegt in den Händen des Hauptjugendwartes Hch. Wal-ter-Rüsselsheim. Es wird mit einer zahlreichen Beteiligung der Jugendgruppen, besonders aus der näheren Umgebung, gerechnet. Unter ihnen befinden sich auch elnige Trachtengruppen. Auf elnem Heimabend am Samstag und in einem Nachmittagsprogramm am Sonntag werden Ausschnitte aus der Jugendarbeit des Odenwaldklubs gezeigt. In erster Linle werden Volksliede volkstänze vorgeführt, Odenwälder Mundartgedichte aufgesagt und Laienspiele, teilwelse auch in Mundart, aufgeführt. Am Sonntagvormittag beteiligen sich einige Jugendgrup-pen an einem Wettbewerb im Volksliedersingen. Die Lieder werden nach bestimmten Richtlinien von Sachverständigen gewertet. Aile teilnehmenden Jugendgruppen erhalten ein Wimpelband. Elnige Jugendgruppen wer-den in der Mittagszeit im Hofe der Grieshei-mer Schillerschule Volkstänze zeigen.

Am Sonntagnachmittag findet glelchzeitig eln Bezirkstreffen der neun Ortsgruppen des Odenwaldklubbezirks Darmstadt in Griesheim stat. Dem Bezirkstreffen geht elne Sternwanderung der beteiligten Ortsgruppen mit

Ruhrkohlen-Beratung überall" — unter ratungszuges oder während eines anschließendlesem Motto hat die Ruhrkohle ein Fahrzeug den Hausbesuches beraten. Darüber hinaus sind in hunderten von Vortragsveranstaltungen ganze Gruppen Informlert worden, wie bequem und wirtschaftlich mit Kohle und Koks geheizt werden kann. (Siehe auch An-

führungen (LZ vom 6, 8, 1965) aufgegriffen hat und nun auch Überlegungen anstellt, wie

estitionsobjekte schneiler verwirklicht werden

könnte." Mit diesen Worten eröffnete Werner

Heinen einen umfassenden Tätigkeitsbericht

Heinen fuhr fort: "Schon am 3. 9. 1965

schrieb die Fraktlon der CDU in der Langener

Zeitung zum Thema "Sporthalle erst 1976!": Kennen Sie die Empfehlungen der Sportbe-ratungsstelle der Hessischen Landesregierung?

Hier heißt es: Angesichts der fertiggestellten

bzw. projektierten Schulturnhallen in Langen

erscheint ein Sporthallenbau nicht unbedingt

einige Meter zu kurz gebaut und die der Lud-

wlg-Erk-Schule zu kurz geplant, um dort Hal-ienhandball spielen zu können? Was hätte die

Stadt an Mehrkosten zu tragen gehabt, um diese Hallen "handballgerecht" zu machen?

Vlellelcht wäre mit einigen 10 000 DM gehol-

fen gewesen und wir wären aus der 1. Misere

heraus. Das 1st es ja, was wir woilen: Über-

legungen anstellen, wie schnell geholfen wer-

den kann. Das kann man aber nur, wenn man

alle Projekte zusammen betrachtet und alle

Zweckverbindungen ausschöpft. Soweit unsere

damaligen Ausführungen. Wir bestehen nicht

auf "Urheberrechten", vor allem dann nicht,

wenn es um den städtischen Geldsäckel geht.

Investitionsplan nicht in einer Schublade ver-graben bleibt, sondern zur Diskussion gestellt

wird. Wir geben die Hoffnung nicht auf, daß auch die anderen Fraktionen unseren Pla-

nungsvorschlag überdenken und zu elgenen

Vorstellungen kommen, dle dann, wie von uns

gefordert, in den städtischen Gremien disku-

tiert und entschieden werden können. In dem

SPD-Vorschlag zur Erweiterung der Turn-

halle der Albert-Reichwein-Schule sehen wir

den ersten Schritt, den wir begrüßen, umso-

mehr als wir jetzt erwarten, auch zu den an-

deren Investitionsobjekten konkrete Stellung-

nahmen zu erhaiten."

Aber wir müssen darauf bestehen, daß unser

vordringlich! Wir fragten damals, warum ist

vor der Mitgliederversammlung. Zuvor konnte

er einige neue Mitglieder begrüßen

die Turnhalle der Albert-Einstein

zunächst eins der vielen notwendigen In-

Die CDU läßt nicht locker

Sie wartet immer noch auf Gegenvorschläge zum Investitionspian / Aus der Mitglieder-

versammlung des Ortsverbandes

Der CDU-Ortsverband Langen veranstaltete eine Mitgliederversammlung, bei der Werner

Reihe aktueller Fragen einging. Er bedauerte, daß die anderen Fraktionen nicht zu dem

Investitionsplan seiner Partei, der lediglieh elnen Vorschlag darstelle, Stellung bezogen hätten. Der Sprecher erklärte noch elnmal, wie wichtig ein solcher Plan sei. Zur Frage

der Bürgermeisterwahl stellte der Erste Vor sitzende der Langener CDU fest, daß sie Hans

Kreiling, den persönlichen Referenten des Offenbacher Oberbürgermeisters, bereits am 19. März einstimmig als Kandidaten vorgeschlagen habe. Auf die Veröffentlichung dieser

Tatsache habe man jedoch damals verzichtet, weil eine gemeinsame Erklärung aller im Stadtparlament vertretenen Fraktionen ange strebt worden sei. Sie sei nun aber durch das

Verhalten der SPD nieht zustande gekommen. Dieses "Vorprellen" wurde von Heinen be-

dauert. Große Aufmerksamkeit fanden auch seine Ausführungen zum Projekt Bahnüberführung. Die Aussiehten, daß für dieses dring ende Vorhaben im nächsten Jahr Mittel be-

reitgestellt werden, bezeichnete er als nicht rosig, wenn nicht schnellstens baureife Pläne

bei der Bundesregierung und der Bundesbahn eingereicht würden. Unter anderem sagte Heinen die Bundesbahn labe für die Beseitigung des Bahnübergangs in Langen bereits

eine Million Mark zur Verfügung gestellt gehabt, die nun aber wegen der von der Stra-

ßenbauverwaltung zu verantwortenden Verzögerung anderen Vorhaben zugeflossen sei.

der SPD wenigstens einen Punkt unseres In-vestitionsplanes und der dazugehörigen Aus-

"Wir freuen uns darüber, daß die Fraktion auch dieses Thema im Mittelpunkt der Dis-

en, der Erste Vorsitzende des Ortsverbandes und CDU-Fraktionsvorsitzende, auf eine

und den aktiven Spielern der AH-Mannschaf für lhre vorbildliche und kameradschaftliche sportliche Arbeit. Spielleiter Egon Graser ermahnte die aktiven Spieler, Insbesondere die der 1. und 2. Mannschaft zu mehr Disziplin und Kameradschaft. Das Training und die Spielerver-

In der dlesjährlgen Generalversammiung

der Fußball-Abtellung konnte Abtellungsici-ter Heinrich Wurm zahlreiche Mitglieder be-

grüßen, unter ihnen Bürgermeister Leyer, Vorsitzender der Sportvereinigung Georg Lotz

und den Ehrenvorsltzenden August Eisinger.

schäftsjahr stellte er fest, daß auch in die-

sem noch nicht abgeschlossenen Spieljahr die

l. Mannschaft nach gutem Start nunmehr um

den Verbleib in der A-Klasse kämpfen muß. Nicht zuietzt sel dies den aktiven Spiclern zu-

zuschreiben, die nicht immer den nötiger

Ehrgelz und Siegeswillen zelgten. Zum Ab-

schluß seiner Ausführungen dankte er Rudi Schmidt für seinen Einsatz als Schiedsrichter

seinem Bericht über das abgelaufene Ge-

Jugendleiter K. H. Nungesser berlchtete, daß sich an der vergangenen Verbandsrunde 4 Jugend- und Schülermannschaften betellgt hätten. Die A1-Jugend belegte in ihrer Spielklasse den 2. Platz und schnitt somit am erfolgreichsten ab. Gute Plätze erspielten sich auch dle A2-Jugend, sowie dle Schülermannschaften. Er dankte allen Sportfreunden für lhre Mitarbelt lm Jugendausschuß und bat, daß auch in Zukunft diese wichtige Tätigkeit

beginns. Hierzu erläuterte Werner Heinen:

"Bei der Einweihung der Unterführung wurde

von einem maßgeblichen Vertreter der Hes-

sischen Straßenbauverwaltung gesagt, daß

noch lm Jahre 1965 begonnen werden könnte.

Ob dies wegen der anstehenden Wahl gesagt

wurde, oder ob es wirklich die Überzeugung

dieses Herrn war, kann Ich nicht beurteiler

Der zuständige Minister Hans Christoph See-

Frage nach dem Baubeginn: "Da Planungs-

unterlagen für die Durchführung noch nicht vorliegen, wird eine Aufnahme in den Bun-deshaushalt auf Grund der gesetzlichen Be-

3. Vierjahresplanes (1967 — 1970) möglich

In diesem Zusammenhang erwähnte Heinen

ein längeres Gespräch mit elnem SPD-Bun-

der der Verkehrsausschuß noch der Finanz-

ausschuß mit der Genehmlgung bzw. Finan-

zierung des Projekts. Da es sich hier um einen

requentierten schienenglelchen Bahnüber-

inzwischen anderen Zwecken zugeführt wor-

den seien. Wenn nicht schnellstens Pläne vor-

den Bauträgern (2/s Bund und 1/s Bahn) für

1967 wenlgstens eine Teilfinanzierung elnzu-

Abschließend gab Kreistagsabgeordneter

Claus Demke einen Überblick über den derzeitigen Stand der Unterschriftensammlung zur Einführung der Briefwahl in Hessen. Der Ortsverband habe bereits mehr als zwel Drit-

tei der vom Krelsverband erwünschten Un-

terschriften gesammelt. Besonders erfreulich

hende Personen durch ihre Unterschrift die

stützen. Demke erwähnte auch, daß die Stadt-

sei dabei, daß auch anderen Parteien naheste-

Millon Mark bereitgestellt gehabt, dle

dem ganz eindeutig hervorgegangen sei

gang handele, habe die Bundesba

planen.

nungen frühestens erst mit Beginn des

heute noch immer keine Pläne für dleses notwendige Projekt in Bonn vorlägen. So-lange das nicht der Fall sei, befasse sich we-

cordneten vor einigen Tagen, aus

bohm antwortete uns im Juli 1965 auf die

Fußballabteilung der Sportvereinigung Erzhausen hielt Rückschau Alois Brand berichtete über die All-Mannschaft. dle im verflossenen Geschäftsjahr 2ā Spleie austrug. Hiervon wurden 15 gewonnen, 5 verioren und 5 gingen unentschieden aus. Die erfolgreichsten Torschützen waren Rudi Berner, Hans Donges und Willi Steglitz.

Nach einer ausführlichen Diskussion wurde die Wahl des Spielausschusses und des Jugendausschusses vorgenommen. Wahlleiter vurde einstimmig der Ehrenvorsitzende der Sportvereinigung August Eisinger. Er dankte dem geschäftsführenden Vorstand für die aufopfernde Arbeit im abgelaufenen Ge-schäftsjahr und hob hierbel besonders hervor, daß die Vorstandsmitglieder nicht für den derzeitig schlechten Tabellenplatz verantwortlich gemacht werden könnten. Den aktiven Spiclern empfahl er, sich so einzusetzen, daß der Verhleib in der derzeiligen Spielklasse gesichert werde.

Folgender Vorstand wurde gewählt: Abteilungsleiter Helnrich Wurm, Spielleiter Kurt Köhler, 2. Spielleiter Egon Graser, Schriftführer Erlch Weber, 2. Schrlftführer Karl Heinz Creter. Kasslerer Hans Wannemache und Georg Lelser, Piatzwart August Wolter, Jugendleiter Karlheinz Nungesser. Als Bei-Georg Leiser, Fritz Dietz und Willi Steglitz

ser, Reifner, Lücker, Breidert, Becker Creter.

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt "Ge-winnen Sie das Goldene Persil-Paket" bei. Außerdem liegt einem Tell der Auflage ein



Aus der Welt des Films

"Das Geheimnis der Lederschlinge" (Lichturg). Soujodhana, Hohepriester der Göttin Kali und deren Anbeter, Herrscher über die berüchtigten Thugs, spielt in dem Columbia-Bavaria-Farbfilm "Das Geheimnls der Lederschlinge" der amerikanische Darsteller Guy Madison. Er hält als irdische Verkörperung der Göttin die Tochter des Captain Macperson (Ingeborg Schöner) in einem Tempel ge-fangen Nach spannungsgeladenen Abenteuern bei Kämpfen auf Leben und Tod wird auch er für die Morde der Thugs bestraft. Die schwarze Höile des indischen Dschungels wird sein Grab. In weiteren Hauptrollen: Peter von Eyck und Ivan Desny.

"Terror in Portland City" (Lichtburg, Spätorstellung). Nach "Eine Stadt geht durch die Hölle" läuft nun dieser Film, eine neue Produktion, ähnlicher Art. Gegen korrupte Polizei und korrupte Justiz wagt nur einer den Kampf gegen die organisierte

"Die glorreiehen Reiter" (UT). Der von Arnold Laven inszenierte Stoff schildert die letzte blutige Auselnandersetzung zwischen Weißen und Indianern im Cheyenne-Gebiet. Zwel unerschrockene Männer — faire Riva-Frau — sind die Zentralfiguren des fesselnden Geschehens, das in der Entscheldungsschlacht zwischen einem amerikanlschen Kavallerieregiment und einer gewaltigen Indianerstreltmacht glpfelt.

,Kommando in Vietnam" (UT, Spätvorsteliung). Die bereits Jahre währende unerblttliche Auseinandersetzung zwischen Südvletnamesen und Vietkong-Rebellen am zur Zelt gefährlichsten ost-westlichen Krisenherd bil-det den Hintergrund der von Marshall Thompson inszenierten Produktion, die den gnadenlosen Guerillakrieg an der "unsichtbaren Front" in Südostasien in seiner ganzen Erbarmungslosigkeit vor Augen führt. Im Mittelpunkt des fesselnden Geschehens: Ein amerikanischer Offizier, der bei einem Aufklärungsflug abgeschossen wird und ln kom-

"Angéilque und der König" (LiLi). Angésich nach dem Tode Ihres zwelten Mannes Philippe auf ihren Landsitz zurückgezogen. Aber das Fernseln ihrer strahlende heit, ihrer Anmut und Ihrer Klugheit schelnt den Glanz am Hofe des Sonnenkönlgs zu verdunkeln. Noch ehe das Trauerjahr zu Ende geht, ruft sle deshalb Ludwig XIV. nach Versailles zurück. Betraut er die bezaubernde Angélique nur darum mit einer helklen diomatischen Aktion, um sie wieder in seiner Nähe zu haben?

Kampfflieger (LiLi, Spätvorst.). Der Film Einführung der Brlefwahl in Hessen unterhandelt von Flugeinsätzen amerikanischer Flieger im Koreakrieg 1952. Heftige Luft-Da das Planfeststellungsverfahren der Bahn-überführung jetzt endlich begonnen hat, stand verwaltung, bei der die Stimmrechtsbestäti-gung erfolge, sehr korrekt und schnell arbeite. kämpfe werden gezelgt. Natürlich ist in den Geschehnissen auch eine Frau verwickelt.

Neue Tapeten — Ihr Heim sieht gleich viel schöner aus

Neue Tapeten— Ihr Leben bekommt mehr Schwung

Neue Tapeten — Ihre Gäste werden sich wohlfühlen

Neue Tapeten warten auf Sie im Tapetengeschäft

erst mal die Tapete wechseln!

Ser Odenwald, ein buntes Bilderbuch

Insel der Ruhe mit vielen Sehenswürdigkeiten

Sonderbar ist, daß sich im Herzen Westdeutschlands, umge- derten Baumblüte an der Bergstraße an Farbenfreude nicht ben von lebhaften Verkehrsstraßen an Rhein, Main und Neckar, nachsteht. Die Türme der vielen Burgen, Schlösser und Kirchen, der Odenwald in waldreicher Abgeschiedenheit als Insel der Ruhe erhalten konnte: Wald und immer wieder Wald auf stei-

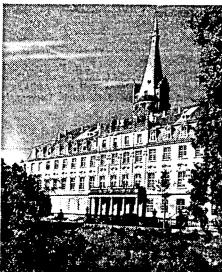
len und santten Höhen, in weiten und sehluchtartigen Tälern, wohlin man auch blickt! Im Herbst flammen die Laubhänge zu

dem Odenwald das besondere Gesicht. Daß die Odenwälder wohlen gastfreundlich sind, wird sehon an den kunstvoll gecluer so überwältigenden Pracht auf, daß sie der vielbewun- arbeiteten alten schmiedeeis Gibt es wirklich nichts als Wald, Feld, Wiese dicke mittelalterliche Bastion sein interessanund Dörfer im Odenwald? Die Wälder und Täler bergen Schenswürdigkeiten, die man

überraschen. Doch man muß bedenken, daß 1000 Jahren die Mönche der Reichsahtei-Lorsch, hohe Kultur ins Land brachten, und daß das Land zwischen Worms und dem mittleren Odenwald ein Jagdrevier der Nibelungen und später Karls des Großen gewesen

-

Bergstraße und großartige Einzelburgen, wie Burg Breuberg, Veste Otzberg, Burg Reichenperg und die durch Scheffels Rodensteinlieder bekanntgewordene Ruine Rodenstein schauen in die tiefen Tiller hinab. In dem Kurort Lindenfels gehör, die Burg sozusagen zur Kurpromenade, und Lichtenberg erhält durch das hochragende befestigte Schloß und die



Im Anschluß an die Weinstraße verbindet

die Nibelungenstraße von Worms bis Würz-burg zwei bekannte deutsche Fremdenver-

kehrslinien: die Bergstraße und die Roman-

Nibeiungenbrücke als Wahrzeichen im Gebiet

um die ehemalige Reichsabtei Lorsch, von der

gewelhte "Königshalle" steht, in der die frän-

Man kann die Kreuzung mit der Bergstraße

in Bensheim nicht vorübergehen lassen, ohne

wenigstens die nächstgelegenen Besonderhei-

hochragenden Starkenburg, das idyliische

Fürstenlager in Bensheim-Auerbach oder bei

Reichenbach das gewaltige "Felsenmeer" von

Granitblöcken mit römischen Steinmetzarbeiten zu besichtigen. Unmittelbar an der Straße,

oberhalb von Kolmbach, bietet sich eines der schönsten Landschaftsbilder der gesamten

Strecke an: Lindenfels im Rahmen hoher

Waldberge, dahinter die blaue Tiefe des brei-

Ein kühner Schwung um den Breuberg und

eine waldreiche Überfahrt aus dem Gersprenz-

sten zahlreiche Schenswürdigkeiten: die 1200-

artigen Renaissancebogen des Schlosses Fürstenau, die alten Winkel und Gäßchen um

den mittelalterlichen Marktplatz von Michel-

Einnardsbasilika neben dem eigen-

ten Weschnitztales und der Tromm. Schon

von der Terrasse der Burg Reichenberg,

ten, das altertümliche Heppenheim unter der

noch heute die 774 von Karl dem Große

begründet den Namen der Straße.

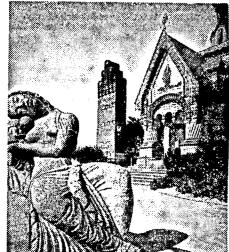
Die Nibelungenstadt Worms an Ihrem Be-

.11 mit dem mächtigen Dom und der neuen

tes Gepräge, ebenso die romantischen hessi-schen Neckarstädtchen Hirschhorn und Neckar-Trachtenfest in Lindenfels, den

lm Schnittpunkt der Nibelungenstraße mit dem Mümlingtal stehen in einer Entfernung von knapp vier Kilometern die Kunstsammlungen und Elfenbeinschnitzereien in Erbach, Darmstädter Heinerfest, denn der idyllische Marktplatz von Michelstadt mit dem hochgestelzten Fachwerk-Rathaus von 1484 - ähnlich schöne Rathäuser übrigens in Heppenheim und Seeheim an der Bergstraße, Eine Kette von Burgiuinen begleitet die in Lorsch und in Birkenau – und das Renaissanceschloß Fürstenau. Talabwärts gibt es fahrer Autobahn und Bundesauch ein Heilbad mit dem stolzen Namen "Bad König".

Haben wir mit diesen "Sehenswürdigkeiten" nicht schon zuviel verraten? Danach ist es also doch r'cht so ganz einsam im Odenwald! Gewiß nicht, Auch wer Abwechslung liebt,



Erbachs Schloß mit seiner sehönen Fassade Die Russische Kapelle in Darmstadt und der

Basilika stammende Kellerei und die Ritter-

grabsteine der Grafen zu Erbach in der

Nur zwel Kilometer sind es bis zur Kreis-

stadt Erbach und ihren Kunstschätzen. Eul-bach, hoch oben im Waid an der Nibelungen-

straße, gibt die ländliche Ergänzung zur Kreis-

stadt Erbach mit dem berühmten Trakehner-

gestüt und einem urwüchsigen Park, in dem

Die Siegfriedstraße be-

rührt Lorsch, wo das Nibe-

selne dichterische Fassung

erhaiten hat, den Lindl-

brunnen ln Heppenheim

Hiitersklingen und Hütten-

thal und bei einer Abzwei-

gung, die von Weschnitz

Ellenbach zur Wegscheide

brunnen bei Gras-Ellen-

ganzen Wegstrecke durch

auch quer über Höhen und

sten Aussichten nach allen

Himmelsrichtungen bieten.

Von der Wegscheide führt

die Straße abwärts durch

weite Talgelände zur Mar-

tersklingen und Hüttenthal.

herrlichen Wald

Im Land der Nibelungen

Stadtkirche.

um den Limes und kennen die Ruinen und Spuren römischer Kastelle und Wachttürme -

Beerfelder Pferdemarkt, das

Breubergfest, die Otzberger

Burgfestspiele oder auch das

auch Darmstadt gehört zum

Odenwald. Will man zu all

diesen Urlaubsfreuden recht

schnell und bequem gelangen,

dann bieten sich dem Kraft-

allel hierzu verlaufende Bun-

desbahnlinie. Es lohnt sich, die

brechen, weil diese traditions-

reiche Kultur- und Kunststad

Interessantes bietet. Damit sol

nicht gesagt sein, daß man

nicht auch von der Bergstraße

dem Neckar, dem Main bei

und im Osten über Amorbach

Reise in Darmstadt zu unter

Frankfurt-Darmstadt

Bahnfahrer die par-

Odenwald reisen

straße

Bensheimer Winzerfest, das

Anders als der ehemalige dichte Urwald, der den Römern so unheimlich war, ist uns heute das Odenwaldgebirge vertraut. Wir wissen etwa bei Hainhaus, Eulbach und Hesselbach -, man lehrte uns aber auch die Erzählungen von Siegfried und dem Nibelungenzug, Wälder, Wiesen und Felder haben uns seit eh und je im Odenwald entzückt.

Am Neckarstrand ladet das Vierburgenstädtchen Neckarsteinach oder auch das historische Kleinod Hirschhorn — einst Mainzer Leher nit starker Burg, die von der hessischen Landesregierung zu einem modernen Hotel mit alter Romantik ausgebaut wurde - zu besonders genußreichen Ferien ein. Wußten Sie übrigens, daß das hessische Neckarstück nur etwa zwanzig Uferkilometer umfaßt, aber doch mit 51 Schiffahrtsunternehmen über den bedeutendsten Schiffspark auf dem Neckar

Hier öffnen sich auch die tiefen Täler des Ulfenbachs und Finkenbachs, die hinaus zum Überwald" führen und zur weithin grüßenım. Das schöne Mümlingtal, der Weg nach Michelstadt und Erbach, sei auch nicht vergessen. In ihm liegt weiter das Stahlbad König, des Odenwalds einziges Bad, und das liebliche Nibelungendorf Gras-Ellenbach, ein berg erhebt sich der 519 m hohe Melibokus, Ein ganz wunderschönes Fleckchen der Eranerkannter Kneippkurort. Der Odenwald ist holung und Entspannung lst Lindenfels. Von

stattliche Höhengemeinde, mit der 19 Überlandgemeinden sich mit Erfoig zur Pflege des Fremdenverkehrs verbündet haben. Verwiesen sei auf die schmucken Kirchen in Unter- und Ober-Abtsteinach, auf die Wiesentäler bei Schönmattenwag und an den kleinen Flecken Stallenkandel.

Der Marktplatz von Michelstadt im Odenwald mit seinem schö-

Wo Deutschland anfängt, italienisch zu werden

Darmstadt, die wiederauferstandene Residenz der Künste, ist seit Menschengedenken durch engste Bande mit Odenwald und Bergstraße verknüpft gewesen. Mit der Begeisterung echter Liebe erlebt es alljährlich das große Blütenwunder, das der 50 Kilometer langen Bergkette mit ihren unvergleichlichen Ausblicken in die weite Rheinebene den Namen einer "Deutschen Riviera" eingetragen hat. Kein Wunder, daß Kaiser Joseph II. auf der Rückreise von der Frankfurter Krönungsfeier beim Anblick des Blütenmeeres voli Entzücken ausrief: "Hier fängt Deutschland an, italienisch zu werden."

Aus der Burgenauswahl der Bergstraße seien genannt Burg Frankenstein bel Darmstadt, Schloß Auerbach bei Bensheim, die Starkenburg bei Heppenheim, Weltberühmt Auerbach mit seinen Mammutbäumen und exotischen Gewächsen. In Ober-Hambach lohnt ein Besuch der Odenwaldschule. Bei Zwingen-



bach über die Dörser Hil- Die Mümlingquelle in Beerfelden mit den sieben Säulen. Welthin sichtbar überragt Schloß Lichtenberg das Land.

Schenswert in Beerfelden ist die Mümling- auch mit Erholungsorten gesegnet, in denen dort oben geht der Blick weit hinab ins quelle, ein Brunnen mit langer Trogreihe, man durchweg rechte solide Behaglichkeit Weschnitztal zwischen Weinheim und Fürtli köpfen in Messingguß. Von Hetzbach steigt die Straße in Serpentinen durch wundervollen Ganz gleich nun woher man kommt — im Odenwald führen alle Wege durch den "Über-



Landschaftlich besonders reizvoll gelegen ist Bad König.

mit seinen vielen Mühlen.



Das "Felsenmeer" bei Reichenbach.

Williamsey Garten

Nicht alle Obstgehölze sind "rasenfest" Kleine Baumscheiben unter großen Bäumen erschweren die Pfiege und zerreißen die Rasenfiäche / Einiges Für und Wider



Die Pracht stacheliger Blütenkugeln

Disteln und Nesselgewächse können im Garten sehr dekorativ wirken

Gänsedisteln und Brennesseln sind unlieb- Im April auf ein geschütztes Beet ins Freie

gärten eignet.

Eine dankbare Schnittblume und ein aparter

same Garten- und Ackerunkräuter. Man findet

sie auch an Wegen, ungepflegten Plätzen und

Unkräuter trotz intensiver Bekämpfung immer

wirken und deshalb in Stauden- und Stein-

gärten angepflanzt und gepflegt werden. Von

den Edeldisteln (Eryngium) mit blauen oder violetten, großen, kugeligen Blütenköpfen ist

Eryngium planum wohl die schönste; sie liebt

vicl Sonne, wird 80 bls 100 cm hoch und ge-deiht selbst auf armem sandlgem Boden. Sie blüht unentwegt von Juni bis August, liefert

für die Vase. Gute Schnittblumen sind auch die

übrlgen: E. alpinum (Alpendistel), E. serblcum.

Außer diesen prächtigen Stauden wäre noch

die zweijährige Elfenbeindistel (E. giganteum)

zu erwähnen. Violette stachlige Blütenkugeln

trägt die 150 cm hohe "Kugeldistel" Echinops

ritro, eine beliebte Schmuckstaude, die man

Feuerbrand im Obstbau

Krankheit, die unsere Obstbäume bedroht, lst

der Feuerbrand. Befallene Aeste, die durch schwarzverfärbte, herabhängende Blätter auf-

fallen, scheiden melst auch ein schleimiges

Sekret aus. Gelangt es (durch Insekten) in dle Blüte von Apfel, Birne oder Quitte, so wird

die gefürchtete Krankheit welter übertragen.

obstes sind deshalb sofort abzusägen und zu

Feuerbrand erkrankte Aeste des Kern-

Eine neue, sehr gefährliche bakterielle

aber auch für den Winter gute Trocken

wieder von neuem erscheinen.

ch den Wind fortgetragen, so daß diese

Es gibt aber auch eine ganze Reihe von

Gern werden heute in den Gärten Rasenflächen zu Spiel und Erholung angelegt. So erhält manche ältere Anlage ein modernes Gesicht. Allerdings stören die oft verstreut stehenden Obstbäume dieses Vorhaben manche mal Reden möchte man solche Bäume alcht.

Humusversorgung der Rasenflächen nur wenig zu kümmern. Auf schwerem, nassem Boden verbrauchen die Gräser im Sommer das überschüssige Wasser, so daß die Früchte besser ausreifen können. Im Herbst, wenn die Bodenmal Reden möchte man solche Bäume alcht. mal. Roden möchte man solche Bäume nicht, also bezieht man sie In die Rasenfläche mit ein. Der eine Gartenbesitzer legt auf einen schör geschlossenen Rasen Wert und sät bis dicht an die Stämme heran. Eln anderer möchte auch weiterhin gute Obsterträge haben und läßt um jeden Stamm eine kleine Fläche grasfrei. Hierzu muß glelch gesagt werden: Kleine Baumscheiben unter großen Bäumen verbessern nicht den Ertrag, sondern erschweren die Pslege (Rasenkanten!) und zerreißen die Rasensläche. Also sollten offene Baumscheiben. die wesentlich kleiner als die Krone sind,

Eine Rasensläche hat für die Obstbäume ihre Vor- und Nachteile. Jeder Gartenbesitzer sollte das Für und Wider für seine Verhältnisse selbst abwägen, bevor er in den Rasen älteren Baumbestand einbezieht oder junge

Als günstig wird angesehen, daß sich in dem durch Rasen ständig beschatteten Boden ein reiches Bakterienleben bildet und mehr Humus entsteht als z. B. durch Gründüngung auf

aussäen kann; sie wird gern von Bienen In

ihren Blühmonaten Juli und August beflogen.

Ein Eberwurzgewächs ist die Silberdistel

(Cariina acaulis), die sich vorzüglich für Stein-

Die großen und kleineren Brennesseln sind

bel uns ausgesprochene Unkräuter, in Nord-

rußland jedoch werden die große Brennessei

(Urtica dioica) und die sibirische Hanfnesse

Urtica cannabina) als Nutzpflanzen angebaut.

(Nesseltuch, Ersatz für Leinwand.) Eine Ver-

wandte der kieinen Brennessel ist die weiße

und rote Taubnessel, die man am Waldrande

und auf Aeckern zahlreich antrifft. Die be-

haarten Blätter und Stengel geben der Pflanze

elne große Aehnlichkeit mit Brennesseln, Sie

brennt aber nicht, wenn man sie berührt, da-her führt sie den Namen Taubnessel (Lamium

album, L. galeobdolon [Goldnessel], L. orvala).

Dle Taubnessel, irreführend auch "Bienen-

saug" genannt, wird nur von Hummeln be-

flogen ("Hummelblüte"). Die Taubnesseln ver-

mehren sich geschlechtlich durch Samen und

ungeschlechtlich durch weiße, dünne Wurzel-

ausläufer. Die Samen mlt dem fleischlgen An-

hang werden gern von Ameisen gefressen, auch von ihnen verschleppt, und so sorgen sie

Elne prächtige Blattpflanze mlt vlelfarbiger,

mosaikartiger Belaubung ist die Buntnessel

(Coleus-Blumei-Hybriden). Es gibt hlervon vlele Sorten, z. B. "Dondo" und andere in den

Biattfarben: Samtrot, leuchtend Karmin, Gold-

gelb, Kupferrot mit gelbgrünen Säumen, wie

Bekannt ist noch die Indianernessel (Monarda-

Hybriden), eine Staude, die sehr wirkungsvoll mit roten Blüten übersät ist.

nengeschäften angeboten werden.

für eine reiche Verbreitung der Pflanze.

ausreisen können. Im Herbst, wenn die Boden-wärme wieder an Bedeutung gewinnt, kühlt das Erdreich nicht so schnell aus, und im Winter kann der Frost nur wenige Zentimeter in den Boden eindringen. Im Frühjahr blühen die Bäume eln paar Tage später, da sich der Boden unter dem Rasen nur langsam wieder erwärmt. Das kann in Spätfrostlagen von Vorteil sein. Von Rasenflächen geerntetes Obst ist besonders sehön ausgefärbt und reich an Vitaminen. Wenn ein Rasenmäher zur Verfügung steht, wird die Psiege gegenüber ossenem Die meisten Obstsorten fühlen sich im Rasen

wohl und gelten als "rasenfest". Aepfel fast aller Sorten und auf allen Unterlagen, einschließlich der sehr schwach wachsenden Unterlage EM IX, gedeihen und fruchten zufriedenstellend. Das gilt auch für Birnbäume auf Sämling. Pflaumen, Süßkirchen, Aprikosen, Walnuß und Haselnuß befriedigen durchweg, von Sauerkirschen nur Bäume auf Vogel-kirsche. Schließlich findet sich auch die klet-ternde Brombeere "Theodor Reimers" mit einer Rasendecke ab, da ihre Wurzeln sehr

Als nicht rasenfest gelten nach bisherigen Feststellungen Acpfel der Sorten "Gold-parmäne", "James Grieve" und "Oldenburg" auf EM IX, Birnen auf Quitte, Apfel- und Birnenquitten, Schattenmorellen auf Mahaleb, Pfirsiche und das meiste Beerenobst.

Durch viele Versuche konnte ermittelt werden, daß Obstbäume im Rasen im allgemelnen meist nicht so frohwüchsig und ertragreich sind wie In offenem Boden. Verschiedentlich sind die geringen Erträge auch auf Blütenfrost zurückzuführen, der durch den Graswuchs noch verstärkt wird. In leichteren Böden ist vor allem in den Monaten Mal und Juni reichlich zu wässern, damit die Baumwurzeln nicht zu kurz kommen. Unter Bäumen sollten Gräser stets kurz gehalten werden, damlt die Gräserwurzeln nicht zu tief In den Boden eindringen können. Junge Obstbäume rasenverträglicher Sorten benötigen während der ersten zwei Jahre elne offene Baumscheibe, die jedoch nur klein zu sein braucht; die Pfianzbäume wurzeln dann besser ein. Schließlich bereitet die Baumdüngung auf Rasenflächen mancherlei Schwierigkeiten. Denn man muß erreichen, daß auch

düngt bequem.

Zusammenfassend ergeben sich folgende Gesichtspunkte für die Praxls: Obstgehölze, die die nachteiligen Einflüsse des Rasens nIcht hinreichend überwinden, sollten am Rand der Rasensläche einen Platz erhalten. Alle größeren, älteren Obstbäume mit Rasenverträglichkeit brauchen innerhalb der Rasensläche keine offene Baumscheibe, der Rasen kann also bis dicht an den Stamm herangehen. Frischgepflanzte Bäumehen genügend rasenfester Sorten brauchen während der ersten beiden Jahre eine kleine Baumscheibe. Wer im Rasen-

garten auf gesunden Baumwuchs und zu-



Diese Sauerkirschbäume stehen auf der Unteriage Mahaieb in einer Grünfläche sehr unge-schiekt. Die kielnen Baumscheiben reichen nicht aus für eine gute Entwicklung der Bäume. Hier solite man auf Rasen völlig ver-

Gute Bodengare durch richtiges Graben

Wenn ein Garten- oder Ackerboden gute Krümelstruktur und vlele organische Nährstoffe in leicht aufnehmbarer Form besitzt, so daß in ihm Millarden von Bakterien, Algen und Pilze Ihre Zersetzungs- und Um-setzungsarbeit leisten können, so spricht man von guter Bodengare. Aus dem Humus des Stalldunges nehmen die Klelnlebewesen nur einen geringen Teil Ihrer Nahrung auf, den Haupttell bestrelten sie durch die Immer wieder absterbenden Faserwurzeln. Die feinen Haarwurzeln, die oft nur elne Lebensdauer von elnigen Tagen haben, sterben ab, sobald sie lhre Aufgabe erfüllt und aus den Bodenkrümeln die Mineraistoffe aufgenommen haben; sie verwesen und neue Faserwurzeln bilden sich. Die verwesenden Wurzeln kom-

men zu einer feinen Zersetzung und dienen den niederen Bodenlebewesen zur organischen Nahrung. Wurzelabbau und Wurzelbildung sind also für die Bodengare von hoher Bedeu

tung. Für die Praxis ergibt sich, daß man belm Graben ungaren Boden nicht nach oben und garen Boden nicht in tiefe Lage bringen darf. Deshalb soll Boden nur so tief gewendet werden, wie man seine Durchwurzelung feststellt. Das gilt für Gemüsebecte im besonderen. Baumscheiben von Obstgehölzen wird mit einer Grabegabel nur auflockern. Ein Acker ist nie tiefer zu pflügen, als das dichte Wurzelwerk der Pslanzen relcht. Ohne organische Düngung und Volldüngergaben gäbe es aber nur mangelhafte Garebildung.

Mit weißen und rosa Dolden prunkt die Hakenlilie

Ende April pflanzen wir die Sommerblüher von Knollen- und Zwiebelgewächsen/Vasenschmuck aus eigenem Garten

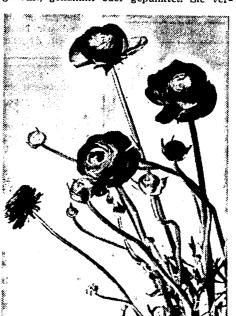
ten, Formen und Varietäten nicht mehr weg- gesleckt, geslammt oder gepunktet. Sie verudenken. Ihre verschwenderische Blütenfüll in unzähligen Farbennuancen erfreut von Juni ois in den September hinein jedes Auge. Die Wurzelknolien von Dahlien pflanzt man in cheln zu 3 bis lässige, sandige, gute Gartenerde, die man vorher mit Kompost oder einem Torfdünger verbessert. Das Pflanzen sollte nicht vor Ende April geschehen. Den Wurzelhals bedeckt man 5 cm hoch mit Erde. Das gleiche geschieht mit den Knollen von Gladiolen. Für etwas Kalk-zugaben (kohlensaurer Kalk) sind diese Sommerblüher recht dankbar.

Es gibt aber noch eine ganze Reihe weiterer Knollen- und Zwiebelgewächse, die die sommerliche Blütenfülle ergänzen können. Wer möchte z. B. auf die französischen Knollenranunkeln, Ranunculus asiaticus, mit ihren rot-, rosa- oder weißgefüllten, kompakten Blumen verzichten, die auch in der Vase einen lange haltbaren, schönen Zimmerschmuck arstellen? Ihre Knollen legt man 3 bis 5 cm tief, mit den Zehen nach unten, mit 5 cm Abstand in kleinen Gruppen. Damit der Boden feucht bleibt, fügt man dem leichten bis mittelschweren Boden etwas Torfmull hinzu. In Bauerngärten findet man noch heute die gelb-Bauerngarten innet man noch neute die geibblühende Ranunculus acer (Goldranunkel, Goldknöpfchen), 50 bis 60 cm hoch, halbkugelige Blüten, Mai bis September blühend.

Farbige Duftfreesien sind ebenfalls eine Kosthalait.

Kostbarkeit (Freesia Hybrida). Ende April kommen ihre Knöllchen 3 bis 4 cm tief in dle Erde; man ordnet sie in lockeren Trupps an. Am besten gedeihen sie in lelchtem Halbschatten zwischen niedrigen Stauden, Zwerggehölzen, auch unter Flieder. Die Pfauenlille,

Aus unseren Gärten sind Dahlien, Gladiolen Jull bis August 10 cm große, napfförmige von etwa 10 cm. Während des Wachstums muß und Montbretien In ihren so zahlreichen Sor- Blüten in Weiß, Gelb oder Rosa, immer rot



Dle französische Knollenranunkei ist eine relzende Gartenpflanze und zugleich ein haltbarer Vasenschmuck.

flüssig gedüngt werden.

Ein sehr schönes Zwiebelgewächs ist die Hakenlilie (Crinum powelli), die im Jull und August achtblütige Dolden in Weiß, Zartrosa oder Dunkelrosa hervorbringt. Ihre langen Zwiebeln mit etwa 15 cm Durchmesser legt man lm April 30 cm tief, elnzeln oder zu winterhart, lhre Zwiebeln verbleiben lm dreien. Während des Wachstums ist flüssig zu Boden.

düngen. Man läßt die Zwiebeln mehrere Jahre am selben Platz. Hier wurzeln sle fest ein und bilden durch reichliche Nebenzwiebeln große

Am Schluß sei noch die Riesen- oder Sommerhyazinthe, Galtonia eandicans, erwähnt. Im Juli und August hängen an lockerer Traube weiße Glockenblüten. Anfang April pflanzt man ihre Zwiebeln und bedeckt sie 10 cm hoch mit Erde. Sie läßt sich auch leicht aus Samen ziehen, blüht dann jedoch erst Im zweiten Jahr. Die Sommerhyazinthe ist völlig

Die Schere macht sie blühwilliger

Ziergehölze mit gelben, rosa, roten, purpurnen, lilablauen Blütenwolken, von jugendfrischem

gelbe Blüten sehr groß und stark gehäuft sind. Damit sich jedes Jahr lange Blütentriebe bilden, schneide man stets abgeblühte Triebe gleich bis auf wenige Knospen zurück. Altes Holz lichte man im Winter aus

Ein typischer Aprilblüher ist der Elfenbeinginster (Cytisus praecox), der sich über und über mit elfenbeinfarbigen Blüten bedeckt. Durch jährlichen Rückschnitt eines Teiles der abgeblühten Ruten regt man die Bildung besonders langer Jungtriebe an, die Im nächsten Jahr reich blühen. Wenn der Schnitt auch nicht ln jedem Frühjahr nötig ist, so sollte man lhn loch regelmäßig vornehmen; um die Sträucher

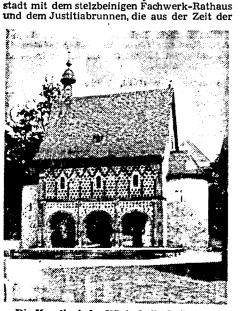
licht und elegant zu erhalten. halbgefüllten Blüten des Mandelbäumchens (Prunus triloba "Muitiplex"). Auch hler sorge Auch fo gehölzen, auch unter Flieder. Die Pfauenlille, auch Tigerblume genannt, (Tigrlda pavonla), deren Heimat Mexiko ist, bringt fremdländische Schönhelt in den Garten. Sie trägt im sehe April, 5 bis 8 cm tief, in Abständen in den Garten. Sie trägt im sehe April, 5 bis 8 cm tief, in Abständen in den Garten. Sie trägt im sehe April, 5 bis 8 cm tief, in Abständen in den Garten. Sie trägt im sehe April, 5 bis 8 cm tief, in Abständen in den Garten. Sie trägt im sehe April, 5 bis 8 cm tief, in Abständen in den Garten. Sie trägt im sehe April, 5 bis 8 cm tief, in Abständen in den Garten. Sie trägt im sehe April, 5 bis 8 cm tief, in Abständen in den Garten. Sie trägt im sehe April, 5 bis 8 cm tief, in Abständen in den Garten. Sie trägt im sehe April, 5 bis 8 cm tief, in Abständen in den Garten. Sie trägt im sehe Garten. Sie t (rrunus triloba "Multiplex"). Auch hier sorge man durch scharfen Schnitt für kräftiges, blühfählges Holz, Schon zur Blütezeit schneide man manchen et schon zur Blütezeit schneide Rhododendron innenhen Gerichten der Blüte nicht: Spiraea arguta, S. thunbergil,

The state of the s

Im April behängen sich die Zweige vieler die Vase. Nach dem Verblühen kürzt man alle vorjährigen, soeben abgeblühten Triebe bis auf 3 bis 4 Blätter ein. Gleiche Behandlung "Alba" nicht zurückgeschnitten werden, desgleichen nicht das bekannte Treibgehölz P. glandulosa "Albiplena", weiß, und die rosa Formen "Rosea" und "Sinensis". Man lichtet hier im August überaltertes Holz aus, was auch beim Mandelbäumchen und der Zier-mandel Bedeutung hat.

Ende April entfalten die verschiedenen Zierkirschen mit ihren prunkvollen Blüten wohi die allergrößte Pracht. Kleine Formen und Sträucher sinden wir bei der Art Prunus subhirtella, während P. serrulata große Bäume bildet. Formen mit gefüllten Blüten in Rosa oder Weiß sind am begehrtesten. Die Bäume brauchen nach der Blüte keinen Schnitt, son-Außerordentlich beliebt sind die zartrosa, dern werden im Sommer bei Bedarf aus-

Rhododendron, japanische Quitte, Magnolie,



Die Karolingische Königshalle in Lorsch.

Für unsere Kreditabtellung suchen wir eine

MITARBEITERIN

Bank- oder gleichartige kaufm. Lehre setzen wir voraus

Wir bleten überdurchschnittliche Bezahlung sowie beispielhafte soziale Leistungen, 5-Tage-Woche, 4 Wochen Jahresurlaub, Zuschuß zum Mittagessen, Welhnachtsgratifikation, Beitrag zur Sparförderung (312-Mark-Gesetz) etc.

Ihre Bewerbung wird vertraulich behandelt. Zur ersten Kontaktaufnahme genügt ein kurzes Schreiben oder ein Anruf unter Nr. 81 19 68 oder 8 22 24.

Bank für Gemeinwirtschaft Aktiengesellschaft

Niederiassung Offenbach/Main

605 Offenbach/Maln 1 Kalserstraße 92, Postfach 137.

2 Putzfrauen

gesucht für 3 x wöchentlich à 3 Stunden, gute Bezahlung.

Karl Gronemeyer KG

Mörfelder Landstraße 35, Telefon 78 07

Für Lager und Versand (elektrotechnische Bautelle und Geräte) suchen wir elnen

technisch interessierten

Packer/Lagerarbeiter

Wir bleten:

Gute Bezahlung, zusätzliches Urlaubsgeid u. a. m.

Interessenten bitten wir, sich an unser Personalbüro in Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 32-38, Telefon 68971, zu wenden.

Heathkit-Geräte GmbH

NEBENBESCHÄFTIGUNG - Wir suchen kurzfristig

1 geeignete Arbeitskraft (auch Rentner)

zur stundenweisen Pflege auf unseren Grundstücken. Rasen schneiden, sprengen usw., während der Sommer-Monate. Interessenten wollen sich bitte pers, vorstellen bei:



Addressograph-Multigraph GmbH

6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5 Telefon 6 60 41

Für die Packerel unserer Zentral-Fleischerei Dreieichenhain suchen wir gewandte

Packerinnen

in Voii- und Teilbeschäftigung

Wir zahien hohen Lohn und Prämien und bieten sonstige Vergünstigungen.

Nähere Auskunst durch unsere Personalabtellung, auch telefonisch, Ruf 40161, App. 35

6 Frankfurt/Main 1 Hanauer Landstr. 161



WIENAND wächst weiter - WIENAND wirbt weiter

für unsere Abteilung Formenbau

2 Graveure zur Herstellung von Formen für unsere künstlichen interessante Tätigkeit für qualifizierte Kräfte;

für unsere Abteilung Mechanische Werkstatt

2 Feinmechaniker für die Ausführung von Präzisionsarbeiten an Werkzeugen und Vorrichtungen interessante Tätigkeit für qualifizierte Kräfte;

für unsere Abteilung Aufbereitung

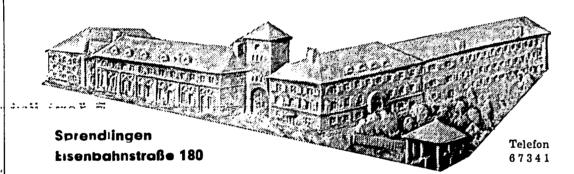
1 männl. Dentalwerker für die Zerkleinerung und Siebung feinkeramischer Massen - abwechslungsreiche Tätigkeit -Vorkenntnisse nicht erforderlich:

für unsere Ahteilung Zahnfertigung

weibl. Dentalwerkerinnen für die vielseitigen Arbeitsgänge bei der Herstellung unserer künstlichen Zähne -Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Kommen Sie zu uns - es lohnt sich!

Zahnfabrik Wienand Söhne & Co. G.m.b.H.



Wir suchen

Frauen und Mädchen

bis 40 Jahre als Montage- und Ma-schinenarbeiterinnen f. unsere Plastikfolienverarbeltung.

Um alles Nähere mit Ihnen zu besprechen, stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr

Helmut Löwer

Plastikfolienverarbeitung Langen, Im Wiesengrund 20 - 22 Telefon 4728

Schreiner

mit Führerschein gesucht. - Wohnung kann gestellt werden.

Walter Wagner

Schreinerei Dreieichenhain Siemensstraße 6, Telefon 81464

Frauen

als Fachhilfsarbeiterinnen für unsere

5-Tage-Woche bei 40 Stunden Arbeits-zeit, leistungsgerechte Entlohng., Fahr-geldrückerstattung. Vorstellung erbittet

Sperrholz- u.

bei gutem Verdienst, 5-Tage-Woche, Zimmer mit Bad, Resopalplatten

aller Art

Hörlle, Rheinstr, 38

oder weiblichen Lehrling Metzgerei Werner

Freundliche Verkäuferin

Inh.: Rudi Probat

Langen, Friedrichstraße 27 Telefon 3536

Wir suchen bautechnisch versierten

Mitarbeiter

im Innendienst für den Vertrieb unserer patentierten Leichtmetaii Bedachungs- und Fassaden-

Die Anwendung von Leichtmetall im Bauwesen hat Zukunft und wir haben eine entwicklungsfähige Position zu ver-

Wir suchen einen zuverlässigen

Pförtner

in Dauerstellung. Gute Umgangsformen bei Besucherempfang, möglichst Kenntnisse im Fernsprechdienst erwünscht. Die Arbeitszelt ist Schichtdienst.

Kraftfahrer

Führerschein Kiasse III

für Stadt- und Nahverkehr mit VW-Transporter und PKWs. Arbeitsfreudigkeit, Zuverlässigkeit und Nachweis als Kraftfahrer sind Voraussetzungen. Zum Aufgabengebiet gehört

Interessenten bitten wir um schriftliche Bewerbungen oder persönliche Vorsprache montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr, eventl, samstags von 10 bls 12 Uhr.





Georg Keim Söhne oHG

KOHLEN - BAUSTOFFE - HEIZOL Annastraße 18, Telefon 2109

Korkbett

Sandalen

für Damen, Herren und Kinder

Eine gesunde Sandale muß nicht unmodisch eein. Unser

Modeil "Speziai" ist in mehreren

modischen Farbtönen erhäitlich.

Gerne zeigen wir ihnen das Ganter Korkbett-Sandalen Pro-

Fußorthopädie

Philipp Klepper u. Sohn

Bahnstr. 115

Damen- u. Kinderschuhe

für iose Einlagen

Sehr preiswert

1-Fam.-Hs. Mörfelden, 3 Zi., Kü., WC

freiwerdend, Renovierung erforderlich Vkps. nur DM 18 000,-, erf. DM 10 000,-

2-Fam.-Haus. Keisterbach

2 Wohnungen, 1 Ladengeschäft, gute Ge-

schäftslage, freiwerdend, Vermletung f. DM 6000,- jährl. mögl., Renovlerung er-

forderl., Vkps. nur DM 45 000,-, erford.

1-2-Fam.-Haus in Erzhausen

6 Zl., Kü., Bad, Garage, Lager, gepflegt. Haus, Vkps. DM 69 000,-, erf. DM 35 000.

Neubau-Bungaiow

Langen, 5 Zl., 123 qm Wohnfl., Grdst

730 qm, ruhige Wohnlage dir. am Wald,

erstkl. Ausstatt., grunderwerbsteuerfrei,

Ffm.-Bergen-Enkheim

beste Wohnl., 1-Fam.-Bungalow, 4 Zi.,

Kü., Bad, Terr., Gar., Wohnfl. 145 qm,

Grdst. 700 om. Bi. 64. außergewöhnliche

Ausst., Wohnzl. 45 qm, Vkprs. 220 000,-.

Beste Taunuslage

Oberhöchstadt, Villengeblet, gepfl. Ein-

Fam.-11s., 4 Zi., Kü., Bad, Terr., Gar.,

Garten 935 qm, dir. am Wald, Vkprs.

Wohnhäuser, Grundstücke Wohnungen

suchen wir laufend für unseren um-

fangreichen Kundenkreis HORNIVIUS

6083 Walldorf bei Frankfurt/M.

Platanenalice 1, Tel. 06105/5145

VERNÜNFTIGES HEIZEN

m_Ruhrkohlen-

Beratungs-

Sie die

Besuchen

Ausstellung

Vkprs, DM 165 000,-, erf. DM 65 000,-

Ferien

vom

Verkauf jeden Sonntag von 14 bls 17

- A Sandhach and Nenstadt/Odw. Einmalig schöne Bauplätze an leichtem Hang; Größen zwischen 650 und 850 qm; p. qm DM 11,— pl. Erschlie-Bung; Treffpunkt am Kindergarten Sandbach (Herr Krichbaum)
- B Gumpersherg hei Hächst/Odw Schöne Bauplätze mit weltem Fernblick (Größen zwischen 700 und 800 qm; p, qm 6,— pl. Erschließung; Treffpunkt am Ortselngang (Herr

Verkauf jeden Samstag von 14 bis 17

- C Kimhach hel Bad Könlg, Banplätze am Südhang in Waldnähe mit schö-nem Bilck; Größen ca. 700 qm; p. qm DM 6,— pl. Erschließung; Treff-punkt Gasthaus "Zum grünen Baum" D Langen-Brombach hei Bad König.
- Bauplätze am Südhang mit Blick zur Nibelungenstraße; Gräßen zwischen 050 und 1500 qm; p. qm DM 6,— pl. Erschließung; Treftpunkt in unserem Büro (Herr Röth) In den Baugebieten A, B und C er-

richten wir preisgünstige schlüsselfertige herkömmliche Häuser und in Fer-tigbauweise. Im Bangebiet D hesteht keine Blndung an unsere Hausbaupro-

WILHELM STEPHAN GMBH

Siedlings- n. Bauregie 6121 Langen-Brombach, Dammweg 30, Tel. Bad König 06063-426

Sprendlingen Bürectage, 4 Räume, 2 WC, Flur, Gesamtfläche ca. 165 qm. Bezug sofort, Miete: nach Vereinbarung.

Ludenlokal, Hauptgeschäftsstraße ca. (auch getrennt zu je 100 qm mietbar) Bezug: August 1966, Mlete: nach Ver-

Bauplatz, ca. 740 qm, 2-geschossig be-baubar, ca. 18 laufende Meter Stra-Benfront, am 53,- DM (Verhandlungs

Egelshach

I-Familien-Reihenhäuser, 114 qm Wohnfläche, Koks-ZH, Bezug Juli 1966, Mittelhaus DM 101 600,- einschließlich ca,

Mörfelder

1-Familien-Relhenhäuser, ca. 100 qm Vohnfläche, Ol-ZH mit Ww. Bezug sofort, Mittelhaus DM 99 000,- einschließlich ca. 180 gm Grundstück

Bauplatz, 600 qm sofort 2-geschossig bebaubar, 20 Meter laufende Straßenmigter Baupläne, ea. 100 qm Wohn-fläche pro Geschoß DM 30 000,— (Ver-

SCHLARB-Immobilien 6079 Sprendlingen, Liebknechtstr. 96 Telefon 67103

Kein Verkauf -

nur Beratung!

Vorführung der modernen Heizgeräte für Kohle und Koks · Kostenlose Beratung in sämtlichen Heizungsfragen • Ausgabe von kostenlosem Informationsmaterial



heute am



Wir zeigen Ihnen die neuesten



Inserate

Holmsund=

Langen b. Ffm.

Bodenbelaa

für Industrie, Geschäfte, Restaurants, Wohnbauten, Hotels sowie Gewerbe und Verkehr, mit 10 Jahren schriftlicher

Fußhodenverlegung

Frankfurter Straße 7, Tel. 4102

Kunststoff-

Fußboden

Teppiche

Herbert Kiefer

Telefon 41 02

Langen

Treppenverlegung

Frankfurter Straße 7

Kenner kaufen

KAFFEE

Herbert Kiefer

frühzeitig aufzugeben

Suche laufend Häuser jeder Art, Grundslücke, Wohnun gen und Zimmer für vorgemerkte Kunden Mein Besuch Ist un-

Egon Thalhäuser Immobilien (VDM) Langen-Oberlinder Forstring 131 Telefon 7416

verbindlich.



DAS GROSSE HAUS FÜR TEXTIL UND MODE

BAHNSTRASSE 120

Komf. Reihenhaus (Egelsb.)

mod, versetzte Anordnung, teilverklinkert, überd. Ter. u. Balk., 5 Zl., Kü., Bad, sep. WC u. Appartem. im Sout. m. sep. Elng, voll autom., ölbeheizte Klimaan-lage, Wohnfl. 130 qm, Garage, Grdst, ab 210 qm. Bez. Juni 66, Festpr. ab 112 500. UNGER-IMMOB. 607 Langen, Hügelstr. 32 Tel. 0 61 03 / 3247 u. 3248



PRAXIS-

RÄUME

Bahnstraße, ca. 90 qm, Öl-ZH, zu ver-

Offert.-Nr. 580 an die Langener Zeitung

Freundliche Angebote erbeten unter

Kohle

weil's vernünftig

Opel Rekord, Bj. 64, 54 000 km, Tf) bis 1968 DM 3 900,— Ford 12 M, Bj. 60, TU

Ford 17 M, 1,5 lt., Bj. 1965 DM 5 400.-28 000 km 64 000 km, TU bis 68 DM 1800.-

VW, Bj. 61, TÜ 67, 86 000 km neuer Motor noch nicht DM 2 500,-VW, Bj. 62, TÜ 67,

Gebrauchtwagen

verkauft

DM 2 500,-

Autohaus Schroth Opel-Händler

Langen, Darinstädter Straße 52

Gebrauchtwagen

DKW-luniar D-Lux 1 500,- DM Opel Rekard P I 1 300,— DM Opel Rekord PH 1 900.— DM Opel Rekord Caravan P II 1 500.— DM

Opel Rekord Couné, Bj. 65 6 000,- DM

Hermann Hess Opel-Händler - Wixhausen

Frankfurter Landstraße (B 3) Telefon 06150/381

IN LANGEN auf dem Festplatz a.d. Südl. Ringstraße in der Zeit vom

> 21. — 25. 4. 66 Öffnungszeiten: Freltag u. Montag v. 10-18 Uhr. Samstag v. 10 - 13 Uhr

RUHRKOHLE

Zum möglichst baldigen Eintritt suchen wir geschickte

und Mädchen

Hermann A. Koch KG 6078 Neu-Ischburg Frankfurter Straße 132 - 134

angen, Pittlerstr. 45





Langen, Vor der Höhe 8 Ruf 3780 oder 2489

Großes Sargiager - Überführung mit Spezialkraftwagen

Keine Terminsorgen, keine Wartezeiten mehr...



. . . keine Terminsorge

rmfenster und – Fensterturon

Einfachfenster Verbundienster Fensler für Isolierverglasung ein-, zwel- und dreiflügelig mit Drehkipp

und als Schwingflügel

Teppiehe, Bettumrandun-

gen, Gaierien, Brücken, Läufer, Tepplch - Ausiege-

IMZ - Teppich - Speziailager

Sprendlingen, Karlstraße 10

II. W. AHLERT, Ruf 67501

II. Tepplch - Groithandlg.

建设加设制设施存业企业

ware. - Lagerpreise.

Hebetüren Blumenfenster preisgünstig einbaufertig ab Lager bzw. kurzfristlg ab Werk

Alleinverkauf: Herbert Störmer Moderne Bauelemente

6079 Sprendlingen, Frankfurler Straße 70-78, Tel. 06103/67258 Verlangen Sie Prospekte - Beratung!

Wir haben unseren Sonderdlenst FERTIGWÄSCHE erweitert

10 Telle schrankfertig 6.95 DM (2 Bezüge, 2 Laken, 4 Kissen, 2 Tischtücher = 1 Maschinen-

füilung). — Wichtig: Nur Ihre eigene Wäsche kommt in eine Waschmaschine, und wir waschen mit Marken-Waschmitteln (Toki, Dlxa, Dash, Dalli). Bitte, besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst!

Miele - Automaten - Waschsalon A. Primitz, Langen, nur Riedstraße 12, Telefon 4828



Fahrrad-Schneider

Langen, Dorotheenstraße 8-10, Ruf 3739 Ersatzteile - Reparaturen - Kundendienst Vom Fachmann gekauft - vom Fachmann betreut!

Alles für's Kind

Für das Baby i Windeln, Stück . . , . . 1,— Windelhosen 0,75 Strampelhosen ab , . , . 2,50

Bekleidung für Jungen und Mädchen Kleidchen ab 6,90

Kinderwagen, Betten und Möbei Spielwaren Modeil-Elsenbahnen

Hobby- und Sportabteilung

Ihr Faehgeschäft mit der größten Auswahi

Kinderparadies

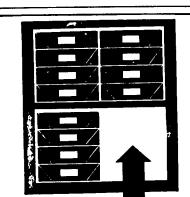
Langen, Wassergasse 1, Tel. 2201 Bushaitestelle 1 Minute

Kleinmöbel

Schuhschränke, Dielenkommoden. Servierwagen, Wäschetruhen. Herrenboys

> J. K. BACH Langen, Fahrgasse 17

und anderes stets am Lager.



Hier ist eme Lücke

im Drucksachenlager Briefblätter und Rechnungen sind alle Diese Feststellung können viellelcht auch Sie bei einer Kontrolle machen Dann heißt es: rasch den Neudruck bestellen Wir bedienen Sie prompt und gu

Buchdruckerei Kühn KG

Langen. Darmstädler Straße 26, Telefon 38 93



Heißmangel . OLTROGGE

607 Langen / Oberlinden Dresdener Straße 12 - Telefon 7 16 23 Auf Wunsch wird Wäsehe abgehoit.

Die Freude der Hausfrau BARGELD Kleinkredite, Anschaf-

fungsdarlehen, Hypotheken, Kfz.-Finanzierungen, Schulden. Selbst bei Zahlungshefeblen und Raten schwierigkeiten schnelie Hilfe möglich Sie zahlen nur noch an

cine Stelle. Christine Reiler, Wal-OHG. 8 Münehen 23. Karl-Theodor-Str. 64. handverwaltung. Wir besuchen Sie gern

Wein vom Malle &

der ist gut I

WEINKELLEREI IOSEF MAYER

4501 Nieder-Olm (Rhid.)

SONNE von ITALIEN

Liefere frei Haus - Teleton 06136 356

Meine Spezialität -

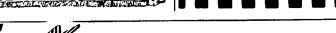
milder eleganter Ratweln

Literflasche DM 3.-

und Teppichbödei schnell - fachgerecht - preiswert

höta Ihr Speziaihaus für

Tapeten und Bodenbeläge Gartenstr 6 (am Lutherpi.) Tel. 4291



1-Ltr.-Fi. mlt Glas

-SB-Abhollager

GROSSSTADTAUSWAHL

.. unser Ziel, wir heifen sparen TOTT-SONDERANGEBOTE ... unser Ziel, wir helfen sparen

ahrten werden zuverlässig und

pünktlich ausgeführt.

Hans Günther Trübner jun.

Holl. Waffeln -,75 1965er Binger Rosengarten

Französische Gemüseerbsen

Gemüse-Mischung aus Gemüse - Erbsen, gewürfelle Korolten, Sporgelobschnitte, 1/1 Dose

»Riko« Rindfleischgulasch 94145CH 1.98

Lebensmitteihändier erhalten diese Ware zu Sonderangebotspreisen

Langen, Am Bahnhof

geöffnet: Mo.— Fr. von 7.30 bis 22 Uhr, somstogs geschiossen.

wollen sie sich verbessern?

wir sind ein junges dynamisches lochkarten-service-bürg und suchen zum 1. 7. oder früher

locherinnen u. prüferinnen

wir sind kein großbetrleb und bieten Ihnen einen arbeitsplatz in freundlicher umgebung bel außerordentlich Interessanter bezahlung, bitte zögern sie nicht, ihre bewerbung unter off.-nr. 581 an die langener zeitung zu richten oder rufen sie direkt langen telefon 2135.

Für unsere Lohnbuchhaltung suchen wir zum 1. 6. 1966 oder früher eine

tüchtige Kontoristin

Kenntnisse im Lohnwesen sind nicht unbedingt

Wir sind einer der führenden Hosenspezialisten und beschäftigen fast 1000 Mitarbeiter.

Damen, die an einer solchen Tätigkeit interesslert sind, bitten wir um Einsendung ihrer Bewerbungsunterlagen. Sie können aber auch mit dem Leiter unserer Personaiabteilung fernmündlich vereinbaren, wann Sie uns be-

Sie finden bei uns:

41-Stunden-Woche 4 Wochen Urlaub kostenloser Werksbusverkehr oder voile Fahrtkostenerstattung verbilligtes Kantinenessen zusätzliches Urlaubsgeld und sonstige soziale Zuwendunger

BEKLEIDUNGSWERKE

Hosenspezialfabriken 6079 Sprendlingen bei Frankfurt am Main Frankfurter Straße 127 - Teiefon (06103) 66321



ein Aufsatzschrank

nach Maß auf Ihren vorhandenen Möbel-Sehmidt, Offenbach/M. Frankfurter Straße 80 - Tel. 8 76 58 Einbauschränke, Heizkörperverkleidung



begegnen, werden wir das Ding mal brummer Peter war einverstanden, und so kamen wir

lch Peter, als der Staubsauger keinen Ton von

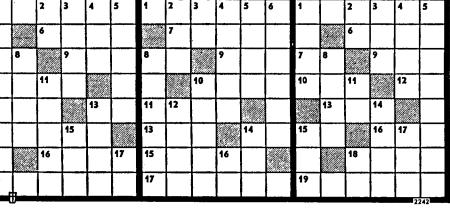
Es lag nicht an der Sicherung. Wir probierten die acht Steckdosen in unserer Wohnung aus aber die Entstaubungsmaschine schwieg hart-

Der große Pianist Ladislas Merleeourt gab ein Konzert. In der ersten Reihe war eine

Enn Zeitvertreib

Versuehen Sle herauszufinden, in welches der drei ähnlichen aber nicht gielchen Gitter das jeweilige Lösungswort einzutragen ist. Waagereeht, i. Malergerät - Stadt In Nordrhein-Westfalen - aromat, Harz, 6, Hast ital. Stadt am Arno, 7. Geliebte des Petrarea - Zeichen für Registertonne - Auerochs 8 span. Artikei, 9. Nordlandtier - Artikel austral. Laufvogel, 10 Fechthieb — Jap. Münze — Marschpause, 11. Feldrand, 12. Kfz-Kennzelchen für Lüneburg - Fluß in Korea, 13. Kfz-Kennzeichen für Wasserburg - feierliches Gedicht – Muskeizucken, 14 ind Gottheit – Abk. für Nummer, 15. Tubeninhalt – Kfz-Kennzeichen für Klei, 16. dt. Bankler - engl. Adelstitei, 17. Kerbtier, 18. Haushaltsplan kleines Raubtier, 19. Eßkastani

Senkrecht: 1. Rauschgift - Papstname, 2. Zeichen für Neptunium - der Kosmos -Zeichen für Neon, 3. dt. Sportführer † - franz. Artikel - engi. Anrede, 4. Lasttier - Höhenzug bei Braunschweig - afrikan. Staat, 5. griech. Kriegsgott - scherenioser Meereskrebs - dt. Stadt am Rhein, 6. Foiter, 8 Fischfett tschech, Schachmeister - Erdteil, 10, Märchengestalt, 11. Asiat - Zeichen für Nickei, 12. frz. Opernkomponist, 13. Handelsgut, 14. Ort auf Ameland - Gegner Cäsars, i5. Roman von Kipling - Teil des Wagens, 16. Zeichen für Titan, 17. früherer ungar. Würdenträger -Kfz-Kennzeichen für Lahr, 18. persönl, Für-



Auflösungen aus der vorlgen Nummer:

Kreuzworträtsel: Waagerecht: 1. Bus, 4. Wermut, 9. Reue, 10. Daene, 11. Ibsen, 13. Rune, 14. Lei, 16. Grube, 18. Bebra, 19. so, 20. da, 21. Oer, 22. Erna, 24. Neige, 25. Regal, 27. Asen, 20. da, 21. Seria, 24. Neige, 25. Regal, 27. Asen, 25. description of the control of the 28. zieren, 29. Eiz. - Senkrecht: 1. Briile, 2. uebel, 3. Susi, 5. rar, 8. Meute, 7. Unna, 8. Tee. 12. Narbe, 15. Turin, 17. Lorenz, 18. bange, 19. Segel, 20. drei, 21. Olse, 22. Erz, 23. Ar, 28. le.

Siibenrätsel: 1. Zeller, 2. Unterseeboot, 3. Vintschgau, 4. Insterburg, 5. Euryanthe, 8. Lausbubengeschichten, 7. Mohammed, 8. Ar-kebuse, 9. Cherubini, 10. Hohenzoiiern, 11. Tarantel, 12. Algebra, 13. Ulfilas, 14. Stilett, 15. Debatte, 18. Explorer - Zuviel macht aus

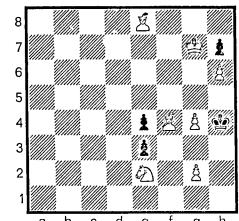
Brückenrätsel: Leuchtgas - Gaslaterne, Finanzamt - Amtmann, Seenot - Notruf, Staudamm - Dammbruch, Flaschenhals - Haiskette, Koralleninsel - Inselgruppe = Gandhi.

Besuchskarte: Opernsängerin

Diagonalrätsel: 1. Barkasse, 2. Erregung, 3. Haifisch, 4. Spannung, 5. Haendler, 6. Ozeanien, 7. Budapest, 8. einerlei Diagonale: Brindisi. Zahlenrätsel: 1. Dekameron, 2. Evangelium, 3. Ravensburg, 4. Rhapsodie, 5. Obligation, 8. Spitteler, 7. Edelstein, 8. Normannen = Der Lenker, Kerbe, Besam, sammeln.

Schachaufgabe: 1. Tc6—g6 Ke4—f5: 2. Sf7 d6 matt. - 1. . . . Ke4—d5 2. Le8—c6 matt. - 1. . . . Ke4—f3 2. Sf7—g5 matt.

Lückenbüßer: JEremias — LeDERtasche RotKEHichen — REithose — VORderteil WaschSEIfe — ZahNERsatz — WollTUch StERn = Jeder kehre vor seiner Tuer Konsonantenverhau: Der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht.



Welß zieht an und setzt in drei Zügen matt. Kontrolistellung Welß Kg7, Se2, Lf4, Le8, g2, g4, h6 (7) Schwarz Kh4, e3, e4.

Silbenräisel

Aus den Silben. a - a - al - her - ber de - de - de - dei - der - der - e - e ei — en — er — ga – ge – gen – gen — gen hard - hei - in - ja - 1e - 1e - ie - ie - meimie - mo - ni - no - och - ra - re rie - rin - roi - se - se - se - ster - sterta — tan — te — te — zau sind 24 Wörter nachstehender Bedeutung zu bilden. Die ersten und dritten Buchstahen, jeweils von oben nach unten geiesen, ergehen ein Zitat aus Schillers "Kabale und Liebe"

Es bedeuten: 1. Forstabteilung, 2 männliches Schwein, 3. weibi Verwandte, 4 Magie, 5 eine Sitzung abhaiten, 6. Rindvieh. 7 Teil d Weserberglandes, 8. Stadt in Holland, 9. Rundkörper. 10. Musikzeichen, 11 Angehöriger eines asiatischen Staates, i2. früh Streckenmaß, 13. Unkraut, 14. zeitgen, deutscher Politiker, 15 Märchenfigur, 16 Hafendamm, 17 Fluß in Schleswig-Holstein, 18 Landschaftsform, 19 Zweig der Schwerathletik, 20 Weinernte, 21 Herbstblume, 22. Fluß in Nordamerika (Wasserfäile), 23. schöpferisch begabt, 24 Schiuß.

Der Wahlspruch

Die Wörter Hort - Zeug - Steig - Tadel - Leiter Grelz - Waffe - Senne - Wiege - Trappe Herde - Maurer

sind durch das Streichen je eines Buchstabens Wörter neuer Bedeutung zu verwandeln. Dle gestrichenen Buchstaben ergeben, in obiger Reihenfolge gelesen, einen Wahlspruch, der vielen heifen kann, den kleinen Tücken des Lebens gegenüber nicht den Mut zu verlieren.

Wenn der Vater mit dem Sohne...

Die Tücken der Technik - Humoreske von Hugo Schmelzer

Eigentlich hatte ich mir bisher eingebildet, daß ich von technischen Dingen etwas verstünde. Ja, ich war geradezu stolz darauf, hin und wleder diese Begabung im häuslichen Kreise vorführen zu können. Bis mir dann eines Tages die unselige Geschichte mit dem

Man trage Wörter folgender Bedeutung von

der Mitte nach außen in die Figur ein. Je zwei

Wörter hahen dieselben Anfangsbuchstaben.

1. Bienenzüchter - unempfänglich, 2. Afri-

kaner - Verkehrshindernis, 3. Fakuitätsvor-

steher – Soil in der Buchführung, 4. nieder-trächtig – Asiat, 5 Schwarzdrossei – Hänge-

iampe, 6. Nährmittei - engl. Kindermädchen,

7. Enterich - Hülsenfrucht, 8. Rätselart - Nie-

Die Buchstaben im Innenkreis nennen von 1 bls 8 eine Menschenrasse.

Statt der Zahlen sind Buchstaben zu setzen.

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben.

1 4 8 12 13 7 10 11 7 14 14 2

2 5 5 2 14 1 9 14 12 2 14

3 15 2 9 14 16 2 13 1 2 14

1 3 9 13 13 8 4 15 3 2 3

4 6 10 2 3 17 7 14 11 2 14

5 9 11 11 2 13 18 8 14 19 11

Angehörige der strengen Richtung

6 3 2 5 2 3 15 7 17 2 14

7 3 3 7 14 12 2 5 2 14 11

foige gebracht, ergeben einen Spruch:

Die ersten und dritten Buchstaben der Lö-

sungswörter, von oben nach unten gelesen, ergeben den Titei einer Oper von Hans Stieber.

Ordnung muß sein

trügen — das — die — nicht — Urteil — Sinne

Nachstehende Wörter, in die richtige Reihen-

baden-württembergische Stadt am Rhein

Stadt am Schwarzwald

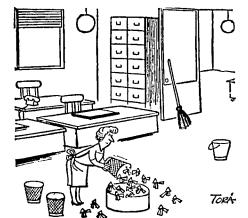
eines Mönchordens

deutsche Hafenstadt

derschlag.

Die Richtung ist nicht immer die gieiche.

Ais die Firma das Gerät - ein Geburtstagsgeschenk — ablieferten, war meine Frau ge-rade beim Friseur, und ich sagte zu meinem



überein, den Staubsauger an einem Poisterdas Gerät an, und Ich betätigte den Schalt-"Hast du den Stecker richtig drin?" fragte

"Kları Aber vielleicht ist es die Sicherung."

Er war unschuldig

Dame tief in Schiaf gesunken. Durch das plötzliche Applaudieren wurde sie aus Morpheus Armen gerissen und blickte erstaunt um sich. Ladislas Merlecourt ging an den Rand des Podiums und sagte ieise zu der Besucherin: "Sie wurden durch den Belfail geweckt! Ich trage keine Schuld, denn Ich habe so leise

"Der Stecker? Oder das Kabei?" vermutete Peter. Er holte das Werkzeug aus der Besen-kammer, ich krempelte mir die Aermel hoch. Wir kontrollierten den Stecker und das Kabel, aber es war alles in Ordnung. Peter sah "Auseinandernehmen!" sagte Ich kurz und deutete auf den Staubsauger. "Wir müssen es geschafft haben, ehe Mutti zurückkommt..." Wir zerlegten mit Eifer den Staubsauger in alle Einzelteile. Wir lösten Schrauben, Klemmen und Kabel. Wir kontroilierten Sicherungen, Anschiüsse und Verbindungen. Aber, zum Teufel, es war nirgends etwas Verdächtiges "Zusammenbauen!" sagte ich.

"Bist du sicher, daß ailes in Ordnung..."
Ich winkte ab. "Nach menschlichem Ermessen müßte das Gerät jetzt funktionieren." Wir stürzten uns wieder in die Arbeit. Wir zogen alle Schrauben gewissenhaft an, prüften

die Anschlüsse und isolierten verdächtige Nach einer halben Stunde legte ich den Schraubenzieher aus der Hand und wischte mir den Schweiß von der Stirn. "Mach noch mai eine neue Sicherung rein", sagte ich zu Peter, "man weiß nle...!

er. als er zurückkam "Schieb den Stecker in die Dose", sagte ich. Gerade als ich den Schaltknopf heruntergedrückt hatte und der Staubsauer ein zufriedenes Brummen von sich gab, ging draußen

"Jetzt müßte er eigentlich

"Sitzen Sie viel?" "Es geht, zuletzt waren es 18 Monate!"

als sie ins Zimmer trat, "es hat etwas länger gedauert beim Friseur "Na ja, sicher sehr voll gewesen?" "Der Strom war mindestens eine Stunde lang

"Schneil alies in den Kieiderschranki" rief lch. "Mutti kriegt ihr Geschenk erst morgen." Ais es zum zweiten Male klingeite, hatten wir alles verstaut, und Peter machte auf. "Ihr müßt entschuldigen", sagte meine Frau,

"Nein", sagte sie und schüttelte den Kopf.

Heiterer Ehekrieg

Die kleine Rolle "Haben Sie in Ihrer neuen Rolle viel zu "Nein - ich spiele den Ehemann.

Ehellche Vorsicht "Hast du auch manchmal Meinungsverschiedenheiten mit deiner Frau?"

So war's nicht gemeint "Sind Sie, wenn Sie mai eine Nacht durchgebummelt haben, am nächsten Morgen auch so zerschlagen?" "Nein, ich bin unverheiratet."

"Ja, aber ich lasse es sie nicht merken!"

Der Nachfolger Im Wirtshaus der kleinen Stadt sitzt ein Fremder am großen Stammtisch der Ein-

"Hier hat früher mai ein entfernter Verwandter von mir gewohnt", sagt er, "er ist aber schon ein paar Jahre tot. Wadenkrampf hieß er. Hat jemand von Ihnen ihn ge-

"Ja", erwidert einer der Gäste, "er war ein ganz großartiger Mensch, ehrlich, zuverlässig, tüchtig, ritterlich, großzügig und ein vorbildlicher Ehemann." "Das freut mich! Haben Sle ihn lange

gekannt?" "Nein, aber ich habe seine Witwe ge-

Kein Unterschied

"Vermissen Sie Ihren Mann eigentlich nicht, wenn er so lange auf Reisen ist?" Bei den Mahlzeiten stelle ich eine Zeitung

Eine Fahrkarte für zwei

Ich sitze im Vorortzug und schaue gelangweilt aus dem Fenster, nur ab und zu schieße ich einen heimiichen Blick auf die junge Dame, die vor wenigen Minuten mir gegenüber Platz genommen und sich gieich darauf in ein Buch vertieft hat.

Um sie besser und unauffälliger ansehen zu können, ziehe ich meine Fahrkarte aus der Brusttasche und male mit einem Rotstift kleine Figuren auf die Rückselte. Dabei schaue ich sie mir genau an und merke gar nicht, wie die

Plötzlich klappt sie das Buch zu, klappt es wieder auf, blättert aufgeregt darin herum und legt es schließlich zur Seite. "O weh, Ich habe meine Fahrkarte verloren!"

flüstert sie. "Was soil Ich bloß tun?" "Wohin woilen Sie denn, mein Fräulein?" frage ich teilnahmsvoli. "Ich muß an der nächsten Station aus-steigen", sagt sie, "das ist ja das Schlimmel" "Ausgezeichnet, da bin ich auch am Ziel! Nehmen Sie meine Karte, ich werde schon so

durch die Sperre kommen!"
Sie dankt herzlich, fast wäre sie mlr um den Hals gefallen - fast, sage ich. Und als der Zug hält, klettert sie hinaus, schreitet vor mir durch die Sperre. Ihr folgt ein Ehepaar, dann komme ich Ohne mit der Wimper zu zucken,

laufe ich an dem Beamten vorbei. "Hailo, Sle!" ruft er hinter mir her. "Warum geben Sie Ihre Fahrkarte nicht ab?" "Eriauben Sie mal!" empöre ich mich. "Ich

habe meine Karte doch abgeliefert!

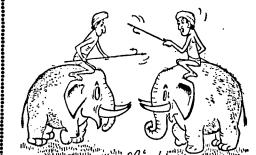
einmal stutzt er.

habe sie jedenfalls nicht bekommen!" "Das werden wir gieich sehen!" sage ich ruhig. "Auf der Rückseite habe Ich mit Rotstift allerlei Figuren gezeichnet!" Er dreht die letzten Karten einzein um, auf

"Das stimmt nicht!" widerspricht er. "Ich

"Tatsächlich!" sagt er verblüfft. "Das ist mir aber sehr peinlich, mein Herr. Verzeihen Sle

Was bleibt mir weiter übrig? Mit einem gnädigen Kopfnicken verzeihe ich ihm.



"Ihr beide haltet euch aus dieser Sache heraus,

verstanden?"

New! Wohnform 66 Der » Botschafter «



Ein "Botschafter" bewußter Repräsentation ist dieser Barockschrank gleichen Namens.

Nn fbaum antik, mit Glastüren in Messing fassung, 340 cm breit. Nach Ihren individuellen Wünschen wählen Sie aus 7 verschiedenen Typen die Ilmen zusagende Einteilung.



6078 NEU-ISENBURG LUDWIGSTR. 39/41 und FRANKFURTER- ECKE SCHULSTR.

Natürliche Kost zum

10 Einfam.-Reihenhäuser

entstehen in zentraler, ruhlger Lage von SPRENDLINGEN, einer Stadt mit leistungsfählger Industrie und ausgesprochen guten Schulverhältnissen (Grundschule bis Gymnasium). Ansprechende Gestaltung, Massivbauweise (Außenwände 30 cm), voll unterkellert

30 cm), voll unterkellert Innenausbau: 4 Zimmer, Mosalk-Parkett und Kunststoff-belag, Eßdlele, Küche (betriebsfertig), Kachelbad, 2 WC, Flur und Balkon. Ausbaufählges Dachgeschoß (31 bzw. 34 qm). Mittelnaus: Ca. 90 qm Wohnfläche, ab DM 99 700,— einschl.

ca. 150 qm Grundstück.

Endhaus: Ca. 100 qm Wohnfläche ab DM 118 150,— einschl.
ca. 270 qm Grundstück und Garage. Planeinsicht und Alleinverkauf durch

Schlarb-Immobilien Sprendlingen, Lieb-knechtstraße 96, T. 67103



Thr Bruch

Spranzband

- ohne Feder - ohne Schenkelriemen - Deutsches Potent 1078 738, Schweizerisches Potent 351 070, Osterreichisches Potent 201 231. Erfindermesse Brüsel 1962: Silbermedoille. Der mechanisch aktive Vollschutz für Bruchleiden.

Adler-Drogerie, Sprendlingen, Hauptstraße 43 Anwesenheit unseres Fachberaters: Dienstag, 26, 4, 11-12 Uhr 日 初 声 水

Über 100 Gebrauchtwagen

Es hat sich herumgesprochen la ZUSTAND - la PFLEGE - la GARANTIE - la PREIS

3350,— Fiat Panorama-Kombi 4350,— 1965 2550,— VW Export, 1963 Ford 12 M/P4, 1963 Ford 17 M/P3, 1964 Ford 17 M/P3, 1962 Ford 17 M/P3, 1962 2550,— WW Export, 1963 2600,— Ford 17 M/P3, Turn, 63 3150,— Borgward Arabella, 62 1850,— Ford TT 1250, 1963 2950,— Simca 1300 GT, 1963 3650,— Opel Kadett Coupé, 64 4350,— Skoda Popular, 1963 1750,—

TUV-abgenommen - Besichtigung jederzeit

Geringe Anzahlung - Bequeme Finanzierung AUTOHAGE, Frankturi am Main Zeil 17, Tel 29 i 2 6i
Friedb Anlage 1. Tel 43 38 22
Bergerstraße 134, Tel 43 35 04
Am Dornbusch 29 Tel 55 34 20

Berliner Straße 56, Tel 29 12 38
Ludwig Landmann-Straße 300
Telefon 78 39 08
Kurmainzer Str 93 Tel. 312779

Schmittstraße 47 - Telefon 33 08 31

Gebrauchtfahrzeuge

in gutem Zustand und vom Fachmanr geprüft, in großer Auswahl



ALFONS STRAUB Langen - Telefon 3787

Besichtlgung und Probefahrt auch samstags von 9-15 Uhr.



Wir suchen

in Langen, 60-100 qm, gegebenen-falls mlt Telefonanschluß zum frühmöglichsten Termin.

ING. GÜNTHER ZIEGLER

Angebote erbeten an:

Industrie-Elektronlk und Automatik Langen - Pittlerstraße 48 Telefon 7852

Gesucht

leere und möblierte

Wohnungen

für Amerikaner

H. Storms Mörfelden, Annastr. 32, Tel. 2590

Baugelände

ab 10 000 qm gegen Barzahlung gesucht von solventer Baugesellschaft. Ausführliche Angebote möglichst mit Lageplan erbeten unter Off.-Nr. 566 an dic Lang. Zeitung

Achtung, neu i ! i Nähmaschinen-Reparaturen sämticher Fabrikate werden ab sofort schnellstens ausgeführt.

Anruf genügt, komme **Georg Freitag** Neu-Isenburg, Frankfurt, Str. 124

Mietwagen-Verleih an Selbstlahrer DIETER GÖRICH

Langen Rheinstraße 4. Telefon 38 89



Auto-Woitke KG Langen Bahnstr. 52 Aug. Bebelstr. 17 Tel. 2471 **Verleih an Selbstfahrer:** auch YW Bus Reparatur: auch Unfallschäden

- - - -BÜRORAUM



Lederwaren

FRICKE

Kleinanzeigen haben immer Erfo

Schlankwerden Dr. Rillers WEIZENDIAT bewirkt Reformhave am Lutherplatz Gartenstr. 4

> Tapezieren jetzt ganz elnfach Die Tapetenränder schneiden wir schon ab



für Tapeten und Bodenbeläge Telefon 42 91 Gartenstraße 6 (am Lutherplatz)

Glaab's Bier .Einhard Edel" trotz Preiserhöhung zum alten
Preis: 0,5 Ltr.-Flasche nur

er Stück nur **-.55** dazu Biergläser

Bierstumpen einfach gut geräuchert, ein willkommener Happen zum Bier, Stück nur

May's Boonekamp in echter Preisschlager - 98

Reiner Korn

1/1 Fl. nur 4.95

Im Rahmen unseres Kundendienstes eröffnen wir einen

Teppichboden-

Heimreinigungsdienst für festverlegte Textilbeläge. In mehreren Arbeitsgängen

wird der Belag mit modernsten Arbeitsgeräten gesaugt, schamponlert und getrocknet.

gerhard störmer ienbeläge - tapeten

sprendlingen, wingertstraße 49, telefon 68314



Pflanzenoel

Garantiert reines Tafeloel

Expreß-Kaffee

Korn 32°/₀ einmalig im Preis

... und 3º/o Rabatti



DRESSLER

Dressler Spannbeton GmbH & Co., Kommanditgesellschaft 6072 Dreieichenhain/Hessen, Tel. Langen 06103/8313-14

Wir suchen für sofort

Bau-Kaufmann

tüchtig und zuverlässig

mit Erfahrung im Einkauf, Rechnungswesen und Lohnbuchhaltung.

Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Gehaltsanspruch und frühestem Eintrittstermin erbeten.



Lebensversicherung

Herr Erich Westphal schloß Im Alter von 35 Jahren am 1, 1, 1956 eine Lebensversicherung über 10 000 DM ab, die am 1. 1. 1966 fällig wurde, Jahresbeitrag 1013.- DM. Er konnte rechnen: In 10 Jahren gezahlte Monatsbeiträge von 87,90 DM, abzüglich

22 % Steuerersparnis 19,35 DM = 68,55 DM. effektiver Aufwand = 8226,-DM.

die Gewinnanteile für 1959-1965 je 40 % des Jahresbeitrages = $7 \times 405,20 \text{ DM}$. 2836,40

Am 1. 1. 1966 erhielt er die Vers.-Summe 10 000,-

den Schlußgewinnanteil von 40 % des Jahresbeitrages 405,20 den Sonderschlußgewinnanteil von 10 %

der Vers.-Summe (pro Jahr 1 %) . . . die Zinsen für die Gewinnanteile seit 1959 768,80

DM 15 010,40

Das sind nIcht nur 10 Jahre Sicherheit, sondern auch 82 % Gewinn

Gottfried Friedberger (607) Langen, Walistraße 28, Telefon 5329

Nähere Elnzelheitenn über die Vortelle einer Heroid-Lebensversicherung erfahren Sie in einem Individuellen und unverbindl. Gespräch. Ich komme gern zu Ihnen ins Haus.

Wir suchen

Dreher

gclernt oder angelernt

Maschinenarbeiter

Keine Schichtarbeit Verbilligtes Mittagessen

PHÖNIX

Armaturen- u. Gerätebau GmbH

Dreieichenhain, Feldstraße 1 Telefon: 8351 und 8352

Schreiner

in Dauerstellung gesucht. Wohnung kann gestellt werden

Schreinerei Preussler

Langen - Bürgerstraße 35 Telefon 2245



Berufskittel von SOLIDA finden Sie bei

. Fahrgasse 14...... Ihrem Fachgeschäft für Berufskleidung und Wäsche

PVC-Filzbelag

regulär 12,50 DM pro qm unser Sonderpreis **7,75** DM per qm Keine Reste - Sämtliche Maße garantiert 1. Qualität

Ihr Spezialhaus für Tapeten Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz),

Teppichboden-

Heimreinigung

sprendlingen, wingertstr. 49, tel. 68314

Frucht's Schwanenweiss gegen Sommersprossen

seit mehr als 50 Jahren der große Erfolgi Schwanenweiss beseitigt Sommersprossen sicher und schnell und verhilft zu einem reinen Teint. DM 3,90 DM 4,80 DM 7,50 Jugendfrische, zarte Haut durch Frucht's Schönheltswasser Aphrodite

Erhältlich in Fachgeschäften

Für den Herrni 3 Dtz. Rek. 5,-; Gold 7,50; Lux. 10,-: Sortiment je Dtz. 7,50. Interess. Prospekte für Sie und Ihn werden jeder Sendung beigefügt. Altersangabel

(28) Bremen-Huchting, Fach 8

cinen Lagerverwalter

eine Bürokraft (männlich oder weiblich) eine Stenotypistin oder Telefonistin

mit Schreibmaschinenkenntnissen Wir bieten gutes Betriebsklima, leistungsgerechte Bezahlung,

> F. Zirkelbach KG, 6 Frankfurt Main Kettenhofweg 33, Telefon 72 31 34

Wir stellen ein:

Kontoristinnen

41-Stunden-Woche. — Bewerbungen erbeten an

Betriebselektriker

Wir bieten: gute Bezahlung, gutes Betriebsklima, Fahrgeld-

Metallwarenfabrik ROLF RODEHAU Langen, Moselstraße 3 (direkt am Bahnhof)

Wir suchen tüchtige, an selbständiges Arbeiten gewöhnte

Schreiner

Telefon 4061

Wir bieten: 42-Stunden-Woche und übertarifliche Bezahlung. freitags Arbeitsschluß 13.15 Uhr

Louis Mayer & Co.

Neu-Isenburg, Beethovenstraße 74 - 76 Telefon 06102/2592

DISCOUNT-MOBEL-TRASS

Jüngere (n) kau m. Angestellte (n)

für sofort oder später gesucht.

Vorstellung täglich 8-18 Uhr. Sa. 8-12 Uhr.

H+H HE!L KG Fliesenfachbetrieb

6079 Sprendlingen, Voltastraße 6, Telefon 68866

RADIO HAUPTWACHE Ihr Fernsehspezialist mit 10 Fachgeschäften

Preise wie noch nie Keine Einzelgeräte, sondern Beispiele

aus unserem riesigen Zentrallager: 59-cm-Tischfernseher

Telefex 498.- ₹ 25.- Imperial 598.- ₹ 29.-Metz 698.- ₹ 34.- Philips 798.- ₹ 39.-Grundig 898.- ₹ 44.- Grundig 998.- ₹ 49.-65-cm-Tischfernseher

Lumoph. 598.- 29.- | Imperial 698.- 234.-Philips 798.- 39.- Saba 898.- 344.-59-u.65-cm-Standfernseh.

Imperial 698.- \$\frac{2}{3}4.- Schaub 798.- \$\frac{2}{3}9.- Philips 898.- \$\frac{2}{3}44.- Loewe 998.- \$\frac{2}{3}49.-

Fernseh-Kombinationen mit Großbildgoröton, Spitzen-Stereorodiosu. 10-Pl.-Sp. Kuba 998. - ₹ 49. Imperial 1298. - ₹ 64. Mendo 1498. - ₹ 74. Grundig 1598. - ₹ 78.

Wo kaufen Sie günstiger?

Unsere 10 Fachgeschäfte befinden sich in:

Frankfurt/M., Liebtrauerish.

Ffm.-Bornheim, Bergerstr. 105

Mainz, S.-Glückert-Passage 2; Friedberg, Kaiserstr. 109

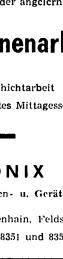
Gleßen, Seltersweg 28

Gelnhausen, Röthergass

Hilversum, Stationsstrac

Musikschränke mit Superrodlos cingoboutem Storoo-Docodor und 10-Plottonsplolor Leinetal 498.- 25.- Loewe 598.- 29.-Grundig 698.- 34.- Mende 798.- 39.-Alle Preise mit vollem Kundendienst Dies sind nur einige Beispiele. Besuchen Sie des halb sofort eines unserer 10 Geschäfte u. vergleichen Sie Bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt oder sofort. Lieferung ohne Anzahlung u Ihre erste Zahlung im Juli Blitz-Reparat.-Dienst mit Zentralwerkst., 19 Spe zlalwerkstattwagen u. insges. 35 Kundendlenst Fahrzeugen, auch wenn ihr Gerät nicht von uns ist! Höchstpreise f. Ihr Altgerät RADIO HAUPTWACHE

Frankfurt/M., Liebfrauenstraße 5 Telefon 29 25 78 + 29 26 14 + 28 28 68 Frankfurt/M., Bergerstraße 105 Ecke Höhenstraße – Telefon 43 59 43





Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

Modische Freizeit- und

H. HEINIG

höta/

Groß- und Einzelhandel

für festverlegte Textilbeläge

gerhard störmer

K. D. Pfister

Unsere Zentrale Verkaufsabtellung in Egelsbach erledigt den gesamten Verkauf unserer Erzeugnisse.

Maschinenschreiberinnen Telefonistin und Fernschreiberin

Schöner Arbeitsraum am Wald. Verbilligtes Mittagessen. Unser Bus würde Sie morgens am Bahnhof Egelsbach abholen und nachmittags dort wieder absetzen Falls Sie daran interessiert sind, bei uns zu arbeiten, rufen

Sie uns doch bitte einmal an.



Christian Bürkert

Bau elektr. Geräte GmbH 6073 Egelsbach, Am Flugplatz, Tel. Langen 4012

Buchdrucker oder Mechaniker

für unsere Spezlaldruckerel gesucht. Wer ist gewillt, nach gründlicher Einarbeitung die Einrichtung und Überwachung von Rallendruckmaschinen zu übernehmen?

Weiterhin suchen wir jüngere

Mitarbeiterin

für unser Kanstruktionsbüro mit guten Maschinenschreibkenntnissen. Kurzsehrift erwünscht, aber nicht unbedingt

sowie Druckhilfsarbeiterinnen

zur Bedienung unserer Druckautomaten.

Vorstellung in der Zelt von 8-18 Uhr täglich, außer Samstag.

Karl Gronemeyer KG

Mörfelder Landstraße 35, Telefon 7807

Bei Drucksachen...Telefon 3893



Für unscre Abteilungen auf dem Rhein-Main-Militärflughafen

Automechaniker Karosseriewerker (Polsterer)

Lebensversicherung, Fahrtkostenzuschuß, Weihnachtsgeld Vorstellung beim Personalbüro, Rhein-Main-Militärflughafen, Montag — Freitag, 8 — 14 Uhr, bitte Ausweis vorlegen. Telefon 699 6074.

Kontoristin

mit Steno-Kenntnlssen, für eine vielseitige und weitgehend selbständige Bürotätigkeit für sofort oder später gesucht.

Paul Sauer

BERLIN . FRANKFURT . HANNOVER

Wir suchen für eine unserer Tochter-

Bewerbungen sind zu richten an Elektr. Licht-, Kraft- un

Ing. Altmann & Böhning KG

Für unsere Werksniederlassung suchen wir:

1 wendigen kaufm. Angestellten möglichst mit technischer Begabung — für unsere Verkaufsabteilung. Es handelt sich dabei um eine aus-

1 Stenokontoristin

baufähige, interessante und nach Einarbeitung selb-

für unsere Kundendienst- und Verkaufsabteilung. Auto-. Motoren- oder

Maschinenschlosser

zur Erweiterung unserer Stapler-Reparaturwerkstatt. Wir bieten gute Bezahlung, zeitgerechte Soziallelstungen und 5-Tage-Woche. Bewerbungen bitten wir an unsere Geschäftsstelle Maschinenfabrik GmbH

Niederlassung Süd-West 607 Langen/Hessen, Mörfelder Landstr. 53, Tel. 7861

Bedeutendes Großversandhaus bietet

Nebenverdienst

durch Betreuung von Bestellergruppen. Auch für Hausfrauen geeignet. Kein Eigenkapital erforderlich. Bitte kurze Nachricht an Off.-Nr. 551 der Langener

1 nette Verkäuferin (auch halbtags)

Neu-Isenhurg, Frankf. Str. 54

samstags frei.

Leder - Kaufmann vorm. Koffer-Richter

Qualifizierter

E.-Schweißer

für Tankbau gesucht.

Jakob Löffler & Co.

Sprendlingen, Rostädter Str. 24 Telefon 67676

Durch ständige Umsatzsteigerung wachsen unsere Aufgaben. Zur Erfüllung dieser Aufgaben suchen wir noch verantwor

Steno-Sekretärin

mit engl. Sprachkenntnissen für den Leiter unserer Werbc-

Kaufm. Angestellten

mit engl. Sprachkenntnissen für unsere amerikanische Kunden-Auftragsbearbeitung

Steno-Kontoristin für unsere Abteilung Verkaufsförderung

Mahnbuchhalterin

mit Kenntnissen in Steno- und Maschinenschreiben,

Kaufm. Angestellte (n)

mit engl. Sprachkenntnissen für unsere Rechnungsabteilung,

für unseren Waren-Versand,

Mechaniker für die Montage und Reparatur unserer Adressier- und

Elektro-Mechaniker

für die Montage u. Reparatur unserer Fotokopier-Automaten Sie finden bei uns angenehme Arbeltsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, eine Betriebskantine und das Wichtlgste - eln sehr gutes

Kommen Sie zu uns, um sieh den für Sie in Frage kommen-



Addressograph-Multigraph GmbH

6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5 Telefon 66041



Schneider Transporte

Umzüge

Tel. 5223

Für außergewöhnlich Größen Herrenhemden

nach Maß Wallenfels

Bahnstraße 120

Spengler

für Montagearbeiten im gesamten Bundesgebiet bei gutem Lohn und Auslösungen nach dem Bundestarifvertrag.

Werk 11 - 607 Langen Moselstraße 9 - Telefon 30 61

Er ist klein, hat wenig Chrom und ist importiert. Was macht ihn dann zum viertgrößten Auto in Amerika?

Zunächst war er drüben mehr ein Ulk. Die Tankwarte suchten vorn nach dem auf den Highways erlaubi.

Auf der Fifth Avenue gab es einigen Auflauf, als dort der erste Käfer parkte. Und gleich an ein paar Dutzend Colleges untersuchten die Studenten, wleviel Leute man In dieses Unikum

nineinbekommt. (Weltrekord: 23) Var allem nicht die Konkurrenz: In der Verkaufsstatlstik steht der VW 1300 vor 169 anderen amerikanischen Wagentypen an vierter Stelle.

Ein bißchen schneller sagar als die Polizel Sie lernten zu schätzen, ohne Mühe in fast iede Parklücke hineinzukammen. Sie fanden es jetzt selbstverständlich, daß

man für eine Beule im Kotflügel nicht gleich das halbe Auto renovieren muß. Sondern nur den Kotflügel auswechselt. Für ein paar Dollar. Heute findet ihn kaum einer mehr kamisch. (Nicht jeder Amerikaner heißt Rockefelier.) Sie kännen kaum noch verstehen, warum ein Auia nach wenigen Jahren klappern muß. Und daß der Valkswagen importiert 1st,

haben viele Amerikaner schon fast verges-Die Leute hatten sich zunächst wohl weni-ger für den VW als gegen Detroit entschie-den. Sie waren das viele Blech leid.

Später merktensie, daß das Ding auch fuhr.

Mie die Frankfurter Würstchen.

Sie können auch in Deutschland eine Probefahrt machen.

2 Schränke

uterhalten, billigst.

Annastraße 62

Zimmer 62e

Besichtigung von 18.00

Clein-Anzeigen in der

SAUNA

im Westend-Bad - Frledrichstraße 11 Achtung:

Neue Sauna-Badezeiten Damen: dienstag 9 - 12 Uhr donnerstags 12 - 20 Uhr Herren: dienstags 14 - 20 Uhr freitags 14 - 20 Uhr samstags 9 - 18 Uhr

terwassermassagen. Massagen aller Art, Packungen, Fußpflege. Mittwoch vormittags geschlossen. Telefon 23 10 - Alle Kassen

täglich 9-19 Uhr alle med, Bäder, Un-

Für die vielen Glückwünsche, Biumen und Gesehenke anläßlich unserer sil-bernen Hochzeit danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bckannten recht herzlich. Besonderen mit Frauen für das dargebrachte Ständ-

> Georg Heim und Frau Susanne geb. 11elfmann

Mist

Langen, im April 1966 Sterzbachstraße 12

Recht herzlichen Dank allen Kunden, Naehbarn, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anläßlich der 1.hl.Kommunion unseres Sohnes Rainer.

Familie Friedel Georg

Langen, Südl. Ringstraße 170

Langen, Westendstraße 47

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zur 1. hl. Kommunion unserer Toehter DAGMAR danken wir allen

Familie Hans Staub

Für die vlelen Glückwünsche und Geschenke anläßlich meiner 1. hl. Kommunion dankt recht herzlichst

> Klaus Kratky nebst Eltern

Westendstraße 41

Für die Geschenke und Aufmerksamkeiten zu meiner Kommunlon danke ieh hiermit allen, auch Im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Hans-Jürgen Wobst

Soflenstraße 38

Allen denen, die mich anläßlich meiner 1. hl. Kommunion mit Gesehenken und Aufmerksamkeiten erfreuten, danke ich auf diesem Wege, auch im Namen

meiner Eltern, herzlich. Ulrich Moezygemba

Südl. Ringstraße 51

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anjäßlich der 1. hl. Kommunlon unserer Tochter BRIGITTE danken wir allen recht herzlich.

Anton Bartl und Frau

Langen, Lorscher Straße 8

Für dle vlelen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meiner Kommunion, auch Im Namen melner Eltern, herzlichen Dank.

Erwin Ziel

Uhlandstraße 15

Zum weltbekannten

vom 8. 5. - 10. 5, 1966

Fahrprels mit Frühstück, Übernachtung und Abendessen

Buchungsstelle: Relsebüro K. Becker & Co., Bahnstraße

Wiesenheu Kinderwagen preiswert abzugeben Frau Hilde Lev zu verkaufen. Friedrichstraße 12 Lutherstraße 53 Telefon 23 34

Für die vielen Glückwünsche und die schönen Geschenke die mir zu meiner 1. hl. Kommunion zuteil wurden möchte meinen herzlichen Dank ausspreehen, auch im Namen meiner Eltern,

Langen Walter-Rietig-Straße 60

1ch habe mich über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner 1. hl. Kommunion sehr gefreut und bedanke mich hiermit, auch im Namen meiner Eltern, recht herz-

Walter Hämel

Ieh habe mich über die vielen Glück-wünsche und Geschenke anläßlich

Südl. Ringstraße 242

Eltern, bei allen Verwandten, Freundinnen und Bekannten herzlichs

Edelgard Eisele

Langen, Annastraße 42

Für dle vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anläßlich melner Kommunion danke ieh, auch im Namen

melner Kommunion sehr gefreut und

bedanke mich, auch im Namen meiner

meiner Eltern, recht herzlich.

Hans-Peter Hassler Am Belzborn 9

(fr. Südl. Ringstr. 159a)

Für die zahlreichen Geschenke, Blumen und Glückwünsche anläßlich meiner 1. hl. Kommunion bedanke lch mlch, auch im Namen meiner Eltern,

Sabine Peters

Langen, Steubenstraße 46

auf das Herzlichste.

Für dle vielen Glückwünsehe und Geschenke zu meiner 1, hl. Kommunion danke ich allen, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Monika Glass

den, Sprend ab 112 500,-

käufer entstehen

keine Kosten.

Immobilien

LANGEN

PROFELD

Breslauer Str. 6 Telefon 71114

Bauplätze

n Langen

Langen, Elisabethenstraße 26

Für die Geschenke und Glückwünsche zu melner 1. hl. Kommunion danke ich hiermit allen

Peter Distl und Eltern Nördliche Ringstraße 13

neuwertig, preiswer Heßling, Oberlinde Forstring 57

bach, ZH 150, 1-ZW, Sprendlinger

34 qm, 200,— / Kaut 2-Zimmer-Wohnunger

Urberach, 90 gm und

Offenthal, 85 gm 300,

-Fam.-Haus Egels-

450.

70 000,-

Dreieiehenhain,

Garten, ZH, 1. 5.

ZH, für Herrn

Urberach

soi. Garage

Polstergarnitur

Teppich, Brücke

HEINZ KUHRFELDT Am weißen Stein 24 Ecke Pittlerstraße möbl Zimmer, Bac

Langener Zeitung haben immer Erfolg! 1 möbl. App., Egelsnntag, den 24. April 1966 (Miserikordla

> mation für die 1916 Konfirmierten und anschließend Feier des Heiligen Abendmahls.

> Gemeindehaus. Bahnstraße 46 9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feier des Heiligen Abendmahls

> Predigttext: 1. Petr. 5, 1 - 5 Lieder: 349 — 178 — 207 — 208 — 401 — 165 Kein Kindergottesdienst 14.00 Uhr: Gustav-Adolf-Frauenwerk-Nach-

ach. 7½ Zi, 132 qm, Martin-Luther-Kirehe, Berliner Alle 31 Miete 550,-/Kaut. 1000. hausen, 5 Zi., beste Ausstattung, ZH, Ga-Keine Feier des Heiligen Abendmahls Predigttext: 1. Petr. 5, 1-5

> Johannes-Kapelle, Carl-Ulrich-Straße 4 14.00 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feier des Heiligen Abendmahls Predigttext: 1. Petr. 5, 1 — 5 Lieder: 82 - 178 - 220 - 156 - 136

Wochenveranstaltungen Gemeindehaus der Stadtkirche Montag, den 25. April 19.00 Uhr: Jungmädchenkreis 15.00 Uhr: Jungschar für Mädcher Mittwoch, den 27. April 20.30 Uhr: Probe des Jugendchors Donnerstag, den 28. April

Stadtkirche Gemeindehaus, Bahnstraße 46

> 14.00 Uhr: Probe des Kinderchors 20.00 Uhr: Probe des Kirchenchors Mittwoch, den 27. April 16.00-18.00 Uhr: Kleiderausgabe für evang.

> 20.00 Uhr: Abendandacht im Flüchtlingswohnheim

Freitag, den 29. April

Dienstag, den 26. April 16.00 Uhr: Jungschar bis 12 Jahre (Petrus-17.30 Uhr: Jungschar ab 13 Jahre (Petrus-

Donnerstag, den 28. April 15.00 Uhr: Gruppenstunde für Mädchen (Joh.-Gemeinde)

Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 Montag, den 25. April 15.00 Uhr: Jungschar (8—10 Jahre) 20.00 Uhr: Probe des Kirchenchors

16.00 Uhr: Probe des Jugendchors Donnerstag, den 28. April 15.00 Uhr: Mädchenkreis (10—13 Jahre) 15.00 Uhr: Handarbeitsnachmittag 20.00 Uhr: gemischter Jugendkreis

> Stadtmlssion Langen 24. 4. 1986, 17 Uhr: Bibelstunde

28. 4. 1988, 20 Uhr: Bibelstunde

Samstag, den 23. April Beichtgelegenheit: 17—19 Uhr u 20—21 Uhr

8.45 Uhr: Schülermesse mlt Predigt 10.30 Uhr: Hochamt mlt Predigt

Ihre VW-Händler in Stadt und Land

BECKER-REISEN

"Blumencorso" **NACH HOLLAND**

DM 117.-

Neuwertiger Revion-Haarspray Langen, 86 qm 380, seidenweich, gr. Dose Langen, 98 qm 400, seidenweich, gr. Dose 6,75 DM Sprend.l, 94 qm 370,-4-Zimmer Wohnungen

> Langen, Telefon 3551 Lutherplatz - Bahnstr. 1-Fam.-Haus, Messen-Abgesehl. 1-Zl.-App.,

mit · Bad u, WC für DM 180,1-Zi.-App., Walldorf, Gewerberäume Laden Langen Haupt ncl. Heizg. DM 120,--Zimmer-Wohnung, Langen, möbl. Kü.,

Lagerraum Langen, möbl., mit Verkäufe Kochnische und Bad 2-Fam.-Haus Urberach 200.- 2 x 3 ZW und 40 qm

-Zimmer-Wohnung,

Sprendl., 34 am 200.- |

Büro, gr. Garage für 250,- 4 Pkw. Öi-ZH, Bj. 58, -Zimmer-Wohnung, Langen 250,--Zimmer-Wohnung, Grdst. 640 qm, erford 280,- 45 000,-, Preis 145 000,-Langen 280,--Zimmer-Wollnung, Walldorf,m.Kücheu.
Bad, incl. Hzg. 375,Zimmer-Wohnung,
Sprendl., 54 qm 285,Grundstück 540 qm, schlüsselfert. 193 000.-

250.-

Langen, 'ZH,' Neu- Reihenhäuser Egels-340, bach, 6 Zl., Kü., Bad, WC, 130 qm, Ol-ZH, Zimmer-Wohnung, möbl., Langen, Kü-che, Bad, Winter-the, Bad, Winter-4 Zl., Kü., Bad, WC -Zimmer-Wohnung, I-Fam.-Haus, Langen, Sprendl., 70 am 370,-7 Zl., Kü., Bad. WC.

-Zimmer-Wohnung, -angen, 86 qm, ZH best. Zust., ZH, 103 000,-1-Fam.-Komf.-Haus, Dreleichenhaln, 7 Zl., -Zimmer-Wohnung. Offenthal, 90 qm, Kü., Bad, WC, 147 qm, ZH 300,- Areal 562 qm, ZH, Ga-

Offenual, 200,- Area of 200 000,- I rage Verkäufe:
Wohn- und Geschäftshaus, Langen, Bj. 58,
Laden und 3×4 Zi,
Küche, Bad, ZH, Balkon, Terrasse, Garage, ea. 850 qm Garten (Bauplatz), Preis 250 000, Verhandlungsbasis.

Areal, ZH, Nebengeb. 170 000, 170 000, White Sprendl., E: 3½ ZW, 1. St. 3 ZW, Sout.: 2 ZW, Bj. 1960, WF 230 qm, Areal 605 qm 220 000, White Sprendle, WF 230 qm, Areal 605 qm 220 000, White Sprendle, Wessel, 4 Zlm, Kü., Bad, WC, 98 qm 85 000.

250 000,- Verhand-lungsbasis. -Fam.-Hs., Urberach, Bj. 58, 2×100 qm Wohnfi.,52qm Büro, Wohnfi.,52qm Büro, Wong GH Garage mit WC, ZH, Garage Baunlätze für 4 Autos, 145 000.-Mörfelden, 838 qm, zwelgeschossig à 38,-

2gesch. 40 000, Worfelden, 621 qm, 27,50 2-Fam.-Haus, Sprend-lingen, 2×4 Zlmmer, Küche, Bad, ZH, 200 qm Wohnfl. 155 000.-Reibenhäuser, Langen, Egelsbach, Mörfel-

Sprendlingen, Langen, 1000 qm à 10, mit Obstbäumen à 80.-Suche laufend Woh- Suche laufend Häuser nungen, Bauplätze, Grundstücke, Wohnun-Häuser aller Art für gen, Zimmer für vorgemerkte Kunden. vargemerkte Kunden Vermleter u. Verkäufe Jermieter und Verentstehen kelne Ka-

> UNGER Immobilien 607 Langen, Hügel-Tel. 3248 u. 3247

Langen, ZH, Balkon Stadtkirche -Zimmer Wohnunger 9.30 Uhr: Gottesdienst mit goldener Konfirprendl., 65 qm, 350, Langen, 70 gm 300, obbyraum 15 qm, ZH 425.

Lieder: 82 — 178 — 220 — 156 — 136 1.15 Uhr: Kindergottesdienst

9.30 Uhr: Gottesdienst mit der Einführung der Konfirmanden für 1967 (Pfarrer Lauber) 11.15 Uhr: Kindergottesdiens

geschäftsstraße 300,-Laden u. Büro, Sprend lingen, Neubau, 600,-Laden, Sprendl., 150,-Offenthal, 150 qm 150, Kollekte: Für die Frauenhilfe

15.00 Uhr: Jungschar für Jungen 20.00 Uhr: Probe des Posaunenchors in der

Montag, den 25. April

Familien ln der Straße der dt. Einheit Nr. 4 20.00 Uhr: Bibelstunde Donnerstag, den 28. April

Jugendheim, Carl-Ulrich-Straße 4

7.30 Uhr: Gruppenstunde für Jungen (Joh.-Gemeinde)

erforderl. 45 000,/illa ln Langen, Bj. 54,
167 qm Wohnfläche,
160 000
Morreigen, 050 qm,
zwelgeschossig à 38,Walldorf, 614 qm, 2gesch.

à 45,Mittwoch, den 27. April
15 00 Uhr: Altenkrels

17.30 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung 18.00 Uhr: Mädchenkreis (13—16 Jahre)

Kath. Gottesdienstordnung

7.30 Uhr: Gemeinschaftsmesse mit Predigt 18.00 Uhr: Amt mit Einführung des Pfarrers Heldingsfeld als ersten Pfarrkuraten von Langen – St. Thomas.

ische Kirche Sonntag

9.30 Uhr: Gottesdlenst 20.00 Uhr: Gottesdlenst

Praxis Dr. med. G. Hanke

Sprechstunden-Änderung

montags bis freitags (außer mittwochs) 9.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Interesslerte MitarbeiterInner gelernt und unge-

Facharzt für Innere Krankhelten Leitender Internist des Kreiskrankenhauses Langen

Medizinalrat Dr. Werner Brückmann

Die Sprechstunden fallen aus vom 27. April bis 30. Mai 1966

Statt Karten

Allen, die unserer Heben Entschlafenen

Maria Krömer geb. Mehrländer

soviel Liebe und freundschaft bei ihrem Heimgang erwiesen und allen, die sle auf Ihrem letzten Wege zum Grabe begleiteten, sagen wir von Herzen Dank.

Langen im April 1966

Gertrud Hoffmann, geb. Mehrländer im Namen aller Angehörigen

Suche Ca. 1000 Pfannen Dachziegel Baubude u verkaufen. zu kaufen. Offenthal

Off.-Nr. 568 an dle LZ | Schulstraße 39

Lortzingstraße 2

Kinderwagen mit Matratze abzu-geben für DM 55,—

Ruhige Nerven guter Schlaf !



Galama, das natürliche Kräutertonikum, entspannt die Nerven und beruhigt das Herz. Ihr Schlaf wird bald störungsfrei und erholsam. Nacht für Nacht sammeln Herz und Nerven neue Kräfte. Sie fühlen sich wohler und man merkt es

TODESANZEIGE

Heute mittag verschled plötzlich und unerwartet mein lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager u. Onkel

Hans Fünderich

im Alter von fast 80 Jahren.

Langen, 20. April 1966

In stiller Trauer:

Karl Gunsehmann u. Frau Ilse geb. Fünderich Horst-Heini Helfmann u. Frau Inge geb. Gunschmann und alle Angehörigen

Lutherplatz 9 11 Uhr vom Portal des hiesigen Friedhofes aus statt.

NACHRUF

Nach langem, schwerem Leiden verschied am 3. April 1966

Frl. Herma Dörfel

Verwaltungs-Angestellte

Mit Ihrem Tode verliert das Amt eine fählge Mitarbeiterin und eine immer hlifsbereite Kollegin.

The Andenken wird stets in Ehren gehalten werden.

Amt für Verteidigungsiasten Frankfurt/Main Vorsteher und Personalrat

Wlederaufnahme der Sprechstunde

Zahnarzt Horst-G. Vietor

Uhlandstraße 4, Telefon 3655

Alle Kassen

Sprechzelt nach Vereinbarung

lernt, können nocl

für den Verkauf

eingestellt werder

Der gute Name un

scres Hauses bürgt für unsere hoher

Personalleistungen

Modehaus

MICHELS

Am Steinweg, Ffm

Telefon 284551/52

Holz- u. Kohle-Belstellherd

reisw. zu verkaufo Gartenstr. 69 I

Allen, die durch Besuch und Blumen unsere liebe Entschlafene

Langen, den 22. April 1966

Frau Maria Werner

geb. Zentgraf

während ihrer Krankheit erfreuten und beim letzten Gang zum Grabe in Wort und Schrift sowie durch Kranz- und Blumenspenden und Besuch der abgehaltenen hl. Messe ihrer gedachten, danken wir von ganzem Herzen. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die trostreichen Worte am Grabe, und allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In tiefer Trauer:

Hiermlt geben wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn

Frau Elisabeth Dietz-Görich

Die Beerdigung findet am Montag, dem 25. April 1966 um

11 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt. Event. zugedachte

Blumenspenden bitten wir, auf dem Friedhof abzugeben.

In stiller Trauer

Die Anverwandten

und Bekannten die traurige Nachricht, daß

plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Lina Kiein geb. Zentgraf WIIII Zentgraf und alle Angehörigen

Langen, den 22. 4. 1966 Östliche Ringstraße 32

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, die vielen Kranz- und Biumenspenden beim Heimgang unseres unvergeßlichen Entschlafenen

Friedrich Maximilian Hancke.

danken wir herzlich. Besonders danken wir Herrn Landesprediger Röthig für die tröstenden Worte am Grabe, dem SPD-Ortsverein Langen und den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1896/97 für die Kranzniederlegungen, sowie all denen, die dem lieben Heimgegangenen das letzte Ge-

In stiller Trauer:

Agathe Hancke geb. Schmitt Friedrich Hancke und Frau Dr. med. Heinz Hancke und Frau Karl Ludwig Hancke und Frau Enkelkinder und alle Angehörigen

Für uns alle unfaßbar ist mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Onkel

Dr. med. Karl Sallwey

aus einem arbeitsrelchen Leben plötzlich und unerwartet im Alter von 53 Jahren von uns gegangen.

In tiefer Trauer:

Irene Sallwey geb. Strohmenger

Brigitte Sallwey Irmgard Sallwey Irene Sallwey

und Angehörige

Langen, den 19. April 1966 Westendstraße 7

Langen, 21. 4. 1966

Neckarstraße 15

Die Beisetzung findet statt am Freitag, dem 22. 4. 1966, 15 Uhr, vom Portal des hiesigen Friedhofes.



Ab Freitag - Dienstag tägl. 20.30 Uhr Sa. 18 u. 20.30, So. 16, 18 u. 20.30 Uhr



Das packende Drama um die letzte blutige Auseinandersetzung zwischen Weißen und Indianern im amerikanischen Mittelwesten! Freigegeben ab 12 Jahren

Fr. u. Sa. 22.30 Uhr Spätvorstellung Kommando in Vietnam

ein explosiver Film vom gnadenlosen Dschungelkampf in Südvietnam! aktuell - gnadenlos - gewaltig unerbittlich - hart

Am Samstag, dem 30. April

Tanz in den Mai

beim Turnverein mit der Kapelle

"Carina

I. MANDOLINEN-ORCHESTER LANGEN - Gegründet 1934 Musikalische Leitung: Hans Rose, Frankfurt/Main

Mandolinen-Konzert

am Sonntag, 24. April 1966, 20 Uhr, Im Saal des ev. Gemeindehauses Langen, Bahnstr.

Solist: Klaus Naplerski, Frankfurt, Gltarre und ein Jugend-Gitarrenchor

Eintritt: 2,- DM

Saalöffnung: 19 Uhr

GESCHÄFTSERÖFFNUNG

Ein moderner freundlicher Friseursalon erwartet die Damen und Kinder Oberlindens ab sofort im Ladenzentrum. Wir und unsere jungen Mitarbeiter sehen gern Ihrem Besuch entgegen, der Sie sicherlich bald auch zu unseren zufriedenen Kunden zählen läßt.

Jürgen Bernatzki und Frau, Friseurmeister

Wir suchen sofort noch:

Damen- und Herrenfriseure (innen) und Lehrlinge

Am Dienstag, dem 26. April 1966, eröffnen wir in

Langen-Oberlinden Einkaufszentrum

ein Schreik-und Spielwarengeschäft

> Wir bitten um Ihr Vertrauen und freuen uns auf Ihren Besuch

K. H. und E. Wagner

► VERKÄUFERIN SOFORT GESUCHT



Freitag und Montag 20.30 Samstag und Sonntag 18,00 und 20.30



Wunsch von Millionen wird erfüllt . . der neue "Angélique-Film" ist da Angélique und der König" - noch rößer, noch prächtiger, noch spannender, und voller Üherraschungen . . . Peyrac lebt Ein grandioser Farbfilm

Frel ab 16 Jahren Fr. u. Sa. 22.3**0** Uhr Spätvorstellung

KAMPFFLIEGER Ahenteuerfarhfilm Gnadenlose Fliegerjagd unter einem

Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung

Sterne

über dem Mont Blanc Ein Erlebnis seltener Güte

Schülerkonzert Norbert Matzka

Autoradio

Blaupunkt Frankfurt, kompl., für DM 130,—

Darmstädter Str. 8

Samstag, den 30. April, 19.30 Uhr. im neuen Gemeindehaus der Stadtkirche (Wilhelm-Leuschner-Platz 14)

Unkostenbeitrag: DM 1,50, Kinder: frei

Heute, Freitag, Hauptversammlung des ByD Bund der vertriebenen Deutschen Ortsverband Langen/Hessen

in der Turnhalle, Jahnplatz. Filmvorführung und Meldungen zur Fahrt am 14. Mai nach Bonn. Es spricht der Kreisvorsitzende Amtmann Kohlert, Offenbach/M. Beginn

Schwing-Tore kunstharzgrundiert od. Hol SICHER BEQUEM

FORMSCHÖN Alle Größen sofort lieferbar Unverbindliche Beratung

Heinrich Heil Generalvertretung - Auslieferungslager 6079 Sprendlingen Eisenbahnstraße 71, Telefon 67171

Angebot der Woche: Kalbsbraten 500 g **3,20**

Kalbskamm 500 g **3,20** Kalbsrollbraten 500 g 4,95

Speck, geräuch. 500 g 1.00 ■ la gebratene Hähnchen ½ **2,75** ■

Metzgerei

Bahnstr. 132 und Walter-Rletig-Str. 26



ederschlinge

Ein spannungsgeladener und

schwarze Dschungel ist die Hölle

ndiens und die Göttin Kali, in der Ge-

stalt eines hübschen Mädchens, ist

darin gefangen.

Dieser Farbfilm hietet das ganz große

Ahenteuer

Frei ab 12 Jahren

Fr. u. Sa. 22.30 Uhr Spätvorstellung

Terror in Portland City

Stahlhart und gnadenlos! Nur einer

wagt den Kampf gegen die organisiert



Jeder Damenrock

bis zu 4 Falten DM 1.90 Filialen Bahnstr 8 - Bahnstr 123

Restaurant Waldstadion

Langen/Obertinden Teleton 7 11 92

Samstag, den 23, 4, 1966, ab 20 Uhr TANZ

Es spielt die Cambo "OLANO" Es ladet freundlichst ein

FAMILIE A. GOSSELKE Tischbestellung erbeten: Telefon 71192

Liverpools Sex-Export

The LIVERBIRDS Einzige Mädchen-Beat-Band

und THE DETAILS mstag, 23. April 66, 20.00 Uhr, Neu-Isenburg, Turnhalle

The Shaddocks - The Tramps Sonntag, 24. April 66, 16.**00** Uhr Sprendlingen, Turnhalle

Apotheken-Eröffnung

IM LADENZENTRUM

Langen-Oberlinden--

habe ich die

OBERLINDEN - APOTHEKE

eröffnet

Klara Hortmann, Apothekerin

INSERIEREN BRINGT GEWINN



Wohnraum sparen? Bitte, sehr -

da kann Ihnen Sallwey immer gute Vorschläge machen. Ob Anbauprogramm, Hochschrank, Regalwand oder anderes - durch langjährige Erfahrung und vielseitige Auswahl bletct Ihnen Sallwey immer die beste

Möbelhaus

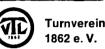
OBERGASSE 1 - OBERGASSE 21.25 LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS

Männercho LIEDERKRANZ

Unsere nächsten Singstunden finden statt: Heute Freitag, 22. 4. um 20.30 Uhr; 9.30 Uhr im Vereins-Wir bitten um pünktl und vollzähl. Besucl



Die Abfahrt zum Lie derabend in Mittershausen morgen Sams tag erfolgt pünktl, un 18,30 Uhr ab Jahnplatz (Turnhalle) mit Omni-Der Vorstand



Basketball-Training: Frauen und Mädche freitags ab 17.45 Uhr . der Einstein-Schule Zum heutigen Trainingsbeginn bitte zahl reich erscheinen.



Sonntag, den 24. 4. 6 Meisterschaftssniel gegen SV Gelsenhei dort, Beginn: 1. Mann schaft 15.00 Uhr 2. Mannsch. 13.15 Uhr



ORTSGRUPPE LANGEN Freitag, den 22, 4, 66 Jahres-

mit Berichterstattung Gasth, "Zum Lämmchen", Schafgasse 29 Bitte die schriftl. Ein ladung in der "Fackei beachten. Wir bitten um pünktlichen und zahlreichen Besuch

Der Vorstan Jahrgang 1901/02 "Gold. Konfirmation am Sonntag, 24. April 9.30 Uhr Kirchgang 9.15 Uhr treffen wi wir uns vor de Stadtkirche 11.15 Uhr Toten-

ehrung a. Ehren Nachmittags 15.30 gemütliches Beisamm sein im "Goid. Ring" bei Kaffee u. Kuche

Jahrgang 1902/03 Letzte Zusammenvor d Ausfl

NEUHEITEN! Lippenstift- u. Nagellackfarben (Revlon und Betri

Augen-make-up u. Eye-Ilner mit Perimutterglanz

Lidschatten u.

Abdeckstifte flüss. Seldenmake-up von Rubinstein führ man in der Kosmetik



Langen, Teiefon 35 51 Lutherplatz - Bahnstr. Kosmetik- und Fußpflegesalon

VW 1200 Garagenperlweiß, erkaufen.

Im Singes 27

Prinz 4

geben bekannt

44 000 km, preisgüns zu verkaufen. Egelsbach Rheinstraße 48

Variant S olfblau m. Schonb 32 000 km. Bj. 63/64. u verkaufen. Alfons Straub Volkswagenhändler

Volkswagen 1500

Langen, Tel. 37 87 Volkswagen-Bus (Neunsitzer), Bj. 1963, zu verkaufen. Alfons Straub

Langen, Tel. 37 87 Volkswagen-**Pritschenwagen**

Bj. 1963, 25 000 km Alfons Straub Volkswagenhändler Langen, Tel. 37 87

Volkswagen-Kastenwagen Bi. 1963, zu verkaufer Alfons Straub

Volkswagenhändle Langen, Tel. 37 87 Opel-Caravan ot, genflegt, Bj. 1963

VW-Straub Volkswagen-Händler Langen Darmstädt Str. 47-5 Telefon 3787

M 12 Bj. 59, verst. u. vers. Til Apr. 68. DM 1000.

zu verkaufen. Seifert Langen-Oberlinden Forstring 75

Zu verkaufen VW 1960 TÜ 68 Schiebedach, US-Stoß stangen, neu lack. (see blau), Liegesitze, Si

cherheitsgurte, Ge-päckabiage, Micheiin-Finanzierung möglich Telefon 5243 Langer

DKW 1000 TÜ 1968, neu bereift neue Batterie, preis wert zu verkaufen. Dr. Lewin

Langen Nordendstraße 27

VW 1200 Modeil 61, Austausch motor, 40 000 km, net bereift, sehr gepflegt 2200,- DM zu verl Langen, Tel. 32 47

Renault Dauphine Bj. 64, 24 000 km, ii Kundenauftrag z. verl VW-Straub

Opel Rekord 61 Samstag, 23. 4., "Café bester Zustand, für Westerwelle

Telefon 3838

Umzüge, Last-Taxi ederzeit fahrbereit. Wagner, Langen Elisabethenstraße Teiefon 5223

Motorrad RT 125 Bj. 1952, zu verkaufer für DM 50,--. Gartenstr. 44 part.

VW 3auj. 62, f. 500.— DM Schlafzimmer u. Wohnzl.-Schrank sammen 100,- DM, abzugeben. Anzusehe

Langestraße 8 Guterhaltenes Damenfahrrad zu kaufen gesucht. Unsere Kosmetikerin- Angebote erbeten unt. Förster nen werden Sle beraten Off.-Nr. 557 an die LZ Steubenstraße 41

Helmut Boos Ihre Vermählung Gisela Boos geb. Schmitt

Langen, den 22. April 1966 Wilhelmstraße 63 " Neckarstraße 55 Die kirchl. Trauung findet am Samstag, dcm 23. April 1966, um

14.30 Uhr in der St. Albertus-Magnus-Kirche zu Langen statt

WIR GEBEN UNSERE VERMÄHLUNG BEKANNT

Günter Diehl Ilse Diehl

Langen, den 23. April 1966

Walter-Rictig-Straße 57

Statt Karten JAMES O. VERNON HANNE VERNON

> geb. Dröll zeigen ihre Hochzeit an

607 Langen, im April 1966 Dieburger Straße 25

Kirchliche Trauung in der Evgl. Stadtkirche Langen am 27, April 1966 um 14.30 Uhr

Für die vielen Glückwünsche und Gesehenke zu unserer Verlobung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

> Brigitte Wagner Wolfgang Steitz

Langen, im April 1966

Für die zahlreichen Glückwünsehe, Blumen und Geschenke anläßlich unserer Verlobung bedanken wir uns

> Renate Schulz Peter Spreu

Südl. Ringstr. 179

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Verlobung danken wir, auch im Namen unserer

Ursula Albrecht Hans Rang

Sprendlingen Langen im April 1966

mstags ganztags.

Brautkleid Gr. 42/44, kompl. zu lich die verktags nach 17 Uhr,

Schlafzimmer Darmst, Str. 47-51 ganz biliig abzugeber Teiefon 37 87 Wiihelmstraße 40

Gebrauchter Kühlschrank 2200,— DM zu verk. 55 Liter, preisgünstig und Putzschränkehen, umständehalber günst zu verkaufen. Bahnstraße 131 I.

Gasherd **Transporte** klein, 2f., mit Brat röhre, neuwertig, bilig abzugeben.

Ginsterbusch 21 r bis 12 u. ab 18 Ul Schlafzlmmer-Schrank 4türig, heii Birke,

mit Matratze, für DM neuwertig abzugeben. Forstring 168 Teppich Handarb., reine Woile Fußbodenleger 300×250, für DM 80,u. Tapezlerer zu verkaufen. ibernimmt noch Auf-Mierendorffstr. 34 träge zu günstigen Telefon 7 92 75

reisen. Off.-Nr. 423 an die LZ Eßzimmer-Tisch rechteckig. 2 Anzüge neuwcrtig, zu verkauf.

Icuwertiges Schlafzimmer t Hochschrank und Schweden-Küchenschrank preisgünstig abzugeb. Abzugeben Off.-Nr. 555 an die LZ Dieburger Str. 24

Für die viclen Glückwünsche und Gcschenke anläßlich unserer Vermählung

Gerhard Alber und Frau Nora, geb. Schönhaber

Duisburg-Hamborn Sterkrader Straße 84

Rheinstraße 3

Für dic vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag sage ich auf dicsem Wege mein besten Dank, besonders bedanke ich mich für den Hausbesuch von Herrn

Marianne Werner

Nördliche Ringstraße 59

Nachhilfe-Unterricht

Langen

Lessingstr. 11

Wer übernimmt ein

bis zweimal wöchent

Hausreinigung

tags bis freitags Lan

Küchenbüfett. Esche

80 cm, gebraucht, preis

Aug.-Bebei-Str. 4

2 Dauerbrand-

preiswert zu verkauf

Telefon Langen 8751

Hochrac

Warmluftöfen

Kinderwagen

Wolf. Egelsbach

zu verkaufen..

isisch u.a. Fächern. Telefon 48 24 Dekorateur(In)

penberuflich gesucht. Off.-Nr. 575 an die LZ

Mode-Schmuck

in einem Hochhaus i Dittloff, Karlstr. 16 Oberlinden. (Evti. nur in vielcn Farben, biidschöne Ausführungen gebote u. Off.-Nr. 570 DROGERIE an die Langener Ztg.

Meißner Fahrgasse 12 Dobermann 160 cm. Tisch, 4 Stühle! Rüde, mit Papieren, abzugeben.

> Telefon 06174/586 Wellensittich-Zuchtpaar mit 5 Jungen und Käflge sowie Fisch-Aquarium mit ailem Zubehör zu

Woogstraße 4 Wellensittich zugeflogen. Gegen Einrückungsgebühr abzu Herkommer

Biauer Wellensittich am Freitag zugefloger Abzuhoien bei Braun

Heinrichstraße 38 Brille verloren Friedhofstr. - Südi Ringstr. - Woogstr.

Sekretärin lurch Sekretärinn Schule, Ffm.,

Jahre, Ausbildung Seminar der DAGneuen Wirkungskreis für halbe Tage ir

Off.-Nr. 561 an die LZ gegen bar gesucht. Kaufm. prakt. Arzthelferin it Diplom der Ärztc-

Beschäftigung neuen Wirkungskreis am liebsten im Haus für haibe Tage Off.-Nr. 573 an die LZ Off.-Nr. 560 an die LZ rzthaushalt sucht Putzhilfe für Mittwoch- und Damen-

Schneiderin mmt noch gute Kun din an? Off.-Nr. 559 an die LZ

beschäftlgung Aushilfskraft-Verkäuferin (wenn möglich vormittags)? War selb-ständig im Lebens-Off.-Nr. 578 an die LZ Angebote unter Off.- | Wer sucht Nr. 558 an dic Lg. Ztg. Wer erteilt gründlich sprechend.

Nachhilfe in Mathematik Oberstufc? Off.-Nr. 523 an die LZ

Putzhilfe wöchentl. 2× halbtags steht zur Verfügung. nach Vereinbarung. G. Müller Hagebuttenweg 23 Am Steinberg 56 Telefon 71319

Studentin sucht Nebenbeschäftig. Aushilfe, Baby sitter. Angeb. erb. unt Off.-Nr. 556 an die LZ

einbarung. Student überwacht Dr. Cochlovius Hausaufgaben Buchschlag Kohlseeweg 3 (bis 15 Jahre). Off.-Nr. 569 an die LZ Tei. Langen 66572

Ält, berufstätiges Ehe- | Moderne oaar sucht per sofort 31/2-4-ZI.-Wohng. der später 2½ Zimmer sucht. Angehote unte Küche, Diele, Bad Off.-Nr. 520 an die LZ

Langen, Bahnstr. 27, Tel. 2102

im Zentrum der Stadt

leichter, biegsame Moodssin-Slipper aus weichem Leder, flexible

Gumnliformsohle: ein Schuh

von außerordentlicher

Bequemlichkeit

Gr. 40-46

DM 15.90

Brunmayr Junge Frau sucht Jakob-Latscha-Str. 1½-2-ZI.-Wohng. Tel. Ffm. 33 33 57 reisangebote erbe int. Off.-Nr. 542 LZ 2 möbl. Zimmer Verwaltungsangest

Wir suchen in Langen Tochter (16 Jahre) m 1. 5. 66 gesucht 3-4-Zi.-Wohnung Tel 06192/5097 ab Angebote an Telefor Uhr oder Off.-Nr. 56 an die LZ angen 4986 erbeten Wir suchen in Langen

unger Mann sucht oder Umgebung Leerzimmer 2-3 Büroräume Off.-Nr. 562 an die LZ mit Telefon-Anschiuß. Angebote unt. Telefon

Möbl. Zimmer angen 4986 erbeten ab 1. 5. 66 an Dame 2 unges Ehepaar mit Nördl Ringstraße ' Kind sucht dringend

Bauplatz

Freitag halbtags

2½-3-ZI.-Wohng. Äiterer Herr sucht Off.-Nr. 572 an die LZ möbl. Zimmer oder Leerzimmer. 2-71.-Wohnung Berlepp mit Bad, Balkon, Öl-Florian-Geyer-Str.16

eizung in Egeisbach an Ehepaar zu verin Erzhausen v. Privat Off.-Nr. 582 an die LZ Off.-Nr. 567 an die LZ Jg. Ehepaar mit 1jähr.

Suche von Montag bis 2-3-Zi.-Wohnung Off.-Nr. 574 an die LZ **Einfamilienhaus** 3 Zi., Kü., Bad, Ofen

eizung, Garage und Garten, in ruhiger schöner Lage zu ver-Freitag-Nachmittag für Off.-Nr. 577 an die LZ Verwalt.-Angestclite Off.-Nr. 579 an die LZ mit Tochter (16 Jahre)

2-3-Zi.-Wohnung zum 1. 5. 66 in Langen von 17.30 bis 21 Uhr. Off.-Nr. 563 an die L.Z Kaufm. Ausbildung oder Tel. 06192/5097

Off.-Nr. 541 an die LZ

3-ZI.-Wohnung in Langen. Ca. 10 000 DM als BKZ od, MVZ Äitere Dame, Englisch Off.-Nr. 565 an die LZ Telefon 44 60

Wer ändert mir meine Suche Frühjahrs- u. 5-6-Zi.-Wohnung in Langen. Off.-Nr. 554 an die LZ Garderobe? Elektr. Nähmaschine Sucha dringend eine 3-31/2-Zi.-Wohng.

Acker Rheinstr. 6 (Laden) uf der Herch zu verab 17 Uhr, samstags, Ab sofort wird nette Hilfo für Haushalt Büroräume gesucht. Zeit nach Ver-

Putzfrau

für Geschäft bei guter

Off.-Nr. 550 an die L**Z** 83 qm, zentrai geiegen, Zentrai-Ölheizg., Ww., Telefon-Anschi., kurzfristig zu vermieten. Off.-Nr. 571 an die LZ



Erscheint wöchentlich zwelmal: dienstags und freitags. Bezugspreis monatlich 2,20 DM zuzüglich 0,40 DM Trägerlohn. Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. - Buf 38.93

Allgemeiner Anzeiger Amtsverkündigungsblaii der Behörden

Anzelgenpreis: 0,26 DM für die achtgespaltene Millimeterzelle Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 6. - Anzeigenaufgabe bls vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindilch.

Dienstag, den 26. April 1966

Jahrgang 18/56

Kassandra ist unbeliebt

Nr. 33

J. G. von Morr Fängt es endlich an? Rührt sich etwas in der deutschen Frage, nach so vielen Jahren der Erstarrung? Kommt durch die Gespräche über die Zonengrenze hinweg, durch die Redeschlachten in Chemnitz und Hannover, durch die Fernseh-Übertragungen für Millionen hüben und drüben jene Lawine in Bewegung, die die Widerstände der Weltmacht Rußland überrollt und die Wiedervereinigung erzwingt? Stcht das Volk auf, bricht der Sturm los? Oder werden wir nur eine Welle gesamtdeutscher Euphorie erleben, der eine um so tiefere Enttäuschung folgen muß? Wird eben diese Begeisterung für das Gespräch im Ausland den Eindruck erwecken, die Deutschen hätten nun damit begonnen, sich - wie Moskau das seit Jahren offiziell fordert - untereinander zu verständigen, und die deutsche Frage sei eben doch ein Problem der Deutschen? Wird es die Zone der Anerkennung näher bringen und damit gerade nicht Wiedervereinigung fördern, sondern die

Spaltung zementieren Was immer man hofft oder fürchtet - und für Hoffnung wie für Furcht gibt es viele Gründe — sicher ist, daß die gegenwärtige werden kann bevor sie nicht vom Osten gestoppt wird. Wer immer auf der westdeut schen Seite wagen würde, zu eindringlich von den Gefahren zu warnen, würde mit einem Hagel von Schlagworten zugedeckt — ange-fangen von den "Tabus" der Bonner Politik, die nun endlich mutig beseitigt werden müß ten, bis zur "Angst" vor einer Auseinander setzung mit den Kommunisten, die wir doch nun wirklich nicht zu fürchten hätten. Und natürlich haben alle diese Argumente ihr Berechtigung, genau wie das Gegenargument seine Berechtigung hat: daß die hösen "Tabus" keine Mittel zur Geisterbeschwörung waren, sondern nach einschlägiger Erfahrung ganz zwangsläufig aufgestellte Grundsätze und daß es nicht die Furcht vor dem Gespräch mit Andersdenkenden war, sonderi die Erkenntnis, daß die Unterhaltung mit Beauftragten einer Besatzungsmacht, als Gespräch unter Deutschen verschiedener poli-

ischer Überzeugung firmiert, zu ihrer politischen Aufwertung führen müßte Die SPD hatte also recht, als sie sich zur Auseinandersetzung mit der Besatzungspartei bereiterklärte. Und die Bundesregierung natte recht, als sie jede solche Auseina setzung begrüßte, gleichzeitig aber zur "Kaltblütigkeit" aufforderte. Denn ob solche Auseinandersetzungen der deutschen Sache nützen oder aber der sowjetischen, das wird entscheidend davon abhängen, wie genau aile Beteiligten — und beteiligt sind wir alle unterscheiden verstehen. Es gibt allzu viele Grenzen, die eine vereinfachende Auffassung allzuleicht verwischen kann, deren Nichtbeachtung aber statt der Wiedervereinigung die Spaltung fördert. Sie beginnen

schon bei den Grundbegriffen Sehr bald schon werden wir zum Beispiel Ulbrichts Partei und ihren Satelitten als "ge-Genau das ist sie nicht: sie ist ein Gespräch mit den Beauftragten einer Besatzungsmacht. Andererseits gibt es sicher unter den

Anzahl, die sich nicht als Beauftragte Moskaus fühlen oder doch nicht fühlen wollen. Wie schwierig aber ist es, zwischen deutschen und sowjetischen Kommunisten zu unterscheiden! Solche Unterscheidungen aber werden auf allen Gebieten unablässig von uns verlangt werden. Sie sind keine Haarspalte reien: sie sind entscheidend dafür, ob die neue Bewegung uns zu neuen Wegen in der Deutschlandfrage führen - oder aber erst recht in die Sackgasse der Zweistaaten-Theorie manöyrieren wird. In einer Fernsehdiskussion wurde neulich der SPD empfohlen, sie solle doch ihre Umarmungstheorie gegenüber der CDU nunmehr auf die SED übertragen. Aber es ist recht schwierig, jemanden zu umarmen, der sein Bajonett auf-

Nein kein Volk steht auf kein Sturm brieht los in der machtpolitischen Situation in Mitteleuropa 1966. Unsere Chance ist, daß wir den Willen zur Wiedervereinigung einer Welt demonstrieren können, die oft an die-Willen zweifelt. Unscre Gefahr ist, daß dabei der wahre Charakter des deut. Problems verfälschtwird, die Gefahr ist deshalb so groß. reil es so unpopulär ist, vor ihr zu warnen. Kassandra ist immer unbeliebt - sie war es Es ist Aufgabe unserer Kaltblütigkeit in der heißesten Frage deutscher Politik, sic nicht



Die Probleme Südafrikas und die Möglichkeiten einer Koexistenz zwischen Schwarz un Welß will der CSU-Vorsitzende Strauß kennenlernen, der jetzt zu einem privaten Besuch in Johannesburg eintraf. Strauß, der von seiner Gattin begleitet wird, wurde auf dem Flugplatz vom Botschafter der Bundesrepublik, Dr. Junker (links, lachend), begrüßt.

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Für und Wider Noch steht nicht fest, ob die SED unserer SPD-Prominenz Chemnitz als Bühne zur Verfügung stellen und ob sie ihrerseits einer Einladung nach Hannover folgen wird. Dessenungeachtet beherrschte das Für und Wider zu dem von der SPD angestrebten Redneraustausch mit der SED auch am Wochenende die innerdeutsche Diskussion in der Bundesrepublik. Pankow wird aufmerksamer Lauscher gewesen sein. Bundeskanzler Erhard betonte. der Alleinvertretungsanspruch der Bundesrepublik müsse unangetastet bleiben. Mehrere Politiker der CDU/CSU meldeten nochmals ihre Bedenken wegen Gespräche mit Funkionären aus der Zone an. Zwischen SPD und CDU scheinen vor ailem erhebliche Meinungsverschiedenheiten über die von der SED proden beiden deutschen Staaten" zu bestehen. Der stellvertretende SPD-Vorsitzende Herbert Wehner hält die Bildung eines "Deutschen Bundes" für möglich, während der Sonderbeauftragte des Bundeskanzlers für Berlin, Ernst Lemmer, jede Konföderation zwischen beiden Teilen Deutschlands strikt ablehn Lemmer sagte, eine Konföderation sei nicht zwischen "ungleichen Staatsgebilden" denkbar. Der totalitäre Teil werde in einem solchen Staatenbund von vornherein der Überlegene sein. "Und dies wäre genauso verhängnisvoil, wie es vor 20 Jahren der Irrtum Otto überhaupt an eine Konföderation zu denken sei, müßten erst einmal die gleichen Voraus-

setzungen auf beiden Seiten geschaffen werden. Schüsse an der Berliner Mauer Als eine "neue bewußte Nichtachtung von

verurteilte am Wochenende ein amerikanischer Sprecher in West-Berlin den jüngsten Zwischenfall an der Berliner Mauer, Kurz nach der gelungenen Flucht zweier sowjetzonaler Grenzsoldaten war es im Bezirk Kreuzberg zu einem Feuerwechsel zwischen einem Westberliner Polizisten und Zonengrenzwächtern gekommen. Die Zonenposten feuerten nach Angaben der Westberliner Polizei ohne erkennbaren Grund nach West-Berlin, nachdem die beiden Geflüchteten bereits 35 Minuten in Sicherheit waren. Ein Streifenführer gab daraufhin drei Feuerstöße aus seiner Waffe in Richtung Sowietsektor ab. Der Berliner Bürgermeister und Innen-Heinrich Albertz bezeichnete die Schüsse des Westberliner Polizeibeamten als berechtigt. Die Zonennachrichtenagentur ADN nannte den Zwischenfall am Samstag "eine ungeheuerliche Provokation gegen die Staatsgrenze der DDR". Die beiden geflüchteten Zonensoldaten wurden in der ADN-Meldung

> Hessens SPD gegen Notstandsgesetz

Auf dem Parteitag des Bezirks Hessen-Süd der SPD erklärte der wiedergewählte Bezirks-vorsitzende Heinrich Hemsath, daß die kontinuierliche Politik in Hessen nur dann weitergeführt werden könne, wenn die SPD in der Regierungsverantwortung bliebe. Auf dem Parteitag wurde auch der zweite Bezirksvor sitzende Rudi Arndt in seinem Amt bestätigt. Dagegen ist der Bundestagsabgeordnete Her mann Schmitt-Vockenhausen im Bezirksvorstand nicht mehr vertreten. In der oft erregt geführten Diskussion über eine Notstandsgesetzgebung appellierten die Bundestagssen und Ludwig Metzger (Darmstadt) an den Parteitag, in dieser Frage nicht Gefühlen. tagsabgeordnete Hans Merten (Gießen) das Vorstandsmitglied der IG Metall, und Olaf Radtke (MdL) sowie der Vorsitzende des Unterbezirks Frankfurt der SPD, Walter Möller, sprachen sich gegen eine Notstandsgesetzgebung aus, die die Freiheit des einzelnen einschränke. Die 342 stimmberechtigten Delegierten lehnten am Ende mit großer Mehrheit das Notstandsgesetz ab.

Ein Lieferwagen raste am Montagnachmittag in der flämischen Gemeinde Asso bei Brüssel in eine Schulklasse. Nach ersten Meldungen sollen dabei elf Kinder ums Leben gekommen sein. Die Schüier gingen in Begleitung einer jungen Lehrerin auf dem Bürgersteig. Aus noch ungekiärter Ursache geriet der Wagen in einer Kurve von der Fahrbahn und fuhr bei hoher Geschwindigkeit in die vor einem Zebrastreifen stehenden Kinder. Von den rund 20 Kindern blieben nur wenige un-

Elf Kinder verloren ihr Leben

mit Israel Die deutsch-israelischen Wirtschaftsverhandlungen sollen am Mittwoch in Bonn fortgesetzt werden. Die deutsche Delegation wird von Staatssekretär Lahr, die israelische von Botschafter Ben-Nathan geleitet. Die Wirtschaftsverhandlungen waren am 3. März unterbrochen worden, nachdem in einigen Grundsatzfragen keine Einigung erzielt werden konnte. Das Verhandlungsklima wurde in jüngster Zeit durch eine Erklärung des israewonach der frühere Bundeskanzler dem früheren Ministerpräsidenten Ben Gurion eine deutsche Finanzhilfe von zwei Milliarden DM

Wieder Wirtschaftsverhandlungen

Erhard in Berlin

Zu einem dreitägigen Besuch traf Bundeskanzler Ludwig Erhard am Sonntag auf dem Luftweg in Berlin ein. West-Berlin steht in dieser Woche im Zeichen der parlamentarischen Arbeit des Bundestages. Zu Beginn dieser Woche hat Bundeskanzler Ludwig Erhard in einer Pressekonferenz jede Art der Kon-föderation zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetzone entschieden abgelehnt. Der Kanzier erklärte, es sei unmöglich, die beiden Gesellschaftssysteme zu fruchtbarer Zusammenarbeit zu bringen. In einer am Nachmittag verabschiedeten Erklärung machte der Vorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion die Sowjetunion für die Berliner Mauer und

Wirtschaftsabkommen zwischen Italien und Rußland

Mit der Unterzeichnung eines neuen italienisch-sowietischen Wirtschaftsabkommens ist am Samstag der dreitägige offizielle Aufenthalt des sowietischen Außenminitsers Andrei

"Südpfeil"-Luftlandemanöver

Unter dem Decknamen "Southern Arrow" ("Südpfeil") werden am 29. April in Süd-deutschland die bisher größten Luftiande-manöver beginnen, die die amerikanischen Streitkräfte jemals in Europa veranstaltet

Todesurteile gegen Sowjet-Bürger

Zwei sowjetische Bürger sind am Samstag in Witebsk in Weißrußland wegen Verbrechen während des Zweiten Weltkrieges zum Tode verurteilt worden. Drei Angeklagte erhielten zwischen zwölf und fünfzehn Jahren Zwangs

Totto- und Lottoquoten

Fußballtoto: Dreizehnerwette: 1. Rang entfällt; 2. Rang 18 000 DM; 3. Rang 400 DM: 4. Rang 35 DM. — Neunerwette: 1. Rang 18 000 DM; 2. Rang 400 DM. — Auswahiwette "6 aus 39": 1. Rang 88 000 DM; 2. Rang 2500 DM; 3. Rang 250 DM; 4. Rang 9,30 DM 5. Rang verletzt. Der Fahrer des Lieferwagens soll be- 1,55 DM. — Zahlenlotto: Gewinnklasse I. trunken gewesen sein. Die junge Lehrerin war 500 000 DM; Klasse II: 420 000 DM; Klasse III: gemede dabei, den Kindern zu zeigen, wie man auf einem Zebrastreifen die Straße überquert. (Vorläufige Quoten; Angaben ohne Gewähr)

Neues Brandschutzgesetz in Vorbereitung Minister Schneider: Das neue Brandschutzgesetz tastet die Selbständigkeit u. Unabhängig-

Dem Entwurf eines neuen Brandschutzgeungnahme zugeleitet. Dies kündigte Innenminister Heinrlch Schneider vor der Verndsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Hessen in Neustadt, Landkreis Erbach, am letzten Samstag an. Der Minister sicherte den Freiwilligen Feuerwehren zu, daß alle

neuen Gesetzentwurf sorgfältig geprüft wür-

Auf den Inhalt des neuen Bandschutzgesetzes eingehend, sagte der Minister, der Entwurf der Landesregierung sehe vor, daß die Brandschutzaufgaben durch die Gemeinden, die Landkreise und das Land wahrgenommen werden sollen. Zu den Gemeinden, die bisher alleinige Träger des Brandschutzes seien, kämen damit die Landkreise und das Land hinzu, Rationalisierung und Technisierung zwängen auch im Brandschutz

setzes wird in nächster Zeit den Organisato- diesem Zusammenhang die Bildung von Stützren der Freiwilligen Feuerwehren zur Stel- punktfeuerwehren und vor aliem die Einrichtung von feuerwehrtechnischen Zentralwerkstätten. Die Beschaffung zentraler Prüfund Pflegeeinrichtungen könne den einzeinen Gemeinden finanziell nicht zugemutet werden. Als Entlastung für die vielfältigen Aufgaben und Belastungen der ehrenamtlichen Kreisihre Vorschläge und Anregungen für den brandinspektoren sei vorgesehen, entsprechend der Größe der Landkreise, hauptamtliche Kreisbrandmeister zu ihrer Unterstützung zu berufen.

keit der Freiwilligen Feuerwehren nicht an

Der Minister betonte ausdrücklich, daß die Selbständigkeit und Unabhängigkeit der ge-meindlichen Feuerwehren auch in Zukunft unangetastet bleibe. Sei seien auch nach dem neuen Brandschutzgesetz die wichtigsten Träger des Brandschutzes in Hessen. Nach wie vor solle die grundlegende Ausbildung bei den Ausstattung der Feuerwehren bleibe wle bis-

Egelsbach

vom Monat März 1966

Geburten:

Eheschlleßungen:

Günter Sallwey, Egelsbach, Niddastraße 74

und Isolde Reinhardt, Egelsbaeh, Langener

straße 10 mit Rosemarie Werner, Langen,

Straße 29 mit Rosel Bellhäuser, Egelsbach,

mit Heidemarie Stoll, Egelsbach, Geschwind

Anna Heinz, Erzhausen, Friedrich-Ebert-

Ottilie Harms, Egelsbach, Frankfurter

und Ursula Kappes, Egelsbach, Im Neuen

Sterbefälle:

Um die Kriegsopferversorgung

schaftsland der Bundesrepublik. Es sei ein

neues Gesetz geplant, in Zukunft die Versorgungssätze für Kriegsopfer laufend den

llgemeinen Bemessungsgrundlagen in der

Sozialversicherung anzupassen. Wenn dieses

ferien im Bundestag beraten werde, könne

es kaum vor 1968, wie es elgentlich geplant

sei, wirksam werden. Die Situation wäre

sicherlich, so wurde betont, noch ungünstlger,

Faustball im Turnverein 1862

Main-Rhein-Gaues die Frühjahrsrunde im

Faustball durchgeführt. Der TV Langen spielte

dabei in Goddelau gegen die Mannschafter

von TV Gustavsburg, Concordia Gernsheim II,

Konkurrenz TV Dieburg. Der jungen TV-

schaft in der Aufstellung: Helmut Gärtner,

Gert Beckmann, Herbert Sturm, Erich Blasch-

ke und Werner Gräf, Auswechselspieler Karl-Heinz Marschke gelang dabei ein großer Er-

folg. In vier gewerteten Spielen wurden 0:0 Punkte und ein Ballergebnis von 104:65 er-

reicht. Das bedeutete den 1. Platz vor TV

Gustavsburg. Gernsheim und Goddelau mit je

4:4 und Pfungstadt mit 0:8 Punkten. Auch im

Spiel gegen Dieburg wurde ein glänzender

Wenn die junge TV-Mannsehaft die gezeigte

TSV Goddelau, TSV Pfungstadt III und außer

Am 17. April wurde an vier Spielorten des

wenn der VdK nicht in jahrelanger Arbeit

um die Rechte der Kriegsopfer gekämpf

hätte.

Heinz-Werner Wilhelm, Egelsbach, Kirch-

Stefan Hüber, Karlsbader Straße 18

Straße 14

Straße 19

Weedstraße 24

Straße 17

Wenn es kalt ist . .

Wollen wir hoffen, daß am kommenden Donnerstag schönes und warmes Wetter herrscht, sonst wäre es nämlich mit der Witterung zu Himmelfahrt nicht auszudenken . . Jeder Ausflug würde ins Wasser fallen, wir müßten den Wintermantel überziehen und die Öfen heizen . . . Sie lächeln ungläubig? Nun, dann lassen Sie sich sagen, daß am Donnerslag St. Vitalistag ist, einer von jenen Loslagen, deren Wetter bestimmend für die nächste Zeit sein soll.

Wenn man den Alten glauben darf, dann ist der Heilige Vitalis immer recht zuverlässig gewesen und hat stets gehalten, was er ver-spraeh. "Friet's an St. Vital, kommt der Frost noch zwanzigmal", heißt es, und wenn man auch in manchen Gegenden nur von fünfzehnmal spricht, so tut dies doch nicht viel zur Saehe, und auf einen Tag mehr oder weniger kommt es dann aueh nicht mehr an. Jede falls wäre das eine lange Zcit, die bis Mitte Mai reieht und gerade bis zum Fest der Himmelfahrt Christi Und da uns Petrus in den rüekliegenden Apriltagen nochmals reeht kalte Tage brachte, wären wir doppelt dankbar, wenn sieh der Mai wirklieh als Wonnemond mit Himmelblau und Sonnenschein erweisen könnte. Hoffen wir darum, daß der tes Omen für die nächsten Wochen!

WIR GRATULIEREN . . .

. Herrn Hans Bartel, Südl. Ringstraße 171 zum 80., Frau Anna Kawetzki, Westendstr. 48, zum 77. und Herrn Hugo Weiß, Farnweg 3, zum 78. Geburtstag am 27. 4.; . . . Frau Margarete Höker, Dresdener Str. 8,

zum 76., Frau Emma Karwath, Danziger Straße 4, zum 76. und Frau Mathilde Ritter, Friedensstraße 14, ebenfalls zum 76. Geburtstag am 28. 4.:

: . . Frau Barbara Krämer, Nördl. Ringstr. 64, zum 82. Geburtstag am 29. 4. Den Geburtstagsjubilaren entbietet aueh

die LZ die herzlichsten Glüek- und Segens-* Tanz in den Mai. Unter diesem Motto

spielt die beliebte Tanz- und Unterhaltungskapelle "Carina" am Samstag, dem 30. April beim Turnverein für jung und alt zum Tanz auf. Die Kapelle "Carina", die von verschie denen »Veranstaltungen e des »Turnvereins "he bestens bekannt ist wußter schon immer zu gefallen. Ihre Darbietungen sind sehr vielseitig, und so will sie auch diesesmal die

Das ist kein Scherz mehr

In der Nacht zum Sonntag wurden im Wiesgäßchen vier Kanaldeckel abgehoben. Was danach passieren konnte, haben sich die dummer Mensehen wohl nicht überlegt. Die Deckel kamen bald wieder auf die offenen Schächte, so daß Fußgänger nieht zu Schaden kamen.

* Schlecht geladen. Von einem Lastkraftwagen fielen in der Rathauskurve mehr als indert Daehziegel auf die Straße. Großes Glück war dabei, daß keine Personen zu

* Vorgarten verwüstet. Der Vorgarten einer Gaststätte Vor der Höhe wurde in der Sonntagnacht von Unbekannten verwüstet. "Ob man dadurch seinen Groll gegen den Wirt los wird?", fragt die Polizei.

* In die Heimat abgesehoben. Ein griechiseher Gastarbeiter, der als Torhüter beim 1. FC Langen nun auch sein letztes Gastspiel gegeben hat, wurde wegen Diebstahls ausgewiesen. Er wurde mit dem Flugzeug vom Rhein-Main-Flughafen in seine Heimat ver-

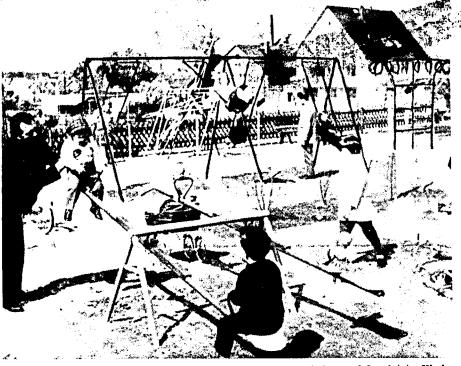
* Feine Kavaliere. Ein 15jähriges Mädchen, das von zwei Männern von Egelsbach mit nach Langen gefahren wurde, nahmen die beiden Kavaliere mit in eine Gaststätte. Völlig betrunken legten die beiden das Mädehen später auf eine Bank im Freien.

* Herrenfahrrad gefunden. In der Walter-Rathenau-Anlage wurde ein grünes Herrenfahrrad, Marke "Steiger", als gefunden ge-

* Eine "Dame" fand vorübergehend Unterkunft. Ein Langener Bürger brachte eine stark betrunkenc "Dame", die an der Autobahn-Ausfahrt Langen gestanden hatte, zur Polizei-Waehe. Es stellte sieh heraus, daß es sich um eine 25jährige Prostituierte aus Duisburg handelte. Sie wurde zur Ausnüchterung in die bewußte Zelle gebracht.

* Unfall mit gestohlenem Moped. In der Rathauskurve geriet ein Mopedfahrer gegen die Absperrung, stürzte und flüehtete an-schließend. Das zurückgelassene Moped war in Egelsbaeh gestohlen worden.

* "Eine kleine Italienerin" nannte unser Fotograf die Kommunikantin, die er am Wei-Ben Sonntag fotografierte. Der Vater des hübschen Mädchens stellte richtig: Es war eine kleine Spanierin, die wir in unserer letzten Ausgabe abgebildet hatten. Die Eltern wohnen schon ein paar Jahre in Langen und



Trockenes Wetter wünscht man sich für die Spielplätze der Kinder. Auf dem letzter Woche freigegebenen, herrlich hergerichteten Platz an der Südlichen Ringstraße kann man zur wenn es einmal nicht regnet, vereinzelt spielende und sehaukeinde Kinder sehen. Dabei lockt die Anlage geradezu zum Spielen. Für halbwiichsige Buben allerdings, die zu viert und zu fünst die Schaukel mit allzu mächtigem Schwung benutzen, sind die Geräte

Vortrag über die Gewerbeordnung

Unfallverhijtung erstes Gebot

riebs- und Personalräte der in Langen ansässigen Betriebe zu einer Zusammenkunft ben, wie Unfälle am Arbeitsplatz zu verhüten stimmungen der Gewerbeordnung, auch die der Redner. Schutzbestimmungen für elektrische Anlagen, giftiger Stoffe und Gasc und der Strahlen-

Das DGB-Ortskartell Langen hatte die Be- sehutz. Aus seinen langjährigen Erfahrungen eingeladen. Im Konferenzzimmer der Firma sind. Erschreckend hoeh sei die Zahl der ArPittler AG konnte der Vorsitzende Hans
Jäckel auch den Vertreter des Gewerbeaufliehe Statistik welst hier jährlich 4500 Arichtsamtes Offenbach, Herrn Heisig, begrü- beitsunfälle mit Todesfolge nach. Dabei sind Ben. In einem Vortrag erläuterte Herr Heisig die Unfälle im Bergbau nicht mitgerechnet. die Aufgaben seiner Behörde. Es gehöre dazu Hier sei noch ein weites Betätigungsfeld für nicht nur das große Gebiet der Unfallver- die von den Unternehmensleitungen bestellhütung, sondern, nach den einschlägigen Be- ten Sicherheitsbeauftragten vorhanden, sagte

Mit Interesse sahen sieh später die An-

Urwaldarzt Dr. Binder kommt nach Langen

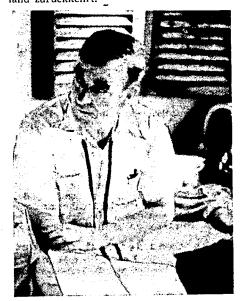
Am kommenden Freitag, dem 29. April, 20.00 Uhr, hält der Urwaldarzt Dr. Theodor Binder im ev. Gemeindehaus in der Bahnstraße einen Farblichtbildervortrag. Er berichtet über die Arbeit im Hospital mit all den Besonderheiten eines Urwaldkrankenhauses, über die landwirtschaftliche Abteilung des Hospitals und schließlich über die Urwaldindianer selbst.

worauf der Langener Freundeskreis für das Langen gesprochen land zurückkehrt. gründet wurde. Das Hospital trägt den Namen Albert Schweitzers, weil Dr. Binder, den eine enge Freundschaft mit Albert Schweitzer verband, im Geiste der Mensehlichkeit, genau wie Albert Schweitzer, das Hospital im perunani-

schen Urwald gründete. Bei einem Urwaldhospital müssen wir allerdings unsere Vorstellung von einem Kranken-hausbetrieb etwas revidieren. Uns stehen bestens eingerichtete Krankenhäuser mit allen erdenklichen Medikamenten zur Verfügung. Im Urwald dagegen muß oft improvisier werden Fällt z. B. der Stromerzeuger bei einer Operation aus, so muß mit Petroleumlicht weiteroperiert werden. Medikamente können nicht einfach in der Apotheke geholt werden. Es steht das zur Verfügung, was die Freundeskreise und Einzelspender an Medikamenten sehicken können.

Und schließlich die Patienten selbst, die erst einmal mit den Grundbegriffen der Körperoflege vertraut gemacht werden müssen. Dies alles sind Schwierigkeiten, denen sieh Dr. Binder und seine Mitarbeiter täglich gegen-übersehen. Über all diese Dinge wird uns Dr. Binder am Freitag berichten. Es ist eine seltene Gelegenheit, diesen interessanten Mann einmal persönlich zu hören, denn schon

Dr. Binder ist in Langen kein Unbekannter bald muß er wieder im Hospital sein, wenn mehr. 1962 war er schon einmal hier gewesen, sein Freund Dr. Gomer, der auch schon in Langen gesprochen hat, wieder nach Deutsch-



EINLADUNG

Am 29. April kommt der Urwaldarzt

Dr. Theodor Binder

persönlich nach Langen und berichtet in einem Lichtbildervortrag über die Tätigkeit im Amazonashospital in Peru und über die dort lebenden Urwald-Indianer.

Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in der Bahnstraße. Ich lade hiermit die Einwohner Langens zu diesem hochinteressanten Vortrag

Wilhelm Umbach

Kuratoriumsmitglied des Freundeskreises Amazonashospital "Albert Schweitzer" e. V. Bonn/Rh.

Maifeier in der TV-Turnhalle DGB-Ortskartell Langen trifft Vorbcreitungen für die Kundgebung

Pienstag, den 26. April 1966

Das DGB-Ortskartell Langen, das die Feier zum 1. Mai vorbereltet, hat jetzt die Zusage von Langener Vereinen erhalten, die wie in den vergangenen Jahren die Maifcier mitgestalten wollen. Es sind die drei Langener Gesangvereine, der Orchesterverein Langenoaeh und der Musikzug des Turnvereins 1862 Langen, die die Veranstaltung durch der 2. Bevollmächtigte der IG Metall, Günther Otto, Frankfurt/M

Die diesjährige 1. Mai-Feier steht unter der Losung: "Dabeisein — mitbestimmen — Er-folg haben". In dem Aufruf des DGB zum 1. Mai wird darauf hingewiesen, daß es durch die Mitarbeit der Gewerksehaften gelungen sel, den Lebensstandard aller arbeitenden Menschen zu heben, die sozialen Bedingungen weiter zu verbessern und der Stimme der Arbeitnehmer in der Bundesrepublik noch mehr Gewicht zu verleihen.

Der Aufruf schließt mit der Versieherung, daß der DGB alle Kraft daransetzen wird, in dem Teil Deutsehlands, in dem er frei arbeiten kann, eine bessere, eine gerechtere und humanere Ordnung — frei von Furcht und Unterdrückung — aufzubauen.

Wer kann Auskunft geben?

Gesucht wird ein Opel-Personenwagen, Baujahr 1960, mit roter Lackierung. An der Windschutzscheibe ist ein Hufeisen in gelber Farbe angebracht. Der Fahrer des Wagens sei 1,70 m groß, sehlank, 23 bis 25 Jahre alt, hat dunkles, zurückgekämmtes Haar, Fasonschnitt gepflegtes Außere, an der linken Hand trägt einen Ring mit blauem, großem, rauhem Stein. Er trägt ein olivgrünes Hemd, dunkle Schuhe und Hose. Der Beifahrer soll 1,75 m groß und schlank sein, besitzt etwas helleres Haar, zurückgekämmt, glatt, ohne Scheitel, mit Gcheimratsceken. Er trägt dunkelbraunen Anzug mit feinen hellen Strelfen, Beide sollen sächsischen Dialekt sprechen. Beifahrer sei Niehtraucher

Wer über den Verbleib des Autos und der beiden beschriebenen Personen Auskunft geben kann, wolle dies der örtlichen Polizei

Totalschaden

In der Luderschneise bzw. der Kreisstraße naeh Egelsbach, überschlug sieh ein PKW aus Darmstadt. Dabei wurde der Zaun des Schlosses Wolfsgarten leicht und der Personenwagen total beschädigt. Der Fahrer des PKW hatte sieh von der Unfallstelle entfernt. Der PKW wurde sichergestellt, da der Fahrer später behauptete, daß sich an der Lenkung technische Mängel gczeigt hätten, wodurch der Unfall ntstanden sei. Sachverständige werden nun die Angaben prüfen.

Fahrzeug überschlug sich

Bei einem Überholungsmanöver kam auf der B 44 ein amerikanischer PKW von der Fahrbahn ab, geriet ins Schleudern und überschlug sich. Er landete im Graben, Ein Insasse wurde leicht verletzt.

* Zwei Autofahrerinnen kollidierten. Irritiert wurde die Fahrerin eines Personenwagens auf der Gartenstraße von einem vor ihr fahrenden, ebenfalls von einer Frau gesteueren PKW, der sich auf die linke Fahrspur begab, obwohl die Absicht bestand, rechts in die Schnaingartenstraße einzubiegen. Als die nachfolgende Frau rechts überholen wollte gab es einen Zusammenstoß mit geringem Saehschaden. Nach diesem einmaligen Unfall zweier Fahrerinnen in Langen stellte die Poizei fest: Ansonsten sind sie die vorsichtigeren Fahrer.

PKW-Fahrer erlitt epileptischen Anfall. Auf der Wiesenstraße, kurz von der Einmündung in die Gartenstraße, erlitt ein 19jähriger Autofahrer einen epileptischen Anfall. Er verlor die Herrschaft über seinen Wagen und stieß in der Gartenstraße erst gegen ein in westlieher Richtung fahrendes Auto, danaeh pralite er gegen einen Torpfosten. Der Fahrer kam mit leichten Verletzungen ins hiesige Krankenhaus, später wurde er nach Hause

Folgenschwerer Verkehrsunfall, Beim Überholen auf der Mörfelder Landstraße stieß am Sonntag auf der Höhe der Pittlerstraße ein Personenwagen mit einem ihm entgegenienden Fahrzeug zusammen. Die Folgen: zwei Männer wurden verletzt ins Krankenhaus eingeliefert. An den Fahrzeugen ent-

* Glück gehabt. Gegen die Stoßstange eines PKW, der aus einer Tankstelle an der Mörfelder Landstraße ausfahren wollte, fuhr eine Radfahrerin, die den linken Radfahrweg aus westlieher Richtung benutzte. Es entstand nur geringer Sachschaden.

* Berichtlgung. Bei der Bildunterschrift anläßlich der Einweihung des Kinderspielplatzes an der Südlichen Ringstraße mußte es natürlich Kinderspielplatz statt Kindergar-



Besuch der Sternwarte Frankfurt/M. Es wird nochmals auf den Besuch des Observatoriums der Sternwarte des Physikalischen Vereins Frankfurt/M. am morgigen Mittwoch hingewiesen. Die Teilnehmer tref-fen sich um 20 Uhr vor dem Eingang Robert-Meyer-Straße 2-4, dle sich im Universitäts-

geblet befindet. Vom Hauptbahnhof mit der Linie 16 oder 18 bis Festhalle, dann 5 Minuten Fußweg. Zu Fuß vom Hauptbahnhof 10 Minuten Strecke. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.



Hessische Landesregierung unterstützt Gemeinden Kommunaler Finanzausgleich mindert ihre Finanzugt / Jungorialisten behandeln Stellung

Am Donnerstag letzter Woche trafen sich die Jungsozialisten zum zweiten Male im Rahmen ihres kommunalpolitischen Seminars. Der 2. Vorsitzende, Wolfgang Steinmetz, machte die Teilnehmer dabei mit den kommunalrechtlichen Bestimmungen über die Wahl und Aufgaben der Gemelndeorgane vertraut,

einsetzten.

Schweitzer-Schule

Das oberste beschließende Organ ist die 1960 — 1964), Wasserversorgungs- und Ab-Stadtverordnetenversammlung, die nach den Aussagen des Referenten allerdings kein Parlament im staatsrechtliehen Sinne ist, weil die Jahre 1956 auf 211,2 Mill. DM im Jahre 1964), überwiegende Zahl der Beschlüsse administrativen Charakter haben. Lediglich durch den Erlaß von Ortssatzungen, der Haushaltssatzung und die Aufstellung von Bauleitplänen übe die Stadtverordnetenversammlung gesetzgebende Funktionen aus. Gewähl werde die Stadtverordnetenversammlung nach Verhältniswahlsystem (d'Hondt'sches Verfahren) in allgemeiner, freier, gleicher, geheimer und direkter Wahl. Die Stadtverordneten nehmen, so führte der Referent aus, während ihrer Wahlzeit ihre Tätigkeit nach ihrer freien Überzeugung, unabhängig von Weisungen und Aufträgen wahr. Im Rahmen der in § 51 der Hess. Gemeindeordnung katalogmäßig aufgeführten ausschließlichen Zu-ständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung komme der Wahl der Magistratsmitglieder besondere Bedeutung zu.

Der Magistrat sei die für die Erledigung der Verwaltungsgeschäfte zuständige Behörde der Gemeinde. Er setze sich aus haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen, wobei die Zahl der ehrenamtlichen Mitglieder stets überwiegen müsse. Vorsitzender des Magistrats sei der Bürgermeister, der von der Stadtverordnetenversammlung auf 6 Jahre gewählt werde. Wiederwahl könne auf eine längere Amtszeit, jedoch nicht mehr als 12 Jahre, erfolgen. Der Magistrat trete in nichtöffentlicher Sitzung zusammen, Geheime Abstimmungen seien unzulässig; bei Stimmengleichheit sei die Stimme des Vorsitzenden ausschlaggebend

Neben vielen Dctailfragen, bezogen auf die politische Praxis und örtliche Gegebenheiten, wurden nach dem Referat nochmals Probleme des kommunalen Finanzausgleichs angespro-

Dazu sagte der Referent, daß die Gemeinden nach dem Kriege das Schwergewicht der Wiederaufbauarbeiten getragen haben. Hierdurch sei eine erhebliche Verschuldung der Gemelnden eingetreten, die noch dazu durch eine ungerechte Verteilung des Steuerauf-kommens zwischen Bund, Ländern und Gemelnden verstärkt werde. Heute belaufe sich der Anteil der Gemeinden am Gesamtsteueraufkommen auf 12% gegenüber 88% von Bund und Ländern. Ausgehend von dieser Tatsache komme dem kommunalen Finanzausgleich besondere Bedeutung zu. Auf diesem Sektor habe die hessische Landesregierung Vorzügliches geleistet, um die durch das Ausbleiben der von der Bundesregierung seit drei Legislaturperioden angekündigten nanzreform begründete Finanznot der Gemeinden im Rahmen Ihrer Möglichkeiten abzumildern. Dafür gab der Referent die nach-

Das Land Hessen habe seine Zuschüsse für die Gemeinden von 219,2 Mill. DM im Jahre 1956 auf 906,1 Mill. DM im Jahre 1964 gesteigert. Besonders augenfällig sei die Unter-stützung des Landes beim Bau von Schulen (554 Mill. DM von 1952—1963), Altenheimen (77,3 Mill. DM für 7700 Heimplätze von 1960 — 1964), Krankenhäusern (165,9 Mill, DM von

Rentenzahlung beim Postamt Langen Langen (Zahlstelle: Turnhalle)

Versorgungsrenten: Dienstag, den 26. April 1966, von 8 - 15 Uhr. Angestelltenrenten. Kn, VBL und VAP. Mittwoch, den 27. April 1966, von 8 - 12 Uhr.

Arbeiterrenten (v 001 - 2300), Donnerstag, den 28. April 1966, von 8 - 15 Uhr, Arbeiterrenten (2301 - Schluß und Freitag, den 29. April 1966,

von 8 - 15 Uhr.

Rentenauszahlung in Egelsbach Egelsbach (Postamt)

Versorgung- nnd An-Renten, BZ: Mittwoch, den 27. April 1966, von 9 -12 und 15 - 17 Uhr, Arbeiterrenten (001 - 2200, Kn. VBL, VAP): Donnerstag, den 28. April 1966, von 9 - 12 und 15 - 17 Uhr. Arbeiterrenten (2201 - Schluß und Freitag, den 29. April 1966, von 9 — 12 und 15 — 17 Uhr.

Götzenbaln (Postamt) Versorgungs- und Versieberungsrenten: Dienstag, den 26. April 1966, von 9 — 12 und 15 — 17 Uhr, Unfallrenten: Samstag, den 30. April 1966,

meine Goldrute, Große Brennessel, Gemeine Melde, Pfeilkresse, Herz- oder Türkische Kresse sowie auf die Quecken. Die Bekämpfung der Unkräuter ist sofort auf allen Grundstücken durehzuführen, dureh von 9 — 11 Uhr. Offenthal (Postamt) Versorgungsrenten: deren Unkrautbesatz andere der Landwirtschaft, dem Gartenbau, Hausgärten, klein-gärtnerisch genutzten Flächen sowie dem Mitlwoch, den 27. April 1966, von 9 – 10.30 Uhr, Weinbau dienende Grundstücke wesentlich Versleberungsrenten: beeinträchtigt werden. Dies gilt in erster Linie für Ödland, Brachländereien, Feldraine, Donnerstag, den 28. April 1966, von 9 – 12 Uhr, Gräben, Böschungen, Schutthalden u. Lager-

Unfallrenten:
Freitag, den 29. April 1966,
von 9 — 10 Uhr. Die Verpflichtung zur Unkrautbekämpfung bis fünf Kilometer lange Fahrzeugschlange.

Die Verpflichtung zur Unkrautbekämpfung bis fünf Kilometer lange Fahrzeugschlange.

Die Feier ist am 30, April um 20 Uhr im Siedlerheim.

Franz Dermer in Frankfurt, der stelly. Vorsitzende des Landesverbandes der Obst- und Gartenbauvereine in Hessen, seinen 75. Geburtstag begehen. Er hat sich für einen systematlschen Obstsortenbau an der Bergstraße

verbrennungsanlage der Stadt Darmstadt wird Ende des Jahres in Betrieb genommen, Bis dahin soll eine breite Zufahrtsstraße fertig sein, die gleiehzeitig der Erschließung soll. In der städtischen Kläranlage im Stadtteil Eberstadt wird ein dritter Faulturm in der nächsten Woehe in Betrieb genommen

Förderer des Gartenbaues. Am Mittwoch, 7. April, kann Oberlandwirtschaftsrat l. R.

Müllverbrennung ab Jahresende. Die Müllbenaehbarten Industriegebietes dienen

Selbstmord in der Anlage. Ein 60jähriger

Borngasse.
Hans Joachim Böhm, Erzhausen, Langener

Standesamtliche Nachrichten und im vorderen Odenwald besonders einge- Ralf Küster, Auf der Trift o. N. Stephan Christoph Leonhardt, August-Bebel-Michael Maaß, Offenthaler Straße 8 Andrea Hohcisel, In den Obergärten 48

Mannheimer, dessen Frau vor kurzem gestorben war, sehnitt sich mitten in der Stadt Bernard Heroguelle, Büdingen, Am Hain 78 auf einer Anlagebank mit einem Taschenmesser die Schlagadern auf und verblutete. Horst Ruder, Langen, Dieburger Straße 14



Für die Kinder, die jeizt in die Schule kamen, war es nichts Neues, in einem Klassenzimmer Platz zu nehmen. Vor Woehen bereits war der Schulreifetest gewesen. Dabei entstand dieser Schnappschuß an der Garderobe.

Rassegeflügelzucht als Wirtschaftsfaktor

Landcsverbandstag der Rassegeflügelzüchter Hessen-Nassau

In Abanderung eines bekannten Wortes Gramm. Die dritte Stelle nimmt der Züchter leitete der 1. Vorsitzende des Landesverbandes der Rassegeflügelzüehter Hessen-Nassau, Hampshiren ein: 199,4 Eier bei einem durchdes der Rassegeflügelzüehter Hessen-Nassau, Hans Jäckel — Langen am Sonntag seinen lung in Bergen-Enkheim mit dem Reim ein: "Wo man kräht, da laß dich ruhig nieder, böse Mensehen halten keine Tiere mit Gefie-

Sportstättenbau (115,7 Mill. DM von 1961

Diese Zahlen, die nur ein Auszug seien,

sprächen für sich, meinte Wolfgang Steinmetz.

Sie bewiesen, wo die politischen Kräfte zu suchen seien, die sich für finanziell gesunde

Gemeinden als Basls allen staatlichen Lebens

Die nächste Veranstaltung des kommunal-

politischen Arbeitskreises der Jungsozialisten

ist am 4. 5. 1966, 20.00 Uhr, in der Albert-

Nach seinen Ausführungen sind im Landesverband Hessen-Nassau der Rassegeflügelzüchter in 450 Vereinen 17 420 Züchter zusammengefaßt. Darunter befinden sich mehr als 1100 Jugendliehe, die besonders an der Taubenzucht ihre Freude haben. Zur Bewertung des Geflügels stehen für Ausstellunge 115 Preisrichter zur Verfügung. Im letzten Jahre sind allein über 500 Mitglieder neu

aufgenommen worden.

Auch die Rassegeflügelzueht, so betonte der Landesverbandsvorsitzende, sei durch den Anfall von Frischeiern ein nicht zu unterschätzender Faktor in der Ernährungswirtschaft und trage dazu bei, Importe an Eiern und Sehlaehtgeflügel drosseln zu können Die Legeleistungen hätten durch intensive Zucht und Fütterung gesteigert werden können. Die beste Legeleistung habe der Lampertheimer Züchter Lutz mit seinen rebhuhnfarbigen Rheinländern mit dem besten Durchsehnitt von 223 Eiern bei einem Eigewicht von durchschnittlich 55,8 Gramm erzielt. Die dem Heimatabend die Aufführung des Odenzweitbeste Leistung erzielte der Züchter Fey

— Neu-Isenburg mit seinen New Hampshi
Löffler (Roßdorf) durch die Reinheimer Juren. Gesamter Durchschnitt: 206,5 Eier bei einem durchsehnittlichen Eigewicht von 56,7

Verordnung des Pflanzenschutzamtes

Das Pflanzenschutzamt der Land- und

Forstwirtschaftskammer Hessen-Nassau in

Frankfurt hat zur Bekämpfung des Unkrautes für die Städte und Gemeinden des Re-

gierungsbezirks Darmstadt eine Verordnung

maßnahmen auf folgende Unkräuter: Acker-distel, Acker- und Kohl-Gänsedistel, Kletten-

labkraut, Franzosenkraut, Berufskraut, Ge-

Danach erstreeken sieh die Bekämpfungs-

der Landwirtsehaftskammer

sehnittliehen Eigewieht von 55,5 Gramm. Der Landesverbandsvorsitzende dankte der Landesregierung und Landwirtschaftskammer für die Förderung der Kleintierzucht.

Die diesjährige Landesverbandsschau soll am 5. und 6. November in Gießen abgehalten

Jugend im Odenwaldklub 10. Jugendtreffen des OWK in Grlesheim

Mehrere hundert Mitglieder der Jugendund Trachtengruppen des Odenwaldklubs waren in Grieshe_im bei Darmstadt zum 10. Jugendtreffen zusammengekommen An Darbietungen waren in erster Linie Jugendgruppen aus Sandbach, Höchst, Reinheim, Bensheim-Auerbach, Groß-Gerau, Roßdorf, Rüsselsheim, Groß-Umstadt usw. be-teiligt. Auf einem Heimatabend dankte MdB Ludwig Metzger als Vorsitzender des Gesamtodenwaldklubs der Wanderjugend für ihren Einsatz zur Erhaltung alten Brauchtums. Besonderen Anklang fanden die Volkstänze und die Volkslieder. An einem offenen Tanzen in einem Schulhof beteiligten sich fast 100 Paare. Großen Beifall fand auch auf

tigt, ist er neben dem Eigentümer für die

Durchführung der erforderlichen Bekämp

fungsmaßnahmen verantwortlich. Die Be-

kämpfung ist je nach Art und Umfang des

Unkrautbesatzes auf mechanische Weise, also durch Hacken und Jäten, oder unter Ver-

wendung eines anerkannten Pflanzenschutz-

Die Nichtbefolgung der Anordnung steht un-

ter Strafe, Sie kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von 2 DM bis 1 000 DM

geahndet werden. Zuständige Verwaltungsbe

in kreisfreien Städten der Magistrat.

ehörde ist in den Landkreisen der Landrat.

Unfall auf der Autobahn bei Butzbach

die Autobahn Kassel - Frankfurt bei Butz-

bach gestern morgen zwei Stunden lang blok-

kiert. Dort fuhr eln Lastzug auf einen an-

deren Lastwagen auf, der wegen eines Reifen-

Fahrer und der Beifahrer des auffahrenden

Lastzuges schwer verletzt. Beide mußten aus

dem völlig zerstörten Führerhaus befreit wer-

den. An der Unfallstelle bildete sich eine vier

hadens halten mußte. Dabei wurden der

Durch einen schweren Verkehrsunfall war

mittels durchzuführen.

Form auch in der Rüekrunde am 7. 5. bringen kann, dürfte der Aufstieg in die neugebildete Gauklasse erreicht werden Vom Jugendhandball in der SSG Nach den erfolgreichen Jahren im Jugendhandball der SSG, dürfen die Verantwort-

Sieg herausgespielt

frieden sein. Die A-Jugend-Mannschaft, die am Wochen.

lichen bisher auch in diesem Jahre recht zu-

ende spielfrei war, führt mit 12:0 Punkten ungeschlagen die Tabelle im Kreis Darmstadt Unkrautbekämpfung notwendig Dritter zur Nutzung des Grundstücks berech-Gruppe Nord, an.

Die B-Jugend-Mannschaft hat sich offensichtlich gut zusammengefunden, denn auch sie steht mit 10:0 Punkten an der Spitze der Tabelle. Am vergangenen Samstag gelang ihr ein wertvoller Erfolg. Gegen den derzeit amenden Kreismeister konnte ein schöner 10:7-Erfolg errungen werden. Die Mannschaft mit Peillard, Riedel, Henneberg, Grüntjens, Maul, Heim, Hilbig und Elger bot eine gute kämpferische Leistung und konnte auch spie-lerisch gefallen. Die Tore steuerten Riedel (4), Elger, Henneberg und Elger (je 2) bei.

Die Schülermannschaft hatte keinen guten Start, sie verlor in Griesheim mit 12:4 Toren. Repräsentative Berufungen brachten die guten Leistungen den jungen SSG-Spielern ein. Wolfgang Sparr und Hermann Schreiber nahmen an einem Kurs für Spitzenspieler am Wochenende teil. Alfred Röder folgt in einem Kurs zur Aufstellung der Hessischen Jugend-

Elne Versammlung für die jugendlichen Handballer der SSG findet am kommenden Donnerstag um 20 Uhr statt. Auch die alten Jugendspieler sind dazu eingeladen. Die Meisterschaftsfeier ist Thema der Besprechung.

0:2



Zeitiger Spargel

Wenn Sie es in der Tagesschau nieht gesehen haben, dann wissen Sle es sieher aus den Angeboten der Gemüsegeschäfte: der neue Spargel ist da! Er ist zeitig in diesem Jahr; einige warme und sonnige Apriltage haben das ihre dazu getan, daß man den ersten schon kurz vor dem Osterfest steehen konnte. Denn während das Ende des Spargelsteehens genau festgelegt lst, riehtet sieh der Anfang der Gewinnung dieses sehmaekhaften Gemüses allein nach der Witterung.

Es ist also früh in diesem Jahr auf dem Markt, das "fürstliche Gemüse", und es ist noch nicht billig. Aber das Ist es nlemals gewesen, und in früheren Zeiten war es sogar nur den Reichsten im Lande vorbehalten. So war bereits vor mehreren Jahrtausenden im alten Ägypten der Spargel eine Speise der Könige, die ihn derart sehätzten, daß sie sieh Spargelbündel als Opfergabe mit ins Grab legen ließen. Auch in den Kochbüchern der Römer waren viele Feinschmeeker-Rezepte des beliebten Gemüses verzeichnet, das zu den teuersten Deiikatessen jener Zeit zählte. Der Preis wurde vermutlich von den Händiern derart hoehgetrieben, daß sieh Kaiser Diokietian schließlich veranlaßt sah, den Spargelpreis endgültig festzusetzen; das entnehmen wir einem Erlaß des Herrschers aus dem Jahre 304. 1m späteren Mittelalter war der Spargel auch in Südfrankreich bekannt, und seit dem 16. Jahrhundert baute man ihn eben falls in Doutsehland an: einer der ersten Förderer dieser Kuituren war übrigens der Vater der berühmten Liselotte von der Pfalz, auf dessen Initiative die Spargelplantagen um Schwetzingen zurückgeher

WIR GRATULIEREN . . .

... Herrn Johann Kominek, Offenthaler Straße 8, zum 74. und Frau Margarete Gaußmann, Ernst-Ludwig-Straße 37, zum 72. Geburtstag am 27, 4.;

... Frau Friederike Hofmann, Taunusstr. 2, zum 72. Geburtstag am 28. 4.; ... Frau Christine Rüster, Bahnstraße 75, zum 78 Geburtstag am 29. 4. Herzlichen Glückwunsch zum Wiegenfest entbietet auch die LZ.

Flagge für Egelsbach

Der hessische Innenminister hat der Gemeinde Egelsbach die Führung einer Gemeindeflagge genehmigt. Das grüne Flaggenweißen Längsstreifen unterbroehen. oberen Drittel des Mittelfeldes wird das Gemeindewappen angebracht.

Kommt, macht alle mit!

Die Übungsstunden der Spielleute sind auf folgende Zeiten festgesetzt: Trommler: Montag (Wilhelm-Leusehner-Schule) 20-22 Uhr; Flöten: Dienstag (Bürgerhaus, Jahnzimmer) 19-21.30 Uhr; Fafaren: Dienstag (Wilhelm-Leusehner-Schule) 19.30-22 Uhr: Harmonie: Dienstag (Wilhelm-Leuschner-Schule) 19.30-22 Uhr. Gesamtübungsstunde: Freitag (Bürgerhaus-Saal) 20-22 Uhr.

e Übungsstunden der Rollschuhabteilung. In der am vergangenen Samstag stattgefundenen Bespreehung alier Rolischuh-Interessenten werden vorläufig folgende Ubungsabende festgelegt: Mittwoch ab 19 Uhr, Samstag ab 15 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr. Alie Neuanmeldungen werden in Übungsstunden entgegengenommen. Kommissarischer Abteilungsleiter ist Heinz Schroth, technische Leiterin Frau Kraft.

e Es wird zur Gesangsstunde gebeten. Der Vorstand der Sängervereinigung bittet alle Aktiven für heute abend zur Gesangsstunde in das Evangelische Gemeindehaus. Der Tenor beginnt um 20 Uhr, Frauenchor und Baß eine halbe Stunde später. Es wird gewünseht, daß in Anbetracht der Bedeutung der gegenwärtigen gemischten Singstunden die Anfangszeiten eingehalten werden.

e Pockenschutzimpfung. Am kommenden Montag, dem 2. Mai, findet in der Zeit von 9 his 11 Uhr eine Pockenschutzimpfung im Bürgerhaus statt. Zur Impfung kommen die im abgelaufenen Jahr geborenen Kinder. Daneben können auch die in diesem Jahr ge-borenen Kinder geimpft werden. Rund 400 Kinder sind zu dem Impftermin bestellt worden Die Kinder sind halbstündlich nach den Anfangsbuchstaben vorgeladen: A-F 9 Uhr, C_I 930 Ilbr M_R 10 Ilbr und S-Z um 10.30 Uhr. Die Nachschau findet eine Woche später am 9. Mai von 9 bis 10 Uhr, ebenfalls im Bürgerhaus, statt.

Unverdiente Niederlage der Egelsbaeher Handball-Sehülermannsehaft SG Egelshaeh - TG 75 Darmstadt 5:9

Eine unverdiente Niederlage mußten die kleinsten Egelsbacher Handballer hinnehmen. Die meisten Chancen vergab hierbei Kuhn. der allein zwei 7-m-Bälle verwarf. Eine sehr gute Figur gab der junge Torsteher Klug ab. Die kurze 2:1-Führung der Egelsbacher wurde durch Abwehrfehler egalisiert. Dann zogen die Darmstädter auf 2:4 davon. Ein sauberer Wurf von Schank brachte eine kurze Resultatsverbesserung. Dann hieß es jedoch 3:8 für 🛮 zige Aktive, der von dem früheren "alten" Gast. Erst zum Schiuß konnten die Egelsbacher Jungen etwas Boden gutmachen. Es spielten und warfen die Tore: Klug, Elsenbach, Schank (1), Seng, Grein (2), Seifried,

Kuhn (2), Lampert, Becker und Perziwa.

Kind tödlich verletzt

Der zehnjährige Manfred Seipp aus Egelsbach starb am Samstagabend in der Frankfurter Universitätsklinik an den schweren Verletzungen, die er bei einem Verkehrsunfall erlitten hatte. Er war am Samstag um 7.25 Uhr an der Ampelanlage der Bundesstraße 3. wahrscheinlich ohne sie zu beachten, über die Straße gelaufen. Der Fahrer eines Personenwagens konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und überfuhr das Kind.

GOTZENHAIN

g Modell der neuen Schule ausgestellt. In einem der Schaufenster des Konsum neben dem Rathaus ist ein sehr gut angesertigtes Modell der künftigen Schulbauten ausgestellt. Da cs die bestehenden Gebäude mit allem Geplanten enthält, vermittelt es einen guten Überbliek, wie sehön und zweckmäßig die Gesamtanlage einmal aussehen wird. Der Schulbau sicht drei Abschnitte vor. Noch in diesem Jahre soll ein Biock mit vier Schulsäien in vorgefertigten Bauteilen errichtet werden. Als zweiter Bauabschnitt würde dann das Verwaltungsgebäude mit einem Mehrzweckraum erstellt und als letztes soll die Turnhalle gebaut werden. Mit diesen Bauten wäre dann die für Götzenhain geplante achtklassige Grundschule erstellt.

g Schulanfang. Nach Gottesdiensten für die

gesamte Schuljugend in belden Kirchen wurden am vorletzten Montag die Schulanfänger In die Schule aufgenommen. Nicht verängstigt und schüchtern wie in früheren Zeiten, son dern schon ganz sieher und vertraut mlt der Lehrern fanden sich die Buben und Mädel, dle zu einem großen Teil zuvor schon den ergarten besucht hatten, in die neuen Verhältnisse ein. Eifrig beteiligten sie sich am ersten Gespräch mit dem Schulleiter und aufmerksam und freudig verfolgten sie das Spiel der Klnder des dritten Schuljahres vom "Heiner im Storchennest", das Frau Raether vor und während der Osterferien eingeübt hatte 56 Kinder waren zum Schulbesuch angemeldet worden. Einige davon wurden jedoeh bis zum 1. Dezember dieses Jahres zurückgestellt. Auf diese Weise wird es ihnen möglich sein, die hohen Anforderungen, die die beiden Kurzschuljahre an die Kinder stelnen Sehüler werden in zwei Klassen von Herrn Lehrer Heinz Schmidt besehuit. Sie müssen dabei zwar eine Stundenverkürzung in Kauf nehmen, doeh stimmten die Eitern der Meinung des Schulleiters zu, daß dies das ge- genen,



Bewährt für die Autofahrer haben sieh seither die Ampeln an der Ortseinfahrt von Egelsbach auf der Bundesstraße 3. Zur Sieherheit ist zugleich eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 3 verfügt. Die Verbreiterung der Fahrbahn und die Markierung der Spuren gestattet ein gefahrloses Abbiegen auch nach links. Umso tragischer ist der erschreckende Unfall eines Kindes am letzten Samstag, das an dieser Stelle die Straße übersehritt und dabei den Tod fand.

ringere Übel sei gegenüber der anderen Mög-lichkeit, daß zwar die volle Stundenzahl erteilt würde, jedoch in der Kiasse über 50 Schüler sein müßten. Da zugleich auch das seitherige zweite Schuljahr in zwei Kiassen geteijt werden mußte, weil es inzwischen über 50 angewachsen war, ergibt sieh jetzt für die Schule in Götzenhain folgender Aufbau: Die drei unterch Jahrgänge haben je zwei Klassen, das vierte Schuljahr ist eine reine Jahrgangsklasse. Das siebente und aehte Schuljahr ist in einer Klasse zusammengefaßt und das neunte Schuljahr bildet mit den Schülern aus Offenthal eine Klasse. Somit hat Götzenhain neun Klassen, und obwohl es diese Ostern wieder das fünfte Schuljahr zur Förderstuse an die Mittelpunktschule in Dreieichenhain überwies und nun kein fünftes und sechstes Sehuijahr mehr beschult, hat es doeh in die-

Großartiges Jubiläums-Konzert des Egelsbacher Spielmannzuges

Am vergangenen Samstag fand Im Eigenheim-Saalbau aus Anlaß des 90jährigen Jubiläums ein Konzert des Egelsbacher Spielmannszuges statt. Bei dem unerwartet großen Besueherstrom reichten die vorhandenen Plätze nicht aus, so daß noch Stühle angestellt

Nach der Eröffnung des Konzertes mit der Festfanfare spielte der Schüler-Spielmannszug, in dem auch einige Schülerinnen mitwirkten, unter der Leitung des Jugendlichen Peter Sehroth "Mit Sang und Klang" sowie Kreuzritterfahne", Bel diesen beiden Stükken wußten besonders die Kleinsten mit Ihrer exakten Ausführung zu gefallen. Als ersten Beitrag des gesamten Spielmannszuges wurde der "Kyffhäuser Turnermarsch" dargebracht. Bei diesen Klängen wird sieh mancher der anwesenden älteren Turner an frühere Zeiten

rinnert haben. Der 1. Vorsitzende der SG 1874 Egelsbach, Friedel Welz, begrüßte die ersehienenen Gäste, Ehrenmitglieder und Korporationen der Gemeinde, an der Spitze den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Walter Avemaria. Sein besonderer Gruß galt auch den Spielleuten, die sehon vor dem 1. Weltkrieg aktiv waren. Friedel Welz gab in seiner Begrüßungsan-

sprache einen kurzen Überblick über die Zeit nach dem 2. Weltkrieg. Im Jahre 1949 war es der Ehrenvorsitzende und Ehrenstabführer sehr viel Mühe gemacht hatte, wobei er be-Fritz Schlapp, der alle heimgekehrten Spielenholte und den Spielmannszug der SGE auf die Beine brachte. Schon wenige Jahre später war er in weitem Umkreis bekannt und beliebt. Der Nachfolger von Fritz Schlapp wurde Martin Becker, der in den Zug eine Fanfarengruppe einbaute. Nach dem Abgang von Martin Becker herrschte ein absoluter Tiefstand im Egelsbacher Splelmannswesen, und der neue und damals noch sehr Horst Kern übernahm ein schweres Erbe. Fast alle älteren Spielleute legten damals ihre Instrumente beiseite, so mußte man ganz von vorne wieder anfangen. Horst Kern der nachfolgende "Siegesboten-Marsch", "Die mals ihre Instrumente beiseite, so mußte man und seine unermüdlichen Helfer schufen aus dem damallgen Nichts nun das, was die Be-Nacht zum Licht" wußten zu gefallen. Sehr sucher an dem Konzertabend zu hören und sehen bekamen. Durch Hereinnahme von Harmoniekörper entstand eine Art Musikzug, der pedeutend bessere und schönere Varlationsmöglichkeiten besitzt, als der herkömmliche

Spielmanszug. Besonders geehrt wurde von Friedel Weiz der älteste Aktive, Heinrich Deußer, dessen Optimismus beiohnt wurde und der nun mit dem Spielmannszug einen neuen Höhepunkt mlterleben kann. Heinrlch Deußer ist der einnannszug übriggeblieben ist. Als jüngster Aktiver konnte der achtjährige Thomas Best, wie auch Heinrich Deußer, einige Ge-

schenke entgegennehmen. Friedel Welz ias anschließend ein Schreiben

des verhinderten Dr. Hörst Schmitt, MdB, vor, in diesem der Veranstaltung und dem Jubiläum die besten Glüchwünsehe übermittelt

Der 1. Beigeordnete des Gemeindevorstandes. Wilhelm Thomin, überbrachte im Namen des Landrates, der durch die Teilnahme an den Deutschen Kunstturnmeisterschaften In Offenbach verhindert war, die besten Glückwünsehe sowie ein Geldgeschenk zur An-

schaffung weiterer Instrumente. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Walter Avemaria, überbrachte die Glückwünsehe und den Dank der Gemeinder tung für die bewältigten Aufgaben, die der Spielmannszug in den vergangenen Jahren inerhalb und außerhalb der Gemeinde erfüllte Auch er überbrachte dem Spielmannszug eln Geldgeschenk. Weiterhin überreichte der SPD-Ortsverein ein Geldgesehenk.

Ludwig Fink übernahm von nun an die Ansage die er mit Humor und Geschiek ausführte. Der Spielmannszug trug dann den "Coburger Marsch" und den "Kronprinzen-Marseh" vor. Bei den foigenden "Grüßen aus Dortmund" kamen besonders die exakten Pfeifer zur Geltung. Ein erquiekender Walzer vermittelte die "Grüße an das Mariechen". Schon nach diesen dargebotenen Beiträgen sonders auf eine exakte und reine Tonausführung Wert legte. Viel Beifall erhielten die nun nachfolgenden Märsche und Walzer, wie der "Dragoner-Marsch", "Boccaccio-Marsch", der "Wiener Walzer", "Im Rosengarten" sowie

"Frisch auf Kameraden" Mit dem spritzigen "Standartenträger-Marsch" wurde nach der Pause der II. Teil des Konzertes eröffnet, dem sich der "Liebesboten-Marsch" anschloß. Mit dem "Letkiss" (Jenka) wurden die Zuhörer zu minutenlangen Beifall herausgefordert, so daß die Spielleute großen Anklang fand ein Potpourri "Aus alter und neuer Zeit". Auch hier war eine Zugab nach minutenlangem Beifall unumgänglich Begeisterten Beifall erhielt der mitrelßende Military Escort. Nach einer Zugabe und den Vortrag "Jung Deutsehland" ernteten Splelleute und Stabführer nicht endenwollender Beifall für diesen gelungenen Konzertabend

ren Zuhörern Rechnung trug.
Friedei Welz dankte zum Schluß allen Erschienenen und lud alle Spielleute zu einem nschließenden Essen ein. Nach der Melodie "Mit Sang und Klang" und der als Absehluß gespielten Melodle "Auf Wledersehn, auf Wiedersehn" endete der großartige Konzert-

der sowohl den älteren wie auch den jünge-

OFFENTHAL

Dienstag, den 26. April 1966

o Wir gratulieren. Am heutigen Dienstag feiert Frau Elisabeth Wolfenstätter, Langener Straße 34, ihren 90. Geburtstag. Sie ist die älteste Einwohnerin von Offenthal. Heute ebenfalls kann Frau Elisabeth Lang, Taunusstraße 11, Geburtstag feiern, sie wird 80 Jahre alt. Auch die LZ gratuliert herzlich

o Ärztlieher Notdienst. Am Mittwoeh hat Dr. Laumann aus Urberach in Offenthal ärzt-lichen Notdienst. Dr. Laumann ist unter der Telefonnummer 361 zu erreichen.

Mütter- und Säuglingsberatungsstunde. Am Donnerstag, dem 28. April, findet bei der Hebamme Luise Langholz, Langener Str. 31, die Mütter- u. Säuglingsberatungsstunde vor 4 bis 15 Uhr statt.

o Finanzamt Langen hält Spreehstunde. Am Donnerstag, dem 28. April, findet im Sitzungssaal 1 des Rathauses letztmal in diesem Jahr eine Sprechstunde des Finanzamtes Langen statt. In der Sprechstunde von 19 bis 21 Uhr werden noch Anträge auf Lohnsteueriahresausgleich, der bis zum 30. April gemacht sein

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Unterhaltung und Anzeigen: Ch. Kühn - Druck und Verlag Buchdrucke Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26 Ruf 3893.

Geflügelzuchtverein 1929 Egelsbach

Betr.: Versammlung am 29. 4. 1966 im Egelsbacher Hof.

Umzugshalber günstig zu verkaufen: Ölofen, bester Zustand, roße Heizleistung, sparsamer Verbrauch, Karstädi, Egelsbach Aug.-Bebel-Str. 10 ab 18 Uhr.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anläßlich meiner Jugendweihe danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Karl Heinz Strob

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke zu meiner Kommunion danke ich auf diesem Wege allen recht herzlich.

Arno Heiligenstein und Eltern

Egelsbach, Mühlweg 3

Ich bedanke mich recht herzlich für die Konfirmations-Geschenke von Verwandten. Bekannten und Geschäftsleuten.

Gerhard Heinz

Egeisbach, Nonnenwiesenweg 3

Sport NACHRICHTEN

Münster war Schrittmacher für Bensheim

In der Fußbail-Gruppeniiga Süd bezwang der SV Münster seinen Gastgeber, den SV Hofheim, mit 4:0 Toren; in der Pause stand es noch 0:0. Somit war der SV Münster der Schrittmacher für den FC Bensheim, der sich in Sprendlingen beide Punkte holen konnte Dabei stand Bensheim eher am Rande einer Niederlage, denn erst kurz vor Schiuß fiel durch einen bösen Deckungssehler der Siegestreffer. Rot-Weiß Frankfurt mußte den Sieg bei den Offenbacher Amateuren teuer bezahlen, in der 62. Minute wurde ihr Mittelstürmer Kutzner wegen Nachtretens vom Plack gestellt. Siege gab es in Arheilgen und Kastel gegen Dotzheim und Eitville. Einen wertvollen Auswärtspunkt erkämpste sich Heusenstamm in Trebur, wobei sich Torsteher Kirchhof besonders auszeiehnete. Der FC Langen kam mit 7:3 In Geisenheim und Union Niederrad mit 7:0 bei den Eintracht-Amateuren gewaitig unter die Räder. Der SV Kostheim kam mit viel Glück zu einer Punkteteilung gegen den TSV 17. Spvgg. Eitville Pfungstadt. Die Ergebnisse:

 FC Arheilgen — TSV Dotzheim FV Kastel — Spvgg. Eltville TSV Trebur — TSV Heusenstamm

FV Sprendlingen - FC Bensheim Hofheim - SV Münster SV Kostheim - TSV Pfungstadt FV Geisenheim — 1. FC Langen Eintracht Amateure — Union Niederrad Offenbach Amateure — RW Frankfurt 1. FC Bensheim

2. RW Frankfurt 84:49 Eintracht Amateure . TSV Heusenstamm 83:43 6. TSV Trebur 53:46 35:27 8. 1. FC Arheilger TSV Pfungstadt 66:68 10. FVG Kastel . Union Niederrad 52:74 12. FC Langen FV Sprendlingen 47:72 22:40 Kickers Offenbach 36:63 42:85 16. SV Kosthelm 18:42 18. TSV Dotzheim 39:85

Am kommenden Samstag: RW Frankfurt gegen Münster, Kastel - Hofheim und Kost-

3:7-Niederlage:

Das torreichste Spiel des Clubs in dieser Verbandsrunde

Daß der 1. FC Langen in Geisenheim kaum von der Innenkante des Pfostens ins Feld zu einem Sieg kommen würde, hatte man be-fürchtet. Doch daß die Niederlage mit 3:7

zurückpralite. Doch in der 12. Minute wurde der Torreigen bereits eröffnet. Der Halblinke sondern auf mehreren Ursachen, Erstens rückkehren mußte, nicht mehr eingesetzt werden morastigen Schulhof in Geisenheim beim besten Willen nicht als (Spielfeld einer Gruppenliga-Mannschaft bezeichnen, so daß schon allein aus diesem Grunde für diese Begegnung keine normalen Maßstäbe galten. Trotzdem war eines nicht zu übersehen,

nämlich daß es beim Club inzwischen nicht nur im Sturm nleht mehr recht klappt, sondern auch in der Abwehr die Schwächen Immer größer werden. So paradox es bei sieben Gegentoren auch klingen mag, Soma-Torhüter Püsche, der erstmals für die 1. Mannschaft nomlniert worden war, traf beinahe die geringste Schuld an der hohen Niederlage. Gegen die meisten Treffer war er einfach macht-

os, so daß er einem oft bei den unmöglichen Bodenverhältnissen nur leid tun konnte. Von seinen Vorderleuten verdienten sich am ehesten noch der einsatzfreudige Ackermann und der unauffällig operierende Kesper elne wohlwollende Kritik. Stopper Kreti erreichte dagegen längst nicht seine Normal-form und die beiden Verteidiger Schwarze und Lotz vermochten die schnellen gegnerischen Außenstürmer nicht in Schach zu halten, so daß von ihnen ständig die größte

Gefahr ausging. Im Sturm war über weite Strecken des Splels absolut keine Linie zu erkennen. Der junge Jeschke auf Linksaußen und Rechtsaußen Reichert wurden zu wenig angespielt und der Innensturm mit Gleiser, Giebenhain und Valloz verzettelte sich in zu engmaschigen und ungenauen Kombinationen, ohne daß wenigstens einer ab und zu den Mut aufbrachte, aus mehr als 10 Meter Entfernung auf das gegnerische Tor zu schießen.

Geisenheim demonstrierte da ein wesentlich erfolgreicheres Konzept. Schon in der 3. Minute zögerte der Linksaußen, nachdem er an Schwarze vorbei gekommen war, an der Straf-Strafraumgrenze keinen Augenblick mit dem

derart klar ausfallen würde, hatte man nicht der Hausherren war nach rechts gewechselt erwartet. Dieses "handballähnliche" Ergebnis und wurde nicht angegriffen, so daß er den beruhte seibstverständlich nicht nur auf einer, Halbrechten Müller mit einer genauen Vorlage einsetzen konnte und der schoß aus kürfehlten belm Club die Verletzten Dieter und Hölzke, und außerdem konnte Zacharias, der Während dann Valioz, nach Vorarbeit von inzwischen endgültig nach Griechenland zu- Jeschke und Gleiser, nach einem Fehlschiag des Geisenheimer Stoppers nichts zustande den. Zweitens kämpften die Gastgeber mit brachte, erhöhte Geisenheim in der 22. Minute letztem Einsatz und voller Konzentration ge- auf 2:0. Rechtsaußen Faust überspielte Lotz gen den Abstieg, während es für die Gäste um und flankte zur Mitte, wo der völlig ungenichts mehr ging, und drittens konnte man deckte Tepe mit dem Kopf verwandeln konnte. Nach ea. einer halben Stunde mußte sich dann Püsche gewaltig strecken, um einen Schrägschuß des durchgebrochenen Rechtsaußen mit den Fäusten abwehren zu können, doch der Ball landete vor den Füßen des aufgerückten Läufers Morbitzer und der kanonierte aus voliem Lauf unhaltbar zum 3:0 ins Bereits kurz nach dem Seitenwechsel traf

der Haiblinke Reutershau mit einem plazierten Flachschuß von der Strafraumgrenze zum vierten Male für Geisenheim "ins Schwarze". Erst jetzt, als die Partie längst entschieden war und die Gastgeber zurücksteckten, kam der Club etwas auf. In der 60. Minute wurde zwar ein Freistoß von Reichert gerade noch zur Ecke abgewehrt, aber aus die entwickelte sich dann das 4:1, das Vailoz aus kürzester Entfernung erzielte. Unmittelbar danach, nämlich in der 63. Minute, verkürzte Valloz nach einigem Hin und Her im Strafraum auf 4:2. Doch diese beiden Treffer blieben die gesamte Ausbeute des Langener Zwischenspurts, denn in der 77. Minute schloß Müller einen Alleingang mit dem 5:2 ab und zwei Minuten später erhöhte der bei einem Eckball welt aufgerückte linke Verteidiger Waber auf 6:2.

Da der Club nun absolut keine Chance auf einen Punktgewinn mehr hatte, ging der am Kopf verletzte Reichert vom Platz. Mit nur 10 Mann konnte Langen zwar in der 80. Minute durch Mittelstürmer Giebenhain noch einmal auf 6:3 verkürzen, aber Sekunden vor dem Abpfiff stellte schließlich der Geis heimer Rechtsaußen Faust mit dem 7:3 den aiten Abstand wieder her und erzielte damit zugleich das 10. Tor des Tages, was bei einem Fußballspiel zweifelios Seltenheitswert hat.

Ein schwacher Trost für die Langener Zuschauer bedeutete der klare 5:0-Erfolg der Club-Reserve, Bei ihr scheinen damit allmäh-Schuß und der Club hatte Glück, daß der Ball lich wieder bessere Zeiten anzubrechen.

Nach 1:2-Rückstand noch verdienter Sieg

SSG Offenthal — FSV Gr.-Zimmern 3:2 (1:2)

pallern ihr erster Heimsieg in der Rückrunde, ende, an Tilke verschuldet, gelang der Siegesobwohl sie mit 1:2 im Rückstand lagen. Die treffer. Der von Herbert Karach unplaziert Offenthaler mußten ihre Mannschaft wieder geschossene Strafstoß wurde vom Torhüter umstellen: für den im Spiel gegen Beerfeiden verletzten Verteidiger Weisehnurgab man dem Edelreservist Reinhold wieder eine Chanee; er den Bali ins Tor. spielte Rechtsverteidiger. Spielertrainer Erwin Tilke wechselte in den Sturm, dafür nahm man Willy Haller wieder in die Läuferreihe. Bereits ln der 5. Minute fiel das erste Tor des Tages. Mittelstürmer Erwin Tilke hatte einem Rechtsaußen Helmuth Haller den Ball schön serviert, den dieser zum 1:0 für Offenthal lns lange Eek setzte. Dann kam erst einmal eine kalte Dusche für die Gastgeber. Vom Anstoß weg gelang Groß-Zimmern durch ebenfails, und zwar mit 4:2 Toren. und kurze Zeit danach hieß es gar 1:2. Danach wurde das Spiel ausgeglichen. Erst nach der Pause, als der Trainer wahrscheinlich seine Leute lns "Gebet" genommen hatte, kam mehr Farbe ins Spiel. Jetzt spielten sie wle aus einem Guß, jetzt gelang ihnen alles, die Stürmer spielten spritzig, wie man es sich lauerte es bis zur 70. Minute, bis der Ausgleich zustande kam. Linksaußen Keller war der glückliche Schütze, als ihn wiederum rainer Tilke gut eingesetzt hatte. Nach die-

Am Sonntag gelang den Offenthaler Fuß- nach einem Elfmeter, 6. Minuten vor Spielzwar abgewehrt, Erich Hoffmann war zur

> Mit diesen beiden Punkten sind die Offenthaler nun endgüitig die Abstiegssorgen los. Mit diesem Spiel haben die elf Offenthaler Fußballer aber auch bewiesen, was in ihnen steekt, daß sie zu kämpfen verstehen. Offenthal spicite mit folgender Aufstellung: Jäckei; Groh, Hombach; Willy Haller, Zeiske,

Kohl; Helmuth Hailer, Karach, Tiike, Hoffmann und Keller. - Die Reserve gewann

Über 100 Stuten, Im Rahmen des Darm- Eek erstmals in Führung. Doch der Gastgebei städter Frühjahrs-Pferdemarkts findet am Samstag, 30. April, in Darmstadt eine Zuchtstutensehau statt, die mit über 100 Stuten wünscht, und die Abwehr stand sieher. Doch aus den Krelsen Darmstadt, Groß-Gerau, Dieburg, Offenbach, Bergstraße und Erbach besehickt wird. Es handelt sich dabei in der Hauptsache um Warmblutstuten. Die Stuten sem Tor häuften sieh die Offenthaler Chan- sind in versehledene Klassen eingeteilt. Für en, doch sie wurden uleht verwertet. Erst die besten werden Prämien vergeben.

Egelsbachs Kampfmoral war nicht zu brechen

SG Egelsbach - TG 75 Darmstadt 7:2 (4:1)

Der Chronist muß in seiner Erinnerung weit ständlich, völlig abgerissen. Zumal auch noch zurückbiicken, um sich an ein Spiel von soleher Dramatik u. Spannung zu erinnern. Für beide Mannschaften ging es um einiges. Wäh-In der Pause kühlten sich dann jedoch wierend die Ziegelbusehelf bei einem Sieg lm-mer noch berechtigte Hoffnungen auf den mehr zu ändern, die 2. Hälfte mußten die Meistertitel besaß, hatten die Schwarzweißen bei einer Niederlage den Abstieg zu befürehten. Weil die starken Regenfälle den Rasen des Hauptfeldes seifenglatt werden lleßen, entschloß man sieh deshalb, auf den Hartpiatz auszuweichen. Daß diese Entscheidung trotz einiger Einwände richtig war, sollten die 90 Minuten dann beweisen. Die Mannschaft der Schwarzweißen war nach der Punkteteilung in St. Stephan auf keinem Posten ver-

ändert worden. Beide Vereine begannen mit etwa der gleichen Einstellung, und zwar mit nur vier Angriffsspielern. Bei Egelsbach war es, wie sehon in St. Stephan, Benz, der die ersten Angriffe aufzufangen hatte, während für Darmstadt Mitteistürmer Walter diese Aufgabe zugedacht war. Bei den Schwarzweißen funktionierte diese Taktik zunächst ausgesprochen gut, wenigstens bis zur 35. Minute. Zu diesem Zeitpunkt mußte ieider H. Rühl nach einer Affekthandlung den Platz verlassen ,und die Schwarzweißen waren danach nur noch zehn Spieler. Was aber kaum zu glauben war: nach 33 Minuten lag Egelsbach bereits mit vier Treffern vorne, Nachdem am letzten Sonntag der junge Müller bei elnigen guten Möglichten kein Glück hatte, war es diesmal sein Kopfbail in der 6. Minute, nach einer Flanke von Wannemacher, der das 1:0 für Egolishach brachte. Das gute Angriffsspiel, mit l iter-stützung vor allem aus der Läuferreihe, führte dann innerhalb von wenigen Minuten zu zwei ohne Zweifel berechtigten Foulelfmetern für Egelsbach, In der 17. Minute zog Rechtsverteidiger Schmidt gegen Wannemacher die Notbremse, und in der 26. Minute war es Stopper Pfeiffer, der trotz vorneriger mein maliger Verwarnung den jungen Müller im Strafraum zu Fall brachte. Ohne Zögern deusich Jager Beifail auf offener Szene, wobei sich Jäger Beifail auf offener Szene, wobei bewußten Punkt. Beide Male übernahm Linksverteidiger Anthes die verantwortungsvolle Aufgabe und jedesmal schlug der Ball in derselben Eeke ein. 3:0 führten die Gastgeber und noch war keine halbe Stunde gespielt. Wann gab es für Egelsbach zuletzt sehon einmal ein solehes Ergebnis? Aber es kam noch besser. Als der aufgerückte Anthes mit der nötigen Kampfmoral meistern kann. in der 33. Minute an der linken Strafraumseite auftauchte und eine Fianke nach innen Sieg wohl aller Abstiegssorgen entledigte, geschlug, war wieder Müller mit dem Kopf am bührt ohne Ausnahme eln Gesamtlob. Sie schlug, war wieder Müller mit dem Kopf am richtigen Platz und es stand 4:0. Schon im Gegenzug, der nun schon klar zurückliegen-Karl, Rühl II, D. Becker, Dobios, Müller, Benz den Melsteranwärter, ließ sieh Rühl zu der eingangs erwähnten Aktion hinreißen. So wie zuvor gab es auch diesmal für Schiedsrichter Müller keinen Kompromiß und Egelster Müller keinen Kompromiß und Egels- kennen, wobel der erstmals eingesetzte bachs Eif mußte nun ohne Linksläufer Rühi G. Siegel einen Elfmeter verschoß. Beim weiterspielen Bis zur Bussellung der G. Siegel einen Elfmeter verschoß. weiterspielen. Bis zur Pause war nun der

Hartmann im Nachschuß der Anschlußtreffer

Piatzherren mit drei Sturmspitzen auskom-men. Notwendig um so mehr, als in der 49. Minute Stopper Karl seinem Gegenüber Pfeiffer, der nun in den Angriff gewechselt war, im Strafraum die Beine wegzog. Nun aber bewährte sich Jäger, als der von Rechtsaußen Dorfner gesehossene Elfmeter von ihm großartig abgewehrt wurde, Mit dieser Tat wuchs auch die Leistung der nun stark in die Defensive gedrängten Egelsbacher Elf Das Glück des Tijehtigen stand ihr zweimal

zur Seite, als Hartmann in kurzer Folge nur knapp das Tor verfehlte. In der 59. Minute jedoch war es der gleiche Spieler, der nach Reehtsflanke von Dorfner den Ball zum 4:2 lns Netz verlängerte. Die Wende des Spiels und mit letzter Kraft kämpften die Schwarz-Weißen buehstäblich um jeden Meter Boden. Einmai noch strich ein Konfbail von Verteidiger Breidenbach knapp am Tor vorbei. Dann aber hatte Müller plötzlich eine große Greim konnte der Ball mit dem Fuß über die Latte gelenkt werden. Die Gäste stürmten mit allen verfügbaren Kräften. Als Dobios ln der 80. Minute einen Steilpaß in die entblößte Gästehälfte schickte, war es Rechtsaußen Beeker, der den entgegenstürzenden Greim zum fünsten Male sehlug. Was dann kam war fast nicht zu beschreiben. So wie in nun die Ziegelbuschleute ins offene Messer. Die klugen Flügelwechsel rissen tiefe Lücken in die nun wankende Gästeabwehr. Als Dobios an der Strafraumgrenze in der 83. Min regelwidrig gebremst wurde, und der fäilige Stopper Karl wegfischte, ehe in der letzten Spielminute Dobios aus spitzem Winkel mit einem Drehsehuß zum sensationellen 7:2 Erfolg hatte.

Das an Spannung und Dramatik so reiche Spiel bewies wieder elnmal, daß eine Mann-schaft auch eine sast kaum lösbare Aufgabe Die Egelsbacher Elf, die sieh durch diesen und Wannemacher

Die sehwarz-weiße Reserve mußte sieh genau wie im Vorspiel mit 2:1 geschlagen be-Stande von 2:0 gelang Standhardinger dann Faden bei den Egelsbachern, wohl auch ver- kurz vor Schluß noch der Ehrentreffer

SSG-Fußballer in guter Spiellaune

FT Oberrad - SSG Langen 1:4 (1:0)

sen. Da der Spitzenreiter beim SV Tempelsee nur zu einem mehr als sehmeichelhaften Remis kam. verringerte sieh jetzt der Vorsprung auf drei Punkte. Entscheldend für den in dieser Höhe kaum erwarteten Langener Sieg war die zweite Halbzeit, in der die Langener zu lhrer technischen Überlegenheit und zu einer großen kämpferischen Leistung über sich hinauswuchsen. Nur so war der mit letzter Auf-

opferung kämpfende Gastgeber zu bezwingen. Obwohl die Langener bereits vor dem Spiel sich der schweren Aufgabe bewußt waren, war man in den ersten 45 Minuten doch überrascht von dem Eian und dem Ehrgeiz, mlt dem der Gastgeber in das Spiel ging. Mit schnellen, steil angelegten Angriffen brachte er bereits in den Anfangsminuten die Langener Deekungsreihe oft in Verlegenheit. Die Nervosität wuchs zusehends, als bereits in der nute der Unparteilische nach einem Foul auf den Elimeterpunkt zeigte und der Platzbesitzer diese Gelegenheit zur frühen 1:0-Führung nutzte. Das gab den Gastgebern verständlich Auftrieb. Obwohl die Langener mit ihren Angriffen technisch perfekter und reifer wirkten, seheiterten sie immer wieder an der hart dazwischenfahrenden Abwehr der Hausherren. Vielieicht trug auch der morastige Boden dazu bel, daß manch wohlgemeinter

Angriff buchstäblich im Schlamm steeken-Das änderte sieh erst nach dem Seitenwechsel, als die Langener Stürmer festen Boden unter den Füßen hatten. Bereits In der 47. Spielminute war es Wasehnewski, der ein Musterflanke von Sehmirmund mit dem Kopf unhaltbar zum Gleichstand verwertete. Nun kam die große Zeit der Langener, die mit frischem Mut um jeden Meter Boden vorbildlich kämpsten. Der Erfolg blieb nicht aus, denn bereits fünf Minuten später brachte Schmirmund nach guter Einzelieistung die Langener mit einem Schuß ins linke obere steekte nicht auf. Noch elnmal bäumte er sich gegen die drohende Niederlage auf und griff mit letzter Kraft verzweifelt an. Doch die Langener Hintermannschaft hatte sich nunmehr auf ihren Gegner eingestellt und riegelte in bewährter Sieherheit routlniert ihren Strafraum ab. Dennoch mußte Torhüter Müller noch zwelmal sein ganzes Können aufbieten, um bei gefährlichen Flachschüssen einen Oberräder Erfolg zu verhindern. Als bei einem Gegenangriff Bigalke im Oberräder Straf-

Durch einen eindrucksvollen 4:1-Sieg bei raum die Beine weggezogen wurden, verwanden als heimstark gefürchteten Oberrädern hielten die Fußballer der SSG Langen auch weiterhin Anschluß zum Tabellenführer Hau- Spielminute stellte dann wiederum Schmirmund nach sehönem Einsatz den 4:1-Endstand her.

Obwohl die Begegnung mit diesem Tor endgültig entschieden war, gaben sich die Haus-herren erst mit dem Schlußpfiff des nicht lmmer überzeugenden Unparteiisehen geschlagen. Trotz der Härte und Verbissenheit, mit führt wurde, blieb es doch immer in fairen Rahmen. Der Langener Mannschaft, die keinen Ausfall in ihren Reihen hatte, gebührt für ihre großartige Leistung ein Gesamtlob. Sie bewahrt sich mit diesem Sieg die Hoffnung, in den noch ausstehenden vier Spielen noch zum Spitzenreiter außehließen zu können. Die Mannschaft: Müller, Herth, W. Leiser,

Keim, Wasehnewski, Teichmann, Bigalke. Im Vorspiel der Reservemannschaften genach Toren von Neubauer (2), Detzer und

Bleicher, ein 4:0-Erfolg. SG Egelsbach schlägt TG 75 Darmstadt In der Fußball-A-Klasse des Spielkreises 1 dürften die Würfel in etwa gefallen sein. Roßoorf und Groß-Gerau sind die Vereine, die für die Meisterschaft noch in Frage kommen. TG 75 Darmstadt hat mit seiner hohen Niederiage bei der SG Egelsbach alie Chancen

verspielt SKG Roßdort - SV St. Stepan VfR Groß-Gerau - TSG Darmstadt SG Egelsbach - TG 75 Darmstadt SKG Gräfenhausen - SKV Büttelborn TG Bessungen - SV Geinsheim SV Reinheim - TSG Wixhausen SV Erzhausen - TV Haßloch 1:3 2:3 SV Nauheim - SV Bischofshe SKG Roßdorf 46:12 2. VfR Groß-Gerau 80:50 40:16 4. SV Bischofsheim 5. TSG Darmstadt 59:52 29:25 29:27 6 Gräfenhausen 7. TV Haßloch 61:41 29:29 8. SKV Büttelborn 26:28 SG Egelsbach 53:61 48:57 25:31 10. SV St. Stephan 24:32 11. SV Erzhausen 60:63 22:34 21:32 59:69 13. SV Reinheim 43:70 20:32 15. TSG Wixhausen

16. TB Bessungen

41:63

28:85

20:36

Klare Heimniederlage der SSG-Handballer

der SV Crumstadt bei der SSG Langen. Zwei starke Drangperioden genügten den Gästen zum Erfolg. Die erste erfolgte zu der Zeit, als die Langener Eif drauf und dran war, das Spiel vorzeitig zu ihren Gunsten zu entscheiden. Zu dieser Zeit stand es bereits 3:1 für Toren. Treffer Nummer 7 in der 43. Minute Langen durch schön herausgespielte Tore von Steitz (2) und Schreiber, Ganze sieben Minuten benötigten die Gäste aus Crumstadt, um diesen Rückstand nicht nur wettzumachen. sondern ihrerseits gar mit 3:6 in Front zu ziehen. Diesen Schock konnte die Langener Mannschaft nicht mehr überwinden, zumal die Crumstädter einen Torwart zwischen den Pfosten hatten, der auch die todsiehersten Sachen schaft wie Crumstadt ist mit so wenig Spielmit ganz fantastischen Paraden meisterte. Er war es auch, der der Langener Sturmreihe den zu bezwingen. Man wird sich bei den Spielern Sieg seiner Mannschaft legte. Trotzdem hätte ders bei dem Langener Sturmspiel. Dazu geman auch zu diesem Zeitpunkt dem Spiel noch eine Wende geben können, doch der Langener Sturm spielte an diesem Sonntag zu durchsichtig. Schnelles und verwirrendes Abspiel hätte bestimmt zum Erfolg geführt. Stattdessen versuchte man sieh im Einzelspiel und praktizierte hierbei fast einen Standhandbali. Mit soleh einer Spiciweise war jedoch nicht zum Zuge zu kommen, zumal die Crumstädter Deckungsreihe sich bald darauf eingestellt hatte. Kurz vor der Pause verkürzte Schreiber mit einem 14-Meter auf 4:6.

Nach der Pause winkte der Langener Mannschaft abermals das Glück, durch einen 14-

SSG Langen II - SV Crumstadt II 10:10 (6:3) SSG Langen I - SV Crumstadt I 5:10 (4:6)

Klarer als nach dem Spielverlauf gewann Meter-Ball zum Anschlußtreffer zu kommen. Doch die große Chance wurde vergeben. Dann kam wieder die große Zeit der Gäste. Verwirrend waren ihre Aktionen am Langener Torkreis. Schnell lösten sich die Gästestürmer von und Treffer Nummer 8, 9 10 innerhalb von Minuten besiegelten die Niederlage der Gastschuldet an Sehreiber, folgte in der Schlußminute nochmals ein 14-Meter-Ball, den Schreiber zum Endstand von 5:10 verwandein

Wle schon gesagt, eine so clevere Manneiniges einfallen lassen müssen, hier besonhören eine starke Kondition u. das Mildenken im Spiel, Wenn diese Misere weiter anhalten wird, ist schiimmes zu befürchten. Außerdem sollten die Langener Spieler auch an ihre Anhänger denken, die Sonntag für Sonntag den Weg zum Sportplatz finden. Das nächste Mal wird es Langen besser machen, daß hoffen ihre Anhänger.
Die Reserve der SSG spielte um einiges

besser wie in ihren letzten Spielen, führte bei Halbzeit mit 6:3 Toren, konnte aber in den Schlußminuten die Gäste nicht bremsen und mußte sich schließlich mit einem 10:10-Unent-

Erneute Niederlage der TV-Handballer

Auch in ihrem Heimspiel gegen TuS Rüsselsheim mußte die 1. Mannschaft der TV-Handballer die spielerische Überiegenheit ihres Gegners anerkennen. Nach einem 9:3-konnte die Langener Manschaft noch mitstelle der Manschaft der Mans zusammenlief. Der Angriff kam auch im vierhinaus und blieb sehr schwach. Auch die Hin- weitere Tore zum klaren 17:6-Erfolg. und kam des öfteren arg in Bedrängnis. Allerdings hatte sie aber auch dauernd Schwerstarbeit zu verrichten, denn von ihrem eigenen Angriff hatte sie keine ausreichende Entlastung zu erwarten. da laufende Fehlabgaben 20:8 Toren recht deutlich.

konnte die Langener Mannschaft noch mitsenrückstand verlor sie klar mit 17:6 Tohalten, hatte einige Pfosten- und Lattenmit ihrer Favoritenstellung gerecht und ließ den Langenern keine Chance. Sie war auf allen Positionen gleich gut besetzt und bestellt u allen Positionen gleich gut besetzt und hatte keinen Ausfall, während bei der TV-Mannschaft, obwohl erneut umbesetzt, wieder nichts der Folgezeit bauten die Gäste dann bis zur Pause ihren Vorsprung weiter aus. Auch in der 2. Hälfte änderte sich hieran nichts, denn Rüsselsheim erzielte in regeimäßigen Abstänten Spiel hintereinander nicht über sechs Tore den bei drei Gegentreffern des TV noch acht Für den TV spielten: Seiffert; Hamm, Berg;

Krumm, Dröil, Lenz; H. Beckmann, Jost, W Beckmann, Reitz und Eulenberg. Im Vorspiel erging es der 2. Mannschaft des

.....Klarer Sieg über die SKG Bauschheim

SG Egelsbach — SKG Bauschheim 10:5 Gute spielerische Leistung

den Egelsbacher Stürmern gute Gelegenheiten. die jedoch nicht verwertet wurden. Erst Schönweitz konnte mit einem Wurf ins lange Eck die Egelsbacher in Führung bringen. In den nun folgenden Minuten gab es ein ausge-glichenes Spiel, bei dem die Bauschheimer durch Lattenwürfe etwas vom Pech verfolgt waren. Das 1:1 wie auch das 1:2 waren für Schroth unhaltbar, einmal war ihm die Sicht verdeckt und beim zweiten Tor war für ihn keineriei Abwehrmöglichkeit gegeben. Keil konnte nach einem schönen Spielzug mit einem Sprungwurf zum 2:2 ausgleichen. Durch einen Abwehrfehler kamen die energisch stür-menden Bauschheimer 3:2 in Führung. Ein Kernwurf von Heller und ein herrlich her-ausgespieltes Tor von V. Müller stellten den 4:3-Pausenstand her. Nach der Pause war es Heller, der einen

14-m-Bali verschoß, was aber die Bausch-heimer nicht hinderte, ihm postwendend nachzuahmen. Eine Verwirrung in der Abwehr nutzten die Gäste zum 4:4-Ausgleich aus. Von nun an kamen die Egelsbaeher immer besser ins Spiel, und die Abwehr der Bauschheimer sah manchmal sehr schlecht aus. In der Egelsbacher Abwehr ist besonders Benz zu erwähnen, der durch seine Aufmerksamkeit und Hinter diesem Spitzentrio besteht, das be- SC Steinberg - SV Tempelsee, FC Bieber Schnelligkeit einige Bälle aus dem Gäste-Anund verwandelte zum 5:4. Das nächste Tor Steinmetz der enormen Nervenbelastung

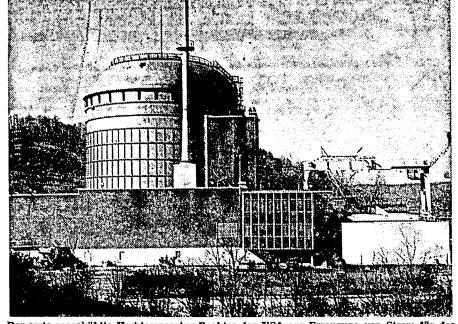
Mit einem in dieser Höhe nicht erwarteten Keil herrlich freigespielt wurde und zum 6:4 klaren Sieg wurde der seitherige Tabellen-zweite der Handball-A-Klasse abgefertigt. verwandeln konnte. Einem Ausrutscher von Schroth hatten die Bauschheimer ihren 6:5-Schon in den ersten Spielminuten boten sich Ansehlußtreffer zu verdanken. Nun kam die große Zeit von Schlerf, der an fast allen weiteren Toren beteiligt war. Ein prachtvolles Tor von Müller war der Abschluß einer maßgerechten Vorlage von Schlerf, der wenige Minuten später mit einem echten "Lord"-Tor zum 8:5 erhöhen konnte. Die nächsten beiden Tore von Müller und Keil waren ebenfalls herrlich herausgespieit, wobei man beim zehnten Tor von einer gegnerischen Abwehr nichts

> Es spielten und warfen die Tore: Schroth, Rüster, Lelßer, Keil (3), Kappes II, Schön-weitz (1), Jost, Heller (2), Müller (4), Schlerf Im Vorspiel lieferte die Reserve ihr schlech-

testes Spiel seit Jahren und unterlag mit 5:17

Willi Jaschek Deutscher Meister im Kunstturnen

Bei den Kunstturn-Meisterschaften in Ofstamm) Deutscher Meister, Zweiter wurde der Westfale Günter Lyhs und Dritter wurde der 24 Jahre alte Jürgen Bischof aus Itzehoe.



Der erste gasgekühlte Hochtemperatur-Reaktor der USA zur Erzeugung von Strom für das

A-Klasse im Spielkreis 3 (Darmstadt) Lützelwiebelsbach - Vikt. Urberach

Hassia Dieburg — SG Sandbach FC Überau — TSV Höchst Babenhausen — Eppertshausen SV Mosbach — Vikt. Dieburg VfL Michelstadt — SV Beerfelden SSG Offenthal — SSV Groß-Zimmern

VfR Würzberg — SG Üb	erau		0:1
1. Viktoria Urberach	28	84:30	48:8
2. Hassia Dieburg	28	83:30	42:14
3. Vikt. Dieburg	27	71:44	35:19
4. TSV Höchst	28	59:50	32:24
5. Babenhausen	27	77:37	31:23
6. FC Überau	28	50:42	31:25
7. Hergershausen	28	63:49	30:26
8. FV Eppertshausen	29	68:53	29:29
9. SSG Offenthal	27	37:41	25:29
10. SG Sandbach	28	60:65	25:31
11. VfL Michelstadt	27	56:75	24:30
12. Lützelwiebeisbach	28	53:64	24:32
13. FSV Groß-Zimmern	26	52:74	22:30
14. SG Überau	28	35:51	20:36
15. SV Beerfelden	28	45:83	18:38
16. VfR Würzberg	26	48:86	16:36
17 FSV Mochach	27	34.95	16:38

B-Klasse West im Spielkreis 2 Tgm. Weiskirchen — SKV Hainhausen

VfB Offenbach — Spvgg. Weiskirchen TGS Jügesheim - FSV Mühlheim SV Tempelsee — TV Hausen SKG Rumpenheim - SC Steinberg TV Rembrücken - Sportfr. Offenback FT Oberrad - SSG Langen SG Wiking Offenbach — Sparta Bürgel FSV Offenbach - FC Bieber

1. TV Hausen	30	72:33	49
2. SSG Langen	30	76:33	40
3. Spygg. Weiskirchen	30	63:44	4
4. FSV Mühlheim	29	65:30	4
5. TGS Jügesheim	30	69:36	4
6. VfB Offenbach	30	74:57	30
7. TV Rembrücken	29	60:48	3
8. Wiking Offenbach	29	70:47	3
9. FC Bieber	30	63:60	2
10. SV Tempelsee	29	49:46	2'
11. FSV Offenbach	28	57:58	2
12. FT Oberrad	29	52:50	2
13. SKG Rumpenheim	29	62:60	2
14. Sparta Bürgel	29	53:52	2
15. Tgm. Weiskirchen	29	46:71	2
16. SC Steinberg	30	39:77	1
17. Spfrd. Offenbach	30	41:91	1
18. SKV Hainhausen	30	19:135	

Am nächsten Samstag spielen: Spygg, Weisfenbach wurde Willi Jaschek (TSV Heusen- kirchen — Tgm. Weiskirchen, TGS Jügesheim 3:0 und Erzhausen I — Großenritte II 4:6. gegen VfB Offenbach, FSV Mühlheim — SKV wiesen die Meisterschaften erneut, weiter eine gegen SSG Langen, Sportfreunde Offenbach griff herausfangen konnte. Den nächsten 14 m große Kluft. Von den Nachwuchsturnern ge-für Egelsbach ließ sich Helier nicht entgehen lang es lediglich dem Pforzheimer Klaus Offenbach.

l	Verbandsklasse, Gruppe Süd	
l	VfH Heppenheim - SV Darmstadt 98	15:17
)	TV Schweinheim — TuS Griesheim	9:12
2	SSG Langen — SV Crumstadt	5:10
3	TV Sulzbach — FC Hösbach	16:14
2	HSV Götzenhain — TSV KBrombach	10:5

Crumstadt	45:34	8:2	Griesheim	66:54	6:6
Heppenh,	86:75	8:4	98 Darmst.	62:68	4:6
KBromb.	76:68	8:4	Sulzbach	64:78	4:8
Götzenh.	55:47	8:4	Hösbach	63:80	3:8
Langen	63:61	7:5	Schweinh.	65:80	2:1

Kreisklasse A, Gruppe West	
SKG Bütteiborn — SKG Erfelden	6
SG Egelsbach — SKG Bauschheim	10
TV Erfelden — TV Groß-Gerau	12
SG Weiterstadt — TV Lampertheim	13
TV Langen — TuS Rüsselsheim	6

SKG Erf.	77:33	12:0	Lamperth. 66:64	4:8
Egelsbach	66:47	10:2	Pfungstadt 45:59	2:8
Bauschh.	70:52	10:2	TV Erfeid. 56:80	2:1
Mörfelden	53:45	8:2	GGerau 51:78	2:10
Rüsselsh.	92:60	8:4	Bütteiborn 45:74	2:1
Weiterst.	61:55	8:4 ··	Langen · 45:80	2:1

Vorrundenspiele in der Radball-Oberliga

In der Gründauschule von Langenselbold wurden vor kurzem die Vorrundenspiele der Radball-Oberliga, Gruppe Süd gegen die Gruppe Nord ausgetragen. Die 1. Mannschaft der Erzhäuser mit W. Deußer/H. Sehlappner war in diesen Spielcn in einer ausgezeichneten Verfassung und erreichte ein Punktverhältnis von 11:5. Nach zwei Spieltagen liegt 5. Tabellenpiatz.

Durch die Erkrankung von G. Obst mußte die 2. Vertretung der Radsportabteilung Erz-hausen an diesem Spieltag mit D. Müller/R. Obst antreten. Sie war zeitweise vom Pech verfolgt und mußte mehrere Spiele mit einem Tor Unterschied an den Gegner abgeben. Bei einer Gesamtzahl von 114 Mannschaften nimmt die 2. Vertretung den 9. Platz ein, der bei etwas Glück in der Rückrunde noch verbessert werden kann.

Die Ergebnisse im einzelnen: Erzhausen I Großenritte 6:5, Erzhausen I -- Hoof 5:5, Erzhausen I — Harleshausen I 4:5, Erzhausen gegen Nordhausen I 6:5, Erzhausen I — Vollsen II 3:0. Erzhausen I gegen Nordhausen II

Die Resultate der II. Mannschaft: Erzhau-Hainhausen, Sparta Bürgel — FT Oberrad, sen II — Großenritte II 5:5, Erzhausen II ge-Harleshausen 3:0. Erzhausen II - Nordhausen II 4:5, Erzhausen II — Harleshausen I 1:12, Erzhausen II — Großenritte I 4:5, Erz-Rumpenheim, FSV Offenbach — SG Wiking hausen II — Hoof 3:5, Erzhausen II — Nord-



Formosa-Champignons 1. Wahl /2 Dose 🛭

Allgäuer Emmentaler 45%, Fett i. Tr. **200g**

Pfirsiche 1.38 1/1 Dose

... und noch 3% Rabatt!

Kopfsalat 2 Stek.-,98 Ital. oder franz. **Blumenkohl -.98**

Der "Mord" im Kohlenkeller

"Neben dem Brunnen iag das Messer, und eine blutige Spur führte durch den unterirdi-schen Gang, hinab bis zum Keller. Der Mörder hatte seln Opfer in den Kohlen vergraben." Wiiis Herz schiug bls zum Halse, als er mit seinen Augen dicke Löcher in den Krimi

"Sich da, Sherlock Holmes wieder bel der Arbeit", hörte er plötzlich eine Stimme. Er fuhr herum und sah in das grinsende Gesicht



seines Bruders, der in der Hand einen Eimer "Laß mich in Frieden, du Flasche", brummte

willing, "Herzlich gern, Mister", flötete Bruder Gerd, "aber zuerst holst du für deine arme, überarbeitete Mutter einen Eimer Kohlen aus dem Keller, kapiert?"

"Erpresser!" fauchte Willi und riß ihm wütend den Eimer aus der Hand. Als er gerade dabei war, wie wild die Kohlen zu bearbeiten, knackte es komisch, und im selben Moment ging das Licht aus. Vor Schrecken fiel Willi die Kohlenschaufel auf den Fuß. Er war so er-starrt, daß ihm nicht einmal die einfachsten Flüche über die Lippen wollten. Einige Minuten stand er so da und von überall her schien ihn die unheimliche Fratze des Mörders anzu-

Da — das Knarren der Kellertür, er hatte es deutlich gebört — und nun schlurfende Schritte und ein kleiner Lichtschein, der näber und näher kam. "Der Mörder!" dachte er ent-setzt, und der Schweiß brach ihm gleich in ganzen Strömen aus.
Vorsichtig zog er den Schlüssel aus dem

Schloß, jetzt war der Verbrecher keine drei Schritte mehr von ihm entfernt.

"Hände hoch!" schrle Willi und bohrte ihm den Schlüssel ins Kreuz. Der Ganove ließ er-schrocken das winzige Licht fallen, und Willi war mächtig stolz auf sich.
"Vorwärts!" brüllte Willi weiter, und seine Stimme wurde vor Erregung zum tiefen Baß, "oder ich mache eln Sich aus dir!"

Der Mörder stolperte stumm vor ihm her die Kellertroppe hinauf. "Walter!" hörte Willi seine Mutter rufen, "hast du die Sicherung noch micht eingeschraubt? Willi schluckte, als die Mutter erschlen, in der Hand eine Kerze, "Vater, du????" stotterte er. Blitzschneil drehte der Vater sich um, und Willi wurde kleiner und kleiner.

"Warte nur, Söhnchen", preßte der vom Schrecken noch ganz heiser hervor, "gleich wirst du kenneniernen, wie ich aus dir ein Sieb mache."

Lelder hielt der Vater — wie immer — sein

Wort, und zwar gründlich, daß Willi der Spaß an Krimis für eine Weile verging.



selnen lustigen Roboler ganz alleln zusammengebaut, und gekostet hat er Ihn kelnen Pfennig, Der Körper besteht aus leeren Welßblechdosen mlttlerer Größe, die er zu seehst gruppierte, dreifach übereinandermenlötete. Dle Federn on Mutters ausgedlen-

ten Lockenwicklern dienten als Verbindungsstücke, die Augen bestehen aus Schrauben, Hände und Nase sowle dle Hutkrempe sind aus Pappe geschnitten. Sicher wird euch Vater gern helfen, so einen wahrhaft "glänzenden'

Der Stein des Anstoßes und Kaiser Napoleon

James Krüss erzählt euch die erstaunliche Geschichte eines sehr aiten Sandsteinbrockens

meine Kantan iangsam ab, und ich sank tiefer in den Boden ein, was mir sehr recht war, da

Den nächsten Aerger hatte ich mit einem

Bären, der einen Hasen jagte und im Eifer der Jagd so heftig über mich stolperte, daß er noch

einige Meter weit bäuchlings durch das Grasschlitterte.

ich nicht gern im Wege liege.

In einer abgelegenen Gegend, vielleicht hundert Meter abseits einer alten Landstraße. lugt ein glatter runder Buckel aus dem Gras. Das ist der sichtbare Teil eines großen Feldsteines. Wenn Steine reden könnten – und dank unserer Phantasie können wir sie ja reden lassen — dann würde der Stein uns seine Geschichte folgendermaßen erzählen: ..Ich bin ein Sandsteinbrocken, der seit vie-

und unbeweglich hier liege, errege ich immer erneut Anstoß bei den Tieren.

Es begann mit einer Saurierfamilie, die aus irgendeinem Grund querfeldein rannte. Ein Saurierjunges übersah mich dabei in der Eile, stolperte und lag gleich darauf heulend in

Die übrige Familie hielt sogleich im Lauf inne, kehrte zu dem gestürzten Jungen zu-rück, erkannte, was geschehen war, und besten Ausdrücken zu beschimpfen, weil das Junge sich an meine Zehen verletzt hatte. sich an meiner scharfen Kante zwei Es dauerte fast zweitausend Jahre, bis Wind und Wetter die Schmach wieder von mir ab-

Geduldig, wie wir Steine sind, hörte ich mir alles an, gab keinerlei Antwort und regte mich äußerlich kein blächen; innerlich aber regten die Beleidigungen mich schrecklich auf. Noch Jahrhunderte später wurde ich vor Scham zeitweilig zu Rotsandstein, wenn ich daran dachte, wie dieser Rüpel von Bär mich ge-Aber die Zeit heilt auch bei Steinen Wun-

den. Seit über hundert Jahren liege ich mit rundem Buckei und ausgegischenem Gemüt sanftmütig in der Gegend herum, lasse Blindschleichen über mich hinweggieiten, Hasen auf mir Ausschau haiten und Katzen sich auf mir sonnen. Meine Seelenruhe ist wiederhergestellt durch ein Pferd.

Und das kam so: Vor mehr als hundert Jahpel, und plötzlich hielten einige Reiter in mei-

gewaschen hatten. In dieser Zeit schiiffen sich ner Nähe. Sie trugen prächtige Uniformen. bcobachteten aufmerksam das Schlachtgetüm-mei und wandten sich mit großer Ehrerbietung immer wieder an einen kleinen dicktung immer wieder an einen Riehlen und-lichen Reiter, dessen Gesicht ein großer Hut beschattete. Das Pferd dieses Reiters tänzelte unmittelbar neben mir nervös auf sehr schlan-ken Beinen. Plötzlich trat es mit einem Bein versehentlich auf meinen Buckel und fing zu schwanken an, so daß der Reiter ebenfalls schwankte und vom Sattel zu fallen drohte.

Was dieser Bärenlümmel mir für Namen gab, wage ich nicht einmal dem rohesten und ungeschliffensten Gebirgsbrocken zu erzählen. "Du hingeflegelter Urzeit-Dreck" war noch der In diesem Augenblick pfiff eine Kugel über den Kopf des Pferdes hinweg. Diese Kugel hätte den Reiter unfehlbar getroffen, wenn er sich nicht wegen des schwankenden Pferdes zur Selte geneigt hätte.

Die anderen Herren riefen erschrocken "Sire, seid Ihr verletzt?

Da iachte der Reiter, zeigte auf mich und sagte: "Dieser Stein, meine Herren, hat mein Pferd und mich ins Schwanken gebracht, so daß die Kugel mich verfehlte. Lernen Sie daraus, daß auch Steine des Anstoßes zuweilen hilfreich und nützlich sein können."

Da rissen die Reiter ihre Hüte von den Köpfen und riefen: "Lang lebe Napoleon, der Kaiser der Franzoser!"

Ich aber wußte nun, was für ein großer Mann mich kleinen Stein gerechtfertigt hatte, als sein Pferd versehentlich auf melnen Buk-

Seitdem können weder Saurier noch Bären ren fand in meiner Nähe eine Schlacht statt. mich erschüttern. Im Bewußtsein meines Wer-Ich hörte Schreie, Schüsse und Pferdegetrap-tes buckele ich mich rubig den nächsten Jahr-

bringen?"

5. Fortsetzung

Dann wird der Untersuchungsrichter für ihn bestellt und das Untersuchungsverfahren gegen ihn aufgenommen, beziehungsweise fortgesetzt. — Jetzt möchte ich Sie bitten, Frau Rohnstorff, mir einige wichtige Fragen zu beantworten.

"Was an mir liegt, will ich alles dazu beitragen, um den entsetzlichen Verdacht, der sich gegen meinen Mann richtet, zu entkräften", entgegnete sie, und ein boffnungsfrober Schein flog über ihr Gesicht. Sie begann, ausführlich über Ihre Bekanntschaft mit Felix Rohnstorff zu sprechen, den sie bei Verwandten nach einem von ihm geleiteten Symphonickonzert kennengelernt hatte. Die beiden jungen Menschen hatten aufeinander einen tlefen Eindruck gemacht, und nach kurzer Verlobungszeil fand die Hochzeit statt.

"War Ihre Ehe giücklich?" fragte der Krimi-nalist, als die junge Frau mit helßen Wangen zu verpflichtet.

"Felix ist ein Künstler, dem die Frauenher-zen zufliegen, aber trotzdem hatte ich die Gewißheit, daß er mir treu gebijeben ist. Nur einmal - da ist mein Glaube an ihn erschüttert worden...

"Wann war das?" fragte der Kriminalist ge-

Vor etwa einem Jahr. Feiix hatte damals die Musik zu einem Film geschrieben, dessen Hauptrolle die Filmschauspielerin Vlolanta Mediani spielte. Die Mediani bat meinen Mann, einige Lieder für sie zu schreiben, und er hat dlesen Wunsch, dei vom Autor des Drehbuches unterstützt wurde erfüllt. Violanfolgte eine Spanne Zeit, während der ich sehr Schrleb die Medianl einen Vertrag an eine große Filmgeselischaft nach Berlin und reiste "Und Ihr Mann? Bestand noch weiterhin

eine Verbindung mit der Künstlerin? Sie schüttelte den Kopf, und ein Lächeln nuschte über Ihr Gesicht "Neln – er fand den Weg zu mir wleder zurück, und ich habe ihn mit offenen Armen aufgenommen. Fritz Leonhard hatte verschiedene Notizen

gemacht und stellte dann einige Fragen über den Verlauf des Unglücksabends, der mit dem Mord an Fred Lindner geendet hatte. Ihre Aussagen veränderten in Bild, das dei Kriminalist über die tragischen gleichgütig. Es war, als babe er diese Frage Ereignisse bereits erhalten batte.

"Ich weiß, Felix hätte alles getan, um mich gegen die Zudringlichkeit Fred Lindners zu schützen". schloß sie unbedacht. "Das Zerwürfnis zwischen uns, an dessen Ursache die Mediani schuid war, ist längst vergessen. Unsere Ehe war jetzt sehr, sehr glücklich."

Er hatte ihre unüberlegte Bemerkung wohl ehört, aber keine Miene seines Gesichts verriet, daß ihm diese Worte zu denken gaben. "Ich babe noch eine Bitte an Sie, Frau Rohn-storff: Würden Sie die Freundlichkeit haben, mir den Anzug zu zeigen, den Ihr Mann vorgestern abend trug?" "Bitte", stimmte sie zu, "wollen Sie mit hinaufkommen, oder soll ich ihn herunter-

Er stand mit einer schnellen Bewegung auf. Sein Blick streifte die junge Frau mit einem sonderbaren Ausdruck. "Ich gehe natürlich mit Thnen." Wortlos betraten sie die um einen Stock

höher gelegene Wohnung des jungen Paares, und Leonhard folgte Isabeth dicht auf dem scheinbar taktiose Frage an Sie richten muß, aber Ich bin im Interesse meiner Aufgabe da
Fuße in den neben dem Schlafzimmer gelegenen Ankleideraum. Sie öffnete einen Schrank und entnahm ihm einen dunkien Gesellschaftsanzug. "Hier, Herr Inspektor. Das ist der Anzug, den mein Mann vorgestern getra-

Er nahm eine Lupe aus der Tasche und prüfte die Kleidungsstücke. "Frau Rohnstorff, Sie erklärten ebenso wie Ihr Vater, daß sich der Anzug Ihres Mannes in einem tadelloser Zustand befand", sagte der Kriminalist. und ein eigentümlicher Ton, der die junge Frau aufhorchen ließ, lag dabei in seinen Worten. "Ist Ihnen dieses hier...", er zog die Brauen hoch und wies auf einen er der Rocktasche, "... nicht aufgefailen?

"Neln - das war mir nicht aufgefallen...! entgegnete sle, und ihre Stimme verriet, daß ihr Herz schwer und unregeimäßig schlug. "Es war ja schon sehr spät, und ich war eben dabei, meine Haare zu bürsten, wodurch meine Augen teilweise verdeckt wurden. Seln Blick streifte Ihr dichtes Haar, das wenn es gelöst war, dle Wahrheit ihrer Worte

"Trug Ihr Mann irgendwelchen Schmuck?" "Schmuck? Nein — das heißt — er trug wie sonst den Ehering, den Siegelring, den ihm Papa zu Weihnachten schenkte, und seine

"Besaß Ihr Mann keine Schlüsselkette? Es ist eine sehr praktische Mode, die bei vielen Herren beliebt ist." Leonhards Ton klang

Isabeth, welche die Krawatte ihres Mannes. die ihr der Kriminalist nach erfolgter Besich-tigung zurückgegeben hatte, in den Schrank legte, bückte sich, um einen Faden vom Boden aufzuheben. "Eine Schlüsselkette? Nein —", erwiderte sle und bückte sich nochmals nach einem Stäubchen, um das tiefe Rot, das piötz-lich ihr Gesicht färbte, zu verbergen.

"Frau Rohnstorff! Denken Sle gut nach... ich frage Sle nochmals, frage Sle sehr ein-dringlich: Besaß Ihr Mann wirklich keine Schlüsselkette?" Sie zwang sich zu einem erstaunten Lächeln. "Mein Mann hat niemals eine Schlüsselkette

gehabt. Warum fragen Sle danach?" setzte sie hinzu, und es schien, als iäge eine geheime Angst in ihrer Stimme. "Die Frage werde ich später beantworten. Jetzt muß ich Sie bitten, mir die Schlüssel vom Schreibtisch Ihres Mannes sowle die Schrankschiüssei zu geben."

"Wozu?" stammelte sle, und in ihren Augen iag jetzt unverhohlenes Erschrecken. "Der Gang der Untersuchung erfordert es. Ich bltte Sie, mir keine Schwlerigkeiten zu machen Ich müßte Sle sonst dienstlich dazu auffordern, und das möchte Ich vermelden." "Ich weiß im Augenblick nicht, wo die Schreibtischschlüssel sind. Sobald ich sie ge-funden habe, werde ich Sie davon benachrich-

Frau Rohnstorff! Ich habe nicht die Zeit, zu warten, bis die Schlüssel gefunden werden, und ich bitte Sie deshalb, Relli zu einem Schlosser zu schicken, damit dieser den Schreibtisch Ihres Mannes öffnet." Einen Moment, Herr Inspektor - verzei-

hen Sle — aber Ich glaube, mich jetzt zu er-innern, wo Ich die Schlüssel gelassen habe." Sie ging Ins Nebenzimmer und entnahm dort kielnen Wandschrank die vermlßten Schlüssel "Ich bin so wirr in meinem Denken", setzte sle hinzu, als sie ihm die Schlüs-Er dankte und begann zunächst den Inhalt

Schrankes zu untersuchen. Das letzte, was er öffnete, war Rohnstorffs Schreibtisch. "Die beiden Herren, die gestern mit Ihnen

gekommen sind, haben ohnehln schon alles untersucht", klang es zu ihm herüber, Isabeth hatte sich auf einen der Sessel, die nahe dem Ofen standen, gesetzt und sah dem schnellen. sicheren Arbeiten seiner Hände zu. "Ich weiß", erwiderte er ruhig. "Ich bin

auch überzeugt, daß meine Koliegen Ihre Aufgabe sachgemäß erledigten. Aber trotzdem kann Ihrer Aufmerksamkeit Irgend etwas entgangen sein, und deshaib halte ich es für meine Pflicht, nochmals alies genau zu durchsuchen." Während er eine der Laden aufzog, sab er sofort, daß sich zwischen Briefen und verschiedenen Schriftstücken, die obenauf iagen, ein Umschiag befand, der einen länglichen Gegenstand enthieit. Zufällig fiel dabe sein Blick in den gegenüberliegenden Spiegel. Isabeths schönes Gesicht batte sich in jähem Entsetzen verzerrt. Sie war aufgesprungen

und streckte abwehrend die Hände aus. Die Lippen formten stumm irgendweiche Worte, aber ihrer Kehle fehlte die Kraft, sie hinauszuschrelen.

Schweigend nahm Leonhard den Briefumschlag heraus. Er enthielt eine in zwei Telle gerlssene Schlüsselkette, die an ihrem oberen Ende elnen goldenen Anhänger mit Isabeths Bild trug. Es bedurfte dadurch keines anderen Beweises. daß dieser Gegenstand aus Rohnstorffs Besitz stammte

"Frau Rohnstorft, Sle sagten mir vor wenigen Minuten, Ihr Mann hätte niemals eine Schlüsseikette besessen. Wie erklären Sle sich jetzt deren Vorhandensein?"

"Ich - mein Gott - fragen Sie doch nicht,

"Ich kann Ihnen die Beantwortung dieser sie schwieg, setzte er hinzu. "Sie haben diese Kette nach der Verhaftung Ihres Mannes vielleicht erst durch Zufall an seinem Anzug gesehen und bemerkt, daß einige Glieder herausgebrochen oder abgerissen waren. Der starke Golddraht gibt nicht so leicht nach. Er bedarf schon einer ziemilchen Gewaltanwendung, um ihn zu beschädigen. Als sich Lindner gegen den Angriff Ihres Mannes zur Wehr setzen wollte, hat er dabei die Kette zerrissen Sie haben diesen nahellegenden Vorgang in Ihrem Gedächtnis rekonstruiert und die Kette an sich genommen, beziehungsweise dieselbe, als meine Kollegen die Durchsuchung beendeten. hier im Schreibtisch versteckt. Deshalb erklär-

ten Sle mir, Sle hätten die Schlüssel verloren. Isabeth schioß die Augen und lehnte sich in den Sessel zurück. "Ich wußte nicht, was ich tat - aber trotz dieses Bewelses glaube ich nicht an Fellx' Schuld ...!" setzte sle aufschrei-

end hinzu. "Glauben Sle auch dann noch nicht daran. wenn ich Ihnen sage, daß man an dem Ring des Toten ein Stück einer Goldkette fand, deren eigenartiges Muster unverkennbar zu diesem...", et wies auf die Kette, die vor ihm

lag, "... gehört". Einige Sekunden blieb es still zwischen ihnen. Dann erhob sich isabeth, und der Glauhe an den Mann, den sie liebte, leuchtete wie ein strahlendes Zukunftshoffen aus Ihrem Blick "Nein" rief sie "Nein – auch dann glaube ich nicht daran! Felix ist schuldlos, das muß sich noch herausstellen"

Am Abend desselben Tages befand sich Inspektor Leonhard in seinem Dienstzimmer des Pollzelkommissariates, wo er die gesamte Post durchlas, die Fred Lindner wenige Tage vor seinem Tode erhalten hatte
"Keßler' Kommen Sie einmal her!" Und als

der Angesprochene, der sich endlich erwärmt hatte, der Aufforderung des Kollegen nachkam, hlelt ihm dleser eln winziges Stückchen Papier entgegen. "Was schließen Sie daraus?"

Fortretzung foigt

Drama unter Wasser und Zuschauer im "Guckkasten"

Das Observatorium für Tauchunkundige vor Australiens Ostküste lockt viele Besucher / Riesenmuscheln und Korallen

müssen, weil der Wetterbericht Wind prophe-

zelte und wir nichts riskieren wollten", erin-

00 Meter vom inseistrand entfernt wurde

chrauht und langsam an einer Stelle ver-

Für die Verbindung mlt dem Strnnd sorgt

inzwischen so großer Beilebtheit,

das Observntorium mlt den Aufbauten ver-

senkt, die die beiden Pinner vorher erkundet

eln Laufsteg. Das Ohservatorium erfreut

daß es währead der Hauptsalson von mehr als

2000 Besuchern in der Woche besichtigt wird.

Der Staat hat es zum "Nationaipark" erklärt.

Auf der gnnzen Erde glbl es bisher nur zwel

Blickt man aus einem der Builnugen, dann

sieht man eine bizarre Unterwasserlandschaft

men noch über 50 verschledene Fischnr-

ant Korallen und anderen Schönheiten. Dazu

ten. Besonders interessant sind die winzigen

Korallenpolypen, denen man es kelneswegs

unsleht, daß sie nicht nur die Green-Insel

ohne Zwischenfälle vonstatten.

Beobachtungsstände dleser Art.

zukünftige Seemann würde Ihn um die Gemilde auf seiner tinut beneiden. Zusammen mit seinem Freund Vince Vlassov natie er eine ldee. Belde Männer sind leidenschaftliche läger und Hochsceaagier ihre Liebe gehört besonders den Meeresbewohnern in der Nachbarschaft des 2000 Kilometer langen Barrieren-Riffs an der australischen Ostkriste.

Wle wäre es, fragten sie sich, wenn man ein "umgekehries" Aquarium baute, eines nämich, bei dem die Besucher drinnen und dle Fische draußen sind?

Die Pläne dazu entwarfen die beiden Männer seiber Das Observatorlinn, wie sie es nannten, soitte vor der Green-insei in fünfeinhalb Meier Tiefe verankert werden.

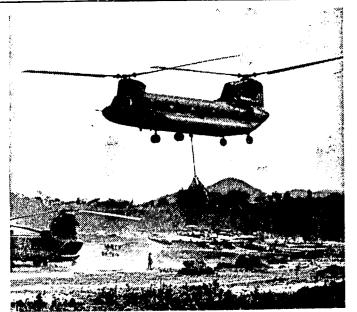
"Wir verwendeten Platten aus 1,2 Zentlimeter dickem Stahi und nis Verstärkung für die Ecken massive T-Träger Der Stahlkasten wurde in zwölfeinhalb Zentimeter Stahlbeion bester Güte eingebetlet. Vorher war das Observatorium mlt 22 Builaugen ausgerüstet worden, die aus drei Zentimeter dickem Pan-

Nach der Fertigsteilung des Ungetüms aus Stahl, Beton, Gias und Instaliation begann der schwierlgste Teil. Gebaut worden war das Observatorium in Cairns nuf dem Festiand etwa 28 Kllometer von der Green-Insel ent-

150 Transport-

Hubschrauber wiii die deutsche Bun fen. Eine Deiegation des Verteidigungsministeriums und der Bundeswehr ist inzwischen nach den USA gereist, um Flugerprobunger mit dem Armee-Trans-

port-Hubschrauber Boeing-Vertoi-Chinook und dem US-Novy 11ub schrauber Sikorsky "Sci Stailion" durchzuführen Auf der Jahreskonferenz der Army Aviation Association of America berichtete der Referent H. Pack, daß der Chi nook-Hubschrauber in Vietnam einen Einsatz von rund 12 000 Flugstunden ohne Veriuste hinter sich gebracht hat.



Extras gegen Aufpreis

Ein Mann will sich in einem Konfektionszeschäft einen Anzug kaufen. Er problert ihn on ind betrachtet abwägend das Preisetikett Gerade wie sich der Mann nun beherzt entscheiden will, eröffnet ihm der Verkäufer mit überzeugend rnster Miene, daß da noch DM 6.00 für die Knöpfe hinzukämen, daß die Normal-Ausführung nur eine Hosentasche hätte und daß jede weitere für einen Mehrpreis von DM 9.80 geliefert würde. Dann erläutert der beflissene Textil-Fachmann, an den Hosenbeinen set zwar keine Stoßborte, sie könne aber ohne weiteres für DM 11,70 ongebracht werden Schließlich fehle noch der Aufhänger om ackett: aber auf Wunsch werde er natürlich gern Rechenzentrum im Hirn des Käufers, denn so schnell kann er gar nicht addieren Er schwonkt schneil kann er gar midt audieren Ei satwischen den Überlegungen, was er haben möchte und auf was er verzichten könnte, und kommt mit Hilfe des Verkäufers auf einen Preis, der gegenüber dem des Schaufenstermodells eine fühiare Abweichung nach oben aufweist.

Nun wird der Leser sagen, so etwas glbt es überhaupt nicht, die Anzüge, die er sich kauft, hätten einen festen Preis Stimmti Bei einem Anzug jedenfalls. Beim Automobiikauf aber sind solche Überraschungen durchaus keine Seitenheit.

um ein Bremsverstärker für mehr Geld, wenn das Fahrzeug — jedenfalls mit voller Ladung oder auf Gefälle — ohne ihn einen bedenklich langen Bremsweg hat? Warum Zusatzfedern für einen zusätzlichen Prets, wenn schwere Lasten die einfachen Federn durchschlagen lassen? Man findet noch eine ganze Reihe von Zubehör- und Sendersysstattungen die nech heutigen Begriffen Sonderausstattungen, die nach heutigen Begriffen zu einem Automobil einfach dazugehören und dazu einem Automobil einfach dazugehören und da-her kein preislicher Pferdefuß sein sollten. Und was gestern überflüssig war, ist heute erwünscht, wos heute erwünscht ist, wird morgen notwendig sein. Das Kurlose ist, daß man häufig das Stan-dard-Modell zu dem "optischen" Preis gar nicht oder erst nach iongen Lieferfristen bekommt: "Do habe ich noch einen mit Liegesitzen, hier nech einen mit Scheihenbergensen dert noch einen noch einen mit Scheibenbremsen, dort noch einen mit 4 Türen – usw usw" Gewiß, der oufgeklärte Autokäufer von heute iäßt sich nicht so jeicht hinters Llcht führen. Abei

manchmai geht er eben doch in ein Autogeschäft mit der Absicht, DM 7000.— auf den Tisch zu blättern, und er kommt um DM 8000.— erleichtert wieder hinaus Wir meinen, man sollte der Wahr-heit und Klarheit zuliebe die Preise herausstel-ten die il des beinbelten was nach einem mit-



Slmea 1000 GLS Gesamt-Ansicht - Slmea 1000 GLS Innen-Ausicht mit Liegesitzen.

Man schaue sich doch die Preislisten einiger — und nicht weniger — Fobrikate an: Scite 1 wohifelle Grundpreise, Seite 2, 3 und vielleicht auch noch Seite 4 Mehrpreise für Extras. Nun wäre das ja olles nicht erhebitch, wenn es sich dabel um wirkliche Extras handelte, die sich der gutetuchte Käufer jeisten kann, wenn er will, die aher, wenn er nicht will, den Gebrauchswert des Wagens nicht oder nur unwesentlich mindern. Di Weste beim Anzug z.B. will nicht jeder Kund aben; daß derjenige, der sie zu besitzen wünscht, einen zusätzlichen Obolus entrichtet, ist einzu-sehen. Aber die Knöpfe, die Hosentaschen, die Stoßborte und anderes gehören doch wohl dazu, nöchte man meinen In den Automobii-Preislisten findet man jedoch unter "Sonderausstattung ge-gen Mehrpreis" nicht nur Westen, sondern auch ohne die das Auto nicht so recht verwendungsder Gaber auf der Wagen mit 3 Gängen iahm ist? Warum hintere Aussteilsenster gegen Aufpreis, wenn ohne sie der Wagen im Sommer eine Sauna, im Winter eine Milchelaskabine ist? War-

Sinne der Gebrauchstüchtigkeit eines Wagens vernünftig und für die Verkehrssicherheit erfor-

Ausländische Wagen geben in dieser Hinsicht oft ein Beispiel. Auch sie haben meistens ver-schiedene Qualitäts-Stufen und Komfort-Varian-ten. Aber wenn der Wagen mehr bletet, dann ist er eben ein höher eingestufter Typ und prä-sentiert sich mit dem entsprechenden Preis. Die Simca-Wagen — sie kommen aus Frankreich und tragen dem praktischen Sinn der Franzosen Rechtragen dem praktischen Sinn der Franzosen iten-nung – haben jeweiis auf der Basis des gleichen Typs verschiedene Modelle zu verschiedenen Preisen. Jedes Modell hat die Ausstattung und die Merkmale, die man sich bei einem heimischen Ausstattung und zusammenhauen und zusammen-Auto oft erst zusammenbauen und zusammen-rechnen muß. Bei Simca weiß man, woran man . Der Preis wird nicht bemänteit und nicht verschleiert. So besteht zwischen dem Simca 1000 L und dem Simca 1000 GLS ein klar ausgewiesener Preisunterschied von DM 800,— Sein eindeutiger Gegenwert: mehr PS, mehr Chrom, mehr Komfort, z B. die in dieser Wagenklasse seiten anzutreffenden Einzel-Liegesltze. Dazwi-

Lloyd Grigg ist nm gnnzen Oberkörper ein- fernt. Nun galt es, das fust 80 Tonnen schwere sondern sogar das ganze Barrierenriff geschaffen haben. Weit Impasanter wirken die "Riesenmuscheln", die ihren Namen zu Recht Observatorium an seinen Bestimmungsplatz zu bringen. Als "Zugpferd" dlente ein Schien-per, für den nötigen Auftrieb sorgten Lufttragen, denn als größte Muscheiart der Erde erreichen sie ein Gewicht von einem haiben slicke, auf denen der Koloß wie auf Klssen Zentner. Uebrigens ernlihren sich die Koral-"Wir imben die Reise mehrmals verschieben lenpolypen und dle "Riesenmuscheln" vom Mccresplankton. "Der wesentliche Unterschied ist would der", meinte Mr. Grigg, "daß die kleinen Polypen große Inseln schnsten, wlihrend nert sich Grigg. Dann aber glng der Schiepp ene Muscheln nach Ihrem Tode nur Panzer

hinterlassen, die sich nicht iange halten."

Die Männer, die das Observatorium im Meer betreuen, streuen keln Futter aus. Der Besucher soll das Leben der Flsche und Pflanzen

Kurz und amüsant

Von Panik erfaßt . . .

eine Hochzeitsgeseilschaft aus einer Kirche in Johannesburg, als ein wilder Bienen eindrang und sieh auf die Feiernden stilrzte. Acht Personen mußten ins Krankenhaus, nur das Brautpaar Berenike und Berend Forster kam ungestochen davon

Bet Überprüfung . . .

der Personalien ihrer Angestellten kam eine Behörde aus Rio de Janeiro darauf. daß Aifonso Torres seit 65 Jahren in ihren Diensten stand und nie um Pensionierung nachgesucht hatte. Mit 85

Von Räubern überfallen . . . wurde in seiner Wohnung der Argen-Nichte des Ueberfailenen auf dem seine Braut Ohwohi er daraufhin ohne Beute abzog, wurde er verhaftet.

besichtigen können, wie es den Gesetzen des Meeres entsprechend abläuft. Das kann mit-unter recht spannend werden, besonders dann, venn Raublische in das normalerweise fried-

iiche Revler eindringen. Die Fische haben sich längst an den unterseeischen Beobachtungsstand gewöhnt, zumal sich an dessen Außenseiten bereits Muschein und Pflanzen angesledelt haben. Manchmai kommen Fische zu den Builaugen und betrach-ten sich aus allernächster Nähe ihre Beschauer. Die beiden Initiatoren des unterseeischen Observatoriums, in dem man Augenzeuge von Dramen werden kann, ohne seiber naß zu werden, sind zufrieden. Ihre Konstruktion hat es ihnen ermögilcht, Unterwasserfilme zu dre-



Lioyd Grigg, einer der Eigentümer des Unterwasser-Observatoriums an Australiens Ostküste. Seine Tätowierungen könnten in manbraven Seebären Neidgefühle weeken.

hen, die viel "echter" als alle bisherigen sind, denn keln Taucher kann so lange unter Wasser bleiben, daß die Fische ihn nicht mehr als Eindringling sehen und aich ganz natürlich beneh-

Von den vielen Sicherheitseinrichtunger jenes "Guckkastens" wissen die meisten Besucher nur wenig. Die Green-Insel liegt in elnem Teil der Erde, der manchmal von Wir-belstürmen heimgesucht wird. Auch dem wurde Rechnung getragen. Nichts wird auf dem Eiland genauer registriert als der Wet

Besteht Wirbelsturmgefahr, dann finden die Besucher nm strandseitigen Ende des Lauf-steges ein Schild mit dem Vermerk "heute 32-"Im schlimmsten Fall können wir unse

Observatorium fiuten", erklären die Erbauer. "Dann würde es selbst den schilmmsten Sturm überstehen. Nachher könnten wir es leerpumen. Spätestens zwel Tage danach stünden die Besucher wieder vor offenen Türen." Fachleute bestätigen das.

Was das ganze Projekt einschließlich der Sicherheitsmaßnahmen gekostet hat, darüber schweigen sich die Freunde aus. ..Wir waren nicht auf ein Geschäft aus", sagen sle bescheiden, aber nlemand zweifeit daran, daß ihre Investition sich iängst bezahlt gemacht hat.

Zweckvoller Wohnkomfort durch "Warmluft-Zentralheizung"

Komfort ist das große Schlagwort unserer Zeit. Es ist ein Zauberwort: Oft genügt allein die Behauptung, ein Gegenstand sei komfortabel, um viele Menschen zum Kauf zu veraniassen. Nichts hauptung, ein Gegenstand sei komfortabel, um viele Menschen zum Kauf zu veraniassen. Nichts gegen wirklichen Komfort, aber jeder einzelne sollte sich überlegen, was für ihn Sinn und Zweck hat, und er sollte nur für solche Dinge Geld ausgeben, deren Nutzen ihm auch voll zugute kommt. Wenn der Bausparer von setnem Eigenheim träumt, sollte er sich nicht in seinen Träumen verslegen gewacht bellwach sein. Spätestens denn. erlieren, sondern hellwach sein. Spätestens dann wenn die Planung beginnt. Nur so kann man sich vor späteren Enttänschungen schützen. Beim Komfort geht es weniger um die Frage, wos mon sich leisten kann oder könnte, sone um, was man sich leisten soll. Was den Helz-komfort betrifft, da liegt der Nutzen allein in der Behaglichiteit und der Bequemlichkeit, die er schafft Weiche Helzung ist nun – so verstanden am komfortabelsten? Da glbt es die Zentral-heizung Sie ist teuerer als die Einzelofenheizung, aber auch komfortabler Zentrale Beheizung ist nicht nur mll Warmwosser, sondern auch mit Warmluft möglich Die nach neuesten heiztechwarmitit insgedie warmitigen angelegte Warmitigen-tralheizung bietet einen Wohnkomfort, dessen besonderer Reiz in der Vielfalt ihrer Möglichno, das sie schafft. Im frostigen Winter wiil man sein Heim den ganzen Tag, in der Übergangs-zeit aber nur täglich ein paor Stunden heizen. Ein-mal das gonze Haus — ein andermol nur ein oder

zwei Zimmer. In diesen weiten Grenzen soll die Heizung elastisch sein und dabel doch sparsam betrleben werden können. Diesen Wohnkomfort bletet die Warmluft-Zentralheizung. Die Heizleistung läßt sich allen Wünschen leicht

und rasch anpassen. Diese Anpassungsfähigkeit der Warmluft-Zentralheizung und die Verwender Warmluft-Zentralneizung und die Verwendung der Luft als Wärmeträger erlaubt die wechselseitige Beheizung der Zimmer. Die Wärme in der Wohnung läßt sich also nach Bedarf dahin bringen, wo sie gerade gebraucht wird. Das ist ein Wohnkomfort, der sich nur dem Besitzer einer Warmluft-Zentralheizung bietet.

Eine größe Erleichterung für die Bedienung ergibt ein durch die Verwendung automatischer

Eine große Erleichterung für die Bedienung ergibt sich durch die Verwendung automatischer Regler, gleichgültig, ob die Heizung für Kohle, Öl oder Gas als Brennstoff eingerichtet ist.
Nötigenfalls kann man unterhalb des Heizelnsatzes der Warmluft-Zentraiheizung einen Ventilator elnbauen, der die Rückluft ansaugt und als Warmluft wieder in die Zimmer drückt Damlt werden auch entfernt gelegene Zimmer mit Sicherhelt erwärmt. Die Ventilator-Warmluft-Zentralheizung ermöglicht auf Wunsch auch die Zufuhr frischer Außenluft Dadurch wird die Luft im Haus ständig erneuert und ein angenehmes Raum-Haus ständig erneuert und ein angenehmes Raum-kilma geschaffen Der Ventilator, an heißen Sommertagen in Betrieb gesetzt, führt eine kühlende Luftzirkulation herbei

helzung einen behaglichen und gleichzeitig viduelien Wohn- und Heizkomfort.

Immer ein gutes Mahl bei Familienfesten

Stets gibt es ein ziemliches Durcheinander, wenn ein Familiensest geseiert wird, zu dem mon Gäste geladen hat. Da sind die Verwandten Jüngsten. Sauerbraten und Klöße hat Peter geber eine Betragen eine Betragen gewißeste verstellt und Klöße hat Peter geber eine Betragen gewißeste Selbetvervon auswärts unterzubringen, Einkäufe zu tätl-gen und tausend kieine Dinge zu erledigen. Auch gen und lausend kieine Dinge zu erledigen. Auch bei Familie Braun ist das nicht anders. Heute wird Peters Kommunion geferert. Seit ge-stern sind außer der 4-köpfigen Familie Braun noch Onkel Hans mit Frau und 2 Kindern da. Es geht schon ziemlich turbulent zu. Tante irma, Frau Braun und Tochter Irene bringen schneil Frau Braun und Tochter Irene bringen schneil die provisorisch oufgesteitten Schlafgeiegenheiten — vom Klappbett bis zum Liegestuhl — und die Federhetten und Kopfkissen in die Schlafzimmer. Die Männer sitzen noch am Frühstückstisch, Petej aher, der jüngste Sproß der Familie Braun und heute Hauptperson, steht feierlich neuen Anzug da und wartet auf den Aufbruch. Das Gefühl, daß dies heute sein Tag ist, erfülit ihn mit einer gewissen Würde. Diese Hai-tung, steht völlig im Gegensatz zu Peters sonstiger Lebhaftigkeit. Frau Braun, die inzwischen

schen liegen die Versionen Simea 1000 LS und GL, von denen sich der Käufer für die entscheidet, die ohne Rechenkunststücke seinen Bedürfnissen entspricht. Die gleiche Modeli-Skola findet sich entspricht. Die gieiche Modeli-Skoia findet sich bei den Typen 1300 und 1500: L. LS. GL und GLS, zu deutsch: Luxe, Luxe Super. Grand Luxe, Grand Luxe Super Jedes Modeii hat seine Quaitäten, seine Ausstattung und seinen "Kompiett-Preis" Der Käufer hat eine reeile Preisvorsteiung und kann die realen Gegenwerte abwilgen; man ersport ihm unerwortete Überraschungen, zumindest aber die Mühe des Zusammenaddiczens bei der en oft – bewußt oder unbewußt – rens, bei der er oft – bewußt oder unbewußt – eine finanziellen Möglichkeiten ous dem Auge

der rechnet. Es wäre gut, wenn man — wie bei Simca — weiß, womit man zu rechnen hat.

Schus.

"Stimmt genau", sagt Peter überzeugt, während er den dritten Kioß aus der Schüssei nimmt

sich zu seinem Ehrentag gewünscht. Selbstverständlich hat seine Mutter diese Bitte erfüllt. Der Braten ist ousgezeichnet geraten. Frau Braun ober ist eine kluge Housfrou. Sie welß, daß nicht jeder – besonders die kleineren Kinder – gern Sauerbroten ißt, desholb hot sie vorgesorgt und

"Wie schaffst Du das nur", stount Tante Irmo.
"Ich wäre bestimmt so nervös, daß mir nichts von
der Hand ginge." "Mutti ist unser ruhender Poi",
antwortet an Frau Brauns Stelle Tochter Irene.
Sto weiß genau deß gites blannt was ihre Mutter Sie weiß genau, daß ailes klappt, was ihre Mutter

in die Hand nimmt.
"Nun übertreibt mal nicht", melnt Frau Braun.
"Wenn man alles gut durchdenkt und vorhereitet, kann doch gar nichts schiefgehen. Aber jetzt gehe ich in die Küche, damit das Essen pünktlich auf den Tisch kommt. hat freiwijiig die Aufgabe übernommer

Als die Geselischaft aus der Kirche kommt, Als die Geseinschaft aus der Kirde kannt, ist alies bereit. Zum Sauerbroten und auch zum Rahmguinsch gibt es Pfanni-Gekochte Klöße. Peter ist nicht der einzige, der begeistert ist. Tante Irma fragt nach dem Kioß-Rezept. "Das sind doch Klöße von Pfanni", erkiärt Frau Braun. "Man konn jetzt 3 verschiedene Sor-ten davon haben: Knödel nach bayerischer Art In der orange Packung, Pfannl-Gekochte Klöße in der geiben Packung hobt ihr ja heute kennengrünen Packung. Zu jedem Braten den richtigen Kioß. Die eine Art genau so schneil und mühelos zuhereitet wie die andere -, und immer





Princess" heißt die neue Modefrisur für Frilipjahr und Sammer 1966. Unser rechtes Fota zeigt, charakteristische Merkmaie: kieiner Kopf, in die Stirn failendes Vorderkopfhaar symme trisch umrahmt von doftigen Springlocken auf dem Oberkopf und an den Schläfen. Großzügig geiegt sind die Locken am Illnterkopf, Die Nackenlinie ist schmal. Vom halbbedeckten Ohr his nab zum Nacken wird das Haar gestuft geschnitten. Für die Abwandlung "Prineess Royal" die wir links zelgen, ist typisch das über der Stirnmitte aus dem Gesicht frisierte Haar, das auf

Die eingefrorene Haushaltskasse

Unbeschwert einkaufen - in die Truhe

2 Milliarden DM slnd eine Menge Geid. Aber so viei haben deutsche Haushalte bisher für dle Anschaifung von Gefriertruhen und schränken ausgegeben. In rund 1.6 Millioner Haushalten gibt es solche Geräte, von denen ihre Besitzerinnen behaupten, sie hätten sie in ihrer Hauswirtschaft beweglicher und ven mnncher Arbeltsiast sogar frei gemacht. Vler Personen-Haushaite haben jahreiang Buch geführt, und ein Frankfurter Rundfunkrep hat es sogar für sich selbst ausgerechnet: Es dauert keine zwei Jahre, bls sich ein Gefriergerät voli bezahit gemacht hat, weil es die Möglichkelt bietet, Lebensmittel zum richtigen Zeitpunkt prelsgünstig einzukaufen und danr aus der Truhe zu hoien, wenn ihre Preise sehr vlel höher llegen. Damit ist in I.6 Millionen Haushalten die Haushaltskasse sozusagen eingefroren.

Verbraucherverbände empfehlen Immer wieder: Durch Preisvergleiche und Ausnützen von nderangeboten oder "Schwemmen" soll der Verbraucher prelsregutierend wirken. Das Gefriergerät ist nun die Walfe des Verbrauchers im Kampf gegen steigende Preise. Es hilft vor allem auch jungen und noch nicht so erfahrenen Hausfrauen unbeschwert einkaufen. Täglich tauchen vor allem in den Städten preisgünstige Sonderangebote verschiedene: bensmittel auf. Sie "mitzunehmen" ist nur dann im größeren Umfang möglich und entsprechend wirtschaftlich sinnvoll, wenn man Vorräte auch für längere Zeit lagern und vor dem Verderben schützen kann. Eln Gefrierwird so zum Sammelbecken günstiger Einkäufe und rentiert sich schnell, zumal seine laufenden Kosten - der Stromverbrauch niedrig sind und bei einem 180-Liter-Gerät rund 5 DM lm Monat betragen.

Ucher seine wirtschaftliche Bedeutung hinaus ist das Gefriergerät in den meisten Haushalten, die es besitzen, zu einem Schwerpunkt, ja Zentrum der Hauswirtschaft geworden, denn es erhöht den Wert anderer Haushaltgeräte wie zum Beispiel des Herdes oder der Gefriergerät "zuarbelten" kann. So gewinnt

Erprobt und vieifach angewandt ist die Methode, das Famillenmenu gielch mit dreioder vierfachen Mengen zu kochen. Der Lieberschuß wird portioniert eingefroren und braucht hel Redarf nur aufgetaut und erhitzt zu werden, was übrigens nicht mlt dem verpönten

Eier – einmal anders

Eier vegetarisch 8 Eier, 8 große Tomaten, Feingewürz, Salz, Pfef-

ler. Kräuter und Pormesankäse. Tomaten waschen, Deckei abschneiden, aushöh-n und mit Feingewürz, Saiz und Pfeffer gut würzen. Dann in eine gefettete Aufaufform setzen und die Eier einzeln in jede Tomate glei-ten lassen, mit gehackten Kräutern und Parme-sonkäse bestreuen. Im vorgeheizten Ofen bei Mit-telhitze ga. 15 Minuten etokop insen. iclhitze ca. 15 Minuten stocken iossen.

Rühreier mit Krabben i 150-200 g Krabben, 40 g Butter, 8 Eier, Feinge-Krabben waschen, obtropfen und in Butter an-

dünsten. Eier verschlagen, mit Feingewürz würzen und über die Krobben gießen. Unter öfterem Umrühren bis zum Erstorren erhitzen, onrichten und mit gehackter Petersijie bestreuen.

Veriorene Eier mit Teufeisoße 8 Eier, 2 Eßiöffei Essig, i Päckchen Delikateßotensoße, 1 Päckchen heile Soße, 1 Eßlöffel Ketschup, etwas Currypulver, Cayennepfeffer, I Tociöffel Senf.

Etwa 11/2 Liter Wasser mit Essig und Saiz aufkochen. Die Eier vorsichtig einschlagen und auf-kochen, vom Feuer nehmen und ca. 5 Minuten ziehen lassen Den Inhalt der beiden Päckechen in 1/2 Liter kaites Wasser einstreuen, unter ständi-gem Rühren mit dem Schneebesen aufkochen und 2 Minuten bei schwacher Hitze kochen, dabei öfter umrühren. Die Soße mit Ketschup, Currypulver, Cayennepfeffer und Senf abschmecken. Die Eier erausnehmen, mit warmem Wasser obspüler auf einer Platte anrichten und mit der Soße

Gefüllte pikante Eler

6 hartgekochte Eier, I Tube Sardelienpaste, Eßiöffei Butter, I Teeiöffel Senf, Feingewürz,

Bund Rodieschen.
Die Eier halbieren, das Gelbe herausnehmen. mit der weichen Butter, das Geibe nerausnehmen, mit der weichen Butter, dem Senf und der Sardel-lenpaste glattrühren, mit Feingewürz verfeinern. Die Masse mittels Teelöffel oder Spritzbeutel in die Höhlung der Elweißhälften einfüllen und mit Raduschungshalben gereilen.

17 Prozent ein warmes Abendessen gekocht

Mit "fünfzig" in den Sozialdienst

Eines Tages, wenn die Frau "um die fünfzig" ist, wird das Haus ieer. Die Kinder haben geheiratet, der Mann geht seiner Arbei nach und von der Haushaltsarbelt wird die Frau nicht mehr den ganzen Tag ausgefüllt Die Annoneen und Stellenangebote in der Zeitung werden studiert. Bei dleser ersten Fätigkelt außerhalb des Hauses geht es weniger um den Lohn oder Geidwert, es spielen ielmehr gewisse ideale Gegebenhelten mit. Darum ist die Frau ..um die fünfzig" bei ihrer ersten Stellung auch so wählerlsc

Elnst hing diesem Begriff "sozialer Dienst Hören des Wortes tauchten Szenen von Armenfürsorge, Wohlfahrtsbetreuung. Arbeitslosen speisung usw. auf, keine angenehmen Bilder. aber zum Glück gehören sie der Vergangenheit an. Was heute unter Sozialdienst verstanden wird, sieht ganz anders aus In Krankenhäusern gibt es zu wenlg Pflegepersonai Gleichzeitig könaten ungezählte Dinge von ingeschulten Händen ausgeführt werden und die Kräfte der elgentlichen Pflegerinnen würund fachlicher Arbeiten. In den Altersheimer nerrscht eine ähnliche Situ

Von dieser Warte geschen, schelnt für die "Frau um die fünfzlg", dle zum ersten Maie eine Tätigkeit außerhalb des Hauses annimmt. der Sozlaidienst geradezu als das idealste

Aufwärmen verwechselt werden darf. So Ist leicht zwei- oder dreimal die sonntägliche Kocherel gespart. Das will etwas helßen in einem Land, wo in 95 Prozent der Famillen am Sonning ein komplettes Mittagessen und in

schen "die haibe Weit" kaufen zu können. "Reich sein" aus anderen Gründen möchte

Wirkungsgebiet.

"Die Armen sind immer alt"

lch arm und dafür gesund sein, denn was nützt mlr viel Geld, wenn ich schon fast tot bln."— "Reich seln möchte ich aus dem Grunde aicht weil man keine ruhige Nacht hat." — "Die armen Leute sind immer sehr alt und haben fast gar nichts . . . "

lautea clnige typische Aatwortea von Schuikindern zwischen 10 und 12 Jahren, Ihnen wurde für eine Niederschrift das Thema "Relche und arme Leute" gestellt. In diesem Aiter vermögen sich die Mädchea und Jungen mit Ihrer Umwelt recht kritisch zu befassen

Häßliche Ränder an zarten Gtäsern wollen und wollen sich oftmals beim Abwaschen nicht lösen. Mühelos kann man sie entfernen mit einem Brei

Sie kommen mit reichen und ärmeren Klassenkameraden in Berührung und stellen Vergieiche mit dem eigenen Eiternhaus an. Daichen spielen eigene Erfahrungen im Umgang mit dem Taschengeid eine wesentliche Roile,

Elnige Ansichten über Reichtum und Armut tauchen in dieser Altersgruppe immer wieder auf. Danach sind reiche Leute in den Augen der Kinder "Immer geizig — nicht aett — aur freundlich bei ihresgieichen — sehr nobei sehr feln – zu hochnäsig und gut gekleidet" Deshalb lehaen viele Kinder reiche Leute ab und würden lieber mit armen verkehren, die "freundlich, gesund nicht gelzig nett, gut zu tun mir manchmai jeld, reiche nicht, denn arme Leute sind schlecht gekieldet", erwähnt die 11jährige Inge.

Auch über die Ursache von Reichtum und Armut haben Mädchen und Jungen Ihre Gedanken, wie etwa der 12jährige Günter: "Es gibt arme und reiche Leute. Die armen Leute ommen manchmal aus schiechten Verhältnis sen. Die reichen Leute haben manchmal geerbt und wurden dadurch reich, aber manche haber es durch viel Arbeit zu Reichtum gebracht.

Betrachtet man die vielen Kinderantworten Schuikinder dieses Aiters natürlich mit der Reichtum ilebäugeln. Einmal sind es jene Mäd chea und Jungen die mit ihrem regelmäßigen Taschengeld sehr haushalten müssen. Ver lockungen widerstehen und Geld für einen be sonderen Zweck zusammensparen: "Wenn ich reich wäre, brauchte ich mal aicht über ieder Fünfziger vor dem Ausgeben nachzudenken, und meln Sparbuch würde wachsen" (Ilona) Reichtum ist für manches Klnd keineswegs an den Besitz von 100 000 Mark geknüpft: ein paar Mark außer der Reihe käme ich mir relch vor" (Kariheinz). Klnder, die frühzeltig an Taschengeld gewöhnt und zu desser rechter Anwendung erzogen worden sind, stehen lange vor der Erfrischungsbude und genießen das Gefühl, sich für Ihre wenigen Gro-

dagegen eine bestimmte Gruppe von Kiadern, dle wle Klaus-Dieter "überhaupt einmal Geld ln den Häaden habea" möchten. Bei ihnea wird esonders deutlich, daß die Anwendung des "Reichtums" Sinn und Ziele vermissen läßt denn sie lernten aie, mit Geld umzugehen. Und schließlich gibt es jeae Jungea uad Mädchen, die glauben, durch Relchtum Ansehea zu genießen, die "viel kaufen" und den Pflichten

dann ist man ein gemachter Mann", meint der 12jährige Horst altklug. Diese Kinder würden afaulenzen und nichts tun", sich "Diener anschaffen" und sich mit jenem Luxus umgeben, der heute als weitmännisch gllt. So erklärt de [2jährige Harald: "Ich möchte ein Reicher sein.

kaufen, und viel Geld macht das Leben schön. Hier und dort klingen schon kritische Aeußerungen bel den Kinderantworten an. Die große Gruppe der Mädchen und Jungen, die sich mehr Gedanken über Reichtum und Armut machen, soll nicht unbeachtet bielben. "Arme geben, was sie können, was Reiche nur manchmai tun" (Barbara). - "Arme Leute werden nicht überfaliea" (Klaus). - "Arme sind immer freundilch zu aaderen" (Beate). — "Arm möchte ich nicht gerade sein, well man die Leute anbettein muß" (Joachim). — "Als Reicher hätte ich Angst, mein Geld zu verlieren oder bestohlen zu werden" (Fritz). — "Ich kann die am besten leiden, die nicht arm und nicht relch

slnd" (Gerd). Natürlich haben Kinder dieses Alters noch kelne festgefügten Meinungen, um für den elnen oder anderen Teil absolut Partei ergreifen zu können. Dennoch spiegelt sich in vielen Antworten die genossene Erziehung deutilch wlder. Reichtum, Insbesondere Geld, lockt Kinder nicht nur, sondern birgt erzieherlsche Werte in sich.

Aus diesem Grunde ist es wichtig, die kindllchen Aeußerungen nicht nur als mehr oder wenlger amüsani anzusehen Vielmehr sind sie tellweise ein Hinweis darauf, daß Mädchen und ungen auf ein später für sie wichtiges Lehensgehlet, nämlich auf den Umgang mit Geld. nicht genügend vorbereitet wurden. Für die an der Umfrage heteiligten Pädagogen und für die nuf Eiternahenden angesprochenen Eltern ergiht sich die Notwendigkeit des Gespräche mlt Kindern (iher derartige Themen und Ansichien. Dabei sollen weder Iilusionen von vornherein zerstört noch die durchaus notwendige kindliche Phantasie eingeengt werden Erzleherisch zu hegriißen ist es dagegen, falscho kindiiche Vorsieilungen geradezurücken Wird In der Kindheit den Mädchen und Jungen der wahre Sinn für das Geld erschlossen, dann wird jede Mark in ihren Augen zum Reichtum. mlt dem sie haushalten müssen. Karl-Heinz Wlednei

,Avantgarde'' - neuer Hutstil

Schon die Astronauten-Kanpen. -Hauhen uad -Helme der Wlutersaison deuteten an, daß auch dle Hutmode sich in neuen Bahaen bewegen wird. In der Zwischenzeit hat sich gezeigt, daß die neuen Formen gut aufgenommen worden sind Diese "Welfraum Helme" finden wir in varlierter Form auch wieder für das Frühlahr und den Sommer Angenähte Shawl-teile gehen solchen Formen den claprägsamen

Hüte, die in ihrem Charakter mehr oder weniger stark lineare Effekte aufweisen, erinnern manchmal an kubische Formen, Ränder mlt plastisch hervortreienden Blenden oder Kanien, an denen sich Ornamente rhythmisch wlederholen, sind neuer modischer Blickbunkt. Noch immer wird also auch in der Hutmode règes oder Mondrian geprägten Einflusses fort-

"Junge" Mode in Schwarz

Zum mindesten gibt es eine Menge Mütter, die sich dogegen sträuben, Schwarz zu kleiden. Und gerade Teenager sind es, die schwarze Kletdung besonders gern mögen. Da sind z. B. die gelieb-Rollkragen-Pullis aus schmorzem Strick zur farbigen Hose oder die enge schwarze Hose zum forbigen Pulli oder schworze Cordsomtkletder und -hosen Schwarze Schals und Kopftiicher sind ebenfalls sehr

das "kleine Schwarze" nicht fehlen. Es muß nur ein paor jugendliche Akzente oufweisen. Gut Kostiimchen ous Wolle oder Duchesse. Die Rökke sind meist ousgeoder Schirmfalten Auch Bahnenröcke eignen sich dafür. Allen aber ist die beschwingte Linie zu eijugendlich wirkt. Das Jäckchen ist kurz, leicht toilliert, oft kragenlos Ein weißes Duchesse-Blüschen oder ein zartfarbiges Brokatwestchen gehören dazu, um den festlichen Eindruck zu erwecken und das Schwarz ein wenig

The state of the s

Natürlich darf auch

Sehr jugendlich ist ein Deux-Pièces mit Spenzerjäckenen, das einen halsfernen Kragen mit weich gebundener Schletfe ziert. Beson ders modisch wirkt ein doppelreihig geknöpf tes Spenzerjäckchen mit wippendem Glocken-rock. Seiden-Schlingborte oder Seidenrüschen fassen das Jäckchen ein — eine sehr graziöse



Wird ein Kleid bevorzugt, ist es meist ärmellos, vielleicht aus Wollboucie oder Creve. Ein kleiner Bolero-Oberteil mit zwei bis vter Schmuckknöpfen verziert, vervollständigt das "kleine Schwarze" Zur Party trägt die junge Dame auch gern Schwarz, aber mit rrößerem Ausschnitt. Dieser kann mit Seidenröschen oder Rüschen eingefaßt sein, oder eine

euchtend-rote Glasperlenkette schmilcht dos Dekolleté. Gonz besonders hübsch ist ouch ein kurzes Jäckchen in Weiß, mit weißen oder forbigen Perlen bestickt, zum schmolen Schwarzen Kleid

Im übrigen gibt es reizende weiße Kragengarnituren und schwarze Satingürtel und Schärpen, mit Perlschnallen gerafft, und farbige kleine Perlstickereikappen, die olle das Schwarze gar nicht mehr "würdig" erscheinen lossen, sondern nur modisch

Modellbeschreibung

1. Zum longen schmolen Abendrock mit eingearbeiteten Taschen in der Vorderbahn ein weißes Atlasjäckehen, doppelreihig geknöpft, mit weißen Glitzerperlen benäht.

Pikeekragen, Schletse und Gürtel. Weiße

3. Leichtes Wollkostümchen mit Rüschenverzierung ous Seidenband

4 Kurzes Porty-Kleid für festliche Abende nit osymmetrisch dropiertem Oberteil und ausgestelltem Rock. Auf der Schulter ein Schmuckmotiv oder eine Blüte.



Schöne Lippen brauchen Pflege Auch die Lippen brauchen Pflege und -

kleine Korrekturen, Zum Beisplel Eln schmaler Mund, eln wenig zu groß geraten, wird nicht bis in die Ecken nachge

Auf ailzu voile Lippen wird möglichst wenig Farbe aufgetragen, die Konturen werden nicht ganz ausgemalt, dafür in den Winkeln etwas verbreitert.

Schmale Lippen dürfen vergrößert werden indem die Lippenränder mit einem Pinset etwas überschminkt werden Soliten die Mundwinkei eine meiancholische Netgung nach unten zeigen, wird der Bogen der Unterlippe schwach aufsteigend verkürzt.

Wie er nun eben beginnen wollte, war es,

als träfe ihn der Blitz. Ein jäher Lichtstrahl fiel von oben quer durch den großen Saal auf

ihn herab und blendete ihn derart, daß er

schützend die Hände vor das Gesicht hob und

blinzelnd zwischen den Fingern hindurchsah

Er trat ein wenig beiseite, aber das voile Licht

wanderte mit ihm, so daß er nicht imstande

war, die Augen zu öffnen.
Adrian Brouwer hatte nämlich hoch oben im Gewölbe einen versteckten Piatz bezogen und lenkte mit Hilfe einer Dachluke, eines

strahl derart auf die Kanzel, wie es ihm

immer paßte. Zum andern Male versuchte Tulpenboom

sein Glück. Aber wiederum mußte er dor stehen wie ein Blinder, und so gab er es end

ilch auf. Schreiend und fluchend verlangte er sofort eine Untersuchung durch den Bürger-

meister, aber schon hatten Adrians Freunde

das Spottwort unter die Ratsherrn und unter

das Volk gebracht: Tulpenboom scheut das

Und so hat Adrian Brouwer mit der Sonne

und einem Spiegel diesen seinen Widersacher

mundtot gemacht.

Dieses Spottwort hing ihm an wie eine

Frühere Methode wird durch Lehranlagen ersetzt - Schüler spricht auf Band

Hamburg (dpa). "Da ist ja französischer und mehr auch mit den technischen Hilfen, Thamburg (dpa). "Da ist ja franzosischer und mehr auch mit den teennischen frillen, Cognae. O ja, den will ich mal probleren."
Zehn französische Sprachschüler, überwiegend Studenten, hören diese Sätze des vor Ihnen sitzenden Deutschlehrers nicht aus seinem Munde unmittelbar, sondern aus Kopfhörern der Rue de Condé 31 gehört dazu.

Für diese "Einführung in das gesprochene Pursche" under 15 000 m Tophand mit Text von einem Tonband das der "Professeur" Deutsch" werden 15 000 m Tonband mit Text von einem Tondand. das der "Froiesseur vorher besprochen hat. Sie spreehen die Sätze besprochen. Ein Satz Schailplatten mit 30 Diale in Mikrophon auf eine Parallelspur des Tonhandes nach und lassen das Band mit der weit in das Umgangsdeutsch einführen, daß Lehrer- und der elgenen Aufnahme noch ein- sie sich an Alltagsgesprächen beteiligen kön-

mal zum Vergleich ahlaufen. Schülerspur So kann jeder Schüler seine Aussprache selbst kontrollieren. Er bespricht die "Schülerspur" noch ein zweites, drittes und viertes Mal, bis jedes Wort "sitzt". Dann drückt er auf eine der Tasten am Schaltplatz seines Pultes und hört sich den nächsten Satz der Lektlon an. Nach 20 Minuten läßt der Lehrer am Regiepult, von **Überfüllung** In Paris dient die neue 20 Minuten läßt der Lehrer am Regiepult, von dem er korrigierend und beratend eingreifen Bemühen, den starken Andrang zu den kann, die erste Pause des eineinhalbstündigen Deutschkursen zu bewältigen. Bei einer Pres-

Französinnen und Franzosen in dem unauf- D'Iena bedauerte Dr. Joseph Graf Raczynski fälligen Gebäude mitten im Pariser Quartier Latin, um auf diese moderne Art Deutsch zu zur Verfügung stehende Raum für den Unteriernen. Sie sind nur eine Gruppe unter rund richt noch immer nicht ausreiche, um der 1200 Erwachsenen, die zur Zeit durch 17 Leh- Nachfrage gerecht zu werden. In der Außenrer des Goethe-Instituts in der Sprache ihres stelle und am Hauptsitz werden jetzt schon Nachbarlandes unterwiesen werden. Nach herkömmlichen Methoden zumeist, aber mehr rigkeitsgrade gehalten.

schen 200 und 320 Stunden beträgt.

Tagespensums eintreten.

Dreimal in der Woche treffen sich junge

Dreimal in der Woche treffen sich junge

Wissen muß im Leben achtmal erneuert werden

So wie an der Seine wird nun bereits an Standards", erklärte Prof. Zielinski, "erlauben rund 20 anderen Orten mit dieser Sprachlehr-aniage gearbeitet, auch an Schulen und am wir uns mit unseren konventionellen Metho-Institut für Erziehungswissenschaft der Tech- den auch heute noch in grotesker Verkennung

Sintflut Hier suchen Institutsdirektor Prof.
Dr. Johannes Zielinski und seine
Pädagogen nach Wegen, mit technischen Mitteln gehnellen mehr zu verantwortende Zeitverschwenden gestatten zu dürfen." Was heutzutage in der Schule geschehe, weil niemand das System ändere, sel eine nicht mehr zu verantwortende Zeitverschwenden gestatten zu dürfen." Was heutzutage in der Schule geschehe, weil niemand das System ändere, sel eine nicht mehr zu verantwortende Zeitverschwenden. tein schneller mehr und gründlicher zu lernen. Denn auch die technisch beste Sprachlehranlage ist nicht mehr als ein schönes Möbel, solange ein methodisch hervorragendes Lehr- und Lernprogramm fehlt. Derum ober Lehr- und Lernprogramm fehlt. Darum aber ringt man noch — schöne Ansangserfolge er-

mutigen dazu.
Prof. Zielinski begründete vor Journalisten den Anspruch, "in kürzerer Zeit mehr zu lernen", mit dem Hinweis auf die Sintstu neuen", mit dem Hinweis auf die Sintstu neuen werden Wissens: Immer kürzer "Grundgesetz", daß jeder Schüler in der Unterleichte die Seit der werden die Zeitspannen, in denen sich der terrichtsstunde 20- bis 25mal länger das Spre-Wissensstoff der Menschheit verdoppeit. Zu chen üben kann als bisher. Mit den techniden Lebzeiten der ältesten Generation betrug
sie noch 100 Jahre, nümlich das gesamte 19.

Mach der er sich in der ersten Stunde vertraut. Jahrhundert. Dann verdoppeite sich das "wis- Gewiß muß nach der erfogreichsten Methodik senschaftliche Gepäck" jeweils von 1900 bis noch in Untersuchungen geforscht werden.

1950, in dem Jahrzehnt bis 1960 und zuletzt in Aber an eines sollten sich Erwachsene, wie

den sechs Jahren bis in die Gegenwart.

Wie wird es weitergehen? Schon stellt sich die Industrie darauf ein, daß ihre Mitarbeiter der Schule in fremden Sprachen stamben in der Schule i zwischen dem 20. und dem 65. Lebensjahr ihr meln und stottern gelernt, aber nicht spre-Wissen praktisch achtmal erneuern müssen. "Wissensumschläge von fünf und weniger Jahren in der ganzen Breite des beruflichen tikregein erstickt haben."

Einfachtenster

Verbundtenster

mit Drehkipp

für Isollerverglasung

und als Schwingtlüge

eln-, zwei und dreiflügelig

Fenster

nen. Hören und Sprechen hat Vorrang vor Lesen und Schreiben. Rund 1000 vielbenutzte Wörter bilden das Vokabular. Die ersten Erfahrungen zeigen, daß das Band von etwa vierzigstündiger Laufzeit fünf- bis achtmal

seführung durch das von ihm geleitete Goe-

unserer Situation glauben gestatten zu dür-

kontrolle" der Schüler erlauben. Sie werde

nun zum "pädagogischen Grundgesetz des

Prof. Zielinski es wünscht, schon in absehba-

Ich, der Patient Von Hans Kanltz

Ich bin ein Patient. Ich hatte es schon fast vergessen: das ist mehr als ein Kranker. Krank sein kann jeder – erst der Patient steigt zu einsamer, aber auch dornenvollen Höhen auf Sinderkrankheiten, Tropenkrankheiten - sie alle sind ein "es", an dem "man" nun einma teilhat oder von dem "man" verschont bleibt. Ein Patient ist immer eine Person, niemals eine Sache Darum konzentriert sich nun das Interesse wirklich auf ihn; waren es vorher die bedauernswerten Kinder, die wegen längerer Krankheit ihres Ernährers immer weniger Freiheiten hatten, war es seine geplagte Behörde, die von verschiedenen Gutachten verwirrt, schließlich den Mann gar für gesund hielt — nun steht er, ganz allein — wie ein Star, den man bei der Begrüßung auf dem Rollfeld nicht gieich fand — im Kreuzfeuer

des Interesses. Eine einsame Höhel Sie leidet auch nicht darunter, daß die Erde von solchen Höhenwanderern dicht bevölkert ist - einfach dar um, weil der Patient (und damit sind wir bei der Grammatik angelangt) immer Mittelpunk eines kleinen Staates ist, den er duldet und der ihn duldet. Es gibt ja viele gute und manche beherzigenswerte Ratschläge, was die Geduld eines Kranken betrifft - sie gehen fast als fühle sich ein Patient auch nur einen win zigen Augenblick in Solidarität mit anderen Kranken. Nichts stimmt weniger als das Nichts verbindet so wenig, wie Krankheit Patient sein heißt nochmals, ein — wenn auch chlich spät erkannter und begrüßter -Star sein. Nun beginnt aber mit der Höhe wanderung zugleich die dornenvolle Straße, zu dulden und geduidet zu werden. Ich leide

h duide - der Römer hatte nur ein Wor für beides. Vor aliem aber, wie gesagt, bin ich Mittelpunkt. Mache ich davon ungebührlich Ge-brauch, etwa im Krankenhaus, wird man mich sanft lernschwesterlich oder energisch ober-schwesterlich zurückpfeifen. Bedenkt man aber, was auch ich zu dulden habe in dem perfekt geölten Mechanismus dieses Staates, kann man ermessen, warum ich hier und da auf den Verdacht komme, nicht mehr Mitte punkt, sondern Anlaß zur Entfaltung weibicher Tugenden wie Atzung, Kleidung und Reinigung der Brut zu sein. Vergnügliche Vergleiche mit häuslichen Putzorgien stimmer aber den duldenden und geduldeten noch ge-duldiger; ich, der Patient, bin auf dem Weg

RODENBELÄGE.

Verlegung sämtlicher Bodenbeläge

und Teppichböden

schneil - fachgerecht - preiswert

Ihr Spezialhaus füt

Tapeten und Bodenbeläge

Gartenstr. 6 (am Lutherpl.) Tel. 4291

höta



Hörile. Rheinstr. 38

Sperrholz. u.

Rohlelsten

aiier Art

Resopalplatten

Jch bin da! Muttl und Vati zeigen es

an In der

LANGENER ZEITUNG"

6079 Sprendlingen, Frankfurter Straße 70 · 76, Tel. 06103/67258 Verlangen Sie Prospekte - Beratung!

Keine Terminsorgen, keine Wartezeiten mehr...

ormlanster und – Fenstertüron

... keine Terminsorgen

Hebetüren

Blumentenste

oreisgünstig -

einbautertig ab Lager

bzw. kurzfristig ab Werk

Teppich-Auslegeware

von Wand zu Wand, rein Nyion, per qm nur DM 34,-. Kommen Sie bitte unverbindlich zu uns. Wir beraten Sie gerne in

ail. Fragen mod. Raumgestaltung,

Alleinverkauf: Herbert Störmer

J. K. BACH

Langen, Fahrgasse 17, Tel. 3512

Gardinen - Teppiche - Auslegware Linoleum - PVC-Beläge

Möbelfüße in Holz und Metali u. so vieies mehr | Farben-Hörlle Langen, Rhelnstr. 38

In allen An-

werden Sie unverbindlich vom Fachmann be-

Farben-Hörlle angen, Rheinstr. 88

Tulpenboom scheut das Licht

Anekdote aus dem Leben des Malers Adrian Brouwer / Von Cosmus Flam

Adrian Brouwer, der große holländische Maler, war, wie man wissen wird, ein vollsaftiger Kerl, der gutes Essen über alles licbte, wat der Rednerkanzel, um, wie er meinte, zum ietzten vom Leder zu ziehen und den Schandbuben derart anzuprangern, daß ihm nur die Flucht auch die Freuden der Liebe und des Bechers nicht verschmähte und für jeden Schabernack zu haben war, wenn es galt, einen stummen Fisch zum Reden zu bringen oder einem trübseligen Esel eine Glocke an den Schwanz zu

Nun hörte Adrian eines Tages, daß sein Nun hörte Adrian eines Tages, dab sein Lebenswandel einen öffentlichen Tadler ge-funden hätte, den Ratsherrn Tulpenboom nämlich, der in geheimer Sitzung des Magi-strats bewegliche Klage über den Lotterbuben, den Maler Brouwer, geführt und danach strictissime verlangt habe, man möge ihm das Verwerfliche seines Tuns vor Augen stellen und ihn zu bessern versuchen, andernfalls aber in Wahrsam nehmen oder aus der Stadt hinaustreiben wie einen räudigen Hund. Denn was sei Ruhm oder Sitte, und was nütze der Stadt alle Kunst, wenn nicht einmal der gute Ruf guter Bürger vor solchen Schandmäulern

Alles das hörte Brouwer durch gute Freunde. die es Ihm flüsterten, so daß er beschloß, die-sen Tulpenboom tüchtig zu düngen, damit er üppig ins Kraut schieße als eine Zierde seiner

Vaterstadt.
Er trieb es also die folgenden Wochen noch toller denn je, und so kam es, wie es kommen nußte, Tulpenboom bestieg bei einer öffentben Sitzung im Ratssaale von neuem die Klette, er mochte sich drehen wie er wolite.

Dämmerung Von Walter Keim

Wer hat, verschwiegner Bruder, den Tag so tief ins Dämmerlicht gesenkt? Und wer den Weg so starr ins hohe Schiif des Sees geienkt?

Und wann, so frag' ich, hat ein Lied zuietzt dich aufgeweckt? Verstummter, wann das Leid des Bruders dich emporgeschreckt.

Ein Schweigen iehnt an deinem Herzen, käiter steigt der Nebei nachts vom dunkeifarbnen See ins Tai und schweigt.

Zu spät besinnst du dich. Erst wenn zur Nacht in Schlif und Gras dein biaues Haar schon tretbt, erkennt dein Herz, was es vergaß.



im Westend-Bad - Friedrichstraße 11

Nene Sauna-Badezeiten Damen: dienstag 9 - 12 Uhr donnerstags 12 - 20 Uhr Herren: dienstags 14 - 20 Uhr

freitags 14 - 20 Uhr samstags 9 - 18 Uhr täglich 9-t9 Uhr alle med. Bäder, Unterwassermassagen. Massagen aller Art, Packungen, Fußpflege. Mittwoch vormittags geschlossen

Telefon 23 10 - Alle Kassen

Kleinmöbel

Schuhschränke, Dielenkommoden, Servierwagen, Wäschetruhen, Herrenboys

J. K. BACH Langen, Fahrgassc 17

Für sofort oder später suchen wir Maschinen-Näherinnen Fs handelt sich um leichte Arbeiten, auch halbtags und tageweise Arbeit möglich, z. B. jeden 2. Tag.

Johannes Heinrich

Langen, Elisabethenstraße 55, Tel. 5302

Reste-Verkaufstag

Donnerstag, 28. April 1966, von 9 bis 16 Uhr

in Langen, Gaststätte Frankfurter Hof, Lutherplatz Selbstbedienungi Verkauf nach Gewicht!

RESTIA Spezialgeschäft für Reste Grete Fritsch, Marktheidenfeld/M

Schwing-Tore avoit SICHER BEQUEM

Alle Größen sofort lieferbar Auf Wunsch Montage Prospekte auf Anforderung beslegt

rbindliche Beratung Heinrich Heil

Eisenbahnstraße 71, Telefon 67171 **PVC-Filzbelag**

Generalvertretung - Auslicterungslag<mark>cr</mark>

6079 Sprendlingen

regulär 12,50 DM pro qm unser Sonderpreis 7,75 DM per qm Keine Reste - Sämtliche Maße garantiert 1. Qualität



Ihr Speziaihaus für Tapeten und **Bod**enbeläge Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz),

Groß- und Einzelhandei

Für unsere Werksniederlassung suchen wir: 1 wendigen kaufm. Angestellten

 möglichst mit technischer Begabung – für unsere Verkaufsabteilung. Es handelt sich dabei um eine ausbaufähige, interessante und nach Einarbeitung selbständige Tätigkeit.

1 Stenokontoristin

für unsere Kundendienst- und Verkaufsabteilung.

Auto-, Motoren- oder Maschinenschlosser

zur Erweiterung unserer Stapler-Reparaturwerkstatt. Wir bieten gute Bezahlung, zeitgerechte Sozialleistungen und 5-Tage-Woche. Bewerbungen bitten wir an unscre Geschäftsstelle

Masehinenfabrik GmbH

Niederlassung Süd-West 607 Langen/Hessen, Mörfelder Landstr. 53, Tel. 7861

Darlehen

zu nur

für Neubau, Hauskauf und Modernisierung sichert ihnen ein prämienbegünstigter Bausparvertrag mit Wüstenrot. Bauspareinzahlungen nach dem 312-Mark-Gesetz ersparen Arbeitnehmern jährlich Steuern und Sozialabgaben bis etwa 100,- DM. Auskunft auch über diesen zusätzlichen Vorteil:

Bezitksleiter F. R. Keller, Olfen bach, Wiesenstraße 11, Tel 84306 Sprechzeil in Langen, Langener Volksbank, Ecke Bahn-/frledrichstraße und Wernerplatz Mentagund Oonnerslagnachmillag



Am Wohnort arbeiten

Natürliche Kost zum

Dr. Rillers WEIZENDIAT bewirkt

Reformhaus am Lutherplatz

Gartenstr. 4

GROSSSTADTAUSWAHL

。其公前公前公前公前公第

Teppiehe. Bettumrandun-

gen, Galcrien, Brücken, Läufer, Teppich - Auslege-

IMZ - Teppieh - Speziallager

1. II. Teppich - Großhandig. H. W. AHLERT, Ruf 67501

Sprendlingen, Karlstraße 10

ware. - Lagerpreise.

kann täglich bis zu zwei Stunden Fahrzeit sparen

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

Mitarbeiterin

für unsere Telefonzentrale und Expedition

Wir bieten: Bei 5-Tage Woche gute Bezahlung nach dem Bundesangestelltentarif,

über das 13. Monatsgehalt hinausgehende übertarlfliche

Kinderzuschlag, zusätzliche Altersversorgung, Beihilfen in and the the matthew subsection großzügige Urlaubsbedingungen

Vorstellung nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel. 32 64)

Bezirkssparkasse Langen Vorstand

Jüngere (n) kaufm. Angestellte (n)

für sofort oder später gesucht.

Vorstellung täglich 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr.



H+H HEIL KG

Fliesenfachbetrieb

6079 Sprendlingen, Voltastraße 6, Telefon 68866

Bei Drucksachen ... Telefon 3893

DRESSLER

Dressier Spannbeton GmbH & Co., Kommanditgesellschaft 6072 Dreieichenhain/Hessen, Tel. Langen 06103/8313-14

Wir suchen für sofort

Bau-Kaufmann

tüchtig und zuverlässig mit Erfahrung im Einkauf, Rechnungswesen und Lohnbuchhaitung.

Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Gehaltsanspruch und frühestem Eintrittstermirt erbeten.

Wir suchen für sofort Kranführer

Auslösung und übertarifliche Bezahlung

zugesichert. Akkord-Arbeit möglich. Schröder & Öhrlein

Sprendlingen, Rostiidter Str. 18-20

Wir suchen

Frauen und Mädchen

bis 40 Jahre als Montage- und Maschinenarbeiterinnen f. unsere Plastikfolienverarbeitung.

Um alics Nähere mit Ihnen zu besprechen, stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr gern zur Verfügung.

Helmut Löwer

Plastlkfolienverarbeitung Langen, Im Wiesengrund 20 - 22 Telefon 4728

Wir suchen eine fiotte

Stenotypistin

(wenn mögl. mit engi. Sprachkenntnis-sen, aber nicht Bedingung), die gern et-was selbständig arbeiten würde. Wir bieten gute Bezahlung, angenehmes Betriebsklima (auch Jahresurlaub 1966), und wären evt. auch mit Halbtagsbeschäftigung elnverstanden.

Zuschriften oder Vorstellung erbeten: MATRIX GmbH Langen

Nach schwerem Leiden verschied am 23, April 1966 unscr guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Schwa-

Karl Heinrich Dietz

im Alter von 67 Jahren

In stiller Trauer: Familie Wegener Familie Szegfii und Angehörige

Langen, Wolfsgartenstr. 35

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 27. April 1966, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Todesanzelge

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief am 23. April 1966 unsere vielgeliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

geb, Althen

Frau Klara Kunz

im Aiter von 88 Jahren

In stiller Trauer:

Friedrich Kunz und Frau Eiise Johann Staudt und Frau Klara geb. Kunz Georg Bauer und Frau Magdalene zwel Urenkel und alle Angehörlgen

Langen, den 23. April 1966

Die Beerdigung findet heute Dienstag, den 26. April 1966, um 15.30 Uhr vom Portal des hiesigen Friedhofs aus statt.

Die natürliche Herzhilfe NEDA-WERK ARZNEIMITTELFABRIK MÜNCHEN 13

Q

»für Bastler« Helmwerker und Hobbylreunde

Schlüsselbund Kunststoff-, Span- und in schwarzem Mäpp-Tischler-Platten im Zuchen am Sonntag auf Weg Berliner Aliee Roblelsten aller Art bis Im Singes verloren. Abdeckprofile PVC Abzugcben gegen Beohnung bei Ilmleimer, Zierleister

Molata Berliner Allee 67

stricharbeiten

Für den Herrni 3 Dtz. Rek. 5,-; Gold 7,50; Lux. 10,-: Sortiment je Dtz. 7,50 Interess Prospekte für Sie und Ihn werden jeder Sendung beigefügt. Altersangabei K. D. Pfister

(28) Bremen-Huchting, Fach 8





Am kommenden Frei tag, dem 29, 4, 1960 findet um 20 Uhr unserem Clubhaus sere diesjährige

hauptversamminng statt. Um zahlreiche Erscheinen der Mitglieder wird gebeter steht um 19.30 Uhr al Lutherplatz (vor Gast haus Luthereiche).



Am Freitag, 29, 4, 196 abends 20.30 Uhr findet im Vereinslokal Gasth. "Zum Lämm-

Monatsversammling statt. Alle Mitglieder und deren Frauen sind hierzu herzlich einge laden Um zahireicher und pünktlichen Be such wird gebeten. Bitte den Tag der Ver Der Vorstand

Flim- und Fotoclub Heute abend, 20 Uhr, Clubabend (Dias) Gäste willkommen

Die glorreichen Reiter

Mittwoch u Donnerstag täglich 20.30 Uhr Sex und Liebe - graß geschrieben Ein spritzig frecher Schweden-Cocktail,

Schweden - nur der Liebe wegen Bob Hope - Tuesday Weld

Frankie Avalon Dina Merrill the first and the market was present the same the first and the same

Tapezleren jelzt ganz einfach Dle Tapelenränder schneiden wir schon ab

höta

Ihr Spezialhaus Tetefon 42 91

Donnerstag, den 28. April 1966 ist die

Praxis geschlossen.

M. Wirsig

Krankengymnastii

HEUTE Dienstag, den 26. April 1966, eröffnen wir in

Langen, Oberlinden Einkaufszentrum

ein Schreib- und Spielwarengeschäft

> Wir bitten um ihr Vertrauen und freuen uns auf ihren Besuch

K. H. und E. Wagner

► VERKÄUFERIN SOFORT GESUCHT

Dienstag und Mittwoch 20,30 Uhr Der schönste aller ROMAN-FILME



NUR Donnerstag 20 30 Uhr Ein ergreitender Farbfilm mit berauschenden Meiodien

FRANZ SCHUBERT (Ein myollendetes Leben)

Es spielen die Wiener Symphoniker Es singt der Chor des Wiener Ein Film um und über das Lehen des großen Komponisten Franz Schubert

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeiten zur Feier meiner ersten heiligen Kommunion.

Michael Osterkamp

Langen, im April 1966

Für die Glückwünsehe und Geschenke zur 1. hl. Kommunion unseres Sohnes Stephan danken wir allen recht herziich.

Familie Kartheinz Franzki

Langen, Lutherstr. 24

Einer rechnet ab

Der Tod ritt freilags in die Stadt. Als er kam, erkannle ihn keiner. In Las Cruces kannte man ihn noch nicht. Jim der Mann vor dem ganz Las Cruces zliterie, seit dem man wußte, er kam, um abzurechnen. Er allein. Mit: Edmund Purdom, Frank Latimore

and the state of t Fisch-Rath

LANGEN Wassergasse 7 - Walter-Riellg-Str. 18

Preiswerte Fischwoche 500 g -,85 Grüne Hermge 1,68 1,98 Cabtiau-Filet ldbarsch-Filet Cabliau, zum Kochen

500 g 1,95 frisch geräucherte Bücklinge sowie Holländische Salzheringe

SPD Ortsverein Langer

Einladung

Am Mittwoch, dem 27. 4, 1966, 20 Uhr spricht im Goldenen Ring

Herr Regierungsrat Günther Spazler, Hess, Ministerium für Wirtschaft und

zu dem Thema

Der Große Hessenplan - Soziaiwesen, Sportstättenbau, Jugendpflege

Gäste, Freunde und Mitglieder sind herz



Pfungstädter Bierdann geht es besser

haben Immer Erfoig

Ford 12 M z. verkauf., DM 1000,-TÜ 1968. Zu erfragen Fina-Tankstelle

Telefon 2093



Ihren zur

Eine Kosmetikerin des Hauses LANCOME, Paris, erwartet Sie in der Zeit vom 2. 5. – 7. 5. 1966, um sie kostenios und unverm Aufwand richtig pflegen und am vorteilhaflesten

Anmeidungen bitte rechtzeitig in ihren Fachdrogerien



Junges Akademiker-Ehepaar sucht geräumige 4-Zimmer-Wohnung

in angenehmer Wohnlage bis spätestens Herbst 66

ihr Angebot richten Sie bitte unter Chiffre 585 an Langener Zeitung.

Off.-Nr. 589 an die LZ

Güche, Bad, Balkon, ZII, sofort zu vermiet. Kämmerer, Langen

Off.-Nr. 587 an die LZ Suche laufend Grundstiicke, Wohnun gen und Zimmer für

n Dame zu vermielen

Egon Thaihäuser Langen-Oberlinder Telefon 7416

zemericte Kunden

imge Frau sucht 11/2-2-Zi.-Wohng.

nt. Off.-Nr. 542 LZ Möbi, Zimmel

für aileinsteh. Herrn zum 1. 5. 66 gesucht. Off.-Nr. 591 an die LZ Arzthaushalt sucht

Putzhilfe für Mittwoch- und Freltag-Nachmittag für Off.-Nr. 579 an die LZ

Putzhiife gesucht Becker & Sohn Friedrichstraße 25

Nachhilfe-Stunden

Franz, u. Deutsch Telefon 32I3

Putzfrau 2—3× wöchentl. nach erelnbarung. Zu **e**rfr Telefon 3592

Maier- und Tapezierwerden ausgeführt Off.-Nr.588 an die

Langener Zeitung. Fernseh-Verleih Tel. Ffm. (9) 59 33 15

Münzfernseher ägl. DM I,-. Tel. Ffm. (9) 59 33 I5

Fast neuer Kinderwager verkaufen. Nordendstraße 37

Rolladen-Sallwey

Sperrhoiz Spanplatten Hartfaserplatten Leisten in jeder nur Wiesgäßchen 4

n d. UT-Llehtspielen Kinderfahrrad

6-8 Jahre, zu kaufen Dreleichenhain Birkenweg 16

Dachfenster

für Biberschwänze zu verkaufen. Wilhelmstraße 9

u. Werkzeuge nur im Fachgeschäft. Lassen Sie sich vom

Sle sparen Geld. Farben-Hörlle Langen, Rheinstr. 38

Fachmann beraten und

Langener Zeitung HEIMATBLATIFUR DIESTADT LANGENSUNDENS DIREIEICHGAU

Erscheint wöchentlich zwelmal: dienstags und freitags. Bezugspreis monatlich 2,20 DM zuzüglich 0,40 DM Trägerlohn. Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei Frankfurl am Maln, Darmstädter Straße 26. - Ruf 38 93.

Messe und Politik

Messe, die am 29. April beginnt und bis zum

8. Mai dauert, und die alle zwei Jahre gleich-

zeilig stattfindende Deutsche Luftfahrtschau

In Hannover zu einem "Umschlagplatz der Gü-

ter und Gedanken". Die Hannover-Messe ist

mlt ihrem großen Angebot der Erzeugnisse

für rund 6006 Aussteller aus 30 Nationen, son

dern zugleich - und das zeichnet die Han-

nover-Messe vor allen anderen Messe-Piätzen

lichen Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft

und Technik, und damit auch das Ziel vieler

Politiker. Denn auf der Hannover-Messe, zu

der sich bisher über 50 Delegationen aus 26

Ländern, und zwar ebenso des europäischen

Auslands einsehließlich der Ostblockstaaten

wie aus Amerika und Asien angesagt haben.

wird auch Politik gemacht. Prominente aus

Politik und Wirtschaft aus allen Teilen der

Welt stellen hier die Weichen für die Zukunft.

funktion. Und so werden nicht nur neue, große

internationale Zentren und sonstige Gebäude mit einer Vielzahl von Konferenz- und Veran-

statlungsräumen geschaffen, sondern man fin-

det auch in den Pavillons der bedeutenden

für Gespräche in kleinem oder auch größerem

Kreis geschaffenen Konferenz- und Beratungs-

Die im Rahmen der Hannover-Messe seit län-

gerer Zeit durchgeführten Fachtagungen ha-ben von Jahr zu Jahr ein größeres Echo ge-

funden. Sie sind heute eine gern genutzte In-

formationsquelle über den technischen Fort-

schritt für Wissenschaftler und Techniker aus

dem In- und Ausland geworden. Zu dieser Entwicklung trugen vor allem die praxisnahen

Themen bei, die in engerer Beziehung zum Angebot der In Hannover vertretenen Industrie-

branchen standen. Und so kommen denn im-

mer mehr Experten und Fachdelegationen

Abordnungen von Universitäten und For-

schungsinstituten, besonders auch des Ost-

bioeks, um hier bei Vorträgen und Diskussio-

regungen und Informationen für die Wirtschaft

und Wissenschaft, besonders aber für die Han-

Annäherung an die EWG

Die grundsätzliche Bereitschaft Großbritan

niens, dem Gemeinsamen Markt beizutreten,

hat Königin Elizabeth in ihrer Thronrede zur

Eröffnung des britischen Parlaments in Lon-

don verkündet. Die Aufnahme einer solchen

Ankündigung in die Thronrede, die in von der

Regierung Wilson entworfen worden ist, ist

eine nachdrückliche Geste der Annäherung an

Paris gewährt keine Fristverlängerung

Die französische Regierung hat Washington

Verhandlungen über die praktische Handha-

bung der Auswirkungen des Ausscheidens von

nisation angeboten Nach Ansicht der Fran-zosen soliten diese Verhandlungen in Paris

stattfinden. Staatspräsident de Gaulle hat der

amerikanischen Regierung zu versteher gege-

ben, daß er für den amerikanischen Truppen-

rückzug aus Frankreich keine Fristverlänge-

rung gewähren will. Die amerikanischen

Stützpunkte in Frankreich sollen bis zum

1. Juli 1967 geräumt sein. Präsident Johnson

hatte de Gaulie um eine Fristverlängerung

Die französische Regierung wird die Weiter-

geltung des deutsch-französischen Ahkommens

von 1960 über die Benutzung französischen

Staatsgehietes durch deutsche Truppen vom

Verbleib der französischen Streitkräfte in der

Bundesrepublik ahhängig machen. Paris be-

harrt auf einem deutsch-französischen Ab-

kommen über das Statut der französischen

Streitkräfte in der Bundesrepublik. Frank-

reich ist also nicht bereit, für diese Streitkräfte

irgendeine NATO-Verbindlichkeit anzuerken-

nen, was von der Bundesregierung gewünscht

Israel - zweite Runde

ln Bonn die zweite Runde der deutsch-israeli-

schen Wirtschaftsverhandlungen begonnen.

War es noch im März ein Vorgespräch, ein

Markieren der belderseitigen Ausgangspositio-

nen, so geht es jetzt um die entscheidende Phase: es wird von Geld gesprochen Bisher

handeit es sich um die 50 Millionen Doilar

Mit einem sehr geräuschvollen Auftakt hat

nkreich aus der militärischen NATO-Orga-

delspolitik von morgen zu bekommen

nen. in Gesprächen und Besichtigungen An-

Die Hannover-Messe weiß um diese Doppel-

der Welt aus - der Treffpunkt aller maßgeb-

der Welt-Indusirle nicht nur das Schaufenster

Immer mehr entwickell sich die Hannover-

Nr. 34

Allgemeiner Anzeiger Amlsverkündigungsblali der Behörden

Anzeigenpreis: 0,26 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile Preisnachlässe nach Anzeigenpreisilste Nr. 6. - Anzeigenaufgabe bls vormlitags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzelgen früher Platzanordnung unverhindlich.

Freitag, den 29. April 1967 Jahrgang 18/56

DIE WOCHE

Bundesrepublik Deutschland, Kollegin-

nen und Kollegen Der Deutsche Gewerkschaftsbund mit seinen 16 angeschlossenen Gewerkschaften und Industriegewerkschaften

stolz auf das Erreichte die großen Aufgaben erkennend, die noch vor uns liegen, um diesen Teil Deutschland zu einer fortsehrittlichen, sozialen und freiheitlichen Heimstatt alier arbeitenden Menschen zu gestalvoller Sorge um den Bestand des Friedens in der Welt

Durch die Mitarbeit in den Gewerkschaften gelang es, den Lebensstandard alier arbeitenden Menschen zu heben die sozialen Bedingungen welter zu verbessern und der Stimme der Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland noch mehr Gewicht zu verleihen Das 1st ein gemeinsames Werk, Wir können mit Recht stolz darauf sein. Deshalb sagen wir an diesem Feier-

"dabei sein — mitbestimmen — Erfolg haben"

Viele unserer gemeinsamen Aufgaben müssen noch gelöst werden. Im vergangenen Jahr wurde die Ausweitung rechte in der Öffentlichkeit lebhaft

Arbeiter, Augestelle und Beamte der undesrepublik Deutschland, Kollegin- nähergekommen. Als gewählte Vertretung der Arbeitnehmer erklärt der Bundesvorstand des DGB erneut und mit allem Naehdruck:

Aufruf des Deutschen Gewerkschaftsbundes zum 1. Mai 1966

Die deutschen Arbeitnehmer sind fähig und bereit, gleiehberechtigt das wirtschaftliche Leben unseres Landes mitzubestimmen und milzuverantwor-

Es ist einer demokratischen Geseilschaft unwürdig, Im politischen Leben den Arbeitnehmern gleiche Rechte zu gewähren und gleiche Pflichten aufzuerlegen, sie aber im wirtschaftlichen Bereich nach wie vor als Untertanen

Wir wehren uns im Namen unserer Mitglieder gegen die anmaßende Behauptung, daß nur wenige hundert Inger in der Lage seien, für die Mehrheit des Volkes die wirtschaftliche Zukunft verbindlich zu bestlmmen. Wir erwarten von Bundestag und Bundesregierung, daß sie angesichts der guten Erfahrungen mit der Mon-

istrie noch in dieser Legislaturperiode dle Mitbestlmmung auch in den Wirtschaftszweige einführen. Dle Mitbestimmung 1st der beste Weg,

alie Kräfte und Fählgkeiten unseres

mil den anderen Nationen der Welt zu mobilisieren.

Gemeinsam mit allen fortschrittllchen Kräften werden wir an einer friedlichen, demokratischen und sozial gerechten Gesellschaft weiterbnuen. Es gilt, dle soziaie Sicherheit für alle

zu verwirklichen Auch dieser I. Mai ist umdüstert von Gefahren kriegerischer Auseinandersetzungen. Die deutschen Gewerkschaften erinnern deshalb noch einmal an ihre Grundprinzipien:

Gesellsehaftsordnungen, und Weitanschauungen dürfen sich nur lm friedlichen Wettstreit bewähren ein Krieg vernichtet sie alle.

Krieg ist kein Mittel der Politik mehr, sondern birgt die Gefahr der Ausrottung der Mensehheit in sieh. Frieden und Freiheit und soziale Gerechtigkeit Ist kein Frieden. Der Deutsche Gewerkschaftsbund wird in dem Teil Deutschlands, ln dem er frei arbelten kann, alie Kraft daran setzen, eine bessere, eine humanere, eine gerechtere Ordnung — eine Ordnung frel von Furcht und Unterdrückung — auf-

DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Mai-Kampftag 1966

Wir rufen die schaffende Bevölkerung Frauen, Männer und Jugend - auf zur

MAIKUNDGEBUNG

am Sonntag, dem 1. Mai 1966, 10.00 Uhr, in der Turnhalle am Jahnplatz.

Es wirken mit

Orchesterverein Langen - Egelsbach Spielmannszug des Turnvereins 1862 Männerchor "Liederkranz" Langen

Gesangverein "Frohslnn" Langen Gesangsabteilung der Sport- und Sängergemeinschaft Langen

Es spricht der Kollege Günther Otto von der Industriegewerkschaft Metall.

Der Spielmannszug des TV wird vor der Feier an mehreren Plätzen Langens, vor allem in den neuerbaulen Gebieten. Platzkonzerte abhalten.

Der Orchesterverein Langen-Egelsbach wird ein Platzkonzert vor der Turnhalle veranstalten.

Ortskartell Langen

jährlich, also um 200 Mill. Mark, die der ehe- Gründen und aus Gründen der politischen Jahre zugesagt hahen soii. Das wird vom Auswärtigen Amt bestritten. Die Israelische Behauptung über die Zusage von Adenauer ist ehenso alt wie die Tatsache, daß Bonn sie stels zu dementieren pflegt, wenn sie auftaucht.

gewissem Sinn haben heide Seiten recht. In jenein legendären Gespräch zwischen Adenauer und Ben Gurion im New Yorker Walderf-Asteria-Hotel war von 50 Millionen Dollar jährlich die Rede. Ben Gurion hat mit dieser Zahl den Israelischen Wunsch beziffert, auch nach dem Auslaufen der deutschen Wiedergutmachungsleistungen im März 1966 noch weitere zehn Jahre lang die Hilfe der Bundesrepublik für den Aufbau seines Landes zu erhalten. Nur hat Adenauer ihm in diesem Ge-spräch, das am Wochenende in der "Jerusalem Post" veröffentiicht worden ist, nicht 50 Milsind von israelischer Seite nur indirekt Zahlen lionen Dollar zugesagt. Das Wortprotokoll von genannt worden, allerdings Zahlen, die von israelischer Seite - wird es als richtig unterauer: "Wir werden Ihnen aus moralischen

inalige Bundeskanzier Adenauer für zehn Logik helfen." Eine Zahl hat der Bundeskanzpielles Einverständnis". In der Tat lst es auch heute noch für die

Bundesregierung ein Gebot der Moral und der politischen Logik, den weiteren Aufbau des Landes Israel wirtschatflich zu unterstützen. Aber es ist genauso logisch, daß mit der Aufnahme von normalen diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Ländern auch normale zwischenstaatliche Abmaehungen auf wirtschaftlichem Gebiet getroffen werden können. Das schließt ein deutsches Entgegenkommen bei der Laufzeit und bei der Verzinsung von Krediten nicht aus. Damit soil Israel nicht zum Entwicklungsland degradiert", also mit afrikanischen Staaten auf eine Stufe gestellt werden. Wohi aber kann es für sich in seiner schwierigen Lage und im Hlnblick auf das unselige Erbe der Vergangenheit Bonn als überhöht angesehen werden. Dabei stellt — enthält nur die Erklärung von Aden- genauso günstige Konditionen beanspruchen wie andere zahlungsschwache Länder.

Er leistet damit einen Beitrag zum Weltfrieden und bereitet auf diese Weise und mit seinen Kräften die Wiesind aufgerufen, dabei zu sein und mit-

> Langener Feuerwehr pumpte Keller aus

Vielfach waren die Rückstauventije nicht

Temperaturen über 20 Grad lösten am Mittwoch gegen abend schwere örtliche Ge-witter aus, die von heftigen Regenfällen begleitet waren. Die Wassermassen waren so groß, daß in den Kanälen wieder einmal Rückstaudruck entstand. In diesem Faile sucht sich das Wasser vom Kanal einen Weg durch die Kellerzuflüsse. So war es auch am Mittwoch, wo Keiler, hauptsächlich im Oberlinden, teilweise bis zu 1 Meter unter Wasser standen, so daß die Feuerwehr zum Auspumpen gerufen werden mußte. Die Langener Wehr half wo sie nur helfen konnte. Sie

war bis nach Mitternacht unterwegs, um die Kelier vom Wasser leer zu pumpen. Auch auf der Mörfelder Landstraße in Höhe des Klärwerkes sammelten sich Wassermassen bis zur Höhe von 36 em, so daß der

Straßenverkehr erheblich gefährdet wurde. Bittere Klage führten die Männer, die ihre Arheit freiwillig ausführen, allerdings darüber, daß in mehreren Fällen das Rilekstauvon den Hausbesitzern sen worden war und deshalb die Keller liber-flutet wurden. Die Rückstauventile haben immerhin den Zweek, das Wasser fernzuhalten, wenn ein Rückstau bei plötzlichen starken Regenfällen entsteht. Es wird als unverantwortlich bezeichnet, wenn man Menschen zur Hilfe ruft, weil man aus Nachlässigkeit das Riiekstanventil nicht geschlossen hat. Die Langener Freiwlllige Fenerwehr riehtet deshalb an alle Hauseigentümer die dringende Bitte, bei heftigen Niederschlägen die Ventile sofort zu schließen, damit es erst gar nicht zu unliebsamen Wassereinbrüchen

ACL-Kinderfahrt einmai anders

Mit 27 Kindern und ihren Betreuern startete der Clubvorsitzende Kurt Birken am Samstag in einem großen Touringomnibus zur Fahrt nach Schönbusch, Durch einen Regiefehler waren nicht rechtzeitig genügend PKW organisiert worden, weshalb der Club kurz-entschlossen einen Omnibus bestellte.

Es wurde eine schöne Fahrt, denn auch der Wettergott meinte es wieder gut, so daß die Kaffeetafel im Freien gedeckt war. Die Ru-derpartie fehlte natürlich auch nicht und die Helfer mußten mehrmals die Fracht weehseln, damit alle Kinder zu ihrer Rundfahrt kamen. Es blieb dann auch noch Zeit, in aller Rube durch den Irrgarten zu wandern, was nuch den Kindern, die gefahren werden muß-

ten, viel Snaß machte. Diesesmal war eine gesehlossene Gruppe von 14 Kindern mit vier Betreuern aus Krefeid Gast auf Sehioß Wolfsgarten.

BAHNSTRASSE 8

für Damen und Herren. Um den Ansprüchen unserer heranwachsenden Stadt zu genügen, haben wir in diesen Artikeln unsere Auswahl

> käufe preiswert zu sein. Unsere Geschäftsprinzipien sind jedoch nach wie vor Qualität und geschmackvoll ausgesuchte Eleganz. Die Auslagen, sowie Ihr Besuch in unseren neuen Räumen,

nächster Zeit angegliedert werden. Auch Kinderwäsche und Sirickkleidung können Sie in Zukunft am Lutherplatz

Am Lutherplatz — Bahnstraße 8

Neueröffnung!

Am Donnerstag, dem 28. April 1966, eröffnen wir in den neu eingerichteten Räumen des Hauses

ein modernes Fachgeschäft in Strickwaren und Wäsche

noch vergrößert. Auch Ist es uns möglich, durch Großein-

werden Sie von alledem überzeugen. Wegen des Umzuges schließen wir am Mittwoch, dem 27. April, unser Geschäft am Lutherplatz. In diesen Räumen werden wir ab 2 Mal 1966 den Verkauf in Wolle und Kurzwaren welterführen. Eine Handarbeitsabteilung soli In

Modehaus Freisens

Agria VW Variant km, zu verkaufen.

perlweiß, Bj. 63, 40 000 mit Wendepfiug zu verkaufen.

Nördl, Ringstraße 44

DKW Junior

de Luxe, Bauj. 62, mi

Getrlebe, zu verkau

Leukertsweg 22

Kleinanzelgen

LANCÔME



zeigt Ihnen eigenen Weg Schönheit

6 gebrauchte

Farben, Pinsel

Walpurgisnacht und Maientag Den 1. Mai feiern wir als den Tag der Arheit und der Werktätigen. Dieses Fest ist eine Schöpfung der modernen Arheiterbewegung. Aber es steht am Ende einer unsagbar langen Entwicklung. Denn der 1. Mai, der Maientag, ist, soweit wir in die Zeiten zurückblicken können, immer ein großes Volksfest gewesen. Mochte man auch von dem einen oder anderen Tag vorher gesagt haben, er leite den Frühling ein, so fühlte man doch erst mit dem Anbrechen des Wonnemonds die Gewißheit, daß nun wirklich der Lenz mit seiner ganzen Segensfülle seinen Einzug halte, daß nun der Winter endgültig besiegt sei. Und man beeilte sich, den Triumphzug des Frühman glaubte, daß nun der sagenumwohene Frühlingsvogel Kuckuck zum erstenmal seine

Stimme hören lasse. Aher er hat auch einen bedeutungsschweren Auftakt, der große Festtag: die geheimnisvolle Waipurgisnacht. Hexen haben nach uraltem Volksglauben in ihr unheimliche Macht über die menschliehen Geschieke. Und so versuchte man mit dem urtümlichen Mittel der Dämonenvertreibung, mit Peitschenknallen und sonstigem Lärm sieh zu schützen. Doch aus dem Zauber wurde mit der Zeit lustiges Spiel, heitere Einleitung zum Maientagsvergnügen. Und natürlich hatte auch die Liebe ihre Zeit am Maientag, und die Nacht davor galt als günstig für Orakel. Bevorzugte aber konnten Glocken aus der Erde klingen hören und vergrabene Schätze finden in der Nacht

WIR GRATULIEREN . . .

Frau Katharina Nickelfeld, 1m Ginsterbusch 4, zum 77, und Frau Lina Keim, Rheinstraße 35, zum 82. Geburtstag am 30. 4.; strane 55, zum 52, Gentristag am 50, 4,, . . . Frau Katharina Bernhardt, Feldstr. 3, zum 80. und Herrn Konrad Adam Geisler, Feldstraße 16, zum 77. Geburtstag am 1. 5. ... Frau Dora Erckmann, Nordendstraße 1 zum 83., Frau Florentine Niesner, Garten-straße 45. zum 79. und Frau Ida Pilz, Reichenhergerstraße 17, ebenfalls zum 79. Ge-

ourtstag am 2, 5.; . . . Herrn Peter Hochheimer, Babnstr. 34, 79. und Frau Laura Krabetz, Luisenstraße 25, zum 79. Geburtstag am 3. 5. Herzlichen Glückwunsch enthietet den hochhetagten Langener Altersjubilaren auch die Langener Zeitung.

Jahrgangstreffen, Der Jahrgang 1914'15 trifft sich am Samstag, dem 30. April, 20.00 Uhr, in der Gaststätte "Luthereiche". Dort liegt zum letzten Male das Alhum der Jahrgangsfeier zur Unterschrift aus. Außerdem soil üher den gemeinsamen Spaziergang am 1. Mai gesprochen werden. Es wird reger Be-

Nene Rufmmmer für die Stadtwerke Langen Ab Montag, dem 2. Mai, sind die Stadtwerke Langen unter der neuen Rufnummer

Veränderungen an der Dreieichschule (Gymnasium) Langen

Mit Wirkung vom 1. April wurde Studienassessorin Frau Margareta Träger von der Dreicichschule an die Rudolf-Koch-Schule in

Offenbach am Main versetzt. — Folgende Lehrkräfte haben mit Wirkung vom 1. April 1966 ihren Dienst an der Dreieichschule (Gymnasium) Langen aufgenom-men: Assessorin l. L. Frau Anna Martha Boetius, Buchschlag; Assessor l. L. Arnold Rock, Darmstadt; Studienrat Benno Schubert, Affolterbach i. Odw. -

Ihren Vorbereitungsdienst an der Dreieleh-Schule haben am 21. April 1966 aufgenommen die Studienreferendare Winfrled Röh-ing, Darmstadt; Peter Neubauer, Neu-Isenburg; Gerhard Herbert, Frankfurt am Main; Martin Schnappauf, Neu-Isenburg. — Frau Elisabeth Frensch erhielt ab 1. April 1966 einen Beschäftigungsauftrag als Lehrerin für den Unterricht in Nadelarbeit. -

Fachhandel für Auto-Zubehörteile in Langen

Am Donnerstag, dem 5. Mai 1966, eröffnet die Firma Wilhelm Wolff KG, Kraftfahrzeug-Teile und -Zubehör-Großhandel in Langen, Flachsbachstraße 40-42, Ihre neuen Geschäftsräume. Der Gründer dieser Firma kann auf eine über 35jährige Berufserfahrung zurückblicken und damit eine gute fachliche Bera-tung gewährleisten. Die Firma Auto-Wolff verfügt über ein umfangreiches Lager an Zubehörtellen der bekanntesten Auto-Fabrikate, vor allem auch über die Teile, die besonders dem Verschleiß unterliegen. Im Zuge der ständig zunehmenden Motorislerung dürfte liesem Fachhandel für Langen und Umkebung einige Bedeutung zukommen.

* Zwei PKW aufgebrochen. Zwei Päckchen Kaugummi waren die Beute, die böse Burschen beim Aufbrechen gleich zweier Personenwagen auf dem Jahnplatz in dle Hände

* Zwei junge Windhunde entiaufen. Zwei junge Windhunde, die einer Familie am Bergfried gehören, sind davongelaufen. Die besorg-Besitzer fragen: wer kann Auskunft über die Tiere geben, oder wer hat sie in Verwahrung genommen? Bitte die Polizei benach-

Lehrerseminar begann in Langen

und den Kreis Offenbach sowie aus den Kreisen Friedberg und Biidingen kamen In der Langener Albert-Einstein-Sehule zusamen, um an der Eröffnung eines Lehrersemlnars für Voikssehuliehrer teilznuchmen.

Mit diesem Seminar, das in den Wahl-fächern Englisch, Französisch, Gesehichte, Sozlalkunde, Erdkunde, Physik und Mathematik erfolgt, sollen die Lehrer in die Lage versetzt werden, sieh fortzubilden, um künftig als Realschulehrer ühernommen zu wer-Die erforderliche zweite Wahlfachprüfung kann am Ende des Lehrgangs abgelegt

Kreisschulrat Erich Frank vom Schulami West des Landkreises Offenbach hetonte, daß Innerhalb des Regierungsbezirkes des Landkreis und für die aumlinwbfskpzumlinw In der Zahl der Lehrgänge dieser Art an der Spitze steht. Er begrüßte die Lehrerinnen und Lehrer, die es freiwillig auf sich genommen hahen, neben der täglichen Arheit in der Schule und für die Schule sich noch weiterzubilden. Viele Hausaufgaben seien für lings mit fröhlicher Musik einzublasen, so wie die wöchentlichen Seminarstunden erforderlich. Die Lehrgänge in jedem einzelnen Wahlfach sind mit Ausnahme der Physik, die zwei Jahre dauert, für die Dauer eines Jahres vor-

gesehen. Die einzelnen Fächer werden künftig in verschiedenen Lehrgängen behandeit. Der Physiklehrgang lst jeweils an der Wallschule In Langen, Andere Lehrgänge sind in Sprend-lingen, Offenbach, Mühlheim und Seligen-

Zur Eröffnung sangen die Schülerinnen und Schüler des Chors der Alb.-Einstein-Schule. Es spielte die Orffsche Musikgruppe der gleichen Schule. Schulrat Frank begrüßte neben den mehr als 100 Lehrern, die allein aus dem den mehr als 100 Lehrern, die allein aus dem Kreis Offenbach gekommen waren, und den anderen Teilnehmern als Gäste Oberschuirat Margsam vom Regierungspräsidium Darm-stadt und Professor Friedrich Roth von der Hochschule für Erziehung in Frankfurt.

140 Lehrerinnen und Lehrer aus der Stadt Der Vertreter des Regierungspräsidiums legte dar, weshalb die Lehrgänge jetzt im Rahmen des Fortbildungsprogrammes stattfinden: etwa 35 Prozent der Realschullehrerstellen im Regierungsbezirk sind nicht mit solchen Lehrern beseizt, die als Realschulleiver übernemmen wurden. Um diese Lehrer mit den erforderlichen Kenntnissen eines zweiten Wahlfaches auszustaiten, erfolgen nun die Seminare, Stärkste Gruppe unter den Teilneimern ist die Altersgruppe der Junglehrer zwischen 20 und 30 Jahren. Weitere Lehrer sind etwa in der Altersstufe von Mitte bis Ende der vierzig Jahre. Kreisschulrat Frank wies darauf hin, daß es

zur Zeit um elne ständige Schulreform gehe. Zum Aufbau der Förderstufe und zum weiteren Ausbau der Haupt- und Realschulen seien neue Anstrengungen der Lehrerhildung erforderlich. Der Kreis Offenbach habe mi seinem Schulamt deshalb diese Lehrgänge für Wahlfächer organisiert, nachdem der leitende Regierungsdirektor des Schulamtes beim Regierungspräsidenten, Trüller, die üherregionale Fortbildung als hesonders wichtig kennzeichnete. Jeder einzelne Lehrgangsleiter werde künftig seihständig in der Gesialtung des Lehrganges sein. Lediglich die Eröffnung sei gemeinsam in der neuen Alh,-Einstein-Schule in Langen erfolgt.

Der Vertreter der Hochschule für Erziehung sagte, daß es für die theoretische Arbeit von großem Nutzen sei, wenn die Hochschuie mit der Praxis zusammengehe, die sich hei solehen Lehrgängen zeige, die der Lehrerfortbildung dienen. Der Professor schilderte das Verfahren, das der Abnalame der Prüfung am Ende der Lehrgänge zugrunde liegt. Es sei jedoch keinesfalls Pflicht der Teilnehmer. sich dieser Prüfung zu unterziehen. — Die Teilnehmer an der Fröffnung nahmen die Gelegenheit wahr, sich den Neubau der Einstein-Schule anzusehauen. Sie waren Lobes voll über die wunderschöne Einrichtung und die gute Einteilung der Unterrichtsräume sowie der anderen Räume der Schule.

Ein Langener Mädel erhielt Stipendium für Berufshilfe

tung der Industrie-Gewerkschaft Bau-Steine-Erden kam diesmal nach Langen. Stipendia-tin ist die vierzehnjährige Doris Steitz. In Tannen 12. Die Industrie-Gewerkschaft Bau-Steine-Erden sorgt in anerkennenswer-Weise für die Berufsausbildung der Kinder ihrer in Ausübung des Berufes tödlich verunglückten Mitglieder. Die Berufshiife-Stiftung wurde am 21. März 1963 in der Frankfurter Paulskirche gegründet und ver-

Das 500. Stipendium der Berufshilfe-Stif- milien, die durch einen Unfali Im Baugewerbe ihren Ernährer verloren haben, de Mutter in spürbarer Weise einen Teil der Sorgen um die Ausbildung ihrer Kinder zu nehmen. Die Stipendiaten sind völlig frei in der Wahi ihrer Aushildung — einerlei, ob sie ein Lehrverhältnis eingehen, eine weiterführende Schule oder eine Universität besuchen wollen. Doris Steitz, die zur Zeit im achten Schuljahr ist, möchte Bankkaufmann werfügt über ein Kapital von 15 Millionen, Mit den; nach der Schulentlassung wird sie eine dieser Stiftung.soll.versucht.werden, bei Fa- Handelssehule hesuchen.

aam Freud - unbenomme -

genau wie die Biene

der Mai is im Komme

Im Mai mecht in Wald

mancher Odewaidkiub

hier kehrn se den bald

daß die Wanderer dann

e Beispicl dir nimmste

der Mai is im Komme,

weil's de Förster net kann

drum Fußgänger kimmste

Es Malkraut wächst billig

un sage - des will ich -

not aafach sich dricke

die Maigläckche nicke

die Käwwer sin flügge

mim Köppche dezu

de Maidanz als Beat

so liest mer beklomm

die wern des net mied

der Mai is im Komme.

mer brauch sieh bloß bieke

In die Kowwerscht geschwomme

des is e aalt Supp

doch neu is hingege

aach Wege aalege



In einer Feierstunde im Frankfurter Gewerkschaftshaus erhieit Doris Steitz, deren Vater lm Jahre 1962 am Bau tödlich verunglückt war, aus der Hand des Geschäftsführers der Verwaitungsstelle Frankfurt der IG Bau-Steine kunde über das 500. Stipendium der Berufshilfe-Stiftung der Industrie - Gewerkschaft

RUND UM DEN

LANGENER GEBABBEL

Der Mai is im Komme die Beem schlage aus

un dann geht's enaus

mit de älteste Hos

enaus in de Wald jetzt

glei gibt des grie Soß'

mer merk's beklomme

mer hawwe's net leicht

der Mai is im Komme.

Im Mai dun mer maane

die Beem schlage aus

seitdem sie gestutzt

sin die net mehr schee

un dun wie benutzte

debei mecht des Griene

bis uff die Platane

die mache e Paus

Knoche ausseh . .

ei, vieles ist feucht

denn wann mer sich setzt

die Hiet wern genomme

Vierröhrenbrunnen

Heute abend Wahl des neuen Bürgermeisters

Im Musikpavillon der Dreieichschule werden verordnetensitzung die Stadtväter den neuen hauptamtlichen Bürgermeister für Langer wählen. Als einziger Kandidat steht Hans Kreiling zur Wahl.

Am Dienstag wieder Stadtverordnetensitzung Am kommenden Dienstag findet im Sitzungssaal des Rathauses wieder eine Sitzung der Stadtverordneten statt. Hier erwartet die Stadtverordneten eine umfangreiche Tagesordning. U. n. stehen die Haushaltssatzungen und der Haushalt zur Beratung und Verab-schiedung. Weiter ist über verschiedene Baupläne und andere wichtige Probleme zu verhandeln bzw. zu heschließen.

Meiste schaftsfeier

für die Handballjugend der SSG Am morgigen Samstag (30. April) findet im enen "Siedlerheim" die Meisterschaftsfeier für die 6. Südwestmelsterschaft der SSG-Handballjugend statt.

Lange haben die Verantwortlichen, wie uns mitgeteilt wird, überlegt, ob sie diese Feier die sechste dieser Art, veranstalten sollen, weil man hefürchtet, daß die "Gewohnheit" sie ahwerten könne. Die Titelgewinne sind ja fast zur Selbstverständlichkeit geworden Durch die Feier soll nun die große Leistung der Jugend wieder anerkannt werden. De Bürgermeister der Stadt Langen wird die Festrede halten, die Jungen werden die Glückwünsche vieler Gremien entgegennehmen können. Im Ansehluß wird man in gemütlicher Runde noch zusammen bleiben. Wer mit der Jugend der SSG zusammen sein möchte, ist herzlichst Ins "Siedierheim" eln-

Parkwächter für das

städtische Schwimmstadion gesucht Noch immer sucht die Stadt Langen für die Bewachung der Fahrzeuge am städt. Schwimm stadion einen Parkwächter, der als Vergütung einen bestimmten Teil der Parkgebüh ren erhält. Beim Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt, Rathaus, Zimmer 12, können

Maitanz beim "Frohsinn"

Zum traditionellen Maitanz am Samstag, dem 7. Mai, im "Läminchen" hat der Männergesangverein Frohsinn seine Freunde und Gönner eingeladen.

Der befreundete Gesangverein aus Mittershausen im Odenwald, hei dem der "Frohsinn" am vergangenen Samstag, anläßlich eines Freundschaftssingens zu Gast war, hat sein Erscheinen zu dieser Veranstaltung zugesagt. Für Schwung und gute Laune sorgt auch diesesmal die Tanzkapelle "Ramona" aus Sprendlingen.

Haben Sie schon Ihre Bade-Dauerkarte?

Am morgigen Samstag besteht letztmals die Gelegenheit, eine Dauerkarte zum Besuch des städt. Schwimmstadions zum vergünstigten Vorverkaufspreis zu erhalten. Interessenten können diese in der Zeit von 14—18 Uhr an der Kasse II des Schwimm-

* Radfahrerin vom Auto erfaßt. Am Mittwoch morgen wurde eine Radfahrerin an der Kreuzung Pestalozzi- / Gahelbergerstraße von einem PKW, der auf der Gabelshergerstraße in westlicher Richtung fuhr, erfaßt, Die Radahrerin kam von links aus der Pestalozzistraße. Zum Giück eriitt sie nur leichte Verletzungen.

Beat oder Foikiore

Am Sonntag, dem 1. Mai, spielen in Sprendlingen (Turnhalle) um 16 Uhr die Profi-Kapelle "The Pralins" und im Programm mit-wirkend die "Cheats". Ein Leckerbissen wird den Fans am 30. Mai in der Turnhalle in Langen serviert mit "Casey Jones and the Governors" (Siehe auch Anzeige)

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Vom 29. 4., 16 Uhr bis 6. 5., 7 Uhr, Gas: Otto Schroth, Langen, Goethestr. 27, Strom: Horst Schuitheiß, Sprendlingen, Luisenstr. 9, Telefon 6 81 36,

> Im Mai noch zu friern s ääbsch- du ich knoile des kann uns bassiern wann's die Eisheilge wolie der Mai bring uns mehr warme Sonn in die Fall denn de Öltank Is leer un die Kohle sin all Spargel un Bilete wie's kimmt, werds genomm er dut aam viel biete

der Mai ls im Komme,

Im Mai klinge Lieder von Wonne un Glick im Mai blieht de Flieder dann sehneld mern zurick im Mai lädt de Stier zur Gebortstagsfeier un de Mammadag hier was werd des so deue dann Vadderdag noch un Pingste - versehwomme die Briefdasch e Loch der Mai ls im Komme . . .

En scheene 1. un aach sonstige Mai

Euern Schorsch vom Vierröhrbrunne

Pfarrer Dippel wird eingeführt

Fünfte Pfarrsteile innerhalb Langens / Zweite Stadtkirchengemeinde

In einem Gottesdienst am I. Mai (9.30 Uhr) in der Stadtkirche wird Pfarrer Heinrich Dippel von Dekan Heinrich Vetter (Offenthal) unter Assistenz von Pfarrer Dr. Ziegier und des Dekans Karl Schmidt (Bad Homburg), dem Schwiegervater des neuen Pfarrers, in sein Amt eingeführt. Auf Besehluß der Kirchenleitung von Hessen-Nassau der Evauge-lisehen Kirche (Darmstadt) wurde Pfarrer Dippel die fünfte Pfarrstelle in Langen, die zweite Pfarrstelle der Stadtkirchengemeinde zuerkannt

kirchengemeinde stellte Forstmeister Joachim Lütkemann Pfarrer Dippet der Langener Be-völkerung (Langener Zeitung) vor. Er gab einen Überhlick üher die Entwicklung evangelischen Gemeinden in Langen, 1939 bereuten Langens insgesamt 6000 evangelische Christen zwei Pfarrer. Es gab die Stadtkirche und das evangelische Gemeindehaus Bahn-straße. 1949 war die Zahi der Gemeindeglieder der evangelischen Kirche schon auf 9000 angewachsen. Doch erst 1953 wurde eine dritte farrstelle (Uhlandstr.) geschaffen. Ein Kindergarten kam damals hinzu. Heute, 1966, die evangelische Gesamtkirchengemeinde In Langen 20 700 Mitglieder.

Nr. 34

Kirchenvorstandsmitgiied Joachim Lütkemann erinnerte daran, daß ab 1. Januar 1964 vier einzelne evangelische Gemeinden gebildet wurden, die jeweils zwischen 4000 und 4700 Seelen zählen, mit einer Ausnahme: der Stadtkirehengemeinde mit 6600 Seele.i. Pfarrer Stefani verwaltet die Petrus-Gemeinde. Pfarrer Lauber die Martin-Luther-Gemeinde, und Pfarrer Dr. Ziegler die Stadtkirchengemeinde, Hinzu kommt bei Pfarrer Dr. Ziegler die Seelsorge im Kreiskrankenhaus und in der Jugendarrestanstalt. Für Pfarrer Dr. Zieger liegt das Schwergewicht der Arbeit Im Pfarrbezirk bei den persönlichen Besuchen. Die große Zahl der Gemeindemitglieder in der Stadtkirehengemeinde führte dazu, daß schon 1963 die Erriehtung einer fünften Pfarrstelle in Langen beantragt wurde. Die Kirchenleitung verfügte am 6. August 1963. daß mit Wirkung vom 1. August 1963 eine Pfarrsteile errichtet wird. Die Besetzung der Pfarrsteile wurde vorgesehen. Sie wurde von der Kirchenleitung ausgeschrieben.

Der damalige Ffarrvikar Heinrich Dippel bewarb sich unter anderen um diese Stelle. Er erhielt am 28. Februar 1966 von der Kirchenleitung die Aufforderung, sich als Bewerber in Langen vorzustellen. Am 6. März eschah das in einer Predigt in der Stadtkirche. Wie üblich, waren bei derartigen Bewerbungen Einsprüche möglich, "wegen Gaben, Wandel oder Lehre", wie es in den Bestimmungen der Kirchenleitung dazu heißt. Derartige Einsprüche wurden jedoch nicht erhoben. So verfügte schließlich am 4. April 1966 die Kirchenleitung, daß Pfarrvikar Dip-

Im Namen des Kirchenvorstandes der Stadt- pel zum Inhaber der Pfarrstelle II der Stadtkirchengemeinde in Langen ernannt wird. Mit Wirkung vom 16. April 1966 wurde er zugleich zum Pfarrer auf Lebenszeit ernannt.



Pfarrer Heinrich Dippel ist 1936 in Obereschbach im Kreis Friedberg/Oberhessen geboren. Der Vater war Drehermeister und in Bad Homburg tätig. Heinrich Dippel besuchte in Bad Homburg das Kaiserin-Friedrichymnasium und legte dort Ostern 1955 die Reifeprüfung ab. Er begann sein Studium 1955/56 an der theologischen Hochschule in Bethel, wo er sich hauptsächlich seine gricchischen und hebräischen Sprachkenntnisse aneignete. An der Georg-August-Universität in Göttingen studierte er vier Semester, um wie er selbst sagt - "theologisch geprägt" zu werden. Lehrer waren Männer der kritisch-historischen Bibelauslegung, einer seiner Professoren war ein Schüler von Professor Barth, dem bekannten Theologen

Nehenher hesehäftigte sieh Heinrich Dippel mit, sozialpolitischen und soziologischen Studien. Sein Interesse galt der industriellen

auch gesellschaftspolitisch. Nachdem er sein theologisches Studium an der Universität Marburg beendet hatte, legte er 1961 vor der Prüfungskommission der Evangelischen Kirchenleitung in Hessen und Nassau (Darm-stadt) sein erstes theologisches Examen ab. Als cand, theol, machte er 1961 im Frühjahr sein Schulpraktikum In Landenhausen bei Lauterbach in Oberhessen. Anschließend nahm er am Unterkurs des theologischen Seminars in Friedherg teil. Im Oktober 1961 ging or als Lehrvikar an das Lehrvikariat In Limburg bei dem jetzigen Frankfurter Stadtjugendpfarrer Trautwein. Den Oberkurs des ecologischen Seminars absolvierte er 1962 in Herborn im Dillkreis. Im Oktober 1962 legte er sein zweites theologisches Examen in Darmstadt ah. Anschließend wurde er ein halhes Jahr für eine Sonderausbildung frelgestellt, um als Pfarramtskandidat am "Se-minar für kirchlichen Dienst in der Industriegesellschaft" der Großner-Mission in Mainz-

Kastel tätig zu sein. Dieses halbe Jahr war für den sozialwisbesonders bedeutsam. Er war während die-ser Zeit In einem Betrieb in Wieshaden-Schierstein als Akkordlohnarheiter tätig und fertigte Schalen für Lager der Automobilindustrie an. Viele Fragen der Mitbestimmung ind Eigentumsbildung wurden damals in der Wirklichkeit kennengelernt. Im Anschluß wurde der Pfarrvikar in den unständigen Dienst der Kirchenteitung in Hessen und Nassau genommen, Am 1. Mai 1963 erhielt er eine Pfarrvikarstelle im henachharten Sprendlingen, Am 16. Juni 1963 wurde er dort vom Prohst von Starkenburg Felix Rau

Ab 1. November 1964 war der junge Pfarr-vikar mit der Verwaltung der Pfarrstelle Dauernheim im Kreis Büdingen beauftragt. Er ist seit 1962 verheiratet Seine Frau war Lehrerin in Köppern im Taunus und in Bad Homburg. Er hat zwei Söhne im Alter von zwei und einem Jahr. Seine Wohnung ist zur Zeit "Am Steinberg 12" Telefon: 47 65. Er neue Pfarrhaus errichtet ist. Das Seelsorgegebiet von Pfarrer Dippel

umfaßt folgende Grenzen: an der Südlichen Ringstraße bls Ecke Östliche Ringstraße, an der Dieburger Straße südlich (nördlich Pfr. Dr. Ziegler) und südlich der Rheinstraße (nördlich der Rheinstraße Pfr. Dr. Ziegler) und von der Rheinstraße bis zur Mühlstraße, anschließend östlich der Mühlstraße (westlich Pfr. Schäfer) bis zur Einmündung der Südlichen Ringstraße.

Die "Zeltberichter" In Langen

Die auch hier bereits bekannten "Zeitbekommen lm Mai wieder nach Langen. Mit ihrem diesjährigen Programm "...s' traurlg aber wahri" servieren sie dem Publikum eine heitere Revuc. Gert Knahe ver-Entwicklung sowohl wirtschaftlich -- als steht es Immer wieder, zu begeistern und zu Lachstürmen hinzureißen. Wer diesem genußreichen Abend beiwohnen will, reserviere sich den Freitag, 20. Mal. Die Vorstellung is: im großen Saal der Turnhalle am Jahnplatz, Der Kartenvorverkauf hat hereits hei der Buchhandlung Politzer am Keßlerplatz be-

Verkehrsunfälle

Auf der Gartenstraße, Einbiegung zur Schnaingartenstraße, stieß ein Personenwager mit einem VW-Bus zusammen. Es entstand "mittlerer" Sachschaden.

Ein PKW-Fahrer rammte In der Frankfurrer in die Wallstraße einbiegen woilte. Es mußte sieh der Fahrer, der auffuhr, eine Blutentnahme gefallen lassen. Sein Führersehein wurde einbehalten.

Totalschaden an einem Personenwagen entstand bel einem Verkehrsunfall in der Garsenschaftlich und soziologisch Interessierten tenstraße. Ein Personenkraftfahrer wollte auf dieser Straße wenden, weil er sich verfahren hatte. Dabei ühersah er einen anderen Wagen der ihn erfaßte. Der Anprall war so heftig daß sich der gerammte Wagen überschlug und In der Heinrichstraße total beschädigt liegenblieb. Der Fahrer dieses Autos mußte sich einer Blutprobe unterziehen, seinen Führerschein behieft die Polizei.



Hier spricht die Volkshochsch Volkshochschule

Die Volksbildungswerke im Landkreis Offenbach veranstalten vom 4. — 12. Juni 1966 elne kulturelle Gruppen-Studienfahrt nach Österreich / Wien mit reichhaltigen Besichtigungsprogrammen unter der Leitung einer qualifizierten kunsthistorischen Führerin. Ausführliche Programme und Anmeldevordrucke sind in der Buchhandlung Polltzer. Bahnstraße 112, erhältlich. Der Teilnehmerpreis beträgt 205,— DM. In den Kosten sind folgende Leistungen eingeschlossen: Hin- und Rückfahrt in einem modernen Fernreisebus, alle Übernachtungen einschließlich Frühstück, vier halbtägige Führungen in Wien, eine Abendführung in Grinzing, eine Tagesfahrt in das Burgenland und zum Neusiedler See, einschließlich Führung, alle Bedienungszuschläge und Aufenthaltstaxen, Relsegepäck-, Haftpflicht- und Auslandskrankenversiche-

Ein Erfolg der SPD

Turnhalle der Adolf-Reichwein-Schule wird zur Sporthalle erweltert

ds. Js. einen Antrag an die Stadtverordneten- ein Investitionsplan bestimmt an diesem Vorversammlung geriehtet mit dem Ziel die ge-plante Turnhalle der Adoif-Reichwein-Schule stiger Investitionen will sich die SPD aber elner Sporthaile auszuweiten. Die liehten Maße wurden in dem Antrag mit 25x36 Meter vorgesehlagen bei einem Zuschauerfassungs-vermögen von 2—300 Personen.

Im Anschluß an diesen Antrag führten weitere Überlegungen dazu, eine Erweiterung noch über das beantragte Maß hinaus vorzuschlagen. Man ging dabei von der Erkenntnis aus, daß erst eine Sporthalle, in der eine Spielfläche von 20x40 Metern untergebracht werden kann, allen sportlichen Anforderungen, auch solchen auf höchster Ebene, gerecht wird. Aus diesem Grunde wurden seitens der SPD im Haupt- und Finanzausschuß der Vorschlag gemacht, eine Sporthalle mit den lichten Maßen 31x42 Metern und einem Fas-sungsvermögen für 5—600 Zuschauer zu erstellen. Die ermittelten Mehrkosten in Höhe von 450 000.— DM sollen von der Stadt getragen werden.

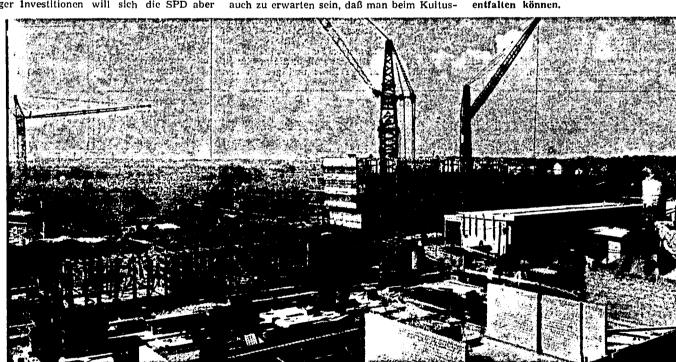
Der Initiative der SPD lag der Gedanke zu Grunde, daß die im Kultur- und Sportzentrum an der Südlichen Ringstraße geplanie Sporthalle aus finanziellen Gründen in den näch-sten Jahren nicht verwirklicht werden kann. Dagegen würde man im gleichen Raum lm der Erweiterung der Turnhalle der Adolf-Reichwein-Schule mit einem Teilbetras der Kosten einer speziellen Sporthalle gleich zwei Ziele erreichen, nämlich ein Haus für den Sportunterieht der Schule und ein solches für den Hallensport der Langener Sport-vereine. Außerdem läßt sieh das Vorhaben tatsächlich und schnell verwirklichen.

In der Sitzung des Haupt- und Finanz-Ausschusses vor wenigen Tagen fand der Antrag der SPD viel Verständnis. Man erkannte die mlt dem Vorschlag verbundenen einmaliger Möglichkeiten und stimmte der Erweiterung der Schulturnhalle einmütig zu. Die Zustlmmung der Stadtverordnetenversammlung und die Bereitstellung der Mittel gilt damit als sicher. Bedauert wurden allgemein die berelts für die ursprünglich geplante Turnhalle verausgabten Gelder, die durch die nun erforderliche Neuplanung verloren sind. Die SPD meint aber dazu, daß dieser Geldverlust auch beim Vorliegen eines Investitionsplanes, wie ihn die CDU fordert, nicht zu verhindern gewesen wäre. Investitionspläne kännten sich nur auf geplante oder erkennbare Vorhaben bezlehen. Es werde aber immer wieder vor-kommen, daß Maßnahmen kurzfristig aufge-griffen würden, well man plötzlich Voraussetzungen zur Verwirklichung entdeckt, die toren seien auch für den Antrag zur Erweite-rung der Turnhalle der Ad.-Relehwein-Schule

Die Fraktion der SPD hatte unterm 7. 4. ausschlaggebend gewesen. Insofern wäre auch

noch auseinandersetzen Erfreulich darf die Auskunft bezeichnet werden, wonach das Hess. Kultusministerium für Schulen von der Größen-Ordnung der Adolf - Reichwein - Schule künftig größere Turnhallen fordert, als sie bisher geplant waren. Im vorliegenden Falle kommt man somlt den schulischen Belangen ein ganzes Stück entgegen. Aus diesem Grunde dürfte

ministerium in Wiesbaden die Genehmigung für eine erweiterte Turnhalle bekommen wird. Die SPD ist überzeugt davon, daß die Kunde vom Bau einer Sporthaile bei ailen Langener Sportlern mit großer Freude aufgenommen wird. Zusehriften haben bewiesen, wie sehr die Initiative der Fraktion begrüßt wurde. Mit einer großen und modernen Sporthalle entfalten können



Die Adolf-Reichwein-Schule nimmt Gestalt an

Im Raume südlich der Südlichen Ringstraße, an die verlängerte Zimmerstraße angrenzend, befindet sich seit Endc vergangenen Jahres eine große Baustelle, die von mächtigen Baukränen überragt wird. Dort entsteht eine 24klassige Volks- und Realschule, die den Namen "Adolf-Reichwein-Schule erhalten hat. Adolf Reichweln war ein bewährter Pädagoge und hat sieh durch mehrere pädagogische Schriften ausgezeichnet. Er wurde wegen seiner aufrechten Haltung am 20. 10. 1944 von Hitlerscherchen hingerichtet.

Wie aus unserer Abbildung zu ersehen ist, nimmt die Schule Gestalt an. Verschledene Baukörper sind schon beachtlich in die Höhe gewachsen. Das Richtfest soll noch im Juni ds. Js. begangen werden, Dabei ist auch eine symbollsche Grundstelnlegung vorgesehen, zu den kann. Gedact von 31x42 Meter. der die Witwe des Namensträgers erwartet

delarbeitsraum, 1 Gemeinschaftsraum, Rek-toren- und Lehrerzimmer, Elternsprechzim-mer, Geschäftszimmer, Sehülerbücherei, 3 Lernmittelzimmer, diverse zweckgebundene Räume, 1 Fahrradhalle, Pausenhalle, Toiletten, 1 Hausmeisterwohnung sowie eine Turn-halle mit Kleinsportanlage. Die Turnhalle soll allerdings zu einer Sporthalle umgewandelt werden, damit sle auch dem Langener Sport außerhalb der schulischen Inanspruchnahme für Hallenspiele zur Verfügung gestellt werden kann. Gedacht ist an eine Grundfläche

Ein so großes Sehulbauwerk erfordert natürlich große finanzielle Aufwendungen und

Die Sehule wird 15 Normalklassen und Großklassen erhalten. Ferner sind vorgesehen 1 Mehrzweckraum, 2 Fachklassen und dazu je 2 Vorbereitungs- und Sammlungsräume, 1 Tehrkiiche 1 Eßraum, 1 Na- Millionen-Grenze überschritten. Dazu kommen noch die Mehrkosten für die Vergräßerung der Turnhalle mit 450 000,- DM. Von dieser Summe bestreiten das Land Hessen und der Kreis etwa 65 Prozent durch Zuschüsse, Für die Stadt Langen verbleibt dann aber immer noch eln dicker Brocken. Trotzdem kann man dem Magistrat und den Stadtvätern für dle Aufgeschlossenheit und ihren mutigen Entsehluß dankbar seln. Mit der Fertigstellung dieser Schule hat die Stadt nach dem 2. Weltkrieg 4 neue Schulen gebaut und zwei weitere durch Erweiterungsbauten mordernisiert und zu selbständigen Schulbezirken angehoben. Von akuter Schulraumnot kann dann vorerst keine Rede mehr seln.

Egelsbacher Nachrichten

Am Sonntag kommt der Maien . . .

Wann übermorgen auf dem Kalender dic rote Eins erscheint, dann lesen wir darunter einen neuen Monatsnamen. Er ist der kürzeste von allen, doch in seinen drei Buchstaben sind Frühlingsglaube und Lenzeshoffen eingeschlossen. Am morgigen Sonntag kommt der Maien . . .

Ein seltener Zauber geht von diesem Monat aus. Es ist wie ein Wunder, das durch die Welt geht und alle Menschen beschwingt und fröhlich stimmt. Und, seltsam. scheiten wir nicht mehr, wenn Petrus ab und zu mal die Regenschleusen öffnet, oder gar die Eisheiligen mit frostigen Schritten dahergestapft kommen. Im Maien lächeln wir nur darüber, denn wir wissen, daß bald der Himmel wieder blau seln wird, daß uns vielleicht schon am anderen Tage wieder die Sonne weckt und uns zeigt, wie wunderschön alles

Im Maien ist der Frühling wirklich da. Wir iassen uns von ihm verzaubern, ob wir nun jung sind oder alt, ob wir Diehter sind oder fusikant oder Maler, ob wir im prosaischen Alltag stehen oder Urlaub machen dürfen. Wir wollen den Wonnemond mit allen Sinnen in uns aufnehmen, wollen keine Sonnenstunde verstreichen lassen und keinen frühlingsjungen Morgen, den die Vögel so jubelnd venn den Wind den Duft der Blüten durch eine mondklare Nacht zu uns herüberträgt dann wollen wir die Bowlengläser füllen und miteinander anstoßen . . . auf diesen Mai, auf Frühling und auf dieses Leben. Gewiß, wir haben alle unseren Packen Sorgen mit herumzuschleppen, wir sind alle verhastet und verängstigt — wir sind immer gehetzt und gejagt. Und doch sollten wir einmal innehalten, den Mai als Gesehenk zu empfanger mit ali seinem wundersamen, biühenden Zauher Vielleicht wird uns auf einem Weg durch Wiesen, auf einer Wanderung durch den Wald dann endlich einmal wieder ganz bewußt, daß unser Glück nicht in der Erfüliung der Alltagswünsehe, sondern in uns

Am Sonntag kommt der Maien . . . Wir wolien ihn nicht scheiden lassen, ohne ihn wahrhaft gelebt zu hahen! Diesen Maimonat Neunzehnhundertscehsundzechzig!

WIR GRATULIEREN ...

Herrn Heinrich Knöß, Schulstraße 49, zum 70. Geburtstag am 30. 4. ... Frau Anna Schober, Mainzer Straße 47,

zum 80. Geburtstag am 1. 5.; ... Frau Dina Avemaria, Erzhäuser Str. 2, zum 71. und Herrn Stefan Sehreier, Karlsbader Straße 7, zum 72. Geburtstag am 2. 5. Herzliehen Glückwunsch zum Wiegenfest entbietet auch die LZ.

Silberne Hoehzeit

e Am 2. Mai feiern die Eheleute Philipp Schäfer und Frau Karoline, geb. Götz, Of-fenthaler Straße 4, das Fest der silbernen

e Geflügelzuehtverein häit wiehtige Versammlung. Der Geflügelzuehtverein 1929 Egelsbach hält heute, 20.30 Uhr, im Gasthaus "Zum Egelsbacher Hof" (Frau Werkmann) bittet um zahlreiches Erscheinen.

Maifeler im Eigenheim-Saaibau

e Traditionsgemäß veranstaltet das DGB-Ortskartell Egelsbach am 1. Mai Im Eigen--Saalbau eine Maifeier. Wie In den vergangenen Jahren beteiligen sich an der Ausgestaltung der Feier drei Egeisbacher Vereine und zwar dle Sängervereinigung, der Spielmannszug und die Jugend der Naturfreunde Die Festrede hält Josef Lang. Die diesjährige 1. Mai-Feier steht unter der Losung "Dabei-– mitbestimmen — Erfolg haben".

c Poekensehutzimpfung. Wie bereits berichtet, findet am Montag, dcm 2, Mai, in der Zeit von 9 - 11 Uhr im Bürgerhaus eine Pockenschutzimpfung statt. Geimpft werden alle Kinder, die im Jahre 1965 geboren wurden, sowie die noch nicht geimpften Kinder der Jahre 1963 u. 1964. Dancben können auch in diesem Jahr geborene Kinder geimpft werden. Durch einen Organisationsfehler sind auch bereits impfte Kinder der Jahrgänge 1963 und 1964 aufgerufen worden, die nicht zu erscheinen brauchen. Lediglich bei privat geimpften Kindern sind Bestätigungen über die Impfung

OFFENTHAL

o Wir gratulieren, Am Montag, dem 2. Mai. kann Herr Johann Nikolaus Zimmer, Schulstraße 26 seinen 86 und der zweitälteste Einwohner, Herr Heinrich Gaubatz seinen 88. Geburtstag feiern. Die LZ wünscht den Offenthalern Geburtstagsjubilaren, die beide noch sehr rüstig und arbeitsfreudig sind, einen noch recht angenehmen Lebensabend.

Familienabend des Musikvereins, Am Samstag, dem 30. April, 20 Uhr, findet im "Darmstädter Hof" ein Familienabend des

o Maikundgebung im Sporteasino. Am 1. Mai sartstraße wieder eine Maikundgebung statt An der Kundgebung nehmen auch der Musikrein und die Sänger der Susgo teil.

o Mindestgewerbesteuer. Die Gemeindeverwaltung weist auf einen Aushang am Rathaus hin, aus dem die Mindestgewerbesteuer für Offenthal ersichtlich ist.

ERZHAUSEN

Liebe Einwohner von Erzhauser

Am 3, und 4, Mai 1966 wird das 9, Schuljahr der Lessingschule Erzhausen zusammen mi ihrem Klassenlehrer Hermann Vlach eine Altmaterialsammlung durchführen. Diese Sammelaktion beginnt am Dienstag, dem 3. Mai, um 14.00 Uhr und wird am nächsten Morgen um 8.00 Uhr fortgesetzt. Die Klasse bittet alle Einwohner, sie großzügig zu unterstützen und das Altmaterial vor oder hinter das Tor zu stellen. Am liebsten würden wir Gold und Silber abtransportieren, sind aber auch übe Flaschen aller Art, Lumpen, Papier, Guß Eisen, Blech und Edelmetalle in jeder Menge cherfreut. Es wäre schön, wenn Lumpen und Papier gebündelt oder in Säcken oder Kisten verpackt abgeholt werden könnte. Sonst haben wir keine weiteren Wünsche. Nur vergessen Sie bitte nicht, am 3, Mai "möglichst viel Zeug" an das Hoftor zu stellen. Sie gewinnen dadurch eine Menge Platz und greifen uns

Kath. Pfarrgemeinde begeht den 10. Jahrestag der Einweihung ihrer Pfarrkirche

Am kommenden Sonntag, dem 1. Mai, feiert die kath. Pfarrgemeinde St. Josef Egelsbaeh Dankbarkeit auf die vergangenen Jahre zuden zehnten Jahrestag der Einweihung ihrer

Nachdem Egelsbaeh, wegen der geringen Katholikenzahl, viele Jahre von Langen mitverwaltet worden war, wurde im Jahre 1952 auf Anordnung des Bisehofs von Mainz eine eigene katholische Pfarrgemeinde gegründet. Durch die Nachkriegsereignisse war die Zahl der Katholiken inzwischen beträchtlich angewachsen, und der Bau einer großen Pfarrcirehe notwendig geworden. Der Initiative des ersten Pfarrers von Egelsbaeh, Josef Wirts, gelang es, daß am 30. Mai, Pfingst-sonntag 1955, feierlich der Grundstein gelegt werden konnte, Nach einjähriger Bauzeit erfolgte am 1. Mai 1956 die feierliche Einweihung der neuen Pfarrkirehe durch der lamaligen Diözesanbischof Dr. Albert Stohr,

Seitdem ist die Pfarrkirche St. Josef mit ihrem hochaufragenden Turm zu einem wirk-liehen Mittelpunkt der katholisehen Pfarrgemeinde Egelsbachs geworden. Der durch die rege Bautätigkeit der politischen Gemeinde geförderte Neuzuzug brachte es mit sich, daß die Mitgliederzahl der katholischen Pfarrgemelnde zusammen mit der Filiale Erzhause inzwischen auf dreitausend angewachsen ist. Im Laufe der Jahre entwickelte sich ein reges Pfarrleben. So entstand eine Kolpingsfamilie für Männer, eine Pfadfinderschaft St. Georg für die männliche Jugend. Im März 1966 konnte unter reger Beteiligung eine Frauen- und Müttergemeinschaft ins Leben gerufen werden und die Gründung einer Frohschargruppe, für die weibliche Jugend, steht unmittelbar bevor. Seit Jahren steht allen Pfarrangehörigen eine gut ausgebaute Pfarrbücherei zur Verfügung

So kann die katholische Pfarrgemeinde voll rückblieken, wenn auch noch weitere Aufgaben zu bewältigen sind, wie die Anlage des schaffung von Glocken, Der am 1. Novem-Egelsbach, Franz Peter Feige, und seine Gemeinde schauen jedoch voll Vertrauen auf Gottes Hilfe in die Zukunft.

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke anläßlich meiner Kommunion danke ich auf diesem Wege allen recht herziich.

Monika Haaß und Eltern

Höhenweg 12

Magendruck nach dem Essen?

Dann soliten Sie etwas dagegen tun. Auch Aufstoßen und Völlegefühl, Mundgeruch oder ähnliche Beschwerden sind Warnzeichen. Leber, Galle und Magen sind überbeansprucht. Nehmen Sie ein Likörglas Samara, das Arzneikräutertonikum, in Apotheke u. Reformhaus

Samara natürliche Stärkung für Leber - Galle - Magen

gleichzeitig hilfreich unter die Arme, denn der Erlös dieser Sammlung soll dazu beitragen, eine mehrtägige Abschlußfahrt der Klasse zu finanzieren. Und denken Sie bitte daran, daß Sie "den alten Krempei" mit einem Schlag

ez Verloren - Gefunden, In den Monaten März und April wurden auf dem Fundbüro der Gemeindeverwaltung - Zimmer 1 - folgende Fundgegenstände abgegeben: 2 Herren fahrräder, 1 Lederhülle für Regenschirm, 1 Kinderdecke, 1 Damenfahrrad. Diese Fundsachen können während der Dienststunden (Montag-Freitag von 8-12 Uhr) in Empfang genommen werden.

Bund für Vogelsehutz hält Jahreshauptversammlung ab

Der Landesverband Hessen im Deutscher Bund für Vogelschutz veranstaltet seine diesjährige Jahreshauptversammlung am 14, und 15. Mai 1966 in Bausehheim/Krs. Groß-Gerau. Die Tagesordnung umfaßt auch eine Besichtigung des Vogelschutzgehölzes in Bauschheim

Geschenke zum Muttertag! SUSSWAREN SPIRITUOSEN WEINE KAFFEE

Scheinwerfer müssen in Ordnung sein

Wer nachts im Auto fährt, ärgert sieh gar oft über Verkehrsteilnehmer, deren Lichtquellen im Auto nicht in Ordnung sind. Zu grelles Licht, nur einseitige Beleuchtung sind nicht selten Ursache für Unfälle. Nun hat eine Verkehrskontrolle auf der Mörfelder Landstraße gleich zehn Fahrern gebührenpflichtige Verwarnungen erteilen müssen, weil ihre Scheinwerfer am Auto nicht in Ordnung waren.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach Evangelische Gottesdienstordnung vom I. bis 6, Mai 1966

Freitag, den 29. April 1966

Sonntag, den 1. Mai: Gottesdienst Konfirmanden-Gottesdienst Kinder-Gottesdienst Montag, den 2. Mal: 20.00 Uhr Evangelische Jugend Dienstag, den 3. Mai: 20.00 Uhr Mittwoch, den 4. Mai: Mädchenjungschar 18.00-19.30 Uhr Donnerstag, den 5. Mai: Evangelische Frauenhilfe 15.00 Uhr Freitag, den 6, Mai:

Gottesdienstordnung der Katholisehen Pfarrgemeinde St. Josef, Egelsbaeh

Sonntag, I. 5.: Fest des Heiligen Josef

16.00 Uhr

7.00 Uhr: Frühmesse mit Ansprache 10.00 Uhr: Levitlertes Hochamt für dle Pfarrgemeinde, aus Anlaß des 10. Jahrestages der Kircheneinweihung mit Fcstpredigt vor Monatskollekte für Glocken und Kirchel

18.00 Uhr: Feierliche Eröffnung der Mai-Andachten mit Anspraehe 19.00 Uhr: Geselliges Beisammensein der

Mittwoch und Samstag:

Knabenjungschar

Freitag, 6. 5.: Ilerz-Jesu-Freitag 18.00-19.00 Uhr: Beiehtgelegenheit 19.00 Uhr: Rosenkranzgeb 19.30 Uhr: Herz-Jesu-Amt mit Segen

Sonntag, 8, 5,: 4, Sonntag nach Ostern 7.00 Uhr: Frühmesse mit Ansprache 10.00 Uhr: Hochamt für die Pfarrgemeinde 19.30 Uhr: Majandaeht Kollekte für die Diaspora

Unfallschäden

Polyesterreparaturen

AUTO- UND FLUGZEUG-KAROSSERIEBAU EGELSBACH GMBH

Reparaturen und Lackierungen

6073 Egelsbach, Jahnstraße - Telefon 5125

2 Keilerräume nit Wasseranschluß als Foto-Labor in Egelsbaeh z. mieten gesucht.

Mörfelden 06105/2146 Moderner, guterhait. Kinderwagen mit Sportwageneins Hans Fink

Sehillerstraße 48

Verkäuferin

Gg. Hickler Bäckerei und

Egelsbach

für samstags gesucht.

Rathausstraße 11

Bahnstraße '

Ihre Vermählung geben bekannt

Walter Haas Gisela Haas

Mittershausen/

Kirchliche Trauung: Samstag, den 30. April 1966, 14 Uhr, in der ev. Kirche zu Egelsback

Für erwiesene Aufmerksamkeiten anläßlich der I. hl. Kommunion unserer Kinder KLAUS-JÜRGEN und KARL-HEINZ sagen wir allen unseren herz-

Karl Chaloupek u. Frau Anni Egelsbaeh, April 1966

Für die zahlreichen Glückwünsehe, Biumen und Gesehenke anläßlich unserer Silberhoehzeit möchten wir uns hiermit reeht herzlich bedanken.

Johann Philipp Gaußmann u. Frau Heiene geb. Becker Egelsbaeh, April 1966

Mainstraße 5

Heimgang unseres lieben Entschlafenen Karl August Thomin

Für die zahlreichen Beweise herzlieher Anteilnahme beim

sagen wir allen auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Besonders danken wir Herrn Dr. Dr. Schlapp, Herrn Pfarrer Kietzig für seine Trostesworte, der Sportgemeinschaft und den Schulkameraden für die Kranzniederlegung sowie ali denen, die unserem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

> Margarete Thomin geb. Kappes und Angehörige

Egelsbach, 29. April 1966 Schillerstraße 34

Sport NACHRICHTEN

Nach dem Protest einiger Vereine wegen der Austragung der Nachholspiele für die Meisterschaft, die für den Ahstieg und die Meisterschaft noch wichtig sind, wurden am letzten Montag die neuen Spieltermine festgelegt. Nach der neuen Regelung tragen die Schwarzweißen ihre heiden noch ausstehenden Spiele an folgenden Spieltagen aus: In Geinsheim wird Egelsbaeh am 8. Mai erwartet und das letzte Spiel gegen Reinheim. ebenfalls auswärts, findet am 22. Mai statt. Demzufolge hahen die Schwarzweißen also am kommenden Wochenende und am 15. Mai

Glatter Soma-Erfolg gegen Griesheim 02

Mit einer üherzeugenden Leistung schlug die Egelshacher Soma am letzten Samstag die Mannschaft von Griesheim 02. Vor allem im Sturm gah es diesmal kein Auslassen der guten Tormöglichkeiten und so fielen schon vor der Pause allein 4 Treffer. Dabei war Rühl I mit drei Toren in einer Folge, dem sogenannten "Hattrick" hesonders in aune. Den vierten Treffer steuerte Kappes hei. Die Gäste waren his dahin einmal er-folgreich, wohei sie durch gutes Kombinationsspiel zu gefallen wußten. Die früher recht bekannten Waldschmidt und Endres waren dahei die treibenden Kräfte. Nach der Pause ließ das Tempo auf belden Seiten etwas nach und es gelangen jeder Elf nur noch ein Treffer, so daß sich am Ende ein 5:2-Spielstand ergab. Torsehütze per Kopfball bei Egelshach wiederum Kappes.

Morgen um 17 Uhr spielt die Soma hei der SG Nieder-Roden und sollte nach der guten Leistung gegen Griesheim erneut erfolgreich ahschneiden. Heute 21 Uhr Spielerbespre-chung im Vereinslokal Theiß.

1. FCL-Jugend

Eine Kleinfeld D-Mannschaft und eine D-Landfeldmannschaft des SV 98 Darmstadt war als Gast bei der Jugend des Cluhs. Die kleinsten Ciubspieler (zwischen 9 u. 11 Jahre) waren nie in Verlegenheit. Sicher siegten sie mit 4:1 Torcn über ihren Gast.

Die D1 hatte wesentlich mehr Mühe. In der ersten Halbzeit waren die Darmstädter besser und führten bereits mit 3:0. Umgekehrt war der Spielverlauf in der zweiten Halbzeit. Obwohl ein Elfmeter verschossen wurde, gelang der Ausgleich. Kurz vor Schluß glückte dann sogar noch ein Treffer zum 4:3-Sieg für Lan-

Die neue Al des FCL nimmt an einer Qualifikationsrunde zur neuen Leistungsgruppe des Kreises Darmstadt teil. Ihr erster Gegner war am Sonntag die TG 75 Darmstadt. In einem kampfbetonten Spiel siegte die A-Jugend des Clubs mit 4:1 Toren verdient. Kampf war Trumpf, aber das Spiel ging nie über eine erlaubte Härte hinaus. Der Schiedsrichter war hei dem nassen Rasen oft kleinlich, so daß zeitweise 5 Spieler der Mannschaften außerhalb des Spielfeldes waren. Bedauerlich daran ist, daß einige Spieler für die kurze Quali-

fikationsrunde austallen werden. Bei den Pokalspielen am 17. April in Darmstadt (St. Stefan) schied die B-Jugend durch eine 4:0-Niederlage aus. Die A-Jugend kam durch einen 3:0-Sieg eine Runde im Kreisnokal weiter.

Am kommenden Samstag trägt die D2 und D1 wieder zwei Freundschaftsspiele aus Gegner ist um 14.30 und 15.30 Uhr hier der FSV Schnenpenhausen.

SSG Jugendfußball SSG C-Jgd. - SG Rosenhöhe Offb. C-Jgd. 1:1

Germania Bieber B-Jgd. — SSG B-Jgd. 2:0 BSC Offenbach A-Jgd. - SSG A-Jgd Nach der hohen Vorspielniederlage hatte man der C-Jgd, wenig Erfolgschancen eingeräumt. Um so beaehtlieher ist der 1:1-Teil-erfolg, den die Mannschaft gegen die SG Rohenhöhe Offenbach erreichte. Bis zur Pause lagen die Gäste bereits 1:0 in Führung. Nach dem Wechsel ließ Thamm zunächst eine große ance aus, che Becker der verdiente Ausgleiehstreffer gelang.

Die B-Jgd konnte bei Germania Bieber ihren 1:0-Vorspielsieg nicht wiederholen und unterlag mit 2:0 Toren.

Auch die A-Jugend mußte sich beim BSC

Offenbach einem stärkeren Gegner beugen.
Ohwohl die Langener ihr Bestes gaben, konnten sie nicht verhindern, daß der Gastgeber mit 7:1 siegte. Pech für Langen war, daß sich Ackermann bereits nach 10 Minuten verletzte und für den Rest des Spieles ausscheiden mußte. Auch Görmann und Buschmann konn-ten das Spiel aufgrund Verietzungen nur noch mil halher Kraft zu Ende spielen. Emmer schoß beim Stande von 2:0 den Ehren-

Vorschau. Am kommenden Samstag ist die D-Jugend zu einem Freundschaftsspiel beim SV Jügesheim zu Gast und bestreitet dort ein Vorspiel. Abfahrt ist um 15 Uhr.

Egelsbaeher Jugendfußbali

A-Jugend SG Arheilgen — SG Egelsbach 1:4 C1 TSV Pfungstadt — SG Egelsbach 0:7 D1 FSV Sehneppenhausen - SG Egelsbach 4:0 D2 FSV Sehneppenhausen — SG Egelsbach 3:2 D3 FSV Schneppenhausen — SG Egeisbach 3:0 Im ersten Spiel in der Qualifikationsrunde bei der SG Arheilgen gab es einen sicheren und verdienten Sieg der Egelsbacher A-Jugend. Das Spiel begann mit einem Paukenschlag. Kaum hatte sieh der Uhrzeiger einmal gedreht, als die Gastgeber durch einen gro-Torwartfehler in Front gehen konnten. Die Egelsbaeher antworteten darauf mit laufenden Angriffen, doch erst 10 Minuten vor dem Halbzeitpfiff des aufmerksamen Sehiri Gaußmann-Langen, gingen die Sehwarz-Weigroßer Erfolg angesehen werden.

ßen in Front. Nach dem Wechsel bauten sie dann ihre Führung aus und konnten wenige Minuten vor Ende durch ein 4. Tor den Sieg

Am Böllenfalltor war der TSV Pfungstadt der Gegner der C-Jugend um die Kreismeisterschaften. Die Pfungstädter waren kein ernsthafter Prüfstein. Nach anfänglich verteiltem Spiel setzte sich dann das wesentlich hessere Mannschaftsspiel der Egelsbaeher

Als innerhalb ganz kurzer Zeit der Egelsb.acher Halbrechte durch 4 Tore seine Mann-schaft in Front hringen konnte, war es gänzlich um Pfungstadt geschehen, das nur noch darauf hedacht war. Tore zu verhindern S fielen nach dem Seitenwechsel trotz drückender Überlegenheit nur noch 2 Tore

Alle D-Jugendmannschaften verloren i hneppenhausen. Es war für die Egelshacher doch etwas ungewohnt, auf kleinem Platz mit Mann zu spielen. Nur die D2 hatte reelle Siegeschancen. Die anderen Mannschaften mußten mehr oder weniger die Überlegenheit der Gastgeber anerkennen.

Vorschau: Die A-Jugend trägt am Sonntagvormittag ein Freundschaftsspiel beim KSV Urherach aus. Hier sollte sich der Vorspielerfolg wiederholen lassen. - Die C-Jgd. hat am Samstagnachmitag das alles entscheidende Spiel. Gegner ist Viktoria Grieshein am Böllenfalltor. Wer es sich doeh irgendwie ermöglichen könnte, die Mannschaft ten Spiel zu unterstützen, sollte es tun. Spielbeginn 16.00 Uhr Stadion Böllenfallto

TuS Griesheim kreuzt in Langen auf Bereits am Samstagnachmittag (17 Uhr)

spielen die Handballer der SSG auf eigenem Platz gegen den diesjährigen Aufsteiger Griesheim. Die Griesheimer sind für die Lan gener kein unbeschriebenes Blatt mehr. Zu der Zeit der Bezirksklassenzugehörigkeit standen sich beide Mannschaften oft gegenüber. Mit Grausen aber denken viele noch an jenes Spiel auf eigenem Platz zurüek, das gegen diesen Gegner eindeutig verloren wurde. Schon im Vorjahr waren die Griesheimer nahe daran. Hessens höchste Spielklasse aufzusteigen. In diesem Jahr gelang es ihnen Die Griesheimer verstehen sich auf einen sehr guten Handball und haben mit den Gebrüdern Weidner, Laubenheimer und Schecker erstklassige Spieler in ihren Reihen, Für Langens Mannschaft gilt somit die Parole, alles, was sich an Unzulänglichkeiten in den letzbeiden Spielen zeigte, über Bord zu werfen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, wie man sie z.B. in Sehweinheim zeigte, müßte eigentlich ein Erfolg für die herausspringen. Aher nur mit einer solchen Spielleistung, mit Spielfreude und Spielwitz. Mit Einzelaktionen hat man allenfalls in der Bezirksklasse Erfolg. In Hessens Ver-bandsliga aber müssen Siege herausgespielt werden, denn nur ein fließendes Sturmspiel gibt die Gewähr für einen erfolgreichen Torwurf. Es ist zu hoffen, daß es der Mannschaft der SSG gelingt, gegen Griesheim Versäum-

Im Vorspiel stehen sich die beiderseitiger Reservemannschaften gegenüber. Der Spielausgang scheint völlig offen, zumal man über die Spielstärke der Griesheimer keine genauen

TV-Handballer in Erfelden zu Gast

Große Erfolge des Schachklubs Langen hei den Mannschafts-Blitzmeistersehaften 1966 des Unterverbandes Starkenburg des Hessischen Seliaehverbandes am 24. April in Ober-Ramstadt

Jugend errang den 1. Platz Eine Jugendmannschaft in der Besetzung

Bendorf, Rudi Matzka, Koppe und Straßburger kam ungeschlagen mit 30½ Siegpunkten

Starkenburg kam die 2. Brettmannschaft, in der Besetzung Herth, Röhrig, Hübsch, Gleeger kam ungeschlagen mit 301/2 Siegpunkten aus 36 mögliehen S-Punkten, und bei 10 teil- mann, Kapitza, Raab und Michalzcik- hier nehmenden Mannschaften, auf den 1. Platz war die Mitwirkung eines siebten Spielers, und wurde somit Pokalsieger 1966 für Jugend- als sogenannter Ersatzmann möglich — hinter mannschaften des Unterverbandes Starken-

Auf den nächsten Plätzen folgten der Schachklub 1875 Darmstadt mit 28½ Siegpunkten, der SK Pfungstadt 1. mit 27½ Siegpunkten und der SK Pfungstadt 2. mit 24½ Siegpunkten.

Ohne Zweifel ein großer Erfolg der Lange-ner Jugendlichen. die, obwohl sie erst in den ietzten Monaten den Weg zum Schachklub Langen fanden, sich in aller Stille auf diese Kämpfe gut vorbereitet hatten. Dieser Erfolg dem Jugendleiter des SK Langen, Stud.-Ass. Schüller, sieherlich Ansporn zu erfolgversprechender Jugendarbeit sein.

3. Platz in der Meisterkiasse

In deir Meisterklasse kam die Mannschaft des SK Langen in der Besetzung Dalk, E. und Franz Mann bei 6 teilnehmenden Mannschaften hinter den Sieger, SK Heppenheim. und dem zweiten Schachtbteilung des TEC Darmstadt, auf den 3. Platz. Weitere teilnehmende Mannschaften waren noch der Schaehklub 1875 Darmstadt, der SK Darmstadt-Eberstadt und die Schachgeselischaft Bensheim a. d. B. Auch der 3. Piatz der ersten Brettmannschaft muß, unter Berückslehtigung des Hessischen Schachverbandes die bisher der Tatsaehe, daß alle teilnehmenden Vereine in der Meisterklasse der Oberliga und der Hessischen Schachlandesklasse angehören, als

2. Brettmannschaft an 2. Steile

In der Bezirksklasse des Unterverbandes den 2. Platz. Die weiteren 5 teilnehmenden Mannschaften waren in dieser Klasse noch die 1. Brettmannschaft des SK Ober-Ram-stadt, des SK Groß-Bieberau, des SK Goddelau und die 2. Brett-Mannschaft des SehV. Eppertshausen und des SK Pfungsladt. Von den Langener Teilnehmern verdient hier Sfr. Raab, der erst in letzter Zeit zum SK Langen kam, ein Sonderlob. Sein gutes Abschneiden in dieser starken Konkurrenz, das wesentlich zum Erfolg der Mannschaft beitrug, zeigt,

daß, wenn man das Schachspiel mit de

In der Gesamtbeurteilung des Tages von Ober-Ramstadt muß das Abschneiden des Schaehklubs Langen als außerordentlich gut angesehen werden. Besonders das erstmalige ererscheinen einer Jugendmannschaft des SK Langen bei den Kämpfen des Unter-verbandes Starkenburg, mit einem so durchschlagenden Erfolg, wirkte sensationell, und kann hoffentlich als gutes Omen für die weitere Entwicklung des Schachklubs Langen

Da außerdem noch in der Unterverbandsklasse und in einer Kreisklasse gespielt wurde, konnte der Unterverband Starkenburg stärkste Teilnehmerzahl bei seinen traditions-gemäß jährlich in Ober-Ramstadt stattfin-denden Biitzmannschaftsmeisterschaften ver-

VOLKSBANK TOREIEICH

Für Sie notiert:

Es scheint zur Gewohnheit geworden zu sein, den Staat, den Bund oder die Bundesbank verantwortlich zu machen für die Verhältnisse am Geld- und Kapitalmarkt, also dort, wo das Geld und die Ersparnisse zum Preis aus Angebot und Nachfrage vermittelt werden.

Der Staat sind wir, vertreten durch unsere Abgeordneten. Dem Bund fällt zwar die Verantwortung für unsere Währung zu und die Bundesbank trägt an dieser Verantwortung mit, aber 80% der Ausgaben der öffentlichen Hände, durch die unsere Wirtschaftslage beeinflußt wird, laufen über die Länder, Gemeinden, Städte und sonstige öffentliche Körperschaften, von denen unablässig und zunehmend mehr Leistungen und Dienste erwar-

Noch niemals waren die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse günstiger als heute; jedoch zu keiner Zeit wurde vom Staat, das heißt von der Arbeit, der Leistung und dem Geld anderer Leute, über Steuern und staatliche Zuschüsse soviel verlangt wie jetzt. Je mehr gespart wird, umso weniger muß über Steuern sowie zinslose und verlorene Zuschüsse finanziert werden. Sparen muß also weiter gefördert werden, besonders durch die Einsicht aller in diese Zusammehänge; das hält für richtig

die VOLKSBANK inmitten der "DREIEICH"

felden zum fäiligen Verbandsspiel antreten. 5. Platz vor Harald Höge in 54,7 see, Leider Diese Mannschaft, bisher als einzige noch kam Manfred Weigth in 57,9 sec. nicht in den ohne Verlustpunkte, mußte innerhalb Männl. A-Jgd.: Über 1000 m belegte Günzwei Jahren aus der Verbandsliga in die Bezirksklasse und von dort in die A-Klasse abther Müller in 2.56,9 min. den guten 6. Platz. steigen und gilt hier natürlich als klarer Edgar Hancke erlief in 24,5 sec. über 200 m Meisterschaftsfavorit. Für Langener den 3. Piatz. Leideir verletzte sich Kari-W Lotz im Endlauf über diese Strecke, wo er Mannschaft wird es in diesem Treffen natürunbedingt eine gute Chance gehabt hätte lieh darum gehen, sich einigermaßen aus der Affäre zu ziehen. Vor allem die Hintermann-(Vorlaufzeit 24,3 sec.). Ludwig Müller wurde

zuengen, wird ein gutes Abschneiden wohl kaum möglich sein. Das Vorspiel bestreiten die Reservemann-

denn wenn es ihr nicht gelingt, den Aktiona-radius der gefährliehen Erfelder Stürmer ein-

sehaft wird es hier reeht schwierig haben,

Rudolph wurde noch 3. im Diskuswurf mit 34.51 min. Dieter Haerti lief in den Vorläuschaften beider Vereine. Beginn der Bahnsaison für Leiehtathleten fen über 100 m gute 12,3 sec. bzw. 12,4 sec. Die Bahneröffnungswettkämpfe der TV-Leichtathleten fanden am letzten Sonntag in Wiesbaden statt. Hier hatten die Sportler zu hemit 4,65 m, 6. Helga Adolph 4,60 m. weisen, daß sie während des vergangenen Winter-Halbjahres nieht untätig waren, son-Adolph 8,70 m. dern stets hart und pflichtbewußt ihr not-

der Fall war, zeigen in erster Linie die zahlreichen Ergebnisse und Leistungen. Männer: Den 2. Platz im Speerwurf belegte Siegwald Erd mit 53,64 m und hinter auf den 3. Platz konnte sieh Werner Lautenschläger mit 47.85 m behaupten. Im Am Maifeicrtag müssen die Handballer des TV beim derzeitigen Tabeilenführer SKG Er-Pursehe in 54,0 see. (Vorlauf 53,8 see.) den

wendiges Training erfüllt hatten. Daß dies

Diskus: 1. Hannelore Herth 27.07 m, 2. Monika Krause 25.86 m. Weibl. Jgd. B: 100 m 4. Ingrid Rothe Vorlauf 13,4; 5. Ulrike Dittmann 14,5 sec., Vorlauf 14,1.

Die Schützen beriehten:

Müller 3. in 3.15,4 min.

Stand für Pfeil- und Bogensehießen wird erriehtet

beim Speerwurf mit 39,83 m 4. Sieger

Männl. B-Jgd.: Mit der guten Zeit von

2.54,7 min. (2.) wartete Gerd Rudoiph über

1000m auf. Ebenfalis über 1000 m startete

Norbert Sowa und erreichte gute 2.56,5 min

(2. Zeitlauf) und somit einen 2. Platz, Gerd

Schüler A: In dieser Klasse wurde Klaus

Weibl. A-Igd.: Weitsprung: 5. Karin Blank

Kugel: 4. Hannelore Herth 8,36 m, 2. Helga

100 m: 3. Karin Blank 14,1 see., 6. Helga

Jugendarbeit soll gefördert werden

Von vielen aktiven Schützen wurde an den Vorstand der Wunsch herangetragen, einen Schießstand für das Pfeil- und Bogen-Schie

Da das Pfeil- und Bogenschießen eine Disziplin zum Erwerb des Deutschen Schieß-Sportabzeiehens ist, befaßte sich der Vorstand schon in seiner ersten Sitzung am 22. 4. mit diesem Problem. Es wurde einstimmig beschlossen, eine solche Schießanlage auf dem der 2. Brett-Mannschaft,SK Heppenheim, auf Gelände der Schützengesellsehaft im Oberlinden zu errichten. Heinz Schaum wurde für ein Jahr zum Obmann für das Pfeil- und Bogen-Sehießen bestimmt.

Es kann damit gerechnet werden, daß sehon Anfang Mai mit dem Training in dieser Disziplin begonnen werden kann. Auch Gäste und Nichtmitglieder der Schützengesellschaft sind herzliehst zu diesen Schießübungen ein-

Gleichzeitig wurde auf dieser Sitzung noch besehlossen, eine verstärkte Jugendarbeit durchzuführen. Zu diesem Zweck soli im wendigen Ernst betreibt, auch Erfolge nicht Juni — der genaue Termin wird noch be-kanntgegeben — ein Stadtjugendwettkampf im Luftgewehr durchgeführt werden; hierbe werden Ehrenseheiben — von der Schützengesellsehaft gestiftet — ausgeschossen. Teil-nahmeberechtigt sind alle Jugendlichen, die ihren Wohnsitz in Langen haben. Für die Jugendliehen, die an den Wettkämpfen teilnehmen wollen, besteht schon jetzt die Möglich-keit unentgeltlich am Training teilzunehmen. Trainingsmöglichkeiten bestehen dienstags ab 18 Uhr, sonnabends ab 13 Uhr und sonntags ab 9 Uhr.

Das Training der Jugendlichen wird von den bewährten Schützen Kari Schmidt und Werner Sehäfer durehgeführt. Ailerdings ist zur Teilnahme an den Sehießübungen die Einwilligung der Eltern erforderlich. Ab Monat Mai werden auch wieder Freundschaftskämpfe mit anderen Vereinen durch-

Sport am Wochenende

Wieder "Angstgegner" in Dortmund?

Ex-Meisier Köln und Werder als "Zünglein an der Waage" – Bundesliga-Programm

destigajahr im ganz großen Geschäft nicht mehr mitsprechen — aber sie sind jetzt, da Bornssia Dortmund, 1860 München und Bayern München punktgleich in einem dramatischen Finlsh um den Titel 1866 ringen, das "Zünglein an der Waage". Bayern Mönchen, Werder erwartet noch die Dort-munder und auch die Rothosen aus Milnehen. Wesentlich glinstiger sind da, wenigstens auf dem Panier, die restlichen Termine für 1860 München

Nach dem Meldericher SV bekommt Borussia Dortmund am Samstag, gerade fünf Tage vor dem Europacupfinale mit den FC Liverpool, einen weiteren "Angstgegner" vorgesetzt. Seit neun Jahren gab der I. FC Köln in der Dortmunder Kampfbain "Rote Erde" kein Spiel mehr ab. In der Bundesliga holten sie sich im ersten Jahr in Kohlenpott ein 3:2 und im darauffolgenden Jahr ein 2:2 Mit 5:2 bzw. 3:3 hatten sie auch daheim den Dortmundern einiges voraus. Nur jetzt, im dritten Jahr, dursten die BVB-Männer sichtlich erstarkt, ein 2:1 verbuchen - in Köin, Eine Dort munder Helmschlappe würde die Meisterschaft der "deutschen Mannschaft der Stunde" in Frage stellen, weiß man doch um die noch schweren Spiele der Borussen. Allerdings haben auch die Sechziger von der Isar in Karisruhe noch lange sechziger von der isar in Karlstune noch lange nicht gewonnen. Dieses Kunststück brachte in der Rückrunde im Wildparkstadion überhaupt noch keine Elf fertig! So könnte es am 31. Spieltag durchaus passieren, daß Bayern München als lachender Dritter sowohl an den "Löwen" als auch n den "Kanarien" vorbei auf den ersten Piatz

Der Sport im Fernsehen

ARD: Samstag: 17.45 Die Sportschau; Sonntag: 19.30 Sportschau; Donnerstag: 19.25 Endspiel um den Fußhall-Europapokal der Pokalsieger: Bo-russla Dortmund — FC Liverpool (aus Glasgow), 22 45 Europameisterschaften im Freistilringen ZDF: Samstag: 21.25 Sportstudio; Dienstag: 20.45 Sportspiegel; Donnerstag: 23.10 Dortmund gegen Liverpool aus Giasgow.

BUNDESLIGA

Eintr. Frankfurt - Bor. No	un	kir	che	11	1	:2	(0:	1)
München 1860 - Tasmania	190	0 B	crl	in	4	:0	(1:	0)
Werder Bremen - Karlsru					3	:1	(1:	1)
1. FC Küln — Borussia Mür				har			(0:	
Meidericher SV - Borussia							(0:	
				****			(0:	
VIB Stuttgart - Hamburg	era	٧						
1. FC Kaiserslautern — Bai Hannover 98 — 1. FC Nürn	ver	n A	լրո	che	11 17	14	(0: (1:	11
Hannover 98 - 1. FC Nurn	bèr	g 🗀	'					
Schalke (HIW) Bintradit Bri	lini	tch	rt Ei	Bul	dus 🌡	n	(0)	0)
1. Borussia Dortmund		18	9	3	66:2			
2. Bayern München								
2. Bayern Milnenen	30	20			73:3			
3. München 1866 Will Van			7					
4. I. FC Küln		16			61:3			
5. Werder Bremen	30	18	2	10	64:3			
6. 1. FC Nürnberg	30	13	10	7	48:3	8	36:	24
7. Meiderleber SV	30	14	6	10	66:3	9	34:	26
8. Hamburger SV		12	7	11	59:4	3	31:	29
		12		12				
9. Eintracht Frankfurt				10				
10. Eintr. Braunschweig	29							
11. Bor. Mänchengiadbach		9		12				
19 Hannaver 96	30	10	- 8	14	52:4	9	26:	31

 13. VB Stuttgart
 30
 0
 14
 33:34
 23:37

 14. Karisruher SC
 30
 9
 5
 16
 33:64
 23:37

 15. t. FC Kaiserslautern
 30
 7
 8
 15
 36:57
 22:32

 16. Schalke 04
 30
 7
 7
 16
 22:52
 22:38

 17. Borussia Neunkirchen
 30
 7
 4
 10
 29:78
 18:42

 18. Tasma ola 1900 Berlin
 30
 1
 4
 25
 12:97
 6:54

REGIONALLIGA SUD FC Bayern Hof — Schweinfurt 05 1:0 (1:0) YfR Mannheim — Schwaben Augsburg 2:1 (1:1)

SV Darmstadt 98 - SV	Wal	dh	of			(0:0)
Freiburger FC - VfR	5:2	(2:1)				
Spygg, Fürth - Kickers	0:1	(0:1)				
FSV Frankfurt - SSV	Reu	lin	ger	1	0:5	(0:1)
i, FC Pforzheim - ES	V 1n	EO	ista	dt	4:1	(0:1)
Hessen Kassel - Opel	Riis	sel	she	im	5:3	(2:3)
Stutigarter Kickers - S	nve.	11	'eid	len	3:2	(2:2)
· -					69:34	
1. Schweinfurt 05	30		3	6		
2. Kickers Offenbach		19		.5		
8. SV Waldhof		17		10		
4. Stuttgarter Kickers		14		8		
5. 1. FC Pforzhelm		12		9		
6. Spygg, Fürth		13		11		
7. FSV Frankfurt	30	14		13		
8. FC Bayern Hof	30	11	8	11		
9. Hessen Kassel	30	10	10	10	58:54	30:30
10. VfR Mannheim	30	10	10	10	50:52	30:30
11. SSV Reutlingen	30	11	6	13	50:45	28:32
2. Opel Rüsselsheim		11	6	13	49:57	28:32
13. Schwaben Augsburg		10		13		
14. SV Darmstadt 98		11		15		
15. FC Freiburg	30	-9		14		
16. ESV Ingolstadt		10		16		
		10			43:54	
17. Spygg. Weiden	3 0				44:111	
18. VfR Pforzheim	30	*	4	44	44,111	10.00

REGIONALLICA STIDWEST | REGIONALLICA WEST

REGIONALLI	GA S	UD	WES	3T_
SV Alsenborn — Spvg. Ludwigshafener SC —	VfR Fra	nkent	hal 2:4	(0:0)
Tus Neuendorf - Südw	. Ludw	igshaf	en 3:1	(0:1)
Saar 05 Saarbr SV			3:3	
Phonix Beilheim - Eir				(2:0)
Wormatia Worms - 1.	FC Saa	rbrück		
FK Pirmasens - TSC	Zweibr	ücken	6:6	(2:0)
1. FK Plrmasens	28 16	7 5	59.29	39:17
2. 1. FC Saarbrücken	28 17			37:19
3. FSV Malnz 05	28 15			36:20
4. TuS Neuendorf	28 16	2 10	74:57	34:22
5. SV Völklingen	28 13	5 10	52:53	31:25
6. VfR Frankenthal	28 11	7 10	51:48	20:27
7. Saar 05 Saarbrücken	28 11	7 10		29:27
8. Wormatia Worms	28 12			28:28
9. SV Alsenborn	28 1 0			28:28
10. SV Südw. Ludwlgsh.	28 1 0			27:29
Spvgg. Welsenau	28 12			26:30
12. Eintracht Trier	28 9			25:31
13. Phönlx Bellhelm	28 10	3 15		23:33

Der 1. FC Küln, Meister 1964, und Werder Bre-men, Meister 1965, können zwar im dritten Bun-destigajahr im ganz großen Geschäft nicht mehr momentan äußerst schwachen VfB Stuttgart?

In der Abstiegszone ist das Bild schlagnrtig wieder etwas "bunter" geworden: Der erstaunliche 2:1-Sieg der Neunkirchener in Frankfurt bewerkstelligte das. Schalke 04 und auch der I. FC Kalserslautern müssen nun plützlich wieder zittern Der Spielplan des 31. Bundesliga-Spleitages

● I. FC Nilrnberg - I. FC Kaiserslantern (0:0) ● Bayern München - VfB Stuttgart ● Hamburger SV - Meidericher SV ● Bornssia Dortmund — 1. FC Köln Bor, Mönchengladbach — Werder Bremen (0:2)

■ Karlsruher SC — 1860 München ● Tasmanla Berlin — Eintracht Frankfurt ● Bor. Neunkirchen — Eintr. Braunschweig (2:1) Hannover 96 — Schalke 04

Adıt Anwärter auf drei zweite Piätze

Noch Immer nicht hat sich der Kreis in den Reaß der Siiden in der Aufstiegsrunde zur Bundes daß der Siden in der Austiegsfilde zu Buldes-liga durch Schweinfurt 05 und Kickers Offenbach vertreten wird, doch ausonsten sind noch elnige Fragen offen. Im Südwesten dauert das verbissene Rennen Pirmasens—Saarbrücken—Mainz an, obwohl nur noch zwei Spiele auf dem Plan stehen. Im Westen hat Alemannia Aachen die Hoffnungen auf den zweiten Piatz noch nicht aufgegeben, und im Norden sind es sogar vier Teams, die noch mit dem zweiten Piatz liebäugeln dürfen: Götting gen 05, Hoistein Kiel, VfB Lübeck und Bremer-haven 93. In Berlin hat es Hertha BSC schon ge-

schafft.

Regionaltiga Slid: SSV Reutlingen — VfR Mannheim/Sa (1:2), Offenbacher Kickers — Darmstadt/Sa (3:2), VfR Pforzheim — Spvgg. Fürth/Sa (0:0), Schweinfurt — Stuttgarter Kickers/Sa (2:2), Waldhof Mannheim — Freiburger FC (2:0), ESV Ingolstadt — FSV Frankfurt (0:1), Schwaben Augsburg — 1. FC Pforzheim (1:1), Hessen Kassol — Bayern Hof (2:2), Opel Rüsselsheim gegen Spvgg. Weiden/Sa (1:0).

Spvgg. Weiden/Sa (1:0).

Regionalliga Südwest: BSC Oppau — VfR Frankenthal (2:2), Spvgg. Weisenau — Ludwigshafener SC (4:3), SV Vöiklingen — Phönix Bellheim (0:1), TSC Zweibrücken — 1. FC Sanrbrücken (3:4), Eintracht Trier — Wormatia Worms (1:2), SW Ludwigshafen — SV Alsenborn (1:1), TuS Neuendorf gegen FSV Mainz 05 (2:4), Saar 05 — FK Pirmages (4:1)

sens (1:1).

Regionalliga West: Wuppertaier SV — Eintracht
Duisburg (1:0), Arminia Bieiefeld — RW Essen
(1:2), Westfalia Herne — Gelsenkirchen (1:1),
Preußen Münster — Viktoria Köln (0:1), VfB
Bottrop — RW Oberhausen (2:4), Bayer Leverkusen — Hamborn 07 (1:3), STV Horst-Emscher
gegen Alemannin Aachen (0:3), TSV Marl-Hüls
gegen Fortuna Düsseldorf (0:2), SW Essen — VfL
Bochum (0:2).

Regionattiga Nord: SV Friedrichsort — 1tzehoer SV (1:3), Bremer SV — VfL Osnabrück (3:1), Bremerhaven 93 — VfL Wolfsburg (1:3), Göttingen 05 gegen Bergedorf 85 (1:5), Holstein Kiel — VfB Olstein (1:4) denburg (0:2), FC St. Pauli — VfV Hildesheim (2:1), Concordia Hamburg — Victoria Hamburg (1:1), Arminia Hannover — VfB Lübeck (1:3).

■ Der für Rennwagen nach der Formel zwel ausgeschriebene Große Preis von Barcelona wur-de vom australischen Ex-Weltmeister Jack Brab-ham gewonnen.

REGIONALLIGA NORD

Altona 93 - PU St. Paul						1.0	(1.0
VfL Wolfsburg - Breme	r S	V				3:0	(2:0
Concordia Hamburg - B	erge	do	rf 8	5		0:4	(0:1
VfB Lilbeck - Göttingen						0;0	
VfB Oldenburg - Arm		н	anı	ove	er.	2:3	(1:1
Vleioria Hamburg - Bro							(0:3
			•••		•	0:0	-
1tzehoer SV - VfV Hilde						-	
VfL Osnabrück - SV Fr	iedr	ich	sor	t			(3:0
1. FC St. Pauli		20		5			43:1
2. Göttingen 05				9			37:2
3. Holsteln Klei		14		7			35:2
	29						34:2
5. Bremerhaven 93	28	13					33;2
6. Arminia Hannover	29	14	3	12			31:2
7. Altona 93	28	13	4				30:2
8. VfL Wolfsburg	29	13	2	14	48	:53	28:3
9. Concordla Hamburg	29	11	8	12			28:3
10. VfL Osnabrück	28	12	3	13	49	:51	27:2
11. VfB Oldenburg	29	9	9	11	54	:81	27:3
· I2. Bergedorf 85	27	11	4	12	48	:54	26:2
I3. Bremer SV	26	11	2	15	49	:64	24:3
14. Itzehoer SV	29	9	6	14	41	:55	24:3
15. VfV Hildesheim	29	7	9	13	32	:47	23:3
16. SV Friedrichsort	29	8	4	17			20:3
17. Viktoria Hamburg	28	4	8	18	35	:72	14:4

1:2 (0:2)
5: 0 (3:0)
4:1 (1:0)
3:1 (2:1)
2:3 (1:0)
0 51:9
7 48:12
6 45:15

VfL Bochum — STV	Morst	En	15 C	ner	2:	3 (1:0
1. Fortuna Düsseldorf	30	23	5	2	70:20	51:9
2. Rotw. Essen	30	21	6	3	68:27	48:1
3. Alemannia Aachen	30	21	3	6	81:36	45:1
4. Hamborn 07	29	13	6	10	41:37	32:20
5. Wuppertaier SV	29	11	9	9	42:38	31:2
8. Rotw. Oberhausen	30	13	4	13	52:43	30:3
7. Preußen Münster	29	11	7	11	40:36	29:2
6. Arm, Bleiefeid	30	11	8	13	54:54	28:3
9. Schwarzw. Essen	30	10	8	12	36:43	28:3
10, Elntr. 48 Dulsburg	29	10	7	12	41:42	27:3
11, VfL 48 Bochum	30	i 1	5	14	39:56	27:3
12. Vlktoria Köln	29	9	8	12		26:3
13. Eintr. Geisenkircher	ո 29	7	t l	11	33:52	25:3
14, Westf. Herne	30	6	9	13	35:49	25:3
15. TSV Marl-Hüls	29	9		14	42:50	24:3
18. Bayer Leverk.	30			15		24:3
17. VfB Bottrop	29			16		19:3
AC CITY II I Donnah am	20	R.	2	22	20.71	19.1

Olympische Spiele 1972 finden in München statt

res 1972 an München vergeben. Zum zweiten Male in einem Zeltraum von 36 Jahren wird die Ingend der Welt sich zu olympischem Wett-kampf in Deutschland treffen. In dem mehr-täglgen Nervenkrieg vor der entscheidenden Abstimmung am Dienstag schlen zuletzt selbst dle offizielle dentsche Delegation immer stär-ker von Zwelfeln hefullen. Das politische Moment, vor allem die an die innerdentsche ment, vor alem die all die inferteeliste si-tuation geknlighte Frage, kam über Gebilhr hoch. Das IOC, so war immer hänfiger zu hö-ren, wird die Spiele nicht einem geteilten Land, einem "unsteheren politischen Kanto-nisten" in den Augen manches ausländischen Betrachters, geben. Denn wer wisse schap, vas in seehs Jahren sein werde.

Es wurde dann aber doch eine sport-liche Entscheidung, Münchens Varzüge, wie Il e h e Entscheidung. Münchens Varzüge, wie sie nicht zuletzt die geschickt geführte Vorkampagne und der Ausstetungspavilton in Rom ins Licht hohen, überzeugt n und beeindruckten im Vergleich mit den übrigen Bewerbern die Olympier am stärksten. Hier wurde nicht mit der Wurst, wie dies Montreat mit dem Angebot kostenlosen Aufenthalts für alle Olympiatellnehmer tun zu nitissen ein wie der Speckette gewarfen ber alte Olympiatelinenmer tim zu minssen glaubte, nach der Speckselte geworfen, hler wurde sogar ganz bewußt eine Ahsage an olympischen Gigantismus erteilt und statt des-sen die Ahsicht propagiert, in der Kunststadt an der Isar eine Synthese zwischen Sport und Kunst suchen zu wollen. Daß es bei immerhli vier Bewerhern zwei Wahlgänge hrauchte, war nach Lage der Dinge keine Ucherra-schung. Im ersten Wahlgang sind im ührigen Olympische Spiele schon sehr lange nicht mehr



Auftakt zu einer großen Tennis-Saison?

Erste Daviscup-Runde der Europazone - In Freiburg gegen Norwegen

Seit Dienstag trainieren Ingo Buding, Harald Eischenbroich und Bernd Weinmann in Freiburg unter der Leitung des neuen dänischen Trainers Kurt Nielsen auf das erste Daviseunspiel dieses Jaires gegen Norwegen vom 29. April bis I. Mai. Wilhelm Bungert, nach "wie "vor "Deutschlands Temnisspieler Nr. 1, trifft erst, einen Tag vor dem Match in der Breisgau-Metropole ein. Allerdings hat der Wibl. Dieseklache hat der Wnhl-Disseldorfer am vergangenen Wo-chenende drei Tage lang mit Kurt Nielsen ein Einzeltraining absolviert. Norwegen wird noch keine allzu großen Schwierlgkeiten bereiten. Finn Dag Jagge, Per Hegna, Nils Elvik und Gunnat Sjoewall konnten in ihrer Heimat nicht viel liben, well die Plätze noch unter Schnee lagen. Aus diesem Grunde mußten die Norweger auch den Platz-vurteil — die Davisenp-Begegnung sollte nrvurteil — die Daviseup-Begegnung sollte ur-sprünglich in Oslo stattfluden — an den Deutschen

Bekanntlich wurde die Europazone in diesem Jahr erstmals in zwei Gruppen geteilt. In der Gruppe A spielen am kommenden Wochenende Spanien — Jugoslawien, Brasilien — Dänemark, Schweden — Polen, Türkei — Aegypten, Frankreich — Rumänien, Finnland — Kanada, CSSR gegen Oesterreich und fsrael — Portugal, während es in der Gruppe B zu den Bergenungen gegen Oesterreich und Israel — Portugal, wahrend es in der Gruppe B zu den Begegnungen Luxemburg — Schweiz, Deutschland — Norwegen, Ungarn — Griechenland, Neuseeland — Großbritannien, Monaco — Marokko, UdSSR — Italien, Holland — Irlnnd und Belgien — Südafrika kommt. Für Deutschland ist die Auslosung günstiger denn je. Nach einem Sieg gegen Norwegen ist höchstwahrscheinlich die Schweiz der nächste ist höchstwahrscheinlich die Schweiz der nachste Gegner, der im Vorjahr mit 5:0 geschlagen wurde. Dann hätte man gegen Großbritannien Piatzvorteil. Auf Hartplätzen sind die Engländer halb so stark wie auf ihren heimischen Rasenplätzen, und somit ständen die Chancen für einen Einzug ins Gruppenfinale, das aus der unteren Häfte aller Voraussicht nach Südafrika erreichen wird, günstig. Der Sieger der europäischen Gruppe B spielt zuplächt gegen den Gewinner der Asienzone zunächst gegen den Gewinner der Asienzone Japan) und hat es damit wesentlich Gruppe A, die es im ersten Interzonenfinale mit

wogen, alie Hebei in Bewegung zu setzen, um eine starke Mannschaft auf die Beine zu stellen. So wurde auch das Interesse von Wilhelm Bungert und Christlan Kuhnke, die aus geschäftlichen Gründen bzw. Studium in Zukunft kürzer treten woilton, noch einmai entfacht. Der Hamburger wird allerdings erst nach den ersten beiden Run-den zur Verfügung stehen. Kurt Nielsen, der in vergangenen Jahr Spanien his in die Herausforderungsrunde führte, ist sehr zuversichtlich. Et glaubt, Wilhelm Bungert noch einmal in Glanz-form bringen zu können. Ingo Buding und Harald Eischenbroich haben im Winter Fortschritte ge macht, denn sie haben in Amerika mit Jack Kramers Profis hart trainiert Die besten Voraussetzungen scheinen also geschaffen. Wir wollen vorerst allerdings nicht zu optimistisch sein, denn der berühmte Jahrgang 1939 hat uns schon des öfteren enttäuscht. Den Youngsters Bungert & Co. traute zum großen Coup, wenn der Ehrgeiz noch vor-handen ist!

Schaukainpf zwischen Johansson und "Milde"

Der frühere Schwergewichts-Boxweitmeister nar Johansson (Schweden) stellte sich in holm erstmalig als Boxveranstalter vor und stand seibst im Mitteipunkt des Abends, als et men mit Schwergewichts-Europam Karl Mildenberger (Kaiserslautern) in den Ring stieg. Es war allerdings nur ein Schaukampf, be dem es um nichts ging, und die Distanz betrug nur fünf Runden zu je zwei Minuten. Johansson zeigte, daß er von seinem früheren Repertoire noch manches behaiten hat. Er glänzte durch Schnelligkeit und gute Beinarbeit. Seine berühmte Linke kam wie aus der Plstole geschossen r dieses Mal nicht. Auch Mildenberger bot eine ansprechende Leistung, besonders seine Serien von rechten Haken brachte dem Kalserslautere Beifall, gegen Johansson wirkte er allerdings

Funker Klein "funkt" Sieg

Kieler Revanche der Weltergewichtler - "Rudhof schnell, aber"

Der 23 Jahre alte Funker Klaus Klein vom ernmeldebatailton Essen-Kray "funkt" Sieg: Er öchte am kommenden Freitagabend in der Kleler Ostseehalle den dentschen Meisterlitel im Weitergewicht von dem Routinier Conny Rudhof aus Rüsselsheim "zurückerhuxen". Im Januar hatte der 31 Jahre alto und waschechte Hesse den jungen Königsberger mit dem Kämpferherzen entthront. Auch in Kiel sind "heiße" Runden zu

Zwar steht Soldat Kiein noch in der Grundaus-Zwar steht Soldat Klein noch in der Grundaus-bildung, doch hat sein sportfreudiger Ifauptmann nichts dagegen, wenn der harte Faustkämpfer intensiv treiniert. "Ich kenne Rudhof genau", versicherte uns der Herausforderer. "Ich weiß, daß er sehr schnell und natürlich auch erfahrener Chance wahrzunehmen, fch glaube fest an meinen

Sieg . . ."

Kieins Stärke ist die enorme Kampfmoral. Der 23jährige Soldat ist hart im Geben, nber auch hart im Nehmen. Von den 29 Profikämpfen, die er in den letzten vier Jahren bestritt, verlor er nur acht. Zu seinen Bezwingern zählten neben Conny Rudhof auch der gefährliche Ghana-Neger Bob Cofie, Peter Müller und der Däne Chris Christensen. Klaus Klein wird als eines der größten deut-schen Boxtalente nach dem Krieg bezeichnet. An ihm liegt es nun, die Experten zu bestätigen. Der acht Jahre ältere Conny Rudhof ist ein Ringfuchs. Im Oktober 1959 holte er sich bereits

die Meisterschaft im Leichtgewicht, verteidigte sie in den nächsten Jahren gleich fünfmal erfolg-reich, sicherte sich im Spätsommer 1963 die Euro-pakrone durch einen eindeutigen Punktsieg über den Italiener Campari, verlor dann freilich wenige Monate danach in Helsinki gegen seinen rauhbei-nigen Herausforderer Olli Mäkl. Seinen ersten Kampf um Geld lieferte Conny Rudhof, damals 23 Jahre alt, im November 1957 gegen einen — Klein. Es handeite sich allerdings um einen ande-Klein. Es handeite sich alierdings um einen ande

Kiels im Europamelsterschaftskampf mit Mnurice Tavant gescheiterter Federgewichtier Lothar Abend klettert am Freitagabend in der Ostseehalle gleichfalls durch die Seile. Ihn sogleich gegen einen so unberechenbaren Fighter wie den Nigerianer "Little" Adams (27) zu stellen, mag vielleicht ein Risiko darstellen. Der 21jährige Schlester der bis zu den für ihn unglijkelichen. Schlesler, der bis zu dem für ihn unglückliche Kampf mit dem Südfranzosen unbesiegt war, will noch einmal nach den "Sternen" greifen.

Zweiter Hauptkampf in Kiel: Klaus Stockman (Kiel) — Pelaez (Peru). Auch den Hamburger Mit-telgewichtier Dieter Klay, von dem man sich eini-ges verspricht, und der im vergangenen Jahr seine ersten vier Kämpse als Profi überlegen gewinnen konnte, und den Schweren Kurt Stoer nus dem Taunus hat der rührige norddeutsche Veranstal-ter Theo Wittenbrink für Kiel unter Vertrag ge-

Evangelische Dekanatssynode Dreieich tagt in Langen

Es wird auch über die "Vertriebenendenkschrift der EKD" gesprochen werden

Dle ordentilche Frühjahrstagung bringt für gewöhnlich eine Tagesordnung der "Routinesachen" Der Synodalvorstand ist iedoch bemüht, die so seltenen Tagungen nicht nur für die Synodaien, sondern für einen möglichst weiten Krels der Öffentlichkelt "atiraktiv" zu machen. Um diesen größimöglichen Kreis auch erreichen zu können, wurde die sonst ganziägig mit Abschluß am späten Nachmittag arheltende Synode schon mehrmals erst zum Nachmittag eingeladen, an den sieh der wichtigste Punkt erst abends anschloß. So

Um 14.30 Uhr beginnt die Synode mlt einer biblischen Wegweisung. Die Arbeit umfaßt dann zunächst intsächlich "Routine-Angelegenheiten": Rechningsjegung für 1965 und Haushaltsheschiuß für 1966 Dann aber wird schon die Verabschledung des seitherigen ersten Rechners des Dekanais, Herrn Christlan Orth (Sprendlingen), eine hesondere Aufgabe sein. Der weit über Achtzigjährige, der erst kürzlich um seiner Verdiensie willer die Ehrenplakette selner Vaterstadt erhielt, will altershalhen die ihm besonders liebe Arbeit des Dekanatsrechners an einen Jün-

Der Jahresbericht des Dekans dürfte das Interesse nicht nur der Synodalen beanspru-ehen. Die Synode tagt ja öffentlich, was es anderen Gemelndegliedern möglich macht, die Verhandlungen zu verfolgen. Es ist zu erwarten und zu hoffen, daß der Bericht ein rege und die vlelen Probleme des Dekanats aufzeigende Aussprache nach Ebenso dürfte der dann folgende Bericht von der jüngsten Kirchensynode in Frankfurt Anlaß zu eingehender Aussprache bleten. Die Synode, deren Tagesordnung unscheinba genug aussah, hat sehr gute Arbeit gelelstet und bedeutsame Beschlüsse gefaßt. Sie be-kannt zu machen und wirken zu lassen, ist eine höchst wichtige Aufgabe für die De-

Und in dleser Richtung welst auch der letzte und wichtigste Punkt der Tagesord-nung: ein Gespräch über die "Vertrlebenendenkschrift der EKD". Diese so viel disku tierte Denksehrlft, die um der Sache willen im Gespräeh bleiben muß und hoffentlich einmal gute Auswirkungen zeitigt, wurde berelts auf der "Adventssynode" Dreieich dargestellt, jedoch nicht diskutiert. Eine zwischenzeitlich einmal geplante Arbeitstagung kam nicht zustande. Aber alle Synodalen haben das Memorandum im Wortlaut erhalten, wissen von den Angriffen dagegen, den Fragen und tellweise sachlichen Einwänden, wis sen auch von der Behandlung in der EKD-Synode zu Berlin und Potsdam und der Rolle die sie jüngsthin auf der Frankfurter Synode gespielt hat. Dort wurde der Beschluß ge-faßt, der (was der Dekanatssynodalvorstand zu tun versucht, ohne vorher von diesem Be-schluß wissen zu können) dringend empfiehlt, daß dle Erörterung der von der Denkschrift aufgeworfenen Probleme in Dekanaten, Kirchenvorständen. Gemeindekrelsen und anderen Gremlen weiter von statten gehen muß. Es kommt darauf an, daß nicht nur Schlagworte nachgesprochen oder falsche "Gewissensblndungen" durch Synodenbeschlüsse

Die evangelische Dekanatssynode Dreieich hingenommen werden, sondern daß auch und tagt am Montag, 2. Mai, im neuen Gemeinde-haus der Stadtkirchengemeinde zu Langen. gerade hier, wo es um "heißeste Eisen" geht, jeder zu einer begründeten eigenen Meinung gelangt. So wird denn auch die Vorsitzende des von der Kirchensynode seinerzeit elngesetzten und wegen seiner Sorgsamkeit vielgelobten "Denkschriftausschusses", Frau Oberstudienrätin Dr. Sann, ihr elnleitendes Referat als Aufforderung zum Gespräch darbleten, in dem möglichst viele Meinungen zum Ausdruck gebracht werden sollten.

Der Gesprächsabend beginnt am Ort der - Stadtkirchengemelndehaus in Langen — um 20 Uhr.



Ein Blick zurück . . .

Ais das Gaswerk beschiossen wurde

Im Frühjahr 1906 hatte die Stadtverwaltrelbenden und an die Privathaushaltungen usgegeben, wer Gas oder eiektrischen Strom haben wolie. Die Melnungen gingen darüber wurden gehalten und große Diskusslonen entstanden in Bürgerversammlungen. Bis in alie Elnzeihelten stellte man Rentabilltäts nungen auf. Bel der Fragebogenaktion m Jahre 1906 sprach sich die Mehrheit der Einwohnerschaft für die elektrische Versorgung aus. Zugrunde gelegt war die Zahl der etwa benötigten Flammen.

Die Fragebogen ergaben Bestellungen auf 2 123 eiektrische Flammen u. auf 91 Elektro motore. Dem standen Anmeldungen auf 311 Gasflammen und nur wenigen Gasmotore

In der Sitzung vom 7. März 1906 beschloß edoch der Stadtrat von Langen mit 10:6 Stimmen die Errichtung einer Gaseinrichtung und bewilligte die Mittel dazu. Die Bürgermeisterel wurde beauftragt, eln Projekt zusammen mit einer besonders eingesetzten "Lichtkommission" ausarbeiten zu lassen. Wenig später verkaufte Fabrikant Otto der

Stadt "ein nächst dem Bahnhof geiegenes Gelände "zur Errichtung eines Gaswerks

Verantwortlich für Politik und Lokaloachrichlen Friedrich Schädlich für Unterhaltung und Auzeigen Ch Kühn - Druck und Verlag Buchdruckerel Kühn KG Longen Darmstädlei Straße 26 Ruf 3893 Aus der Welt des Films

"Fericn mit Piroschka" (UT). "Ferlen mit Piroschka" soll keine Neuauflage des vor zehn Jahren erfolgreichen "Ich denke oft an Pl-roschka", werden. Hler fährt der junge Deutsche Thomas (Götz George) nach Ungarn, um seine Verlobte Karln (Teri Torday) zu schen zu erleben. Er lebt es so ausglebig, daß rettungslos liebt. Und sie ihn auch. Aber hier fährt Thomas nicht ailein nach Deutschland zurück, sondern es gibt eln Happy End, das rhin andeutet, daß aus dieser Liebe noch etwas Endgültiges wird.

"Hoppla jetzt kommt Eddie" (UT, Spätvorsteilung). Wo Eddle auftaucht, weht die Luft verwegener Abenteuer, werden Revolver gezückt und Boxhiebe ausgeteilt. Und wo Eddie auftaucht, sind blidhübsche Frauen welt. So lst es nuch in diesem Film. Eddie als Beschützer höchst aparter junger Damen tritt auf und gerät dabei in ein ganzes Wespennest gefährlicher Intrigen und aufregender Aben-

"Wir unbesiegbaren 3" (Lichtburg), Fröhlich and sorglos sind unsere 3 Heiden immer bereit, ihr Leben ln die Schanze zu schiagen, sel es, um eln Versprechen zu halten, einem Freund elnen Dlenst zu erweisen oder Bedürftlgen zu helfen. Sie stehen unter dem Schutze des Olymp. Wer will sich diesen 3 Unbezwingbaren unter Führung von Ursus (Alan Steel) entgegenstellen? Wer ihr Ungestüm zügeln? Wer Ihre waghalsigen Streiche verhindern? Nicht einmal der ungeheuer starke Tyrann von Atra (Mimmo Palmara und sein teuflisch schlauer Ratgeber Timbal können etwas gegeg dle 3 Unbesiegbaren ausrichten. Ein Abenteuerfilm, der alles bletet, was man erwartet.

"Die Beaties in Hi-Hi-Hiife" (LiLi). Englands gefeierte "Pilzköpfe", die größten Showphänomene unserer Zeit, in ihrem zweiten, diesmal in Farbe gedrehien Film, ein neuer, mltreißender Beatles-Film, Nnch orinoch einfallsreicher, noch schwungvoller als sein Vorgänger Yeah! Yeah! Yeah! Extravagant und ungewöhnlich wie seln Titel und wie seine Hauntdarsteller ist dieser in gedrehter, originelier "Pilzkonf"-Filmi

Der Leser hat das Wort

Für dle unter dieser Rubrik veröffentlichten Zuschriften tragen die Einsender die Verantwortung. Die Redaktion behält sich das Recht vor diese Beiträge zu kürzen ohne den Sinn zu verfälschen

Das Foigende muß ich dir einmal schreiben, weil im "Langener Gebabbel" vom 22, 4, 66 Rat gegeben wird, einen angriffslustigen "aafach druffzu geh un am Hals odder Flitsch dappe". Ich selbst habe als ctwa 20jähriger elnen Gänserich in Notwehr so bemit Beweisen aus einer Monatsschrift entnommen, deshalb möchte leh besonders Eitern tes entstanden ist, geschlossen wird, damlt darauf hinweisen, ihren kleinen Kindern die Patienter größte Vorsicht zu empfehlen, wenn sie am den können. Ufer die "lieben Schwäne" füttern! In "Das

manchmal tatsäehlich - so schön auch selne Linlen, so anmutig auch seine Bewegungen sein mögen — der gefährlichste Unhold selner Größenordnung im ganzen Tierreich. Un-ter seinem edlen Äußeren verbirgt sich ein bösartiges Naturell, in dem sich die Falschheit der Schlange mit der Grausamkeit der Wildkatze und der zähen Wut der Bulldogge verbindet". In dem Artikel werden u.a. foigende konkrete Vorgänge angeführt:

In einem Teich hel der englischen Stadt Manchester zog ein Schwan ein 10jähriges Mädchen Ins Wasser und ertränkte es. Im August 1936 rettete eln Angler bei Ron-

ging an der Themse einen schon halb ertrunkleinen Jungen, den vier Schwäne beim Füttern ins Wasser gezogen und ihn unter wütenden Schnabelhieben in die Flußmitte gezerrt hatten.

Ein Foxterrier griff am Ufer des Clyde bel Glasgow eln brütendes Schwanenweibeher an. Er wurde von dem Männchen mit Schnabel und Fiügeln besinnungsios geschlagen und

Ein junger Lothringer Radfahrer wurde am Moselufer bei Metz von einem Schwan angegriffen und zu Fali gebracht. Der erste Schnaoelhieb zerschmetterte dem Mann das Nasenbein, der zweite raubte ihm die Sehkraft de

An dem Ufer des westfälischen Flüßehens Stever wurde trotz Beiselns eines jungen Mädchens ein 7jähriger Junge von 3 Schwänen ins Wasser gezerrt und dann außer Reichwelte von zwel zu Hilfe geholten Männern, die nicht schwimmen konnten, grausam hin-

Soweit die Darstellungen in "Das Beste". Wenn auch ein Ornlihologe die Gefahr der Tötung eines Klndes durch einen Schwan für geringer hält als durch einen Blitzschlag, so halte ich es für besser, den berühmt-berüchtigten "Brunnen" vorher zuzudecken und zwar mit der gleichen Vorsicht, aus der heraus man hei Gewitter sich nicht unter einen Baum stellt oder im Zoo in einen Bärenzwinger stelgt. Bel Anwendung dieser Vorsleht nen wir sowohl das großartige Feuerwerk eines Gewltters wie die Raubtiere Im Zoo und auch die majestätische Grandezza alier Schwäne rückhaltios anerkennen und bewundern, Bewunderung trotz Vorsicht, Vorsich trotz Bewunderung — gerade die Paarung dieser nur seheinbar gegensätzlichen Gefühle vermag in uns — der reinen Natur weitgehend entfremdeten — Mitteleuropäern noch einen Rest wirklicher Naturverbunden

E. Korn, Eichendorffstraße 24

Haben wir in Langen Arztenot?

Nachdem wir in Langen in den letzten Jahren elne Einwohnerzahl von fast 30 Tausend erreicht haben, wäre es angebracht, daß sich hier auch die Stadtverwaltung um eine ordnungsgemäße ärztliche Betreuung ihrer Einwohner bemüht. Fest steht jedenfalls, daß mit dem jähen

Ableben des Dr. Sallwey wieder eine fühlbare Lücke entstanden ist. Sind doch die hier ansässigen Ärzte mitunter sehr belastet, daß sie keine Patienten mehr annehmen können handelt, mit Erfolg. Daß jedoch ein Schwan regelrecht gefährlich werden kann, habe ich ständigen Stellen bemühen, diese Lücke, die durch den plötzlichen Tod des beliebten Arz-

die Patienten wieder ärztlich versorgt wer-

Südliche Ringstraße 129



fur 7605 Mark

Ein ausgesprochener "Kraft"-Wagen, ohne des- REKORD-Limousine mit 60 PS-1.5 Ltr.-Motor unabhängige Systeme betätigen die Scheiben-

noch dazu einen hochmodernen Motor: den und 5.90 S 13 Reifen eingeschlossen. 90 PS-1.9 Ltr. S-Vierzyilnder mit obenliegen- Schon der leiseste Druck aufs Bremspedal

haib teuer zu sein. Ja, das gibt's. Bei OPEL. nur DM 395.- dazutun. Dann fahren Sie einen Woanders können Sie auch einen bekommen. 90 PS-REKORD: Mit soviel Kraft kommen Sie Der Sicherheit wegen! Vielleicht sogar für weniger Geid – aber dann rascher voran. Und sicherer, weil Sie biltz- Geschaltet wird im REKORD mit Lenkradschalschneil überholen können. im Aufpreis sind tung, auf Wunsch gegen Mehrpreis mit Stock-Bei uns hat dieser preisgünstige 90 PS-Wagen Zweikreis-Bremssystem, Bremskraftverstärker schaltung oder überhaupt nicht – der 1.9 Ltr.

der Nockenwelle. Sie erhalten Ihn, wenn wird servoverstärkt. Sie können den 90 Pferden Auto zusagt, dann können Sie es ungewöhn-Sie zum Grundpreis von DM 7210.— für die leicht die Zügel anlegen. Zwei voneinander lich preisgünstig bekommen: ab DM 7605.—a.W.

bremsen vorn und die Trommeibremsen hinten.

S-REKORD ist sogarmit AUTOMATIC zu haben. Wenn Sie jetzt glauben, daß ihnen ein 90 PS-



Eln großes Stück Wald mußte eingesehlagen werden, um Platz für die Erweiterung des

Steuernagel.

Gruppenklärwerks an der Mörfelder Landstraße zu sehaffen

Die auf Anregung des Vorstandes zustande

gekommenen Frauennachmittage hatten als Betreuerin Susanne Müller, Vorsitzender

Schneider hob ganz besonders hervor, daß die

den Vorstand in koliegialer Zusammenarbeit verrichtet wurde. Er wolle deshalb keine Per-

sonen herausstellen. Allen seinen Mitarbeitern

sprach er den herzlichsten Dank aus. Er ver-

band damit den Wunsch auf weitere gute

Für die jahrelange Tätigkeit als Unterkas-

sierer sprach Schneider im Namen des Vor-standes und des Landesvorstandes Gretel

Stapf und Wilhelm Huth für nimmermüde

Tätigkeit Dank und Anerkennung aus. Der Kameradin Böhm und dem Kameraden Jäh-

rig dankte er für die Mithilfe in der Gc-

Vater bescheinigte Leo Grein als Sprecher der

Revisoren die gute Kassenführung. Nach der

Entlastung des Vorstandes wurde Forstmei-

ster Lütkemann zum Wahlleiter gewählt

Der Hinterbliebenenbetreuerin Susanne

Müller, die ihren Rücktritt erklärt hatte,

Elne Holzkirche

transportable Holzkirche gebaut. Sie soll der

gebaut wurde. Außerdem sollen in Darmstadt

innerhalb der Evgl. Gesamtgemeinde drel

neue Kindergärten gebaut werden. Von der

Errichtung eines heilpädagogischen Kinder-

sehen werden, so vordringlich er auch wäre.

ALL STREET, ST

gartens muß aus finanziellen Gründen abge-

Mittelpunkt eines neuen evgl. Gemeindebe-

In Darmstadt wird in der Nähe des Fried-

Grein; Ersatz: Käthe Bcck.

feiern für ältere Mitglieder mit Bewirtung hofs an der Nieder-Ramstädter Straße eine

Der Mitgliederstand hat sich vom 30. 4. 65 zirks werden, da in der dortigen Gegend viel

Nach dem Kassenbericht durch Heinrich

Betreuerin Susanne Müller.

Ich bringe Blumen

Tch studiere aite Sprachen; solche Leute muß es auch geben. Und manchmal habe ich eine Nebenbeschäftigung. Ich trage Blumen aus für eine große Blumenhandlung in der Stadt. Der Besitzer denkt, daß er auf diese Art etwas für die Wissenschaft tut, und manchmel geben die Leute auch Trinkgeld. Ich nehme es und pedanke mich. Ich finde es nicht unanständig, Trinkgeld zu nehmen. Unanständig ist es nur, Trinkgeld zu schinden. Ich welß zwar, wie man das tut, aber ich mache es nicht. Ich sage nur immer meln Sprüchlein, immer das gleiche. "Verzeihung, ich soli die Blumen hier abgeben."

Oft werde ich dann gefragt: "Von wem?" Dann verweise Ich auf die beigefügte Karte, und ist keine dabei, dann sage ich: "Ich weiß es leider nicht." Dann weiß es der Empfänge meistens. Das heißt, in der Hauptsache handelt cs sich um Empfängerinnen. Und wenn ich dann schon gehen will, rufen sie: "Warten Sie doch einen Moment!" Das heißt dann, daß ich ein Trinkgeld bekommen.

Ich liebe meine Nebenbeschäftigung. Erstens bringt es mich mit vielen Menschen zusammen, zweitens, was noch angenehmer ist, mit Blu-men. Ich lerne die lateinischen Namen auswendig, schließlich studiere ich ja alte Spra-chen. Und was das Schönste an meiner Nebenbeschäftigung ist, ich bleibe dabei ganz und gar Nebensache. Unter den Hunderten von Leuten, denen ich Blumen zu Hochzeiten, Ver-lobungen, Kindstaufen, Geburtstagen und brachte, haben mich bisher drei angesehen. Das ist kein Vorwurf. Aber wenn man Leuten Biumen bringt, dann sehen sie nur die Blumen, andere rlechen gleich daran.

Es gibt auch Männer, denen ich Blumen bringe, die sehen sofort immer nach der bei-gefügten Karte. Und manchmal sieht es so aus, als schämten sle sich, daß sie Biumen bekommen. Einer, der sehr gerührt war, als ich ihm Blumen brachte, und es waren sicher die ersten, die er erhielt, rief mit heiserer Stimme: Geben Sie es her, das viele Suppenkraut! Ich hatte ihn in Verdacht, daß er sich hinter der Tür die nassen Augen abwischte. Denn er gab mir fünf Mark. — Mehr habe ich noch nie

Manchmal muß ich auch Blumen zu Beerdigungen bringen. Meist ist es das schönste Bukett oder der üppigste Kranz unter allen anderen. Und ich denke dann oft an das Leben



und warum wohl das Bukett so schön lst, und warum der Mann oder die Frau, die die Blumen bezahlten, nicht selber zu dem Begräbnis

Vielleicht schreibe ich einmal ein Buch über

meine Nebenbeschäftigung.
1ch komme in die verschiedensten Häuscr, in moderne und alte, in hohe und niedere, ja, auch in Häuser, die mitten in Blumen stehen. Dann weiß Ich nie recht, was ich mit meinem Bukett anfangen soll. Da erfahre ich dann immer wieder, wie wichtig es ist, von wem dle Blumen kommen. Ein Gänseblümchen ist ein Gänseblümchen, aber in dem Augenblick, da gegrundete es jemand ganz bestimmter einer anderen, marke".

Kurzgeschichte von Othmar Franz Lang ganz bestimmten Person schenkt, tst es vlel mehr als ein Gänseblümchen. Wer das nicht versteht, dem erkläre ich es. Briefe sind Briefe, aber es ist ein Unterschied, ob man einen Brlef vom Finanzamt bekommt, oder einen Brief der einen einlädt, zu einer Gesellschaft

> Einmal, ich muß es zugeben, haben leh mich geirrt. Wenn ich viele Klingelknöpfe sehe, verde ich nervös. Sie erinnern mich an Schreibmaschinen, und da vertippe ich mlch auch sehr oft. Ich klingelte also. Neben den Kllngelknöpfen war eine Gegensprechanlage cingerichtet, es war ja auch ein neues Haus. Elne Damenstlmme fragte: "Bitte?" Und lch, sagte nun meinen Spruch. "Ich soll Blumen bei llınen abgeben, bitte."

wird, der einem nicht gleichgültig ist.

"Blumen?" fragte die Stimme

"Jawohl, Blumen", sagte Ich. Da summte es, und die Tür sprang auf, denn es war ein ganz modernes Haus. Das erkannte man schon daran, daß der Lift nicht funktionierte. 1ch stieg in den neunten Stock. Und da stand schon elne alte Dame in der Tür und trocknete sich die

"Hat er also doch nicht vergessen!" rief sie. Und sie drückte mir lange die Hand, als hätte lch den Spender daran erinnert, ja nlcht zu vergessen, Blumen zu schicken. Es war mir beinah pelnlich, daß sie so iange meine Hand blelt, und ich konnte melne Hand ja nicht wegbekommen, das wäre nicht schicklich gewesen. "Er mag seine Fehler haben", sagte die alte Dame. "Aber er hat ein gutes Herz."

"Gewiß", sagte ich. Denn ein böser Mensch schickt keine Blumen, 1ch bekam diesmal kein Trinkgeld, bestimmt war die Dame nicht geizig; es war nur die Freude, die sie nicht

Als ich aus dem Haus trat, überflog ich aus Gewohnheit noch elnmal die Klingeitafel mit den vielen Namen, und da entdeckte ich, daß ich mich geirrt hatte. 1ch hatte einen Stock zu hoch geklingelt, und eine Etage tiefer wartete jemand auf die Blumen. Vielleicht brauchte er sie auch sehr dringend. Es gibt Augenblicke Im Leben eines Menschen, da sind Blumen wichtiger als Medizln. Ich konnte aber unmöglich zu der alten Dame gehen und ihr erklären, daß ich mich geirrt hatte. Ich kaufte deshalb in einem anderen Laden die gleichen Blumen und brachte sie nun der richtigen Empfängerin. Sie wollte mir zuerst gar nicht die Eingangstür öffnen, und als ich atemlos oben angekommen war, sagte sie gleich: "Ich nehme die Blumen nicht. Nein, ich denke

Ich machte ihr klar, daß es mein Auftrag sei, die Blumen abzuliefern, sonst wäre es Unter-schlagung, und ich käme vor Gericht und schließlich seien die Blumen bezahlt und nicht mein Eigentum und so. Und Ich würde dafür bezahit, daß ich dle Blumen dorthln brächte,

"Dann geben Sie her", sagte die junge Dame, nachdem sie elne Weile überlegt hatte. "Aber damit Sie sehen, was ich mit ihnen mache, kommen Sle gleich mit!" Und sle glng neben mlr ein paar Schritte

auf den Flur hinaus, und da war eine kreis-runde, verchromte Tür in der Mauer, die öffnete sle, und in das runde Loch warf sie die "Bitte", sagte ich, "es sind ja 1hre Blumen." Und ich ging an ihr und an der Müllschütte

vorüber und stieg die vielen Stufen hinunter, weil der Lift nicht funktionierte. Wie gesagt, es war eln modernes Haus.

Jugendmarken. Die Deutsche Bundespost hat jetzt zum fünften Male Jugendmarken herausgebracht mit dem Motiv "jagdbares Wild". Mit dem beim Verkauf erzielten Zuschlagerlös werden Maßnahmen zum Wohle der deutschen Jugend gefördert. Dadurch sollen neben den Zuschüssen aus öffentlichen Haushalten, Mitgliedsbeiträgen und Sammlungen weitere Hilfen für die Jugend erschlossen und neue Inltiativen im Bereich der Jugendhilfe ausgelöst werden. Über die Vergabe der Mittel entscheidet der im März 1965 · Verein "Stiftung Deutsche Jugend-

Friseuse gesucht

Salon Hunkel

Sprendlingen Frankfurter Straße 12 Telefon 67672

Teppichboden-

Heimreinigung für festverlegte Textilbeläge:

gerhard störmer

bodenbeläge - tapeten sprendlingen, wingertstr. 49, tel. 68314

Nähmaschinen

Alt. Nähmasehlnen können in Sehrankund Koffermaschinen mit Fuß u. elektr Antrieb umgebaut werden Reparaturwerkstätte für alle Systeme.

> Gearg Freitag, Neu-Isenburg Frankf, Str. 124, Tel. 06102/2485

GROSSSTADTAUSWAHL

Teppiehe, Bettumrandungen, Galerien, Brileken, Läufer. Teppieh - Auslegeware. - Lagerprelse

IMZ - Teppleh - Speziallager Sprendlingen, Karlstraße 10 l. H. Teppleh - Großhandig. H W. AHLERT, Ruf 67501

Achtung, Seibständige!

Ihre Mahnkorrespondenz, Terminverfolgung und anderen Schriftverkehr übernehmen wir.

Telefon Langen Nr. 75 63

Preiswerte BETTUMRANDUNGEN in Plüseh mit Schaumgummirücken ab 75.- DM

Einzelvorlagen (goldafghan) ea. 65 x 120 nur 15,- DM

> J. K. BACH Langen, Fahrgasse 17

SAUNA

im Westend-Bad - Friedrichstraße 11 (1 Min. v. Bahnhof)

Achtung: Neue Sauna-Badezeiten Damen: dienstag 9 - 12 Uhr mittwochs 14 - 20 Uhr donnerstags 12 - 20 Uhr Herren: dienstags 14 - 20 Uhr freitags 14 - 20 Uhr

samstags 9 - 18 Uhr täglich 9-19 Uhr alle med. Bäder, Unterwassermassagen. Massagen aller Art, Packungen, Fußpflege.

Mittwoch vormittags geschlossen.

Unser Büro befindet slch in verkehrsgünstiger Lage am Hauptbahnhof. Wir suchen schnellstmöglich für interessante Verbandstätigkeit mit ausgezeichnetem Betriebsklima tüchtige

Stenosekretärin und

eine junge Dame

zur Unterstützung der Chefsekretärin. Wir bieten gute Bezahlung, günstige Urlaubsregelung, zusätzliche Altersversorgung, Essenszuschuß, Vergütung von

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie

llauptberatungsstelle für Elektrizitätsanwendunge, V. - HEA -

Frankfurt/M., Hauptbahnhoi 12 Telefon 33 35 57

Gebrauchtwagen

Opel Kapt., Bj. 56, mit Radio nur 70 000 km, TU bis Dez. 1967, in gutem Zustand DM Opel Recard, Bj. 58, 72 000 km

VW, Bj. 58/59, nur 69 000 km TU bis 68, mit Schiebedach Weißwandreifen VW, Bj. 61, 86 000 km, TÜ 67, neuer Motor ist noch nicht gelaufen

VW, Bj. 64, 23 000 km, TÜ bis DM 3 600,-Spezialstoßstangen Fard 12 M, Bj. 60, TÜ bis 68
DM 1 000,—

Autohaus Schroth

Opel-Händler

Langen, Darmstädter Straße 52

Sprendlingen

Büroetage, 4 Räume, 2 WC, Flur, Gesamtfläche ca. 165 qm. Bezug sofort,

Ladenlakal, Hauptgeschäftsstraße ea. 200 qm einschlleßlich Nebenräume (auch getrennt zu je 100 qm mietbar) Bezug: August 1966, Miete: nach Ver-

Bauplätze

Bauplatz, Sprendlingen, ca. 740 qm, 2geschossig bebaubar, ca. 18 laufende Meter Straßenfront, qm 53,— DM (Ver-

Bauplatz, Mörfelden, 600 qm, sofort 2geschossig bebaubar, 20 Meter laufende Straßenfront, Waldnähe, einschließlich genehmigter Baupläne, ca. 100 qm Wohnfläche pro Geschoß, DM 30 000,— (Verhandlungsbasis)

Egelsbach

1-Familien-Relhenhäuser, 114 qm Wohnfläche, Koks-ZH, Bezug Juli 1966, Mittelhaus DM 101 600,— einschließlich ca. 160 gm Grundstück

1-Familien-Reihenhäuser, ca. 100 qm Wohnfläche, Öl-ZH mit Ww. Bezug so-fort, Mittelhaus DM 99 000,- einschließlich ca. 180 am Grundstück

SCHLARB-Immobilien 6079 Sprendlingen, Llebknechtstr. 96



Mark. Dieser Betrag muß zum allergrößten

Teil durch Darlehen beschafft werden. Die

Stadt Langen und die Partnergemeinde

In einem der alten Becken spiegelt sieh der

Baukran, der zum Bau des Betriebs- und

Wohngebäudes aufgestellt ist. Insgesamt wer-

den zur Erwelterung 4,7 Millionen Mark be-

In der gut besuchten Jahreshauptversamm-

lung der Ortsgruppe Langen der Kriegsbe-

sehädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner am letzten Freitag im Saal des Gast-

hauses "Zum Lämmchen" erstattete der Vor-stand der Ortsgruppe Berieht über das ver-

flossene Jahr und in Zusammenfassung über

die Wahlperiode der letzten drei Jahre, Nach

Annahme der vorgelegten Tagesordnung ge-dachte der Vorsitzende Christian Schneider

der im letzten Jahr verstorbenen 14 Kamera-

Zu Beginn der Berichterstattung erinnerte

der Vorsitzende an die Jahreshauptversamm-

lung vom 30. 4. 1965, in der Bürgermeister

Wilhelm Umbach aus Anlaß seines 50jährigen

Dienstjubiläums die Landesverbandsehren-nadel des VdK Hessen mit Urkunde verliehen

wurde. Schneider hob hervor, daß Bürgermei-

ster Umbach sich immer für die Kriegs- und

Arbeitsopfer verwendet habe und daß er auch

über seine dienstlichen Belange hinaus Ver-

ständnis für alle sozialpolitischen Probleme

gezeigt habe. Dafür sprach er Umbach den

der Stadt dankte der Vorsitzende für manche

daß es auch für die Zukunft so bleiben möge.

Arbeitsopfer in Langen erklärte der Vorsit-

bis 80prozentiger Erfolg bei den eingereichten

Anträgen, Widersprüchen, Klagen und Be-

Im letzten Jahr wurden durchgeführt: 27

eitstagen wurden ea. 500 Posteingänge und

Von 1963 — 65 wurden durchgeführt: 71

Sprechstunden mit 1495 Besuchern und an 73

Arbeitstagen wurden ca. 1500 Posteingänge

Veranstaltet wurden 6 Versammlungen, 17

Vorstandssitzungen, 4 Ausflüge, 3 Weihnachts-

und Geschenkausgabe sowie die Feiern zum

bis zum 15. 4. 66 von 750 auf 771 erhöht. Diese

Erhöhung beweist, sagte Herr Schneider, daß

die Arbeit der VdK-Ortsgruppe von der Mit-gliedschaft durch Treue belohnt wird. Dar-

iber hinaus sei auch ihre Tätigkeit durch Zu-

gang neuer Mitglieder aus dem Kreis der Kriegs- und Arbeitsopfer, sowie der Sozial-

rentner und Zivilbeschädigten belohnt wor-

Sprechstunden mit 625 Besuchern, an 23 Ar-

rufungen erreicht worden.

654 Postausgänge erledigt.

Volkstrauertag.

und 2332 Postausgänge erledigt.

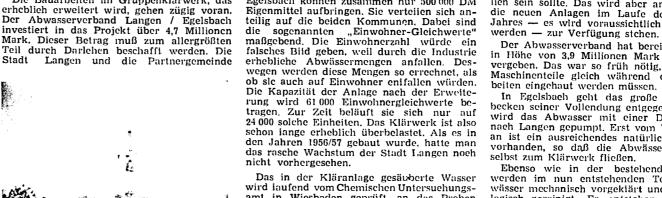
ing und verband damit den Wunsch.

dinnen und Kameraden.

Heinrich Schneider konnte auf ein Jahr

Betreuungsarbeit hinweisen

Stolze Bilanz der VdK-Ortsgruppe Langen



Erweiterung des Klärwerks kostet fast fünf Millionen

Die Arbeiten machen große Fortschritte - Fertigstellung erst 1967

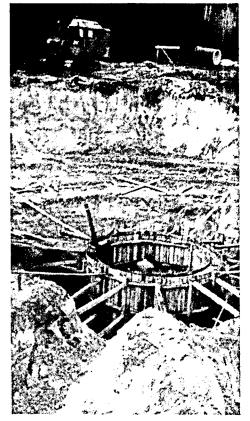
amt in Wiesbaden geprüft, an das Proben gesandt werden müssen. Dabei kam es biszu keinen Beanstandungen, wenngleie das Wasser nicht so sauber ist, wie es eigent-

Die Bauarbeiten im Gruppenklärwerk, das Egelsbach können zusammen nur 500 000 DM lich sein sollte. Das wird aber anders, wenn Eigenmittel aufbringen. Sie verteilen sich an-teilig auf die beiden Kommunen. Dabei sind Jahres — es wird voraussichtlich Spätherbst Der Abwasserverband hat bereits Aufträge

in Höhe von 3,9 Millionen Mark an Firmen vergeben. Das war so früh nötig, weil große Maschinenteile gleich während der Bauar beiten eingehaut werden müssen. In Egelsbach geht das große Rückhalte

becken seiner Vollendung entgegen. Von dort wird das Abwasser mit einer Druckleitung nach Langen gepumpt. Erst vom Wolfsgarten an ist ein ausreichendes natürliches Gefälle vorhanden, so daß die Abwässer hier von selbst zum Klärwerk fließen. Ebenso wie in der bestehenden Anlage

werden im nun entstehenden Teil die Abwässer mechanisch vorgeklärt und dann biologisch gereinigt. Es entstehen zu diesem Zweek auch große Faultürme. Das Bauprogramm umfaßt ferner ein Betriebs- u. Wohn-



Dieses Bild, das bereits vor einigen Woelen entstand, gibt einen Einbliek in die Größe der Baugruben. Inzwisehen ist hier das Be-

Über 23 000 Ausländer

Im Bezirk des Arbeitsamtes Darmstadt sind über 23 000 ausländische Arbeitskräfte be-schäftigt. In der ietzen Zeit seien neue Arbeitskräfte in Italien, Spanien, Griechenland. Türkei und Portugal angeworben worden.

Stark gefragt seien im Arbeitsamtsbezirk Darmstadt, wie überall, Haus-, Küchen- und Reinigungspersonal. In den Angestelltenberufen hält die Nachfrage nach Büro- und Verkaufspersonal und nach Pfiegekräften an. liei Arbeitskräfte braucht das Baugewerbe mit seinen Nebengewerben. In den Stein-brüchen und Ziegeleien konnte seit Besserung der Witterung die Arbeit in vollem Umfange wieder aufgenommen werden. In der Forst wirtschaft nahmen die witterungsbedingt freisprach der Vorsitzende für ihre jahrelange gewordenen Waldarbeiter den Holzschlag gewordenen Waldarbeiter den Holzschlag wieder auf. Viel Arbeitskräfte benötigt die Elsen- und Metallwirtschaft, der Maschinche und Apparatebau und die elektrotechnische und feinmechanische Industrie. Gut beschäftigt sind auch die chemisch-pharmazeutische Industrie, die Kunststoffherstellungsbetriebe, die Papiererzeugungs- und Verarbeitungsuniernehmen und das grafische Gewerbe.

Stacheldraht

Helene Reichert, Anna Schwedler, Elisabeth Jedes Mädchen sollte auch heutzutage noch den Haushalt erlernen — für den Fall, daß Käthe Müllerschön und Ludwig Brehm, Horst Busse, Walter Bunge, Georg Buchsbaum, Rues keinen Mann bekommt.
dolf Göricke, Fritz Hansel, Erich Nüchter,

Viele erfolgreiche Männer halten sich für Stefan Passmann, Heinrich Schmidt, Erich Schwichtenberg, Heinrich Will, Rolf Fünkner, Götter, und das hindert sie daran, Menschen Heinrich Schwalm, Emil Schmitt und Kurt

Manche Frauen sind deshalb so schwer durch Argumente zu überzeugen, weil sie einen schalldichten Kopf haben. Ortsgruppe festgesetzt mit dem Ziel Bad Wimpfen, Bad Friedrichshall; Abschlußrast in

Wimpfen, Bad Friedrichshall; Abschlußrast in einem schönen Odenwaldort. Der Kartenver- Wahl hat, von wem er dereinst Befehle entkauf erfolgt demnächst durch Heinrich Vater. gegennehmen will.

Mandolinen-Orchester erfreute wieder seine Gäste

nk der gesamten VdK-Ortsgruppe Langen Lütkemann nahm die Gelegenheit wahr, vor dolinen-Konzert hatte am letzten Sonntag- türe "San Giusto" von Bitelli und der feurig aus und wünschte ihm einen noch langen, ge- der Wahl dem Vorsitzenden Christian Schneisunden Lebensabend nach Beendigung seiner Bürgermeistertätigkeit. Auch den Gremien stete Arbeit im Namen der Mitgliedschaft abend das 1. Mandolinen-Orchester Langen musizierte "Czardas" von Althoff. 1934), in den großen Saal des evang.

Die Jugendgruppe des Vereins musizierte laden. Eine erfreuliehe Anzahl Musikfreunde In geheimer Wahl wurde Christian Schneiwaren gekommen, um dem zweistündigen Zur Betreuungsarbeit für die Kriegs- und 1. Vorsitzenden gewählt. Er dankte für das Konzert zu lauschen. Als Gäste wirkten mit: Mitglieder des Mandolinenorchesters "Elvlra" aus Frankfurt. Beide Orchester werden von Vertrauen und versprach, wie seither seine zende, daß regelmäßig Sprechstunden mit an-schließenden Arbeitstagen durchgeführt wur-Hans Rose aus Frankfurt geleitet. Es ist erfreulich festzustellen, mit welch großer Hin-gabe musiziert wurde. Sauberer Tonanschlag den. 'Alle anfallenden Arbeiten seien ohne ben möge. In den Vorstand wurden weiter Fristyersäumnis durchgeführt und ein ca. 75 gewählt: Stelly. Vorsitzender: Heinrich Eisenund präziser Rhythmus sind die Vorzüge, die bach: Kassenführer: Heinrich Vater, Schrifthier gewürdigt werden sollen. Alle vorgetrapierski aus Frankfurt, der auf seiner Gitarre führer: Johann Helfmann; Hinterbliebenengenen Werke waren gut einstudiert und er- einen "Spanischen Tanz" von Granados und betreuerin: Margarete Böhm; Beisitzer: Else arbeitet worden, ein Verdienst des manchmal Bach, Käthe Müllersehön, Käthe Thomas, recht vital dirigierenden Leiters. Philipp Herth, August Eisenbach, Heinrich Sehmidt; Revisoren: Jakob Schweinhardt, Lco

Zum Schluß wurden durch Verleihung der

"Silbernen Treuenadel mit Urkunde" des VdK Deutschland für 10jährige Mitgliedschaft ge-

ehrt: Margarete Braun, Erna Görner, Emma

Gräser, Mathilde Helfmann, Karola Jonen, Elisabeth Kiehl, Gertrud Kneppe, Auguste

Lever, Antonie Pohland, Emilie Reichart

Thielke, Dora Wenzel, Helcne Wallintschek

Für den 30. 7. wurde der Tagesausflug der

l. Satz aus der Sinfonie d-moll von Althoff, lie in barocker Form aufgebaute "Suite Nr. 6" für Mandolinenorchester von Ambrosius und die urwüchsig musizierten rumänischen Voiksmusikalisehen Inhalt her gesehen, als recht die am Glockenspiel mitwirkte. schwach. Der wirkliche Mozart war hier nicht zu erkennen. Da hilfi auch die bestmöglichste Wiedergabe nicht, wenn eine Bearbeitung keine Qualitäten aufweist. Leider schlich sich auch im Programm ein "Stil-Fehler" ein. Die bearbeiteten "Mozart-Märsche" hatten den Zusatz "aus der Biedermeierzeit". Hier sei doch zur Richtigstellung gesagt, daß In Darmstadt bestehen bereits 18 Evgl. Kin- die Biedermelerzeit erst 24 Jahre nach Modergärten und ein Kinderhort. Nach wie vor zarts Tod begann!

ist der Mangel an Kindergärtnerinnen groß. Eine recht gut gelungene Gegenüberstellung wirkenden und dem Dirigenten.

Zu seinem alljährlich stattfindenden Man- war die, wenn auch süßlich klingende Ouver-

mit ihren Gitarren zunächst vier Variatione über das Kinderlied vom "Bi-Ba-Butzemann" von Wölki. Waren die Anforderungen hier nicht etwas zu hoch gestellt? Gerade an den "Naht-Stellen" der Variationen gab es Schwierigkeiten im Zusammenspiel. Die bearbeiteten Menuette von Johann Seb. Bach klangen dagegen etwas sicherer

Elne Überraschung bot der junge Klaus Naein "Capriccio Araba" von Tarrega spielte ausgezeichnete Virtuosität! Und Höhepunkte des Musizierens waren der Werke war die Zugabe, eine eigene Komposition, die voll und ganz seine hohe Begabung

Mit zwei Bearbeitungen, einer Mazurka und melodien. Hier hörte man Originalkompo- "Zwei Gitarren" und den "Blumen aus Grasitionen für Zupfinstrumente. Die von R. nada" wurde das Konzert beschlossen. Blu-Krebs bearbeiteten "Wiener Sonatine Nr. 6" men gab es für den Solisten und Dirigenten, (1. Satz) und zwei Märsche von Wolfgang eine Pralinenschachtel für das jüngste musi-Amadeus Mozart erwiesen sich dagegen, vom zierende Mitglied, die 11jährige Gisela Göckes, Die Musikfreunde des 1. Langener Mando-

linen-Orchesters verstehen es gut zu musizleren. exakt. dynamisch gut abgestuft und rhythmisch sicher. Gerade aus diesem Grund des Spiels und der Freude an der Musik sei geraten, doch zu versuehen, möglichst ohne Bearbeitungen auszukommen. Die Originalliteratur für Zupfinstrumente aus alter und neuer Zeit bietet hierfür genug Material. Herzlicher Dank galt am Schluß allen Mit-

Viel Platz für viel Geschirr und freie Zeit - favocit R für Sie Geschirrspüler "AEG-favorit R"

Empfohlener Preis 1580,— DM einschließlich eingebautem Wasserentharter

Groß genug für die große Familie. Aber nicht zu groß für den kleinen Haushalt.

Weiches Wasser wird ohne Extra-Kosten "mitgeliefert", weil leder "AEG-favorit R" mit Wasserenthärtung ausgestattet ist.

Der Effekt: Sie brauchen weniger Spülmittel, denn kalkfreies Wasser spült glanzkiar. Alles strahlt Auch der "AEG-favorit R" wird

überall und jederzeit vom AEG-Kundendienst betreut. Er spült für Sie zur Probe: in der

AEG-Beratungsstelle oder bei Ihrem Fachhändler, Wenn Sie sich zuvor gern durch einen Prospekt informieren möchten: Schreiben Sie bitte an die AEG-Hausgeräte-Werke, Abt. L 251. 85 Nürnberg 2. Vielen Dank für ihre Zuschrift!



Der "AEG-favorit R" faßt zweimai das Geschirr für 4 Personen, denn er hat Piatz für mehr als 8 Maßgedecke. Direkt vom Tisch kommt das Geschirr in den ..AEG-favorit R".

Schnell und bequem ist es hineinzusteilen . . . von oben, ohne Bücken, ohne daß Sie Körbe heben müssen. Wenn der "AEGfavorit R" gefüllt ist, spült er voll-

ERFAHRUNG

Onkel Karl aus der Zone hatte uns geschrie-ben, daß er Rentner geworden sel. Nus be-stünde die Möglichkeit, auf Besuch herüber-stimmen dann oft nicht überein. Das ist nicht zukommen. Wir hatten ihn sofort eingeladen. Aber es dauerte immerhin fast ein viertel Jahr, bis er die erforderlichen Papiere zusammenhatte. Wir hatten uns von vornherein vorgenommen, die kurzen Wochen seines Besuches für ihn nicht zu anstrengend zu gestalten. Es bestand die Gefahr, daß die Turbulenz unseres Lebensstils den alten Herrn überfordern knnnte. Nachdem wir ihn einige Male in die Stadt mitgenommen hatten, merkten wir, daß er die Stille des Hauses vorzog. Er gestand ein, daß er sich dem Verkehr auf den Straßen nicht mehr gewachsen fühlte. Auch die Geder aufdringlichen Werbung störten ihn Dafür interessierten ihn aber unsere Zeitungen brennend. Die las er viel sorgfältiger als wir von vorn bls hinten, Außenpolitik, nenpolitik, Wirtschaftsteil und Lokalbe-

"Das ist eine ganz schlimme Sache für euch". begann er neulich beim Nachmittagskatiee. Was findest du denn so furchtbar, lieber

"Die Arbeiter wollen streiken, steht in der Zeitung Wißt ihr davon noch gar nichts?" "Ja, ich habe wohl gelesen, daß die Tarife gekündigt sind bel dieser und jener Gruppe der Gewerkschaft und daß Verhandlungen

"Abei man hat doch mit Streik gedroht." Für den guten Onkel Karl scheint ein Streik so etwas wie eine Revolution zu sein, eine Sache kurz vor dem Weltuntergang. "Dürfen denn die Arbeiter bei euch

"Warum denn nicht? Das ist ihr Recht. Das wird ihnen nicht genommen. Uebrigens glaube ich gar nicht, daß gestreikt wird. Man spricht ja miteinander. Bel den Verhandlungen wird halt auch die Möglichkeit des Streiks erwähnt. So wissen beide Seiten, daß es ernsthaft gemeint lst, was man sagt. Man weiß ja genau, daß ein Streik beiden Teilen wehe tut, Arbeitnehmern und Arbeitgebern. So spright man lieber immer noch einmal mit-

"Bei uns wäre ein Streik gar nicht möglich." sagt der Onkel, aber er sagt es nicht mit Stolz. "Das glaube ich dir gerne. Aber weißt du, diese Art des Arbeitsfriedens ist nicht nach unserem Geschmack!"

"Nach meinem aber auch nicht", verteidigt er sich, "ich habe mehr als 40 Jahre in der Arbeit gestanden, davon mehr als 30 Jahre unter einer Regierung, die den Arbeiter nicht gefragt hat, wo man nicht den Mund aufn durfte. Dafür hat man aber großen Wert darauf gelegt, daß auf dem Aushängeschild "Arbeiterpartei" und "Arbeiterstaat"

"Sieh, bei uns hat sich viel geändert. Deine Abscheu und Angst vor einem Streik kommen daher, daß du dieses Mittel der Auseinandersotzung in der Welt der Arbeit nur kennst aus der Zeit vor 40 Jahren. Da standen sich tatsächlich zwei feindliche Welten gegenüber, hier die marxistische Arbeiterschaft, die Besitzlosen, das Proletariat, da das Bürgertum, die Besitzenden, die Kapitalisten Da waren die "klassenbewußten" Arbeiter eine verschworene Kampfgemeinschaft, "Brüder zur Sonne, zur Freiheit ... sang man und "Völker, hört die Signale, auf zum letzten Gefecht Da wurden in Haß und Kampfbereitschaft rote Fahnen geschwungen und Kampfparolen

auf den Straßen geschrien." Es wird schwer sein, dem Onkel Karl klar zu machen, warum und wie es inzwischen bei uns anders geworden lst. Er wird wahrscheinlich auch nicht verstehen, daß das Wort "Arbeiter" bei uns einen ganz anderen Klang bekommen hat. Man kommt in Verlegenheit, wenn man die Bereiche der Arbeiterschaft und les Bürgertums abgrenzen will. Wo hört der Arbeiter auf und fängt der Bürger an? Früher war z. B. das "Zeithaben", "Muße haben" das Privileg elner Oberschicht. Die Arbeitszeitverkürzung hat viel geändert. Der Sozialismus ist nicht mehr eine Ersatzreligion. Die Gewerkschaften sind nicht mehr brüderliche Kampfverbände, in denen die "Genossen" Schulter an Schulter miteinander mar-schieren und stritten. Es sind Interessenverbände geworden, wie sich die Arbeitgeber oder die Beamten, die Bauern, die Handwerker auch in ihren Verbänden zusammenschließen. Diese Verbände führen die Gespräche untereinander. Und damlt man auch wirklich sachverständig mlteinander reden kann, unter-halten die Verbände Instltute, in denen die Probleme des Arbeitslebens gründlich unter-sucht und erforscht werden. Die Gewerkschafbeschäftigen sich dabei auch mit Fragen, die hauptsächlich den Unternehmer angehen, tät. der Wirtschaftskonjunktur. Und die Untersundheit am Arbeitsplatz, Altersversorgung, daß ich hätte schreien mögen.

gleichgültig, wie es gleichgültig ist, ob ein Bild groß oder klein, ob ein Gedicht zehn oder hundert Zeilen lang ist. Die Möglichkeiten der Schönhelt, die sich in einem Raum von fünfzehn Schritt im Geviert, umgeben von vier Mauern, entfalten können, sind einfach un-meßbar. Es können im Hof eines Bauernhauses eine alte Linde und ein gekrümmter Nußbaum beisammenstehen und zwischen ihnen im Rasen durch eine Rinne aus glänzenden Steinen das Wasser aus dem Brunnentrog ablaufen, und es kann ein Anblick sein, der durchs Auge indurch die Seele so ausfüllt wie kein

Garten, elne einzige majestätische Buche, eine einzige riesige Kastanie, die die halbe Nacht

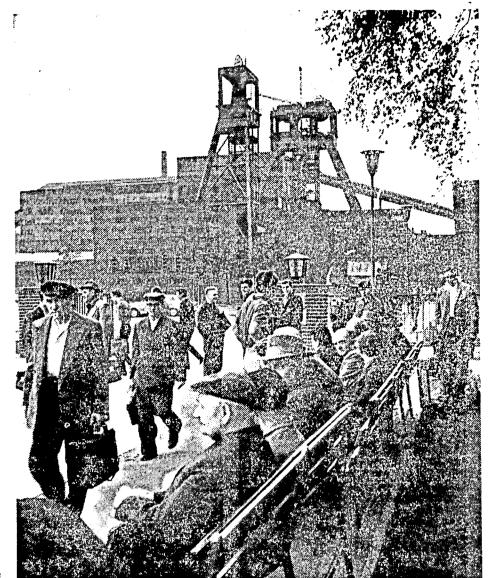
Von dieser Feinfühligkeit sind wir noch weltenweit... Hugo von Hofmannsthal

verwunderlich und auch nicht welter tragisch Man sieht ja die Dinge von einem anderen Standpunkt aus, unter einem anderen Ge-sichtswinkel. Man muß halt dann mitelnander sprechen. Ein besseres Hören aufeinander und ein besseres Verständnis ist dadurch gegeben, daß der Arbeitnehmer oicht mehr ganz zu den Besitzlosen gezählt werden kann. Eigentum und Besitz ist weit gestreut. Ja, die Gewerkschaften sind heute schon wieder selbst Unternehmer geworden. Ihnen gehören Großbe-triebe, Großbanken und Verkaufsorganisatio-Onkel Karl kann nur den Konf schütteln

"Was bedeutet euch dann noch der 1. Mai?" Auf aile Fälle werdeo bei uns keine großen Paraden und Aufmärsche veranstaltet. Und die hetzenden Parolen und die Reden mit deklamatorischem Pathos werden fehlen. Warum soll man nicht dankbar zugeben, daß sich vieles zum Besseren gewandt hat? Daß aus er-bitterten Gegnern Gesprächspartner geworden sind, die letzten Endes wissen, daß wir alle an einem Strang ziehen müssen, alle in einem Boot sitzen? Dieser Feiertag, der 1. Mai, gibt uns Gelegenheit, uns zu besinnen, daß unsere Zeit uns noch viele Fragen zur Beantwortung stellt. In diesem Jahre wird die Frage des Vordergrund stehen.

Wenn man sich in dieser Frage - und in mancher anderen, die auch noch der Lösung wartet — nicht gleich einig ist, ist das kein Unglück. Wo die Einigkeit von vornherein gegeben ist und alle Fragen gleich beantwortet werden, ist das meistens ein Zeichen, daß Gewalt herrscht und die Freiheit leidet.

Diese Gespräche werden also von den Vertretern der Interessenverbände geführt werden. Wir alle werden uns aber miteinander überlegen müssen, was wir dazu beitragen können, daß der Mensch in unserer Massengesellschaft nicht im Kollektiv untergehe, daß er wieder eine verantwortliche Einzelpersön-lichkeit wird. Dann werden die Worte "Brüder" und "Brüderlichkeit" elnen neuen Sinn bekommen. Sie werden nicht mehr bezogen auf Klassen, sondern auf den Menschen, den



zu wenig frische Luft"

nicht lauter Maurei geben."

mitgewirkt hatte.

Wiedersehen mit Korschanke

Eine Kurzgeschichte von Heimui Diterich

Als er mein trauriges Gesicht gesehen hatte,

hatte er mir mit seiner schweren Arbeitshand über den Kopf gestrichen ""Macht nichts",

hatte er gesagt, "du wirst etwas anderes

lernen, etwas, wozu du deinen Kopf, deine

Hände und Arme brauchen kannst. Es kann

Dann hatte er wieder nach seinem Hand-

erkszeug gegriffen und sich über seine Ar-

beit gemacht, und ich, ich hatte mich davonge-

trollt, enttäuscht darüber, daß ich nicht Mauern setzen würde wie Korschanke, und

stolz auf Häuser blicken, an deren Bau ich

Später habe ich Korschanke immer einmal

viedergesehen. Einmal hatte er in dieser, dann

mer habe ich ihm einen Gruß zugewinkt, wie

er dasland, bedachtsam eine Portion Mörtel auf die Unterlage gekippt und den Backstein

Straße der Stadt gemauert und im-

alten Korschanke. Er saß auf einer Bank im Park und kannte mich nicht mehr. Ich aber erkannte ihn sogleich wieder, so, wie er da saß, ein wenig zusammengesunken und in

sich hineinsinnierend. Nicht immer war er so gewesen, der Maurer Korschanke. Als ich ihn kennengelernt hatte, war er groß und stark gewesen, ein Riese von einem Mann. Und so hatte es überhaupt an-

..Willst du stark werden wie Korschanke? hatte er mich gefragt, als ich auf meinem Schulweg an der Baustelle vorübergekommen war, wo Korschanke gemauert hatte. Ich war Weile stehengeblieben und hatte seinen bedächtigen Handgriffen zugesehen. Das war loch etwas anderes als in der Schule zu sitzen und Vokabeln büffeln zu müssen. Man sah doch, was man mit seiner Arbeit in einer Stunde zuwege brachte.

Korschanke hatte die Hand gehoben und mich herbeigewinkt. Als ich nähergetreten war, hatte er den Mauerstein weggelegt, den er gerade aufgenommen hatte, und den Mörtel auf seiner Kelle zurück in den Eimer ge-

"Hier, faß doch mal anl" hatte er gesagt, und seinen Unterarm eingebogen, daß sich ein Muskeipaket auf seinem Arm gewölbt hatte.

"Da", hatte er wohlwollend gelächelt und mich aus seinen hellen Augen angesehen, "probier einmai, es geht ganz leicht." Er hatte mir die Kelle hingeschoben und einen Mauer-stein gereicht. "Was meinst du, wieviele Häugebaut habe? Ich kenne sie alle. Sie sind mlr fast so ans Herz gewachsen wie Kin-

Zaghaft hatte ich den Stein und die Kelle ergriffen, aber sie waren meiner Schulbubenhand zu schwer gewesen und zu rauh. Korschanke hatte gelacht.

"Komm, zeig mir delne Hand, ob ein Maurer aus dir werden kann." Ich hatte sie ihm ge-horsam hingehalten und auf sein Urteil gewartet, als hinge davon melne Zukunft ab. nehmer wiederum sind interessiert an Fragen, die den Arbeiter angehen: Arbeitsklima, Ge
wartet, als hinge davon melne Zukunft ab.
Er hatte meine Hand befühlt, sie gedrückt,

Schönheit des Gartens

Es ist ganz gleich, ob ein Garten klein oder groß ist. Was die Möglichkeiten seiner Schönheit betrifft, so ist seine Ausdehnung so Bild ein dunkeiglühendes Rot oder ein prangendes Gelb vorkommen muß. Hier wie dort hängt die Schönheit nicht an irgendeiner Materie, sondern an den nicht auszuschöpfenden Komblnationen der Materie.

Die Japaner machen eine Welt von Schönheit mit der Art, wie sie ein paar ungleiche Steine in einen samtgrünen dicken Rasen legen, mit den Kurven, wie sie einen kleinen kristalihellen Wasserlauf sich biegen lassen, mit der Kraft des Rhythmus, wie sie eln paar Sträucher, wie sie einen Strauch und einen zwergenhaften Baum gegeneinanderstellen, und das alles in einem offenen Garten von so viel Bodenfiäche, wie eines unserer Zimmer. wurde in Schieswig sogar der erste Maikäfer als Frühlingsbote aus dem Walde geholt. Mit

"Ja", hatte er dann gemeint, "da ist nicht viel zu machen Zu viel Bücher, zu viel Sitzen, geklungen — und dann war der nächste Stein geklungen – und dann war der nächste Stein an die Reihe gekommen. Alt war er dabei geworden und ich erwachsen.

Nun saß er auf der Bank vor mir und hatte die Kelle wohl für immer aus der Hand ge-

> "Guten Tag, Korschanke," grüßte ich ihn. Er blickte auf, ohne mich zu erkennen. fragte Ich. Er sah mich eine Weile nachdenk-

"Nein", sagte er dann, "ich kenne dich nicht!" Und kehrte wieder zurück zu sich

wohl oft an seinen Mauern Maß genommer

Ich lächelte, zog den Hut und ging. Was anderes hätte ich tun sollen, als vor einem Mann wie Korschanke den Hut zu ziehen? Vielleicht, daß er gerade dabei war, im Geiste irgendwo an einem Bau einen Mauerstein zu setzen, und so Stein um Stein, bis das Gebäude fertig war, draufgesetzt hatte, bevor er mit der Wasser-waage den Sitz geprüft hatte. Ein paar sanfte fein säuberlich und akkurat gemauert, wie er

Der wunderschöne Monat Mai

mit der Erde. Hasen, Rehe, Kaninchen, Wiesel und Wildschweln haben jedoch schon vnr-her ihre Bündnisse geschlossen: Sie haben alle schon Nachwuchs - Hasen und auch Kaninchen bereits zum zweiten oder schon zum driten Male. Nachtigall und Wendehals. anfangs Mai zurückkehrend, tun sich alsbald nach einer weiblichen Seele um. Und die letzten der wiederkehrenden Vögel, Würger. Spötter, Rohrsänger, Pirol, Fliegenschnäppei. Nachtschwalbe und Turteltaube knüpften wahrscheinlich unterwegs zarte Bande Wo der Birkhahn noch vorkommt, beginnt er nun zu balzen. Im Gegensatz zum Auerhahn, der auf einem Astzacken seinen Vortrag hält, bauen Birkhähne nicht auf, sle bleiben auf dem Boden, wo sle schnurrig umhergackeln Schon In aller Frühe fangen sie mit Ihren Liebeserklärungen an, ja oft schon nach Mitternacht. Bei Sonnenaufgang verstummen sie, lassen aber gegen Abend ihre Serenaden hören. Dahei vollführen die Hähne heftige Scheinkämpfe, Duelle, bei denen nicht viel herauskommt. Alles haib so schlimm, eln jeder wird

sein Weibchen bekommen. Schon von jeher war der Mai der Wonnemonat. Walther von der Vogelweide hat ihn als einer der frühesten deutschsprachigen Dichter gefeiert, und seitdem hat die Poesle des Monats nicht um eln Jota abgenommen. Was für liebenswürdige Einfälle hatten doch die Leute, als sie noch die Ankunft des Mais festlich begrüßten und feierten! Sie holten, sie bliesen, sie sangen Ihn ein. Im 17. Jahrhundert ihm kündigte sich das neue Leben an, das junge Blattgrün, die Maikäferspeise. Beim

Der Monat meint es gut. Gleich der erste Altnürnberger Schuster Hans Sachs bedeutete: Tag ist ein Feiertag, und was folgt, ist lauter Mai. Zu allem Ueberfluß gibt der Monat auch einen Tag zu, den einunddreißigsten, er verbändiger Lebenslust nicht zu fassen vermag, längert seine Kästlichkeit. Als Liebesmonat bändiger Lebenslust nicht zu fassen vermag, hat er großen Ruhm. Bei unseren Vorfahren er sei "von Maikäfern besessen" Im Kindervermählte sich Wotan mit Freya, die Sonne lied: "Alles neu, macht der Mai, macht die an die Erwachsenen mit, den Klndern es glei

Eine Straße Von Erich Wappler

eine lange Straße --trug den ersten Stein? Rücken, Hände, Träume, Flüche die Zeit kann nicht schreiben. Unsre Namen verdursten im

zu tun, abei auch der Brauch, in den erfrischten Fiuren nach Blumen zu pflücken und durch den Wald zu wandern. Der vor Sonnenaufgang gesammelte Malentau galt ais Schön-heitsmittel, wer sich damlt befeuchtete, bekam eine reine flaut und schnne Wimpern. Absud von jungen Kräutern sollte vor allem hellsam

Doch nicht ailein Wasser, Tau und Tee, auch das Bier war heilsam, und diese Kraft wird ihm noch immer nachgerühmt: So unterzieht sich der altelngesessene Münchner willig einer Kur mit "Maibock-Bier", dessen gute Wirkung er gegen den "Reimadies" rühmt, den ihm vom zugigen Winter angehexten Rheumatls

Die ausgefallenen Ideen

Zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt wurde (USA). Er hatte jedem seiner acht Kinder mit Rü**c**ken eingebrannt, wie Pferde und Rinder großer Herden gekennzeichnet werden. Die Frau des seltsamen Monteurs jammerte vor Gericht: "Mein Mann ist der beste aller Männer, nur hat er immer so ausgefallene Ideen, an deren Ausführung ihn niemand hindern kann!" Das Gericht nahm die Entschuldigung

Teure Rettung aus dunklen Höhlen

Höhlenforschung ist ein gefährliches Hobby / Leichtsinn soll bestraft werden

In Höhlen herumzukriechen, um dort auf eigene Faust interessante Entdeckungen zu machen, wird in Großbritannien zu einem immer beliebteren Sport. Aber die wirklichen Höhlen-Sachverständigen sehen diesem Trei-ben besorgt zu und überlegen, wie sie waghalsige Amateurforscher davon abhalten kön-

In Derbyshire, einem besonders höhlenreichen Gebiet, wurde beispielsweise vorgereichen Gebiet, wurde beispielsweise schlagen, daß Amateure, die sich durch eigenes Verschulden in Gefahr bringen, die Kosten ihrer Rettung selber bezahlen sollen. Rettungsarbelten erfordern häufig einen mehrstündi-Einsatz von Polizei, Feuerwehreinheiten and frelwilligen Helfern; und die letzten Endes zu Lasten des Steuerzahlers gehenden Kosten, die aus dem Gemeindesäckel dafür aufgewendet werden müssen, können sich oft auf mehr als 2000 DM belaufen. Ein anderer Vorschlag lautet, daß Grundbesltzer all denen, die keinem anerkannten Vereln angehören, das Betreten von Höhlen auf Ihrem Grund und Boden untersagen sollten.

Eine große Gefahr für Höhlenforscher Ist

vor allem der Regen, da nach einem heftigen Guß der Wasserstand in den Höhlen so schnell ansteigt, daß man möglicherwelse in wenigen Minuten den Boden unter den Füßen verliert oder vom Ausgang abgeschnitten wird. Für ernsthafte, fachgerecht arbeitende Forscher sind unerfahrene Abenteurer Jugendliche, die "aus reinem Vergnügen" Höhlenexpeditlonen unternehmen — ein Aergernis. Erfahrene Höhlenforscher aus West-Yorkshire führen als Beispiel das wag-halsige Unternehmen dreier Männer an, die entgegen allen Warnungen in eine Höhle einstiegen, von der jedermann wußte, daß sie sich bei Regenwetter wie elne Kanalisationsanlage nit Wasser füllt. Eine ganze Nacht hatten die Rettungsmannschaften zu tun, um die Männer herauszuholen. Mehrere Feuerwehrpumpen mußten durch unwegsames Gelände zu der Unglücksstelle transportiert und zwei Dämme gebaut werden, um der Wasserflut Herr zu

Speläologie, wie die korrekte wissenschaftliche Bezeichnung lautet? Was veranlaßt die Menschen, ihre Wochenenden einige hundert Meter unter der Erde zu verbringen, wo sie oft bis zu den Hüften in eiskaltem Wasser waten und stets mit Steinschlägen rechnen müssen? Man pflegt diese Sportart manchmal "Bergsteigen in umgekehrter Richtung" zu nennen; und so wie es den Bergsteiger relzt, Gipfel zu erstürmen, fühlt sich der erfahrene enforscher gedrängt, in dunkle Tiefen hinab-

Für andere ist es die reine Freude am Abenteuer. Manche wiederum sehen in der Höhlen-forschung die beste Möglichkeit, dem Lärm und der ziellosen Geschäftigkeit unseres heutigen Alltagslebens zu entrinnen. Ans Tageslicht zurückgekehrt, berlchten sie über die irdischen Welt, besonders über die herrlicher Farben und Formationen, wie sie mitunter bel den Stalaktiten und Stalagmiten der größerer Höhlen zu finden sind. Außerdem bietet die Höhlenforschung den Wissenschaftlern beson-ders gute Möglichkeiten, Aufschlüsse über die Lebensverhältnisse der frühesten Höhlenbewohner zu gewinnen. Meteorologen und Geologen können durch die Untersuchung der ln den Höhlen gefundenen Tierknochen vie über die klimatischen Bedingungen der Vergangenheit erfahren.

Obwohl die Höhlenforschung in Großbritannien bereits im Jahre 1837 mit der Entdeckung eines Höhlengebiets in der Nähe von Ingleborough in Yorkshire ihren Anfang nahm, wurde sie erst gegen Endes des Jahrhunderts populär. Die organisierte Höhlenforschung begann mit der Gründung des York-shlre Ramblers Club im Jahre 1892. Großbritanniens bekannteste Höhlengebiete liegen im Peak District, in den Mendips, in Nord-und Südwales, in Staffordshire, in Devon, in Furness, in Lancashlre und In bestlmmten Gegenden Schottlands. Obwohl schon viele Höhlen eingehend von Experten erforscht sind, werden jedes Jahr noch ein paar neue ent-

Kapital aus dem Mitleid der Umwelt

Tierschützern reißt die Geduld / Seriöse Zirkusleute brauchen keine Hilfe

Während die drei, vier größten Zirkusunternehmen in der deutschen Bundesrepublik bei vorzüglichen Programmen stets über volle Häuser verfügen, sieht es in den mehreren Dutzend kleinen Wanderzirkussen, die im Lande unterwegs sind, meist recht trübe aus. Nur einige wenige Zuschauer füllen die Reihen, meist Kinder zu ermäßigten Preisen. Das erwachsene Publikum ist vom Fernschen verwöhnt. Es will Spitzenleistungen sehen für sein Geld. Romantik und Zauber der kleinen Manege sind nicht mehr gefragt.

dem Dach. Die Unternehmen, meist Familienbetrlebe mit 10 bis 15 Personen, einigen Pferden, Lamas, Dromedaren, Affen, Löwen, einem Bären, womöglich einem Elefanten, stehen



dauernd am Rande des Ruins. Wenigstens nach eigener Aussage. Das Essen für die Menschen ist knapp, das Futter für die Tlere kann nicht mehr bezahlt werden. Sle hungern. Dle Bitte an die Oeffentlichkeit um Unterstützung liegt

Die Hilfe wird zuteil. Wenn schon nicht die darbenden Menschen, die hungernden Tiere erwecken jedermanns Mitleid. Ganze Schulklassen begeben sich auf Futtersammlung, schleppen Berge von Brot, Obst, gelbe Rüben und anderen nahrhaften Dingen zusammen, Bürgermeister greifen in den öffentlichen Topf, geben Geld, die Tierschutzvereine vorne-

Solche Fälle ereignen sich in letzter Zeit immer öfter, vor allem natürlich in den Win-termonaten. Aus dem Zirkuslager selbst wird freilich immer dringender die Frage gestellt, ob es überhaupt einen Sinn habe, darniederliegende Kleinbetriebe in dieser Weise künst-lich über Wasser zu halten. Es werden Zweifel angemeldet, ob hier nicht von allzu eleveren

Das rechte Ohr abgerissen wurde Isaae Mansilla aus Lima (Peru) während einer Straßenschlacht 1964. Im Krankenhaus nähte man ihm aus Hautteilen des Unterarmes ein neues. Das verlor er kürzlich bel einem Raubüherfall, als ihm eln Bandlt einen Faustschlag versetzte.

"Direktoren" häufig eine "Masche" abgezogen Kapital aus dem Mitleid der Umwelt geschla-gen wird, von buchstäblich artistlschen Geschäftemachern, die ihr Schäfchen durchaus in trockenen haben, auf milde Gaben gar nicht

so unbedingt angewiesen sind.
Serlöse Zirkusleute kennen ihre Pappenheimer. Ihre Faustregel: Ein Betrieb, der nicht imstande ist, im Sommer genügend Rücklagen für den Winter zu sammeln, ist nicht existenzfähig. Er sollte nicht durch Spenden um jeden Preis am Leben gehalten werden. Schon gar nicht mit öffentlichen Mitteln. Außergewöhnliche Notfälle, die die Rücklagen aufgezehrt haben, gibt es natürlich. Sie sollte man in Rechnung stellen. Nur scheint der Notfall' Ausrede, schlechte artistische Lelstungen sub-

ventioniert zu bekommen. Vielen der Unternehmen, die um Hilfe ervorgeben, geht es gar nicht so schlecht, wie sie vorgeben. So mancher "Direktor" fährt fröhlich einen großen Straßenkreuzer, wenn auch nicht gerade dort, wo er "fechten" geht. Er und seinesgleichen bringen die Zunft der an-ständigen Zirkusleute in Mißkredlt. Wer nicht zurecht kommt mit seinem Unternehmen, sollte aufgeben. Andere Arbelt, die den Lebensunterhalt einbringt, gibt es genug. Die Begründung, eine alte Famillentradition über alle Schwlerigkeiten hinweg aufrechterhalter zu wollen, ist oft nur vorgeschoben, um dle einträgliche Mitleidstour möglichst lange fortführen zu können.

Vor ailem die Tierschutzvereine haben sich geratene Zirkusbetriebe gemacht. Gerade sie aber verlieren jetzt die Geduld. Sie sind da-hintergekommen, daß viele dieser Betriebe sich nahezu allein auf ihre Hllfe verlassen, sle monatelang für Ihren Tierbestand sorgen lassen. Allein in Südbayern lebten in diesem Winter vier Wanderzirkusse ausschließlich von Spenden und Mitteln der Tierschutzvereine. Die deutschen Tierschutzverbände haben deshalb belm Gesetzgeber beantragt, Zirkusunter-nehmen, dle den Winter über ihre Tiere nicht versorgen können, künftig den Wandergewer-

Zwei große Kofferräume für Ihre Frau. Für Sie ein geräumiges Handschuhfach und eine Hutablage.

Der Rest des Wagens ist für Sie beide.

auch während der Fahrt ie 49 mal verstellbar.

Die bequemen, komfortablen Einzelsitze. Beide

Die Frischluftanlage. Die Fußraumheizung. Die

flexiblen Ausstellfenster und die Mittelarmlehne

Es braucht deshalb nicht gleich zum Ehekrach zu

Auch Sie kommen beim VW 1600 TL Fließheck auf Ihre Kosten.

Hinten, unter dem 290 l Kofferraum, da haben Sie Ihren 1,61 Zweivergasermotor. Er sorgt dafür, daß

hinten. Vier breite Armlehnen. Unter dem großen Kofferraum vorn, da haben Sie Ihre Scheibenbremsen. Die sorgen dafür, daß Sie schnell anhalten können.

Drei Aschenbecher. Und viele Undsoweiter.

Daseinzige, worüber Sie sich streiten können, ist die Außenfarbe. Sieben stehen zur Wahl. Haben Sie die passende gefunden, muß sie Ihnen lange passen. (Sie wissen, wie lange Volkswagen leben).

Aber was soll die Streiterei. Schließlich ist der VW 1600 TL Fließheck dazu da, daß Sie und Ihre Frau gemeinsam Grund zur Freude haben.

Und keinen Scheidungsgrund.

VW 1600 TL DM 6885, - a.W., Weißwandreifen extra

Ihre VW-Händler in Stadt und Land

Machen Sie mit ihrer Frau eine Probefahrt.

Hotelpage und Kammerkätzchen aus dem Hörsaal

Werkstudenlen bewähren sich im praktischen Leben / Die Semesterferien und der Job im Grandhotel

Wenn heute so häufig über Oberflächlichüberaus hilfsbereit und einsatzwillig ist. Das freiwillige soziale Jahr wird von erfreulich vielen Mädchen abgeleistet (oft gegen den Willen der Eltern!) und die Jugend-Aufbaulager haben noch nie über Mangel an Zulauf geklagt. Junge Entwicklungshelfer stehen im allgemeinen mehr zur Verfügung, als Ausbildungsmäglichkeiten vorhanden sind.

Aber ganz abgesehen von diesen freiwilligen, mehr nder weniger unbezahlten Hilfseistungen sind die jungen Leute heute schr früh bereit, ihren Eltern einen Teil der



In den Semesterferien bedient diese Werkzentrale eines großen Hotels ihrer Vater-

Unterhaltskosten abzunehmen. Das gilt naturgemäß besonders für Studenten, die ja von allen Jugendlichen am längsten auf elterliche Unterstützung angewiesen sind. Der-Werkstudent und die Werkstudentin betrachten ihren vorübergehenden Broterwerb übrigens nicht nur als finanzielle Hilfsquelle, sondern zugleich als wertvolle Bereicherung ihrer

Lehenserfahrung. "Den Laden schmeißen" - wie der saloppe, gespielt lässige Ausdruck der Werkstudenten selbst lautet, das betrachten sie als Teil ihrer Ausbildung, Auch sie streben aus dem Elfen-

In Kopenhagen gibt es während der Somkeit und Vergnügungssucht der Jugend geklagt wird, vergessen die Krltiker nur all-mit studentischem Personal arbeiten und sehr geklagt wird, vergessen die Kritiker nur all-zu oft, daß eben diese gescholtene Jugend gut dabei fahren. Der Portier-Stelivertreter, cin junger Sprachstudent, kann nicht nur sachliche Auskünfte in drei Sprachen erteilen, er welst seine Gäste auch auf Vergnügungsmöglichkeiten hin, kennt besondere Lokale und deren Spezialitäten wie historische Sehenswürdigkeiten.

Das Telefonfräulein vom Dienst, eine ange-

hende Dolmetscherin, stellt sogar komplizierte überseelsche Verbindungen her und gibt Telegramme auf.

In den Speiseräumen, an der Bar, als Zlmmermädchen und in der Küche packen freundliche Studenten zu, die mit Eifer und Ernst dem Ferienioh nachgehen. Sie alle, die sich hier mit Erfolg zum ersten Mal im praktischen Leben bewähren, profitieren nicht nut



Unter einem Ekzem versteht man einen Hautausschlag. Es gibt trockene oder nässende Ausschläge. Ekzeme, die quälend jucken und solche, die kaum Beschwerden machen. Manche treten ohne ersichtlichen Grund auf, andere aus elner inneren Anlage und wieder andere - sie sind heute die häufigsten - haben äußere Ursachen. Gemeinsam ist den meisten Hautaussehlägen aber der langwierige Verlauf und die Tatsache, daß sie wie kaum eine andere Krankheit den

Die meisten Ekzeme entstehen heute durch es der Hausfrau, weil der "Berufswechsel" den Kontakt mit Fremdstoffen. Sie wissen daß manche Menschen nach Erdbeeren und Eiern oder durch Berührung von Primeln einen Ausschlag bekommen. Sie reagieren auf bestimmte Substanzen "allergisch", anders als thre Mitmenschen. Diese allergische Nesselsucht ist im allgemeinen harmlos. Unangenehmer wird es schon, wenn Sie auf Medikamente allergisch reagieren, auf Penieillin etwa oder Jod, Schmerzmittei und Sulfonamide. Zum Giüek kann der Arzt heute auf zahlreiehe andere Medikamente ausweichen oder die Reaktion mit antiailerglschen Mitteln abfangen, wenn er um ihre Überclingt: es gibt sogar Patienten, die auf diese antiallergischen Arzneimittel mit einem aller-

aischen Hautausschlag reagieren! Daraus mögen Sie ersehen, daß es kaum eine körnerfremde Substanz gibt, die bei disponierten Menschen nicht zu einem Hautaus-schlag führen könnte. Mit der Qualität des betreffenden Fabrikats hat das natürlich nichts zu tun.

Ernster llegt das Problem bei den Berufsckzemen. Wenn ein Bäcker gegen Mehlstaub allergisch wird und ein Asthma bekommt Chemiearbeiter sein Hautekzen nicht mehr los wird, weil er täglich mit bcstimmten Chemikalien zu tun hat, muß er seinen Beruf wechsein. Noch sehlechter gel

hier unmöglich ist. Das beste, was empfindliche Menschen tun

können, ist eine sorgfültige Hautpstege. Zu-erst sollten wir mit einem Vorurteil aufräumen: "Übertriebene Reinlichkeit" — so liest man es ab und zu - "führt zu Ekzemen" Genau das Gegenteil ist richtig. Sohald sieh Bakterien in eine bereits durch Kälte, Wasser oder Chemikalien angegriffene Haut einnisten, kann es zu einer "Superinfektion" kommen; aus dem einfachen Ekzem wird ein eitriger Ausschlag. Denken Sie an die Kriegs- und ersten Nachkriegsjahre: wenn Seife Mangelware ist, haben die Arzte viel zu

Sauberkeit steht also obenan. Gewiß, bei manchen Ekzemen erteilt der Arzt sogar Waschverbot, nicht wegen der Seife. sondern weil manche Ekzeme nicht feucht werden dürfen. In anderen Fällen rät er Ihnen zu einer Spezialseife wie Glycerinseifen, Babyseifen oder sogenannten "sauren" Seifen. Ihre Zusammensctzung entspricht genau den speziellen Bedingungen einer besonders empfindlichen Haut. Und wer sich wie die Hausfrauen nieht schonen kann behandelt seine Hände anschließend mit Schutzsalben. Sie enthalten hautfreundliche Fette, Glycerin oder wasser- und schmutzabstoßende bindungen und helfen Ekzeme verhüten.



Kleine Füße im Haus

Bertold Bensinger war gerade Im Begriff, in seln Auto zu steigen, als sein Blick auf einen Herrn fiel, der ihm bekannt vorkam. "Bist du's oder bist du's nlcht, Horst?" rief r. Das ist aber mal ein Zufall. Wir haben ıns etwa acht Jahre nicht gesehn. Erzähl mal, vie gehts denn?"

Die beiden Freunde schüttelten sich herzlich die Hand. "Mir geht's blendend", versicherte Horst. "Ich bin Abteilungsleiter bei Klüver &

Schenk, habe ein kleines Haus, bin glücklich verheiratet, und was das Schönste ist..." "Was denn?" fragte Bertold, auf den Fußspitzen wippend. "Wir haben kleine Füße im Haus", erzählte

Horst stralilend. "Na, gratulicre", freute sich Bertold. "Was Ein Söhnchen, Gerade drei Jahre, Warte mal, ich zeig' dir Bilder von ihm."

Es war knapp zwei Jahre später, als sich die Freunde wieder trafen. Diesmal wirkte Horst um Jahrzehnte gereift, hatte elnen verbitterten Zug um den Mund und strömte Geschlagenheit aus wie Napoleon nach Waterloo Bertold fühlte Mitleid mlt ihm und schüt-

telte leicht den Kopf. "Na, hnr mal, du hast dich aber schrecklich verändert", sagte er zart. "Was ist denn los? Hast du deine gute Stellung verloren? Horst seufzte.

"Ich bin sogar befördert worden", sagte er wehleidig gepreßt. "Oder mußtest du dein Haus verkaufen?" ,1ch habe sogar aufgestockt", kam die be-

triibte Antwort "Wie geht's deiner Frau? Habt ihr Streit?" ...Meine Frau ist nach wie vor ein Engel. 1ch vergöttere sie."
Bertold schüttelte den Kopf.

Dann begreife ich absolut nicht, was dich so bedrückt", meinte er ehrlich. "Heraus mit der Sprache, was stimmt nicht?"
"Wir haben wieder kleine Füße im Haus".

bekannte Horst endlich. "Ja, aber... das ist doch wundervoll", verstand Bertold nur noch Bahnhof. "Ich gratuliere. Was ist es denn diesmal?" "Meine Schwiegermutter. Für immer".

sagte Horst müd'. "Sie hat Schuhgröße zwei-

in Schweden, 6. persönliches Fürwort, 7. törichter Mensch, 11. vorderasiatisches Hochland, 12. Abk. f. Turn- und Spielvereinigung, 15. Stadt n Engiand, 17. mohammedan. Name Jesu, 19.

Kreuzworträtsel

Waagereeht: 1. Stadt an der Jagst, 8.

unbestimmter Artikel, 9. Wind am Gardasee

10. phosphorhaltiges Eisenerz, 13. Kurzwort

für eine Waffengattung, 14. tierische Drüse,

Ruinenstadt in der Türkei, 18. Tennisaus-

druck, 19. mundartl.: Gefängnis, 21. Riesen-schlange, 23. Pappbehälter (Mz.), 25. Schwester

Raheis, 27. früh. Kfz-Kennz. Irland, 28. Teile

Senkreeht: 1. weibl. Vorname, 2. Stadt

in Armenien, 3. Fragewort, 4. lat.: vor, 5. Stadt

junges Rind, 20. anhänglich, 22. nord. Götter-

geschlecht, 24. engl.: Zinn, 26. Nahrungsmittel.

Rätselgleichung Gesucht wird x (a-b) + (e-d) + (e-f) + (g-h) = xEs bedeuten: a = seibsttätige Apparate, b = Gartenfrüchte, e = Stadt im Bezirk Rostock, = Meeresstraße, e = Nbfl. der Donau, f = abgekürzt. Unterschrift für "anonym", g = einjähr. Pferd, h = span. Küstenfluß, x = ein

Lückenbüßer

An Stelle der Punkte sind Buchstaben zu setzen, so daß sich sinnvolle Wörter ergeben. Die "Lückenbüßer" nennen, im Zusammenhang gelesen, ein Sprichwort.

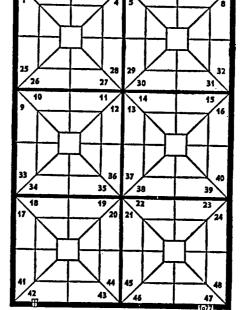
...bung — ge...ssen — Klapper...rch A...nveilchen — A....engruppe — ...mand We....ist — Ernte....fest — ..de.

Wortfragmente

en gen hre seg sie ngt bri Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch ergeben.

Zum Zeitvertreiß 8

In die Figur trage man fünfbuchstabige Wörter nachfolgender Bedeutungen ein, die sich jeweiis über dem Innenquadrat kreuzen, Nach richtiger Lösung ergeben die Buchstaben auf den Feldern 1-24 zwei Werke eines deutschen Klassikers, und die Buchstaben der Innenquadrate nennen den Dichter selbst.



1-28 Räderfahrzeug, 2-27 Himmelsbote, 3 bis 26 zeitgen. frz. Schriftstellerin, 4-25 Großkatze, 5-32 Blasinstrumente, 6-31 außergewöhnlich, 7-30 breiter Schal, auch Pelz, 8 bis 29 Homers "Ilion", 9-36 innige Zuneigung, 10-35 Nebenfluß d. Rhone, 11-34 niederl. Maler d. frühen 16. Jhs., 12-33 Schläge, 13 bis 40 chem. Verbindung, 14-39 Marsch- oder Arbeitsgruppe, 15-38 Wemfall, 16-37 Stinkmarder, 17-44 Stauanlagen an Wasserläufen, 18-43 Fruchtstand v. Getreide, 19-42 verstorb. indischer Ministerpräsident, 20-41 Flagge, 21-48 Tageszeit, 22-47 mohamm. Geistlichkeit, 23-46 Himmelskörper, 24-45 Fluß

Wolga — Seuche — Krater — Kelim — Kalro Peine - Serbe - Tanker - Galle - Herde Weide - Riegel - Schnuppe - Neger - Takt. Die obengenannten Wörter sind durch das Streichen je eines Buchstabens in Wörter an-derer Bedeutung zu verwandein. Die gestrichenen Buchstaben ergeben, in der Reihenfolge gelesen, einen Sinnspruch, der die Voraussetzung schafft, im Leben vorwärts zu

Etwas verrückt

In die Lücken zwischen den nachstehenden Wortpaaren sind Wörter einzusetzen, die mit dem ersten und zwelten Wort neue zusammengestellte Wörter ergeben. Die Anfangsbuchstaben der gefundenen Wörter ergeben, in nachstehender Reihenfolge, den größten Staatsmann des aiten Athen (500-429 v. Chr.).

Wasserschutz . . . hund, Huf . . . träger, Regierungs . . . los, Metall . . . arbeiter, Jazz-. meister, Um . . . bahn, Mittel . . . rat, Pferde ... lurche.

Ordnung muß sein

Nachstehende Wörter, in die richtige Reihenfolge gebracht, ergeben einen vierzeiligen

erst - so - allen - man - jeder - jahrelang — endlich — etwas — begreift — sie wird — Entdeckung — wer — ausgelacht nennt — vorgedacht — die — selbstverständ-

Nebel, 3. Dekan - Debet, 4. infam - Inder. 5. Amsel — Ampel, 6. Nudel — Nurse, 7. Erpel — Erbse, 8. Rebus — Regen — Indianer. Zahlenrätsei: Dougiastanne, Emmendingen, Rheinfeiden, Driilbohrer, Observanten, Mittel-

punkt, Bremerhaven, Arrangement. — Der Dombaumeister. Ordnung muß sein: Die Sinne trügen nicht, aber das Urteil trügt.

Drillings-Kreuzworträtsel: Figur links: Waagerecht: 1. Minden, 6. Eile, 7. RT, 9. Emu, 10. Prim, 12. Han, 13. WS, 14. Indra, 16. Earl, 3. Diem, 4. Eim, 5. Neuss, 8. Tran, 11. Inder, 13. Ware, 15. Rad, 17. LR. - Figur Mitte: Waagerecht: 1. Balsam, 7. Laura, 8. el, 9. der, 10. Rast, 11. Rain, i3. Ode, 14. Nr., 15. Paste, 17. Ameise. - Senkrecht: 2. All. 3. la, 4. Sudan, 5. Ares,

Die Rose: 1. Imker - immun, 2. Neger - 6. Marter, 8. Europa, 10. Riese, 12. Adam, 14. Nes, 16. Ti. — Figur rechts: Waagerecht: 1. Pinsel, 6 Pisa, 7. Ur, 9 Ren, 10. Sen, 12. LG, 13. Tie, 15. Kl, 16. Abs, 18. Etat., 19 Marone. — Senkrecht: 1. Pius, 2. Np, 3. Sir, 4. Esei, 5. Lan-

Die Wette an der Bar

Nur der Barmixer hatte Vertrauen zu einem seltsamen Gast / Von H. H. Böttcher Der Mann, der an die Bar trat, benahm sich "Dann war der Mann schon öfters hier?"

sonderbar. Er kippte einen Whisky nach dem anderen hinunter, stopfte sich nach jedem Drink seine zerrissenen und schmutzigen Manschetten wieder in die Aermel seiner Jacke und sagte schließlich mürrisch: "Zah-

ein. "Sie werden schen, wer recht behält!" Der Mixer hob die Schultern. "Sehr wohl!" — Der Mixer machte die Rechnung. "Bitte, mein Herr!" Der späte Gast, über den die anderen Gäste einer Viertelstunde die Nase rümpften, fuhr mit der Hand in die linke Brusttasche,

Der Mixer sah diskret zur Seite. Der andere wurde nervös. "Es ist mir peinlich", sagte er, "ich muß meine Brieftasche zu Hause liegen gelassen haben." — Dann hob er den Blick und sah

sodann in die rechte — tastete seinen Rock ab.



"Und wenn er Ihnen zehnmal einen Strafzettel verpaßt hat, Reißnägel in die Schuhe

den Mixer an. "Mit 1hrer Erlaubnis gehe ich sie schneli holen - ich wohne nicht weit." Der Mixer zögerte einen Augenblick, dann nickte er. Der Gast murmelte noch eine Entschuldigung, dann war er weg.
Die anderen Gäste an der Bar waren Zeuge der Situation gewesen. Ein älterer Herr er-

griff sogleich das Wort. "Wissen Sie", sagte er zum Mixer, "das finde ich aber ieientsinnig! Glauben Sie, der kommt wieder? Das ist doch einer, der auf diese Tour billig durch die Weltgeschichte

Der Mixer machte eine begütigende Handbewegung. "1ch glaube, Sie irren sich, mein Herr." "Und womit begründen Sie Ihre Hoffnung,

daß er wiederkommt?" Tabe ich einen Grund, ihm zu mißtrauen?"

"Nein, nein, er war heute zum erstenmal "Ach, diesen Idealismus haben wir auch einmal gehabt!" mischte sich ein anderer Herr "Auch Sie werden sich irren, denke ich,"

Da wandte sich ein jüngerer Herr an den "Ich bin Student, der Fall interessiert mich

von der psychologischen Seite. Nicht wahr, Sie sind Menschenkenner? Wer täglich so viele fremde Gesichter sieht, der bekommt einen geschulten Blick, wie? Aber wenn ich mir ein Jrteil erlauben darf: Auch mir gefiel der Mann nicht, ich möchte behaupten, daß er nicht wiederkommt!"

Jetzt wurde der Mixer ungeduldig. "Natürlich habe ich ein wenig Menschen-kenntnis. Dieser Gast…"

"Wird sich nicht wieder sehen lassen!" rief vierter Barbesucher dazwischen. "Ich überlegte die ganze Zeit, wo ich den Burschen hinstecken sollte. Nun glaube ich, mich zu entsinnen. Wenn mich nicht alles täuscht, ist das ein mehrfach vorbestrafter Betrüger, denn ich meine, sein Bild einmal in einem s sammenhang in der Zeitung gesehen zu haben."

"Da haben wir's!"
"Ich wußte es gleich!" Die Gäste waren sich einig. Aber der Mixer hatte seinen Ehrgeiz. "Ich bitte um Verzeihung, meine Herrschaften, aber ich beharre entgegen Ihrer Ansicht auf

meiner Meinung. Ja, ich möchte jede Wette

"Na, sehen Sie!"

eingehen, daß . . .

Er gibt nicht auf!

"Halt!" sagte der ältere Herr, der zuerst das Wort ergriffen hatte, "Ich nehme Sie Wort! Halten Sie 200 Mark?" Nur einen Moment besann sich der Mixer,

nach zehn Minuten kam der zweifelhafte Gast und bezahlte auf Heller und Pfennig. daß er den Mixer fragend ansah und daß dieser ganz leicht nickte.

"Einverstanden!" sagte er.

Der ältere Herr wurde sein Geld ios, denn Dabei fiel es keinem der anderen Gäste auf

Wie Sie wünschen "Und ferner möchte ich in meinem Testament bestimmen, Herr Notar, daß bei

Lachen - die beste Medizin

"Schön, was wollen Sie hören?" Das soll man nun ahnen!

meinem Begräbnis eine Musikkapelle drei

"Ober, ich habe fünf Streichhölzer in meiner Mahlzeit gefunden! "Aber, mein Herr, das war doch der

Immer vorsichtig "Eine Dame wünscht Sie zu sprechen",

meldete Muks, der neue Stift, dem Chef. "Sieht sie gut aus?" fragte der.

"Ja, sehr!" sagte der junge Mann zögernd. Als der Besuch gegangen war, rief der Alte den Lehrling und sagte: "Na, weißt du, du hast ja eine merkwürdige Auffassung von Schönheit!" "Ja", druckste der Junge, "ich dachte, es

könnte auch Ihre Frau Gemahlin sein!" "Sie war es auch!" brummte der Alte. Eine angenehme Tätigkeit

"Hundert Dollar im Monat wollen Sie mir als Stenotypistin auf der Abrüstungskonferenz bewilligen? Das ist nicht viel! haben vollkommen recht, mein Fräulein! Aber bedenken Sie, daß das elne

Lebensstellung ohne nennenswerte Tätig-

Weiß zieht an und setzt In 4 Zügen matt. Kontroilstellung: Weiß: Df8, Ka7, Sb6, e3, Se2 (5); Schwarz: e6, Ke6, g6, e5, Sb1, Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: bar - blatt - chen - e fai — fel — fer — filz — hut — len — nacht ob — pan — po — schie — ta — te — tee ter — tof — ur — sind acht Wörter nachstehender doppelsinniger Bedeutungen zu bilden. Die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben dann ein Treppenteil aus einem bestimmten Töpfermaterial

Es bedeuten: 1 Schwimmvogel eines Bergeinschnitts, 2. Kopfbedeckung eines Stroms in Sibiren, 3. Zusammenleger einer Tageszeit. 4. schräges pers Fürwort, 5. Zeitschrift für ein arom. Getränk, 6. Nachtlokal der Auerochsen, 7. Fußbekleidung eines Geizhalses, 8. Klopfen eines Selbstlautes.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

guste, 8. Reti. 11 Ni. 14 Cato, 15 Kim. 17. Ban,

Schachaufgabe: 1. Lf4 - e5 Kh4 - g4: 1. Kh4 — g5 2. Leā — f6 Kg4 — f5 2 Le8 — d7 Kg5 — h4 3. Le8 — d7 matt! 3 Le5 — f6 matt! Silbenrätsel: 1 Jagen. 2 Eber. 3 Tante, 4. Zauber, 5. tagen, 6 Ochse. 7 Deister, 8 Ede, 9. Rolle, 10. Note, 11 Inder. t2 Meile. 13 Miere, 14. Erhard, t5. Riese, 16 Mole, t7 Eider, 18 Heide, 19. Ringen, 20 Lese, 21 Aster, 22 Niagara, 23 genial. 24 Ende = letzt oder nimmermehr. Lange genug hielt die Heldin stand.

Ber Wahlspruch: Ort – Zug – Steg – Adei Liter - Geiz - Affe - Senn - Wege - Rappe - Herd - Mauer = Heiter weiter!

Der Persönlichkeitstest

Zum Psychiater kam Mr. Holiday, um seine Persönlichkeit testen zu lassen. Der Doktor bat den Besucher, Platz zu nehmen. Dann holte er einen Bleistift und ein Blatt Papier. "Geben Sie Obacht, Mr. Holiday!" sagte er:

"Ich werde jetzt etwas aufzeichnen, und Sie werden mir sagen, was Sie dabei denken!" Der Psychiater nahm den Bleistift und zeichnete einen Strich aufs Papier.

"Nun", ragte er den Besucher, "was denken Mr. Holiday sagte: "lch denke an hübsche Mädchen, Herr Doktor!

Der Doktor malte einen Kreis aufs Panier "Und jetzt?" An hübsche Mädchen!"

Der Doktor zeichnete einen Würfel. ...Und hierbei?

An hübsche Mädchen!" Der Doktor gab nicht auf. Er maite einen

An hübsche Mädchen!" Nun ließ der Doktor den Bleistift völlig wahllos übers Papier gleiten. Er bedeckte es mit zahlreichen abstrakten Figuren. "Und an was denken Sie hierhei?" fragte er

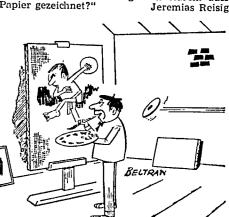
"An viele hübsche Mädchen!" sagte er, und war seiner Sache sicher. trommelte gereizt mit den Fingern auf den

Schreibtisch.
"Hören Sie. Mr. Holiday", sagte er, "ich habe den Eindruck, daß hübsche Mädchen bei Ihnen eine fixe ldee sind!"

"Eine fixe 1dee . . .?" "Gewiß!"

"Bei mir...?" "Natürlich!"

Nun trommelte auch Mr. Holiday gereizt auf den Schreibtisch. "Sie sind mir ein schöner Psychiater!" sagte er: "Wer hat denn den ganzen Harem aufs Papier gezeichnet?" Jeremias Reisig



"Wenn Sie in dieser Haltung ermüden, machen Sie sich bitle bema-

6. Fortsetzung

Der Kriminalbeamte nahm das Papierstückehen zur Hand und las aufmerksam die wenigen Worte: "Irrtum — frei sein — ohne — wünsche nicht — entschlossen — daß —". Und etwas tieferstehend noch eine abgebro-

Richard Keßler holte tief Atem, was bei seiner umfangreichen Leibesfülle wie ein Trom-petenstoß klang. "Leonhard", sagte er und klopste dem Kollegen auf die Schulter, "da haben Sie einen ganz großen Fund gemacht! Unsere wichtigste Aufgabe ist es jetzt, den Schreiber dieses Briefes ausfindig zu machen. Wenn wir den einmal gefaßt haben, dann ist viel Licht in die Sache gebracht. Denn daß dieser Brief weder ein Liebesgeständnis noch sonst ein Schreiben ohne Belang ist, muß jedem klar sein. Die einzelnen Wortfetzen weisen darauf hin, daß zwischen dem Absende und Empfänger eine schwere Auseinandersetzung bestand, die sich in einem unglücklichen Augenblick his zum Affekt steigern konnte. sobald sich Lindner und der Schreiber dieses Briefes gegenüberstanden. Uebrigens - erinsich an die Aussage des Hausmäd-

einige Stunden vor seinem Tode angerufen worden? Vielleicht hat mit diesem Gespräch eine uns bis jetzt noch unbekannt gebliebene Person ihr Kommen angemeldet?"
"Ein Besuch zu so ungewöhnlich später Stunde hätte dem Personal auffallen müssen Und weder Relli noch Gabler, haben eine te, gesehen. Sämtliche Gäste, die im Hause

chens bei Hofmann, das aussagte, Lindner sei

anwesend waren, sind den beiden gut bekannt. Auch die Haushälterin, Marie Hollweger, hat einen Fremden gesehen." "Schön — zugegeben..." verteidigte Keßler die von ihm gefaßte Meinung. "Sie sind der Ansicht, daß kein Fremder durch die Türe hereingekommen Ist. Haben Sie aber die Fußabdricke im Schnee, die wir vor Lindners Fen-

ster gefunden haben, vergessen?"
"Durchaus nicht. Dieses Rätsel harrt nach wie vor seiner Lösung. Dlese Fußspuren müssen aber nicht im engsten Zusammenhang mit dem Schreiber dieses Briefes stehen. Verrennen Sie sich nicht in eine fixe Idee, Keßler. Es wäre schr schade, wenn wir mit unnützen die Ermittlung weiterer Spuren unersetzlich sein kann!" warnte Leonhard. "Was halten Sie

von dem Diener, dem Gabler?" Keßler hatte sich zum Schreibtisch gesetzt und begann, an der Fertigstellung einer Akte

"Von dem halte ich nicht viel. Elngebildet und dumm — weiter nichts."

Das Surren des Telefons unterbrach das Gespräch. "Hallol Ja — ich komme sofort, Herr

"Was ist los! Neuigkeiten?" "Ich weiß nicht. Ich soli zu Schröder kom-

"Vorläufig noch nichtl Wiedersehen!" — Leonhard verließ rasch das Dienstzimmer und trat wenige Augenblicke später bei seinem Schröder wandte sich an Leonhard: "Sie

wollten heute früh noch einige Fragen an mich richten, die ich leider infolge meiner

stark besetzten Zeit nicht beantworten konnte. Jetzt bin 1ch endlich so weit, daß ich mich 1hnen widmen kann." Schröder ging zum Schreibtisch und forderte den Kriminalisten "Herr Doktor, ich möchte eine Frage an Sie richten, die, wie Sie vielleicht denken werden, im Augenblick nicht am Platze lst, aber trotzdem erscheint sie mir von großer Wichtigkeit. neugierig, Leonhard! Um was handelt es sich?

und Vitelli, Herr Doktor? Es sind lange Jahre

vergangen, daß diese Sache die Oeffentlich-keit beschäftigte, aber als ich den Fall Lindner zur Aufklärung übernommen habe, mußte ich mehrmals daran denken." Schröder strich nachdenklich die Asche von seiner Zigarre. "Orsoni und Vitelli?" fragte er und fuhr mit der Hand über die Stirne, hinter welcher die Gedanken wie bei einer präzisen Maschine arbeiteten. — "Hm — das ist verteufelt lange her. Wenn ich nicht irre, so hat sich vor knapp zwel Jahrzehnten in einer ita-lienischen Hafenstadt eine ungewöhnliche Tragödie zugetragen? 1ch glaube, ein Fahrgast

ist von elnem nach Italienisch-Somaliland ab gehenden Dampfer spurios verschwunden?" "Sehr richtig, Herr Doktor! Ich stand damals noch am Anfang meiner krim schen Laufbahn und habe deshaib alle Ereignisse, die in mein Fach einschiugen, mit größtem Interesse verfolgt. Ein Passagier, desser Name mir leider entfailen ist, verschwand während der Nacht vom Schiff. Zwei Matrosen, die sich der Tat verdächtig gemacht hat ten, wurden steckbrieflich verfoigt, jedoch ist es den Behörden damals nicht gelungen, die beiden oder wenigstens einen der belden zu

fassen. Sie waren wie vom Erdboden ver-Doktor Schröder begann seine Bril-lengläser zu reiben, was bei ihm stets ein

Zeichen war, daß sein Interesse geweckt wurde. "Sie sagten, daß Sie sich bei der Bearbeitung des Falles Lindner dieser Sache erinnerten. Welchen Zusammenhang finden Sie zwischen den beiden Affären?"

"1ch glaube, Herr Doktor, daß vielleicht auch Sie in einem Gesicht, das ich in den letzten Tagen gesehen habe, eine bestimmte Ähn-lichkelt, deren Ich mich zu entsinnen glaube, finden würden Das Polizeiarchly dürfte meiner Ansicht nach noch dle Steckbriefe der beiden Männer besitzen."

"Wie?" fragte der Amtsrichter mit hochgezogenen Brauen. "Sie meinen, daß jemand aus der Umgebung Lindners elnem der gesuchten "Ja!" sagte Leonhard aufstehend. "Ja – ich glaube es! Und solange ich nicht den Gegen-beweis an Hand untrüglicher Tatsachen be-

sitze, solange will mir der Gedanke daran nicht aus dem Kopf." Nach einem arbeitsreichen Tag, der aus schließlich den Ermittlungen des Falles Lindner gewidmet war, saß Inspektor Leonhard in seiner Wohnung vor dem Schreibtisch und ließ sich an Hand zahlreicher Notizen den

ganzen Fail zusammenfassend durch den Kopf

die Ermittlung jenes Unbekannten gerichtet, dessen Fußspuren vor Lindners Fenster ent deckt worden waren, sowle auf die Ausforschung desjenlgen, von dem die Abdrücke der kleinen, schmalen Hände stammten. Er hatte sich noch Immer nicht der Ansicht des Untersuchungsrichters, Doktor Kurt Thaihammer, anschließen krinnen der in Felix Rohnstorfi unzweiselhaft den Täter sah, gegen welchen schwere Beweismittel sprachen. Die beschädigte Schlüsselkette, dle nur durch Anwendung starker Gewalt gerissen war, und die zerfetzte Tasche des Anzuges, den Rohnstorff am Abend der Tat getragen, sprachen eine wohl stumme, aber furchtbar belastende Sprache. Nach der Ansicht Doktor Thalhammers war das Geschehnis leicht zu erklären: Rohnstorff hatte Lindner wegen seiner Zu-dringlichkeit gegen Isabeth zur Rede gestellt, und als dleser dle Angelegenheit in seiner be-kannt spöttischen Art behandelte, war es zwischen den beiden Männern zu Tätlichkeiten gekommen, in deren Verlauf Fred Lindner unterlegen war. Als er sich gegen den Angreifer zur Wehr setzte, hatte er die Schlüssel-kette zerrissen und dabei den Rock des Täters

"So kann es gewesen sein", dachte Leonhard, eine Zigarette anzündend. "Aber so muß es nicht gewesen sein. Es spielen hier noch andere, ebenso wichtige Momente mit, die ich noch lieber geklärt wissen möchte als das Rätsel der Fußspuren und das Gehelmnis um die Schlüsselkette. Vor allem möchte ich die Frage jener sonderbaren Ähnlichkeit des — nun des nes, der in mir die Erinnerung an Orsoni wachgerufen hat, geklärt wissen, und zweitens muß ich so rasch wie möglich in Erfah-

rung bringen, was die versteckte Vertraulich-

ner Gahler bedeutet?" Leonhard rief sich wieder iene überraschende Szene ins Gedächtnis zurück, die er vor einigen Tagen in der Villa Hofmann, ungesehen von den Bewohnern des Hauses, mit-erlebte. Als er die nur angelehnt stehende Gartentür öffnete, begegnete ihm Relli, die Im Begriff stand. Einkäufe zu machen Sie erdaß Herr und Frau Hofmann, ebenso wie Frau 1sabeth. zu Hause seien, und Leonhard war mit dem Bemerken, daß es unnntig sei, ihn anzumelden an Ihr vorübergegangen. Da es gerade zur Dämmerstunde war und noch kein Licht im Hause brannte, betrat er

Als er sich zur Treppe wandte, hörte er in der Nähe Stimmen, welche er einwandfrei als die Karl Hofmanns und des Dieners Gabler erkannte. Leonhard hatte den Schritt verlangsamt und geschützt durch die Dämmerung. der Treppenbiegung nahe einem Fenster Karl Hofmann stehen, und vor ihm in einer nachlässigen Haltung, wie sie dem Chef gegenüber nicht schicklich ist, lehnte Anton Gabler am Treppengeländer Er hielt eine Zigarette im Mundwinkel und schlen es nicht der Mühe wert zu finden, diese während

unbemerkt die kleine runde Eingangshalle.



dleser seine Zelt nach elgenem Belieben eln

Gesichtsausdruck des Mannes ließ darauf schließen daß dieser nicht ganz nüchtern war So sehr sich der Kriminalist auch bemühte. es gelang ihm zu seinem Leidwesen nicht, au der sehr leise geführten Unterhaltung der beiden Männer einige Silben zu entnehmen. Als nach mehreren Minuten aus dem Zimmer von Frau Erika Hofmann ein Ruf klang, riß sich Anton Gabler zusammen. "Ich gehe heute abend weg, das Mädel soll

er, schon Im Gehen und so laut. daß Leon-

hard Ihn verstehen konnte Hofmann nahm diese Absicht seines Dieners mit einer Gelas-

Fritz Leonhard hatte sich ganz schmal in den Schatten eines Kleiderschrankes gedrückt, und Gabler war an ihm vorbelgegangen, ohne den Besucher zu bemerken Als der Krimina elnige Minuten später bel Frau Hofmann, an welche er einige Fragen zu richten hatte elntrat, fand er diese, blaß und sehr angegriffen aussehend, auf den. Diwan liegend ihr stand Ihr Gatte der damit beschäftigt war, einen ehen im Rundfunk beginnenden Kulturvortrag einzuschalten Fortsetzung folgt Für interessante Arbeiten in größeren Industriebetrieben im süddeutschen Raum (auf Wunsch auch Im übrigen Bundesgebiet) suchen wir

Elektro-Monteure

Geboten wird gute Verdienstmöglichkeit, Aufwandsentschädigung, Anreisekostenerstattung und Familienheimfahrten.

Velte & Co. GmbH.

Bielefeld

Bewerbungen senden Sie bitte an unser Technisches Büro, 8000 München, Lucile-Grahn-Straße 38

Junge, tüchtige

Friseuse

sofort gesucht. Lohn nach Vereinbarung, evtl. Mitfahrt mit dem Auto zwischen Egelsbach und

Salon Herfurth

Frankfurt/Main, Töngesgasse 21

Zuverlässiger

Kraftfahrer

Führerschein Kl. 2, per sofort gesucht.

Adam Gerhardt

Dreieichenhain, Trift 8, Tel. 86 68

INSERIEREN bringi Gewinn

Wir suchen tüchtige, an selbständiges Arbeiten gewöhnte

Schreiner

Wir bieten: 42-Stunden-Woche und übertarifliche Bezahlung, freitags Arbeitsschluß 13.15 Uhr.

Louis Mayer & Co.

Neu-Isenburg, Beethovenstraße 74 - 76 Telefon 06102/2592

Buchdrucker oder M.chaniker

für unsere Spezialdruckerei gesucht. Wer ist gewillt, nach gründlieher Einarbeitung die Einriehtung und Überwachung von Rollendruekmasehlnen zu übernehmen?

Weiterhin suchen wir jüngere

Mitarbeiterin

für unser Konstruktionsbüro mit guten Maschinenschreibkenntnlssen. Kurzsehrift erwünseht, aber nieht unbedingt erforderlich.

Dreher

für unsere Druckmaschinen-Bauabteilung.

sowie Druckhilfsarbeiterinnen

zur Bedienung unserer Druekautomaten.

Vorstellung in der Zeit von 8-16 Uhr täglich, außer Samstag.

Karl Gronemeyer KG

Mörfelder Landstraße 35, Telefon 7807

Maschinenbuchhalterin 31 J., sucht wegen Umzug nach Langen in Langen oder Sprendlingen neues Arbeitsgebiet. Gehaltswunsch 850,- DM.

Angebote unter Off.-Nr. 606 an die LZ

Gutes Nebeneinkommen

Bestens geeignet f. Rentner, Hausfrauen und alle, die nebenbei Geld verdienen wollen! Großversandhaus m. Weltstadt-Katalog - weit über 7000 Artikel - bietet lohnenden Nebenverdienst. Kein Eigenkapital erforderlich, - Nachricht unter Offert.-Nr. 599 an die Langener Zeitung

> Overdick bürgt für Qualität 44 Jahre

Fabrikation in Wohnraumleuchten

die besten der Weit! Große Auswahl in Club- u. Lese-

J. OVERDICK Neu-Isenburg, Taunusstraße 89

Verkauf z. Fabrikpreisen an Privat

Auch samstags geöffnet

haben immer Erfolg

Kleinanzeigen

Für unseren Betriebslelter — im Direktionsbereich Fertigung

Sekretärin

Abwechslungsreiche, selbständige Arbeit erwartet Sie. Bewerbungen mit Angabe des Gehaltswunsches erbittet



PITTLER Maschinenfabrik AG

607 Langen bel Frankfurt am Main Telefon 06103/70235

Aushilfe!

Für Inventurarbeiten in unserer Lagerverwaltung suchen wir für ca. 4 — 6 Wochen eine männliche oder weibliche

Nebenbeschäftigung!

Wir suchen kurzfristig eine geelgnete Arbeitskraft (auch Rentner) zur stundenweisen Pflege der Anpflanzungen auf unserem Grundstück (Rasenschnelden und -sprengen usw.) während der Sommermonate. Interessenten wollen sich per-

Addressograph-Multigraph GmbH

6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5 Telefon 66041



Für unsere Abteilungen auf dem Rhein-Main-Militärflughafen

Möbelschreiner

Karosseriewerker (Polsterer)

Lebensversicherung, Fahrtkostenzuschuß, Weihnachtsgeld. Vorstellung beim Personalbüro, Rhein-Main-Militärflughafen, Montag — Freitag, 8 — 14 Uhr, bitte Ausweis vorlegen.

Schriftl. Bewerbungen an: 7310th Air Base Group (DSPC-5) Frankfurt/Main, Militärflughafen, Unterschweinstiege 131

Wir suchen

Repräsentative **Gartenschaukei**

dige Dessins, Bezug aus erst-klassigem Segeltuch, Gestell weiß einbrennlackiert . . . DM **540,—**

Bank DM **84,50**

Tisch, 80x80 cm DM 86,—

aus Frankreich - farbenfreu-

Eine beliebte und zugleich

Sitzgruppe "Zürich"

mit vergitterter Sitz- und Rük-kenfläche. Außergewähnlich stabil, wetterhart und an-

spruchslas, leicht zu slapeln.

Dänische Sitzgruppe

Massiv Bangkak-Teak, Gestell Kunststaff, lackiert, absalut

Gr. Eschen-heimer Str. 11

Tel. 2 09 61

einen Lagerverwaiter

- eine Bürokraft (männlich oder weiblich)
- eine Stenotypistin oder Telefonistin
- mit Schreibmaschinenkenntnissen Wir bieten gutes Betriebsklima, leistungsgerechte Bezahlung,

11-Stunden-Woche. — Bewerbungen erbeten an

F. Zirkeibach KG, 6 Frankfurt/Main Kettenhofweg 33, Telefon 72 31 34

Holzklappmöbel

Farmschäne, attraktive

in den Farben Rat und Blau, mit Baldachin. Material Segel-tuch, viermal verstellbar, Ge-stell Stahlrahr, weiß mit Ket-

Graße Auswahl van einigen

Gartenschirmen

Luxus-Liege

leimt, unslchtbar verschraubt

Bank, 120 cm DM 58,—

Tisch, 100x60 cm DM 37,80

Llegefläche 185x55 cm...DM 312,—

ab DM 37,- bis 205,-



Wir sind ein Großunternehmen der Elektroindustrie mit mehreren Werken im Bundesgebiet und suchen wegen Produktionserweiterung für die Fertigungs- und Instandhaltungsbetriebe unseres Niederspannungs-Seriengerätewerkes in Langen/Hessen sofort oder später

Montagearbeiter (innen)

Maschinenarbeiter (innen)

Presser (innen) Betriebsschlosser

Vorrichtungsbauer

Deckelfräser Einrichter

Kontrolleure Mustermacher

Alle Mitarbeiter werden kurzfristig angelernt.

Wir bieten leistungsgerechte Entlohnung, gute soziale Leistungen, Kantinenessen, moderne Arbeitsplätze.

Wollen Sie unser Mitarbeiter werden?

Dann besuchen Sie uns bitte montags bis freitags von 7,30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr in unserer Personalabteilung

Wir informieren Sie gern über Ihren künftigen Arbeitsplatz und die Entlohnung.

CONTINENTAL ELEKTROINDUSTRIE Aktiengeseilschaft

Niederspannungs-Seriengerätewerk

607 Langen (Hessen), Elisabethenstraße 30 - 52, Teiefon 37 75

CONTIELEKTRO W SCHORCH















Jnsere Sonderklasse

lacker, körnig — brennt niemals an

250-g-Packung

Reis im Kochbeutel

Gold-Luxus-Margarine

feine Delikateß-Pflanzenkasi

Johannisbeer-Süßmost

Regio-Express-Kaffee

leicht läslich, voll aromalisch 50-g-Glas

beppo-fix Kakaoschnellgetränk

3% SDAR Rabatt

eine energiereiche Erfrischung

SPACE MARKENWARE

Domino-Milch

10% Fettgehalt

SEAS MARKENWARE

Schwarzer

SEME MARKENWARE

Kranfahrer

zur Bedienung des Hallenkranes für Montage und mechanische Fertigung.

Wenn Sie an dieser Arbeit interessiert sind, bitten wir Sie um Ihre schriftliche oder persönliche Bewerbung. Erreichen können Sie uns montags bis freitags von 8-12 Uhr oder von



PITTLER Maschinenfabrik AG

607 Langen bei Frankfurt am Main Telefon 06103/70235



Für unsere Werksniederlassung suchen wir: 1 Stenokontoristin

für unsere Kundendienst- und Verkaufsabteilung.

Auto-, Motoren- oder Maschinenschlosser

zur Erweiterung unserer Stapler-Reparaturwerkstatt. Wir bieten gute Bezahlung, zeitgerechte Sozialleistungen und 5-Tage-Woche. Bewerbungen bitten wir an unsere Geschäftsstelle Maschinenfahrik GmbH

Niederlassung Süd-West 607 Langen/Hessen, Mörfelder Landstr. 53, Tel. 7861

Kontoristin

mit Steno-Kenntnissen, für eine vielseitige und weitgehend selbständige Bürotätigkeit für sofort oder später gesucht.

vaul sauer

BERLIN • FRANKFURT • HANNOVER

Wir suchen

Frauen und Mädchen

bis 40 Jahre als Montage- und Ma-schinenarbeiterinnen f. unsere Plastik-folienverarbeitung.

Um alles Nähere mit Ihnen zu besprechen, stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr gern zur Verfügung.

Helmut Löwer

Plastikfolienverarbeitung Langen, Im Wiesengrund 20 - 22 Telefon 4728

Für sofort oder später suchen wir Maschinen-Näherinnen und Handarbeiterinnen Fs handelt sich um leichte Arbeiten, auch halblags und tageweise Arbeit möglich

z. B ieden 2 Tag. Johannes Heinrich

Langen, Elisabethenstraße 55, Tel. 53 02

Wir suchen 1 nette Verkäuferin

(auch halbtags) samstags frei.

Bitte melden bei:

Leder - Kaufmann vorm Koffer-Richter

Neu-Iseuburg, Frankf. Str. 54

Die neuesten Modelle von TRIUMPH finden Sie be

H. HEINIG Fahrgasse 14 Ihrem Fachgeschätt für Mieder u. Wäsche Bequeme Garderaben stehen zu Ihrer

Verfügung



Verlegung sämtlicher Bodenbeläoe und Teppichböden schnell - fachgerecht - preiswert

Tapeten und Bodenbeläge

Gartenstr. 6 (am Lutherpl.) Tel. 4291

höta Ihr Spezialhaus für

Transporte

Umzüge Tel. 5223

Sperrhoiz- u. Resopalplatten

Rohleisten

Hörlle, Rheinstr. 38

aller Art.

mit Kenntnissen in Stene- und Maschinenschreiben Kaufm. Angestellte (n) mit engl. Sprachkenntnissen für unsere Rechnungsabteilung,

Männl. Arbeitskraft für diverse Arbeiten in unserer Hausdruckerei (bei Eignung

Durch ständige Umsatzsteigerung wachsen unsere Aufgaben.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben suchen wir noch verantwortungsbewußte Mitarbeiter

Steno-Sekretärin

mit engl. Spraehkenntnissen für den Leiter unserer Repro-Abtellung,

Steno-Sekretärin

Mahnbuchhalterin

für unsere Abteilung Verkaufsförderung

Kaufm. Angestellten

mit engl. Spraehkenntnissen für unsere amerikanische Kunden-Auftragsbearbeitung

Ausbildung als Offset-Drucker) Packer

für unseren Waren-Versand.

Mechaniker

für die Montage und Reparatur unserer Adressier- und

Elektro-Mechaniker für die Montage u Reparatui unserei Fotokopier-Automaten

Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, eine Betriebskantine und das Wichtigste – ein sehr gutes

Kommen Sie zu uns, um sich den für Sie in Frage kommen-



Addressograph-Multigraph GmbH 6079 Sprendlingen. Robert-Bosch-Straße 5 Telefon 6 60 41

Jüngere (n) kau'm. Angestellte (n)

für sofort oder später gesucht. Vorstellung täglich 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr.



H + H H E I L K G Fliesenfachbetrieb

6079 Sprendlingen. Voltastraße 6, Telefon 68866

Berufswahl 1966/67



Angestellte im Telegrammdienst

Die Schulzeit geht im November zu Ende, Nun heißt es sich klug entscheiden, den richtigen Beruf wählen. Einen Beruf auf festem Fundament. Unsere Damen werden schon während der kurzen aber gründlichen Berufsausbildung voll bezahlt. Sie rücken etwa 6 Monate nach ihrer Einstellung in eine höhere Vergütungsgruppe und kommen danach noch weiter. Schließlich ebnen wir ihnen den Weg in die Beamtenlaufbahn, wo sie gute Aufstiegsmöglichkeiten haben: Assistentin, Sekretärin. Obersekretärin, Hauptsekretärin (Endgehalt 1128 DM). Wo sie ein Leben lang Sicherheit finden, in einem schönen und angesehenen Beruf. Wir meinen, junge Damen ab 16 und deren Eltern sollten vor der Berufswahl mit uns sprechen. Sie können selbstverständlich auch schreiben, wir schicken Ihnen interessante Informationen.



Telegraphenamt

6 Frankfurt 1 Große Eschenheimer Straße 14 Zimmer 508a im V. Stock

Fernsprecher 2113203







Muttertag

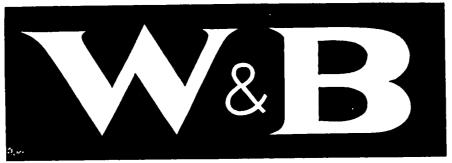
Damen-Strümpfe Perlon, nahtlos, 20 den., I. Wahl	DM	1, -
Damen-Strümpfe Feinkrepp, 30 den., I. Wahl	DM	1,95
Damen-Unterkleider Perlon, mit langer Spitze, viele Farben, Größe 40-48	DM	5 ,95
Damen-Nachthemden Batist, mit Spitze, ohne Arm, Größe 40–48	DM	14 ,95
Damen-Pullover Exlan, 1/2 Arm, mit Bordüre, Farben: bleu, olive, weiß, rot, Größe 40-50	DM	9,95
Damen-Westen 100% Lambswool, 1/1 Arm, Farben: bleu, rosė, silber, weiß, beige, Größe 40–48	DM	13 ,95
Damen-Kleider verschiedene Ausführungen, viele Dessins, Größe 40-50	DM	10, -
Damen-Blusen Perlon-Spitze, runder Ausschnitt, Farbe weiß, Größe 38–48	DM	9,95
Damen-Handtaschen Skai, verschiedene Ausführungen, Farben: weiß und beige	DM	9,95
Geldbörsen Rindbox, mit Scheintasche u. Reißverschluß a	b DM	3 ,95

Frottier-Handtücher 50×100 cm, reine Baumwolle, schöne Musler	DM	1 , ⁹⁵
Damen-Taschentücher		1 95
Geschenkaufmachung, Inhalt 3 Stück	ab DM	•/
Silberschalen		A 95
mit Buttertellern	DM	4,"
Sammeltassen		7 50
verschiedene Dekore	ab DM	L,
Vasen		7 05
viele Größen und Formen, aus Keramik, Ble und Buntglas	eikristall ab DM	J ,''
Teppichkehrmaschine	n	0 95
	ab DM	7,
Haushaltswaagen		2Ω 50
Krups-Fabrikat, bis 10 Kilo	DM	20,
Elektrische Kaffeemül	hlen	17 50
Impexa-Fabrikat	DM	15,"
Kosmetikgarnituren		A 25
Kulturtasche, Strumpftasche, Kosmetiktäsche verschiedene Muster	hen, DM	9,25
Pralinenpackungen		- 05
"Sarotti", Inhalt 500 Gramm, verschiedene	DM	3 95

Ihr neues Einkaufsziel:

KAUFHAUS

in Langen, Bahnstraße 101-103



WEYRAUCH & BRAUN

Wir suchen für unsere Zentrale eine junge

tüchtige Kontoristin

Wenn Sie eine Arbeit suchen, die Ihnen wirklich Freude macht, dann schreiben Sie uns oder rufen Sie uns einmal an.

Hch. Brinkmann KG

6079 Sprendlingen, Dieselstraße 17, Telefon 66585

Ihr Arbeitsplatz vor der Haustür?

Wir suchen in Dauerbeschäftigung

Kontoristinnen

mlt Steno und Schreibmaschlne für Sachbearbeitung, bzw. leichte Sekretarlatsarbeiten, und einen bautechnisch versierten

Sachbearbeiter

Wir bieten: gute Bezahlung, angenehmo Arbeitszeit (5-Tage-Woche), elgene Kantlne, Essenzusehuß, techn. mederne

Sehreiben Sie uns bitte, wenn Sie deran interessiert sind eder verabreden Sie telefenisch einen Besuchstermin mit unserem Sekretarlat.

Zollern Metallgesellschaft

6079 Sprendilngen, Dieselstraße 13-15 Tel.-Sa.-Nr. 61 0 61

Wlr stellen ein:

Kontoristinnen

Wir bleten: gute Bezahlung, 40-Stunden-Woche, gutes Betriebsklima, Fahrgelderstattung.

Metaliwarenfabrik ROLF RODEHAU

Langen, Moselstraße 3 (direkt am Bahnhof)

1 Kontoristin

mit Schreibmaschinen-Kenntnissen für die Auftragsbear-

1 Maschinenschreiberin

Steno nicht unbedingt erforderlich. Wir bieten: 13. Monatsgehalt, angenehmes Betriebskilma und soziale Leistungen.

R. u. K. Werbung

Langen, Wilheim-Leuschner-Pletz 21 Telefon (06103) 4407

Helfen Sie uns, Schönheit zu verkaufen i

Unser Fabrikations- und Vertriebsunternehmen für feine Cosmetiea ist in ständigem Ausbau begriffen. Unsere wachsende Vertriebsorganisation verlangt nach einer seibständigen, gut funktionierenden Vertriebsabteilung. Dafür suchen wir per sofort oder später elne versierte

Sachbearbeiterin

die diese Aufgaben seibständig und zuverlässig erledigt. Wir brauchen eine Alround-Bürokraft, die alle einschlägigen Sekretarlatsarbeiten kennt, Schauen Sle am besten einmal bei uns vorbel (tel. Anmeldung erwünscht) eder bewerben Sie sich schriftlich bei uns.

aura-Cosmetica

Dr. Förster & Ce., 6078 Neu-Isenburg, Waldstraße 163, Tei. 2288

Schmuck

schöne Ausführungen DROGERIE

ASTRA

jüngeren Kaufmann

für die Vorkaufsebtellung

ASTRA

vorbililgton Mittegstisch In eigener Kantine, Altersversorgung, überterifilehe Bezahlung, neuzoitlich medern eingerichtete zoit (von 8 bls 18.45 Uhr, 41,25-Fahrgolegenhelt mit unserem Frenkfurter Hauptbehnhof.

sich in ein bestehendes Arbeits teem einzufügen. Der Bewerber kann auf eine gute Zusammen arbeit innerhalb der Verkeufsahteilung rechnen, die greßen Wert euf eine gepfiegte zwischenmenschliehe Hermonle und gutes Betriebsklima legt. Erfahrung ist uns wertvoll, eber nicht unbedingt Voreussetzung

Wichtig Ist die sichere Beherrschung der keufmännischer

Bewerbungen mit den üblichen Unterlegen richten Sie bitte an

E. G. HENKEL - MASCHINENFABRIK

6078 Neu-Isenburg, Dornhofstreße 40, Telefen 87 78 und 83 42.

Bel Bewerbungen erstetten wir Ihnen Ihr Fahrgeld zurück.

Textil-Auslieferungslager in Ffm. Näho

Verkäuferin

Montags - freltags 12-17 Uhr. Zu er-

Forstring 120, Telefon 7 11 72

Wir steilen sofort ein:

Automatendreher

Frauen

für leichte Montage- u. Kontroil-

Anfragen Montag - Freiteg von 7.30 bls 16.00 Uhr persönlich oder telefonisch.

ERNST KRATZ

Nadeifabrik

Dreieichenhain Landsteiner Straße 2

Telefon 83 43

Mode-

in vieien Farben, blid-

Meißner Fahrgasse 12

Verkäuferin

übernimmt noch Aufträge zu günstigen

Off.-Nr. 423 an dle L7

Fußbodenleger

u. Tapezierer

für Feinkost-Selbstbedienung, Siegfried Kluge, Langen, Wernerplatz 5

Wir sind eine bedeutende Speziaimaschinenfabrik und in unserer Branche führend. Unsere Erzeugnisse haben in eiler Welt einen anerkannten

Namen. Der Führungsstil unseres Unternehmens ist modern und schwungvoil. Unsere Mitarbeiter fühlen sich menschlich und arbeitsmilßig wohl. Unsere stetige Expansion erfordert die weitere Straffung und Planung unserer Produkte, Des-

Kalkulator

mit Refa-Seheln zum Aufbau der

Die Position umfaßt das Gebiet der Durchrechnung von der Konstruktion bis zum Verkauf.

Nach einer Einarbeitungszeit bietet sich hier eine weitgehend selbständige Tätigkeit und bei Bewährung die Möglichkeit, dieser Abicilung vorzustehen. Unsere Altersvorstellung liegt zwischen 25 und 40 Jahren. Die Pesition ist ihrer Bedeutung

Die Größe des Unternehmens garantiert soziele Sicherheit einschließlich einer großzügigen Altersversorgung. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir ihnen behilflich. Eine intensive Einarbeitungszeit in die Materie gewähren wir Ihnen selbstverständlich.

Entspricht unser Angebot Ihrer Vorbildung, Ihren Fählgkeiten und Neigungen, so senden Sie Ihre Bewerbung bitte en:

Peter M. Holsteln

Anzelgenvermittlung und -gesteltung 6 Frankfurt (Main) 1, Moseistraße 21 Bitte vermerken Sie, weiche Firma 1hre Bewerbung nicht

werbungen wird zugesichert.

Wir suchen:

Verkäuferinnen

für unsere Bekieldungs-Abteilung

Wir bleten

Uhertarifiiches Gehalt, Umsetzprovision, Essenzuschuß, 13. Monatsgehalt u. Fehrgelderstettung.

Vorstellung während der üblichen Geschäftszeit ed. schriftlich.

Sport-Pröstler

Frankfurt am Main, An der Hauptwache Telefon 28 22 46

Kunststoff-Spritzfachmann

gesucht, der mit den modernsten Maschinen und den bekanntesten Thermoplasten bekannt Ist und sich somit für die spätere Übernahme des Melsterpostens elgnet, sofern er es versteht, seine Mitarbelter zu führen.

5-Tage-Woche, Altersversorgung bel zeitgemäß. Vergütung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Off.-Nr. 605 a.d.LZ



Als deutsche Techtergesellschaft eines weltweiten amerikanischen Unternehmens der Elektro-Industrie sind wir führend aut dem Geblote der "lötfreien Anschlußtechnik" und suchen zur Erweiterung unserer technischen Abtellung

WERKZEUG-KONSTRUKTEURE

für spaniese Metallverfermung und thermopiestische Kunststeffe,

TECHNIKER

für die Entwicklung feinmechanischer und elektrenischer Bauelemente

Seilten Sie sich für eine dieser Pesitienen Interessieren, rufen Sie uns bitte unter Langen 0 61 03 / 78 31 - 35, Apparet 38, an, damit wir mit ihnen einen Verstellungstermin vereinbaren können oder senden Sie Ihre eustührlichen Bewerbungsunterlegen an

Deutsche AMP GmbH., 607 Langen, AMPere-Straße 7-11



Reifen-Quari

Ihr Reifen-Spezialhaus in Langen

Sofortmoniage

Auswuchten · Runderneuerung

Langen/H., Siemensstraße 9 - Tel. Sammei Nr. 3715

Sonnabends geöffnet!

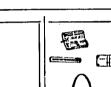




 Fabrikneue Möbel Enorm billig

Größte Auswahl





Hilfspolier, Maurer

werden sofnrt bel guter Bezahlung und

ADAM SELIGER

Neu-Isenburg, Lulsenstraße 21 Telefon: 22 12

als Aushilfe für Freitag und

Angebote unter Off.-Nr. 619 a. d. LZ

INSERIEREN BRINGT GEWINN

Haben Sie Fernsehen? Dann kennen

Wir suchen noch 2 Hausfrauen, dle

täglich 2 Stunden aufwenden können.

um ein festes Geblet zu betreuen. (Neu-

Hagebuttenweg 91 od. T. 71334 samstags

baugeblet Südl. Ringstraße).

Avon-Cosmeiies, Langen,

AVON-Beraterin

Bauhelfer

Bannnierneinnung

Friseuse

Samslag gesucht,

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

STENO-SEKRETÄRINNEN

SACHBEARBEITER

1 DATATYPISTIN für unsere IBM-Lochkartenabteilung, sowie

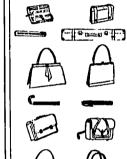
MITARBEITER

für unser Materlal- und Fertigwaren-Lage**r**

STENO-KONTORISTIN mit engl. Kenntnissen für unsere Einkaufs-Abtellung

> Bitte rufen Sie uns unter Langen 0 61 03 / 78 31 - 35 an, damit wir mit Ihnen einen Vorstellungstermin vereinbaren können oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den erforderlichen Unterlegen en

Deutsche AMP GmbH., 607 Langen, AMPere-Straße 7-11



Lederwaren FRICKE



HEINZ KUHRFELDT Simca-Händler Am weißen Stein 24 Ecke Pittlerstraße Telefon 3784

ASTRA ASTRA

Kontrolleure

Werkzeugmacher

Maschinenschlosser für Spezielwerkzeuganfertigung

ASTRA

Werkzeugscharfschleifer Flächenschleifer

Hilfsarbeiter

euch Rentner für leichte Arbeiten

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen oder besuchen Sie uns zu einem persönlichen Gespräch.

überterifilche Bezahlung, neu-

zeitlich modern eingerichtete

41,25-Stunden-Woche). Kosten-

lose Fahrgelegenheit mlt unserem Firmenbus vom und zum

Frankturter Hauptbahnhof.

zeit (von 7 bls 16 Uhr,

E. G. HENKEL - MASCHINENFABRIK

6070 Neu-Isenburg, Dornhofsiraße 40, Telefon 87 78 und 83 42 Bei persönlicher Bewerbung erstatten wir Ihnen das Fahrgeld zurück

tüchtige u. einsatzfreudige Mitverbilligten Mittagstisch in

eigener Kantine, Altersversorgung. künftigen Mitarbeitern zlelstrebigen Elnsatz. Arbeltsräume, geregelte Arbeits-

Mitarbeiterin

Wir suchen eine junge, pflichtbewußte

die gewillt ist. Im Rahmen unserer Finanzbuchhaltung selbständig in unserer Debitoren-Abteilung mitzuwirken und den buchhalterischen Kontakt mit unseren Kunden zu bear-

Schalen - Kübel - Spindeln

Wellplatten - Rohre - Fensterbänke

Baustoffe Walter

Langen, Wallstr. 41 (Lutherplatz) Tel. 71785

Viele hübsche Dinge als moderne und praktischa Geschenke

ralchhaltloen Auswah

Bodenvasen, Keramik, 50 cm, ab DM 17,50

Sammeltassen, reiche Goldverz. DM 2,95

Gebäckteller, mod. Dekore ab DM 3,95

Butterdosen, Edelstahl rostfrel DM 8,75

Beilageschale, Edelstahl rostfrel DM 8.50

Biumenübertopf, Kupfer, 18 cm DM 8,50

Glas - Porzellan - Heusrai Langen - Lutherplaiz

Breiten in 65 cm, 69 cm, 85 cm, 90 cm, 116 cm,

In Sisal halten wir auch 80 cm und 100 cm

ab DM 5,95

ab DM 5,95

ab DM 8,50

ab DM 4,50

Einige Beispiele:

Biumenvasen, Kupfer

Stelnauteinlage

Teakholz-Tabiett

Früchtedekor

ADAM HILL

Käsebrett mit Messer und

Serviertablett mlt Obst- und

Benötigen Sie einen neuen Läufer?

117 cm und 120 cm.

Ihr Einrichtungshaus

Langen, Fahrgasse

J. K. Bach

breit am Lager.

Für Treppe, Flur oder Zimmer -

wir haben für Sie das richtige dabei

Weiterhln suchen wir möglichst zum sofortigen Eintritt

IBM-Locherin

(auch Anfängerin). Wollen Sie unsere neue Mitarbeiterin werden? Dann erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung oder persänliche Vorstellung montags bls freltags von 8-12 Uhr oder



von 14 - 15 Uhr.

PITTLER Maschinenfabrik AG

607 Langen bel Frankfurt am Maln

LEDER-JACKEN

Deutschlands größtes Spezialgeschäft Unübertroffen - günstige Preise - riesige Auswahl

LEDER-VATER

Kaiserstraße 18

ASTRA

ASTRA ASTRA

technische Zeichnerinnen für die Anfertigung von Werkstattzeichnungen

Bürohilfskräfte für saubere, leichte Bürotätigkeit

ungelernte welbliche

verbilligten Mittagstisch in

eigener Kantine, Altersversorung, übertarifliche Bezahlung, neuzeitlich und modern eingerichtete Arbeitsräume und geregelte Arbeitszeit (von 7 bis 16 Uhr, 41,25 Stunden-Woche), Kostenlose Fahrgelegenheit mit unse-

E. G. HENKEL - MASCHINENFABRIK

6079 Neu-Isenburg. Dnrnhofstraße 40, Telefon 87 78 und 83 42

Bewerbungen mit den übtichen Unterlagen richten Sie hitte an:

Bei persönlicher Bewerbung erstatten wir Ihnen Ihr Fahrgeld zurück



Zur Erweiterung unseres Werkzeugbaus suchen wir

Werkzeugmacher

die Interesse haben in einem Team junger Kollegen nach neuzeitlichen Fertigungsmethoden zu arbeiten. Hierbel sind praktische Erfahrungen in der Herstellung eng tolerierter Schnitt- und Formwerkzeuge unerläßlich. Erfahrung im Profilschleifen sowie im Umgang mit Zollmaßen und englisch-sprachigen Zelchnungen sind von Vorteil, jedach sicht Badistand doch nicht Bedingung.

Wir bleten leistungsgerechtes Einkommen und fortschrittliche Soziallelstungen. Bitte richten Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an

Deutsche AMP GmbH., 607 Langen, AMPere-Str. 7-11

Wir haben unseren Sonderdienst **FERTIGWASCHE** erweitert und bieten Ihnen jetzt: 10 Teile schrankfertig 6.95 DM

(2 Bezüge, 2 Laken, 4 Kissen, 2 Tlschtücher = 1 Maschine Wichtig: Nur Ihre eigene Wäsche kommt in eine Waschmaschine, und wir waschen mit Marken-Waschmitteln (Tuki, Dixa, Dash, Dalti).

Bitte, besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst! Miele - Automaten - Waschsalon

A. Primitz, Langen, nur Riedstraße 12, Telefon 4828

INSERIEREN BRINGT GEWINN

Zur Eröffnung einer modernen Filiale sucht großes Filialunternehmen

Ladenlokale

ab 70 gm

in Langen

Bahnstraße

Mielvorauszahlung möglich.

Bitte schreiben Sie direkt mit Angabe der genauen Größe und Anschrift Ihres Ladenlokals an unseren Herrn Bolten, Abteilung Neuplanung



Lohmann-Pralinen

500 g-Schachtel

Zentrale: 45 Osnabrück, Parkstraße 32, Telefon 4 33 11

• Erhaltung der Sehkraft?

Mitarbeiter, die gewillt sind, In

einer harmonischen Arbeits-gemeinscheft einen freien Platz

auszufüllen. Wir legen Wert auf

Ob jung oder älter ist nicht so

Mitarbeiler, die elnen Arbeits-

platz für längere Zeit suchen.

Müde Augen, Tränenbeutel, schwache Augennerven. Dann Hofapotheker Schaefers Vegelabit, Augenwasser, seit 1872 sehr bewährt. Original-Flasche 2,95 DM in Apotheken und Drogerien.

DROGERIE ENSTE Lutherplatz und Bahnstraße 113

Frucht's Schwanenweiss gegen Sommersprossen

seit mehr als 50 Jahren der große Erfolg! Schwanenweiss beseitigt Sommersprossen sicher und schnell und verhilft zu einem reinen Teint.

DM 3,90 DM 4,80 DM 7,50 ugendfrische, zarte Haut durch Frucht's Schönheitswasser Aphrodite

Frau Elisabeth Frucht Hannover · Postfach 2040

Zur Gladiolenpflanzzeit Riesenblumige Gladiolen eine Zierde des Gartens

Wüchsige, gesunde Knollen, 100 % noch in diesem Jahr blühend. Ein prächtiger Gartenschmuck f. viele Jahre. Pflanzen Sie Gladiolen und Sie sind für Munate mit Blumen versorgt. Die Knollen kommen aus Hulland. Der Gärtner sagt: "Meine Gladiolen knmmen in die Erde, wenn der Bauer die Kartuffeln legt". Dieser Gärtner handelt richtig. Regennischung ca. 30 Sorten.

100 Stiick nur DM 9.60 Eine Probe amerikanischer tangstictiger Edelwicken von 10 Gramm wird mit der Kulturanweisung gratis beigelegt.

LUDWIG SONTAG Blumenzwiebeln 6353 Steinfurth (Haus in den Pappeln)

!! Berufsbekleidung !!

für jeden Beruf

H. Heinig

Fahrgasse 14 Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche

🖶 Für den Herrn 💵

36 Stck. Spezial 5,50, Scala 7,-, Sonderklasse 9,50, 50 Stck, Herwa-Luxus nur Markenware, 15,50, Alle Sorten London, R 3-Fromms-Blausiegel, 12 Spezial nach Wahl 20,—. Erfolgsartikel für Sie u. Ihn, Aufkl.-Bücher. Prospekte geg. 0,60 Porto u. Altersangabe.

Herwa-Versand, Wiesbaden, Hellmundstraße 44, Abt. G. 9

"Auf zum fröhlichen

Weinfest bei WWW"

Edenkobener Weißwein

süffig u. bekömmlich 1-Lit.-Fl. nur

Mosel-Keller-Geister 2.75



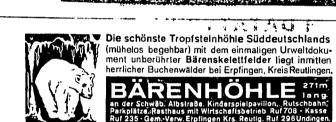
1964 er **Piesporter** Michelsberg rossig und elegant

1964 er

Laurentius Kapelle Naturrein etwos ganz Besonderes,

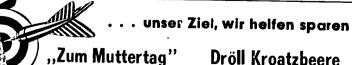
nur für Kenner

...und noch 3% Rabatt!





J. K. BACH Langen, Fahrgasse 17, Tel. 3512



Lebensmittelhändler erhalten diese Ware zu Sonderangebotspreisen!

Dröll Kroatzbeere 30 Vol. ⁰/₀, ¹/₂ Flasche **6.45**

Dröll Eierlikör 20 Vol. %, 1/s Flasche 4,10

Französischer

Langen, Am Bahnhof

Sekt Rosabel

1.50

Gebäckmischung

Triff-SONDERANGEBOTE ... unser Ziel, wir helfen sparen

"Für die Familie"

bacher Rotwein 1/1 Fl. m. Gl.

1965 er Königs-

ca. 400 g, Beutel 1.58 Griech. Pfirsiche 1/1 Dose 1/2 Frucht 1,35 geöffnet: Mo.— Fr. von 7.30 bis 22 Uhr, samstags geschlossen.

10 Einfam.-Reihenhäuser

entstehen in zentraler, ruhiger Lage von SPRENDLINGEN, einer Stadt mit leistungsfähiger Industrie und ausgesprochen guten Schuiverhältnissen (Grundschule bis Gymnasium). Ansprechende Gestaltung, Massivbauweise (Außenwände 30 cm), voli unterkellert.

Innenausbau: 4 Zimmer, Mosaik-Parkett und Kunststoff-belag, Eßdiele, Küche (betriebsfertig), Kachelbad, 2 WC, Flur und Balkon. Ausbaufähiges Dachgeschoß (31 bzw. 34 qm). Mittelhaus: Ca. 90 qm Wohnfiäche, ab DM 99 700,- einschl.

Endhaus: Ca. 100 qm Wohnfläche ab DM 118 150,— einschl. ca. 270 qm Grundstück und Garage.

Planeinsicht und Alleinverkauf durch

Schlarb-Immobilien Sprendlingen, Lieb-knechtstraße 96, T. 67103

Über 100 Gebrauchtwagen

Es hat sieh herumgesproehen: Ia ZUSTAND - Ia PFLEGE - Ia GARANTIE - Ia PREIS

u.a. Ford 12 M, 1962 Ford 17 M/P5 Turn. 65 5950,-Ford TT 1250 Kast., 63 2950,-Ford 12 M, 1959 700 — Ford 17 M/P5, 1965 Opei Kadett Coupé, 64 4350,— Opel Rekord A 3, 1963 3650,-VW Export, 1964 2950,— Renault R 4 L, 1964 2500,— 2250,— Borgward Arabeila, 62 1850,— Citroen Ami 6, 1963 TUV-abgenommen - Besiehtigung jederzeit

Geringe Anzahlung - Bequeme Finanzlerung AUTOHAGE, Frankfurt am Main

Zeil 17, Tel 29 12 61

Berline: Straße 56, Tel. 29 i2 38 Zeil 17, Tel. 29 12 61
Friedb. Anlage 1, Tei 43 38 22
Bergerstraße 134. Tel 43 35 04
Telefon 78 39 08
Telefon 78 39 08

Sehmittstraße 47 - Telefon 33 08 31

Gebrauchtfahrzeuge

PKW und Transporter ailer Fabrikate In gutem Zustand und vom Fachmann geprüft, in großer Auswahl



ALFONS STRAUB

Langen - Telefon 37 87 Besichtigung und Probefahrt auch samstags von 9-15 Uhr.







Heißmangel G. OLTROGGE

607 Langen / Oberlinden

Dresdener Straße 12-Telefon 7 16 23 Auf Wunsch wird Wäsche abgehoit.

Für den Berrnl 3 Dtz Rek 6,-; Gold 7.50, Lux 10 .-: Sortiment le Dtz. 7.50 interess Prospekte für Sie und ihn werden leder Sendung beigefügt Altersangabel

> K D Pfister (28) Bremen-Huchting, Fach 8



Mietwagen-Verleih an Selbstfahrer DIETER GÖRICH

Langen. Rheinstraße 4. Teiefon 38 89



Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

Tapezieren jetzt ganz einfach Die Tapetenränder höta

Ihr Spezialhaus für Tapeten und Bodenbeläge Telefon 42 91 Gartenstraße 6

tavori

(am Lutherplatz)

Schwing-Tore kunstharzgrundiert od. H SICHER

FORMSCHÖN Aile Größen sofort lieferbar Auf Wunsch Montage
Prospekte auf Anforderung
beslegt
den Rost Unverbindliche Beratung

meinrich Heil Generalvertretung - Auslieferungslager 6079 Sprendlingen Eisenbahnstraße 71, Telefon 67171

RADIO HAUPTWACHE
Ihr Fernsehspezialist mit 10 Fachgeschäften

Die neuen Fernseher sind da!

27 Herren unseros Verkaufs besuchen für Sie die Messe in Hannaver. Wir können Sie dann noch umfas-sender übor die neuen Fernsoher 1966/67 beraten. Bitte kammen Sie in einen unserer Läden. Die erster Nur ein Beispiel unserer Leistungsfähigkeit: Philips Modell 1967

598.- 29.

Weitere Angebote aus unserem riesigen Zentrallager zu gleich günstigen Preisen: Tonbandger. 47.-bis 1980.- | Plattensp. 48.- bis 1200.-Autoradios 79.-bis 530.- | Hifi-Goräteob498.-kompl.

Kühlschränko 199.–15×17.– | Musikschr. 298.–× 16. 59-cm-Forns. 498.- ₹ 25.- 65-cm-Forns. 598.- ₹ 29.-Standfernsh. 698.- ₹ 34.- Kombis mltFS. 998.- ₹ 49.-Alle Preise mit Vollgarantie und kostenlo-

Wo kaufen Sie günstiger? Bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt oder sofort. Lieferung ohne Anzahlung u.

Ihre erste Zahlung im August Biltz-Reparat.-Dienst mit Zentralwerkst., 19 Spezialwerkstattwagen u. Insges. 35 KundendienstFahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht van uns ist! Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE

Frankfurt/M., Liebfrauenstraße! Telefon 29 25 78 + 29 26 14 + 28 28 68

Frankfurt/M., Bergerstraße 105 Ecke Höhenstraße - Telefon 43 59 43 Unsere 10 Fachgeschäfte befinden sich in

ankfurt/M., Liebfrauenstr. 5 | Darmstadt, Rheinstr. 12 Ffm.-Bornheim, Bergerstr. 105 Mainz, S.-Glückert-Passage 2 Aschaffenburg, Friedrichst Friedberg, Kaiserstr. 109 Gelnhausen, Röthergasse

Keine Terminsorgen, keine Wartezeiten mehr...



ormienster und Fensterturan

... keine Terminsorge Hebetüren Einlachtenster

Verbundtenster Fenster für Isolierverglasung ein-, zwei- und dreillügelig mit Drehkipp und als Schwingflüge

Blumenlenster preisgūnstig einbaufertig ab Lager bzw kurzfristig ab Werk

Alleinverkauf: Herbert Störmer Moderne Bauelemente

6079 Sprendiingen, Frankfurter Straße 70-78, Tel. 06103/67258 Verlangen Sie Prospekte - Beratung!



Fahrräder

Schneider Dorotheenstr. 8-10

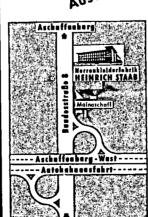


KAFFEE



ahnstr.95 Tel.3527





Herren-Anzüge DM 135,- bis 165,-

Im weiteren Sortiment:

Herrenmäntel, Hosen Freizeitjacken, Anzüge Kleider, Röcke Damenmäntel, Kostüme

HEINRICH STAAB

Hanaver Straße 113 · Verkauf auch samstags · Tel. 23532/23542

Amtliche Bekanntmachungen

Neubau einer Volksschule im Norden der Stadt: hier: Namensgebung Am Dienstag, dem 3. Mai 1966, 20.15 Uhr, ist die 22. öffentliche Sitzung der Stadtverord-Tagesordnung I netenversammiung im Sitzungssaal des Rat-

halle der Adolf-Reichwein-Schule

Tagesordnung II

gez. Jensen

Bekanntmachungen

Vom Kreisgesundheitsamt Offenbach a. M.

Mittwoch. den 4. 5. 1966, von 14 — 16 Uhr

wurden die diesjährigen Termine zur Pocken-

lm Jahre 1965 geboren sind) wie folgt fest-

lm städt. Kindergarten, Zimmerstraße

im städt. Kindergarten, Zlmmerstraße

in der Albert-Schweitzer-Schule

Nachsehau:

Junghennen

verschiedener Ras

sen abzugeben.

Geflügelzucht

Sprendlingen

an der Offen-

bacher Straße

Telefon 6 82 78

Sallwey

Außerhalb

Rolladen-

nit seiner großen

liefert zu unwahr-

Polstermöbel

Schlafzimme

Wohnzimme

Einzelmöbe

Büromöbel

nur Wiesgäßchen 4

n d. UT-Lichtspieler

Jalousetten

n allen Größen und

Hch. Werkmann

Weserstr. 16

eingetroffen.

Handaewebte

Vorlagen u. Brücken

J. K. Bach

Langen, Fahrgasse

Für Umzüge und

VW-Bus

Großraumpritsche

an Selbstfahrer.

Auto-Woitke KG

Langen, Bahnstr.. 52 u

Aug.-Bebel-Str. 17 Tel. (06103) 2471

Kleintransporte

empfehlen wir:

Küchen

arben.

Möbelabteilung

Schönweitz

14. Grundstücksangelegenheit

15. Verpachtung von städt, Gelände

16 - 17. Darlehensangelegenheiten

Tagesordnung

Teii A Tagesordnung I

18. - 22. Bauangelegenheiten 1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvor-Langen, den 29. April 1966

2. Mitteilungen des Magistrats und Beantwortung von Anfragen

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der

Stadt Langen für das Rj. 1966

4. Bebauungsplan Nr. 12 "Südlich des Schwimmstadions, zwischen Teich- und

Dieburger Straße" 5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 "Wohngebiet Oberlinden, Abschnitt I, nordöstlicher Teil" 6. Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 23 "Kreuzung Südliche Ringstraße / Darm-

7. Bebauungsplan Nr. 29 "Bahnstraße, Ab-

8. Deputation für Ehrungen in der Stadt

Tagesordnung II

9. Prüfung der Jahresrechnung Rj. 1964 10. 11. Nachtrag zum Waldwirtschaftsplan

11. Satzung über Ehrungen i. d. Stadt Langen

Unfall-Citroen Telefon 7 18 99

Sperrholz Fe**rie**n im łochschwarzwaid Spanplatten Ferienhäuschen Hartfaserplatten Nähe Titlsec, für 4 bis Leisten in jeder Personen, Tages-niete 12,— bis 20,—

nur Wiesgäßchen 4 DM, je nach Personen zahl, im Junl zu ver an d. UT-Lichtspielen

Sallwey

Rolladen

Renault Dauphin gründl. überholt, gegen Höchstgebot zu ver-

Hagebuttenweg 82 Telefon 71221

Klein-Anzeigen in dei Langener Zeitnng haben immer Erfolgi

Tel. Langen 8 92 65

KÜHLSCHRÄNKE 125 - Liter ab 197,—

Waschmaschinen-Fladung prendlingen, Frankfurter Straße 79

BARGELD

Selbst bei Zabiungsbeleblen und Ra-lenschwierigkeilen schnelie Hilfe möglich. Sie zablen nur noch an eine Stelle.
Christine Relier, Waltraud Huber
4 Co. OHO., 8 München 23
Karl-Theodor-Straße 64
Finanzierungen, Treuhandverwaltun
Wir besuchen Sie gern.



RICHARD KUNATH Langen, Wilhelmstraße 12, Tel. 2634

Komf. Reihenhaus (Egelsb.)

mod. versetzte Anordnung, teilverklin-kert, überd. Ter. u. Balk., 5 Zi , Kü., Bad. sep. WC u. Appartem. im Sout. m. sep. Eing. voll autom., ölbeheizte Klimaaniage, Wohnfl. 130 qm, Garage. Grdst. ab 210 qm Bez. Juni 66, Festpr. ab 112 500.

UNGER-IMMOB. 607 Langen, Hügelstr. 32 Teiefon 32 47 und 32 48

folgt statt:

12. Antrag der Fraktion der SPD betr. Turn- Kinder an den vorerwähnten Zeiten impfen

Die nächsten Beratungsstunden für die Mütter- und Säuglingsfürsorge finden wie

bursturkunde des Kindes oder das Familien-

Mittwoch. den 4. 5. 1966, von 14-15 Uhr, Im städtischen Kindergarten Dienstag, den 17. 5. 1966, von 14—15 Uhr, in der Albert-Schweitzer-Schule Mittwoch, den 18. 5. 1966, von 14—15 Uhr, ln der Geschwister-Scholl-Schule

Der Stadtverordnetenvorsteher Langen, den 28. April 1966

stammbuch vorzulegen

Der Magistrat Umbach, Bürgermeister

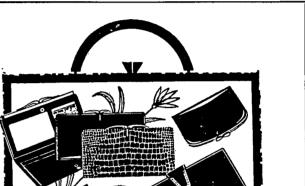
Kath. Gottesdienstordnung schutzimpfung für Erstimpflinge (Kinder, die

Samstag, den 30. April von 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag, den 5. 5. 1966 von 14 — 16 Uhr Pfarrei St. Albertus Magnus 7.30 Uhr: Gemeinschaftsmesse mit Predigt 8.45 Uhr: Schülergottesdienst mit Predigt Mittwoch, den 11, 5. 1966 von 14 — 16 Uhr 10.30 Uhr: Hochamt mit Predigt 18.00 Uhr: Eröffnung der Maiandachten unter

Donnerstag, den 12. 5. 1966 von 14—16 Uhr Mitwirkung des Kirchenchores

Die Gottesdienste finden bis auf weiteres in Alle Eltern od, Erziehungsberechtigte, deren der Martin-Luther-Kirche statt. Kinder im Jahre 1965 geboren sind und keine Benachrichtigung durch den Magistrat der Stadt Langen erhalten haben, können ihre 8.00 Uhr: Gemeinschaftsmesse mit Predigt 18.30 Uhr: Abendmesse mit Predigt



WAS SCHENKEN WIR MUTTI? Bei uns finden sich tausend Möglichkeiten: große und kleine, die neuesten Frühjahrstaschen, Citytaschen, Necessalreartikel, Schmuckschatullen, Spiel-

etuls. Kleiniederwaren usw. - In allen Preislagen LEDERWAREN FRICKE



Ein ruhiges Herz schenkt guten Schlaf n unserer Zeit der Hetze und Anspannung brauchen Herz und Nerven die Unterstützung der Natur. Galama, das reine





Reformhaus am Lutherplatz

Gartenstr. 4

2-Fam.-Komf.-Haus Sprendlingen

ausbaufähigem Dachgeschoß, 2 x 3 ½ ZW. und 1 Appartement, Wohnfl. ca. 230 qm, Öl-ZH., beste Ausstattung. geb. 156 000,-. Zuzügl. Grundst. 30 000,-.

UNGER-IMMOB. 607 Langen, Hügelstr. 32 Telefon 32 47 nnd 32 48



KOSMETIK

Drogerie Meißner FAHRGASSE

Rirchlichesdersder

Sonntag, den 1. Mai 1966 (Jubilate)

9.30 Uhr: Festgottesdienst anläßt der Amtseinführung des zweiten Seelsorgers der Stadtkirchengemeinde, Herrn Pfarrer Heinrich Dippel - Chordienst: Posaunenchor

Predigitext: Lukas 9, 57-62 Lieder: 249 — 214 — 75 11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46 9.30 Uhr: Gottestionet (1)fi Predigttext: Offb. 21, 1-7 Lieder: 129 - 205 - 121 - 28811.15 Uhr: Kindergottesd enst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Altee 31 9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feier des Heiligen Abendmahls Predigttext: Offb. 21, 1-7 Lieder: 370 - 81 - 121 - 88

11.15 Uhr: Kindergottesdienst Johannes-Kapelle, Carl-Ulrich-Straße 4 14.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer) Predigttext: Offb. 21, 1—7

Lieder: 83 - 81 - 87 - 88 Koliekte: Für ortskirchliche Zwecke

Woehenveranstaltungen

Gemeindehaus der Stadtkirche Montag, den 2. Mai: 19.00 Uhr: Jungmädchenkreis Dienstag, den 3. Mai 15.00 Uhr: Jungschar für Mädchen Mittwoch, den 4 Mai Donnerstag, den 5. Mai 15.00 Uhr: Jungschar für Jungen

20.00 Uhr: Probe des Posaunenchors in der Gemeindehaus, Bahnstraße 46 Montag, den 2. Mai

14.00 Uhr: Probe des Kinderchors 20.00 Uhr: Probe des Kirchenchors Mittwoeh, den 4. Mai 16—18 Uhr: Kleiderausgabe für evang. Familien, Straße der dt. Einheit Nr. 4 20.00 Uhr: Bihelstund

Freitag, den 6. Mai 18.00 Uhr: Kindergottesdienstvorhereitung Jugendheim, Carl-Ulrich-Straße 4

Dienstag, den 3. Mai 16.00 Uhr: Jungschar bis 12 Jahre (Petrus-17.30 Uhr. Jungschar ab 13 Jahre (Petrus

Donnerstag. den 5. Mai 15.00 Uhr: Gruppenstunde für Mädchen (Johannesgemeinde)

17.30 Uhr: Gruppenstunde für Jungen (Johannesgemeinde) · Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche. Berliner Alice 31

Montag, den 2. Mai 15.00 Uhr: Jungsehar (8—10 Jahre) 20.00 Uhr: Probe des Kirchenchors Dienstag, den 3. Mai 15.00 Uhr: :Jungschar für Jungen (6-9 Jahre)

Mittwoeh, den 4. Mai 15.00 Uhr: Altenkreis 16.00 Uhr: Probe des Jugendchors 20.00 Uhr: Frauenhilfo

Donnerstag, den 5. Mai 15.00 Uhr: Mädchenkreis (10-13 Jahre) 15.00 Uhr: Handarbeitsnachmittag 15.30 Uhr: Jungschar

20.00 Uhr: Gemischter Jugendkreis Freitag, den 6. Mai 17.30 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung 18.00 Uhr: Mädchenkreis (13-16 Jahre)

Neuapostolische Kirche 9.30 Uhr: Gottesdienst Sonntag 20.00 Uhr: Gottesdienst

Stadtmission Langen 1. 5. 1966, 17 Uhr: Bibelstunde

3. 5. 1966, 20 Uhr: Bibelstunde

Apotheken-Bereitschaft in Langen Sonntags- und Nachtbereitschaft

beginnend Samstagnachmittag nach Vom 30. April bis 6. Mai 1966 Oberiinden-Apotheke im Einkaufszentrum Langen-Oberlinden

Arztlicher Nottalldienst Sonnabend ab 14 Uhr wenn der

Hausarzt nicht erreichbar 30. April / 1. Mai 1966 Dr. Wagner, H - Eeke Bahnstr., T. 2223 Notsprechstunde Sonntag 11-12 Uhr in der Praxis

Zahnärztlicher Sonntagsdienst Nur 🕠 dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar Notsprechstunde von 11-12 Uhr

1. Mai 1966 Dr. Kummer, Elisabethenstraße 2

Stadt-Büeberet Zimmerstraße

Büeher-Ausgabe: 14.30 16.30 Samsag 14-16 Uhr Wir suchen für Mitarbeiter (unabh. Ehepaar) per 1. 5. 1966

möbl. Kleinwohnung oder Appart.

R. u. K. Werbung

Langen Wiihelm-Leuschner-Piatz 21 Telefon 44 07

Opel Caravan Bj. 59, günstig zu ver-Telefon 4672

Opel Rekord 58 rot, Karosserie lelcht

beschädigt, mit Radlo, für 800,— DM abzu-Café Treusch

Bahnstraße I möbl. Zimmer. Bad ZH, für Herrn 180,l möbl. App., Egels- Ernst-Ludwig-Str 57 I-ZW, Sprendlingen.

a par of an extraordistica to 34 qm, 200,- / Kaut. Ahgesehl. 1-Zi.-App., 2-Zimmer-Wohnungen mit Bad u. WC für Langen, möbi., 60 qm, ZH Langen, Balkon, 250,-Sprendl., 65 qm. 350. Dietzenb., 90 am 350.-Hobbyraum 15 qm, ZH

Garage 31/4-Zimmerwohnung. Langen. 86 qm 380, Sprend.l, 94 qm 370,-Offenthal 85 gr 300. 450,-(Villengebiet) I-Fam.-Haus Egelsbach. 7½ Zl. 132 qm Garten, ZH, 1 5 garten Miete 550,-/Kaut. 1000,-Sprendl., 70 gm 370,-1-Fam.-Haus, Messenhausen, 5 Zi., beste

Ausstattung, ZH, Ga-Gewerberäume Laden, Langen Hauptgeschäftsstraße 300.-Ilngen, Neubau, 800. Laden, Sprendl., 150.-Langen, Lager, 30 qm, Verkäufe: 1-Fam.-Haus, Neubau,

evtl. m. Tel. Verkäufe 2-Fam.-Haus Urberach 2 x 3 ZW und 40 qm 2-Fam.-Haus. Drel-4 Pkw Ol-ZH, Bi 58 Grdst 840 qm, erford 45 000.-. Preis 145 000.-2-Fam.-Haus, Langen, 2 × 4 Zi., je 90 qm komf Ausstattung, Öl-ZH, Bj 6t Garage Grundstück 540 qm. 1-Fam.-Haus, Walldorf 105 000,schlüsselfert 193 000. VIIIa in Langen, Bj 54. 167 qm Wohnfläche. Relhenhäuser Egeis-WC. 130 qm. Ol-ZH. 3-Famillen-Haus. I-Fam.-Haus Mörfeld.

viert 4 Zi., Kü., Bad. WC 1-2-Fam.-Haus, Mör-70 000.felden, aller Komf. 5 Zimmer, Küche 1-Fam.-Haus, Langen, 7 Zi., Kü., Bad, WC, best. Zust., ZH, 95 000.-Bad, 1100 qm Grund I - Fam. - Komi. - Haus, 2-Fam.-Haus, Sprend-Bungalow, Messei Zim., Kü., Bad WC. lingen, 2×4 Zimmer Küche, Bad. ZH, 200 85 000.-Villa, Langen, 8 Zim., Kü., Bad, WC, Öl-ZH. am Wohnfl. 155 000.-Reihenhäuser, Langen-Garage, co 800 qm Oberlinden, Egelsbach, Mörfelden, 220 000.-

ab 98 000.-Mörfelden, 836 qm, zweigeschossig a 38,-Banplätze à 60,-Walldorf, 614 qm, 2- In Langen Bauerwartungsland. à 45.-Egeish, 610 qm, inci.
Anllegerk., Baugrube ausgehoben, fert. Plausgehoben, fert. Plaausgehoben, fert. Plaaus nung für 2-Fam.-Haus Häuser aller Ari für Bauaufsient Langen, 630 qm, 40 000.-Bauaufsicht 34 000.vorgemerkte Kunden Vermieter und Verkäufer entstehen Worfeiden, 621 qm. 1-2gesch. à 27,50 keine Kosten. Bauerwartungsland

PROFELD Immabilien LANGEN Breslauer Str. 6

en bewahren.

Dietzenhaeh, 1000 gm. à 21,f. Bung. Wochenendgel. Langen, 1000 qm à 10,-Telefon 7 11 14 Egeisb., 1400 qm à 5,mit Obstbäumen

Suche laufend Häuser Grundstücke. Wohnun gen, Zimmer für vorgemerkte Kunden. Vermieter u Verkāufei

UNGER

Immobilien 607 Langen. Hügel

Tel 3248 u 3247

Wir suchen ab sofort oder später für unsere Mitarbeiter

mehrere möbl. Einzelzimmer

und bitten um Angebote an

Kaufhaus

W&B Weyranch & Brann 607 Langen/Hessen, Baimstraße 101-103

Schülerkonzert

Norbert Matzka

Morgen, Samstag, 30. April, 19.30 Uhr,

im neuen Gemeindehaus der Stadtklrche

(Wilhelm-Leuschner-Platz 14)

Unkostenbeitrag: DM 1,50, Kinder: frei

INSERIEREN bringi Gewinn

Die Stadt Dreieichenhaln eröffnet am

Samstag, dem 30. April 1988, um 15 Uhr

Miniatur-Golf-Anlage

werktags von 14.00 - bis 21.00 Uhr

und sonntags von 10.00 bis 21.00 Uhr.

Jugendliche unter 18 Jahren DM -,50

Erwachsene

VW Export 30 PS, Schiebedach, A. T. Motor, 35 000 km, für 500 DM zu verk

Darmst, Straße 6

günstig Neu-Ersatzeile (kelne Reparatur) Modeli 61, Austauschlager: Hoelispannung. motor, 40 000 km, neu Wohnung: Egelsbach, berelft, sehr gepflegt zu verkaufen Langen, Hügelstr. 32

Telefon 32 47

Moped

I-Zimmer-Wolmang, Panther) zu verkau Langen, möbl. Kü. Bad, Diele 250. fen, 2-Sitzer, TÜ bis 68. Sprendl., 34 am 200.

M HOS LIES MIGHINE

Autoverwertung

ERHART

n- und Verkauf vo

Unfall- u. Gehraneht

wagen sowie

Verkaaf.

Wir besorgen preis-

ehraneht-Ersatztelle

Im Ginsterbusch 32 -Zimmer-Appart., VW 1200 Langen, möbi., mit Kochnische und Bad perlweiß. Garagen 200. wagen, preiswert zu 3-Zimmer-Wohnung, verkaufen Walldorf,m.Küche u Bad, incl. Hzg. 375, Im Singes 27

-Zlmmer-Wohnung, NSU Prinz 4 Sprendiingen, Bj. 64, 31 000 km, un--Zimmer-Wohnung, möbl., Langen, Küzu verkaufen. Montas bis Freitag abends. che, Bad, Winter--Zimmer-Wahnung. b. Fr. Gärtner

mit WC, ZH. Garage

160 000,-

125 000.

für 4 Autos, 145 000.-erforderl 45 000.-

Neu-Isenburg, reno-

^r angen, 86 qm, ZH **VW-Transporter** Bj. 58, fahrbereit, TÜV 8/66, für DM 800,— zu 3-Zimmer-Wohnung. Offenthal, 90 qm, verkaufen. Zu besich-Große 4-Zi.-Wohng., tigen montags bls frei Erzhausen, incl. Heizung 430,-Metallwarenfabrik Komfort, Relhenhaus, Egelsb., Neub. 550.-Rolf Rodehau

Langen, mit Garten VW 1500 S u. Garage 160 000,-Baujahr 64, 44 000 km, eichenhain 200 000,-Stahischlebedach, Radio, Nebellampen, 9-2-Fam.-Hs., Urberach Bj. 58, 2×100 qm

Moselstraße 3

W.-Rietig-Straße 25

Wohnfi., 52 gm Büro, abzugeben. Telefon 9 / 61 40 68 Opel Caravan Gelegenheitskauf, dei

ideale Campingwagen. Baujahr 1964, TÜ bis 1968, mit Liegesitzen für DM 4000,—. Langen, Triftstr. 20

Renaull Dauphine TÜ 67. zu verkaufen Bergmann Forstring 75

Kadett Caravan 1000 Super, Bauj. 65, 35 000 km, Radio, preiswert abzugeben. Telefon 27 90

Rekord P II 1962, mit Radio, alabastergrau, schwarz à 18,- Stoffpolster, TU über-

Autohaus Schroth Langen, Tel. 38 53 Darmstädter Str. 52

VW-Bus 9-Sitzer, Bj. 65, 7000 km, DM 4900,—, abzu-

Telefon 27 90 NACHRUF

Plötzlich verschied am 20. April 1966

Hans Fünderich

Mit Ihm ist ein treuer Kamerad von uns gegangen. Wir bedauern sein Abeben aufs Tiefste und übc ... 'teln den Angehörigen unsere Anteilnahme. Wir werden ihm ein ehrendes Anden

Kameradschaft Jahrgang 1887

Neueröffnung 30. APRIL 1966

EIS - CAFÉ - RESTAURANT

S. REMO

Alle Eisspezialitäten - Original Italienische Produkte

Restaurant: Italiensche und Deutsche Küche. Erlesene Spelsen ous Meisierhond. Die bekanntesten Weine In orlg. Abfüllung. · Schwabenbräu Blere in unserem vollst, renovierten Restourant in Langen, Fronkfurter Str. 4 Es iaden herzlich ein u. empfehlen sich; GEBR. LOMBARDI

BUND DER VERTRIEBENEN DEUTSCHEN (Ortsverband Langen in 11essen)

Aufruf zur Deutschlandkundgebung

> Sonnabend, 14. Mai 1966, 15.30 Uhr var dem Rathaus in Bonn

für nationale Einheit. Helmatreeht und Selbstbestimmung. für einen gereehten Lastenausgleich für die Solldarität der freien Völker

Abfahrt mit Bus von Langen am Sonnabend, dem 14. Mai, 6 Uhr, ab Friedrich-Ludwig-Jahn-Platz, Turnhalle. Vorzugspreis für Hin- und Rückfahrt DM 6,- je Person. Meldungen bis 5. Mal bel Otto Dörfel, Textilien, Rhelnstr.; Buehhandlung Politzer, Friedrichstraße; Kiosk Klesel, Riedstraße, und Verkehrspavillon Becker, Bahnstraße.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, selnen Sohn

DM 1,---

Otto Groth

geb. 15. 9. 1888 gest. 28. 4. 1966

nach einem ausgefüllten, arbeitsreichen und glücklichen Leben zu sich zu rufen. Wir trauern um einen herzensguten Mann, einen bis zuletzt sorgenden Vater und Schwiegervater, einen liebenden Opa, einen treuen Bruder, Schwager und Onkel.

In stiller Trauer: Lydia Groth geb. Gatter Kurt Groth und Frau Edith Richard Wenninger und Frau Erna geb. Groth Rainer, Bernfrid und Ingo Groth Wolfgang Wenninger Geschwister und Anverwandte

Langen, Triftstraße 12

The state of the second st

British Committee of the Committee of th

Die Beerdigung findet am Montag, dem 2. 5. 1966, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof

DANKSAGUNG

Für die überaus große und mitfühlende Anteilnahme in Wort und Schrift und für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Vaters

Karl Voigt

sagen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank

Herr Pfarrer Stefani hat in der Trauerhalle und am Grabe unseren unvergeßlichen Entschlafenen als einen wahrhaften tätigen Christen gewürdigt. Seine mitfühlenden Worte haben uns tief bewegt und wir danken dafür ganz besonders.

Weiterhin danken wir Herrn Bürgermeister Umbach für die erwiesene letzte Ehre, Frau Fütterer als Vertreterin des Bibelstundenkreises und Herrn Prediger Brehmer als Vertreter der Stadtmission für die Kranzniederlegungen am Grabe.

Alien Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die unseren lieben Heimgegangenen auf seinem letzten Wege begleiteten, sagen wir hiermit nochmals unseren herzlichen Dank.

> In stiller Trauer: Martin und Edeltraut Voigt

Langen, den 28. April 1966 Elisabethenstraße 47



Ab Freltag bis Dienstag tiigi, 20.30 Uhr Sa. 18.00 u. **20**.30, So. 16.00, 18.00 u. 20.30 Freigegeben ab 12 Jahren Elne verliebte Ungarnreise



Götz George - Marie Versini Zauber der Pußta -Zauber einer beglückenden Liebe

Frelt., Samst. 22.30 Uhr Spätvorstellung Hoppla ietzt kommt Eddie

Eddle in Fahrt wie noch nie

Offentlicher Diskussions-Abend

mit Herrn Maier-Dorn am 6, Mai 1986, 20.1ā Uhr, ln der Turnhaile, kleiner Saal.

Die Langener Parteien und die Presse Unkostenbeitrag DM 1,-

NPD - Ortsbereich Langen

Cafe Krone

Samstag, den 30. April 1966

Tanz in den Mai

Es ladet freundlichst ein Familie Gg. Jacoby

Restaurant Waldstadion

Freitag und Monlag 20.30 Uhr

Samst, 18, 20.30, Sonntag 16, 18.15, 20.30

Frel ab 0 Jahren

werden auch Sie die Beatles liebeni

DIE BEATLES

sprühend in seinem Einfailsreich-

tum, unübertrefflich in seinen Gags i Ein neuer abenteuerlicher Beatles-Film!

Fr. u. Sa. 22.30 Uhr Spätvorstellung

Cartouche der Bandit

Ein Abenteuer-Farbfilm von Format

nach dieser köstilchen Komödie

Samstag, den 30. 4. 1966, ab 20 Uhr

Langen/Oberlinden Teleion 7 11 92

TANZ

Es spielt die Cambo "OLANO"

Es ladet freundlichst ein FAMILIE A. GOSSELKE

Tischbestellung erbeten: Telefon 71192

Inserlerer



Freltag bis Montag Wo. 20.30 Uhr; Sa. 18.00 u. 20.30 Uhr So. 18.00, 18.00 u, 20.30 Uhr



Ein sensationeller Abentener-Farbfilm der alles bietet, was Sie erwarten. Die verwegensten Haudegen der Antike, Die drei Musiketlere des Alterlums. Drei inbezwingbare Freunde, drei tollkühne Draufgänger. Genau das Richtige für alle Freunde des großen Abenteuers, Mit Alan Steel, Mimmo Palmara, Rosaba Neri u. a. Frel ab 12 Jahren

Freltag und Samstag, je 22.30 Uhr Einer rechnet ab

Jede Wolldecke normale Größe **DM 1.60**

Fillalen Bahnstr 8 - Bahnstr 123

Darmstadts einzige Profi-Band

The Pralins

and The Cheats

Sonntag, 1, Mal, 16 Uhr Sprendlingen - Turnhalle

TURNVEREIN 1862 LANGEN e. V.

Am Samstag, dem 30. April

ab 20 Uhr in der Turnhalle

Tanz in den Mai mit der Tanz- u. Unterhaltungskapelle "CARINA"

Eintritt 3,- DM Saalöffnung 19 Uhr

Sonnabend, den 30. April und Sonntag, den 1. Mai 1966, an beiden Tagen durchgehend geöttnet

Ganz in den Mai

»...bei Pat Bonen«, Langen, vor der Höhe 4

mit dem Rolf-Götz-Duo und den Tänzerinnen

La Batél und Pamela Morena Lini und Dagi werden Sie bestens bedienen

Wir erwarten Ihren Besuch! Tischbestellungen erbeten - Telefon 3327 $\frac{nn_L}{n}$

BECKER-REISEN

Kurzfahrtenprogramm Mai 1966

BESONDERS ZU EMPFEHLEN! 4 Tage Holland (Blumencorso) Reisepreis DM 110,--Reisetermin 6. - 10. Mai 4 Tage Schwarzwald

Bef.-Steuer DM 7,— Reisepreis DM 47,— Bef.-Steuer DM 3,— Reisetermin 27. — 30. Mai 4 Tage Allgäu-Bregenzer Wald Reisepreis DM 76,— Bef.-Steuer DM 7,— Reisetermin 19. — 22. Mai TAGESFAHRTEN

Sonntag, den 1. Mal: Große Rhein-Moscl-Fahrt Fahrpreis DM 14,-Sonntag, den 8. Mal: Grofle Bäderfahrt Fahrpreis DM 12,-

Donnerstag, den 19. Mai Saarbrücken - Luxemburg Fahrpreis DM 18,-Sonntag, den 22. Mai, danach jeden So Große Schwarzwaldrundfahrt Fahrpreis DM 14,--Donnerstag, den 26. Mai: Edertalsperre Fahrpreis DM 14,-

Montag, den 30. Mal (Pfingsten): Schöne Lahnfahr Fahrpreis DM 10,-NACHMITTAGSFAHRTEN

Mittwoch (4. Mai): Sehloß Braunfels Fahrpr. DM 7,50 Donnerstag (12. Mai): Odenwaldrundfahrt Fahrpr. DM 7,-Dienstag (17. Mai): Rheingauer Alp Dienstag (24. Mai): Wildschweinfütterung Fahrpr. DM 7.--Sonntag (29. Mai): Bad Münster am Stein Fahrpr. DM 7,50 URLAUBSFAHRTEN

Jeden Freitag nach Oberbayern und Österreich Jeden Samstag: Allgäu und Bregenzer Wald Jeden Sonntag: Schwarzwald

Prospekte, Anmeidung und nähere Auskunft in unseren Reisebüro K. Becker & Co., Langen, Bahnstr. 48, Tel. 3778 Papierhaus Noll, Fgeisbach, Ernst-Ludwig-Straße 29

K. Liederbach, Dreieichenhain, Kiosk am Lindenplatz

PVC-Filzbelag

regulär 12,50 DM pro qm unser Sanderprels 7,75 DM per qm Kelne Reste - Sämtliehe Maße nach ihren Angaben

Angebot der Woche:

gek. Vorderschinken 125 g 1.20

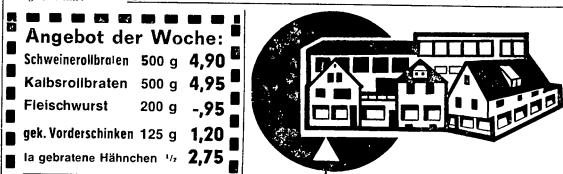
Metzgerei

Bahnstr. 132 und Walter-Rletlg-Str. 26

garantiert 1. Qualität (höta)

Ihr Speziaihaus für Tapeten und Bodenbeläge

Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherpiatz), Telefon 4291 Groß- und Einzelhandel



Ein Entschluß, der aute Früchte trägt

Bei Saliwey jetzt das neue Schlafzimmer aussuchen! Die Auswahl in aktueilen Formen (darunter die cahönsten Hochsehrankmodelle) lst mindest mai einen Blick riskieren

Möbelhaus

OBERGASSE 1 - OBERGASSE 21-25

Eröffnung neuer Geschäftsräume am 5. Mai 1966



AUTO-WOLFF Wilhelm WOLFF KG. Kraftfahrzeug-Teile

und Zubehör-Großhandei

Langen/Hessen

Teiefan 74 26

Flachsbachstraße 40 - 42

Kraftfahrl

Reichhaitiges Lager in:

Monroe-Stoßdämpfer, Auspufftöpfe und kompi. Anlager

für Daimler-Benz, DKW, Ford, Opel und Valkswagen,

Knechi-Öl-Lufi-Kraftsioff-Filter,

Bremszylinder-Schläuche.

Bosch-Erzeugnisse

Deta-Batterien

sowie Pflegemittel und Zubehör.

soliten. Ganz unverbindlich natürlich.

LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS

Textar-Bremsbeläge,

35 Jahre

Mannerehor LIEDERKRANZ GAGEN

Heute Freitag, 20.30, Chungsstunde lm Vereinslokal.



Wir machen nochmal auf die heute abend 20 Uhr, in unseren Clubhaus stattfindende Jahres-

hauptversammlung aufmerksam. Fahrgelegenheit besteht un 1930 Uhr ab Luther platz (Gasth. Luther-



Der Chor beteiligt slcl am 1. Mai an der hie-sigen Malfeler um 10.00 Uhr in der Turn-

Die Frauen des Vereins treffen sich am Dienstag, dem 3. Mal, um 20.30 Uhr im Cafe Treusch, Wir laden alle Frauen hierzu recht herzl. ein. Gäste slnd willkommen, Der Vorstand

Schützengeseiischaft 1863 Langen Am Samstag, 30. 4. 66, billig abzugeben. ab 20 Uhr gemütliches

lm Schützenhaus Oberlinden. Am Sonntag, 1. 5. 1966 ab 8 Uhr morgens großer Frühschopper Schützenhaus. Freunde und Gönner sind herzlichst eingeladen.

Tennis-Club 06 Langen

Am Sonntag, 1. 5. 1966, finden die 1. Medenspiele in diesem Jahr Herren: Gravenbruch gegen Langen 9 Uhr, Damen: Gravenbruch gegen Langen 14 Uhr, Tennisanlage Langen

Jahrgang 1921/22 Wir treffen uns mit

Oberlinden.

Ehehälfte am 7. 5. 66 ab 20.15 Uhr im Schüt zenhaus (hinter dem 1. FC-Sportplatz, Oberlinden). Filmvorführungen und Bilderaus tausch der Busfahrten Auch alle Kameradinnen und Kameraden, nach 19 Uhr. dic nicht an den Fahrten teilgenommen haben, bitten wir, sich wieder einmal sehen zu lassen. Für Rück-

Jahrgang 1894/95 ist unsere Busfahrt an den Rhein. Abfahrt 12.45 Uhr a. d. Flachsbachstr. — Turnhalle

1 Betonmischer mit Elektromotor, kptl DM 250, zu verkaufen. Dieburger Straße 1

4 gebrauchte Schweißgeräte u. Winkelschleifer

besonders preisgünsti abzugeben, H. J. Kulow dustrie-Vertrieb 6 Frankfurt: Main Adalbertstraße 21a Tel. 334977 u. 77354

Fernseh-Verleih an jeden.

neu, mit kl. Fehlern

verkaufen

Wohnz.-Schrank 1.60 m. für 80.- DM dem elne ältere

Couch u. kleiner Kleiderschrank ostenlos abzugeber Im Birkenwäldchen 69

Aquarium 360 Liter, mit Zubehör Kinderwagen n. Sportwagenaufsatz, Wohnwagen Tel. Langen 52 62

Zu verkaufen:

Suche guterhaltene Gußbadewanne Off.-Nr. 595 an die L2

Sofa (Seiten klapp-

bar). Polster rot Sessel, Polster rot Stühle, Polster rot Ausziehtisch, 100 cm ϕ Kleiderschrank, 150 cm, 2türig, mi Wäschefach Kommode, beides Eiche lackiert Neff-Kohle-Beistellherd, alles guterhalt günstlg zu verkaufer Anzusehen bei

Bahnstr. 52, Tel. 247

Elektrische **Bottich-**Waschmaschine (Miele) preiswert zu verkaufen Im Ginsterbusch 1 III. links

> Alte Nähmaschine 7immerofen u. Kostümjacke schwarz, neu, Gr. 50 Off.-Nr. 601 an die Li

1 Gartentisch 1 Mischbatterie 1 Kompressor alles gut erhalten, verkaufen. Außerhalb SO 95 (am Stelnberg, Wasserhochbehälte

4 Gartenstühle

Bett, Kleiderschrank mode. Couch. Tisch lerobe, kl. Kühlschranl zu kaufen gesucht. Anebote mit Größe, Zustand und etwaigem Preis unt. Off.-Nr. 607

an die Langener Ztg 2 Umstandskleide Gr. 40 (Trevira-Baum

wolle u. Sommerkleid zu verkaufen. Telefon 7 10 6. Zu verkaufen: Couch

Kleiderschrank (dunkel). Anzuseher Metzger, Egelsbach Ecke Goethestraße

neu und

Die Einberufer (AEG, De Luxe), 4 Pl. Zeituhr, umzugshalber günstig zu verkaufen Am Dienstag, 3, 5, 66, Anzusehen am Freitag und Samstag. Ludwig Neckarstraße 52

Korbkinderwagen Kühlschrank mit Korbfleehteinsatz, 300 Liter, zu verkauf. Modell 65/66, Farbe: Telefon 32 92 marine, zu verkaufen Wilhelmstr, 9 part. Brautkleid lang, Größe 46. Steilwandzelt Off.-Nr. 612 an die LZ

für 2-3 Personen mi viel Zubehör, fast neu. billigst abzugeben. Plötner, Oberlinden Blaupunkt Frankfurt, Im Ginsterbusch 11 kompl., preiswert zu Couchtisch u. Darmstädter Str. 8 Herren-

weiß), Preis 65,- DM, zu verkaufen. Lutherstraße 16 Kinderwagen dunkelblau, Hochrad, mit Matratze, für DM Regenmantel (Klepper) f. gr. Herrn, 85,— zu verkaufen. Mierendorffstraße 34 tägl. DM 1,-. preisgünst abzugeben billig zu verkaufen. Tel. Ffm. (9) 59 33 15 Feldbergstraße t5 Elisabethenstr. 41 pt. Telefon 7 92 75

Karl & Heinz Stork Karin Stork geb. Kölbel

Putzhilfe

Feuerbach

Mühlstraße 41

Wer führt kleine

Maurerarbelten

Junger Mann

kaufsfahrer gesucht.

Hand- und

halbtags, Damen-

Telefon 28 11

unterricht?

elbst auch

Gartenmöbel

Nachhilfe-

Unterricht

Putzfrau

Otto Lenz und Frau

Liesel geb. Schäfer

Off.-Nr. 598 an die LZ

n Englisch, Deutsch ι

Latein (bis U II) und

übernehme Hausauf

Off.-Nr. 596 an die Li

Riemann, Langen

Off.-Nr. 609 an die LZ

wöchentlich 2× halb-

tags, nach Vereinbarg

Langen, den 29. April 1966 Wixhausen, Goethestr. 26 Langen, Gerh.-Hauptmann-Str. 10 Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 30. April 1966, um 15.00 Uhr in der St.-Albertus-Magnus-Kirche zu Langen statt.

> Dr. KarlsHeinz Pfeffer Heike Pfeffer geb. Schurat Langen, den 30. April 1966

Außerhalb SO 77 Lorscher Straße 5 Kirchliche Trauung: Samstag, den 30. April 1966. um 13.30 Uhr in der Stadtkirche

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

Hans Schäfer + Inge Schäfer geb. Schmidt

29. April 1966

Langen, Mierendorflstraße 24

Ihre Vermählung

geben bekannt

geben bekannt

Groß-Gerau, Helwigstraße 17

geb. Etzel

Bruno Tonino Wir heiraten am 30. April 1966 Marlene Tonino in Buia/Italien

Langen · Robert-Koch-Straße 13 · Hagebuttenweg 18

Wir heiraten heute

Manfred Eberle Herta Eberle

Langen, am 29. April 1966 Südliche Ringstraße 163a

Über die Glückwünsche, Blumen und

Geschenke zu unserer Vermählung ha-

ben wir uns sehr gefreut und danken

reeht herzlieh, auch im Namen unserer

Für die vielen Glückwünsche, Blumen

und Geschenke, anläßlich unserer sil-

bernen Hochzeit, danken wir allen von

Helmut Boos und Frau

Pfarrer Otto Lauber und

Frau Hilde

Praxis

Dr. Greifenstein

vom 1. bis 29. Mai gesehlossen

Vertreter:

Frau Dr. Gertrud Hanke, Dr. Heinz Hancke, K. Kober,

Dr. Otto, Dr. Rauseh

Besuche bitte bis 9 Uhr bestellen!

neuwertig, große Rä-

der, schottisches Groß-

caro, preiswert zu ver-

Sallwey Steubenstraße 43

Telefon 75 32

guterh., dunkelblau

Kinderwagen

kaufen.

Gisela geb. Schmitt

Langen, im April 1966

Langen, im April 1966

Martin-Luther-Kirche

Berliner Allee 31

Neckarstraße 55

Wallstraße 21

Telefon 3592 Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich unserer silbernen Hochzeit danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich

Langen, im April 1966 Gartenstraße 17

Frankfurter Straße 22

Gebr. Kombischrank

Küehenhüfett billig

abzugeben dureh

Sehafgasse 7

Möbel-Schmidt

rahmen), freistehend

60-Liter-AEG-Boiler,

WC mit mod. Kunst-

stoff-Spülkasten,

Telefon 2610

Münzfernseher

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten zur 1. Hl. Kommunion unserer Tochter

RENATE danken wir herzlich. Alfred Reinwarth und Frau

> 280.— DM, zu verkauf. i Tel. Langen 71791 Moderne

Schrankbett

Sitzgarnitur Schiałcouch u. 3 Schalensessel für DM 350,- bar zu verkaufen. Telefon 81151

Gebrauchte Dachfenster für Biberschwänze z verkaufen. Wilhelmstr. 9 I.

Klappbett (Stahlrohr-Gold. Armband am 23. 4. 66 in Woogstraße, Vor der Höhe, gr. Wasehbeeken, weiß. Haltestelle Café Krone verloren. Bitte meldei inter Off.-Nr. 603 bei Hundekorb m. Türchen der LZ. Finder erhält Peter-Müller-Str. 21 Reiseschreibmaschine neuwertig, zu kaufen

Möbl. Zimmer 8-Zi.-Wohnung an berufst. Herrn zu Küche, Bad für sofort oder später gesucht.

Bankangestellte sucht mit Bad. möbl. Zimmer od. Off.-Nr. 541 an die LZ 2-Zi.-Wohnung mit Küche und Bad. Von Privat

nit Kochgelegenhelt in keit Bahnhofsnähe. inbedingt zuverlässig. mieten. 2 - 3 Nachmittage in Off.-Nr. 604 an die LZ der Woche als Ver-

Off.-Nr. 584 an die LZ zu vermieten. Nördl, Ringstr. 75 Masch.-Näherin sofort gesucht, auch Garage mäntelfahrikation.

ermieten.

Erzhausen

Hauptstraße 36

Baureifer Bauplatz Wer erteilt Kind 2. Volksschulklasse oder Umgebung zu gründl. Nachhilfekaufen gesucht.

Bauplatz Wer kürzt oder änder in Kirchbrombach/ Da.-Garderobe? Odw. (Herren-Evtl. Neuanfertigung von Kindersachen. Dabaureif, einschl. Gartengeräte u. verkaufen.

> 1mmob. (VDM) Langen-Oberlinden Forstring 131

Junge Frau bei gutem Lohn für gaben-Beaufsichtigung halbtags gesucht. Off.-Nr. 600 an die LZ

Verkäuferin für Lebensmittel-2—3× wöchentl, nach Selbstbedienungsladen Vereinbarung. Zu erfr. gesucht. Telefon 2321

> Zuverlässige Putzhilfe x wöchentl, gesucht.

Stundenfrau Hotel Deutsches Haus

Putzhilfe 2 x wöchentl. halbtags zu vermieten. gesucht. Templiner Oberlinder Weißdornweg 63

Neben-

Off.-Nr. 618 an die LZ bis 200,- u. Kaution. Ca. 150 DM in d. Woche Nr. 590 an die Lg. Ztg. Heimnebenverdienst Näheres schriftlich.

Skat!

Skatclub? Gründungsversammlung am Dienstag, dem 3. Mai 1966, um 20.30 Uhr, in der Gaststätte "Zur Withelmsruh" (Wiederhold) Wilhelmstraße Tel. Ffm. (9) 59 33 15 Off.-Nr. 614 an die LZ

Off.-Nr. 608 an die LZ

Suche dringend eine 3-31/2-Zi.-Wohng.

Off.-Nr. 594 an die LZ 21/2 o. 3-Zi.-Wohg. mit ZH u. Balkon ge-Neu möbl. Zimmer sucht, Nach Möglichmit Führerschein Kl. 3, Bahnhofsnähe zu ver- Off.-Nr. 621 an die LZ

> Möbl. Zimmer später gesucht, an Dame ab 1, 5, 1966, Off.-Nr. 620 an die 1.Z

ab 1. Mai zu vermiet. Mierendorffstr. 11

in Langen, Egelsbach Off.-Nr. 623 an die LZ

> wäldchen), 956 qm, all. Anliegerkosten für DM 21 000,- zu Thalhäuser

Off.-Nr. 616 an die LZ

Stundenfrau Geschäftshaus, auch amstags gesucht. Telefon 2321

Rotkehlchenweg 12 zur Mithilfe im Hotel von 9 - 15 Uhr gesucht.

Zuverlässige

Telefon 71188 2 Mädchen (19 Jahre) suchen samstags vordunkelfarbig, m. Matr., mittags

(gleich welcher Art).

6 Frankfurt/M.

Weicher Langener-Skattreund ist interessieri an einem Wir trelfen uns zur

Junge Frau sucht iringend 1½-2-Zi.-Wohng. Preisangebote erbeten int, Off.-Nr. 542 LZ Kinderloses Ehepaar sucht für Juli

2 Zimmer Küche, Bad. Miete bls

Off.-Nr. 602 an die LZ 2 Zimmer möbliert, mit Kochgelegenheit von Ehe-

paar z. mieten gesucht. Off.-Nr. 593 an die LZ

und Küche, möbl, Hz., Miete DM 200.- ab 1. 5. zu vermieten

Off.-Nr. 625 an die LZ 30 Neubauwohnungen

2 und 3 Zimmer) im Raum Dieburg, Miete 201,- u. 241,- DM, BKZ Off.-Nr. 615 an die LZ

Bau-Ing. (kinderlos) 21/2-3-Zi.-Wohng. in Langen. Off.-Nr. 617 an die LZ

2-Zi.-Wohnung möbliert, mit Bad, an alleinst. Person ab 15.5. Off.-Nr. 613 an die LZ Kinderl, Ehenaar sucht 1 od. 2 möbl. Zim. für sofort.

Off.-Nr. 611 an die LZ Junge Dame sucht 1¹/₂-Zi.-Appart. mit Küche od Koch bad. Miete DM 180.-

und Küche, möbl, oder teilmöbl. in Langen od, Friedberger Ldstr. 34 Umgebung gesucht. Off.-Nr. 597 an die LZ

> Möbl. Zimmer mit Heizung zu verm. Egelsbach 1 Zimmer Küche, Bad, möbliert. Off.-Nr. 592 an die LZ

Alleinst. Dame sucht Leerzimmer n gutem Hause ii ruhiger Lage als 2. Wohnsitz, Stünd, Wohnung Frankfurt. Tel. Ffm. (9) 28 59 36 o. Off.-Nr. 586 an die LZ

3-Zi.-Wohnung mlt ZH für sofort oder 31/2-4-Zi.-Wohng. n Bahnhofsnähe gesucht. Angebote unter Off.-Nr. 520 an die LZ Junges Ehepaar mit 2½-3-Zi.-Wohng. Off.-Nr. 572 an die LZ 3-Zi.-Wohnung mit ZH für 3-Person.-Haushalt gesucht. Off.-Nr. 622 an die LZ

— ¡ Angebote unter Off.-